

Bavar, 505= 4/1537



Koniglich = Banerisch

# Intelligenzblatt

für ben

Isarfreis.



Dunchen.

Gebrude in ber Dr. Linbamer ichen Sofbuchbruderen.

Baran. 5053 7 / 1832

Bayerische Staatsbibliothek München 78/2035

Koniglich.

Intelli=



Bayerisches genzblatt Isarkreis.

I. Stud. Dunden ben 4. Januar 1832.

### Amtliche Artifel.

2f n

famtliche R. Diftricte: Polizen : Bebbr: ben bes Ifartreifes.

(Die Gefuche um Darieben aus der Rreishulfstaffe betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Der unterfertigten Stelle wurden in jungfter Zeit haufig unmittelbar und ohne die
erforderlichen Belege schriftliche, zum Theil
nicht einmal von bffentlichen Rechtsanwalten
verfaßte, oder legalisirte Gesuche um Darleben
aus der Kreishulfstaffe übergeben.

Sammtliche R. Diftricts: Polizen: Beborden haben daher die ihnen untergeordneten Magisftrate und Gemeinde-Berwaltungen, so wie die in ihrem Bezirte befindlichen Patrimonialges richte auf die Bestimmungen der g. g. 4. 5. u. 7. der Instruction zur Behandlung und Berwalzung der Kreishulfstaffen vom 29. August 1828 (Kreis-Intell. Blatt St. 40. S. 729 u. s. f.) mit dem Anhange aufmertsam zu machen, daß sie diese Bestimmungen in ihren Berwaltungs: Bez zirten wiederholt gehörig zu vertünden, und daben zu proklamiren haben, daß die Umgehung dieser Borschriften fortan die Nichtbeachtung der diesorts unmittelbar einsommenden Gesuche zur Folge habe.

Die R. Band = und Berrschaftsgerichte aber haben fich in Borlage ber vorschriftsmäßig ins ftruirten Darlebens = Gesuche genau nach g. 8. ber Inftruction ar achten.

. Minchen ben 27. December 1831.

Ron. B. Regierung bes Isartreifes, Rammer bes Innern. Graf v. Seinsheim.

Miller, Gecr.

(Die Beschlagnahme von Rro. 160. bes Zageblattes: "Die beutsche Mibune" betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch Konigl. Ministerials Entschließung vom 19. b. M. wurde die von der R. Polizens Direcs tion verfügte Beschlagnahme der Numer 160. des Tageblattes: "Deutsche Tribune," vom 10. b. M., wegen des darin enthaltenen Aufs sages unter der Aufschrift: "Was hatte ges schehen sollen, und was ist geschehen," bestätis get, die Berbreitung der Numer 160. des ers wähnten Tagsblattes verboten, und die Cons siscation derselben angeordnet.

Munchen ben 29. December 1831.

R. Baper. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern. Graf v. Seinsheim.

Miller, Gecr.

### Dienftes = Rotig.

Seine Maje ftat ber Ronig haben burch allerhochftes Decret ddo. 30. December vor. Jahres ben bisherigen Regierungs-Director bes Isartreifes, Carl Grafen von Seinsheim zum General - Commissar und Regierungs- Prafidenten bes Ifartreifes, allergnabigft ers nannt.

### Befanntmadung.

(Die erlebigte Prebiger-Stelle in ber Ronigl. hoffirde gum beiligen Dichael betreffenb.)

Die Prediger:Stelle in ber Ronigl. Soffirs de jum beiligen Dichael ift erlediget.

Der selber anklebende jahrliche Gelbbezug beträgt . . . . . . 700 fl. und für eine Wohnungsmiethe . . 150 =

Busammen jahrlich . 850 = anben alle Meffen frey find.

Die Obliegenheiten bestehen alle Sonn: und Fenertage eine Predigt zu halten, dann an diesen Tagen und Borabenden Beicht zu horen, auch sich aushulfeweise den gottesdieustlichen Berrichtungen zu unterziehen, und die Deffe in dieser Kirche zu lesen.

Die fich geeignet finbenden Bewerber, bie ben Prediger oder PfartsConcurs gemacht, has ben ihre mit Zeugniffen belegte Bittschriften, von heute an in vier Wochen einzureichen ben bem

Munchen den 22. December 1831 Rbnigl. Bayer. Oberfthofmeifterftab ale hof: Cultus: Administration. Graf von Torring = Seefelb.

### Berfteigerungen.

In bas Magazin bes Rbnigl. Oberftftall= meiftereftabes in Manchen, find von bem bie= figen Rentamte : Speicher

1800 Schäffel Saber

ju überführen, und jur Frachtversteigerung an ben Wenigstnehmenden ift auf Mondtag den Gten Janner 1832 von Bormittag 9 bis 12 Uhr ein Zermin bestimmt.

Wer daher diesen Transport zu übernehmen gedenkt, hat am genannten Tage von 9 bis 12 Uhr in dem Rentamts-Locale dahier zu erscheisnen, woben bemerkt wird, daß Auswärtige, oder dem Amte unbekannte Frachtibernehmer nicht berücksichtiget werden, wenn sie sich nicht über ihre Bermögens-Berhältnisse vor der Bershandlung auf legale Beise ausgewiesen haben.

Den 22. December 1831.

Ronigl. Bayer. Rentamt Dachau. Popp, Rentbeamter.

Auf Instanz eines Sppothekgläubigers wersben zwey an der Sendlinger-Landstraße liegende Bauplätze der Jungmetzer Joseph und Anna Maria Glafer'schen Cheleute, wovon der eine mit litt. d. bezeichnet ist, und beplänsig 4773 Quabratschuhe enthält, der andere aber circa 4959 Quadratschuhe in sich begreift und mit litt. e. bezeichnet ist, dem bffentlichen Berkaufe unterstellt, und ist hiezu ein Termin auf

Dienstag ben 31 ten Janner b. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt. Bes fit und zahlungsfähige Raufeliebhaber haben fich am genannten Tage vor bem unterfertigs ten Gerichte zu melben, ihre Angebote zu Pros tocoll zu geben, und ben hinschlag ber erwähns ten Bauplage, wobon ber Quabratichuh auf brey Rreuger gewerthet ift, nach Mafigabe bes 6. 64. bes Sppothefengefetes ju gewärtigen.

Den 20. December 1831.'

R.B. Rreis: n. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

v. Spedner.

Cafpar Bernrieder, Niedermaier zu Nies berfeeon, hat ben fogenannten Dbermaierhof bafelbft, im Steuerbiftricte Mosach, Konigl. Lands gerichts Ebersberg, bey der am 30. August 1830 stattgehabten bffentlichen Berfteigerung ertauft, ohne baß berfelbe ben baar zu erlegenden Kaufs schilling in Abführung gebracht hat.

Im Bege der Execution wird der Dbermaiers hof zu Diederseeon auf Bag und Gefahr des Cafpar Bernried er hiemit dem bffentlichen, Bertaufe untergestellt, und auf

Donnerstag ben 26ten Janner 1832, Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commiffion angefest.

Das benannte hofgut ift gerichtsbar zu bem patrimonialgerichte Faltenberg, frepeigen, und befteht außer bem hause, Deconomie: Gebaube, einem Ziegelftabel und Brennofen in

25 Tagm. 32 Decim. Medern,

9 " 13 " Biefen,

161 " 02 " Solggrunden.

Bahlungefähige Raufer werben hiedurch eins geladen, ben ber angesetzen Commission zu ers scheinen, ihre Raufsangebote zu Protocoll zu geben, und ben Buschlag nach §. 64. des Spa pothekingesetzes zu gewärtigen.

Den 20. December 1831.

. R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. v. Spedner.

Muf Andringen eines Spothet: Glaubigers wird bas Unwefen Rro. 504. an der Lowenstraffe dem offentlichen Berkaufe untergestellt, und zur Aufnahme ber Kaufsangebote eine Commission auf

Donnerstag ben 9. Februar 1832, Fruh 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Das mit 10,000 fl. ber Brandversicherunges Unftalt einverleibte, und mit 6,500 fl. Ewigs gelb behaftete Unwesen besteht aus einem breysstödigen Wohnhause, einem zwenstödigen Sinstergebäude und gemauerter Holzlege, einem Hofraum und Garten.

Der Binfchlag geschieht nach f. 64. bes Syspothelen-Gefetes.

Raufeluftige, welche fich über ihr Bermbe gen genugend ausweifen tonnen, werden hiemit gur anberaumten Commiffion eingeladen.

Den 23. December 1831.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)1. b. Gropper.

Im Bege der Sulfevollstredung wird bas Unwesen bes Joseph Reich, Gbrgheigl von Siting am Dienstag ben 10ten Janner 1832 von 9 bis 12 Uhr hierorts wiederholt an ben Meiftbietenden bffentlich versteigert.

Diefes Unwefen befteht ans :

- 1) dem jum R. Rentamte Erding mit Mairs ichaftefriften erbrechtigen Gorgheiglhofereft, mit
  - a) bem gemanerten Wohnhaufe fammt Pferb, ftall mit Biegelbach,
  - b) bem gemauerten Stadel fammt Rubftalle mit Strohdach,
  - c) o Tagw. 81 Decim. Sofraum und Garten,

20 » 63 » Aleder,

87 » 40 » Biefen.

108 Tagw. 84 Decim. Grundftuden.

2) Dem jum R. Rentamte Erding frepftif= tigen Subergrunden , ju

27 Tagw. 43 Decim. Meder,

20 » 51 » Biefen,

47 Tagw. 94 Decim. Grundftuden.

- 3) Dem lubeigenen Bauernmoos gu 8 Zagw. 98 Decim. BBaibe.
- 4) Dem lubeigenen Gemeindetheil zu 4 Tagw. 36 Decim. Wiefen.

Der Berth vorftebenber Realitaten beträgt nach gerichtlicher Schagung 3333 fl.

Die auf obigen Realitaten rubenben Real-

Raufeliebhaber wollen fich am besagten Tage bierorte einfinden.

Den 24. December 1831.

Ronigl. Baner. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Das holging er'iche Backeranwesen in Frontenhausen wird an ben Meistbiethenben bis fentlich versteigert. Es besteht aus Bohns und Deconomie : Gebäuden und 50 Tagwerk Grundsstücken nebst bem realen Backer : und Juckerbas dergewerbe, die Lasten und Bedingnisse werden am Berkaufstage bekannt gemacht.

Diefer ift am 23ten Janner 1832 im Markte Frontenhausen von Morgens 9 bis 12 Uhr, zu welcher Stunde an den Meistbietenden ber Zuschlag geschieht. hierauf wird man sos gleich mit ber Bersteigerung ber entbehrlichen Mobiliarschaft gegen baare Zahlung den Anfang machen, und am folgenden Tage damit forts fahren.

Raufeluftige haben fich mit Bermbgene, und Leumunde . Zeugniffen gu verfeben.

Den 21. December 1831.

Rbn. Bayer. Landgericht Bilsbiburg. Bram, Lanbrichter.

### Borladungen und Ebictal-Citationen.

Ber als Erbe ober aus einem andern Grunde einen Unspruch an ben Nachlaß bes ohne Leibes: Erben und ohne Teftament verlebten Medicinae Doctor Johann Gehlert von Benighbibach machen will, wird auf

Mondtag ben 23ten Janner 1832, Bormittags 9 Uhr zur Geltendmachung feines Unspruches unter bem Rechtsnachtheile anher vorgeladen, daß sonst ohne Beruchsichtigung bes Nichterscheinenden ber Nachlaß an die Instestat's Erben, welche sich an ber Tagesfahrt legitimiren, ausgeliefert werbe.

Den 7. December 1831.

R. Baper. Landgericht Afchaffenburg.

Anton Cicher, Mahlbauern-Anwesensbesiger von Dberdorfen, will zur Befriedigung eines Sypothetglaubigers einige Grundstude von feis nem Anwesen abtrummern.

Nachdem hieben ein gemiffer Johann Sirfcl, Mahltnecht von Landshammermoos ben Gelting, R. Landgerichts Ebersberg, als Gläubiger betheiliget, beffen Aufenthalt jedoch unbefannt ift, so fordert man benselben hiemit auf, in Zeit von drepfig Tagen seine Erklärung über Ginswilligung ober Nichteinwilligung zu derffraglichen Abtrummerung um so gewisser, abzugeben, als

fonft angenommen werben wird, baf er feine Einwilligung gebe.

Den 27. December 1831.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

In gerichtlicher Bermahrung babier befinden fich feit vielen Jahren nachbeschriebene Gegens gande, ohne bag fich die Eigenthumer bieber um beren Ausfolglaffung gemeldet haben.

Die fraglichen , liegen gebliebenen Depofita

- a) Die von einem ungenannten Baganten gurudgelaffenen Tuchftude, als
  - 1) ein blaues Manteltuch ju 51 Ellen,
  - 2) ein braunes Ind) gu 5 Ellen,
  - 3) brauner Zamie gu 54 Ellen,
  - 4) branne Leinwand gu 11 Ellen,
  - 5) Commermanchefter ju 11 Ellen,
  - 6) Steifleindwand gu 13 Ellen,
  - 7) 3wen Anduel braunes und blanes Rameel: garn,
  - 8) Gine Parthie braune und blaue Mabfeide,
  - 9) u. 10) zwen Dugend große, und 11 Dus gend fleine, weißmetallene Rnopfe.

Diese Effecten murden bereits im Jahre 1820 bffentlich versteigert, und die hiefur erlosten 14 fl. 54 fr. deponirt.

- b) eine filberne Caduhr mit Rette, im Uns fchlage ju 4 fl.
- e) eine filberne Beiberhaleschnalle, im Uns fchlage gu 2 fl. und
- d) 16 Anbpfe, im Unfchlage ju 2 ff.

Die Eigenthumer Diefer Gegenstande ober ihre Erben haben fich binnen ! Jahr ben bieds feitigem Landgerichte ju melden, und ihre rechtlichen Anfpruche hierauf geltend ju machen, außerbem Diefe Sachen als herrenlos erflart, und bie Berfteigerungs : Erlbfe bem R. Merar

Den 21. December 1831. Rbn. Bayer. Landgericht Tittmoning. (3) 1. Bed, Bermefer.

Rorenz Attenhauser, Bauerssohn von Konning aus der Altereklasse 1786 und Gemeisner beim R. B. I. Linien Infanterie:Regiment Konig wird seit dem 11. December 1812 vers mißt.

Da nun beffen Berwandte auf Ausantwors tung seines in 300 fl. bestehenden Bermbgens bringen, so wird dieser Attenhauser, oder beffen rechtmäßige Abkommlinge hiemit aufges fordert, binnen 3 Monaten sich ben Gericht zu melden, widrigenfalls derselbe fur verschollen ers klart, und bessen Bermbgen den nächsten Erben gegen Caution ausgefolgt werden wurde.

Den 28. December 1831.

Rbn. Bayer. Landgericht Bilebiburg. Bram, Lanbrichter.

Wer an die Berlaffenschaftsmasse bes im vorigen Monate zu Biesen nachst Königsdorf verstorbenen Bauers und Fuhrmanns Joseph Seimgreiter, genannt beym Gori, irgend eine Forderung zu machen hat, und selbe aus irgend einem Rechtsgrunde nachweisen kann, wird hlemit aufgefordert, diese um so mehr binnen 4 Wochen von heute an dahier gelrend zu machen, da nach Ablauf dieses Zermines das Inventar geschlossen, und spätere Anmelsbungen nicht mehr beachtet werden wurden.

Den 15. December 1831. Rbn. B. Landgericht Bolfratshaufen. (2) 1. v. Saafy, Landrichter.

					, .						**	z e	. 0						10			
Schrannen, berechtigte	0	Beit.				e n.	1 1	112	P	relf			di	R	0 T	n.	- 70	,	P	re	fe	
Drte	-31	B 31/32.	ger Keft.	Bur (utr.	Seup		20	pāc fte		Britte Lere	beite	200	it. fu	br.	genb	tent-	Meft.	,08 g	0	eRie lere	1	mein befte
Ifartreifes,	12	Monat.	SOR!	eas)	e of	ear	e dr	16.	t.  {	I. Er.	ff. ltr	. 64	8 60	ng (	BOR	848	6¢8	fl.	fr.	ft.   P	r.	i. ji
Berchtesgaben	27	Decembr.	67	20 310	87 554			18	51 1	8 5	17	5		18	59	29 113				15		
renfing	30	=	3 9	78	81	79 20	1 2	18	33 1	18 30	16 2	4 .	5	18	18	10	8	12	24 12	12	18	11
	27 24 24	=	- 28	17 40 226	17 40 254	17 40 195	-	18	56	10 30 17 20 21 118	17 -	1		10	5 10 80	10 80	-	112	-	11	151	1100
andebut	30	=	10	400	500	497	0	18	15 1	17 30	10/2	01 :	89	51	79	63	16	115	45.		221:	13 -
Rühlborf Rünchen	31	=	50			1745	175	10	45	19 15	18 2	71 1		3	849	638	211	113	140	10	26	11
Cfaffenhofen	24 27 23	Ξ	41	18 25 12	50 20 12	18 26 12	-	20.	30	20 50 19 18	17 2	0	54	18 35	32	18 38‡			30	13	11	
sempenyan !	127	= 1	21	40	70	-	28	18	301	17 20	16 2	6		28	38	31	-	12	-	11	-	-
Schongau . Traunstein .	26 25	=	1124	524	65 73	65	341	17	11 :	22 6	20 15 2	9	57	50	38	23 65	15	13	38 48	13	27 24	12
Bafferburg .	28 22	-	- 64	42	420		12	21	56	16 51 18 34 18 34	16 3	8] -	10	25	33 29	33	5	11	10	13	5	10
		·Beb.Rers	1260	22	20	20	3.	100	30	10 34	10 3		1	12		150	-	1				
Schrannen.	10	deannen.	T TO		e r		1		q	rei	e.				a 6			I	1	Dre	if	e,
Drte bes	1	8 31/32.	Bette ger	Bui	Gian-	Bere fauf.	Steft	88		Mitt.	Mir beft				Stud Tec		Nest	4	đợu fte	100		gri ,bei
3fartreifes.	Eag	Monat.				e de		ft.	fr.f	ft. fr.	11.18						(Ball	H.	jêr.	R.	řr.	1.
Berchtesgaben	27	Decembr	18		63	54				9 30			18	5	6	126	1	-	E	54		4
Frenfing	20 30 27	7 = 1	13		110	110	6	1 9	30	8 30	8:-	-8:	10	133	133	120	4	4	54 36	1 41	48	4
baag	27	=	1 -	110	110	110	- 1	8		7 48	7	56		10	110	10	1		(30	4	2.5	3
aubeberg .	30		18	398 587	401	401	-	1 9	7	8 51	8	22		131 172 52	104	137 183 52	11	1 5	53	4	54	444
							100	9		0 4		0		3	0			-1 3	130	13		41
Roesburg .	27	E	-	1 2			144	10	[13]	0 3		221	- 1	770	770	770	- 10		22	5	6	
Mossburg . Mühldorf München		-	-	225	277	263	11/2	10	14 30 30	9141	7	22	7 3	41 22	770 48 25	27	21	1	30	5	6 12 34	4
Mossburg - Mühldorf - München - Murnau - Pfaffenhofen Reichenhall	27 25 25 27 23 23	1111111	526	225	277	263	100	10 000	14 30 30	9 41 9 - 8 - 8 - 8 - 8 -	7	50	3	41 22 2	770 48 25 2	270	21	1	30	5 4 5	12 34	44
Moodburg Mühlborf Mühlborf Minchen Murnau Pfaffenhofen Meichenball Rofenheim Schongau	27 51 25 27 23 27 27 27 27	iliniiii	526	225	2778 0 1 5 46	263 9 1 3 3 3 3	11	10 960   8 10 8	14 30 30 40 54	9 4 9 8 8 8 8 8 7 4 40 5 7 5	7 6 10 7	50	42	770 41 22 2 50 30	770 48 25 2 08 37	770 23 25 78 21 51	21 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	1	30	545 545	52 9	44   365
Moesburg - Milater - Milater - Milater - Muraau - Pfaffenhofen - Reichenhall - Rofenheim - Zchongau - Araunkein - Wafferburg - Weilheim - Weilheim	27 51 24 23 23 23 24 23 24 24 25 24 25 25 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26	minim	526	2251 6 1 21 27	2778 11 0 1 5 40 2	263	15 27	10 960   8 10 8	14 30 30 40 54 6	9 4 9 8 8 8 8 3 7 4 10 3	9 7 6 10 7 6	50	7 3 42 1	70 41 22 2 50	770 48 25 2 08 37	770 23 25 25 26 278 21 53	21 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	10000	20 27 24	5 4 5 5 6	52 9	34 36534

Roniglich.
Intelli=
für den



### Bayerisches genzblatt Isarkreis.

II. Stud. Munchen den 11. Januar 1832.

### Umtliche Artitel.

( Die Ernenmung ber Mitglieber bes Lanbrathes im Ifartreife betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Deine Majeståt ber Konig haben vers mbge allerhöchsten Rescripts vom 31. vor. Mts. u. Is. beschlossen, bem Blerbrauer Unton Mirstelsberger die unterm 11. Decbr. 1831 nachsgesuchte Entlassung aus dem Landrathe des Isartreises, in Ruchsicht auf die durch amtliche Zeugnisse bestätigten Gesundheits und häuslischen Berhältnisse desselben, in Gemäßheit des h. 22. litt. c. des Landraths Gesetzes vom 15. August 1828 zu bewilligen, und an dessen Stelle den Wirth Lorenz Grunwald in Bogenhausen, als Landrath für den Isartreis zu ernennen geruht.

Mudgen ben 8. Janner 1832.

Ronigl. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Junern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Gecr.

(Die Beschlagnahme der Drudschrift: "Briefe aus Paris 1830-31 von Ludwig Borne 1. n. 2. Band" betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs. Durch Entschließung bes Konigl. Staates Mis

nifterlums bes Innern vom 30. December v. J., ift die Befchlagnahme ber Drudfdrift unter bem

Titel: "Briefe aus Paris 1830/31 von Ludwig Bbrne 1ter u. 2ter Band, auf ben Grund bes h. 7. im Edict III. zur Verfassungs-Urkunde bes flatiget, und die Consiscation dieser Schrift so wie bas bffentliche Verbot berselben angeordnet worden, welches hiedurch zur allgemeinen Kenntsniß gebracht wird.

Munchen ben G. Januer 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

> Graf v. Seinsheim, Prafident. Miller, Secr.

(Den Jahresbericht bes Inbuftries und Gulturs Bere eine zu Rürnberg für bas Jahr 1830/51 bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Der von der Konigl. Regierung des Rezats Kreises, Kammer des Junern, im Jutellgenzs Blatte für den Rezatkreis Mrv. 96. vom 3. Descember vorigen Jahres bekannt gemachte And, zug aus obenbemerktem Jahresberichte wird auch nachstehend, rücksichtlich seiner gemeinnutzigen und wohlthätigen Iwede für alle Polizens und Gemeindes Behorden des Isarkreises, zur deffentslichen Kenntniß gebracht.

Munchen ben 5. Januer 1852.

Ron. B. Regierung bes Ffarfreifes,

Graf v. Seinshelm, Prafibent.
(2) Miller, Secr.

Auszug aus bem angeführten Jahres: Berichte.

Die vorzüglichsten Sandlungen, Beschliffe und Berhandlungen aber, welche ber Industries und Rultur=Berein im verfloffenen 12ten Bers eindjahre gepflogen hat, bestehen in folgenden:

- 1) Erhaltung und Bervollkommnung seiner bisher bestandenen gemeinnützigen und wohlthätigen Bereins . Anstalten, wie aus ben speciellen Angaben im Berlauf dieser Sahresberichts : Erstattung genau zu erses hen ist.
- 2) Auf Untrag bes erften Bereine: Borftanbes bie Begrundung einer Wittwen : und Bais fen's Unterfidgunges Unftalt für bie Sinters laffenen verstorbener Mitglieder, welche baburch bewerfstelliget murbe, bag ber Jahresbeytrag ber ordentlichen Mitglieder von brey auf vier Gulben erhohet, und noch außerbem Diefer Unftalt anderweitige Bentrage und Gulfemittel von Seite bes Bereins zugewiesen murben. Die Begruns bung Diefer Auftalt erhielt ben ben Dits gliedern bes Bereins eine fo ungetheilte freudige Aufnahme, baß gleich ben ber ers ften Berfammlung ber Errichtung biefer Anftalt an 500 fl. jum Fond berfelben von ben verehrlichen anwesenden Mitgliebern gestiftet murben. Es ift mit Recht ju ers warten, bag biefe mobithatige Anstalt, für unfere hinterlaffenen Lieben, ihrem eblen 3mede entsprechen merbe.
- 13) Wurde auch von unserer Bereins. Wohlthas tigkeits-Unstalt in diesem Jahre zum Wohle und zur Unterstühung unserer armern und hülfsbedürftigern Mitmenschen viel Gutes gewirkt, und dieselbe erhielt durch ein bes beutendes Geschenk unsers höchst verehrten

- Mitgliebes, Er. Durchl. Berrn Pring Chuarb von Mitenburg, Bergog von Cachfen unb konigl. bayerifder Major ein Fond-Rapital von 108 fl. Diefe Unftalt batte im Laufe biefes Jahrs wieber 04 fl. ju ihren mohle thatigen und menschenfreundlichen 3meden verwendet, und murde von vielen Mitgliebern mit fremwilligen Gaben gutigft unter= ftubt. Mit biefer Unstalt in gleich ebler und wohlthatiger Abficht, wiefte auch unfer bochft verdienstvoller Frauen-Berein, welcher ebenfalls zur Unterftubung armer Aranten und Rothleibenben, fo wie gur Rleibung armer verlaffener Rinder, 117 fl. 34 fr. verausgabte, welche ebelmuthige Mufovferung und Unterftugung unfers verehrungswurdigen Frauen-Bereins, fo wie befonbere ben verdienstvollen Frau Borfteberinnen, wir mit innigstem Dante anzuerkennen verpflichtet sind.
- 4) Rerner hat auch im Laufe biefes Jahres ber Induftrie : und Rultur : Berein burch frepwillige Bentrage feiner Mitglieder wieber eine bebeutente Summe bagu verwens bet, bag am vergangenen großen Nationals Refte, meldes am allerbochften Geburtes und Namensfeste Gr. Majestat bes Ronigs au Ehren gehalten murbe, eine bebeutenbe Ungabl fich burch vieljahrige treu geleiftete Dienste verbient gemachte Sandwerksgefel= len und Dienstboten mit Preise = Mebaillen offentlich ausgezeichnet murben, und eben fo, bag eine große Ungahl Preise fur verfciebene landwirthichaftliche 3weige vom Comité biefes patriotifchen Feftes fur bie Landwirthe bes Regatfreises vertheilt merben fonnten, wovon bas Resultat fcon of= fentlich bekannt gemacht wurde.

- tens wurde thatigst fortgesetzt, ber Boben besselben mit kedeutenden Kosten zu verbessern gesucht, verschiedene neue Versuche im Aleinen angestellt, die Baumschule vergrössert, vermehrt und veredelt, und der Mesdissnal s Kräuterbau als besonders vortheils haft vorzüglich berucksichtiget. Der im nächssen Monat erscheinenende Kulturbericht wird die genaueren Resultate zur allgemeinen Kenntniß bringen.
- O) Wurde im biefem Jahre bie Seibenbaus Plantage vollendet und die erste Bucht unters nommen. Obgleich im Frühjahre die Witterung zu dieser Bucht sehr ungünstig war, und die Frühjahröströste das erste Laub der Maulbeerbaume und Gesteauche vernichtesten, so wurde bennoch spater ein Bersuch gewagt, welcher unter der Leitung des sachverständigen Mitgliedes, Hrn. Kantor Knobstauch, das angenehme Resultat hatte, das über & Pfund sehr schöne reine Seide geswonnen wurde. Ben günstiger Witterung wird nun im nächsten Frühjahre ein viel bedeutenderer Bersuch gemacht werden können.
- 7) Als ein für ben Berein sehr erfreuliches und ehrenvolles Geschäft verdient hier bes sonders erwähnt zu werden, daß berselbe auf höchsten Antrag der Kgl. Regierung des RezatsAreises bemüht war, über Errichtung von KreissIndustriesAusstellungen, so wie über Errichtung von ViehsAffekuranz und Credits Anstalten wohlerwogene Sutachten abzugeben. Der Verein unterzog sich mit Freuden diesem wichtigen gemeinnuhigen Geschäfte und suchte nach vielseitig gesams melten Erfahrungen und Belehrungen diese gemeinnuhigen Anstalten nach allen seinen

- Rraften, ber Königl. Regierung empfehlend vorzutragen. Der Berein erkannte mit ins nigen Dankgefühlen bas erneuerte ehrenvolle Zutrauen der hohen Königl. Kreis-Regierung und überzeugte sich neuerdings, daß solche patriotische Vereine nur dann von wesentlichem Nugen für das Vaterland senn köns nen, wenn sie so, wie unser Industries und Kultur-Verein, mit solchem Vertrauen bes handelt, gewürdigt und von den Königl. Regierungen unterstützt werden.
- Rerner erhielt ber Werein von bem allera bodften Staats . Minifterium bes Innern burch bie Ronigl. Rreis-Regierung ben ans genehmen Auftrag, eine praftifche Abbands lung über ben inlandischen Tabatbau in Form eines Ratedismus zu fertigen, bamit biefelbe ale Lebrbuch und praftische Unleis tung im gangen Ronigreiche vertheilt werben tonne. Die verehrlichen Mitglieber, Berr Directorial . Affeffor Arbr. von Fechenbach und herr Rittmeifter und Plat : Abjutant von Baffer babier, unterzogen fich mit Bus giebung und Berathung mehrerer braktifc fachverständiger Tabatbauer und Kabrifans ten biefem wichtigen Geschafte. Die Ure beiten berfelben wurden an bie bochfte Stelle einbeforbert und biefelben fielen febr befries bigend aus, so zwar, bag bie Abhandlung bes Brn. From. von Rechenbach nach einis gen wenigen Bufagen als vollkommen praks tifc nuglich allerhochsten Orts erfannt und bie allerhochfte Bufriebenheit über bie ein= gelieferten Arbeiten barüber ausgesprochen wurde.
- 9) Hinsichtlich ber Anstalt zur Beforberung vaterlandischer Pferdezucht hat auch ber Berein in biesem Jahre wieder sehr nutzlich

und ausgebreitet gewirft. Die Mitgliebers jabl hat fich nicht vermindert, vielmehr, wie ber Jahresbericht biefer Unftalt beweis fet, murben in mehreren auswartigen land: gerichtebegirfen neue Comiteen begrunbet, fo gwar, baß ftatt 48 Preife, welche im vorigen Jahre vertheilt wurden, beute uber bundert bergleichen, bestehend in Buchtfluten, Preisepferden, Ragefohlen, Mebaillen und nuglichen Werken vertheilt werben tonnen. Es ift bies ichon ein Bes weis, um wie viel nutlicher biefe Unftalt, welche so allgemeine Theilnahme im ganzen Rbnigreiche finbet, wirfen tonnte, wenn fich biefelbe, gleich andern Bereinen im Ronigs reich, jahrlich einer baaren Unterftugung vom Staate in ber Butunft gu erfreuen hatte.

10) Auf gleicher nutglicher Bahn fcbreitet bie Unftalt jur Befbrberung vaterlanbifcher Schaf=Bucht vormarts, fo zwar, bag wir auch heute wieber im Stande find, 13 Preife, bestehend in 3 Merinos Wibbern, Mes baillen und nutlichen Berten, gur Ermuns terung und Beforberung ber vaterlanbifchen Schaafzucht, bertheilen gu tonnen. innigem Dante muffen wir bie gutigen Unterftugungen, welche biefer Unftalt bie verehrlichen Mitglieder, Gr. Ritter von Sped Frenherr v. Sternberg; Sr. Direcs torial-Affeffor Frhr. v. Fechenbach und fr. Frbr. von Logbect gu Benbern, angebeiben laffen, bier laut anertennen. Wird auch biefe Unftalt fich in ber Bufunft einer Uns terftugung erfreuen, fo wird ihr Birten noch weit nutilicher und fegenerelcher fenn.

11) Alle Borarbeiten gur Begrundung eines Fohlenhofe find in biefem Jahre vollendet worden. Diefe hochft nugliche Unftalt nun

bald ins Leben zu rufen, hängt nun von der Erlangung der unserm Berein von der allers höchsten Stelle hiezu allergnädigst verheißes nen Unterstüßung ab. Möchten wir so gluckslich senn, un im kommenden Jahr diese nügliche Unstalt ins Leben rufen zu können, so wurden wir die Wünsche recht sehr vieler treuer Unterthanen des Rezatkreises erfüllen.

12) Auch in wiffenschaftlicher Binficht blieb ber Berein in feinem Birten nicht ftille fteben, die Bereinszeitschrift wurde fortge: fett, ber praftifche Ratedismus fur Pferbezuchter vollendet; und an 3000 Erem: plare vertheilt. Die Unftalt der Pferbegucht unterftugt biefes Unternehmen mit baaren Mitteln. Berr Forstmeifter Biment in Milrnberg übergab bem Berein eine von ihm bearbeitete Abhandlung, 3been gu einem allgemeinen Culturgefet, welche ber Berein mit innigem Danke ans nahm, jum Druck beforbern und verbreis ten lief. Und fo wirfte ber Berein burch feine Literatur . Unftalt auch burch wiffen? Schaftliche und praftische Lehren gemeinnubig auf feine Mitburger.

Dieses sind im Allgemeinen die vorzüglich: ften Handlungen, welche unser Berein im verstoffenen Jahre theils begonnen und theils vollsbracht bat; mogen Sie sich, hochverehrte Mitsglieder, benm Auchblick auf dieselben von Nenem ermuntert fühlen, stets für die edlen Zwecke unsers Bereins unausgesetzt zu wirken, und so das uns vorgesteckte Biel zu errrichen.

Ich erlaube mir nur noch den mir obliegenden Pflichten gemäß, das Wirken und Handeln unfers Bereins in finanzieller hinficht vom verfloffenen 12ten Bereinsjahre näher zu würdigen und Ihnen hochverehrte Mitglieder nach unferer Bereinsbuchz haltung und Caffaführung eine genaue und ges wiffenhafte Darftellung berfelben ju machen.

Bis zum Schinste bes 11ten Bereinsjahres, bas ift bis ultimo September 1830, hatte ber Industrie = und Cultur-Berein mit allen seinen gemeinnugigen und wohlthatigen Unstalten nach seinen Rechnungsacten und Jahresberichten eine Summa von 44,426 fl. 32 fr. zu gemeinnugls gen und wohlthatigen Zwecken verwendet.

Im Laufe des verflossenen Jahres hatte die Bere einstasse eine Ginnahme von 1110 fl. 13 fr.

. und eine Ausgabe von . . 1101 . 48 s

Bep der Literaturanstalt war die Eins 206 : 34 .

und eine Ausgabe von . . 220 = - .

Ben ber Bereinsgartentaffe mar bie

Einnahme . . . , . . . 107 : 57 :

und eine Ausgabe . . . 104 : 16 s

Ben ber Wohlthatigfelte Unftaft

war die Einnahme . . . . 145 \* 12 \* und eine Ausgabe von . . 04 \* 24 \*

Die Frauenvereind: Unftalt . . 117 :: 31 s

und eine Ansgabe von . . 117 s .- 2

Die Baarenverkaufse Anstalt . 65 = 37 = und eine Ausgabe von . 64 = .3 =

Die Unffalt gur Beforderung vater-

landifcher Pferbegucht. Ginnahme 1430 . - .

und eine Ausgabe von . 1430 . - .

Sievon besitzt diese Anstalt noch 153 fl. ausstehend

Die Anftalt gur Beforberung ber

Schafzucht, Ginnahme . . 119 . 6 . und bie Ausgabe mit der heuti=

gen Preisevertheilung . . . 110 s. — s

Die Unleih-Unstalt die Ginnahme , 141 : 571.

Die Ausgabe . . . . 87 : 3 :

Somit war die ganze Ginnahme von 3443 fl. 40 fr. und Anggabe von . . . 3328 fl. 371fr.

Raffareft 115 : 21 :

Somit war bie ganze Summa feit 12 Jahr ren, welche zu gemeinnutzigen und wohlthatigen Zweden verwendet wurde, 47,870 fl. 12 fr.

Das Inventar : Bermbgen, welches fich am Schlusse bes 11ten Bereinsjahrs auf 12,831 fl. 30 fr. belief, wurde auch in diesem Jahre durch Errichtung neuer Baulichkeiten, besonders der Seidenbauplantage und der Bienen-Unlage nebst mehreren Gegenständen für bas Rabinet und die Bibliothek bedeutend erhöht, deren Werth erst noch ausgemittelt und diesem Bericht nachfolgen wird.

Diese gewissenhaften, auf unwiderlegbare Urkunden gestütte Darstellung ist für jeden Bazterlandsfreund gewiß ein angenehmer Beweis, was mit vielen, wenn auch kleinen Kräften mit weiser Benutzung und Verwendung derselben gezleistet werden kann, sie muß und selbst die Ueberzzeugung gewähren, wie auf solche Weise nach und nach eine bedeutende patriotische Stiftung begründet werden kann.

(Die Beschlagnahme Mro. 5. ber Zeitschrift: "Das liberale Deutschland" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Durch Entschließung des Königl. Staatse Ministeriums des Innern vom 7. October vor. Jahres wurde die Beschlagnahme des 5ten Stucks der Zeitschrift: "Das liberale Deutschland," von J. G. Wirth, mit dem Bensage bestätisget, daß nach Ablauf des Recurs Fatale die Consiscation dieses Blattes und die bffentliche Ausschreibung des Berbots zu verfügen sen.

Da ber Recure-Termin perfloffen ift; fo wird biefes hieburch gur offentlichen Rennenig gebracht.

Munchen ben 3. Janner 1832.

Ron. Ban. Regierung des Isartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Prafident.

Miller, Secr.

### Dienstes = Motizen.

Seine Majestät ber König haben burch allerhöchste Entchließung ado 31. Decems ber vorigen Jahres allergnadigst geruht, den Landrichter Marquart Wintrich zu Traunsstein im Vertrauen auf seine bewiesene Thatigzteit an das Landgericht Pfassenhosen zu verssetzen, als Landgericht Pfassenhosen zu versseigen ersten Ussessor des Klandgerichts München Hacker, und als Vorstand des Kgl. Landgerichts Tittmoning II Classe den bisherigen ersten Ussessor des Kgl. Landges richts Tittmoning II Classe den bisherigen ersten Ussessor des Kgl. Landgerichts Moosburg Lorenz Beck allergnädigst zu besorden.

Seine Abnigliche Majestat haben fers ner vermbge allerhochster Entschließung do. 31. Dec. v. J. bie Pfarren Oftermunchen, Rgl. Landgerichts Rosenheim bem Pfarrer Joseph Unton Kraus in Bergheim, Kgl. Landgerichts Neuburg an ber Donau, und am 5. Ianner d. J. die Pfarren Wenigmunchen, Kgl. Landgerichts Bruck, dem Cooperator Joseph Deubelly in Forstinning, Kbnigl. Landgerichts Ebersberg allergnädigst übertragen.

Bermbge Entschließung ber Kbnigl. Regierung bes Isarkreises, Rammer bes Innern, vom 5. Jan= ner b. J. wurde der Lehter und Meßner Karl Miller in Huglfing, Kbnigl. Laubgerichts Weilheim, in hindlick auf hohes Alter und Gesbrechlichkeit nach mehr als 40jahrigen Wirken in die nachgesuchte und verdiente Ruhe versetzt, und bagegen der Schul. Meßners = und Organisstendienst zu Huglfing, dem bisherigen Geshulfen daselbst Jacob Muller, in definitiver Eigenschaft, verliehen.

### Betanntmachungen.

### Unfündigung

einer Special = Karte des Isarkreises im Königreiche Banern, bearbeitet von dem vormaligen Kon. banerischen Ingenieur = Hauptmann, Geographen, und dermaligen Herzogl. Leuchtenbergischen Oberjäger=Meister von Coulon, verlegt auf Kosten der Königl. Negierung des Isarkreises, und zu beziehen ben der Redaction des K. Intelligenz Blattes für den Isarkreis.

Preis 2 fl. 42 kr.

Diese Karte besteht aus vier Blattern, und nimmt einen Raum von 3 Sch. 43. 24. in der Hohe, und 3 Schuh 6 L. in der Breite ein; sie gewährt eine Uebersicht der Lage aller Städte Markte, Pfarrdorfer, Weiler, einer großen Menge kleinerer Orte und Eindoen; sie enthält nicht nur alle Hauptstrassen mit den Meilenzeigern, sondern auch die Viclinalwege, sämtliche Gebirge und die Umrisse der Waldungen, die Fluße und Bäche mit der größten Genauigkeit, so daß ein ähnliches Werk von keinem andern Kreise vorhanden ist. Ben dem großen Detail, welches diese Karte gibt, ist sie ein schähderer Bentrag zur Topographse und Statistik des Kreises; sie ist auch in anderer Hinsicht für das Geschäfts-Leben, sur Keisende höherer und niederer Stände eine willsommene Erscheinung, die ben der Eleganz des Stiches und der Reinheit der Abdrücke vielseitigen Federungen genügen wird.

#### ( Prajubig : Grtenntnif.)

Da auf die nachstehenden, in der Bekannts machung vom 6. April I. Ire. aufgeführten, in dem Depositorium bes diesseitigen Gerichtshos fes befindlichen Geldbetrage und Effecten, nams lich:

- 1) Pfleger von Kern'iche Berlaffenschaftsgelber gu 1 fl. 27 fr. 2 pf.
- 2) Freyfrau von Sandizell'iche Penfionequote zu 2 fl. 16 fr.
- 3) Priefter Schwarzische Berlaffenschaftsgelber ju 28 fl. 30 fr.
- 4) von Mayer iche Sauss und Gartenkaufschils lingsgelder zu 10 fl. 9 fr.
- 5) Roggendorfifder Depositen-Reft gu 2ff. 1 fr.
- 6) Streitige Burgertaxen von Landshut gu 17 fl. 10 fr.
- 7) Caspar Ungerer'fche Gelber gu 27 fl.
- 8) B. Tengler'iche, reps. Arnstorffer'sche Lebens Surrogategelber fur die von Beaumonts schen Kinder zu 72 fl. 38 fr.
- 9) Frenherr von Paulifche, resp. Schlifer'iche Gelber zu 96 fl. 12 fr.
- 10) Dater Schmibifche Gelber gu 28 fl. 30 fr.
- 11) bon Berghemische Gelber gu 7 fl.
- 12) Major Lindenaulsche Gelber fur den Juden Uhlmann ju 4 fl. 59 fr.
- 13) Frankenfteinische Gelber gu 12 fl.
- 14) Eremit Schirmbedische ober Schirmriglische 3u 2 fl. 24 fr.
- 15) B. Berchemische Taxvorschußgelber gu 1 fl.
- 16) Ein angeblich ber Frau von Schlichting zugehbriger Ring,
- 17) Gine filberne Uhr von Anton Schmib ober Lelmgartner,
- 18) Mefferbested von ben Unterthanen gu Gbagenhofen,
- 19) Ein wollener Beutel von Johann Georg Selo,

- 20) Eine filberne Uhr und ein Tuch von Mathiad Rifiner,
- 21) Ein Rosenkrang von Joseph Beinhart,
- 22) Eine Gelbgurte von Johann Runftmann,
- 23) Ein Rorb mit einer eisernen Sanguhr von Johann Rraut,
- 24) Gine filberne Dofe mit einem barin befinds lichen Ducaten von Wolfgang Sirfchl,

in dem vorgesetzen fechomonatlichen Termine teine Ansprüche augemeldet wurden, so werden diese Effecten und Gelder, in Gemäßheit des in der Bekanntmachung vom 6. April 1. Ird. angedrohten Prajudices hiemlt als herrenlose Gegenstände dem R. Fiscus adjudicirt.

Da sich auch hinsichtlich ber in eben biefer Bekanntmachung aufgeführten Gelbbeträge von Gelbervertheilungen, zu beren Anshändigung an die betheiligten Individuen bas Depositenamt angewiesen wurde, und über beren Auszahlung keine Bescheinungen vorliegen, nämlich

- 1) hinsichtlich 1 fl. 48 fr. für Gecilia Jafnerin und 16 fr. für Johanna Rauchin aus der Frenfrau bon Kostolezkoschen Masse,
- 2) 13 fl. 8 fr. fur die Sandelsleute Bellner und Rettig, und 8 fl. 24 fr. fur den Gerichtediener Denharter aus der Advocat Wendelin Fleische mann'schen Maffe,
- 3) 4 fl. 59 fr. fur von Breffart aus der Pro-
- 4) 5fl. 15 fr. fur Peter Roglmaier, off. 15 fr. fur Lottoeinnehmer Freidtmaier, und 8 fl. 10 fr. fur Andreas Sellmaier, aus der Rriegssecretar Lintner'schen Masse,
- 5) 9 fl. fur die Trauerhutz der Baron Horns fteinischen Bedienten aus der Domproft Eustach Baron von Hornsteinischen Maffe,

die Intereffenten in dem prafigirten Termine nicht gemeldet haben, so wird auch das in dies fer Beziehung angedrohte Prajudiz hiemit reas listet und sonach das Depositenamt von jeder Haftungeverbindlichkeit, hinfichtlich biefer Bes trage, welche als richtig ausbezahlt, angenoms men werden, entbunden.

Landshut ben 20. December 1831. Abn. Bayer. Appellationsgericht für ben Ifartreis.

v. Molitor, Prafibent.

Rid, Geer.

Cours ber Banerischen Staatspapiere.

Staats. Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obilg. m. Coup. à 48	96	95 \$
detto » » 2mt.		-
Lott. Loofe E-M prompt	106	105
detto "-"2 mt.		_
detto unverginel.à fl.10	125	-
detto detto à fl. 25	116	
detto detto àff. 100		-

### Berfteigerungen.

In bas Magazin bes Konigl. Oberststalls meisterestabes in Mauchen, werden von bem hies figen Rentamte & Kaften

1100 Schäffel Saber

abgeliefert.

Bur Frachtversteigerung an ben Benigstnehe menben wird hiemit der 16te Janner d. J. bestimmt, wo die Steigerungelustigen am Borz mittage von 10 bis 12 Uhr in dem Rentamtes Locale zu erscheinen eingeladen werben.

Auswärtige ober unbefannte Licitanten, has ben fich übrigens, rudfichtlich ihrer Jahlungs= Fähigkeit burch ein gerichtliches Zeugniß, ober Stellung von sicheren Burgen auszuweisen.

Den 2. Janner 1832.

Konigl. Bayer. Rentamt Erbing. Glonner, Rentbeamter.

Cafpar Bernrieber, Mledermaier zu Mies berfeeon, hat ben sogenannten Obermaierhof baselbst, im Steuerdistricte Mosach, Kbnigl. Lands gerichts Ebersberg, ben der am 30. August 1830 stattgehabten bffentlichen Bersteigerung erkauft, ohne daß berselbe den baar zu erlegenden Kaufs schilling in Abführung gebracht hat.

Im Wege ber Execution wird der Obermaiers hof zu Niederseeon auf Bag und Gefahr bes Caspar Bernrieder hiemit dem bffentlichen Berkaufe untergestellt, und auf

Donnerstag ben 26ten Janner 1832, Bormittage von 9 bis 12 Uhr eine Commission angesett.

Das benannte hofgut ift gerichtsbar zu bem Patrimonialgerichte Falkenberg, freveigen, und besteht außer bem hause, Deconomie-Gebäube, einem Ziegelstadel und Brennofen in

29 Jagw. 32 Decim. Medern,

o n 13 n Diefen,

161 " 92 " Solzgrunden.

Zahlungefähige Käufer werden hiedurch eins geladen, ben ber angefetzten Commission zu ersscheinen, ihre Kaussangebote zu Protocoll zu geben, und den Zuschlag nach §. 64. des Syspothekengesetzt zu gewärtigen.

Den 20. December 1831.

R. B. Rreis= u. Stabtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2) 2. v. Spedner.

Auf Andringen eines Sppothet: Gläubigers wird das Anwesen Rro. 504. an der Lowenstrasse dem offentlichen Berkaufe untergestellt, und zur Aufnahme der Raufsangebote eine Commission auf

Donnerstag ben 9. Februar 1832, Fruh 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Das mit 10,000 ff. ber Brandverficherunges

Anstalt einverleibte, und mit 6,500 fl. Ewiggelo behaftete Amwesen besteht aus einem breys stockigen Wohnhause, einem zwensidckigen Hins tergebäude und gemauerter Holzlege, einem Hofraum und Garten.

Der hinschlag geschieht nach f. 64. bes Sy:

pothefen=Gefelee.

Kaufelustige, welche fich über ihr Bermb: gen genügend ausweisen konnen, werden hiemit zur anberaumten Commission eingeladen.

Den 23. December 1831.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht München. Millwener, Director.

(3)2. - v. Gropper.

Der zur Berlassenschaft bes Manrerpaliers Ludwig Ritterbusch gehörige Bauplatz an der Sendlinger Randstraße zu 4572 D Schuh gerichtlich auf 460 fl. geschätzt, und mit 400 fl. Hupotheken belastet, wird am

Mittwoch ben 25ten Janner 1832, Früh: von 9 bis 12 Uhr im biceseitigen Gestichte-Locale zum drittenmal bffentlich, unter hinweisung auf g. 64. bes hypothekengesetzes persteigert.

Den 27. December 1831.

A. B. Kreis: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

Dtt.

Auf ben gestellten Antrag bes Hauptglaubis gers Franz Stechl von Masserburg, wird bas ludeigene zwenstöckige Wohnhaus Nro. 128. in ber Stadt Erding, ber Garten zu O Tagw. 13 Dec., welcher mit veredelten Obst. Baumen besett ift, die ludeigene Wiese zu O Tagw. 99 Decim.,

bann die ben diesem Anwesen befindliche reale Budfenmacher-Gerechtsame nebst handwerkzeug und mehreren Sausfahrniffen wiederholt hierorts

Samstag ben 28ten Janner 1832 Bormittage von 8 bis 12 Uhr, bem bffentlichen Berfaufe untergestellt, wozu Kaufsliebhaber vorgeladen werden.

Wegen der übrigen Bedingungen wird sich auf die Ausschreibung vom 24. November 1831 (Kreis: Int. Bl. St. 49. und Landbothin St. 143. d. J. 1831) bezogen.

Den 28. December 1831.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erbing. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Worladungen und Edictal=Citationen.

Simon Thurn von Eschenbach in ber obern Pfalz machte als Feldwebel im R. B. 1ten Lie nien:Infanterie-Regiment, den russischen Feldzug mit, soll während idesselben, gefangen worden senn, und wird seit dem Monat December 1812 vermißt. Simon Thurn wird auf Antrag der Bormundschaft seiner minderjährigen Tochter Thekla Thurn aufgefordert, seinen jezigen Aufenthalt binnen drey Monaten von heute an um so gewisser dem unterfertigten Gerichte anzuzeigen, als man außerdem nach Berlauf der gegebenen Frist sein bisher gerichtlich vers walteres Bermbgen seiner gedachten Tochter nach erreichter Großiährigkeit gegen Saution verabsolgen wurde.

Den 30. December 1831.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allwever, Director.

(3)1. Weismann.

(3)

. 11.

Wer als Erbe oder aus einem andern Grunde einen Anspruch an den Nachlaß des ohne Leibes-Erben und ohne Testament verlebten Medicinne Doctor Johann Gehlert von Wenighößbach machen will, wird auf

Mondtag den 23ten Janner 1832, Bormittage o Uhr zur Geltendmachung feines Anspruches unter dem Rechtsnachtheile anher vorgeladen, daß sonst ohne Verücksichtigung des Nichterscheinenden der Nachlaß an die Instestats Erben, welche sich an der Tagesfahrt legitimiren, ausgeliefert werde.

Den 7. December 1831.

R. Bayer. Landgericht Afchaffenburg. (2)2. Sofheim, Landrichter.

Johann Bach, sogenannter Isarbader in Moosburg, ist ohne Hinterlassung eines leiblischen Erben, ohne Testament gestorben.

Da Berwandte besselben hierorts nicht bekannt sind, so werden alle diejenigen, welche
auf diese Masse Erbschafts : Anspruche machen
zu konnen glauben, aufgefordert, sich binnen
60 Tagen zu melden, außerdem weitere Rucksichtnahme ohne weiters in dieser Sache
rechtlicher Ordnung nach, verfahren werden
wird.

Den 24. December 1831.

Ronigl. Baver. Landgericht Moodburg. Biedenmann, Landrichter.

In gerichtlicher Berwahrung babier befinden fich feit vielen Jahren nachbeschriebene Gegens ftanbe, ohne baß sich die Eigenthumer bisher um beren Ausfolglaffung gemeldet haben.

Die fraglichen, liegen gebliebenen Deposita find :

- a) Die von einem ungenannten Baganten gurudgelaffenen Tuchftude, als
  - 1) ein blaues Manteltuch ju 51 Ellen,
  - 2) ein braunes Tuch ju 5 Glen,
  - 3) brauner Tamis gu 54 Ellen,
  - 4) braune Leinwand gu 11 Glen,
  - 5) Sommermandefter gu 11 Glen,
  - 6) Steifleindmand ju 11 Ellen.
  - 7) Zwey Anduel braunes und blanes Rameels garu,
  - 8) eine Parthie braune und blaue Mabfeide,
  - 9) u. 10) zwey Dugend große, und 1½ Dus gend fleine, weißmetallene Rubpfe.

Diese Effecten murden bereits im Jahre 1820 diffentlich versteigert, und die hiefur erlbsten 14 fl. 54 fr. deponirt.

- b) eine filberne Saduhr mit Rette, im Uns fchlage zu 4 fl.
- c) eine silberne Weiberhalsschnalle, im Uns schlage zu 2 fl. und
- d) 16 Andyfe, im Anschlage zu 2 fl.

Die Eigenthumer dieser Gegenstände oder ihre Erben haben sich binnen & Jahr ben diess seitigem Landgerichte zu melden, und ihre rechts lichen Ansprüche hierauf geltend zu machen, außerdem diese Sachen als herrenlos erklärt, und die Bersteigerungs Erlbse dem R. Merar zuerkannt werden.

Den 21. December 1831. Kon. Bayer. Landgericht Tittmoning. (3) 2. Bed, Berwefer.

Paul Dagfirchner von Mannhartstadt, geboren den 2. Juny 1770, und Gemeiner des R. B. Linien = Infanterie = Regimente Kronpring, wird seit 1800 vermißt.

Auf Andringen seiner Berwandten um Anse folglassung seines in 350 fl. bestehenden Bermbz gens, wird dieser Paul Dätkirchner, ober dessen rechtmäßige Leibeserben hiemit aufgesors dert, binnen bren Monaten sich ben Gericht zu melben, widrigenfalls derselbe für verschollen erklart, und dessen Bermbgen seinen nächsten Ersben gegen Caution ausgefolgt werden wurde.

Den 28. December 1831. Rbn. Bayer. Landgericht Bilebiburg.

Bram, Banbrichter.

Bu Folge rechtstraftigen Ganterkenntniffes iber bas Bermbgen ber Lorenz Zeiler' ichen ehemaligen Mirthseheleute zu haunzenbergers foll, werden bie gesetzlichen Edictstage festgesetzt, wie folgt:

- 1. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehbrigen Nachweifung auf ben 30 ten Idnner 1832,
- II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 1 ten Dary 1832,
- 111. zur Schlußverhandlung und zwar für die Replik auf den 30 ten Marz, und für die Duplik auf den 14 ten April 1832, jes besmal früh 9 Uhr.

Siezu werden sammtliche unbefannte Glaus biger der Gemeinschuldner bffentlich unter dem Rechtes Nachtheile vorgeladen, daß das Nichters scheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwartigen Concurss Maffe, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ansschließung mit den an benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folzge habe.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermbgen der Gemeinschuldener in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu überzgeben.

Am zwenten Ebictetage wird unter ben Glaubigern ber Berfuch zur gatlichen Beplegung bies fer Sache gemacht werden.

Uebrigens besteht nach der bisherigen Acteus lage die Gantmaffe in 6222 fl., die hierauf angemeldeten Schulden aber in 8517 fl-

Den 30. December 1831.

Ron. Bayer. Landgericht Bilbbiburg. Bram, Landrichter.

Wer an die Berlassenschaftsmasse bes im vorigen Monate zu Wiesen nachst Konigsborf verstorbenen Bauers und Fuhrmanns Joseph Seimgreiter, genannt beym Gori, irgend eine Forderung zu machen hat, und selbe aus irgend einem Rechtsgrunde nachweisen kann, wird hiemit aufgefordert, diese um so mehr binnen 4 Wochen von heute an dahier geltend zu machen, da nach Ablauf dieses Termines bas Juventar geschlossen, und spatere Anmelsbungen nicht mehr beachtet werden wurden.

Den 15. December 1831.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen. (2) 2. v. Saafp, Landrichten.

Schrannen=	Edrannen:		M e	i tı	e n.	Ī	3	reif	0.		•	0 4	**			N e s t	
berechtigte Drte	3eit. 18 31/32.	Bornel	2000		1	_				Botis	Reue	O r	=			Prei	
had			3111	ter (	Bet:	Reft.	ीर किंदि	Mitte	Min: Defte	ger	BILL	Gind	Beri	Meft.	कृतकः शिष्ट	Mitte,	Def
Isarkreises.	Monat.	Soft	Edf	€¢fi	SOR	8 da	fl. êr.	ff. Fr.	ff. fr.	E de B	Bafi	e da	Safi	Schfl	fl. fr.	N.   fr	. A.
erchtes gaben	3 Janner.	39	34	75	44	20	19 -	18 36	1.8	30	46	76	-31	102	15.56		1.
rding j	5 —	-	680	680	506	174	18:18	17 53	17 -	3	150	142	80	62	121-	11 30	112
eisenfeld	2 _	2	179	181	165 76	10	18 15	18 -	16 21	8	10		58 18	/;	12 2	12 -	11
aag	5 Decamber		17	17	17	_	10,40	15 -	15 20		10	10	10	-	11 30	11 30	10
ndsberg !	30 December	59	103	240	14 240	9	18 -	17   30	10 55		15 114	114	13 75	41	12:-	111	-110
indshut	5 Januer.	9	587	596	542	54	18 5	17,15	10 10	16	24	40	35	5	112 -	12 57	111
oosburg .	5		139	139		5			14 57		19	19	15	4	12 17	11 3	10
lünchen	7 -	173	2505	2576	1646	1050	19 10	18 52	18 14	211	540		565		12 14	11 1:	2;11 2:10
faffenhofen	31 December		13 80 <sup>1</sup> <sub>z</sub>	801	24 74				18 18	12	140		17	11	114.	13 30	)!-
eichenhall !	30 December	-	Ď.	0	6	-		17		-	5	140	110		11 35	11 1	
ofenheim .	2 Jänner. 5 —	28	8 97	125	103	-	18 20	17 -	16 30	-	6-	-	_	-			-!
chongau .	3 -	1 545	32	66;	561		23 -	21 10	20 41	15	65 25}	70 38}	5 i 27		12 10	11 18	3 10
raunstein .	51 December 4 3anner.		95 16	103	99		17 -	16 12	15 30 16 10	42	1.113	155	1 123	-32	112 30	12:-	-111
dasserburg.	29 December		34		10	8	22 22	20 53	16 24	5	34 57		31		11 22	10 5	110
		* 6	24	30	25	5	22 22	20 53	19 24		3.	42	30	12	1	13 21	12
	*Bed.Rern																
Schrannen-	Edrannen.		(3)	r	e.			Prei	Te.		.6	a b	0 7		1	Prei	
berechtigte Drte	3tit.	Borti				-		1	1	Bort	4-					,	
	1 4 31 /						GAA.	1 53371100.			776 7 31 7	(Mante		1			
	1831/32.	ger	Bur	Sinb	fanf !	Reft.	Podi	Mitte	Dins beffe	ger	34,	Gan: jer	Beri	Reft.	कृतेता- कृतेता-	Mitt.	
bes	18 31/32. Monat.	weft.	fubr-	Einb	fauf.		fle	tere	Defte	ger Reft.	3u,	Ber	fauf.		fte	lere	0
des Farkreises.	Monat.	get Reft.	fubr. Ech	Schff,	fauf.	6¢A	fl. er.	tere		ger Reft.	Ju. fuer Schfl	Ber	fauf.		fte	lere	0
des Farkreises.	Monat.	Reft.	fubr-	60 1977	fauf. Schal	€ <b>ф</b> β	fl. fr.	ff. fr.	Defte	ger Reft. Schft	3u, fuer Schfl	Ber	fauf.	€¢fi	A. Er.	Iere   fl.   Er	il.
bes Jfarkreifes. erchtesgaden rbing repfing	Monat.	ger Reft. Saft	51 1953 113	60 1977 119	51 1958 119	©фЯ 9 19	fl. fr.	tere   fl.   fr.	defie   ft.   fr.   8 30   8 30	ger Reft. Scha	34, futr ©4fl 0 207 250	ger Stnd Sch 7 207 234	6 204 232	€ c f f 5 2	1 4 40 5	1ere   fl.   Fr   5   -   4   2     4   5	η. 4.
bes Farkreifes. erchtesgaden rding renfing	\$ Monat. \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	944 6	51 1953 113 38 76	60 1977 119 40	51 1958 119 40	9 19	fl. fr.	tere   fl.   fr.	defie   fl.   fr.   8 30   8 30   8 10	ger Keft. Echa	3tr filtr 6 207 250 20	3er Stnd Sch 7 207 234 20	6 204 232 17	€¢fi 1 3	1 4 40 5 - 5 -	fl.   Fr   5   -   4   2   3	1 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 5 4 5 5 4 5 5 4 5 5 6 5 6
bes Jfarkreifes. erchtesgaden rding renfing renfing raiburg raiburg	Monat.  3 Jänner. 5 — 5 — 30 December	944 6	51 1953 113 38 76 22	60 1077 119 40 76 22	51 1958 119 40 76 22	9 19 —	fl. fr.	ft.   fr.	8 30 8 30 8 10 7 54	ger Ken. San	38, fuer Schfl 60 207 250 20 71	7 207 234 20 71	6 204 204 232 17	€ ¢fi	1 4 40 5 - 4 6	1616 16. Fr 14. 2: 14. 50 14. 3:	1 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 5 4 5 5 4 5 5 4 5 5 6 5 6
bes Jfarkreifes.  erchtesgaden rding	Monat.  3 Jänner. 5 — 5 — 30 December 51 Sanner.	944 6 2 128	51 1953 113 38 76 22 242	60 1977 119 40 76 22 370	51 1958 119 40 76 22 300	9 19 —	fl. fr. 10 - 9 40 9 50 9 - 8 12 8 - 10 35	tere   fl.   fr.   fr.	ft.   fr.     ft.   fr.     8 30   8 30   8 10   7 54   7 -	ger Sien. Sofi	8 m, futr © c filtr 6 207 250 20 71 78	7 207 231 20 71	6 204 204 232 17 71	€ do ff	1 4 40 5 - 4 6	1616 16. Fr 14. 2: 14. 50 14. 3:	1 4 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5
de 6 Isarkreises.  erchtesgaden rding rensing eisenfelb . aag raiburg undsberg . undsberg .	Monat.  3 Jänner. 5 — 2 — 30 December 51 — 51 — 52 — 53 — 54 — 55 — 56 — 57 — 58 — 58 — 59 — 50 — 51 — 51 — 51 — 52 — 53 — 54 — 55 — 56 — 57 — 58 — 58 — 58 — 58 — 58 — 58 — 58 — 58	944 6	51 1953 113 38 76 22 242 459 171	60 1977 119 40 76 22 370 439	51 1958 119 40 76 22 360 429 174	9 19 - - 10	10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 — 10 —	tere   ff.   fr.		ger Sieft. @da 1 1 4 	8 m, futer © Φ fi 60 207 250 20 71 78 78 73	7 207 234 20 71 86 89 75	6 204 232 17 71 84 85	€ do ff	ft.   fr.   fr.	Iete	44 44
de 6 Isarkreises.  erchtesgaden rding rensing eisenselb . aag raiburg indsberg . indsberg . indsbut loosburg .	Monat.  3 Jänner. 5 — 5 — 30 December 51 Sanner.	9 44 6 2 128 5	51 1953 113 38 76 22 242 459 171 15	60 1077 119 40 76 22 370 439 174	51 1958 119 40 76 22 360 429 174 15	9 19 - 10 10	10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	tere   ff.   fr.		ger Keft. Scha	38, filtr 60 207 250 20 71 78 78 73 17	7 207 234 20 71 86 89 75	6 204 232 17 71 84 85 73	€ d) fl 3 2 3 -	fi. Fr. 440 5 - 4 6 5 15 5 30 4 30	100 Pr 4 20 4 50 4 50 4 50 5 - 4 50 4 50 4 50 4 50	6 4 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
bes Isarkreises.  erchtesgaden rding rensing reisenselb . aag raiburg . indsberg . in	## Monat.    3   Jänner.   5	9 44 6 2 128 3 144	51 1953 113 38 76 22 459 171 15 3247 4	60 1077 119 40 76 22 570 439 174 15 5591	51 1958 119 40 76 22 360 429 174 15 3054	9 19 - 10 10 10 - 4	file fr.   f	ftere   ff.   ftr.		get Sieft. € ch fl 1 4 	3 m, fuer 6 m 6 207 250 20 71 78 78 73 17 1068 10	7 207 234 20 71 86 89 75 17 1068 40	6 204 232 17 71 84 85 17 1068	€ ch fi 3 2 3 6 -	fi. Fr. 440 5 15 15 5 30 4 30 5 11	1616 17.   Er   5   -2   4   5   4   5   5   -2   5   5   5   5   5   5   5   5   5	1 44 44 55 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
de 6 Isarkreises.  derchtesgaden rding rensing eisenfeld aag raiburg andsberg andsberg indsberg indsberg indsberg indsberg indsperg indspe	Monat.  3 Jänner. 5 — 5 — 30 December 51 — 51 Sanner. 3 — 7 — 51 December 5 Jänner.	9 44 6 2 128 3 144 5	51 1953 113 38 76 22 459 171 15 3247	60 1077 119 40 76 22 570 439 174 15 5591	51 1958 119 40 76 22 360 429 174 15 3054	9 19 - 10 10	10 - 9 40 9 50 9 - 10 55 9 7 10 10 14	tere   ff.   fr.		get Sieft. € ch fl 1 4 	3 m, fuer 6 m 6 207 250 20 71 78 78 73 17 1068 10	7 207 234 20 71 86 89 75 17 1068 40	6 chf 6 204 232 17 71 844 85 73 17 1068 30 65½	€ ch fi 3 2 3 6 -	fi. Fr. 440 5 5 15 5 30 4 30 5 11	1616 17.   Er   5   -2   4   5   4   5   5   -2   5   5   5   5   5   5   5   5   5	1 44 44 55 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
de 6 Isarkreises.  derchtesgaden rbing rensing deisenfelb aag raiburg andsberg andsberg Roosburg Rinchen kurnau faffenhofen eichenhall	Monat.  3 Jänner. 5 — 2 — 30 December. 51 Sånner. 60 December. 50 December. 50 December.	9 44 6 2 128 3 144 5	51 1953 113 38 76 22 459 171 15 3247 4 20½	60 1077 119 40 76 22 370 439 174 15 3391 9	51 1958 119 40 76 22 360 429 174 15 3054	© do fi 9 19 10 10 10 4	file fr.   f	ftere   ff.   fr.		get Sieft. @chfl 1 4 	3 m, fuer 6 c c c c c c c c c c c c c c c c c c	7 207 234 20 71 86 89 75 17 1068 40 851 6	6 204 232 17 71 844 85 73 17 1068 30 65 4	€ do fi 3 2 3 - - - - 10	fi. fr. 440 5 - 440 5 5 15 5 30 4 30 5 11 5 12 4 48	100 Ere	1. A. 4. 4. 4. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.
de 6 Isarkreised.  derchtesgaden rbing rensing deisenfelb aag raiburg andsberg andsberg Roosburg Rinchen Rurnau faffenhofen teichenhau	Monat.  3 Jänner. 5 — 2 — 30 December. 51 — 51 December. 5 — 3 — 7 — 51 December. 50 December. 50 December. 50 December. 50 December. 50 December.	9 44 6 2 128 3 144 5	51 1953 113 38 76 22 459 171 15 3247 4 20½	60 1077 119 40 76 22 370 439 174 15 3391 9	51 1958 119 40 76 22 360 429 174 15 3054	©doff 9 19 10 10 10 4 4 15	Re R. Er. 10 40 9 40 9 50 9 7 10 55 9 7 10 10 10 10 10 10 8 48	ftere   ff.   ftr.		get Sieft. ⊕ ch fl 1 4 	8 m fuer 6 defi 6 207 250 20 71 78 78 73 17 1068 19 85 6	7 207 234 20 71 86 89 75 17 1068 40 851 60 140	6 204 232 17 71 844 85 73 17 1068 30 65 4	€ do fi 3 2 3 3 6 10 10	fi. fr. 440 5 - 4 40 5 5 15 5 30 4 30 5 11 5 12 4 48 - 4 22	100 Pr 4 20 4 50 4 50 4 50 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	66 44 55 55 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
bes Isarkreises.  Serchtesgaden irding irensing beisenfelb baag andsberg andsberg andsberg Rühlborf Rurnau Faffenhosen deichenhall kosenheim	Monat.  3 Jänner.  5  5  30 December.  5  5 Janner.  5 Jänner.	9 44 6 2 128 5 144 5 15 27½	51 1953 113 38 76 22 242 459 171 15 3247 4 20½ 50 57	600 1077 1190 400 4390 174 155 3591 201 500 72 834	51 1958 119 40 76 22 360 429 174 15 3054 50 50 48	© do fi 9 19 10 10 10 4 15 35⅓	Re R. Er. 10 40 9 40 9 30 9 7 10 35 9 7 10 14 9 12 8 48 8 45 9 11 112	ftere   ff.   ftr.		get Sieft. ⊕ ch fl 1 4 	3 m, fuer 6 c c c c c c c c c c c c c c c c c c	7 207 234 20 71 86 89 75 17 1068 40 851 60 05	6 defi 6 204 232 17 71 84 85 73 17 1068 30 6 125 43	€ do fi 3 2 3 3 6 10 10	fi. fr. 440 5 - 4 40 5 5 15 5 30 4 30 5 11 5 12 4 48 - 4 22	100 Pr 4 23 4 56 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	66 44 45 55 5 5 4 4 4 3 3 4 4 4 3 3 4 4 4 3 3 4 4 4 3 5 5 5 5
des Isarkreises.  Isarkreises.  Isarkreises.	Monat.  3 Jänner. 5 — 2 — 30 December. 5 — 5 — 31 December. 5 — 3 — 7 — 51 December. 50 December.	9 44 6 2 128 3 144 5 15 27½	51 1953 113 38 76 22 459 171 15 3247 4 20½	600 1077 119 400 760 222 3700 459 174 155 3591 90 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1	51 1958 119 40 76 22 360 429 174 15 3054 50 57 48 133	© do fi 9 19 10 10 10 357 4 15 35½	Re R. Er. 10 40 9 40 9 50 9 7 10 55 9 7 10 10 10 10 10 10 8 48	ftere   ff.   ftr.		get Sieft. ⊕ ch fl 1 4 	3 m, fuer fuer 6 con 7	7 207 234 20 71 86 89 75 17 1068 40 85 1 65 107	6 204 232 17 71 844 85 73 17 1068 30 85 \$ 6	€ do fi 3 2 3 - - 10 - 15 22 6	fi. fr. 440 5 - 4 6 6 5 1 1 5 1 2 4 4 8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	100 Ere   100 Er	44 55 5 5 4 3 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5 5 5 5

- 150 di

# Roniglich. Intelli= für den



## Bayerisches genzblatt Fsarkreis.

III. Stud. Munchen den 18. Januar 1832.

### Amtliche Artifel.

Konigreich Bayern, Staatsministerium bes Innern.

In Berudsichtigung ber in neuerer Zeit hins sichtlich ber assatischen Cholera gemachten Erfahrungen, werden andurch in Ansehung ber Contumaz Beit für Personen, und des Eingans ges ber Thiere, Maaren und anderer Sachen nachfolgende Bestimmungen getroffen:

2) bie Contumazzeit fur Personen, bie aus angestedten ober ber Anstedung verdachtigen Gegenden tommen, wird gleichmäßig auf funf Tage berabgesett.

Dieses gilt auch von Personen, die aus Drsten und Gegenden tommen, welche nicht über zwanzig Stunden von den angestedten Orten oder Gegenden entfernt, oder wegen bes freyen Berkehrs mit angestedten Gesgenden als verdächtig zu betrachten, und als solche burch besondere Entschließuns gen bezeichnet sind.

An ber kunftigen Contumazzeit barf jedoch ber Aufenthalt in gefunden und baher an = ertannten Gegenden, in Abrechnung ges bracht werden. Jedenfalls find aber die verpadten Effecten folcher Reisenden einem 24 bis 48ftundigen Desinfectionsverfahren zu unterwerfen.

- 2) An den von der Seuche bedrohten Grenzen bleibt der tägliche Grenzverkehr in so
  lange, als nicht die Krankheit bis auf
  zwanzig Stunden sich der Grenze genähert
  hat, ferner nach den Bestimmungen gestatz
  tet, welche hierüber im 6.5. der Borschrifz
  ten über die sanitätspolizenlichen Borkehz
  rungen zur Abwehrung der assatischen Chol er a ertheilt sind.
- 3) Reuen und ungebrauchten Waaren, fo wie Briefen und Gelbern und anderen Gegenftanden der Bersendung ist der Eingang über die bestimmten Haupteingangspuncte ohne Contumaz = und ohne eine Desinsections=
  Behandlung gestattet; jedoch mit Ausnahme
  - a) ber aus angesteckten ober verbächtigen Gegenden unmittelbar zu Masser anstommenden Maaren, welche nur nach vorgängiger außerer Desinfection zuzus lassen sind, (ben aus solchen Gegenden kommenden Schiffen und Fahrzeugen bleibt ber Eingang bis auf weiters ganzlich unstersagt)
  - b) berjenigen Gegenstande, beren Ein und Durchfuhr als handeles Artikel burch ble allerhochste Berordnung vom 2. December

1831 (Reggebl. 1831 G. 783) temporar: verboten ift, (gebrauchte Betten, gebrauchte

- Abfalle bey der Wollen-Manufactur)
- 4) Thiere, in fo ferne fie nicht aus naben angestedten Orten tommen, bedurfen ebens falls teine Reinigung.

In welcher Ausbehnung, und in welchem Maafiel die bisherigen Aufsichts: Anstalten an ben Grenzen fortbestehen, und welche Gegenben im Allgemeinen als von der Seuche angesteckt, ober verbachtig zu behandeln sind, wird durch besondere Entschließung festgesetzt.

Gegenwartige Anordnungen find fofort burch bie Rreis-Intelligenzblatter zur bffentlichen Kenntniß zu bringen, und ben Polizenbehorden zur Nachachtung zu eroffnen.

Munchen ben 12. Janner 1832.

· Muf

Seiner Ronigl. Majestat allerhöchsten Befehl:

Fürft von Dettingen = Ballerftein.

Un bie Durch ben Minister R. Regierung Des Sfartreifes. Durch ben Minister der Bortebrungen an ben ber Generali Secretar, Grenzen gegen bie Bers breitnug der affatischen Fr. v. Robell. Cholera betreffenb.)

Konigreich Banern, Staatsministerium bes Innern.

Mit Beziehung auf die erfolgte Abanderung ber allgemeinen fanitate polizenlichen Bestimmungen hinsichtlich bes Verkehrs mit ben von der affatischen Chosera befallenen oder der Ansstedung verdächtigen Gegenden und mit Ruckssichtnahme auf den Stand der Krankheit in den davon ergriffenen Ländern, wird hierdurch Nachsstehendes verfügt;

- 1) Im Allgemeinen als angestedt und ber Anssteedung verdächtig find bermalen zu betrachsten, die sammtlichen jenseits ber Elbe gestlegenen Gegenden, mit Ausnahme bes bestreffenden t. sächsischen Gebietes, bann diese seits ber Elbe die t. preußischen Regierungssbezirke Magdeburg und Merseburg, die anshaltischen Länder, ferner Bohmen, Destreich und Salzburg.
- 2) Der Eingang von Reisenden, Thieren und Waaren aus diesen Gegenden ist an den Grenzen gegen Salzburg, Desterreich, Bohmen, und an der nordlichen Grenze des Obers und Untermainkreises bis zu dem Punkte, wo sich dieselbe an die durhessische Grenze anschließt, nur an den bestimmten Haupteingangs-Puncten, an welchen Constumaz-Anstalten errichtet sind, gestattet.
- 5) Die Sperre gegen bie an ber nördlichen Grenze bes Obers und Untermainkreises vorliegenden, nach obiger Bestimmung (G.
  1.) zur Zeit als unverdächtig zu behandelns ben Länder wird aufgehoben, und auf Die Controlle bes Eingangs über die auf dieser Linie errichteten Contumaz Anstalten bes schränkt:

Diese Contumazanstalten treten hiernach bis auf weiteres außer Thätigkeit und bies men nur als Reinigungsanstalten für die Effecten folcher Reisenden, ben welchen nach den allgemeinen Borschriften eine Reinigung einzutreten hat.

Die Reinigung ift nach Berschiebenheit ber Gegenstände burch Ausluften, Ausklopfen, Baschen und Raucherung, jedoch aufs Sorgfältigste zu vollziehen.

Personen, die fich nicht ausweisen konnen, baß fie wenigstens in den legten funf Zagen an gefunden und als folche anere tannten Orten fich befunden 'haben, find an biefer Grenze gurudzuweisen.

- 4) Die bisherige besondere Beschränkung des Gingangs an der westlichen Grenze des Unstermainkreises gegen Churhessen auf bessemmte Eingangsstationen hort für dermasten auf, übrigens vorbehaltlich der durch allgemeine Polizenverordnungen und die Zollgesete gegebenen Norschriften.
- 5) Daffelbe gilt auch von bem Eingange in ben Rheinfrels, und von bem Eintritte aus Throl und Boralberg.
- 6) Der tägliche Grenzverkehr an ben Grenzen gegen Dberofterreich und Salzburg ift in fofern wieder herzustellen, als solches ben allgemeinen Bestimmungen gemäß ift.

Die R. Areisregierungen haben hiernach uns gefaumt bas Geeignete zu verfügen, auch biese Anordnungen burch die Kreibintelligenzblatter zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Munchen ben 12. Janner 1832.

Muf

Seiner Ronigl. Majeftat allerhochften Befehl:

Fürft von Dettingen : Ballerftein.

An die R. Regierung des Isartreises. Durch den Minister (Die besondern sanitats:postigeplichen Anstalten an den Grenzen zur Abwehrung der affatischen Chostera betreffend.)

(Mafregeln gegen bie Cholera in ber Schweig betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Der Beschluß ber eibgenösfischen Tagsatzung do. Lugern ben 23. v. M., die noch in Kraft bleibenben Maßregeln gegen bie afiatische Cho:

iera betreffend, wird bier nachstehend gur bfs fentlichen Renntniß gebracht.

Munchen ben 13, Janner 1832. Rbn. Ban. Regierung bes Tfarfreifes, Rammer bes Innern.
Graf v. Seinsbeim, Prafibent.

Miller, Geer.

T.

Die Gesundheitspolizenmaßnahmen gegen die Cholera mordus, in so ferne deren Beys behaltung in den folgenden Bestimmmungen nicht ausdrucklich sestgesetzt ist, sind im Innern der Schweiz aufgehoben und auf die Grenzkanztone allein beschränkt; daher sind auch die diess fälligen Schlußnahmen vom 2ten Herbstmonat und 28 Weinmonat dieses Jahres zurückgenomzmen, und es treten, in Uebereinstimmung mit den veränderten Verhältnissen, folgende Verfüsgungen an ihre Stelle, deren Vollziehung den Sautondregierungen, so weit es jede derselben betrifft, übertragen wird.

- A. In Begiebung auf Baaren.
- 1) Die roben sowohl als die verarbeiteten Waaren aller Art sollen, wenn sie aus unversdächtigen Gegenden kommen, wie bis anhin, mit gehörig legalisirten Ursprungsscheinen verssehen senn, und es sollen die Grenzbehörden von den betreffenden Regierungen die nothigen Unweisungen zum Untersuch solcher Papiere empfangen.
- 2) Baaren hingegen, welche aus Gegenden kommen, die von ber Cholera morbus ergelfz fen sind, sollen nur bann über die Schweizerz grenze gelassen werden, wenn burch gehörig lez galisirte Papiere ausgewiesen wird, baß sie seit ihrem Austritte aus solchen Gegenden eine hinz langliche Zeit in Quarantanes Anstalten gelegen, und die erforderlichen Desinfectionsprocesse durch-

gemacht haben, im entgegengeseiten Fall muffen: fie zuruckgewiesen werden; baher sollen auch welterhin ben Grenzbehbrden von den betreffens ben Regierungen die nothigen dießfälligen Insstructionen ertheilt werden.

3) Der eidgenbsssschen Sanitatekommission bleibt, wie bis anhin, der Auftrag, den sammts lichen Cantonbregierungen die von der Cholera angestecken Länder anzuzeigen, und solche Anzeigen nach Umständen zu ergänzen; auch wird dieselbe, nach Maaßgabe ihrer diesfälligen Erstahrungen, in Bezug auf glitsangende und nicht giftsangende Waaren den Cantonbregierungen das Nothige zur Kenntruß bringen.

B In Beziehung auf Fremde und

mend, wo die Cholera herrscht, die Schweiz betreten wollen, so haben sie für sich und für shre Effecten, durch gehörig legalisite Papiere sich auszuweisen, daßt sie durch hinreichenden Aufenthalt in Kontamazanstalten und ausgeshaltene Desinfectionsprocesse jeden Berdacht über ihren Gesundheitszustand entsernt haben, und seither mit keiner von der Cholera ergriffes men Gegend oder Ortschaft mehr in Beruhrung gestanden sind; konnen sie diest nicht, so mussen sie solche bereits überschritten hatten, durch die Polizer aus dem Lande gebracht werden.

hoten, fo wied allen, welche in diefe Rlaffe geboren, foll der Einteitt an ben Grengpaffen nur unter folgenden Bedingungen gestattet fenn.

Deun fie mit ordentlichen Bauderbuchern ober Reisepaffen verfeben, mabrend ber zwen lettern Mongte nicht arbeitelos herumzogen, mit, Geiner anstedenden ober Hautfrantheit

behaftet sind; wenn sie ein Reisegelb von wes nigstens sechs Schweizerfrauten besigen, oder statt dessen irgendwie darthun konnen, daß ihr Unterhalt gesichert sen; ober endlich, wenn sie auf der rudwärtsliegenden Grenze ankommen, und nothwendig über das Schweizergebiet reisen mussen, um nach ihrer Heimath zu gelangen.

Alle, welche nicht die vorstehenden Eigens schaften besitzen, sind an der Grenze zuruckzus weisen. — Jedoch sind Dieusthoten auch ohne Reisegeld, wenn sie die erforderlichen Papiere besitzen, über die Grenze zu lassen, in so ferne sie glaubwurdig nachweisen tonnen, daß sie von einem inlandischen Meister berufen worden seven.

3) Im Innern ber Cantone felbst follen angehalten und ber Polizenbehörde ber ihrer Seis math zunächstliegenden Grenzentrone überliefert werden, alle diejenigen fremben Sandwerkeges sellen, Dienstoten u. f. w., welche

a) auf bem Bettel ergriffen werben ; 1 11. . . .

- und absichtlich Schleichwege einschlagen;
- c) die Grenze auf Schleichwegen überschritten baben, um der Unterfüchung zu entgeben.
- 4) Die Wirthe und Handwerksmeister bleis bem aufgeforbert, die Betein rechlich zu halten, zur punktlichen Handhabung ber vorstehenden Berordnung bas Mögliche benzutragen, und wie jeder Andere, im Falle einer Erkrankung, bavon unverzügliche Anzeige zu machen.

Der gegenwärtige Beschluß ift bem eidges nofsischen Borort und der eidgenössischen Sanis tate-Commission Behufe ber erforderlichen Bolls giehung mitzutheilen.

Alfo beichloffen Lugern, ben 23. Chriftmo, nat 1831.

Im Namen Seiner Majestätudes Königs.

Und Beranlassung der Anstände, ble sich varüber ergeben, in welchen Fälken die Gessundheites Zeugnisse für Personen und Waaren zum Eintritt nach Frankreich die Bestätigung eines französischen Agenten erfordern, ist von der königlich französischen Regierung die Ausordnung ergangen, daß die für Reisende und für Waaren northigen Gesundheitszeugnisse au den bstlichen Grenzen ohne die Legalisation eisnes französischen Agenten zugelassen werden, wenn an dem Orte des Abgangs der Personen ober Waaren kein solcher Agent sich besinder, und daß diese Versügung besonders auf Personen und Sachen angewender wird, die aus Wapern kommen.

Munden ben 10. Januer 1832.

All the sea of the season of the season of

R. Bayer. Regierung bes Ffartreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Den Commerbierfat für 1832 betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die unterzeichnete Stelle hat in Folge ber nach Vorschrift ber Verordnung vom 25. April 1811. Tit. I. & S. 20 und 21 ausgemittelten Durchschnittspreise ber Gerste und bes Hopfens den Sommerbiersatz für 1832 festgesetzt, wie folgt:

Bur ben I. Diftriet auf pier Rrouger brey Pfenninger

für ben II. Diftrict muf funf Kreuber für die Maas vom Ganter.

Des Communal-Malzaufschlag, wo ein fols

der beffeht, ift in vorftebenden Ganterfag noch-

Manchen ben 10. Janner: 1832 ...

Ranigl. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer, bes Innern.

Braf v. Seinsheim, Prasident, Diller, Secr.

(Die Beschlaguahme bes gien Probeblattes ber angefündeten Beitschrift: "Der Bolferibun" be-

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Entschließung bes Kon. Ministeriums des Innern vom 8. d. Monats ist die Beschlagenahme des Eten Probeblattes der in Wurzburg augekündigten Zeitschrift: "Der Volkstribun" auf den Grund des J. d. der IR. Benlage zur Verfassungs-Urkunde wegen ber aufreihenden und die schuldige Ehrfurcht gegen Se Majestät den Konig verleigenden Artikel mit der Aufsschrift:

"Der gegenwärtige Zeitgeift im Allgemeinen"
- und "die Civil-Lifte,"

unter Anordnung ber Confiscation, und des bffentlichen Berbots bestätiget worden, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Minchen ben 12. Janner 1832.

Ron. B. Regierung des Isarfreises,

Graf p. Seinebeim, Prafibene. Miller, Sect.

(Die Collecte für den Bau einer protestantischen Riche zu Aschaffenburg betreffend.) Im Namen Seiner Mafestat bes Konigs.

Fur ben Ban einer protestantischen Rirche zu Aschaffenburg ift in Folge der mit Geneh= migung Seiner Majestat bes Ronigs

= 121 DM

veranstalteten Collecte in fammtlichen Decanas ten ber dren Consistorial : Bezirke Bapreuth, Unsbach und Spener, die Summa von

Reun Taufend zwenhundert neun und fiebzig Gulben 39% fr.

ben ber unterzeichneten Stelle eingegangen, und nach Abzug ber von bem Regierungs-Ers peditions : Amte bestrittenen baaren Auslagen von 15 fl. 14 fr. an die Borsteher der protes stantischen Kirchengemeinde zu Aschaffenburg, gegen Quittung ausgeliefert worden.

Indem die R. Regierung dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringt, verbindet sie hiemit im Namen der Betheiligten den Ausdruck des geziemenden Dankes für die Theils nahme, welche die Forderung dieses gemeinnis tigen und edlen Zweckes allgemein gefunden hat.

Burgburg ben 3. Januar 1832.

R. B. Regierung bes Untermainfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prasidenten: v. Gunther, Director.

Frohlich, Ger.

MI 11

famtliche Stiftunge und Communali Berwaltunge Behbrben bee Ifar-

Rreifes. (Den Ginfendungs = Zermin ber Stiftungs = und Communal = Rechnungen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben am 29. December 1831 erfolgten Landtagsabschied für die Ständeversammlung des Konigreichs Bayern, ist die unterzeichnete Stelle angewiesen worden, der Herstellung vols ler Ordnung in dem Rechnungswesen der Stiffs tungen und Gemeinden und der schnellen rechtzzeitigen Erledigung aller dahin bezüglichen Gesgenstände die gebührende Ausmerksamseit zuzus

wenden, und burch thatige Aufficht zu bewirs ten, baß die untergebenen Beborben ihren biefffollsigen Obliegenheiten punctlich nachkommen.

Indem man daher sammtliche Stiftungsaund Communal-Berwaltungs Behörden an die genaue und punctliche Erfüllung ihrer Pflichten hiemit besonders erinnert, sieht man sich zus gleich veranlaßt, wegen Einhaltung des Einssendungs Termines der Stiftungs und Comsmunal-Rechnungen am 1. Februar auf die unsterm 11. Januar 1830, (Kreis Intelligenzblatt Seite 43) ergangene Ausschreibung hinzuweisen.

Munchen ben 15. Janner 1832.

R. Baper. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Sect,

(Die befinitive Berichtigung ber Confcriptions. Biften betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Auf den Grund der Bestimmung des §. 36. des Heeres: Erganzungs: Gesetzes wird die Berichs tigung der Conscriptions: Listen über die Altersz Classe 1810 bermal von dem obersten Recruties rungs: Rathe für den Isartreis vorgenommen.

Die Sigungen besselben sind in bem R. Regierunge-Gebäude bffentlich, und beginnen am Frentag ben 20 ten I. M. 9 Uhr Morgens, woben die Conscriptions Bezirke nach alphabes tischer Ordnung vorgenommen werden.

Dieß wird hiemit gur bffentlichen Renntniß gebracht.

Munchen ben 17. Janner 1832.

R. Baper. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Ger.

### Dienftes & Rotig.

Seine Majestat der Konig, haben burch allerhochste Entschließung ado. 10. Janner d. J. die Pfarren Eichelberg, Konigl. Landges richts hemau, dem Pfarrer Michael Rick in Murnau, Konigl. Landgerichts Beilheim, allers gnabigst übertragen.

### Befanntmadungen.

(Den Befuch ber Königlichen Central : Beterinari Schule von Seite ber angehenden Aerzte bes treffend.)

Das organische Ebict über bas Beterinar-Wesen vom 1. Februar 1810 (man sehe bas Königl. Regierungeblatt 1810, 8tes Stud) ents halt h. 15. folgende Bestimmung:

"Diesenigen Aerste, welche die medicinischen "Wissenschaften nach ben bestehenden Geses, "hen auf einer Landes = Universität absolvirt "haben, und seiner Zeit in den Staatsdienst "treten wollen, sind verbunden, während der "anderaumten zwenjährigen practischen Laufs "bahn einen Kurs derzeuigen Fächer an der "Konigle Central » Beterinär = Schule zu hö"ren, welche an den medicinischen Sectionen "der Universitäten nicht genügend und volls "ständig gegeben werden konten, worunter "vorzüglich die Zootomie, die Operationse Lehre, "die Lehre von den Seuchen, und die Betes "rinär Praxis in dem Thierspital begriffen "seyn sollen.

Jumi Gintritt in die Botlesungen, haben sich nic "bie Aerzte ben bem Chef der Austalt und einenschen professoren ju melben, und erhalten "von ben letztern über bie gehörten Gegens

nerung gebracht und zugleich bemerkt, daß die von den angehenden Merzten zu frequentirenden Borlesungen immer in dem Commer Semester gehalten, und daß solches mit dem 1 ten April seinen Anfang nimmt.

Munchen ben 11. Janner 1832.

Ronigl. B. Central= Beterinar= Schule. Frenherr von Regling.

3. Dbermair, R. Stabebuchh.

(Den Commerlehrents für die Sufbeschlagschmiebe ben ber Königl. Central Beterinarschule bes treffenb.)

Die unterzeichnete Stelle macht hiemit bes tannt, daß ber Commer-Lehrlurs fur die hufs beschlagschmiede mit dem Iten April seinen Anfang nimmt.

Alle diejenigen, welche der gesetlich vorgesschriebenen Prufung und Approbation bedurfen, haben ben diesem Kurse um so sicherer an gesvanntem Tage zu erscheinen, als solche nach Ersbsfnung des Unterschre nicht mehr angenommen werden können, sondern bis auf den wieder bezginnenden Winter Lehrkurs, welcher am 1. Nosvember seinen Anfang nimmt, ohne weiters verzwiesen werden milsen.

Munden ben 11. Januer 1832.

Rbnigl. B. Central : Beterinar = Schule. Freiherr von Regling.

3. Dbermair, R. Stabebuchh.

#### Berfteigerungen.

Die Berpachtung ber Ilten Abtheilung ber Kroninger Jagb, wird Mondtag ben Gten Februar b. J. Morgens 10 Uhr zu Bilebis burg an ben Meiftbietenben, vorbehaltlich hbch= fter Regierungsgenehmigung fatt finden.

Pachtliebhaber werden hiezu eingelaben. Bilebiburg am 8. Janner 1832.

Ronigl. 2. Rentamt Bilebiburg und Ron. 2. Forftamt Frenfing.

Dr. Clareng, Raltenborn, (3)1. Rentbeamter. Forfimeifter.

Auf Andringen eines Spothet: Gläubigers wird das Unwesen Mro. 504, au der Lowenstraffe dem offentlichen Verkaufe untergestellt, und zur Aufnahme ber Kaufsangebote eine Commission auf

Donnerstag ben 9. Februar 1832, Fruh 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Das mit 10,000 fl. der Brandversicherungss Anstalt einverleibte, und mit 6,500 fl. Ewigs geld behaftete Anwesen besteht aus einem brens siddigen Wohnhause, einem zwenstöckigen Hins tergebäude und gemauerter Holzlege, einem Hofraum und Garten.

Der hinschlag geschieht nach f. 64. bes Sys potheten-Gesetzes.

Raufslustige, welche sich über ihr Bermb. gen genigend ausweisen tonnen, werden hiemit zur anberaumten Commission eingeladen.

Den 23. December 1831.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. Allweyer, Director.

(3)3. b. Gropper.

Die reale Schneibersgerechtsame bes Schneis bermeisters Anton Daffner dahier, welche gerichtlich auf 500 fl. geschätzt, und mit 2000 fl. Hypothek belastet ist, wird hiemit auf Andringen eines Gläubigers dem bffentlichen Berzkaufe, mit Beziehung auf §. 64. des Hypothes kengesetzt, unterstellt.

Bur Abgabe ber Kaufsangebote ift eine Coms miffion anberaumt auf Mittwoch ben iten Februar Fruh von 9 bis 12 Uhr, wozu

Raufeluftige; bie fich jedoch zugleich über ihre Bermbgens = Berhalmiffe- auszuweisen haben, biedurch eingeladen werden.

Den 10. Janner 1832.

R. B. Areis = u. Stadt gericht Munchen. Allweyer, Director.

Mayr.

Auf Andringen der Gläubiger wird das Uns wesen des Jacob Schwaiger, Buttlerwirths in der Konigin-Strasse im Schonfelde Nro. 55. in einem Schätzungswerthe von 7500 fl. zum dritten Mahle nach g. 64. des Hoppothelengesetzes zum dffentlichen Berkause ausgeboten, und zur Bersteigerung auf

Donnerstag ben 16 ten Februar I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im biesfeitigen Gerichts . Locale eine Tagesfahrt angefett, wozu Raufsluftige eingeladen werden.

Den 13. Januer 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

(3) 1. Gierifd.

Die Behansung sammt Zugehbr Nro. 183b. an der Dachauerstrasse dem hiesig burgerlichen Metger Franz Sumper gehörig, wird auf Andringen eines Hypothekar s Gläubigers zum bffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und zur Aufenahme ber Kaufbangebothe auf

Samstag den 4ten Februar 1.3. Bormittage von 9 bis 40 Uhr eine Commiffion anberaumt.

Die Schätzung biefer Realität beträgt 8500 fl. bas Brandasseurang. Capital 8000; fl. mib. die shierauf ruhenden Ewiggeld sund Hupothekcapistalien belaufen sich auf: 10600 fl. 11 177...

Raufbliebhaber werben hiemit eingelaben, zu ber angesetzten Commission zu erscheinen, ihre

Angebothe zu Protocoll zu geben, und den Buichlag nach o. 64. des Spypotheken-Gefetes zu gewärtigen-

Den 13. Janner 1832.

R. B. Rreid: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. Gierifc.

Auf Andringen eines Spyothekglaubigers wird im Executionswege das zur Hofmark Wallenburg neustiftige Marktmuhl : Anwesen der Ans bra Bbhamisch en Cheleute bahier, bestehend aus

- 1) bem Bohnhause nebst Deconomies Gebäude, Unbau und dem Mahlmuhlstocke, alles uns ter einem Dache, im Erdstocke gemauert, mit der radicirten Mullergerechtigkeit,
- 2) dem separirt stehenden holzernen, nur an der Basserseite gemauerten Delschlage mit der erforderlichen Gerechtigkeit,
- 3) ber wieder separirt stehenden Gag = und Schneidmuble mit Gerechtigkeit,
- 4) ber gerichtlich beschriebenen vorhandenen Gewerbseinrichting,
- 5) aus theils nach Wallenburg neustiftigen, theils zum Kgl. Rentamte Miesbach erbs rechtigen, iheils zum Frühmesbeneficium Miesbach frenstiftigen, theils ludeigenen Wies = und Feldgrunden mit 16 Tagw. 76 Decim.,
- 6) aus ludeigenen Holzgrunden mit 6 Tagw. 62 Decim., wie alles im Steuer: Cataster ein z und vorz getragen ift, in einem Gesammt: Schahunges Werthe von 5886 fl. 42 fr.

salva ratisicatione nach ben Bestimmungen b.64. bes Spyothekengesetzes vom 1. Juny 1822 gegen gleich baare Bezahlung diffentlich versteiz gert, und hiezu auf

Dienstag ben 28ten Februar 1. 3. von Morgens 8 Uhr bis Mitrags 12 Uhr ein Termin anberaumt, in welcher Zeit bas Protocoll zur Aufnahme ber Augebote offen bleibt.

Raufeliebhaber, von denen fich außergerichts liche und dieforte unbefannte, burch gerichtliche Zeugniffe über Bermogen und Leumund auszus weisen haben, werden hiemit eingeladen.

Den 10. Januer 1832.

Konigl. Bayer. Landgericht Miesbach. (2)1. Biefend, Lanbrichter.

Anf Andringen ber Glaubiger bes Michael Fauft, Kistlers in Ober - Giesing, wird beffen lubeigenes haus baselbst Nro. 844 hiemit dem bffentlichen Berkaufe an ben Meistbietenben unterstellt.

Dasselbe wurde am 15. October 1827 auf zwentausend Gulden geschätzt, und ist ber Brands Affecuranz, im Anschlage von 1000 fl. eine verleibt.

Bur Bersteigerung wird eine Tagesfahrt auf Frentag ben 10 ten Februar 1832, Bors mittags 9 Uhr, im diesseitigen Amtolocale fests gesetzt, und Kaufslustige, wovon Auswärtige mit Leumunds und Bermbgens Zeugnissen verssehen seyn mussen, hiezu eingeladen.

Den 20. December 1831.

Ronigl. Bayer. Landgericht Munchen. Sader, I. Affeffor.

R. Landgerichts : Bermefer.

In gerichtlicher Verwahrung bahier befinden fich feit vielen Jahren nachbeschriebene Gegens ftande, ohne baß sich die Eigenthumer bisher um beren Ausfolglassung gemelbet haben.

Die fraglichen , liegen gebliebenen Depofita find :

- a) Die von einem ungenannten Baganten gurudgelaffenen Tuchftucke, als
  - 1) ein blaues Manteltuch gu 51 Ellen,
  - 2) ein brannes Tuch gu 5 Ellen,
  - 3) brauner Tamis gu 51 Ellen,
  - 4) braune Leinwand gu 11 Ellen,
  - 5) Commermanchefter gu 11 Ellen,
  - 6) Steifleindwand ju 13 Ellen,
  - 7) Bwey Rnauel braunes und blaues Rameel-
  - 8) eine Parthie braune und blaue Rabfeibe,
  - 9) u. 10) zwey Dugend große, und 1½ Dus gend fleine, weißmetallene Rubpfe.

Diese Effecten wurden bereits im Jahre 1820 bffentlich versteigert, und die hiefur erlboten 14 fl. 54 fr. beponirt.

- b) eine filberne Saduhr mit Rette, im Un= fclage gu 4 fl.
- c) eine filberne Beiberhalsschnalle, im Ans schlage ju 2 fl. und
- d) 16 Anbpfe, im Unschlage ju 2 fl.

Die Eigenthumer biefer Gegenstände ober ihre Erben haben fich binnen ! Jahr ben dies feitigem Landgerichte zu melben, und ihre recht-lichen Anspruche hierauf geltend zu machen, außerbem biese Sachen als herrenlos erklärt, und die Bersteigerungs Erlbse dem R. Aerar querkannt werden.

Den 21. December 1831.

Kon. Bayer. Landgericht Tittmoning. (3)3. Bed, Berweser.

Das Gefammt-Anwesen bes Leonhardt Saib, Bieglers von Neufarn, wird wiederholt jum bf:

fentlichen Bertaufe ausgeschrieben, und ein Termin auf

Donnerstag ben 9ten Februar 1832 Bormittags im Amte-Locale festgefest.

Der Hinschlag erfolgt nach f. 64. bes Sppotheken: Gesetzes, und wird sich wegen nas herer Bezeichnung ber Objecte auf bie Aussschreibungen vom 12. vor. Monats

im Ifarfreieblatte Guld XLIX. C. 1066.

im Polizen Anzeiger St. 93. S. 1310.

Bauernzeitung Mro. 47.

bezogen.

Den 25. December 1831.

Ron. B. Landgericht Bolfratshaufen.
(2) 1. v. Saafv, Landrichter.

### Borladungen und Edictal=Citationen.

Simon Thurn von Eschenbach in ber obern Pfalz machte als Feldwebel im R. B. Iten Lisnien-Infanterie-Regiment, den russischen Feldzug mit, soll während idesselben, gefangen worden sepn, und wird seit dem Monat December 1812 vermißt. Simon Thurn wird auf Antrag der Bormundschaft seiner minderjährigen Tochter Thetla Thurn aufgefordert, seinen jezigen Aufenthalt binnen drey Monaten von heute an um so gewisser dem unterfertigten Gerichte anzuzeigen, als man außerdem nach Berlauf der gegebenen Frist sein bisher gerichtlich vers waltetes Bermbgen seiner gedachten Tochter nach erreichter Großjährigkeit gegen Caution verabsolgen wurde.

Den 30. December 1831.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 2. Weismann.

In der Verlaffenschafts : Sache des Ronigl. Rammerers Sigmund Grafen von Buttler: Seim hau sen, Generalmajors à la suite und Kreis-Commandanten der Landwehr ergeht hies mit an alle diejenigen, welche aus irgend einem Titel Ausprüche an die Rucklasmasse desselben zu haben glauben, die Aussorderung, solche binnen eines Termines von sechs Wochen a dato dießorts anzubringen, witrigenfalls ohne weitere Rucksicht auf nicht augemeldete Forderungen in der Verlasseuschafte-Behandlung vorzeschritten werden wird.

Den 7. Janner 1832.

R. B. Rreise u. Stabtgericht Manden. Allweper, Director.

(3) 1.

Dillis.

Auf Absterben der Stadtrichters : Wittwe Amalie von Carron du Bal werden die als lenfalls vorhandenen, bisher unbekannten Instestat : Erben, so wie alle diejenigen, welche and was immer für Rechtstitcln Anspruch an diese Berlassenschaft zu machen gedenken, aufz gefordert, solche binnen 30 Tagen von hent an um so sicherer anzubringen, als darauf außer dem keine Rücksicht genommen, auch das vorzliegende Testament als anerkannt erachtet, und mit der Berlassenschafts-Auseinandersetzung nach Anleitung desselben weiterer rechtlicher Ordnung nach vorgeschritten werden wird.

Den 10. Janner 1832.

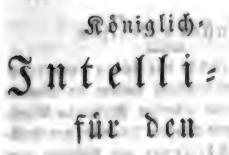
R. B. Areis: u. Stadtgericht Manchen. Allweger, Director.

Reber.

### Monatliche Uebersicht bes Preises der ersten Lebensbedürfnisse im December 1831.

Isa	rtreis.	Fleisch =	Preise.	Mehl =	Preife.	Br	00 .	Preife.
Städte.	December.	Dchfenfteisch bas Pfund tr.   pf.	das Pfund	Ordinares Weigenmehl bas Pfund er.   pf.	bas Pfund	Beibe bas P	fund	Ordinares Roggenbrot
München .	vom 1. bis letten .	Söchster 12   -	Preis. 9   2 er Preis .	துள்ளு 5 1	r Preis.	7	1 2	r Preis.
Landshut .	rom 1. bis legten .	Söchster 9   2    Riedrigster 9   2	preis.	5 1.2	Preis.	6 90	l 1 i	r Preis.   3   2  er Preis.   3   1
Grbing	pom 3. bis legten .	Döchster 9   2    Riedrigte 9   2	10   -	Söchfter 4   3½ Riedrigfi 4   3	er Preis.	6 Ri	öchster   2½	Preis.

Schrannen:	Seit.	1		i b				Prei		1	30	o r	n.			P	rei	t.
Drte bes	1832.									Bert get gent	Bur fubr.	Cinb	tauf.	Steft.	(2.6	-	Ritt-	befte
derchtesgaben krüing Freenfing Gerfenfelb Daug Kraiburg Lamböberg Lamböberg Rechter Rechter Rechter Rechter Rechter Le	12 — 13 — 10 — 114 — 119 — 114 — 110	29 103 10 4 10 54 5 10 56 50 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		120 81 32 20 351 554 144 8 2399 80 54 136 71 07	34 34 32 20 259 400 121 8	257 47 47 115 148 25 450 40 14 42 20 8	17 76 19	18, — 10 2: 10 3:	17 10 30 10 10 4 5 18 5 2 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	41 41 50 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	514	80 127 81 33 5 6 106 6 92 22 14 6 47 7 7 60 4 2 4 2 4 2 5 5 6	62 10 12 555 10 874 7 53 36 105 25	10 22 17 6 2 92 10 10 0 23	12 2 11 11 12 12 12 12 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0 43 1 2 2 20 1 30 1 30 1 45 5 30 1 25 2 1 6 3 30 1 25	13 - 11 - 10 1 10 3 11 1 10 3 11 1 10 3 10 1 10 2 12 5 12 5 12 5 14 1 12 5 14 1 15 1 16 1 17 1 18 1 18 1 19 1
Schrannen.	Beb, Rere		ß	erf	e.			Prei	[e.	1	0	a b	e r.	-		P	rei	(c.
Drte bes	1832.	Berie ger Reil.						lere	Bin Defte	Neit	fubr	Smi	Berri fauf.	erri.	Re		Store.	Deit
Derchtesgaben zebing Seefingth Beifenfelb Dag Krafburg Sanbaburg Sanbaburg Rughourf Rughoper Rug	12	1 0	41 1477 105 22 170 6 484 450 117 0 2220 7 54 30 32 32 169	50 1490 105 22 170 6 404 405 405 117 0 2563 111 54 30 47 68	41 1230 98 14 170 6 452 430 117 9 2439 10 54 36 36 163	9260 78 8 4236 524 1	10 - 9 4 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1	9 36 8 27 8 37 7 36 7 4 7 4 7 4 7 4 7 7 4 7 7 1	0 0 - 8 3 5 6 7 6 7 4 7 - 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	1 1 5 5 5 2 2 3 3 3 5 6 6 7 6 0 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	184 231 15 170 6 152 170 47 21 1244 26 45	1. 187 253 18 170 0 154 185 47 21 1244 30 45 45 133 80 123 37	178 250 15 170 6 127 175 47 21 1140 34	98 27 10 98 2 30 37 5	4554455554554 455	5 6 6 6 6 6 6 8	4 50 4 27 4 10 4 10 4 13 4 18 5 12 4 18 5 12 6 11 7 12 7 12 7 12 7 12 7 12 7 12 7 12 7	444444444444444444444444444444444444444





# Bayerisches genzblatt Farkreis.

IV. Stud. Munchen ben 25. Januar 1832.

### Amtliche Artifel.

(Die in Ansehung der Contumaggeit für Personen und Baaren erschienene großherzoglich Babifche Berordnung betreffend.)

Im Ramen Ceiner Majestat bes Konigs.

Die in Ansehung der Contumazzeit für Pers sonen und Waaren erschienene großberzoglich Babeusche Berordnung ddo. 27. vor. M. u. 38., wird hier nachstehend zur defentlichen Kenntuiß gebracht.

Munchen ben 18. Janner 1832.

Rbuigl. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prasident. Miller, Secr.

In Anbetracht, daß von der Abniglich Sachs fischen, Abniglich Bayerischen, Aurfürstlich Hessischen Abniglich Bayerischen, Aurfürstlich Hessischen und Großherzoglich Hessischen Regierung eine Perabsetung der Contumazzeit für Personen und Waaren, welche aus angesteckten oder der Ansteckung verdächtigen Gegenden kommen, bereits ausgesprochen wurde, und in Uebereinsstimmung mit diesen Regierungen, sindet man sich veranlaßt, unter Beziehung auf die Bersordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 27. July d. 3. und der weitern

Befauntmachung biefer Stelle vom 12. Auguft b. J. zu verfügen :

1) Die Contumazzeit fur Personen, welche aus angesteckten Gegenden kommen, wird auf 10 Tage festgesett.

Gleicher Contumazzeit haben Maaren, die aus angestedten Gegenden tommen, und zue gleich vorzügliche Eräger bes Contagiums sind, zu unterliegen.

Für Perfonen blingegen, ble aus verbächtigen Gegenden kommen, findet nur eine Stägige Constumazzeit statt, ebenso wie für Maaren, die keine Träger bes Contaglums sind, mbgen sie aus angesteckten oder verbächtigen Gegenden kommen, jedoch durchgehends unter Anwendung ber erforberlichen Desinfection.

2) Ungehindert sollen in bas Großherzogthum eingehen durfen: Personen, Thiere und
Waaren, welche zwar aus angestedten ober verdachtigen Gegenden tommen; jedoch mit einer
von einer Abniglich Baver'schen, Sachsischen
ober Wurttembergischen, oder von einer Autfürstlich hessischen oder Großherzoglich hessischen
competenten Behorde ausgefertigten, gehörig
beglaubigten Urlunde barüber belegt werden
tonnen, daß dieselben der pargeschriedenen Contumazzeit und der Desinsection unterworfen waren.

Rarlerube ben 27. December 1831.

DODLO

(Die Befolagnahme ber Drudichrift: ", Lebewohl!-

bon Dr. G. Groffe, betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch Ronigl. Ministerial : Entschließung vom 14. b. M. ift bie verfügte Beschlagnahme ber Drudschrift unter bem Titel:

"Lebewohl! Abschied des franken Dichters "von Bapern ic." von Dr. E. Groffe, Augeburg 1831,

auf ben Grund bes g. 7. im Ebiet III. zur Berfaffungs - Urfunde bestätiget, und nebst ber Confiscation biefer Schrift, bas öffentliche Bers bot angeordnet worden, welches hiedurch zur allgemeinen Renntniß gebracht wird.

Munchen ben 19. Janner 1832.

Rom. B. Regierung des Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer,

... (Den Stempel in Griminal : Untersuchungen bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Ein Ministerial-Rescript vom 29. December 1831 verordnet,

"bag alle Berhandlungen, Requisitionen, Be"richte ic. und Erkenntnisse in Criminals Sas
"chen stempelfren zu behandeln sepen."

Diefes wird zur Wiffenschaft und Rachachs tung biemit bekaunt gemacht.

Manchen ben 18. Janner: 1832.

R. Baper. Regierung bes 3fartreifes,

Grafio Geinsheim, Prafident.

nusi en mur b. Roch.

v. Menger, Secr.

### Dienstes - Rotizen.

Seine Majestat der Konig haben burch allerhöchste Entschließung unterm 22. Decems ber p. J. auf das erledigte Forstrevier Marss maier, Forstamts Haag im Jartreise, den Forsts amte Actuar Hoflinger von Munchen zum provisorischen Reviersbriter ernannt, und am 30. December v. J. die ben bem Konigl. Kreiss und Stadtgerichte Munchen erledigte Stelle eisnes Ussesschaft dem bleberigen Landgerichts Acstuar Bachmaun zu Pfassenhofen allergnabigst verlieben.

Selne Königliche Majestät gerubten burch allerhöchste Entschließung delo. 13. Idnamer b. 3. die ben bem Staatsministerium der Finanzen erledigte geheime Registrators Stelle provisorisch dem gegenwärtigen Registrator Nespomut von Bollmanr ben der Königl. Resgierung des Isartreises, Kammer der Finanzen, ju verleihen, und auf dessen Stelle zum Regisstrator ben genannter Regierungs Finanztams mer den quiescirten geheimen Ministerial Kanzzelisten und Registraturs Functionar Franzelisten und Registraturs Functionar Franzelisten hoch in provisorischer Eigenschaft zu erznennen.

Bermoge Beschlusses der R. Regierung und des Landwehr s Commando bes Isarfreises ado.
13. Janner d. J. wurde ben ber Landwehr zu Tietmoning der bisherige Oberlieutenant Georg Daumann, der bisherige Unterlieutenant Gregor Muller zum Overlieutenant, ber bisherige II. Unterlieutenant Franz Gottschaller zum ersten Unterlieutenant, und der Wehrmann Ignah Posacher zum zwehten Unterlieutenant, wand ber Mehrmann Ignah Posacher zum zwehten Unterlieutenant, dann ben der Landwehr zu Rosenheim der Feldwebel Paul Kleismer zum Beugwart und der Chirurg Deisiber

Bed gum Bafaillone Alegte und zwar jeber mit bem Grabe eines Unterlieutenante beforberte

Durch Beschluß ber Abnigl. Regierung bes Bfarfreises Rammer bes Innern murbe am 17: Sanner b. 3. ber Pfarrer, Priefter Thomas Graf zu Sendling, Abnigl. Landgerichte Mune den, in hinblid auf feine Bitte und feine gur Bufriebenheit geleifteten Dienfte mabrent 9 Jahren der Aunction eines R. Diftricts. Schul-Infpece tors enthoben, und bagegen ber Kammerer und Pfarrer Priefter Gilberhorn gu Dbergiefing in Ermagung bemabrter Thatigfeit auch fur ben Bezirk Sendling zum Abnigl. Diftricts : Schulen: Inspector vorläufig fur's Jahr 18% ere nannt, bann am 18. Janner b. 3., ber Stabte gerichte Accessift Loreng Sporer von Munchen als Patrimonialgerichtebalter II. Claffe von 3-Benborf, Abnigl. Landgerichte Dachau, beftatiget.

Nachdem der Burgermeister Michael Rus
d orfer in Rosenheim, auf den Grund des zus
rückgelegten Goten Lebensjahres, mit hindlick
auf den g. 77. des Gem. Edicts u. Art. 17. der
Gem. Wahlordn. von dieser Stelle nach höchster
Regierungsentschließung vom 14. November 1832
enthoben worden, so wurde auf vorgängige Wahl
statt dessen der Apotheter Georg Rieber zum
Burgermeister von Rosenheim gewählt, und
nach Regierungs: Entschließung vom 17. Jäuner
b. J. in dieser Eigenschaft bestätiget. An die
durch bessen Austritt aus dem Magistrate erles
digte Stelle, ist der Landarzt Joseph We d'er
vorgeruckt.

### Privilegiums = Ertheilung.

Seine Maje ftat der Ronig haben burch allerhöchste Entschließung ddo. 6. Janner d. 3. bem Maler Wilhelm Linden fcmit aus Mains jur herausgabe einet lithographirten Darftele Ling bes von ihm ausgeführten Fredergemals bes an ber Rirche zu Unterfendling, das Sends linger « Treffen vom Jahre 1705 vorstellend, ein ausschließliches Privilegium für ben Zeitraum von filnf Jahren allergnädigst ertheilt:

### Befanntmadungen.

(Die Ginfuhr fremben Bieres betreffenb.)

1) Wer immer Bier aus Orten, die nicht gur hiefigen Gemeinde gehoren, bezieht, und zwar ohne Unterschied, ob er es selbst verzehrt, ober verlauft, hat von jedem Eimer 30 fr. Aufschlag an die hiefige Gemeindekassa zu entrichten.

2) Dieser Aufschlag muß noch am nämlichen Tage, an welchem bas Bier hieher tommt, an die Gemeindetassa bezahlt werden. Sollte bas Bier erft nach 5.Uhr Abends hier ankommen, so muß ber Aufschlag am nächstfolgenden Tage noch por 12 Uhr Mittags bezahlt werden.

3) Wer vorstebenden Anordnungen entgegen handelt, wird als Defraudant bes Ausschlages betrachtet; das erstemal mit 5 fachen, das 2te mal mit 10 fachen, und im jeden noch folgensben Falle mit dem zwanzigfachen Betrage des unterschlagenen Ausschlages bestraft.

4) Diejenigen, welche foldes Bier hieher fuh, ren, haben basselbe ben ber nachsten Thormache anzuzelgen und einschreiben zu laffen, außerdem fie gleichfalls mit vorstehenden Strafen belegt werden.

- 5) Bon ben erhobenen Strafgelbern wird bie Salfte ber Gemeindelaffe verrechnet, und bie andere Salfte bemjenigen überlaffen, welcher bie bestrafte Defraudation entdedt und anges zeigt hat.
- 6) Um folche Defraubationen zu verhindern, haben bie bestellten Aufleher Bauer und Frep,

Der allen benjenigen, welche Bier bon andern Orten beziehen, taglich Nachsicht zu pflegen, letztere ihnen ihre Biervorrathe und Quittungen über ben bezahlten Aufschlag vorzuweisen, und alle andere Aufschliffe willig zu ertheilen.

7) Die Untersuchung und Bestrafung dieses Aufschlages geschieht burch die R. Polizen : Dis rection.

Munchen ben 20. Ceptember 1830.

Die

R. Polizen. Direction und ber Magis ftrat ber R. Saupt: und Residenz. Stabt Minden.

v. Rineder, v. Mittermaner, Birector. Burgermeifter.

Gours ber Banerischen Staatspapiere. Mugeburg ben 19. Jahner 1832.

Staats : Papiere.	Briefe	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	957	95
detto n n 2 mt.	1:1	1051
detto - "-"2 mt.	- 1	
detto unversinella fl. 10 detto detto: a fl. 25	116	( ) )   <del></del>
detto detto à fl. 100	116	

#### Betfteigerungen.

Die Berpachtung ber Uten Abheilung ber Rroninger Jagb, wird Donbtag, ben Gten Tebruge d. J. Morgens 10 Uhr zu Dilebis burg an ben Meistbietenben, vorbehaltlich hoche fter Regierungsgenehmigung statt, finden.

Pachtliebhaber merden hiegu eingeladen.

Ronigl. B. Rentamt Dilebiburg und

Ron. B. Forftamt Frenfing.

Dr. Clareng, Raltenhorn,

Auf Andringen der Gläubiger wird das Answesen bes Jacob Schwalger, Buttlerwirths in der KoniginsStraffe im Schönfelde Nro. 55. in einem Schätzungswerthe von 7500 fl. zum dritten Mahle nach g. 64. des Hypothelengesetzes zum bffentlichen Berkause ausgeboten, und zur Bersteigerung auf

Donnerstag ben 16 ten Februar I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Ges richte Locale eine Tagesfahrt augesett, wozu Kaufsluftige eingelaben werden.

. Den 13. Sauner 1862.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht. Munchen.

3)2. Gierifd.

Die Behausung sammt Zugehor Mro. 183b. an der Dachauerstrasse dem hiesig burgerlichen Metger Franz Sumper gehörig, wird auf Andringen eines Hypothekar : Gläubigers zum diffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und zur Aufe nahme der Kaussangebotherauf

Bormittage von 9 bis 10 Uhr. eine Commission. anberaumt.

Die Schätzung biefer Realität beträgt 8500 fl. pas Brandassecuranz-Capital 6000 fl. und die bierauf ruhenden Ewiggeld : und Appothekeapistalien belaufen sich auf 10600 fl.

Raufsliebhaber werden hiemit eingelaben, zu ber angeseigten Commission zu erscheinen, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, und den Zusschlag nach &. 64. des Hypotheten-Geseizes zu gewärtigen.

Den 13. Janner 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allweper, Director.

2) 2. Gierisch.

- 1000h

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwesen der Concipist Binder'schen Rinder Num. 162 u. 163. in der Baperstraße, bestehend aus einem 4stdigen Wohnhause, einem hinstergebaube, zwey Holzhutten, einem Garten und Brunnen, zusammen im Schätzungswerthe von 10,500 fl. wiederholt bem bisentlichen Bers taufe unterstellt, und zur Aufnahme der Raufes angebothe eine Commission auf

Mondtag ben, 27 ten Februar 1. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr auberaumt, wozu Raufslustige, welche sich über Leumund fund Bermögens Berhältnisse genügend ausweisen thunen, hiemit vorgeladen werden.

Der Buichlag erfolgt nach &. 64. bes Sppos theten: Gelebes.

Den 13. Janner 1832. ...

R. B. Areid: u. Stadtgericht Munchen.

(3) 1. Wimmer.

Da bep ber am 10. d. Mts. zum bffentlis chen Berkaufe bes Unwesens bes Joseph Resch, Gbrgheigl von Eitzing d. G. angeseten Tages. fahrt tein Kaufsliebhaber erschien, so wird dies ses Unwesen unf Untrag bes Hauptglaubigers wiederholt

Dienstag ben 31 ten Janner d. J. Bormittags von g bis 12 Uhr hierorts gur ofe fentlichen Berfteigerung gebracht, und es werden Ranfoliebhaber biezu vorgelaben.

Begen der Bestandtheile Dieses Unwesens, dann der hierauf haftenden Abgaben, wird sich auf die Ausschreibung vom 24. December v. J. (Nigrer. Int. Blt. St. I. S. 10 bis 11 d. J. 1832) bezogen. Den 16. Januer, 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erbing.

Auf Andringen eines Spothetglaubigers wird im Executionswege das jur hofmart Ballenburg neuftiftige Marttmuhle Anwesen ber Andra Bbhamischen Eheleute babier, bestehend aus

4) dem Wohnhaufe nebst Deconomies Gebaude, Unbau und dem Mahlmuhlstode, alles unter einem Dache, im Erdstode gemauert, mit der radicirten Mullergerechtigkeit,

2) bem separirt stehenden holzernen, nur an der Bafferseite gemauerten Delschlage mit ber erforberlichen Gerechtigtelt,

3) der wieder feparirt ftebenben Gag : und Schneidmuble mit Gerechtigfeit,

4) ber gerichtlich beschriebenen vorhandenen ... Gewerbeinrichtung,

5) aus theils nach Wallenburg neuftiftigen, theils zum Rgl. Rentamte Miesbach erberechtigen, theils zum Frühmegbeneficium Miesbach frenstiftigen, theils ludeigenen Wies und Feldgrunden mit 16 Tagw. 76 Decim.

6) aus lubeigenen Holzgrunden mit 6 Tagw. 62 Decim.,
wie alles im Steuer-Catafter ein = und vorgetragen ift, in einem Gesammt-SchanungsBerthe von 5886 fl. 42 fr.

salva ratificationo nach den Bestimmungen §. 64. des Spothekengesetzes vom 1. Juny 1822 gegen gleich baare Bezahlung deffentlich versteizgert, und hiezu auf

Dienstag ben 28 ten Februar I. J. von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr ein Termin anberaumt, in welcher Zeit bas Prostocoll zur Aufnahme ber Angebote offen bleibt,

Raufeliebhaber, von denen fich außergerichte liche und dieforte unbefannte, burch gerichtliche Zeugniffe fiber Bermogen und Leumund auszus weisen haben, werben biemit eingelaben.

Den 10. Janner 1832. Konigl. Baner. Landgericht Miesbach. (2) 2. Wiesend, Landrichter. Auf creditoricafeliches Andringen wird bas Löchererbauerngut bes Martin Schwarz zu Deutenhaufen, bem bffentlichen Bertaufe uns terworfen, und zu biefem Zwecke eine Tagebe fahrt auf ben 31 ten Janner l. J. festgesett.

Raufelustige haben sich am genannten Tage zwischen 9 und 1 Uhr im Orte Deutenhausen einzufinden.

Auswärtige haben über gnten Leumund und hinreichenbes Bermbgen entsprechende Docus mente benzubringen.

Das genannte Anwesen besteht aus einem Bohnhause sammt Hofraum, aus 15 Tagwerk 89 Decimalen Aderlandes und 62 Tagw. 21 Decim. Wies = und Holzgrunden.

Sammtliche Immobilien find zusammen auf 1953 fl. gerichtlich geschätzt, und theils malzend, theils nach abgelbstem grundherrlichen Berbans be grundzinsbar; die Lasten konnen hierorts in Erfahrung gebracht werben.

Der Sinichlag erfolgt nach § 64. bes Sp. potheten . Gefeges vom 1. Juny 1822.

Den 9. Janner 1832.

Ron. Bayer. Lanbgericht Schongau. Borler, Lanbrichter.

Das Gesammt-Unwesen bes Leonhardt haid, Zieglers von Neufarn, wird wiederholt zum bfe fentlichen Berkause ausgeschrieben, und ein Termin auf

Donnerstag ben gren Februar 1832 Bormittags im Amto-Locale festgefett.

Der Hinschlag erfolgt nach f. 64. bes Sppotheten-Gesehes, und wird fich wegen nas berer Bezeichnung ber Objecte auf die Aussschreibungen vom 12. por. Monats

im Polizen-Angeiger St. 93. S. 1310.

Bauernzeitung Dro. 47. bezogen.

Den 25. December 1831.

Ron. B. Laubgericht Bolfratebaufen. (2) 2. v. Saafn, Landrichter.

Borlabungen und Edictal=Citationen.

Simon Thurn von Eschenbach in der obern Pfalz machte als Feldwebel im R. B. 1ten Lis wien-Infanterie-Regiment, den russischen Feldzug mit, soll während steffelben, gefangen worden senn, und wird seit dem Monat December 1812 vermißt. Simon Thurn wird auf Autrag der Bormundschaft seiner minderjährigen Tochter Thetla Thurn aufgefordert, seinen jezigen Aufenthalt binnen dren Monaton von heute an um so gewisser dem unterfertigten Gerichte anzuzeigen, als man außerdem nach Berlauf bet gegebenen Frist sein bisher gerichtlich vers waltetes Bermbgen seiner gedachten Tochter nach erreichter Großjährigkeit gegen Caution verabsolgen wurde.

Den 30. December 1831.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden. Allweyer, Director.

(3) 3. Belemann.

In der Berlaffenschafts = Sache bes Abnigt. Rammerers Sigmund Grafen von Buttlers Beimbausen, Generalmajors ala suite und Kreiss Commandanten der Landwehr ergeht hies mit an alle diejenigen, welche aus irgend einem Titel Anspruche an die Auctlasmasse besselben zu haben glauben, die Aussocherung, solche binnen eines Termines von sechs Wochen a dato diesorts anzubringen, widrigenfalls ohne weitere Rucksicht auf nicht angemeldete Fordes

rungen in ber Berlaffenschaftes Behandlung vors geschritten werben wird.

Den 7. Janner 1832.

R. B. Rreis: n. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 2.

Dillis ....

Um 9. Janner 1827 verstarb babier bie Fisschermeisterswittwe Elisabeth Echter in einem Alter von 05 Jahren und ohne hinterlaffung einer lettwilligen Disposition.

Wer an den nicht unbedeutenden Rudlaß berfelben aus was immer für einem Rechtstitel, Ansprüche machen zu können glaubt, hat solche binnen 60 Tagen a dato vor dem unterzeichnes ten Gerichte anzumelden und nachzuweisen, im Unterlassungsfalle aber zu gewärtigen, daß man sie nicht mehr berücksichtigen, sondern weiter, der Actenlage gemäß, vorschreiten wurde.

Den 13. Janner 1832.

R. B. Rreissu. Stadtgericht Munchen.

(3) 1.

Wimmer.

Den 22. Mary 1766 verftarb herr Benefis ciat Mathias Altinger, auf ber bamaligen Grafich von Klosen'schen hofmarkt Nieders aichbach in Bayern, A. Landgerichts Landshut, mit hinterlaffung eines Testamentes, worin er feinez Basen, die Tochter seiner einzigen Schwester Anna Maria Bachmanrinn zu Universalserbinnen in ganz gleiche Theile einsetze, als:

- a) Maria Scharl, Braumelfterin zu St. Mariafirchen in Bayern, fpater verehelichte Zieglhuber, Berwaltere-Battin zu Bart,
- b) Catharina Senefinn, verehelichte Laquaiss Battin in Munchen, und
- c) Apolonia Bertl, fruber verebelichte berre

ichaftliche Bebientene: Gattin in Munchen, bann mit bem Schuhmacher hunbebors fer in Bien getraut.

Da nun benbe Erftere icon vorlängft ohne hinterlaffung einer ehelichen Descendenz geftors ben fenn follen, von Letterer aber fich noch eine Tochter, mit Namen Maria Anna Theres Dillenthaler, geborne Bertl, am Leben bes findet, welche fich gegenwartig in Dien aufbalt, und um Musfolglaffung bes bierorts ane liegenden, und jur Beneficiat Altingerifchen Berlaffenschaftemaffe gehbrigen Depositume von 205 fl. 36 fr. 3pf. bas Anfuchen geftellt hat, und außer berfelben burchaus feine weitern Descendenten bon befagten UniversalsErbinnen vorhanden fenn follen, fo merben biemit biefels ben, ober ihre allenfallfigen Descenbenten auf= geforbert, fich binnen bren Monaten von ges genwärtiger Befanntmachung angerechnet, über ihre Bermanbichafte, Berhaltniffe, und rechtliche Anspruche auf besagte Berlaffenschafte : Maffe hierorte legal ausznweifen, ale außerbem nach Umfluß biefes Termines bas hierorts anliegende Depositum von 295 fl. 36 fr. 3 pf., an ble fic angemelbete, und hinlanglich ausgewiesene Unna Maria Theres, Dillenthaler, geborne Bertl, in Bien ausgefolgt, und biefelbe als einzige noch vorhandene Erbin bes verftorbenen Beneficiaten Mathias Altinger anertannt merben murbe.

Den 3. Janner 1832.

R.B. Rreisen. Stadtgerichtlandebut. In Abmefenheit des Ronigl. Directors,

(3) 1. Frhr. v. Schleich.

Jene Driginal-Schuld-Berpfandunge-Urlunde aber 5000 fl. rhein. mit 5 Proc. verzinslich, welche die Freifrauen Charlotte und Eleo.

nora von Ralb, geborne Frebinnen Mars fchalt von Oftheim, als von Marfchalfische Eigenberbinnen sub dato Trabeleborf und Manbeim ben 2. Rebruar 1804 unter amtlicher Uns terschriftsbeglaubigung bes vormale durfarftliden Abministratione Amte Trabeleborf vom 20: May 1804, und bes Frevherrlich von Grimmins gen Guttenbergischen Umes Wimphen am Des dar vom 28. Juny 1804, auf ben nun verlebi ten herrn Rammerprafibenten Johann August von Rath ale Glaubiger ausgestellt haben, fo wie jene Ceffions : Urfunde de dato Dfenau am Redar ben 16. July 1804, burch welche Johann August von Ralb biefe Forderung und Urkunden an ben Forfisecretar Rollig ju Schleußingen abtrat, find ju Berluft gegangen.

Auf den Antrag der Interessenten werden baber die etwaigen Inhaber der bezeichneten Driginal : Urkunden aufgefordert, binnen sech & Monaten von heute an, diese Urkunden bep unterfertigtem Gerichte vorzuweisen, widrigensfalls dieselben für traftlos erklart werden.

Den 11. November 1831.

Rbn. Baper. Rreise und Stadtgericht Schweinfurt.

grhr. v. Gebfattel, Director.

(3) 2.

Rauffmann.

Auf Ableben bes Konigl. Abvocaten Lict. Mott bahier, welchem zugleich die Stiftungse Anwaltschaft übertragen war, werden alle dies jenigen, welche aus was immer für einem Grunde an bessen Berlassenschaftsmasse Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, selbe binnen 4 Wochen hierorts anzumelben.

Den 13. 3dnner 1832.

Ronigl. Baper. Landgericht Freyfing. Grofc, Landrichter.

Dictoria Neumanr, ledige Planken-Toche ter von Niedersuffbach, ift obne himerlaffung einer lettwilligen Disposition verftorben.

Da außer den gerichtsbekannten Erbe-Intere effenten noch Anderweitige vorhanden seyn solelen, so werden selbe oder deren allenfallfige Dese cendenten hiemit aufgefodert, binnen 8 Bochen ihr Erbrecht gesehllch hieher nachzuweisen.

Bugleich werden alle diejenigen, welche aus was immer fur einem Rechtstitel Unsprüche auf die Berlaffenschaft zu machen gedenten, eingesladen, innerhalb bes obigen Termines dieselben ben unterfertigtem Gerichte anzubringen.

Furth ben Landshut den 9. Januer 1832. Frenherrlich v. hornsteinisches Patris monials Gericht Oberfüßbach. Grasmaver, Vatrimon. Gerichtsbalter.

Mus dem Runft= und Gewerbeblatte Mro. 48.

Bekanntmachung von Gewerbs-Privilegien.

Beschreibung ber Schlösser auf welche Joh. Tosi, Handelsmann in Mailand unterm 19. Juny 1828 ein Privilegium auf fünf Jahre erhielt.

Tabelle XXXVII.

Einfach gufammengefeste Borbang. fcbloffer.

Das Gehaus bieses Borhangschlosses besteht aus bem Schlosblech B, D welche burch ben Kasten E bes Schlosses zusammengefügt sind, ber innere Raum zwischen bem Schlosblech wird gegen die Mitte burch C Fig. 8 getheilt. Der halbe Zirkel A welcher in bem Zapfen b befestigt ist, bilbet die außerliche Form dieses Schlosses. Das Schlosblech B ist mit einem kleinen Schlosses. Das Schlosblech B ist mit einem kleinen Schlosses.

Das Schlofblatt C Fig. 8, ift an feinen obern und untern Flachen mit tleinen Randchen verfeben

und mit G bezeichnet, welche bie Riefen bilben, mo bie Rlinte Fig. 2, 3 u. 5 laufen follen.

Unmittelbar über bas Schlofblatt C. Fig. 8, befindet fich der Riegel F welcher durch bas langlichte Loch C besagten Schlofblattes gehet, und den man im Ganzen in der Fig. 10, siehet und bas langlichte Loch Fig. 8.

Der Zapfen ober ber vieredige Dorn I. Fig. 12 bes Riegels nimmt ben scheitelrechten Raum bes Schloßbleches D bis B, ein. In ben Einstrichen bieses Zapfens greisen die Angriffe der Klinken, gerabe unter bem Schloßblech C., sehet Fig. 3, h. No. 4, und Fig. 4. No. 2 u. 4 und oben Fig. 2 h, No. 7 u. Fig. 3. No. 1 u. 3. Die Klinken sind alle, jede einzeln, durch die Feder, die in der Fig. 4 unter den No. 6, 7, 8, 9, bezeichnet ist, so gedruckt, daß sie badurch die Angriffe bes vieredigen Dornes zwingen, in den Einstrichen einzugreifen-

Die scheitelrechten Einstriche ber Klinken, sind alle, von gleichem Berhaltniffe, sehet Fig. 2, h, und Fig. 6. Da aber die wagerechten Ginstriche bas genaueste Ebenmaaß mit ben Angriffen bes Bapfens I. Fig. 11, haben sollen, damit sie sich altein bewegen konnen, sind in verschiedenen Tiefen, je nachdem man ein Berhaltnismaaß daraus erhalten will, so wie man in dieser Zeichnung in der Fig. 2, h, No. 4. sehen kann, in Beziehung auf die Fig. 6, No. 1 und Fig. 3 H. No. 4. ebenfalls in Beziehung auf die Fig. 6. No. 4 und so der bepben andern No. 2 u. 3 die man in der Fig. 6, an ben nämlichen No. und an der Seite der Fig. 4, siehet.

Diese wagerechten Einstriche muffen natürlicherweise im volldommensten Einklang mit bem Reisen des Schlusselbartes sepn; sehet Fig. 6. No. 1, 2, 3, 4. und Fig. 9. No. 1. 2, 3, 4. und Fig. 9. No. 1. 2, 3, 4. Die Angriffe F Fig. 9 dienen bazu, bas ber Riegel eingreift, ober damit er sich rudwartsober vorwarts bewege. Für jene Schloffer, welche sich anf bepben Seiten öffnen, muß ber Schluffel zwep Ramme, wovon ein jeder mit der Einrichtung ber Besahung auf einer Seite nur passen soll, und in

ber Art verfertigt werben, bamit fie nach ihrer verfchiedenen Große, Lange und Breite, nur auf ihre
respective Seite verwenbet werben tonnen.

Es gehet baraus hervor, baf bie Rlinke, burch ihre gleichformige scheitelrechte Einschritte immer eine einzige Flache barbiethen, welche sich burch bie Rraft ber Febern 6, 7, 8, 9, ber Fig. 4, gleichmäßig neisgen, und sich ebenfalls burch einen Ramm ohne Einstrich wieder erheben; um aber ben Riegel F in Bestegung zu beingen, muffen sich die Reisen anf einer ungleichen Sohe erheben, bamit die Manchfaltigkeit ber Schlusselbarte die magerechte Einstriche in gleichem Maaße erheben. Die geringste Ungleichheit in einem hohern ober geringern Grabe, hemmt ganzlich bie Bereichtung bes Riegels.

Wenn man die Diefe ber icheitelrechten Ginftriche in 12 Theile eintheilt, und wenn man fich biefer 12 Abftufungen bebient, ben Unhaltepunkt ber magerechten Ginftriche ju bestimmen, fo erhalt man bas burch eine ungeheuere Bahl von Bielfaltigung, mes nigstens fo viel als 12 Bablen, welche 4 mit 4 gufammengeftellt find, geben tonnen. Will man bie Ungahl biefer Berechnungen vermehren, fo barf man nur ben namlichen Raum; welcher in 12 Theilen abgetheilt murbe, neuerdings burch eine Bahl in mindernden oder vergrößernben Berhaltniß abtheis len, g. B. mit 15 ober mit 9, alle biefe Bablen werben einzeln abtheilen, fie hernach mit brep verfchiebenen Farben anschreiben, - bamit man bie Reihe gu ber fie gehoren, ertennen tann; fo wirb man fich überzeugen, bag bie Bahlen biefer Bufammenftellung, fo ine Unenbliche geben, bag man Jahre baju brauden murbe, fie niebergufdreiben.

Um jeben Berfuch zu vereiteln, und jebem Umftand vorzubeugen, ift die Befahung mit zwep Aufhalter versehen, und in der Fig. 3 mit L, und ausführlich in der Fig. 12, bezeichnet. Diese Aufhalter mit ihren Febern No. 5. Fig. 12, lassen jedes Wertzeug in dem Lauf des Schlussels hinein; wenn aber dies ses Wertzeug einmal darin stedt und ist nicht genau nach dieser innern Einrichtung gemodelt, so wird es

nicht mehr heraus zu bringen fenn, benn so balb diefe Aufhalter burch die Schnellkraft ber Feber wieder zurückgetreten sind, sinden sie einen so festen Anhaltspunkt, daß kein eingedrungenes Werkzeug sie bezwingen kann. Man muß nicht denken, daß man sie vielleicht durch ein zweptes Werkzeug oder haden heben konnte, denn der Reif I. Fig. 7 sammt dem Lauf K Fig. 7 (sehet die Note), den das erste Werkzeug im hineindringen in den Aufhalter, durch seine Berührung mit dem Schloßblech hat, drehen muffen, stellt sich gerade vor dem Loch, durch welches der Schlisselbart bringen muß.

#### Tab. XXXVIII.

Borhangfoloffer mit Ginrichtung.

Diese Zusammensehung, umfaßt alles, was im vorhergehenden Abschnitt gesagt worden ift, nur mit Bepfügung zweper Klinken, die ganz verschieden von ber bereits erwähnten Methode combinirt sind. Diese Klinken siehet man ausführlich und in allen ihren Beränderlichkeiten in der Fig. 6 No. 10 und 11 sammt der Besahung No. 10 u. 11 der Fig. 4 auf diese wirken die Febern 18 u. 19 der Fig. No. 4.

Der einfache, oder der gewöhnliche Riegel, ber sich zweimal auf berfelben Linie breht, welcher in der ersten Abzeichnung über das Schlofblatt C Fig. 8 angezeigt ist, sindet sich in dieser mit den Ginsstrichen beim einmal drehen, sowohl zum auf = als zuschließen, auf der gewöhnlichen Linie Fig.  $10\frac{7}{2}$  F, und mit jenen beim zweiten Drehen, sind die Zwischeneinschnitte h Fig. 10, und ausführlich Fig.  $10\frac{7}{2}$  h u. F. Fig.  $10\frac{7}{2}$  h unter besagtem Schloß= blattte bezeichnet.

Bep einer folden Abwechslung ber Ginfriche, muß ber Schluffelkamm in verschiebenenen Abtheilun= gen eingreifen, und folglich konnen die Barte zu verschiedenen Erhöhungen gemacht werden, um fie mit jenen bes Riegels in gleiches Berhaltniß zu seben. Je mehr Umfang die Runbung bes Riegels hat, defto mehr kann die Bielfaltigung abwechsfeln, sehet biezu die Einschnitte F et b. Fig. 10°u.

10 1 und fur ben Schluffel Fig. 9 biefelbe Bahl. Da aber bepm ersten Dreben bas zwepte gehemmt ist, so konnte man bep reifer Ueberlegung ben zwepten Einschnitt sinden, und den Schluffel dazu richten, man hat diesem Umstand vergebeugt, indem man dem Riegels Bapflein. Fig. 10 No. 22 mittelst bes Lochs No. 22 ben Reif Fig. 15 gefügt hat welcher indem er der Bewegung des Riegels folgt, sich selbst bewegt und durchläuft, mahrend der Riegel sich zwepmal drehet, den Raum der von No. 20 bis 21 der Fig. 16 gehet, bezeichnet, wenn man allens falls den Schluffel im Schlosse steden läst, nachs dem man ihn einmal herumgedreht hat.

Folglich, wenn ber Schluffel nicht in genaue Berhaltniffe mit ben Einstrichen bes Riegels gemacht worben ift, so wird man ihn weber jum zweptensmal herum brehen, noch herausnehmen konnen, ba ber Reif Fig. 15, es verhindert, und aus biesem Grunde wird man bas Schloß nicht aufsperren konnen.

Der bezeichnete Lauf in ber Isten Beichnung Fig. 7 in Berbindung mit dem Reif ebenfalls Fig. 7 ift in diefer anter ber Fig. 13 und 13 bezeichnet, weil er eine ganze besondere Auszeichnung erfordert.

Diefer wird in feinem Umtreife in 6 gleiche Theile in verfchiedenen Punkten abgetheilt, wovon ber eine in ben Ginfchnitt fallen foll, ber fur bas Einbeingen bes Schluffelbartes erforderlich ift, und erhalt auf ben anbern 5 Puntten eben fo viele fleine Spalte, welche fich von bem untern bis nabe an bem obern Theil ausbehnt, fo wie man es aus bem liegenben Laufe Fig. 13 erfeben fann. 206bann muffen 5 fleine Gifen Blattchen b, d, e, f, g, in biele Ginschnitte binein paffen, welche auf bepben Seiten und ber Lange nach eine Riefe gegen bie Ditte haben und bilben da zwey Aniec, bermaffen, ba fie burch ben Druck bes Schluffels eine gange fcheitelrechte Bewegung machen muffen, fo wie man es Fig. 134 feben tann. Dit biefen Gifen-Blattden verfeben, ift ber Lauf an einen Reif befestiget, auf welchen 5 kleine Febern angebracht find und mit Mo. 13, 14, 15, 16, 17 Fig. 13 und Fig. 3 bezeichs net, das heißt eine Feder für jedes Blattchen. Diefe febern dienen bazu die Blattchen immer gegen die Oberfläche gespannt zu erhalten, und alle, in benseichen Erhöhungsgrad.

Da ber Reif und Lauf sich mit einander herum= breben, fo muffen fie mittelft des Stifts ber burch ihre Mitte gehet, ihren Mittelpunct immer beybehalten, febet Fig. 13%. Rach biefer Verfahrungsart, fpaltet man in bem Schlogblatte Fig. 8. bie 5 Eleinen Stufen Mro. 23, 24, 25, 26, 27, um die Gifen-Blattchen hinein zu steden, Die fcon in bem Lauf befestigt find , bamit biefer Lauf fich auf ben Reif ber am Boben angebracht ift, fluge ober auf bem Schlogblatte Fig. D. Wenn man nach Willführ, bm Raum, ben bie Gifen-Blattchen in fcheitelrechter Richtung in 5 Theile abtheilet, fo bient die Stelle, bie man bavon erhalt, bagu ben Punkt zu bezeichnen, wo man biefe Blattchen in ihrem außerlichen Theile bes Laufes einschneiben muß, bas beißt, mo fie in ben Spalten ber Schlofblatte Fig. 8. eingreifen.

Man feilt hernach die Blattchen an ben Rand, und in berselben Sohe, in einer nach Belieben gemahlten Lage, unter ihrer niedrigsten Spalte, aber
noch immer über ber Schloßblatte Fig. 8, so baß
ein haten dazu gebildet wird. Man verfahrt eben so
über ber Spalte, indem man es jedoch so einrichtet,
daß wenn man die Eisenblattchen, so viel brückt,
els sie es leiden konnen, der obere haken unter
ber Schloßblatte Fig. 8. burchgehe, denn sonst ware
es unnub.

Es gebet aus biefem Berfahren bervor, baf ber Lauf Fig. 13, 13 fich nicht breben tann, fo lang

bie 5 Blattchen nicht fo viel gebruckt werben, als ihre außerliche Spalte erheischt, um die 5 Einschnitte der Schloßblatte Fig. 8. fren zu lassen, und baß die Haben nicht jede Reibung ganzlich hindern, die den combinirten Schlossern so nachtheilig sind.

Damit man durch ein hineingestedtes Mertjeug die Tiefe der Einschnitte nicht ergrunden kann,
und den außerlichen Theil des Laufes Fig. 13%.
jum Dreben zu bringen; ift der Lauf so wie die Blattechen mit einer eisernen Blatte gebeckt. Fig. 14.

Der vierectige außerste Theil breier tleiner Stud Gisen No. 13', 13', 13', neben der Fig. 13 bient um die Blatte Fig. 14 und den Reif I. Fig. 7, zu befestigen, dasjenige dieser Stude das an seiner Grundlage einen Bapfen hat, hindert den Riegel sich in so lange zu bewegen, die sich der Lauf nicht breht. Der Schlussel hat in seinem Schafft, am Ruden des Ramms 5 Riesen, iu dem erforderlichen Ebenmaaß der 5 Blattchen in Beziehung auf die Entsernung und Tiefe, sehet Fig. 9 u. 9½ an den Buchstaben c, d, b, f, welche 5 andere Zusammenstellungen hervorbringen, die man nicht entdecken kann.

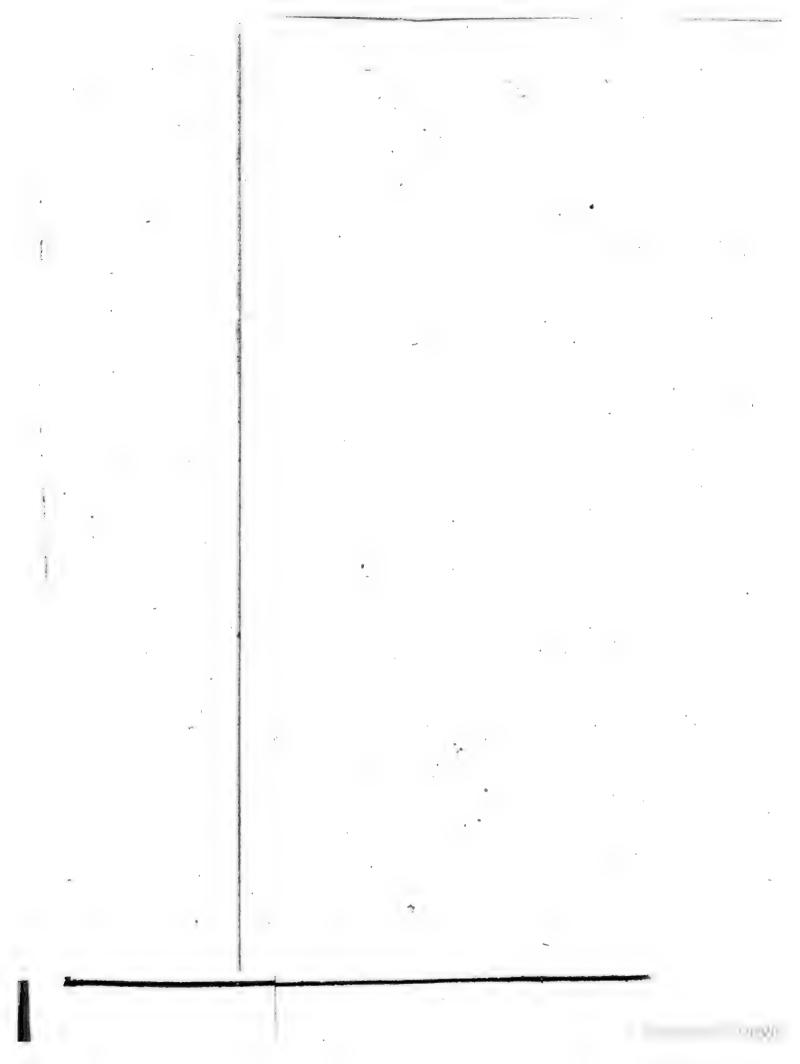
Diese Borhangschlösser bestehen also aus 5 Blattchen, einem Riegel, ber zweymal herumgeht, mit einer sichr veranderlichen Berzahnung, 6 Klinsten, 2 Aufhalter und 3 Riefen, die man nicht untersuchen kann; das Ganze wird durch den Schlussell Fig. 9 bep einer Menge abwechselnder Arten, mit dieser einzigen Anwendung in Gang geseht, welche mit einem gewöhnlichen Schlussel zur Deffnung eines jeden andern Schlosses erfordert wird.

(Die Fortsehung folgt.)
(Rebft brey Figuren-Zafeln als Beylagen.)

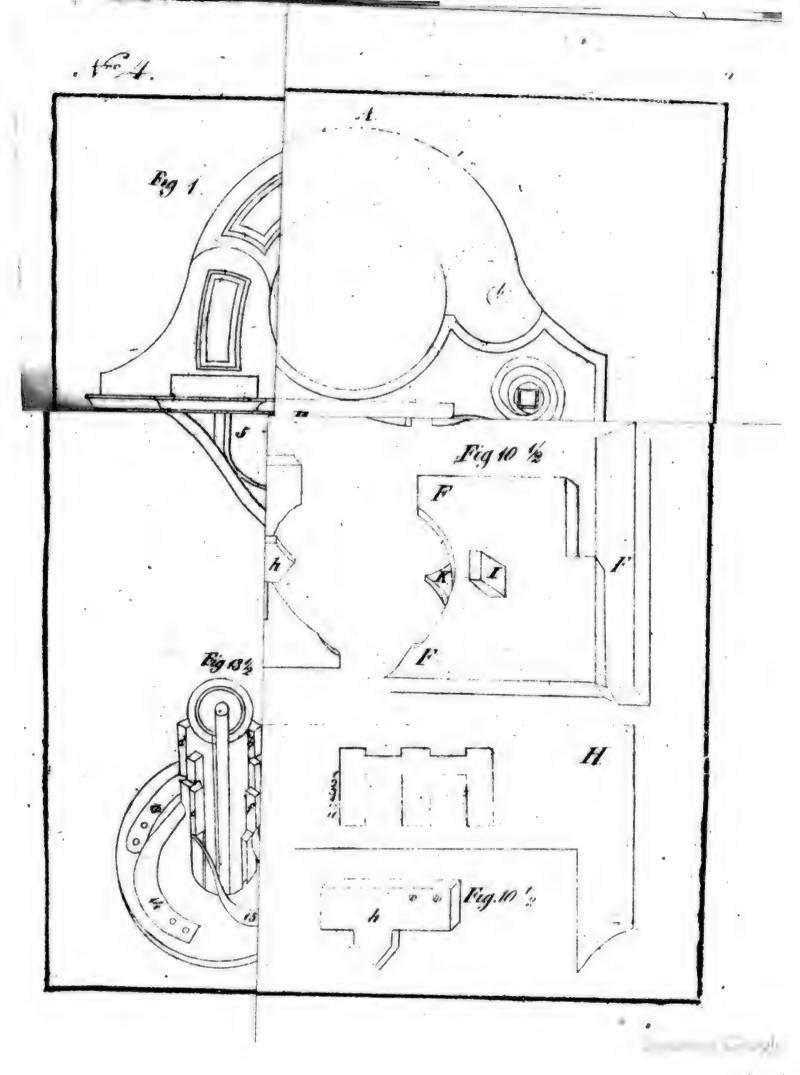
#### Berichtigung.

In dem Rreis : Intelligeng : Blatte vom 18. Janner b. J. Stud III. Seite 41 foll es beißen : "Un der kunftigen Contumazzeit barf jedoch der Aufenthalt in gesunden und bafur ans nerkannten Gegenden, in Abrechnung gebracht merben."

Schrannen.	€	drannen.	II.	son .		e n		T	_	_	_	Ī	_	g			_	_	-	88
berechtigte	-	Beit.	Maria	Mene		-	-	-	-	rei	-	1	-		0 1		-		Pr	eif
Drte bes Ifartreifes.	Eag.	1832. Monat.	Reft.	gur fubt.	Stub	fauf.	Deeps.	n	1	Biete lere	beft		ger Reft.	gu.	Genb Genb	fanf.		ft.  ft		14
Seifenfelb haag Kraiburg Kraiburg Kraiburg Kraiburg Kraiburg Wublbarf Wurnau Murnau Pfaffenhofen Reigenhaff Keigenhaff Kolangau Araumitein	17 19 20 16 17 14 14 20 17 17 17 13 16 19 17 14 18 11 12	3ünner.	44 237 9 47 115 148 23 450 40 11 11 12 142 20 14 8 3	262 35 26 303 682 148 14 2059	271 82 26 418 830 171 14	236 70 26 271 755 165 14 2161 33 78 38 21	121 35 12 147 75 6 348 40 18 7	17 18 18 17 21 17 18 17 18 17 18 12 18 18 18 18 17 22 18 17 22 17 17 17 21	30 15 50 50 45 6 15 58 24 6	17	-	19 15 17 16 18 13 16 0 0	50 43 10 22 17 7 6 2 92 10 16 6 23 22 22	20 78 100 15 152 101 25 12 713 24 104 112 5 73 30 188 22 20	799 1211 1100 37 15 1600 108 31 14 805 40 104 12 12 12 42 42	105 100 21 15 119 91 25 14 717 25 104 12 5 58 8	100 100 100 177 0 888 153 151 111 622	13 25 12	11 11 10 12 12 13 10 11 13 11 13 11 13 11 12 11 11 12 11 11 11 11 11 11 11 11	38 6 7 56,51 43 3 30 6 51 24 42
Schrannen, berechtigte	6	"Beb.Rern drannen. Beit.			e r f		-		at.	rei	ſe.	1	-	\$	a b	e r.	-		Pr	eis
Drte bes Isartreifes.	£48.	1832. Wonat.	Steff.	Reue Bm fnbr.	Cino	fduf.	Steff.	£50 ft.		ettiere iere	befte	1	ger Cteft.	Bur	Genb	fauf.	Steft.	Dêrbe Re	10	
Murnau Pfaffenhofen Reichenhall Rofenheim Schongan Araunftein Wafferburg	10 10 17 14 14 20 17 17 17 17 17 11 10 19 17 14	3ünner.	9 260 7 8 	2 1332 177 6 	11 1592 184 14 67 602 538 145 21	1643 1643 164 14 67 521 528 145	9 49 20 81 10 208 11 	10 99 99 10 99 70 98 88 88 88 88 88 88	54 10 31 15 17 12 15 16 8 16 8 16 8 16 8 16 8 16 8 16 8 1	9 36 9 28 9 24 7 30 8 37 8 46 6 51	0 -4 8 4 8 2 7 4 7 - 9 3 8 1 8 1 6 3 9 7 1 7 -	3555055	69 3 3 27 10	126 447 20 8 20 155 235 121 30	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	105 450 17 8 20 131 2 i3 121 28	11 12 51 2 80 8 18 16 74 5	4 42 5 13 4 40 4 18 4 50 5 15 5 25 4 2	4544445455544445564	28 21 9 15 26 38 57 1 14 12 12 52 52 50 44

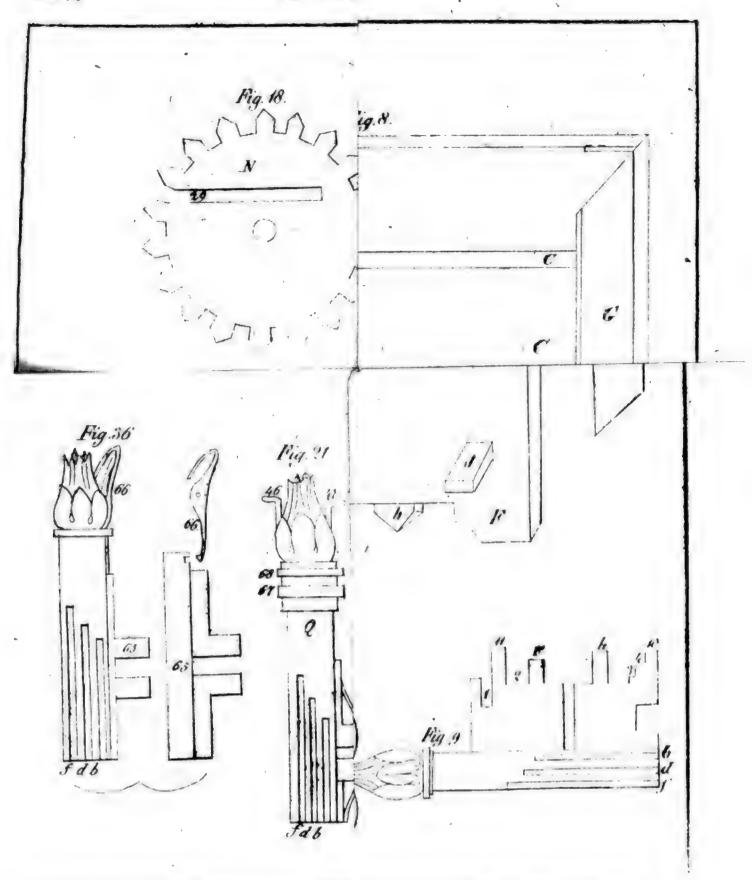


\* ħ . .



A: 4.

. Inte



m

Roniglich.

3 n telli=
für den

Bayerisches
genzblatt
Farkreis.

v. Stud. Dunden ben 1. Februar 1832.

# Amtliche Artitel.

Ronigreich Banern, Staatsministerium bes Innern.

Es wird hiemit zur bffentlichen Renntuiß ges bracht, daß die dießighrige Prusung fur den Staatsbaudienst bey der obersten Baubehorde nach den Bestimmungen der allerhochst genehe migten Instruction vom 27. May 1830 (Res gierungsblatt vom Jahre 1830, S. 807 ff.) am Mittwoch nach Oftern den 25 ten April I. J. ihren Ansang nehmen wird.

Munchen ben 19. Sanner 1832.

Auf

Seiner Ronigl. Majeftat allerhöchften Befehl:

Furst von Dettingen : Wallerstein.
(Die dießjährige Prufung Durch ben Minister
für den Staatsbaudienst ber General: Secretar, betreffend.)
Fr. v. Kobell. (Gine Rundmachung des ?. ?. tuftenlandischen Gus berniums in Trieft, in Beziehung auf Sanitats: Unstalten betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von bem f. f. fustenlandischen Gubers nium zu Triest unterm 28. December vor. 38. erlassene Bekanntmachung, in Beziehung auf Sanitate : Anstalten, wird hier nachstehend zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Manden ben 24. Januer 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Junern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent. Miller, Secr.

Runbmadung.

Un dem zu Folge allerhöchsten Befehls Er. Majeståt vom 1. October und Erdssnung der hohen Hoffanzlen vom 2. October d. J. Nro. 3571. an der Grenze des kustenländischen Gubernials Gebiethes gegen Kärnthen und Krain bestehenden Sanitäts: Cordon, welcher sich einerseits an den lombardischevenetianischen, und anderers seits an den Sanitäts: Cordon des ungarischen Kustenlandes auschließt, sind folgende Sanitäts: Unstalten errichtet worden.

1) Un der von Rarnthen in den Gbrzer-Rreis führenden Commerzial : Strafe besteht auf bem Berge Prediel ein Raftell.

- 2) Auf ber von Krain in ben Gbrzer-Areis führenben Poft- und Commerzial : Strafe besteht zu Saidenschaft ein Raftell, und eine Biebschwemme.
- 3) Auf der von Arain nach Trieft führen. ben Post= und Commerzials Sauptstraße besteht zu Storie eine Contumag annftalt für Pers sonen und Waaren, ein Rastell, und in der Nabe bes Dorfes Nacla eine Biehschwemme.

Das aus Krain, ober aus Ungarn durch Krain kommende, für das Küstenland bestimms te Bieh ist ben Senoschez auf die alte Coms merzials Straße, dann auf den zu den Mühlen unter S. Cauzian, ben Nacla führenden Seitenweg bis an die Schwemme am Reccas Fluß zu treiben, von wo der weitere Weg über Erognale auf die alte Commerzials Straße bis Bassovizza, und von da nach Triest geht.

4) Auf ber von Krain burch bas Ruftenland nach Fiume führenben Posistraße besteht in Doleine ben Jellschane ein Rastell und eine Biehschwemme.

Mue übrige Wege, Gingange und Berbin. bungepuntte find ganglich gesperrt.

Un allen biefen Sanitate:Unstalten wird fich nach ben bestehenben und bereite eigene fund. gemachten Sanitate.Borfchriften benommen.

Welches zur allgemeinen Kenntniß gebracht wirb.

R. R. fuftenlandifches Gubernium. Trieft ben 28. December 1831.

Alphons Furft von Porcia,

Jos. Franz Englert, E.t. Gubernial: Prafidial: Secretar als Referent. (Die Beschlagnahme ber Mro. 7. ber Beitschrift: "Das lieberale Teutschland" betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Beschlagnahme bes Mro. 7. der Zeitsschrift: "Das liberale Deutschland," ist wegen bes hierin aufgenommenen Artifels, unter der Ausschrift: "Was hatte sollen geschehen, und was ist geschehen?" rücksichtlich dessen bereits die Beschlagnahme der Num. 160. der beutschen Tribune, dann die Consiscation, und das diffentsliche Berbot derselben am 29. December v. J. versügt worden ist, (siehe Kreis zintell. Blatt 1832 S. 6.) durch Entschließung des K. Staats. Ministeriums des Innern vom 20. d. Mon. bes stätiget, und die Consiscation, so wie das ofs sentliche Berbot der No. 7. der erwähnten Zeitzschrift angeordnet worden, welches hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Munchen ben 26. 3anner 1832.

Ron. Ban. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prasident. Miller, Geer.

#### Dienstes = Motizen.

Seine Majestat der König haben durch allerhöchste Entschließung ddo. 21. Jänner d. J. die erledigte Rechnungs Commissärs Stelle ben dem R. Obersten Rechnungshofe provisorisch dem Rechnungs Commissär ben der R. Rezgierung des Isarkreises, Kammer der Finanzen, Karl Hintermaier, allerdnädigst verliehen, und am nämlichen Tage geruht, die von dem herrn Erzbischofe von München und Frensing beschlossene Verleihung der Pfarren Surberg, Konigl. Landgerichts Traunstein, an den Pfarzer Melchior Us in Großholzhausen, Königl.

Landgerichts Rosenheim zu genehmigen, dann die Pfarren Aholfing, Konigl. Landgerichts Strausbing, bem Expositus Stephan Riderl in Rams sau, Konigl. Landgerichts Wasserburg, allergnas digft zu abertragen.

Cours der Banerischen Staatspapiere. Mugeburg ben 26. Janner 1832.

Staats . Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dbffg. m. Coup. à 48	957	951
detto n n 2 mt.	_	
Lott. Loofe E-M prompt	-	1051
detto » - » 2 mt.		-
detto unvergingl.à fl. 10	125	
detto detto & fl. 25		_
detto detto à fl. 100		M0-70

#### Berfteigerungen.

Durch Regierunge : Entschließung vom 11. bieß Monate ift die Berpachtung nachfolgender Jagben angeordnet worben.

- 1) Sobenthauer : Leiten : Jagbbogen,
- 2) Nordliche Aiblinger . Pflegjagd,
- 5) Gudliche Aiblinger . Pflegjagd,
- 4) Zinenberger Jagbbogen,
- 5) Bilbenholzer : Sochjagb.

Indem man bieß zur bffentlichen Kenntniß bringt, wird bemerkt, baß bie Berpachtung dies fer Jagben

Mittwoch den 15ten Februar I. Is. von Morgens 9 bis 12 Uhr im Rentamts 20s cale zu Ebersberg an den Meistbietenden, vors behaltlich der Regierungs Weuchmigung statt finden werde.

Pachtluffige werben biegu eingelaben.

... Den '21. Janner 1832.

R. B. Rentamt Chereberg und Forftamt Eglharting.

Sater, Frhr. v. Sternbach, Forstmeister.

Die Jagbrevier Inzell, im Kbnigl. Salinen. Forstamte = Bezirke Ruhepolding, foll an den Meistbietenden, vorbehaltlich der Genehmigung, verpachtet werden.

Bu diesem Geschäfte hat man Mittwoch den 22 ten Februar b. J. im Locale bes unterfertigten Kon. Rentamts von 9 bis 12 Uhr einen Termin angesetzt.

Traunstein ben 26. Janner 1832.

R. Rentamt Traunstein u. R. Salinens Forstamt Ruhepolding.

M. Chriftoph, Dillis, . Rentbeamter. R. Forstmeister.

(3) 1.

Die Berpachtung der Uten Abtheilung der Ardninger Jagd, wird Mondtag ben Gten Februar d. J. Morgens 10 Uhr zu Bilebisburg an den Meistbietenden, vorbehaltlich hochsster Regierungsgenehmigung statt finden.

Pachtliebhaber werden hiezu eingeladen.

Bilebiburg am 8. Janner 1832.

Ronigl. B. Rentamt Bilebiburg und Ron. B. Forftamt Frenfing.

Dr. Clareng, (3) 3. Rentbeamter. Raltenborn, Forftmeifter.

Auf Andringen der Gläubiger wird bas Answesen des Jacob Schwaiger, Buttlerwirths in der Kbnigin-Strasse im Schbnfelde Nro. 55. in einem Schätzungswerthe von 7500 fl. zum dritten Mahle nach h. 64. des Hypothekengeseiges zum dffentlichen Verkause ausgeboten, und zur Bersteigerung auf

Donnerstag ben 16 ten Februar I. J. Wormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gesrichts. Locale eine Tagesfahrt angesetzt, wozu Kaufslustige eingeladen werden.

Den 13. Janner 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Minchen. Allweyer, Director.

(3)3. Gierisch.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Anwesen der Concipist Binder'schen Kinder Num. 162. u. 163. in der Bayerstraße, bestehend aus einem 4stockigen Wohnhause, einem hinz tergebäude, zwen holzhutten, einem Garten und Brunnen, zusammen im Schätzungswerthe von 10,500 fl. wiederholt bem offentlichen Berstaufe unterstellt, und zur Aufnahme der Kaufes angebothe eine Commission auf

Mondtag ben 27ten Februar I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Kaufslustige, welche sich über Leumund und Bermbgens = Berhältnisse genügend ausweisen können, hiemit vorgeladen werden.

Der Bufchlag erfolgt nach &. 64. bes Spppos theten- Gefeites.

Den 13. Janner 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(3) 2. Bimmer.

Auf Andringen eines Sppothet. Glaubigers wird bas Anwesen Do. 435 an der Theresiens Strafe bem bffentlichen Bertaufe unterstellt.

Dasselbe ift auf 2500 fl. geschätzt, und bes feht aus einem zwenstödigen, mit gewölbtem Reller versehenen Wohngebaube nebst einem eingeplankten frenen Plate.

Bur Aufnahme ber Kaufsangebote wird auf

Mondtag ben 5ten Marz h. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr eine Commission anberaumt, wozu Kaufelustige, welche sich über Bermögen und Leumund ausweisen können, hies mit vorgeladen werden.

Der Sinfdlag geschieht nach §. 64. bes Sys potheten : Gesetzes.

Den 24. Januer 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Ullweyer, Director.

(3) 1. Beiller.

Auf Andringen eines Hypothet: Gläubigers wird die Behausung des Hufschmids Joseph Bader an der Sweydrucker-Straffe Num. 223., welche um 2500 fl. der Brandversicherungs: Anstalt einverleibt, am 5. Nov. vor. Irs. auf 8000 fl. gerichtlich geschätzt worden, und mit 4250 fl. Ewiggeld, dann 7343 fl. 39 fr. Hyposthet: Capitalien belastet ist, hiemit dem diffentslichen Berkause unterstellt, und hiezu eine Tasgessahrt auf Mittwoch den 22 ten Festruar i. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichts Locale angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken geladen werden, daß der Hinschlag nach &. 64. des Hypotheten: Gesetzes erfolge.

Den 20. Janner 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 1. Pfaffengeller.

Am Dienstag ben 28ten Februar I. J. wird das Anwesen bes Peter heimpolz binger, Altmann von Engolding in via executionis von Morgens 9 bis 12 Uhr in dem Amtegimmer bes unterzeichneten Landgerichts an ben Meistbietenden gegen baare Erlage ber Kaufssumme bffentlich vertauft.

Diefes Umvefen besteht:

- a) aus dem & Altmannhof, ift immendig eigen, bas heißt grundbar jum R. Rentamt Muhls borf, jedoch frey von Laudemien,
- b) und aus bem istel Seidlgutt, gleichfalls inwendig eigen,
  - ad a) der Altmannhof besteht aus dem Wohnsund Nebengebäuden, aus 47 Tagw. 41 Decim. Aeckern, aus 28 Tagw. 63 Dec. Wiesen, im Durchschnitte in der Sten Bonitateklasse, und in dem Z Zehentz Selbstbezug.

Die jabrlichen Abgaben finb folgenbe: Charmertgelb . . . . 6 fl. 45 fr. - bl. Bapolbinger . . . 5 . 41 . 3 . Bur Geelenbruberichaft Ranolbe. berg eingelegte Bilt . . 1 . 8 . - . Gine einfache Steuer . . . 5 . 21 . 3 . ad b) bas Seibigutt beffebt aus bem Bobne baufe und Barten, aus 8 Zagm. 3 Dec. Medern , und - Tagre. 23 Decim. Bie. fen, ferner in bem ? Bebent Gelbftbegug. Dle jahrlichen Abgaben von biefem Gutel finb : . . . - ff. 33 fr. 6 bl. Scharwertaelb 1 : 25 : 6 : Gingelegte Bift - . 33 . 3 . Ginfache Steuer . . .

2 Beifetlaibe Rubzins Raufeliebhaber haben fich uber Leumund und Bermbgen legal auszuweifen.

Den 16. Janner 1832. Ronigl. Baver. Lanbgericht DRablborf. Raifer. Panbrichter.

. . . - . 10 . - .

. . . - . 1 . - .

Muf Anbringen eines Sppothetglaubigere wirb bas Unwefen ber Jacob Dobrer' ichen Dildmanne . Cheleute an ber Pafingerftraffe, heftebenb :

1) In bem gwen Stod boben, groftentheils gemanerten Bobnhaufe, unter Cchinbelbach Daus-Rum. 461. in einem Schapungemere the von 800 fl.

2) in einer lubeigenen 6 Tagm. g Decim. baltenten Biefe, auf 40 fl. gefchatt,

3) in einer 1 Tagm. 20 Decim. großen, jum Abnigl. Mentamte Dunchen erbrechtigen Biefe, 120 fl. werth, unb

4) in einer lubeigenen Biefe von 2 Tagm. 78 Decim., im Berthe von 278 fl. mieberholt bem bffentlichen Bertaufe unterftellt,

und biegu auf

Samstag ben 4ten Rebruar I. 3re. Mormittage o Ubr eine Tagesfahrt feftgefest,

mit bem Benfugen, bag ber Sinfdlag nach 6.64. bee Supotheten-Befetes erfolgen merbe, menn Die Betbeiligten nicht eine brittmalige Berfteigerung impetriren.

Rauffluffige merben am firirten Tage an ericheinen porgelaben, jeboch baben gerichteunbefannte Raufer fich mit Leumunde, und Bermbgene Belegen gebbrig ju verfeben.

Den 4. 3anner 1832. Rbnigl. Baper. Landgericht Dunden,

ber R. Lanbaerichte, Bermefer, Dader, Lanbrichter.

Auf Anbringen eines Spootbet. Blaubigers, wird bas mit einer Denger Berechtsame verfebene Ammefen bes Thaba Rern, ju Berg am Paim . ber bffentlichen Berftelgerung wieberbolt unterworfen, und biegu auf

Samstag ben 11ten Rebruar I. 38. Bormittage O Ubr eine Tagesfahrt mit bem Benfulgen angefett, baf, falls von Geite ber Betheiligten feine brittmalige Berfteigerung impetrirt merben follte, ber Binfcblag nach 6.64. bes Opporbeten. Wefenes, obne Rudficht auf ben Chaungewerth erfolgen merbe, wogu Raufes luftige im Diebfeitigen Berichtelocale gu ericheis nen eingelaben werben.

Das Umpefen beftebt :

In einem Saufe Dro. 13. gefcatt auf 2180 ff. n . Garten 50 Decim. . . . 100 . » w Dofraum 4 Decim. . . . \* \* ! Untheil Brunnen . . . 20 : 2320 fl.

Unbefannte Raufer baben fich mit Ausweifen über Leumund und Bermbgen ju verfeben.

Den 20. Janner 1832. Ronigl. Baver. Landgericht Munchen.

ber R. Landgerichte. Bermefer,

Sader, Lanbrichter.

Vorladungen und Ebictal=Citationen.

In der Verlassenschafts : Sache des Königl. Kämmerers Sigmund Grafen von Buttlers heim hausen, Generalmajors ala suite und Kreis: Commandanten der Landwehr ergeht hies mit an alle diejenigen, welche aus irgend einem Titel Ansprüche an die Rudlasmasse besselben zu haben glauben, die Aufforderung, solche binnen eines Termines von sechs Wochen a dato dießorts anzubringen, widtigenfalls ohne weltere Rudsscht auf nicht angemeldete Fordes rungen in der Verlassenschafts: Behandlung vors geschritten werden wird.

Den 7. Janner 1832.

R. B. Rreiss u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 3. Dillis.

" Am 9. Janner 1827 verstarb bahler bie Fis schermeisterswittwe Elisabeth Echter in einem Alter von 65 Jahren und ohne hinterlassung einer lettwilligen Disposition.

Wer an ben nicht unbedeutenden Rudlaß derfelben aus was immer für einem Rechtstitel, Ansprüche machen zu können glaubt, hat folche binnen 60 Tagen a dato vor dem unterzeichnes ten Gerichte anzumelben und nachzuweisen, im Unterlaffungsfalle aber zu gewärtigen, daß man sie nicht mehr berücksichtigen, sondern weiter, der Actenlage gemäß, vorschreiten wurde.

Den 13. Janner 1832.

R. B. Rreissu. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 2. Wimmer.

Der hiefige Sofmebicus Dr. Frang Xaver Sieber, Sohn bes hierortigen Chirurgen, Fers binand Sieber, und beffen Shefrau Johanna,

Tochter bes burgerl. Bunbarztes Franz Albert Rindl allhier, start in einem Alter von 68 Jahren am 4. August 1830, mit hinterkassung einer letztwilligen Disposition, und eines einzigen Geschwisters, nämlich einer Schwester Bictoria, später Salesia genannt, Nonne bes St. Ursulinen-Rlosters zu Landshut, welche am 13. September 1830 ebenfalls mit Tob abgegangen ist.

Die Intestaterbschafts : Rechte ber Letztern, resp. ihres Klosters sind burch Bergleich an die Franz Zaver Sieber'schen Testaments. Erben gekommen.

Dlesen liegt baran zu wissen, ob und welche weitere Berwandte bes Erblassers, als welche seither erst zwen im 4ten Berwandtschafts. Grade von väterlicher Seite bekannt geworden sind, existiren.

Es werben baber auf Untrag berfelben, jes boch unbeschadet bes auf fie übergegangenen Intestaterbrechtes ber Galesia Gieber, resp. beren Rlofters, alle vielleicht noch existirende Bermandte bes Erblaffere vaterlicher und mut. terlicher Seits vom 4ten, ober einem noch nabern Berwandtschafts : Grabe andurch aufgeforbert, fich binnen brenfig Tagen a dato bieforts ju melben, und unter gehbriger nachweisung ihres Bermandtichafte Derhaltniffes über bie lethvillige Unordnung bes Sofmedicus Dr. Frang Xaver Sieber zu erflaren, mibrigen Falls biefe Anordnung fur anerfannt gehalten, und in Aus. einandersetzung bes Dr. Gieber'ichen Rudlafe fes ohne weitere Rudficht auf fie nach bermas liger Lage ber Ucten vorgeschritten werben mirb.

Den 17. Janner 1832.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munch en. Allweyer, Director.

(2) 1. v. Gropper.

= 151 M

a) Maria Scharf, Braumeifterin ju Ct. Mariafirchen in Bavern, fpater verebelichte Bieglbuber, Berwaltere Gattin zu Bart, b) Catbarina Sen ef inn, verebelichte Laquals.

Gattin in Manchen, und

a) Apolonia Berti, früher verebelichte berrfchaftliche Bebientens. Gattin in Munchen, bann mit bem Schuhmacher Dunbeborfer in Bien getraut.

Da nun bevbe Erftere fcon vorlangft obne Dinterlaffung einer ebelichen Descenbeng geftorben fenn follen , von Letterer aber fich noch eine Tochter, mit Ramen Maria Anna Theres Dittenthaler, geborne Bertl, am Leben befinbet, melde fich gegenwartig in Bien aufe balt, und um Musfolglaffung bes bierorts ans liegenben, und jur Beneficiat Altingerifden Berlaffenichaftemaffe gebbrigen Depofitume von 205 fl. 36 fr. 3pf. bas Unfuchen geftellt bat, und außer berfelben burchaus feine weitern Descenbenten von befagten Universals Erbinnen porbanden fenn follen, fo werben biemit biefele ben , ober ihre allenfallfigen Descenbenten auf: geforbert, fich binnen bren Monaten von ges genmartiger Befanutmachung angerechnet, über ibre Bermanbichafte Berbaltniffe, und rechtliche Anipruche auf befagte Berlaffenichafte : Daffe bierorte legal auszuweifen , ale außerbem nach Umfluß biefes Termines bas bierorte anliegenbe Depofitum von 205 fl. 36 fr. 3 pf., an bie fich angemelbete, und binlanglich ausgewiefene Unna

Maria Theres Dillenthaler, gebeine Bertl, in Bien ausgefolgt, und biefelbe als einigig noch vorhandene Erbin bes verftorbenen Beneficiaten Mathias Altinger anerkannt werben wultbe.

Den 3. Janner 1832.

R. D. Rreid: u. Stadtgerichtland shut. Ju Ubwefenheit bes Ronigl. Directors, Rebr. v. Schleich.

(3)2. Schweinbl.

Den 5. Juny v. J. ftarb ju Inbereborf bie Maria Urfula Thai mayer, tebige Dienfte magb im Rlofter ber Salefianerinnen, mit hins rerlaffung eines Leftamentes.

Den 18. Janner 1832. Rbnigl. Bayer. Landgericht Dachau. Eber, Lanbrichter.

Rachem in bem Schulbeimefen bed Johann Ling, Acch um Saubefigne in ber Kartbeffragte ab mu Marbfelbe Wo. 164. bab bielgerichte liche Erfemnnis auf ben Universal Geneurk do. 20. August f. 3. bie Rechtsfragt erlangt bat, so werben hiemit bie Ebictstage bestimmt, mib jumz:

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf ben 5ten Marg I. J., Bormittags 9 Uhr,
- II. zur Borbringung der Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf ben sten Upril Bormittags 9 Uhr,
- 111. zur Schlußverhandlung auf ben 5ten Man, und zwar a für die Replit bis zum 19ten Man, und b für die Duplit bis zum 5ten Juny b. J. einschließig,

jebesmal Bormittags 9 Uhr.

Sammtliche bekannte und unbekannte Glaus biger bes Johann Kling werden hiezu vorges laben, und haben entweder in Person zu ers scheinen, oder durch gehbrig bevollmächtigte Stellvertreter unter dem Rechtsnachtheile, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Aussschließung der Forderungen von dem gegenwärtis gen Concurse, das Nichterscheinen an den übris gen Edictstagen die Ausschließung von der jes desmaligen Berhandlung zur Folge hat.

Zugleich werden alle diejenigen, welche von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners etwas in Sanden haben, aufgefordert, solches ben Strafe bes doppelten Ersages am ersten Edictstage, vorbehaltlich ihrer Rechte ben Gericht zu übers geben.

Den 23. Janner 1832. Ronigl. Bayer. Landgericht Manchen, ber R. Landgerichts: Bermefer,

(3) 1. Sader, Landrichter.

Aus bem Runft= und Gewerbeblatte Nro. 49.

Befanntmachung von Gewerbe-Privilegien.

Beschreibung der Schlösser auf welche Joh. Tosi, Handelsmann in Mailand unterm

19. Juny 1828 ein Privilegium auf funf Sahre erhielt.

(Fortsetung.) **E**abelle XXXXI.

Bothangfoloffer mit fehr complie . cirter Einrichtung burch Bepfue gung verfchiebener mechanischer Stude.

Man hat in ben zwey vorhergehenden Zeichnuns gen gefehen, daß die Klinken, burch ihre sowohl was gerechte, als scheitelrechte Zahne, deren Zahl nicht bestimmt ift, ober und unter ber Ersten kleine Randschen bilben, welche in dieser Zeichnung ebenfalls in ben Fig. 2. 3. 6. H. unter ben Buchstaben 1, m, oben, und Mo. 0, unten angezeigt sind, und es mögen nun die Klinken sich durch ihre Federn biegen, ober sich durch ein, bem Schlusselloch freudes Werkzeug, bis über ben wagerechten Einstrichen erheben, so halsten die besagten Randchen ben Stift I. Fig. 11. immer sest, der in ihrer Mitte angebracht ist.

Diese Randchen nun, so wie sie in ber Fig. 6. L, m, rechte, und n, o links zu sehen sind, werden burchaus geseilt, so baß, wenn man sie von einem wagerechten Punkt hineinstedte, so bilben sich an der Seite und in der namlichen Erhöhung (wenn diese Rander hinlanglich erhaben sind, so wie man es spater erklaren wird) kleine wagerechte Haken Fig. 2, 3, 6, H, Buchstaden p, q, r, s, je nachdem sie mehr oder weniger mit einander in Berbindung stehen, und je nachdem der Riegel mehr oder weniger Raum hat. Man macht diese Haken, indem man die scheitele rechte Dicke, wo der Stift I. Fig. 11. der einstrischenen Zwischenraume der Klinken gegen die ganzen Theile, am dunnsten ist, abnimmt.

Diese haten, auf biefe Art in ben Ranbchen gebilbet, treten in wagerechter Richtung gegen bie Mitte ber scheitelrechten Ginstriche um einen Punkt mehr als bie anbern Ranbe hervor; und ba ber Raum ober ber gefeilte Punkt, Ursache ift, baß ber Stift I., ber ben Riegel halt, an seinem Plat nicht hleiben wurde, aber auf bepben Seiten Raum

batte; fich vor ober gurud zu bewegen, und biefes, Unerbnung in ben Borrichtungen bes Schloffes berbepführen murbe; fo tann man biefem baburch verbeugen, wenn man bie Randchen einer Klinke nicht feilt, fowohl über als unter ber magerechten Babne, und ba nun bie Reihe ber Berechnungeverhaltniffe oft erforbert, bag bie obern ober unteren Ranber einer Rlinke, nieberer fenn follen, als es bie icheitelrechte Dide bes Stiftes I gebietet, um baraus ben Saten ju bilben , und folglich es unmöglich mare, fie in biefe Rander hineinzubringen, fo bienen fie in biefem Falle bagu, fowohl ben Stift als ben Riegel unbeweglich fest zu machen, fo wie man es an ber Fig. 6, links, die gangen Rander oben und rechts bie gangen Ranber unten, vor ihren refp. fcheitelrechten Ginftriden fieht.

Man siehet beutlich hieraus, daß diese haten vollstommen berechnet sind, um jede Reibung zu verhüten. Die Sicherheit eines solchen Schlosses, kann mit Zussügung von einer, zwep oder mehreren Febern vergrössert werden, je nachdem man es mehr oder weniger compliciren will. Diese Febern, die in diesem Falle, an den am Schlosblech befestigten Klinken angebracht sind, können in gleicher Jahl mit den Klinken selbst sepn; sie mussen an ihrem Ende einen haken im Berhältnisse mit den Klinken haben; damit wenn diese lettern mit dem dazu gemachten Schlussel gehosten werden, sie auf ihrem Plat bleiben.

Wenn bie Rlinken burch einen Rachfchluffel, ober sonstiges Werkzeug um einen Punkt hoher aufgehoben werden sollten, so waren sie augenblicklich burch ben Geberhaten festgehalten, indem sie in ben obern und scheitelrechten Einstrich einfallen, so daß sie nicht mehr auf ihren Platz sich sensen wurden, und selbst mit dem rechten Schluffel konnte man sie nicht aufbringen, man mußte alsbann bas Schloß zerlegen, um die Rlinken zu befrepen; sehet die Form biefer Febern sig. 16 K, mit ihren Haken die mit No. 28. und ihre Unwendung Fig. 3 K angezeigt siub.

Man muß alfo forgfaltig barauf feben, baf tein fembes Bertzeug in folde Schloffer bineingebracht

werbe, fo wie in jene mit Aufhalter, bie in ber erften Beichnung beschrieben find.

Der Erfinder vermehrt ebenfalls die Sicherheit feiner Schloffer burch folgenden Dechanismus.

Der Lauf ber in ben 2 vorhergebenden Beidnungen unter ben Fig. 13 u. 13%, und in biefer unter benfelben Buchftaben und Bahlen angezeigt ift', hat 5 Blattden in feinen Ginftrichen, bie mit ihren refpectiven Saten im Ginklang find. Diefer Lauf ift an feinen Reif befestiget, an welchem ebenfalls 5 tleine Febern angebracht find, welche einzeln bie Blattden abstoffen; bann fügt man fowohl bem Reif als jebem Blattchen eine Feber, welche icheiteltecht fpielt unb ebenfalls an ihrer Spige einen Saten bat, welcher gegen bie Blattchen brudt. Die Lange biefer Teber fann diefelbe fur alle fenn, ober verhattnigmäßig mit bem Spielraum ber Blattchen, an benen fie angebracht find. Man febe bie Abbilbung biefer Febern Fig. 17 L, mit ihren Saten Do. 29 und ihre Unmenbung Fig. 4 M.

Wenn also die Blattchen von bem eigenen Schlusfel so viel gepreßt werden, als es ihr Spielraum erlaubt, so konnen die Federhaken nie aufhalten, aber
wenn sie über ihren Spielraum hinaus gepreßt werben sollten, so fallt ber respective Feberhaken gleich
hinein, und läßt sie nicht mehr zurücktreten, und
man kann sie nicht mehr richten, ausgenommen bas
Schloß wird zerlegt.

Wenn diese Febern alle dieselbe Lange haben, so können ihre eigenthumlichen haken, in verhaltnisse mäßiger Berbindung mit ben haken ber Blattchen senn. Wenn sie keine gleiche Lange haben, daß heißt in Bezug auf bas Berhaltnismaaß ber Blattchen, so muß man andere haken in ben Blattchen anbringen, welche gegenseitig mit jenen ber Febern zusammenstreffen.

Diefer Mechanismus bulbet tein frembes obet feinbliches Werkzeug. Die Einstriche in ben Schluffel, welche bazu bienen bie Blattchen zusammen gu halten, find in ber erften Zeichnung Fig. 9 u. 9½, und

in biefer Fig. 9 u. 9 %, mit ben Buchftaben e, b, d, g, f angezeigt.

Um bie Schloffer noch mehr zn compliciren, und vielleicht mehr als es nothwendeg ift, wendet man mit biefem theoretischen Verfahren folgenden Mechanismus au.

Man schliege bas Schloß zu, und von bem Punkt feines Bapfens, zeichnet man einen Salbmeffer, an beffen Ende ein Punkt gemacht wirb, welcher als Mittelpunkt bienen muß, und mit biefem Salbmeffer befchreibt man einen Rreis, ber in verhaltnigmäßiger Große mit bem Schloffe ift. Aus der Broße biefes Birtels, bilbet man einen ober mehrern Reife, welche aud willführlich vergahnt werden. Die Form biefer Reife fiehet man Fig. 18 M, und ihre Anwendung in Sig 3 M4, in Fig. 2 M1, und in ber Fig. 4 alle Buchstaben MI, M2, M3, M4. Diese Reife werden in ben icon bezeichneten Mittelpunkt mit einem einzigen Bapflein befestiget, in ber Urt (wenn fie viele finb) wie in biefer Beichnung, welche vier hat, baß ein jeber fich einzeln bewegen kann, mas auch gefchiehet, wenn man eine Feber als Dirigent eines jeben Reifes anbringt, beffen Ende fast halbereisfor= mig ift, fo bag fie in jeden Bahn eingreifen tann. Menn biefe Feber nun mit ihrem Enbe, von einem Bahn jum anbern reicht, fobalb fich ihr Reif breht, fo regiert fie ihn in ber Urt, bag bie genauefte Bemegung erfolgen muß, und erlaubt ihnem Reife nicht, bag er im geringften vorrude, als ihr ber eigenthum= liche Schluffelbart feinen Druck fühlen lagt, mas ge= rabe jedesmal ben Spielraum eines Bahnes auswirft; jene aber, bie fich nicht breben follen, halten ibre eigene Febern auf ihren Plat feft.

Diese Febern übrigens, wirken gerade so wie die gewöhnlichen Klinken, nur mit dem Unterschied, daß die erzwungene Reidung mit dem Kamm des Jahnes eines jeden Reifes gegen die Spihe der fast halbkreis-formigen eigenthumlichen Feder, ohne hulfe des Schluffels, durch sie gehoben wird. Man siehet ihre Bildung in der 1ten und 2ten Tafel Fig. 20 P, und ihre Unwendung 1te Taf. Fig. 2 u. 3 P. Man ziehe

von bem Punkte bes Stiftes eine gerabe Linie auf ber namlichen Richtung, die ber Riegel durchlaufen muß, um geöffnet zu werden, auf dieser geraben Linie, werden die Einschnitte nur in so weit in den genannten Reisen gemacht, als es die scheitelz rechte Dicke des Zapfens erfordert, um ihn hinein zu dringen, und der wagerechte Einstrich muß die hinlangliche Liefe haben, damit sich das Schloß oder der Riegel ganz öffnen kann. Man befestige bernach an einen jeden dieser Reise einen eigenen Ramm in Verhaltniß mit ihren geeigneten Zahnen, walcher Ramm das Schlusselloch als Dirigent nehmen muß (indem es viel bester ist, das das Schloß nur ein Schlusselloch hat.)

Es werben biefe Ramme ober Barte, auf ben Schaft eines Schluffels eingerichtet, welcher Schaft, bie in der 2ten Tafel beschriebenen 5 Einschnitte, haben muß, damit der Druck ber Blattchen ganz genau geschehen konne, und es ift beffer, wennman biefe Ramme, seden einzeln mit feinem eigenen Gewinde besonders einreiht.

Die Abbilbung biefes Schlissels, siehet man vollkommen Fig. 19 O, und jeden Kamm mit fei= nem eigenen Gewinde in ben No. 30, 31, 32 und 33.

Da biese Kamme in die Jahne ber Reifen ein=
greifen, konnen sie biese links ober rechts zum
Drehen bringen, so wie es berjenige haben will,
ber zuschließt. Der Nugen, ben man aus ben
Kammen mit Gewinde ziehet, ift, bag man nach
Belieben, einen einzelnen Reif schließen kann; und
fogar einen mehr oder weniger als die andern.
Wenn man also ein Schloß mit solcher Einrichtung
besitt, mit von einander abgesondert verschlossenen
Reif, und es öffnen will, so muß man zuerst
die Nummer der Wende und die Seite eines jeden
geschlossenen Reifes wissen. Die Reibung kann hier
auch von keiner Hulfe seyn, da ihre Jahne einen
gleichen Widerstand auf alle Punkte leisten.

Die Reifen tonnen auch auf verschiebene Ara geformt und auch angewendet werden. Dan bet

filmme 3. B. von ber anbern Seite bes Schloffes, ober unten, andere gezähnte Reife, benen man wie oben, eben so viele Ramme anbringe (das heißt im= mer in Ebenmaaß mit ber Zähneintheilung ber Reisfen und genau nach diesem Berfahren befolgen) welsche sammt ihrem besondern Gewinde auf den Schaft eines Schluffels eingerichtet werden; man sehe die Abzeichnung bavon 2te Tas. Fig. 21 Q.

Unstatt daß diese Reife einen schrägen Einschnitt, wie die Ersten haben, so haben sie gegen ihre Mitte, an ihrem genietheten ober zusammengelotheten Birkel einen Rand, so daß die Zahnung frey ist; diesem kreissormigen Rand, läst man die Deffnung V. Die Abbildung davon siehet man auf der iten Kaf. Sig. 22 A, und den Schafft mit den Buchstaben S. Man kann solche Reisen auf allen Seiten des Schloseses anwenden, indem zur Seite, welche in Verhältnis mit diesen Reisen stehen soll, nichts nothig ist, als eine Urt Haken, ein Zäpflein oder dergl. Wir wollen die Anwendung davon, an den Halbkreis eines solchen Schlosses, wie in der gegenwärtigen Zeichnung, machen.

Man nehme bas Ende bes Halbkreises, welcher in bas Schloß hinein paßt, um es zuzuschließen, wie auf der Taf. 1. Fig. 2 u. 3 A, auf bepden Seizten (aber nicht, wo bas Loch ist) feilt nun in t zwey kleine Bertiefungen, so daß sich auf bepden Seiten bes Halbkreises A einen Haken oder zwey elferne hervorragung bildet, so wie in der Iten Tas. Fig. 3 A. Buchst. n, und aussührlicher das Ende des Halbkreises A, wo sich die Reisen verzahnen, in der 2ten Tas. Fig. 37, die Haken in n, die Einstriche in t, und das Loch des Schlosses ben Ro. 69, ansgezigt sind.

Bernach werben von einer Seite jur anbern, tiefe Reife befeftiget, fo bag ihre eigene geniethete

und zusammengelothete Ranber ber Bertiefung t passen, und also um ben Halbkreis zu haben, musfen die Reisen auf den Punkt übertragen werden, wo das Loch v., mit dem Haken in correspondirt. Man macht hernach auf den Randen dieser Reisen in Abstusungen einige Aushöhlungen in ihrer Mittelseite, wie es auf der Iten Tasel, Fig. 22, No. 34, 35, 36 u. 37 zu sehen ist, und diese Bertiesungen werden herrlich dazu dienen, damit man gegen dieses Berkahren, das Reibungs - Geseh, nicht anwende.

Man fiehet aus dieser Methobe, aus welcher bie Bahlen ber Reifen, mehr ober minder sepn konnen, je nachbem man dieses Schloffes mehr ober weniger compliciren will; so werden die letten Reifen in ber Spalte dieser Beichnung Fig. 5, Buchft. s2, a2, angebracht.

Befonders biefe Reifen, so wie die Ersten konnen, ohne den geringsten Unstoß, an jeden Theil angebracht werden, welcher eine Bewegung im Innern des Schloseseserfordert, indem sonst nichts dazu nothig ift, als sie fo einzurichten, daß die Einschnitte ber Erstern und die Deffnung der Zwepten sich so stellen, daß es ben Eingang im Ersten und den Ausgang im Zwepten gestatte, an jeden beliebigen beweglichen Theile.

Diefes Berfahren ift fo reich in feinen Ergebnif= fen, bag jedes herumbreben jum Schließen, ben einem folden Schloffe, mit wenig Mube, eine Abwechfelung in dem Berechnungsmaaß geben tann.

Wenn einmal ein foldes Schloß gefchloffen ift. tann man fogar jemand andern ben Schluffel bagu geben, außer demjenigen , ber es zugemacht hat , und wird es nicht offnen tonnen.

(Die Fortsegung folgt.)

# 151 M

191:			_	., .			c n	-		8 6	. 9						112	
Schrannen: berechtigte	Seit.		23	e i a	e n			Preif				0.1				Pt	elf	
Drte bes Ifarereifes.	1832.	Steft.	fubr.	Good	tauf.	MYH.	154	fere	Beile	Weft.	fubr.	Sinb	tauf.		100	1.		44114
haag Kraiburg Sandsburg Sandsburg Moosburg Winden Winden Winden Winden Winden Winden Winden Winden Winden Winden	25	35 121 35 12 147 75 6 348 49 18 7	40 670 174 55 3 27 214 555 140 8 1965 391 122 40 89 62 183 2	75 707 2009 67 3 22 25 3501 650 152 8 2513 301 12 40 138 80 190 2	311 7699 1935 01 3 222 317 0000 1/60 8 8 2257 394 109 59 100 2	28 16 6 44 30 6 56 	17 48 18 15 18 5 17 30 20 51 17 7 18 4 17 - 19 24 19 - 18 - 17 58 22 11 17 24	17 29 10 30 17 - 19 50 10 15 10 15 10 15 18 50 17 - 17 38	10 15 15 16 17 19 51 15 24 15	50 17 6 83	460 1222 477 122 111 755 520 520 520 664 2 324 48, 344 16	94 178 57 28 	31 113 50 22 	25 7 6 2 2 5 26 25 10 11 26	15 1 1 1 1 1 1 1 1 2 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 11 1 2 10 0 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	250 40 40 40 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	10 4 10 3 10 1 10 4 11 2 10 4 10 5 0 4 11 3 10 1
Schramen: berechtigte Drite	1832.	Morn	COeure	ter Stub	0	Steff.	Dido:	Proif	Rin.		Reue		Betr	Stell.	£500	10	Ritte	ye=
berechtigte :	8411. 1832.	Bort. gse-	Meue Bue fubr.	Ging for Sup	Bet:		&febi fte	Milete leve	Rin	ger Reit.	Reue Bus finbe	Sing Na Sing	Betr		Re	10	Ritte	etr. De



ш

Roniglich.

Intelli=
für den



Bayerisches
genzblatt
Farkreis.

VI. Stud. Munchen ben 8. Februar 1832.

# Amtliche Artitel.

(Die Aufstellung bes Ronigl. Abvocaten Bent als Stiftungsanwald ben bem Ronigl. gandgerichte Dublorf betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Unter heutigem Tage ist dem Konigl. Advortaten Benl in Muhldorf die, burch die Berses tung des dortigen Advocaten Konigsberger nach Donaumbrth, erledigte Anwaldschaft für die Stiftungen des Kreises ben dem Konigl. Landsgerichte Muhldorf übertragen worden, welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Munchen den 3. Februar 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinebeim, Prafibent. Miller, Secr.

(hppotheken : Naren betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Auf ben Grund eines Rescripts vom 30. porigen Monats wird in Erinnerung gebracht, baß bie vorschriftmäßige Eintragung der aeralias Uischen Gefälls : Rudffande in die Spyothelens

Bilder, als Official : Sache tax . und stempel: fren zu behandeln fen.

Minden ben 5. Februar 1832.

R. Bayer. Regierung des Ifartreifes, Rammer der Finangen.

Graf b. Geinsheim, Prafibent.

v. Roch.

v. Menger, Cecr.

#### Dienstes = Rotigen.

Seine Majestat ber Konig haben durch allerhochte Entschließung do. 4. Februar d. J. allergnädigst geruht, die ben ber Konigl. Resgierung des Farkreises, Kammer ber Finanzen, erledigte Rechnungs . Commissärs . Stelle dem bortigen Rechnungs = Revidenten, Johann Kislian Bauer, provisorisch zu verleihen.

Durch Beschluß der R. Regierung bes Isars freises, Rammer des Innern, ddo. 3. Febr. d. I. wurden die bisherigen Sulfslehrerinnen Kathas rina Fischer und Emilie Carolina Lindner an der Maxvorstadt schule zu München, ju wirklichen Lehrerinnen ernannt.

## Befanntmadungen.

Die auf Mittwoch den 15 ten Februar d. J. angesetzte Berpachtung einiger Jagdbogen biesseitigen Umtebezirkes findet in Folge hoher Regierungs = Entschließung vom 26. d. Mtb. nicht statt.

Den 28. Janner 1832.

R. B. Mentamt Ebereberg und Forstamt Eglharting.

Sater, Rentbeamter. Frhr. v. Sternbach, Forstmeister.

(2) 1.

#### Berfteigerungen.

Mach Entschließung ber Abnigl. Regierung bes Isarfreises vom 25. vor. Mon. werden die zum dben Kotterhose zu Salmdorf gehörigen Gründe entweder theilweise, oder im Ganzen veräußert, und hiezu auf Mittwoch den Leten Fehruar I. I. Früh von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt angesetzt, woben Kaufsliebhasber zu erscheinen, und die näheren Berkaufs- Bedingungen zu vernehmen haben.

Medyte und Berbinblichkeiten kann taglich Aus-

Die Berfteigerung findet im hiefigen Umtes

Den 1. Februar 1832.

Ronigl. B. Landrentamt Mundeu. (2)1. Schanzenbach, Rentbeamter.

Die Konigl. Ziegelen zu Ramersborf, wird Donnerstag ben 23ten b. M. Bormittags von 9 bis 12 Uhr in bem Locale bes unterferz tigten Amtes zum Berkaufe oder zur Berpachs

tung ausgeboten, welches mit bem Bemerken hiemlt zur offentlichen Renntniß gebracht wird, bag

- 1) Raufer ober Pachtbebingungen an bem Tage ber Berfteigerung befannt gemacht werben,
- 2) daß taglich Erfundigungen über ben Bes ftand ber Ziegelen ben hiefigem Umte ers holt werden tonnen,
- 3) baß ber Ziegelmeister Balg bie Ziegelen Ramersborf auf Verlangen jedem sich Melsbenden vorzeigen wird.

Den 1. Februar 1832.

Ronigl. B. Lanbrentamt Dunden. (3) 1. Schangenbach, Rentbeamter.

Auf Andringen eines Glaubigers wird das Anwesen ber Concipist Binder'schen Kinder Rum. 162. u. 163. in ber Banerstraße, bestehend aus einem 4stödigen Wohnhause, einem Harten und Brunnen, zusammen im Schätzungswerthe von 10,500 fl. wiederholt bem bffentlichen Berzkause unterstellt, und zur Aufnahme der Kaufezaugebote eine Commission auf

Mondtag ben 27 ten Februar I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wohn Kaufslustige, welche sich über Lenmund und Bermögens = Berhaltnisse genügend ausweisen tonnen, hiemit vorgeladen werden.

Der Zuschlag erfolgt nach §. 64. bes .hppo= theten= Gesebes.

Den 13. Janner 1832.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 3. Bimm er.

Auf Unbringen eines Sppothet . Glaubigers wird bas Unwesen Do. 435 an der Theresten= Strafe bem bffentlichen Berkaufe unterftellt.

Dasselbe ift auf 2500 fl. geschätzt, und besfeht aus einem zweystödigen, mit gewölbtem Reller versehenen Wohngebaude nebst einem eingeplantten frenen Plage.

Bur Aufnahme der Raufsangebote wird auf

Mondtag ben 5ten Marg h. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission anberaumt, wozu Kaufslustige, welche sich über Bermbgen und Leumund ausweisen können, hies mit vorgeladen werden.

Der hiufdlag gefchieht nach §. 64. bes Sys potheten . Gefehes.

Den 24. Januer 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3)2. Beiller.

Auf Andringen eines Hypothek Gläubigers wird die Behausung des Husschmids Joseph Bader an der ZweybrückersStrasse Num. 223., welche um 2500 fl. der Brandversicherunges Anstalt einverleibt, am 5. Nov. vor. Irs. auf 8000 fl. gerichtlich geschäht worden, und mit 4250 fl. Ewiggeld, dann 7343 fl. 39 fr. Hypozthek: Capitalien belastet ist, hiemit dem öffentslichen Berkause unterstellt, und hiezu eine Tasgessahrt auf Mittwoch den 22 ten Fesbruar i. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichts Locale angesetz, wozu Kauslustige mit dem Bemerken geladen werden, daß der Hinschlag nach h. 64. des Hypotheken:Gesetzes erfolge.

Den 20. Janner 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)2. Pfaffenzeller.

Da ben ber auf ben 31. December vor. 36. jum bffentlichen Bertaufe bes Georg Sailer's

schen Anwesens Mro. 326. an der Burgerstraße, welches mit 4000 fl. der Brandversicherungs-Anstalt einverleibt, und sammt Gartchen auf 5000 fl. geschätzt ist, in der angesetzten Commission kein Angebot geschlagen wurde, so wird hiezu unter Hinweisung auf h. 64. des Spyothelengesetzt wieder holt eine Tagessahrt auberaumt auf Mittwoch den 29ten Februar l. I. Früh von 9 bis 12 Uhr.

Raufeluftige haben fich aber ihre Bermbs geneverhaltniffe auszuweifen.

Den 27. Janner 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Minchen. Allwever, Director.

(2) 1. Datl.

Auf Andringen eines Glanbigers, und mit Einwilligung bes Schuldners, wird bas im Markte Rosenheim gelegene zwenstödige, ges mauerte und mit Legschindeln gedeckte Haus bes hutmachers Noisl sammt bem bazu ges hörigen hausgartchen, welches einen gerichtlischen Schätzungswerth von 1950 fl. hat, an den Meistbietenden verkauft.

Raufsliebhaber werden eingeladen, ihre Uns gebote am Donnerstag ben iten März I. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in dem hiez figen Amtslocale zu machen.

Den 23. Janner 1832. Kon. Bayer. Landgericht Rofenheim. (2) 1. Bifani, Landrichter.

#### Vorladungen und Edictal=Citationen.

Um 9. Januer 1827 verstarb dahier die Flaschermeisterswittive Elisabeth Echter in einem Alter von 05 Jahren und ohne Hinterlassung einer letztwilligen Disposition.

Wer an den nicht unbedeutenden Rudlaß (10\*)

berselben aus was immer für einem Rechtstitel, Unsprüche machen zu können glaubt, hat solche binnen 60 Tagen a dato vor bem unterzeichnes ten Gerichte anzumelben und nachzuweisen, im Unterlassungefalle aber zu gewärtigen, daß man sie nicht mehr berücksichtigen, sondern weiter, ber Actenlage gemäß, vorschreiten würde.

Den 13. Janner 1832.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)3.

Wimmer.

Der hiesige Hofmebicus Dr. Franz Xaver Sieber, Sohn des hierortigen Chirurgen, Ferstinand Sieber, und bessen Ehefrau Johanna, Tochter bes bürgerl. Wundarztes Franz Albert Kindl allhier, starb in einem Alter von 68 Jahren am 4. August 1830, mit Hinterlassung einer letztwilligen Disposition, und eines einz zigen Geschwisters, nämlich einer Schwester Wictoria, später Salesia genaunt, Nonne des St. Ursulinen-Klosters zu Landshut, welche am 13. September 1830 ebenfalls mit Tod abgez gangen ist.

Die Intestaterbichafte: Rechte ber Letztern, resp. ihres Klosters find durch Bergleich an die Franz Zaver Sieber'ichen Testamentes Erben gefommen.

Diesen liegt daran zu wissen, ob und welche weitere Berwandte des Erblassers, als welche seither erst zwen im 4ten Berwandtschafte-Grade von väterlicher Seite bekannt geworden sind, existiren.

Es werben baher auf Antrag berfelben, jes boch unbeschadet bes auf sie übergegangenen Intestaterbrechtes ber Salesia Sieber, resp. beren Alosters, alle vielleicht noch existirende Berwandte bes Erblassers vaterlicher und muts terlicher Seits vom 4ten, oder einem noch nabern Berwandtschafts Grabe andurch aufgefordert, sich binnen drenßig Tagen a dato dießorts zu melden, und unter gehöriger Nachweisung ihres Berwandtschafts Berhältnisses über die letztwillige Anordnung des Hosmedieus Dr. Franz Xaver Sieber zu erklären, widrigen Falls diese Anordnung für anerkannt gehalten, und in Anseinandersetzung des Dr. Sieber'schen Rücklasses ohne weitere Rücksicht auf sie nach dermas liger Lage der Acten vorgeschritten werden wird.

Den 17. Janner 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2) 2.

v. Gropper.

Den 22. Marz 1766 verstarb herr Benesis ciat Mathias Altinger, auf der bamaligen Gräslich von Klosen'schen hofmarkt Nieders aichbach in Bayern, A. Landgerichts Landshut, mit hinterlassung eines Testamentes, worin er seines Basen, die Tochter seiner einzigen Schwester Unna Maria Bachmayrinu zu Universals Erbinnen in ganz gleiche Theile einsetze, als:

- a) Maria Scharl, Braumeisterin zu St. Mariafirchen in Bayern, spater verehelichte Zieglhuber, Berwalterd-Gattin zu Wart,
- b) Catharina Senefinn, verehelichte Laquais: Gattin in Manchen, und
  - c) Apolonia Bertl, früher verehelichte herre schaftliche Bedientens: Gattin in Munchen, bann mit bem Schuhmacher hundsbor= fer in Wien getraut.

Da nun bende Erstere schon vorlängst ohne finterlassung einer ehelichen Descendenz gestore, ben senn sollen, von Letzterer aber sich noch eine Tochter, mit Namen Maria Unna Thereis: Dillenthaler, geborne Bertl, am Leben bes

findet, welche fich gegenwartig in Bien aufe halt, und um Musfolglaffung bes hierorts aus liegenden, und zur Beneficiat Altingerischen Berlaffenschaftemaffe gebbrigen Depositume von 205 ft. 36 fr. 3 pf. bas Unsuchen gestellt bat, und außer berfelben burchaus teine weitern Descendenten von befagten UniversalsErbinnen vorhanden fenn follen, fo werden biemit biefels ben, ober ihre allenfallfigen Descenbenten aufgefordert, fich binnen bren Monaten von ges genwärtiger Befanntmachung angerechnet, über ihre Bermandschafte: Berhaltniffe, und rechtliche Unspruche auf befagte Berlaffenschafts : Maffe bierorts legal ausznweisen, als außerdem nach Umfluß biefes Termines bas bierorts anliegende Devositum von 205 fl. 36 fr. 3 pf., an die sich angemeldete, und binlanglich ausgewiesene Unna Maria Theres Dillenthaler, geborne Bertl, in Bien ausgefolgt, und dieselbe als einzige noch vorhandene Erbin bes verftorbenen Beneficiaten Mathias Altinger anerkannt merben milrbe.

Den 3. Janner 1832.

R.B. Rreissu. Stadtgericht Land shut. In Abwefenheit bes Ronigl. Directors,

Frbr. v. Schleich.

(3)3. Schweinbl.

Machdem in dem Schulbenwesen des Johann Kling, Rochs und hausbesitzers in der Karlsstraffe am Marsfelde No. 164. das dieggerichts liche Erkenntnis auf den Universal = Concurs ddo. 26. August I. J. die Rechtskraft erlangt hat, so werden hiemit die Edictstage bestimmt, und zwar:

- I. Bur Unmeldung der Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf ben 5ten Mara I. J., Bormittage 9 Uhr,
- 11, jur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf ben 5ten Upril Bormittags Q Uhr,

Man, und zwar a für die Replif bis zum 19ten Man, und b für die Duplif bis zum 5ten Juny d. J. einschließig,

jebesmal Bormittags 9 Uhr.

Sammtliche bekannte und unbekannte Glaus biger bes Johann Kling werden hiezu vorges laden, und haben entweder in Person zu ers scheinen, oder durch gehbrig bevollmächtigte Stellvertreter unter dem Rechtsnachtheile, daß das Nichterscheinen am ersten Ebictstage die Aussschließung der Forderungen von dem gegenwärtis gen Concurse, das Nichterscheinen an den übriz gen Edictstagen die Ausschließung von der jes desmaligen Berhandlung zur Folge hat.

Jugleich werden alle biejenigen, welche von bem Bermogen bes Gemeinschuldners etwas in Handen haben, aufgefordert, folches ben Strafe bes boppelten Ersages am ersten Ebictstage, vorbehaltlich ihrer Rechte ben Gericht zu überegeben.

Den 23. Janner 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Munchen, ber R. Landgerichte-Bermefer,

(3) 2. Sader, Landrichter.

Theres Nußsteiner, ledige Gamelbauers-Tochter von Schonberg, Königl. Landgerichts Schrobenhausen, eine bekante Biehdiebin, hat am 16. Februar 1831 eine dreyjährige semmelfarbis ge Ruh mittlerer Große an einen Milchmann in Rammenstorf verkauft, welche Ruh hochst wahrscheinlich entwendet wurde. Diese Ruh wurz de später wieder verlauft, und der Erloß von 20 fl. zu Gerichts Händen genommen.

Es wird bemnach ber Gigenthamer der oben bezeichneten Ruh aufgefodert, fich über den fru-

heren Besitz dieser Ruh in Zeit 3 Monaten legal auszuweisen, außerbem nach Berlaufe bieses Termins bas vorhandene Depositum an die Theres Nußsteiner verabfolgt werben wird.

Den 1. Februar 1832.

Ron. B. Landgericht Wolfratebaufen. v. Saafy, Landrichter.

## Amortifations = Decret.

Die Dberamtsmannswittwe Theres v. Bis cari, geb. Fregin v. Beng, bermal gu Bregeng, bat burch ihren legal zu ben Acten bevollmachs tigten Unwald, ben Abn. Abvocaten Dr. Lingg in Lindau, in zwegen, unterm 21. praes. 20. Sunn, bann 28. Geptember praes. 1. Detober 1830, ben bem unterzeichneten Berichtshofe eins gereichten Borftellungen zur Anzeige gebracht, baß ibr eine, von ber vormaligen faiferlich ofter; reichischen Landschaft Tettnang ihrem verftorbes nen Chemann und bamaligen Dberamtmann in Mettnang, Jacob v. Bicari, über 500 fl. gu 5 Procent verginslich, unterm 5. April 1827 ausgestellte Schuldurfunbe, welche Schuld nachbin von ber Krone Bayern übernommen wors ben ift, und fich ben ber Roniglich Bayer'ichen Staats : Schulben . Tilgungs : Epecial : Caffe gu Alugeburg sub Mro. 5384. incataftrirt befindet, ju Berluft gegangen fen, und um Umortifirung berfelben bie Bitte gestellt.

Dieser Bitte entsprechend, ist nun ber Inshaber besagter Urkunde unterm 24. December 1830 aufgefordert worden, besagte Schuldurskunde binnen sechs Monaten von dem erwähnsten Tag (24 December 1830) angerechnet, ben dem unterzeichneten R. Appellationsgerichte vorsuweisen, und seine allenfallsigen Ausprüche hiers

auf geltend zu machen; außerbem die bemelbete Urlunde fur fraftlos erflart werden murde.

Da nun die bemerkte Frist ohne Anmeldung verstoffen ist, so wird das festgesetzte Prajudiz auf Unrusen der bemeldeten Theres v. Vicari, resp. des Amvaldes derselben, des Königl. Ade vocaten Dr. Lingg zu Lindan, nunmehr mahr gemacht, und die besagte Urkunde wird, wie hiemit geschieht, für kraftlos erklärt.

Landshut ben 24. Januar 1832.

Ron. Bayer. Appellationegericht bes

v. Molitor, Prafibent.

v. Gich lern, Geer.

Mus bem Runft= und Gewerbeblatte Rro. 49. u. 50.

Bekanntmadjung von Gewerbe-Privilegien.

Beschreibung ber Schlösser auf welche Joh. Tosi, handelsmann in Mailand unterm 19. Juny 1828 ein Privilegium auf fünf Jahre erhielt.

(Fortfegung und Befdlug.)

Dieses kann aber nur bann ber Fall fepn, wenn man für jeden Schlüssel ober Theil 3, ober mehr Reife im gemeinschaftlichen Berhaltniß anwendet, aber nicht, wenn nur ein oder zwen waren; und deswegen sind in dieser Zeichnung 4 Reifen, mit bem schrägen Einschnitte, in der Fig. 5. mit allen Buchestaben No. I, No. 2, No. 3, No. 4 gezeichnet, und jene mit den Randchen sind auf den Habbreis eingerichtet, in der Fig. 5. und alle Buchstaben S., S. zu sehen; und sie können 3, 4, und soviel man will, Schlösser, die so wie die jeht beschrieben wurde, mit diesem Mechanismus versehen sind, und hauptsächlich die mit den Reisen, erfordern auch Ausmerksamteit von dem Eigenthümer; benn, im

Falle er fich irren follte, fo tonnte er fie felbft nicht mehr aufbringen.

Um ber gefährlichen Behanblung biefer Reife guborgutommen, ober moglichft fie gu erleiche tern, fo bringt ber Erfinder in ben Schafft bes Schluffels fo viel bewegliche Ringe als es Reife gibt, und biefe Ringe haben verhaltnigmäßig fo viele Bahlen, als bie geeigneten Reifen, Babne Un benfelben Schafft fügt er eben fo viele unbewegliche Ringe mit ben Buchftaben D.S., welde fo viel bebeuten, ale Links und Rechts, und biefes bient baju, wenn ber Gigenthumer bie Geite und Baht ber Wende ber Reifen nach Willtubr fchließen will, fo wird er allemal burch die Rummer ber Benbe erfeben tonnen, mit welcher bie Reifen verfchloffen Muf bemfelben . Briff befinden fich eben fo viel fleine bewegliche Riegel, ale er bewegliche Ringelden hat. Diefe Ringelden haben eben fo viele Ginfonitte auf ihrer innerlichen Glade, ale Bablen auf ber außerlichen.

Cobalb ber respective Miegel vorgebruckt wirb. fallt er in einem Ginfcnitte ein und halt bie Ringels chen auf ber erforberlichen Stelle. Benn man alfo bie Reifen auffchliefen will, braucht: man nur bie Buchftaben und bie Mummer ber geeigneten Ringe eines jeben Reifes angufeben, und ben Schluffel mit bem gehobenen Ramm, ber jenem Reif: gehort, nach ber genauen Bahl ber Bende herumbreben; und Derjenige, ber fich genau mertt, wenn er aufa unb aufchließt, wird fich niemals irren tonnen. Man fann, bie Ringelden, auf bas Seft: ober ben Schafft bes Schluffels, auf ber 2ten Tafel Fig. 19 0; unb Rig. 21 R an ben Do. 38, 39, 40, 41 u. 67, 68, und bie tleinen Miegel-Do. 42, 43, 44, 45, 46, 47, und ihre Unmenbung in Fig. 23, 24, und ber Ringelthen 1te Zafel Sig. 25, 26 u. 27 feben.

Es ift auch nothwendig einzusehen, daß der Dechanismus ber Reifen nicht erheist, daß fie immer geschloffen senn follen; da fie einen selbstitanbigen Theil bilben, fo tann nach Belieben bamit verfahren werden. Es entfpringt ein sehr großer Bortheil baraus, indem es fehr viele Falle gibt, wo man alle mögliche Sicherheit auch gegen unvermuthete Bu-falle, fehnlichst munscht, und ein folches Schloß, bas nach ber theoretischen Beschaffenheit bes Richt-Deffnens, verfertigt ist, erspart bem Besiger viele Muhe und Unannehmlichkeiten.

Mus biefer Befchreibung muß man nicht entnehmen, daß der Berfertiger, fur alle feine Schloffer,
diefelbe Einrichtung in Anwendung bringen muffe,
aber der Berfertiger erklatt, daß er bep feinen Schloffern, in Gemagheit der Preise oder des Wunsches
der Raufer, immer viel lieber diese als jene Art in
ber Berfertigung vorziehen wird; indeffen werden
jene Schloffer, die am meisten mit Complicirungen
und Einrichtungen bearbeitet find, einen vortheilhaften Borzug erhalten, hinsichtlich ber entsprechenben Erwartung gegen unvorhergesehene Falle:

Ein aus folgenbem jufammengefehten Dechanismus verfertigtes Schlof befiehet aus:

1tens: Sechs Rlinken, mit ihren geeigneten Saken, mit Ausnahme ber nothigen Rander, um den Riegel festzuhalten, und mit ihren Reserves Federn. Diese Klinken konnen nach Belieben mehr oder weniger senn, und ihre Abbildungen konnen auch in abwechselndet Gestalt ersischen, ohne daß ihre Leistung baburch im Geringsten geschwächt wird; man siehet sie in der 2 ten Taf. Fig. 15 u. 16, nur darum angezeigt, um einen Abris ihrer versschiedenen Formen zu geben.

2tens: 3men gerabe, mit Bahnen versehene Reisfen, sammtibem schrägen Einsteich und ihren geeigneten Febern, blefe Reise tonnen nach Willfihr mehr ober weniger senn und an verschiebenen Theilen bes Schlosses angebracht werden.

3tens: 3men eber auch 4 Reife links und bejahnt, mit jufammengelotheten Randchen, geeignetes Loch und Ausholung; bie Reife ton-

0.00000

nen nach Belieben, mehr ober weniger und auf andere Theile angebracht fepn.

Atens: Riegel mit zweymaligem Umbreben, mit combinitter Bergahnung, und biefes wird nur bann vermehrt, wenn ber Riegel fich mehr als zweymal wenden foll.

5tens: Funf Blattden in bem Lauf, welche combinirt find, und beren eine jede ihre abgefonderten Febern vorbrudt und eine jede ihren eigenen haten und Referve - Feber hat.

tragt die 5 Febern, welche die Blattchen vorftoffen, und die 5 Referv - Federn oben, und
fie bienen bazu, baß, wenn sich der Lauf herumgebreht hat, bas Loch des Bartes zugefchloffen.

7tens: 3mep Aufhalter in bem unterm Raum, welche auch oben seyn tonnen, ebenfalls zu vier, namlich 2 oben und 2 unten.

## Beforeibung ber Schluffellochbedel.

Ben ben Schloffern, wo bie wesentlichen Bestandtheile erforbern, baß sie auf ber Deffnung, in die der Schlussel gesteckt wird, einen Dedel haben, tann man biesen Gegenstand nach einem sehr gut combiniten Bersahren zur größten Sicherheit versertigen, und um eine kleine Uebersicht als Probe zu geben, auf wie vielerlen Art sich ber einfache Mechanismus bazu anwenden läßt, glaubt sich der Ersinder verantaßt, die genaueste und einfachste Beschreibung davon zu geben, und welche auf der Iten Tas. Fig. 1 a und Fig. 28 umgekehrt gestüht, und außer seinen Spalten zu sehen ift, diese Abbildung stellt einen Thurm

Seite ber Sig. 1 genommen, als wenn es vom Bebrigen getrennt mare, und bildet mit ben umge= tehrten Ranbern einen leeren Raum im Innern, fo ben vier ober mehr neben einanderstehende Blattchen angebracht, welche links gehöret werben, indem man ben Schluffellochbeckel nicht umgekehrt legt, indem von bem links umgekehrten Rand hervorgehet, in welchem kleine gleich langlichte locher eingeschnitten sind, aus welchen die Spigen ober hörnchen hervorzagen. Man sehe Fig. 28 T1, T2, T3, T4, und bas alleinstehende Blattchen in Fig. 20 T2.

Der Dedel oder vielmehr der obere Theil bes Thurms, der zugleich den Kranz davon bildet, foll ebenfalls inwendig leer fepn, und darin befestige man vier oder mehr Federn (das heißt eben so viel als es Blattchen giebt, man sehe Fig. 28. No. 48, 49, 50 u. 51. welche links angebracht sind). Diese bruden hernach rechts den obern Theil der gehörnten Blattchen.

Die anbern zwey Drittheile bes Thurms, welche ebenfalls im Innern leer find, werden zum beweglig den Theil, und diefer wird an fein End links burch zwey Zapflein befestigt, bas heißt an ben Rrang ober Gesims und an den Boben.

Auf ben Punkt ber Grundlage, wo die Blattschen zu liegen kommen, weil sie von ihren eigenen Febern gedruckt werden, muß man eben so viele Deffnungen oder Löcher machen, als es Plattchen sind, damit man ein Werkzeug zum vorstoßen hinseinbringen kann; will man es zierlich machen, so können solche Deffnungen langs des ganzen Bodens gemacht werden, wenn sie auch nicht alle nothwensbig sind; man sehe Fig. 1 a, die allein nothwensbig sind, zeigen die No. 58, 59, 60 u. 61.

In bem leeren Raum bes beweglichen Theiles wird eine kleine eiferne Platte angebracht, welche links besestiget wird und rechts gegen bas Schlose blech umgekehrt senn soll, und bilbet auf biese Art an ben rechts beweglichen Theil eine boppelte Abstheilung, indem zwischen dem obern Theil und bem baran besessigten Plattchen ein leerer Ranm bleibt, man sehe Fig. 28 V. Wenn nun diese gehörnten Theile der Plattchen in diesem leeren Raum ange-

bracht sind, so wied ber Schlussellochedel aber ber bewegliche Theil, wegen ber untern Platte nicht geoffnet werden konnen, Fig. 28, N. No. 62. und bieserwegen muß man dieser untern Platte eben so viele Einschnitte, als er hörnchen ober Spiten an den Plattchen hat, geben, aber nur so breit als diese hörner erfordern, um der untern Platte frepen Spielraum zu lassen; und welche Einschnitte man in der Fig. 28, Buchstaben VI, V2, V3, V4 siehet, und im Berhaltnismaaße mit der Größe der Hörnchen der Plattchen TI, T2, T3, T4.

Hernach bildet man eine kleine Gabel, welche nach ben Mummern der Blattchen eben so viele Bahne haben muß, als in der Fig. 34, 1te Tafel, Buchstaben T', T', T', T' angezeigt find, welche, wenn sie in der vorgeschriebenen verhältnis-mäßigen Länge, an den geeigneten Plattchen beferstigt ist, nur so lang sepn muß, um in der zugeeigeneten Deffnung hinein gebracht zu werden, und das Plattchen so viel vorzustößen, als nothwendig ift, um die Spite ober Hörnchen, gerade an die Länge bes Einschnitts in den unbeweglichen Theil der unstern Platte zu bringen.

Sind einmal bie 3dhne ber kleinen Babel fo eingerichtet, fo folgt baraus, bag, um einen folchen Shluffellechbedel zu offnen, es fonft nichts braucht, als bie Bahne ber Gabet in ihren geeigneten 26= dern einzurichten, mit einer einzigen Bewegung, bie Blattchen vorzustoffen und ben beweglichen Theit Da biefes Borftegen im Gintlang mit au beben. ber Berednungsmaffe ber Blattchen ift, und in genauer Berbindung mit ben Ginfcmitten ber untern Platte, auf ben beweglichen Theil fteht:, fo tann Bein Sinberniß jum Deffnen ba fenn. Die untere Platte bes beweglichen Theits, muß nach ihren geeig= neten Ginschnitte, einige Ranbchen haben, beren Ball, jener ihrer Einfcnitte gleich ift, welche Ranb= den gerade biefenigen find, bie biefen beweglichen Theil gefchloffen halten, inbem, wenn fich Lie Blatte den mit ihren Spigen fraft ihrer geeigneten Gebern meigen, unter ihnen befagte Ranbchen jufchließen,

Dann feilt man in biefen Randchen eine fleine Bertiefung, so daß sie auf bepben Seiten fleine haten bilben, welche in ber iften Taf. Fig. 18, No. 52, 53, 54, 55, 56 u. 57 angezeigt find, so wird man sich überzeugen, baß bas Reiben beseitiget fepn wird.

Bu einem vollständigen Schloffe, mit allem bis jest auseinandergesehten mechanischen Ginrichtuns gen verfeben, geboren nachsiehenbe Schluffel:

- 1 tens ein Schliffel mit Ramm gu 5 Ginftrichen, gu ben rechtsftebenben Feberchen.
- 2tens bo. mit gewundenen Ramm gu ben rechtsftebenden Feberchen, 2te Zaf. Fig. 19, mit 5 Einstrichen an ben Plattchen.
- 3tens bo. bo. bo. bo. bo. linksstehenben Feberchen 2te Taf. Fig. 21, mit 5 Einstrichen an ben Platteben.
- 4tens bo. mit Bahnen auf Gabel= Urt zu ben Schluffellochbedel 1te Taf. Fig. 24.

Wenn bas Schloß zugeschloffen ift, und man will den Lauf breben, fo ift der Reif in der 2ten Zafel Fig. 7, um den Lauf bes Bartes im Schloffe gu beden, ober gu ichließen. Man wird alfo einen Schluffel haben muffen , wie in ber 2ten Tafet Fig. 36, mit einzigen 5 Ginftrichen ohne Bart, eber man mache einen falfchen Bart baran, wie in ber 2ten Saf. Fig. 36. Do. 65. mit frinen gebohrten Bapflein, welches in ber Alet an ben Schafft bes Schluffels mittelft ber Feber De. 66, befestiget wirb, bag, wenn ben Lauf, gebrebet ift, man ben falfchen, icon ermahnten Bart, in bem Schloffe tann fleden laffen , welcher mit feinem ausgebohr= ten Bapfen einen guten Theil ber Deffnung ein's nimmt, fo im Schloffe bleibt, nachdem fich ber Lauf und ber Reif Fig. T, gebrebet haben.

Die Figuren 32 u. 33, 1te Tafel, bienen gur Stuge und Aufrechthaltung ber gezahnten Reifen, und bie Fig. 35 II. 1te Tafel, ift ein fleines Werte

geug, welches bagu bient, bie zwepte Wenbung bes Riegels zu beforbern, und bilbet ben Salbfreis. A von der Seite bes Bapfens b", benn ba biefer von ber entgegengefesten Geite gefägt ift, fo fann er nicht offen fenn. Die Gintheilung , von allem murbe bis jest in bren Beichnungen beschrieben, mas eigentlich nicht fehr nothwendig war, indem alles genau in ben zwen Tafeln ber britten begriffen mar, wenn man mit einer einfachen Beichnung anfangt, und fo fiufenweis fortfahrt tas complicitte ber andern aus= einander guften, fo fann man febr leicht bas Bange begreifen; wenn auch manchmal in ben Erklarungen etwas mare, bas nicht mit größter Rlarheit bargeftellt fenn follte; mas leider oft ber Fall ben folden Erfin= bern ift, welche mehr burd Sulfe ihres Webachtniffes gu feben gewohnt'find, ale durch praftifche Unwenbung ber Begenftanbe felbft und es icheint biefen, als waren sie hinlanglich deutlich und weitläufig in ihrer Darftellungekunft gewesen, mahrend fie nur buntel und verwirrt ben anbern vorfamen.

Die zwen anbern Tafeln, bas heißt bie 3te u. 4te, dienen bagu als Thatsache zu beweisen, daß mit einer solchen Theorie, man jede Art von Schloss fer, bearbeiten und verfertigen kann.

Die Schloffer, welche in biefer Beichnung erwahnt find, entstehen nach bem Berfahren ber Isten Beichnung nur mit einigen Abwechslungen aus ber 3ten Beichnung, indem bieses die spstematische Behandlung ift, welche sich vielleicht des allgemeinen Benfalls zu erfreuen hatte.

## Tafel XXXIX.

- A. Sig. 1. Schlof fur Slugelthuren auf beutsche Urt.
- A .: " 5. feine Spalte in ber Lange.
- E. Abbilbung ber Rlinfen.
- B. Fig. 2. fein Schluffel.
- C. 3. feine Referve Febern zu ben Rlinten.
- D. ,, 4. Aufhalter.
- A. " 11. Geitenfpalte.

- F. ,, 6. Schloß fur große Brieftafchen , Reife-
  - " , 7. feine Seitenspalte.
- G. " 8. kleines Borbangfchloß mit bem Riegel ju einer Wendung.
- " " 9. feine Spalte.
- H. " Dedel, ber bagu bienen fann, bas Schluf- felloch ju verbeden.
  - " " 12. Abbildung der Rlinke.
- " " 10. Abbildung bes Schluffels.

#### Tab. XXXX.

- A. Fig. 1. Schloß, italienifches Schloffel genannt.
  - ;, u. 2. feine Spalte in ber Lange.
- B. " 3. Schloß mit gwen Glodenspielen.
- " 4. feine Spalte in ber Lange.
- ", ,, 7. fein Schluffel.
- C. ,, 5. Schloß, um eingepadte Meubles zu verschließen.
- " " 6. feine Spalte in ber Lange.
- D. " 8. Schloß fur Secretaire oder anderes ju verfchließen.
  - " ,, 9. feine Spalte in ber Lange.
  - " " 10. fein Schluffel.
- E. , 11. Schlof fur Chatoulle ober bergl.
  - ,, 12. feine Geitenfpalte.
  - " " 13. fein Schluffel.
- 11 14, 15 u. 16. brep Abbilbungen ber Rlinten.

Dbwohl dieser ganze, sehr abwechselnde Mechanismus auf bas wesentlichste der Theorie gestüht ist,
so erleidet er boch sehr reiche mechanische Ubwechselungen, die der Ersinder mit Genauigkeit hinlanglich beschrieben zu haben, sich schmeicheln darf, inbem er die Anwendung mehrerer Abbildungen und Berfertigungen, nicht nur allein angedeutet, sonbern authentisch bewiesen, und er sich folglich, als Ersinder eines besondern und als Bervollkommer eines allgemeinen Systems unstreitig betrachten kann,
so glaubt er sich hiedurch hinlanglich veranlaßt, um

ein Privilegium angufuchen, welches nicht nur auf ber materiellen Musfuhrung, feiner bengelegten Beichnung allein begrundet ift (und bereit mare, auf jebes Berlangen, verfertigte Mobelle gur genauern Museinanderfetung feiner Angaben vorzulegen), fonbern auf bas achte Wefen grundlicher Entwurfe, welche feine verfertigten Schloffer auszeichnen, in= bem bie medjanische Theorie bee Dichtoffnens, mit ben abwechselnben Combinationen bermaffen gepaart ift, bag alle Sinderniffe binmeggeraumt maren, bie fid bis jest ben combinirten Schloffern, wegen bes Dichtoffnens entgegenstellten, und biefermegen bienen bie bengefügten Beichnungen, nicht als begreng= tes Biel bes Privilegium's betrachtet gu merben, fon= der ale eine fehr genau und richtig berechnete Grund= lage bes theoretischen Berfahrens, die ber Erfinder fur alle Art Schloffer anwendet, um einen fehr er= wunfchten Erfolg zu erreichen.

Unterzeichneter erklart, baf er ber Erfte ift, ber bas ichreckliche Reibungs-Gefet bep ben combinirten Schlöffern gehoben hat, und diese Basis ift es, worauf die Entwicklung seiner Arbeiten und Ausforschungen einzig beruht und ben Borgug vor allen andern
errungen hat.

Die Grundlage biefer Theorie, entspringt nicht aus bem allgemeinen Spstem ber Combinationen, ba biefes bereits nun veraltet ist; aber biefes Spstem, welches bis jest mittelft Anwendung mechanischer Mittel, immer Deffnen war, wurde durch sein neuersundenes, spstematisch organisirtes Verfahren verebelt, und welches ihn zu bem fconen Biel bes theoretisch praktischen Richtoffnens fuhrte, und wie er schon fagte, alle hinderniffe beseitigte, bie ihn immer vom mahren Weg abgebracht hatten.

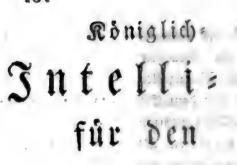
Man tann biefes nicht Berbefferung nennen, da die Bernichtung eines Gefetes, fo wie jenes ber Reibung andere Gefete erzeugt, fo wie es jest ber Um bas verberbliche Reibungs=Befes ju heben, entftanden eine Menge anderer Reibungen ober Widerftand, welche, nachdem fie eine verftedte Bermirrung fur jenen berbepführte, er ein folches Schloß zu offnen unternommen, zugleich ihn bas Biel einfeben ließ, nach welchem er ftreben mußte. Jeboch mas bas Erfundene immer fenn mag, fo hat es boch auch allgemeine Grundlagen gur Stute, bie ebenfalls zwar bekannt find, aber noch nicht hinlang= lich maren, bas langft Gefuchte zu erreichen. Die vollkommenen Renntniffe Diefer Grundlagen, Die verschiedenen Entwicklungen und Unwendungen berfelben, inbem man fie mit jenen Befegen verfchwi= ftert, bie gur Richtschnur bienen follen, bilben enb= lich bas Defen einer Erfindung ober nublichen Ent= bedung.

Weit entfernt indeffen, feine Meinung als unstreitig aufzustellen, was auch feine Arbeit für eine Benennung erhalten mag, erelart er vielmehr hiemit, fie jeder vorgenommenen Entscheidung, zu unterwerfen.

(Rebft einer Figuren-Zafel ale Beplage.)

100																		13	
Schrannen. berechtigte	6	Brit.	-		ib	e n.		1	Preis	e.			0 1	n.			P	teif	e.
Drte	÷	1832.			Gung Gung	Bete tauf.	Reft.	påq. fle	Wieg.	Beite.	Borts ger Reft.	Rene Bu, fubr.	gen ernb	Berr tanf.	Steff.	Dőr ile	0.	Witte icce	eri bei
Sfartreifes,	45	Monat.	eas	@ de	845	Eds	SOR	ff. Pr.	ft. fr.	ft. Pr.	844	046	846	Ses	Gas	fl.	e.	ft. Pr.	ff.
Berchtesgaben	31	Zänner.	44	65	100	67	162	18 36	18	17	63	26	80	22	67	10	al	2 56	12
frbing	(f 2)	Februar.		431	459		-	10 20	18 30	17 48	25	48	73	73				11/48	
Beffenfelb .	3		10	01	77	71				10145		30	37	36	1			1 45	
	30	Zanner.	1 0	57	6.5	59	4	18 27	17 34	10 24	6	28	34	33	1			10 33	
ratourg	28	_	1 -	45	40	48	-	17 35	10130	15 50		16	10	16				1 -	
	28	-	1. 41	27	318	251		20,46	201 5	18,57	4	148	152	121				2 27	
andebut	3	gebruar.				302				10,15	2	61	03	63	-	115	13	1 30	12
	31	Janner.	0			148		119 3	147 125	15 20		25	30	30				11 13	
Rubloorf	31	Rebruar.	56	2127	2185	11	257	10 57		18 34	26	600	605	679				3 50	
Runden	1128	Janner,	9 45		56	30			20 12	19:30	14	31	45	36	0	tial.	-1	5 12	
faffenhefen	31	-	1 -	0.7		0.5		19 39	18 2	16 -	24	791	82	82		120	-)	11.51	
			1 -	18	18	18	-		10 30		-	7	7	7	-	-		11-	-
tempenque ;	20	Februar.	20	01	120	8 08			17	10 40	10	20 30	20 40	20				1 30	
dofenheim .	31	Zanner.		42	63	20				18 54		361	474	36				12.56	10
Fraunftein .	28	-	4	117	121				10 12		26	80	112		103			1,56	111
Balferburg .	1 1	gebruar.	3	24	14	14	-	10,40	10 -	15 24	1000	25	25	25	-			1 16	
- (	119	Jauner.		46		23	28			18 30		24	34	23	11	15	101	12 0	10
Beilheim ?	26		28	30	32 52	10	10		20	16 50	11		40	40			1	1.	
												20						1 50	
- 1		Beb.Reto		23	30	71	8	21 21	19,45	18		49	40			201		1	
	1	drennen.		23		71	8	21 21	10 45 Dreif	18,-		-		3.3			1	reif	
Schrannen.	6	drannen,	• 10	23 (§	30	71 C.	8	21 21	preif	18.		B	a b	e r.		0757	P	-	-
Schrannen, berechtigte Drte	6	drennen.	Pott-	(S)	E T H	71 C.	Reft.	21 21 6	Preif	18 -	Botti	B Mene	а в	e v.	Seit	2000 2000	P	Willey.	93
Schrannen, berechtigte Drte bes	6	drannens Bett. 1832.	Potti- ger Steil.	Si S	Solito Stand	e. Brei	Reft.	21 21 64a	Preif	e. Bin. beite	Botis ger Reft.	Perus Bur fabr	a b Ban- per Bind	Beri tauf.		eren fred the	ap	Willer tere	03
Schrannen, berechtigte Drte	6	drannen,	Potti- ger Steil.	Si S	Solito Stand	e. Brei	Reft.	21 21 64a	Preif	18 -	Botis ger Reft.	B Mene	a b Ban- per Bind	Beri tauf.		eren fred the	ap	Willer tere	88
Schrannen, berechtigte Drte bes	£48.	Beit. 1832. Wonat.	Portiger Sen.	Signatural Signatura	30) e T [] 6640 6640 6640 6640 6640	C. Drei fani.	Reft.	21 21 64a 64a 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64	Preif	e. Bin. beite	Botis ger Reft.	Perus 3m finbr 648	a b Gan pr Ginb	Berifauf.		2.16	gp	Willer tere	88
Schrannen berechtigte Drte bes Sfartreifes.	E18.	Beit. 1832. Wonat.	Dotti- ger Sed.	23 Sent Sent 1007 648 33 1103	30) e r (0 664n) (07) (07) (07) (07) (07) (07) (07) (07	71 E. 2000 Fani. E. 48 33	8 Well.	21 21 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	10,45 Dreif Estr 10, 10, 9,50 9,35	e. Stan. Seite	Botti get Reft. Scha	Perus 3m: fabr 648	a b Gan pr Sinb &48	Er. Seri tauf.	eas 5	200 B	90	ERiner 1ece R. Fr. 5 12 4 45	(T.
Schrannen berechtigte Drte bes Sfarteeifes.	Eng. 31	Monat.	Deri- ger Sed.	Street She finbt	30 6 T (1 6 min 6	31 6. 2000 11136 52	Reft.	21 21 21 6 6 6 7 10 6 9 50	10,45 Preif Bure lear g. Ir. 9 50 9 33	e	Botti get Reft. Schfi	%rue 3m febr €48 6 104 268	a b Gan- jer Gind 648 104 268	8 r. Sen tauf.	648	200 me	90	5 12 4 45 5 0	1. A.
Schrannen, berechtigte Drte bes Ijarfreifes. Berchtesgaben treining beifenfelb .	31 1 3 30	drennen. Beit. 1832. Monat.	Deri- ger Sed.	23 Sent Sent 1007 648 33 1103	30) e r (0 664n) (07) (07) (07) (07) (07) (07) (07) (07	71 E. 2000 Fani. E. 48 33	8 Well.	21 21 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	10,45 Preif Bure lear g. Ir. 9 50 9 33	e. Stan. Seite	Botti get Reft. Scha	Perus 3m: fabr 648	a b Gan pr Sinb &48	8 r. Seri tauf. Sas 2 104 208 13	5	200 B	90	ERiner 1ece R. Fr. 5 12 4 45	1. A.
Schrannen- berechtigte Drte bes Fjarkreifes. Berchtesgaden tebing fremfing	31 1 3 30	Monat.	9 10 Botts get Stell. @ 68	33 1103 49	30 e r fi 654m 2010 Editi 1107 56	71 6. 2017 1111. 848 33 1136 52 7	8 00 ft 10 57 4	21 21 21 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Dreif Ber fer g. tr. 9 33 9 33 9 34 8 48	e	Botti get Reft. Schfi	90 90 104 268 13	a b Gan- pr Ginb 648 7 104 268 13	8 r. Sen tauf. @.#8	5	200 me	90	5 12 4 45 5 4 4 31	の 作.
Schrannen, berechtigte Drte bes Igarteeifes. Berchtesgaben tebing . rereifing . seifenfelb . dag.	31 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	monat.  3anner.  3anner.  3anner.	900 TO	23 Neur 380 1007- 248 33 1103 49 7 54 550	30 e r fi 6mo E de 1107 50 -7 -54	31 6. 9 as 1136 52 7 54 512	8 8 8 8 10 57 4	21 21 8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	9 50 9 68 9 50 9 33 9 33 9 48 7 50 10 17	6. 20 n. 8 cole (L. ft. 6. 8. 20)	Boris get Reft. 医曲角	50 90 mm Sun finhr 6 48 6 104 268 13 10 120	a b Gan- Int Ginb Gan 104 268 13 10 152	8 r. Seri tauf. 6.48	6 as	2. E	9 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	5 12 4 45 5 4 4 50 4 48	B 6 (L.)
Schrannen, berechtigte Drte bes Sfartreifes. Serchtesgaben irbing remfing remfing reiburg reiburg anbeberg anbeberg	31 33 30 31 28 23 3	Banner. Banner. Banner. Banner.	900 77 - 2 30	23 Nour assortists	30 E T   1   1   1   1   1   1   1   1   1	31 6. 2000 1136 52 7 54 512 468	8 8 8 8 10 57 4 10 22	21 21 21 8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	95000 Br. 10 350 9 48 48 7 50 7 7 50 7	6. 20 0 0 24 8 37	図のE1 3 et ※ed A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 4	90 mene 3mi finhr €48 104 268 13 10 120 127	a b ⊕an- ean- ean- ean- ean- 104 268 13 10 152 151	€ T. Seri tauf. ⊕.#8 2 104 208 13 19 110 127	5 - 10 4	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -	9) 8	8. ft. 5 12 4 45 5 0 4 50 4 57	B. C. 1554
Schrannen- berechtigte Drte bes Jarkeeifes. Berchtesgaben tebing - trenfing - beifenfelb baag tranburg ambeberg ambeburg	31 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	monat.  3anner.  3anner.  3anner.	900 77 - 2 30	23 Signarian Signari	30 E T [] 654m   154   1	848 33 1136 52 7 54 512 468 151	8 8 8 8 10 57 4	21 21 21 3 6 6 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	9 celf 9 celf 10 45 10 25 10 27 10 17 10 18 10 18	e. Sin. Sette fl. Se. 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9	明のtil get 別で的。 ②命年 1 1 1 1 1 2 4 5	90 mene 3mi finhr €48 104 268 13 10 120 127 115	a b ©sant- per ⊗inb ⊗as 104 268 13 10, 152 151 120	€ T. Seri tauf. ⊕.#8 2 104 208 13 10 110 127 120	5 16 4	2. E 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5	8	8. ft. 5 12 4 45 5 0 4 31 4 50 4 57 4 57	86 C. 1000
Schrannen- berechtigte Drte bes Ifarkreises. Berchtesgaben tebing - tenfing - seisenselben traiburg anbeberg anbeburg Roseburg	31 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	drennen. Bett. 1832. Wonat. Jänner. Februar. Jänner. Jänner.	90 90 7 - 2 30	23 S Near 88 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	30 E T (1 65am /	31 0. 2000 1106 33 1136 52 7 54 512 458 151 21	8 8 8 8 10 57 4 10 22	21 21 21 6 6 6 6 6 7 6 6 6 6 7 6 6 6 6 7 6 6 6 7 6	9 33 48 7 300 to 17 9 7 8 5 7 15	6. 20 0 0 24 8 37 7 1 7	図のtil get 窓efl. 安命員 1 1 1 2 4 5	\$5 98eas 3m; finhr 648 104 268 13 100 120 127 115 20	a b ⊕an- pr ⊕inb ⊕an- 104 268 13 10 152 151 120 20	€ T. Seri tauf. ⊕ ±8 2 104 208 13 10 110 127 120 18	5 10 4	2. 18 5 - 5 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8 5 5 5 7 2	5 12 4 45 5 4 45 4 57 4 57 4 57 4 57 4 52 3 51	E
Schrannen- berechtigte Drte bes Jarteeijes. Berchtesgaben tebing renfing beifenfelb baag anbeberg anbeberg anbeberg Roosburg Rijbloof Runchen	31 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Banner. Banner. Banner. Banner.	90 7 2 30 139	23 Signarian Signari	30 E T [] 654m   154   1	31 0. 2000 1106 33 1136 52 7 54 512 458 151 21	8 8 8 8 10 57 4 10 22	21 21 21 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	9 53 68 57 150 170 8 192 193 193 193 193 193 193 193 193 193 193	e	明のtil get 別で的。 ②命年 1 1 1 1 1 2 4 5	90 mene 3mi finhr €48 104 268 13 10 120 127 115	a b ©sant- per ⊗inb ⊗as 104 268 13 10, 152 151 120	€ T. Seri tauf. ⊕ ±8 2 104 208 13 10 110 127 120 18	5 16 4	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -	90 8 8 5 5 7 2 9	5 12 45 5 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	ft.
Schrannen- berechtigte Drte bes Sfartreifes. Serchtesgaben rebing reifenfelb aag reafburg anbebreg anbebreg anbebreg kinden	31 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	drennen. ger. 1832. Monat. Iänner. Februar. Jänner. Jänner.	90 7 2 30 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	233 Neur Rec 1001. 248 333 1103 49 54 550 444 154 20 2642 26 424	30 8 T F 8 T F 8 T F 8 T F 8 T F 5 T	751 6. © 46 7516. 33 71136 52 7 54 52 456 151 2589 111 425	8 8 8 8 10 57 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	21 21 21 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	9 50 17 15 17 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	9 - 9 - 8 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 -	明のtti get 限eft. 日本日 1 1 1 1 2 4 5	\$5 90 cut 3m fabr 64 5 6 6 10 4 268 13 120 127 115 20 68 3 3 5 50 5 50 5	2 b 8 are per Brinb 8 4 R 7 104 2 6 8 1 5 1 120 20 725 5 5 5 5 6 1	2 to 4 208 13 10 110 127 120 188 089 2 2 50 4	648 5 16 4 30 15	2. E 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5	90 8 8 8 8 8 8 8 8	6. ft. 5 12 4 45 5 4 5 4 5 4 5 5 4 5 5 4 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 7 6 6 7 6 7 6	ft.
Schrannen berechtigte Drte bes Farteifes. Farteifes. Fechlesgaben reding	31 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 4 4 2 8 3 1 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	drennen. ger. 1832. Monat. Iänner. Februar. Jänner. Jänner.	10 90 7 - 2 30 139 9 9	233 Neur Ray 1001. 244 550 66 424 1001.	300 e r fl 65an	511 6. © 48 33 1136 52 7 54 456 151 22589 11 425 40 61 11 425 40 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	21 21 21 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	9 30 33 9 48 48 10 17 15 16 17 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 17 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	e	Botti get Reil. ⊗æ# 1 1 12 4 5 42	% Perus 3 min finhr 64 min finh	a b Gare, per ⊕inb €48 268 13 	€ T. Seri tauf. 2 104 268 13 	5 	2. E 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5	90 8 8 8 8 8 8 8 8	5 12 4 45 5 4 45 6 4 57 4 57 4 57 4 57 4 57 4 57	86 A. 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1
Schrannen berechtigte Drie bes Sjarteeiges Jarteeiges erienselb badg eregeng weifenselb badg eregeng wildborf Rünchen Runnau Runnau Runnau Reichenhall	31 31 33 30 31 28 33 31 31 4 28 31 27 30	drannen. geit. 1832. Monat. Index. Zünner. Zünner. Zünner. Zünner. Zünner.	* 100 * 100 * 100 * Seel. * 606 * 100 90 7 	23 Norman 24 1103 11	30) e r fl 6an- 107 6an- 107 6an- 1103 50 7 54 45 45 45 45 45 45 45 45 45	311 6. C. Sir. fam. Sir. fam. C. Sir. fam. C	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	21 21 21 21 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	9 53 9 7 8 57 15 9 8 42 8 35 8 8 5 8	9 - 9 - 8 20 6 30 9 24 8 37 7 1 7 9 16 8 6	図oni att	\$9   Neur   Sau   104   208   13   120   127   115   20   683   35   50   12   12   12   12   12   12   12   1	a b ⊕an- pr 104 208 15 10 152 151 120 20 725 55 12	2 to 4 to 5	5 16 4 2 36 15	5-15-15-15-15-15-15-15-15-15-15-15-15-15	8 8 5 5 7 2 9 8 8	E fr. 5 12 4 45 5 6 4 57 5 14 55 6 - 4 53 54 4 24	B. C. 1004 1004 1004
Shrannen, Sexehtigte Drie e be 8 Sexehtigte Drie e be 8 Sexehtigte Drie e befüglich e befüglich e befüglich e befüglich e befüglich e befüglich en bederg anbeberg anbeberg anbeberg anbeberg enbehren Wighton Rundte Beführhaft beführ	31 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 4 2 8 3 3 3 3 4 2 8 3 1 4 2 7 3 1 4 3 1 4 3 1 4 3 1 3 1 4 3 1 3 1 3 1	drannen. geit. 1832. Monat. Jänner. Februar. Jänner. Sanner. Sanner. Sanner.	* 10 Porting are 10 P	23 Shear ass 1103 1003 100	30) 8 r fl 8 san 197 6 san	511 6. © 48 33 1136 52 7 54 456 151 22589 11 425 40 61 11 425 40 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 2	9 53 9 7 8 57 15 9 8 42 8 35 8 8 5 8	08 m. Sette  1. Cr.  9 — 8 20  0 50  0 24  8 20  1 7 1  7 1  9 16	Borning   1   1   2   4   5   4   2   4   2   4   4   5   4   2   4   4   5   4   2   4   4   4   4   5   4   4   4   4   5   4   4	90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 9	a b 6an- pr 26a, 104 26a, 13 15 10 152 151 120 20 20 20 15 15 15 15 16 16 17 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	€ T. Seri tauf. 2 104 208 13 10 110 127 120 13 000 12 50 11 12 50 13 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	5 5 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5 - 1 - 5 - 1 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -	8 8 8 8 8 8 8 8	E fr. 5 12 4 45 5 6 4 57 5 14 55 5 6 - 4 53 54 4 57 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	B
Schrannen, berechtigte D rt e be 8 Agarfeeijes. Det gestellte be 8 Agarfeeijes. Serchießgaden teding neifenfelb dag eine de gestellte bei de gestellte bestellte bei de gestellte bei de gestellte bestellte bei de gestellte bei de gestellte bestellte bestell	31 31 33 30 31 28 33 31 31 4 28 31 27 30	drannen get. 1832. Wonat. In Sanner. Februar. Zanner. Februar. Zanner. Februar. Janner.	* 100 * 100 * 100 * Seel. * 606 * 100 90 7 	23 Norman 24 1103 11	30 8 T   6	311 36 52 7 - 54 652 453 11 425 699 11 425 54 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69 69	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 2	10,45 Preifi mere ler g. hr. 9,50 9,33 48 7,50 9,7 15 9,51 10,17 8,57 15 8,42 8,30 8,44 10,10	18 e	図oni att	\$9   Neur   Sau   104   208   13   120   127   115   20   683   35   50   12   12   12   12   12   12   12   1	a b ⊕an- pr 104 208 15 10 152 151 120 20 725 55 12	2 2 104 208 13 - 109 110 127 120 18 680 22 50 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	5 16 4 2 36 15	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	90 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	E fr. 5 12 4 45 5 6 4 57 5 14 55 6 - 4 53 54 4 24	B
Shrannen, Sereghtigte Drie e be 8 grafteifes. Drift e be 8 grafteifes. Berchtesgaben treining seifunfelb saag anbeberg anbeberg anbeberg anbeberg kindyen Munden Berchenheim beigenheim beigenheim beigenheim deigenheim beigenheim bei beigenheim bei	31 1 33 30 31 28 33 31 4 28 31 27 30 1 1 28 31 28 31 28 31 28 31 4 28 31 4 28 31 4 4 4 4 4 4 5 4 5 6 7 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	drannen. 340. Wonat. I 832. Wonat. I 832. Wonat. I 832. I 832. I 86bruar. I 3anner. I 86bruar. I 3anner. I 86bruar. I 86bruar. I 86bruar.	* 10 10 10 10 10 90 7 - 2 30 139 9 134 11	233 Sincer Anni 1007 245 550 604 604 604 604 604 604 604 60	300 e r	311 36 52 458 151 421 421 54 604 110 112	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	21 21 21 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Dreiff  Services  B. Iv.  9.50  9.35  9.35  9.35  10.17  9.50  9.5	18 e	図orti 第et 第et 第et 1 1 1 1 2 4 4 4 4 2 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	\$\frac{9}{200}\$  104  208  13  100  120  127  115  208  35  50  12  71  400  148  31  31	a b  Blanch  Pr  Binb  C4R  7  104  258  15  10  152  20  20  15  12  05  50  12  15  15  15  15  15  15  15  15  15	2 t. 8eri fau6. 2 2 104 208 13 - 10 110 127 120 18 080 080 12 2 50 1 12 - 85 1 15 10 3 1	\$4.6 10 4 2 30 15 10 22 4 2	2. E 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	90 8 5 5 5 5 6 5 6 5 5	E ft. 5 12 4 4 50 6 4 51 4 55 5 14 55 5 14 55 5 14 55 5 14 55 5 14 55 14 55 14 55 14 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Se II. See See See See See See See See See Se
Schrannen- berechtigte D'r's e bes Starfeeites. Serchtesgaden teding rechtesgaden teding seifentelb Jada teaseurg anbeberg anbeberg Mighberf Mighbe	31 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	drannen get. 1832. Wonat. In Sanner. Februar. Zanner. Februar. Zanner. Februar. Janner.	* 10 Dorning of the control of the	233 Norman Rate 1103 499 544 550 642 1103 1003 100	30 8 T   6	311 6. 2016 906 1106 33 11136 52 7 54 52 455 12 2589 11 21 2589 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 2	Dreiff  Services  B. Iv.  9.50  9.35  9.35  9.35  10.17  9.50  9.5	18 e	図のまれる ませた 例を自 に の か 日 ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・ ・	98 east 3 miles 1 mile	0 b  0 a b  0 a b  0 a c  0 a c  0 a c  0 a c  0 a c  0 a c  0 a c  10 a c  1	2 2 104 208 13 - 109 110 127 120 18 680 22 50 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	5 	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	90 8 5 5 5 5 6 5 6 5 5	5 12 4 45 5 6 5 14 5 5 6 5 5 6 5 5 6 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5	Se II. See See See See See See See See See Se
Schrannen berechtigte D v t e bes Tjarterifes.  Starterifes Starterifes seifenfang beifenfalb bad kraiburg amböhut Roosburg lightorf Buinden Burnau plaffenfang feifenfang keidenhall keide	31 1 33 30 31 28 33 31 4 28 31 27 30 1 1 28 31 28 31 28 31 28 31 4 28 31 4 28 31 4 4 4 4 4 4 5 4 5 6 7 8 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	drannen. 340. Wonat. I 832. Wonat. I 832. Wonat. I 832. I 832. I 86bruar. I 3anner. I 86bruar. I 3anner. I 86bruar. I 86bruar. I 86bruar.	* 10 10 10 10 10 90 7 - 2 30 139 9 134 11	233 Sincer Anni 1007 245 550 604 604 604 604 604 604 604 60	300 e r	311 36 52 458 151 421 421 54 604 110 112	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	21 21 21 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	10 45  Preiff State 157  8. iv. 9.50 9.35 9.34 10.17 9.75 10.18 10	18	図orti 第et 第et 第et 1 1 1 1 2 4 4 4 4 2 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	\$\frac{9}{200}\$  104  208  13  100  120  127  115  208  35  50  12  71  400  148  31  31	a b  Blanch  Pr  Binb  C4R  7  104  258  15  10  152  20  20  15  12  05  50  12  15  15  15  15  15  15  15  15  15	2 t. 8eri fau6. 2 2 104 208 13 - 10 110 127 120 18 080 080 12 2 50 1 12 - 85 1 15 10 3 1	\$4.6 10 4 2 30 15 10 22 4 2	5. E 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	90 8 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6	E ft. 5 12 4 4 50 6 4 51 4 55 5 14 55 5 14 55 5 14 55 5 14 55 5 14 55 14 55 14 55 14 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	B. (1. 1000 4 1000 5 1000 5







# Bayerisches genzblatt Farkreis.

VII. Stud. München ben 15, Februar 1832.

# Amtliche Artifel.

(Die Erledigung bes Benellifchen Beneficiums betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch den Todfall des letten Besitzers wurde das Zenellische Emeriten = Beneficium zu St. Salvator ben Binabiburg erlediget.

Dasselbe liegt in der bischöflichen Dibcese Regensburg, in der Pfarren Binabiburg, im Decanate Dingolfing, und im Konigl. Landges richte Bilebiburg.

Die Obliegenheiten bes jeweiligen Beneficias ten bestehen in der Lefung von 5 Wochenmessen. Seelforge ist feine mit diesem Beneficium verbunden.

Das Gintommen beträgt aus ben beym Staate anliegenden Capitalien nach ber neuesten Fassion 440 ff. 7 fr.

Die Lasten belaufen sich auf'i fl. 38g fr. Minchen ben 3. Februar 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

> Graf v. Seinsheim, Prasibent. Miller, Secr.

(Die Erwerbung bes Raths: Accesses ben ben Königt. Rreibregierungen, Kammern ber Finangen, bestreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs.

In Folge Rescripts des Königl. Saatsmis nisteriums der Finanzen vom 29. v. Mts. wers den nachstehende, durch ein Rescript des genanns ten Ministeriums vom 26. July v. Is. über die Erwerbung des NatherAccosses ben den Königl. Kreisregierungen, Rammern der Finanzen, geges bene Normen zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

- 1) Die Erwerbung des Rathsellecesses ben einer Regierungs = Finanzkammer ist durch die Ersüllung der in der Verordnung vom 6. März 1830 (Reggsblatt von 1830. Fol. 582) die Conscurs = Prüfung der zum Staatedienste adspiristenden Rechtscandidaten betressend, vorgeschriesbenen Erfordernissen bedingt. Der Abspirant hat demnach die Vollendung der Universitätssetudien, die Erstehung der ersten theoretischen Prüfung, zwenjährige Amtspraxis, unter diezser eine einjährige Praxis bey einem allgemeisnen Königl. Rentamte, dann die bestandene zwente Hauptprüfung mit dem Hauptresultate der erwordenen ersten oder wenigstens der zwensten Elasse nachzuweisen.
- 2) Die Ertheilung des Rathe : Accesses und die Bestimmung ber Anzahl ber Rathe: Accessis

ften ben einer Finangtammer bleibt bem Staates' Miniferium ber Finangen vorbehalten.

3) Ehe der Rathe:Accessist mit consultativer Stimme in das Collegium zugelassen werden kann, muß derselbe wenigstens ein Jahr lang im Rechnungs : Commissariate unter gehöriger Respicienz gearbeitet, und die schwersten Aufzgaben dieses Dienstes zur Zufriedenheit erledizget haben. Während dieser Zeit muß er auch theilweise ben bem Fiscalate beschäftigt werden.

Bur Zulassung zu den Sitzungen cum voto consultativo ist die Genehmigung des Staats: Ministeriums der Finanzen erforderlich. Sozlange bey einer Kammer der Finanzen drey Accessischen cum voto consultativo vorhanden sind, soll in der Regel kein weiterer zum Antritte des Rathsaccesses bey dieser Kammer zuz gelassen werden.

- 4) Auch nach der Zulassung eines Accessisten zu den Sigungen soll derselbe neben den CollezgialsArbeiten noch in Rechnungs-Commissariats- Arbeiten geubt, und mit siscalischen Gegenstänz den beschäftiget werden, in ersterer Beziehung muß er insbesondere, die vollständige Revision der sämmtlichen Rechnungs- Gegenstände eines allgemeinen Rentamtes besorgen; in letzterer Beziehung aber immerhin mehrere laufende Processe unter der Respicienz des Fiscalrathes bearbeiten.
- 5) Abspiranten, welche sich bisher nur für den Dienst der innern Verwaltung, voer der reinen Justiz vorbereitet, die rentämtliche Praxis nicht genommen, und ben der zwenten Prüfung den practischen Fall aus dem Gebiete der Fisnanz-Udministration nicht bearbeitet haben, spärter indeß zu dieser überzutreten wünschen, has ben die einjährige Rentamts praxis nachzuhos

len, und sich ben einer ber folgenden Concurs. Prufungen der Bearbeitung des practischen Falles aus der Finanz-Administration zu untersziehen. Den vor dem Erscheinen der Berordnung vom 6. März 1830 nach den ältern Norsmen bereits geprüften Rechtscandidaten liegt ben dem Uebertritte zu dem Finanzdienste (nach vorgängiger Rentamtspracis) nicht blos die Besarbeitung des practischen Falles aus dem Fisnanzfache, sondern auch die Bestehung einer nachträglichen Prüfung aus der Finanzwissensschaft ob.

6) Collten Ubspiranten, welche bie einiah: rige Praris ben einem allgemeinen Mentamte bestanden haben, ben ber zweyten Prufung nebft bem practifden; Falle aus bem Gebies te ber innern Abminiftration, auch jenen aus ber Kinang-Bermaltung zu bearbeiten muns fchen, fo ift biefem Gefuche, wenn es thunlich ift, gu entsprechen, und beghalb von ben Drufungs : Commiffionen bas Erforberliche ju verfugen. Auenahmeweise tonnen Practifanten und Acceffiften ausschließend fur bas Fiscalat auf: genommen werben, wenn die Bittfteller die gwen: te Drufung bestanden haben, ber formliche Mc= cef bedarf jedoch ber Genehmigung von Seite bes Staatsministeriums ber Finangen.

München ben 9. Februar 1859.

R. Baner. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer ber Finangen.

Graf. v. Geinsbeim, Prafident.

v. Roch.

v. Menger, Cecr.

# Dienstes = Rotigen.

Seine Majeftat ber Abnig haben burch allerhochfte Entschließung am G. Februar b. J. bas Landgerichts : Physicat zu Brud bem prace tischen Arzte zu Kempten Med.-Dr. Michael Schuller provisorisch verlieben, und am 7. Februar d. J. den geheimen Kanzley, Secres tar Franz Sbenhoch auf allerunterthänigstes Ansuchen von dem Antritte der ihm zugedachten Registraturs Stelle ben der Konigl, Regierung des Farkreises, Kammer der Finanzen, enthuns den, und diese Registraturs Stelle dem bisherigen Secretariats und Registraturs Sehulfen des Konigl. Obersten Rechnungshofes, Ioseph Ludwig von Appel, proisorisch allergnädigst verslieben.

Seine Königliche-Majestat geruhten durch allerhöchste Enrschließung das. 7. Februar d. J. die Pfarren Mohrenweis, K. Landgerichts Bruck, dem Expositus Melchior Simon v. Adel 3: bofen, des nämlichen Kön. Landgerichts, allers gnädigst zu übertragen, und den Grafen Carl Marogna vom Antritte der Pfarren Puch, Kön. Landgerichts Pfassenhofen zu dispensiren, und diese Pfarren dem Expositus Ioseph Wis: mapr in Hohenwart, K. Landgerichts Kötzing, allergnädigst zu verleihen.

Vermöge Beschlußes ber K. Regierung bes Isarfreises, Kammer des Innern, ddo. 7. Febr. d. 3. wurde der erledigte Lehrerss Organistens und Cantors Dienst in Ismaning, Königl. Lands gerichts Minchen, dem bisherigen Lehrer Gresgor Kropf zu Weiche, Kön. Landgerichts Das chau, und der hierdurch in Erledigung gesoms mene Lehrers Meßners und Organistendienst zu Weiche, kom bisherigen Lehrer Anton Bist hum in Nandelstadt, Königl. Landgerichts Moosburg, dann der Schullehrers Dienst zu Bernried, K. Landgerichts Weilheim, dem bisherigen Lehrer zu Ludenhausen, Königl. Landgerichts Landsberg, Silvester August in, und der hiedurch erledigte Lehrers Meßners und Cantors Dienst in Lus

benhausen, bem bisherigen Sulfolehrer, Joseph Seinrich in Jomaning, Konigl. Landgerichts Munchen, verlieben.

Ferner wurde durch Beschluß ber Kon. Res
gierung des Isarkreises, Kammer des Innern,
am nämlichen Tage die erledigte Stelle eines
Districts : Schulen : Inspectors für den Bezirk
Seeseld, K. Landgerichts Starnberg, dem Pfars
rer und LocalsSchulsInspector zu Inning, Mas
thias Schneider, die erledigte Stelle eines
Districtsschulen : Inspectors zu Hirtlbach, K.
Landgerichts Dachau, dem Priester Joseph Pb t =
tinger, Pfarrer in Inderedorf, — und die
ebenfalls erledigte Stelle eines Districts : Schus
len Inspectors zu Rosenheim, dem dortigen Pfars
rer Albert Hofmann, provisorisch übertragen.

## Befanntmachungen.

(Bollfcheine (Bollpaffe) ben Speditiones Gutern betreffend.)

Nach h. 33. ber Zollordnung von 1828 mussen ben Speditions- Gutern auf Berlangen bes Spediteurs die Zollscheine (Zollpässe) statt auf seinen, auf den Namen des Fuhrmanns gesstellt, d. i. es muß durch diese Stellung die gesetzliche Haftung für die richtige Pollettens Ablage vom Spediteur auf den Juhrmann überstragen werden, so ferne der letztere ein angesessener Innländer, oder als Ausländer hinreichend verbürgt ist.

Borausgeseigt ben Verlässigkeite = Nachweis bes Fuhrmanns in ber einen oder andern Art, ist außerdem gemäß Ausschreibung toniglicher Generalzoll-Administration

a) jenes Berlangen nur als ausgedruckt aus zusehen, wann ber Spediteur in der schriftlichen Declaration den Fuhrmann benennt, und es wird

(12\*)

b) auf biefen Fuhrmann ber Zollschein (Joll: paß) nur bann ausgestellt, wenn er zum Beweise: bie Ablags-Berbindlichkeit über= nommen zu haben, die Declaration (ad a) auch unterzeichnet.

Borftehendes wird zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

München ben 8. Februar 1832.

Abn. B. Bezirksoberzollinspection. (2)1. . . . Bbldernborf.

(Jagbbogen . Berpachtung betreffend.)

Die auf Mittwoch den 15.ten Februar b. J. angesetzte Verpachtung einiger Jagdbbgen Diebseitigen Amtebezirkes findet in Folge hoher Regierungs . Entschließung vom 26. d. Mts. nicht ftatt.

Den 28. Janner 1832.

R. B. Rentamt Chereberg und Forftamt Eglharting.

Safer, Rentbeamter. Frhr. v. Sternbach, Forftmeifter.

(2)2.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augsburg ben 9. Februar 1832.

Staate Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48 detto » » 2 mt.	964	96
Lott. Loofe E-M prompt	1001	105}
detto » — » 2 mt. detto unperzinel. à fl. 10	125	-
detto detto à fl. 25 detto detto detto à fl. 100		:::::

(Den Johann Girfchl, Mühlfnecht vom Bande. hammermood ben Gelting betreffenb.)

Nachdem Johann hirschl, Muhlknecht vom Landshammermoos ben Gelting, Ronigl. Landgerichts Ebersberg, ber bffentlichen Auffoderung vom 27. Decmbr. v. 36. nicht entspros den hat, so wird hiemit angenommen, daß er seine Einwilligung zu der vom Unton Eicher, Mühlbaner von Oberdorfen, vorhabenden Bers außerung von Grundstillen gebe.

Den 4. Februar 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding, Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

# Berfteigerungen.

Nach Entschließung ber Königl. Regierung bes Isarfreises vom 25. por. Mon. werben bie zum iden Kotterhofe zu Salmborf gehörigen Gründe entweder theilweise, oder im Ganzen veräußert, und hiezu auf Mittwoch den 22 ten Februar I. J. Früh von 9 bis 12 Uhr eine Tageöfahrt angesetzt, wobey Kaufsliebhasber zu erscheinen, und die näheren Berkaufssedingungen zu vernehmen haben.

Ueber die zu diesem Sofe gehörigen Grunde, Rechte und Berbindlichkeiten kann taglich Auskunft erholt werden.

Die Berfteigerung findet im hiefigen Umte-

Den 1. Februar 1832.

Rbnigl. B. Lanbrentamt Munchen. (2)2. Schanzenbach, Rentbeamter.

Die Kbnigl. Ziegelen zu Ramereborf, wird Donneretag ben 23ten b. M. Bormittage von 9 bis 12 Uhr in dem Locale bes unterfertigten Amtes zum Verkaufe oder zur Verpachatung ansgeboten, welches mit dem Bemerken hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, baß

1) Raufe: ober Pachtbedingungen an bem Tage ber Berfteigerung bekannt gemacht werben,

- 2) daß täglich Erkundigungen über den Beftand ber Ziegelen ben hiefigem Umte erholt werden tonnen,
- 3) baß der Ziegelmeister Balg die Ziegelen Rameredorf auf Berlangen jedem sich Mels benden vorzeigen wird.

Den 1. Februar 1832.

Rbnigl. B. Landrentamt Munchen. (3) 2. Schangenbach, Rentbeamter.

Die Jagdrevier Inzell, im Abnigl. Salinens Forstamts = Bezirte Ruhepolding, soll an den Meistbietenden, vorbehaltlich der Genehmigung, verpachtet werden.

Bu diesem Geschäfte hat man Mittwoch den 22 ten Februar d. J. im Locale des unterfertigten Kon. Rentamts von 9 bis 12 Uhr einen Termin angesetzt.

Trannstein ben 26. Janner 1832.

R. Rentamt Traunstein u. R. Sallnen: Forstamt Ruhepolding.

M. Christoph.

Dillis,

R. Rentbeamter.

R. Forstmeister

Der Marwanger : Jagbbogen, im Kbnigl. Salinen : Forftamte : Bezirke Marquartstein, soll an ben Meistbietenben, vorbehaltlich ber hochs sten Genehmigung, verpachtet werden.

Bu diesem Geschäfte wurde auf Mondtag den 27 ten Februar d. Is. im Locale des unterfertigten Königl. Rentamts von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt.

Traimftein ben 30. Innner 1832.

R. Mentamt Traunstein u. R. Galinens Forstamt Marquartstein.

M. Christoph, Georg Forchl, (2)1. Rentbeamter. Forstmeister.

Auf Unbringen eines Spypothet's Glaubigers wird bas Unwesen No. 435 an der Theresien= Strafe bem offentlichen Berkaufe unterstellt.

Dasselbe ift auf 2500 fl. geschätzt, und besfteht and einem zwenstöckligen, mit gewölbtem Reller: versehenen Wohngebaube nebst einem eingeplauften freven Platze:

Bur Aufnahme ber Kaufsangebote wird auf Mondtag ben 5ten Marg h. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission

Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission anberaumt, wozu Kaufelustige, welche sich über Bermögen und Leumund ausweisen können, hiez mit vorgeladen werden.

Der hinschlag geschieht nach §. 64. bes hy= potheten = Gefetes.

Den 24. Janner 1832.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munch en. Allweyer, Director.

(3) 3.

Beiller.

Auf Andringen eines Hypothet = Gläubigers wird die Behausung des Hufschmids Joseph Bader an der Zweybrücker=Strasse Num. 223., welche um 2500 fl. der Brandversicherungs. Anstalt einverleibt, am 5. Nov. vor. Irs. auf 8000 fl. gerichtlich geschät worden, und mit 4250 fl. Ewiggeld, dann 7343 fl. 39 fr. Hypozthef: Capitalien belastet ist, hiemit dem öffentzlichen Berkause unterstellt, und hiezu eine Tazgessahrt auf Mittwoch den 22 ten Festunar i. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichts Locale angesetz, wozu Kaussusige mit dem Bemerken geladen werden, daß der Hinschlag nach §. 64. des Hypothesen-Gesetzes erfolge.

Den 20. Janner 1832.

R.B. Kreis= u. Stadtgericht Manden. Allweyer, Director.

(3) 3.

Pfaffenzeller.

Da ben ber auf ben 31. December vor. 38. 3um diffentlichen Berkause des Georg Sailer's schen Anwesens Mro. 326. an der Wurzerstraße, welches mit 4000 fl. der Brandversicherungs-Anstalt einverleibt, und sammt Gartchen auf 5000 fl. geschätzt ist, in der angesetzten Commission kein Angebot geschlagen wurde', so wird hiezu unter hinweisung auf h. 64. des hypothekengesetzte wieder holt eine Tagesfahrt anberaumt auf Mittwoch den 29ten Februar I. 3. Früh von 9 bis 12 Uhr.

Ranfeluftige haben fich über ihre Bermb. geneberhaltniffe auszuweifen.

Den 27. Janner 1832.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen. Allweger, Director.

(2) 2. Dayl.

Unf Andringen eines Gläubigers, und mit Einwilligung bes Schuldners, wird das im Markte Rosenheim gelegene zwenstödige, gesmauerte und mit Legschindeln gedeckte Haus bes Hutmachers Noist sammt bem dazu geshörigen Hausgartchen, welches einen gerichtlischen Schähungswerth von 1950 fl. hat, an ben Meistbietenden verkauft.

Kaufsliebhaber werden eingelaben, ihre Ansgebote am Donnerstag ben iten März I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr in dem hies sigen Amtslocale zu machen.

Den 23. Janner 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Rofenheim. (2)2. Bifani, Landrichter.

Auf Andringen eines Spyothet = Glaubigers wird bas zum Kbnigl. Rentamte Wasserburg mit Mairschafts = Fristen erbrechtige ftel Winstelloneiber = Gutel zu hart, haus = Nro. 67.

Stenerdistriets Rechtmehring, bestehend ans Wohn= und Nebengebaude pr. 6 Tagw. 8 Dec., bann bem eigenen Hochhartgrund, Plan Nro. 701. pr. 0 Tagw. 12 Dec. ber bffentlichen Bersteiges rung unterworfen, wozu eine Tagesfahrt auf Mittwoch ben 7 ten Marz 1. I. Bormitstags 10 Uhr angesetzt ist, und Kaufsliebhaber im Gerichts-Locale bahier erscheinen wollen.

Den 31. Janner 1832.

Abn. Baper. Landgericht Bafferburg. (2)1. Sepp, Landrichter.

Das gesammte Anwesen tes (braun) Biers brauers Mathias Schweiter benm Gattinger in Weilheim, wird mit Vorbehalt creditorschafts licher Genehmigung am Mittwoch ben 14ten nachst kommenden Monats Marz in dem Gez richts Locale zum bffentlichen Verkause gez bracht.

Die Gebäube: nämlich bas Wohnhaus und neu erbaute Nebenhaus, bas Brauhaus, die Stallungen und Deconomie = Gebäude, so wie der ganz vorzügliche Sommerbierkeller haben unter sich zum Betriebe der Wirthschaft eine sehr vortheilhafte Lage, und befinden sich in gutem baulichen Zustande.

Die Grunde, worunter sich ein ganz neu eingeplankter, an die Gebäude sich auschließens ber Anger von eiren 17 Tagw. befindet, sind von vorzüglicher Qualität, und betragen:

Un Medern . . . 42 Tagiv. 45 Dec.

- » Wiesen . . . 74 » 71 »
- » Waldtheilen . . . 7 , 49 » und sie sind theils lubeigen, theils grund bar.

Die zu entrichtenden jahrlichen Abgaben bes

Uebrigens wird bemerkt, baß auch sammtlis de Braugerathschaften, Schiff und Geschirr, bann Saus : und Baumanns: Fahrniffe zc. mit verkauft werden.

Die nahern Berkaufsbedingnisse werden ben Raufsfreunden am Tage ber Bersteigerung, wozu man sie bis fruh 9 Uhr einladet, zu Prostocoll eröffnet werden. Bur Steigerung konnen nur jene gelassen werden, welche sich über Bahlungsfähigkeit giltig auszuweisen im Stande sind.

Den 8. Februar 1832. Ronigl. Bayer. Landgericht Weilheim. (2) 1. Lic. v. Thoma, Landrichter.

Auf Anrusen ber Gläubiger, und mit Uebers einstimmung der Joseph Prefanischen Sackstersz Eheleute im Markte Wolfratshausen, wird beren Anwesen, bestehend in einem gemauerten zwenstöckigen Hause Mro. 106 ohne dem realen Sacklersgewerbe, an den Merstbiethenden am Mondtag den 12ten Marz d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr hierorts diffentlich versteigert.

Raufsliebhaber, welche bem diedfeitigen Gerichte nicht bekannt find, haben fich über Leumund und Vermogen genügend anszuweisen.

Den 5. Februar 1832.

Rbn. B. Landgericht Wolfratshaufen. v. Saafy, Landrichter.

Borlabungen und Ebictal=Citationen.

Das unterfertigte R. B. Rreis und Stadts Gericht Minchen, hat in dem Schuldenwesen der ehemaligen Weinwirthes Cheleute Simpert, und Elisabeth Seif dahier, durch Beschluß vom 17. publ. 30. November v. Is. den Universals Concurs erkannt.

Es werden baher bie gesetzlichen Ebictetage, namlich:

- I. Bur Anmeldung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Mondtag ben 5 ten Mary l. 3.
- 11. zur Vorbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 4ten April 1. J.
- III. zur Schluftverhandlung auf Camstag ben 5 ten Man, und zwar für die Resplit bis Mondtag den 21 ten Man einschließig, und für die Duplik bis Diensstag den 5 ten Junn l. J.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hlezu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinz schuldners hiemit deffentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Scictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs 2 Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Scictstagen aber die Ausschließung mit den an deuselbeu vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend ets was von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Vermeidung bes noch= maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vor= behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Auch bemerkt man ju Folge 9.32. des Prios ritats. Gefetes vom 1. Juny 1822, daß ber Mctiv. Stand bermalen 3439 fl. 28 fr. betragen,

Die bis jest bekannten Paffiven aber fich auf 5000 ft. 26 fr. belaufen.

Den 31. Jauner 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(5) 1. Fifder.

Das unterfertigte R. B. Kreis: und Stadt: Gericht Munchen, hat in dem Schuldenwesen bes hiefigen Handelsmanns Michael Schipper, auf Antrag der Gläubiger und mit Zustimmung des für den abwesenden Gemeinschuldner bestellten Official-Vertreters Advocaten Hittenkofer durch Beschluß vom heutigen den Universals Conscurs erkannt.

Es werden baher die gesetzlichen Edictetage, namlich:

- ·I. Zur Anmelbung ber Forberungen und bez ten gehörigen Nachweisung auf Mittwoch den 28 ten März l. J.,
- 11. gur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mondtag ben 30 ten April 1. 3.,
- 111. zur Schlußverhandlung auf Mittwoch den 30ten May, und zwar für die Res plik bis Donnerstag den 14ten Jus un einschließig, und für die Duplik bis Samstag den 30ten Juny 1. J.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiemit deffentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Ebictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen ConcurseMasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuld:

ners in Handen haben, bey Bermeibung bes nochmaligen Ersayes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu überz geben, und wird endlich zu Folge h. 32. ber Prioritäts = Ordnung vom 1. Juny 1822 bes merkt, daß nach Inhalt des am 25. July 1831 gerichtlich erhobenen Inventars der Activstand auf 1728 st. 2 fr. angegeben ist, die Passiven aber schon dermalen 19,183 st. 8½ fr. betragen haben.

Den 24. Janner 1832.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munden. Allwener, Director.

(3)1. Beiller.

Am 10. Janner b. J. ftarb bahier ber Pries fter Nicolaus Baner, Prediger zu St. Jacob am Anger, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Disposition.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtstitel auf bessen Nachlaß einen Ansspruch zu machen glauben, werden hiemit aufz gefordert, termino 30 Tagen a dato ihre Rechte ben diesseitiger Verlasseuschafts: Behorde um so gewisser geltend zu machen, als nach Umsluß dieses Termines in dieser Verlasseuschaft weiters rechtlicher Ordnung nach versahren wers den wird.

Den 7. Februar 1832.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Gierifd.

Der feit bem 1. Janner 1813 in ben Liften bes Ronigl. Bayer. Ilten Linien : Infanteries Regiments (Aronpring) als vermißt aufgeführte Solbat Thomas Steden bibler, hiendls Bauernsohn von Unterdessing bieß Gerichts, ober

beffen allenfallsige Descendenz, bat sich binnen: 5 Monaten: hier zu melden, widrigenfalls des: erstern Bermbgen pr. 200 fl. seinen nachsten Anverwandten gegen Caution hinausgegeben werden wurde.

Rachbem in bem Schuldenwesen bee Johann Kling, Kochs und Hausbesitzers in ber Karlsstraffe am Mackselbe No. 164. das diesigerichts liche Erkenntniß auf den Universal & Concurb delo. 26. August I. J., die Rechtstraft erlangt hat, so werden hiemit die Edictstage bestimmt, und zwar:

- 1. Bur Unmeloung der Forderungen und beren gehörigen Dachweisung auf den Steu Dary 1. 3., Vormittags 9 Uhr,
- 11. jur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelberen Forberungen auf ben 5ten April Bormittags 9 Uhr,
- 111. jur Schlußverhandlung auf ben 5ten Man, und zwar a für die Replik bis zum 19ten Man, und b für die Duplik bis zum 5ten Juny d. J. einschließig,

jedesmal Bormittage 9 Uhr.

Sammtliche befannte und unbefannte Glaus biger bes Johann Kling werden hiezu vorges laden, und haben entweder in Person zu ersscheinen, oder durch gehörig bevollmächtigte Stellvertreter unter dem Nechtsnachtheile, daß Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von dem gegenwärtisgen Concurse, das Richterscheinen an den übrigen Sticktagen die Ausschließung von der jestesmaligen Berhandlung zur Folge hat.

Bugleich werden alle diejenigen, welche von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners etwas in

Handen haben, aufgefordert, foldset ben Strafe, bes doppelten Ersates am ersten Edictetage, vorbehaltlich ihrer Rechte ben Gericht zu übersgeben.

Den 23. Janner 1852. Khuigl. Baper, Landgericht Munch en, ber R. Landgerichte. Benveser,

(3) 3. Sader, Landrichter.

Thomas Obermaler, verwittibter Besiger bes Sahnerhauses ju Au, ift mit hinterlassung einer letztwilligen Bermdgens = Disposition gesstorben,

Die allenfalls vorhandenen unbekanten Bers wandten bes Berstorbenen werden hiemit aufs gefobert, ihre Erklarung über bie Aneriennung bieses Testamentes, um so gewisser

binnen 30 Tagen abzugeben, als nach Aussluß dieses Termines basselbe als auerkannt angesehen, und weiters nach Lage der Acten verfügt werden wurde.

Den 10. Februar 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Mühldorf. Raifer, Landrichter.

Der ehemalige Gerichtshalter Johan Rued I zu Rottenburg ftarb zu Munchen ohne hinterlassung einer letztwiligen Disposition.

Alle jene, welche an feine Berlaffenschafts: Masse Ausprüche aus irgend einem Rechtstitel zu machen gedenken, haben diese binnen 30 Tas gen anzumelden, widrigenfalls die Berlassens schaft an die sich legitimirenden Pratendenten ohne weitere Rucksichtnahme ausgehändigt wird.

Mallereborf ben 28. Januar 1832.

Ron. Bay. Landgericht Pfaffenberg. Anittl, Landrichter.

(13)

Aus dem Kunste und Gewerbeblatte

Bekanntmadjung von Gewerbs-Privilegien.

Beschreibung einer Fahrmaschine, worauf Eduard Siemers, Zimmergesell aus Hamburg, damals Zögling ber Akademie der Kunste, im Jahre 1827 am 24. April ein Privilegium auf 3 Jahre erhielt.\*

Bep allen mir bekannten Bersuchen zur Erfindung einer Schnellfahrmaschine murde die menschliche Kraft zur Forttreibung burch Kurteln, welche mit ben Sanben gebreht murden, thatig, ausgenommen bep der eines herrn Drais, welcher seine von ihm erfundene Draisine mit ben Fußen fortschob.

Diese Unwendung ber Reaft ichien mir unzwedmaßig zu fenn, und ich war so gludlich auf ben Gebanten zu kommen, die gange Schwere bes fich Fahrenben zur lebenden Rraft zu benuten.

Um diese Kraft so vortheithaft als mir möglich zu verwenden, war ich bemuht einen Wagen zu erfinden, welcher den nothwendigen Ersordernissen einer solchen Maschine genüge leisten konne, und damit die großmöglichste Leichtigkeit verbinden.

Diefe Erforberniffe find meiner Ertenntniß nach

- I. die Möglichkeit, ben Bagen in allen vortommenden Fallen jum Stillftand bringen ju fonnen, und diese treten ein auf magrechter freigender und fallender Flache.
- II. Die vor und rudwarts Bewegung auf magrechter fleigenber und fallenber Flache.
- III. Die Lentung bep alleu Fallen ber Bewegung.

Ich glaube ber erfte zu fenn, ber fowohl die Art und Weife zur Erzeugung ber lebenden Rraft zur Forttreibung einer folden Maschine benutte, als auch biefe eben erwähnten Erforderniffe auf die von, mir erfundene Art befriedigte, auch die Art und Weife, wie ich die Leichtigkeit, welche auch Krafter- sparung ift, zu erhalten suchte ist meine eigene Er-findung.

Mein Privilegiums = Vefuch bezieht fich A auf bie Urt und Weise ber Erzeugung ber lebenden Rraft.

- B. Auf die mechanische Borrichtung, wie biefe ber Maschine bie Bewegung mittheilt.
- C. Modurch bie Leichtigfeit besonders erhalten ift.

#### A.

Die Erzeugung ber lebenden Rraft gefchieht burch bie Bebung bes fich fahrenden Menfchen.

#### B.

Die Borrichtung, wodurch die lebende Rraft die geforderte Wirkung hervorbringt, ift der Wagen felbst und erstredt fich auf alle feine Theile, deffen nahere Erklarung und Zeichnung hieben folgt.

Die Gesammtschwere bes fich Fahrenben, und bie bes Wagens ruht auf drep Rabern wovon zwep zur Lenkung und eines zur Treibung bes Wagens bient. Diese liegen bennahe gleichweit von einander entfernt.

Das Treibrab ist mit ber Treibwelle in fester Berbindung, an welcher sich bie Treibstelle in befinden, die nach Erforderniß mit der Treibwelle in feste oder lodere Berbindung gebracht werden konnen, welches geschieht, indem man vermittelst des Bechselhebels die eine oder andere Treibscheibe an den eisernen Scheiben, welche mit der Treibwelle in fester Berbindung sind, an oder abdrucke.

Diese an der Treibwelle sich befindenden Treib=
scheiben, sind mit denen an der Tretwelle sich befinbenden Tretscheiben mit Seilen von hanf oder Darmfaiten oder auch vermittelst Retten miteinander verbunden und zwar auf zweisache Art, um eine Tretts
scheibe und beren gegenüber liegenden Treibscheibe
ist bas Seil auf dem kurzesten Wege, bei ben ans
bern aber überkreuz, wie aus der Zeichnung beutlich

<sup>\*)</sup> Diefes Privilegium wurde wegen Richtbezahlung ber Tare in Gemäßheit ber §. 55. Biff. 4 und §. 67. Biffer 3 ber Berordnung vom 28. Dec. 1825, eingezogen, und als erlofchen ertlart.

sichtbar ift, gewunden. Je nachdem nun die eine ober andere Treibscheibe mit der Treibwelle in feste Ber-bindung gebracht wird, ist dann auch die verschiedene Wirkung, indem burch eine Berbindung die Bewe-gung nach vorne, bep der andern aber die Bewegung nach rudwarts geleitet wird.

Die Tretscheiben erhalten ihre Bewegung baburch, baß zwen Tritte, welche an ben Fußen des sich fahrenden geschnallt werden, zwischen den bepden Tretscheisben befindlich sind, burch die Fuße niedergetrieben
werden, an diesen Tritten besinden sich stählerne Wintel, welche auf ben eisernen Anopsen die sich an den
innern Seiten der Tretscheiben besinden, greifen,
und so die außersten Peripherien der Tretscheiben,
um welche sich die Treibseile winden, herumtreibt.
Die Seile treiben alsdann die Treibscheiben und diese
bas Treibrad.

Vorne an ben Tritten find Wagebalken, welche an ben entgegengesetten Seiten ber Tritte, Gegengewichte von ber Schwere ber Tritte haben, um benselben bas Gleichgewicht zu halten, wodurch ben Füßen die Muhe bes heraufziehens sehr erleichtert wird.

Auch find in beren Rabe eiserne Schrauben angebracht, um ben Tritten die Bewegung ber Sobe nach abzumeffen, fie haben zu diesem Zwed brep Spigen, wovon eine die Hebung bes Trittes auf vier Zoll, die andern die Hebung des Trittes auf drep Zoll zuläft, und die britte die Bewegung nach ber Hohe hemmt.

Die Tritte felbst find an hohlen Collinbern befestiget, welche in anderen von etwas großeren Durchmeffern sich auf und ab bewegen tonnen, baburch wird ben Tritten ber gang genaue Gang in ber nothigen Richtung bestimmt.

Auf ber innern Seite ber Tretscheiben sind bie oben ermahnten Anopfe in Rreisen von versichiebenen Durchmeffern angebracht, wodurch versichiebenen Berhaltniffe ber Kraftanstrengung zur Wirstung entstehen und welche nach ben Umständen, bie burch die Berschiedenheit ber Gute bes Weges sowohl in Hinsicht ber Sbenheit als auch ber Lagen in Rudsicht bes Steigens ober Fallens entstehen, benutt werden konnen.

Die Tretscheiben haben auch zwen verschies bene Bahnen worin die Treibscheiben liegen, um bie erft erwähnten Berhaltniffe zu vervielfachen.

Die Lenkung geschieht burch bas Dreben ber Lenkwelle, biefe ift vermittelst eines Schraubnagls an bem Geruste ber Lenkbaume befestiget, und laßt sich um benselben in horizontalen Rreisaus=schnitten bewegen, an beren Enben bie Lenk-Ra-ber in perpendikularen Rreisen sich bewegen.

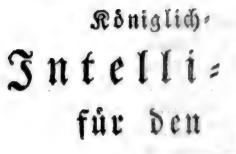
Das brehen ber Lenkwelle geschieht burch bie Lenkstangen, welche sich unten in einem gezahnten Rreisausschnitte endigen, welche in einer gezahnten Stange die an ber Lenkwelle befestigt ift, eingreift. Durch bas Drehen ber Lenkstangen wird bann bie Lenkwelle nach Erforderniß gebreht, wodurch alse bann die Lenkung bes ganzeen Wagens entsteht.

Die Lenkstangen haben Rruden, woburch bas breben berfelben bebeutend erleichtert wird, auch dienen sie bazu, bem sich Fahrenden eine sichere Haltung zu verschaffen, weshalb biefe Lenkstangen an dem Ge-rufte befestiget sind.

(Der Befchluß folgt.)

(Rebft einer Figuren-Mafel als Beplage.)

1 6	drannen,	I		_	-	_	-		-	3 e	_	_	_	-	1	16	
1	1832.		Reu	Gone	Bet	l man	-	enti	ri mir	Bori ger	News	Gou	Lmin	Teft.	-	7.0	
200	Monat.						ff.   Pr	i a.le	. R.it	. Caf	See.	SOU	eas	648	fl. ftc.	fl.(te	R. 16
10	Februar.	1 -	998	998	703	295	18 15	17 2	4 10 2	4 -	138	138	105	33	12 21	11 30	111-
7 44		- 61	230	313	218	65	17 25 20 45	171-	164	31	10	103	10	5	11 20	11 -	10,5
7	1111	257	105	100	100	504	19 5 17 50 19 47	10 3	15 3 15 3 5 18 1	10	30 8 621	8 637	30 8 596	41	11 42 11 15 15 17	11:10 10:36 12:4	10 5
7 3 6	=	=	31	47# 31 8	31	111	20 15	13 4 17 - 10 3	16 4	=	80	80	80	111	12 20	11 52	10 2
97-48	1111	37	165 165	701 108 16 48	50; 105 10 38	1.5	21 40 18 18 21	20 10 3	18 30	18	26 120 27	441 124 27	45 <sub>4</sub> 105 27 38	19	13 37 12 11 30	11 2 1	10 i
	Beb.Rern				0.												
e4	Bett.		-	-	e.	-	- 5	Prel	ſr.				e r.		9	Drei	e,
77	834.	ger Reft.	Bur feibt	Stug	tauf.		fte	iere	Bine befte	ger Reft.	Bits Sits	Sinp		Meil.	Bf du	tere	Dest
97	-	10	13	23	13	10	0 45	9,30	9 -	5	5 203	10	6 201	4 2	5 36	5 2	15
674	101	=	14	14	14	=	9(33	9	8/45	Ξ	17 3	17 3	17	2	5 3	4 42	4/3
7	=	22	465 149	427 149 12	373 1-10 12	51	9 21 9 40 7 30	8 52 9 7 24	8 12 8 20 7 18	4 2	185 53 29	187 53 31	183 51 31	17 4 2	5 37 4 30	445	444
7 5	= 1	192	36± 20	38} 20	12 38; 20	193	9 40	8 2 8		13	37 10	9301 42 37 10	32 37 10		5 30	4 30	4
0 9 7 4 8	=	864	34 40 71	42 46 75	35 36; 75	9!	1 20	8 - 10 53 7 30	7 -	10 22; 2	901 4351 1121 351	100 60 114 35	86 52 110 35	1.1	4.30 5.31 4.36 4.14	5 10	5
	502 7 9 9 6 7 4 4 9 7 7 1 3 7 3 6 9 7 4 8 1 1 8 8 3 7 9 9 6 7 4 4 9 7 7 1 1 5 7 5 6 9 7 4	Batt   Batt	1632   164	201   15.32	201   201	Battle	Bottle	Both   State   State	Basic   Sect   Sect	Basic   Section   Sectio	Battle	Bank	Base	Bank	Bank	Bart	Base





# Bayerisches genzblatt Jsarkreis.

VIII. Stud. Munchen ben 22. Februar 1832.

# Amtliche Artifel.

(Das Erlöschen ber Forberungen an bie Rönigl. Rafs fen und ber Mückftande an tonigl. Staats : Ges fallen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Rach ben Bestimmungen bes Finanz-Gesetzes für die Periode von 1831 bis 1837, VII. Bens lage zum Landtags-Abschiede vom 29. December 1831 werden hiemit folgende §. §. zur dffentlichen Kenntniß gebracht.

Titel IV. Befondere Berfügungen.

6. 30.

Unabbrüchig dem Gesetze vom 1. Juny 1822, welches über die Forderungen aus Titeln vor dem 1. Detober 1811, und deren Erlbschen Besstimmung getroffen hat, werden nunmehr auch alle Forderungen an die Staats: Finanz: und Militär: Kassen aus der Zeit vom 1. Detober 1811 bis zum 1. Detober 1830 ohne Unterschied ihres Titels, insoferne sie innerhalb dieses Zeitzraumes bereits zur Jahlung verfallen waren und zur Einklagung geeignet gewesen wären, für ersloschen erklärt, wenn dieselben nicht die zum 1. Detober 1833 ben dem königlichen Staatsminissterium der Finanzen, und zwar ausschließend nur ben diesem, angemeldet werden.

Die Anmelbung der dem Berfalle unters worfenen Forderungen muß zwischen dem Tage des gegenwärtigen Gesetzes und dem 1. October 1833 geschehen.

Eine früher angemelbete Forberung ift geschützt gegen ben Berfall, wenn fie

- a) entweder bereits früher bey bem Staats-Ministerium ber Finanzen direct angemels det worden war, und der Petent sie unter ausdrucklicher Beziehung auf die frühere Anmeldung in dem angegebenen Zeitraume monirt, oder
- b) wenn früher die Anmelbung ben anderen Administrativstellen oder Behorden Statt fand, und ber Petent sie innerhalb der vorgeschrieben Frist im Duplikate ben bem Staatsministerium ber Finanzen erneuert.

Eine zwar angemelbete, von dem Abnigl. Staatsministerium der Finanzen aber nicht anserkannte und beshalb zurückgewiesene Forderung muß innerhalb eines Jahres, vom Tage der Zurückweisung an, bey den treffenden Gerichten ben Strafe der Präclusion klagbar angebracht werden.

Eine zwar rechtzeitig angemelbete, von dem Finanzministerium vor dem 1. October 1833 allenfalls nicht verbeschiedene Forderung muß långstens in dem Zeitraume vom 1. Octoz

ber 1833 bis 1. October 1834 ben Strafe ber Praclusion klagbar vor die Gerichte gebracht werben.

Unter ben Forderungen, welche nach diesem und ben nachfolgenden §g. innerhalb der fest= gesetzen Zeit erloschen, find nicht begriffen:

- a) alle Reallasten, welche auf was immer für Eigenthum bes Staates haften, jedoch mit der Beschränkung, daß die Nachholung rückständiger jährlicher Gefälle nicht weiter, als auf dren Jahre zurück ausgedehnt werden soll;
- b) alle in ben Sypothekenbuchern eingetras genen Forberungen.

### §. 31.

Dom 1. October 1830 an, und in gleicher Weise für die Zukunft, erloschen alle Forderuns gen an die Staats-Finanz und Militär-Rassen aus Titeln jeder Art, wenn sie binnen drey Jahz ren von dem Tage an gerechnet, wo sie zur Zahlung verfallen waren, nicht erhoben worden sind, oder nicht eine in diesem Zeitraume an die Kasse geschehene Unmeldung zur Erhebung nachz gewiesen werden kann.

## 6. 32.

Rückstände an Staatsgefällen und andere an die Staats-Kassen geschuldete Zahlungen, welche vor dem 1. October 1830 verfallen warren, erlöschen zum Vortheile der Pslichtigen, wenn sie nicht zwischen dem Tage des gegenswärtigen Gesehzes und dem 1. October 1833 eingefordert, und da, wo die Schuldner hyposthekarische Sicherheit zu geden vermögen, zum Eintragen im Hypothekenbuche angemeldet worz den sind.

Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Beise für die Zukunft, erlbschen bie verfallenen Staatsgefalle und andere an bie Staats Raffen

geschuldete Zahlungen, wenn solche während dreper auf einander folgender Jahre nicht eins gefordert, und im Falle zeitlicher Uneinbring: lichkeit da, wo die Schuldner hypothekarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Spyothekenbuche angemeldet worden sind.

Nach dem Eintritte der Erloschung tann ber Abgabenpflichtige wegen eines Ruckstandes burchaus nicht mehr verfolgt werden, der perscipirende Beamte verliert dießfalls jeden Resgreß, und haftet dem Staate fur alle hieraus entspringenden Nachtheile.

Pflichtend und haftend fur rudftandige Gefälle find nur diejenigen Personen ober ihre Erben, welche bas Objekt, aus dem sich bas Gefäll ergab, zur Zeit besassen, wo das Gefäll angefallen ift, vorbehaltlich ber Bestimmungen bes Hypothekengeseizes und der Prioritätes Ordnung.

### 6. 33.

Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 und 32. des gegenwärtigen Gesetzes eintretende Erloschung sindet eine restitutio in integrum nicht Staat; ausgenommen sind jes doch minderjährige physische Personen.

## §. 34.

Die Berfugungen ber & . 30. 31, 32 und 33 bes gegenwartigen Gefetzes erhalten im Rheinfreise keine Unwendung.

In den übrigen Kreisen sind bie Vorschrifs ten der genannten Paragraphe viermal jährs lich im Kreis = Intelligenz = Blatte bekannt zu machen.

Munchen ben 11. Februar 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes. Graf v. Seinsheim, Prafibent. Miller, Secr.

(Die Etlebigung ber Expositur Ramfau betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch Beforberung bes bisherigen Besigers murbe bie Expositur Ramfau erlediget.

Diefelbe liegt in der Erzdidces Munchen-Frenfing, im Decanate Allbaching, und im R. Lands gerichte und Rentamte Wasserburg.

In einem Umfreise von dren und einer halben Stunde gahlt fie 347 Seelen, welche vom jeweiligen Expositus allein pastorirt werden.

Eine Schule ift in Ramfau.

Das Einkommen beträgt nach der neuesten Fassion 623 fl. 2 fr., worunter 400 fl. fixer Gehalt.

Die Lasten betragen 1 ff. Munchen ben 15. Februar 1832.

Ronigl. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinebeim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Die sanitäts polizeplichen Bestimmungen, bins sichtlich bes Eingangs von Dber-Desterreich bestreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem zu Folge übereinstimmender dffents licher und amtlicher Anzeigen in der Gegend von Wels in Ober Desterreich, seit dem 8. v. M. nach der bereits damals erfolgten Genesung des letzten Erkrankten keine neue Erkrankungss Fälle an der asiatischen Cholera vorgekoms men sind, auch in den übrigen Theilen von Ober Desterreich und Salzburg der diffentliche Gesundheitszustand fortwährend ungestört ges blieben ist, so wurde auf solange, als nicht eine Beränderung dieser Verhältnisse eintritt, und nicht die Seuche sich weiter in Nieders Desterreich gegen Ober Desterreich verbreitet, dann vorbehaltlich allenfalliger fernerer Bestims mungen durch K. MinisterialsEntschließung vom 11. d. M. verfügt, daß der Eingang von Perssonen an den Haupteingangöstationen Passau, Simbach und Freylassing unter denselben Besdingungen gestattet seyn soll, welche in der MinisterialsEntschließung vom 12. Jänner d. F. J. 3. (Kreis Intell. Blatt S. 44.) hinsichtlich des Eingangs an den nördlichen Grenzen des Obers und Unters Mainkreises festgesetzt wors den sind.

Die Contumaz-Anstalten an biesen Grenzen treten bemnach bis auf Weiters in so serne außer Thatigkeit, daß die ihnen obliegende Constrolle sich auf die Prüfung der Nachweisungen beschränkt, ob die zum Eintritte sich anmels denden Personen wenigstens in den letzen fünf Tagen in den gesunden Gegenden von Oberdsterreich und Salzburg sich aufgehalten haben, und auf die Sorge sur die Reinlgung jener Effecten der Reisenden, wobey nach Maßzgabe der Ministerial-Entschließung vom 12. vor. Monats eine Desinfections Behandlung, wähzrend der dortselbst bezeichneten kurzen Frist einz zutreten hat.

München ben 16. Februar 1832. Kon. Bay. Regierung des Farkreises, Rammer des Innern.

Graf b. Seinsheim, Prafident.

Miller, Geer.

(Die Erledigung einer flatusmäßigen Rathoftelle be= treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch das am 4. dieses Monats erfolgte Ableben des Konigl. Appellationsgerichts = Raths Matthias Goth zu Ansbach, ist eine status. (14\*) mäßige Rathestelle ben bem unterfertigten Gerichtshofe in Erledigung gefommen.

Diejenigen, welche fich um die erbffnete Stelle bewerben können und wollen, werden in Folge allerhöchsten Rescripts, batirt Munchen ben 29. Idnner 1832 andurch aufgefordert, innerhalb vier Wochen ihre, an Seine Königliche Maje ffat zu richtenden Gesuche ben dem Apzpellationsgerichte besjenigen Areises zu übergezben, bey welchem sie zur Zeit angestellt, oder dienstlich verwendet sind.

Ansbach ben 7. Februar 1832.

Ron. Bayer. Appellationsgericht für ben Rezattreis.

v. Feuerbad, Prafibent.

Trifdel, Gecr.

# Dienstes = Motizen.

Seine Maje ståt ber König haben vers moge allerhöchster Entschließung ddo. 13. Februar d. I. bem Dechant und Stadtpfarrer Bernhard Scharl in Schongau, in besonderer Anerkens nung berjenigen Berdienste, welche sich berselbe seit 28 Jahren als Districts: Schulen: Inspector erworben hat, die erledigte Stadt: Pfarren zu St. Moriz in Ingolstadt, allergnädigst übertragen.

Vermbge Entschließung ber K. Regierung bes Isarkreises, Rammer des Innern, vom 14. Febr. d. J. wurde der erledigte Lehrers, Megners. Canstors: und Organisten = Dienst zu Rieden, Kon. Landgerichts Wasserburg, bem dermaligen Lehs rer zu Gaisach, Joseph Obermüller, — der hiedurch erledigte Schuls und Organisten. Dienst zu Gaisach, Konigl. Landgerichts Tolz, dem biss herigen Nebenlehrer an der Knabenschule zu Landsberg, Karl Zizlsberger, und die ebens falls hiedurch erledigte Nebenlehrers: Stelle in

Landsberg dem bisherigen Schulverweser zu Ries den, Georg Altinger verliehen, dann der erz ledigte Schuls und Megners Dienst zu Mößs ling, Konigl. Landgerichts Mühlborf, dem biss herigen Lehrgehülfen an der Schule zu Ams pfing, Ignah Gruber provisorisch übertragen, und am nämlichen Tage der bisherige Lehrer zu Petersfirchen, Thomas Kolb, auf den Schuls und Megnersdienst zu Ampsing, dann der ders malige Lehrer zu Ampsing, Anton Andels s hauser, auf den Lehrers Megners und Des ganistendienst zu Petersfirchen verseht.

# Befanntmadungen.

(Bollfcheine (Bollpaffe) ben Speditions. Gutern betreffend.)

Nach f. 33. der Zollordnung von 1828 muls
sen ben Speditions. Gutern auf Berlangen des
Spediteurs die Zollscheine (Zollpasse) statt auf
seinen, auf den Namen des Fuhrmanns ges
stellt, d. i. es muß durch diese Stellung die
gesetzliche Haftung für die richtige Pollettens
Ablage vom Spediteur auf den Fuhrmann übers
tragen werden, so ferne der letztere ein angeses
sener Innländer, oder als Ausländer hinreichend
verburgt ist.

Borausgesetzt ben Berlässigkeite Machweis bes Fuhrmanns in ber einen oder andern Art, ist außerdem gemäß Ausschreibung königlicher Generalzoll-Administration

- a) jenes Berlangen nur als ausgedruckt ans zusehen, wann ber Spediteur in der schriftlichen Declaration den Fuhrmann benenut, und es wird
- b) auf diesen Fuhrmann ber Zollschein (Zollspaß) nur bann ausgestellt, wenn er zum Beweise: die Ablags-Berbindlichkeit übersnommen zu haben, die Declaration (ad a) auch unterzeichnet.

Borftehendes wird zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Munchen den 8. Februar 1832. Kon. B. Bezirksoberzollinspection. (2)2. v. Wblbernborf.

(Berichollenheits : Erflärung.)

Nachdem Mathias Lohhuber von Untofen, und Golbat beym Königl. Bayer. Sten Liniens. Infanterie:Regimente oder bessen Descendenten der diesseitigen Aufforderung vom 4. November vor. Jahres nicht nachgetommen sind, so wird obiger Mathias Lohhuber hiemit für verscholz len erklärt, und bessen Bermögen an dessen nächste Unverwandte gegen Caution ausgeantwortet.

Den 9. Februar 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Landshut. (2) 1. Lict. Gog, Landrichter.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augeburg ben 16. Februar 1832.

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	961	961
detto » » 2 mt. Lott. Loofe E-M prompt	_	106
detto "> - "2 mt. detto unverzinel.a fl.10	125	_
detto detto à fl. 25	110	
detto detto à fl. 100	110	

## Bersteigerungen.

Die Königl. Ziegelen zu Ramersborf, wird Donnerstag ben 23ten b. M. Bormittags von 9 bis 12 Uhr in dem Locale bes unterfertigten Amtes zum Berkaufe oder zur Berpachstung ausgeboten, welches mit bem Bemerken hiemlt zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß

- 1) Raufe: ober Pachtbebingungen an bem Tage ber Berfteigerung bekannt gemacht werben,
- 2) bag täglich Erkundigungen über den Bes ftand ber Ziegelen ben hiefigem Umte ers holt werben konnen,
- 3) daß ber Ziegelmeister Balg bie Ziegelen Ramersborf auf Berlangen jedem sich Melsbenden vorzeigen wird.

Den 1. Februar 1832.

Ronigl. B. Landrentamt Munchen. (5) 3. Schangenbach, Rentbeamter.

Der Marwanger = Jagbbogen, im Konigl. Salinen = Forstamte : Bezirke Marquartstein, foll an ben Meistbietenben, vorbehaltlich ber hoch = sten Genehmigung, verpachtet werben.

Bu biesem Geschäfte wurde auf Mondtag ben 27ten Februar d. Is. im Locale bes unterfertigten Konigl. Rentamts von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt.

Traunstein ben 30. Janner 1832.

R. Rentamt Traunstein u. R. Salinen= Forstamt Marquartstein.

M. Chriftoph, Georg Forchl, (2)2. Rentbeamter. Forstmeifter.

Auf Andringen der Hopothekgläubiger wird das dem Steinhauer Alops Schmid gehörige Anwesen an der Karlsstraße Mro. 168. lit. a. besstehend aus einem 2 Stockwerk hohen Bohnhause, einem noch nicht ganz ausgebauten Hintergebäude und einem Hofraume, geschätz auf 4000 fl. am Donnerstag den 8 ten März I. J. Borsmittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichts Locale bffentlich versteigert.

Raufslustige werden hiezu mit bem Anhange

vorgeladen, baß ber hinschlag nach f. 64. bes Sppotheken-Gefetzes erfolge.

Den 10. Februar 1832.

R. B. Areis = u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. Dufch 1.

Auf Andringen eines Hypothekgläubigers wird das den burgerl. Schlossermeister Staus bigl'schen Eheleuten dahier gehörige Anwesen in der Ludwig = Borstadt an der Lerchenstrasse Mro. 107. bestehend in einem dren Stockwerk hohen Wohngebäude, einem einstöckigen Nebens Gebäude sammt Holzhütte und Garten, geschätzt auf 6500 st., und belastet mit einem Ewiggelds Capital per 3000 fl., und einem Bodenzinse von jährlichen 2 fl. 5 fr. 1 pf. am Mondtag den 12 ten März l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichts Rocale diffentlich verssseigert.

Raufslustige werden hiezu mit bem Unhange vorgeladen, baß ber hinschlag nach §. 64. des Sppotheken-Gesetzes erfolge.

Den 10. Februar 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2) 1. Dufchl.

Auf Anbringen mehrerer Sppothekarglaubis ger wird das dem Joseph Zenger, gewesenen Militar-Proviants-Backer und Melber gehörige Anwesen, bestehend in einem mit ebener Erde 4 Stockwerk hohen Wohnhause Nro. 1297. an der Sonnenstrasse und zwen Hintergebauden, Hofraum u. Garten, welches am 22. Man 1831 auf 30,000 fl. geschätzt wurde, mit 16,000 fl. der Brandversis cherungs unstalt einverleibt, und mit 8000 fl. Ewiggeld belastet ist, hiemit zum dritten Male bem diffentlichen Berkaufe untergestellt, und hiezu eine Tagesfahrt auf Mittwoch den 21ten Marz I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichte-Locale anberaumt, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken geladen werden, daß der Zuschlag nach J. 64. des Hypotheken. Gesetzes erfolge.

Den 14. Februar 1832.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 1. Sunbt.

Auf Antrag eines Hypothek-Gläubigers wird bas zum Rucklasse bes Georg Schbttl gehörisge Mühlanwesen zu Eisolzried dem öffentlichen gerichtlichen Berkaufe unterstellt, und hiezu zum dritten Male auf Samstag den 10ten März am Gerichtssiße ein Termin anberaumt; man bringt dieses daher zur öffentlichen Kenntniß, und ladet Kaufslustige, unter Bezug auf die am 19. December v. I., erlassene Bekanntmachung zur Erschelnung ein.

Den 4. Februar 1832. Konigl. Baner. Landgerich

Rbnigl. Baner. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Im Wege gerichtlicher Execution wird bas eingädig gemauerte, mit Platten gebeckte, aus 3 Zimmern., Ruche und Geflügelstube beste- bende Haus bes Friedrich Bogl babier, sammt Gartchen und bolzerner Holzlege

Dienstag ben oten Marg b. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr zur bffentlichen Bersteigerung wiederholt gebracht.

Der Schätzungewerth diefer Besitzung beträgt:

Den 15. Februar 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Andringen eines Hopothekgläubigers, wird das Anwesen des Joseph Ruhstorfer, Hutmachers im Markte Frontenhausen d. Ger., bestehend aus dem ludeigenen, gemauerten, zwensstöckigen Wohngebäude Haus Mro. 52. sammt Hausgarten zu G Decim., dann dem bodenzinz sigen Marktsgraben dem öffentlichen Berkaufe unterstellt, und deshalb zur Aufnahme der Kaufdsangebote auf Mondtag den 12 ten Märzt. I. Vormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission anderaumt, wozu Kaufslustige, welche sich über Vermögen und Leumund ausweisen können, geladen werden.

Den 7. Februar 1832. Ron. Bayer. Landgericht Bilebiburg. Bram, Lanbrichter.

Auf Anbringen eines Hypothek: Gläubigers wird das zum Konigl. Rentamte Wasserdurg mit Mairschafts Fristen erbrechtige ztel Winskelschneider: Gutel zu Hart, Haus Mro. 67. Steuerdistricts Rechtmehring, bestehend aus Wohn und Nebengebäude pr. 0 Tagw. 8 Dec., dann dem eigenen Hochhartgrund, Plan Nro. 701. pr. 0 Tagw. 12 Dec. der bffentlichen Versteiges rung unterworfen, wozu eine Tagesfahrt auf Mittwoch den 7ten März l. J. Bormitzags 10 Uhr angesetzt ist, und Kaufsliebhaber im Gerichts-Locale dahier erscheinen wollen.

Den 31. Janner 1832. Kon. Baner. Landgericht Wasserburg. (2) 2. Sepp, Landrichter.

Das gesammte Unwesen bes (braun) Biers brauers Mathias Schweitzer benm Gattinger in Weilheim, wird mit Borbehalt creditorschafts licher Genehmigung am Mittwoch ben 14ten nachst kommenden Monats Marz in bem Ges richts-Locale zum diffentlichen Verkause gebracht. Die Gebäube: namlich das Wohnhaus und neu erbaute Nebenhaus, das Brauhaus, die Stallungen und Deconomie Bebäude, so wie der ganz vorzügliche Sommerbierkeller haben unter sich zum Betriebe der Wirthschaft eine sehr vortheilhafte Lage, und befinden sich in gutem baulichen Zustande.

Die Brunde, worunter sich ein ganz nen eingeplankter, an die Gebäude sich anschließens der Anger von eirea 17 Tagw. befindet, sind von vorzüglicher Qualität, und betragen:

An Aeckern . . . 42 Tagw. 45 Dec.

- » Wiesen . . . 74 » 71 »
- " Malbtheilen . . . 7 , 49 " und fie find theils ludeigen, theils grundbar.

Die zu entrichtenden jahrlichen Abgaben bes tragen :

Un Grundfteuerfimplum . . 7fl. 50 fr. 5 hl.

- » Gewerbesteuer . . . 28 = 48 = =
- » Stift . . . . . . . . 20 : 18 : 6 :

Gilthaber . . 1 Sch. 4 Mg. - = - = Grundzins . . . 4 fl. 34 fr. - =

3ehentfirum: 1 Sch. 1 M. 3 Bl. 1 & Sgl. Rorn,

1 » 2 » — » 1% » Saber, bann fur ben Rleinzehent — fl. 15 fr. 6 fl.

Uebrigens wird bemerkt, baß auch sammtlische Braugerathschaften, Schiff und Geschirr, bann Saus = und Baumanns = Fahrniffe zc. mit verkauft werden.

Die nahern Berkaufsbedingnisse werden ben Raufsfreunden am Tage der Bersteigerung, wozu man sie bis fruh 9 Uhr einladet, zu Prostocoll erbsfnet werden. Bur Steigerung konnen nur jene gelassen werden, welche sich über Bah-lungsfähigkeit giltig auszuweisen im Stande sind.

Den 8. Februar 1832. Konigl. Bayer. Land gericht Weilheim. (2) 2. Lic. v. Thoma, Landrichter. Vorladungen und Ebictal-Citationen.

Das unterfertigte R. B. Areis = und Stadt, Gericht Munchen, hat in bem Schuldenwesen der ehemaligen Weinwirths = Cheleute Simpert, und Elisabeth Seif dahier, durch Beschluß vom 17. publ. 30. November v. Jo. den Universals Concurs erkannt.

Es werden baher bie gesetzlichen Ebictstage, namlich:

- I. Zur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Mondtag ben 5 ten März I. J.
- 11. zur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forberungen auf Mittwoch den 4ten April 1. J.
- III. zur Schlußverhandlung auf Samstag ben 5 ten May, und zwar für die Res plik bis Mondtag den 21 ten May einschließig, und für die Duplik bis Dien se tag den 5 ten Juny 1. J.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiemit desentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend ets was von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Vermeidung des nochs maligen Ersatzes aufgefordert, folches unter Vors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Auch bemerkt man zu Folge g. 32. des Prios ritats-Geseizes vom 1. Juny 1822, baß ber Uctiv=Stand bermalen 3439 fl. 28 fr. betragen,

die bis jett bekannten Passiven aber sich auf-

Den 31. Janner 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director.

(3) 2. Fifcher.

Das unterfertigte R. B. Kreis = und Stadt: Gericht Munchen, hat in dem Schuldenwesen des hiesigen Handelsmanns Michael Schipper, auf Antrag der Gläubiger und mit Zustimmung des für den abwesenden Gemeinschuldner bestellten Official-Vertreters Advocaten Hittenkofer durch Beschluß vom heutigen den Universal. Conzurts erkannt.

Es werden baber bie gesetzlichen Ebictstage, namlich:

- I. Zur Anmelbung der Forberungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch den 28 ten März 1. J.,
- II. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf Mondtag ben 30 ten April I. J.,
- III. zur Schlußverhandlung auf Mittwoch ben 30ten May, und zwar für bie Resplik bis Donnerstag ben 14ten Jusup einschließig, und für bie Duplik bis Samstag ben 30ten Juny 1.3.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgeseigt, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiemit bffentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen ConcurseMasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend eimas von bem Bermbgen bes Gemeinschuld=

131

ners in Handen haben, ben Bermeibung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übersgeben, und wird endlich zu Folge (3. 32. der Prioritäts = Ordnung vom 1. Junn 1822 bes merkt, daß nach Inhalt des am 25. July 1831 gerichtlich erhobenen Inventars der Uctivstandauf 1728 st. 2 kr. angegeben ist, die Passiven aber schon dermalen 19,183 st. 8½ kr. betragen haben.

Den 24. Januer 1832.

R. B. Rreit = u. Stadtgericht Munden. Allweyer, Director.

(5)2. Beiller.

Um 10. Marg vor. Fre. verstarb bahier bie ledige hofftrohschneidere Tochter Unna Maria May r, ohne hinterlassung eines Testamente.

Wer immer außer den bereits Gerichtsbestannten Berwandten derselben weitere Erbsschafts Anspruche, auf deren in ungefahr 500 fl. bestehenden Rudlaß machen zu konnen glaubt, und insbesondere allenfallsige Descendenten der am 22. August 1703 zu Dachau gebornen Jimmermanns Tochter, Ursula Manr, werden hiemit aufgefordert, ihre Anspruche binnen 60 Tag en a dato um so gewisser gehörig zu besgründen, als außer dem der Rudlaß an die bekannten Intestaterben ausgefolgt werden wurde. Den 14. Februar 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2) 1. Bauer.

Jene Driginal=Schuld=Berpfändunge=Urkunde über 5000 ft. rhein. mit 5 Proc. verzinslich, welche die Freifrauen Charlotte und Eleo, nora von Kalb, geborne Freninnen Mars schalt von Ostheim, als von Marschaltische Sigenserbinnen sub dato Trabelsborf und Mansteim ben 2. Februar 1804 unter amtlicher Unsterschriftebeglaubigung des vormals churfürstlischen Udministrationselmus Trabelsborf vom 29. May 1804, und des Frenherrlich von Grimminsgen Guttenbergischen Umts Wimphen am Neschar vom 28. Juny 1804, auf den nun verlebsten Herrn Rammerpräsidenten Johann August von Kalb als Glänbiger ausgestellt haben, so wie sene Cessionselltrunde de dato Ofenau am Neckar den 16. July 1804, durch welche Johann August von Kalb diese Forderung und Urkunden an den Forstsecretär Röllig zu Schleußingen abtrat, sind zu Berlust gegangen.

Auf den Antrag der Interessenten werden daher die etwaigen Inhaber der bezeichneten Original : Urkunden aufgesordert, binnen sech & Monaten von heute an, diese Urkunden ben untersettigtem Gerichte vorzuweisen, widrigens falls dieselben für frastlos erklärt werden.

Den 11. Dovember 1831.

Ron. Bayer. Rreis: und Stadtgericht Schweinfurt.

Frhr. v. Gebfattel, Director.

(3)2. Rauffmann.

In dem Debitwesen des Joseph Manr, Wirths zu Wald d. Ger., ist durch Erkenntnis des Adnigl. Oberappellationsgerichts vom 10. December v. J. auf Erdffnung des Universalz Concurses erkannt.

Es werden baber bie gesetzlichen Edictstage bestimmt, wie folgt :

- I. Zur Anmeldung der Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch den 25ten April l. Is.,
- II. zur Vorbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf Freptag ben 25 ten May 1. Is.,

(15)

111. zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf Monbtag den 25 ten Jusun, und für die Duplik auf Dienstag ben 10 ten July 1. J.

Sammtliche Gläubiger werden hiemit unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtisgen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Vermbgen des Gemeinschulds ners in handen haben, ben Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches uns ter Vorbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Bemerkt wird, baß ber gerichtlich erhobene Schätzungswerth bes gemeinschuldner'schen Unswesens 6414 fl. 20 fr., der actenmäßige Gestammt = Passivstand aber 14,226 fl. 51 fr. besträgt, unter welchen sich 10,888 fl. 7½ fr., theils wirklich eingetragene, theils vorgemerkte Hyposthekar: Forderungen befinden. Das mit der Tasfern-Gerechtsame versehene gemeinschuldnerische Anwesen ist zur Graf von Thring = Gutstenzellischen Hofmarkt Winhbring mit 7½ Procent, Abs und Zustand, erbrechtsweise grundbar,

Jahrliche Laften find:

a) Zur Hofmark Winhöring Grundstift . . . 3 fl. — fr. — pf. Dienstgeld . . . 2 = 24 = — 3 Zapfenrecht . . . 6 = — = — = Scharwerkgeld . . . 7 = 30 = — = 3 Maaß Richterhaber. 3 Riegel Haare.

Bum Armenquartiersfond 2 = 17 = 1 =

Behent gur Pfarren Binbbring:

- b) Bum Schul : Beneficium Balb,
  - Megen Rorn.
    - Dolg: Baufalle: und Rirchenconcurreng=
- c) Zum Königl. Rentamte Burghausen: Herbst: und Mapsteuer 1 fl. 8 fr. 2 hl. Grundsteuer . . . 35 = 16 = 7 = Gewerbesteuer von der

Wirths-Taferne . 6 s - = - = Gewerbesteuer von der personellen Metgers= Gerechtsame . . 3 = - = - =

Das Wirths-Unwesen bes Gemeinschuldners liegt in einer von den nach Altotting ziehenden Wallfahrern häusig besuchten Gegend, und besseht aus einem ganz gemauerten geräumigen Wohn : und Gasthause, mit besondern hölzers nem Pferd : und Ruhstalle, Tanzboden, Getreldsstadel, nebst Gaststallung, Holzlege und Schwein: stalle, dann einem gemauerten Bachause und Brunnen.

Ben biefem Anwesen befinden fich 57 Tagw. Feld : und 8½ Tagw. Wiesgrunde, dann 36 Tagw. Holzgrunde.

Bur Berfteigerung des vorbezeichneten Ans wesens wird hiemit der erste Edictstag, nams lich Mittwoch der 25 te April 1. 3. bes stimmt, an welchem Tage sich Kaufsluftige in dem diesseitigen Amtslocale einfinden mogen.

Auswärtige, bem Gerichte unbekannte Raus fer haben sich über Lenmund und Bermbgen legal auszuweisen.

Den G. Februar 1832.

Konigl. Bayer. Landgericht Altotting. Schilder, Landrichter.

Der seit dem 1. Idnner 1813 in den Liften bes Rbnigl. Bayer. Uten Linien : Infanterie-

Regiments (Kronprinz) als vermißt aufgeführte Solbat Thomas Stecken bihler, Hiendls Bauernsohn von Unterdissing bieß Gerichts, ober bessen allenfallsige Descendenz, hat sich binnen 3 Monaten hier zu melden, widrigenfalls beserstern Bermbgen pr. 200 fl. seinen nächsten Unverwandten gegen Caution hinausgegeben werden wurde.

Den 25. Jänner 1832. Königl. Bayer. Landgericht Landshut. (2) 2. Lict. Gby, Landrichter.

Um 31. Janner d. I. ftarb Felix Bader, burgerl. Riemermeifter dahier mit hinterlaffung einer letztwilligen Disposition.

Da Babers nachste Berwandte hierorts unbekannt sind, so werden diese, so wie jene Glausbiger, welche Forderungen zu machen haben, zur Begründung ihrer Ansprüche aufgefordert, diese inner 60 Tagen von heute an, um so mehr gelstend zu machen, als nach Umflusse dieses Terzmines gesetzlich verfahren, und der Rücklaß den bekannten benden Universalerben ausgehändiget wird.

Den 14. Februar 1832.

Abnigl. Bayer. Landgericht Eroftberg. Nagler, Landrichter.

Hus dem Runst= und Gewerbeblatte Rro. 50.

Bekanntmadjung von Gewerbs-Privilegien.

Beschreibung einer Fahrmaschine, worauf Souard Siemers, Zimmergesell aus Hamburg, bamals Zögling ber Akademie

ber Kunste, im Jahre 1827 am 24. April ein Privilegium auf 3 Jahre erhielt.

(Befchlug.)

C.

Die Leichtigkeit ist befonders durch die Construction des Wagens im allgemeinen als auch in ih=
ren einzelnen Theilen zu erhalten gesucht. Wie
diese im Allgemeinen beschaffen sey, ist eben in
der vollständigen Beschreibung desselben deutlich
gesagt, und geben die Zeichnungen der Erklärung
ben Beweis. Was die einzelnen Theile anbetrifft, so
glaube ich hierüber noch bemerken zu müßen, daß
die Räder nicht nach gewöhnlicher Art mit Speichen
construirt sind, sondern daß ihre Peripherien, zu beren Mittelpunkt, worin die Aren sich besinden, durch
eigens hierzu erfundene Drathwinden, mit eisernen
oder hart gezogenen Messingdraht angewunden sind.

Bei bem Treibrade ift diese Drathwinde in fester Berbindung mit deffen Belle, bep ben Lenkrabern aber sind stahlerne Ringe in den Mittelpunkten ber Winden angebracht, welche um messingene Ringe bie an der Lenkwelle sind, sich bewegen.

Die Winden find aus gutem Gifenblech ge-

Bis hieher die Darstellung ber Construction bie Leichtigkeit betreffenb.

Nachträglich füge ich noch ben, daß das Treib=
rab an den außersten Grenzen ber Peripherie stahlerne Spigen mit Schrauben eingeschroben erhalt,
um die nothige Reibung zum forttreiben des Wagens
zu erhalten. Auch fühle ich mich nothgedrungen
zu bekennen, daß in der Ausführung kleine Beranberungen in ben Dimensionen der einzelnen Theile
ber Maschinen vorgefallen sind, welche indessen
auf die Ausführung keinen bebeutenden Einstuß
außern.

Die Unlagen find Unficht von Dben und von ber Seite die Buchftaben bezeichnen bas nabere.

185				-	u) t	44 41	n	. 11	. 4		,	9 4					18	
Chrannen, berechtigte	8	drannen, Beic.		203	e i ş	e n.		1	Dreif	ę.,		я	0 1	n.		1	Prei	ſe.
Drie bed	43	1832.			Gan.		Reft.	edes ile	mier.	Wen-			ier. Gind		Meft.	nie.	Bitte	ette i
Mattreifes.	2	Monat.	848	848	846	SOR	eds	ft. år.	fl. fr.	ft. Fr	848	eas	246	ean	848	ft.  fr.	B. fe	R.
undagaben			1 65	ne	159	65	. 80	18.34	18 -	17/40	51	38	80	27		15/17	12 4	10
roug	(16)	4000	200			1 9 13		18 16	18 6	17 20		01	97	91		12 24	12 -	115
	417	_	10						15 10		3	2.2	63	(iii		12.30		
ang	114	-	-	- 4	- 4	- 4	-	18 -	17		-		- 5		200	-	11.30	-
various		-	1 65	351		510	0.7	17 65	171-	10 15	5	100	105	199	100	15 5	11 7	10
mbaberg .		100	106	546		600	56	18 14	47 -	10 7	20	61	87	81	-	11 37	11 20	
verburg .		-	100	141			10	10 6	17 35	101 5		31	53	31	-	11 50	.11.5	41
enploorf		_	13					11/2	10 48	10/-	41	5	5	734	100	11/15	11 -	19
	13	-	300		2501		307	23	10 4	20 34		820	970	- 50	C 18	13.14	04	
raffenhofen	1131	-	1 -	78		60	0	19,50	18 20	171-	-	87	87	80	1	12.30	12 11	111
differentially 5	10	_	-	10		15		13 -	17	-		2	5	2	-	-	13 31	-
ofenheim .		_	50	127		100			17 30		1.5	50	- 6	51	16	42 50	170 30	-
deconau .	8130	***	11	0.0			211		20 65	200		40	45			19.57	115 -	-111
ranaftein .		-	1	205		190	20		10	19.36	19	1 18	107		110			1111
afferburg.		=	10	17		17		14 13	10 58	10.17	13	30	34	53	-	14 15		
ellheim .	9	- 1	- 5	27		20	3		20 22	17/44		30	30	40		14 15	100	Ties
		*Beb.Rern															11	
Schrannen.	18	drannen.		(S)	eri	1 e.	-	1	Prei	1.	1	.6	a b	0 T.	-	1	Prei	fe.
bireditiate																		
		1832.	Beth	Plene	(9.011)	2011	-	Artis.	mus	- Marine	Barn	Tions	Oberto			Action	Imin	Ten
Dile		1832.	Both ger	Plene July (inter-	onani irr drnb	Min tans	Seit	& distribute	White	ggrasi brite	411	311-	111	San faur	Sell	from the	Wire ittr	
Drie Bee Bfarfreifee	249.1	1832. ERonat.	Red.	fubr.	denb	tans,		the	Mar lece	brite	Brit.	Sur	Gray	DARK	, 2011	trons str	1111	100
Jartvelfee.	1947	Monat.	Red.	Fan Fan	2 en	tans,	246	ft. fr.	ff. fr.	tl. Er.	Nrd.	Sur	2000 2000 2000 2000	10 10	East	10 Pr	8 fe	1 6.
bee Martvelfee.	1997	Monat. Februar.	Sen. 8 ans	Fahr.	2 den 62	32 1110	246	ft. fr.	ff. fc.	H. fr.	Sen.	100 110 110	210 210 210 211	10	East	10 Pr	8 fe	1 8 8
bee Martreifee. ordsteenaben rbing	1943	ERonat. Februar.	8 de 8	Fahr Oil	2 de 8	32 1110 101	246 10 26	10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	ff. fv.	d. fr.	Sen.	10 110 110 207	2000 2000 2000 2000	10	East 5	11. Pr	6 fe	B 8. 4.
bee gfarfreifes. erdresaaben rbing erienfelb .	1997	Monat. Februar.	10 501 10	6 de 6	\$2 1115 104 15	32 1110 101 13	10 26 5	dr d. fr.	ff. fe.	# fr. 9	Sent Sent Sent Sent Sent Sent Sent Sent	10 110 110 207 15 0	200 121 200 131	10 121 121 207	Sea 8	10. Pr	6 fe	B . B . B . B . B . B . B . B . B . B .
bes Martvelfes.	1907 1907 151	Wonat.	10 501 10 -	100 mm 10	9 d fi	32 1110 101 13 	10 26 5	10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	ff. fe.	0 - 8 io 8 50	east 2 2	100 110 110 110 110 110 110 110 110 110	200 121 200 131 130 130	10 121 207 10 10 10 10 10 10	5 2 3	10. Pr	0.00	A. B. S. S. S. S.
bes farterifes.  refreshaden bing erfing erfing erfenfelb and anbeberg	19 10 15 15 15 15	Bebruar.	10 501 10 501 10 501	(ubr. @defi	\$2 11165 105 105 105 105 105 105	32 1110 101 13 	9 4 6 10 20 5	ft. fr.	ff. fe.	8 to 8 50	Gent 22	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	200 121 200 131	10 121 207 100 100 110	5 and 2 and 3	11. Fr 12. S 36 5 36 5 36 5 36	8 fe 6 fe	A. B. S. S. S. S.
be 6 Startveifed. refered and co renting referfelb and mbdberg mbdberg	1907 1907 151	Econat.	10 501 10 -	011 011 011 011 011 011 011 011 011 011	\$2 8 8 1145 104 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	32 1110 101 13 	10 26 5	th fr.	8 fc. 9 50 9 50 9 4 7 50 11 1 9 15 8 21	0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -	east	10 110 110 207 15 0 110 170 170 78	20 (21) 2001 130 130 130 80	100 121 207 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	5 2 3 3 17 17 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	6 2 5 15 5 2 2 2 3 15 5 2 2 2 3 15 5 2 2 2 3 15 5 2 2 3 2 3 3 3 3 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3	6 fe	O STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Startvifes.  refreehaben bing refing	100111111111111111111111111111111111111	Wonat.	10 501 10 501 10 501	6 de A 6	\$2 8 8 \$2 1145 104 15 10 300 331 128 52	32 1110 101 13 	26 5	10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	1 fc.	0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -	### @ de ## 2 2 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	100 1100 207 13 0 1100 1700 1700 1700 1700 1700 17	200 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	10 121 207 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5 2 3 3 17 17 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	8. Pr 5 36 5 36 5 36 5 36 5 20 5 20 5 20 5 20	6 fr	of the property of the party of
farfreifes.  refree aaben reine a rein	100000000000000000000000000000000000000	ERenat.	10 501 10 501 10 501	6 de A 6	\$200 \$200 \$1110 \$15 \$10 \$31 \$20 \$31 \$20 \$2882	32 1110 101 13 	248 10 26 5 5 255	# fr. fr. 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 1	8 fc. 9 50 9 51 9 4 7 30 11 15 9 52 17 30 9 60	0	911 6-64 22 21	100 1100 1100 1100 1100 1100 1100 1100	20 (21) 2001 130 130 130 80	100 121 207 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	5 2 3 3 17 17 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	8. Pr 9. 21 9. 35 9. 36 9.	2 5 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	B 55544 444504
bes startwifes erdites ander bing ertling ertling ertling and name mbsbetg mbsbut oesburg wishbort inchen erman affenbofen	19 10 10 15 15 15 15 15 15 16 17 15 16 17 17 18 18 11 18 11 14 18 11 14	Bebruar.	10 501 10 501 10 501 10 501 10 501	52 011 011 13 40 551 277 120 2009 10 26	\$200 \$400 \$11.15 \$10.5 \$15 \$10.5 \$10	32 1110 101 13 	8 4-6 10 20 5 	# fr. fr.	ff. fe. fr. g 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -	2 2 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	100 1100 207 13 0 0 1100 1700 1700 1700 1700 1700	200 200 121 200 130 130 150 150 150 150 150 150 150 150 150 15	100 121 207 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	5 2 3 3 4 4 9 4 4 9 4 4	8. Pr 5 34 5 36 5 36 5 36 5 30 6 20 6 20 6 20 6 30 6 30 6 30 6 30 6 30 6 30 6 30 6 3	10 Fe	B 55544 4445044
bes Martvifes erditesaaben ebing eerling erfenfelb aag rashurg mbsberg mbsberg mbsberg inhibert linchen irrnau laffenhofen	19 16 17 15 15 11 11 17 17 18 11 18 11 11 14 18 11 14	@Ronat.	10 501 10 10 15 15 10 105	520 011 011 13 40 551 277 120 52 2089 10 24	\$ 68 \$ 68 \$ 1146 \$ 106 \$ 15 \$ 10 \$ 531 \$ 126 \$ 28 \$ 28 \$ 28 \$ 28 \$ 70	32 1110 101 13 	2 4-6 10 20 5 5 2 5 2 5 4	8 - 11 55 0 32 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	ff. fe. fr. g 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -	2 2 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	10 110 207 15 0 110 170 78 10 803 13 48	100 cm	100 121 207 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	5 2 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8. Fy 5 36 5 36 5 13 5 20 1 20 1 20 1 5 30 5 5 5 5 1 5	6 Fe	B 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
bee granterifes erdires ander reing erfenfelb and erienfelb and erienfelb and erienfelb and erienfelb and erienfelb ard erienfel	19 10 10 11 15 15 15 16 17 17 18 11 14 18 11 14 16 16 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Bernar.	64d. 64d. 10 501 10 15 15 105	52 6 de 6 6 de 6 7 de 6	\$2 68 \$2 1145 104 15 10 500 531 120 52 2882 18 28 70	130 110 103 13 10 103 13 10 120 120 120 120 120 120 120 120 114 28 70	2 4:6 10 20 5 5 255 3	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	8 fr. 9 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -	2 2 2 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	100 110 207 15 0 110 170 78 103 13 48 12	100 mm m	100 101 100 100 100 100 100 100 100 100	5 3 3 17 17 14 9 4 4 1 1	6. Fr 6. Fr 5. 56 5. 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 5	5 11 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	Branch and
Starterifed.  Grafferifed.  ordicebaaden rbing verfling verfenfelb ang verfenfelb ang verfenfelb ang verfenfelb ang verfenfelb ang verfenfelb verfenfelb verfenfelb verfenfelb verfenfelb verfenfelb verfenfelb verfenfelb	19 16 17 15 15 11 11 17 17 18 11 18 11 11 14 18 11 14	Bernar.	10 501 10 501 10 501 10 501 10 501	52 6 de 8 6 de 9 7 de 9 7 de 9 7 de 9 7 de 9 8 de 9 8 8 de 9 8 de	\$ 48 \$ 48 \$ 11155 100 15 10 500 531 128 28 28 28 70 514	1305 1110 103 130 130 130 130 130 130 130 13	24.6 10 26 5 2 6 2 2 5 4	8. fr. 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10	8 fr. 9 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	0 40 8 50 10 40 8 52 7 28 9 11 8 30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	2 2 2 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	100 febr 100	100 mm m	100 121 207 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	5 2 3 3 4 4 9 4 4 1 4 4 5 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	6. Pr 5 24 5 36 5 36 6 2 6 15 5 20 4 50 6 30 6 5 9 4 52 5 56	5 11 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6
be b Markelfed verdired nabed verling verling verling verling verling value value value verdireg value verdireg value verdireg value verdireg value verdireg value verdireg value verdireg verdi	19 10 10 15 15 15 14 14 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	Eduar.	100 Sept. 100 Se	52 6 de 8 6 de 8 7 de 9 7 de 9 7 de 9 7 de 9 7 de 9 7 de 9 7 de 9 8 de 9 8 8 de 9 8 de	\$200 \$200 \$1110 \$15 \$10 \$31 \$20 \$31 \$28 \$28 \$28 \$30 \$31 \$30 \$31 \$30 \$31 \$30 \$31 \$30 \$31 \$30 \$30 \$30 \$30 \$30 \$30 \$30 \$30 \$30 \$30	\$32 \$1110 \$100 \$100 \$304 \$304 \$304 \$304 \$304 \$304 \$304 \$3	2 4 8 10 20 5 - 2 5 - 2 5 - 2 5 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 -	8 - 11 50 9 10 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	8 fc. 9 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	6 50 6 50 6 50 7 28 9 11 8 30 9 11 8 30 7 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	977 Nrth. © est 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100 febr 100	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	9 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	6. Pr 5 56 56 5 56 56 5 15 5 20 1 20 1 20 1 20 1 5 5 5 20 1 5 5 5 20 1 5 5 5 20 1 5 20	5 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	8 5 4 4 4 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
be b Markelfed verdired nabed verling verling verling verling verling value value value verdireg value verdireg value verdireg value verdireg value verdireg value verdireg value verdireg verdi	19 10 10 15 15 15 15 14 14 16 16 17 17 18 18 11 18 11 18 11 11 14 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	Edruar.	501 10 501 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	52 6 de 8 6 de 9 7 de 9 7 de 9 7 de 9 7 de 9 8 de 9 8 8 de 9 8 de	\$200 \$48 \$211.16 \$10.5 \$	1305 1110 103 130 130 130 130 130 130 130 13	248 100 20 5 5 2 5 4 2 8 8 8 1	8 51 50 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	8 fc. 9 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	0 40 8 50 10 40 8 52 7 28 9 11 8 30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	677 Mini. Conf. Co	100 febr 100	100 mm m	100 121 207 100 100 100 100 100 100 100 100 100 1	5 2 3 3 4 4 9 4 4 1 4 4 5 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	6 2 3 3 5 3 6 2 9 3 9 3 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	5 11 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	B 5 7 4 4 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

. 6 . 1

183		© 0)	rann	e n	* a	пвет	y r	п.			184	_
Schrannen, I berechtigte	Schrannen, Bric.	EB e i	hen.	9	reife.			0 r n.			reife	
Dite	1832.	ger Bur in Reil, finbr. Er	rib fauf. Ret	te		Keit.	intr. K	fan Ber- frnb tauf.	1	no. 1		pein best
and taiburg anbeigut assemble to Coosburg Builtouf Buchen Burnau Coosburg Burnau Burna	101 111 111 111 111 111 111 111 111 111	295 512 0 15 150 1 10 50 1 10 50 1 10 50 6 10 50 6 10 50 7 11 22 25 20 25 7 20 30 34 20 7 25 20 127 1 10 50 527 10 50 527 10 50 527	01 512 0 01 15 1 01 15 2 01 15 2 01 15 1 01 15 2 01 15 15 2 01 225 1 01 2 01	5 13 19 9 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1	18 — 17 18 0 11 19 13 15 17 20 16 17 20 16 17 — 16 17 — 17 17 — 17 17 — 17 17 — 18 17 — 19 17 — 19 17 — 19 17 — 19 17 — 19 18 — 19 17 — 19 18	20, 55, 21, 55, 11, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 1	500 22 5 100 (22 51 1000 (22 51 820 50 87 2 0 50 46	80 21 97 97 62 62 68 22 2 5 10 105 14 82 8 5 5 5 71 68 86 88 86 87 86 107 16 43 16 43 43 16 43 16 43 43 43 43 43 43 43 43 43 43 43 43 43	100 100 100 100		12   -	111 111
2 december.	Beb.Rern	7	ft e.	1	Dreife		50	ber.		1 9	Dreif	c.
Drie bos	1852.	Both Neur On	en Birti	lit		rife Reit	Sur func	900 200 207 2102 (100 244 F.S		die fr.	Mirp- teae	ð:
reening  seienfeld  saag  traiburg  annesburg  mesburg  Riebborf  Rienborn	10 — 17 — 15 — 11 — 11 — 12 — 14 — 14 — 11 1 — 12 — 14 — 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	501 044 11 10 93 1 13 15 149 15 0511 15 544 277 2 120 1 52 10 2 10 2 10 2 10 2 10 3 10 4 10 10 44	45 1119 04 101 15 13 16 40 100 504 151 520 150 504 151 520 152 52 152 12 152 12 152 12 152 12 153 14 154 14 154 14 155 152 156 152 157 157 157 152 157 152 157 152 157 152 157 152 157 152 157 152	9 10 8 2 11 57 5 9 30 9 20 55 10 13 4 10 9 45	9 35 9 3 11 4 1 9 15 8 34 7 39 9 15 9 15	8 52 7 28 9 11 6 8 30 	119 207 15 0 119 170 78 10 805 13 48 13 132 132	25 1 121 122 200 20 200 20 15 0 150 11 174 10 80 7 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 1 1 10 1 1 1 10 1	23   17   3   9   1   45   3	5 0	5 7 4 48	

The state of the s		,	1
, •			
	•		•
			·
			•
*6			1
	6		
	· ·		
	Allen		•
•	,		
	•		
	•		
,			
		•	
		,	
			•
	•		
			•
	•	-	•
			00,010

Roniglid,
Intelli=
für den



Bayerisches genählatt Fsarkreis.

IX. Stud. Munchen ben 29. Februar 1832.

### Dienstes = Erledigungen.

Durch die Beförderung des bisherigen Kreis, und Stadtgerichts=Maths, Georg Julius Knoll zu Murnberg zum Vorstand des Landgerichts Lauf, ist eine statusmäßige Rathsstelle ben dem Kreis = und Stadtgerichte Murnberg in Erledigung gekommen.

Diejenigen, welche sich um bie eröffnete Stelle bewerben konnen und wollen, werden andurch aufgeforbert, innerhalb

vier Bochen

ihre an Seine Abnigliche Majestat zu richtende Gesuche ben bem Appellations-Gerichte besienigen Rreises zu übergeben, ben welchem sie zur Zeit angestellt, oder dienstlich verwendet sind. Ausbach den 17. Februar 1832.

Ben bem Kbnigl. Kreis , und Stadtgerichte erster Classe zu Murzburg, ift bie Stelle eines Affesors erlediget.

Concurrenzsähige Bewerber haben ihre an Seine Königliche Majestät zu richtens de Gesuche um die benannte Stelle innerhalb vier Wochen ben dem Konigl. Appellations, Gerichte desjenigen Kreises zu übergeben, ben welchem sie zur Zeit angestellt, oder dienstlich verwendet sind.

Burgburg ben 20. Februar 1832.

Bep ibem Konigl. Landgerichte Muhlborf im Isarkreise, ist bie Stelle eines Rechtsan= waltes erlediget.

Concurrenzfähige Bewerber haben ihre Ges fuche um biese Stelle binnen vier Bochen ben bem Konigl. Appellationsgerichte bes Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit anges stellt, ober dienstlich verwendet sind.

Landobut ben 17. Februar 1832.

### Dienstes = Notizen.

Seine Majeftat ber Ronig haben burch allerhochfte Entschließung am 18. Februar b. 3. allergnabigft geruht, ben erften Landgerichte-Uffeffor Mois Muguft Schilder zu Tblz als Mf= feffor bey ber R. Regierung bes Untermaynfreifes, Rammer bes Innern, ju ernennen, - und unterm 19. Februar b. 3. ben Ron. Regierungs-Rath ben ber Ronigl. Regierung bes Ifarfreifes, Rams mer bes Innern, Johann Baptift Benetti, proviforisch jum Ministerialrath ben bem Ron. Staate = Ministerium bes Innern; - bann unterm 22. Februar d. 3. ben Regierungerath ber R. Regierung bes Ifarfreifes, Frang von Paula von Michberger, im Bertrauen auf feine bemahrte Renntniffe, Dienfteseifer und Treue, proviforifch jum Director Diefer Regies rung bey ber Rammer bes Innern gu befbre bern, - und unterm 23. Februar b. 3. ben bisher ben ber R. Regierung bes Ifarfreises zugetheilten Collegial : Director, Heinrich von Rineder, zum wirklichen Director ber Königl Regierung bes Unterdonaufreises, Kammer bes Innern, zu ernennen; — ferner ben Regierungs. Rath ber K. Regierung bes Oberdonaufreises, Kammer bes Inneru, Anton von Braun muhl zur R. Regierung bes Isarfreises zu berufen.

Seine Ronigliche Majestät haben vers moge allerhöchter Entschließung ddo. 24. Februar d. I. die Pfarren Uffing, Königl. Landgerichts Weilheim, bem Schulbenesiciaten Joseph Alois Daisenberger in Farchant, Königl. Landgerichts Werbenfels, allergnädigst verliehen, und am nämlichen Tage genehmiget, daß die durch die Wersetzung des Priesters Johann Baptist Partenhauser auf die Erpositur Edling, K. Landgerichts Wasserburg', sich erdsfinende Pfarren Greffelsing, K. Landgerichts München, von dem Herrn Erzbischofe dahier, dem bisherigen Expositus in Edling, Priester Joh. Nep. Knie übertragen werde.

Bermbge Entschließung ber R. Regierung bes Isarfreises, Rammer des Innern, vom 21. Febr. b. J. wurden die bisherigen Hulfslehrer zu Rossenheim, Philipp Fanschuh und Nepomuk Baierlacher zu wirklichen Lehrern daselbst, in provisorischer Eigenschaft ernannt.

#### Befanntmadungen.

(Berfcollenheits = Grelarung,)

Nachdem Mathias Lobbuber von Unkofen, und Soldat benm Königl, Baver. 5ten Liniens Infanteries Regimente oder deffen Descendenten der biesseitigen Aufforderung vom 4. November vor. Jahres nicht nachgekommen sind, so wird obiger Mathias Lobbuber hiemit für verschols

ten erklart, und beffen Bermbgen an beffen nachste Unverwandte gegen Caution ausgeantwortet.

Den 9. Februar 1832.

Ronigl. Baner. Landgericht Landshut. (2) 2. Lict. Gbg, Landrichter.

(Griedigung einer Chirurgenftelle betreffenb.)

Die Chirurgen. Stelle zu Schoneck, im Gesmeindes Bezirke Dietramszell, ift burch ben Tob bes Landarztes Baumaister erlediget, ber auch zugleich Besitzer ber dortigen realen Babftube mar, welche die Wittme zu verpachten munscht.

Diefer dirurgische Diftrict schließt acht Bes meindebezirze in sich, und zahlt, ausschließlich bes Frauenklostere zu Dietramszell, und des das mit verbundenen weiblichen Erziehunge Inftistutes, 3022. Seelen.

Upprobirte Chirurgen, mit den borschriftsmås Bigen Zeugnissen verseben, konnen sich hierum ben bem unterfertigten Amte melben, wo auch bie allenfallsigen weitern Aufschlusse ertheilt wers ben.

Den 22. Februar 1832.

Abn. B. Landgericht Bolfratehausen v. Saafn, Landrichter.

Cours der Banerischen Staatspapiere. - Augsburg ben 23. Februar 1832.

Staats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dbng. m. Coup. à 48	963	961
detto » » 2 mt.	-	
Lott. Loofe E-M prompt	_	1061
detto »—»2 mt.	-	
detto unverzinel. à fl. 10	125	-
detto detto à fl. 25		-
detto detto à fl. 100	116	paners.

## Berfteigerungen.

Das Jagbrecht in ber Revier Tittmoning, ift zur Wiederverpachtung nach den bestehenden Normen und auf bem Wege ber bffentlichen Bersteigerung ausgesetzt.

Die desfallsige Berhandlung wird baber funftigen Mondtag den 12 ten Marg d. I. Worgens 9 Uhr im Locale bes unterzeichneten R. Rentamts vorgenommen.

Den 20. Februar 1832.

Ronigl. Bayer. Rentamt Laufen.

(2) 1. Bagner, Rentbeamter.

Auf Andringen ber Hppothekgläubiger wird das dem Steinhauer Aloys Schmid gehörige Anwesen an der Karlsstraße Nro. 168. lit. a. bes stehend aus einem 2 Stockwerk hohen Wohnhause, einem noch nicht ganz ausgebauten Hintergebäude und einem Hofraume, geschätzt auf 4000 fl. am Donnerstag den 8 ten März l. J. Norzmittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichts Locale bssentlich versteigert.

Raufsluftige werben hiezu mit bem Unhange vorgeladen, bag ber Sinschlag nach f. 64. bes Sppotheten-Gesetzes erfolge.

Den 10. Februar 1832.

R. B. Kreiseu. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2. Dusch I.

Auf Andringen mehrerer Hopothekargläubis ger wird das dem Joseph Zenger, gewesenen MilitärsProviants.Bäcker und Melber gehörige Anwesen, bestehend in einem mit ebener Erde 4Stockwerk hohen Wohnhause Nro. 1297. an der Sonnenstraffe und zwen Hintergebäuden, Hofraum u. Barten, welches am 22. May 1831 auf 30,000 fl. geschätzt wurde, mit 16,000 fl. ber Brandversis cherungs : Anstalt einverleibt, und mit 8000 fl. Ewiggeld belastet ist, hiemit zum dritten Male dem diffentlichen Berkause untergestellt, und hiezu eine Tagessahrt auf Mittwoch den 21 ten Marz I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichts-Locale anderaumt, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken geladen werden, daß der Zuschlag nach G. 64. des Hypotheken: Geseiges erfolge.

Den 14. Februar 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)2. Sundt.

Auf Andringen eines Spothet-Glaubigers wird bas Anwesen ber Paul Lieblisch en Wirths-Cheheute Nro. 158. an ber Singftraffe bem bffentlichen Verkause unterftellt.

Dasselbe besteht aus einem einstöckigen Bohns gebaude, welches mit gewolbtem Keller verseben ift, bann einem fleinen Deconomie : Gebaude, Polghutte und Hofraum, in dem sich ein Pump: brunnen befindet.

Das gange Unwefen ift auf 4300 fl. ge= fcagt.

Bur Aufnahme ber Kaufsangebothe ist eine Commission auf Mittwoch ben 18 ten April Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Kaufsliebhaber, welche sich über ihren Leumund und ihr Vermbgen genügend ausweisen konnen, hiemit eingeladen werden.

Der hinschlag erfolgt nach f. 64. bee Spppostheken: Gesetzes.

Den 21. Februar 1832.

R. B. Areiseu. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(5) 1. Pendele.

(16\*)

Auf Antrag bes betheiligten Sppothekglaus bigers wird hiemit die unterm 10. Februar l. I. gemachte Anordnung der bffentlichen Bersteiges rung des Anwesens der Schlossermeister Stausdigl'schen Eheleute Mro. 167. in der Lerchens Strasse zuruckgenommen.

Den 21. Februar 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Penbele.

#### Worladungen und Edictal=Citationen.

Das unterfertigte R. B. Kreis : und Stadts Gericht München, hat in dem Schuldenwesen der ehemaligen Beinwirths: Sheleute Simpert, und Elisabeth Seif dahier, durch Beschluß vom 17. publ. 30. November v. Is. den Universals Concurs erkannt.

Es werden baher bie gesetzlichen Ebictetage, namlich:

- 1. Zur Anmeldung ber Forderungen und des ren gehörigen Nachweifung auf Mondtag ben 5 ten März 1. J.
  - U. zur Vorbringung ber Einreben gegen die angemeldeten Forderungen auf Mittwoch den 4ten April I. J.
  - III. zur Schlußverhandlung auf Samstag ben 5ten May, und zwar für die Resplik bis Mondtag den 21ten May einschließig, und für die Duplik bis Dienstag den 5ten Juny 1. 3.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiemit diffentlich unter dem Rechts= Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Soictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs 2 Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen

aber bie Musschließung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend ets was von dem Vermogen bes Gemeinschuldners in Handen haben, ben Vermeidung bes nochs maligen Ersaues aufgefordert, solches unter Vorzbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Auch bemerkt man zu Folge g. 32. des Prios titats-Geseiges vom 1. Juny 1822, baß ber Acstiv=Stand dermalen 3439 fl. 28 fr. betragen, die bis jett bekannten Passiven aber sich auf 5990 fl. 26 fr. belaufen.

Den 31. Janner 1832.

R. B. Kreise u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 3. Fifcher.

Das unterfertigte R. B. Areis und Stadts Gericht Munchen, hat in dem Schuldenwesen bes hiesigen Handelsmanns Michael Schipper, auf Antrag der Gläubiger und mit Zustimmung des für den abwesenden Gemeinschuldner bestellten Official Bertreters Advocaten Hitten for burch Beschluß vom heutigen den Universals Conscurs erkannt.

Es werden baher die gesetzlichen Ebictetage, namlich:

- I. Zur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch ben 28 ten Mary 1. 3.,
- II. zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mondtag ben 30 ten April 1. J.,
- III. zur Schlußverhandlung auf Mittwoch ben 30ten Man, und zwar für bie Replit bis Donnerstag den 14ten Jusnn einschließig, und für bie Duplit bis Samstag den 30ten Juny 1.3.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu

sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiemit diffentlich unter dem Rechtes Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermbgen des Gemeinschuldzners in Handen haben, ben Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu überzgeben, und wird endlich zu Folge h. 32. der Prioritäts = Ordnung vom 1. Juny 1822 bes merkt, daß nach Inhalt des am 25. July 1831 gerichtlich erhobenen Inventars der Activstand auf 1728 fl. 2 fr. angegeben ist, die Passiven aber schon dermalen 19,183 fl. 8½ fr. betragen haben.

Den 24. Januer 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)3. Beiller.

Am 10. Marz vor. Irs. verstarb babier bie ledige Hofstrohschneiders = Tochter Anna Maria Manr, ohne hinterlassung eines Testaments.

Ber immer außer ben bereits Gerichtsbes kannten Berwandten berselben weitere Erbsschafts:Ansprüche, auf beren in ungefähr 500 fl. bestehenden Rucklaß machen zu können glaubt, und insbesondere allenfallsige Descendenten ber am 22. August 1703 zu Dachau gebornen Zimmermanns-Tochter, Ursula Manr, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 60 Tagen a dato um so gewisser gehörig zu bes gründen, als außer dem der Rucklaß an die

bekannten Intestaterben ausgefolgt werden wurde. Den 14. Februar 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht München. Allwener, Director.

(2) 2. Bauer.

Aus bem Runst= und Gewerbeblatte Nro. 51.

Bekanntmachung von Gewerbs-Privilegien.

Genaue Beschreibung der von dem Graveur und Mechaniker Benedict Preckle zu Mindelheim neuerfundenen Maschine zur Reinigung des Bekiesungs = Materials, und zur Zerschlagung der größern Kieselssteine, mit Hinweisung auf die bepliegende Zeichnung, worauf derselbe am 8. August 1828 ein Privilegium auf 8 Jahre erzhielt.

Bor Allem muß bemerkt werden, bag biefe neue Erfindung aus zwen Maschinen besteht, namlich aus

- 1. jener zum Reinigen (Surten) bes Befliefungs= Materials, und
- 11. jener gum Rleinschlagen ber großern Riefel=

Jebe biefer Mafchinen verrichtet auch einzeln ihre Dienste, wenn sie aber benbe mitsammen vereinniget werben, so ist mittels bes angebrachten Menchanismus ein einziger Mann im Stande, bas Ganze in Bewegung zu seten.

1.

Die Mafchine gur Ries-Reinigung befteht

A in bem Sauptgestelle, welches massiv von Eischenholz verfertigt senn muß, und woran die bensten Seitentheile B angeschraubt find, die vorne auf bem Scheibenwerke ruben.

3wifden biefen Seitentheilen bewegen fich bie 3 Siebe Lit. C, welche fest auf einander geschraubt

find, und mittels 4 fleinen Rabchen unten auf einer an ben Seitentheilen angebrachten Leifte laufen.

Lit. D ift bas an bem hauptgeftell festgemachte Gefaß, in welches bas robe Ried-Materiale geschutztet wird.

(Menn man in biefes Gefäß entgegengefette maffivartige Eifenstäbe schrauben will, so werben biefe fogleich benm Ginschutten bie großen zusammenhangenben Ried-Rlumpen zertheilen.)

Lit. E. die Abgliedung am Sauptgestell, um die Fuße beffelben einschlagen zu konnen, wenn die Maschine transportirt werden will. Diese Fusse muffen etwa 3 Boll hoher, als die Raber seyn, bamit ber Schwung ber Lettern nicht gehemmt wird.

Lit. F. Die vierkantige Uchse, an welcher bie hintern Raber, die zugleich Schwungraber bilben, festgesteckt sind. Diese Achse bilbet zugleich eine boppelte Kurbel (Abbiegung), bavon eine mittels ber Stange Lit. T die brep Siebe, und die andere mittels ber Stange Lit. U ben Hammer in Bewegung seht. Die Siebe werden hiedurch 10 bis 11 Boll hin und her geschleubert, ber Hammer aber ebenfalls 10 bis 11 Bolle gehoben.

Lit. H ift ber gang einfache Mechanismus, um bie Siebe, wenn fie, nach Bedurfniß, burch bie Borrichtung Lit. V hoher ober tiefer gestellt worben find, fest schrauben zu konnen.

Lit. I. Gine Rinne von Blech jum Burudlegen bem Transporte, burch welche die großen Riefel-fleine bie burchs obere Sieb nicht fallen, entfernt, und in einem barunter ju ftellenden Gefaße aufge-fangen werben.

Bep S fallt bas gereinigte Ries aus bem mittern, und zum Theile auch aus bem untern Siebe; bep T hingegen sondert sich ber unbrauchbare Sand von bem Riese ab.

Lit. K. Gine Lehne, um bie Mafchine auf bem Scheibenwerte feststellen gu tonnen.

Lit. L bie Merte, mittels welcher bie Schwungraber, und somit bas Gange in Bewegung gebracht wirb. Diefe Werbe wird benn Transporte abgenom= men, fo wie bie bepben Stangen T und U aus ber Rurbel gehoben werden muffen.

Bu bemerken ift, baß bie 3 Siebe, Lit. C, besten eines immer enger als bas andere fenn muß, nicht von Draht geflochten fenn burfen, weil fie so nicht bauerhaft waren, sonbern von geschmiebeten Stangen guten Gisens verfertiget, auch nach unten konisch fenn muffen, um bas Durchfallen bes Riesses nicht zu hindern.

#### II.

Die zwepte Maschine ruht ebenfalls auf einem Magen mit zwep größeren und einem ganz kleinen Rabchen, wie bieß bie Zeichnung zur Genüge ausebrudt.

Lit. G. Der gerauhte hammer, welcher nur etwa 40 Pfund schwer zu senn braucht, weil burch bie Feber Lit. O die Kraft des Schlages hinlang- lich verstärft wird, zumal, da diese Feber burch die Schrauben Lit. P willführlich gespannt werden kann.

Am hammer Lit. G muß bie Bahne jum aus = und einschieben gerichtet werden, um von Beit zu Beit bie nothige Rauhung vornehmen zu konnen.

Lit. Q ber gerauhte Umbos, welcher wenigstens 1½ Bentner schwer sepn muß und an beffen hinstern Theile eine Erhöhung eingeschoben wird, auf welcher ber Hammer auffällt und badurch immer etwa ½ Boll von ber Oberstäche bes Umboses entefernt bleibt, bamit erstens die Rauhung am Umsbos und Hammer nicht zu schnell verdorben wird, zweptens aber die Steine nicht gar zu klein zersschlagen werden.

Der Ambos wirb von einem eifernen Siebe ums geben, burch welches die gehörig flein geschlagenen Steine fallen, und es ist baher nur nothwendig, bag die größern Steine immer wieder unter ben hammer gebracht werden.

Lit. N. Gine Schwungfugel, bie bas Aufheben bes Sammers bedeutend erleichtert.

Lit. VV. Der Urm an bem hebwinkel bes hammers, mittels welchem ber hammer, getrennt von ber ersten Maschine, bewegt werden kann; nur gehort bazu eben so viel Kraftauswand, als zur Bewegung bepber Maschinen burch die Schwungraber.

Lit. X eine eiferne Gabel, um bie Bewegung bes hammers in gleicher Richtung zu erhalten.

Bit. Y. Der gefrummte Saden, welcher ben Sammer hebt, und benfelben in einer Sohe von 10-11 Boll von felbft wieder auslagt.

Lit. Z. Die unten mit einer Rolle verfebene Feber, welche bas Einfallen bes Sadens, in ben hammer verurfacht.

Lit. A, a. Gine eiferne Gabel, zwifchen welcher

ber Saden Lit. Y fich auf = und abbewegt.

Will man nun bepbe Mafchinen zu gleicher Beit in Bewegung bringen; fo muffen die obenbes zeichneten Stangen T und U in die Kurben ber Are gehangt, und bie bepben ftarten Gifenftangen

Lit. M an ber hintern Mafdine bep R und an bem vordern Sauptgestelle in gleich horizontaler Richtung in zu diesem Zwede angebrachten Sulfen befestiget werden.

Es ist jedoch erfoderlich, daß die an ben beyden Enden dieser Stangen besindlichen Einschiedhaden abgegliedet sepen, weil die hintere Maschine nicht überall mit der Vordern in gleich horizontale Stel- lung gebracht werden kann, sofort die nothige Disstanz verrudt, und die Wirkung der Verbindungsstange Lit. U, welche ihrem Winkel Lit. B, b durch die Deffnung ber hintern Hauptsaule C, c druck, gehemmt wurde.

Im Falle bende Mafchinen mitsammen transportirt werden sollen, muß man die benden Stangen Lit. M wieder aushangen, die Lohne Lit. K aus bem vordern Scheibenwerke ziehen, und die hammermaschine ben D, d mittels einer eisernen Kette mit bem vordern Wagenwerke vereinigen.

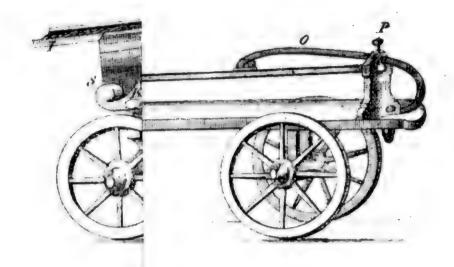
(Mebft einer Figuren-Zafel ale Beplage.)

Monatliche Uebersicht des Preises der ersten Lebensbedürfnisse im Janner 1832.

Ffar	freis.	Fleisch =	Preise.	Meh l	= Preise.	Br	Brod . Preife.					
Stäbte.	Janner.	Ochsensteisch bas Pfund tr.   pf.						Drdinares Roggenbro bas Pfund fr.   pf.				
München .	vom 1. bis letten .	Söchster 11   —   Niedrigst		5 1 Riedrig	ter Preis.	7	2	er Pre	1 1			
Landshut .	vom 1. bis lesten .	Hiedrigst	er Preis.	5 1 1	er Preis.    4 ! —  Rer Preis.    3   3	6	1 edrigft	r Press    3  er Pre	i 1			
Erding .	vom 1. bis letten .	10   -	er Preis.	4   3	after Preis.	6	1 21	er Pr	13			

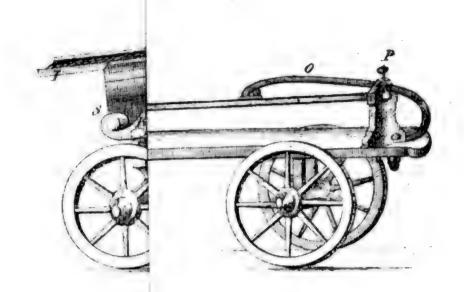
Schrannen=	8	drannens Belt.			it	e n			Prei	ſe.		R	or	n.		5	Prei	ſe.
Drte		1832.	OFF	Reue' Bur fubr.	Genb Genb	Beri fauf.		pôc) fte	Mitt		I ger	Reue Bur fubr.	300	Ber:		Sec.	Mitt	Deft Deft
Isarkreises.	Zag.	Monat.						fL Pr	N.   E1	.  A.   Fr.	Soft	64f	⊗ Φft	Soft	Sch	fl. fr.	ft.   ti	
Berchtesgaden		Februar.	80	46	126	48	78	18 42	18 2	17/48	62	17	70	34	45	15 12	12/4	1.2
	2.5	_	65	687	752		145	18 15	17 4	171-	-	226	79 220	204		12 -		
	24	_	2.1	210 35	217		10	18 45	18 -	17	2	85	85	78	7	12,15		
	21	_	21	33	59	41	18	18 4	161	2 16 19	2	15	17	17	_	15	12 3	12
Kraiburg	18	1111	_	18	18	18	_	17 15	17 -	16 24		11	11	11		11 10		10,
	18		83	227	310	502	8	20 42	195	3 18 57	21	107	128	123			15 (	12
	24	_	36	828	86.1	7.10				15 15		117	117	113	4		1014	
	21		10	218 13	228 13	217			17	15 -	-	26	26	26	-		11 1	
Münden .	25	=	507	2768			260	10 27	185	10 50 18 18	196	6 651	847	673	174		11	10
	18	_	* 45	54	77	30	47	23 -	122:11	2120 —	181	12	30	13		12 41 14 56	112130	112
	21	-	9	63	73 47	75	-	19 6	18	1 16 12	1	921	951	921	1	12 30	12 -	- 111
	17		-	47		47	-	18 -		) - -	_	-	-	_	-	- -		-
- (1	20 23	1111	52	10-1	156	6	62	18 50	17 -	16 35	16	-		-	-			
	21		*211	485	70	94 50;	138	22 1/	21 -	19 45	10	57 58‡	73 58‡	59 484	14	12 35 14 14	11 30	
Traunftein .	18		20	170	196	142	54	17 12	16-	15 -	10		186	104	22	11 48	11 -	12
	22	-	-	15	15	15	-	13	117 2	16 48	-			20			11 1	10
Beilheim .	13	_	8	36	44	35	9	21 48	20 -	18 45	1	20 44	20 45	28	17	14 6	13 10	12
		_	* 5	45	18	37	11	21 48	20 -	18 45								
		Bed.Rern																
Schrannen- berechtigte	8	Beit.		_	r	e.			Prei	se.		-	a b	e r.		3	Prei	fe.
Drte bes	1	832.	ger	Rene Bus fuhr.	Ter	Berr tauf.	Reft.	.pom.	Mirr	Mins Defte	335	Reue	111	Berr fanf.	men.	Podi Re	Mitt	DR!
Ifarfreises.	208	Monat.				Soft	€ diff	•	1	fl. fr.	Reft.	fubr.	Scha		E da €			
	Section 1								!	II							100100	1 [11-]
		1		60	20													
Berchtesgaden	21	Februar.	10	40	50	50		10	0 7		5	15%	3	- 4-	5			-
Berchtesgaden Erding	21 23	1	26	1421	1447	1335	112	10	9 30		_	154	154	145	9	5 -	4 40	7 7 6
Berchtesgaden Erding Freyfing	21	1					5	0 40	0 1:	8 40	2	588	154 390	390	9	5 20	5 10	4
Berchtesgaden Erding Freyfing Beisenfeld .	21 23 24 20 21	1	26	1421 96 15	1447 99 15	1335 94 15	5	9 40 10 45	9 1	8 40 9 40	2	154 588 9 46	154		9			4
derchtesgaden deding deifenfeld . dag	21 23 24 20 21 18	1	26 3 —	1421 96 15	1447 99 15	1335 94 15	5	10 40 9 40 10 45	9 1	8 40 9 40 6 30	2 3	588 9 46	154 390 12 46	390 12 46	9	5 20 5 — 5 —	5 13 4 44 4 48	444
ierchtesgaden leding rensing deisenfeld . dag raiburg audsberg .	21 23 24 20 21 18 18	1	26 3 —	1421 96 15	1447 99 15 10 454	1335 94 15 10 432	5 - 2	10 - 9 40 10 45 - 8 - 12 56	9 1: 10 1: 7 3: 12	8 40 9 40 6 30	2 3	588 9 46	154 390 12 46 11	390 12 46	9 -	5 20 5 — 5 —	5 13 4 44 4 48	444
derchtesgaden deding deisenfeld	21 23 24 20 21 18 18 24	Februar.	26	1421 96 15 10 452 474	1447 99 15 10 434 479	1335 94 15 10 432 405	5 - 2 74	10 - 9 40 10 45 - 8 - 12 56	9 1: 10 1: 7 3: 12	8 40 9 40 6 30	2 3	588 9 46 11 79 175	154 390 12 46 11 96 182	390 12 46 11 95 177	9 -	5 20 5 — 5 —	5 13 4 44 4 48	444
derchtesgaden deifenfeld . deifenfeld . deifenfeld . deag andsberg . andsberg . Roosburg .	21 23 24 20 21 18 18 24 21	Februar.	26 3	1421 96 15 10 452 474 177	1447 99 15 10 434 479 177	1335 94 15 10 432 405 177 12	5   274   -	10 40 10 45 8 - 12 56 9 30 9 45 8 48	9 1: 10 1: 7 3: 12 : 9 -	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 8 45	2 3 - 17 7 4	588 9 46 11 79 175 82	154 390 12 40 11 96 182 86	390 12 46 11 95 177	9   1   1   5   7	5 20 5 — 5 —	5 13 4 44 4 48	444
derchtesgaden derding	21 23 24 20 21 18 18 24 21 21 21 25	Februar.	26 3	1421 96 15 10 452 474 177 12 2607	1447 99 15 10 454 479 177 12 2863	1335 94 15 10 432 405 177 12 2699	5 	10 40 10 45 8 - 12 50 9 45 8 48	9 1: 10 1: 7 3: 12 9 - 9 1: 8 0:	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 7 30 9 54	2 3 - 17 7 4	588 9 46 11 79 175 82 36	154 390 12 46 11 96 182 86 36 689	390 12 46 11 95 177	9   1   1   5   7	5 20 5 — 5 — 5 27 5 15 5 22 4 18	5 44 44 44 44 5 5 4 4 5 5 4 4 5 5 4 4 5 5 6 5 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6	444
derchtedgaden debing deisenfeld daag daabsberg . andsberg . andsburg . Roosburg . Rihlborf Künchen	21 23 24 20 21 18 18 24 21 21 21 25 18	Februar.	26 3 	1421 96 15 10 452 474 177 12 2607	1447 99 15 10 434 479 177 12 2863 24	1335 94 15 10 432 405 177 12 2699	5 	10 40 10 45 8 - 12 50 9 45 8 48	9 1: 10 1: 7 3: 12 9 - 9 1: 8 0:	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 7 30 9 54	2 3 - 17 7 4	588 9 46 11 79 175 82 36 680 44	154 390 12 46 11 96 182 86 36 689 48	390 12 46 11 95 177 79 36 681 34	9 -	5 20 5 — 5 — 5 27 5 15 5 22 4 18	5 44 44 44 44 5 5 4 4 5 5 4 4 5 5 4 4 5 5 6 5 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6	444
derchtesgaden derding deifenfeld deifenfeld daag aabsberg andsberg Roosburg Riihldorf Rünchen	21 23 24 20 21 18 18 24 21 21 25 18 21	Februar.	26 3 	1421 96 15 10 452 474 177 12 2607	1447 99 15 10 454 479 177 12 2862 24 65	1335 94 15 10 432 405 177 12 2699 10 634	5 	10 40 10 45 8 - 12 50 9 45 8 48	9 1: 10 1: 7 3: 12 9 - 9 1: 8 0:	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 7 30 9 54 9 54	2 3 - 17 7 4 - 9 4	588 9 46 11 79 175 82 36	154 390 12 46 11 96 182 86 36 689	390 12 46 11 95 177 79 36 681 34 31	9 1 5 7 8 14	5 20 5 — 5 — 5 27 5 15 5 22 4 18 5 7	5 13 4 44 4 48	444354354
Berchtesgaden Erding freyfing deifenfelb daag traiburg andsberg . andsburg . Roosburg . Rihlborf . Rühlborf . Rurnau . Paffenhofen teichenhall	21 23 24 20 21 18 18 24 21 21 25 18 12 17 20	Februar.	255	1421 96 15 10 452 474 177 12 2607 20 65 70	1447 99 15 10 434 479 177 12 2863 24	1335 94 15 10 432 405 177 12 2699	5 - 2 74 - 163 8 1½	10 - 9 40 10 45 - 12 50 9 45 8 48 10 57 10 12 9 49 9 50 9 24	9 1: 10 1: 7 3: 12 9 - 9 1: 8 0:	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 7 30 9 54 9 54	2 3 - 17 7 4 - 9 4	588 9 46 11 79 175 82 36 680 44	154 390 12 46 11 96 182 86 36 689 48	390 12 46 11 95 177 79 36 681 34	9	5 20 5 — 5 27 5 15 5 22 4 18 5 5 30 6 —	5 44 44 44 44 5 5 4 4 5 5 4 4 5 5 4 4 5 5 6 5 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6	444
Berchtesgaden Erding freyfing deisenfelb deag traiburg andsburg . Anosburg . Riblborf . Rinchen Rurnau Pfaffenhofen deichenhall	21 23 24 20 21 18 18 24 21 21 25 18 21 17 20 25	Februar.	255	1421 96 15 10 452 474 177 12 2607 20 65 70 180 31	1447 99 15 10 454 479 177 12 2862 24 65 76 180	1335 94 15 10 432 405 177 12 2699 10 631 70 180 57	5 - 2 74 - 163 8 1½	10 - 9 40 10 45 - 12 50 9 45 8 48 10 57 10 12 9 49 9 50 9 24	9 13 10 13 7 30 12 13 9 15 8 0 10 15 10 - 8 54 9 20 9 -	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 7 30 9 54 9 54	2 3 - 17 7 4 - 9 4	588 9 46 11 79 175 82 36 680 44 31	154 390 12 46 11 96 182 86 36 689 48 31	390 12 46 11 95 177 79 36 681 34 31	9	5 20 5 — 5 27 5 15 5 22 4 18 5 5 30 6 —	5 14 44 4 48 4 48 5 18 5 4 4 6 5 6 4 6 6 7 6 8	444354354444
Berchtesgaden Erding Freyfing	21 23 24 20 21 18 18 24 21 21 25 18 21 17 20 25 21	Februar.	26 3 	1421 96 15 10 452 474 177 12 2607 20 65 76 180 31 564	1447 99 15 10 454 479 177 12 2862 24 65 76 180 39 65	1335 94 15 10 432 405 177 12 2699 10 634 70 180 57	5 - 2 74 - 163 8 1½	10 - 9 40 10 45 - 12 50 9 45 8 48 10 57 10 12 9 49 9 50 9 24	9 13 10 13 7 30 12 13 9 15 8 0 10 15 10 - 8 54 9 20 9 -	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 7 30 9 54 9 54	2 3 	588 9 46 11 79 175 82 36 680 44 31	154 390 12 40 11 96 182 86 36 689 48 31	390 12 46 11 95 177 79 36 681 34 31	9	5 20 5 — 5 27 5 15 5 22 4 18 5 0 4 30 6 13	5 14 44 4 48 4 48 5 18 5 4 4 6 5 6 4 6 6 7 6 8	444354354444
Berchtedgaden Erding Freyfing Greyfing Geisenfelb Gaag Andsberg Andsberg Andsberg Andsberg Antiplborf Runden Rurnau Ofaffenhofen Reichenhall Hosenheim Geongau Fraunstein	21 23 24 20 21 18 18 24 21 21 25 18 17 20 25 21 18	Februar.	26 3 	1421 96 15 10 452 474 177 12 2607 20 65 70 180 31	1447 99 15 10 434 479 177 12 2863 24 65 76 180 39 65 87	1335 94 15 10 432 405 177 12 2699 10 631 70 180 57	5 - 2 74 - 163 8 1½	10 40 10 45 8 - 12 50 9 45 8 48	9 13 10 13 7 30 12 13 9	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 7 30 9 54 9 54	17 7 4 9 4 15 45	588 9 46 11 79 175 82 36 680 44 31 — 124 51	154 390 12 40 11 96 182 86 36 689 48 31 —	390 12 46 11 95 177 79 36 681 34 31 —	9   1   5   7   8   14     34   2   6	5 20 5 — 5 27 5 15 5 22 4 18 5 0 4 30 6 13	5 14 44 4 48 4 48 5 18 5 4 4 6 5 6 4 6 6 7 6 8	444354354444
Berchtesgaden Erding Freyfing Freyfing Geisenfeld Jaag Andsberg Andsberg Andsburg Ribldorf Riinchen Reingen	21 23 24 20 21 18 18 24 21 21 25 18 21 17 20 25 21	Februar.	255	1421 96 15 10 452 474 177 12 2607 20 65 76 180 31 564	1447 99 15 10 454 479 177 12 2862 24 65 76 180 39 65	1335 94 15 10 432 405 177 12 2699 10 634 70 180 57	5 	10 - 9 40 10 45 - 12 50 9 45 8 48 10 57 10 12 9 49 9 50 9 24	9 13 10 13 7 30 12 9 9 15 8 54 9 20 9 8 11 52 7 30	8 40 9 40 6 30 11 24 8 45 7 30 9 54 9 54	2 3 	588 9 46 11 79 175 82 36 680 44 31	154 390 12 40 11 96 182 86 36 689 48 31	390 12 46 11 95 177 79 36 681 34 31	9	5 20 5 — 5 27 5 15 5 22 4 18 5 5 30 6 —	5 14 44 4 4 4 4 5 5 1 8 4 4 4 5 5 6 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	444354354444

Mend zum Ke in Mindelheim



-			_	4			еп			8 €	t g	r n.					20	f.
Schrannen: berechtigte	Seit.	1		e i h				Prei	e.		S	or	n.		Γ	g	rei	fe.
Drte bes	1832.		Bur fuer.	Send	fanf.	Desir.	Be	lece	Stine   Deite	ger Reft.	Bns fubr.	Gent)	fanf.	Min.	1 11	0	tere	Deft
Slatteriles,	(In)	(Cas	e an	EAR	648	846	R. Pr	ft.  fr	1 ft. 182	848	848	POR	Gan	844	fl.	fr.(	A.   Pr	. 8.
Berchtesgaben Libing	23 -	89 65 7	46 667 210		607		18 1	17 40	17 48	-	17 220 85				13	-	12 48 11 56	111]-
helfenfelb .	20 =	21	35	50	41	18	18	17 13	16 15	2	15	17	17	-	13	-1	12 35	12 1
anbsbut	18 -	85			18 302 740	124	17 3	10 5	16 2 i 18 57 15 15	21	107	11 128 117	11 128 113	-4	163	821	15 6	
Ründsen	21 -	507	2768	3075	13	250	17 13	18 55	10 30	anh	20 6 651		20	=	11	20	11 15	11
Pfaffenhofen	18 -	43	34 01 47	77 75 47	30 75 47	47	23 -		16 12	18	12 921	30 934	921	17			14 12	115
Reichenhall   Rofenheim . Schonagu .	21 — 17 — 20 — 25 —	52 *214	104	150	94	63	18 54	17 52	10 35	16	57	73 584	59 484	16	12	55	11 36	10
Craunftein .	18 = 22 = 13 =	20	170 15 36 45	190 15	142 15 35	54	17 13 13 -	17 24	15 - 10 48 18 45	10		186		22	11	10	14 11 16 13 10	10
	*Bed.Reen		45	-18	37	11	21 -12	20	18 45							-		
Chrannen.	Edrannen, Beit.			erí		-		Prei	e.		-	a b				P	rei	ſe.
Drte	1832.	Seft.	Bus finot.	Stup	tauf.	Neil.	li e	Wirt.	Mins Deile	gre Beit.		Geng fer Ban-		Meft.	69	111	Mitt-	100
Matereifes.	14	(Oas)	648	eas	eag.	Edil	fi. Er.	fl. Fr.	ft. ftr.	e of	246	eas.	Cas	名中国	ff.	t.		[ft.]
	21 Februar.		40 1421 06	56 1447 90	50 1335 Q4	112	10 -	9 36		5 2	154	154 300	1 15 390	5 9		20	4 40	
Beifenfelb .	20 — 21 — 18 —	E	15	15	15	=	15 45	7 50	9 40	3	48	12 40	12 46	=	5	=	5 10 4 42 4 48	4
danbaberg .	18 - 24 - 21 -	5	452		432 405	74	12 50	12 5	8 45	17	70 175	06 182	05 177	1 5	5 6 5	151	5 18	54
Munchen	21 -	255	2007	2863	2699	163	8,48	8 9	7 30 9 54	9 94	82 36 680	50 50 689	30 681	7 8	5	8	4 53	34
Pfaffenhofen	18 -	1	05 70	05 76	631 70	15	0 50	8 54 9 20	8,-	4	31	31	31	14	5	0	4 40	4
	20 -	8 8 1	31 564	180 39 65	180 57 594	2	0 8	8 -	7,15	45	124	160	135	3.8	140	6	3 58	3
	21			87	851	23	8126	7 50	7 -	4	100/	173	107	6	412		5 58	5

# Mand zum He in Mindelheim









Bayerisches genzblatt Isarkreis.

x. Stud. Munden ben 7. Marg 1832.

# Amtliche Artitel.

(Die Aufforderungen zur Bildung politischer Bereine betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die hienach stehende Königs. allerhöchste Entschließung vom 1. Marz I. 3. im vorstehenben Betreffe wird hiedurch zur allgemeinen genauesten Nachachtung, und aufmerksamsten Befolgung bekannt gemacht.

Munchen ben 5. Marg 1832.

Konigl. Bayer. Regierung bes Isartreises, Rammer bes Innern. Graf v. Seinsheim, Prasident.

Miller, Geer.

#### Lubwig,

von Gottes Gnaben, König von Babern zc. zc.

Die Berfassung Unseres Reichs und bie in beren Folge erlassenen Gesetze sprechen sich genau über die Organe aus, burch welche die Mitwirkung ber Staatsangehörigen zu ben öffentlichen Angelegenheiten und die Gewähr konstitutioneller Rechte statt finden soll.

Ebenso findet bie freue Benutung ber Presse ihre Direktiven und Granglinien in ber III. Berfassungsbenlage.

Mir betrachten bas, aus bem freyen Entschlusse Unsers vielgeliebten herrn Waters Mas jestät hervorgegangene Grundgesch bes bayerischen Staates als ein heiliges Unterpfand wechsels seitiger Liebe und wechselseitigen Bertrauens zwischen Thron und Bolk.

Wir werden dasselbe stets gewissenhaft vollziehen, und die in ihm begrundeten dffentlischen Frenheiten treu und unverfälscht auf Unsere Nachkommen übertragen. Dessen ist Unsere Denkungsweise, bessen ist insbesondere der Eid Burge, den Wir ben dem Untritte Unserer Rezgierung feperlich abgelegt haben.

Eben beghalb aber tonnen Wir nicht gestatten, bag eine, nur ben gesetlichen Organen

ber Berwalteten in ihren gesehlichen Schranken zukommende Befugniß von Dritten in Anspruch genommen, oder daß wohl gar durch willkührliche, bem Gesetze fremde Verbindungen die Rechte gekrankt werden, welche der Titl X. ber Verfassungs-Urkunde in Bezug auf die Gewähr der Verfassung überhaupt und der gesetzlichen Benühung der Presse inobesondere als ausschließliches Vorrecht der Stände bezeichnet.

Die bayerische Versassung raumt ben Staatsburgern nirgends das Recht ein, politische Associationen in willführlicher Weise einzugehen, und neben den bestehenden Staatsbehörden. Communalbehörden und Repräsentativkörpern einen gegliederten Organism für politische Zwecke mit formlichen Gelbbeyträgen und leitenden Comites über ganze Kreise oder über die Gesammt=monarchie zu verbreiten, vielmehr ist vor, wie nach dem Erscheinen der Versassung die Vildung jedes Vereins, ohne Ausnahme, von vorgängiger Ueberreichung der Staatuten und von der Genehmigung der Staatbregierung abhängig geblieben.

Da nun in neuester Zeit manigfache Bersuche entgegengesetzter Art statt gefunden haben, und noch täglich statt sinden, so sehen Wir Uns durch Unsere Regentenpslicht aufgesordert, nach Bernehmung Unseres Gesammtministeriums Unsere Stellen, so wie Behörden, so wie sammtzliche Staatsangehörige auf die verfassungsmäßige und gesetzliche Begrenzung der Theilnahme an der Vertretung öffentlicher Interessen hinzuweisen, und jeden Versuch der bezeichneten Art alles Ernstes zu untersagen.

Wir zweiseln nicht, es werbe blos einer Ubmahnung beburfen, um sammtliche Staats: burger von Grundung solcher Bereine und von ber Theilnahme an benfelben abzuhalten.

Sollten jedoch wider alles Erwarten Einzelne die Stimme des Gesehes von sich weisen wollen, so werden Unsere Stellen und Behörden gegen die Urheber und Theilnehmer mit aller Kraft ihrer gesehlichen Amtsbesugnisse vorschreiten, so wie selbe überhaupt gegen jene Vereine, aus deren Unkündigungen, Aufrusen, Verhandlungen und sonstigen Verhältnissen ein der Verzsfassung des Reichs oder der Souverainität des bayerischen Staates zuwiderlaufendes Bestreben hervorgeht, unter den gesehlichen Voraussehungen die strafrechtliche Cognition, und insbesondere gegen die der Theilnahme überwiesenen Staats und öffentlichen Diener ben den vorgesetzen Stellen das in der Verordnung vom 13. September 1814 ausdrücklich ausgesprochene Präjudiz der Entsetzung vom Dienste hervorrusen werden.

Munchen ben 1. Marg 1832.

#### Lubwig.

Fürst v. Wrebe, v. Weinrich, Frhr. v. Bu=Rhein, Frhr. v. Gife, Furst v. Dettingen. Wallerstein, v. Mieg.

Nach Seiner Majestat bes Königs allerhöchsten Befehl, Egib v. Kobell. Konigreich Banern, Staatsministerium bes Innern.

Die von der Wurtembergischen Central: Coms mission zur Fursorge gegen die asiatische Chos lera unterm 21. Jänner 1. J. erlassene Aussichreibung, betreffend die Maßregeln gegen das Eindringen dieser Krankheit, wird der K. Kreissregierung in Abschrift mit dem Auftrage mitgestheilt, dieselbe durch das KreissIntelligenzblatt zur bffentlichen Kenntniß zu bringen.

Munchen ben 28. Februar 1832.

Muf

Seiner Ronigl. Maje fiåt allerhochsten Befehl:

Fürft von Dettingen = Ballerftein.

Durch ben Minister Der General. Secretar, betreffend.)

Berfügung, betreffend bie Magregeln gegen bas Ginbringen ber Cholera.

In Erwägung ber in nenerer Zeit hinsichts lich ber asiatischen Cholera gemachten Erfahs rungen, und in Uebereinstimmung mit ben bieße fälligen neueren Verfügungen ber R. Baperischen Regierung werden an den gegen das Eindrins gen jener Seuche seither ergangenen Unordnungen folgende Abanderungen getroffen:

1) Der zwischen Personen und Waaren, welche aus angestedten, und benjenigen, welche aus blos verdächtigen Gegenden toms men, bisher bestandene Unterschied ist in der Art aufgehoben, daß bieselben, so fers ne sie nach den nachstehenden Bestimmuns gen überhaupt noch besonderen Borsichts maßregeln unterworfen bleiben, kunftighin auf gleiche Weise zu behandeln find.

Für verdächtig aber find überhaupt bies jenigen Orte und Gegenden anzusehen, welche nicht über zwanzig Stunden von ben ansgestedten Orten und Gegenden entfernt sind, oder auch nur mit solchen in frepem, an keine sanitate polizepliche Vorsichtsmaßregeln gebundenen Berkehr stehen.

Bu den angestedten und ber Anstedung vers bachtigen Gegenden find hienach dermalen auf bem Festlande namentlich zu rechnen:

Die sammtlichen jenseits ber Elbe gelege:
nen Gegenden, mit Ausnahme des betreffen=
ben R. Sachsischen Gebiets, bann biebseits
ber Elbe die R. Preußischen Regierungs:
Bezirke Magdeburg und Merfeburg, die Anhaltischen Länder, ferner Böhmen, bas Erzherzogthum Desterreich und Salzburg,
nebst ben Ländern im Osten dieser Provin=
zen.

Dagegen horen biesenigen Theile ber Desters reichischen Monarchie, welche burch ben Tyroslisch = Italienischen Corbon zunächst als geschützt zu betrachten sind, namentlich Tyrol, Borarls berg und die Lombarden vor der Hand auf, als verbächtig behandelt zu werden.

Menderungen, die hierin vorgehen follten, werden zur allgemeinen Kenntniß gebracht wers ben.

2) Personen, welche aus angesteckten ober verbächtigen Gegenden kommen, sind diesseits bann zuzulassen, wenn sie sich über die Erstehung einer fünftägigen Constumaz oder darüber ausweisen konnen, daß (17\*)

fie bie letten funf Tage in gesunden Bes genden zugebracht haben.

Die verpadten Effecten solcher Reisenden aber sind, wenn nicht eine vorangegangene Destinsection nachgewiesen werden kann, einem 24= bis 48 ständigen Reinigungs & Berfahren zu unterwerfen.

3) Neue und ungebrauchte Waaren, so wie Briefe, Gelber und andere Gesgenstände ber Versendung, die nicht unter die hienach bemerkten Ausnahmen falzten, durfen, indgen sie gleich aus angesteckten oder verdächtigen Gegenden kommen; auch ohne den Nachweis über eine erstandene Contumaz und vorangegangene Reinigung eingebracht werden.

Dagegen wird das Einbringen von ges brauchten Betten ober Kleidungsstils den, von Lumpen, Menschenhaaren, und Abfällen ben der Wollemanus factur aus solchen Gegenden unbedingt verboten.

- 4) Thiere find in Beziehung auf Contumazzeit und Reinigung ben Reisenden gleich zu bes handeln.
- 5) In Beziehung auf bas Reinigungs : Versfahren mahrend ber zu 2) bemerkten Zeit bleibt es ben den frühern Verfügungen, namentlich ben der vom 19. August v. J. (Reg. Bl. S. 351.)

Die mit der Bollziehung der Maßregeln gegen das Eindringen der Cholera beaufstragten Behörden haben fich nach vorstehenden Bestimmungen zu achten.

Stuttgart ben 21. Janner 1832.

Rapff.

(Berausgabe einer bayerifchen Staatszeitung bes treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Nachdem die vom 1. biefes Monats bers ausgegebene bayerifche Staatszeitung, nach Inhalt fonigt. Ministerial=Rescripts vom 17. por. Monate vorziglich bie Bestimmung hat, ble bffentlichen Behorben in Beziehung auf ben benfelben anvertrauten Geschäftefreis mit ben Un= fichten und Grunbfagen ber Staatbregierung vertraut zu machen, über bie Bwede und Do= tive getroffener Unordnungen und gegebener Gefete gu unterrichten, wichtige filr bas Ges meinwohl intereffirte Rotigen in Bezug auf Landwirtschaft, Gewerbe und handel gu ver= öffentlichen, und auf folche Beise an bas Res gierungeblatt nach einem weitern Plane fich ans gufchließen; fo foll biefelbe nach Borfcbrift Gin= gange ermahnten f. Minifterial-Refcripte, bon fammtlichen unmittelbaren fonigl. Stellen und Behorden bes Arcifes aus ben zugewiesenen Regiefonte angeschaft und gehalten werben.

Die Unkundigung dieser Zeitschrift folgt im nachstehenden Abdruck.

Minchen ben 2. Marg 1832.

R. Bayer. Regierung des Ifarfreifes, Rammer des Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent. Miller, Gecr.

Untunbigung.

Am 29. Febr. wird die lette Nummer der Munchner politischen Zeitung ausgez geben; dagegen erscheint vom 1. Marz an, ein neues Blatt, die

Bayerische Staatszeltung, mit einer literarischen Beylage betitelt:

Bayerifche Blatter für Geschichte, Statistif, Literatur und Runft.

Die Journalistik hat in Bayern seit einigen Jahren einen Aufschwung genommen, von wels dem die früheren Spochen kein Benspiel aufzweisen. Die Zahl ber Zeitschriften hat sich bes deutend vermehrt; Sprache und Inhalt sind aus ber leichten Sphäre ber Unterhaltung in die ernste des Prüfens und ber Belehrung überzgegangen; die innere Politik, ehemals nur Büschern vorbehalten, sindet in den Tagblättern vielfache und reiche Erdrterung.

Gehört diese Erscheinung im Allgemeinen dem Charakter unserer Zeit und der durch ganz Europa, ja durch die civilisirte Welt, schreistenden Bewegung der Geister, so ruht doch ihr nächster Impuls in dem stets kräftiger sich entsfaltenden Verfassungsleben der bayerischen Moznarchie. Mit der Deffentlichkeit, die unsern innern Angelegenheiten geworden, mit dem burch die ständischen Verhandlungen angeregten Forzschungssinne, entwickelte sich auch eine aufgesklärte Theilnahme Aller an Allem, was das innere Wesen des Staates berührt.

In Mitte dieser stets wachsenden Lebendigs keit der Presse, in Mitte dieses regen geistigen Berkehrs, mangelt seit geraumer Zeit ein Eles ment, nämlich ein Organ der Regierungsansichten. Doch ist gerade dieses Element ein wes sentliches, ja ein unentbehrliches; denn nur durch Kundwerden der die Staatsgeschäfte leistenden Ideen und Ansichten erhält der außere Beamte einen bestimmten Richtpunkt seines Wirkens; durch Bekanntmachung der Motive, die den Regierungshandlungen zum Grunde lies gen, werden diese verständlich, indem sie zus gleich in den Kreis der Oeffentlichkeit eintreten;

und bev dieser Deffentlichkeit gewinnt bie große leidenschaftlose Mehrheit der Nation die Moglichkeit einer Prufung der Gründe und Ges gengrunde ben den allseitigen Berhandlunz gen über die allgemeinen Interessen; endlich wird, durch alle biese Bortheile der wahren bffentlichen Meinung die Basis einer selbsissandigen, acht nationalen Ausbildung gesichert.

Einem allgemein gefühlten Bedürfnisse, ja einem bringenden Bunsche, selbst ber, ben Grunds lagen der Verfassung ergebenen Opposition durfte sonach entsprochen werden durch die Ersscheinung einer, mit dem ersten Marz dieses Jahres beginnenden

Bayerifden Staatszeitung.

Der Inhalt biefer Staatezeitung wird ein amenfacher fenn, fie wird fich mit außerer wie mit innerer Politit beschäftigen. -In Abficht auf jene ift die Redaftion felbfiftan= big und auf ihre eigene Berantwortung hinges wiefen, jeboch ber verfaffungemäßigen Cenfur unterworfen. In bemjenigen Theile aber, welder ben innern Ungelegenheiten Bayerns gewidmet ift, wird fie bie Gigenschaft eines offi= giellen Organs ber Staatsregierung annehmen. Gie wird in diefer Begiehung bie Stelle bes zu Unfang ber vorigen Regierung bestandenen offiziellen Jutelligengblattes erfeten, und fich jener Aufgabe unterziehen, welche icon in ben Berordnungen vom 30. July, 21. Ceptember und 5. Oftober 1790 bem Intelligenzblatte gegeben wurde; jeboch erhalt fie Dicienige Erweiterung bes Planes, Die durch bie Zeitverhaltniffe und bas Befen ber repra= . fentativen Berfaffung geboten ift. Die Staates zeitung ift baber, wenn gleich in bas Privile= gium ber Munchener politischen Zeitung getreten,

boch nie als Fortsetzung jenes Blattes zu bes trachten, welches, burchaus nur einem Privatunternehmen angehörend, weder direct noch indirect als Regierungs: Organ zu betrachten war-

Aus der Ansicht entsprungen, daß in einem konstitutionellen Staate die Regierung sich nicht begnügen durfe, nur für Bekanutmachung der Geseize und Verordnungen, der Dienst: Verzleihungen und anderer von ihr ausgehenden Afte, der offiziellen Presse sich zu bedienen, schließt die Staatszeitung sich an das Gesetze und Regierungsblatt als ein ergänzender Besstandtheil und als ein unentbehrliches Glied eines und des nämlichen, nur in größerer Aussdehnung neu organisirten Unternehmens, und wird, aus diesem Grunde, mit dem Gesetze und Regierungsblatt unter eine gemeinschaftliche Redaction gestellt.

Mit der Staats-Zeitung steht eine Beplage in Berbindung, die unter dem Titel:

Baperifde Blatter für Gefdichte, Statiftif, Literatur und Runft, amar unter eigener Rebaction aber in gleis dem Sinne und ju vollftanbiger Bermirtlichung bes 3medes, die vorzugeweise Bestimmung bat: bie Baterlandefunde ju beforbern, die Rennt= nig ber Geschichte bes bayerifchen Bolts und feiner einzelnen Beftanbtheile gu verbreiten, bie Forfchungen ber vaterlandifden Gefchichte-Bers eine gur Publigitat gu bringen, einzelne Theile unferer Inftitutionen, namentlich unferer vaters lanbischen Rechte in ihrer Entftehung und Musbildung ju beleuchten, die ber Regierung guges benden ftatiftifden Rotigen, inebefonbere wich: tigere Auffchluffe im Bereiche bes Aderbaues, ber Inbuffrie und bes Sanbels gum Gemein= gut ju erheben, bie allgemeine Mufmerffamfeit auf Lelftungen vaterlandischer Gelehrten und Künftler hinzuweisen, und überhaupt den Sinn für Grundlichkeit, Wissenschaftlichkeit und höhere Bildung zu nahren und beleben.

Die Staatezeitung wird ftete bie verfaffunges maßigen Grundfate ale ben einzigen Leitftern ihrer Urtheile erkennen; fie mirb Grunde nicht Derfonlichkeiten beantworten; fie wird bie rus hige besonnene Sprache bes Rechtes, bes pors urtheilefregen Ideenaustaufches, nie aber jene ber Leibenschaft reben, wie lebhaft fie auch von irgend einer Geite auf die Arena bes Parthey= tampfes moge geforbert werben. Gie wirb Rragen und Untersuchungen unbeachtet laffen, bie, wenn fie auch augenblicklich aufregen, boch pon allen Besonnenen ale laugft entschieben oder ale gehaltlos gnerfannt, und fpater gerade bon Jeuen am lebhafteften gurudgewiesen mers ben, bie guerft, bey einer oberflachlichen Beurtheilung, in ihnen bas Beil ber Befellichaft vermutbeten. Gie wird mit einem Morte fur eine Staateregierung, bie nur bie Berfaffuna will, und gu Bayern fprechen, bie feft an ibs rem Regenten, an ihrem Baterlande und an bem Beftand ber Ordnung halten, ju Bapernin beren allbekanntem Rechtfinne eine legale Bertretung, Die ficherfte Burgichaft bes Bers trauens und ber Mitwirkung finbet.

Der Preis bender vereinten Blatter bleibt vor der hand wie der bisherige der Manchner politischen Zeitung, Sechs Gulben für den Jahrgang. Die Versendungen geschehen durch die Post; die Expedition für München, so wie die Verhältnisse der Inserate sind dieselben, wie ben der Münchner politischen Zeitung.

OTENSE.

Ofn

fammtliche Lands und herrichafte. Gerichte, bann an bie beyben Magis ftrate Munchen und Lanbehut.

(Die Einhebung bes BrandeUffecurangeAusschlages für 1830/31 betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Unter Bezug auf die im dießiährigen Res gierungsblatte Stud 9, S. 161, enthaltene allerhochste Entschließung vom 25. Februar soll für das Bersicherungs : Jahr 18 37 ein Brand, Affecuranz : Beytrag von

geben Rreugern

vom Sundert des Brandassecurang=Capitale ers boben werden.

Indem dieses sammtlichen R. Lands und herrs schaftsgerichten, bann ben benden Magistraten Minchen und Landshut erbffnet wird, wers ben dieselben hiemit beauftragt, obigen Betrag ungesaumt zu erheben, davon die bereits anges wiesenen Brandentschädigungen und Schätzes buhren zu bezahlen, die Ueberschusse aber zur weitern Berfügung in der Brandassecuranzscasse zu verwahren.

Munchen ben 2. Marg 1832.

Ron. Ban. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v, Ceinebeim, Prafident.

Miller, Geer.

(Die Beschlagnahme bes Stüdes Rr. 30. ber beuts ichen Tribune betreffend. )

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Königl. Polizen-Direction Munden unterm 8. b. Mtb. verfügte, und nach dem Beschlusse ber unterfertigten Stelle vom 11. ejusdem fortgesetzte Beschlagnahme deb Studes

30. ber beutschen Tribune ift vermbg hochsten Res feripts bes Konigl. Staatsministeriums bes Innern vom 20. Februar d. J. bestätiget worden.

Welches fammtlichen R. Polizen : Behbrden bes Ifarfreises zur Wissenschaft und Nachach: tung andurch erbfinet wird.

Munchen ben 28. Februar 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsbeim, Prafibent.

Miller, Gecr.

(Die Beschlagnahme ber beutschen Tribune Nr. 29. und bes Beftboten Nro. 41. betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der von der Abnigl. Regierung des Rheinstreises, Kammer des Innern, unterm 10. des I. Mts. gefaßte, und mit Bericht vom nämlichen Tage vorgelegte Collegialbeschluß, durch welchen die Beschlagnahme der Blätter Nro. 29. der deutsschen Tribune und Nro. 41. des Westboten, dann der darnach vertheilten und versendeten Subscriptionslisten auf dem Grunde des h. 7. der dritten Benlage zur Verfassungsurkunde zusgleich versugt worden ist, ist vermöge Rescripts des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 22. Februar d. J. bestätiget, und demzusolge die Consiscation der in Beschlag genommenen Eremplare und das diffentliche Verbot der erzwähnten Blätter und Listen angeordnet worden.

Welches sammtlichen Königl. Districte: Polizen = Behorden zur Wissenschaft hiemit erbiffs net wird.

München ben 28. Februar 1832. Kbnigl. B. Regierung bes Ffarkreises, Nammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Gecr.

#### Dienftes = Erlebigung.

Bey dem Konigl. Rreis = und Stadtgerichte erfter Claffe gu Burgburg, ift eine Rathostelle erlediget.

Die concurrenzfähigen Bewerber um dieselbe werben aufgefordert, ihre an Seine Konigs liche Majestat zu richtenden Gesuche binnen vier Wochen ben dem Appellationsgerichte des jenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober dienstlich verwendet find.

Burgburg ben 27. Februar 1832.

#### Shul= und Kirchen=Dienft= Erlebigung.

Der Schul's Megners: und Organistendienst zu Grabenstadt, Konigl. Landgerichts Traunsstein, mit einem Ertrage von einen 379 fl. ist erlediget.

Die vorschriftsmäßigen Bewerbungen um benfelben haben binnen 14 Tagen einzukommen.

# Dienstes = Rotigen.

Seine Majestat der König haben durch allerhöchste Entschließung vom 26. Februar d. J. bas Hofcurat: Beneficium in Nymphenburg, K. Landgerichts Munchen, dem Stadtpfarr: Coopes rator Peter Mayringer in Freysing, allers gnädigst übertragen.

Bermdge Entschließung ber K. Regierung bes Isarkreises, Kammer bes Innern, vom 21. Febr. b. J. wurde ber Schuls Megnerds und Organistens Dienst zu Ruhpolting, R. Landgerichts Traunsstein, bem bisherigen Lehrer Johann Of en 8. berger in Grabenstadt, verliehen.

#### Befanntmadungen.

(Den Anton Mayr, Sauslöhers Cohn von In-

Johann Maper, Sauslöger von Inzell b. Ger. hat ben unterzeichnetem Amte die durch legale Motive unterstützte Bitte gestellt, offentlich bekannt zu machen, daß er von nun an Schulden, welche sein Sohn Anton Maper contrabiren wird, fernerhin nicht mehr bezahle, und für nichts bafte.

Damit fich Jebermann vor Schaben und Berlurstgefahr ficher stellen moge, bringt man bie Erklarung bes obengenannten Maper zur allgemeinen Kenntnig.

Den 22. Februar 1832.

Ronig l. Baner. Land gericht Traunftein. In Abmesenheit bes Rouigl. Landrichters:

Gramm, Affeffor.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 1. Marg 1832.

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	965	961
detto » : » 2 mt.	-	,
Lott. Loofe E-M prompt		1001
detto »—»2 mt.	-	
detto unverginella fl.10	128	
detto detto à fl. 25	116	_
detto detto afl. 100	116	*

#### Berfteigerungen.

Das Jagdrecht in ber Revier Tittmoring, ist zur Wiederverpachtung nach den bestehenden Normen und auf bem Wege ber bffentlichen Bersteigerung ausgesetzt.

Die deffallsige Berhandlung wird baber fünftigen Mondtag ben 12 ten Marg b. J.

Morgens 9 Uhr im Locale des unterzeichneten R. Rentamts vorgenommen.

Den 20. Februar 1832.

Konigl. Baper. Rentamt Laufen. (2) 2. Wagner, Rentbeamter.

Auf Undringen mehrerer Sppothekarglaubis ger wird bas dem Joseph Ben ger , gewesenen - Militar: Proviante: Bacter und Melber gehbrige Unwefen, bestebend in einem mit ebener Erde 4 Stodwerf hoben Bobnhaufe Rro. 1207. an ber Connenftraffe und zwey Sintergebauden, Sofraum u. Garten, welches am 22. May 1831 auf 30,000 fl. geschätzt wurde, mit 16,000 fl. ber Brandverfi. derunge Anftalt einverleibt, und mit 8000 fl. Ewiggeld belaftet ift, biemit jum britten Male bem bffentlichen Bertaufe untergeftellt, und biegu eine Tagesfahrt auf Mittwoch ben 21ten Dary 1.3. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Gerichte locale anberaumt, wogn Raufeluftige mit bem Bemeifen gelaben werden, bag ber Buichlag nach G. 64. Des Sppothefen : Befeges erfolge.

Den 14. Februar 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(3) 3. Sundt.

Auf Andringen eines Spothet: Glaubigers wird das Anwesen ber Paul Lieblischen Wirthes-Chehente Dro. 158. an ber Singftraffe dem bffentlichen Verkaufe unterftellt.

Dasfelbe besteht aus einem einstöckigen Bohn: gebäude, welches mit gewolbtem Keller verseben ist, bann einem kleinen Deconomie: Gebäude, Holzhutte und Hofraum, in dem sich ein Pumpsbrunnen befinder.

Das gange Anwesen ift auf 4300 fl. ge= fcage.

Bur Aufnahme ber Raufsangebothe ist eine Commission auf Mittwoch ben 18ten April Bormitrags von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Raufsliebhaber, welche sich über ihren Leumund und ihr Bermbgen genugend ausweisen konnen, hiemit eingeladen werden.

, Der hinschlag erfolgt nach f. 64. des Dupos theten- Gefetes.

Den 21. Februar 1832.

R. B. Kreiseu. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 2. Pendete.

Auf den Antrag ber Gesammtereditorschaft, und nachdem der den Bierwirth Bartholomaus und Anna Listmanerischen Sheleuten im Juny v. Is. bewilligte halbjährige Termin zunt Seibstverkauf erfolglos abzelausen ist, wird nunmehr ihr Anwesen Nro. 118. an der Lerzchenstraße diffentlich an den Meistbietenden verztauft, und zu diesem Zwecke eine Tagessahrt auf Samstag den 31 ten Marz l. Irs. Früh von g bis 12 Uhr anberaumt.

Unnehmbare Raufoliebhaber werben hiegu eingeladen.

Der Zuschlag geschieht nach erfolgter Ges nehmigung von Seite ber Creditorschaft.

Das Raufsobject besteht in einem 4 Stockwerf hohen Wohnhause mit Dachwohnung, gewolbstem Reller, Hofraum, Brunnen und Garten, und ist auf 16,000 fl. gerichtlich geschätzt im Jansner 1. Irs.

Den 24. Februar 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2,1. b. Gropper. (18)

- - DOM:

Auf Andringen eines Hypothekzläubigers wird das Haus des Hufschmides Joseph Bas der an der Zweybruckerstraße Nro. 223., wels des um 2500 fl. der Brandversicherungs:Anstalt einverleibt, am 5. Nopbr. v. Irs. auf 8000 fl. gerichtlich geschätzt worden, und mit 4250 fl. Ewiggeld, dann 7343 fl. 39 fr. Hypotheks Capitalien belastet ist, hiemit wiederholt dem diffentlichen Berkaufe unterstellt, und biezu eine Tagesfahrt auf Donnerstag den 29 ten März l. I. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichtelocale angesetzt, wozu Kaufelustige mit dem Bemerken geladen werden, daß ber Hinsschlag nach h. 64. des Hypothekengesetzes ersfolge.

Den 28. Februar 1832.

R. B. Rreis: n. Stadtgericht Munden. Allweger, Director.

(3) 1. Dusch I.

Die reale Schneidergerechtsame bes Schneis bermeisters Anton Daffner dahier, welche gestichtlich auf 500 fl. geschätzt, und mit 2000 fl. Hypothek belastet ift, wird auf Andringen eines Gläubigers dem bffentlichen Berkaufe, mit Beystiehung auf J. 64. des Hypotheken-Gesetzes hies mit zum zwenten Mahle unterstellt.

Bur Abgabe ber Kaufsangebote ist eine Commission anberaumt auf Mittwoch den 28 ten Marz 1. Is. Bormittags von 9 bis 12 Uhr, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß sie sich zugleich übet ihre Bermdgens-Berhaltnisse auszuweisen haben

Den 28. Februar 1832.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Duscht.

Auf Unbringen ber Spyvothet : Glaubiger wird das dem Maurer = Palier Johann Adam Dtt gehörige Anwesen an der Mars : Straffe Nro. 150. litt. d. bestehend aus einem noch uns vollendeten 3 Stockwerk hohen Wohnhause und einem Hinter : Gebäude, woben sich eine Stals lung befindet, geschätzt auf 7000 fl. am Mittzwoch den 21. März Vormittags von 9 — 12 Uhr int Gerichts: Locale bffentlich versteigert.

Raufolustige werden hiezu mit dem Anhans ge eingeladen, daß der hinschlag nach f. 64.des Hupothefen: Gesetzes erfolge.

Den 28. Februar 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

(2) 1. Geiger.

In der Gautsache der Jacob Haberl'schen Kramere: Cheleute in Inkosen, wird das Krasmers Anwesen bortfelbst zum bffentlichen Berskauf ausgebothen, und hiezu auf Mittwoch den 4. April 1. J. Morgens 9 Uhr in der Landgez richts Kanzlen eine Commission angesetzt.

Dasselbe besteht in einem Sechzehntelans wesen mit reeller Kramersgerechtigkeit und ist zum gräflich von la Roseeschen Patrimonialges richt Jufosen frenstistebar.

Daben befindet sich ein eingabiges holzernes Wohnhaus sammt Auhstall mit Strobbach; ein Hofraum von O Tagw. 17 Dezim.; 3 Tagw. 56 Dezim. Aeder und Wiesen, welche zur hofmark Inkofen erbrechtig sind; eine ludeigene Wiese von 2 Tagw. 96 Dezim.

Die barauf befindlichen Laften befteben :

- 1. an Scharwertgelb . 1 fl. 30 fr. bl.
- 2. für Sandarbeiten und

Bothengehen . . . 1 fl. - ft. - bl.

3. Stift . . . . . - fl. 56 fr. 2 bl.

4. Getreibbienft:

- a) an Baigen . . 2 fl. 54 fr. 3 bl.
- b) an Korn . . . 4 fl. 28 fr. 6 bl.
- c) an Gerften . . fl. 28 fr. 1 bl.
- d) an Saber . . . 2 fl. 35 fr. bl.
- 5. Naturalscharwert . fl. 49 fr. bl.
- 6. Gilt für das freuftifts.

bare Gatl . . . 4 fl. 2 fr. - bl.

7. Ruftitalfteuer . . . - fl. 7 fr. 7 bl.

Raufeliebhaber werden baber eingeladen am befagten Tage zu erschelnen; woben außergerichts liche fich über ihr Bermogen und ihren Leus mund auszuweisen haben.

Moodburg den 23. Februar 1832. Konigl. Baner. Landgericht Moodburg. Wiedenmann, Landrichter.

Auf Andringen eines Spypothekgläubigers wird das Anwesen der burgerl. Tuchmachers. Speleute Jacob und Anna Niedermaier in Muhldorf dem offentlichen Verkaufe ausgesetzt, und hiezu eine Tagesfahrt auf Samstag den 24ten Marz 1. Is. von Morgens 9 bis 12 Uhr im hiesigen Amtslocale anberaumt.

Diefes Unwesen besteht aus bem gang gemanerten brengabigen Wohnhause, in ber Hauptstraße ber Stadt Mühlborf entlegen, sammt Hofraum, und ber hierauf gaudirenden realen Tuchmachers-Gerechtsame, jusammen auf 1100 fl. gewerthet.

Die hierauf haftenden Lasten werden am Bersteigerunges Tage befannt gegeben, und der hinschlag geschieht gemäß §. 64. bes hypothetens Gesetzes.

Raufeluftige werden mit bem Unhange bies da eingeladen, fich über Leumund und Bermbs gend: Berhaltniffe genügend auszuweisen.

Den 13. Februar 1832. Konigl. Baner. Landgericht Muhlborf. Kaiser, Landrichter. Auf Andringen eines Sppothekglaubigers wird bas Anwesen ber Jacob Mbhrischen Milchmanns: Cheleute an der Pagingerstraße, bestehend:

- 1) In bem 2 Stock hohen größtentheils gemauerten Wohnhause unter Schindelbach, Hausnummer 461, in einem Schätzungs-Werthe von 800 fl.
- 2) in einer ludeigenen 6 Tagw. 9 Dec. hale tenden Wiefe auf 40 fl. gefchatt.
- 3) in einer 1 Tagiv. 20 Decim. großen, zum R. Rentamte Munchen erbrechtigen Wiefe 120 fl. werth, und in einer ludeigenen Wiefe von 2 Tagw. 78 Decim., im Werthe von 278 fl.

dem drittmaligen Berfaufe unterftellt, und biegu auf

Dienstag ben 13ten Mary l. Fre. Bormittage 9 Uhr eine Tagesfahrt festgesetzt.

Raufsliebhaber werden am obigen Tage zu erscheinen vorgeladen, jedoch haben gerichteunbekaunte Känfer sich mit Leumunds = und Vermögense Belegen gehörig zu versehen, woben bemerkt wird, daß sich der Hinschlag nach §.64. des Hypotheken-Geseiges richte.

Den 13. Februar 1832.

Konigl. Bayer. Landgericht Munchen, der R. Landgerichts: Berwefer,

Sader, Lanbrichter.

Auf Andringen eines Sppothekglaubigers wird das mit einer Meigers. Gerechtsame versfebene Anwesen des Thadda Rern zu Berg am Laim, zum dritten Male der dffentlichen Berssteigerung unterstellt, und hiezu auf

Dienstag ben 20ten Marg 1. J. Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt angesetht, wozu Raufslustige im Diesseitigen Gerichtelocale

( 18\* )

werden, daß ber hinschlag nach g. 64. des Supothekengesetzes geschehen mird.

Das Mumefen beftebt:

In dem Hause Mro. 13, geschätzt auf 2180 fl.
einem Garten zu 50 Decim., 100 =
einem Hofraum zu 4 Decim. 20.
und ½ Brunnens Antheil, 20 =
2320 fl.

Gerichtsunbefante Raufer haben fich mit Leumunds : und Bermbgens Ausweisen zu ver= feben.

Den 21. Februar 1832. Konigl. Baper. Landgericht München, ber R. Landgerichte: Berwefer, Sader, Landrichter.

Unter Bezug auf die frühern Ausschreibungen (Mro. 282, 283, 287, 345 und 35Q/351 des bayer. Landboten und Mro. 259, 263, 267, 312 u. 317 der Münchner politischen Zeitung) wird das Anwesen des Anton Rottler, soges nannten Hausmeisters in der Aiblingerau, zum dritten und letzten Mahle zum öffentlichen Verkause an den Meistbietenden am

Donnerstag ben 29ten Mary 1. 38. im diesseitigen Amtslocale Bormittags von 9 bis 12 Uhr ausgesetzt, und hieben bemerkt, daß ber hinschlag an den Meistbietenden nach §. 64. bes Hypothekengesetzes geschehen werde.

Den 24. Februar 1832. Konigl. Bay, Landgericht Rosenheim. (2)1. Bifani, Landrichter.

#### Vorladung und Edictal-Citation.

Micblaus Binsmeister, burg. Branntweine brennere:Cohn von Munchen, ift im Jahre 1812 als chirurgischer Practicant ben bem ebes

maligen leichten Infanterie Bataillon Brede nach Rufland mit ins Feld gezogen, und wird feit diefer Zeit vermift.

Auf Andringen seiner Geschwister und Berwandten wird derselbe, oder dessen Descendenten hiemit aufgefordert, sich innerhalb dren Monaten a dato um so gewisser ben der unterzeichnes ten Behorde zu melden, als außer dem die Berschollenheits-Erklärung ausgesprochen, und sein Bermbgen gegen Caution an die nächsten Unverwandten verabfolgt werden wurde.

Munchen den 21. Februar 1832.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director.

(3) 1. Rroning.

Mus dem Runft= und Gewerbeblatte Mro. 51.

Bekanntmadjung von Gewerbs-Privilegien.

Beschreibung der Dachbedeckungsverbesse= rungs=Methode mit weißem Schieser der von Weittenhüller in Eichstädt er= fundenen Schieser= und Kittdacher, wor= auf derselbe am 20. July 1828 ein Pri= vilegium auf 10 Jahre erhielt.

Der weiße Schiefer findet fich von vorzüglicher Gite in ben Steinbruchen des Fürstenthumes Gidftat, dem Orte Sollnhofen und auch andern Orten.

Die beste Zeit zum Musbrechen bes Schiefers ift vom Monate Man bis September.

Wenn nun ber Schiefer gebrochen ift, bann wird gehörige Auswahl getroffen. Es werden nam= lich fur gute, feste, sogenannte & bis & Boll bide Rernsteine genommen, bie übrigen als unbrauchtar ausgeschoffen.

Run wird auf die, noch unregelmäßigen Steine eine Form von Solg ober Pappendedel zc. (gewöhn=

ich jener einer gebrannten Dachtasche ahnlich) aufgelegt, ber Umrif barnach mit einem scharfen Gifen
gemacht, und nach bemfelben mit scharfen aber
nicht zu breiten Zangen nicht so fast bezwickt, als
vielmehr nur, nachdem bie Platte auf einem Tische
flach ausliegt, abwarts gewogen und gebrochen.
Diezu muß durch Uebung jener Bortheil erreicht
werben-, welcher nothig ist, daß bie Steine richtig
an der Zange ab = und nicht ein springen; geschieht aber bieses und nach der Lange der Dasche,
so giebt bas größere Stud eine halbe ErganzungsDasche.

Da ber Stein an fich felbst schon fehr flach und gerade ift, so bedarf es weiters keiner Urbeit, als baf man mit einem brepedigen ftablernen Bohrer troden jedem Steine ein erbsengroßes Loch zur Befestigung macht.

Entweber seht man nun eine Rase, wie sie sich ben den Ziegel = Daschen besinden, mit Kitt an, ober man besestiger einen holzernen Nagel statt dies ser in das Loch jum Einhängen, oder man läßt das Loch offen, um entweder die Dasche in einen Nagel ohne Kopf, welcher vorher in die Dachlatte geschlagen ist, einzuhängen, oder man befestiget die Dasche auf das Dach, indem man einen Nagel mit Kopf durch das Loch in die Latte treibt.

Feinere Formen erhalten bie Daschen ober Schindeln, indem man sie mit einer Flach = ober hornraspel feilt.

Bu langerer Dauer werden bie Steine mit Del allein, mit Firnif, mit Kitt zc. überzogen, ober ihnen eine Farbe gegeben, schützend und verschönernd. Diefer Unstrich geschieht entweder gleich aus ber hand, mas am Besten ist, ober erst auf dem Dache.

Auf bem First, an ben Graden und Ede merben theils Hohlziegel, Rupfer und Blech, oder auch mafferbichte Delkitt, am begten Eichstädter Baukitt genommen.

Die Formen genau zu bezeichnen, ist eine Unmöglichkeit, ba man sie nach bem Berlangen und Wunsche ber Ubnehmer fertigen kann. Gegenwartig habe ich ichon 18 verfchiebene Formen hergeftellt.

Diesemnach besteht bie Berbesserung meiner fruheren Ersindung darin, daß ich Daschen nach allen Formen und Größen sertige, resp. gebrannte Ziegelbaschen ersebe, was auch der Unterschied zwischen
ben Ziegeldaschendachern ist, welche sich nie so rein,
compact und flach, nie so dauernd und holzersparend darstellen, obwohl der Preis mit diesen gleiche
steht, und das Gewicht von meiner Methode nicht
so hoch anschwillt, als ben den Ziegeldaschen.

Beschreibung bes Apparates zu einem Staubbabe, worauf der k. preuß. Cassier und Controlleur Schneiber in Berlin, am 11. July 1828 ein Privilegium auf 5 Jahre erhielt.

Der Apparat besteht aus einem Schrant 6% Fuß hoch, 3 Sug breit, 1 Fug'tief, ber fich von andern Schranten baburch unterscheibet, baß bie Thur nicht feitmarts aufgeht, fondern niederfchlagt, wie bie Rlappe an einem Schreib = Secretar und badurch eine Bant bilbet , bie mittelft baran befindlichen Fuße vom Erdboden 6 Boll entfernt gehalten wird, um ein Gefag unterftellen gu tonnen, welches bas benm Baben verbrauchte, und Baffer aufnehmen Die Bant ift mit Bacheleinmand über= jogen , damit bas Baffer bas Solg nicht burchbringe und hat von bepben Seiten Leiften, bamit es nicht feltmarts abfließe. Muf ben Schrant, wenn er jum Gebrauch geoffnet ift, wird auf zwen vor-Schiebbare Erager ein Gefag (in ber Regel ein Raftchen von Metallblech) mit recht reinem Baffer Im Boben biefes Raften, welches 8 Quart enthalt, ben Umftanben nach aber auch großer gemacht werben tann, befindet fich eine zwen Suf lange Robre, Die fentrecht herabgeht und unten mit einem Sahn verfeben ift. In biefen wirb eine andere Diohre horizontal angefchroben, die bevnahe in einem Salbfreis gebogen, 6 Boll von benben Enben , aber in einem rechten Wintel nahert fid, fo daß bie Enben in einer Entfernung von

18 Boll parallel gegenüberfteben. In ber Mitte eines biefer Enben, ift bie Sulfe angelothet, mittelft welcher bie Rohre an ben Sahn angestedt wirb. In jeder ber parallellaufenden Enden find feine Deffnungen gebohrt, burd melde bas Waffer, nach Deff. nung bes Sahns in bie Sohe fleigt, in bie feinsten Tropfchen fich auflost und ben Rorper bes Babenben gang benett, wenn er fich auf bie Bant fett, legt ober ftellt. In der Regel find 32 Deffnungen angebracht, welche bie 8 Quart Daffer in 15 Minuten ausstrahlen. Man tann bie Deffnungen großer machen, auch ihrer mehrere anbringen, wenn man geringere Beit baben ober mehr Baffer confumiren will, fie bagegen fleiner machen ober ihrer weniger anbringen, wenn langer gebabet werben foll. Rach bem Babe finden alle Befage, welche baju gebraucht worden, in bem Schrant Raum und feine Spur eines Babes, ift im Bimmer gu finden. Wenn bieg Bad in mediginifder Sinficht angewendet werben foll, um bas Baben mit Waffer von zweperlen Temperaturen einwirken gu laffen, wird burch gwen fich erhebenbe Stander dem Behalter mit taltem Baffer gegenüber ein zweiter Dafferbebalter aufgeftellt, mit folgender Berrichtung gu Ermarmung ober Marmhaltung bes Waffers. Diefer Behalter ift ein Becher von Metalblech, beffen Boben mit einer Rinne umgeben ift, worinn Spiritus vini gegoffen wirb, wenn biefer angegundet worben, wird über ben Becher eine blecherne Rappe geftubt, bie unten gum Windzuge mit Deffnungen verfeben ift, oben aber eine Deffnung gur Musftrahlung ber Dunfte bat, bie ber Spiritus benm Berbrennen entwickelt. Bom Boben biefes Bechers geht ebenfalls bie Robre, wie an bem anbern Bafferbehalter jue Aufftedung ber Eprubelrohren: Unter bem Becher ift ein Drepfuß, um nothigenfalls eine Spiritus-Lampe unterftellen ju tonnen. Durch ein mit bem Apparat in Berbindung gefehres Drudwert, tonnen auch Dufden angewendet werden und muffen von eigenthumlicher Wirkung fepn, wenn bas Maffer burch fo viele feine Deffnungen gegen ben Reeper gefchleubert wirb.

Richt blos in ben hier beschriebenen-und in Zeichnung bargestellte Form, sondern auch in jeden anderen einfachern oder funftlichern, werden bie Apparate auf Erforbern gefertigt.

Bemertung.

Wenn ber Schrant aufgestellt, ber febr feft fteben muß, am beften ifts ihn oben burch ein Bankeisen an ber Band zu befestigen, und bie burch zwen Borreiben angehaltene Rlappe-niebergelaffen ift, wirb ber Raften mit ber Mohre auf ben Edrant auf bie vorschiebbaren eifernen Ctangen gefett, febr teines Baffer eingegoffen, und und bann an ben Ausgang bes Sahns bie Rohre mit ben gang feinen Deffnungen berigontal fo aufgeftedt, bag bie Deffnungen nach oben tommen, hiernachft ben Raften ohne Rohre unter bie Bant gestellt, bamit er bas mabrent bes Babens baruber fliegenbe Waffer auffangen tann. Der Babenbe öffnet nun ben Sahn, fest, legt ober ftellt fich auf die Bant und wird in bem Mugenblid fo nag, als lage er im Daffer. Goll warm gebabet merben, muß bas Daffer viel heißer iu ben Raften gegoffen merben, als es in ber Babemanne genemmen wird, weil es burch ben Fall fich ftart Das Bimmer, in bem man babet, muß fo warm fenn, bag man entfleibet feine Unbehaglichteit empfindet. Fur ben Sall, bag eine Deff= nung in ber Sprubel = Rohre fich verftopft, wirb Gie burch bie bepfolgenbe Madel geoffnet, follte fich in ber Rohre burch ben langeren Gebrauch etwas Chlamm vom Daffer abgefest haben; fo werben bie Stopfel an bepben Geiten herausgejogen, bie Dohre baburch gereinigt, bag man von ben beptommenben Bifchen ben Draht erft burchfledt, und bie baran befindliche Burfie nach-Sehr zwedmaßig ift es, wenn bies nach febem Babe geschieht, bamit bie Rohre rein und und troden werte, welches fur bie Confernation bes Schrantes nublich ift. Coll ber Upparat gu mediginifchen 3meden und zwar zum Babe mit Baffer zweperlep Temperaturen gebraucht werben, fo gebort noch ein Baffergefaß mit einer Borrichtung

151 10

gur. Erwarmung ober Marmhaltung bes Baffers und verfchiebene Sprudelrohren bagu.

(Rebft einer Figuren: Zafel als Beplage.)

Beschreibung des Verfahrens, welches die Unterzeichneten befolgen, um Holz und andere Stoffe zu mineralisiren, so daß die Körper dem Feuer und der Fäulniß widerstehen, und worauf dieselben am 8. July 1828 ein Privilegium auf 15 Jahre erhielten.

Die von ben Unterzeichneten erfundene und zuerft in Ausführung gebrachte Fabrikation bes mineralisieten holzes, varzügfich der Dachschinbeln, Latten, Bretter, so wie auch anderer vegetabilisscher und thierischer Korper besteht in Folgenden:

- Die rohen oder schon verarbeiteten Korper werben zuerst durch Wafferdampse ausgezogen, was je nach der Natur und Menge der zu bearbeitenden Korper auf verschiedene Weise geschehen kann, um alle extractiven Theile zu entfernen.
- 2) Dierauf werben bie Rorper icharf ausgetrodnet und ftart erhigt, um alle überflußige Feuchtigteit gu entfernen; bann
- one heiß, in eine gehörig verbunnte Auflofung eines sauren erdigen, ober metallischen Salzes, oder bepder zugleich, gelegt, je
  nachdem es die örtlichen Berhälrnisse, die Natur bes zu bearbeitenden Körpers und bie bemselben zu gebende Farbe erheischt;
  namtich in bernache von Salinen oder chemischen Fabriken in die Mutterlaugen, welche
  falzsauren Kalk, oder salzsaure Magnesia enthalten, oder in ber Nache von Alaunschiefer in eine
  alaunerdige Lauge, in der Nache von Schwefel-

ties in eine Bitriol=Lauge, ober in ber Rabe von Zinkerzen in eine Zinkvitriol=Lauge. Ge-wöhnlich vereinigen fie aber bas metallische mit einem erdigen Salze. In biefen Laugen werden bie Korper fo lange behandelt, bis fie gang burch-brungen find.

- 4) Dann werden die folder Weife erdig und metallifch gebeigten Rorper wieder getrodnet, erhipt und
- 5) in eine alkalische Auflösung ber Riefelerbe gelegt und barin fo lange behandelt, bis bie Korper babon gleichfalls gang burchbrungen find.
- 6) Die alfo mit Silicaten burchbrungenen Rorper wieder getrodnet und
- 7) neuerbings wie in Dro. 3 ber erbigen und metal= tifchen Beigung unterworfen.
- B) Diefe abmechfelnden Behandlungen in erdigen und metallifchen, bann in Riefel Auflösungen werden fo oft wiederholt, bis die Rörper hinreischend mit Silicaten burchbrungen find, was aus ber Gewichtszunahme und aus ber Eigenschaft, ber Flamme zu widerstehen, erkannt wird.
- 9) In gewiffen Fallen, wo es bie Natur bes Rorpers erheischt, wird auch die Beigung mit der Riefel-Lauge angefangen und mit der sauren erbigen oder metallischen Lauge beschloffen.
- 10) Endlich werden die auf diese Weise mit mineraliichen Berbinbungen durchbrungenen Rorper in Lohbrühe, oder überhaupt in diejenigen Beigen gelegt, welche die gewünschte Farbe hervorzubringen im Stande sind, worauf die lette Abspulung in Wasser und Trochnung erfolgt.

Munchen ben 2. July 1808.

Dr. J. A. Buchner, Uniferf.=Prof. Dr. B. Fth. v. Eichthal, f.Reg.=Rath

Schrannen:	8	drannen: Beit.	1.	W	eig	e n		શુ	Dreif	f		R	o r	n.			Prei	e.
berechtigte Drte des	-	1832. Wonat.	ger Reft,	Bur fubr.	Gani Bernd		Stell.	pād, ite	Mitts lere	Defte	ger Reft.	Rene Bus fubr.	Stup		Meft.	Dg chi	Deiete lere	Defti
Isarkreises.	7 ag	Monat.	S dR	Gall	<b>Edf</b>	SOR	8 da	ft. fr.	A. fr.	ff. fr.	Soft	SOR	S dfl	Seff	SOF	fl. fr.	ft.   ee.	ft. I
Berchtesgaden Erding Frensing Geisenfeld . Haag Kraiburg Zandsberg .	28 1 2 27 28 25 25 25	Februar. Mårz. Februar.  mårz.	78 145 10 18 — 8 124	155 32 21 320	752 145 50 	685	67	18 45 18 24 17 27 21 15	18	16 26 16 35	22 7 —	24 144 50 29 8 132 118	69 100 57 29 8 132 122	34 144 51 13 	22 6 16 —	12 24 12 24 12 20 11 15 13 48	,15,20	11 3 11 3 11 3
Moosburg Rühldorf · · Rünchen · · Rurnau · · Pfaffenhofen Reichenhall {	28 28 3 24 28 24 24 27	Mårz. Tebruar. Eebruar.	260 • 47	94 13 2422 25 52 50 27		105 13 2007 30 52 30 27	675 40	18 25 17 30 19 30 22 54 19 30 —	17 15 17 15 18 52 22 — 18 28 18 — 17 —	16 5	174	18 601 19 52 10 50	18 6 775 36 53 10 70	18 6 591 16 53 10 53	184	11 30 12 53 14 33 12 52 12 30	11 24 11 15 12 30 14 - 12 3 12 - 11 20	11 5
Traunstein . Basserburg .	25 29 23	Februar.	62 *131 54 — 9 *11	101 50½ 131 13 46 25	165 185 13 55 36	114 55½ 115 13 47 52	101 72 8	22 2 17 12 17 42 22 15	20 37 10 12 17 — 20 30	10 58 10 9 15 15 16 18 19 40 19 40	10 22 17	40	50 188 29 48	464	3½ 13	14 25 11 36 11 51	14 -	13 2 10 1 10 3
	-	Bed Rern										6	. 1				N - 0 3 /	
Schrannen:   berechtigte		Beit.			rß	e.	_		Preis	e.		-	a b	e t.			Prei	77
Drte		832. Monat.	ger Reft.	Nene Bur fubr.	Sind	Bers fauf.	Reft.	he die	Mitte lere	Mins Defte	ger Reft.	Neue Bu: fuor	Jer Stnb	Berr tauf.	Men.	Acai ft	iere	Deft Deft
Gerchtesgaden Erding Frensing Geeisenfeld Gaag Grawurg	18 1 2 27 25 25 22 3 28 5 24 28 24 27 1	Februar. März. Februar. März. Februar.	112 5	32 705 74 26 51 488 289 84	52 907 79 20 20 51 490 303 84	32 902 77 17 51 444 350 84 2 2093	9 46 13 484 4	10 — 10 6 10 —	9 40 9 40 10 30 7 15 11 55 9 30 9 30 7 51 10 1 10 2 9 30 8 10 12 1	9 20 9 48 7 — 9 48 7 — 11 27 8 51 9 10 7 24 9 45 8 50 — — 7 35 10 32	5 9 1 1 5 7 8 14 1 34 2	156 255 17 20 113 215 60 43 623 26 37 17 19 101 47 198 24	105 255 17 20 114 220 67 43 631 40 37 17 19 155 40 12 40 12 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	1 154 251 9 20	4	5 3 5 24	5 24 4 46 5 8 4 29 4 50 5 19 5 19 5 4 13 4 56 4 30 4 24 4 2	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

Roniglich.

In telli=
für den



Bayerisches
genzblatt
Farkreis.

XI. Stud. Munchen ben 14. Marg 1832.

# Amtliche Artifel.

(Die Erledigung ber Stadt : Pfarren Schongan betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch Befbrberung bes bisherigen Befigers murbe bie Stadtpfarren Schongau erlediget.

Dieselbe liegt in ber bischhilchen Dibcese Augsburg, und im Decanate und Kon. Landges richte Schongau.

Der Pfarrsprengel erstreckt fich auf bie Stadt Schongau, und auf ben eine Biertelftunde entlegenen Beiler Dornau, und zahlt 1455 Seelen, welche vom jeweiligen Pfarrer mit einem Gulfspriester pastorirt werden.

In Schongau find zwen Berkstags . und zwen Fenertagsschulen, sobann eine weibliche Inbustrieschule.

Das Einkommen ber Pfarren beträgt nach ber altern Fassion 1118 fl. 56 fr. 7 bl.

Die Lasten belaufen sich auf 193 fl. 20 fr. 4 bl. Munchen ben 10. Marg 1832.

R. Baner. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Junern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Secte

(Die Beschlagnahme der Rumern 36 u. 37. "der deutschen Aribune" betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Der von der Königl. Polizey-Direction Munschen in Gemäßheit des g. 7. im Soicte IU. zur Berfassungs. Urkunde verfügten, und in Folge Regierungs. Beschlusses vom 21. Februar d. J. fortgesetzen Beschlusses vom 21. Februar d. J. fortgesetzen Beschlagnahme der Numern 36 u.37. der Zeitschrift: "beutsche Tribune" wurde in Folge K. Ministerials Rescripts vom 2. dieß die Bestätigung ertheilt, und demnach das öffentliche Berbot ber beyden erwähnten Numern anges ordnet.

Melches sammtlichen Konigl. Polizen : Beborben bes Isartreises zur Wiffenschaft und Nachachtung biemit eröffnet wirb.

Munchen ben 2. Marg 1832.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer des Innern.

Graf b. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 6. ber unter bem Aistel: "Boltstribune" in Burgburg erscheinens ben Zeitschrift betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Konigl. Regierung bes Unters mainkreifes, Rammer bes Innern, verfügte Be-

(19)

schlagnahme ber Rumer 6. ber unter bem Tistel: "Bolkstribune" in Wurzburg erscheinenben Zeitschrift ist gemäß hochsten Rescripts bes K. Staatsministeriums bes Innern vom 2. März b. J. auf ben Grund bes h. 7. der III. Beplage zur Berfassingsellrkunde wegen bes barin ents haltenen aufreißenden und die schuldige Ehrsfurcht gegen Seine Majestät den König verlegenden Artikels unter der Aufschrift: "Deutschlands Psichten" bestätiget, und bas bssentliche Berboth der erwähnten Numer 6. angeordnet worden.

Dieß wird sammtlichen Konigl. Diftrictes Polizen Behörden zur Wiffenschaft und gleiche mäßigen Nachachtung andurch eröffnet.

Manchen den 7. Marg 1832.

R. Bayer. Regierung des Isartreises, Rammer des Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Gecr.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 7. bes Zeitblattes: "Der Bolts Triblin" betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat des Königs. Die von ber R. Regierung bes Untermains

Die von ber R. Regierung des Untermains Kreises, Kainmer bes Junern, verfügte Besschlagnahme der Mr. 7. des Zeitblattes : "Der Bolkstribun" ist vermöge höchsten Kescripts des Königl. Staatsministeriums des Junern vom 2. d. Mts. auf den Grund des J. 7. des Edicts III. zur Verfassungs-Urkunde wegen des gegen die bestehenden Verfassungen aufreihenden Urstikels unter der Aufschrift:

"Aufruf zur Theilnahme an ben beutschen "Baterlands Berein zur Unterstützung der "frenen Preffe,"

bestätiget, und bas dffentliche Berbot ber bez geichneten Numer 7. angeordnet worden.

Meldes fammtlichen Polizen: Beborden bes Ifarfreifes zur Diffenschaft und gleichmäßigen Nachachtung hiermit eröffnet wirb.

Munchen ben 7. Marg 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Ceinsheim, Prafident.

Miller, Gecr.

(Die Beschlagnahme ber Rumern 41. und 45. ber ,,beutschen Atlbune" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die im Gemäßheit bes g. 7. im Edicte III. zur Berfassungs " Urkunde von ber R. Polizen=Direction Munchen verfügte, und in Folge Resgierungs " Beschlußes vom 21. Februar d. J. fortgeseite Beschlagnahme ber Numern 41 n. 45 berZeitschrift: "Deutsche Tribune" wurde vom R. Staatsministerium des Innern durch Rescript vom 2. d. Mts. aus den dem Regierungs-Beschluße beygesügten Gründen, unter Anordnung des diffentlichen Berbotes der erwähnten benden Numern, bestätiget.

Diefes wird sammtlichen Diftricts : Polizens Behorden des Ifartreifes zur Wiffenschaft und Nachachtung hiermit eroffnet.

Munchen ben 8. Marg 1832.

Rbnigl. B. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Geer.

(Die Befchlagnahme ber Rr. 38, 39 u. 40. "ber beutschen Tribune" betreffenb.)

Sm Namen Seiner Majestat des Königs.

In Folge Entschließung bes A. Staatsmis nifterlums bes Innern vom 2. d. Mts. wurde die in Gemäßheit bes G. 7. im Edicte III, zur Ber= fassunges-Urkunde von der königl. Polizendirecs tion Munchen verfügte, und in Folge Regies rungsbeschlusses vom 21. Febr. l. I. fortgesetzte Beschlagnahme der Numern 38, 39 und 40 der Zeitschrift: "Deutsche Tribune" aus den dem Regierungsbeschlusse bengesetzten Grunden mit dem Ansügen bestätiget, daß die desentliche Aussschreibung des Berbotes der drep Numern der "beutschen Tribune" einzutreten habe; wovon sämmtliche Districtspolizenbehorden zur Wissensschaft und Nachachtung hiedurch in Kenntniß gesetzt werden.

Munchen ben 8. Marg 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prasident. Miller, Secr.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 42. "bes Bestboten" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber unterfertigten Stelle burch Bes schluß vom 21. Februar b. J. verfügte Besschlagnahme ber Num. 42 der Zeitschrift: "Westsbote" ist vermbge K. Ministerial-Rescripts vom 2. d. Mts. unter Anordnung bes bffentlichen Berbotes jener Numer bestätiget worden.

Dieß wird samtlichen Polizen, Behorden bes Ifartreises zur Wiffenschaft und Nachachtung biemit eroffnet.

Munchen ben 8. Marg 1832.

Ron. B. Regierung des Ffarfreifes,

Graf von Seinsheim, Prafibent. Miller, Secr. (Die Befchlagnahme ber Dr. 47. "bes Weftboten" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die von der Königl. Polizey-Direction Munschen auf den Grund des S. 7. der III. Beylage zur Berfassungs Urkunde verfügte, und in Folge des Beschlusses der Königl. Regierung des Jsars Kreises, Kammer des Innern, vom 21. Februar d. I. fortgesetzte Beschlagnahme der Mr. 47. der Zeitschrift: "Westbote" ist vermög K. Ministerials Rescripts vom 2. März d. I. wegen des aufsreitzenden Inhaltes der darin enthaltenen Aufsstäte unter den Aufschriften: "Ans deutsche Bolt" und "die Kleinkarlbacher an den Westsboten" bestätiget, und das bffentliche Verbot der Mr. 47. der erwähnten Zeitschrift angeordenet worden.

Dieg wird fammtlichen R. Polizen Bebbrben zur Wiffenschaft und Nachachtung hiemit eroffnet.

Munchen ben 8. Marg 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

> Graf v. Seinsheim, Prasident. Miller, Secr.

# Dienftes - Erledigungen.

Durch ben Tod des K. Abvocaten Giehrl zu Neunburg vorm Wald im Regenfreise wurde ben diesem Landgerichte eine Advocaten = Stelle erlebiget.

Die conrurrenzfähigen Bewerber haben ihre, an Seine Ronigliche Majestät zu rich= tenden Gesuche um diese Advocaten Stelle ins nerhalb vier Wochen ben dem Appellationes Gerichte besjenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie angestellt, ober bienftlich verwens bet find.

Amberg den 24. Februar 1832.

Durch ben Tod bes R. Ubvocaten Berg: hammer ift ben bem R. Land: und Unters fuchunge: Gerichte Burghausen eine Abvocatens Stelle erlebiget worden.

Die concurrenzsähigen Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche innerhalb vier Wochen bey bem Uppellationsgerichte besjenigen Kreises zu übergeben, in welchen sie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwendet sind.

Staubing ben 21. Februar 1832.

# Shul= und Kirchen=Dienst= Erledigung.

Der Lehrers: Organisten: und Cantorsbienst zu Nandlstadt, K. Landgerichts Moosburg, mit einem Ertrage von circa 290 fl. nebst freper Wohnung, ist erlediget.

Die vorschriftsmäßigen Bewerbungen um benfelben haben binnen acht Tagen zu gefcheben.

# Dienstes = Motigen.

Seine Maje fidt der König haben burch allerhochste Entschließung ddo. 5. Marz d. J. allergnädigst geruhet, den bisherigen Legationss Rath ben der Gesandtschaft in Wien, Carl von Gasser als Regierungs-Director in provisorisscher Eigenschaft zu ernennen, und benselben wererst der Königl. Regierung des Farkreises, Rammer des Innern, als zwenten Director mit der Uebernahme der Functionen eines Regiestungsrathes benzugeben, — und am nämlichen Tage Sich bewogen gefunden, dem Pfarrer

Bartholomans higlberger in Forstenried, Ron. Landgerichts Munchen, in Berucksichtigung seines Alters, und seiner Aranklichkeit die gezbetene Bewilligung ber Resignation der Pfarren, und bes Rucktrittes als ehemaligen Conventual bes Chorherrnstiftes Benharting in die Klosters pension zu ertheilen.

Seine Königliche Majestät haben burch allerhöchste Entschließung do. 10. März b. J. die durch den Tod bes Generalz Commissärs und Regierungsprässenten von Widder erledigte Stelle eines außerordentlichen Minizsterialz Commissärs an hiesiger hohen Schule, dem von Augsburg nach München versetzten Regiezrungsrath von Braun muhl allergnädigst überztragen.

# Befanntmadungen.

(Grläuterung über ben Grengverkehr in Beziehung auf bas Bollmefen betreffenb.)

In Gemäßheit erfolgter Erläuterung des f. 1. Mro. 8. der allerhöchsten Verordnung über ben Grenzverkehr in Veziehung auf das 3olle wesen vom 4. Februar 1829 (Regierungeblatt Stuck 6.) sind:

- 1) Die im Grenzverkehre aus bem benachbars ten Auslande zum Weben eingeführsten Garne jeden Stoffes, welche gewebt wieder dahin zurückgebracht werden, mit Einhaltung der bestehenden Bestimmunsen über Competenz der Zollbehörden in unbeschränkter Quantität zolls und zollsbepschlagsfrey sowohl ben dem Einsals ben dem Wieder-Ausgange zu behandeln; dagegen
- 2) bie zoll = und zollbenfchlagsfreve Behand= lung ber im Grenzvertehr zum Weben aud = und gewebt wieber in das Innland zurudtehrenden Stoffe, fie mogen

aus Leinen, Baumwolle, Schaafwolle, ober aus einer Mischung bieser Arten bestehen, zunächst lediglich nach bem eigenen Daus bedarfe bes betreffenden Grenz. Bewohners zu bemessen und barauf zu besichranten.

Solches wird hiemit zur bffentlichen Rennts nif gebracht.

Den 6. Marg 1832.

R. B. Bezirtszollinfpection Munchen. In legaler Abwesenheit bes R. Oberinspectors,

(2) 1. Ganster, Adjunct.

(Die Erlebigung bes Beneficiums gu u. E. Frau in Amerang betreffenb.)

Durch ben Tod bes letten Befigers ift bas Beneficium ju U. L. Frau im Dorfe Ames rang erlediget worben.

Dasfelbe liegt im Erzbisthume Minchen= Freufing, im Decanate und Pfarren hoslwang, bann im Landgerichte Troftberg.

Der jeweilige Beneficiat ift verbunden, tags lich mit Ausnahme einer wochentlichen Freys messe in der St. Rupertifirche Amerang bie Messe nach ber Meinung des Stifters zu lesen, dann an Sonn und gebothenen Feyertagen ben Rosenfranz abwechelungsweise mit einem 2ten Beneficiaten zu bethen.

Die Erträgnisse incl. ber freuen Wohnung im eignen Beneficiatenhause bann Garten bestes ben nach ber jungsten revibirten Fassion in 341 fl.

bie Laften nebst Wendung ber Baufalle im Beneficiatenhause in 18 fl. 43 fr.

Die Bewerber um diefes Beneficium haben fich binnen 4 Bochen entweder ben ber hohen Gutsherrichaft in Unsbach, oder ben dem unsterfertigten Patrimonialgerichte zu melben.

Bugleich wird beygefügt, daß in Amerang noch ein zweptes Beneficium, — das St. Georgi Schloßbeneficium — unbesetzt ist, und für die Bewerber hierum zur gleichfallsigen Gesuches Angabe innerhalb 4 Bochen wiederholt auf die bffentliche Ausschreibung — Isarkreis Intellisgenzblatt vom Jahre 1826 St. XXVII. S. 531 hingewiesen werden muß.

Mafferburg ben 6. Marg 1832.

Frenherrlich von Crailsheim'sches Patrimonial-Gericht Amerang. Heiserer, Gerichtshalter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 8. Marz 1832.

Staats: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	961	961
detto » » 2 mt.	_	_
Lott. Loofe E-M prompt	-	107
detto w-w2 mt.	-	
detto unverginel.à fl.10	128	-
detto detto à fl. 25	116	
detto detto à fl. 100	116	_

# Berfteigerungen.

Die Berpachtung der II. Abtheilung der Arbninger . Jagd an den Meistbietenden wird am 16 ten April d. J. Morgens 10 Uhr zu Viles biburg, vorbehaltlich hochster Regierungs : Ges nehmigung, wiederholt statt finden.

Pachtliebhaber werden biegu eingelaben. Bilbbiburg ben 1. Marg 1832.

K. B. Rentamt Bilsbibneg u. Forftamt Frenfing.

Dr. Clareng,

Raltenborn,

Die in ber Konigl. Forstrevier Ettal bes findliche sogenannte Baden : Alpe wird nach hoher Bestimmung Kbnigl. Regierung bes Isars Kreises auf die Dauer von 6 Jahren einer bffentlichen Verpachtung unterstellt.

Die besfallsige Berhandlung findet baber Dienstag ben 3ten Upril b. I. Morgens 10 Uhr im Wirthshause zu Ettal statt, wozu Pachtliebhaber, welche sich über Zahs lungsfähigkeit burch legale Zeugnisse auszuweis sen vermögen, hiermit eingeladen werden.

Rabere Aufschluffe über ben Bestand ber Alpe tonnen vom R. Revierförster zu Oberams mergau erholt werben.

Den 6. Marg 1832.

Ronigl. Baner. Forftamt Schongau. (3) 1. Thoma, R. Forftmeifter.

Auf den Antrag ber Gesammtereditorschaft, und nachdem der den Bierwirth Bartholomaus und Anna Listmanerischen Speleuten im Juny v. Is. bewilligte halbiahrige Termin zum Selbstverkauf erfolglos abgelausen ist, wird nunmehr ihr Anwesen Aro. 118. an der Lerz chenstraße diffentlich an den Meistbietenden verstauft, und zu diesem Iwecke eine Tagesfahrt auf Samstag den 31 ten März l. Irs. Früh von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Annehmbare Rauföliebhaber werden hiezu eingeladen.

Der Bufchlag geschieht nach erfolgter Bes nehmigung von Seite ber Creditorschaft.

Das Raufsobject besteht in einem 4 Stockwerk hoben Wohnhause mit Dachwohnung, gewölbztem Keller, hofraum, Brunnen und Garten, und ist auf 16,000 fl. gerichtlich geschätzt im Janzner 1. Irs. Den 24. Februar 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)2. v. Gropper.

Auf Andringen eines Hippothekgläubigers wird das Hans des Hufschmides Joseph Ba: der an der Zweybruckerstraße Nro. 223., wels ches um 2500 fl. der Brandversicherungs:Anstalt einverleibt, am 5. Nopbr. v. Irs. auf 8000 fl. gerichtlich geschätzt worden, und mit 4250 fl. Ewiggeld, dann 7343 fl. 39 fr. Hippotheks Capitalien belastet ist, hiemit wiederholt dem diffentlichen Berkaufe unterstellt, und bierzu eine Tagesfahrt auf Donnerstag den 29 ten Marz I. J. Bormittags, von 9 bis 12 Uhr im Gerichtslocale angesetz, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken geladen werden, daß der Hinzschlag nach h. 64. des Hypothekengesetzes erz folge.

Den 28. Rebruar 1832.

R. B. Rreid: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 2. Duschl.

Auf Andringen der Hypothek = Gläubiger wird das dem Maurer , Palier Johann Adam Dtt gehörige Unwesen an der Mars = Strasse Mro. 150. litt. d. bestehend aus einem noch unz vollendeten 3 Stockwerk hohen Wohnhause und einem Hinter = Gebäude, woben sich eine Stals lung besindet, geschätzt auf 7000 fl. am Mitts woch den 21. März Vormittags von 9 — 12 Uhr im Gerichts-Locale diffentlich verstelgert.

Raufslustige werden hiezu mit dem Anhans ge eingeladen, daß der hinschlag nach f. 64.des Hypotheken: Geseyes erfolge.

Den 28. Februar 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director.

(2)2. Geiger.

Auf Andringen eines Sypothekglaubigers wird bas Anwesen Nro. 504. an der Lowenstraße dem offentlichen Berkaufe unterfiellt, und zur Aufnahme der Kaufsangebote eine Coms miffion auf Samstag den 31 ten Marz d. J. Bormittage von Q bis 12 Uhr anberaumt.

Das mit 10,000 fl. ber Brandversicherungs. Unstalt einverleibte, und mit 6500 fl. Ewiggeld behaftete Unwesen besteht aus einem drenstbdis gen Wohnhause, einem zwenstbdigen hinters Gebäube und gemauerter holzlege, einem hofe raum und Garten.

Der hinschlag geschieht nach f. 64. des Spunthetengeseites.

Raufsluftige, welche fich über ihr Bermbgen genigend ausweisen tonnen, werden hiemit zur anberaumten Commission eingelaben.

Den 28. Februar 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 1. Geiger.

In dem Hause des bgl. Kistlermeisters Bis fant Mro. 246 in der Karlöstrasse über 3 Sties gen werden Dienstag den 20. Marz l. I. von 9 bis 12 Uhr, Bors und 3 bis 6 Uhr, Machmittags und die folgenden Tage verschiedene Effecten, als Schreinzeug, Uhren, Kleisdungsstücke, Tische Leib und Bettwäsche, Sils bergeräthe, Bucher historischen, poetischen und theologischen Inhaltes gegen baare Bezahlung zur öffentlichen Bersteigerung gebracht, und Kausstliebhaber zur Erscheinung geladen.

Munchen ben 9. Marg 1832.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Penbele.

Unter Bezug auf die frühern Ausschreibungen (Mro. 282, 283, 287, 345 und 350/351 bes bayer. Landboten und Mro. 259, 263, 267, 312 u. 317 der Münchner politischen Zeitung) wird das Auwesen des Anton Rottler, sogenannten Hausmeisters in der Aiblingerau, zum dritten und letzten Mahle zum desentlichen Berkause an den Meistbietenden am

Donnerstag ben 29ten Marg. I. 36. im diesfeitigen Amtslocale Bormittags von 9 bis 12 Uhr ausgesetzt, und hieben bemerkt, baß ber Hinschlag an den Meistbietenden nach §. 64. bes Hypothekengeseiges geschehen werde.

Den 24. Februar 1832. Konigl. Bay. Landgericht Rosenheim. (2)2. Bisani, Landrichter.

### Vorladung und Edictal=Citation.

Micolaus Zinsmeister, burg. Branntweins brenners. Sohn von Minchen, ist im Jahre 1812 als chirurgischer Practicant ben dem ehes mallgen leichten Infanterte Bataillon Wrede nach Rußland mit ins Feld gezogen, und wird seit bieser Zeit vermißt.

Auf Andringen seiner Geschwister und Berwandten wird berselbe, oder bessen Descendenten hiemit aufgefordert, sich innerhalb dren Monaten a dato um so gewisser ben der unterzeichnes ten Behörde zu melden, als außer dem die Berschollenheits-Erklärung ausgesprochen, und sein Bermögen gegen Caution au die nächsten Unverwandten verabfolgt werden wurde.

Munchen den 21. Februar 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)2. Aroning.

= 151=*U*1

(Dit einer Bentage.)

Schrannen=   berechtigte	Edrani Beit.		W	e i t	e n.		ŋ	Dreif	e.		R	o r	n.		9	reis	e.
Drte	1833 S Mor	gei Re	de Gaf	Send	tauf.	phete.	dechi fl. ft.	Mites lere	Mins deste	ger Reft.		100	Beritanf.	206430	godu ne	Mices iere	Defte
Berchtesgaden Erding Trensing Weisenfeld Haag Araiburg Landshut Moosburg Mühlbors Mühlbors Münden Pfassenhosen Reichenhau Frassenhau Traunstein Wasserburg Weilheim	6 ma 8 9 5 6 5 5 7 1 1 1 5 6 2 5 8 6 5 5 7 1	67	39   25½   30   50   116	507 151 70 28 375 514 95 1 2858 79 25½ 30 5 165 72 231 11	497   145   70   28   261   502   93   1   2130   37   214	70 6 6 6 114 12 728 42 42 42 42 42 41 3	18 32 19 — 18 15 17 36 20 54 18 30 18 15 — 19 22 22 — 18 — 18 35 21 52 17 36 18 4	18	18 48 16 45 14 3 	22 6 16 -20 -20 -184 20 -17 51 15	50		18 135 62 24 104 7.4 11 8 482 20 49 11 11 66 24 150 18 36	142 20 15 21	12 20 12 24 12 16 	12	11 4 11 5 11 3 10 4 11 3 12 - 10 5 13 2
	· Bed.!																
Schrannens berechtigte	Scit.			e r				Preif		Born	-	a b	e r.		-	reif	1
Drte des Isarkreises.	1839 B Mor	Gei Gei	341	Sind	fauf.	Meft.	pochi ile fl. fr.	Micci lere	Defte	ger Reft.	fubr.	Stud-	Beri tauf.	0.0014	gedi fie fi. [fr.	Mitte lere	Deite
Berchtesgaben Erding		48	765 55 675 2 40 9 11 - 24 46 414 3 255 51 - 19 4 1006 4 29 4 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	600 42 20 24 460 268 51 1 2090 22 29: 45 19 72 59	649 34 19 24 259 263 51 1828 18 29 45 19 58 17 108	201 262 4 4 42	10 12 10 48	9 40 10 14 7 15 10 34 9 45 9 3 8 — 10 18 10 — 9 30 9 15 9 — 8 10 11 1	9 24 9 40 7 - 10 9 21 9 58 9 -	4 11 4 8 7 7 2 8 27 15 19	110 203 19 7 7 191 104	130 212 27 7 198 111 38 6 573 40 15 6	130 200 17 7 119 109 35 6 568 37 15 6 125 170 51 24	4 6 10 79 2 5 5 3 10	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	4 48	- 444444444444444444444444444444444444

# Beplage zum königl, Isarkreis: Blatte Nr. XI.

# Das System ber banerischen Staats-Regierung.

Die Staatszeitung hat sich als bas Organ ber Regierung in allen Angelegenheiten der innern Berwaltung angeklindigt; ihr liegt nunmehr ob, bas Stem, das sie in biesem Beruse vertreten wird, mit Freymuth zu bezeichnen.

Das Softem ber baperifchen Regierung fann nicht zweifelhaft fenn. Bapern befigt eine, nach feiner Lage und feinen Berhaltniffen bemeffene, mit feinem innerften Leben vermachfene Berfaffnng. Diefe Berfaffung, von Ronig und Bolt befchmoren, bilbet ein beiliges Unterpfand in ben Sanben ber verantwortlichen Beamten. Rlar ift bem= nach ber Regierung bie Bahn ihres Wirkens, bor-Ihre hohe Pflicht ift es, die Berfaffung, ben Untag ber ftanbifden Berathungen, immer lebenbiger ju begrunden, und in bem 3mi-Schenraume ber parlamentairen Sibungen treu und gemiffenhaft zu vollziehen. - Und biefe Pflicht wird auch reblich und mit beuticher Bieberteit in Erfullung geben.

Die Staatsregierung wirb einerfeits ihre Ini= tiativen an bie Stanbe aufsuchen in bem achten Beifte bes Staats : Grundgefebes, in ber Tiefe beimathlicher Sitte und Richtung, in ben mahrhaft nationalen Buftanden, wie fie aus ber Befcichte bes Baterlanbes in bie Fundamentalatte aufgenommen, und, bon ihr beschutt, gum feperliden Bereine amifchen Thron und Ration erwachsen finb. Sie wird ihre Borfchlage ichopfen aus ben anerkannten Beburfniffen unfere offentliden Lebens, ohne biefem gamaltfame Uebergange ober frembartige Pringipien aufzubringen. Einficht unferer Beit ift fo febr burch bie Proben ber Erfahrung und burch bie einstimmige Anertennung ber Sachverftanbigen aber allen 3meifel

erhoben, als die, baf nur eine von Innen herauswirkende Zeitigung, eine naturgemaße Bestaltung ben politischen Institutionen Wahrheit, Kraft und Dauer zu fichern vermögen.

Die Staatsregierung wird andererfeits die beftebenben Gefebe nur nach beren eigenem Sinn und Berftande auffaffen und vollitre= Sie wird teine ertunftelte Deutung verfuchen, um ben Umfang ihrer Gewalt, gegen bie offentlichen Frenheiten, und gegen ben Ginn bes erhabenen Bebers unferer Inftitutionen, gu ermei= Sie wird aber auch jeden Berluch mit Ent= fchiebenheit gurudweisen, ber barauf ausgeben tonnte, bas Beftehende burch entgegengefeste 3mangsauslegung zu untergraben. Dicht bie Dogmen ber einen ober ber anbern Seite, follen über bas bochfte Befet bes Staates als Mormen ber Erklarung, fomit ale ein noch boberes Gefet, geftellt werben. Die Berfaffung barf nicht bas Wertzeug ber ober jener Parten, ber ober jener Gewalt im Staate, fie foll bie hohere Dacht über ihnen fenn, in ber bie Bestrebungen und Ueberzeugungen aller Gut= gefinnten ihr beberrichenbes Pringip, ihren Berei= nigungepuntt ju finden haben. Dies ift ihre Beiligkeit. Darauf allein grunbet fich ihr Berth; baburch allein ermachet fie zu einer morglischen Macht, bie in gleichem Maage bie Billführ ber Berrichenben, wie jene ber Beherrichten ausschliefit-

So benkt sich bas biebere hellsehende Bolt seine Berfassung; so hat sie ihr Urheber gegeben, so haben sie Fürst und Stände beschworen, so wird die Regierung sie auch fortan pflichtbewußt zu vollziehen, und unverfälscht durch die Stürme ber Zeit hindurch zu führen wissen.

Richt aber in bem lopalen Geschesvollzuge allein erblickt die Staatsregierung den Umfang ihrer Aufgabe. Intellektuelle und materielle Intereffen ber verschiedensten Art harren kraftige

(20)

Bolteunterricht und Bollebilbung laffen in mehreren Begirten viel gu munichen übrig. Gelbft bie boberen Rebranftalten entbehren jum Theil mesentlicher Beywirkung. - Berschiebenartige Befete berrichen noch in unferm Bater= lanbe. - Die Landwirthschaft tampft mit vielfachen hinberniffen, oft auch mit perberblichen Borurtheilen. - Die Produftion und der Sanbel beburfen eines ermeiterten Marttes, bie Inbuftrie eines ben Individualitaten unferer Lage angemeffenen, nachhaltigen Aufschwunges. -Das Gewerhmefen bewegt fich in einem ben Bewerbtreibenden, wie ben Consumenten gleich verberblichen Zwischenzustande von Frenheit und Bevormunbung. - Das Gemeinbewefen bedarf überall noch ber lebenbigen Entwidlung. Die Unfaffigmachungenormen bes Jahres 1823, inebefondere in ihrer Berbindung mit ben Armengefegen, laften fcwer auf ben meiften Communen.

Die Staatsregierung bat biefe Berhaltniffe erfannt; ihre erfte Gorge hat fich ber Musmittelung grundlicher Ubhulfe zugewendet. Der oberfte Schulrath hat eine erweiterte Organisation erlangt, ber Butritt facherfahrner Universitatelehrer, Rektoren, Diftriftsichulinspettoren, und anderer, burch frubere ober gegenwartige Stellung mit ben Beburfnif. fen bes offentlichen Unterrichts vertrauter Manner, fichert Diefer Lebensfrage ber Givilifation wohlbemeffene Entwidelung. Drep Gefebbucher liegen bereits ben ftanbifchen Musichuffen Un bem Schlußstein aller Gefetgebung, an bem Civil - Cober, wird raftlos gearbeitet. . Gur Sandel, Induffrie und Agrifultur ift ben bem-Ministerium bes Innern ein tongentrirtes Referat begrundet. - Die von ben Stanben fo billig erfebnte Statiftit bes Ronigreichs, ift bereits eingeleitet. - Man beschäftiget fich mit Borbereitungen ju Errichtung von Sandels = und Gewerbe. fammern. -Die Unterhandlungen ju Erweiterung ber Bollgrengen; fchreiten rafch und ent. fcheibend vor. Die Gewerbsgefepe und Inftruttionen, und mit ihnen bie Biffer 2. bes S. 2. in bem Unfagigmachungegefebe, wonach jede Be=

werbsconzession das Burgerrecht in sich schloß, unterliegen eben gegenwärtig, im wohlverstandenen Interesse der Burger und der Gemeinden, der gewünschten Revision. — Was zur Beförderung des geistigen Aufschwunges und des Wohlstandes bienen kann, ist der Regierung ein Gegenstand ernster Beachtung und Prüfung.

Und Diefes Streben ift nicht neu in ben Annalen ber baperischen Bermaltungsgeschichte. auch von manchen Geiten es verfannt werben w.ll, - hat nicht die Mation an der Sand ibret Fürsten Mil bas erfangt, marum mehr benn Gin Land fie beneiben mag? Wer vermag gu miftennen, mas bie baperifche Regierung, feit Unfang diefes Jahrhunderts, fur Licht und Auftlarung, raftlos im Rampfe mit eingewurgelten Borurtheis ten, ja auf Gefahr ihrer eigenen altbegrundeten Popularitat, geleiftet? - Wem gelang es, Die erften Schlagbaume megguraumen, und zwen beutfche Stamme gu einem Bandelsvereine gu verbin= ben? Wer führte, aus freiem Untriebe, bas Ros nigreich in bie Reihe ber Reprafentativ = Ctaaten ein, als noch bepnahe gang Deutschland vergebens nach ftandischer Organisirung rief? - Ber et= fampfte ben Bermalteten im Jahre 1828 bie Institution frengewählter Landrathe, Die Bertretung ber provingiellen Intereffen, und bie jahrlichen Berfammlungen als Drgane ber offentlichen Mennung in allen Kreisen? Ja, wenn bie Journalistik ben Regierungeorganen gegenüberfteht; wenn biefe Journaliftit felbft in bem Diffbrauch ber Freiheit viel= leicht zu wenigen und ben gu ichwachen Repreffiv= gefeben begegnet, wem bankt fie es, als jener Donaftie, bie, festvertrauend ber Gefinnung bes Boltes, ju Gunften ber Frenheit auf bestehende Gefete ver ichtete?

Dieses sind Wahrheiten, die Niemand zu taugnen vermag; Wahrheiten, die jeder gemäßigte,
ruhig urtheilende Mann laut bezeugt, die durch
hohle Theorien, durch leere Phrasen niemals aus
dem Herzen, aus dem Ernste und der Treue der
baverischen Nation verbannt werden können.

- DIMME

Co ift bie Gefinung ber baperifchen Ctaats-In Diefer Gefinnung vertundet fich ihr Drgan im Bebiete ber Preffe, und in diefer Gefinnung wird fich basfelbe behaupten. Maag und Befonnenheit in ben Principien, treue Pflege ber reellen Bedurfniffe, ftrenge Gefehlichkeit in ben Mitteln; Offenheit, Bertrauen; Ginfachheit in ber Mittheitung - bies ift unfer Befenntnif. - Gegen Die Bidtter, welche bas ehrenwerthe Imt übernommen haben, Bachter ber gefeglich begrunbeten offentlichen Frenheit gu fenn, wird bie Staatszeitung freudig jene Stellung beobachten, wie fie dem Blatte einer tonftitutionellen Regierung gebührt - gegenüber einer tonftitutionellen Sie wird bie Erorterung mit ihnen Opposition. nicht als feindlichen Rampf, fondern als einen freunds lichen Ibeen-Mustausch betrachten. Denn bier finbet bie Erorterung flatt auf gemeinsamem Boben, auf jener befchwornen Berfaffung, und jum gemeinfamen Biele b. h. jur Befestigung und lebenbigen Entwidlung bes gefeglichen Buftanbes.

Gelbst Tatel wird ihr von dieser Seite willsommen fenn, — er mag einzelnen Organen ber vollziehenden Gewalt oder ber gesammten Regierung gelten. Sie wird entdedte Mangel mit Aufrichtigkeit eingestehen, und ungegrundete Beschuldigungen treuer Beamten unbefangen widerlegen.

Die Regierung betrachtet eine fremuthige gefehlich gefinnte, verftandige Opposition als
ein heilsames Element bes reprasentativen Softems,
und sie erkennt mit voller Unbefangenheit an, was
die öffentliche Erdrterung in Bavern ju Austolung
bunkler Fragen und zu Beseitigung mancher Mißbrauche geleistet hat.

Desio entschiedener aber muß sie sich erklaren gegen die Blatter revolutionarer Tendenz. Denn hier ift nicht mehr bie Wahrung ber Gesehe, sono bern ihr Umsturg, hier ist nicht mehr die Entwickstung und Forderung unserer Zustande, sondern ihre Berstorung Zweck und Biel. Und mit Tendenzen dieser Art kann keine bestehende Regierung, kann Riesen Anhanger ber Dednung und Ruhe, kann Nies

mand fich befreunden, bem habe und Gut, bem haus und hof, bem Leben und Wohlfahrt ber Rinder und ber Angehorigen lieb und theuer find.

Die Partei, ber jene Blatter als Drgan bienen, charafterifirt fich felbft unverfennbar in ihren Gestänbniffen. Sie verlaugnet alle Achtung fur ben Befit; offen arbeitet fie babin, mittelft unbedingter, ploglich eingeführter Gemerbefrenheit allen Realrechten, allen burch Jahrhun= berte fortverzweigten Ginrichtungen, ja allen Bewerbs - Eriftengen und Meifterfamilien ben Ruin Und jene grengentofe Gemerbefrepheit forbert fie, nicht etwa als ein Mittel, Die Induftrie gu beleben; Die Induftrie ift ihr ein Gegenstand bes Abicheus, ihr ift ein Land noch nicht reif fur Die von ihr verheiffene Frepheit, fo lange bort noch fleifige, mobihabende Gemerbmeifter, beguterte Bau= ern und überhaupt Menfchen mohnen, Die etwas gu verlieren haben. Gie fpricht fuhn bie eines Robespierre murbigen Worte:

"Sie (die Nation) schämt sich nicht, die Erhaltung ihrer Industrie durch bie hochste Schmach zu erkaufen. Wohlan denn, so gehe diese Industrie, ihr goldenes Kalb, zu Grunde." (Deutsche Tribune S. 195.)

Weit die gegenwärtige französische Regierung die Industrie zu beschüten sucht, und sonach dem Berslangen nach überall zu verbreitender Umwälzung entgegentritt, darum werden (Deutsche Trib.) "die Liberalen jedes Landes aufgesordert, sich des Gestrauchs französischer Produkte und Fabrikate sogleich und ohne Ausnahme zu enthalten, um durch Stodung im Berkehr die Entlassung einer großen Zahl von Arbeitern zu verantassen", und hierdurch die heitsame klamme des Aufruhrs und des Blutvergießens anzusachen. So soll das induskrielle Minnisterium gestürzt werden.

Wie die Partei ben Befit nicht achtet, fo find ihr alle Rechte ein Gegenstand, mit dem fie, zur Berwirklichung ihrer Plane, nach Willführ verfahren will. Die liberalfte Deputirtenkammer Deutschlands (die Babifche) wied getadelt (Weftbothe G. 245 — 246), weil diefelbe bestehende Rechte nur gegen Entschabigung abzulofen, und was ihr zeitgemäß fchien, mit ben Unspruchen ber Gerechtigkeit zu verbinden strebte.

Mit gleicher Machtvollkommenheit entscheibet, alleinherrichend, bie Partei felbft über die Ratur ber Reprafentativregierung. Gie vergift ober tennt nicht bie Grundbegriffe bes Spftems ber Bertretung, und widerspricht in naiver Unwiffenheit allen Lehren ber Theorie bes neuen Staatsrechts, wie ber Erfah-Die bisherigen Bolfskammern, felbft wenn Die Partei Urfache ju haben glaubt, fie ju loben und zu preifen, will fie in ihrem Befen gerftoren, und burch bas Ergebnig eines unbedingt allgemein gleichen Dahlrechts zu einer Bolfereprafentation erheben, in welcher ben Bedurftigen und Urmen bas Uebergewicht über bie Boblhabenben gefichert Ben biefer noch von teiner Republit ber Welt in folder Robbeit ersonnenen Bahlart, foll zugleich der Deputirte nicht etwa gebunden fepn, ber aus ber Erorterung bervorgebenben Ueberzeugung ju folgen; es wird ihm jur Pflicht gemacht, ohne alle Debatte nur bie Mennungen zu vertreten und geltend zu machen, welche langft vor Berfamm. lung ber Stanbe von einzelnen Dabl . Collegien einfeitig befprochen und gut erachtet murben. Trib. E. 267.)

Nicht minder verkehrt und heillos als diese Bez griffe, sind die Forderungen, zu welchen sich die Partei in Beziehung auf die Frenheit der Presse bekennt. Sie will nicht nur Beseitigung aller präventiven Maaßregeln, sondern verlangt Abschaffung aller Presgesetze. Selbst die Privatehre vertraut sie nicht dem Schutze des Gesetzes, der Gerichte, sondern unterstellt dieselbe nur dem vagen, jeden Strafrechts entbehrenden Tribunal der öffentlichen Mennung, so daß die anondme Verläumdung, auch nach vollzogener That, der positiven Strafe unerreichbar bleiben soll.

"Die Preffe muß sohin mahrhaft fren fenn" — fagt die Tribune (3. 267 — 268) "baber nicht bios aus der Bormundschaft der Censur entlaffen,

fonbeen auch gegen bie Pladerepen rigorofer Strafgesete geschütt sepn. Alle Prefigesete, auch bie
von einer Revolution geschaffenen, werden von den Gewalthabern benütt, um die Presse zu untergraben.

Richt Befeitigung einzelner Gebrechen, nicht Bereblung, nein, Umfturz alles Bestehenden ist bas Biel bieser Partei. "Die Republit," fagen ihre Abepten, "ist unvermeiblich; sie wird tom= men und ben Beweis liefern, daß die Frepheit alle Klassen ber Gesellschaft gludlich macht; allein nur die volle reine Burgerfrepheit, ohne Konigthum und seine Anhangsel." (D. Trib. S. 221.)

"Das Königthum wird untergehen, und bie Republik, gereinigt und burch Erfahrung gelautert, wird auf immer bie lette Spur ber Throne ver-brangen." (D. Tr. S. 242.)

Das Streben ber Partei ift auf totale Bernichtung alles deffen gerichtet, "was die gange hiftorifche und Fabelzeit Jahrtausende lang" schuf und erhielt.

Der eigenthumliche Borzug des gemeinsamen beutschen Baterlandes, daß seine Stamme in kleineren Kreisen ein vielseitiges Leben bildeten, welches eine eigene Circulation erzeugte, woben bas Geld im schnelleren Umlauf auch schnelleren Gewinn brachte; der Borzug, daß in der fetbstständigen heimath ber Stamme, die Regierungen und alle hohen Beharben den Gewohnern des Landes naher standen, ihre Bedurfnisse besser kannten, ihnen schnellere hulfe bringen, und von ihnen leichter erreicht werden konten; — biese Berzüge, die ein Ersat waren für etwaige Beschränfung des politischen Einflusses,

120 000

erscheinen jener Parten als ber Grund unserer Entwurdignng b. h. als der Grund, daß Deutschland noch nicht die Aussuhrung ihrer weltbegludenden Plane vollbringen konnte.

Die beutschen Stamme follen ihres Ramens, ibrer Geschichte und ihrer angestammten Fürsten beraubt; Wien, Berlin, Munchen, Stuttgarb, Dresben, Caffel und andere Stabte follen aus ber Reihe ber Sauptflabte in jene ber Landgemeinden gurudgewiefen werben. Das icone Deutschland foll nicht nur, wie es bie Furften bereits gewollt, burd gemeinfamen fregen Bertehr unter fich verbunben, fondern in eine große gentralifirte Chene vermanbelt merben, worin eine übervolferte, überbegunfligte, unruhige Sauptftadt bas Belb ber Provingen verschlingt, um ihnen Rrieg, Armuth, Uns bedeutenheit und ftete Erschutterung wieberzugeben. Ein Reich foll geschaffen werben, mo Rube, Bufriebenheit, mo Stodung ober Bewegung bes Sanbels und ber Indufteie, mo alles Glud ber Gingelnen wie ber Familien, von ben Auftritten einer Racht in ber Sauptftabt, von ben Bewegungen in einer Strafe abbangig gemacht ift.

"Die Aufgabe unferes Boltes" — fagen fie —
"besteht barin, die Nothwendigkeit ber Organisation
eines deutschen Reiches in bemotratischen Sinn, zur lebendigen Ueberzeugung aller
beutschen Burger zu erheben, und alle dahin zu bringen, baß sie die herbepführung einer folchen Reform
unseres Baterlandes als den Lebenszweck ber gegenwartigen Generation anerkennen." (D. Trib.
E. 226.)

Sie rufen laut die armen Klassen zur Nichtsachtung aller bestehenden Gesetz und Einrichtungen, zu Gewalt unt Emporung auf (3. B. beut. Trib. S. 198, 313, 324. Westb. S. 204, 250, 251). Ihnen ist Mäßigung ein Berbrechen; jeder, den sie als Bertreter berfelben bezeichnen, namentlich das Murzburger Bolksblatt und bessen, Parades Opposition" ist ihnen ein Feind der öffentlichen Ordnung.

Sie richten ihre Worte an bie minber erfahrne,

für theoretische Traume empfanglichere Jugend; sie suchen die Sohne biederer Bater von den Studien ihres Berufes auf die Bahn des Aufstandes hinzulenken, wo ihnen jede wissenschaftliche und positive Bildung unmöglich gemacht ist, wo auf diese Weise das Edelste, das Beste, die hoffnung der kommenden Zeit, in Werkzeuge des Blutvergießens und des Umsturzes umgewandelt würden. Gelangten diese unglücklichen Verführten auch zur späteren Erkenntnis und späteren Enttauschung, wer vermöchte ihnen die verlorene Zeit, die verfäumte Ausbildung zu ersehen, um welche sie unwiederbringlich und unversantwortlicherweise betrogen wurden?

Die große Mehrheit aller Deutschen und namentlich aller Bapern, hat über diese Partei langst ents
schieden. Der Richter sieht, wohin es mit dem Beiligthume der Gesetz tommen soll; er sieht, daß man Widerstand gegen die heiligsten Vorschriften als Tugend preist, und daß man das Volk zum Eidbruche ermuntert, wo keine lokalen Gesetz diesen Eidbruch mit bestimmter Züchtigung erreichen. Er sühlt, wohin es mit der Gesetzlichkeit kommen musse, wenn man alle Gesetz der Gegenwart als Widerssprüche gegen den Gesammtwillen, somit als Gegenstände bezeichnet, denen der Gehorsam versagt wers ben musse; er erkennt die Nothwendigkeit die Versitrung zu zügeln, wenn man laut die Erklärung abgibt:

"Wir werden nun nochmals, nicht geheim, sons been offen, wie all unfer Thun, ben Westboten hier in Oggersheim, wo er bieher gesent worden, auch bruden lassen; wir werden gegen eine nochmalige Besiegeslung mit allen uns gesehlich zustehenben Mitteln uns vertheibigen, die Druderen verbarrikadiren und verschanzen, und unser Eigenthum nur dann der gesehwidrigen Willsuhr Preis geben, wenn die bruztale Gewalt der Bajonnette uns übermannt." (Westsbothe S. 338.)

Der Burger fieht ein, welches Beil ihm bort bevorstehe, wo das beabsichtete Gebaude nur auf ben Untergang aller Bemittelten gegrundet werden tann und will. — Das Gesammtvolt ertennt aus bem schauerlichen Bepfpiele Frankreichs in ben Jahren 1789 bis 1796, was man ihm zu bereiten bes mubt ift.

Durch eine feltsame Berkehrung aller naturlichen Berhaltniffe machen die Organe jener Partei, ber Regierung znm Berbrechen, wenn sie es wagt, bas Gefet zu handhaben, und fluchten sich ihrerfeits mit ben Waffen ber Unarchie in die Luden bes Gesehes, um feinem Sinne, wie seinem Buchstaben von dort aus John zu sprechen.

Giner folden Preffe tann bie Mation teinen Dant wiffen, fie muß fie als gefahrlich jurudweifen ; benn bringt fie es auch nicht in ben beabfiche tigten furchtbaren Musbruchen, fo ift es Unbeil genug, daß biefe ftate Beunruhigung ben Rredit, Die Spifulation, ben Berfehr und Die Bemerbe bemmt; baf ben Regierenden wie ben Regierten, im ewigen Rampfe mit biefer Eraltation, bie Rube und jede nothige Borbedingung ju achten Berbefferungen etwaiger Gebrechen, ju Erhohung bes Dobiftanbes und ju Begrundung mabrer Boblfahrt, entjogen werben; - bag in ber taglichen gebankentofen Wiederbolung gegebener Colagworter alle Grundlichfeit der Renntnig, alle Frepheit bes Urtheils, ber gange Reichthum ber driftlich europaifchen Bilbung untergebt; bag Sitte, Pietat, alle offentlichen und hauslichen Tugenben, biefem Beifte ber Unmagung und Auffehnung, - einer Sittenlehre gum Raub werben, welche ben gangen Berth bes Denfchen nur nach feinem Bekenntniffe zu milleubelich vorgeschriebenen politischen Glaubensfagen anschlägt. Bingen aber vollends bie Bunfche und Aufforderungen der Partei in Erfullung, fo brachen alle Sturme bes Burgerfriege über Deutschland, ja über Europa los; alle Banbe ber gefelligen Dronung wurden fich lofen, bie offentlichen Autoritaten fanten jufammen, und eine ungemeffene Willfuhr etreichte bie herrichaft über Guropa. Wir murben in bie Rataftrophe geschleubert; bie bas wenig bevolleerte: Gub = und Mittelamerita feit funf und zwanzig Jahren mit Stromen von Blut, mit Deuchelmord und Burgerfrieg überbedte; in bie Rata-

prophen, die am Ende bes vorigen Jahrhunderts von Frankreich aus die Welt mit Schauder erfüllten, und die ben ber Uebervollkerung der meiften europäischen Länder, und ben dem civilisirten be- burfnifreichen Bustande unsers Beletbeils uns zum fortbauernden Erbiheil ermachsen mußten.

Aus diefen Grunden tann auch die Staatszeistung folche Blatter nicht als Organe ber öffentlichen Mennung betrachten. Sie murde die Ehre ber Ration antaften, tonnte fie folche Aufforderungen eines andern Efolges als jenes bes tiefften Unmillens fichig erachten.

Wir glauben und hoffen, es sep bie Zeit gekommen, wo aus dem Gewühl der Parteien sich ein klares Urtheil über die wahren materielten und geistigen Guter der Botter herauszubilz den beginnt. Es ist die große Lehre in unsern Tagen gegeben worden, daß auch die glanzendste und gehaltenste Umkehrung des öffentlichen Zusstandes nicht die Früchte beingt, welche eine unerstahrne Einbildungstraft von ihr erwartet; daß das Glud des Burgers und die Würde der Nation auf ganz andern Saulen ruhen, als auf Durchsführung dieses oder jenes einseitigen politischen Prinzips.

Es werden balb, burch Thatfachen, burch unabweisbare Erfahrung genothigt, fich alle reb. lichen Unhanger ber verschiebenen Spfteme auf jenem Ctanbpunkte vereinigen, ber nicht zwischen den Parteilehren ichautelt, fonbern von bem übermagigen Streben nach Formen und Pringipien nachlaft, und feine volle Rraft und Thatigfeit ben Sachen, ber Pflege ber wirtlich pflegbeburf= tigen Buftanbe, ber Gorge fur die Menfchen, fur ibre geiftige Beredlung und fur ihr materielles Bohl zuwendet. Bor allem aber gilt es Gbre furcht vor bem Gefege, Wieberherftellung bes Sinnes fur achte Gefetlichkeit, Beilighaltung bes ewigen Rechtes und gewiffenhafte Sandhabung geleifteter Gibe. Dies ift bie acht beutsche Politit; bies foll fie fenn, - bie Politit eines burch bie Drangfale ber Revolution feiner Gefchichte noch

nicht beraubten, mit ben Etementen eines gefeblichen Borfchreitens jum achten Guten reichbegabten Landes.

Bu ihr bekennt fich laut, unumwunden und mit voller Ueberzeugung die Regierung, und fie wird ihr, von teinem Scheine getaufcht, von teinem Widerspruche erschüttert, mit festem Schritte folgen.

Sie vertraut aber auch auf bas mannliche Urtheil einer, in Erfahrung und Unglud gereif: ten, munbigen Beit, bag bie Ration in ihrer Mugemeinheit, baß bie ehrenwerthen Beamten und offentlichen Diener, bag felbft alle mabren Bertreter ber gefehlichen Opposition biefe Ginficht thei-Sie ift ber Buberficht, baf bie achten Patrioten aller Schattirungen, bie Manner in unb auffer ber Gemalt, bie Organe ber Regierung und ber offentlichen Meinung, Alle als eine ungetheilte Dacht fteben werben, um Ordnung, Frep. beit, Bohlstand, Bilbung, Gitte, Glauben, Bertrauen, alles mas bie Gegenwart und bie Bergangenheit gleich boch hatten, ju mahren und gu freigern , und ben gerftorenben Sturm jenes blinben zugellofen Unbranges auf immer fraftig gu verriteln.

Aus dem Runft= und Gewerbeblatte Rro. 51.

Bekanntmachung von Gewerbes-Privilegien.

Reueste Methode, Wachs und Talg in seinem reinsten Zustande barzustellen, erfunden und ausgemittelt von den Chemikern, I. B. Bauernfeind und Carl Fr. Georg v. Herrnbock. Worauf dieselben unsterm 21. August. 1828 ein Privilegium auf 10 Jahre erhielten.

1. Ein Pfund rohes Dache werde in einem glafernen ober steinernen Geschirre, durch Einwirstung bes Wasserdampfes geschmolzen, sobann sete man nach und nach unter fletem Umruhren 4 Pfo.

gefattigtes, von jeber Spur an Salgfaure freies Chlormaffer bingu, wenn nun bie Doffa gefchmol= gen ift, rubre man fie noch turge Beit febr ftart um, gieße fie uber Watgen im deftillirten Waffer, in bunne Lamellen aus. Das nun erhaltene, gittonengelbe Bachs wird alebann einige Stunden bem Sonnenlichte ausgefest, um die Birtung des Chlors auf bas Dachs ju befchleunigen; es wird nach 2 bis 3 Stunden die Beife bes Elfenbeins ans nehmen, in biefem Buftande fcmilgt man ce aber= male mit Dafferbampf, und fest 3 Ungen Alcohol hingu, um bas überflußige Chlor in Sobro=Chlora faure ju vermandeln. Diefe nun entftandene Calgfaure, melde bie Reinheit und bas ichone Unfeben bes Bachfes bebeutend beeintrachtigt, muß nun im gefchmolzenen Buftande bes Wachfes mit bestillirtem Baffer burch Ginwirfung bes Bafferbampfes, und burch anhaltenbes Dafchen, welches vermittelft eines paffenben, und erft zu errichtenben Dechanisnius geschehen tann, woben bas bestillirte Baffer fo lange von Beit ju Beit abgegoffen, und burch frifches erfest merben muß, als es noch mit falpeterfaurer Gilberfolution einen Dieberfchlag erzeugt, entfernt merben, (bisher mußten wir und burd) Aneten bes Bachfes in einem fteinernen Morfer, auf bie mubefamfte Art behelfen). Dach biefer Dperation fann man nun bas erhaltene weiße Bachs noch jum Ueberfluße ber Wirfung bes Connenlichtes furge Beit ausseten, und fobann gum meitern Ge= brauche verwenden. - Es ift bieben gu bemerten, daß bas Musgießen ber Lichter ebenfalls in glafer= nen Formen gefchehen muß. -

NB. Die Temperatur ist ben biesem Prozesse besonders zn berucksichtigen. Um geeignetsten zeigte sich diese, woben sich der Wasserdampf zu condensseren anfängt, so daß bie Temperatur des Wachses nicht höher steigt, als zum Schmelzen desselben an Wärmestoff absolut nothwendig ist, wodurch die leichte Verkohlung des Wachses an und für sich, so wie auch die schmubende Einwirkung der Salzsäure auf dasselbe möglichst abgehalten werden.

Gine zwepte fehr wichtige Berudfichtigung ift

bas quantitative Berhaltniß bes Chlore jum Bachfe, welches nie überschritten werden barf, indem sich fonst zu viel Sydro-Chlorsaure bilden, und die nachtheiligste Wirkung auf die Reinheit des Wachses außern wurde.

Das schnelle Aufeinanberfolgen ber angegebenen Operationen ift um beswillen nothig, bag bas Chlor mit bem Wachse nicht langer in Berührung bleibt, als es gerade nothig ist, indem es außerdem auf die chemische Constitution bes Wachses sehr nacheteilig einwirken wurde. Dasselbe gilt auch benm Auswaschen, um so schnell als möglich die barin gebildete Salzsaure vom Wachse zu entfernen.

Es ist merkwurdig wie bas Bachs nach biefer Operation an Dichtigkeit und an festem Bruche zunimmt, fo wie es auch gang fren vom Geruche nach Chlor wird.

Demnach leben wir in der angenehmen Hoff= nung, die Art das Wachs schnell zu bleichen, in der Folge, befonders durch Uebung im Großen, noch bedeutend zu vervollkommen.

2) Die Reinigung bes Tages wird nach un= ferer ebenfalls felbstausfindig gemachten, und er= probten Methobe auf folgende Beife bewerkstelligt:

Es wirb ein Pfund Talg, (fen er auch von unansehnlicher Qualitat) mit wenig Baffer in einem fleinernen ober auch glafernen Gefage gefcmolgen, fobann fete man I Pfb. gefattigten Liquor bes Calcium Chlorid's, unter ftetem Um= rubren, nach und nach hingu, man beendige nun, nachdem bie Maffa gleichformig. flußig ift, bie Beigung bes Befafes, und leite, burch eine fcidliche, und leicht anzubringende Vorrichtung unter beständigem Umruhren Rohlenfaure hinein, welches fo lange fortgefest wird, als noch unter bem obenfchwimmenden Talge eine weiße Trubung' ent= fteht, um allen Rale bavon als tohlenfauerlichen Ralt zu entfernen. Man laffe nun den Talg er= talten, nehme ibn beraus und ichmelge benfelben abermale unter Umruhren in einer neuen Quantitat Waffers, um noch theils bas anhangenbe Calcium carbonat, theils auch ben moglichen Un= theil der fregen Roblenfaure im Talge zu entfernen.

Nach ber angegebenen Operation erhalt man einen von allem unangenehmen Geruche befrepten, schon weißen und hellerbrennenden Talg, welche entweber sogleich zu Lichter verarbeitet, oder in beliebige Formen ausgegoffen, zum weitern Ge-brauch verwendet werden kann.

Roniglich.

Intelli:

für ben

Banerifdes aenzblatt Marfreis.

XII. Stud. Dunden ben 21. Darg 1832.

#### Umtlide Artitel.

(Den Bolling bes Gefebes über bie Rechtsverbalt. niffe ber auf bie Gerichtsbarteit frepmillig vergidtenben Stanbes , unb Gutsherrn betreffenb.) Sim Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rachftebenbe allerhochfte Entschließung vom 9. b. Mts. fammt Beplage wirb bieburch jur &ffentlichen Renntnif gebracht.

Manchen ben 17. Dara 1832.

R. Baver. Regierung bes 3fartreifes, Rammer bee Innern.

Graf p. Ceinebeim, Prafibent. Miller, Ger.

#### Ronigreich Bapern, Staatsminifterium bes Innern.

Der Ronigl. Rreisregierung merben nachfolgenbe bie ben fammtlichen Regierungstammern ber Rinangen biesfeits bes Rheines unterm 21. Rebruar b. 3. gugegangenen Borfdriften gum Bollauge bes Befehes vom 28. December v. 376, bie Rechtsverhaltniffe ber auf bie Berichts. barteit fremmillig verzichtenben Stanbes, und Butsberen betreffenb. mit nachftebenben Beifungen mitgetheilt:

1) Beber Stanbes ober fonftige Buteberr. melder unter ben in bem Befebe vom 28. De-

cember p. 3re, enthaltenen Beftimmungen auf Die Berichtsbarfeit Bergicht gu leiften gebentt, bat feine beffglifige Erffdrung ben ber Regie. rungstammer bes Innern ienes Rreifes, in welchem bas Berrichafte. ober Patrimonials gericht gelegen ift, einzureichen, und baben mit Beftimmtheit angugeben,

- ob er ben ber Mbgabe ber Berichtsbare feit an ben Staat bie niebere ortliche Polizen mit Inbegriff ber Forft . unb Jagbpoligen fich vorbebalten, und ein Patrimonialamt bilben -

und, fo fern von Berrichaftegerichten bie Oprade ift -

> ob er ben eben ermabnten Worbehalt auch auf bie Diftricte. Doffnen erftreden und bemaufolge ein berrichaftliches Commiffgrigt errichten molle ?

Die Erflarung ift bie im Artifel 1, bes Befebes angeordnete Durchidnitts . Berechnung ber Mar-Errrägniffe benaufugen, fo ferne nicht ber Betheiligte porgiebt, biefe Berechnung mit einer eigenen Borftellung ben ber Regierungs, Rammer ber Finangen unmittelbar eingureichen.

Much muß mit berfelben iebergeit eine genaue Musgeige über bie ju übernehmenbe Befolbung bes ober ber bem berrichaftigerichte ober Patrimonialgerichte angeftellten Beamten eingefenbet, und ber Beftallungebrief (21)

tigung abgeanbert worben fenn follte.

9) Die Erfätung gepräft und ben eben gegeben Bomme endem befinden weiteren befinden weiter. Am fo hat bie Begierungsfammer bes Inneen felbe ber Kammer, ber Finnagun fam mit ber resibieren Begierbing hoch finnbebe ober gutbbereitigen Gerichtsbegirtes gutwieren Bebendung nach den in ber guftuction vom 21. Gebrar b. 2. gegebenen Boreferfen mitunbeiten.

Sollte in ber Erflarung auf ben bereits mit bem Gesuche um Beftätigung bes Beamten gu ben Regierunge Zeren übergebenen Befallungsbrief Begug genommen worben feyn, fo ift auch biefer ber Mittbeilung bevourfigen.

3) Benn ben bem in Frage fichenben Gerichte ber im Art. 13. bes Gefetes vorgefebene gall gegeben ift, fo foll bie Finangtammer bas rauf ausbrudtich ausmerksam gemacht werben.

Much is ferreitig ub Emerten, ab und wand is Engigieun goo Muridbictionserfelten auf einzelnen Stellfelten in Gemößheit ber Bestimmungen bei Beiteis VI. jun Berfellungsfüllen, inderfonderber er § 5. 28. 39. 33. ober 134. fallt gefunden habe, oder ob siede nur der einzelten gefen eine Freigheiter für, damit ber pher Beitundein ber Aprettagniffe danzuf gesigneten Südsführ erwannt werdern fonne.

4) Sobath nach abgeschloffener Uebereins funft bie Acten von ber Finanglammer in Bemagbeit bes &. 6. ber Inftruction vom 21. Bebruar 1832 abgegeben werben, hat bie Aammer beb Innern zu prüfen, ob hinficflich ber übrigen ju regulirenben Rechteverhaltniffe noch frgend etmas einzuleiten fep ?

Andbefondere ift ben ber Auftolung von Dereichaftsgerichten mit bem Appellationegerichfe bes Rreifes über bie Frage - welchem Sandgerichte ber Derrichaftsgerichtsbezirk einzuwerleiben few? im Benebmen zu treten.

5) Rach vollendeter Infruction haben beibe Rammern in Gemafheit bes 5, - ber an bie finangfammern regungenen Borfchriften gemeinsichsftlichen Bericht gu erflatten, bem jederzeit auch bie Angelge über bie Qualification fed gu übernchmenden Beanten bepuffigen fied gu übernchmenden Gemeinen berguffigen f

6) Nadem bie gefdeiffene Ubereinungs ein alleichige Gereinungung erhalten bat, fil von ber Kammer bes Innern binfactlich ber Zöblömap bes fanners eben gutburrichen und nichtet, bie Ubermeifung ber Gerichtsbarfeit an bas infahlägige Landgreicht und bet Biefung bet berrichtichen Gemmifgierste der being bei berrichtichen Gemmifgierste der bei Parlimenialannte bab Beitere nach Borchrift bes Gefend vom d. B. Dereiber w. 3. au verfagen, und bie befolinge Tunkfarchung im Keitschaftlichenbligte ut erfahren.

Munchen ben 2. Darg 1632.

#### - Buf

Ceiner Abnigl. Dajeftat allerhbchften Befehl:

Furft von Dettingen , Ballerftein. Durch ben Minifter Ctaubacher.

#### Inftruction.

Bum Bollguge bes Befehes vom 28. December v. J. über bie Rechtberhaltniffe ber auf bie Gerichtsbarfeit freywillig verzichtenben Stanbes, und Gutbberrn werben ber Jönigl. Regierung folgende nabere Borichriften ertheilt.

- 1) Den Gutsheren, welche von biefem Ges
  fete Gebrauch machen wollen, liegt ob, nebft
  einem Berzeichniffe ber ihren gutsherrlichen Ges
  richten untergebenen Familien bie im Art. 1.
  bes Gefetes angeordneten Durchschnittsbereche
  nungen ber Tap-Erträgniffe einzureichen.
- nungen durch die nächstgelegenen Königl. Rents ämter auf den Grund der Berhandlungen und Briefsprotocolle prüfen zu lassen. Se ist dies ben zu würdigen, ob die Aaren den bestehens den Aarordnungen gemäß angesett sind. Poslizepliche oder grundherrliche Sportels Erträgnisse burfen nicht in Berechnung aufgenommen werden, da solche gemäß Art. 4. Neo. 2., dann Art. 6. dis 9. des Gesetes den Gutsherri noch ferner verbleiben. Sollte das gutsherrliche Gericht mährend der Periode der Durchschnitts. Rechnung eine Beränderung in seiner Formastion erlitten haben, so wäre hierauf geeignete Rücksicht zu nehmen.
- 3) Die Bezüge ber zu übernehmenden guts. berrlichen Beamten find zu liquidiren, und mit den Bestallungen oder sonst erforderlichen Urkunden und Nachweisungen zu belegen. Die Naturalbezüge sind auf die allgemeinen Normalmaase zu reduziren, und wo es nothe wendig erscheint, die entsprechenden Geldansschläge auszumitteln.
- 4) Eritt ber im zwenten Abfage bes Art. 2. ermähnte Fall ein, so ift ber Betrag, um welchen ber Abzug für Berwaltungstoften zu ershöhen mare, mit Rudsicht auf bas Lebensalter und die Dienstauglichteit bes Individuums geeignet zu bemessen.
- 5) Ift bemnach ber Gegenstand gehörig vorbereitet, so hat die Königl. Regierungs-Finang-Kammer mit Borbehalt ber bieffeitigen\_Ge-

- nehmigung und mit Rudficht auf Art. 15. bes Gesetes vom 28. December 1831 über die Grosse ber zu leistenden Entschädigungssumme mit bem betheiligten Gutsherrn eine Uebereinkunft einzuleiten, wozu nach Umftanden ein eigener Commissar ernannt werden soll.
- 6) Sobald biese Uebereinkunft zu Stande gebracht ift, find bie Acten an bie Rammer bes Innern abzugeben; bamit von bieser wez gen ber übrigen zu regulirenden Rechtsverhaltenisse bas Erforberliche eingeleitet werbe.
- 7) Die hienach vollständig instruirten Bershandlungen sind mit gemeinschaftlichem Bericht bender Kammern an bas Staatsministerium ber Finanzen einzusenden, welches solche, nach vorläusiger Berichtigung der die Entschädigung betreffenden Punkte, dem Staatsministerium des Innern zur weitern Erledigung mittheilen wird.
- 8) Alle hierauf bezüglichen Berhandlungen find von Seite ber Königl. Regierung tar: und ftempelfren zu behandeln, und möglichst zu bes schleunigen. Den Gutsherrn liegt ob, ben iheren bieffalls zu machenben Eingaben ze. sich bes Stempelpapiers zu bedienen.

Die Ronigl. Regierung hat fich in vortom: menden gallen bienach ju achten.

Munchen ben 21. Februar 1832.

(Die Geledigung ber Pfarren Jehendorf betreff.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch den Tod des letten Befigers wurde bie Pfarren Jegenborf erlediget.

Diefelbe liegt in der Erzbidcefe Munchen: Frepfing, im Decanate Sittenbach, und im R. Landgerichte und Rentamte Dachau.

In einem Umtreise von 1 und einer halben Stunde gablt fie 660 Seelen und 2 Beneficien, welche von dem jeweiligen Pfarrer und einem

Beneficiaten paftorirt werben. Gine Schule befindet fich in Jegenborf.

Das Gintommen biefer Pfarren beträgt nach ber letten Faffion 1331 fl. 10 fr. 1 pf.

Die Laften belaufen fich auf 249 fl. 44 tr. 2 pf. Die Deconomie befteht aus :

50 Tagw. 95 Decim. Meder,

27 . . 16 , Biefen,

1 ., 67 n Dedung,

1 .» 48 .. » .. Garten,

- .. » . 36 . » . Gruben,

und erfodert 6 Dienstboten und einen Biebestand von 4 Pferden und 10 Ruben.

Bur Uebernahme biefer Pfarren ift eine Summe von benlaufig 2000 fl. erforderlich.

Minchen ben 14. Marg 1852:

R. Baner. Regierung bes Ifartreifes Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Prafibent.

Miller, Geer.

An . .

fammtliche R. Diftricte Dolizen, Bes

(Die Anzeigen ber ftattgehabten Brandfalle betreffend.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die unterzeichnete Stelle, sindet sich verans laßt, zur erforderlichen Aufsicht, daß die Unterssuchungen und Schähungen nicht über die Zeit verzögert und die im Artikel 14. so wie im Artikel 51. in sine der allerhöchsten Berordnung vom 23. Janner 1811 — die Brandversiches rungs. Ordnung betressend — festgesehten Tersmine eingehalten werden, sammtliche Diffricts. Polizenbehörden auf den §. 7. der Instruction zu vorzitirter Berordnung, welcher Paragraph die treffenden Brandanzeigsberichte zu erstatten besiehlt, mit dem Bemerken hinzuweisen, daß

bie Richtachtung biefer Borfchrift bie gebuhs renbe Uhndung erfahren mußte.

Munchen ben 13. Marg 1839.

Abn. Bay. Regierung bes Ffatfreifes,

Braf b. Geinebeim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Die Prufung der Schulbienft: Adfpiranten außer dem Seininar betreffend.)

3m Mamen Seiner Majestat bes Konigs:

In Folge ber bestehenben Berordnung vom 11. Juny 1800, bes Regulative vom 4. Cep: tember 1823 und bes Ronigl. Minifterial Rei fripte vom 22. July 1831 baben biejenigen Individuen, welche fich, nach Wollenbung bes Elementar: Unterrichts , ju funftigen Bolts: Schullehrern beran bilben wollen, eine vorlaus fige Prufung burch bie betreffenden Ronigli Diftricts: Schulen Inspectionen ober Local Schul-Commiffionen gu befteben, beren bauptfachlie der Bred bie frubzeitige Burudweisung berjenigen ift, welche wegen ju geringer Befabis gung, wegen forperlicher Untquglichfeit, ober endlich megen bereits zu weit vorgerudten 21: ters fich gur Aufnahme in die Bahl ber Schuls bienft : Abfpiranten auffer bem Geminar nicht eignen. Ueber bas bieben funftig zu beobach. tenbe Berfahren wird Rachftebenbes verfügt:

I.

Sammtliche Konigl. Diffricts Schulen Infpectionen haben jene Candibaten ihres Bezirfes, welche fich ber genannten Prufung zu uns terziehen gebenten, jahrlich, und zwar jedesmal im herbste hiezu vorzulaben, und zugleich zur Benbringung nachfolgender Belege aufzufordern, als:

- 2) eines Sittenzeugniffes von Seite ber 29: calpolizen Behorbe;
- 3) Cammtlicher Beugniffe über ben bisher genoffenen Schul's ober anderweitigen Unterricht;
- 4) eines Beugniffes bes Konigl. Canbgerichts-Arztes über Gefundheit und korperliche Beichaffenbeit:
- 5) eines Einwilligungsscheines besjenigen Geists lichen ober Lehrers, welcher nach bestanbener Prufung bie weitere Ausbildung übernehmen will.

### H.

Die Prüfung selbst ist sowohl munblich als schriftlich anzuordnen, und hat sich über sammt, liche Lehrgegenstände des deutschen Elementars Unterrichts zu erstrecken, indem ihr Zweck les diglich der ist, genau zu erforschen, ob der Eraminand den in den deutschen Werktagsschulen worgeschriedenen Unterricht mit Erfolg vollendet, die Gegenstände desselben sich völlig eigen gemacht habe, und jene geistigen und körperslichen Eigenschaften besitze, welche zu seiner künftigen Bestimmung als Bolksschullehrer unentbehrlich sind.

### ... III...

Die Refultate bieser Prufung sind nebst ben oben aub Aro. I. angeführten Belegen jedess mal binnen 14 Tagen nach geendeter Prufung, auf vorschriftmäßigem Wege von ben Königl. Districts-Schul-Inspectionen ber unterfertigten Stelle vorzulegen.

Bugleich haben sie bieselben mit einem gutsächtlichen, motivirten Berichte zu begleiten, welcher sich über die Ergebnisse ber mundlichen und schriftlichen Pruffung, so wie über die besohachtete geistige und physische Individualität ber einzelnen Examinanden, ohne baß jedoch

eine Alaffification berfelben erforbert wurbe, gu verbreiten bat.

### IV.

Auf ben Grund biefer Gesammt-Resultate wird die unterfertigte Stelle sofort die Aufnahme ber Eraminanden unter die Bahl ber Schulz dienstruchspiranten außer dem Seminar, oder die Burudweisung derfelben im Falle der Untaugs lichkeit entweder zur Beit oder nach Umstanden sogleich für immer verfügen.

Bezüglich ber weitern, in ber Regel breps jahrigen Borbereitung ber Schuldienst: Abspisranten Behufs ber Aufnahme in bas Königl. Schullehrer-Seminar wird auf die beffalls besstehenden Berordnungen bingewiesen.

Munchen ben 10. Marg 1832. R. Baper. Regierung bee Ffartreifes, Rammer bee Junern.

Braf v. Geinsbeim, Prafibent.

Miller, Geer.

Second.

### Dienfted : Erlebigungen.

Durch das am 11. dieses Monats, erfolgte Ableben des tgl. Appellationsgerichts. Rathes Unton Schmeller zu Neuburg ist ben bem kgl. Appellationsgerichte des Oberdonaufreises eine Rathesetelle in Erledigung getommen.

Concurrenzschige Bewerber um diese Stelle haben ihre- an Seine Majestat den Abnigi zu richtenden Gesuche; innerhalb vier Wochen ben dem kgl. Appellationsgerichte desjenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit augestellt aber dienstlich verwendet sind.

Meuburg ben 13. Mary 1852.

Ben bem t. b. herzoglich Leuchtenbergischen herrschaftsgerichte Ripfenberg, ift eine Abvocasten-Stelle erlediget.

Die concurrenzschigen Bewerber haben ihre an Seine Ronigliche Majestar zu richs tenden Gesuche um diese Stelle innerhalb vier Bochen ben dem Appellationsgerichte desjenis gen Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zelt angestellt oder bienftlich verwendet find.

Amberg ben 6. Marg 1832.

In Gemäßheit ber allerhöchsten Berordnungen vom 29. Januar und 00. Februar d. Irewerden alle diejenigen, welche um die zu Ros
denhausen, im Rheinkreise, erledigte FriedensGerichtsschreibersstelle sich bewerben konnen
und wollen, hiemlt aufgefordert, ihre an Seine Konigliche Majestät zu richtens
den Gesuche innerhalb vier Wochen ben dem Appellationsgerichte des Kreises zu übergeben,
in welchem sie zur Zeit angestellt oder dienstlich
verwendet sind.

3menbruden ben 1. Mary 1832.

### Befanntmadungen.

(Erlauterung über ben Grenzvertehr in Beziehung auf bas Bollmefen betreffenb.)

In Gemäßheit erfolgter Erläuterung bes (). 1. Mro. 8. der allerhöchsten Berordnung über den Grenzverkehr in Bezlehung auf das Jollswesen vom 4. Februar 1829 (Regierungsblatt Stud (6.) find:

1) Die im Grenzverkehre aus bem benachbars ten Auslande zum Weben eingeführts ten Garne jeden Stoffes, welche gewebt wieder dah in zurudigebracht werden, mit Einhaltung der bestehenden Bestimmuns gen über Competenz ber Zollbehbrben in unbeschränkter Quantität zolls und zolls benschlagsfren sowohl ben dem Eins als ben dem Wieder-Ausgange zu behandeln; dagegen 2) bie zolls und zollbenschlagsfrene Behandlung ber im Grenzverkehr zum Weben aus s
und gewebt wieder in das Innland
zurudtehrenden Stoffe, sie mogen
aus Leinen, Baumwolle, Schaafwolle, oder
aus tiner Mischung bieser Arten bestehen,
zunächst lediglich nach bem eigen en
haus bedarfe des betreffenden GrenzBewohners zu bemessen und barauf zu bes
schränken.

Soldes wirb hiemit zur bffentlichen Rennts

Den 6. Marg 1832.

R. B. Bezirfszollinspection Munchen. In legaler Abmesenheit bes R. Dberinspectors, (2) 2. Ganbler, Abjunct.

(Griedigung einer Lottocollecte betreffend.)

Die in Sichftabt erledigte Goulifche Lotto. Collecte wird zur Bewerbung fur qualificirte und Sicherheit gemahrende Quiescenten, ober außer Dienst gesetzte Functionare nochmal ausgeschrieben.

Die Gesuche mit Zeugnissen über ihre frus bere Functionen und bermaligen Bezuge aus Merarialcaffen find ben ber unterzeichneten Beschörde einzureichen, worauf ihnen die Bedingenisse niffe noch naher werden bekannt gemacht werden.

Munchen ben 8. Mary 1832.

R.B. General , Lottos Adminifration. Mayer, Administrator.

(Das erledigte gruhmeff Beneficium ju Prien bes

Das Frahmes Beneficium zu Prien am Chiemfet ift erlebiget. Der Ertrag besteht in 350 fl. fixen Gehalt nebst einer wochentlichen Freymesse.

Die Berbindlichkeit ift, taglich in ber Pfarrs firche die Fruhmeffe zu lefen und diefe, mit Ause nahme der Fremmeffe, nach der Intention bes Stifters zu appliciren; ferner an Sonns und Festragen, bann beren Borabenden ben üblichen Gottesbiensten benzuwohnen.

Bewerber um biefes, vorzüglich für emerie tirte ober penfionirte Priefter fich eignende Bes neficium, werben eingeladen, fich zeitig mit ihr ten Gesuchen an die Majoratos herrschaft, Gras fen Maximilian von, Prepfing s hobenaschau in Brannenberg zu wenden, bem bas Prafentas tionerecht austebt.

Sobenaschau ben 11. Marg. 1832 Graft. Prepfingifche Abministration. (3)1. Buehl, Abministrator.

(Das ausgesehte Rind Urfula Schirmbed betreffend.)

Am 2. Marg vorigen Jahres wurde bahler ein 4 bis 5 Jahre altes Madchen von einer unbefannten Beibsperson, hochst mahrscheinlich ihrer Mutter, ausgesetzt.

Da burch die bisherigen Nachforschungen die Eltern tes Kindes und ihr Wohnort nicht entdeckt wurden, so wird der Personalbeschrieb des Kindes und jener Person, welche solches aussehte, hiemit zur defentlichen Kenntniß ges bracht, und die Königl. Polizen Behdrden sombl, als wer immer Ausschluß über dessen Elstern zu geben vermag, ersucht, hievon Nachricht an die diesseitige Behdrde zu ertheilen.

Befdrieb bes Rindes.

Colches war jur Zeit ber Aussetzung 3 Schuh 4 30U groß, von Matur sehr mager, blaß im Gesichte, hat blonde harre, eine breite Stirne, blaue Augen, bas linke etwas triefend, stumpfe Nase, einen auffallend kleinen Mund mit einer Rarbe am linken Mundwinkel und unter ber Rafe.

Die Rleibung mar febr armlich.

Das Kind war in seiner geistigen Ausbilbung noch sehr welt zurud, wußte anfänglich seinen Namen nicht zu nennen; und erst als ihm ben Borsprechung verschiedener Taufnamen auch ber Name Urfula genannt wurde, sagte es, es beiße Ursula Schirmbed. Seine Ausssprache war im altbayerischen Dialecte.

Befdrieb ber Beibsperfon.

Sie war von mittlerer Große und untersetzt, hatte ein weißes rundes Gesicht, und ein mehr= farbiges Rorsett, mit Rod von Rotton. Sie sprach im altbayerischen Dialecte.

. Maber tounte fie nicht beschrieben werben.

Den 14. Marg 1832.

Magiftrat der Ron. Stadt Augsburg. Barth, Burgermeifter.

Bidinger, Geer.

a hard to be

\_(Die Erledigung der Pfarrey Murnau betreffend.)

Durch Berfetjung bes letten Besitzers fam die Pfarren Murnau in ber bischhflichen Dibs cese Augeburg, im Bahlbecanate Iffelborf, Kon. Landgerichts Beilheim, in Erledigung.

Diefelbe enthalt funf Filialen, eine Capelle, eine Schule, und 1330 Seelen, welche ber Pfars rer nebft brey Bulfsprieftern gn verfeben bat.

Das Einkommen besteht nach ber Faffion in 1817 fl. -

Die Laften betragen mit Ginrechnung ber bren Gulfepriefter 915 fl. 15 fr.

Es wird übrigens noch bemerkt, bag Baus reparationen, welche 5 fl. nicht überstelgen, ein zeitlicher Pfarrer auf eigene Rosten zu wenden hat.

In Gemagheit Ronigl. allerhochften Minis

fterial. Rescripts som 22. vor. Monate fieht nun bermalen dem Magistrat Murnau bie Ausübung bes Ernennunge-Rechtes auf die genannte Pfarren zu.

Es find bemnach die gehorig begrundeten Bewerbungen hierum langftens binnen vier Bos den ben bem unterzeichneten Magiftrate zu übers geben.

Den 14. Mart 1832. Magistrat bes R. Marttes Murnau. Liebhart, Burgermeister.

Cours der Banerischen Staatspapiere. Augeburg den 15. Marg 1832.

Staats. Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dbng. m. Coup. à 48	96₹	: 961
detto » » 2 mt.	-	_
Lott. Loofe E-M prompt	-	107
detto » — » 2 mt.	_	
detto unverginel.à fl. 10	128	_
detto detto à fl. 25	116	-
detto detto à fi. 100		

### Berfteigerungen.

Die Verpachtung ber II. Abtheilung ber Ards ninger : Jagd an den Meistbietenden wird am 16 ten April d. J. Morgens 10 Uhr zu Bilsz biburg, vorbehaltlich hochster Regierungs: Gez nehmigung, wiederholt statt finden.

pachtliebhaber werden hiezu eingelaben.

Bilebiburg ben 1. Marg 1832.

R. B. Rentamt Bilsbiburg u. Forftamt Frenfing.

Dr. Clarens, Raltenborn, (3)2. Rentbeamter. Forstmeister.

Die in der Ronigl. Forftrevier Ettal bes findliche fogenannte Baden : Alpe wird nach

hoher Bestimmung Khnigl. Regierung des Isar-Areises auf die Dauer von 6 Jahren einer bffentlichen Berpachtung unterstellt.

Die desfallfige Berhandlung findet baber Dienstag den Sten April. b. J. Morsgens 10 Uhr im Birthshause zu Ettal statt, wozu Pachtliebhaber, welche fich über 3ahz lungsfähigkeit durch legale Zeugnisse auszuweis seu vermbgen, hiermit eingelaben werben.

Rabere Aufschlusse über ben Bestand ber Alpe tonnen vom A. Revierforster zu Oberams mergau erholt werben.

Den 6. Marg 1832.

Ronigl. Baber. Forftamt Schongau. (3) 2. Thoma, 'S. Forstmeister.

Durch eine hohe Regierungs : Entschließung vom 16. vor. Monats Nro. 2114. ist ber Bers kauf bes Reviersbrster : Sauses in Ettal nebst ben bazu gehörigen Dienstgrunden angeordnet, und zu diesem Behuse auf Donnerstag ben 12 teu bes nächsten Monats Upril Fruhe 8 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt angesetzt worden.

Raufsliebhaber werden eingeladen, am ges nannten Tage im biesfeitigen Amtslocale zu erscheinen, und bas Rabere zu vernehmen.

Garmifc den 17. Marg 1832. Konigl. B. Rentamt Berbenfele. Carl, Rentbeamter.

Auf Andringen eines Sypothekgläubigers wird das Haus des Hufschmides Joseph Bas der an der Zweydrickerstraße Nro. 223., wels des um 2500 fl. der Brandversicherungs:Anstalt einverleibt, am 5. Novbr. v. Irs. auf 8000 fl. gerichtlich geschätzt worden, und mit 4250 fl. Ewiggeld, dann 7343 fl. 39 fr. Sypothekse Capitalien belastet ist, hiemit wiederholt dem

bffentlichen Berkaufe unterstellt, und hierzu eine Tagesfahrt auf Donnerstag ben 29ten Marz I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichtslocale angesetzt, wozu Kaufölustige mit bem Bemerken geladen werden, daß der hins schlag nach &. 64. des Spydothekengesetzes erz folge. Den 28. Kebruar 1832.

R. B. Kreids u. Stadtgericht Munchen. Allwever, Director.

(3) 3. Dufchl.

Auf Andringen eines Spothet: Glaubigers wird bas Unwesen ber Paul Lieblischen Birthes Cheleute Dro. 158. an ber Singstraffe bem bffentlichen Bertaufe unterftellt.

Daefelbe besteht aus einem einstödigen Bohn= gebaube, welches mit gewolbtem Keller verfeben ift, bann einem fleinen Deconomie : Gebaube, Holghutte und hofraum, in bem sich ein Pumpbrunnen befindet.

Das ganze Unwesen ift auf 4300 fl. geschätzt. Bur Aufnahme ber Raufsangebothe ift eine Commission auf Mittwoch ben 18 ten April Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Raufsliebhaber, welche sich über ihren Leumund und ihr Bermbgen genügend ausweisen tonnen, hiemit eingeladen werden.

Der hinschlag erfolgt nach 6. 64. bes hnpostheken: Geseiges. Den 21. Februar 1832. R. B. Kreissu. Stadtgericht Munchen. Allweper, Director.

(5)3. Pendele.

Auf Andringen eines Hopothekgläubigers wird bas Anwesen Mro. 504. an der Lowenstraße dem diffentlichen Berkaufe unterstellt, und zur Aufnahme der Kaussangebote eine Coms mission auf Samstag den 31 ten Marz b. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt. Das mit 10,000 fl. ber Brandversicherungs-Unstalt einverleibte, und mit 6500 fl. Ewiggeld behaftete Unwesen besteht aus einem drepfibdis gen Bohnhause, einem zwenstbalgen hinters Gebaube und gemauerter holzlege, einem hofraum und Garten.

Der hinschlag geschieht nach f. 64: des Sppothekengesetzes.

Raufsluftige, welche fich uber ihr Bermbgen genigend ausweisen tonnen, werben hiemit gur anberaumten Commission eingelaben.

Den 28. Rebruge 1832.

R. B. Rreies u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director.

(3)2. Geiger.

Nachbem bey ber am 28sten v. M. statt. gehabten Bersteigerung des zur hofmark Walslenburg neustiftigen Marktmubl. Unwesens der Andre Beham'schen Seleute der Schäungsspreis nicht erzielt wurde, sohin von Seite der betheiligten Eigenthumer die Einwilligung zum hinschlage nicht gegeben werden konnte, so wird dieses Unwesen noch einmal der bffentlischen Bersteigerung ausgesetzt, und hiezu auf

Dienstag ben 17ten April I. Is. Termin bestimmt, an welchem Tage von Mors gens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr die Kaufsanbothe zu Protofoll gegeben werden können, woben sich gleichfalls wieder die Ratisication durch die Betheiligten vorbehalten wird.

Kaufeluftige werben hiemit eingelaben, Ges dtrieunbekannte haben fich über Leumund und Bermagen auszuweisen.

Diefes Unmefen beffeht:

1) Aus bem Bohnhause nebst Defonomies Gebaube, Anbau und bem Mahlmublstode alles unter einem Dache, im Erdstode ges

( 22 )

mauert, mit ber rabigirten Mullergerech: tigfeit.

- 2) Dem separirt stehenben holzernen nur an der Bafferseite gemauerten Dehlschlage mit ber erforderlichen Gerechtigkeit.
- 5) ber wieber separirt stehenden Sag : und Schneibmuble mit Gerechtigkeit.
- 4) Der gerichtlich beschriebenen; vorhandenen Gewerbe, Ginrichtung.
- 5) Aus theils nach Wallenburg neuftiftigen, theils zum kgl. Renramt Miesbach erbs rechtigen, theils zum Frühmesbeneficium Miesbach freistiftigen, theils lubelgenen Wies und Feldgrunden pr. 16 Lagw. 76 Decim.
- 6) Aus lubeigenen Solzgrunden pr. 6 Tagw. 62 Decim.,

wie alles im Steuerkataster ein: und vorgetragen ist, in einem Schägnugewerthe von 5886 fl. 42 fr.

Den 7. Mars 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Miesbach. Diefend, Landrichter.

Das Sblbengut ber Theres Elsperger, ledigen Sblbenbesigerin in Meng, wird auf Antrag des Curators und in Folge gepflogener Verhandlungen benm Kon. Landgerichte Landsshut hiemit diffentlich zum Verkaufe ausges boten.

Dasfelbe ift leibrechtig und gerichtsbar gum Patrimonialgerichte Beng, und besteht:

- a) Aus einem von Solz erbauten Bohnhaufe und Stallung bann Stadl unter einem Dache.
- b) An Grundftuden:

Felder . . . 16 Tagw-37 Dec. Wiefen . . . 2 " 83 "

- c) Un ludeigenen Gemeindetheilen:
  - 4 Moodwiedtheilen 5 » 10 »
  - 2 Gemeindes Solgtheilen 2 w 71 »

Auf bem Gutecomplere haften folgenbe Gutelaften:

- 1) Jahrliche Grundftift zur Gutsherrschaft von Weng . . . . . . . . . . . 2 fl. 48 fr.
- 2) Ruchenbienft:
  - 1 Gans,
  - 4 Pfund Schmalz,
  - 100 Eper,
    - 2 alte Hihner.
- 3) Bogthaber:
  - 2 Dinglfinger Megen ober nach Munchners Maas:
  - Soft. 1 Mg. Blg. 15 Stil.
- 4) Naturalscharwerk: Zur Gutsherrschaft von Weng sind jahr: lich 78 Handscharwerktage und 2 Jagd: scharwerktage zu leisten, dann 31 Pfund Werch zu spinnen.
- 5) Bur von Streberichen hofmart hinglbach jabrlich :

Bogtengilt: . . . - fl. - fr. 4hl. Getreibgilt:

Korn — Schfl. 1 Mg. 1 Blg. 3½ Stil. Haber — n 1 » 3 » 1½ »

Der ledigen Sblbenbesigerin wird einstweilen bie herberge im hause vorbehalten; bis sie fich anderweitig anverheirathet ober ansäßig macht.

Raufsliebhaber, welche sich über Bermbgen und Aufführung durch gerichtliche Zeugnisse aus- weisen konnen, haben sich an den Eurator Lostenz Presch, Wagnermeister in Weng zu wens den, welcher die Grundstücke vorzeigen, und mit Vorbehalt der Genehmigung des unterferstigten Patrimonialgerichts den Kauf abschließen wird.

Da auf bem Unwesen nur 50 fl. Sppothet: Capitalien an die Gemeinde Weng haften, fo

100000

ift von Ceite ber Sppothekenglaubiger fein Berkaufshinderniß entgegen.

Den 10. Marg 1832.

Abelig b. hilzisches Patrimonialges richt Weng in Tunzenberg.

Lebner, Gerichtshalter.

# Worladungen und Edictal=Citationen.

Nicolaus Zinsmeister, burg. Branntweins brenners-Sohn von Munchen, ist im Jahre 1812 als dirurgischer Practicant ben bem ehes mallgen leichten Infanterte = Bataillon Wrede nach Rugland mit ins Feld gezogen, und wird seit dieser Zeit vermißt.

Auf Andringen seiner Geschwister und Berwandten wird derselbe, oder deffen Descendenten hiemit aufgefordert, sich innerhalb dren Monaten a dato um so gewisser ben der unterzeichnes ten Behorde zu melden, als außer dem die Berschollenheits Erklarung ausgesprochen, und sein Bermögen gegen Caution an die nächsten Unverwandten verabsolgt werden wurde.

München ben 21. Februar 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen

Allweyer, Director.
(3)3. Aroning.

Auf Antrag ber nachsten Berwandten des korenz heinrich, Soldneresohn von kansgenpreising, und Soldaren des f. b. 5ten Linien: Infanterie Regiments, welcher seit dem tulsischen Feldzuge vermißt ist, wird derselbe oder dessen etwaige Descendenten andurch vorgeladen, innerhalb dren Monaten von ihrem Aufenthalte oder Leben Nachricht anher zu gesben, wo widrigensfalls derselbe für verschollen erklärt, und dessen Bermögen den Berwandten desselben gegen Caution verabsolgt werden wird.

Den 10. Marg 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Ber an ben Rudlag bes am 28ften Des tember 1831 in Saibhaufen, nach errichtetem

Testamente aber ohne Descendenz verstorbenen Balhasar Hohenleitnet, gewesenen Obermills lers in Habach, kandgerichts Weilheim, und zulest Gerbergsbesitzer und Getreidhandler auf der Kuften, Erbschafts-Forderungs oder was sonst für Unsprüche zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, dieselben innerhalb 30 Tagen hier um so gewisser geltend zu machen, als man sonst den Rucklaß dem eingesetzen Testaments-Erben gegen Tilgung der angemeldesten Passiven einantworten wurde.

Den 6. Marg 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Munchen, ber R. Landgerichte, Bermefer, Sader, Landrichter.

Ben der offenbaren Ueberschuldung bes hier verlebten Beneficiaten Lict. Stockl will man vor Ginleitung der Edictalien zur Bermeidung von Rosten im Administratiowege noch einen Bergleich versuchen, und hiezu auf

Mittwoch ben 11ten April b. J.

eine Tagesfahrt anberaumt haben.

Bemerkt wird, daß die Berlaffenschaft baar in und in einer Forderung ad 300 = - =

aus ber Rbbrlifden Daffa,

in Summa 480 fl. 48 fr.

die bevorzugten Begrabniftoften, und Roften der letten Rrantheit

665 fl. 271 fr.

a 1211M/s

Die weiters bieher befannten nicht bevorz jugten Passiven betragen 80 fl. 1 fr. 2 pf.

Bu dieser Bergleichstagesfahrt werden samts liche bekannte und unbekannte Glaubiger mit dem Prajudice vorgeladen, daß man in dieser Berlassenschaft ohne Rucksicht- auf die Fordez rungen der Nichterscheinenden gesetzlich vorsichreiten werde.

Den 28. Februar 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Bilsbiburg. Bram, Landrichter.

Schrannen:	90	Schrannen:   Schrannen:		98 6	in	e n.		N 5	Dreit	e.	1	. 8	0 1	n.	1		90	reif	e.
berechtigte Drte		832	Bori	Heur !	(0-2H+)	Ser.	918	-	win	Win-	Barti	Brur?	diani.	-	exen.	26	انه	Witt-	(D)
Jfartceifes.	200	Monat.	Stell.	fubr !	Singl		-		finte flaite	ff. ftr.	Steff.	führ.	Quip	tent-		н	-		11000
Berchtes gaben	13	Måra.	81	51	135	47	88	18 45	18 2	18	50	23	82	17	65	13	_!	12 36	12
rebing		-	70.	482	552		116	18 2	17 5	17126	4	170	17-5	174	-	12	15	12 -	111
renfing	16		6	133		157				10:45	3	48		51	-	12	23]	12	[11]
	12	=	0	38	44	42	2		17 2	10 27	4	17	21	21	-	12	92.	12 16	(33)
Craiburg	101	=		51	51	51				16, 10		8	- 8	8				11:-	
	10		1.15	218	332	361				10 24		100	217	134	83	13	35	12 55	1
antdbut	10	_	1 12	789	708	726	7.0	18 -	142.3	10 -	S and	99	99	00		11	30.	11.23	+10
Receburg .	13		-	170	175	101	15	18 45	17	5 15 21	-	24	24	24					
Rühlborf	13	-	4	15	15		-	17.36	1 71.0		8 -	.21	21	.21	-	11	30	10 37	1 91
	[17]	=				1780				18 8		478	620	611					
	13	-	42		681	3t				18 42		16	36 854	824				13 10	
	0	_	1 3	20	20	20	- 2	19,2	1011	15 52	-	12	12	12	3	12	307	12 =	10
Reichenhall }	12	-		9	0	9		-	171	i		10	16	16		10	30	1: 40	
Rofenheim .	100	-	32	85		65				16 46	15	áb	61	5.1	10	12	36	11 5	10
Rofenheim . Ochongan .	13	-	1251	48	75.	634	10	21 51	20.3	110 4	31	40%		46	151	114	10	14 -	123
Traunftein .		-	41	60	110	60	41	18 -	171-	16	35		105	90	15	11	50	11 -	110
	14		8 -	17	17	17	-	18,39	117 5	16,48	-	28	28	28	-	113	10	11:3	10
Beilheim .	8	-	. 3	51 43	51	42	12	22 -	50.2	19 15	1 6	35	42	33	4	119		12 30	11
-		Bed, Reen	1			-		Ц							organia.	-		i	L
Schrannen.	-	Sest.			e r f			_	Prei	fe.			a b		-	L	3	Dref	fe.
Ditt.	8	1832.	Botte	Reue	Wan.	Sete		666	thire	- Min	Born	Meut	@an	Sec.	stell-	0	tigs.	Bice	1 00
bes	100		Tret.	fuhr.	Gend	tani.	Gests.	fie.	iere	Deffe	7510	futz	Gtop	fouf.	See ale	1	flr.	fere	1 0
Ifartreifes.	209	Monat.						ñ. (60	. d. fr	ft. Fr			Ges			n.	ft,	8. 18	I FL
Berdtesaaben	12	SSE Era.	1 5	10	15	10		10	11		1 4	7	11	8	3	15		4.4	1 4
		-	31		585	577	0	10 3	0 10 -	0,33		230		220	4	5	12	4 50	a 6
Brenfing	10	-	8		54	54		10 -	194	0 9 -	6	280		202		5	21	. 5; 8	8/4
	12	-	1	11	12	12	-	111	10 3	5 10 13		16		25	3				
		-		-	-	18	-		7.3	1	-	10	10	10	-	5		4,50	1 4
baag																			
haag	10	-	-	18	18														
Rraiburg	10	-	201	71	272	217	55	12		10,57				148		5	20	5,10	9 4
Rraiburg	10	=		71 312	272 512	317	55	10	0 3	0 95	2	158	160	100	-	1 5	30	5)10	5 4
Kraiburg Jandsberg . Jandshut Ekoosburg .	10 16 15 15	=	201	71 312 115	272 512 115	217 512 115	55	10 1 10 1 8 2	95	0 st	5	158 102 31	100 107 31	100 103 27	4	5 54	30 53 30	5 16	4
Kraiburg Landsberg . Landsbut Reedburg . Mühlborf	10 10 16	=======================================	201	71 312 115 18 1504	512 512 115 18 1700	217 512 115 18 1581	185	10 10 10 8 2 10 5	9 5 9 2 8 1 8 1 9 2	0 15 7 8 45 2 8 10 10	5	158 102 31 674	100 107 31 670	100 103 27 619	4 4 30	5 545	53	5 16 5 16 3 50 5 5	Social Party
Realburg Landshut Landshut Reedburg Mühlborf Münden	10 16 15 15 17	111111	201 - 262 4	71 312 115 18 1504 16	512 512 115 18 1700 20	217 512 115 18 1581	55 - - 185 3	10 10 10 8 2 10 5 10 5	9 5 9 2 8 1 8 1 9 2 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9	7 8 49 2 8 8 10 10	25   53	158 102 31 674 35	100 107 31 670 38	100 103 27 619 29	4 4 30 0	5 6 4 5 5	30 30 30 21	5 16 5 16 5 5 5 5	44004
Kraiburg Bandsberg Bandshut Woosburg Wühlborf Wünchen	10 16 13 15 17 10 13	=======================================	201	71 312 115 18 1504 10 20	272 512 115 18 1700 20	217 512 115 18 1581 17 24	55 - - 185 3	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	9 5 9 2 8 1 8 10 2 9 3	0 15 7 8 45 8 10 10	5 5 5	158 102 31 674 35 60	100 107 31 679 38 00	100 103 27 619 29 60	4 4 30 0	554555	30 53 30 21 9	5 16 5 16 5 5 5 5 5 5 4 57	445044
Krafburg eandsburg eandsbut Ekoodburg Brühlborf Runden Runau Pfaffenhofen	10 16 15 15 17 10 13	шиши	201 - 262 4	71 312 115 18 1504 16 26 40	115 115 18 1700 20 40	217 512 115 18 1581 17 24 40	55 - - 185 3	10 10 10 8 2 10 5 10 5	9 5 5 2 8 1 8 10 2 9 5 9 5	0 15 7 8 45 2 8 10 10	25   53	158 102 31 674 35 60 37	100 107 31 679 38 60 37	100 103 27 619 29 69 37	44 30 9	554555	30 30 30 21	5 16 5 16 5 5 5 5 4 57 4 57	445044
Krafburg Bandsburg Bresburg Mühlborf Bunden Murnau Pfaffenhofen Keichenhall	10 16 15 15 17 10 13 9	111111	201 262 4	71 312 115 18 1504 16 26 40 31	115 13 1750 20 20 40 51	217 512 115 18 1581 17 24 40 31	185	10 10 8 2 10 5 10 2 10 1 5 1	9 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	0 16 7 8 46 2 8 8 10 10	11   80   80	158 102 31 674 35 60 37 5	100 107 31 670 38 60 37	100 103 27 619 29 60 37	30 9	554555	30 30 31 9 24	5 16 5 16 5 5 5 5 4 57 4 57	45044
Krafburg Sandsburg Bandsburt Westburg Mühlborf Wunden Wurnau Pfaffenhofen Keichenhall	10 16 15 15 17 10 13 9 12 15	пинини	201 262 4	71 312 115 18 1504 10 20 40 31 35	272 512 115 18 1700 20 40 51 40	217 512 115 18 1581 17 24 40 31 30	185 3 2 13	12 10 10 8 2 10 5 10 2 10 1 9 1	9 5 5 2 8 1 9 5 10 2 9 5 9 5 9 5 8 1	0 16 7 8 46 2 8 6 8 10 10 9 9 7	5 5 3   30	158 102 31 674 35 60 37 5	100 107 31 679 38 60 37 5	100 103 27 619 29 60 37 5	4 30 9	5 5 4 5 5 5	30 53 30 21 9 24 -	5 16 5 16 5 5 5 5 4 2 4 2 4 3 4 3 4 3	443044
Krafburg Landsberg Landshut Eresburg Mühlborf Kunden Furnau Ofaffeuhofen Reichenhall Refenheim Zchongau	10 16 13 13 13 13 10 13 9 12 15	шиши	201 - 262 4	71 312 115 18 1504 10 20 40 31 33 211	272 512 115 18 1700 20 40 51 40 63	217 512 115 18 1581 17 24 40 31 30 574	185 3 2 13	12 10 10 8 2 10 5 10 1 10 1 9 1	9 5 9 2 8 1 9 2 9 3 9 3 9 3 8 3 8 1 1 1 3	7 8 46 2 8 8 10 10 9 9 -	5 5 3 10	158 102 31 674 36 60 37 5 79 491	100 107 31 670 38 60 37 5 118	100 103 27 619 29 60 37 50 50	4 30 9 -	5 5 4 5 5 5	30 53 30 21 9 24 -	5 16 5 16 5 5 5 5 4 2 4 2 4 3 4 3 4 3	443044   35
Krafburg gandsberg Erooburg Wühlborf Wuchen Wuchen Wuchen Ofaffenhofen Reichenhall Bofenhau Echongan Echongan Echongan Ecumfein	10 10 16 13 15 17 10 13 9 12 15 15 15 8	пишии	201 262 4 14 14 10	71 312 115 18 1504 16 26 40 31 33 211 30	272 512 115 18 1700 20 40 51 40 63 40	217 512 115 18 1581 17 24 40 31 30 574 40	185 3 2 13 6	12 10 10 8 2 10 5 10 2 10 1 9 1 12 8 4	9 5 5 2 2 5 10 2 5 10 2 5 5 5 8 3 1 1 1 3 8 8 1	7 8 49 2 8 10 10 9 9 7 28 2 7 36	5 3 3 3 10	158 102 31 674 35 60 37 5	160 107 31 670 38 60 37 5 118 59 120	100 103 27 619 29 60 37 5	4 4 30 9 24 8 18	554555	30 53 30 21 9 24 	5 16 5 17 5 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6	443044   3534
Krafburg Landsberg Landshut Eresburg Mühlborf Kunden Furnau Ofaffeuhofen Reichenhall Refenheim Zchongau	10 10 16 13 15 17 10 13 9 12 15 15 15 8	пинини	201 262 4 14 42 10	71 312 115 18 1504 10 20 40 31 33 211 30	272 512 115 18 1750 20 40 51 40 631 46	217 512 115 18 1581 17 24 40 31 30 574 46	185 3 2 13 6	12 10 10 8 2 10 5 10 2 10 1 9 1 12 8 4	9 5 5 5 2 6 8 1 7 8 9 5 8 9 5 8 1 1 3 8 1	7 8 49 2 8 10 10 9 9 7 28 2 7 36	5 5 3 9 10 11	158 102 31 674 35 60 37 5 79 491 109	160 107 31 670 38 60 37 5 118 594 125 54	100 103 27 619 29 60 37 5	4 4 30 9 24 8 18	554555	30 53 30 21 9 24 	5 18 5 18 5 5 5 5 4 5 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	443044   3534

# Beplage zum königl. Ifarkreis: Blatte Rr. XII.

# Ueber Bereine zu politischen 3meden.

Das im Rheinkreise erscheinenbe Tagbfatt "bie beutsche Tribune" hat am 3. Februar bie Brunbung eines politischen Bereins in ber offen eingeftanbenen Abficht proflamirt, bie beftebenbe Ordnung in Deutschland umzugestalten, mit beutschem Belbe und beutschem Blute Polens Ungbhangigfeit feit zu erkampfen, und bie einzelnen beutschen Staaten in ein einziges beutsches Reich umgumandeln. Der Berein foll in einem aus brei Rechtsanmalten bestehenden Comité feinen proviforifden Mittelpunkt erhalten; bie Gelbbeitrage ber einzelnen follen, nach gebecttem Lebensunterhalte ber Beitungs = Rebactoren, gur Bezahlung der Bereine-Journaliftit und ju Errichtung einer allgemeinen Botenanftalt und Genoffenichaft, gut Berbreitung revolutionarer Beitungen verwendet merben.

Spåter (am 23. Febr.) schlug bas zu Burgburg erscheinende Boltsblatt die Errichtung einer umfassenden politischen Gesellschaft vor, welcher im Boraus die Permanenz allgemeines Stimmrecht und jährliche öffentliche Rechnungsablage zugesichert wurde. Es wurde ein aus ben Mitgliebern zu Burzburg gebilbeter Ausschuß, als bas Hauptorgan der Gesellschaft angekundigt. Filialausschüsse sollten sich über alle Theile Baperns verzweigen; beren zahlreiche Bepsteuern sollten nicht nur als Mittel zur Erreichung augenblicklicher Imede bienen, sondern auch den Besit eines förmlichen Bereinsvermögens sichern.

Selbft in Staaten, bie fich zu bem Pringip ber Bolte Souverainetat betennen, murben Gefellschaften folcher Art nicht gebulbet werden tonnen. Selbst England sieht in biefen Tagen ber Aufregung zur Unterdruckung politischer Bereine sich genothiget, sobald bieselben in gegliedeter Form, mit regelmissigen Beptragen sich über ganze Districte zu verbreiten, Anstalt machen; doch ift England ein Land hochst ausgebilbeter constitutioneller Frepheit, ein Land, in welchem der Affociationsber Unternehmungen, (für welche biefer Geist als befruchtendes Lebensprincip erscheint), sondern auch auf dem politischen Gebiete, kraft ausebrücklicher Besehe, zum constitutionellen Rechte der Staatsburger langst erhoben wurde.

Wie konnte auch eine geregelte Regierung bestehen, wie konnten Rube und Ordnung nur fur die nachste Zeit verburgt werden, wenn es von bem Willen jeder Partei, die sich durch eigene politische Unsicht unterscheidet, abhinge, sich als Staat im Staate zu constituiren und die gesehlich anerkannten Organe der Verwaltung sowohl, als der Verwalteten durch eine Pierarchie formlich organissirter Parteikorper zu lahmen? Vereine der Art vertragen sich weder mit den Principien, noch mit den einzelnen Bedingungen des allen Versassungen deutscher Staaten mehr ober minder zum Grunde liegenden Reprasentativ-Spstems.

Die baperische Regierung hatte baher das Bestehen der erwähnten Gesellschaften in keinem Falle
bulden können; ja sie ware zu beren Austösung
verpflichtet gewesen, selbst wenn aus dem
Schweigen der Verfassung dieselben als erlaubt darzustellen versucht werden wollte. Es liegt aber am
Tage, daß die baperische Verfassunge-Urkunde alle in
den Indegriff bildet aller jener politischen Rechte, welche am 18. Mai 1818 in
das Eigenthum der Nation übergingen. Diese
Rechte anzutasten, liegt außer der Vefugniff, außer
dem Eide, und, mit Selbstbewußtsepn sep es ge-

(23)

fagt, außer ber Abficht einer nur burch bas Recht ftarten Staateregierung.

Burde nun ein Recht jener Art weder in ber Berfassungs-Urkunde gegründet, noch durch spätere Gesetze eingeräumt, so darf auf dem Wege der Willtühr und factischer Anmaßung ein solches auch nicht von dem Staatsbürger erstrebt werden, und die Regierung ist durch ihren Berfassungseid gehalten, jeder ohne gesetzliche Sanction und ohne formtliche Zustimmung des Thrones und der Stände stattsindender Ermächtigung der Einzelnen zu solschem Zwede — Einhalt zu thun.

Und boppelt ernft tritt ihre Pflicht bervor bep bem Borliegen positiver Prohibitivgefete. Bayern galt von jeher ber Grundfat, bag Bereine irgend einer Urt nur mit obrigkeitlicher Bewilligung und nur nach vorgelegten und genehmigten Statuten in bas leben treten burfen. Bahllofe Bemeife ber Urt, und ber ununterbrochene, nie widersprochene Usus ber vorkonstitutionellen wie ber tonftitutio= nellen Beit liefern beffen ben flaren Beweis. -Unbestätigte Berbinbungen find ausbrudlich verboten, und bie Berfaffungs - Ur-Eunde Tit. VI. SS. 1. bie 19.; Tit. VII. SS. 1 .-31. und Tit. X. SS. 5. und 6. fpricht mit bestimm= ten Borten bie legale Gemahremeife aller verfaffungemagigen Rechte und den Grundfag aus, bag bep vermeintlicher ober wirklicher Berlegung tonftitutioneller Bestimmungen ber Baper die Intervention ber Stanbe, und nur durch biefe bie entsprechenbe Abhulfe, ja wohl gar bie Unflage ber verantwortlichen Beamten ju provogiren habe. Musbrudlich promulgirte Berordnungen verpflichten jeden Staate = und offentlichen Diener, jeden Burgermeifter, Magiftraterath, Communalbeamten, Ub= votaten, ja jeben Acceffiften und Prattitanten gur eiblichen Bufage, feiner Gefellichaft anzugehoren, bie nicht vom Staate gebilliget mare; jedes Bumiberhandeln wird mit Entsetzung vom Dienfte ober öffentlichen Umte bebroht.

Bey folch positiven Bestimmungen fann über

bie Pflichten ber Staatbregierung fein 3meifel obs malten.

Die Staateregierung hat in feiner Begiehung bie Bahn ber Magigung verlaffen; fie mird es auch in ber gegenwartigen nicht thun. Gie bebnt ben Begriff von Bereinen nicht auf bas Bufammenkommen einer mehr ober minder bebeutenben Bahl von Bekannten an offentlichen Drten aus, fo lange biefe Zusammentritte keine leiten be Be= borbe fich beplegen; fie bat ben fo gabireich be= ftebenben gefelligen und fonftigen Bereinen ihre Bestätigung nie ohne abfolute Nothwendigkeit verweigert; fie hat weder ben Belegenheit der Beptrage ju Gunften ber burchreifenben Polen, noch fonft bep irgend einem Unlaffe fich ben Baben wi= berfett, bie von Gingelnen an Gingelne gefendet, ober bie von Einzelnen fur bestimmte 3mede, 3. B. gur Ueberreichung von Chrenbechern an Ab= geordnete ber Opposition, eingefammelt murben, und bie boch ficher, ohne bem Worte 3mang an= guthun, unter bem Musbrud ber Rolletten fubfummirt werden konnten. Aber fie burfte und barf nicht gestatten, bag Rolletten = Bereine bie Korm politifcher Rorper annehmen, und bag in ber wirklichen ober oftenfiblen Abficht von Gelbben= tragen ein refp. Staat im Staate, im bireften Biderfpruche mit ben Befegen bes Reiches, gebil= bet, und bie Rechte berogirt werben, Die bas Grundgefet ber baperifchen Monarchie, als ein ausbrudliches, - ja ale eines ber eminenteften Borrechte ber Stanbe bezeichnet.

In biefem Geiste erschien bas im R. Regie= tungsblatte Nro. 10 vom 3ten und im R. Isar= treis = Intelligenzblatte Nro. 10 vom 7ten Marz b. J. enthaltene allerhöchste Rescript vom 1ten Marz t. J. die Auffoderungen zur Bilbung politischer Vereine betr.

Wir zweifeln nicht, biefe offene und lopal fich aussprechende Berkundigung wird alle Uebersgeugungen vereinigen, und auch von Seite ber Oppositions - Journale in ihrer vollen Gesemaßig.

\_ 17F00/F

teit gewurbiget werben. Feft vertrauen wir feben Ralls, Die gefammte Mation werbe bem pflichtmafigen Benehmen ihrer Staatbregierung Gerechtigfeit miberfahren laffen. Der Geift und bas Gemuth ber Ration bewahren bie lebenbige Erfenntnif, baf geleiftete Gibe nicht Berfprechungen find gegen eine politifche Gette, fonbern Berbinblichfeiten gegen bas gesammte ganb. - Die Dation will, bag Rube und Ordnung , bag bas Aufbluben ber Landwirthschaft, des Sandels und ber Gewerbe, bag bas geiftige und materielle Fort= fcreiten bes Lanbes burch Festhalten ber Befebe geforbert, nicht aber burch Institute außerhalb bes Gefetes erfchuttert merben follen. Richt nach bem gefährlichen, burch traueige Erfolge abichredenben Bepfpiele anberer Lander, will ber Burger fein Gewerbe, ber Landwirth feine Befchafte floden feben in bem emigen Streite politischer Doftrinen. Gein Munfch ift bas Gefet; feine Drgane find bie mit verfaffungemäßiger Gewalt befleibeten Stande bes Reiches. Diefen hat er bie Bertretung feiner Rechte übertragen, und bag es ihnen an Muth in ihrem Berufe nicht mangelt, beffen ift bie jungfte Bergangenheit ein, in einzelnen Fallen vielleicht nur allju laut fprechenber Beuge. Die Beit bet Birtfamteit biefer Organe wird wiedertehren; auf ibr Urtheil vertraut feft eine Bermaltung, bie nach ben Befehlen ihres Monarchen nichts anbers municht, als bas Recht, bas Gefet und bas Bohl bes baperifchen Baterlanbes.

Mus. dem Kunst= und Gewerbeblatte Nro. 44.

Bekanntmachung von Gewerbs-Privilegien.

Beschreibung ber von dem tonigl. baper. Dberappellationsrathe v. Schab er= fundenen beweglichen Maschine, auf wel= cher alle Gattungen von Ziegelsteinen

von beliebiger Lange, Breite und Dicke aus naß gearbeitetem Lehm geschlagen werden konnen; bann Vorschrift über die Manipulation ben dem Steinschlagen selbst, worauf derselbe am 30. Man 1828 ein Privilegium auf fünf Jahre erhielt.

### A.

Die Maschine, nach ber bepliegenden Beichnung Fig. I. — VI. steht auf vier ganzen Rabern,
ober vielmehr Balzen Nr. 1, und wird mit zwep
Debel Fig. XIV. welche bie Klammern Nr. 3
gestecht werden, auf ben Steinplatz gefahren, und
auf die namliche Art nach Bedarf fortgeruckt, bann
aber, wenn sie am rechten Plate steht, mittels ber
unter berselben angebrachten vier Keile Nr. 4 nach
ben oben auf ber Maschine angebrachten Setwaagen
Nr. 5 horizontal gestellt, — so wie bieses geschehen
ist, sticht

### B

Ein Mann von ber bereit liegenden Ruh (haufen gearbeiteten Lehm) so viel Lehm ab, daß er überzeugt sepn kann, es gabe diese Masse einen gut ausgeschlagenen Stein, —

### C.

Diesen Lehm bring er auf bas mit naffen Leinzeug überzogene Pult Rr. 6, und indem er selben in den Model Mr. 7 hineinwalt, gibt er dem Lehm die Form eines Stritzels, ohngefahr in der Lange des Models.

### D.

Wie ber Lehm im Model liegt, schlägt er mit ber hand auf ben Griff Nr. 8, wodurch sich biesfer abwarts bewegt, — baburch ben hebelbaum Nr. 9 etwas breht und so die bepben am Ende des hebelbaumes befindliche eiserne hebel Nr. 10 in die hohe hebt, welche auf bepben Seiten an die Flügel Nr. 11 ber Schnallen bruden, und so die

-431 Ma

Schnallen Mr. 12 felbst zurudziehen, bag nun ber Schlegel Mr. 13 zwischen ben vier Fahrleisten Mr. 14 frep auf ben unten im Model liegenden Lehm herabfallen, und diesen in alle Eden des Models ausschlagen kann.

### E.

Sobalb ber Schlegel herabgefallen ift, zieht biejenige Person, beren Model nicht in der Masschine unter dem Schlegel steht also nach der Zeichs nung Fig. 3 die Person rechts an den Anebel Mr. 15 den Schlegel wieder auf, bis die Schnalsten einfallen.

### F.

Mahrend bieses Geschäftes ber Person links, ergreift eine zwepte Person rechts an ber Maschine bie bepben handhaben Mr. 16, an bem Zugbrette Mr. 17 und zieht ben Mobel mit bem nun zussammengeschlagenen Lehm aus ber Maschine, wo-burch zugleich ber anbere, vorher nicht in ber Maschine unter bem Schlegel gestandene Mobel, unter ben Schlegel gezogen wirb.

### G.

Bepm herausziehen bes Models aus ber Mafchine unter bem Meffer Nr. 18 Fig. 4 und of
trennt biefes ben über den Model stehenden, also
überflussigen Lehm, von bem Lehm im Model, so
bag nun ber Stein auf allen Seiten seine Form
hat. —

### H.

Dieser überflussige Lehm schiebt sich von selbst auf bas mit schlaffen Leinzeug überzogene Lehmsgitter Rr. 19 Fig. 1, 2, 3, 5, und 6; und ba an bem Zugbrette ein Daumen Nr. 20 Fig. 6 angebracht ist, ber ben Hebel Nr. 21, Fig. 6 beswegt, so hebt dieser bas Lehmgitter senkrecht in die Hohe, und es fallt ber auf selben liegende Lehm in ben zweyten unter ben Schlegel schon gekoms

menen Model, — bas Lehmgitter aber mieder auf seinen alten Stand gurud, weil ber Daumen am Bugbrett ben Bebel schon paffirt hat. —

### I.

Die Person links nimmt nun, wenn auf offenen Mobel geschlagen wird, ben Mobel mit dem Steinbrettchen vom Zugbrette, stellt ihn auf ein Rebentischen, zieht ben Mobel vom Steine ab, sandelt ersten ein, und stellt ihn mit bem Steinsbrettchen wieder auf das Zugbrett.

### K.

Inswischen hat ber Mann einen zwerten Lehmsballen zurechtgerichtet, in ben Mobel gebracht, und ben Schlegel herabfallen laffen, wie oben lit. B — D incl. beschrieben ist; — nun zieht die Person links an der Maschine den Schlegel bep dem Knebel Nr. 21 Fig. III. auf, wie oben lit. E vorkommt, und die Person rechts verrichtet nun das Geschäft, welches vorher der Person links der Maschine nach der Beschreibung lit. F — I obgelegen war. —

### L.

Es versteht sich von felbst, bag zwen andere Personen bie Steine von ben beyben Tischen meg an den gehörigen Plat tragen.

### M.

Wird aber auf geschlossenen, mit naffen Leinzeug ausgefütterten Mobeln geschlagen, bann schlägt jebe Person ihren Mobel, so wie er aus ber Maschine herausgezogen worden, sogleich auf bas in biesem Fall nothwendig langere Zugbrett um, schlägt ben Mobel wieder auf das Zugbrett zuruck, und seht ben Stein mit seinem Brettchen auf bas Nebenztischen zum hintragen, so geht es bann bey einer, wie ber andern Art ben ganzen Tag fort.

(Die Fortfebung folgt.)

(Rebft einer Figurens Zafel ale Beylage.)

eis. Fig itals Ronigliche 3 n telli=
für den



Bayerisches genzblatt Isarkreis.

XIII. Stud. Munch en ben 28. Marz 1832.

# Amtliche Artifel.

(Die f. t. ofterreichische Rundmachung im Betreff ber Bertebes : Erleichterung am tirolischen Sas nitats. Corbon betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Dachfolgend wird die von dem f. t. Gubernis um für Tirol und Borarlberg erlassene Kunds machung vom 16. laufenden Monats im vorsstehenden Betreffe zur bffentlichen Kenntniß ges bracht.

Munchen ben 25. Marg 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

Rundmachung
in Betreff ber Bertehre-Erleichterungen am tiro-

Gemäß Erbsfnung der hohen hoffanzlep vom 10. d. M., Mr. 6586, haben Seine Mas jestät laut allerhöchster Entschließung vom 8. d. Mts. zu gestatten geruht, daß nicht nur an der Cordonslinie gegen Kärnthen, sondern auch an jener gegen Oberdsterreich der Verkehr mit Tirol gegen Benbringung obrigkeitlicher Sanis tätszeugnisse so lange frey gegeben werde, als der Gesundheitszustand in Kärnthen und Steiers

mark einerseits und in Oberdsterreich mit Gins schluß von Salzburg andererseits befriedigend seyn wird.

In Folge diefer allerhochften Entschlieflung wird Folgendes festgefett:

- 1. Den Provenienzen aus ben Provinzen bes Konigreichs Illprien, aus Steiermark, und aus der Provinz Oberbsterreich nebst Salzburg ist unter Beybringung obrigkeitlicher Gesundheites zeugnisse ber Eintritt in Tirol ganz frey ges stattet.
- 2. Sinsichtlich bes nachften Grenzvertehres wird jedoch ble Bepbringung von Gesundheits. zeugnissen erlassen; dagegen haben sich die Grenzbewohner durch obrigkeitlichen Vorweis zu legis timiren, daß sie an der Grenze wenigstens im Umtreise von sechs Stunden wohnhaft sind.
- 3. Personen, Thiere und Waaren, welche aus den von der Cholera ergriffenen Gegenden kommen, muffen vor ihrem Eintritte in Tirol, wie bisher, der contumazämtlichen Behandlung unterzogen werden.
- 4. Konnen jedoch die Reisenden, welche aus den mit der Cholera befallenen Gegenden komsmen, durch legale Urkunden nachweisen, daß sie eine solche Gegend seit mehr als 10 Tagen verslassen, mithin die letten 10 Tage in einer von dieser Krankheit ganz freven Provinz, und in einem in Bezug auf die Cholerakrankheit ganz

unverbächtigen Gesundheite-Bustande zugebracht haben, so wird ihnen hinsichtlich ihrer Person ebenfalls ber frene Sintritt gestattet.

Das Ramliche gilt unter ben gleichen Bes bingungen fur Thiere.

Die Effecten Diefer Reisenden, so wie die Maaren überhaupt, welche aus den von der Cholera befallenen Gegenden tommen, muffen aber jedenfalls der vorgeschriebenen kontumage amtlchen Reinigung unterzogen werden.

Diefe Bestimmungen werden hiemit gur bf: fentlichen Renntniß gebracht.

Innebrud ben 16. Marg 1832.

Bon dem f. f. Gubernium für Tirol und Borarlberg.

Friedrich Graf v. Wilczet, Gouverneur. Robert Ritter v. Beng, f. f. w. hofrath. Joh. Nep. Ebler v. Elarhart, t. f. wirfl. Gub.:Rath.

(Den wieder erlaubten Eintritt ausländischer Sand: werkspursche in die f. t. oftereichlichen Staaten betreffend:)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs.

In Folge hochsten Rescripts des R. Staats: Ministeriums bes Innern vom 17. dieses Mosnats wird andurch bffentlich bekannt gemacht; daß das im vorigen Jahre während der Dauer der bedenklichen Gesundheits:Umstände erlassene Berbot des Eintritts ausländischer Handwerks: Bursche in die k. k. bsterreichischen Staaten außer Wirksamkeit gesetzt worden sen, und deminach in dieser Beziehung die früheren Borschrifzten wieder eintreten werden.

Munchen ben 22. Mary 1832. Ronigl. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Ger.

(Die Prufung der Soulbienft Abfpiranten außer dem Seminar betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Folge ber beffebenben Berorbnung vom 11. Juny 1809, bes Regulative vom 4. Ceps tember 1823 und bes Ronigl. Minifterial-Refcripte vom 22. July 1831 haben biejenigen Individuen, welche fich, nach Bollenbung bes Elementar-Unterrichte , ju funftigen Bolfe-Schullehrern beran bilben wollen, eine vorlaufige Prufung burch bie betieffenben Ronigl. Diffricts. Schulen. Inspectionen ober Local. Coul-Commiffionen zu bestehen, beren hauptfachlis der 3med bie frubzeitige Burudweifung bers jenigen ift, welche wegen ju geringer Befabis gung, megen forperlicher Untauglichfeit, ober endlich wegen bereits ju weit vorgerudten 216= tere fich jur Mufnahme in bie Babl ber Schulbienft Mbfpiranten außer bem Geminar nicht eignen. Ueber bas hieben finftig ju beobach. tende Berfahren wird Nachstebenbes verfügt:

I.

Sammtliche Konigl. Diftricts Schulen In's spectionen haben jene Candidaten ihres Bezirztes, welche sich ber genannten Prufung zu unsterziehen gedenken, jahrlich, und zwar jedes mal im herbste hiezu vorzulaben, und zugleich zur Benbringung nachfolgender Belege aufzus forbern, als:

- 1) Des Taufscheines;
- 2) eines Sittenzeugnisses von Seite ber Localpolizen-Beborbe;
- 3) Sammtlicher Zeugniffe über ben bisher genoffenen Schul: ober anderweitigen Unterricht;
- 4) eines Zeugnisses bes Konigl. Landgerichts= Urztes über Gesundheit und forperliche Beschaffenheit;

5) eines Einwilligungescheines besjenigen Geifts lichen ober Lehrers, welcher nach bestanbener Prufung bie weitere Ausbildung übers nehmen will.

H.

Die Prufung selbst ist sowohl mundlich als schriftlich anzuordnen, und hat sich über sammt. liche Lehrgegenstande bes deutschen Elementars Unterrichts zu erstrecken, indem ihr Zweck les diglich ber ist, genau zu erforschen, ob der Exasminand den in den deutschen Werktagsschulen vorgeschriebenen Unterricht mit Erfolg vollens det, die Gegenstände besselben sich völlig eigen gemacht habe, und jene geistigen und körpers lichen Eigenschaften besitze, welche zu seiner kunftigen Bestimmung als Bolksschullehrer unsentbehrlich sind.

Die Resultate dieser Prufung sind nebst den oben sub Mro. I. angeführten Belegen jedess mal binnen 14 Tagen nach geendeter Prufung, auf vorschriftmäßigem Wege von den Königl. Districts-Schul-Inspectionen der untersertigten Stelle vorzulegen.

Bugleich haben sie biefelben mit einem gutzächtlichen, motivirten Berichte zu begleiten, welcher sich über die Ergebnisse ber mundlichen und schriftlichen Prufung, so wie über die besobachtete geistige und physische Individualität ber einzelnen Examinanden, ohne daß jedoch eine Classification berselben erfordert wurde, zu verbreiten hat.

IV.

Auf ben Grund diefer Gefammt:Resultate wird die untersertigte Stelle sofort die Aufnahme ber Eraminanden unter die Bahl ber Schuls
dienstadspiranten außer dem Seminar, oder die
Burudweisung berselben im Falle ber Untaugs
lichkeit entweder zur Beit ober nach Umständen
fogleich für immer verfügen,

Bezüglich ber weitern, in ber Regel breys jährigen Borbereitung ber Schuldienst : Abspis ranten, Behufs ber Aufnahme in bas Königl. Schullehrer: Seminar, wird auf die befifalls bestehenden Berordnungen hingewiesen.

Munchen ben 10. Marg 1832.

R. Baper. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern. Graf v. Seinsbeim, Orafibent.

Miller, Geer.

(Die Familiensteuer des Schreiberperfonals betref.

Im Namen Seiner Majestat des Königs. hinsichtlich der Familiensteuer des Schreibers personals ist durch Ministerial: Entschließung vom 10. d. M. versügt worden, wie folgt:

Mach &. 8 lit. b. des Edicts über die Fas miliensteuer vom 10. November 1814 sind Schreis ber als solche nur bann Familiensteuer pflichtig, wenn sie nicht schon als Besoldete oder Gewerbes und Pandelsleute in eine der übrigen Abtheistungen gehoren, in welchem Falle die Familienssteuer nur nach der letztern und nicht nach der erstern Eigenschaft bemeffen wird.

Wenn daher ein Schreiber irgend einen fixirs ten Bezug oder Gehalt in Geld und Naturas lien aus einer Staats. oder Gemeindes oder Stiftungs scaffe oder von einem Staats. Beamten oder Privaten bezieht, so ist derselbe gleich den Besoldeteu nach Abschnitt II. Abstheilung V. zu behandeln, und von deffen firem Bezuge nach der legalen Ausmittlung desselben die Familiensteuer mit & procent zu erheben; sollte ein Schreiber durchaus unbesoldet senn, oder keinen firen Bezug haben, so ist die Fasmiliensteuer nach Abschn. II. Abtheil. IV. zu bes messen.

. Welches hiemit zur Wiffenschaft und Nachachtung befannt gemacht wirb.

Munchen ben 20. Marg 1832.

R. Bayer. Regierung bes Isartreifes, Rammer ber Finangen. Graf v. Seinsbeim, Prafident.

в. Яоф.

b. Benger, Geer.

(Die Familiensteuer ber beurlaubten Soldaten betref. fend:)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Es ist die Anfrage gestellt worden, ob die beurlaubten Soldaten mit Familiensteuer zu belegen seyen ober nicht?

Diefe Anfrage ift burch Ministerial-Rescript bom 10. b. Mts. dabin beschieben worden.

Da nach J. 5. Abth. I. des Edictes über die Familiensteuer vom 10. December 1814 die activen Militars nur hinsichtlich ihrer Gagen und Löhnungen von der Familien Steuerpflichstigkeit befreyt sind, nicht aber hinsichtlich ihrer Besitzungen, Renten oder sonstigen Bezüge, so sind nach dem Wortlaute dieser gesehlichen Besstimmung, da Ausnahmen nur im strengsten Sinue zu verstehen sind, die beurlaubten Sols daten, welche selbstständig als Gesellen oder Gewerds Gehülfen arbeiten, und auf welche ber Abschnitt II. J. 6. Abth. II. Anwendung sindet, mit Rucksicht auf h. 12. Abschnitt III. Familiensteuer pflichtig.

Diefes wird hiemit gur Darnachachtung bf. fentlich befannt gemacht.

München ben 20. Marg 1852. Rbn. Bay. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer ber Finaugen. Graf v. Geinsheim, Prafibent.

v. Roch.

v. Denger, Geer.

# Dienftes = Rotigen.

Seine Majeståt ber König haben burch allerhochste Entschließung ddo. 22. Marz d. J. allergnädigst geruhet, ben Domcapitular und Staadtpfarrer zu unser lieben Frau in Munchen, Bonifaz Kaspar Urban zum Decan in dem bischöstichen Domcapitel zu Regensbung zu ers nennen, zugleich, bas sich hierdurch und durch das Borrucken der übrigen Capitularen sich ers bffnende zehnte Canonicat in dem erzbischöstichen Domtapitel zu Munchen bem. Pfarrer Undreas Baader in haibhausen, K. Langerichts Au, zu übertragen.

Jufolge Ministerial-Rescripts vom 12. Marz b. 38. wurde ber Kgl. Oberconsistorial = Rath und Districts = Schulen = Inspector Dr. heintz auf gestelltes Ansuchen der Stelle eines prostestantischen Districts = Schulen = Inspectors ents hoben, und diese Function dem protestantischen Decan und Pfarrer Boeck in Munchen verlieben.

Durch Beschluß ber R. Regierung nnb bes Landwehr : Commando vom Jarkreise ddo. 23. Februar d. I. wurde ben bem Landwehr : Bastaillon zu Wasserburg ber bisherige Oberlieuz tenant Michael Rottmaper, mit Benbehalztung seines bisherigen Oberlieutenants Grades, als Zeugwart, — ber Unterlieutenant Max Daumann, und ber nunmehr in Wasserburg anschiege Franz Holzner, als Oberlieutes nants, — die bisherigen Feldwebel, Michael Sixt und Johann Nepomuck Freidhofer, als Unterlieutenants ernannt.

Ferner wurde vermöge Beschlusses der Kon. Regierung und bes Landwehr : Commando vom Isarkreise ado. 5. Marz d. J. ben der Lands wehr der Kon. haupt : und Residenzskadt Munschen bem Jäger: Lieutenant Sebastian Zaller

megen gefestichen Lebensalters bie nachgefucte Entlaffung aus ber Landwehr, und in Unbes tracht feiner Bidbrigen eifrigen Dienftesleiftung die Forttragung ber Landwehr-Uniform bewilliget, bann im gandwehr . Jagerbataillone babier als Sauptleute: bie bieberigen Dberlieutenants biefes Bataillons Anton Gfellhofer und Des ter Erlacher; als Dberlieutenants: bie bisherigen Unterlieutenante biefes Batails lone, Mois Schwaiger, Rarl Bbgler, Muguftin Bechler; ale Unterlieutes nante: bie bieherigen Geconbidger Frang Dbers ftetter, Paul Probft , Joh. Bapt. Bechner; in ber Artiflerie : Compagnie babier ale Unterlieutenant : ber bieberige Corporal Zas ver Gifen borfer; und im Cavalleries Corps als Unterlieutenant : ber bisberige erfte Machtmeifter Johann Buber ernannt.

## Befanntmadungen.

(Die birecte Berbindung fahrender Poften zwifden Dunden über Landeberg nach Dberichmaben und bie Schmeit betreffend.)

In Folge höherer Anordnung wird, vom Monat Upril angefangen, eine birecte Fahre postverbindung, zwischen Munchen, Dbers fcwaben und ber Schweit über Landss berg eröffnet werden.

Bu biesem Ende wird an jedem Mittwoch Morgens 9 Uhr, und zwar am 4ten April zum Erstenmale eine Diligence von Munschen über Landsberg nach Buch loe abs fahren, und daselbst mit der bereits bestehenden und ebenfalls am Mittwoch von Augs. burg aussahrenden Diligence in Berbindung treten.

Bie die Sahrten diefer benden Bagen ftatt

finden, ift aus nachstehenber Darftellung gu erfeben:

Diligence von Munchen nach Memmingen und zuruck.

Sinfahrt.

Abfahren: Ankommen: von Munchen, in Buchloe, Mittwoch Morgens 9 Mittwoch Abends 7 Uhr, Uhr, von Buchloe, in Memmingen, Mitwoch Abends zwis Donnerstag Fruh. zwischen 8 u. 9 Uhr.

Burudfahrt.
von Memmingen, in Buchloe,
Sonntag Fruh 6 Sonntag gegen Mits
Uhr, tag
von Buchloe, in Munchen,
Sonntag Nachmittag. Mondtag Fruh.

Diligence von Augsburg nach Lindau und gurud.

Sinfah'rt.

Abfahren: Antommen: von Augeburg, in Buchloe, Mittwoch Nachmit: Mittwoch Abends 7 tage, Ubr, von Buchloe, in Lindau, Mittwoch Abends zwi: Donnerstag Abends. ichen 8 u. 9 Uhr.

Burude fahrt.
von Lindau, in Buchloe,
Samstag Abends zwis Sonntag Rachmits
fchen bu. 6 Uhr, tage,
von Buchloe, in Augsburg, mit
Sonntag Abends: Sonntag gegen Mits
ternacht.
Diefes wird mit bem Anhange bffentlich bes

fannt gemacht, daß alle Frentage eine Dligence von Lindau über Bregenz nach St. Galslen, Burich, Aarau, Bern, Laufanne, Frenburg und Genf abgefertigt werde, und eben fo von daher jeden Samstag Nachmittags zu Lindau eintreffe, weshalb sowohl Reisende als auch Sendungen nach und von den bezeichsneten Orten, mit ben Diligencen von Augsburg und München bestreter werden können.

In Beziehung auf bie Einschreibung ber Reisenben und Aufgabe ber Sendungen zu der von Munchen abfahrenden Diligence, wird schließlich noch bemerkt, baß biefes bis lange ftens Dienstag Abends geschehen soll.

Munchen ben 18. Marg 1832.

Ronigl. Baner. Dber= Poftamt.

(Das erledigte Fruhmeß : Beneficium ju Prien bes treffend.)

Das Fruhmeg-Beneficium zu Prien am Chlems fee ift erlediget. Der Ertrag besteht in 350 fl. fixen Behalt nebst einer wochentlichen Freumesse.

Die Berbindlichkelt ift, taglich in der Pfarrs tirche die Fruhmeffe zu lefen und diefe, mit Aussnahme der Freymefe, nach der Intention bes Stifters zu appliciren; ferner an Sonns und Besttagen, bann bereu Borabenden ben üblichen Gottesbeiensten benzuwohnen.

Bewerder um dieses, vorzüglich für emerls tirte oder pensionirte Priester sich eignende Bes nesicium, werden eingeladen, sich zeitig mit ihs ren Gesuchen an die Majoratos-herrschaft, Gras fen Maximilian von Prensing s hobenaschau in Brannenberg zu wenden, dem das Prafentas tionsrecht zusteht.

Sobenafcau ben 11. Mars 1832 Grafl. Prepfingische Administration. (3)2. Buehl, Abministrator. (Beritollenbeits : Geflämme.)

Nachdem Caspar Lakner, alter Babers Sohn von Niederaschau dieg Gerichts, oder bessen allens fallsige Descendenz sich auf die diesseitige Borsas dung vom 1. Juny v. J. in dem auberaumten Termine von einem halben Jahre nicht gemeldet har, so wird derselbe dem gestellten Prajus diz gemäß anmit sur verschollen erklart, und dessen in 352 fl. 12 kr. 2 pf. bestehendes Bersmögen an seine nächste Berwandte gegen Caus tion hinausgegeben.

Den 20. Mars 1832.

Graflich prenfingifdes herricaftes Gericht hobenafdau in Prien.

(3) 1. Bigl, Berrichafterichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augeburg ben 22. Mars 1832.

Staats. Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	961	961
detto » » 2 mt.	_	1
Lott Loofe E-M prompt		107
dotto »—»2 mt.	- 1	_
detto unverginel.à ff. 10	128	
detto detto a fl. 25	116	-
detto detto aff. 100	116	-

## Berfteigerungen.

Die Verpachtung ber II. Abtheilung ber Krdninger sagd an den Meistbietenden wird am 16 ten April d. J. Morgens 10 Uhr zu Vilsbiburg, porbehaltlich hochster Regierungs : Ges nehmigung, wiederholt statt finden.

Pachtliebhaber werden biegu eingelaben. Bilbbiburg ben 1. Darg 1832.

R. B. Rentamt Bilebiburg u. Forftamt Frenfing.

Dr. Clareng, (5) 3. Rentbeamter. Raltenborn,

a support of

Die in ber Abnigl. Forstrevier Ettal bes findliche sogenannte Baden aufpe wird nach hoher Bestimmung Abuigl. Regierung bes Isar Kreises auf die Dauer von 6 Jahren einer bffentlichen Berpachtung unterstellt.

Die desfallfige Berhandlung findet daher Dienstag ben Sten Upril b. J. Morgens 10 Uhr im Wirthshause zu Ettal statt, wozu Pachtliebhaber, welche sich über Zahelungsfähigkeit durch legale Zeugnisse auszuweissen vermögen, hiermit eingelaben werden.

Nabere Aufschluffe über den Bestand ber Alpe tonnen vom R. Revierforster zu Oberams mergau erholt werben.

Den 6. Marg 1832. Ronigl. Baner. Forftamt Schongau. (3) 3. Thoma, R. Forftmeister.

Auf Andringen eines Spypothetgläubigers wird bas Anwesen Mro. 504. an der Löwenstraße dem diffentlichen Berkaufe unterstellt, und zur Aufnahme der Kaufsangebote eine Commission auf Samstag den 31 ten Märzd. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Das mit 10,000 fl. ber Brandversicherungs. Unstalt einverleibte, und mit 6500 fl. Ewiggeld behaftete Unwesen besteht aus einem drenstodis gen Wohnhause, einem zwenstodigen hinters Gebäude und gemauerter Holzlege, einem hofs ranm und Garten.

Der hinschlag geschieht nach f. 64. bes Sppothekengesetzes.

Raufeluftige, welche fich über ihr Bermbgen genugend ausweisen tonnen, werben hiemit gur anberaumten Commission eingeladen.

Den 28. Februar 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. Allwe per, Director.

(3) 3. Geiger.

Die Rieshaufen : Auffuhr im Ronigl. Lands gerichte Ebersberg wird am Dienstag ben 4ten April Frah 10 Uhr im Landgerichts : Gebaude an ben Wenigstnehmenden, verpachtet.

Der Bedarf an Rieshaufen ift Folgenber:

- I. Un der Munchners Bafferburger Salzburs gerftrafe von IV, bis XI. Stunde beys laufig 3000 Rieshaufen
- II. Un der Munchners Burghauserstraße von IV1's bis X. Stunde beplaufig 1800 Rieshaufen
- III. An der Manchners Erbingers Moodburgers Strafe von IV 3 bis VII 16 Stunde bens laufig 880 Riedhaufen.
- IV. In ber Munchner-Rosenheimer-Salzburg gerftrage von III to bis Vis Stunde bey' laufig 1200 Rieshaufen.

Damit an diefer Pachtung sowohl gange Gemeinden, als einzelne Mehnatbesiger Theil nehmen konnen, werden nach Umständen die obigen Strafenstrecken und bas Material-Quanztum in fleineren Parthien abgetheilt, zur Pachetung ausgeboten.

Pachtluftige werben hiemit in bas Bands gerichte: Local zu Sbereberg am 4ten April Fruh 10 Uhr vorgeladen.

Den 17. Marg 1832.

Ron. Baner. Landgericht Chereberg. Sog, Landrichter.

Im Wege ber gerichtlichen Execution wird bas eingabig gemauerte, mit Platten gedeckte, aus bren Zimmern, Ruche und Gestügelstube bestehenbe haus des Friedrich Bogl bahier sammt Gartchen und hölzerner Holzlege zum britten Male

Donnerstag ben 5ten April I. I, Bormittags 9 Uhr hierorts zur bffentlichen Berfteigerung gebracht.

and the complete

Der Schätzungewerth biefer Befigung beträgt 800 fl.

Raufsliebhaber werden hiezu vorgelaben.

Den 21. Marg 1832.

Rbnigl. Baper. Landgericht Erding. Graf v. Berchenfelb, Laudrichter.

In der Berlaffenschaft des pensionirten Rriegs = Justigrathe Directore und Generals Auditore Friedrich Sanfen werden

Mondtag ben gten April I. Is. Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, bann an ben barauf folgenden Tagen.

Die vorhandenen Meubeln, unter biefen auch einige Gegenstände von edlem Metall in der Stadt Erding gur bffentlichen Berfteigerung unter Leitung bes unterfertigten Amtes gesbracht.

Den 21. Marg 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

(2)1.

Die Benfuhr des Materiales auf die Muns chener : Benedictbeuerer : Mittenwalder : Strafe, und auf die Tolzer : Schongauer : Salz : Strafe, so weit sie im Bezirke Tolz liegen, wird für bas laufende Jahr

am Samstag ben 7ten April b. J. und zwar die Benfuhr für lettere Strafe theils Bormittags 8 Uhr im Landgerichtsgebaude zu Tblz, theils Mittags 12 Uhr zu heilbrunn, für erstere Nachmittags 2 Uhr im Posthause zu Laingruben, an ben Wenigstnehmenden versteigert.

Pachtluftige werden hiezu eingelaben.

Den 19. Marg 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Toly. Schwaiger, Landrichter.

Vorladungen und Edictal-Citationen.

Lorenz und Stephan Mair, Bauersibhne von Schirmabing b. G. werden Ersterer seit dem ruffischen, und Letterer feit dem frangofischen Feldzuge vermißt.

Auf Antrag ber Intestat: Erben berselben labet man nun bieselben ober beren Erben vor, sich in Zeit von sechs Monaten bahler zu melben, widrigenfalls die Berschollenheits: Erstlärung ausgesprochen, und ihr Vermbgen an die nächsten Berwaudten gegen Saution verabsfolgt werden wurde.

Den 22. Marg 1832.

Ronigl. Baver. Landgericht Erbing. Graf v. Lerchenfelb, Landrichter.

In der Nacht vom 15. auf ben 16. dieß Mts. wurden durch hiesige Gendarmerie Bollsschuhmache 3 Buschen robe Pflugeisen und Pflugschaaren im Gesammtgewicht zu 372 Pfd. ausgebracht, nachdem die Träger dieses Gisens die Flucht ergriffen hatten.

Wer auf diese 372 Pfd. Pflugeisen Eigens thums-Unsprüche begrunden zu tonnen glaubt, hat sich binnen 6 Monaten bier zu melden, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe dieses Terss mines mit fraglichem Eisen nach den Gesehen weiters verfügt werden wird.

Den 16. Marz 1832. Kgl. Baper. Landgericht Reichenhall. Forfter, Landrichter.

In der Nacht vom Iten auf ben 10ten bieß wurden burch hiefige Grenzwache 125 Pfd. Reifeisen aufgebracht, nachdem ber Träger biefes Gisens bie Flucht ergriffen hatte.

Der auf biefe. 125 Pfb. Relfeifen Gigen=

- 431 Na

thums Anspruche begrunden zu konnen glaubt, bat sich binnen 6 Monaten dahier zu melden, widrigens nach fruchtlosem Ablanfe dieses Tersmines mit dem fraglichen Elsen nach den Gesetz eigen weiters verfügt werden wird.

Den 16. Marj 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Reichenhall. Forfter, Landrichter.

Aus bem Runfte und Gemerbeblatte Rro. 44.

Bekanntmachung von Gewerbs- Privilegien.

Beschreibung ber von dem königl. baner. Oberappellationsrathe v. Schab erstundenen beweglichen Maschine, auf welzcher alle Gattungen von Ziegelsteinen von beliebiger Länge, Breite und Dicke aus naß gearbeitetem Lehm geschlagen werden können; dann Borschrift über die Manipulation ben dem Steinschlagen selbst, worauf derselbe am 30. May 1828 ein Privilegium auf fünf Jahre erhielt.

(Beschluß.)

Befchreibung ber einzelnen wichtigften Theile ber Dafchine.

> Des Schlegels Fig. VII.

Der Schlegel von Eichenholz ift fo lang und fo breit, baß er ben Mobel nicht gang ausfüllen wurde, wenn er in benfelben zu fteben tame.

Er ift ungefahr 15 Boll hoch, und hat, um fich in ben Fahrleisten nicht ju sperren, 4 horner. — Mitten durch die Lange des Schlegels ungefahr 8 Boll von unten hinauf gehet eine eiserne Stange lit. a. durch, welche, wenn der Schlegel aufgezogen wird, in die beiden Schnallen einfallt, und so den Schlegel oben festhalt, bis die Schnallen aufgezogen werden.

Um Boben bes Schlegels ift eine eiferne Platte, lit. b, welche Fig. l. Il und III mit einem Gadel Dro. 22 von naffem Leinzeug überzogen ift., welches einige Boll herabhangt, um bas Untleben bes Lehms an ben Schlegel zu verhindern. Diese eiserne Platte ift mit vier burch ben Schlegel gebenben Schrauben oben an= gefdraubt, welche Schrauben gugleich ein eifernes 3merditheil halten, worin ein Gewinde gefdnitten ift. in welcher die Schrauben (lit. c) mit Umlaufen geben. um dem Schlegel, wenn fich ber eine ober andere Bugriemen (lit. d) ausbehnt, eine borigontale Lage geben au tonnen. Gin in ber Mitte in bie Bohe fiehenber eiferner Stift (lit. e) bient bagu, um Bleoplatten nach Belieben barauf legen gu tonnen, bamit ber Schlegel. wenn man ibn niebeiger hangen, ober wenn ber lebm gu ftart ift, ober weil man bideres Material ichlagen will, an feiner Schwere vermehrt ober vermindert merben tonne. -

Die beiben Zugriemen winden fich an holgernen Rabern, Fig. 1 Dr. 23, bann Fig. VIII lit, a auf welche an einer eifernen in ber Rrone ber Dafchine in Pfanbeln bewegliche Stange (lit. b) festgemacht finb. und werden badurch aufgewunden, baf an ber nemlis den Stange zwischen biefen beiben Rabern an ein gros feres Bugrad (lit. c) ein Bugfeil gemacht ift, welches gwifden zwep an ber Rrone Sig. I Dr. 24 angebrachten Rollen durchgeht, und entweder, wenn man viele Steis ne machen will, von einem Anaben eigenbs aufgezogen wird, oder aber aufferdeffen, und wenn nur 5000 gen macht werben, mit meffingenen Rabelchen Fig. III Rr. 25 durchgeht, und indem es auf ber einen Seite getheilt über ein meffingenes Rab ibidem Dr. 26 und auf ber andern Seite Dr. 27 lauft, burch bie Anobel aufgezogen mirb. -

An dem Andbel ober am Zugfeile ift auch noch eine zweite Schnur ober ein Ring mit einem Gewichte ansgebracht Fig. III Mr. 28, bamit, wenn ber Schlegel oben in die Schnallen einfällt, ber aus ben Sanben gestaffene Andbel sogleich wieder an seinen Plat gezogen werde, bamit bei bem herabfallen bes Schlegels durch bas sonst erfolgende rasche Auffahren bes Andbels, die Person rechts oder links nicht beschäbiget werden konne.

B.

Des Gefperres gum Schlegel. Sigur IX.

Der Schlegel wird auf beiben Seiten ber Maschine Fig. 1. wenn er aufgezogen ift, burch eine Schnalle Fig. IX, lit. a gesperrt, in welche Schnalle bie in der Mitte beb Schlegels befindliche Eisenstange einfallt.

Diese zwen Schnallen fallen durch ihre eigene Borschwere, welche ihnen die an denselben oben angebrachten zuruckgebogenen Lappen (Flügel) (lit. b) geben,
immer so, daß sie senkrecht stehen, und ben Schlegel
halten.

Dieses Gespert hat auf beiden Seiten eine Gabel (lit. c) durch welche in der Mitte ein Nagel (lit. d) gesteckt wird, bamit man das Gesperr in den Saulen ber Maschine boher oder niederer ftellen kann.

Auf ber auswendigen Seite eines jeben Gesperres ift ein eiserner runder, oben offener haden lit. e angebracht, in welchem der Bebelbaum liegt, und sich bewegt. —

C

Befchreibung bes Bebelbaumes. Figur X.

Durch ben Sebelbaum werben bie Schnallen, welsche ben Schlegel halten, aufgezogen. — Der Sebelsbaum von Buchenholz hat zum Berabziehen refp. um ihn zu brehen, eine Tage (Griff) (lit. a) und bewegt sich bann in ben runden haden bes Gesperre. —

An ben beiben Enben ift ber Sebelbaum vieredigt, und baran steden die Sebel (lit. b) welche bis unter die Flügel ber Schnallen gehen, und biefe aufheben, bamit ber Schlegel herabfallen kann. —

D.

Befdreibung bee Bugbretes. Figur XI.

Das Zugbret von Fichtenholz liegt auf einem eischenen Geschirt, Fig. II. Nr. 29, und wird burch bie an beiden Enden angeschraubten buchenen Sandhaben Fig. XI. lit. a hin und her gezogen; — es kann in ber Maschine gerade so weit hin und hergehen, daß immer ein Steinmobel in ber Maschine zwischen ben beiben Meffern unter bem Schlegel steht. — Um ben

Bug bes Bretes zu erleichtern, lauft es zwischen meffingenen Rollen Fig. IV. Dr. 30. die auf dem Geschiret
festgemacht sind. Die beiden Mobel fleben auf dem Bugbrete in einer gewissen Entfernung (die sich von
selbst ergiebt, wenn immer ein Model unter den Schlesgel gerichtet wird) zwischen vier eisernen Stiften Fig.
XI. lit. b.

Der Lehm , welcher fich allenfalls zwifchen ben Modeln burchgeschlagen hat, kann bann vom Bugbrette mit leichter Muhe weggenommen werben. —

Mitten auf bem Bugbret an beiden Seiten ftebeneiserne kleine Baden lic. c., welche bas Lehmgitter
aufheben. —

E

Befchreibung ber Meffer. Figur XIL.

Inder Mafdine befinden fich zwey Meffer, welche bohl ausgeschliffen find, und bei benen ber Ruden um Boll hoher als die Schneide fieht, Fig. IV. Dr. 18 et VI. Mr. 18. - Beibe Meffer werben in eifernen Saden Sig. XII. lit. a. eingehangt, - biefe eiferne Saden geben Fig. IV. burch eichene 3werchriegt Dr. 31 und ba ber eine Saden auf bet einen Geite Fig. XII. (lit. b) einen Schrauben bat, fo wird burch Feft= fchrauben ber Mutter bas Meffer festgestellt. Die Meffer felbft fteben, wenn ber eine ober ber andere Model in ber Dafdine fteht, Fig. VI., fo, baf bie beis ben Meffer ihre Scheibe einwarts tehrend auf ber schmalen Seite bes Mobels etwa zu einem kleinen E Boll mit ber Schneibe auf ben Model aufliegen, und beim Ausziehen bes Mobels, ben über ben Mobel ften benben, überfluffigen Lehm abichneiden tonnen.

F

Befchreibung bes Lehmgitters. Figur XIII.

Das Lehmgitter ift eine eiferne Sarge, welche unten 2 Zapfen, und oben zwen Lappen mit Lochern hat, biefe Sarge ist mit einem Drathgitter von Meffing ausgefüllt, worauf ber naffe Leinzeug, auf ben sich ber überfluffige Lehm schiebet, liegt.

Mitten auf bem Bugbret zwifchen ben zwen Mobeln, ichiebt ber Daum ben untern Theil bes Wintels hadens (lit, a) gurud, - es zieht alfo ber obere Theil

bes Binkelhadens (lit. b) bas Gitter aufwarts, und ber auf ben Leinzeug liegenbe Lehm fallt in ben zwepten Mobel, bas Gitter aber, vermög feiner eigenen Schwere in feine vorige Lage zurud. —

Statt biesem Gesperre fann auch die Person, welche ben Mobel auszieht, bas Gitter selbst hinausschlagen; welches bann in eine Schnalle einfallt, die ber Schlegel im herabfallen offnet, Fig. I. Nr. 34 et ad 34, worauf bas Gitter wieder hinaussallt.

G

Befch reibung bes Gefchars. Figur VI. Dr. 29.

Das Gefchar von Eichenholz ift auf zwen Baden Mr. 32. aufgezapft, welche Baden vermittels ber Schrauben Mr. 33. hoher ober niederer gestellt werden tonnen, bamit man einen bunnern ober bidern Stein barauf schlagen, und ben bazu gehörigen Model unter bas Meffer bringen fann. —

Auf bas Geschar felbst tonnen gur Erleichterung ber Arbeit meffingene ober holgerne liegenbe Walgen angebracht werben, auf welchen bas Bugbret hin unb

ber gezogen wirb.

#### Anmertungen.

- 1) Wenn fehr viele Steine geschlagen werben sollen, so muffen zwey Manner Lehm einwerfen; 4 Personen, die Steine wegtragen, und eine eigene Person immer ben Schlegel aufziehen, der nun auch tiefer gehängt werden muß, damit das Aufziehen und Fallen geschwinder gebe. —
- 2) Berfteht sich von selbst, baß nach bem Maße wie die hier gezeichnete Maschine sich darstellt, nur Steine zu 14 bis 14 % Boll lang, und 7 7% Boll breit, jedoch in heliebiger Dicke; oder turzer und schmäler geschlagen werden tonnen, weil dann nur der Mobel dicker von Holz senn darf; baß dagegen, um Steine von größerer Lange und Breite zu schlagen, die ganze Maschine mit allen Theilen verhaltnismäßig langer und weiter sepn musse.
- 3) Um einen feinern Abschnitt an ben Steinen zu bewirken, kann aufferhalb bes Lehmgitters eine kleine, mit Leinzeug überzogene Walze, die auf dem Mobel liegt, und an ber eichenen Saule festgemacht ift, angebracht werden.

Monatliche Uebersicht des Preises der ersten Lebensbedürfnisse im Rebruar 1832.

Flar	freis.	Fleifd = Preife	Mehl = Preise.	Brod . Preise.
Ståbte.	Februar.	Ochsenfleisch Ralbfleisch bas pfund bas Pfund tr.   pf. tr.   p	das Pfund das Pfund	das Pfund das Pfund
Münden .	vom 1. bis letten .	Hochster Preis.  10   2    9   - Riedrigster Preis.  9   -    8   3	Söchster Preis.  5   -    4   -    Niedrigster Preis.  5   -    3   2	Döchster Preis. 7   1    3   1 Riedrigster Preis. 7   -    3   -
Bandshut .	vom 1. bis lesten .	Söchster Preis. 9  -    8  - Riedrigster Preis. 9  -    7  -	Söchster Preis.  5   1\frac{1}{2}   4   -  Riedrigster Preis.  5   1    3   3	Söchfter Preis. 6   1    3   1 Riedrigster Preis. 6   -    3   -
Erding	vom' 1. bis legten .	Döchfter Preis.  10   -    9   -  Niedrigfter Preis.  10   -    9   -	Söchster Preis.  5   —    4   1  Miedrigster Preis.  4   3    4   1	Söchfter Preis. 6   2½    2   3 Riedrigfter Preis. 6   1½    2   3

Schrannen:	Schrannen: Beit.		W e	i ş	e n.		5	Dr.e i	ſe.			R	0 r-	II.		7	Pre	ife.	•
berechtigte Drte bes	1832.	OFF	Reue   Bus fubr.	100	Beri	Meff.	ф5ф; Re	Mitt			OFF	2114	Gan, ler Eind	RECE	Mest.	pāda Ne	Mie		Min Deste
Isarkreises.	Monat.	BOR	6df	SOR	SOR	GAR	fl. fr.	ft.   E	.  ft.	fr.	6df	BOH	SOR	S d f	SOR	ft.  Er	.  ft.	r. f	1. E
Frensing Seisenfeld Haag Kraiburg Landsberg Landsburg Wibloof Wündyen Mundyen Pfaffenhofen	20 Mårå. 22 25 20   17   17   25   20   21   20   21   20   21   20   21   21   22   23   24   25   26   27   28   29   20   21   21   21   22   23   24   25   26   27   28   29   20   20   21   21   22   23   24   25   26   27   28   29   20   20   21   20   21   21   22   23   24   25   26   27   28   29   20   20   20   21   20   21   20   21   21   21   22   23   24   25   26   27   28   29   20   20   20   20   21   20   21   20   21   21   22   23   24   25   26   27   27   28   29   20   20   20   21   -	88 110 2 2 - 31 72 15 42 2		155 480 105 34 28 396 578 82 10 2130 72 43 27 38	105 24 28 360 533	92 10 96 45 5 2 236 37	18 44 18 30 19 — 18 — 22 t 18 15 18 35 17 36 19 56 21 30 18 40	17 4 18 5 18 — — 20 3 17 3 10 4 17 1 19 1 20 —	0 17 9 17 - 16 0 16 0 16 5 14 8 17 6 17 19 1 10	20 12 37 20 55 38 44	83	55 111 62 12 10 74 57 12 17 584 19 43	120 111 62 12 10 157 57 12 17 595 28 46	42 1111 62 12 10 109 57 12 17 566 8 44	48	13 4	12 12 12 12 11 12 11 10 13 13	15 1 15 1 17 1 162 1 165 1 165 1 168 1	2 - 2 - 2 - 2 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 -
Rofenheim . Schongau . Traunstein . Wasserburg . Weilheim .	22 20 13 21 15 -Bed.Keta	• 10 41 — • 6	86 57 148 19 48 38	108 07 189 19 50 44	78 39 169 - 19 - 41 34	30 28 20 -	18 50 22 18 18 12 18 40 21 46 21 46	17 5 21 17 2 17 5 20 1	2 16 5 19 4 16 4 16 5 19 5 19	48 12 40 10	15½ 15 —	47 39½ 69 25 52	57 55 84 25 40	49 33 80 25 34	22 4	12 42 14 13 11 48 11 52 14	111	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 4
Schrannen: berechtigte	Beit.		Neue	r	e.	_		Prei	10.	_			a b	e r.		-	Pre	ife	
Drte des	1832. \$ Monat.	ger Reit.	Bur fuhr.	Sind	Bers fanf.	Reft.	Ascha fit	mitt iere	De	fte	ger Reft.	Bus fubr.	Gan: Jer Sind		Reft.	fle Te	ler		Def
Markreises.	H)	SOUR	SON	San	S COR	S O H	H. CC.	11.   21	.   [[.]	tr.	EOR	(SO)H	SOH	S C H	S OF I	H. Et	.   [1.	τ.	ff.
Freyfing	20 Mår;. 22	55 	59 7 103 308 185 51	51 1308 30 111 40 52 13	18	49	10 30 10 50 11 — 9 6 10 30 10 25 11 30 10 15 10 15 10 15 13 2 9 28 13 2 9 57 11	10 3 3 10 3 10 3 10 3 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5 10 9 3 10 7 10 9 10 9 10 9 5 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10	18 	4 3 56 4 4 50 9 1 24 5 18	277 166 15 40 10 216 204 105 48 743 61 344 4 112 78 249 86 34	3 281 100 18 40 10 272 204 109 52 773 70 34 4 	251 162 18 40 10 226 200 85 50 705 50 29 258 86 33	304       454 24 268 26 5	5 48 5 5 8 4 30	554455555544	6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	44445555555544

Roniglich.
Intelli=

für ben



Baverisches genzblatt Isarkreis.

XIV. Stud. Dunden ben 4. Upril 1882.

#### Amtliche Artitel.

(Die Pekfung ber Schulbienft-abfpiranten außer bem Gemluar betreffenb.) 3rm Ramen Seiner Maieftat bes Konigs.

In Molge ber beffebenben Berordnung bom 11. Juny 1800, bes Regulative vom A. Ceptember 1823 und bee Ronigl. Mimftertal: Refcripte vom 92. July 1831 baben biejenigen Inbivibuen, welche fich, nach Bollenbung bes Clementar-Unterrichts . ju funftigen Rolfs. Schullebrern beran bilben wollen, eine porlanfige Prufung burch bie betreffenben Ronigl. Diffricts. Shulen. Infpectionen ober Local-Soul-Commiffionen ju befteben, beren hauptfachlie der 3med bie frubzeitige Burudweisung berjenigen ift, welche wegen gu geringer Befabigung, wegen forperlicher Untquglichfeit, pber enblich wegen bereits ju weit porgerudten Mitere fich jur Mufnahme in bie Bahl ber Schulbienft : Mbfpiranten außer bem Geminar nicht eignen. Ueber bas bieben funftig ju beobach. tenbe Berfahren wird Rachftebenbes verfügt:

Sammtliche Ronigle Diffricts Schulen In: fpirrionen haben jene Canbibaten ihreb Begir- tes, welche fich ber genannten Prufung ju und tergieben gebenten, jabrlich, und gwar jebes.

mal im herbfte biegu vorzulaben, und jugleich jur Bepbringung nachfolgender Belege aufzuforbern, als:

1) Des Zauficheines;

2) eines Sittenzeugniffes von Seite ber Bon calpoligen Beborbe;

5) Cammitlicher Beugniffe über ben bieber genoffenen Schul . ober anderweitigen Unterricht;

4) eines Leugniffes bes Konigt. Bandgerichts-Argtes über Gefundheit und forperliche Beichaffenheit; 5) eines Einwilligungsichelnes bestenigen Beifte

5) eines Einwilligungsicheines besjenigen Beiftlichen ober Lebrers, welcher nach beftanbener Prufung bie weitere Ausbildung übernehmen will.

Die Vrafung feith ift femekt mutnelig als dierfteinen ausgemen, mit des fig häre fimmtlider Eberagemfährte beit kruiffern Effentielle unterriefts au einfenden, ihm ein Bande Istbligfich der ill, granz zu erforfern, ob der Einminnab den in den benteinen Betragsfelzen vorgefeinischenen Luterrieft mit Effelg wallen.
Ert, die Gegmfähre beifelt mit Effelg wallen.
Ert, die Gegmfähre beifelt mit Effelg wallen.
Siehen Begrafelern beifel, wirde zu feiner für für einer Begrafelern beifel, wirde zu feiner führfügen Schlimmung als Bobisfolgsteitere umentbeteilt ficht.

( 26 )

Die Refulfate blefe Prafung find nehn ben oben aub Aro. I. angeschreten Befegen jedesmil binnien 14. Angest nach geenderte Prafung, auf vorschriftmäßigem Bege von ben Königl. Diftrictis Schul-Infogestoppin ber unterferigten Stelle vorsultein.

Buglich baben fie beierten mit einem gutdetlichen, motivirten Bericht zu begleiten, welcher fich über bie Ergebnisse ber midnilichen und ichnistischen Pustung, fo wie über bie bebeachtete geistige und phossisch Dirborbustulier ber einzelnen Eraminanden, ohne baß ledoch eine Claffication berfelben erfordert wurde, zu webreiten, bat.

Auf ben Grund bisfer Gesammt. Refultar wird bei matterfeigt Gettle foper bie Minnabme ber Eraminaben unter bie Jahl ber Chulbienft. Alfpicanten außer bem Erminar, ober bie Jurisfertigung berfelben im Halle ber Untauglichtiet entweber zur Seit ober nach Umfländen figlich, fick immer, verfügen.

Dezüglich ber weitern, in ber Regel bredjabrigen Borbereitung ber Schulbienft Abfpiranten, Bebufd ber Aufnahme in bas Konigl. Schullebrer-Seminar, wied auf bie beffalls befichenben Berordnungen bingewiefen.

Runden ben 10. Mary 1832. R. Baper. Regierung bed Sfarfreifes,

Di Her, Geer, (Die Beidiggnubme ber Rumerh 43 und 45 bes "Beiftonen" betriffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.
Die bon ber R. Boligess Direction Manchen in Gemäßbeit bes § 7. bes III. Ebierd gut Berfassungs. Urfunde versägte, und in gotge

Danchen ben 8. Mary 1832. R. Baper. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf b. Geinebeim, Prafibent. Willer, Cert.

fantliche Begirte. Poligep : Bebbrben bes Jartreifes, an bie Poligep. Die rection Manchen und an bae Stabts Commiffariat Canbebut. (Die Beichiganobne ber Re. o. bea Tagblattes ber "Botts Erriban" bererfenb.)

Im Mamen Seiner Waightli ber Khöngs. Die so ber unterzickere der Gerick ben iv. b. M. verfüger Weische der Weische der Verfüger Befolgsandeme Weis- gleichte gestellt der Verfüger Weische der Weische der Weische der Weische der Verfüger der Verfüger der Verfügert der V

Cammtliche Poligen : Beborten baben biefe Entfchliefinng ungefaunt in Bollgug gu feben. Dunchen ben 1. Mpril 1832.

R. Baper. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Junern. Graf b. Geinebeim, Prafibent.

Diller, Cer.

for the first of the party of the same

famtliche Begirts.Polizen-Beborben bes Ffartreifes, an bie Polizen Dis rection Munchen, und an bas Stabts Commiffarlat Landshut.

(Die Befchlagnahme ber Rto. 20. bes Blatts: "Der rheinbaperifche Angeiger" betreffenb.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die pon der Königl. Regierung des Rheins freises versügte Beschlagnahme der Nro. 20, des Blattes: "Der rheinbanerische Unzelger" wurs de durch Entschließung des Königl. Staats: Mis wisteriums des Innern vom 19. v. Mts. unter Unordnung der Confiscation und des offentlischen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschlift bestätiget.

Die fammtlichen Polizepen Behbrben haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seine.

Munchen ben 1. April 1832.

Ronigl. B. Regierung bes Tfarfreifes,

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Gect.

(Die Beschlagnahme ber Rro. 10. ber Blatter aus Franten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Königl. Abgierung des Rezats Kreises versügte Beschlagnahme der Nro. 10 der Blätter aus Franken wurde durch Entschließung des Staatsministeriums des Innern vom 28, v. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Berbots der Verbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen : Beborben haben

biefe Entichliegung ungefaumt in Bollgug gut feben.

Munchen ben 1. April 1832.

Ron. B. Regiering bee Ifartreifes,

Braf v. Geinsheim, Prafibent.

artir fragg and grangig Milter, Geerl

(Die Beschlagnahme ber Rro. 62. u. 64. bes periobis

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die von ber Königl. Reglerung bes Obers Donaufreises verfügte Beschlagnahme ber Rums mern 62. und 64. des periodischen Blattes; "Augeburger Tageblatt" wurde durch Entschlies fung bes Königl. Staatsministeriums bes Ins nern vom 24. v. Mts. unter Anordnung der Cousiscation und bes öffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiger.

Die sammelichen Polizen Bebodben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 1. April 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes.

Graf von Seinebeim, Prafibent.

Miller, Gecr.

(Die Beschlagnahme ber Aro. 47: "Des rheinbageris schen Anzeigere" betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Regierung des RheinRreises verfügte Beschlagnahme ber Mro. 47:
"Des rheinbayerischen Anzeigers" wurde burch Entschließung des Königl. Staatsministerlums des Innern vom 24. v. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des offentlichen Berbots

(26\*)

(

ber Berbreitung bezeichneter Drudidrift bes flatiget.

Die fammtlichen Polizen = Beborben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug gut feben.

Munchen ben 1. April 1832.

Kon, Ban. Regierung des Ffartreifes, Kammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Gect.

# Dienftes = Erledigung.

In Gemäßheit der allerhöchsten Berordnuns gen vom 29. Januar und 10. Februar d. Irs. werden alle diejenigen, welche gesonnen sind, sich um die zu Landau, im Rheinkreise, erles digte Untersuchungs Richtersstelle zu bewerben, hiermit aufgefordert, ihre an Seine Ronigs liche Majestät zu richtenden Gesuche inners halb vier Wochen ben dem Appellationsgerichte bes Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwendet sind.

3weibruden ben 9. Mary 1832.

### Dienstes = Motizen.

Durch Königliche Regierungs. Entschließung, Rammer bes Innern, vom 25. Marz d. I. wursde der erledigte Schuls und Megnersbienst zu Fornbach, Kon. Landgerichts Pfassenhofen, dem bisherigen Schuldienst: Expectanten Ios. Rolb von Peterstirchen, in provisorischer Eigenschaft, und der erledigte Lehrers: Cautors: und Orgaznisten: Dienst in Nandelstadt, Kon. Landgerichts Moosburg, dem bisherigen Schulverweser, Joh. Georg Merkl zu Euernbach, Konigl. Landges richts Pfassenhosen, verliehen.

Bermbge Beschlusses ber R. Regierung und des Landwehr-Commando vom Farkreise wurde ben dem Landwehr-Batgillon ber Borstadt Au am 4. Marz d. J. der Oberlieutenant Franz Kaver von Pacher als Zeugwart, — am 10. Marz d. J. die bisherigen Unterlieutenants, Carl Sallinger als Quartier-Meister, — und Georg Worner als Oberlieutenant, — der Hausbesitzer und Steinmehmeister Alois Betz als Unterlieutenant, und der bisherige provisorische Bataillond Ehirurg Franz Paul Fernbach, in dieser Eigenschaft als definitiv ernannt.

# Ertheilung von Gewerbs = Privilegien.

Seine Majeståt ber Konig haben folgende Privilegien zu ertheilen allergnabigst geruht:

Um 9. December v. J. bem Buchbinder Benedict Muller in Munchen ein Privileg auf einen bon ihm erfundenen mechanischen Buchers Einband fur ben Zeitraum bon bren Jahren;

am 14. December v. J. bem Chemiter Joh. Friedrich Rauzmann zu Schwabach ein Prisvileg auf sein eigenthumliches Verfahren bem Bereitung ber grünen Seife aus Hanf-Del für ben Zeitraum von fünf Jahren;

am 17. Dechr. v. J. bem Bernard heine zu Würzburg ein Privileg auf ein von ihm ers fundenes Instrument zur Erdsfinung der Ruschenmarkshohle an Leichen und zur Berrichtung dirurgischer Operationen an Auochen des mensche lichen Korpers fur den Zeitraum von funf Jahren;

unterm 2. Februar b. J. dem Buchhalter Joachim Banbiener zu Furth im Regattreife,

ein Privilegium auf die Fabrication von ges branntem Elfenbein und Natron nach seiner eigenthumlichen Methode fur den Zeitraum von zwolf Jahren;

unterm 7. Februar d. J. bem handlunges Commis henle Defterreicher zu Dettingen ein Privileg auf fein neu erfundenes Berfahren zur Sicherung von roher unverarbeiteter Nauchs waare gegen ben Mottenfraß fur den Zeitraum von acht Jahren.

# Bekanntmadungen.

(Das erledigte Fruhmeft : Beneficium ju Prien bes treffend.)

Das Frühmeß-Beneficium zu Prien am Chieme fee ift erlediget. Der Ertrag besteht in 350 fl. fixen Gehalt nebst einer wochentlichen Freymesse.

Die Berbindlichkeit ift, taglich in ber Pfarrs firche die Fruhmesse zu lesen und diese, mit Ausnahme der Freymesse, nach der Intention bes Stifters zu appliciren; ferner an Sonn= und Festragen, dann beren Borabenden den ablichen Gottesdiensten benzuwohnen.

Bewerber um dieses, vorzüglich für emeristirte ober pensionirte Priester sich eignende Besnesicium, werden eingeladen, sich zeitig mit ihren Gesuchen an die Majorats herrschaft, Grasfen Maximilian von Prensing = hobenaschau in Brannenberg zu wenden, bem das Prasentastionsrecht zusteht.

Hohenaschau den 11. Mary 1832 Grafl. Prensingische Administration. (3) 3. Buehl, Abministrator.

(Berfcollenheits : Erflärung.)

Nachdem Cafpar Lafn er, alter Baders Sohn von Niederaschan dieß Gerichts, ober beffen allens fallfige Descendenz fich auf die bieffeitige Borlas

bung vom 1. Jung v. J. in bem anberaumten Termine von einem halben Jahre nicht gemelet det hat, so wird berfelbe bem gestellten Prajuz diz gemäß anmit für verschollen erklart, und bessen in 352 fl. 12 fr. 2 pf. bestehendes Bersmögen an seine nächste Berwandte gegen Caustion hinausgegeben.

Den 20. Mart 1832. Graflich prenfingifches herrschaftes Gericht hobenafchau in Prien.

(3) 2. Gigl, herrichafterichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 29. Marz 1832.

Staats Papiere.	Briefe.	Belb.
Dblig. m. Coup. à 48	967	965
detto » » 2 mt.	_	-
Lott. Loofe E-M prompt	-	1074
detto »-»2 mt.	-	
detto unverginel.à ff.10	128	Section 2
detto detto afl. 25		-
detto detto à fl. 100		,

# Berfteigerungen.

Da bie Berhandlung über die Berpachtung ber Jagd : Revier Tittmoning wegen einges, tretener hindernisse am 12 teu die fi nicht statt finden konnte, so hat man hiezu nunmehr auf

Dienstag ben 24ten April d. J.
eine Tagesfahrt anberaumt, an welchem Tage,
von Morgens 10 Uhr an, im Geschäftes Locale
bes Kon. Rentamts Laufen Pachtanbote anges
nommen, und bazu jagdpachtfähige Liebhaber
eingelaben werben.

Den 20. Mary 1832.

R. Rentamt Laufen, und R. Galinens Forstamt Reichenhall.

Dagner, b. Puchpba, (2)1. Rentbeamter. Borfmeifter.

In der Behausing Mr. 735. am Heumarkte wird Mondtag den Gten April d. Jes. und die nächstsolgenden Tage Bormittags von 3 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr auf Antrag der Erben' der Rücklaß der Advocatenswittwe Mibler, bestehend in versschiedener Hauseinrichtung, Betten, Matrazen, Bett= Tisch= und Leibwasche, Frauenkleidern, Jinn, Kupfer, Flachs, Garn, Leinwand, Spisten, einem Reisewagen, und zwen eisernen Kassen gegen baare Bezahlung der dffentlichen Bersteigerung unterzogen, wozu Kaufsliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Den .27. Marg 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht München. Allwener, Director.

Dagl.

Zum Berkaufe bes Unwesens bes Maurer. Paliers Joh. Abam Ott an der Marsstraße, Rro. 150. litt. d., welches auf 7000 fl. ge= schätt ist, wird zum zweyten Male auf

Mittwoch ben 18ten Upril I. Jrs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission anberaumt.

Kaufelustige werden hiezu mit bem Anhange eingeladen, daß ber hinschlag nach g. 64. bes Sppothekengesetzes erfolgen werde.

Den 27. Marg 1832.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. Allwe per, Director.

(2)1. Dillis.

In der Berlaffenschaft des penfionirten Rriegs = Justigrathe : Directors und General= Auditors Friedrich Sanfen werden

Mondtag ben gten April 1. 38.

Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, bann an ben barauf folgenben Lagen.

Die vorhandenen Meubeln, unter biesen auch einige Gegenstände von eblem Metall in ber Stadt Erding zur bffentlichen Berfteigerung unter Leitung bes unterfertigten Amtes ges bracht.

Den 21. Marg 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Caspar Daxner, Reumaiere Cohn von Jornebing b. Ger. seit dem russischen Feldzuge vermißter Goldat, oder bessen allenfallsige legistime Nachkommen werden hiemit aufgefordert, sich binnen dren Monaten a dato hierorts ben Gericht zu melden, indem widrigenfalls berselbe für verschollen erklärt, und sein Bersmögen den nächsten Erben gegen Caution aussgeantwortet werden wurde.

Den 17. Marg. 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Ebereberg Sog, Landrichter.

## Umortifations = Decret.

Es ist eine bem Gemeinbefond bes unters fertigten Landgerichts gehörige landesherrliche Obligation von 3998 st. 14 fr. 3 pf. zu 2½ Proc. Scharwerks-Capital ber Landgericht Erdingischen Unterthanen vom Jahre 1699 zu Berlust gesgangen. Eine nähere Bezeichnung dieser Oblisgation kann nicht gegeben werden.

Der unbefannte Inhaber biefer Urfunde wird demnach aufgefordert, diefelbe innerhalb

eines fechemonatlichen Termines ben Gericht porzuweisen, widrigepfalls biefelbe fur fraftlos erflatt werben wird.

Den 28. Marg 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Erbing. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

(5) 1.

## Mus ber Baberifchen Staats = Zeitung.

Inlandifche Ungelegenheiten.

Munch en, 5. Marg. Zwei bekannte Blatter bes Rheinkreises gefallen sich feit geraumer Zeit in Nachrichten über angebliche Spaltungen in bem Ministerium, und über jene Entlassungsgesuche, die einzelne Minister bereits zwey, brei, auch viermal eingereicht hatten. Diese oft wieberholten Bestheuerungen tragen bas Eigenthumtiche an sich, bas es ihnen nicht nur an Begründung, sondern auch an bem fernsten Anlasse gebricht.

Die gegenwärtigen Minister waren sich, von bem Antritte ihres Amtes an, gleicher Grundste und gleicher Ueberzeugung bewußt, und diese Grundsibe, diese Ueberzeugung verläugneten sich in keiner ber seltherigen Berathungen. Dicht Eine Ansschwerschiedenheit hat bisher statt gefunden, nicht Eine ihren Pflichten zuwiderlaufende Zumuthung ift ihnen zugegangen, nicht Eine Entlassung ward erbeten. Ihre von bem erhabenen Monarchen gutsgebriffene Bahn ist jene ber Gesebe.

Wohl mag Eine Partei Zwiespalt in ben ministeriellen Reihen wunschen, wohl mag es ihren auständischen Sitten entsprechen, von Fractionen, von Muancen und von ministeriellen Combinationen zu träumen. Vielleicht sollen auch erdichtete Zwiespalte zu wirklichen suhren. Doch welche auch die Absicht sep, bas Ziel bleibt unerreicht. Einsstimmig ging aus dem Ministerrathe die Berordnung in Betreff der politischen Vereine herver, und einstimmig, ja solidar verbunden wird man die Regierungsmitglieder sinden, so oft es gilt, die Verfassung in ihrer Reinheit und Wahrheit

nad weld immer einer Geite au vertreten. Uebrigens wird tein Berluch irgend einer Art bas Minifterium in feinem rubigen, feften, acht verfaffungemäßigen Bange fioren ober bemmen. - Bei nabenbem Minifterwechfel tabelten gewiffe Blatter bie Rommenben in Daffe und im Gingelnen , obne noch ibre Damen gu fen= nen. Rach erfolgtem Ministerwechfel verbreiteten fich biefelben Stimmen mit Bitterfeit über bas permuthete anticonstitutionelle Goftem. Ale bie Bers muthung nicht in Erfullung ging, und bie Minifter nur mit bem Bollguge ber bestebenben Gefete und mit Borbereitung ber burch ben Lanbtagegb= fchieb verheißenen ober noch unenticieben gelaffenen Berbefferungen fich befchaftigten, tabelte man ihren gemeffenen Bang und bas Ridthervortreten fogen nannter Lebensteichen.

Die Staatsregierung stellte allen biefen Angriffen die Ruhe bes Selbstbewußtsenns, die Argumente ihrer Handlungen, und das feste Bertrauen
auf das Urtheil der Gemäßigten, also auch der
wahren öffentlichen Meinung der Nation — ents
gegen. Und diese hat längst die Frage entschieden;
ob in dem Tadel a priori jeder Regierungsmaßtisgel, ob in roben Angriffen auf alle Monarchen,
ob in einem ungesitteten, beleidigenden Kriege gegen
alle Regierungen Europas, ob in dem sormsichen
Aufruse zu Mordthaten (Westbote Nr. 56) achte Liebe zum Baterlande, wahre Fürsorge für unsere Institutionen, und red liches Wirken zu Gunsten deutscher Nationalität und der fortschreitenden
Wohlfahrt Deutschlands zu sinden sen?

Munchen, 29. Marg. Das Institut ber bay es rifchen Blatter fur Literatur, Runft, Statifit und Geschichte hat nunmehr feine nahere Entfaltung erhalten.

Mach biefer Unordnung gerfallen biefe Blat-

- - A 11 37 C la

- a) vaterlandifche Literatur,
- b) ,, Runft,
- c) " " Geschichte,
- d) " Rechtefunde .

- i.e): vaterlanbifche Bermaltungstunbe,
  - f) " Bilbung und öffentlicher Un= terricht, und endlich
  - g) " " Nationalofonomie und Statistif.

Für jeden biefer einzelnen Zweige ift ein mit bem betreffenden Sache vorzugsweise vertrauter, Hauptarbeiter aufgestellt, bep welchem sich alle Einfendungen ber treffenden Sphare konzentriren; einer berselben besorgt die speziellen Redactionsgeschafte. Die Auswahl der in jede Nummer der baperischen Blatter aufzunehmenden Artikel wird in regelmäßingen Zusammentritten der Hauptarbeiter berathen werden.

Was ben 3wed ber baperifchen Blatter betrifft, so ist berselbe bereits in ber Untundigung vom 23. Febr. 1832 mit unbedingter Offenheit bargelegt; und wird heute noch einmal auf jene Ankundigung zurückgegangen, wird der Plan der baperischen Blatter einer neuen Besprechung anheimgestellt, so rührt dieß lediglich von dem Wunsche her, die Absicht und die mahre Bedeutung der baperisch en Blatter vollkommen beleuchtet und allem Zweisel entrückt zu sehen.

Die baperifche Staatbregierung hulbiget bem Grunbfage ber Deffentlichkeit; fie glaubt, baf Seim= lichthun in einer Periobe machtiger geiftiger Entfaltung und vorangefdrittener Civilifation weber sieme noch fromme. Sie ift burchbrungen von ber großen Babrheit , bag bie Rraft ber Staaten voraugbweise beruht auf bem mechfelfeitigen Bertrauen swifden Regierung und Regierten, und daß ein Bolt in bem Daage traftiger an bem angestamm. ten Throne, an bem Gefege, an ber Berfoffung und an bem Baterlande halt, in welchem felbes burd genque Renntnif feiner Befchichte, feiner Befebe, feiner Bermaltungenormen und feiner Sei= math auf bie Stufe eines unbefangenen aufgetlarten Urtheils emporgehoben wirb.

Aus diefer Ueberzeugung ging die baperifche Staatszeitung hervor, — ein Institut, berufen die Motive wichtiger Berwaltungsmaßregeln zu veröffentlichen, ben fortschreitenben Gang ber

Abministration mit ben Abministeirten zu bereden, und nicht nur der Ration die Einsicht in die Handlungen der Behörden, sondern auch letteren jene Erwiederungen der öffentlichen Meinung zuzuwenben, die jede lopale Verwaltung zu den wichtigften Behelfen ihres Wirkens zahlen muß.

Mit ber Staatszeitung allein wate jeboch ber vorgefaßte 3med nicht erreicht. In ihr tann fich bloß der allmablige Entwidlungegang ber Bermal= tung fpiegeln. Aber große Beranderungen bat Bay= erns inneres Leben feit 25 Jahren erfahren, gangliche Umichwung unferer Befehgebung', unferer Berichteverfaffung, unferes angeerbien gefdriebenen Rechtes beginnt eben jest in ben Galen ber Gefetgebungeausschuffe. Der Code rural harrt tief= greifender, von ben Stanben bereits angebeuteter Reformen. Sandel und Induftrie find im Begriffe. auf ber breiten mobithatigen Grundlage ber Unionen eine gang neue Richtung anzunehmen. Sier ift es im bochften Grabe wichtig, auch bie Gegenwart in allen ihren Begiehungen ju erfaffen, um ben Musgangepunkt genau und pragmatifch ju bezeichnen, an welchen jebes legislative und abministrative Bormartsgeben fich burch nothwendigen Caufal=Bufam= menhang anreiht.

Ueberhaupt wird viel gesprochen über bie Leiben unferer Beit; und boch find biefe Leiben meift weber in ber eigentlichen Richtung ber Beifter, noch in bem innerften Gemuthe ber Parteien, fondern barin ju fuchen, bag man mit einer gemiffen Scheu gerade jene Dunfte vermeibet, auf welchen Berftanbigung allein moglich bleibt. Man tampft um politische Theorien, ohne fich gu fragen, mas von ben Theorien in bem guten Rechte bes Lanbes langft verwirklicht, mas Streit um Sache und Streit um Morte ift; man ereifert fich baufig uber bloge Formeln, und vergift über biefer Tehbe bie materiellen Intereffen ber Lanber, gerade jene Fragen, von benen junachft Bobl und Bebe ber Burger, Muffdwung und Riberfinten bes Berkehrs, Bluthe ober Abwelten bes Bobls fandes abhangen. Man improvisirt Gefete und Schlägt burch biefe nur neue Munben . weil man verfaumt, die Geschichte des Staates, bas eigenthumliche Wesen des Boltes, die etwaigen Unspruche der Gerechtigkeit und die Modalitaten zu erwägen, wodurch die einmal anwendbar erachteten allgemeinen Grundsabe bem speciellen Lande angeeignet werden konnen.

Unter diefem Uebel feufst Frankreich feit vollen 40 Jahren; feine Rudwirkung beginnt felbst bem alten England fuhlbar zu werden und biefer Rrankheit, biefem fehlerhaften modus bes hervorbringens bankt Europa feine handelskrifen, feine Berarmung und jenes beklagenswerthe Stocken bes Berkehrs, bas in raschem Wachsthume immer mehr alle Pulse der Wohlfahrt zu zerstoren broht.

Die mahren Intereffen ber verschiebenen Deipungegruppen fteben fich im Grunde unendlich na-In einer an Schober, als fie felbft es ahnen. pfung reichen Epoche tragt alles Lebenbe mehr ober weniger ben Appus ber Beit. Waren es nicht bie Fürften felbft, bie feit bem Enbe bee vorigen Jahrbunberte ihre Bolter, jum Theil gegen ben Willen und auf Gefahr ber eigenen Popularitat, einfuhrten in bie Bahn erweiterten Wiffens und munbigen Urtheile? Sind nicht Stimmen aus ben privilegirten Rlaffen bie erften gemefen, ben Ruf nach gemaßigter Monarchie und gefehlicher Freiheit gu erbeben ? Stoft nicht anbererfeits ber Burger haufig mit Entschiebenheit gurud, was ihm als fruhreife Frucht bes Momentes geboten wirb?

Ware nicht bas gemeinsame Streben aller Guten, aller mahrhaft zeitgemäßen Menschen, ware
nicht ber innigste Einklang zwischen den Regierungen und Regierten, ber edeiste Bund zum wahren Borwärtsschreiten von dem Augenblide an gewonnen, wo ber böswillig eingestreute Samen des
Mißtrauens entsernt, wo das ächte Bedürfniß naher
besprochen, die Achtung vor dem Rechte mit der
Erkenntniß des Zeitgemäßen vereint und der Boden
klar in das Auge gesaßt sehn wurde, auf welchem
fortzubauen das Jahrhundert berufen ist?

In Bavern find fich die Elemente naher, als ergendwo. Was hat nicht unsere Regierung in ber Periode von 1799 bis 1832 für die hoheren 3wede

geleistet? Die viel ift nicht in diesem Lande fier Unterricht und Bilbung gefcheben? Die machtig hat nicht von bier bas reprafentative Spftem über Subbeutschland fich verzweigt? Welch machtige Entwidlung ift biefem Spfteme nicht noch mabrend ber jungsten zwei Landtage bep uns, burch Ginführung ber Provingialreprafentationen, geworben, und wie weit ift nicht in unferem Lande burch Impuls von oben jenes große Bert ber Decentralisation. b. i. bes poligirten Rreislebens gebieben, wonach Frankreich vergebens ruft, und worin boch allein bas Reprafentativfpftem feis nen eigentlichen erhaltenben Charat. ter finbet? Die bereitwillig legt nicht anbrerfeits eben jest ber Abel feine Berichtbarfeiterechte auf ben Altar bes Baterlandes nieder und wie loval tamen nicht die bevorrechteten Rlaffen in bepben Rammern ben Borfcblagen entgegen, melde gur Entfesselung bes Gigenthums mahrend ber jungften Standeversammlung berathen murben ? Allein gerade auch in Bayern broht bie Gefahr eines theoretifchen Schaffens lebhafter ale irgendwo. Unfere Gefetgen bung ift fo verwidelt, mir find aus einer 40lahrigen Drganifationes und Reorganifationeperiobe fo übers reich an Juftige und Abministrativ . Verorbnungen hervorgegangen , bag bas Positive bem Gefchaftes manne fcmer juganglich, bem fclichten Burger aber gur unentwirrbaren Daffe ermachfen ift. Sier mußte ber Sinn fich mehr und mehr von ber gen gebenen Bafis ab und dem theoretifchen Boben que menben.

Und in ber That hat sich auch ber Nachtheil bieser Richtung in mannichsachen Erscheinungen unseres parlamentarischen Lebens und namentlich in jenen Bestimmungen über Ansässigmachung und Gewerbswesen entfaltet, welche die liberalsten Manner des Landes in den Jahren 1819, 1822 und 1825 laut begehrten, welche die Stimme der Journale als Wohlthat begrüßte, und beren Widersspruch mit der positiven Basis, mit den gegebenen Landesverhältnissen, seither die warnende Natur wahrer Landesbeschwerden gewonnen hat.

Dier heilsam einzugreifen, ift bie Bestimmung

ber baperifchen Blatter; fie follen bie Bafie genauer conftruiren, auf welcher fich alle Berbefferungen ber Butunft fortbauen. Gie merben ftreben, Beitrage zu liefern fowohl zu ber Gefchichte bes baverifchen Gefammtstaates als ju jener ber einzelnen Gebiete. Gie werben ben politischen Inftitutionen bes Baterlanbes in ihrem Urfprunge, in ihrer Entfaltung und in ihren gegenwartigen Momenten folgen; fie merben ben Rechteinstitutionen bes ganbes eine gang befondere Mufmertfamteit zuwenden ; fie werben unfere Gefeggebung bort auffuchen, wo fich nufer gegenwartiges geschriebenes Recht aus bem einfachen Geschafterechte bes Boltes zu feinem betmaligen Beftanbe berausgebildet; fie werben trachten , bie Ertenntnig bes gegenwartigen baverifchen Rechtes burch gablreiche Rechtsmonographien und burch Darftellung jener Mobalitaten ju forbern, mittelft welcher allmablig bie jegige Civilgefeggebung zu ihren hundert und fo vielen Speziallegislationen gelangte. Gie merben bas noch beftebende ober jungft erlofchene fombolifche und Bewohnheiterecht, bas abministrative Recht in feinen gabllofen, jum Theil in bem Gemeinbeebicte untergegangenen Schattirungen forgfaltig aufzeichnen, Die einzelnen Inftitutionen vergleichen, und bie baterlandischen Intereffen in ihren Beziehungen gu ben Ginrichtungen anberer Lanber und ju ben Forfchungen und ber miffenschaftlichen Musbeute bes Muslandes er ortern.

An diese Besprechungen über öffentliches uub Privatrecht werden sich jene über Gegenstände ber innern Verwaltung, über Bilbung und öffentlichen Unterricht in der Absicht reihen, nicht nur dem Gesschäftsmanne, sondern auch jedem Staatsbürger barzustellen, was aus der rastlos sortschreitenden und fluthenden Verwaltungsgeschichte der jüngsten 40 Jahre in tausend und abermal tausend sich wechselsstig bedingenden, aufhebenden, modisizirenden und bestätigenden Verordnungen und Rescripten als wirklicher abministrativer Vestand der Gegenwart hervorgegangen ist, und wie sich dieser Bestand zu jenem anderer Staaten verhalt.

Die Bluthen bes Bolfblebens, Die vaterlandi-

fchen Leiftungen im Gebiete ber Wiffenfchaft und Runft werben einfache pruntlofe Darftellung finben.

Den Schlufftein ihres Wirtens enblich werben bie baperifchen Blatter in jener Abtheilung ertennen, welche ber Nationalokonomie und Statistik gewibmet ist. Bisher waren bie statistischen Berhaltniffe unferes Baterlandes theils unerhoben, theils in den Cartons der obersten Bers waltungsstellen verschloffen; dieser Schleper soll nun getüftet werben.

Die baperifche Ration foll ungetrubt hinein= bliden in ihre vericbiebenartigen Erwerbequellen; fie foll Ueberfichten erhalten über ben Stand ber Bebolferung, über bie Bermenbung ber arbeitenben Sanbe ju ausschließend landwirthschaftlichen, vorwiegend landwirthschaftlichen , vorwiegend inbuftriellen und ausschließend industriellen 3meden, alfo über bas mabre Bechfelverhaltniß ber induftriellen und agrifolen Population, uber bie Erzeugniffe und ben Bang ber Gewerbeinbuftrie und bes San= bels, über Gin- und Musfuhr, über active und paffive Sandelebilang, über ben Gang ber Probuction, und über bie commerciellen Bewegungen im Großen fowohl, als auch in einzelnen Saupts artiteln, über ben Bebarf ber Rationalindufteie und ber Confumtion an Robproducten, und über jenen Geminn, welchen bie inlandische Landwirthfchaft burch Production bieber importirter Objecte fich jugueignen im Stanbe ift.

In diefer Ausbehnung werben bie baperifchen Bildter ein nutliches Glied werben in bem Aufschwunge unferes öffentlichen Lebens. Sie werden ben Bertretern bes Bolkes in bepben Kammern ber Stände wesentliche Behelfe zu Erfüllung ihres wichtigen Amtes und einen sichern Blick in den oft zu wenig erörterten legislativen, industriellen und kommerziellen status quo des Landes darbieten; sie werden den Mitgliedern des Landrathes Notizen, beren Nichtvorhandensen die Landrathes Notizen, deren Nichtvorhandensen die Mittel zur Vergleichung ihrer Kreise mit den übrigen zuwenden; sie werden dem benkenden Landwirthe, dem speculativen Kouf-

und Gewerbsmann amtliche Anhaltspuntte bes Bormartsftrebens zuwenden; sie werden endlich, so viel es nur immer in den Mitteln der Berwaltung liegt, die Pramissen eines gediegenen Urtheils zum Gemeingute ber Gesammtnation gestalten.

Micht vorgefaßte Mennungen sollen in biesen Btattern ihre Bertretung finden. Wahrheit ift ber 3med ber Unternehmung, und ihr Trachten wird fepn, in jedem 3meige die Wahrheit, nur die Wahrheit und bie gange Wahrheit zu ergrunden.

Das Institut ber baperifchen Blatter ift nach bem bisher Entwidelten nicht allein Sache ber Regierung, es ift eine nationale Sache, eine Angelegenheit bes gemeinsamen Baterlandes.

Die Staatbregierung darf baber auch wohl auf ben Bepftand aller Baterlandsfreunde und aller derer rechnen, benen ber bezeichnete große 3weck am Bergen liegt.

Wollen biedere Staatsburger ausgearbeitete Mittheilungen ihr zuwenden, so werden ihr solche Bentrage in hochstem Grade willsommen sepn, und jede mit Quellen belegte und sonst thatsachelich nachgewiesene Notiz wird sichere Aufnahme sinden. Aber nicht bloß vollendete Artikel wunscht die Redaction; auch formlose Mittheilung einsachen Materials frommt in hohem Grade. Das unbedeutend Scheinende wird wichtig durch seine Beziehung zum Ganzen. Es ist daher jedem Biesbermanne die Möglichkeit ersprießlicher Mitwirkung gegeben.

Der Staats = und Communalbeamte, bem bas Geschäftbleben genaues Bertrautsenn mit ben Sitten, ben Rechten, ben Gewohnheiten einzelner Diftricte bargeboten hat, ber Geistliche, ben Beruf und Stellung mit allen Individualitäten seiner Gemeinde ibentifizirt hat, ber öffentliche Anwalt, ber bas Geseh in seiner Starte und Schwäche, in seinen Mangeln und Luden erkennen lernte, ber

angebenbe Staatsbiener, ber mit frifdem Leben, mit jugenberaftigem Blid und ungefcmachten Reminiscengen ber Studienjahre in bie Birflichfeit bes Geschaftes tritt, fie alle begegnen mehr ober minder wichtigen Anfichluffen, fie alle find mehr als ber Geschäftsmittelpunct in bem Falle, bas Bestehende ober junft Erloschene zu fammeln, und bie Gegenwart ber Gefetgebung, ber Inbuftrie unb ber Cultur in ihrer vollen nadten Bahrheit ju Der Sandelsmann, ber bem Sanbel. ber Landwirth und Gemertemann, ber ben agricolen uud inbuftriellen Berhaltniffen und Gigen= thumlichkeiten feiner Gegend genaues Dachdenken wibmet, tann Dahrnehmungen an Sanden geben. bie bem Blide bes geubteften Beschäftsmannes und bem Urtheile ber Behorben beharrlich entgeben mochten. Jebe einfache Rotig, jeber neue, menn auch folichte thatfachliche Aufschluß wird willtommen fenn, ben Ginfendungen werben fich bie amtlichen Erhebungen anreihen, welche bie Staatsregierung theils bereits befigt, theils auf amtlidem Wege erholt, und alle werben bem offentlichen Urtheile bargeboten werben.

Moge diese Stimme der redlichen Absicht allsgemeinen Anklang finden, und moge durch freunds liche Theilnahme ein Untrrnehmen gedeihen, welches der Welt beweisen soll, daß es in Bapern der Rezgierung, wie der Nation darum zu thun ist, in acht deutscher Weise ruhig, besonnen mit klarer Erzkenntnis der Vergangenheit und der Gegenwart, mit unbefangenem Blide in die Zukunft, mit richtigem Aufgreisen der achten Bedürfnisse der Zeit, frep von Uebereilung, aber auch frep von Befangensheit und insbesondere im achten Gefühle des Rechztes dieser ewigen Grundlage der Staaten, den Wegzu gehen, auf welchem allein der höchste Klor, die höchste Kraftentwicklung sicher und dauernd erstrebt zu werden vermag.

				6	m r	a r	1 11	e n		a n	€ 1	g	n.				34	4
Schrannen. berechtigte		Beit.				e n			Peri	fe.		. 3	o t	n.			Prel	e.
Drte bes Ifacterifes,	Eag.	1832. Etenat.	get Steff.	Bur fabr.	Gtub		Main"	Rt	lete	befie	ger'	Bo. fubr.	Gent	tauf.		10.0	Stier- iere	beft
Rofenheim . Schongau .	20 20 27 24 23 50 27 27 27 25 26 29 27 22 22 22 22 22 22 22 23 24 25 26 27 27 27 28 28 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29	Rôts.	98 92 10 	250 75 18 2 29 170 641 105 12 1015 20 60 20 5 107 41	351 75 288 2 200 686 110 14 1881 65 50 20 5 137	325 75 20 20 231 650 101	255 1 2 2 355 360 6 6 400 13 28 2 2	19 11 19 11 19 11 19 11 19 11 11 11 11 1	19	18 36 9 17 24 17	48 277 200 2 2 8 222 4	106 45 14 2 15 40 67 28 28 28 545	100 45 14 2 15 04 67 28 28 570		10 18 18 10 13	12 57 15	12 36 12 36 12 56 12 56 13 6 14 1 12 36 14 1 12 36 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3	12 12 12 11 11 10 10 13 12 12 12 12 11 12 12 13 11 12 11 13 14 15 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Schrannen.		Bed,Reen hrannen- Beit	-	G	r fi	6.		-	Deel	(c. )	-	.6	a 5		1	1 5	Drei	
Drte bes	18:	832.	Satt.	fubr.	Stud	teuf.		114	Mice.	Deife		Mene Zu- fube.	Gar.	Sen	tteft.	Df:do:	Mirt	Bie befi
Martreifes.	14	Devine.	8ag	eas	644	844	Bas	ft. fr.	fl. ler.	ff.   er.	eas	Cos	644	Ges	eds	fl. ftr.	A. ft.	R. 1
Brechtesgaben Erbing Freufing	20	ereārg.	17 36) 2	38 429 46 17	55 465 42 17	20 370 42 17	80	11 24	10:-	10 24	30 4	222 150	3 252 143 10	208 143	44	5 48	5 -	445

#### Ronigliche Intelli=

für ben



#### Baperisches genzblatt Ffarkreis.

XV. Stud. Munden ben 11, April 1882,

#### Amtliche Artifel.

(Die Diefjährige Concure:Prafung ber Staatebienfte Abfpiranten betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Radbem in Gemaßheit Rgl. Minifterial . Referipte vom 6. bieft bie practifche Concure. Drf. fång ber zum Staatebienfte abfpirirenben Rechtes Canbibaten fur bas laufenbe Sabr am iften Banftigen Monate beginnen folle ; fo merben fammtliche Rechtscanbibaten, welche fich biefer Prufung gu untergieben gebenten, mit bem Unbange biebon in Renntnif gefest, bie vorfchrifte. magig belegten Mbmiffionegefuche langftene bie jum 25. Dieß bierorte eingureichen, woben noch bemertt wirb, baß ben jenen gu biefer Prafung fich melbenben Canbibaten, melde erft nach bem Nabre 1884 bie Univerfitate, Stubien abfolvirten nach Borichrift ber Muerh. Bererbnung vom 6. Dary 1830 \$. 26 und 27 bie Benbringung bes Rachweifes ber befriedigenb erftanbenen theoretifchen Brufung und ber gurddaelegten amenidbrigen Umteprarie unerläflich fen. und teinem Canbibaten, welcher fich binfichtlich ber erften Borbebingung nicht burch bas Beugmiß ber Univerfitate. Drufungs, Commiffionen, unb bezüglich ber zwenten burch amtliche Braries Beugniffe legitimitt, ober ben bem allenfallfigen Abgange eines turgen Theiles ber vorgeschriebes nen Prariegelt bie erforderliche bobere Diepens ation beggebracht haben wird, die Abmiffien erbeift werben fonne.

Munchen ben 9. April 1832.

R. Baper. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern. Graf v. Geinsbeim, Prafibent. Miller. Gece.

(Die naberen Beftimmungen über bie Berfehre: Erleichterungen am tirolifchen Ganitate: Gorbon be: treffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Königs, Rachfolgend wied die vom f. I. Gubernium für Zirel und Worarlberg erlaffene Aundmadung vom 30. vorigen Wonats im vorste benden Betreffe jur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Manchen ben 7. April 1832.

Ronigl. B. Regierung bes 3farfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Praffibent. Miller, Geer.

Runbmachung.

Mit Bezug anf ben §. 4. ber Runbmachung vom 16. Marg b. J., Zahl 6196, über bie ( 28 ) von Seiner Majestat am tirolischen Sanis tates-Cordone bewilligten Berkehrs. Erleichteruns gen, wird hiemit zur deffentlichen Kenntniß ges bracht, daß für Personen, welche aus den mit der Cholera befallenen Gegenden kommen, aussstatt ber Nachweisung des Aufenthaltes von zehn Tagen in einer gesunden Provinz zum contumazsreven Eintritte in Tirol auch genüge, mittelst legaler Urkunden nachzuweisen, daß sie jene Gegenden seit mehr als fünf Tagen vers lassen, mitchin die letzen fünf Tage in einer von dieser Krankheit ganz freven Provinz, und in einem in Bezug auf die Choleras Krankheit ganz unverdächtigen Gesundheits-Zustande zuges bracht haben.

Gilr Thiere ift unter ben gleichen Bebinguns gen ber frepe Gintritt ebenfalls gestattet.

Auch die Effecten der Reisenden, so wie die Waaren überhaupt, welche aus den mit der Cholera befallenen Gegenden kommen, sind von der consumazämtlichen Reinigung befreyt, wenn durch obrigkeitliche Zeugnisse nachgewiessen wird, daß dieselben in einer gesunden Prosvinz unter obrigkeitlicher Aussicht ausgepackt und durch volle fünf Tage gelüftet werden sind.

Innebrud am 30. Marg 1832.

R. R. Gubernium für Tirol und Borarlberg.

Friedrich Graf von Wilczef, Gouverneur.

Robert Ritter von Beng, f. f. wirfl. Sofrath.

Joh. Nep. Coler v. Chrhart, f. f. w. Gub. Rath.

(Die in ben Gafthaufern ju haltenden Fremdenbu: ther betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Es ift zur Anzeige gekommen, baß bie vors schriftemäßig auch in ben Gasthäusern auf bem Lande zu haltenden Fremdenbucher häufig aus dem Grunde, daß die Reisenden die Einzeiche nung in felbe, als biezu nicht verpflichtet, vers weigern, in unvolltommenem Zustande sich bestinden.

Die unterfertigte Stelle fiebt fich baber pers anlagt, fammeliche Polizep. Behorden bes Rreis fes auf die Bestimmung bes 6. 48. ber allerbochften Berordnung bom 24. Geptember 1808 über bas Gemeinde : Befen, bann bes 6. 21. ber allerbochften Berordnung vom 16. Mars 1800, "bie Reisevaffe betreffend," fo wie ber oo o bis 12 ber diebseitigen allgemeinen Undschreibung bom 15. Dovember vor. Nabred: "Die fanttatevolizeplichen Borfebrungen an ben Grengen gegen bas Ginbringen ber affatifden Cholera betreffend," mit bem Auftrage aufmertfam gu machen, mit allem nachdrude über bie richtige Rubrung tiefer Kren benbucher, in welche fich Jebermann ohne Unterschied einzuzeichnen, porfdriftemaffig vervflichtet ift, an machen.

Munchen den 4. April 1832.

Ron. Bap. Regierung bes Tfarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Praficent.

Miller, Sect.

a management of

An fammtliche Konigl. Polizen : Behorden des Ffarkreises.

(Die Beschlagnahme ber Mro. 10. ber Beitschrift: "Der Scharf-Schute" betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs. Die von ber unterzeichneten Stelle verfügte

Beschlagnahme ber Mro. 10. ber Zeitschrift: "Der Scharfschütze" wurde burch Entschließung bes Konigl. Staatsministeriums bes Innern, vom 29. vor. Monats unter Anordnung ber Confiscation und bes offentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen Behorden haben diese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu segen.

Munden ben 3. April 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Gecr.

. .

An samtliche Bezirks:Polizen: Behbrden des Ifarfreises, an die Polizen: Dis rection Munchen, und an bas Stabt: Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Rumern: 50. 51. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 65 u. 66. bes Westboten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von den Konigl. Regierungen des Isars und des Rheinkreises versügten Beschlagnahmen der Mumern: 50. 51. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 65 u. 66. des Westboten wurde durch Entschließung des Konigl. Staatss Ministeriums des Innern vom 24. Marz abshin, unter Anordnung der Cousiscation und des bffentlichen Berbotes der Verbreitung bes zeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fantlichen Polizen-Bebbrben haben diefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 1. April 1852. Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Seinsheim, Prafident.

Miller, Cecr.

Un. famtliche Bezirker Polizen : Beborden bes Jfarfreifes, an die Polizen : Die rection Minchen, und an das Stadt: Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Rumern: 44. 45. 46. 47, mit Benl. 48. 50. 51. 53. 54. 58. 62. 64. 65 u. 66. der deutschen Tribune betreffend.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der unterzeichneten Stelle und von der Ronigl. Regierung des Rheinkreises, versügte Beschlagnahme der Numern: 44. 45. 46. 47, mit Beyl. 48. 50. 51. 53. 54. 58. 62. 64. 65 u. 66. der deutschen Tribune, wurde durch Entsschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 24. u. 28. vor. Mouats, unter Unordnung der Consiscation und des biffeutlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Drucksschrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen = Beborben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 1. April 1852.

Ron. B. Regierung des Ifartreifes, Rammer bes Innern.

> Graf v. Geinsheim, Prasident. Miller, Gecr.

(Die Resultate des Unterrichts in der Debammens Schule dahier für das Jahr 1831 betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Den Hebammen Lehrkurs ben ber Konigl. Hebammen Schule zu Manchen für bas Jahr 1831, welcher am 8. August v. J. seinen Unsfang nahm, und am darauffolgenden 7. Decems ber mit ber bffentlichen Preise Wertheilung ges schlossen wurde, besuchten 57 Hebammen Eansbidatinnen, von denen sich folgende ber bes stimmten bren Preise wurdig gemacht haben:

(28 \*)

f.

Katharina Reiter, Buchbinbere : Tochter von Mublborf.

11.

Walburga Locherer, Stadtwagbieneres tochter von Munchen.

III.

Unna Starod, Schneibers : Bittwe von Dillingen.

Diefen find im Fortgange am nachften ges

Ratharina Dectt von Munchen;

Josepha Diem von Rollmung, Landgerichts Illerdiegen;

Anna Lohr von Paffau;

Susanna Steibl von Schlicht, Landgerichts Amberg;

Barbara Gogmann von ber Borftabt Mu; Sulanna Griesbod von Stadtamhof;

Anna Maria Siegl von Sochstädt, Landges richts Rosenheim;

Unna Gftettner von Baging, Landgerichts

Therefia Groß von Munchen;

Elifabetha Rbnigsberger von Baidens thal, Landgerichts Rabburg.

Diefes wird als Unrühmung gur bffentlichen Renntniß gebracht.

Munchen ben 31. Marg 1832.

R. Bayer. Regierung des Isarfreises,

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Die Griedigung bes Phyficats Burgebrach bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Durch die temporare Quiescirung bes biss berigen Gerichtsarztes Dr. Steinlein, ift bas

Phpficat Burgebrach in Erlebigung ges

Bewerber um biefe Stelle haben unter Borlage ber nothwendigen Belege ihre Gesuche längstens bis ben ten Man b. Ire. ben unterzeichneter Stelle einzureichen.

Baireuth ben 25. Marg 1832.

R.B. Regierung des Obermainfreifes Rammer bes Innern.

Frhr. v. Belben, Prafibent.

Geret, Gecr.

## Unftellung eines Sprachlehrers.

Bur Beforgung bes Unterrichtes in ber franzosischen Sprache für bas Konigl. Lyceum soz wohl, als bas Konigl. Gymnasium und bie laz teinische Schule zu Ufchaffenburg soll ein eiges ner Lehrer mit einem jahrlichen Functiones Gehalte von 500 fl. rhein. ausgestellt werden.

Die Bewerber um diese Stelle werden baber ausgefordert, ihre diesfallsigen Bittgesuche mit allen, zur Begrundung derselben ersorderlichen Belegen, namlich amtlich beglaubigten Zeugnissen über ihre bisherige Verwendung und den Erfolg derselben, so wie über das sittliche Bestragen binnen vier Wochen ben dem R. Lyceal= Directorate zu Aschaffenburg zu übergeben, und weitere Bestimmung zu gewärtigen.

Burgburg ben 26. Marg 1832.

#### Dienftes = Motigen.

Seine Majeståt ber Konig haben vermöge allerhöchster Entschließung vom 1. April b. J. den Kreis und Stadtgerichterath, Josseph Graf in München an das Kreis und Stadtgericht Regensburg, und den bortigen Kreis und Stadtgerichterath, Johann Kaspar

Weishanpel, an bas Kreis und Stadtges
richt Munchen, so wie ben Affessor dieses Ges
richtes, Eduard von Eckartshäusen zum
Kreis und Stadtgerichte Nurnberg, und bages
gen ben dortigen Kreis und Stadtgerichts Affes
sor, Anton Schafer an das Kreis und Stadts
gericht Munchen in gleicher Eigenschaft zu bers
sehen, und am namlichen Tage die Pfarren
Baversonen, Königl. Landgerichts Schongau,
dem Frühmes Beneficiaten Johann Baptist
Mayr in Garmisch, Konigl. Landgerichts Wers
benfels zu übertragen geruht.

Seine Ronigliche Majeftat haben Sid zu Kolge allerhochsten Rescriptes vom 2. April b. J. allergnabigft bewogen gefunden, ben Rreise und Stadtgerichterath in Munchen, Marquis Du Ponteil, in gleicher Eigenschaft an das Rreid: und Stadtgericht Regensburg gu verfes. ten, und bagegen den Rreis : und Stadtges richtbrath, Frang Muller baselbft in gleicher Gigenichaft an bas Rreis- und Stadtgericht Munchen zu berufen, - bie am Landgerichte Beilheim erledigte erfte Uffefforeftelle bem zweys ten Affeffor des Landgerichts. Miedbach, Anton pon Ragel, - bie erfte Affefforeftelle am Landgerichte Moosburg bem zwenten Affeffor, Dr. Sigmund Rinaft zu Erding zu verleihen, - als zwenten Uffeffor bes Landgerichte Dies. Bach ben bieberigen functionirenben Actuar bafelbst Joseph Friedl, und als zweiten Uffefe, for bes Laudgerichte Erding, ben functionirens ben Actuar ju Bilebiburg, Joseph von. Schab zu ernennen.

Bermbge allerhochsten Reseriptes vom 3., April b. I. haben Seine Dajeftat ber Rb= nig allergnabigst geruht; auf Die an bem Ups pellationsgerichte bes Unterbonaufreises erledigte Prastoentenstelle ben bisherigen Prastoenten bes Appellationsgerichts fur ben Ifartreis, A. von Molltor, in gleicher Eigenschaft zu verfegen, und die hiedurch am Appellationsgerichte des Ifartreifes eroffnete Prafiventeustelle bem Biz ceprasidenten an dem Appellationsgerichte des Regentreifes, geheimen Rath Joseph von Soremann, zu verleiben.

Geine Ronigliche Majeftat haben ferner vermbge allerhochfter Entschliegung ddo. 3. April b. I. ben bieberigen Begirts : Ingenieur ju Landsberg, Johann Repomud Dite, jum Reglerunges und Rreisbaurath bey ber Regierung, Rammer bes Innern, bes Regat-Rreifes, ben bisherigen Begirts : Ingenieur gu Reichenhall, Beorg Neibharbe, gum Regies runge = und Rreisbaurath ben ber Regierung. Rammer bes Innern, bes Rheinfreifes, in provisorischer Eigenschaft gu befordern, - jum Civil = Bauinspector ben ber Regierung bes Ifar= Rreifes, Rammer bes Innern, ben bieberigen Sofbauconducteur Dhimiller provisorisch qu ernennen, - als Bezirts : Jugenieuren, im Ifarfreise, auf den Baubegirf Munchen I. ben bisherigen Bezirks Singenieur ju Straubing. Moam von Dichler; im Unterdonaufreife, auf ben Baubegirk Straubing ben bieberigen Begirtes Ingenieur ju Miluchen Dichael Lacher, im Regatfreise, fur ben Baubegirf Unebach, ben bieberigen Begirte : Ingenieur gu Rofenheim im. Ifarfreife, Auton Schufter, ju verfeben, ferner im Ifartreife, und zwar in provifor. Gigenfchaft, filr ben Baubegirt Laudsberg, ben ehemaligen Infpectione-Ingenieur Frenherrn v. Duridfur den Baubegirt Rofenheim, ben bidberigen Rreis-Ingenieur bes Dberbonaufreifes, Rammer' bes Innern, Peter Gries - fur ben Baubes girt Reichenhall, ben bisberigen Bulfe Ingenieur ber oberften Baubeborde, Friedrich Muguft

- in the

Dauli, - fur ben Baubegirt Baireuth, ben bieberigen Rreis : Ingenieur ben bet Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, Ludwig Kriedrich Bolfram, zu ernennen, -- ben Rreisingenieur zu Baireuth, Joseph Rattinger, in gleicher Gigenschaft jur Rreis: Regierung in Munchen zu verfegen, - bann zu Bau = Cons bucteuren im Sfarfreise, filr ben Baubegirt Minden II., ben Architecten Biebland fur ben Baubegirt Reichenhall, ben Ingenieur. Dractifanten Bilbelm Drobft zu beforbern, unb auf ben Baubegirf Landsberg, ben Bau . Con-Ducteur gu Rosenheim Georg Rumert, auf den Baubezirk Rulmbach, den Bau : Conbucteur Guftav Strehlin zu Reichenhall und auf ben Baubegirt Rofenheim, ben Baus Conducteur ju Rempten, Carl Ruland, allers andbigft zu verfegen gerubt-

## Befanntmadungen.

(Die Berlegung bes bisherigen Oberzollamts Ries ber auborf betreffenb.)

Das bisherige Oberzollamt Nieberauborf, biesseitigen Bezirkes, ist vom 1. April anfansgend — zugleich mit hallamtlicher Befugniß — nach Rosen heim an die Innbrucke verlegt, und an dem Inn zu Niederandorf, resp. an der Reisacher=Inn=Ueberfahrt eine Zollstation errichtet, welche jenem Oberamte incorpostitt worden.

Mas hiedurch zur bffentlichen Kenntnist bringt. Den 6. April 1832.

Rbn. B. Bezirks : Obergollinspection Munchen.

(3) 1. v. Bbloernborff.

(Berfchollenheite : Erflärung.)

Nachdem Cafpar Lafu er, alter Baders Sohn von Niederaschau bieß Gerichts, ober bessen allens

fallsige Descendenz sich auf die diesseitige Borlasbung vom 1. Juny v. J. in dem anderaumten Termine von einem halben Jahre nicht gemelstet hat, so wird derselbe dem gestellten Prajusdiz gemäß anmit sur verschollen erklärt, und dessen in 352 fl. 12 fr. 2 pf. bestehendes Bersmögen an seine nächste Berwandte gegen Caustion binausgegeben.

Den 20. Marg 1832.

Graflid . Prenfingifdes herrschafts: Gericht hobenafdau in Prien.

(3) 3. Gigl, Berrichafterichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 5. April 1832.

Staats. Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	907	965
detto n n 2 mt.		
Lott. Loofe E-M prompt	-	1071
detto w-w2 int.	-	_
detto unverginel. à fl. 10	128	
detto detto à fl. 25		-
detto detto à fl. 100		-

### Bersteigerungen.

Da die Verhandlung über die Verpachtung der Jagd = Revier Tittmoning wegen einges tretener hindernisse am 12 ten bieß nicht statt finden konnte, so hat man hiezu nunmehr auf

Dienstag ben 24ten April b. J.
eine Tagesfahrt auberaumt, an welchem Tage,
von Morgens 10 Uhr an, im Geschäftse Locale
des Kon. Rentamts Laufen Pachtanbore anges
uommen, und dazu jagdpachtfähige Liebhaber
eingeladen werden.

Den: 20. Marg. 1832.

R. Rentamt Laufen, und R. Salineus Forstamt Reichenhall.

Wagner, v. Puchpba,

Jum Berkaufe des Anwesens bes Maurers Paliers Joh. Abam Dtt an der Marsstraße, Aro. 150. litt. d., welches auf 7000 fl. ges schätt ift, wird zum zweyten Male auf

Mitewoch ben 18ten April I. Its. Bormittage von 9 bis 12 Uhr eine Commiffion auberaumt.

Raufslustige werden hiezu mit dem Unhange eingeladen, daß der Hinschlag nach g. 64. des Sppothekengeseiges erfolgen werde.

Den 27. Marg 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwe per, Director.

(2) 2. Dillis.

Auf Andringen der Interessenten wird bas haus des Schneibermeisters Michael Bengel von hier in der Abalbertstraße Nro. 699. auf 5000 fl. geschätzt, zum diffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Berkeigerung auf

Mondtag ben 30 ten April I. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission im diesseitigen Gerichtslocale angesett, wozu Kaufslustige mit dem Bemerten eingeladen werden, baß der hinschlag nach g. 64. des Oppos thetens Gesetze erfolgen werde.

Den 30. Mary 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Milweyer, Director.

(2) 1. v. Gropper.

Auf Andringen eines Glaubigers wird im Bege ber Execution die dem Dominicus Schwals ger eigenthumlich zugehörige reale Geigenma.

dersgerechtfame dem bffentlichen Berfaufe une terftellt.

Raufeliebhaber haben fich mit gerichtlichen Bermbgene Beugniffen verfehen auf

Samstag ben 28ten April b. J. Fruh von 9 bis 12 Uhr im Diesseitigen Ges richtelocale einzufinden.

Den 3. April 1832.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. Sauttmann.

### Vorladung und Edictal-Citation.

Mathias und Joseph Fuhrer, Baueres Sohne von Haffenham d. Ger., sind als Sols baten des Adnigl. B. Linien : Infanterie : Regis ments Kronprinz in dem Feldzuge des Jahres 1812 nach Rußland gezogen, und werden seit dem Monate December dieses Jahres in den Grundlisten ihres Regimentes als vermißt aufgeführt.

Da bie Erben berselben auf Bermögens: Theilung bringen, so werden Mathias und Josseph Führer, oder beren allenfallsig rechtmässige Descendenz hiemit aufgefordert, sich binznen drey Monaten vom Tage dieser Ladung an gerechnet, um so gewisser hier zu melden, als außer dem nach Auslauf dieser Frist das Vermögen derselben ihren nächsten Anderswandten gegen Caution verabsolget werden wird.

Den 21. Marg 4832.

Ronigs. Baner. Landgericht Muhlborf. Raifer, Landrichter.

											3 6 5									
9	grannen. Brit.							P	reif	e.		R	o r	n.			P	rei	ſe.	
-	-	Born ger Reft.	Bur fube.	genb; Benb;	Bete fauf.	Reft.	dad ile		Stiete lere	Stin-				Ber- tanf.	Meft.	880 B	01	fere	100	
No.	ERonat.					205	g. 18	t.   f	L fr.	ff. fr.	eas.	844	648	eas	844	R.	fr.	R. 1		. [7
3	2fpeil.	91									90									
5	-											325	325		3	15	30	13 -		
2	-	2	50	61	01	-	10	56 1	8 27	17 32	-	24	24	24	-	13	33	13	0 1	2]4
31	Mári.	=	26		26	-	18	20	7 42	17 -	-	-	-	-		-	-	-	-	-1-
31	Week!	35	262	297	286	11	22	11	2 2	21 10	19				-	15	56	14	2 1	3
3	apris.			102	97		10	481	7 54	16 3	4 -	15	15	15	-	13	2	12/3	811	115
3	=	90	2203			160								550	26	11	30	111	3 1	
(31)	Mary.	* 40	40	80	44	36	231		06:00	20 -	18	18	30	26	4 10	1148	241	141-	-lu	31.
3	Zipril.	1 =			72	=	10	100	9728	18		725		701	2	13	42	13 1	1 1	2]:
2	Upril.	1 -	6	6	6	-	H	-	19 -	1-1-	-	-	-	-	-	-	=	- -	-	ł
	=	. 43	40		51	2	2.5		1 54	20 8	104	28	30	30	1 =	16	4	14 2	5 2	3
29	Mary.	28	112	140								82	95	91	1 4	112	30	121-	-11	18:
4		2			45	12	22	3		10158	7	27				13	31	13		5 ] : 1   :
			31	31	24	- 7	22	13 2	1 17	19 56							П	П	1	1
4			-		-	_		1	_		D-000	_	1	_	1	-	_	1	1	1
0	Brit.				t e.	-	_	P	rei	e.					-	-	3	rei	fe	_
	1832.	Botte	Bur	les Genti	Bres	Dies.	810		iete lete	Win-					Steff.			ERIE Lete	1	Dr.
						PAR	0.0	r.	R. Fr.	fl.  fr							-		-2.	-
200	ERonat.	846	844	SON	COM		11111						0.41	Cale	CWK	11.	It.	R. E	1.	l.
200	Monat.	35	-	35		35		-1	1		. 2	_	2	,	1		tr.	5	- -	1
5	Mprit.	35 86	417	35 503	364	35		15	10 40	10 -	44	227	271	226	45	-6		5 3	3	5
5.6 2	Ipril.	35	417 21 18	35 503 21 18	369 20 15	35 130	111111111111111111111111111111111111111	15	10 50	10 -	44	227 140 30	271 146 36	1 220 152 25	45 15 11	1666	-	5 5 5 5	384	544
5023	2fpril.	35 86	417	35 503 21	364	35 130	111111111111111111111111111111111111111	15	11 -	10 -	44	227 140	271 146 36 10	1 220 152	1 45 15 11	16665	-	5 5 5	384	5444
5 6 2 3 31 31	April.	35 86	417 21 18 163	35 503 21 18	369 20 15 153	35 139 1 3	11 11 11	30	10 51	10 3	44	227 140 30 10 12 212	271 146 36 10	1 226 132 25 10 12 204	15 15 11 11 13	1666540	30	55555555	3840	5444655
5 6 2 3 31 31 6	Mary.	35 86	417 21 18 165 115	35 503 21 18	369 20 15 155 91	35 139 1 3 10 70	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	30	13 17 9 37	10 3	44	227 140 30 10	271 146 36 10 12 257	1 226 132 25 10 12	145 145 114 111 113 3	166654055	30	555555	3840	5444655
5 5 2 3 3 3 3 3 6 3 3 3 3 3	Mpril.	35 86	417 21 18 163 113 73	35 503 21 18 165 161 73	364 20 15 15 01 60	35 139 1 3 10 70 4	11 11 11 13 10 10	30 15 37 37	13 13 13 9 48 9 48	10 3 10 3 12 2 9 1 8 5	44 44 	227 140 30 10 12 212 105 57 15	2 271 140 30 10 12 237 71 16	1 220 132 25 10 12 204 168 71	15 145 145 111 113 3	1666546554	30 45 57	55555555555	384000	544455543
5 6 2 3 31 31 6 3	Mpril.	35 86 	417 21 18 163 113 73 1 010 28	35 503 21 18 163 161 73 1170 28	364 20 15 155 91 69 1123 24	35 139 1 3 10 70 4	11 11 11 13 10 10	30 15 37 37 10 19	13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 1	10 - 10 31 12 2 9 1 8 51 10 10	2 44 44 	227 140 30 10 12 212 105 57 15 7-40 51	2 271 140 30 10 12 25 71 16 71 16 77 60	1 226 132 25 10 12 20 168 71 14 699 43	145 145 114 115 3 3 74 17	66654055456	30 45 57 45 39	555544555456	3840 000-88	54445554545
5 5 2 3 3 3 3 3 6 3 7 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Mary.	35 86 	417 21 18 163 115 73 1 20 21 21	35 503 21 18 163 161 73 1170 28 21	366 20 15 15 91 60 1123 24	35 139 1 3 10 70 4 53	11 11 11 13 10 10 10	30 15 37 37 19 19	13 17 9 37 9 48 9 10 52 11 6 10 6	10	2 44 44 5 5 6 14 1 32 9	227 140 30 10 12 212 105 57 15 740 51 60	2 271 146 36 10 12 237 71 16 772 60 00	1 220 152 25 10 12 20 168 71 168 71 14 698 43	145 145 141 113 3 3 74 177 177	666540554566	30 45 57 45 30	5555445554565	3840 0000	54445554545
5 5 3 3 3 3 3 3 3 3 7	Mary. Mary. Mary. Mary. Mary. Mary. Mary.	35 86 	417 21 18 163 113 73 1 010 28	35 503 21 18 163 161 73 1170 28 21 20	366 20 15 15 91 60 1 1123 24 174 20	35 139 1 3 10 70 4 53 4	11 11 13 10 10 11 11 11	30 15 37 37 19 19	13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 1	10 31	2 44 	227 140 30 10 12 212 105 57 15 7-40 51	2 271 140 30 10 12 25 71 16 71 16 77 60	1 226 132 25 10 12 20 168 71 14 699 43	15 145 145 111 113 3 3 74 177	666540554566	30 45 57 45 39	5555445554565	3840 000-88	544445554
5 5 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Mörg. April. Mörg. April. Mörg. April.	355 86 	417 21 18 163 113 73 115 20 21 21 20 31	355 503 21 183 161 173 1176 28 21 29 51	364 20 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	35 139 1 3 10 70 4 53 4	11 11 11 11 13 10 10 11 11 11	50 15 57 60 19 12	13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 1	10	2 44 44 	2277 1400 300 100 122 2122 1055 577 400 511 609	2 271 140 30 10 12 237 71 16 77 60 09	1 220 132 25 10 12 20 168 71 14 699 43	145 145 114 113 33 34 744 177 66	1666540554566	130° 245° 35° 35° 35° 35° 35° 35° 35° 35° 35° 3	5555595559565	3840 000-88 8	5444455545454
5 5 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Mary. April. Bary. April. Bary. April. Mary. April.	35 86 	417 21 18 163 115 73 15 28 21 21 20 31	355 503 21 18 163 161 73 1176 28 21 29 31	364 20 15 15 15 15 15 15 15 17 12 24 17 20 31	355 1399 13 10 700 4 533 4 4 4	11 11 11 11 13 10 10 11 11 11	30 15 37 37 19 12 	13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 1	10	2 44 44 5 5 6 6 14 1 32 9	2277 1400 300 100 122 2122 1055 577 400 511 609	2 271 146 36 10 12 257 71 16 772 60 09	1 220 152 25 10 108 71 14 699 45 63	145 145 145 111 113 3 3 74 177 6 6 43 8	666554666	30 45 57 45 39	5555445554565	3840 0000 8 8	54445554545
	35 5 6 2 3 3 3 7 7 3 1 3 3 2 2 9 4 2 9 2 9	84, 1852. 3 Feetl. 3 Feetl. 5	Bett.   18   52   52   52   52   52   52   52   5	Bots   Section   Section	1832. 1832.	10-32   10-3	10.52   10.5	10.5   10.5	10.52	10.5.2	18-22	18-32.	This   This	Table   Tabl	18-22.	The   The	18.2.2	The   The	18.2.2	The   The

Roniglich.
In telli=
für den



Bayerisches genzblatt Isarkreis.

XVI. Stud. Dunden ben 18. Upril 1832.

# Amtliche Artitel.

(Die Beforderunge: und Berfetungsgefuche in der landgerichtlichen Sphare und in ben übrigen, ben Areis:Regierungen, Rammern des Innern untergeordneten Dienstzweigen betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Das im rubrizirten Betreffe erlaffene allers bochfte Rescript ddo. 2 ten biefes, wird hiemlt nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Munchen ben 12. April 1832.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Ceinsheim, Prafident.

Miller, Geer.

#### Bubwig

von Gottes Gnaden König von Babern.

Es ist bisher in ber Regel ber Grundsat festgehalten worden, bey Bacaturen im landges richtlichen und Abministrativ Dienste nur jene Beforderungs und Bersetzungs: Gesuche zu bes rucksichtigen, welche auf die spezielle Bacatur gerichtet waren.

Wir haben die Ueberzeugung gewonnen, baß burch biefes Berfahren eine Ungleichheit unter ben Bewerbern erzeugt, und insbesondere jene Unferer treuen Landbeamten verfürzt murben,

benen die weite Entfernung von der Residenss Stadt und minder frequenter Postenlauf die rechtzeitige Kenntnis etwaiger Erledigungen uns mbglich machte.

Der erwähnte Grundsatz wird bemnach hies mit außer Wirkung gesetzt, und es bleibt in Zukunft jedem Angestellten des Landgerichtsdiensstes und der innern Berwaltung gestattet, seine Bersetzungs oder Besbrberungs Sesuche, auch ohne Anlas einer Bacatur zu jeder Zeit, im Allgemeinen unter genauer Bezeichnung der Stellen, worum er im Bacaturs Falle compestirt, und der Frage, ob er um alle, oder nur um gewisse Stellen der bezeichneten Cathegorie competitt, an Und gelangen zu lassen.

Unfer Ministerium bes Innern ift beaufz tragt, alle Gesuche ber Art, ohne Ausnahme gehörig vorzumerken, und ben jedem Antrage zu Wiederbesetzung einer Stelle im administraz tiven Dienste auf sammtliche einschlagende Ges suche auch dann die geeignete Rucksicht zu nehmen, wenn keine spezielle Meldung für den treffenden Fall vorliegen sollte.

Manchen ben 2. April 1832.

Bubwig.

Frhr. v. BuRhein.

Fürft v. Dettingen-Wallerftein. Auf Ronigl. allerhochften Befehl ber General . Gecretar,

Fr. v. Robell

(Den gestatteten frepen Bertehr mit den gefunden Gegenden der Proving Niederöfterreich betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Nachfolgend wird bie vom f. f. Gubernium für Tirol und Vorarlberg erlaffene Rundmachung vom 2. diefes Monats im vorstehenden Betreffe zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Munchen ben 12. April 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern. Graf v. Geinsheim, Prafivent.

Miller, Gect.

#### Rundmadung.

Geine Majeståt haben mit a. h. Entschlies fung vom 26. v. Mts. zu befehlen geruht, daß nach Maas, als ganze Provinzen, oder Theile derselben als gesund angesehen werden konnen, sie sogleich als gesund zu erklaren, und die Prospenienzen aus benfelben hiernach ben ben noch bestehenden Sanitats Cordonen zu behandeln senen.

Mit Aucksicht auf biefe a. h. Bestimmung, und auf den Antrag der Nieder-Desterreichischen Regierung hat die k. k. vereinigte Hofkanzlen mit hohem Decret vom 29. v. M. 3. 6868. die Haupt = und Residenzstadt Wien, dann die Kreise Unter = und Oberwienerwald, so wie auch den Kreis Obermanhardeberg als gesund erklart.

Diese hohe Versügung wird mit dem Beyssatz zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß alle jene Verkehrs: Erleichterungen am tirolisschen Sanitats: Cordone, welche mittelst der Gubernial: Verordnungen vom 16, vor. Mts. 3. 6196, und vom 30. vor. Mts. 3. 7043. hinsichtlich der Provinz Oberösterreich bekannt gegeben worden sind, hiemit auch auf diese als

gefund erklarten Gegenden der Proving Nieders Desterreich ausgebehnt werben.

Innsbrud am 2. April 1832.

Wom R. R. Gubernium für Tirol und Worarlberg.

Friederich Graf von Bilegef, Gouverneur.

Ritter Robert von Beng, f. f. hofrath.

Joh. Rep. Ebler v. Ehrhart, f. f. Gub. Rath.

(Banbern ber Sandwerter nach Defterreich betref: fenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronige.

Wenn gleich bas von der t. f. Desterreichisschen Regierung am 25. August vor. Irs. im bezeichneten Betresse erlassene Berbot des Einstritts von handwerksgesellen nach Desterreich durch Ministerial: Notification vom 17. v. Mts. zuradzgenommen wurde, so steht doch die Anordnung noch aufrecht, zufolge welcher nur jenen der Eintritt gestattet ist, welche mit der erforderz lichen Baarschaft von wenigstens zehen Gulden versehen sind, und sich über eine schon bestimmete Arbeits-Zusicherung legal ausweisen konnen.

Damit nun reisende Dieustboten und hand = werkögesellen nicht in die unangenehme Noth = wendigkeit versent werden, an der Grenze zu = rückgewiesen zu werden, wodurch die baperischen Grenzbezirke ein Sammelplatz solcher Nahrungd = loser Personen wird, so werden sammtliche Bes zirks Polizen = Behbrben bes Jarkreises andurch angewiesen, Reisende, welche nicht ben dem Eintritte in den Kreis nachweisen können, baß sie die erforderlichen Geldmittel an der dster=

reichischen Grenze haben werben, schon von bem Gintritte in ben Kreis abzuhalten, und zurudfauweisen.

Munchen ben 14. April 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinebeim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Die Erlebigung bes Physicats Berchtesgaben betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs. Durch ben Tobfall bes Landgerichtsarztes Dr. Mayer, ist bas Physicat Berchtes. gaben erlediget.

Diefes wird mit der Bemertung befannt ges macht, daß die Bewerber um diefe Stelle ihre Gesuche mit den nothigen Belegen spatestens bis zum 15ten May I. J. bey der unterferstigten Stelle einzureichen haben.

Munchen ben 45. April 1832.

Ronigl. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Die Erlebigung ber Fruhmefftelle in Dberfchleißheim betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch bas Ableben des bisherigen Fruhs Meffers in Dberschleißheim, Landgerichts Muns chen, wurde diese Stelle erlediget.

Die Berrichtungen bestehen in Lesung der Fruhmesse an Conn = und gebotenen Fenertagen in Oberschleistheim fruhe Morgens 7 Uhr.

Siezu wunscht man einen penfionirten, gur Seelforge nicht mehr tauglichen Erreligiofen gu erhalten.

Derfelbe erhalt feine Penfion, nebft ber Functions-Julage von jahrlichen 100 fl., freve Wohnung nebst Meubeln, bann 8 Klafter holz jahrlich.

Wer diefe Berrichtung übernehmen will, hat fich innerhalb vier Bochen bey ber unterzeiche neten Stelle zu melden.

Munchen ben 10. April 1832.

R. Bayer. Regierung bes Isartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Die gepruften Rechte: Practitanten betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Um die von bem Königl. Statsministerium bes Innern, in Bezug auf die Rechtspractitanten erlassenen Borschriften in geeigneter Urt vollstehen zu können, werden andurch sammtliche geprüfte Rechtspractikanten, welche

- a) bie Concurs : Prufung , gleichviel in wels dem Jahre zu Paffau erstanden haben,
- b) fich außerhalb ben bermaligen Grenzen bes Unterdonaus Rreifes aufhalten, und
- c) um bie Aufnahme in ben Staatebienft noch ferner abspiriren wollen,

aufgefordert, langstens bis zum 30 ten dieses Monats die vorgeschriebenen Zeuguisse über ihre Beschäftigung, Qualification und moralische Consbulte um so gewisser hierorts zu überreichen, als diejenigen, die es unterlassen, sich die hieraus hervorgehenden nachtheiligen Folgen selbst zuzusschreiben haben.

Der Gleichformigkeit wegen haben fie ihre Borftanbe zu ersuchen, die Zeugniffe nach jenen Mormen auszustellen, welche für die Angestellsten vorgeschrieben fint, und woben die Befähis

gunge s Noten aus ber Claffengahl entnommen werben tonnen.

Pafau ben 5. April 1832.

A.B.Regierung besUnterbonautreifes, Rammer bes Innern.

b. Rubharbt, Prafident.

Sartorius, Geer.

(Das erlebigte Physicat Dchfenfurt betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Tob bes Gerichtsarztes Doctor Weigand, ift bas Physicat Dofenfurt, erlediget.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche mit ben erforderlichen Belegen spates ftend bis ben 4t en May ben unterzeichneter Stelle einzureichen.

Burgburg ben 4. April 1832.

R.B. Regierung bes Untermaintreifes, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit Des Ronigl. Prafidenten:

Gemmingen, Gecr.

nB

fämtliche Ronigl. Landgerichte, alls gemeine und befondere Rentamter bes Rfarfreifes.

(Den Umlauf burchlöcherter Müngen und auswäre tiger Scheidemungen betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

In Folge bes Ministerial Rescriptes vom 30. vor. Monats werben die Berordnungen vom 13. Mpril 1826 (Reggsbl. S. 394.) den Umstauf ausländischer Scheibemungen, und vom 17. Juny 1829 (Reggsbl. S. 501.) den Kurs der durchlocherten Manzsorten betreffend, zur geznauen Nachachtung in Erinnerung gebracht,

und bemerkt, baß biefen Berordnungen nicht Genüge geleistet wird, wenn nur bafür geforgt ist, daß unter ben Gelbsendungen an die Kon. Kreis und Central Eassen sich keine berlen Münzen befinden, vielmehr ber hauptzweck jes ner Berordnungen barin besteht, die Anhäufung und ben Umlauf geringhaltiger Münzsorten mögs lichst zu erschweren.

Die Königl. Aemter und Caffen werben bas ber ernstlich angewiesen, sowohl den durchlos derten Mungsorten, als anch ben ausländischen Scheidemungen (bey letztern mit Ausnahme ber Grenzorte) die Annahme burchaus zu verweis gern, und insbesondere ihren Umlauf nicht das durch selbst zu befordern, daß sie derlei Mungsforten zur Bestreitung ihrer eigenen Ausgaben verwenden.

Munchen ben 5. April 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ffarfreifes, Rammer ber Finangen. Graf v. Geinebeim, Prafibent.

v. Rody.

v. Menger, Gecr.

(Die theologische Unstellungs:Prufung betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

In Beziehung auf die in den bevorstehenden Sommermonaten zu haltende Anstellunge Prüsfung protestautischer Pfarramtes Candidaten wers den alle diejenigen, welche nach Anleitung der Prüfunges Instruction vom Jahre 1809, Abschn. III. S. II. S. 97. des Amtshandbuchs zu dies ser Prüfung sich melden zu dursen glauben, hies mit aufgefordert, daß sie ihre Meldungegesuche mit den vorschristemäßigen Belegen unsehlbar binnen sie che Mochen a dato der Ausschreibung ben der unterzeichneten Stelle einreichen, indem

verspätete Melbungen teine Berudfichtigung fine. ben werben.

Ansbach ben 9. April 1832. Kon. B. Protestantisches Confistorium. v. Lug.

Memminger.

## Dienstes : Motigen.

Seine Majeståt der König haben durch allerhöchste Entschließung allo. 1. April d. I. den Reutbeamten Anton von Stefeneli zu Landsberg zum Major und Commandanten im Landwehr-Bataillon Landsberg allergnädigst zu ernennen, am 2. April d. J. den K. Rentbeamten und seitherigen Landwehr Hauptmann, Ludwig Carl zu Werdenfels, zum Major und Commans danten im Landwehr-Bataillon Werdenfels zu bestehen, und am nämlichen Tage in die erlez digte Rathöstelle ben der Reglerung des Oberzmainkreises, Kammer des Junern, den tempos zur quiescirten Regierungsrath des Isarkreises, Joseph Wirthmann allergnädigst zu reactivizen geruht.

Durch Entschließung ber Königlichen Res
gierung des Isarkreises, Kammer des Innern,
wom 8. April d. I, wurde der Lehrer Zizls
perger in Landsberg seinem Ansuchen gemäß
auf seinem bisherigen Posten belassen; und Ges
orgAltinger, bisheriger Schulverweser in Ries
ben, als Lehrer zu Gaisach, Konigl. Landges
richts Iblz, in provisorischer Eigenschaft ers
nannt, — dann am 10. April d. I. der Schulz,
Meßners und Organistendienst in Grabenstadt,
Königl. Landgerichts Traunstein, dem bisherigen
Lehrer Caspar Fichtl zu Deining, Konigl.
Landgerichts Wolfratchausen, — und der hies
durch erledigte Schulz, Meßners und Orgas
nistendienst zu Deining dem bisherigen Lehrer

Johann Jatob Bbd zu Issing, Kbnigl. Lands gerichts Landsberg verliehen, — dann der hies burch ebenfalls erledigte Lehrers : und Megners Dienst zu Issing, dem vormaligen Schulgehulsfen zu Alling, Joseph Rug in provisoricher Eigenschaft übertragen.

Ben der am 19. Marz d. J. vorgenommes nen Wahl eines Burgermeistere in Laufen, wurde der bisherige Magistratsrath Bernhard Schrock, Rirschnermeister, zum Burgermeister erwählt, und in dieser Eigenschaft am 3. April d. J. bes stätiget. An dessen Stelle trat der bisherige Gemeindebevollmächtigte, Adam Kracher, Wagnermeister, und für diesen rückte Joseph Ehrenschwendt und für diesen rückte Joseph Ehrenschwendt und für diesen rückte

Verleihung der Ehrenmunze des Königl. Ludwigs = Ordens.

Bermdge Entschließung des Königl. Staates Ministeriums des Innern ddo. 11. April d. I. haben Seine Majestät der König dem Schullehrer Ignaz Fren von Wilsheim, in huldzwoller Würdigung der von demselben mahrend 51 Jahren in seinem Lehrberuse geleisteten treuen Dienste und seines untadelhaften Wandels, das Ehrenzeichen des Ludwigs-Ordens allergnädigst zu verleihen geruhet.

Ertheilung und Erloschung von Gewerts= Privilegien.

Se. Majestat ber Konig haben unterm 18. Februar d. 3. die Dauer des dem Musik-Instrumentenmacher Julius Riefelstein, gus, Nurnberg unterm 22. October v. J., für, 15 Jahre ertheilten Privilegiums auf seine eigens thumliche Einrichtung der Octavien : Flügel s

a support,

Forte Piano's, auf feche Jahre allergnabigft gurudgufegen geruht.

Se. Majestat ber Konig haben am 13. Marz b. I. bem Buchsenmacher Anton Gerl zu Prien, herrschaftsgerichts hohenaschau im Isarfreise, ein Privileg auf seine neu erfundene vollsommene Bersicherung eines Rapfel : ober Percusions-Feners für den Zeitraum von fünf Iahren allergnadigst zu ertheilen geruht.

Se. Majestät ber Konig haben am 1. April b. J. ben Burgern und Gartlern Mats thäus Bimmer und Caspar Kampfler zu Manchen ein Privileg auf ihre neuen Patents Maschinen 2 Schlangen in allen Metallen (gange Korperschlangen) für ben Zeitraum von drep Jahren allergnädigst zu ertheilen geruht.

Wegen Mangelhaftigkeit der Beschreibung wurde bas bem J. A. harbt unterm 21. Ju: ny 1826 verliehene Privilegium auf Berbesserung der Nordamerikanischen Schnellgerbungs. Art eingezogen.

Der Farbermeister Rarl Brunco hat auf bas ihm unterm 29. November 1828 ertheilte Privilegium auf beffen eigenthumliche Schnell= bleich : Methobe verzichtet.

#### Befanntmadungen.

#### Unfünbigung

einer Special = Karte bes Ifarkreises im Königreiche Bapern, bearbeitet von dem vormaligen Kon. banerischen Ingenieur = Hauptmann, Geographen, und bermaligen Herzogl. Leuchtenbergischen Oberjäger = Meister von Coulon, verlegt auf Rosten der Königl. Regierung des Isarkreises, und zu beziehen ben der Redaction des K. Intelligenz = Blattes für den Isarkreis. Oreis 2 fl. 42 fr.

Diese Karte besteht aus vier Blattern, und nimmt einen Raum von 3 Sch. 43. 2 R. in der Hohe, und 3 Schuh 6 L. in der Breite ein; sie gewährt eine Uebersicht der Lage aller Städte, Markte, Pfarrdbrfer, Weiler, einer großen Menge kleinerer Orte und Eindoen; sie enthält nicht nur alle Hauptstrassen mit den Meilenzeigern, sondern auch die Vicinalwege, sämtliche Gebirge und die Umrisse der Waldungen, die Fluße und Bache mit der größten Genauigkeit, so daß ein ahnliches Werk von keinem andern Kreise vorhanden ist. Ben dem großen Detail, welches diese Karte gibt, ist sie ein schätzer Bentrag zur Topographie und Statistik des Kreises; sie ist auch in anderer Hinsicht für das Geschäftseleben, für Reisende höherer und niederer Stände eine willsommene Erscheinung, die ben der Eleganz des Stiches und der Reinheit der Abdrücke vielseitigen Foderungen genügen wird.

(Die Berlegung bee bieberigen Dbergollamte Rie? ber auborf betreffenb.)

Das bisherige Oberzollamt Niederauborf, biesseitigen Bezirkes, ift vom 1. Upril anfangend — zugleich mit hallamtlicher Besugniß — nach Rosenheim an die Junbrude verlegt, und an dem Inn zu Niederaudorf, respander Keisacher Inns Ueberfahrt eine Zollstation errichtet, welche jenem Oberamte incorpostitt worden.

Bas hieburch gur bffentlichen Renntniß bringt.

Den 6. April 1832.

Die Ron. B. Bezirks: Oberzollinspection Munchen.

(3)2. v. Bbldernborff.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augeburg den 12. April 1832.

Staats Papiere.	Briefe	. Ge10.
Dblig. m. Coup. à 48	961	1008
detto w w 2.mt		1071
Lott. Loofe E-M prompt detto "- "2 mt.	1 250	10.4
detto w - 32 mt. detto unverzinel. aff. 10	128	
detto detto à fl. 25	110	
detto detto à fl. 100		170

## Berfteigerungen.

Auf Andringen ber Intereffenten wird bas Saus bes Schneibermeisters Michael Bengel von hier in ber Abalbertstraße Nro. 699. auf 3000 fl. geschätzt, jum bffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Berfteigerung auf

Mondtag ben 30ten April I. Ird. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commiffion im biesseitigen Gerichtelveale angesetzt, wozu Kaufelustige mit bem Bemerten eingeladen wer-

ben, baf ber Sinfchlag nach f. 04. des Appos thetene Gefetes erfolgen werbe.

Den 30. Marg 1832.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. Allmeyer, Director.

(2)2. v. Gropper.

Auf Andringen eines Glaubigers wird im Wege der Erecution bie dem Dominicus Schwais ger eigenthumlich zugehörige reale Geigenmascheregerechtsame bem öffentlichen Berkaufe uns terftellt.

Raufeliebhaber haben fich mit gerichtlichen Bermbgens . Zeugniffen verfeben auf

Samstag ben 28ten April d. J. Fruh von 9 bis 12 Uhr im biesseitigen Ges richtslocale einzufinden.

Den 3. April 1832.

R. B. Areiseu. Stadtgericht Munchen. Allwever, Director.

(2) 2. Sauttmaun.

Das Unwesen der Bierwirthes-Cheleute Bars tholomans und Anna Listmaier von bier, an der Lerchenstrasse Mro. 118. auf 16,000 fl. ges richtlich geschätzt, wird zum zweiten Male diffents lich zum Perkaufe ausgeschrieben, und zur Vers steigerung auf

Mondtag ben 7ten Man l. Ire. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichts Locale eine Commission angesetzt, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken eingeladen wers ben, daß der Zuschlag dem Untrage der Interesssenten gemäß nach G. 64. des Hypothekeugeseizes geschehen werde.

Den G. April 1832.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. Ullweyer, Director.

(2) 1. Dr. Schauß.

Am Mittwoch ben gten Man 1. Ire. Bormittage von 9 bis 12 Uhr werden auf Anitrag ben Erbeintereffenten folgende Realitäten bem biffentlichen Berkaufe einzeln oder zusammen untergestellt, wozu Raufsliebhaber eingesladen werden, mit dem Anhange, daß der 3as schlag, vorbehaltlich der Genehmigung der Erben erfolgen werde, als:

- 1) Das haus Mro. 4, a an ber Thallirchers Strafe G. B. Fol. 233 HfV., welches 46 Schuh lang und 34 Schuh breit, 3 Stocks werke hoch, und mit einer Dachs Mezzanine versehen ist, mit bem hofraum 1911 D'halt, und nach gerichtlicher Schägung vom 23. Juny 1831, 8000 fl. werth ift, und
- 2) das Saus Mro. 5. sammt Garten, an vos riges angebaut, G. B. Fol. 227, zwens fibdig, und gerichtlich nach Schähung vom 23. Juny 1831 auf 6000 fl. eingewerthet. Den 10. April 1832.
- R.B. Kreisen. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Auf Instanz eines Spypothekgläubigers wers ben zwen an der Sendlinger Landstraße liegende Baupläge der Jungmehger Joseph und Anna Maria Glaser'schen Sheleute, wovon der eine 4770 Quadratschuhe enthält, und mit lit. d. bezeichnet ist, der andere hingegen 4959 Quas bratschuhe in sich begreift, und unter dem Buchs staben e in die Bücher eingetragen ist, wieders holt dem öffentlichen Berkause unterstellt, und ist hiezu ein Termin auf

Mittwoch den Iten May b. Irs. Vormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Befig und zahlungsfähige Raufeliebhaber haben fich am genannten Tage vor bem unters

fertigten Gerichte zu melden, ihre Angebote zu Protocoll zu geben, und ben hinschlag der ers wähnten Bauplage, wovon ber D Schuh auf 3 fr. gewerthet worden ift, nach Maßgabe des g. 64. des Hopothekengesetzes zu gewärtigen.

Den 10. April 1832.

R. B. Rreies u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director.

Dr. Gitfcger.

Auf Antrag eines Sppothetarglaubigers wird bas Unwesen ber Milchmann Gallinger'schen Speleute an ber Wasserstraffe Aro. 207., bestestend aus einem Wohnhause, in welchem fich eine Stallung und heulege befindet, jum bffentslichen Bertaufe an den Meistbietenden ausgesetzt, und zur Aufnahme der Kaufsangebote auf

Mondtag ben 14ten Man b. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr ein Termin an ordentlicher Gerichtsstelle angesetzt.

Jahlungsfähige Kaufeliebhaber werden zu diefer Berhandlung mit bem Bemerken geladen, daß fragliche Realität unterm 13. Novbr. v. Js. auf 1106 fl. gerichtlich geschätzt wurde, und daß der Zuschlag nach §. 64. des Spypotheken Gesetzes erfolge.

Den 10. April 1832.

R. B. Kreiss u. Stabtgericht Munden. Allweyer, Director.

(2)1. Picter.

Machdem bas am 28. Februar d. Ird. ges schlagene Raufsangeboth auf das Altmanngut zu Engolding die Genehmigung nicht erhielt, so wird dieses Unwesen, wie es unterm 16. Ianner d. Irs. ausgeschrieben wurde, wiederholt am 22 ten May d. I. in dem Amtozimmer des unsterzeichneten Landgerichts, von Morgens 9 bis 12

Uhr öffentlich versteigert, wozu Kaufeliebhaber eingeladen werben.

Den 2. April 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Muhldorf. Raifer, Landrichter.

Aus ber Berlaffenschaft des Martin Paus er, themaligen Kupferschmids von Bilsbiburg werden

am 10ten Man b. J. fruh 10 Uhr nachstebende Reglitaten an ben Meiftbictenden bffentlich verstelgert:

- 1) Das haus mit Stall und Stadel neben ber Pfarrkirche sammt anliegenden 3 Tgw. 28 Dec. Ackerfelt,
- 2) ber Biegelofen babier,
- 5) 1 Tagw. 70 Dec. Solz im Diffricte Dies mannefirchen,
- 4) der Cabueblfang babier,
- 5) ber zwei Drittel Behend ans eilf Gutern. Sammtliche Reglitaten find eigen.

Die sonstigen Berhaltniffe und Kaufsbedings niffe werden am Steigerungetage bekannt ges macht.

Den 2. April 1852.

Rbn. Baper. Land gericht Bilsbiburg. Bram, Landrichter.

## Borladungen und Edictal-Citationen.

Das unterfertigte Konigl. Bayer. Areis und Stadtgericht Munchen hat in dem Schuldens Wefen des Delfabrikanten Valentin Zentgraf durch Beschluß vom 21. Februar I. J. den Unis versale Concurs erkannt.

Es werden baher bie gesetzlichen Stickstage, namlich

- I. Bur Unmelbung ber Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch den 2 ten May 1. J.
- Il. zur Vorbringung ber Einreben gegen die angemelbeten Forberungen auf Sametag ben 2ten Juny I. I.
- III. zur Schlußverhandlung auf Dienstag ben 3ten July, und zwar für die Res plik bis Dienstag ben 17ten July einschließig, und für die Duplik bis Dienss tag ben 31ten July 1. J.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezn sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschludners hiemit bsfentlich unter dem Rechtse-Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurs: Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend ets was von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung bes nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 20. Marg 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(5) 1. Dr. Sitschger.

Anna Maria Ueberacker, auch Schniter genannt, eine ledige Inwohnerinn von Mahle borf, ift unlangst ohne hinterlassung einer letzte willigen Disposition gestorben.

Da hier deren Berwandte nicht bekannt find, fo ergeht hiemit an alle diejenigen, welche aus was immer für einem Titel einen Aufpruch auf diese Berlaffenschaft machen zu tonnen glauben, die öffentliche Ladung mit dem Anhange, daß fie diese Anspruche binnen 30 Tagen zerstörlicher Frist hier anzumelben haben, als außer dem in dieser Berlaffenschaft weiters rechtlicher Ordenung nach verfügt werden wird.

Den 30. Marg 1832.

Ronigl. Baver. Landgericht Mublborf.

Um 7. April b. 3. ftarb Unton Sobmapr, Mittermuller ben Rleingundertshaufen, mit hinterlaffung einer lettwilligen Disposition.

Alle biejenigen, welche an feine Berlaffens schaftemaffe aus irgend einem Rechtetitel Anssprüche zu machen gedenken, haben diese binnen 30 Tagen ben unten stehendem Amte anzumels ben, mibrigenfalls bie Berlaffenschaft an bie bereits gerichtlich bekannten Erbeintereffenten ausgehändiget wird.

Den 12. April 1832.

Frenherrlich von Hornsteinisches Patrimonialgericht Sandelzhausen, Ronigl. Landgerichte Moosburg. Phlagger, Gerichtshalter.

### Umortifations . Decret.

Es ist eine bem Gemeinbefond bes unters fertigten Landgerichts gehörige landesherrliche Obligation von 3998 fl. 14 fr. 3 pf. zu 2½ Proc. Scharwerles Capital ber Landgericht Erdingischen Unterthanen vom Jahre 1699 zu Berlust ges gangen. Gine nahere Bezeichnung biefer Oblisgation tann nicht gegeben werden.

Der unbekannte Inhaber biefer Urkunde wird bemnach aufgefordert, diefelbe innerhalb eines sechemonatlichen Termines ben Gericht vorzuweisen, widrigenfalls dieselbe für fraftlos erklart werden wird.

Den 28. Marg 1832.

Rbnigl. Baver. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter. (5)2.

## Mus der Baberischen Staats : Zeitung.

## Inlanbifde Ungelegenheiten.

Munchen, 7. April. Wenn ein Geistlicher zu Gunften ber bestehenden Ordnung spricht, wenn er im achten Geiste der christlichen Lehre seine Gesmeinde an die heilighaltung geschworener Eide und an die Pflichten gegen die Obrigkeit erinnert, so ruft eine gewisse Partei laut über misbrauchte Amtesgewalt, über unerlaubte Einmischung in weltliche Dinge. Ja, man hort wohl den also sprechenden Priester als einen Diener der Finsterniß, als einen Jesuiten schelten.

Wie aber, wenn jene Partei felbst die Kangel zur politischen Tribune umwandelte? Wie aber, wenn der Gottesbienst zu einer Lehrstunde der politischen Propaganda benügt, und die Waffe bes Bannstrahles und der Höllenpein gegen jene geltend gemacht wurde, die sich weigern, verbotenen Bereinen benzutreten?

und boch ift bieg nicht bloge Boraussehung einer Möglichkeit: es ift bie Rebe von ber Wirklichkeit, von einer öffentlichen Thatsache. Auf welche Art die Gtr. Subscriptionen erlangt, burch welche Mittel ber frene Bille ben be= magogischen Planen zugewendet werde, moge unter anderm folgende Stelle einer in Zweybruden gestruckten, vor versammelter Gemeinde zu Luthersstrunn am 13. Marz gehaltenen Predigt über

306. 17, 17. beweifen. Der Pfarrer, Carl Rlodner, fprach und lief bruden: "Wer von "ber frepen Preffe bereits fcon gebort bat, und "bennoch fortfahrt, fich juweigern, bie-"felbe mit einem fleinen Beptrag gu "unterftugen, es fep nun aus ftintenbem Beige, "ober aus feiger Bebenflichfeit, aus unzeitiger Furcht-"famteit; wer fortfahrt, fich bavon gurudzugieben, "ber bezeigt fich bann nicht als achten "Unbanger Jefu Chrifti: benn biefer fagte "ja: fo ihr an meiner Rede bleibet, fend ihr meine "rechten Junger, und werdet gur Bahrheit euch "halten, und baburch bie Bahrheit erkennen, und "bie Bahrheit wird euch bann frep und - ') "gludlich maden. Und bas follt ihr auch burch "bie Preffe, und merbei's burch biefelbe merben, "wenn ihr fie fraftig unterftuget, und ihre Erzeug-"niffe eifrig, mit Berftand und mit Gemuth ju etgreifen , aufzufaffen ftrebt. Wer aber gar mider "diefes herrliche Unternehmen bet gottbegeifterten "Boltsbegluder unferer Beit, mer gar damiber fpricht "und handelt, wie fo lange fcon jene lichtscheue "Priefterschaft wiber bas in ben Urfunden unferer "Religion enthaltene Bort Gottes; wer mit ver-"ruchten Lugen ober mit irrigen, einschuchternden, "abichredenden Reden bamiber handelt, es fep nun "Landmann ober Stadter, Sandwerfer ober San-"belsmann (Bierwirth ober Baftwirth, Gemeinde-"Diener oder Borfteber, Gerichtebote ober Staate. "Profurator, Scharfeichter oder Stabsoffizier, Las "tirer, Landcommiffar oder Religionslehrer oder fonft "irgend ein Staatsbeamter); immerhin begeigt er "fich , wenn er gegen biefes herrliche Unternehmen "fpricht ober handelt, mit mehr ober weniger Ber-"fculbung ale ein Gefell, ale ein Diener bes Ca"tans. Richt Gott, den Bater der Wahrheit, betet "ein solcher an, sondern den Teufel; denn er dient "ja diesem Fürsten der Finsterniß, dem eben auch "Licht und Wahrheit ein Gräuel ist, und bessen "Reich Unwissenheit, Falschheit und niedere Selbst"sucht ist, worinn jede ungerechte Macht sich meis"den kann mit sicherem Spiel, zum zeitlichen und
"ewigen Verberben der Menschen."

"D, barum bitte und beschwore ich euch! um "Euerer zeitlichen und ewigen Wohlfahrt willen! "eilet und unterschreibet zur Unterstühung ber frepen "Presse. Es ist diese bep Gott im himmel! bep "meiner Seele Seligkeit! ein Wort und Werk "Gottes, zur Erleuchtung und zur Begludung ber "Menschen."

Der brave unbefangene Burger lefe und urtheile baruber, welch freches Spiel mit ihm, mit feinen Rindern, mit ber Leichtglaubigfeit frommer Seelen getrieben wird, und mas ihm gu hoffen bliebe, wenn Manner biefer Art bie Schidfale bes Staates gu leiten batten! Deben ber Bewerbefrepheit im gerftorenben Ginne, neben bem Umfturge aller moblhabenden burgerlichen Eriftengen, neben ber Bernichtung bes eigentlichen Gewerbs - und Bauern-Standes, und neben Begrundung gahllofer Bettler-Familien, nach bem Bepfpiele Frankreichs und Englands, find es alfo noch bie Bannbullen bes Dittelaltere ju verandertem 3mede, politische Autos da fe, Seiligsprechungen und Berbammungen im tri= coloren Gemande, mofur bie Boller bluten, unb in ben Gingeweiben ihres eigenen Bohlftanbes mub-Dant ben Dannern, die bie Plane len follen. ber Partei fo offen barlegen! Gie nuben ber Sache ber Dronung und Achtung gefenlicher Frepheit mehr ale bie umfaffenbften Debuctionen.

<sup>)</sup> Int. 8, 51.

Schrannens berechtigte	Self.		B.e.i	e. n		1	Dreis	e	3 **	R	or	n. ·		;	Prei	ę.
Drte des Isarkreises.	1832. S Monat.	Reft. f	Reue Gan Zue jet uhr. Sind	fauf.	Back.	Socie fie	leve	defie	ger Reit.	APPROPRIATE FOR ALL A	Sind	- work washing-the	Stelle	poch: fte	Micer lere	defie
Serchtesgaden Erding Erding Erenfing Veifenfeld Jaag Landsberg Andsburg Mihlborf Riinchen Rurnau Ofaffenhofen Leichenhau Lofenheim Erdunftein Bafferburg Beilheim	10 April. 12	5 -111 422 5 -1412 -56 -56	70 767 783 104 107 141 14 14 14 14 15 15 15 16 17 16 17 16 17 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	1 65 i 101 41 41 42 42 42 42 42 42 42 41 41 41	123 6 - 130 - 708 32 - - 33 11 52	20 24 21 — 20 52 18 24 23 56 19 48 20 30 18 15 21 9 22 50 21 45 18 30 - 21 10 24 2 18 36 19 34 21 35 21	18	10 — 18 24 17 — 21 25 17 45 18 30 17 — 19 41 19 40 17 30 18 8 21 24 16 48	26 10 2 13 4	408 50 19 11 135 126 20 11 776 26 52 18	126 408 53 19 11 135 126 25 11 802 36 54 18 118 36 118 37 36	23 404 48 49 11 117 126 20 11 685 54 18 54 18 31 31 31 32	18   19   15   31	14 50 14 — 12 15 58 15 7 15 28 11 20 14 20 14 27 14 50 — 10 53 12 48 12 48 12 48	13 — 14 — 13 25 12 — 14 52 12 52 12 48 11 — 15 50 14 — 11 30 12 4 15 2	13 - 12 2 12 12 13 - 13 - 13 - 11 12 14 11 12 10 5
Schrannen-	Bed.Rern Schrannen, Beit.		Ger			5	Dreif	e.		Ş	a b	e r.		ภู	Dreif	e.
Drte	1832. Monat.	Reft. ft	tene Gan, Bur jer nor. Stnd	tauf.	Reft.	podi fle	Mitte lere	Mins Defte	ger Reft.	San (nor:	Stud	Berr tauf.	SAR.	fle fle	Mirte iere	Bei Dei
Serchtesgaden febling feeisenfeld feag craiburg andsberg andshut Roosburg Rühlborf Rünchen	37.1.	35 139 1 3 - 10 70 4	355 474 34 35 4 4 220 230 80 150 48 52 26 26 26 20 27 32 32	458 344 6 4 180 114 48 26 1000 20	35 16 1 2 50 36 4	11 6 11 50 11 6 11 6 14 24 10 15 11 6	10 33 11 - 10 31 10 - 15 34 9 45 10 18	10 -	1 45 14 11 	23 197 153 23 12 245 248 70 35 457 16 431 11	24 242 167 34 12 258 251 70 37 531 33 491 11	19 202 149 25 12 189 225 70 37 510 17 441 11	5 40 18 9 69 20 21 16 5 17;	5 48	5	4444 554 554



Banerisches genzblatt Martreis.

Munchen ben 25. April 1832. XVII. Stúd.

# Amtliche Artifel.

(Das Grlofchen ber Rorberungen an bie Ronigt. Raffen und ber Rudftanbe an tonigl. Staats : Befällen betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach ben Bestimmungen bes Finang-Gefeges fur bie Periode von 1831 bis 1837, VII. Bep: lage jum Landtags:Abidiebe vom 20. December 1831 werden biemit folgende f. f. jur bffentlichen Renntnig gebracht.

Bitel IV.

Befonbere Berfagungen. 6. 30.

Unabbrichig bem Gefete vom 1. Juny 1822, welches über Die Forberungen aus Titeln por bem 1. Detober 1811, und beren Erlbichen Bes firmmung getroffen bat, werden nunmehr auch alle Forderungen an bie Staats - Kinang : und Militar . Raffen aus ber Beit vom 1. Detober 1811 bie jum 1. Detober 1830 ohne Unterfchieb ibred Titele, infoferne fie innerhalb biefes Beits raumes bereits gur Sahlung verfallen maren unb gur Ginflagung geeignet gewesen waren, fur ers lofden ertlart, wenn biefelben nicht bis jum 1. October 1833 ben bem toniglichen Staatsminis fterium ber Kinangen, und gwar ausschließend mur ben biefem, angemelbet werden,

Die Unmelbung ber bem Berfalle unters worfenen Forderungen muß zwischen bem Tage bes gegenwartigen Gefetes und bem 1. Detober 1833 gefcheben.

Eine fruber angemelbete Ferberung ift gefoutt gegen ben Berfall, wenn fie

- a) entweder bereite friber ben bem Staates Ministerium ber Kinangen birect angemels bet worben war, und ber Petent fie unter ausbrudlicher Begiebung auf Die frubere Anmelbung in bem angegebenen Zeitraume monirt, ober
- b) wenn fruber bie Unmelbung ben anberen Mominiftratioftellen ober Beborden Statt fand, und ber Petent fie innerhalb ber porgeschriebenen Frift im Duplicate ben bem Staatsministerium ber Rinangen erneuert.

Gine amar angemelbete, von bem Ronigl. Staatsminifterium ber Rinangen aber nicht aus ertannte und beghalb gurudgewiesene Forberung muß innerhalb eines Jahres, vom Zage ber Burudweisung an, ben ben treffenben Berichten ben Strafe ber Praclufion flagbar angebracht merben.

Gine zwar rechtzeitig angemelbete, von bem Finangminifterium por bem 1. Dctober 1833 allenfalls nicht berbeschiedene Forberung muß laugstens in bem Zeitraume vom 1. Detos

and the second

31 )

ber 1833 bis 1. October 1834 ben Strafe ber Praclusion flagbar por die Gerichte gebracht werben.

Unter ben Forderungen, welche nach diesem und den nachfolgenden &g. innerhalb ber fest: gesetzen Zeit erloschen, find nicht begriffen:

- a) alle Reallasten, welche auf was immer für Eigenthum bes Staates haften, jedoch mit ber Beschränkung, daß die Nachholung radständiger jährlicher Gefälle nicht weister, als auf bren Jahre zuruck ausgebehnt werden soll;
- b) alle in ben Sppothekenbuchern eingetras genen Forberungen.

#### §. 31.

Deife für die Zukunft, erloschen alle Forderuns gen an die Staats-Finanz = und Militar-Rassen aus Titeln jeder Art, wenn sie binnen drey Jahren von dem Tage an gerechnet, wo sie zur Zahlung verfallen waren, nicht erhoben worden sind, oder nicht eine in diesem Zeitraume an die Kasse geschehene Anmeldung zur Erhebung nachs gewiesen werden kann.

#### 6. 32.

Ruckstände an Staatsgefällen und andere an die Staats-Rassen geschuldete Zahlungen, welche vor dem 1. October 1830 verfallen was ren, erloschen zum Bortheile der Pflichtigen, wenn sie nicht zwischen dem Tage des gegens wärtigen Gesehes und dem 1. October 1833 eingefordert, und da, wo die Schuldner hyposthetarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Hypothetenbuche angemeldet wors den sind.

Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Beife für die Zufunft, erlbichen die verfallenen Staatsgefälle und andere un die Staats, Kaffen

geschulbete Zahlungen, wenn solche mabrenb brever auf einander folgender Jahre nicht eingefordert, und im Falle zeitlicher Uneinbringlichkeit da, wo die Schuldner hypothekarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Spyothekenbuche augemeldet worden sind-

Nach dem Eintritte der Erloschung kann ber Abgabenpflichtige wegen eines Ruckftandes burchaus nicht mehr verfolgt werden, der perscipirende Beamte verliert dieffalls jeden Resgreß, und haftet dem Staate für alle hieraus entspringenden Nachtheile.

Pflichtend und haftend fur rudftanbige Gefälle find nur biejenigen Personen oder ihre Erben, welche bas Object, aus bem fich bas Gefäll ergab, jur Zeit besaffen, wo das Gefäll angefallen ift, voibehaltlich ber Bestimmungen bes Spyothekengeseiges und der Prioritats-Ordnung.

5. 33.

Gegen die nach ben Bestimmungen ber 55. 30, 31 und 32. des gegenwärtigen Gesetzes eintretende Erloschung findet eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen sind jes doch minderjährige physische Personen.

#### §. 34.

Die Berfugungen der 66. 30. 31, 32 und 33 des gegenwartigen Geseiges erhalten im Rheinfreise keine Unwendung.

In ben übrigen Kreisen sind bie Borschrifs ten der genannten Paragraphe viermal jährs lich im Kreis = Intelligenz = Blatte bekannt zu, machen:

Munchen ben 25. April 1832.

Ron. B. Regierung des Ffartreifes. Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Die gegen bas Cinbringen ber Cholera von Beften getroffenen Bortehrungen betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Großherzoglich Babischen Ims mediats Commission erlassene Berordnung vom 7. d. M., im vorstehenden Betreffe wird hiedurch in Gemäsheit Abnigl. Ministerials Entsschließung vom 19. dieß zur öffentlichen Kenntsniß nachstehend gebracht.

Munchen den 21. April 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinebeim, Prafident.

Miller, Secr.

#### Berorbnung.

Da bie morgenlandische Brechruhr nunmehr auch in Frankreich berricht, so sieht man sich veranlagt, Folgenbes zu verordnen:

- 1) die Stadt Paris ist als von der Cholera angestedt, die Umgegend derfelben aber bis auf eine Entsernung von 20 Stunden als derselben verdächtig zu behandeln.
- 2) Alle aus Frantreich überhaupt kommenbe Reisenbe und Thiere mussen mit Passen beziehungsweise Ursprungsscheinen versehen sen, ohne welche dieselben nicht zugelassen werben können; ausgenommen hievon sind diesenigen Reisende und Thiere, welche unzweiselhaft aus den nächstgelegenen Gegenden in Betreibung des Grenzverkehrs das Großherzogthum betreten.
- 3) Als Eingangspunkte fur Reifende und Thiere aus ben weiter entlegenen Departements werden bestimmt:

#### Rebl, Breifac.

An feinem andern Puntte tonnen folche Personen und Thiere, selbst wenn sie mit Pass

fen beziehungsweise Ursprungefcheinen verfeben finb, jugelaffen werden.

- 4) Der Grenzverkehr mit ben nothwendigen Lebensbedurfniffen foll jedenfalls ganz uns gehindert und ohne alle Beschränkung und Bedingung aller Orten ftatt finden.
- 5) Reisende und Thiere, welche nach Ausweis ihrer Paffe beziehungsweise Ursprungsscheine aus einer für angesteckt oder verdächtig ers klarten Gegend Frankreichs kommen, werz den nur zugelassen, wenn dargethan wers den kann, daß sie seit dem Austritt aus derselben wenigstens fünf Tage in einer gesunden Gegend zugebracht haben.

Ausgenommen find Staatsfuriere, jedoch muffen fich folde einer Desinfection am Ein, gangspunfte unterziehen, wenn ihre Reise in gesmoen Gegenden nicht wenigstens funf Tage gedauert hat.

- 16) Alle Rleiber und verpacten Effecten ber unter Artifel 5. genannten Reisenden mußsen an den Eingangspunkten jedenfalls einem Reinigungsverfahren unterworfen weeden, wenn ein solches erweislichermaßen nicht schon früher an einem unverdächtigen Orte statt gehabt hat.
- 7) Gebrauchte Betten, Lumpen, Menschen, haare, Wollenabsalle aus Manusacturen, gehrauchte Kleidungsstude, in so fern ke nicht nach Artikel 6. von einem Reisenden als die seinigen mitgeführt werden, durfen gar nicht eingelassen werden, wenn nicht auf das Bestimmteste nachgewiesen werden kann, daß sie niemals in einer solchen ans gesteckten oder verdächtigen Gegend sich befunden haben.
- 8) Reugefertigte, ungebrauchte Rleibungeftude von Bolle ober Baumwolle aus folchen (31 \* )

Gegenden burfen überhaupt nur an ben obenbestimmten Eingangspunkten zugelaffen werben. Sind sie fur bas Juland bes stimmt, so werden bieselben gehörig gereis nigt; bie ins Ausland bestimmten bleiben in ihrer Berpackung, und nur lettere wird einem Reinigungsverfahren unterworfen.

9) In jeder andern Beziehung foll ber Waas ten = Transport, woher er immer komme, ungehindert und unbedingt statt finden, und in Bezug auf den Eingang von Bries fen und Paqueten überhaupt keine besons dern Maafregeln eintreten.

Die Kreiß, Directorien werden über ben ges nauen Bollzug biefer, in die Locals und Ans zeigeblatter aufzunehmenden Berordnung gehbs rig machen, und hiernach die Bezirfeamter, und burch diefe die Ortspolizens Behorden anweisen.

Die Gendarmerie erhalt ben Befehl, bie Sandhabung berfelben sich eifrigst angelegen fenn zu laffen.

Karlerube ben 7. April 1832.

Großherzoglich bab. Immediat=Commission zur Anordnung ber polizenlichen Maaß= Regeln gegen bie Cholera.

Binter.

Wolff.

(Erleichterung ber Canitate : Magregeln bezüglich auf ben Rirchenstaat betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die im obigen Betreffe von Seite ber t.t. Lanbes. Regierung im Erzherzogthume Desterreich unter ber Euns vom 14. Marz b. J. erlassene Rundmachung wird hiemit nachstehend zur bfe fentlichen Kenntniß gebracht.

Munchen ben 20. April 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Isartreises, Rammer bes Innern. Graf v. Geinsheim, Prasident. Miller, Secr. Rundmachung.

Nach einer von ber geheimen hofs und Staatstanzlen ber f. t. vereinten hoffanzlen gemachten Erdsfinung, hat in Folge ber mit der papstlichen Regierung im diplomatischen Wege gepflogenen Verhandlung dieselbe sich bestimmt gefunden, in Absicht auf die ofterreichischen Propenienzen einige Milberungen in den gegen das Eindringen der Cholera festgesetzten Sanitates Maßregeln eintreten zu lassen, welche in fols genden Bestimmungen bestehen:

- 1) baß alle Canitats : Magregeln gegen Indis vibuen und Waaren aufzuhoren haben, welche aus ben burch Sanitats Cordon gefchaften fabl. Provinzen b. Mouardie fommen,
- 2) baß in Beziehung auf diese Provinzen, auch die Raucherung ber Briefpatete unterbleibe,
- 3) daß Briefe aus Provinzen hinter ben Cordonen nur in den Postamtern zu durchraus dern feven, wenn diefes nicht fcon in den Las garethen an den Cordonellinien geschehen mare,
- 4) bag fur die aus folden Provinzen tommens ben Perfonen und Waaren bie Canitates Zeugniffe fortan gefodert werben; und endlich
- 5) daß alle gand : und See Cordons im Kirs chenstaate aufgelbet, und nur an den Gin: bruchsstationen zur Berbinderung von Unsterschleifen gegen obige Borschriften besons dere Aemter mit der nothigen bewaffneten Macht aufgestellt werden.

Diese Berfügung wird hiemit auf Befehl ber f. t. vereinten hoffanglen gur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Bien ben 14. Dary 1832.

Bon ber f. f. Landes-Regierung im Erzherzogthum Desterreich unter ber Enns.

Johann Talaglo Frhr. v. Geftieticz, Nieb. Deft. Regierunges Prafibent.

Joh. Frhr. v. Dbenaus, Mieb. Deft. Regierungs-Rath.

(Gefundheite : Erklarung des Rreifes Unter : Manhardsberg in ber Proving Niederofterreich bes treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Nachfolgend wird die vom t. t. Gubernium für Tirol und Vorarlberg erlassenene Aundmas dhung vom 6. dieses Monats im vorstehendem Betreffe zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

Minchen ben 19. April 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

Runbmachung.

Die f. k. vereinigte hoffanzlen hat mit hohem Erlaffe vom 1. April d. Is. 3ahl 6858, auch ben Krels Unter Manhardsberg, folglich die ganze Provinz Niederbsterreich als gesund erklätt.

Diese hohe Bestimmung wird hlemit nachs träglich zur Kundmachung vom 2. dies Monats Bahl 7726, mit dem Bensage bffentlich bekannt gemacht, daß die hinsichtlich ber gesunden Pros vinzen am tirolischen Sanitates Corbone einges tretenen Berkehrs Erleichterungen nun fir die ganze Provinz Nieder: Desterreich Anwendung haben.

Innsbruck am 6. April 1832. Bom R. K. Gubernium in Tirol und Borarlberg.

Friederich Graf von Bileget, Gouverneur.

Robert Ritter von Beng,

Joh. Coler v. Chrhart, f. f. Gub. Rath. (Die Aufhebung bes frangofiften Sanitate : Cor-

3m Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

In Folge bochften Rescripts des Konigs. Staatsministerinms des Innern vom 11. b M. wird hiedurch bekannt gemacht, daß sich bie tonigl. franzbissche Regierung wegen des befriesdigenden Gesundheitezustandes im Norden und Diten von Europa veranlaßt gesehen hat, den bisher an den Grenzen gegen Deutschland aufsgestellten Sanitates Corton aufzuheben, und zus gleich den freven ungehinderten Berkehr mit Frankreich wieder herzustellen.

Munden ben 16. April 1832. Rbn. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Seinsheim, Prafibent.

(Die Erledigung ber Pfarren Sofftetten bes

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Durch das Ableben des bisherigen Besitzers wurde die Pfarren Sofstetten erlediget.

Dieselbe liegt in ber bischoflichen Didcese Augeburg und im Decanate, bann Abn. Lands gerichte Landeberg.

Diese Pfarren, welche lediglich auf bas Dorf hofftetten beschränkt ift, zahlt 468 Seelen, welche von einem jeweiligen Pfarrer allein pastorirt werden. Gine Schule befindet sich in Hofstetten.

Die Einnahmen betragen nach der neuesten Fassion 486 fl. 18% fr. Die Lasten belaufen sich auf 38 fl. 28% fr.

Bum Betriebe der Deconomie find 6 Diensts boten, und ferner 6 Pferde und 15: Studt Mindvieh nothwendig.

Munchen ben 19. April 1832.

Rbn. B. Regierung des Isartreises, Rammer des Innern. Graf v. Seinsheim, Prasident. Miller, Secr. (Die Rucht von Maufbeerbliumen betreffenb.)

9m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs. Die R. Baumichule ju Bephenftepban ift in bie Rothwendigfeit verfett, eine Quantitat von nabe an = junge Maulbeerbaum. Oprof: linge aufzugieben.

Die Abnigl. Poligen Beborten erhalten ben Muftrag , fogleich nach Empfang bief, in ihrem Begirte auf angemeffene Art befannt ju machen, baf bergleichen Sprbflinge in beliebiger Angabl gu ben minbeften Preifen, (welche 1 bie 2 fr. pr. Stud nicht überfleigen ) abgegeben merben fonnen. baber bie Beftellungen bierauf von Communen und Privaten fcbleuniaft, und zwar birecte an Die Staateguter. Mominiftration gu Schleifibeim ju machen fepen.

Inbem bieß in Rolge R. Dinifterial : Referipte vom 14. b. DR. ben Bebbrben erbffnet mirb . bemertt man noch inebefonbere , baff bie in ber ermabnten Baumfdule gezogenen Maut, beerbaume , vor jenen aus Stallen gebrachten megen ber Afflimatifirung ben Borgug verbies nen . felbe auch in Anfebung ber Bucht von vorzüglicher Beichaffenbeit finb.

924nden ben 10. Hpril 1832. R. Baper. Regierung bee Ifartreifes. Rammer bee Innern.

Graf v. Ceinobeim, Prafibent. Miller, Cecr.

Die Gelebiaung ber Pfarren Morftenried beweffenb. Im Ramen Ceiner Daieftat bes Ronias. Durch ben Rudtritt bes bieberigen Befigere in bie Alofterpenfien wurde bie Pfairen Fors

ftenrieb erlebiget. Diefelbe liegt in ber Dibrefe Danchens

Rreufing, im Decanate, R. Banbgerichte unb Rentamte Manchen.

In einem Umfreife von einer balben Stunbe aablt fie 230 Ginmobner, melde pom jemeiligen Pfarrer allein paftorirt werben. Riliale ift feine vorhanden. Gine Coule befindet fich in Rore

ftenrieb. Die Ginnahmen betragen nach ber neuelten Saifion 880 fl. 85 fr. Die Laften belaufen fich auf 170 fl. 50\$ fr.

Manden ben 16. Mpril 1839.

Rbnigl. B. Regierung bes 3fartreifes, Rammer bes Junern. Braf p. Ceinebeim, Drafibent. Diller, Ger.

Den Umlauf burchlöcherter Rungen und ausmar. tiger Scheibemungen betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Racbem es fich gezeigt bat, baf bie Bere ordnungen vom 13. April 1826, bas Berbot

ber auswartigen Cdeibemangen, und vom 47. Junp 1820, ben Rure ber burchlbcherten Dans gen betreffenb, nicht allenthalben befolgt merben ; fo merben bie Abnigl. Begirte . Doligen. Beborben bes Martreifes, in Gemafibelt eines Minifterial - Referipte vom 14. 1. DRes. beauf. tragt, forgfattig baruber in machen, baff fowohl ben burchlocherren Dangforten, ale ben auslandifchen Scheibemangen (ben letteren mit Muenabme ber Grengorte) ben ben Stiftunge. und Communal . Caffen bie Munahme burchaus

permeigert merbe. Manchen ben 21. April 1832.

Ron. B. Regierung bee Mfartreifes. Rammer bee Junern. Graf b. Ceinebeim, Prafibent. Miller, Geer.

Die Befdlagnabme ber Beplage von Rro. 84, bes Zugeburger Tagblattes betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die von ber R. Regierung bes Dberbongus Areises verfügte Beschlagnahme ber Beplage zu Mro. 84 bes Augeburger : Tagblattes wurde burch Entschließung bes K. Staats-Ministeriums bes Innern v. 13. April b. J. unter Anordnung ber Confiscation und bes bffentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu setzen.

Muden ben 21. Upril. 1832

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Prafibent.

Miller, Gecr.

An famtliche Bezirks pollzen Behörden des Ifarkreifes, an die Polizen Disrection München, und an das Stadts Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Mro. 10. ber Zeitschrift: "Bollstribun" betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Acgierung des Unters mainfreises versügte Beschlagnahme der Mro. 10. der Zeitschrift: "Bolkstribun", wurde durch Ents schließung des Konigl. Staatsministeriums des Innern vom 13. April d. I. unter Anordnung der Consiscation und des bffentlichen Berbots der Verbreitung bezeichneter Druckschrift bestäs tiget.

Die sammtlichen Polizen : Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen ben 21. April 1832.

Abn. 28. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Geinebeim, Prafitent.

Miller, Geer.

M JR

famtliche Ronigl. Polizen = Bebbrben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rro. 13. ber Beitschrift: "Boltstribun" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Regierung des Unters Mainkreises versügte Beschlagnahme der Nro. 13. der Zeitschrift: "Boletribun" wurde durch Entsschließung des Konigl. Staatsministerlums des Innern vom 14. April I. Irs. unter Anordnung der Consiscation, und des offentlichen Berbotes der Verdreitung bezeichneter Druckschrift bes stätiget.

Die sammtlichen Polizen : Behbrben haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen ben 21. April 1832.

Rbn. B. Regierung des Ifartreifes,. Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident. Miller, Secr.

21 m

fammtliche Kbnigl, Polizen : Bebbrben ; bes Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rumer 16. bes rheinbaneri: schen Anzeigers betreffenb.)

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die von ber Kbnigl. Regierung des Rheins Kreises versügte Beschlagnahme der Numer, 16. "des rheinbayerischen Anzeigers" wurde durch Entschließung des Konigl. Staatsministeriums des Innern vom 14. April 1. Is. unter Unords nung der Consiscation und des bisentlichen Verz botes der Verbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget:

Die fammtlichen Polizen = Beborden haben

Rammer bes Innern.

Braf v. Geinebeim, Prantent. Diller, Getr.

An famtliche Begirte. poligen, Debbrben bes Jartreifes, an bie poligen. Dis rection Munchen, und an bas Stabt.
Gommiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Rro. 12. ber Coremann's fchen Bildter., aus Franken und ber Bro. 15. "bes Buschauces an ber Pognich" betreffend. Im Ramen Seiner Maieficht bes Konigs.

Die von ber A. Regierung bes Regatreifes verfügte Beichlagnahme ber Coreman'i den Blatter aus Franken um ber Rent. 13. "bed Jun fhauers an ber Begnig" wurde burch Entfolies fung bes A. Bieaustminifterum bes Innen 13. b. Men. unter Anserbung ber Confideration umb bes biffmilichen Berbest ber Dere bertung bezichtere Deutschliefe bestätigt is bei ber Bere bertung bezichtere Deutschliefe bestätigt.

Die fammtlichen Polizen Beborben haben biefe Entichtieftung ungefaumt in Bollzug gu feben. Danchen ben 19. Mpril 1832. Abn. Bay. Regierung bes Ifarfreifes, Kammer bes Innern.

Braf v. Geinsbeim, Prafibent.

An famtliche Begirte, polizen. Beborben bee Fartreifes, an bie Polizen, Dis rection Munchen, und an bas Grabt, Commifariat Landsbut,

(Die Beichlagnahme ber Rro. 21. "bes theinbaperiichen Angeigere" und ber Rumern 30 u. 31 ber Beitichrift: "Deutschland" betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.
Die von ber Konigs. Regierung bes Rhein-

Arrifes versügte Beschlagundeme ber Mumer 21. bes theindaperichen angeigens und ber Rumer 30. u. 3.1. ber geisschieftie; "Orufchaub" wurde be und Entigließteil ber Stuigle. Erants e Minifertiumb bes Juuern vom 13. b. Mtd. unter Austrumg ber Gonffeatien und bes biffeitigen Berbotet ber Berbritung bezeichneter Druckfaftie bräftiger.

Die fammtlichen Polizen : Bebbrben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug gn feben. Dunchen beu 19. April 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifarereifes, Rammer bes Innern. Graf v. Ceinebeim, Prafibent.

Diller, Ger-

beutschen Teibune" betreffent.) Im Ramen Geiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Konigl. Meglerung bes Meine. Kreifes verfligte Beftoliganaben ber Res. 67, 69 u. 70. "der beutschen Trübune" wurde burch Eutschleißung bes A. Graateiniasseriums bes Jimern vom 15. b. Mit. unter Auserdung ber Confiscation und bes öffentlichen Gerboth ber Berbeitung begeichter der Spektigeren begeichter bestätigt.

Die fammtlichen Polizep Bebbrben baben biefe Entichließung ungefaumt in Bollgug gu fethen. Manchen ben 49. April 1832. Ron. B. Regierung bee Efartreifes.

Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsbeim, Prafibent. Willer, Gecr.

famtliche Begirte. Poligep. Bebbrden bee Ifartreifes. (Die Beifiganbme ber Rro. 11. ber Beitichrift: "Bolfstribun" betreffen).

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs. Die von ber unterzeichneten Rreis : Regie. rung verfügte Beschlagnahme ber Rro. 11. ber Zeitschrift: "Boltstribun" wurde burch Entschließung bes Konigl. Staatsministeriums bes Innern vom 13. d. M. unter Anordnung der Consiscation und bes bffentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift bes stätiget.

Die sammtlichen Polizen : Bebbrden 'haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu fegen. Manchen ben 19. April 1832. Ron. B. Regierung bes Isartreifes,

Rammer bes Innern. Graf v. Geinsheim, Prafibent. Miller, Seer.

## Dienftes = Erledigungen.

Durch die Beforderung des R. Appellationes Gerichterathes Mero jum Oberappellationes Gerichterathe ift eine Rathestelle ben dem Aps pellationegerichte des Obermainfreises erlediget.

Die concurrenzfähigen Bewerber um bieselbe haben ihre Gesuche innerhalb vier Wochen nach ber allerhochsten Berordnung vom 29. Jan. D. J. einzureichen.

Ben bem f. Landgerichte Frenfing im Ifarfreise ift die Stelle eines Rechte Unwaltes erlebiget.

Concurrengfähige Bewerber haben ihre Sesus che um diese Stelle binnen vier Wochen ben bem f. Appellationsgerichte des Rreises, in wels chem sie zur Zeit augestellt, ober verwendet sind, zu übergeben.

Ben bem R. Landgerichte Grafenberg im Dbers mainfreife, ift eine Abvocatenftelle erlediget.

Die concurrenzfähigen Bewerber haben ihre an Seine Ronigl. Majeftat zu richtenben Gesuche um diese Stelle innerhalb vier Bochen ben bem Uppellationegerichte besiehigen Areises su übergeben, in welchem fie gur Beit anges ftellt, ober bienftlich verwendet find.

#### Befanntmadungen.

(Die Obfibaumschule auf bem Staategute Benbens ftephan betreffenb.)

Es ift bereits zwenmal im herbste vor. Jahres in diffentlichen Blattern zur allgemeinen Kennteniß gebracht worben, daß die auf bem Konigl. Staatsgute Bephenstephan auf allerhochste Genehmigung Seiner Majestat bes Konigs begründete Central Dbstbaumschule, sich gegenwartig schon in ben Stand gesett befinde, jahrelich wenigstens 20,000 ber traftigsten Dbstbaume abgeben zu tonnen.

Die hohe, ben Zuströmungen aller Winde ausgeseite, gegen Nordost fauft abhängende Lage ber Schule, und ein aus wenig Sand mit Lehm und Mergel gemischter Felbboben sind die Elemente, in welchen biese Baume fraftig und unverzärtelt emporwachsen, eine ungezwöhnliche Dauerhaftigkeit erlangen, und sofort sur jedes Klima und zur Aufnahme für jeden Boden ihred kunftigen Standortes angemessenfind.

Diese Baume, welche nach ben Regeln ber Bucht eine Schafthbbe von 6 bis 8 Fuß erreicht haben, sind volltommen erstarkt, mit einer schös nen Krone von ber veredelten Stelle aus, bis zu berselben, mit einer glatten und gesunden, nicht moofigten Rinde versehen.

Das Burgelvermbgen ift bem Berhaltniffe der Krone reichlich angemeffen, so, daß man in jeder Beziehung für das sichere Gedeihen dieser Baume burgen tann, wenn keine wesentliden Fehler ben der Berpflanzung statt finden.

Es wird baher jeder Abgabe eine kurze leichts fastliche Anweisung über die Art der Berpflans zung und weitern Behandlung gratis bengeges (32)

1.11111

ben, fo wie jeber Baum ber aus ber Schule tommt, mit ber Dbftforte bezeichnet wird, bie er feiner Zeit tragt.

Die allerhöchsten Absichten Seiner Masie fiett bes Konigs find es namlich, daß nicht nur alle, die verschiedenen edlen, zu Weys henstephan cultivirten, dem Baterlande anpassendsten und nugbarsten Obstarten allgemein versbreitet, und badurch dem practischen Unterricht in der Zucht und Behandlung volle Gelegenheit gegeben, und gesorgt werde, daß gesunde und dauerhafte Obstdaume um billige Preise erhalten, die Obstdaumzucht begunstiget, und dem Unsuge herumziehender gewissenloser Baumhandsler gesteuert werde.

Es wurden die des vorzüglichen Obstes tras gende Aepfelbaume zu 12 fr. des seinen Tasels Obstes aber zu 15 fr. das Stud in Ansauses Preis gestellt, woben jedoch noch besonders zu bemerken kömmt; daß unter den im gegenwarstigen Augenblicke zum Berkauf geeigneten Bausmen nur Aepfels und Kirschsorten vorhanden seinen, welche letzte in Halbaumen zu 15 fr., und die ausgewachsenen Hochstämme zu 20 fr. das Stud erlassen werden dürsen, wozu noch ben einer Abnahme von 100 Bäumen ein Rasbat von 10 Procent bewilliget ist.

Die Sortimente ber hierin aufzustellenden Obstforten, sind aus ben sichersten Quellen mit aller Borsicht gesammelt, und jede Obstsorte wird nur bann erst für acht verbreitet, wenn sie, durch die in der Königl. Baumschule Mans chen angelegte Topforangerie geprüft, und als die achte Sorte anerkannt worden ist.

Mit Bestellungen wende man sich zeitlich an die Konigl. Landwirthschaft Wephenstephan ben Frensing als Abministration ber Central Dbsts Baumschule ober an ben K. Hofgartner hin fert in Munchen als Borstand berfelben.

Die Bezahlung wird ben jeber Abnahme von Baumen in ber Regel fogleich geleistet. — Ben Bersenbungen hat ber Abnehmer die Ems ballage nach Berhaltniß ber Lieferung eigens zu vergaten.

Raufer auswartiger Staaten haben ein fos libes Sandelshaus in Munchen, Augsburg oder Murnberg anzugeben, und die Zahlung babin anzuweisen.

Briefe und Gelber |werben portofren er-

Die Abgabe von Birn: Pfirsich: Apricosens Pflaumen: und Rugbaumen, tann übrigens erst vom herbst b. 3. 1832 an statt finden.

Die angekundigte spstematisch geordnete Bes schreibung aller in der Schule Wephenstephan vorhandenen Obstsorten, kann wegen eingetretener hindernisse, in Sonderheit aber aus dem Grunde erst im nachsten Frühjahre 1833 erscheis nen, weil die für Wenbenstephan vorzugsweise noch zu beziehenden Pfirschen und Weinreben zur vollen Ergänzung des Sortiments dem Castaloge mangeln würden.

Die in diesem Fruhjahre abzugebenden Mepfels und Rirschbaume find in nachstehenden Sorten in großer Anzahl vorhanden, ale:

Commerapfel.

- 1 Englischer Rantapfel.
  - 2 Bahrer Muguftcalville.
  - 5 Rother Commercalville.
  - 8 Ebeltonig.
  - 9 Großer rother Commer : Simbeerenapfel.
- 59 Beifer Commer : Bewurgapfel.
- 156 Beißer Commer : Strichapfel.
- 158 Weißer Commer : Taubenapfel.
- 163 Commerfleiner.
- 209 Großer bohmifcher Commerrofenapfel.
- 211 Aftrafanifcher Commerapfel.
- 212 Revalischer Bimapfel.

Rro. 215 Geftreifter Sommer . Bimmtapfel.

219 Tulpenapfel.

228 Geftreifter Sommerconfinette.

276 Englischer Prahl-Rambour.

297 Meißer Commer : Erveling.

427 Goldgelbe Sommerreinette.

452 Beftreifte Commerparinane.

454 Marmorirter Commerpepping.

#### Derbftåpfel.

12 Rother Berbftaniscalville.

13 Rother Berbstcalville.

16 Danziger Rantapfel.

68 Belbe gestreifte Schafenafe.

111 Gelber englischer Gulberling.

120 Guger Sollaart.

238 Beifer Berbftftricapfel.

375 Gelbe Erfurter Reinette.

377 Gelbe fruhe Gemurgreinette.

382 Goldzeugapfel.

302 Fruhe Goldparmane.

458 Englifde Birnreinette.

538 Graue Berbftreinette.

560 Gelbe Berbftreinette.

626 Gelber Berbft : Streifling.

678 Frantifder Eflinger Streifling.

824 Gelber Berbfiftettiner.

831 Brantapfel.

887 Aleiner Herrnapfel.

896 Beifer Berbft Taffelapfel.

## Binteråpfel.

26 Welfer Wintercalville.

30 Rother Mintercalville.

70 Englischer Abnigeapfel.

112 Großer edler Pringeffinapfel.

123 Frangofficher Rlapperapfel.

185 Beißer italienifder Rosmarinapfel.

488 Rother Winterfronapfel.

318 Rother Binterrambour.

Mro.

329 Großer Mogul.

353 Callvilartige Reinette.

358 Diele Reinette.

362 Grune Reinette, auch Monpareil.

366 Frangbfifder Ebelreinette.

402 Guger Manghaufer.

416 Punctirte Reinette.

417 Beiberreinette.

424 Große englische Reinette.

428 Mechte weiße frangbfifche Reinette.

444 Mustatreinette.

447 Ebler Winterborftorfer.

473 3wiebelborftorfer.

545 Acchte graue frangofische Reinette.

577 Triumphreinette.

585 Englische Binter-Golbparmane.

620 Brauner Matapfel.

643 Langicheiber.

685 Pringeffinapfel.

701 Rother 3 Jahre bauernber Streifling.

716 Großer rheinischer Bohnapfel.

767 Großer Winterfleiner.

820 Gelber Winterftettiner.

845 Rother Binterftettiner (Großer 3wiebelapfel.)

857 3 Jahre dauernber Mutterapfel.

### Rirschen.

Schwarze Bergfirfden.

6 Buttnere ichwarze Bergfiriche.

11 Spate Maulbeerherzfirsche.

13 Große ichwarze Bergfiriche.

21 Gemeine fcwarze Bergfirfche.

. Schwarze Anorpeltirfden,

33 Schwarze fpanische Anorpelfirsche.

Bunte Bergfirfden.

Bunte Speizitt

55 Lugientirfche.

56 Rothe Molfenkirsche.

57 Suße spanische.

( 32 \* )

Bunte Anorpelfirfchen.

Pero.

80 Bauermannefirfden.

81 Sollandifche große Pringef.

89 Beife spanische Anorpeltitiche.

Sugmeichseln.

108 Bergogefiriche.

109 Rothe Maifirfche.

110 Rother Dustateller.

115 Bahre englische Rirfche.

117 Rrube von ber Ratte.

120 Große bentiche Belgfiriche.

124 Rbnigliche Gufweichfel.

132 Rothe Bergfiriche.

Glastirfchen.

134 Schone bon Choifp.

136 Rothe Dranientirfche.

138 Große Glastiriche von Montmorenen.

Sauerweichfeln.

153 Spanifche Beichfel.

156 Bettenburger Ririche von ber Ratte.

157 Ditheimer Beichfel.

158 Große Monnenfirfche.

167 Doppelte Matte.

171 Große Morelle.

176 Jerufalemefirfche.

198 Buttnere September und Detober Beichfel.

Um marellen.

201 Gife Ummarelle.

202 Früher Gobet.

203 Trauben oder bouguet Ammarelle, Munchen ben 26. Februar 1832.

Die

Ronigl. B. Central : Dbftbaumfdule Bephenftephan.

Sintert, Borftanb.

(Die Bertegung bes bieberigen Dbergollamts Ries ber auborf betreffenb.)

Das bisherige Dbergollamt Miederaudorf,

diebseitigen Bezirkes, ift vom 1. April anfans gend — zugleich mit hallamtlicher Befugniß nach Rosen beim an die Junbrucke verlegt, und an dem Inn zu Niederaudorf, resp. an der Reisacher Inn : Ueberfahrt eine Zollstation errichtet, welche jenem Oberamte incorpos rirt worden.

Das hieburch jur bffentlichen Renntnig

Den 6. April 1832.

Die

Ron. B. Bezirts Dbergollinfpection Munden.

(3)3. v. Bblbernborff.

(Die Erlebigung ber Pfarren Runfau betreffenb.)

Die Pfarrey Runfau im Bisthum Augeburg Defanate und Agl. Landgerichte Schongau gelegen, ift burch Absterben bes frühern Pfarrers erledigt worden.

Sie hat eine Pfarr-Gemeinde von 294 Sees len, teinen Sulfe-Priefter und eine Schule.

Mach ber revidirten Faffion betragen die Einkunfte 828 fl. 33 fr. 2 dl. und die Laften 112 fl. 25 fr. 2 dl.

Bewerber um diese Pfarren haben ben unterfertigtem Magistrate, bem das Prafentations-Recht hierauf zusteht, binnen vier Wochen ihre Gesuche, belegt mit den erforderlichen Zeugniss sen einzureichen.

Den 16. April 1832.

Magiftrat bes R. Stabt Chongau.

(2) 1. Mayr, Burgermeifter.

( Curatel : Aufstellung. )

Der Priefter Joseph Duber, Curat.Benes ficiat zu St. Peter babier, ift wegen Geistess Schwäche am 31. Janner b. Ire. von untersfertigtem Gerichte unter Curatel gestellt worden,

und baber fernerbin nicht befugt, Schulben ju . ber Bertauf um bestimmte Preife ift bem uns contrabiren, oder fonftige gultige Bertrage eine. terzeichnrten Rentamte übertragen. jugeben.

Mis Curator über ibn murbe Priefter Georg Gartmaier, Professor und Beneficiat ben St. Beter dabier verpflichtet.

Dieg wird hiemit gur bffentlichen Renntnig gebracht.

Den 13. April 1832.

R. B. Rreis: u. Ctabtgericht Dunden. Mllweper, Director.

Bonn.

Cours der Banerischen Staatspapiere. Mugeburg ben 10. April 1832.

Staats: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	96%	961
detto » " 2 mt.	-	:
Lott. Loofe E-M prompt	-	1074
detto "-"2 mt.	- '	
detto unverzinel.à fl.10	128	-
detto detto à fl. 25	110	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
detto detto à fl. 100	116	-

## Berfteigerungen.

Es wird biermit jur Wiffenschaft bes mit Sols banbelnben Publifums gebracht, baf bas Phnigliche Staatsministerium ber Rinangen bes foloffen habe, bie Abtriftung und ben Bertauf Des Brennholges, welches idhrlich auf bem 313: fluffe nach Paffau abgeschwemmt wird, auf Merarial . Regie beforgen und biefe Ginrichtung auf menigstens feche nacheinander folgende Sabre fortbauern gu laffen.

Die Aufstellung biefes Solges geschieht auf ben Lagerplagen in und ben Daffau im ofterreicifden Maage ju 6 Couh bod und weit, bann 3 auch 21 fcubiger Scheitelange, und

Der Berfaufs : Preis ift fur bas laufenbe Jahr festgesett, wie folgt:

Aur bie Rlafter bartes Solz von 3 Schub Scheitelange, ju

funf Gulben vierzig zwen Rreuger. Aur die Rlafter bartes Soly von 24 Coub Scheitelange, ju

vier Gulben vierzig funf Rreuger. Fur bie Rlafter weiches Solz von 3 Schuh Scheitelange, gu

brey Gulben und feche Rrenger, und fur bie Rlafter weiches Solz von 21 Coub Scheitelange, ju

zwen Gulben brengig Rreuger.

Deben biefen Preifen haben bie Raufer an ben aufgestellten Solgmeffer einen Defferlobn von einem Rreuger pr. Rlafter ju bezahlen.

Bemertt wirb, bag bas barte Solg nicht abgesonbert und fur fich allein abgegeben merbe, jeboch ben Abnehmern bes weichen Solges, wenn fie es verlangen, auch hartes Soly um ben bestimmten Preis in bem Maage zugetheilt wird, wie fic ber Borrath bavon ju ber gangen Quantitat bes vorhandenen weichen Solges verbalt. -

Raufeluftige werben eingelaben, fich ben bem unterzeichneten toniglichen Rentamte ju melben, welches benfelben bas benbthigte Bolz in beliebig gu bestimmenben Partien, gegen baar au leiftende Bahlung, ober auch auf bren monatliche Rachborge, gegen ju leiftenbe bins langliche Sicherheit ju jeber Beit abgegeben wirb.

Den 12. April 1832.

Ronigl. Bayer. Rentamt Daffan. v. Geifler, R. Rentbeamter. (3)1.

a beautiful and a

Am Mittwoch ben gten Map I. Jes. Bemnitags von 9 bis 12 Ubr werben auf Anterage ben Flotintereffenten feigende Medifelen bem bffentlichen "Bertaufe eingeln ober pufammen untergeftelt, wogu Kauffeliebaber einge laben werben, mit bem Abapage, baß ber gan folige, voorbehatlich ber Genehmigung ber Erben erfolen werbe, alle:

- 1) Das Jans Mrc. 4, a an ber Thalfiechere Eresse G. B. Hel. 233 HIV., welches 46 Couls lang und 34 Couls breit, 3 Steefwerfe bech, und mit einer Dach Megasume brifchen ist, mit bem hörfram 1911 [941], mid nach gerichtlicher Schalung vom 23. Tunn 1631, 8006 fl. wertb ift, und
- 2) tas hais Oric. 5. fammt Garten, an voriges angebaut, E. B. Fol. 227, jwepftbeffg, und gerichtlich nach Schahnung vom 23. Juny 1831 auf 6000 ft. eingewerthet. Den 10. Worlf 1832.
- R. B. Kreis, u. Stadtgericht Dunden.

(5) 2. Pidter.

Auf Untrag eines Oppothekarglaubigerd weirb bab Umwefen ber Midmann Gallin ge er ichen Gebeitute an ber Wickmann Gallin ge er ichen bem das einem Wobnbanfe, in welchem Ab eine Stallung und heulog befindet, jum bffent- lichen Bertaufe an ben Welftbietenden aufgefeb, wab zur Eufnbane ber Auffanchet auf

Monbtag ben 14ten Man b. Jes. Bormitrage von 9 bie 12 Uhr ein Termin an pregetlicher Gerichteftelle angefett.

Bablungefabige Kaufeliebaber werben gu biefer Berhandlung mit bem Bemerten gelaben, bag fragliche Realitat unterm 13. Nobr, v. 38. auf 1106 ft. gerichtlich geschaft mutbe, und baß ber Bufchlag nach 6.64. bes Oppothefen-Gefebes

Den 10. April 1852.

MIImeper, Director.

(2)2. Pichler.

Das Anwefen ber Bierwirthe Cheleute Bartholomas und Anna Liftm aler von bier, am ber Berchenfrafe Bro. 118. auf 10,000 fl. gerichtlich geschaft, wird jum zweiten Rale bifente lich jum Bertaufe ausgeschrieben, und pur Ber-

ftelgerung auf Monding ben reen May 1. 3rd. Bomilitags von 9 bis 12 Ubr im blesfeitigen Gerichte. Verale eine Commission angefest, wegu Saufsluftige mit dem Bemerten eingeladen were den, bas der Justerfe fenten gemäß nach §.64. des Dypothefungesetes aufscheln merk.

Den 6. April 1832. S. B. Rreis. u. Grantgericht Minchen.

(2) 2. Allweyer, Director. Dr. Coaus.

Muf Untrag ber Erebitorichaft bes Bimmers manns Dathias Dapr babier, werben Gie

bemfelben gehörigen Realitäten, als:

1) Das Wohngebaube an ber Dachauer.Straffe
Rre. 183, brey Stockwert boch, femmt
Dofraum, gefchott auf 8000 fl.

2) bas Wohngebande an ber Amalien-Strafe Rre. 505. lit. G. brey Steckwerf boch, fammt Doftaum grichaft auf 3000 ft. 5) bas Wohngebabe an ber Lonifen Etrafe Bro. 190. vier Steckwert boch, famme Stafe

lung und hofraum, gefchatt auf 4000 fl. .. jebe Realitat befonbers am

Donnerdtag ben 26ten April b. 3.

Pormittage von 9 bie 12 Uhr im Gerichtes Locale bffentlich verfteigert.

Raufslustige werden hiezu mit bem Unhange vorgelaben, baß ber hinschlag nach 6. 64. bes Dppotheten: Gesetzes geschieht.

Den 10. April 1832.

R. B. Rreid: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Dr. Anappe.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas Ans wesen bes verstorbenen Baders Casp. Blant zum Kronast in Rosenheim, zum letten Male an ben Meistbietenben vertauft und hiebel bemerkt, bast ber hinschlag bes Anwesens an ben Meistbies tenden nach h. 64 bes hypothetengesetes ohne Rudsicht auf ben gerichtlich erhobenen Schästungswerth, ber mit Einschluß ber vorhandenen Mobiliarschaft, hinsichtlich welcher den Kausspeliebhabern die Einsicht bes aufgenommenen Ins ventars freisteht, 3240 fl. beträgt, erfolgen werde.

Daffelbe besteht in einem zweistbeligen ges mauerten, mit Schindeln gedecktem Bohnhause mit angebautem Stalle und Bactofen, einem gesmauerten, mit Schindeln gedeckten Stadel, eis nem hausgartchen zu 2 Decimalen und einem am obern Buhr gelegenen Acter zu 6 Tagw. 54 Decimalen, sammt der auf dem Anwesen radicirten realen Bacters Gerechtsame.

Die Berfteigerung geschieht am

Donnerstage ben 24. Mai I. J. in dem Landgerichts: Lotale, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, und Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Anhange vorgeladen, daß sich Ausswaftige über Bermbgen und Leumund genügend auszuweisen haben. Den 14. April 1832. Rbnigl. Bay. Landgericht Rosenheim. (3) 1- Bisani, Landgerichter.

## Worladung und Edictal = Citation.

Das unterfertigte Königl. Bayer. Kreis: und Stadtgericht Munchen hat in bem Schuldens Wesen bes Delfabritanten Balentin Zentgraf durch Beschluß vom 21. Februar I. J. ben Unis versal: Concurs erkannt.

Es werden baber bie gefetilchen Ebictstage, namlich

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehbrigen Nachweisung auf Mittwoch den 2 ten May 1. 3.
- Il. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Samstag ben 2ten Juny I. 3.
- III. zur Schlußverhandlung auf Dienstag ben Sten July, und zwar für die Mes plit bis Dienstag ben 17ten July einschließig, und für die Duplit bis Dienss tag ben 31ten July I. J.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schludners hiemit bffentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den ibrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend ets was von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben, ben Bermeibung bes nochs maligen Ersaues aufgefordert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 20. Marg 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen.

(3)2. Dr.Gitschger.

Schrannen.	6	dranner.		m	1.					_	3 6	_			-	_	_	-	_	-
berechtigte	Ľ	Belt.	No.	Mene .	i b	e n.	-	-	Drei	-	-		0 r		-	-	-5	rel	-	-
Drte	_	1832.				Ber.	Red.	Dia.		Min Defte	Beri	Ban.	Jet.	Ber.	tteft.	55		Miet jete		tia efte
Martreifes.	20.0	Monat.	844	844	84s	845	645	fL fr.												
rechtesgaben	17	Mortf.	104	53	157	1 44	103	10/41	10	18	105	51	154	65	00	12	42	12 2	1	T
	18		123	477	600			20 27	10 3	19-	1 4	258	272	270	2	13	33	13	113	14
renfing	16		0	110	125	100	10	21 -	20	19	5	79	12	12	19	14	-	13 4	112	15
1996	17	-	-	-	-	-	-	-	-1-		-	12	1.	14	-	-	-		-	1.
caiburg	14	-	1 -	12	12	12	-			17 1		-	-	-		-	-1	-1-	-	1-
anbaberg . !	14 20	_	30	428	252	243	.9	10,50	23/3	22 1		112	130	120				15,2		
	17	-	-	140		130		10.45	18 1	10/4	3 -	22	22	22		13	50.	13.3	113	ı,
Rublborf	17	-	1 -	11	11	11	-	18:48	127/5	17	61 -	1	1	1	-	-	-1	12 -	-1-	1-
Rünchen		=	708	1975	2681		476	21 17 24 20	20 3	1195		559	678		100	119	25	13 5	7/13	1
Rurnau		_	35	41	37	43	20	21 48	on s	108 0	8		18	381	7	19	30	14 1		1
	13		-	24	24	29			10.5		-	16	10	16	-		-1	12 2	110	12
	16	-	-	17	17	17	-	18,30		1-0-	-	12	12	12	-	12	241	12 -	-	١.,
	19	=	- 14	77	744	89		20 30			15		75	58	15	13	4	12 6	10	12
	12	-	82	112	444	110		18 48			31				47	12	36	121-	1110	10
Bafferburg	-	-	-	-	100	_	-	-1-			1 -	-	-	-	-	1-1	-	<b>⊸</b> [-	-	ı,
Beilbrim .	12		14	30	53 23	45	10	25 30 25 30	22 -	19,3	4	42	46	36	10	16	27	14 30	13	i
	-	Beb, Rern	7										-	****						Ĺ
Schrannen.		Beit.			e r i			_	Dre	fe.			a b		-	L	3	rel	fe.	
		1832.		Bente	Ø-3111	(Det)	Tred.	010				1,97tm								Rie
	l		.011	34	346			Carlo.	Agree	Win	\$10	200				04	91	THE		
Marterifes.	Zag.	Monat.	Reg.	fuhr.	Cin)	eaf.	****	Re R. Pr.	lece	befte	Sef	. fubr	Gint	fanf.	14th	1	•	iere	11	
Martreifes.	Eag.	Monat.	GAR	fuhr.	Cin)	east.	844	R. Pr.	lece	befte	Sef	CAR	Cint Cas	fanf.	14th	R.	•	iere	11	
Ifactreifes.	1 2 2 Eag.	market management	Reg.	644 244	8 4 A S S S S S S S S S S S S S S S S S S	844	844	R. Pr.	R. 6	B+fl+	2 45	EAR 107	Cint Cas	fanf.	849	R. 5	Pr. 30	R. Fr	-   1	1
Brechtesgaben Brebing	18	Monat.	35 16	844 344	8 4 A	300	35	R. Pr.	R. 6	Beffe	944 6 44 18	6 107 108	6 mm	2 2 223 112	8 as	A. 5. 5. 5.	Pr.	9. P	1 1	1
Ifactreifes. Berchtesaaden Brbing Beerfing	18 20 16	Monat.	35 16 1	844 344	8 4 A S S S S S S S S S S S S S S S S S S	306	35	R. Pr.	12 2 12 1	Beffe	9ket 2 46 18	6 107 108	10 237 20 18	2 223 112 10	8 as	R. 5.5.5.6	Pr. 30	8. h	- F	10000
Brechtesaaden Brebing Beerfing Beifenfelb .	18	Monat.	35 16	845 350 43	35 355 44 5	306 40	35	15	12 2 12 -	ff.   fi	9 4c	6 107 108	10 237 20 18	2 223 112 10	8 as	R. 5.5.5.6	Pr. 30	9. P	- R	Tatalan I
Ifarteeifes. Berchtesaaben Srbing . Sreofing . Seeifenfelb . Daag Keaiburg .	18 20 16 17 14 14	Monat.	35 16 1 2	350 41 350	35 366 366 5 207	306 40 5	84K	ft. fr.	12 2 12 -	Belle   (f.   fr	0 4c	5 107 108 10 10	10 237 26 18 10	2 223 112 10 10	8 15 14 8	8. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	Pr. 30 50 50	8. h	F. F.	1000000
Fractreifes. Serchtesgasten sebing . seroffing . serifenfeib . Saag . ceaiburg . anbeberg .	18 20 16 17 14 14 20	Monat.	35 16 1 2 50 35	350 41 350 41 37	35 356 366 46 5 207	306 40 5 148	848 35 4 50	Re R. Fr.	12 2 12 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6. fi. fi. fi. fi. fi. fi. fi. fi. fi. fi	9 4cm	5 107 108 10 10 10 10 10 17	10 237 24 18 18 10 173 200	2 223 112 10 10 157	8 15 14 8 16 20	8. 5.566 5.566	Pr. 30 50 18 30	5 5 2 4 4 5 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	- R	The state of the s
Tfactreifes.  Scribtesgaben Srbing Srevfing Seevfing Seev	18 20 16 14 14 20 17	Monat.	35 16 1 2 50 35 4	344 344 357 77 34	355 356 44 5 207 113 38	306 40 5 148 110 38	848 4 50 3	Re R. Pr. 15	12 2 12 -11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	f. f.	50 4cm	5 107 108 107 108 104 174 41	100 237 237 200 41	2 223 112 10 10 157 171 41	8 15 14 8 16 29	R. 5.5.6.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.5.	Fr. 30 50 50 49	8. h	- R	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Fractreifes.  Grechtes gaben frebing . freefing . freefing . dag . traiburg . andsberg . andsbut . Rossburg . Riistborf .	18 20 16 17 14 14 20	Monat.	35 16 1 2 50 35	350 41 350 41 37	35 356 366 46 5 207	306 40 5 148 113 38	848 4 50 3	R: Fr. 15	12 2 12 -11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	f. f.	50 4cm	5 107 108 107 108 104 174 41	100 237 200 18 10 173 200 41 15	2 223 112 10 10 157 171 41	8 14 8 16 29	fl.	Pr. 30 50 18 30	5 5 2 4 4 5 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	- R	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ifactreifes.  Archtesgaden frebing freviling freviling seifenfeib aag craiburg andsbut Rossburg Rüsbtorf Rüsden	18 20 16 17 14 20 17 17 21	Monat.	35 16 16 1 2 50 35 4	360 43 37 37 37 37 37 37 37	355 356 44 5 207 113 38 33 908 45	306 40 5 148 113 38 366 8	848 35 4 50 3 218	Re R. Fr	12 2 12 -11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Britis 	9 40 18 9 7 60 55 20 0 21	5 107 108 107 108 107 107 107 107 107 107 107 107 107 107	100 237 260 180 190 173 200 415 502	2 223 112 10 10 157 171 41 15 509	8 14 8 16 29	R. 55565 5556	7 Pr. 30 50 50 49 27	5 5 2 4 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	1 R	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Tfacterifes.  Ocrobies anden Serbing .  Feefinfeib .  Daag .  Realburg .  Landshut .  Roosdwag .  Rishborf .  Ruinden .	18 20 16 17 14 20 17 17 21	Monat.	35 10 1 2 2 500 350 4 4 3	360 43 37 37 37 37 37 37 37	35 356 44 5 207 113 38 38 308	306 40 5 148 113 36 660 613}	848 4 50 35 218 51	Re R. Fr.	12 2 12 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Britis 	9 40 18 9 7 60 55 20 0 21	5 107 108 107 108 104 174 41 155 112 20 24	100 237 260 180 190 173 200 415 502	2 223 112 10 10 157 171 41 15 509	8 14 14 8 16 29	8. 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7 Pr. 30 50 50 49 27 30	8. h	1 R	1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Afacterifes. Ocrobies anden Serbing . Seefing . Seefing . Seefing . Seefing . Seefing . Seefing . Seanbaberg . Landshut . Roosburg . Ruishborf . Ruishben . Ruishben . Rurnau . pfaffenhofen	18 20 16 17 14 14 20 17 17 21 15 15	Monat.	35 16 16 1 2 50 35 4	350 43 350 43 37 37 37 37 37 37 37 37 37	355 366 366 48 5 207 113 38 3 908 45 151	306 40 5 148 113 38 366 8	848 4 50 35 218 51	Re R. Fr	12 2 12 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Britis 	9 40 18 5 2 60 2 18 5 2 10 60 3 21 10 60	5 107 108 107 108 104 174 41 155 112 20 24	100 237 200 18 19 173 200 41 155	2 223 112 10 10 157 171 41 15 509	8 15 14 8 16 29 53	8. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	Fr. 30 50 49 27 30	8. h	1 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	B 4437 415
Ifactreifes. Brechtesgaben Srbing. Feroffing. Feroffing. Feroffing. Feroffing. Feroffing. Feroffing. Feroffing. Franklerig. Fambaburg. Franklerig.	18 20 16 17 14 14 14 20 17 17 15 16 16 16 16	Monat.	35 16 1 2 5 35 4 4 3 3 3 4 3 3	360 43 37 77 34 908 11	355 366 44 5 207 113 38 33 45 151	306 40 5 148 113 38 660 13}	848 35 4 50 3 218 51	Re R. Fr. 15 13 12 11 30 10 30 11 48	12 2 12 12 14 15 10 10 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	Britis   ff.   fr.     11   3   4   10   3   10   3   10   4   10   10   10   10   10   10	9 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	5 107 108 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	100 237 200 180 173 200 41 155 502 42 201 77	2 223 112 10 10 157 171 41 15 500 23 201 7 8 118	8 14 14 8 16 29 53 9	8. 5.5566 5.55565 5.55565	7 18 30 50 49 27 36 56	8. h	6 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	134437 1415
Ifactreifes. Brechtesgaden Srebing Srebing Srebing Srebing Srebing Srebing Sanbiderg Lanbidut Broosdwag Briihtborf Briinden Briinden Brinden Brinden Brinden	18 20 16 17 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	Monat.	35 16 1 2 2 3 3 4 4 3 3 2 2 7	3500 43 3500 4	355 356 466 5 207 113 38 45 141 05 30	3066 40 5 148 110 38 36 660 13} 74	848 35 4 50 3 218 51 218 44	Re R. Fr. 15 13 12 12 14 52 11 30 10 30 11 48 11	8. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Bells 	Stehn 5 40 18 5 10 5 17 6 17 6 17 6 17 6 17 6 17 6 17 6 17	5 107 108 9 10 10 1 15 5 11 1 20 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2	100 2377 126 18 10 173 200 41 155 207 207 42 207 42 41 41 41 41 41	2 223 112 10 10 157 171 155 500 23 3 51 18 3 3 6 1	8 14 8 16 29 53 9 40 5 5	8. 5.5566 5.5556 5.5556 5.5556	7 18 30 50 49 27 36 56	8. h	6 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	184437 14151 1 155
Ractreifes.  Brechtesgaden Sreing, Recofing, Perfenteb, Dang, Recofing, Seanbiderg, Landidut, Woosdung, Wildborf, Wildborf, Wurnau, Pfaffenhofen Rechtenhall Rechtenhall	18 20 16 17 14 14 14 20 17 17 15 16 16 16 16	Monat.	35 16 1 2 5 35 4 4 3 3 3 4 3 3	360 43 37 77 34 908 11	355 356 466 5 207 113 38 45 141 05 30	306 40 5 148 113 38 366 660 13}	848 35 4 50 3 218 5 1	Re R. Fr. 15 13 12 12 14 52 11 30 10 30 11 48 11	8. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Britis   ff.   fr.     11   3   4   10   3   10   3   10   4   10   10   10   10   10   10	Stehn 5 40 18 5 10 5 17 6 17 6 17 6 17 6 17 6 17 6 17 6 17	5 107 108 9 10 10 1 15 5 11 1 20 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2	100 2377 126 18 10 173 200 41 155 207 207 42 207 42 41 41 41 41 41	2 223 112 10 10 157 171 41 15 500 23 201 7 8 118	8 14 14 8 16 29 53 9 40 5	8. 5.5555555555555555555555555555555555	7 18 30 50 49 27 36 56	8. h	6 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	154437

# Roniglid.

fur ben



#### Bayerisches genzblatt Farkreis.

XVIII. Stud. Dunden ben 2. Dab 1832.

#### Amtliche Artifel.

famtliche Rbnigl. Pollgen . Deborben bee Mfartreifes.

(Die Ertheilung ber Gemerte Scheine, für gabris tanten, Sanbier und handels Reifende, bie in Preußen Gestäfter meden, berriffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Im Ramen Geiner ERajeftat Des Romgs.

Mprit b. 3. rubeicieten Betreffe wird ben fantfichen Poligen Behbroen bee Jarfeeifes gum Benehmen in verfommenben gallen hiemit erbffuet. Manchen ben 21. April 1852.

Rbn. Bay. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf D. Geinebeim, Prafibent. Willer, Gert.

Ronigreid Bapern, Stagtominifferium bes Innern.

Rach einer Mittheilung ber f. preuglichen Gefandrichaft beitebr im Ronigreiche Preuften bie Mnordnung, ball

i) and ben Unterthanne ber in einem Dam beid-Bertrage mit Prickigen ferbenen Staatgen, wenn fin alle Bontlanten, "Sinder und Jametes Suffende im Peregien Ge-(hafte machen, umd bijd vertragsmidbige Augaben geruchte auffreche wolten. Der Generfstigten nur für das faufende San leiner Jahr aufgehricht werten barf, umd ben benfelchen nach Albaig des Salimbers. Jahres ein neuer Schein unter Benbrins gung ber erforbenlichen Juftificatorien nachgefucht merben muß,

2) bag alle Personen, welche unter Begitimation eines Bewerbichtenes in Preugen hanbelogeichafte treiben wollen. das Alter von 30 Jahren befigen millen.

Unter Being auf Die R. Berordnung vom 27. December 1829 (Ragebl. Mre. 56. fir 1829) wird ber R. Regierung bievon Rennmiß gegeben, um bie ihr untergeordneten Poligen Bebbrben ans aumeifen, ben Musfertigung ber Reifepaffe und Ges merbe , Beugniffe fur Rabritanten, Danbela-Reifenbe und Danbelsteute, welche in Preugen Beichafte machen, und bie vertragemäßigen Itb. gaben : Frenheit anfprechen wollen , um fo ges wiffer pad Tenen im Ronigreiche Preugen bes fiebenben Unorbnungen ju verfahren, ale bie Dremiliften Beborben angewiefen finb, alle frembe Unterthanen gurudfjumeifen, welche bie nach ienen Berordnungen ju Erlangung von Gewerbe Scheinen erforberlichen Legitimationen ober perfonlichen Gigenfchaften nicht befigen.

Manchen ben 12. April 1832. Min f Geiner Rbnigl. Majeftat aflerbochften Befeb !:

Burd ben Beinifter: Durch ben Beinifter: Statt bee Gen. Gecretars,

Stanbacher.

( 33 )

(Die Bfarren Worftenrieb betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachträglich ju ber Ausschreibung vom idbiefes Monats wird hiemit befannt gemacht, bag unter ben Ginnahmen ber organisirten ebemaligen Riefterpfarren for fie nried fich 148ft-26 fr. aus Stiftungen befinden.

Munchen ben 30. April 1832.

Rammer bes Innern. Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Rbich, Ger.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.
Durch Beforberung bee letten Befiere, murbe bas Fribenes, Beneficium in Garmifd, auf welches fir biefmal Sein er R bniglichen Raie fat bas Befeinunderedt aufebt, erfebiatt.

Dasfelbe liegt in ber Dibcefe Munchens Freyfing, und im R. Landgerichte Werbenfele. Die Merbindlichkeiten Diefes Beneficiums

bestehen in Lejung ber Frichmes, woben jahrtich 60 "Diligat- Beffen find. ferner in ber Muchafte im Beichflühlet, im Rennfenhaufe, und in Erflattung eines Borrenges ber ber Frihmes an Sonn und Argertagen. Die Die Ginnabmen beiteben nach ber ditteren

Saffion in 248 fl. 4 fr. Die Laften belaufen fich auf 14 fl. 50 fr. Danchen ben 24. April 1832.

R. Baper. Reglerung bee 3farfreifes, Rammer bee Innern.

Graf v. Geinsbeim, Prafibent. Miller, Gecr.

(Die monatliche Jusommenftellung ber Mehl : Brobe und Bleisch : Preife betreffenb.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.

m Ramen Geiner Majeftat Des Konigs. Die unterzeichnete Stelle fieht fich veranlaßt,

kunftig menatisch bie JasammenRellung ber Mroft. Brode und Fliesch " Perise, weiche in ben verschiedenen Bezirken bes Kreise nach von Anzissan ber Liebbern in bem vermichenen Menate flatt sanben, burch bas Rreis- Inteliligenghater bekannt zu geden, wie solches dienach zum erstenmale für ben Monat März geschiebt.

Der vorstgallet Josef ber biefer Bekanntnachung ist, einerfeite bas Gubtiem von bem Gtande ber Greife in Rennmisj zu leigen, andererfeits aber den Gehbene einem Waghisch zur Gegelchung der Preise leier Bezietes mit jenen ber Rachbarn, mit jenen ber einsterleich Gegenben, und endig mit ben Deziefen zu gehen, im welche Miedpauft vorstalles berrieben wich.

Soferne biefe Wergleichung jum Rachfeile ber betreffenben Gemerbetreibenben ausställt, ift bieburch ber Anlaß ergeben, auf bie Der abfequag ber Lebensmittel " Poeife binguwirten, oder boch menigliens nabere Untersudung bes Grundes biefer Differn einzuleiten.

Die Behben meten bemmach in biefem feine fatigeiten, bei peiel ber te- benemittel aber auch jedemal rechtzeiten fest eine benamittel aber auch jedemal rechtzeitig fest eine betamm macht, ber unterzeichneten Cette aber jeweils der ber bem Benart Gelagie bie Uebriffeste Abelte iter Bezielte vorle, meiche felbl in bem Jalle vollftabig aus, pulfufen, ist, menn fich bie Preife und jemen eines andem Alleifes inden.

Manden ben 22. Hpril 1839.

Ronigl. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf b. Ceinsheim, Prafibent.

...., 0 11

#### ueberficht

ber Dehl's Brobs und Fleifch Preife in ben Begirten bes Ifarfreifes in bem Monat Data 1832.

	De bl : Preis.	₿r	00:	Pr	eis.	8	leif	ф = 1	Pre	18 1	bas 9	Hun	b	
Polizens Bezirk.	Beis Rog- jens gens Beds, Beds, fr. pf. fr. pf.	Beis Brob.	Brei Bem	gr.	Ein Pfumb Rog, gen: Brob	Ger tota		Ung bith	fc.	Raib bede fter.	fleifch Ger ringe fter.	ffleti	Edmeinfeifd	Ber mertun- gen.
Sun Spreicht Spr	5 1 3 4 5 5 1 4 5 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1	8 - 6 23 5	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1 3 2 3 1 1 2 2 1 3 3 1 1 1 2 1 1 1 1 1	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	11 10 10 10 10 10 9 9 9 10 9 9 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	9111114111111	99   8   8   8   8   9   10   8   8   9   9   9	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	10678977779765	1 67 1 0 6 1 1 4387 8 7 1 7 1 7 1 7 1 1		111111111111111111111111111111111111111	"Acen"Weh
Munchen, Stadt u. 2bg.	5 1 3 2		4	1	3 3	101	9	9	-	9	-		-	
Banbshut, " " "			-	-		9	-	81	-	7	-1	-	-	
Prien , herricaftsger.	6 - 3 4	-	4	2	3 1	8	-	-	-	7	-	-	-	
3m gandgerichte	Begfcheib Bolfftein	Postete	ein £	Odfe •	gn 5	Centn	er an		Mpril Mpril		92 ff.			
	Deggendor	f .			m 4	39	16			=	60 ff.	-	ēr.	

famtlide Begirte. Doligen. Bebbrben bes Martreifes, am bie Polizen Dle rection Danden, und an bas Stabt.

Commiffariat ganbebut. (Die Befchlagnahme ber Rrq. 23, bes rheinbaperifchen Mngeigere, ber Rro. 33. ber Britfdreft: "Deutfd:

lanb" und Pro. 71. ber beutichen Aribune bes treffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die von ber' Abnigl. Regierung bes Rhein-Rreifes verfügte Beichlagnahme ber Dro. 23. bed theinbaverifden Unzeigere ber Dro. 33. ber Beitichrift: "Deutschland" und Dro. 71 ber beutiden Eribane murbe burch Entichlies fung bes Rhnigl. Staateminifteriums bes Innern bom 10. b. Dres. unter Anordnung ber Soufiscation und bee bffentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Drudidriften beftatiget. Die fammtlichen Polizen : Bebbrben baben

biefe Entichlieflung ungefaumt in Bollgug gu feten. Dunden ben 23. April 1832.

Rbn. 2. Regierung bee Ifartreifes, Rammer bee Innern.

Graf von Seinebeim, Prafibent. Miller, Gerr.

fåmmtliche Rbnigl. Poligen . Bebbrben bes Sigrtreifes.

( Die Wichtannahme ber Rro. 102. bes Mugeburger Saabloetes betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs. Die von ber Rbn. Regierung bes Dberbenaus Rreifes verfügte Beichlagnahme ber Dro. 102. bes Mugeburger . Tagblattes, murbe burch Ents foliefinng bes Rbnigl. Staatsminifteriums bes

Sinnern wom 19. b. Dete. unter Anordnung ber Confiscation, und bes bffentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Drudfchrift, beftatiget.

Die fammtlichen Boligen Beborben baben biefe Entichließung ungefaumt in Bollgug gu feisen.

Manden ben 23. April 1832. Rbn. B. Regierung bee 3farfreifes, Rammer bes Innern.

> Graf p. Seinebeim, Prafibent. Miller, Cer.

famtlide Begirte. Doliage. Bebbrben. bes Martreifes.

(Die Befchiganabme ber Rro. 1. bes Beitblottes: "Der Frepfinnige" betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige. Die von ber unterzeichneten Stelle verfagte Befchlagnabme ber D. 1. bes Beitblattes : "Der Rreufinnige" murbe burch Entichliegung bes R. Staateminifteriume bee Innern vom to. pracs, 20. I. Det. unter Unordnung ber Confiscation und bes bffentlichen Berbotes ber Berbreitung

bezeichneter Drudfdrift , beflatiget. Die fammtlichen Poligen . Bebbrben baben blefe Entichliefung ungefaumt in Bollgug gu . fenen.

Manden ben 23. April 1832. R. Baver. Regierung bee 3fartreifes, Rammer bes Innern.

Gegf v. Ceinebeim, Prafibent. Miller, Ger

fameliche Ronial, Dolizen , Bebbrben bee Migrtreifes. (Die Beichlagnahme ber Rro. 14. ber Beitidrife:

. Cicharfichut" betreffenb.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber Abnigl, Regierung bes Untere Mainfreifes verfügte Beichlagnabme ber Dro. 14. der Zeitschrift: "Scharsschute" wurde, burch Entschließung des Konigl. Staatsministeriums des Innern vom 20. d. Mts., unter Auordnung der Confiscation, und des öffentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen : Beborden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

München ben 26. April 1832.

Ron. Bay. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

miller, Gecr.

(Maßregeln, im Betreff ber Cholera betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Da nach amtlichen Nachrichten seit bem :1. April d. J.: ganz Niederbsterreich von der Chos lora befreit und gesund erklärt ift, so wird nunmehr der frene Berkehr von Bavern mit Obers und Niederösterreich ohne alle Contumaz und Baarens Reinigung wieder gestattet.

Bohmen erscheint bagegen als angestedt, und alle jene Personen, welche aus Bohmen über Desterreich eintreten wollen, ist solches nur nach fünstägigen Aufenthalte in einer ges sund erklärten Gegend erlaubt. Waaren von da konnen, wenn sie anstedlungsfähig sind, nur durch eine Contumaz-Anstalt eintreten.

Siedurch ift jedoch der zur Zeit noch gegen Bbhmen bestehende Grenzverkehr, unter Beobsachtung der bekannten Borschriften, keineswegs aufgehoben.

Pagau ben 21. April 1832.

R.B.Regierung des Unterdonaufreises, Rammer des Innern.

v. Rubhardt, Prafident.

Sartorius, Gecr.

(Die hupotheten : Zaren betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Ein Reseript vom 17. dieß Monats verorbs

net Folgendes:

Auf den Bericht der Konigl. Regierungs : Fis nanzkammer vom 27. Februar l. Irs. wird erwiedert, daß es keinem Anskande unterliege, für die Loschung von Foderungen oder die Abschreibung von Fristenzahlungen im Appos thekenbuche oder eigentlich für die protocollas rischen Verhandlungen, worauf solche Loschuns gen oder Abschreibungen sich gründen, in den Fällen, wo der treffende Betrag die Summe von 100 fl. nicht übersteigt, nicht die Protos collsGebühr mit 36 kr., sondern die für Quits tungen über 100 fl., und sur Fristens Eins und Abschreibungen im Allgemeinen bestimmte Lare zu erheben.

Diefes wird gur allgemeinen Wiffenschaft und Nachachtung hiemit bekannt gemacht.

Munchen ben 23. April 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfartreifes,

Graf v. Seinebeim, Prafident.

v. Roch.

v. Benger, Geer.

(Die Erhebung ber Kreisumlage betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Auf die Anfragen mehrerer Aemter über den Betrag der zu erhebenden Kreis = Umlage und den Berfallstermin derselben wird hiemit sammts lichen K. Rentamtern des Isarkreises zur Nachsachtung bekannt gemacht, daß die zu erhebende Umlagsquote, wofür in dem Finanzgeseige vom 18. Dezember v. Is. nur ein unüberschreitbarer Maximalbetrag ausgesprochen ist, jährlich durch den Landraths-Abschied festgesetzt und zur öffent-

lichen Renntniß gebracht werben wirb, baß fobin die Perception erft nach bem Erfolge bes Landrathe. Abschiedes vorzunehmen ift.

Munchen ben 25. April. 1832

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer ber Finangen. Graf v. Seinsheim, Prafibent.

ь. Яоф.

Senbolph, Gerr.

## Dienftes = Erlebigungen.

Alle diejenigen, welche gesonnen sind, sich um die zu Kaiserslautern erledigte Staatsprozurators : Stelle zu bewerben, werden hiemit aufgesordert, ihre an Seine Konigliche Majestät zu richtenden Gesuche innerhalb vier Wochen bev dem Appellationsgerichte des Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, oder dienstlich verwendet sind.

Ben dem Adnigl. Landgerichte Aichach im Oberdonaufreise ist die Stelle eines Rechtsans waltes erlediget.

Concurrenzfähige Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gesuche innerhalb vier Wochen ben bem Abnigl. Appellations-Gerichte bes Kreifes zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwendet sind.

# Dienstes = Rotigen.

Seine Majeståt der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter Berücks sichtigung des Vorschlages und der Empfehlung des Herrn Erzbischofs von Munchen und Frenzsing auf die Pfarren Hirtlbach, Konigl. Landz gerichts Dachau, den Subregens des georgianizschen Clericalseminars dahier, Carl Pruggs

mapr, einsweilen in provisorischer Eigenschaft als Pfarrer zu ernennen.

Durch Entschließung ber Konigl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, ddo. 25. Marz d. J. wurde die Schulverwesersstelle zu Euernbach, Konigl. Landgerichts Pfaffenhosen, dem bisherigen Lehrer zu Fornbach, Jos. Prudener, übertragen.

Ertheilung und Erloschung von Gewerks= Privilegien.

Seine Rhnigliche Majestat haben folgende Privilegien zu ertheilen allergnäbigst geruht:

Um 2. Februar d. 3. dem heinrich Golds fch midt, Realitätenbesitzer in Obergießing, ein Privileg auf seln eigenthumliches Berfahren aus Flachs und hanf Werg-Watt zu bereiten, für den Zeitraum von zwölf Jahren;

Unterm 2. April b. J. bem Augustin Franz Guibout aus Paris ein Privileg auf Einführung und Verfertigung ber in Frankreich erfun= benen Feuergewehre, welche durch eine Schwanz= schraube geladen und gespannt werden, für den Zeitraum von zehn Jahren.

Das dem Christian Steiber zu Eisenach am 24. September 1829 auf die Eigenthümlich= keit einer von ihm in das Konigreich einzuführenden Wollenspinn = Maschine ertheilte Privile= gium, ist durch Beschluß des Konigs. Landges richts Mellrichstadt, am 14. Jänner 1832 ein= gezogen worden.

# Bekanntmachungen.

(Den Gin : und Ausgangszoll von ungegerbten Dintel (Fefen ) betreffend.)

Mach R. Minifterial . Refeript vom 14. bieg, und General=Zolladministrations. Eröffnung vom

21. d. Mts. wird, um die Nachtheile zu entz fernen, welche das Mißverhaltniß des bisheris rigen Zolles vom Fesen zu dem Zoll vom Dinkel (gegerbten Kern) für die Landwirthschaft sowohl als für die Mahlgewerbe zur Folge hat, nach dem Preisverhaltnisse des Fesens zum Dinz tel (2:5) vom bayerischen Schäffel Fesen provisorisch erhoben.

ber Zoll von		tel.	ber		enn ber
non	BAGA+ II	4.5.	Boll		intel
		bis	non	toftet	41
fl. fr.	fl. fr.	n.   er.	fl. fr.	ft.  1	traf fl. tr
- 18 - 9 6	8 1 12 1 14 —	12   — 13   59 15   59 20 und barüber	- 12 - 30	20 25 30	15 17 20 30 25 30 30 30 30 30 30 40 un

Demnach haben bie bisher fur Fesen und Gerste gemeinschaftlichen 3blle (Beilagen A et B jum Bereinszolltarif von 1828, Rubrik 3) nur mehr fur die Gerste in Unwendung zu kommen.

Beldes gur bffentlichen Renntniß bringt.

Den 25. April 1832.

Die R. B. Bezirfs: Dbergollinfpection Muden.

(2) 1. v. Bbloernborff.

(Die Erlebigung ber Pfarren Runfau betreffenb.)

Die Pfarren Kunsau im Bisthum Augeburg Dekanate und Kgl. Landgerichte Schongau gestegen, ist durch Absterben des fruhern Pfarrers erledigt worden.

Sie hat eine Pfarr-Gemeinde von 294 Sees Ien, teinen Gulfs-Priefter und eine Schule.

Nach der revidirten Faffion betragen die Ginfunfte 828 fl. 33 fr. 2 dl. und die Laften 112 fl. 25 fr. 2 dl.

Bewerber um biese Pfarren haben ben uns terfertigtem Magistrate, bem bas Prafentations= Recht hierauf zusteht, binnen vier Wochen ihre Gesuche, belegt mit ben erforberlichen Zeugniss sen einzureichen. Den 16. April 1832.

Magiftrat bes R. Stadt Schongau. (2) 2. Manr, Burgermeifter.

(Bintel-Agentie betreffenb.)

Der Gerichtsbleners = Sohn Peter Refer von hofhegnenberg wurde hierorts ber Wintels Agentie schuldig erkannt und abgestraft, was man zur Warnung ber Partheyen befannt macht.

Am 26. April 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Brud. Fifcher, Landrichter.

(Den Martin Pfifterer, ledigen Bauere-Sohn von Raith betreffend.)

Machdem Martin Pfisterer, lediger Obers niedermaier Bauerssohn von Raith dies Gerichts, oder bessen allenfallsige Descendenz sich innerhalb des durch Edictalladung vom 23. May 1831 vorgesetzten Smonatlichen Termines hierorts nicht gemeldet hat, so wurde bessen Bermbgen seinen nächsten Verwandten gegen Caution ausgeantwortet.

Den 24. April 1832.

Abn. Bayer. Landgericht Bafferburg. Sepp, Landrichter.

Cours der Banerischen Staatspapiere. Augeburg den 26. April 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Belb.
Oblig. m. Coup. à 48	96	965
detto n n 2 mt.		
Lott. Loofe E-M prompt	-	107
detto "- "2 mt.		
detto unverginel.à fl.10	128	
detto detto à fl. 25	116	
detto detto à fl.100	116	-

#### Berfteigerungen.

Es wird biermit gur Biffenfchaft bes mit Soly banbelinben Publifums gebracht, baff bas fonigliche Staatsminifferium ber Rinangen befcbloffen babe, bie Abreiftung und ben Bertauf bes Brennbolges, welches iabrlich auf bem Ilae flufe nach Paffau abgefcwemmt wirb, auf Mergrial : Regie beforgen und biefe Ginrichtung auf weniaftens feche nacheinander folgende Stabre fortbauern au loffen.

Die Aufftellung biefes Solges gefdieht auf ben Lagerplagen in und ben Paffau im bfterreichifden Daage ju 6 Soub boch und weit, bann 3 auch 24 fcblbiger Scheitelange, und ber Bertauf um beftimmte Preife ift bem une terzeichnrten Mentamte übertragen.

Der Bertaufs . Preis ift fur bas laufenbe Stabr feftgefest, wie folgt:

Rur Die Rlafter bartes Dolg von 3 Schub Cheitelange, ju

fanf Gulben viergig gwen Rreuger. Rar bie Rlafter bartes Dols von 24 Coub . Scheitelange, su

pier Gulben viergig funf Rreuger. Rar bie Rlafter weiches bols von 3 Schub

Cheitelange, an bren Gulben und feche Rrenger, und

far bie Rlafter weiches boly von 21 Soub Cheitelange, ju

amen Gulben brenfig Rrenger.

Reben biefen Preifen baben bie Raufer an ben aufgestellten Solameffer einen Defferlobn von einem Rreuger pr. Rlafter gu begablen. Bemertt wird, bag bas barte Dola nicht

abgefonbert und fur fich allein abgegeben merbe. jeboch ben Mbnehmern bes meichen Bolges. wenn fie es verlaugen, buch bartes Dels um

ben beftimmten Preis in bem Daafe gugetheilt wirb, wie fich ber Borrath bavon ju ber gan. gen Quantitat bee vorhandenen meiden Solges perbait. -

Raufeluftige merben eingelaben, fic ben bem unterzeichneten toniglichen Rentamte ju melben , welches benfelben bas benbtbigte Sola in beliebig ju bestimmenben Partien, gegen baar ju leiftenbe Bablung , ober auch auf bren monatliche Rachborge, gegen zu leiftenbe bing langliche Giderbeit au ieber Beit abgegeben mirb.

Den 12. April 1832.

Rbnigl. Baver. Rentamt Paffan. (3)2. v. Geiffler . R. Rentbeamter.

Im Dittwoch ben gren Day f. 3re. Bormittage von Q bis 12 Ubr werben auf Un. trag ben Erbeinter effenten, wigenbe Reglitaten bem bffentlichen Bertaufe einzeln ober aufam. men untergeftellt, mogu Raufeliebhaber einges laben werben, mit bem Anbange, bag ber 3me folag, vorbehattlich ber Genehmigung ber Geben erfolgen merbe, alf :

1) Das Saus Dro. 4, a an ber Thaffircher-Strafe B. B. gel. 233 H/V., meldes 40 Schub lang unb 34 Schub breit, 3 Stod's werte boch, und mit einer Dach-Degganine berfeben ift, mit bem hofraum 1011 D' balt. und nach gerichtlicher Codenng vom 23.

Juny 1831, 8000 fl. merth ift, unb 2) bas Baus Dro. 5. fammt Garten, an pos riges angebaut, G. B. Rol. 227, smen-. Abdig , und gerichtlich nach Schabung wom

" 23. Juny 1831 anf Booff. eingewerthet. Den 10. Mpril 1832. R. B. Rreis. u. Stadtgericht Dunden.

MIImener, Director. (3) 3.

Dichler.

Das Amwesen bes Maurerpaliers Johann Adam Dit an ber Marbstraße Nro. 150, lit. d, geschägt auf 7000 fl., wird hiemit zum britsten Male bem bffentlichen Berkaufe unterges stellt, und hiezu zur Aufnahme ber Kaufdans gebote eine Commission auf

Samstag ben 12ten Day b. 3re. Bormittage von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Raufolustige werben hiezu mit bem Anhange vorgeladen, bag ber hinschlag an ben Meifts bietenden ohne Rudficht auf den Schätzungs. Preis nach f. 64. bes Sypotheten-Gesetzes ers folgen werbe. Den 20. April 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(2) 1. b. Gropper.

Auf Andringen eines Sypothetglaubigers wird das Unwefen der Paul Liebl'ichen Wirthes Cheleute Dr. 158. an der Singstraße jum zwenten Male bem bffentlichen Bertaufe untergestellt.

Dasfelbe beffeht aus einem einstodigen Bohn, gebaube, welches mit gewolbtem Reller versehen ift, bann einem fleinen Deconomie: Gebaube, Bolghutte und hofraum, in welchem sich ein Pumpbrunnen befindet.

Das ganze Anwesen ift auf 4300 fl. gewerthet. Bur Aufnahme der Kaufsangebote ift eine Commission auf

Mondtag ben 21 ten May I. Ire. Fruh von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Kaufe. liebhaber, welche sich über Leumund und Bermogen genügene answeisen tonnen, hiemit vor. geladen werden. Der hinschlag geschieht nach h. 64. bes Spyotheten Gesetzes.

Den 20. April 1832.

R. B. Rreis: u. Grabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

p. Gropper,

Auf Antrag ber Glaubiger wird bae gur Schweinmegger Dhmer'ichen Gantmaffe ges bbrige, mit 460 bezeichnete, an ber Therestens Strafe gelegene Unwesen, welches besteht:

Mus einem einstödigen Wohnhause mit gewölbtem Reller, einem einstödigen hintergebaude, bann hofraum mit mehreren hölzernen
Stallungen und Remisen, und einschlüßig bes
Gumpbrunnens und Gartchens, am 4. Angust
1829 zu 4200 fl. gerichtlich geschätzt worden
ist, zum dritten Male zum bffentlichen
Bertause ausgesetzt; hiezu ist auf Mondtag
den 4. Juny d. Irs. Bormittags von 9 bis 12
Uhr dießorts eine Commission angesetzt, und
wird dieß zahlungsfähigen Kaussliebhabern unz
ter dem Anhange erdsfnet, daß der Zuschlag
nach § 64. des Hypotheten-Gesetzes vom Jahre
1822 erfolgen werde.

Den 24. April 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 1. Mayr.

Im Wege ber Execution wird bas Anwesen bes Mathias Detg firchner, Paull von Ripfing, Gemeinbediftricts Forstern,

Mondtag ben 7ten May 1. 3. frif gufr, wiederholt verfleigert.

Dasfelbe befteht:

- a) In einem bolgernen Gebaude unter Strob.
- b) einer bolgernen Dagenfcupfe,
- c) 23 Tagw. 13 Dec. Meder und Wiesgründe, fammtliches im Schätzungswerthe zu 491 fl., die Aeder find zehentbar.

Die Reallaften bestehen ausschlufig ber Steuern jahrlich jum Bentamte Erbing:

in 45 fr. Scharwertgelb,

34 Stl. Futterhaber,

(34)

3 fl. Stift gur Brubericaft forflern, mobin auch bas gange Unmefen leibrechtig grundbar ift.

Den 18. April 1852, Stbnigl. Baper. Landgericht Erbing. Graf p. Lerchenfeld, Lanbrichter.

Auf Arbeingem eines Michalgers wird das Enerfein deb verfreieren Wicker die, De Lat zu um krenagd im Weirelbeim, zum letzen Mote an der Weiflöhtenden verfauft um birbei bemertt, daß der Hinfliche der Americas an dem Weiflöhr etndem und h. die des generalen des Berichten Michalfor und pen grichtlich verbenne Chalgungderend, der mit Elipfally der verhanderen Seibliaffecher, hinflichtlich wieder den Kaufekeibliaffecher, hinflichtlich wieder den Kaufekeibliaffecher, hinflichtlich wieder den Kaufekeibliaffecher, Josephin werket.

Dafite beitet is einem gweisteligen gemaneren, mit Schindein gebertem Bonhaufe mit angebautem Stalle und Badofen, einem gemanerten, mit Schindein geberten Stael, eiurm haubgatrichen gu 2 Decimalen und einem am obern Bube geiegenen Adre zu 6 Tagm. 58 Decimalen, sammt ber auf bem Ammefen zub zwielten verlen. Date ber auf bem Ammefen zub arbeitette verlen. Madere Gerechsinnt.

Die Berfteigerung gefdieht am . Donnerstage ben 24. Dai 1. 3.

in dem Landgerichte/Lofale, Bormittage von 9 bis 42 Uhr, und Kaufflichhaber werben biegu mit bem Anhauge vorgelaben, baß fich Auswärtige über Bermbgen und Leumund genigend auszuweifen haben.

Den 14. April 1832.

Rbnigl. Bap. Landgericht Rofenheim. (3) 2. Bifani, Lanbrichter. Borlabungen und Cbictal : Citationen.

Das unterfertigte Abnigl. Baper. Areis. und Stabtgericht Manchen bat in bem Schulens-Befen bes Delfabrifanten Balentin Zeut graf burch Beschup vom 21. Februar I. 3. ben Unis verfal; Concurs ertannt.

Es merben baber bie gefetilichen Ebictstage,

- 1. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweifung auf Mittwoch ben 2ten Man L. A.
- II. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Cametag ben tien Juny I. 3.
- III. jur Schlufbrerhandlung auf Dienstag ben 3ten July, und zwar fur bie Repilt bie Dienstag ben 17ten July einschließig, und fur bie Duplit bie Dienstag ben 3tten July 1. 31.

Jugleich werden biejenigen, welche irgent ets was von bem Wermbgen bes Gemeinschulbuers in handen faben, ben Bermeibung bes nochs maligen Ersagte aufgefebert, foldes unter Borsbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 20. Mary 1832.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Dunden.

(8)3. Dr.Gitfdger.

Das unterfertigte Konigl. Bayer. Kreis : und Stadtgericht München hat in dem Schuldwesen bes verstorbenen Mechanikus Georg Semler von hier burch Beschluß vom 9. Marz dies Jahres ben Universalconcurs erkannt.

Es werden baher bie gefetilichen Chictstage, namlich:

I. Zur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch den 23 ten May 1. I.

II. zur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Samstag

den 23 ten Juny l. J.

111. zur Schlußverhandlung auf Mondtag ben 23 ten July l. J., und zwar für die Resplik bis Mondtag ben 6 ten August l. J. einschlußig und für die Duplik bis Mondtag ben 20 ten August l. Js. einschlüßig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezufammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins
schuldners hiemit öffentlich unter dem Rechts=
Machtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen
am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsderung von der gegenwärtigen Concurs=Masse,
bas Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen
aber die Ausschließung mit den an denselben vors
zunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben ben Bermeidung bes noche maligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übers geben. Den 20. April 1832.

R.B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 1.

b. Gropper.

Am 7. August 1831 ging Klemens Lindner, ledige Sausterstochter von Chersbach mit Sinsterlassung eines Bermogens von benlaufig 119 fl. 30 fr. ohne Leibeserben mit Lod ab.

Wer daher aus irgend einem Titel an bie besagte Berlassenschafte Masse einen Anspruch zu haben glaubt, wird hiemit aufgefordert, bens selben binnen 6 Wochen hierorts um so mehr geltend zu machen, als außerdem ohne weitere Rücksichtsnahme hierauf die Berlassenschaft nach rechtlicher Ordnung weiter verhandelt werden wird.

Den 18. April 1832. Kbnigl. Bayer. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Anna Rarl, Brauhaus : und Deconomies Pachterin zu Sandelshaufen, ftarb mit hinters laffung einer letztwilligen Disposition.

Alle biejenigen, welche an ihrer Berlassens schafts-Masse aus irgend einem Rechtstitel Uns sprüche zu machen gebenken, haben diese bins nen 30 Tagen ben untenstehendem Amte anzus melben; außerdem die Berlassenschaft an ihre Testaments-Erben ausgehändiget wird.

Den 21. April 1832.

Frenherrlich v. hornsteinisches Patris monialgericht Sandelzhausen.

R. Landgerichte Moosburg. Phlagger, Gerichtshalter.

Schrannens berechtigte,	6	geit.		W e	i į	e n.			Pr	115	e.		R	o r	n.		-	- 9	pre	if	r.
Drte	1	832.	ger	2114	Gan:	Beti	West.	\$ oc		litts	Mins	Borti.	Rene	100	Ber	Meft.	01	chi			Min
des Isarkreises.	- Gag	Monat.				fauf.	Sar		1	Er.	fl. fr.	Reft.		Cend Coff	rettil.		1	le  Er	l le	- 1	Deiti
Berchtengaben	24	April.	103		183				1	1	18 57				28			1			124
rding	26	-	35	405	440	434	6	20	56 20	-	19 30	2	159	141	141	-	113	34	13	151	15.
	24		10	114	150		1		$\frac{50 21}{- 20 }$	25	19 45	19	10	38 10	35 15	3	14	150	14	-	13
aag	24	-	-		-	-	-			-		-		_	15	-	14	43	114	10	15
	21	_	-	15 175	15	15 158	16		- 119		20 53		_	-	_	-	-		1-	-	-
	27		18	487	505	403	10	20	18 20	42	18 45	10	107	117 105	90 102	27	10	25	15	5-1	15 12
loosburg .	24	11111	1	- 59	60	00	_	20	52 19	9	17 42	-	22	22	18	4	13	51	13	40	13
	24	_	476	1850	10	1930	= -6	18	12 18	70	17 15 20 58	166	, 2	2	2	-	12	-	11	54	11
	121		* 20	54	51	30	24	24	50 22	30	21 -	166	471 23	637	521		14	40	14	19	13
faffenhofen	24		1	34	35	35	_	22	0 21	22	18 15		261	261	26!	-	14	40	14	21	14
teichenhau {	20	-		3	3	5	_		119	30		_	-		_		-	-	-		-
a Fankalm (	24	-	* 21	94	115	84	31	21			18 42	15	22 55	22	22 56	14	13	4	12		10
11	56	_	51	17	48	27	21	21	6 19	52	18 38	14	5	16	14	5	15	14	12	8	11
	25	_	6 <u>1</u> 28	54 51	70	44 69	10}	25 3	7 25	24	25 47 17 21	47		41	291	$11\frac{1}{2}$	17	12	10	23	14
	25			8	8	8	_	18	2 18	24	17 50	40	57 21	21	87	10	12	18	12		11
DUITELVILLE .				38	48	55	45	23	6 22	22	20 30	10	26	36	20	7	16	9.9	4 E	15	12
	18	-	10					23	2122	1221	20 30	1 1		-			10	4 4	129	AU	141
		Bed.Kern	10 3	9	12	12	15	23	6 22	22	26 30						10		13		1-4
Beilheim .	e d	rannen.		9		12		23	6 22	22	26 30										
Beilheim . Schrannen, berechtigte	€d	gitt.	Botts	G Rene	12 erf	12 L e.		23	6 22 Pr	e i f	26 30 e.		Neite D	a b	e t.			3	Dr	eiſ	e.
Schrannens berechtigte Drte	€ ¢	Bit.	Borti: ger Reft.	Rene Subfubr.	er (	i e. Geri	Nest.	Dod fie	9) r	e i f	e. Wins Defte	Borie ger Reft.	Hene Zur	a b Gans jer Gend	Ber: tauf.	Steff.	410	S. Co.	Dr.	e i f	e, Rii befi
Schrannen- berechtigte Drte	€ ¢	gitt.	Borti: ger Reft.	Rene Subfubr.	er (	i e. Geri	Nest.	Dod fie	9) r	e i f	e. Wins Defte	Borie	Hene Zur	a b Gans jer Gend	Ber: tauf.	Steff.	410	S. Co.	Dr.	e i f	e, Rii befi
Schrannen, berechtigte Drte. Tfatkreises.	6 d 1 · Sug 24	Bit.	Bortinger Reit.	Rene Sur findt.	er f	12 Le. Derstauf.	Kell.	23 \$60 ft: ft. f	6 22 Dr r. fl.	e i f	e. Win: Defte	Boris ger Reft.	Hene Bur fubr Sch	a b Gani Jer Sind	Berritauf.	Reft.	4. F.	schie le	Dr.	e i f	e.
Schrannensberechtigte Drte bes Fattrelses.	24	Prannens Btir. 832. Monat.	300011 ger Reit.	Rene Sur fubr.	er f	Derritauf.	Ясп. СфА	23 580 ft.	9) r 7) r 7. ft.	e i f	20 30 e. Rins defte ff. Er.	Boris get Reft.	Hene Bur fubr Schall	Ganiger Send	er. Berrkauf.	Reft.	FI.	Schrite Fr.	Dr.	e i f	e.
Schrannen, berechtigte Drte. Thattrelfes. Serchtesgaden irbing	24 26 27	Prannens Btic. 832. Monat.	Bortinger Reit.	Nene Sw fubr. Schit	12 e r f Gam, let Emb Schfl	12 Derr tauf.	Жей. Сфя 10	23 Pod file ff.   f	9) r 0,   M 1 15 12	eif litts ere	20 30  f. Skins beste ff. Fr. 11 45	Borii get Reft. Soft	Hene Bur fubr Schfi	Gang Jer Sind San 344 65	e r. Berre fauf.	Яей. 8 8 7	ff. 55	fr. 15	or mr ie ff.	e i f	e.
Schrannensberechtigte Drte bes Flattreises.  serchtesgaben rbing renfing	24 26 27 21	832. Monat.	300011 ger Reit.	Rene Sur fubr.	12 e r f Gam, let Emb Schfl	Derritauf.	Ясп. СфА	23 Pod file ff.   f	9) r 0,   M 1 15 12	eif litts ere	20 30 e. Rins defte ff. Er.	Boris get Reft. Edgs	Hene Bur fubr Schall	Ganiger Send	e r. Berrefauf.	Яей. В В В 7	ff. 55	Schrite Fr.	Dr. 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	eif itte ree	e. Ri bei 11.
Schrannensberechtigte Drte bes Isattrelses.  rechtesgaben rbing rensing reisenselb aag raiburg	24 26 27 21 21 21	832. Monat.	30rti: ger Reit.	9 Stene Surfubt. Sahk	12 e r ( Gans) let emb emb	12 Ber, fauf. Sch 8	жел. СфЯ 10 0	23 566 ft. ft. ft. 13	9) r 9) r 15 12 13 12	22   e i f   litts ette     ltr.	e. Sin. Defte ff. Er. 11 45	Borii get Reft. Soft	Hene 300 fubr. 530 51 4 10	8 314 65 12 10	e t. Berr fauf. SBR	88 7 7 7	ff. 5555	500 ltr. 15 36 15	m 1e ff. 4 5 5 4 -	eif itte itte itte itte itte itte itte i	e
Schrannensberechtigte Drte bes Fattrelses.  Serchtesgaben irding renfling deisenfelb aag andsberg	24 26 21 21 21	Prannen, gtir.  832.  Monat.	300011 ger Reit.	9	12 e r ( Gans) let emb emb 6df 413 43 8	397 67 61 151	Steft. Schft 35 10 6	23 \$660 Re FL. II 13 14 13 14 12	9) r 9) r 15 12 15 12 15 12 15 12 15 12	e i f litts ette litt.   19   - 19	e. Rins befte ff. Er. 11 45 12 11 40 42	Borii get Reft. Soft	55   Neue Burfubr   330   51   4   10   82   111	8 314 65 12 10	e t. Berr fauf. SBR	88 7 7 7	ff. 5555	500 ltr. 15 36 15	mr te	48 45 40	e. Ri def
Schrannensberechtigte Drte Drte Bfattreises.  Frattreises.  Frattreises.	24 26 21 21 21 21 27 24	Prannen, gtir.  832.  Monat.	Borti ger Reit.	9 Stene Surfubt. Sahii	12 e r ( Gann) let Ernd Gaff 413 43 43 43 43 55	397 57 6 103 55	Steft. Schft 35 10 6	23 \$\text{P6dd}\$ (Re)   13   14   13   14   12   12   12   12   12   12   12	9) r 9) r 15 12 15 12 13 12 13 13 11 18 11	e i f litt.   19   - 19	e. Sin: Defte ff. Er. 11 45 12 11 40 42 11 10 42	Boris get Reft. Schfi 14 14 8 - 16 29	55   Neue Burfubr   330   51   4   10   82   111	314 65 12 10 98	e t. Berr fauf. Small Sm	88 87 7	F. 5555 555		m te ff.	48 45 40 22	e. Ri bei bei 44 4 4 4 5 5 5 5 5
Schrannensberechtigte Drte Des Isattrelses.  rechtesgeben rensing	24 26 21 21 21 21 21 24 24	Prannen, gtir.  832.  Monat.	35 A	9 Stene Surfubt. Sahii	12 e r ( Gann) let Ernd Gaff 413 43 43 43 43 55	397 57 6 103 55	Steft. Schft 10 6 2	23   \$\\ \text{\$\phi_0^{\text{6}}\$ (ft.   \text{\$\frac{1}{2}\$} \)	9) r 9) r 15 12 13 12 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	e i f litts ette litt.   27   19   - 57   30   55   63	e. Sins befte ff. Er. 11 45 12 11 40 42 11 10 62	Borii, get Reft. Sch 14 14 8	50 97ene 300 fubr 330 51 4 10 82 111 23 24	8 314 65 12 10 98 140 25 24	e t. Berr fauf. Som 336 58 5 10 80 104 23 24	88 77 79 -30	F. 5555 555		m te 16.	48 45 40 22 51 33	e. Ri bef 17. 14. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44
Schrannensberechtigte Drte berechtigte Drte bes Flattreises.  Frattreises.  Frattreise	24 26 21 21 21 27 24 28	Prannen, gtir.  832.  Monat.	Borti ger Reit.	9 Stene Surfubr. Sahi 177 110 55 12 750	236 413 55 12 1004	397 57 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67	Steft. Schft 10 6 2	23 \$\phi_{0}\$ file ff.   f	6 22 9) r r. ft. 15 12 13 13 13 11 6 11	eiff litts ette ltr. 27 19 57 53 63 28	e. Sin. befte ff. Er. 11 45 12 11 40 9 6 10 53	8 14 14 8 16 29 53	50 97ene 311- 100 51 4 10 82 111 23 24 295	314 65 12 10 98 140 25 24 510	e t.  Berr tauf.  336 58 5 10 89 104 23 24 336	88 87 7 	F. 5555 555		m te 16.	48 45 40 22	e. Rin beef 17. 14. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44
Scilheim  Schraninens berechtigte  Drte  bes  Fattreises.  Serchtesgeden irding rensing andsberg andsberg andsberg Riblborf Rünchen Rurnau	24 26 21 21 21 27 24 28 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	832. Monat.	35 A	9 Stene Surfubr. Sahi 177 110 55 12 750 15	236 413 55 12 1004	397 57 67 6 151 103 55 12 725	Steft. Schft 10 6 2	23   \$\\ \text{\$\phi_0^{\text{6}}\$ (ft.   \text{\$\frac{1}{2}\$} \)	9) r 9) r 15 15 12 15 12 15 12 15 11 16 11 15 12 15 11 15 11 15 11 15 11 15 11 15 11 15 11 15 15	eiff litts etre  tr.   27 30 55 63 28  58	e. Sin. befte ff. Er. 11 45 12 11 40 9 6 10 53	Borii, get Reft. Sch 14 14 8	50   Neue Bur fubr   San fubr   S	8 314 65 12 10 98 140 925	8 t.  Berr tauf.  336 58 5 10 89 104 23 24 336	88 77 79 -30		15 36 15 -40 45	0 r ( mr ( f ) 5 5 4 5 5 5 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5 5 6 5 5 5 6 5 5 5 6 6 7 5	48 45 40 22 51 33 25 14	e. Ri bei fl.   444   555   544   55   54   55   54   55
Scheicheim  Schraninens berechtigte  Drte  Des  Fattrelses.  Serchtesgaden irding irenfing irenfing andeberg andeberg andeberg andeberg irdibloorf Roosburg Rühlborf Rurnau	24 26 21 21 21 27 24 28 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	Prannend Beit.  832.  Monat.	35 A	9 Stene Sur fubr. Sahi 13 39 8 177 110 55 12 750 11 15 21	236 413 55 12 1004 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	397 57 67 6 103 55 12 725 6 16 21	Steft. Schft 10 6 2	23 \$\phi_{0}\$ file ff.   f	9) r 9) r 15, 12 15, 12 13, 12 13, 13 11, 13	eiff litts etre  tr.   27 30 55 63 28 30	e. Sin. befte ff. Er. 11 45 12 11 40 9 6 10 53	8 14 14 8 16 29 53	50   Neue Bur fubr   San fubr   S	314 65 140 25 140 25 13	e t.  Berr fauf.  356 58 5 10 80 104 23 24 336 9 25 13	88 77 79 -30		15 36 15 49 45 48 41	0 r (e ff. 4 5 5 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5 4 5	48 45 40 222 51 33 25 14 48	e. Ri bef fl. 11 44 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
Schleim  Schrannens berechtigte  Drte bes Isattrelses.  Gerchtesgaden irding irensing irensin	24 26 21 21 21 27 24 28 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	Prannen, gtir.  832.  Monat.	35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 3	9 Stene Sur fubr. Sahi 13 39 8 177 110 55 12 755 12 57 57	236 413 55 121 165 236 113 55 12 1004 16 16 16 17 16 16 16 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	397 57 67 6 103 55 12 725 6 16 21 .55	Steff. Schfl 10 281 14	23   \$\\ \phi \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	9) r 9) r 15 12 15 12 15 12 15 11 16 11 16 11 16 11 16 11 16 11 16 11 16 16	eiff litt. 27 19 57 53 28 30 45 24	e. Sins befte ff. Er. 11 45 12 11 40 62 11 10 63 10 53 11 25 8 45	8 14 14 8 16 29 16 29 140	50   Neue Bur fubr   San fubr   S	8 314 65 12 10 98 140 9 25 13 15 110	8 t.  Berr fauf.  356 58 5 10 89 104 23 24 356 9 25 13	88 77 7 		15 36 15 15 46 41 40 140 140 140 140 140 140 140 140 1	0 r (e ff. 4 5 5 4 5 5 5 4 4	48 45 40 22 51 33 25 14 48 30	e. Ri def fl. 1 4 4 4 4 5 5 5 5 5 4 5 5 5 5 4 5 5 5 5
Schrannens berechtigte Drte Drte Drte Berchtesgaden irding irenfing deisenfeld inag andsberg andsberg andsberg Rünchen Rurnau deffenhofen leichenhall	24 26 21 21 27 24 28 21 21 20 21 20 21 20 21 20 21 20 21 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Prannend Beit: 832. Monat.	35 35 35 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36	9 Stene Sur fubr. Sahi 13 39 8 177 110 55 12 755 12 57 57	236 413 55 12 1004 55 78 28	397 57 67 6 103 55 12 725 6 16 21 35 64 21	Steff. Schfl 10 281 14	23   \$\\ \text{\$\phi_0^{\text{6}\$\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\exiting{\$\text{\$\exititt{\$\text{\$\exititt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\exitit\exitit{\$\text{\$\tex{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$	9) r 9) r 15 12 15 12 15 12 15 12 15 11 16 11 16 11 16 11 16 11 16 11 16 16	22 eiff intrette  tr.   27 19 57 53 28 30 45 24 24	e. Sins befte ff. Er. 11 45 12 11 40 62 11 10 62 11 10 53 11 25 8 45 8 45	8 14 14 8 16 29 16 29 17	50 ore of the state of the stat	8 314 65 12 10 98 140 9 25 13 15 110 30	8 t.  Berr fauf.  356 58 5 10 80 104 23 24 336 9 25 13 15 93	88 87 77		15 36 15 15 46 41 40 140 140 140 140 140 140 140 140 1	Dr (e ff. 4 5 5 4 5 5 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	48 45 40 22 51 33 25 14 48 30 33 35 30	FI. 11. 15. 14. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44. 44
Schrannensberechtigte Drtebes Tfatkreises.  Serchtesgeden kroing kreiseselb kaag kraiburg andsberg andsberg andsberg kraiburg krosburg Rünchen Runnau Usaffenhau klosenhau	24 26 21 21 27 24 28 21 21 20 24 26 27 24 26 27 24 26 27 26 27 26 27 27 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	Prannend Beit: 832. Monat.	35 35 35 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36	9 Stene Sur fubr. Sahi 13 39 8 177 110 55 12 750 14 41	236 413 55 12 1004 55 78 28 45;	397 57 67 6 103 55 12 725 6 16 21 41	Steff. Schfl 10 281 14	23   \$\\ \text{\$\phi_0^{\text{6}\$\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\text{\$\text{\$\phi_0^{\text{\$\etitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\etitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\etitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\etitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\etitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\etitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\etitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\etitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\texitt{\$	6 22 9) r 1 9) r 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	22 eiff intrette  tr.   27 19 57 55 55 28 30 45 24 24 24 25 30	20 30  e.  Sins befte ff. er.  11 45 12 40 13 42 11 10 62 11 10 53 11 25 8 45 13 10	8 14 14 8 16 29 16 29 17	55 97ene 300 51 4 10 82 111 23 24 295 15 70 22 28	8 314 65 12 10 98 140 25 15 110 30 33	e t.  Berritauf.  Small  356 58 5 10 89 104 23 24 336 9 25 13 15 93 31	88 87 77		15 36 15 15 46 41 40 140 140 140 140 140 140 140 140 1	Dr (e ff. 4 5 5 4 5 5 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	48 45 40 22 51 33 25 14 48 30 33 35 30	FI. 11. 14.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4
Schrannens berechtigte Drte Drte Drte Bechtigte Drte Bechtesgaden erditesgaden erding erechtesgaden erding erechtesgaden erding erechtesgaden erding erechtesgaden erding erechtesgaden erdites erechtesgaden erecht	24 26 21 21 27 24 28 21 21 20 21 20 21 20 21 20 21 20 21 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Prannend Beit.  832.  Monat.	35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 35 3	9 Stene Sur fubr. Sahi 13 39 8 177 110 55 12 755 12 57 57	236 413 55 12 1004 55 78 28	397 57 67 6 103 55 12 725 6 16 21 35 64 21	35 10 6 28 1 10 28 1	23 \$\tilde{\text{ps}}\$ \$\text{ff.}    15 \\   14 \\   12 \\   12 \\   14 \\   13 \\   14 \\   15 \\   15 \\   10 \\   15 \\   10 \\   17 \\   17 \\   17 \\   18 \\	6 22 9) r 1 1 15 12 13 13 12 13 13 12 14 19 16 11 17 18 11 18 11 19 10 10 12 10	22 eiff intrette  tr.   27 30 55 63 28 30 45 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24	20 30  e.  Sins befte ff. er.  11 45 12 40 13 42 11 10 62 11 10 53 11 25 8 45 13 10	8 14 14 8 16 29 16 17 5 12	50 ore of the state of the stat	8 314 65 12 10 98 140 9 25 13 15 110 30	8 t.  Berr fauf.  356 58 5 10 80 104 23 24 336 9 25 13 15 93	88 77 7 		50 15 36 15 40 45 48 41	Dr (e ff. 4 5 5 4 5 5 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	48 45 40 222 51 33 25 14 48 30 33	e. Riii ben 433484443

Roniglich.
Intelli=
für den



Bayerisches genzblatt Isarkreis.

xix. Stud. Dunden ben 9. May 1832.

# Umtliche Artifel.

n 10

fämtliche Gerichtes und Polizen: Bes horden, allgemeine und besondere Rentamter des Isarfreises.

(Poftporto : Frenheit betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge Königl. Ministerial Rescripts vom 19. vor. Monats wird ben Kon. Aemtern und Behbrben nachstehender Auszug aus der Uebers einkunft zwischen ber Postanstalt des Königreichs Bayern und jener der Furstlich Thurn und Taxischen Lehen Posten vom 23. July 1831 zur Wissenschaft und genauen Darnachachtung hiermit bekannt gegeben, wobey dieselben noch insbesondere darauf aufmerksam gemacht wers den, daß nach und aus dem Rheinkrelse über Aschischen Lehenposten geregelte Briefs und Postwagens Gourse über Franksurt und Masnz bestehen, und baher das Transit porto in Würtemberg und Baden erspart werden kann.

Munchen ben 2. May 1832.

Ronigl. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern und ber Finanzen. Graf v. Seinsheim, Prafibent.

v. Menger, Seer.

Auszug

aus ber Uebereinkunft zwischen ber Poftanftalt bes Ronigreichs Bapern und jener ber Furftlich Thurn- und Taxifchen Lebenpoften.

Munchen ben 23. July 1831.

ad III.

a) Briefportofrenheit.

Alle sich ergebende Rbnigl. Baper. Staates Dienst : Correspondenz nach und burch ben Berreich ber Fürstlich Thurn : und Taxischen Leben. Posten wird von biesen mittels ber Briefposten portofrep beforbert.

Diese Correspondenz muß mit dem Rbnigl. Dienst = Siegel geschlossen und ausdrucklich als Staats . Dienst = Sache bezeichnet seyn.

b) Postwagensportofrenheit.

Es wird in gleicher Beife basfelbe Pofts porto, Frenthum auf Acten und Gelber ers firedt, welche mittels Postwagen als Abnigl. Staatsbienste Sache zwischen ben Baper. Areisen biesseits und jenseits des Rheins befordert wers ben tonnten.

Fur ben Fall zu befürchtender ober untere laufender Migbrauche werden die im Abschnitt ad II. Nro. 2, 3 und 4. enthaltenen Bestims mungen ale Gegensatz hieher anwendbar erklart. Diese Bestimmungen find folgende: ad II.

. Nro. 2. Diese Postwagens-Porto : Frenheit tann fich nur fur folche Sendungen verstehen,

welche die Post Berordnungen fur den Trans. port nicht ungeeignet erklaren, oder anzunehe men nicht untersagen.

Mro. 3. Die allgemeinen Post-Verordnuns gen und Tarifs = Bestimmungen im Königreiche Bayern sowohl für die Brief= als fahrende Possten, namentlich über Zeit der Aufgabe, Art der Verpackung, Eigenschaft, resp. Inhalt der Stärke, Schwere der Versendungen zc. werden Fürstlich Thurn und Tarischer Seits verbindlich anerkannt.

Mro. 4. Für den Fall, daß sich den Bayer. Behörden Bedenken aufdringen wurde, das R. Postärar könnte durch Misbrauch gefährdet, oder durch Benschluß portopslichtiger Personen beeinträchtiget senn, wird fürstlicher Seits die feverliche Zusicherung gegeben, daß jede deßs falls beschwerende Anzeige genügend gewürdigt, prompte Untersuchung eingeleitet, die in fürstlischen Diensten stehenden Contravenienten gesstraft, und das jedesmalige Resultat der Gesnerals Administration der R. Posten mitgetheilt werden solle.

Die Postbehörden sollen in gegründeten Bers bachts = Fällen, daß ben einer zur Beförderung bestimmten, oder zur Abgabe vorliegenden Sens dung ein Mißbrauch unterlaufen senn könnte, berechtiget senn, diese ber einschlägigen Fürstlich Thurns und Taxischen Oberbehörde einzusenden, welche die Untersuchung einleiten wird.

### Shluß . Bestimmungen.

1) Unter ben mechselseitig eingeräumten Pors to-Frenthumern ist ein auf Briefen oder Postwas gens-Sendungen etwa haftendes Auslagen, oder Transito = Porto einer fremden Postanstalt nicht begriffen, und dieses muß von einer an die andere Postanstalt ersetzt werden.

2) Was insbesondere Geldsendungen betrifft, so wird ausbrücklich festgeseht, daß zu einem Wagen, rosp. zu der jedesmaligen Fahrt das freue Gewicht von 100 Pfund nicht überstiegen werden durfe, und allenfallsige Ueberschreitunz gen pro rata des Freugewichts von 100 Pfund der Taxe zu unterwerfen seven.

#### 21 n

famtliche Begirte=Polizen=Beborden bes Ifarfreifes.

(Die Berechnung ber Unnuitaten ben Abbezahlung ber Rreis : Bulfs : Caffe: Anleben betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Nachstehende Erlauterung im nebenftehenden Betreffe ift in vortommenden Fallen gehorig gu beachten.

Munchen ben 1. Man 1832. Ron. Bay. Regierung bes Ffarfreises, Rammer bes Junern. Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Gecr.

Konigreich Bayern, Staatsministerium bes Innern.

Der Konigl. Regierung bes Oberdonaus Kreises wird auf ihrem Bericht vom 16. Februar b. J. im bezeichneten Betreffe unter Bezug auf die Entschließung vom 9. Novbr. 1830 erwiedert, daß, nachdem die quartaliter zu bezahlenden Unz nuitäten aus verhältnismäßigen Fristen am Caspital sowohl als an den Interessen bestehen, — durchaus fein Zweisel bestehen tonne, wie groß der Capitalerest nach Berfluß eines jeden Quarstals sen, an welchem ein Schuldner der Hulfsschaft bas noch schuldende Capital baar, mithin unter Berzicht auf die Wohlthat der Unnuitäten zurückzahlen will.

Rur ift barauf zu feben, bag immer ein vol-

les Quartal ber Annuitat berechnet werbe, wenn auch die heimzahlurg bes Capital-Restes im Berlause bes Quartals gemacht werben wollte.

Munchen ben 22. April 1832.

Muf

Seiner Ronigl. Majestat allerhochsten Befehl:

Fürst von Dettingen = Wallerstein. Durch den Minister der Gen. Secretär: In bessen Berhinderung der geheime Secretär

Staudach er.

M n

fämtliche Bezirke: Polizen: Behörden des Farkreises, an die Polizen: Dis rection München, und an das Stadt:

Commiffariat Lanbshut.

(Die Beschlagnahme ber Zeitschrift: "Die Zeit" bez treffenb.)

3m Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Oberdonaus Kreises verfügte Beschlagnahme der Nro. 15. der Zeitschrift: "Die Zeit," wurde durch Entz schließung des K. Staatsministeriums des In, nern vom 2. d. Mts. unter Unordnung der Conssistation und des öffentlichen Verbotes der Verz breitung bezeichneter Ornchschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen : Behorden haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu eben.

München ben 6. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Gecr.

9f 12

fämtliche Bezirks: Polizen: Behörden bes Ffarfreises, an die Polizen: Dis rection München, und an bas Stabts Commissariat Landsbut.

(Die Beschlagnahme ber Aro. 2. bes Journals: "Der Bürgerfreund" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Rheinkreises verfügte Beschlagnahme der Numer 2. des Joursnals: "Der Bürgerfreund" wurde burch Entsschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 28. vor. Mts. unter Anordnung der Confisscation und des bffentlichen Berbotes der Bersbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen=Behörden haben diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 3. May 1832.

Kon. B. Regierung des Isarkreises, Rammer des Junern. Graf v. Seinsheim, Prasident. . Miller, Secr.

(Die Beschlagnahme ber Nro. 15. ber Zeitschrift:"
"Der Scharsschufe" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die von der R. Regierung des Untermains Rreises verfügte Beschlagnahme der Mro. 15. der Zeitschrift: "Der Scharfschütz" wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 26. vor. Mts. unter Anordsnung der Confiscation und des diffentlichen Bersbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen = Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu setzen.

München ben 3. May 1832.

Kon. B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer des Junern.

Graf v. Seinsheim, Prafident. Miller, Secr.

( 35 \* )

Un famtliche Bezirks: Polizens Behbrben bes Ifarkreifes, an die Polizens Dis rection Munchen, und an das Stadt's Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Druckschrift: "Die frene Preffe als Wort und Ruf Gottes an bie Menschen" bestreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber R. Regierung bes Rheinkreises, verfügte Beschlagnahme der Druckschrift: "Die frene Presse als Wort und Ruf Gottes an die Menschen" wurde durch Entschließung bes R. Staatsministeriums des Innern vom 24., erhals ten ben 29. v. Mts unter Anordnung der Confiszcation und des bffentlichen Verbots der Verbreistung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die fammtlichen Polizen Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen ben 2. Man 1832.

Abn. Ban. Regierung bes Ffartreises, Rammer bes Innern. Graf v. Seinsheim, Prasident.

Miller, Geer.

(Die Beschlagnahme ber Nro. 43. und ha. ber Zeit: schrift: "Das baperische Boltsblatt" betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die von der K. Regierung bes Untermains Kreises verfügte Beschlagnahme der Nro. 43. u. 44. der Zeitschrift: "Das baverische Bolksblatt" wurde durch Entschließung des K. Staatsminis steriums des Innern vom 26. resp. 29. April unter Anordnung der Consiscation und des ofs fentlichen Verbots der Verbreitung bezeichneter Deuckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen : Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Vollzug zu feten. Munchen den 2. Man 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern. Graf von Geinsheim, Prafident. Miller, Geer.

famtliche Bezirts: Pollzen: Beborden. bes Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme ber Nro. 34. und 35. bes Jour: nals "Deutschland" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die von der R. Regierung des Rheinkreises verfügte Beschlagnahme der Nro 34. und 35. des Journals "Deutschland" wurde durch Entsschließung des R. Staatsministeriums des Jusnern vom 24. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des bffentlichen Verbotes der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen : Behorden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu segen. Munchen ben 20. April 1832.

Ron. B. Regierung des Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prasident. Miller, Secr.

Un famtliche Bezirke: Polizen: Behbrden bes Ifarkreises, an bie Polizen: Dis rection München, und an das Stadt-Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Druckschrift: "Burger-Ratedismus für Deutschland" von Dr. p i ft or betreff.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Polizen Direction der Königl. Haupt = und Residenz=Stadt München verfügte Beschlagnahme in Betreff der Druckschrift:
"Burger = Katechismus für Deutschland vom Dr. Pistor," wurde durch Entschließung des R. Staats = Ministeriums des Innern vom 20. praes. 25. d. Mts., unter Auordnung der Conssiscation, und des öffentlichen Berbotes der Berz breitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen = Behorden haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu setzen. Munchen ben 28. April 1832.

R. Bayer. Regierung bes Isarereises, Rammer bes Innern. Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Geer.

(Gutlaffung und Ernennung eines Candrathe bestreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeståt ber Konig haben vers mbg allerhochsten Rescripts do. Pannella auf der Insel Ischia ben 26. April d. J. bem Cas nonicus Andreas Baader in Munchen, auf ben Grund bes h. 22. lit. a des Landrathsges seiges vom 15. August 1828 die Entlassung aus dem Landrathe des Isartreises zu ertheilen, und als Ersagmann den Pfarrer Alois Haert ! von Dachau einzuberusen geruht.

Munchen ben 6. May 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Entlaffung und Ernennung eines Landrathe be: treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Seine Königliche Majestät haben in Folge allerhöchsten Rescripts do. Pannella auf der Insel Ischia den 26. April d. J. auf den Grund des h. 22. lit. c. des Landraths: Geseizes vom 15. August 1828 dem Posthalter Sebastian Raechl von Hohenlinden, K. Landzgerichts Ebereberg, die Entlassung aus dem Landrathe des Isartreises zu ertheilen, und als Ersaymann den Wirth Iohann Lautenbacher von Sbenhausen, Kdnigl. Landgerichts Wolfsratshausen, einzuberufen geruht.

Munchen ben 6. Man 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

(Ernennung eines Landraths betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Seine Majeståt ber Konig haben in Folge allerhochten Rescripts vom 26. April b. J. zum dritten Mitgliede des Landrathes im Isars Rreise aus der Klasse der adelichen Gutebesitzer mit Gerichtsbarkeit den Gutebesitzer Christian von Mann, Kon. Kammerer und ObersApspellationegerichts Biceprasidenten zu ernennen geruht.

Munchen den G. May 1832. Kon. B. Negierung des Ffarfreises, Kammer des Junern. Graf v. Seinsheim Prasident, Miller, Secr.

### Dienstes = Erledigung.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 28. Februar d. J. die erledigte Fiscals
Rathsstelle bey ber A. Regierung des Rheins
freises dem Abvocaten am Bezirksgerichte zu
Landau, Heinrich von Schnellenbuhel,
provisorisch zu verleihen geruht.

Concurrenzfähige Bewerber haben ihre an Seine Ronigliche Majestat zu richten= ben Gesuche um benannte Advocatenstelle binnen vier Wochen ben dem Appellationsgerichte bes Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt ober dienstlich verwendet sind.

### Dienstes = Motiz.

Seine Majestat ber Abnig haben burch allerhochfte Entschließung ddo. 26. Februar b. J. bas hofiurat-Beneficiat zu Nymphenburg, Kbu. Landgericht Munchen, dem Stadtpfarr : Cooperator Peter Mapringer in Freysing, allers guadigft übertragen.

### Betanntmadungen.

(Die Erweiterung ber Anstalt gur Beforberung vatertanbischer Pferbejucht und bie Begrundung eines Fohlenhofes im Regattreife betreffenb.)

Der Industrie: und Rultur-Berein gu Rurnberg giebt fich bie Ehre ben fammtlichen Rgl. Beborden welche feine patriotifche Unternehmuns gen bieber fo thatig und wirtfam unterftutten. fo wie allen verehrlichen auswartigen Mitglie: bern und herren Aftionare bes Bereins gur Rennts niß zu bringen, baß bie mit hochfter Regierunges Genehmigung und Empfehlung begonnene Be= grundung eines Fohlenhofes im Rezatfreife, bie beften Fortichritte macht, indem von ben verehrlichen Mitgliebern bes Bereins und anderer Einwohner ber Stadt Milrnberg, fo wie durch bie R. Landgerichte Lauf, Bruckenau, Lauenftein, Beilngries, Pappenheim, Beidenheim, dann burch Die hochloblichen Magistrate ber Stadt Rigins gen , Reinzenberg , Mordlingen , Regensburg, Landsberg, Beifenftadt, Memmingen und Abens: berg, Landfomiffariat Spener, fo wie burch bie BereinesBegirke : Comite Burghausen und einis ge auswartige verehrliche Mitglieder nun feit 4 bis 5 Wochen icon nabe an 3000 ff. an Mcs tien und Gefchente eingegangen find. Der Bau ber Defonomie: Gebaube, fo wie bie Gultur ber Kelber, Biefen und ber und von ber R. Regies rung gnadigft überlaffenen Beiben, bat bereits begonnen, und wird in ber Art eifrig fortgefett werden, bag mit nachftem Jahre die Unftalt ers bffnet werben tann, und die Befiger von Fobs Ien diefelben unter ben allerbilligften Bedinguif= fen Commer und Binter unterbringen tonnen. Sieruber fowohl als über bie nahere Ginrichtung Diefer gemeinutigen Unftalt, und über die fortwahrenden Unterftilgungen von den R. Behörden. Magistraten und Privatpersonen, werben wir von Zeit zu Zeit in biesen Blattern nachricht

ertheilen, so wie selbe alle Monat in ber Zelts schrift unsers Bereins (Unterhaltungen und Mitstheilungen von und fur Bayern) speziel angegez ben werden.

Moge dieses gemeinnützige und so nothwendige Unternehmen, was den Herrn Aftionars volle Sicherheit ihrer kleinen Kapitalien nebst bedeus tenden Bortheilen, an Prämlen durch Pferde, edler Race, Fohlen und baar Geld zugesichert (wie der Berein schon seit 4 Jahren bewiesen, und sich hiedurch schmeicheln darf allgemeines Jutrauen erworben zu haben,) auch fernerhin recht thätige Theilnahme im ganzen Baterlande sinden, damit unsere Anstalt sich immer wirksomer und segensreicher auch über dasselbe versbreiten kann.

Murnberg den 20. April 1832.

Das Directorium Des Induftries und Gultur=Bereins.

Dr. Beidenkeller. Frhr. v. Imhof. Billberger, Secr.

(Den Bertauf bes Bierwirth Lieblichen haufes betreffenb.)

Die auf ben 21 ten Man b. J. zum bffentlichen Berkaufe des Bierwirth Lieblischen Hauses, durch Decret vom 20. dieß anberaumte Commission wird hiemit als aufgehoben erklart.

Den 27. April 1832.

A.B. Areideu. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

Geiger.

(Berichollenheite = Grtlarung. )

Nachdem ungeachtet ber am 17. November 1831 in biffentlichen Blattern ergangenen Aussschreibungen über bas Leben der Westermayers Sohne Johann und Georg Limmer von Unstermarbach ben Hohenkammer b. Ger., welche in den Jahren 1807 u. 1809 in die Königlich

Bayerische Armee eingereiht, und seit bem russischen Feldzuge vermißt wurden, keine Runde eingegangen, so werden dieselben als verschollen erklart, und beren Bermbgen an die nächsten Anverwandten gegen Caution zu verabsolgen bewilliget.

Den 21. April 1832.

Ronigl. Baper. Landgericht Frenfing. (2)1. Grofc, Landrichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg ben 3. Man 1832.

Staats: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	965	96#
detto w w 2 mt.	_	_
Lott. Loofe E-M prompt	_	1071
detto w-w2 mt.		_
detto unverginel.à ff.10	128	_
detto detto à fl. 25	116	_
detto detto à fl. 100	116	_

# Berfteigerungen.

Kunftigen Mondtag ben 14ten l. Mts. werben nach höchster Anordnung die weitschichstigen Klostergebäude und der dazu gehörige benstäufig 4 Tagw. haltende Garten zu Inderedorf in bem bortigen Klosterbrauhause an den Meists bietenden verpachtet.

Die Bedingungen werden vor der Berhands lung bekannt gegeben, es wird aber vorläufig schon bemerkt, daß die Verpachtung nur auf unbestimmte Zeit geschehen konne.

Pactluftige werden eingelaben.

Den 4. Man 1832.

Ronigl. Bayer. Rentamt Dachau. Popp, Rentbeamter. Es wird hiermit zur Wiffenschaft des mit Holz handelnden Publikums gebracht, daß das thnigliche Staatsministerium der Finanzen bes schlossen habe, die Abtriftung und den Verkauf des Brennholzes, welches jahrlich auf dem Ilzs fluße nach Passau abgeschwemmt wird, auf Verarial Regie besorgen und diese Einrichtung auf wenigstens sechs nacheinander folgende Jahre fortdauern zu lassen.

Die Aufstellung biefes Holzes geschieht auf ben Lagerplagen in und ben Passau im ofters reichischen Maase zu 6 Schuh hoch und weit, bann 3 auch 24 schühiger Scheitslange, und ber Verkauf um bestimmte Preise ift bem uns terzeichnrten Rentamte übertragen.

Der Berkaufe: Preis ist fur das laufende Jahr festgesetzt, wie folgt:

Fur bie Rlafter hartes Holz von 3 Schuh

funf Gulben vierzig zwen Kreuzer. Bur die Rlafter hartes Holz von 2½ Schuh Scheitslänge, zu

vier Gulben vierzig funf Kreuger. Fur bie Rlafter weiches holz von 3 Schuh Scheitelange, ju

bren Gulben und feche Rreuger, und für bie Rlafter weiches Solz von 21 Schuh Scheitelange, gu

gwen Gulden brenfig Rreuger.

Meben diesen Preisen haben die Raufer an den aufgestellten Holzmesser einen Messerlohn von einem Krenzer pr. Klafter zu bezahlen.

Bemerkt wird, daß das harte Holz nicht abgesondert und für sich allein abgegeben werde, jedoch den Abnehmern des weichen Holzes, wenn sie es verlangen, auch hartes Holz um den bestimmten Preis in dem Maaße zugetheilt wird, wie sich der Borrath davon zu der gan-

gen Quantitat bes vorhanbenen weichen Solzes verhalt. -

Raufsluftige werben eingelaben, fich ben bem unterzeichneten toniglichen Rentamte gu melben, welches benfelben bas benbthigte Solg in beliebig zu bestimmenden Partien, gegen baar zu leiftenbe Zahlung, ober auch auf bren monatliche Nachborge, gegen zu leiftenbe bins Idnaliche Sicherheit zu jeber Beit abgegeben mirb.

Den 12. April 1832. Ronigl. Baner. Rentamt Paffau. (3)3. v. Geißler, R. Rentbeamter.

Das Unwesen bes Maurerpaliers Johann Moam Det an ber Mareftrage Dro. 150, lit. d, geschätt auf 7000 fl., wird hiemit gum brits ten Male bem bffentlichen Bertaufe unterges ftellt; und hiezu gur Aufnahme ber Raufsans gebote eine Commiffion auf

Samstag ben 12 ten May b. 3rs. Bormittags von Q bis 12 Uhr anberaumt.

Raufeluftige werben biezu mit bem Unhange porgelaben, bag ber Sinschlag an ben Deift: bietenden ohne Rudficht auf ben Schätzungs. Dreis nach S. 64. bes Sppotheten: Gefeges ers folgen werbe.

Den 20. April 1832.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munchen. Allwener, Director. (2) 2. v. Gropper.

Auf Antrag ber Glaubiger wird bae gur Schweinmeiger Dhmer' fchen Gantmaffe ges bbrige, mit 400 bezeichnete, an ber Therefiens

Strafe gelegene Unwefen, welches befteht:

Mus einem einstbofigen Bohnhause mit gewolbtem Reller, einem einftodigen Sintergebaude, bann hofraum mit mehreren holgernen Stallungen und Remisen, und einschlüßig bes Gumpbrunnens und Gartchens, am 4. August 1829 au 4200 fl. gerichtlich geschätzt worden ift, jum britten Male jum bffentlichen Bertaufe ausgesett; biegu ift auf Monbtag den 4. Juny b. 3rs. Bormittage von 9 bis 12 Uhr bieforts eine Commission angesett, unb wird bieß zahlungsfähigen Raufsliebhabern uns ter bem Unhange erbffnet, bag ber Buichlag nach & 64. des Sypotheten-Gefetes vom Jahre 1822 erfolgen werbe.

Den 24. April 1832.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munchen. Allweger, Director.

(3) 2. Mayr.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Uns mefen des verftorbenen Badere Cafp. Blaht gum Aronaft in Rosenheim, jum letten Dale an ben Meiftbietenben verfauft und hiebei bemerkt, baß ber hinschlag bes Unwesens an ben Meiftbie= tenden nach o. 64 bes Spyothekengesetes ohne Rudficht auf den gerichtlich erhobenen Schagungewerth, der mit Ginfcluf ber vorhandenen Mobiliarschaft, hinsichtlich welcher den Raufs= Liebhabern bie Ginficht bes aufgenommenen Ins ventars freifteht, 3240 fl. beträgt, erfolgen merbe.

Daffelbe befteht in einem zweiftbefigen ges mauerten, mit Schindeln gededtem Bobnhause mit angebautem Stalle und Bactofen, einem gemagerten, mit Schinbeln gebedten Stabel, ele nem hausgartchen ju 2 Decimalen und einem am obern Buhr gelegenen Ader ju 6 Tagw. 54 Decimalen, fammt ber auf bem Unwesen radicirten realen Bader: Gerechtsame.

Die Berfteigerung geschiebt am

Donnerstage ben 24. Mai I. 3. in bem Landgerichte-Lofale, Bormittage von 9 bis 12 Uhr, und Raufeliebhaber werden biegn mit dem Anhange vorgeladen, baß fich Auswartige über Vermbgen und Leumund genügend auszuweisen haben.

Den 14. April 1832-Kbnig!. Ban. Landgericht Rosenhelm. (3)3. Bifani, Landrichter.

# Borladungen und Ebictal = Citationen.

Das unterfertigte Kbnigl. Bayer. Kreis= und Sendtgericht München hat in dem Schult enwesen des verstorbenen Mechanifus Georg Semler von hier burch Beschluß vom g. März bies Jahres ben Universalconcurs erfannt.

Es werden baher bie gesetzlichen Ebletstage,

- 1. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch den 23 ten May 1. K.
- 11. jur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forderungen auf Gametag ben 23ten Junb l. I.
- 111. zur Schlufverhandlung anf Mondtag den 23 ten July 1. I. und zwar für die Resplik bis Mondtag den 6 ten August 1. I. einschlüßig und für die Duplik bis Mondtag den 20 ten August 1. Is. einschlüßig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins schuldners hiemit öffentlich unter bem Mechtss Machtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend R. B. etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschuldners in handen haben ben Bermeidung bes noch: \*(3)1.

maligen Ersatzes aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht ju übers geben. Den 20. April 1832.

R. B. Areis = u. Stadtgericht Munchen. Ullwener, Director.

(3) 2. Dropper.

Um 2. Marz l. J. ffarb bahier der ton. b. Generals Zolladministrationd : Rath Karl Ferdis nand Stuhlmüller, gebürtig aus Neuburg an der Donau mit Hinterlassung eines Testas meutes aldo. 8. Februar l. J., in welchem er seine Gattin Louise, geborne von Tausch, als Universalerbin eingesetzt hat.

Da übrigens berfelbe and einen Bruber Namens Wilhelm Ulrich Stublmuller hatte, ber gu Reuburg an ber Donan am 11. Marg 1780 geboren ift, fich mit einer gebornen Stich: ter aus Umfferdam verehelicht, aber von ibr wieder getreunt bat, worauf feine Gattin nach Solland gurudgefebrt, er felbit aber in fpanifche Dienfte getreten, und im Jahre 1823 auf ber Rudreise von Malaga nach Samburg burch Schiffbruch verungludt ift, und ba feine Bewiffheit barüber befteht, ob aus jener Che eine Descendeng porhanden ift, ober nicht; fo mers den bie ollenfallfigen Descenbenten bes Dile belm Illrich Stublmuller aufgeforbert, fich anner bren Monaten veremptorischen Termines blerorte um fo gewiffer ju melben, und fich über bie Teffamenebanerfennung anber gu ers flaren , als außerdem bas Teftament bes Rarl Rerdinand Crubimuller als anerfannt ers achtet, und nach Inhalt jum Bollguge gebracht werden murde. Den 24. April 1832.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Manr.

# Amortifations = Decret.

Muf Unsuchen ber Generales Bittive Frans gieca Grafin von Lercheufelb, und ihrer Sohne murde ber unbefannte Inhaber, ber bens felben von bem durfürfilichen Rammerer, gebeimen Rath und Revifione : Director, Anton Frenherrn von Schmib, unterm 20. Februar 1793 über 3000 fl., und unterm 24. April 1802 über 5000 fl. ausgestellten Schuldurfunden, bann bes Schuld : und Bergichte : Inftruments ber Chegattin bes Schuldners Maria Maximiliane Frenfrau von Schmib, gebornen Fregin von Horwart vom 21. August 1802, hinsichtlich biefer benben Darleben, vermbge Ausschreibung vont 4. Janner 1831 bffentlich aufgeforbert, folche binnen 6 Monaten a dato bierorte vorguweisen, außer bem biefe Urfunden fur fraftlos erflart merben marben.

Dieser Termin ist schon lange abgelaufen, ohne daß die erwähnten Urkunden vorgelegt worden waren; es werden daher solche bem vorgesetzten Rechtsnachtheile gemäß, hiemit für kraftlos erklart.

Landshut ben 28. April 1832. Kon. Baner. Appellationsgericht bes Isarkreises.

v. Gerngroß, Director.

v. Sichlern, Gecr.

Mus ber Baberifchen Staats = Zeitung.

Vorschlag an alle, ben inländischen Vers haltnissen sich widmende Blätter in Bayern.

Ein Oppesitioneblatt enthalt unter bem Titel: Warnung folgende merkwurdige Meugerungen:

"In Baben und Bapern beschwert man ,,sich feit Rurgem, bag bas Spionir unb. "Denunciationswesen einteife; auch in

"Rheinbayern foll biefes Schanbliche Ereiben in "Schwung gebracht werben. Doge auch bagegen "bie Preffe Spulfemittel fenn! - Man fieht ,,fich bemnach veranlaft, offentlich zu bemerten, "baß man jeben, wer es auch fen, von bem es "bekannt wird, bag er fich als Berkzeug ju fol-"dem charafterlofen Treiben gebrauchen lagt, ober "welcher berartigen Denuncianten willig Gebor "leift, - in offentlichen Blattern in jener Gi= "genschaft nennen wirb, bamit er ber allgemeinen "Berachtung anheimfalle, und jeder nicht Unab-"hangige fich bor falden Rreaturen huten fonne. -"Moge es auf biefe Beife gelingen, ben iconen "Rheinfreis von jener Peft rein ju halten, und "die moralifchen Bergifter eines arglofen Bolles "unschablich zu machen!"

Daß die baperische Staatdregierung nie baran bachte, ein Spionir = und Denunciantenwesen zu bulben, baß selbst bas Institut einer geheimen Polizei keinem Lande mehr als Bapern fremd ist, bedarf wohl keiner Erwähnung. Diese Thatsache ist bekannt, und jedes Wort der Erklarung und bes Beweises ware tief unter ber Würde des Gouvernements.

Der sich in ben Oppositionsblattern ausspres chenbe haß gegen jedes geheime Bewachen frems ber handlungen führt uns aber zu einem Borfchlage, ber, allem Parteimesen fremd, unsehlbar bie Billigung jedes rechtlichen Mannes erwarten barf.

Gin organisirtes Spionir = und Delations=
fostem hat allerdings seit 6 Jahren in unserm Baterlande verderbliche Wurzeln geschlagen. Einzelne lauern heimlich auf das Thun und Lassen ihrer Mithurger, und schutten bann die Früchte ihrer Liebe und ihres Hasses, die Angriffe auf Ehre und Familiengluck in namentofen Aufzichen, also heimlich, vor dem großen Publikum aus.

Diefes Spftem gehört zu ben schanblichften Auswuchsen eines Jahrhunderts; — benn es er= zieht die Berlaumbung, schirmt bas Lafter und

fturzt Individuen wie Boller unwiederbringlich in den Pfuhl palitischer und moralischer Werderbniß. Der Einzelne steht wehrlos dem Scandale gegenüber; häusig gebricht ihm die zu öffentlichen Gegenreden nothige schriftstellerische Gewandheit; überdieß sind die Anklagen meist vage, und der einfache Widerspruch rettet nicht vor dem bekannten: semper aliquid haeret.

Und nicht gesteuert wird bem Mißbrauche burch den am Schluse des Blattes beigesügten Namen des Redakteurs. Der Redakteur ist nur im Stande, die ihm eingesendeten Notigen zu ordnen und zu verarbeiten; und täglich sehen wir unsere Oppositionsblatter Berichtigungen mit dem Bemerken aufnehmen: "Da die Redaktion nicht "felbst an Ort und Stelle sep, so könne sie für "die Richtigkeit der eingehenden Nachrichten nicht "haften."

um baher bas einzige in Bapern wirklich bestehende Spionir = und De nunciationssystem, nach bem Wunsche ber Oppositionsblatter, ganzlich und auf immer zu vernichten, schlagen wir vor:

"Es möchten sammtliche Medaktionen sich "verpflichten, alle Artikel aus und über "Bapern mit bem Namen bes Berfaffers, "und sofern die Ausarbeitung sich auf ein= "gefendete Notizen statt, auch mit dem "Namen sammlicher Einsender zu versehen, "und für die Richtigkeit und Bollständigkeit "ber Namensangaben mit ihrer Ehre haf= "ten."

Zage gelangen; zwar konnte hier und ba hinter einem wohlklingenden vornehmthuenden Rindchen ein Bater zum Vorschein kommen, den in seiner Heimath offentliche Verachtung umgibt, ober den wohl gar gerichtliche Erkenntniffe auf ewig gestrandmarkt haben; zwar möchten sich nicht selten verläumdete Menschen oder verläumdete Familien auf Subjekte hingewiesen sehen, die den Wohl-

thaten biefer Gingelnen ober biefer Familie Brob und Leben banten.

Aber Bapern mare bann

- 1. frei von jedem Spionir = und von jedem Denunciationswesen.
- 2. Jeber Kampflustige mare genothigt, mit offenem Bisier in bie Schranken zu treten, und ehrliche beutsche manntiche Waffen kamen an bie Stelle bes Dolches.
- 3. Die freie Preffe stunde da in ihrem mahren Abel, und von ben Schladen befreit, bie ihren Glang in fo hohem Grade truben.
- 4. Endlich wurden die, auch ihrerseits vor Mostisstationen gesicherten Oppositionsblatzer den Beweis liefern, daß es ihnen in in der That um Vernichtung aller Heim- lichkeit, nicht aber barum zu thun sep, das geheime Walten, das geheime Wirzten und die geheimen Triebsedern des Altraliberalismus den Augen der Regierung und der Nation zu entziehen; gegen alle zu den ultraliberalen Jahnen nicht Schwörenden aber die hästlichste aller geheimen Polizeien, ja die Behme des Krassesten Mittelalters in Anwendung zu bringen.

Moge Bapern die Ehre bes ersten Schrittes in der edelsten aller Sachen zu Theil werden. Mogen die Blatter aller Farben und aller Tenbenzen in die sem einen, in dem Ehrenpunkte der Journalistit, sich die hand bieten, — in einem Punkte, der als der größte entscheidende Sieg der Redlichkeit und als der sicherste Schritt zu allmählicher Begrundung achter Preffreiheit erscheinen muß.

Wir laben alle baperifchen Blatter ein, bies fem Borfchlage einen Plat in ihren Spalten zu gonnen; die Gouvernementspreffe harrt nur einer beistimmenden Erklarung der übrigen Blatter, um ihrer Seits das dann zu Stande gebrachte Uebereinkommen treu und-redlich zu vollziehen!

463	0	đ	ra	n	n e	n	20	11	2 6	i	à	e n	

Ronat. Sai	6 80 1 13 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 1677 5 8111 7 138 4 14 3 135 5 351 5 017 6 116 6 36 9 2682 9 481 114 114 115 116 116 117 118 118 118 119 119 119 119 119 119 119	800   100	9xeft. 8 de ft. 104 31 31 3 128 497 20 1	8. Fe 20 5: 22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	20 1   21   2   2   1   1   2   2   1   1	# Wiles brife 2 10 32 7 20 30 - 20 - 5 20 - 5 19 - 7 19 27 7 19 27 5 16 - 3 21 38 - 21 - 0 18 -	96 - 3 1 - 277 3 4 4 116 13	90 ms. (40 175 25) 10 7 87 72 17 8 480 17 47 4	em#	8en. fami. 8es 175 *27- 11 -7 88, 75 21 8	85	#60 # #	12 51 15 10 12 - 15 1 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1
Ronat. Sall	8 @ doi: 10.00 11.	5 1677 5 8111 7 138 4 14 3 135 5 351 5 017 6 116 6 36 9 2682 9 481 114 114 115 116 116 117 118 118 118 119 119 119 119 119 119 119	65 1 780 1 780 1 35 1 14 1 30 223 617 1 10 1 30 2185 2185 30 471 1 14 30 55	104 31 31 31 128 497 20 1	8. fe 20 5 22 2 22 - 22 - 25 21 36 21 4 19 36 22 51 24 36 22 51 24 36 22 36 19 - 21 25	1 20 1 1 21 2 2 1 1 20 3 1 1 9 5 1 8 4 7 2 2 1 1 1 2 2 2 1 1 1 1 2 2 2 1 1 1 1	2 19 32 7 23 30 5 20 5 5 19 27 7 19 27 7 19 27 5 16 3 3 21 38 21 38	96 - 3 1 - 277 3 4 4 116 13	80 40 173 25 10 7 87 72 17 8 485 17 47 4	156 175 28 11 7 114 75 21 8 602 30	6an£   6an£   6an£   751   175   11   7   88, 75   21   8	85	ff. ftr 15 8 11 12 15 10 12 12 15 41 14 7	12 51 15 10 12 - 15 1 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1
Ronat. Sall	8 @ doi: 10.00 11.	5 1677 5 8111 7 138 4 14 3 135 5 351 5 017 6 116 6 36 9 2682 9 481 114 114 115 116 116 117 118 118 118 119 119 119 119 119 119 119	65 1 780 1 780 1 35 1 14 1 30 223 617 1 10 1 30 2185 2185 30 471 1 14 30 55	104 31 31 31 128 497 20 1	8. fe 20 5 22 2 22 - 22 - 25 21 36 21 4 19 36 22 51 24 36 22 51 24 36 22 36 19 - 21 25	1 20 1 1 21 2 2 1 1 20 3 1 1 9 5 1 8 4 7 2 2 1 1 1 2 2 2 1 1 1 1 2 2 2 1 1 1 1	2 19 32 7 23 30 5 20 5 5 19 27 7 19 27 7 19 27 5 16 3 3 21 38 21 38	06 3 1 27 3 4 116 13	908 49 173 25 10 7 87 72 17 8 485 17 474	136 173 28 11 7 114 75 21 8 602 30	9 a g 1 175 27- 11 -7 88, 75 21 8	85	15 8 14 12 15 10 12 12 15 41 14 7	12 51 15 40 14 50 15 1 15 1 15 1 15 1
North Stap. April. 11 Stap. 11 Stap. 12 Stap. 22 Stap. April. Stap. 22 Stap. 27 S	6 80 1 13 1 13 6 33 12 60 1 11 3 6 228 3 5 1	5 811 7 138 4 14 7 138 6 155 5 551 6 170 6 360 2682 3 02 481 14 14 15 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	1780 135 14 13 223 617 110 30 2185 471 14 3 90 55	31 3 128 	22 2 22 - 22 - 20 - 25 21 36 21 47 19 36 22 56 22 36 19 - 21 25	121 2 21 1 21 1 19 1 22 1 10 20 3 19 5 18 4 22 1 10 22 1 10 22 1 10 22 1 10 22 1 10 22 1 10 22 1	7 20 30 - 20 - 5 20 - 5 19 - 7 19 27 5 17 5 7 5 18 - 21 - 21 - 21 - 21 - 21 - 21 - 21 -	3 1 27 3 4 116 13	175 10 7 87 72 17 88 485 17 474	175 28 11 7 114 75 21 8 602 30	175 *27- 11 7 88, 75 21 8	25	15 10 15 10 12 12 15 44 14 7	15 40 14 50 15 — 12 — 15 1 15 45
Norii Swap. 11: Swap. 11: Swap. 11: Swap. 12: Swap. 1	1 13 6 33 12 60 111 30 228 31 38 1 1 9 1 1 9 1 1 9 1 1 9 1 1 9	7 138 4 14 13 13 3 13 5 351 6 17 6 110 6 36 6 2682 3 02 48; 1 18 3 13 1 18 1 43 1 18 1 674 1 120	1355 14 13 223 617 110 30 2185 471 14 3 90 55	128 	22	21 1 21 1 19 1 22 1 20 3 19 5 18 4 22 1 10 22 1 10 22 1 18 20	5 19 5 19 2 21 7 7 19 27 5 17 57 5 18 3 21 38 0 18	27 3 4 116 13	25 10 7 87 72 17 88 485 17 474	28 11 7 114 75 21 8 602 30	*28- 11 7 88, 75- 21 8	25	15 10 15 10 12 12 15 44 14 7	15 40 14 50 15 — 12 — 15 1 15 45
North	1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 14 3 15 5 351 5 617 6 116 6 36 6 2682 8 02 48; 1 48; 1 18 1	14 13 223 617 110 30 2185 30 471 14 3 90 55	128 497 20 1	22	21 1 -19 1 2 22 1 20 3 7 19 5 0 18 4 7 22 1 0 22	5 20	1 - 27 3 4 116 13	70 87 72 17 8 485 17 474	7 114 75 21 8 602 30	7 88, 75 21 8	25	15 10 12 12 15 41 14 7	15 1 15 1 15 45
Man. 1: 90'an. 1: 90'an. 1: 90'an. 1: 90'an. 2: 90'an. 2: 90'an. 2: 90'an. 2: 90'an. 2:	1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 155 5 351 5 617 6 116 6 36 0 2682 3 02 48; 1 14 3 3 7 118 6 74 1 120	13 223 617 110 30 2185 30 471 14 3 90 55	128 	20 - 25 21 36 21 4 19 36 22 56 24 36 22 36 19 - 21 25	19 1 2 22 1 20 3 1 19 5 0 18 4 2 22 1 0 22 - 0 21 11 18 -	5 19	27 3 4 116 13	7 87 72 17 8 485 474	7 114 75 21 8 602 30	7 88, 75 21 8	25	12 12 15 41 14 7	12
Mpril. 1198an. 11. 300 Mpril. 2. 300 Mpril. 2. 300 Mpril. 2. 300 Mpril. 300 M	6 33 2 60 11 3 6 228 4 34 48 1 1 97 4 5	3 13 5 351 5 617 6 110 6 36 6 2682 3 02 48; 14 3 3 7 118 674 6 120	223 617 110 30 2185 471 14 3 90 55	128 	25 21 36 21 4 19 34 22 51 24 36 22 36 19 — 21 25	22 1 20 3 19 5 18 4 22 1 22 1 18 - 18 -	2 21 7 7 19 27 5 17 57 5 18 — 3 21 38 — 21 — 0 18 —	27 3 4 116 13	7 87 72 17 8 485 17 474	7 114 75 21 8 602 30	7 88, 75 21 8	=	141 7	13:45
Man. 16 Maril. 2 Maril. 2 Man. 2	6 33 2 00 11 3 6 228 3 5 48 1 1 1 9 1 5	5 351 5 617 6 116 6 36 7 2682 8 02 48; 14 13 3 3 7 118 674 1 120	223 617 110 30 2185 471 14 3 90 55	128 	25 21 36 21 4 19 34 22 51 24 36 22 36 19 — 21 25	22 1 20 3 19 5 18 4 22 1 22 1 18 - 18 -	2 21 7 7 19 27 5 17 57 5 18 — 3 21 38 — 21 — 0 18 —	116 13	87 72 17 8 485 17 474	114 75 21 8 602 30	88, 75 21 8	=	141 7	13:45
300 April. 2 Wan. 2 Wan. 2	1 00 228 4 34 5 48 1 9 1 9 1 9 1 9 1 1 9	5 617 110 36 36 2682 02 48; 14 3, 3 118 674 120	617 110 30 2185 471 14 3 90 55	497 20 1	21 36 21 4 19 36 22 50 24 36 22 36 19 —	20 3 19 5 18 4 22 1 22 - 21 11 18 -	7 19 27 5 17 57 5 18 — 3 21 38 — 21 — 0 18 —	116 13	72 17 8 485 17 474	75 21 8 602 30	75 21 8	=	141 7	13:45
Mpril. 2: Wras. 2: Mpril	6 228 4 3 48 1 1 1 0 1 1 0	36 36 36 36 36 48; 14 36 37 38 38 38 38 38 38 48; 48; 48; 48; 48; 48; 48; 48	30 2185 30 471 14 3 90 55	497 20 1	19 56 22 56 24 36 22 36 19	18 4 22 1 22 1 21 11 18 -	5 16 3 21 38 21 - 21 0 18 -	116	485 17 474	602 30	8	-		
Mpril. 2: Wan. 2: Mpril. — Wan. 2:	6 228 4 3 48 1 1 1 9 1 5 0 110	2682 3 02 48; 14 5 3 7 118 674 120	30 471 14 3 90 55	497 20 1	22 50 24 30 22 30 19	22 1	3 21 38 - 21 - 0 18 -	116	485	602			14,14	13 42
April. 2. More. April	1 90	48; 48; 14 3; 3 118 674 120	30 471 14 3 90 55	20	24 36 22 36 19 - 21 25	22 -	0 18 -	13	474	30		-	-	12 30
Mos. Zprif	1 00	48; 14 3 3 118 674 120	471 14 3 90 55	28	22 36	18 -	0 18 -	=	474		525	77	15 5	11 32
Mpril	1 9	14 3 3 118 1, 674 120	14 3 90 55	28	21 25	18 -		-			474	8	15 12	13:30
Man. 21	1 9	3 118 674 120	3 90 55	28	21 25	20			171	17	17		12 30	12 -
	0 110	674	55					8 -	-	-	-	-	12 30	-
	0 110	120		121					.46	51	.44	7	13/18	12 12
					25 5	25 5	7 21 20	113	421	54		74	10 51	10 6
April. 1							- 31 0		108	125		1	12 48	12 12
Morif.				-	19 20	1291-	18 6		20	29	20	-	12 39	11 58
Mpril. 15			11				20 45		38	45	38	7	16 -	10,30
Bed Rern	1								-					
eir.		e r s				Prei	ſe.			a b			1	Dreif
	Bur	jer Genb	Beri	Steff	010-	Mitte	Defte.	Born	Neue Bur fubr	Batt	Ber	Steff.	tolita sili	Mitte
								Reil.	fubr	Otmb	twill.			lere
548	508	600	验故情	80 k	H. fr.	ff. fr.	ft. er.	€±#	Eak	の中は	のの日	Cox	11. Pr.	fl. fr.
Man. 35				35		-		8	-	8	3	5	5 -	
	6. 37.	388	362	20	12   18	12 15	11 12	8	152	160	151	6	5 18	5 -
foril. 2				0	12/15	12 30	10	7	92	99	87	13	5 30	5
SRap.				-	-	111-	-	-	6	6	6	9	5 40	4 30
ipril		-	-	-	-1-	-		-	107	101	101	-	5!	4 15
- 82			186	0	14 48	15 16	12 12	9	66	75	75	4	5 58	5 44
Man. 10				22	11 20	10 35	9.39		102	138	108	30	5 45	5 22
	40			3	12 55	11 45	10 55	-	62	62	00	2	5 45	5 15
	650			170	10 15	9 98	0 11 14	10	405	413	411	-	5 45	4 30
- 281	17	17	0000				11 14		25	21	15			
	20	20	18	2	131-	11 45	10,30	-	40	40	40	-9	5 54	5 17
		16	16	-	-1-	0 45	8-1-8	-	21,	21,	21			4 30
1916t. 281 1916t. – 1916t. –					- 26	9 30	1	-				-	-1-1	\$ 36
iprit. 281				0.1	10 20	15 1	13:52						6 12	9 91
iprit. 281	35	511	50	11	10 -	0 18	8 300				1171		4.58	5 36
fpril. 7	45		13	-	10 30	10 20	10 -	-	26	25	26.		4152	4 38
fprit. 281 Man. 4 Man. 7 Oprit. 4	45 47 13		47	-	5 48	14,30	13 25	-	15	15	15	-1	6,	5/24
Ser.	ril.   _	ril. — 15 - 14 20. 7 51 - 42 45 rit. 4 47	ril. — 15 16 - 14 14 10. 7 51 58 - 44 45 401 rit. 4 47 51	ril. — 15 10 16 16	ril. — 10 10 10 — 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	rfl.	rfl. — 19 10 16 — — 9 45 14 14 14 17 10 20 0 42 10 7 15 150 40 1 17 10 20 0 42 16 4 47 51 50 10 10 10 10 10 17 15 15 15 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	rfi. = 10 10 10 9 45: 11 14 14 - 0 50 - 12 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	tri. — 10 10 10 — 9 35: ———————————————————————————————————	til. — 19 16 16 16 — 0 45: — 24 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	til. — 19 16, 10 1 0 1 0 15	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	111.

# Roniglich. Intelli=



#### Bayerisches genzblatt Ffarkreis.

XX. Stud. Dunden ben 16. Dap 1832.

#### Umtliche Artitel.

91 m

famtliche Begirts. Poligen. Beborben bes Ifartreifes.

(Die Sanbhabung ber Berordnungen fiber bie Feber ber Conn : und fefttage, und über ben Befuch ber Aungelegenheiten burch Fevertags : Echlier betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es erhalten bemnach hiemit fammtliche Begirte und Ortepoligen . Beborben folgenbe Beisungen :

1.) Die Anerdnung vom 10. Janner 1827, Rro. 477. in Betreff ber Feper ber Conn , und Befttage ift fortvahrend auf das Rachbructlichfte handhaben ju laffen. Die Begirte: Polizen: Behorden werden bes fenders auch daftt verantwortlich ertiart, bas bie Parrimenialgerichte, Magiftrate und Gemeinde: Borfteber ihres Begirtes beshalb feine Nachficht einreten laffen.

3.) Die regeinäßige Modaling von Zengmist an bem erflen Senning eines jeden Monaton bestellt der Wenath, das Abhalten was Zeisighen an Gonn und Berettegen, das Ferren ber fauer Monding, war der der der Monaton der Monaton

4.) Da haufig borkommt, baß auch Mensschen von fortgesetztem schlechten Lebens - Wanz bel, welche sich dem Mußiggange, der Unsitts lichkeit und diffentlichen Ausschweifungen ergez ben, nicht nach den Bestimmungen der Berordzungen vom 28. Nobmbr. 1816, Art. 1. Nr 2 beahndet werden; so werden die Bezirks Poslizen Behorden angewiesen, auf die strenge Handhabung der Gesetzt in dieser Hinsch bes sonders zu halten; und sich oder die Ortes Poslizen Behorden nicht durch deren Bernachläsisgung den Strafbestimmungen des Art. 14. der Verordnung vom obigen Tage, die Bettler bes treffend, auszusetzen.

Der unterzeichnete R. General : Commiffar und Regierungs : Prafident, wird ben Bornah; ine ber Amtevisitationen gang besonders erhe= ben, ob die Behbrben biefen Borfchriften genaue Folge geleiftet haben, ob und wie in ih. ren Polizen : Etrafverbandlungen gegen bie Sehlenden eingeschritten wurde, und welche ges nugende, ber Dertlichfeit entsprechende Controlle ju Embedung der Art Uebertretungen eingeführt ift? Derfelbe wird es fich auch gur besondern Pflicht machen, Diejenigen Bes horden auszuzeichnen, welche burch angemels fene Cinwirtung mit befonderer Mitwirtung bes Clerus aller Confessionen, Sittlichfeit, Rube und Ordnung in ihren Begirten vorzuglich gu handhaben wiffen.

München den 3. May 1832.

Abn. Ban. Regierung bes Ffarfreifes,

Graf v. Geinebeim, Prafident.

Miller, Gecr.

(Die Erhebung ber Pflafter fund Brudengolle von ben Extrapoft = Reifenben betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Um ben lastigen Aufenthalt zu beseitigen, welchen die Ertrapostreisenden auf allen Posts routen durch die bieberige Erhebungsweise der localen Pflaster und Brudenzolle unterworfen waren, und hierdurch eine neue Erleichterung des allgemeinen Berkehrs im Innern eintreten zu lassen, wurde nach einem Rescripte des Kon. Staatsminisseriums des Innern vom 2. lauf. Monats versügt, daß diese Bruden und Pflasstergelder kunftighin nicht mehr an den Orten ihres Unfalles, sondern durchaus von den Poststeristes Unfalles, sondern durchaus von den Poststeristern werden sollen, und zwar unter nachsolgenden näheren Bestim: mungen:

Erstens. Der Ertrapost-Reisende bezahlt dem treffenden Posissalhalter vor der Abfahrt von der Station mit dem Ertrapostgelde das gebührende Pflaster= und Brückengeld bis zur nachesten Posistation exclusive; dieser stellt hiefür den Reisenden einen Empfangschein aus, welcher in Formular gedruckt ist, und in welchem das zu Bemerkende (namlich der Zollbetrag jedes einzelnen, auf der Route vorkommenden Pflasserzolles nach der Pferdezahl) mit der Teder nachgetragen wird.

3 wen'ten's. Auf jeder Posiskation wird ein Journal über die Extrapost Reisenden mit Bemerkung der Bespannung nach ver Pferdezahl geführt.

Reisenden unaufgehalten durch; dersethe bezahlt auf dem Ruchwege, aller Orten die Gebühren an Pflaster- und Brückenzoll, dieser erhalt dages gen von den Empfangern die hergebrachten Polsleten, und übergiebt selbe an den Postschalthalt

halter ber Station, gegen Erfahleiftung bes Betrages. ..

Biertens. Jede zur Erhebung von Brus
den: oder Pflasterzhllen auf den Postrouten bes
rechtigte Commune und sonstige Local 2 Behörde,
hat ein amtliches Zeugniß der Polizens Behörde
über ihre. Berechtigung und über den Betrag
des ihr gebührenden Pflasterzolles zc. ungesäumt
zu Sanden jedes einschlägigen Posthalters zu
bringen. Eben so hat sie denselben jede Bers
änderung unter gleicher Beglaubigung alsbald
anzuzeigen, damit dieser die Erhebung in obens
bezeichneter Weise zu bewirken vermöge.

Funftene. Gegenwärtige Unordnung tritt mit dem erften October laufenben Jahres angefangen, in Ausübung.

Die Districte-Polizen Behörden werden bemnach beauftragt, sammtlich betreff nde Gemeins
ben von dieser Anordnung rechtzeitig in Kennt:
niß zu seigen, zur herstellung ber Erhebungs-Tarife anzuweisen, welche sodann mit der Fertigung ber Districte-Polizen-Behörden versehen,
auf den Poststationen zur öffentlichen Kenntnist
anzuheften sind.

München ben 10. May 1832. Kon. Bay. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Ceinsheim, Prafident.

Miller, Cecr.

(Die morgenlandische Brechruhr, insbesonbere beren Ausbruch in Frankreich betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat tes Konigs.

In Folge R. Ministerial-Entschließung vom 5. dieß wird nachstehend die von der Großhers zoglich : Bablichen Immediat : Commission erlass sene Berordnung d. d. 25. v. Mts. die mors genlandische Brechruhr, insbesondere beren Auss bruch in Frankreich betreffent, gur bffentlichen Renntniß gebracht.

Munchen ben 13. May 1832.

R. Bayer. Regierung bee Ifarfreifes, Rammer bee Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

miller, Ger.

### .... Berordnung.

Durch die ungewöhnlich raschen Fortschritte der Cholera in Frankreich nach allen Richtungen dieses Konigreichs hin sieht man sich vers anläßt, zu verordnen:

- 1) Gang Frankreich, mit Ausnahme bes obers und niederrheinischen Departements, ift als der Cholera: verdächtig anzusehen und zu behandeln.
- 2) Allen Reisenden und Thieren, welche aus irgend einem andern Departement, als aus den vorgedachten des Ober und Nieders Rheins kommen, ist der Eintritt in das Großz berzogthum nur dann gestattet, wenn glaubs haft nachgewiesen werden kann, daß sie unmittelbar vor ihrem Eintritt wenigstens fünf Tage in den Departements des Obers oder Niederrheins zugebracht haben.
- 5) Als Eingangspuncte für jene Reisende und Thiere, welche aus den, den letztgedachten Departements rudwarts liegenden Gegens den kommen, bleiben nach der Verordnung vom 7. d. M. Kehl und Breisach bes stimmt.
- 4) Der Granzverkehr zwischen den beiberseititigen Landesbewohnern, also zwischen den ober = und niederrheinischen Departements und dem Großberzogthum bleibt frei.
- 5) Jeder Schiffer, er mag ein inlandischer ober ausländischer fenn, ber außer ben Breis sach einen Fremden, welcher weiter ber, (37 \*)

als aus bem Departement des Dber ober Miederrheins tommt, über ben Rhein führt, wird in eine Strafe von 10 bis 30 fl. verfallt, welche bas Bezirfeamt, porbehaltlich bes Recurfes, zu ertennen hat.

Der Schiffer mag fich vor ber Ueberfahrt vergwissen, baß der Fremde nicht weiter rud= warts ber, als aus diesen Departements kommt. Ben Kehl hat Jeder, ber auf das diesseitige Ufer herüber will, die dortige Rheinbrude zu passiren.

6) Die jum 3weck bes Grenzverkehrs gestats teten Ueberfahrten burfen nur von Morgens funf Uhr bis Abends acht Uhr geschehen. Schiffer, inlandische wie ausländische, welche früher ober später bem Uebersetzen betroffen werden, find von dem Bezirksamte in eine Strafe von funf bis zehn Gulben zu verfällen, vorbehaltlich bes Recurses.

Die Kreisdirectorien und bas Commando ber Gendarmerie werden beauftragt; zur genauen Handhabung biefer in die Local : und Unzeiges blatter aufzunehmenden Verordnung das weiter Erforderliche zu verfügen.

Rarleruhe, ben 25. April 1832. Großherzogl. bab. Immediat Commiffion zur Anordnung der polizepl. Maaßregeln gegen die Cholera. Winter.

Bolff.

(Die Ausbehnung der am Sanitats: Cordon eingetres tenen Berkehrs: Erleichterungen auf das Fiumer: Ges bieth, und ben contumagfregen Berkehr mit Provenienzen aus Gallizien und aus einigen Kreisen der Proving Mahren und Schlesien betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Nachfolgend werden die vom t. t. Gubernis um für Tirol und Borarlberg erlassene Kunds machungen vom 21. und 23. April b. 3. im vorstehenden Betreffe gur bffentlichen Renntnig gebracht.

München ben 11. Man 1832. Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Junern. Graf v. Seinsheim, Prafibent. Miller, Gecr.

Rundmachung.

Da nach ber Versicherung ber koniglichzungas
rischen Hoffanzlen bas Fiumer scheiet von
ber Choleras Epidemle befreyet ist, so hat die
k. k. vereinigte Hoffanzlen mit hohem Erlasse
vom 9. d. Mts. N. 6905. angeordnet, daß sich
in Ansehung besselben nach den neuesten allers
hochsten Bestimmungen, rucksichtlich des freyen
Berkehrs im Innern der Monarchie zu benehs
men sen, und somit die Provenienzen aus jenem
Gebiete keiner Contumaz unterzogen werden
konnen.

Diefe bobe Bestimmung wird hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Innebruck den 21. April 1832. Vom K. K. Gubernjum in Tirol und Vorarlberg.

Friederich Graf von Bilegef,

Robert Ritter von Beng,

Joh. Goler v. Ehrhart, f. f. Gub.=Rath.

Runbmachung.

Da in Gallizien die Cholera-Spidemie schon seit langerer Zeit erloschen ift, so hat die f. k. vereinigte Hostanzlen mit hohem Erlasse vom 12. Upril d. Irs. Zahl 6981 angeordnet, daß die Provenienzen aus Gallizien, die durch gestunde Provinzen passiren, an den der Cholera

wegen aufgestellten Corbonen feiner contumage amtlichen Behandlung unterzogen werden, und sich nicht einmal mit einem besondern Sanitates Zeugnisse ausweisen burfen.

Diefe Anordnung hat die hohe Hofftelle auch auf die Provenleuzen aus dem Teschnere Trops pauers Prerauers Hradischers und Bruners-Areise ber Provinz Mahren und Schlessen auszubehnen befohlen.

Innebrud ben 23. April 1832. Bom R. R. Gubernium in Tirol und Borarlberg.

Friedrich Graf von Bileget, Gouverneur.

Robert Ritter von Beng, t. f. Sofrath.

Joh. Ebler v. Ehrhart,

#### 2fn

famtliche Diftricts-Polizen-Beborben bes Ifarfreifes.

(Die Postbehandlung ber landgerichtlichen Sportel: Quittungen betreffenb.)

In Ramen Seiner Majestat des Königs.
In Gemäßheit Abnigl. Ministerial:Rescripts bezeichneten Betreffes vom 30. vor. Mts. wird sammtlichen Districts: Polizen: Behorden des Kreises zur Nachachtung in vorkommenden Falls len hiemit erbfinet, daß die Versendung der Quittungen über bezahlte Taxen und Sporteln als Parthepsache zu behandeln ist, da nur des ren Ausstellung als Officialgegenstand, nirgend aber deren portofrene Versendung vorgeschrieben ist, vielmehr die betheiligten Parthenen die Sportelquittungen am Orte des Siges der quittirenden Behorde entweder selbst oder durch die, nach den vorliegenden Bestimmungen auss

zustellenden Infinuationsmandatarien in Ems pfang zu nehmen, und es sich selbst zuzuschreis ben haben, wenn sie durch unterlassene Aufstels lung solcher Mandatare die Versendung der Sportelquittungen durch die Post herbenführen.

Munchen ben 3. May 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

#### M n

famtliche Begirte: Polizen: Beborben bes Ifartreifes.

(Beschlagnahme ber Rro. 16. ber Zeitschrift: "Boltes tribune" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der unterzeichneten Stelle verfügte Beschlagnahme der Nro. 16. der Zeitschrift: "Bolfstribune," wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern vom 2. d. M. unter Anordnung der Confiscation und des ofs fentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen ben 7. May 1852.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

(Die Aufnahme: Bedingungen ber Lehrlinge ber Apos thekerkunft betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. In Gemäßheit Konigl. Ministerial-Resercipes vom 26. vor. Monats, ist bas allerhöchste Res script vom 10. Juny 1824; Abricirten Betreffs dahin abgeandert, daß ben Aufnahme don Lehrs lingen in den Apotheken an die Stelle der Zeugs niffe über die Befähigung in den Gegenständen der zwen ersten Classen der ehemaligen Prosymmasien, die Zeugnisse über Kenntnisse in den Fächern der lateinischen Schulen mit Ausnahme der griechischen Sprache zu treten haben.

Dieg wird gur Darnachachtung hiemit bfe

fentlich bekannt gemacht.

Minchen ben 10. Man 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

M n

fammtliche R. Polizen : Behorden des

(Die Entwenbung eines Pferbes betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von ber R. Regierung bes Regenkreises, Rammer des Innern, an die betreffenden Polizen; Behorden desselben Areises unterm 3. dieß im bezeichneten Betreffe ergangene Ausschreibung wird hiedurch nachstehend auch ben diesseitigen Behorden zur Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht.

Munchen ben 10, May 1832. Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

Rammer bes Innern.

- Graf b. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

Befanntmadung.

Ben dem Konigl. Landgerichte Pfaffenberg. befindet sich Joseph Agfind aus Raith wegen Berdacht des Pferdediebstahls in Arrest, und es konnte bisher ber Eigenthumer des Pferdes, welches er ben fich hatte, nicht entdedt werden.

"Man theilt bemnach die Beschreibung bies ses Pserdes mit, welche in den Gemeinden des Amtsbezirkes bekannt zu machen ist, damit entsweder der Eigenthumer hiedon Kenntniß erhalt und sich melden kann, oder damit, wenn Algstind obiges Pferd allenfalls gegen ein entweusdetes vertauscht harte, durch diese Bekanntmaschung der Eintauscher und dermalige Besitzer, des entwendeten Pferdes entdeckt werden fonne, als worüber geeignete Spahe zu verfügen ist.

Befdreibung bes fragliden Pferbes.

Dasselbe ist lichtbraun, 15 Fauste hoch, 6 bis 8 Jahre alt, eine Stutte, und bermal trächtig, hat schwarze Mahne und Schweif, an benden Seiten des Bauches und am Buge der Bordersuße haarlose Stellen, als wahrscheinliche, Folge bes Zugdienstes.

Regeneburg ben 3. May 1832.

Abn. B. Regierung bes-Regenfreises Rammer bes Innern.

b. Schent, Prafident.

hermann, Geer.

(Das erledigte Physicat in Comburg betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Tod bes Gerichtsarztes Doctor Dofer, ift bas Physicat Domburg erles biget.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche mit den erforderlichen Belegen spatesstens bis zum Oten bes Monats Junius ben unterzeichneter Stelle einzureichen.

Wirgburg ben 7. May 1832.

R. B. Regierung bes Untermaintrelfes, Rammer bes Innern.

. grhr. b. Stengel.

Gemmingen.

2f n

fammtliche allgemeine und besondere Rentamter bes Ifarfreises.

(Das Ertofchen von Bahlungs : und . Gefalls : Ruds ftanden betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Königl. Aemter und Käffen werden hies mit auf die Ausschreibungen vom 11. Februar und 25. April d. Is. (Kreis Intell. Bl. S. 161. und 385.) zur Währung der Aerarial-Interessen binsichtlich der Abgaben Ruckstäude und überhaupt sämmtlicher Forderungen des Aerars aufmerksam gemacht.

Munchen ben 7. May 1832.

Ronigl. B. Regierung bes Sfarfreifes, Rammer ber Finangen.

Graf v. Geinsbeim, Prafibent.

v. Roch.

b. Menger, Secr.

(Die Torfbenütung betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Der verftorbene fonigl. preußische Bergrath Gifelen, hat eine Schrift unter bem Titel:

"Ausführliche theoretisch practische Unleitung jum Ziegelbrennen mit Torf und zweckmafigen Neubau ber bazu erforderlichen Defense von J. G. Gifelen, Berlin 1802"

herausgegeben, welche fid burd 3wedmaßigkeit befonders empfiehlt.

In Folge Ministerial . Rescripts bom 20. b. Mts. wird biefes Buch allgemein empfohlen, und die Berbreitung biefer Notizen sammtlichen

Polizen: Behörden, in beren Begirken Torflager find, gur Pflicht gemacht.

Munchen ben 28. April 4832.

R. Bager. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf b. Seinsheim, Prafident. Miller, Cecr.

# Soul= und Rirden= Dienst= Erledigung.

Der Organisten = und zwenter Lehrersbienst zu Dorfen, Kbnigl. Landgerichts Erding, mit einem jahrlichen Errrag von einen 330 fl. ist erlediget.

Die vorschriftsmäßigen Bewerbungen um benfelben find binnen 14 Tagen einzureichen.

# Dienstes = Motizen.

Geine Majestat ber Ronig haben ver= mog allerbochfter Entschließung ddo. Pannella auf ber Infel Ifchia ben 26. Februar b. 3. bas Benellische Emeriten = Beneficium gu Gt. Salvator ben Binabiburg, Konigl. Landgerichts Bilebiburg, bem Pfarrer Frang Rarl Baur in Dberroth, Konigl. Landgerichte Dachau, - und bas Beneficium in Abglarn, Rouigl. Landgerichts Griesbach, bem Beneficiaten Remigius Gereoir Mrx in Partenfirchen, Konigl. Landgerichts Bers benfele, allerguadigft übertragen, bann am nam= Ilden Tage zu genehmigen geruht, daß bas Edulbeneficium in Fardant, Konigl. Landges richte Berbenfele, von bem herrn Ergbischofe von Manden : Frenfing, dem Cooperatures Pros vifor Mathias Bisbacher in Troftberg, verlieben aberbe.

Durch Entschließung ber R. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern ido. 3. Man d. J. wurde ber erlebigte Schule und Megners,

bienst zu Guttenburg, Rbnigl Landgerichts Mible borf, bem Privat : Schuldienst : Exspectanten Uns ton Gifen fc mib, Thorschreibers: Sohn von Ingolstadt, in provisorischer Eigenschaft verlieben.

### Befanntmadungen.

(Den Gin = und Musgangszoll von ungegerbten Dintel (Fefen betreffenb.)

Mach R. Ministerial: Rescript vom 14. dieß, und General: Zolladministrations: Eröffnung vom 21. d. Mts. wird, um die Nachtheile zu entsternen, welche bas Misverhaltniß des bisheris gen Zolles vom Fesen zu dem Zoll vom Dinkel (gegerbten Kern) für die Landwirthschaft sos wohl als für die Mahlgewerbe zur Folge hat, nach dem Preisverhaltnisse des Fesens zum Dinkel (2:5) vom bayer. Schäffel Fesen provis. erhoben.

	Im	Ei	nga	nge			Im	Au	6ga	nge					
be 30	u	3	Dir	n ber	1	30	u		dir	ber t e	1				
200	n	101	tet	bi		00	n	toff		-	bis				
ft.	fr.	ft.	fr.	fr.	fr.	N.	fr.	ft.	fr.	ft.	fr.				
	18	8		12		_	1_	•		15	50				
_		12	1	13	59	_	3	16	-	17	50				
-	9	14		15	59	_	12	18	-	20	20				
-	1-11	16	-		unb	_	30	20	30	25	20				
	1 11			bari	über.	1	1-1	25	30	30	20				
			1 1		1 1	1	36	30	30	35	20				
П						2	24	35	3e		und über				

Demnach haben die bisher für Fesen und Gerste gemeinschaftlichen Zolle (Beilagen A et B zum Bereinszolltarif von 1828, Rubrit 3) nur mehr für die Gerste in Anwendung zu kommen.

Welches gur bffentlichen Reuntniß bringt;

Den 25. April 1832.

Die R. B. Bezirks : Oberzollinspection . Munchen.

(2) 2. . . . . Bblbernborff.

(Berfchollenheits : Erflarung.)

Nachbem ungeachtet ber am 17. November 1831 in bffentlichen Blattern ergangenen Auseschreibungen über bas Leben ber WestermapersShine Johann und Georg Limmer von Unstermarbach ben Hohenkammer b. Ger., welche in ben Jahren 1807 u. 1809 in die Königlich Baperische Armee eingereiht, und seit dem russsischen Feldzuge vermißt wurden, keine Kunde eingegangen, so werden dieselben als verschollen erklärt, und deren Bermdgen an die nächsten Anverwandten gegen Caution zu verabsolgen bewilliget.

Den 21. April 1832.

Ronigl. Baper. Landgericht Frenfing. (2)2. Grofd, Landrichter.

Cours der Banerischen Staatspapiere. Augeburg den 10. Man 1832.

Staats: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48		96\$
detto » » 2 mt.	-	_
Lott. Loofe E-M prompt	-	107
detto » - »2 mt.		-
detto unverginel.à fl.10	128	-
detto detto à fl. 25	116	me (
detto detto à fl. 100	116	

# Berfteigerungen.

Sochster Anordnung gemäß wird bas Jagers Saus zu Windham, in der Gemeinde hums mel, zum Berkaufe auf frenes Eigentham auss gesetzt, und zu deffen bffentlicher Berfteigerung in dem rentamtlichen Geschäftszimmer

Wormittags bestimmt.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit bem Bemerken eingelaben, baß ber R. Stationsgehulfe Sturm zu Dberhummel auf Berlangen bieses Haus vorzeigen wird.

Den 7. Man 1832.

Ronigl. Bayer. Rentamt Freyfing. (2)1. Stobaus, Rentbeamter.

Auf Antrag ber Glaubiger wird bae zur Schweinmetger Dhmer' ichen Gantmaffe ges borige, mit 460. bezeichnete, an ber Therestens Strafe gelegene Unwesen, welches besteht:

Aus einem einstödigen Wohnhause mit geswölbtem Reller, einem einstödigen hintergesbäude, dann hofraum mit mehreren hölzernen Stallungen und Remisen, und einschlüßig des Gumpbrunnens und Gärtchens, am 4. August 1829 zu 4200 fl. gerichtlich geschätzt worden ist, zum dritten Male zum diffentlichen Berkause ausgesetzt; hiezu ist auf Mondtag den 4. Juny d. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr dießorts eine Commission angesetzt, und wird dieß zahlungsfähigen Kaussliebhabern unster dem Anhange erdfinet, daß der Zuschlag nach § 64. des Hypothekens Gesetzes vom Jahre 1822 erfolgen werde.

Den 24. April 1832.

R. B. Rreis: u. Stadt gericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 3. Manr.

Das Haus Mro. 863. in ber obern Angers Gasse, bestehend aus mehreren Wohnungen zu ebener Erbe, über einer und zwen Stiegen, und unter dem Dache, unterm 10. v. Mts. gerichts lich auf 8500, fl. geschätzt, den Schbnfarberss Sheleuten Andra und Agatha Faure gehörig, wird auf Andringen eines Hypothetars Gläubigers

nach &. 64. bes Sppotheken Gefetes vom Jahre 1822 dem öffentlichen Verkaufe untergestellt, und hiezu auf

Mondtag den 25ten Juny-l. Ird. von 9. bis 12 Uhr Borwittags ein Termin fest: gesetzt, wozu Kaufdliebhaber im diesseitigen Gerichts-Locale zu erscheinen, und Auswärtige sich mit legalen Bermbgens = und Leumunds= Certificaten zu versehen haben.

Der Ginficht wegen fann fich inzwischen an ben bestellten Curator, ben R. Advocaten und No. tar von Sungerthaufen, gewendet werden.

Da übrigens die Faure'schen Cheleute schon im Monate August v. Is. von hier wegsgezogen sind, ohne ihren kunftigen Wohnort der Obrigkeit angezeigt, oder einen Bevollmächstigten zu ihrer Vertretung aufgestellt zu haben, so werden dieselben aufgefordert, am Verkaufstermine entweder personlich, oder durch einen Bevollmächtigten hierorts zu erscheinen, als außer dem nach J. 39. 1. Th. 7tes Capitel des Bayerischen Landrechtes mit dem bereits bestellsten Eurator in Sachen weiters gegen sie vers handelt werden wurde.

Um 1. May 1832.

R. B. Kreis: u. Stabtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 1. Dr. Anappe.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Haus der Maurermeister Rohrer'schen Spesteute an der Wurzerstraße Nro. 103, in seinem zur Zeit noch unausgebauten Zustande auf 8500 fl geschätzt, hiemit zum bffentlichen Verstaufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Mondtag ben 4ten Juny I. Fre. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Diesseitigen Gerichte : Locale eine Commission anberaumt,

( 58 )

wozu Kauföliebhaber mit bem Bemerten eins geladen werden, baß ber hinschlag nach 9.64. bes hypotheten : Gesetzes geschieht.

Den 1. Man 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(2) 1. Gr. Sunbt.

Auf Andringen der Interessenten wird bas Saus des Schneidermeisters Michael Bengel von hier, in der Adalbertstraße Nro. 699. auf 3000 fl. geschätzt, jum zwenten Male zum offentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf

Donnerstag ben 7ten Juny b. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission im diesseitigen Gerichtselocale angesetzt, wozu Kauflustige mit bem Bemerken vorgeladen wers ben, daß ber Hinschlag nach J. 64. des Hupostheken : Gesetzes erfolgen werde.

Den 4. May 1832.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)1. v. Cleffing.

Auf Andringen eines Spothekglaubigers wird zur drittmaligen Versteigerung bes Thadda Rern'schen Anwesens zu Berg am Laim, da die auf ben 20. vor. Monats festgesetzte Commission nicht vor sich gehen konnte, wiederholt eine Tagesfahrt, und zwar auf

Freytag ben 25ten May l. Irs. Bormittags 10 Uhr angesetzt, und Kanfölustige dazu im diebseitigen Gerichtslocale zu erscheinen, mit dem Bemerken eingeladen, daß der Hinsschlag nach §. 64. bes Hypotheken: Gesetzt ges schehen wird.

Das Unwesen besteht in bem Sause Mro. 13. geschätt auf 2180 ft.

einem Garten gu 50 Dec. " " 100 >

" Sofraum zu 4 Dec. " " 20 = und & Brunnen Mntheil, " " 20 =

Eumma 2320 fl.

Greichtsunbekannte Glaubiger haben fich mit Leumunds und Bermogens Ausweisen zu verseben.

Den 30. April 1832.

Rbniglich = Bayer. Laudgericht Au. Spath, Landrichter.

Auf Andringen eines Spothekglaubigere, wird bas Unwesen des Bartima Irl, Wimbauers von Fahrnbach, Diftrict Mittbach, hiemit zum zwenten Male dem bffentlichen Verkaufe unterzgestellt. Es besteht aus

- a) einem hblzernen Bohn : und Deconomies Gebaude mit Legichindelbach,
- b) 18 Tagw 29 Dec. Meder= u. Wiesgrunben,
- c) 8 » 70 » Holzgrund,
- d) 4 » 88 » Wiesen, im Langgerichte Bafferburg.

Das gange Anwesen ift reluirtes Eigenthum, und auf 850 fl. gerichtlich geschäut.

Die Bersteigerungs z Tagesfahrt ist Dons nerstag ben 28 ten Juny d. J. Bormits tags 10 Uhr in dem Umtezimmer des unterfers tigten Gerichts.

Den 30. April 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Unwesen bes Andreas Simonbauer, Peif von Ammereborf b. Ger. am

Donnerstag ben ihten Juny b. 3. Bormittage von 9, bis 12 Uhr hierorte bffents lich an ben Deiftbietenben verfteigert.

Daefelbe ift erbrechteweife grundbar gur Guteberrichaft Altenerding, und befteht:

- 1) Mus einem von Solg erbauten, mit Strob eingebeckten Wohnhaufe, nebst Pferbestals lung, einem bolgernen Betreibstabel, einem bolgernen Getreidkaften, einem Bactofen und einem Ccbpfbrunnen;
- 2) aus 05 Tagw. 08 Decim. Grunben.

Die gerichtliche Schätzung biefer Liegenschafs ten beläuft fich auf 2267. fl.

Die am Gute rubenben Laften werben am. Berfteigerungstage befannt gemacht merben.

Raufelicbhaber, welche fich jedoch über Bermogen und Aufäßigmachungefabigfeit burch legale Zeugniffe auszuweisen haben, tonnen ihre Angebote dieforts ju Protocoll geben; der hinfolag gefchieht nach 6. 64. des Sypothefen=: Befetes. Den 4. Man 1832:

Abnigl. Bayer. Landgericht Erding. Br. v. Lerd en feld, Landrichter.

Auf Unbringen eines Sppothekgläubigers werben die Realitaten bes Benedict und der Therefe von Baab in Banerbieffen am

Mondtag den 4ten Juny d. Jre .. gwifden 8 und 12 Uhr Bormittags unter Bor= behalt ber Ratification von Seite bes Glaubis gers in bem Landgerichts : Locale jum britten Mable versteigert.

Raufsluftige tonnen inzwischen biefe Reali: taten in Bayerbiegen felbft einfeben, und am obigen Tage mit Leumunde, und Bermbgenes Beugniffen verfeben, bier erfcheinen.

Die Realitaten bestehen :

1) In bem gang gemauerten, zwen Stod ho= ben, febr bequem gebauten Bobnbaufe in ber Hofmarkegaffe Mro. t. mit realer Sand: lungsgerechtigfeit, und Sudleren, einer Das genremiß, und Stallung fur 4 Pferde, und einem holzgewolbe,

2) in bem Thurm mit 3 Bimmern, zwen feuer= feften Gewölben, Bafchfuche, Stallung

und giben. Getreideboden.

Cammtliche Gebaube ftehen mit 12,000 fl. in der Brandaffecurang. Beiter find außer dem hofraum und Garten ju 34 Decimalen, theils als Pertinentien zum Saufe, theile ale malzende Studt vorbanden:

32 Tagw. 53 Decim. Meder,

20 Wiesen, und

7 25 Holzgrund.

Die auf dem gangen Unwefen ruhenden la. ften tonnen ingwischen bier eingeseben, und wer= ben ben ber Berfteigerung noch besonbere befannt gemacht werben. Den 3. May 1832. Abnigl. Bayer. Landgericht Landsberg.

Luggenberger, Landrichter.

Auf Andringen eines Spyvothet : Glaubige. & wird bas Unwesen bes Gimon Schuftereber, Liedlhuber zu Thalham, wiederholt zum bffents lichen Berfaufe ausgeboten, und hiegu

Dienstag der 5te Juny l. 38. bestimmr.

Das Unwesen, aus bem zum Damenftifte St. Beit leibrechtigen & Suberhofe, namlich. einem holzernen Bohnhause mit Stallungen, bann einem holzernen Stadel, Schwein : und Schaaf. Stalle, Raften mit Magenschupfe, Bactofen, bem Sausgarten, 28 Tagw. 73 Decim. Medern, 9 Tagw. 36 Decim. Blefen, und 1 Tagw. 46 Dec. Solz beftehend, ift gerichtlich auf 1432 fl. 47 fr. gewerthet, die Grande find gebentbar, und es werben die Laften am: Derfaufe . Tage befannt gegeben merden.

# 121 DOM:

Uebrigens richtet fich ber Sinfchlag nach §. 64. bes Sypotheten : Gefetes.

Raufsliebhaber haben sich am benmertten Tage in bem hiesigen Landgerichte Locale eins zufinden, und Auswärtige mit legalen Bermbs gens und Leumunds Beugnissen zu verseben.

Den 4. May 1832.

Konigl. Bayer. Landgericht Muhldorf. Raifer, Landrichter.

Auwesen des Johann Baptift Mußsteiner, Schmierführers am Rugelfang, Saus-Nro. 99. in Oberwiefenfelb der Gemeinde Neuhausen, dem diffentlichen Berkaufe untergestellt, und hiezu auf

Donnerstag ben 24ten Man b. Irs. Bormittags 9 Uhr eine Commission angesetzt, wozu Kaufelustige mit dem Bemerken sich in der Kanzlen des unterfertigten Gerichts einzus sinden, eingeladen werden, daß der hinschlag nach dem §. 64. des Hopotheken's Gesetzes gestchieht.

Das Unwefen befteht aus

- 1) einem gemauerten Saufe mit einer Bob: nung,
- 2) aus einem hofraum nebst kleinem Garten. Dasfelbe ift auf 280 fl. geschätzt.

Den 5. May 1832.

Ronigl. Baner. Landgericht Munchen. Ruttner, Landrichter.

Auf Antrag eines Sppothefar Glaubigers wird bas Anwesen des Joseph Eindoshofer, Reischlbauers zu Gidwend, dem dffentlichen Berkaufe unterftellt.

Dasfelbe beftebt

au Gebauden: Aus einem einftodigen Wohnhause mit Pferde: Stall und Streufdupfe unter einem Stroh: bache, einem hölzernen Stadel mit Bichstall, Wagenhaus. Badhaus und gemauerten Schopfbrunnen.

#### b) Un Grundftaden:

In einem Garten ju 1 Tagw. 49 Dec. und in Aeckern, Wiefen und Holz zu 101 Tagw. 87 Decim.

Auf Diesem zum Konigl. Rentamte babier leibrechtebar grundbaren Unwesen haften an landesberrlichen Steuern 2 fl. 38 fr. 4 fl.

Un grundherrlichen Abgaben:

Butterhaber 1 Megen,

Stift 11 fl. 32 fr. 7 bl.

Rudendlenft 30 fr.

Scharwertgelb 1 fl. 50 fr.

Das gange Unwesen ift geschätzt auf 1064 fl.

Der Minterausbau an Weigen und Korn auf 75 fl. 14 fr.

Bur Aufnahme ber Raufbangebote ift eine Commission auf

Mittwoch ben 20ten Juny I. Ird. Bormittage von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wor zu Kaufeliebhaber, die fich über Leumund und Bermogen zu legitimiren haben, eingeladen werden.

Der hinschlag erfolgt nach f. 64. bes Sp; pothefen : Gefetjes.

Den 7. May 1832.

Rbn. Bay. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Abmefenheit bes R. Landrichtere:

Sermann, I. Uffeffor.

Auf Antrag mehrerer Gläubiger wird bas Brau: und Tafernwirths: Unwesen der Anton Baldmuller'schen Cheleute von Schwabsoien am Mitewoch ben 30 ten Man d. Irs.

Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte Schwabs folen, mit Borbehalt ber Genehmigung ber Glaubiger gerichtlich verfteigert.

Mit biesem Unwesen ift eine reale Biers Brauere-Brandweinbrenneren-Tafernwirthschafts und Beinschenksgerechtigkeit verbunden.

Dieses Anwesen besteht and einem zwenstes digen, durchaus gemauerten Bohn = und Braus Hausgebäude, 3 Kellern, 4 heizbaren und 5 unheizbaren Zimmern, Kuche, Speise, Brennshaus, Malztenne, Schwelle und Malzdorre; dann aus einem separirt erbauten Stall = und Deconomiegebäude.

An Grundstuden halt basselbe gemaß Steuers Catafter 47 Tagw. 68 Decim. Neder u. Wiefen 44 Tagw. 33 Decim. Holzwiesen, 6 Tagw. 34 Decim. Waldung und ben Nugantheil der noch unvertheilten Gemeindegrunde.

Das Gut ist ludeigen, zur Ortspfarren zehentbar, und es werden an Gewerbesteuer 15 fl., und als Grundsteuersimplum 2 fl. 51 fr. 3 hl. verreicht; auch lasten auf dem Gute 3 Blg. 1½ Secheztl. Bogten, und 1 Blg. 3½ Secheztl. Grundzinshaber zur Ortsgemeinde.

Die Gebäude sind auf 4000 fl., die Braus geräthschaften auf 548 fl., die Realgerechtig: Feiten auf 400 fl. und die Grundstude auf 2002 fl. geschätzt.

Auch werben auf die übrige Mobiliarschaft, geschätzt auf 465 fl. 57 fr., Angebote ben dieser Bersteigerung angenommen.

Die Bedingungen tonnen hierorts eingefehen merben.

Die Licitanten muffen fich über Leumund und Bermögen legal ausweisen.

Den 4. Man 1832.

Ron. Baper. Landgericht Schongau. (2)1. Boxler, Landrichter.

Borlabungen und Edictal = Citationen.

Das unterfertigte Adnigl. Bayer. Kreis = und Stadtgericht Munchen hat in dem Schuldenwesen bes verstorbenen Mechanikus Georg Semler von hier burch Beschluß vom 9. Marz bies Jahres ben Universalconcurs erkannt.

Es werben baher bie gesetzlichen Ebictstage, namlich:

I. Zur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch den 23 ten Map 1. J.

II. zur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Samstag ben 23ten Juny 1. 3.

III. jur Schlußverhandlung auf Mondtag ben 23ten July I. J., und zwar für die Res plik bis Mondtag ben 6ten August I. J. einschlüßig und für die Duplik bis Mondtag ben 20ten August I. Is. einschlüßig,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins schuldners hiemit offentlich unter bem Rechtse Nachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forsberung von der gegenwärtigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Vermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben ben Vermeidung bes nochs maligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übers geben.

Den 20. April 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 3. v. Gropper.

- - Int - Vi

Bom Raif. Abn. Stabts und ganbrechte in Innebruck wird hiemit bffentlich bekannt ges macht, es fep vom felben fur bie unwiffendwo abmefende Frau Urfula v. Ronchi, angeblich geborne Kontana aus Gubtirol, und Gattin bes ebemaligen bergoglich Leuchtenbergischen Rent= meifters Cafar v. Rondi in Gidiftabt, im Ronigreiche Bavern, ber biefige f. t. Difafterial. Abporat u. Profeffor herr Dr. Jof. Maurer, als Bertreter gur Geltendmachung ihrer von diefem ihrem Bertreter bereits unterm 21. Marg b. 3. angemelbeten Sppothefar - Forderung pr. 500 fl. gegen bie Concurs : Dlaffa ber am 10. Februar 4830 dabier verftorbenen Unna Liegerer, gebors nen Moriel, und zwar auf ihre der abmefens den Frau Urfula von Ronchi Gefahr, und Uns toften bestellet worben, welchem fie fomit binnen bren Monaten ihre allfälligen Behelfe in biefer Sache mitzutheilen, ober biefem Gerichte in obiger Frift einen andern Cachwalter um fo gewiffer namhaft zu machen haben wirb, als wibrigenfalls fich felbe die Folgen ihres Schweigens felbft jugufchreiben haben murbe.

Innsbrud am 10. April 1832.

3. R. v. Jenull, Prafident.

Linder, Canbrath.

v. Gilm, Lanbrath.

Jos. v. Rappeller.

Auf Requisition bes t. f. ofterreichischen Stadt = und Landrechts in Innebruck vom 10. lauf. Monate.

Munchen ben 27. April 1832.

(3) 1.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

Allweyer, Director. Bauer.

Um 29. November 1829 ftarb ber Trodens laber Joseph Reindl von hier, und berfelbe hat aus ber erften Che 2 Sohne, a Joseph, und b, Alois Reindl, bann aus ber 2ten She ebenfalls 2 Sohne, c, Max und d, Kaspar Reindl zuruckgelassen, während von den bepben Lettern, 4 Geschwister bereits als verstorben nachgewiesen sind.

Max Reindl hat sich hier als Ristler ansäßig gemacht, und Saep. Reindl, welcher in einem Agl. Baper. Linien Sufanterie Regimente eins gereihet war, soll als Sergeant im franzdsischen Spitale zu Thorn gestorben sepn:

Joseph Reindl, geboren am 15. Novems ber 1776 ging schon vor dem Jahre 1797 als Schäfflergeselle auf Wanderung, hat in dieser Eigenschaft zu Kloster Sberedorf gearbeitet, soll dann in Desterreich unter das Militar gesom= men, und in einem Feldzuge gegen Italien schon vor 30 Jahren geblieben seyn.

Alois Reindl, geboren am 19. Februar 1781 foll einen Auswuchs gehabt, und sich zu Langegg ben Salzburg als Schuhmacher anfäßig gemacht haben, ohne baß man seit dem Jahre 1803 von ihm mehr etwas erfahren konnte.

Jedem dieser drey Bruder ist inzwischen ein Batergut von 932 fl. 11% fr. anfällig geworden, um bessen Ausfolgung gegen Caution der Kists ler Max Reindl nachgesucht hat.

Es werden baher die bren Bruder Joseph, Alois, und Caspar Reindl, oder deren allensfallsige Descendenten aufgefordert, binnen G Monaten sich um Erlangung ihrer Erbtheile diesseits um so gewisser zu melden, als solche außer dem gegen Caution an ihren Bruder Max Reindl verabsolgt werden wurden.

Den 20. April 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 1. 3 eiller.

Das unterfertigte Rbuigl. Bayer. Kreies und Stadtgericht Munchen hat in dem Schuldens Wesen des Mois Gießler, Priechlers dahler, durch Beschluß vom 10. May vor. J. den Unis versal's Concurs erkannt.

Es werden baher bie gesetzlichen Edictstage, namlich:

- 1. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehbrigen Nachweisung auf Mondtag ben 4ten Juny d. J.
- Il. gur Morbringung ber Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Donneres tag ben 5ten July 1. 3.
- 111. zur Schlußverhandlung auf Samstag ben 4ten August, und zwar für die Replit bis den 17ten August eins schließig, und für die Duplit bis den 31ten August d. J.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeins schuldners hiemit diffentlich unter dem Rechtes Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzumehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend et: was von dem Bermdgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noch= maligen Erfatzes aufgefordert, solches unter Bor= behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 8. Man 1832.

R. B. Rreis : u. Ctadtgericht Dunchen.

(2) 1. 3oller.

Es ist eine bem Gemeindefond bes unterfertigten Landgerichts gehbrige landesherrliche Obligation von 3998 fl. 14 fr. 3 pf. zu 2½ Proc. Scharmerke-Capital ber Landgericht Erbingischen Unterthanen vom Jahre 1699 zu Berluft ges gangen. Gine nahere Bezeichnung dieser Oblisgation kann nicht gegeben werden.

Der unbekannte Inhaber diefer Urkunde wird demnach aufgefordert, diefelbe innerhalb eines sechsmonatlichen Termines ben Gericht vorzuweisen, widrigenfalls diefelbe für fraftlos erklärt werden wird. Den 28. März 1832. Kbnigl. Baper. Landgericht Erbing.

Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

(3)3.

# Richtamtlicher Artitel.

An zeige für Freunde einer angenehmen Lecture auf bem Lande.

In unterzeichneter Buchhandlung ift fo eben erschienen:

Le fefruchte, belehrenden und unterhaltens den Inhalte, 1832. Erster Bd. 1 fl. 30 fr. Dieser Band enthalt: 4 Erzählungen, 13 theils größere, theils kleinere Auffage, 5 Ges

bichte, 7 Miscellen, 13 Anecdoten, und 8 Rathfel. Alle Samstage erscheinen 2 Bogen, 26 Bogen machen einen Band. Man bezahlt viers teljährig 1 fl. 30 fr. voraus.

Diese Zeitschrift erfreut sich stete einer gus ten Aufnahme. Die Redaction ift fortwahrend bemuht, eine gediegene Auswahl bes Schons ften im Gebiete der Unterhaltungs: Lites ratur zu liefern.

Anmerkung. Wer für ben 2ten, 3ten u. 4ten Band ben Betrag von 4 fl. 30 fr. mie Einem Male einsendet, erhalt ben erften Band unentgeldlich.

Munchen im Man 1832.

J. J. Lentner'iche Buchhandlung, Raufingerftraße Mro. 1028.

	11 4									0	ct ii	U	. 9					49	U
Schrannen: berechtigte	- 1	3cit.				e n	•		Pr	eif	c.		S	tor	n.	-1		Preis	ſe.
Drte		1832.	il ger	3u	253	Begg		\$6	1 1 100	Mitte		3.711 ger	Ment	Gan	Ser.	Men.	550	mitt	- Win
Isarkreises.	F. 12.3.	Monat.		fubr.				101		iere	Defte	Meft.	fastar	1, Drys	TENETH .		ite	lere	I befte.
Berchtesgade Erding Freysing Geisenfeld Saag Araiburg Landsburg Landsburg Mühldorf München Murnau Pfassenhosen Reichenhau Rosenheim Echongau Eraunstein Wasserburg Beilheim	10 11 7 8 5 5 5 11 8 8 12 5		100 31 31 31 31 31 497 26 11 28 12½ 10	7 2455 29 48	1111 569 157 41 14 357 752 120 2952 55 49 —————————————————————————————————	142 1523 1555 31 142 209 730 120 1937 35 40\frac{1}{2} 48\frac{1}{2} 123	148 22 1015 22 21 49 27 35	24 22 22 22 20 22 21 21 21 22 25 22 21 25 22 21 25 22 21 25 21 25 25 21 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	227 227 227 22 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	2 10 1 50 2 15 1 17 - 0 2 0 5 5 7 7 7 1 6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	21 - 20 50 21 - 20 15 - 20 15 - 20 15 18 42 - 21 50 22 - 19 30 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 -	85 1 25 77 8 	180 156 5.1 130 160 118 177 177 629 160 25 38 105 32 59	103 150 35 135 180 118 177 177 706 24 25 	8 1150 355 13 8 1151 118 177 177 601 18 25 41 38 102 32	71 71 105 6 111 74 4	14 - 15 30 15 30 15 30 15 30 14 57 17 - 15 55 - 15 30 12 30 12 30 13 45	15 50 14 — 15 — 15 4 14   54 14   7 15   30 12   45 14   25 15   22 17   12   12   15 18   14   15 19   15   15   15   15   15   15   15	15 — 15 40 14 50 14 50 14 50 15 52 12 50 12 50 12 50 13 21 14 56 — 11 15 15 20 11 24 11 158
		Beb.Rern			10	10		2.0	0	.10	20 50								
Schrannen.		drannen, Beit.		(3)	e r fl	e.			n) r	eif	4		6	- 6					
Drte			Boris	Rene	Al au I	Beril	-			==		Maria	-	a b	A		-	Preis	e,
des . Isarfreises.					Stup	tauf.	Reft.	fie fle	81	itte	Mins	790	Bur	Jeg dans	tauf.	escir.	Põchi ste	Mitte	Min, Defte
Sparringer.	W	15	5 da	Sa:	Schill.	SOR!	<b>िक्रा</b>	fl.   Et	.1 17.	Fr.	fl. [fr.]	<b>Edit</b>	Sch ff	Edfl	Saft,	<b>डि</b> क्स	ft.   Er.	fl. fr.	fl./fr.
grenfing	8 10 11 7 8 5 5 11 8 8 4 7	man.	35 26 6 22 3 138 17 2 17 92 1	190	35 210 14 6 208 36 8 6 713 17 31 14 57 38 31	11 194 9 6 	22 5 71 7 7 44 3 1 1 1 1 1	12 4 310 4 11 9 4 12 3 12 3 14 3 10 17	0 111 - 100 12 - 5 13 5 10 6 10 9 11 - 12 10 - 9 14 9 10	10 58 15 48 15 29 1 9 1 40 37 118	9 55	30 2 2 9	74 60 5 65 142 45 9 465 118 118 110 110 32	5 80 72 14 65 172 47 9 465 10 181 4 7 102 110 32	79 72 10 62 134 40 9 419 7 184 4 7 78 19	24	5 24 5 48 5 54 5 55 6 18 5 54 6 27 4 36 4 41	5 10 5 7 5 45 5 22 5 54 4 45 5 30 5 48 4 49 4 12 4 28	4 40

Roniglich.
Intelli=



#### Baperisches genzblatt Isarkreis.

XXI. Stud. Dunden ben 23. Day 1832.

#### Amtlide Artifel.

Im Ramen Gelner Majeftat bes Konigs.

Sin Gemößeit Abn, Ministerial. Entschießung vom 13. bieß werben nachschend bie von ber eitigenblischen Auglehung unterm 29. b. Wetgetreffenen Wahregeln gegen, bas Einbringen ber Ebolers aus Ganfreich zur bifentlichen Renntnig gerbacht.

Manchen ben 19. May 1832. Ron. B. Regierung bee Ffartreifes, Rammer bee Innern.

Graf v. Geinebeim, Prafibent.

#### Befchluß

bes eibgenoffifden Bororts, betreffenb bie Dag. nahmen gegen bie affatifche Cholera.

Der eibgenbffifche Borort, in Betracht ber bebeutenben Fortichritte ber morgenianbifchen Brechruhr in Frantreich;

in Erndgung, baf biefelbe von borther anch bie Grengen unfers Gaerlandes bebocht, und in Berichfichtjung ber Botiveneigfete, bie biege flutgen Massan, speedt im Intereffe ber Gefundbeite, polizye, als eines mbglicht ungerhörten Fortgangs bes Berfethet und ber Ees

werbe, ben fich ftete veranbernben Berhaltniffen angupaffen ;

nach einvernemmenem Berichte ber eldgenble fiichen Sanieles Commission, und nach Ansichte ber vom der h. Zogsaum am 3. Wintermenat und am 27. Ebriffmenat 1831 bem Gorete auf den Faul der Bankebersfammelung erspellten Inspectionen und Wolfmachten, vervohnet.

I. Der Beidulg ber D. Zagfahung vom 23. Chriftmonat 1831, die Magnahmen gegen die affanische Eholera betreffent, wied biemit guralchgenommen, und es treten an die Stelle besielben nachstebende Berifagungen:

4) Mie Meifenben und Thiere, welche aus Edinbern, wo bie Cholera bericht, bertommen, befrei nur unter Borweifung von Gesandbeite "Zeigniffen bir Chowels betreten ; ber Grendbrowbuern aber ift der Bertebe mit ben northweibigen Lebensbedafniffen obne Befchrifts. fung geflatete.

2) Reifenben und Thieren, welche aus einer fid augestledt ober berbechtigt ertlärten Gegend tommen, mit ber Einreit in die Schweig nur dam geflaster, wem bargethan wieb, boß fiel bem michtiet aus jenre Gegend wenigftens-fab f Auge in einer gestuben Gegend wenigftenstad baben.

( 39 )

3) Fremden Sandwerksgesellen und Dienste boten, so wie Allen, welche in diese Rlaffe ges horen, foll ber Gintritt an allen Grenzpaffen nur unter folgenden Bedingungen gestattet senn:

Wenn sie mit ordentlichen Wanderbuchern oder Reisepassen versehen, während ber lettern zwen Monate nicht arbeitelos herumgezogen, und mit keiner austeckensten oder Hautkrankheit behaftet sind; wenn sie ein Reisegeld von wenigstens sechs Schweizerfranken besitzen, oder statt dessen irgend wie darthun komen, daß ihr Unterhalt gesichert sen; oder endlich, wenn sie auf der rückwärts liezgenden Greuze ausommen, und noth, wendig über das Schweizergebiet reisen mussen, um nach ihrer Heimath zu geslangen.

Alle, welche nicht die vorstehenden Eigen, schaften besitzen, sind an der Grenze zurudzus weisen. Jedoch sind Dienstboten auch ohne Reisegeld, wenn sie die erforderlichen Papiere besitzen, über die Grenze zu lassen, in so ferne sie glaubwurdig nachweisen konnen, daß sie von einem inlandischen Meister berufen worden sepen.

- 4) Im Innern der Cantone felbst follen ans gehalten und der Polizen-Behorde des ihrer Beis math zunächst liegenden Grenzcantons überlies fert werden alle diejenigen fremben Sandwerks. gefellen, Dienstboten u. f. w., welche
  - a) auf bem Bettel ergelffen werben;
  - b) die vorgeschriebene Route nicht befolgen, und absichtlich Schleichwege einschlagen; ober
  - c) die Grenze auf Schleichivegen überschritten haben, um ber Untersuchung zu entgeben.
- 5) Die Wirthe und Sandwerks Meister bleiben aufgefordert, die Betten reinlich zu hals ten, zur punctlichen Sandhabung ber vorftes henden Verordnung bas Mögliche benzutragen,

und wie jeder andere, inf Falle einer Erfrans fung, bavon unverzügliche Unzeige zu machen.

- 6) Gebrauchte Betten, Lumpen, Menschens Saare, Wollenabfalle aus Manufacturen, ges brauchte Kleidungsstude, in so fern sie nicht von dem Reisenden als die Seinigen eingeführt werden, durfen gar nicht eingelassen werden, wenn nicht auf das Bestimmteste nachgewiesen werden fann, daß sie niemals in einer von der Cholera ergriffenen oder berselben verdächtisgeu Gegend sich befunden haben.
- 7) Alte Kleider und verpackte Effecten der unter Art. 2. begriffenen Reisenden, so wie neus gefertigte und ungebrauchte Kleidungsstücke von Wolle und Baumwolle, die aus einer von der Cholera ergriffenen oder verdächtigen Gegend kommen, durfen nur dann eingelassen werden, wenn dargethan ist, daß sie wenigstens fünf Tage in einer gesunden Gegend verweilt haben, und eisner vollständigen Durchlüftung oder einem andern Reinigungsverfahren unterworsen worden sind.
- II. Die eibgenbssische Sanitate-Commission ist, wie bis anhin, beauftragt, den sammtlichen Cantoneregierungen die von ber Cholera ergriffenen Lander anzuzeigen, und solche Anzeisgen nach Umftanden zu erganzen.
- III. Der gegenwärtige Beschluß soll der eidgenbstischen Sanitates Commission und ben Cantoneregierungen zur erforderlichen Bollzies hung mitgetheilt werden.

(L. S.) Alfo beschlossen, Luzern ben 29. April

Schultheiß und Staatsrath des Cantons Luzern, als eidgenofsischer Vorort;

in deren Namen,

der Schultheiß:

Eduard Pfpffer.

Der eibgenbssische Kangler,

Amrhyn.

An fammtliche R. Polizen : Behorden bes Ifartreifes.

(Die Berbreitung ber Frankfurter Lotterie : Loofe in Bapern betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Da zur Anzeige gekommen ift, daß die Colslecteure der bekannten Stadt = Frankfurter'schen Lotterle neuerdings in Bayern Absatz der Loose suchen; so werden sammtliche Behörden hiemit angewiesen, diesen Absatz auf alle Art zu hems men, und die Begunstiger und Theilnehmer nach den Gesetzen, welche in dem Isarkreis = Intelligenzblatt vom Jahre 1818, Nro. 779, und vom Jahre 1823, Nro. 514. publicirt wurden, zu beahnden. Munchen den 18. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Rofd, Gecr.

(Menschen : Errettung burch ben f. Genbarmerie: Stations : Commandanten Quirin Rohrhirsch bestreffend.)

Im Namen Seiner Majestät bes Königs.

Der Genbarmerie: Stations: Commandant Quirin Rohrhirsch, von der Stadt: Coms pagnie Munchen, hat am 5. April I. J. den 4 jährigen Sohn des Waschers Stieglmaner aus dem Isar: Kanale nachst dem Wollgarten, von dem Tode des Ertrinfens gerettet.

Seine Maje ftat der Konig geruhten, mittels eines R. Ministerial=Rescriptes vom 7. I. M. ihm für diese edle Handlung eine besons bere Belobung zu ertheilen, welches andurch bekannt gemacht wird.

Munchen ben 16. Man 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinebeim, Prafibent.

Miller, Secr.

(Das Solbguthaben bes Frang Böhler von Schalbt betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Dem ehemaligen franzbsischen Nationals Garbiften Franz Bobler von Schaibt, dessen bermaliger Aufenthalteort nicht bekannt ift, wurde ein Solbguthaben von 2 fl. 45% fr. auf ben franzbsischen Rentenfonds angewiesen.

Derselbe wird daher aufgefordert, binnen seche Bochen ben Berlust seiner Forderung, unter Borlegung des ihm insinuirten Erkenntsnisses der R. Ministerial-Liquidations-Commission für die Forderungen an Frankreich vom 10. December 1821 ben seiner vorgesetzen Gezrichts-Behörde zur Empfangnahme seines Gutzhabens sich zu melden.

Muchen ben 14. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Isarfreises, .... Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

#### 91 11

famtliche Bezirks: Polizen: Behbrden bes Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme ber Nro. 15. u. 16. ber Zeitschrift: "Boltstribun" betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der K. Regierung des Untermaine freises versügte Beschlagnahme der Nro. 15. und 16. der Zeitschrift: "Bolkstribun" wurde durch Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 6. erhalten, 11. d. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des desentlichen Verbots der Verbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen = Behörden haben ( 39 \* )

biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feven.

Munchen ben 14. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Seinsheim, Prafident.

Miller, Gecr.

### Dienstes = Rotigen.

Seine Majest der Ronig haben burch' allerhochste Entschließung ido. 2. April b. J. ben dermaligen Prediger ben St. Martin in Landss hut, Balentin Riedl zum Prediger in ber Hofstirche ben St. Michael in Munchen, und zum Prediger zu St. Martin in Landshut den Coosperator zu Kastl, K. Landgerichts Kemnath, Emazuuel Bachmayr ernannt.

Seine Konigl. Majeståt geruhten burch allerhöchste Entschließung ddo. 26. April d. I. den ersten Landgerichts Affessor Leopold Frenh. von Welden zu Laufen, wegen seiner legal nachgewiesenen Augenleiden und geschwächten Gesundheit auf ein Jahr in temporare Quiesscenz zu verseben.

Durch Beschluß ber R. Regierung bes Isars freises, Kammer bes Innern, wurde am 9. April b. J. die von dem Herrn Reichse Rathe Grafen von Thrings Seefeld für den Pfarrer Dionys Joas von Drefling, auf die Pfarren Oberalting, R. Landgerichts Starnberg, ausgesstellte Prasentation, — und am 9. Man d. Jebenfalls die von dem Stadtpfarrer Schuster zu St. Peter für den hisherigen Baron von Rufsschichen Beneficiaten Peter Lemmig auf das Sonnenreitersche Beneficium ben St. Peter in München ausgestellte Prasentation bestätiget.

Ertheilung und Erloschung von Gewerbs= Privilegien.

Seine Majestat ber Konig haben am 14. Marz 1832 bem Mechaniter Nicolaus Welle in Paris ein Privileg auf seine von ihm erfuns bene eigenthumliche Strickmaschine für ben Zeitraum von zehn Jahren allergnädigst zu ertheis len geruht.

Seine Majeftat ber Konig haben am 26. April 1832 bem Privatmanne Mar. Schrobt in Minchen bas ihm am 22. Januar 1826 erstheilte Privileg zur Erzeugung burchscheinenber Kerzen aus einer Wallrath : Composition und aus Fettwachs auf weitere bren Jahre vom 23. Januar 1832 beginnend, zu verlängern geruht.

Das bem Schloffer Georg Janfer zu Bams berg am 13. Februar 1828 auf Berbesserung ber Feuerlbsch = Maschinen, für den Zeitraum von sechs Jahren ertheilte Gewerbs = Privilegium, ist burch Beschluß des Magistrats der Stadt Bamberg vom 30. December v. Is. als erlos schen erklart worden.

Der Kon. Bauinspector von Ranfon hat unterm 10. April I. Is. auf bas ihm am 11. August 1829 ertheilte Gewerbs:Privilegium auf eine Erfindung zur Berbesserung der Wägen aller Urt in Bezug auf deren Fortbewegung verzichtet.

Das bem Strumpfwirker Johann Christian 3 arge zu Gottsmannsgrun, R. Landgerichts Hof im Obermaynkreise, am 11. April 1828 erztheilte Gewerbsprivilegium auf dessen eigenthumsliche Erfindung einer Strumpfwebmaschine für den Zeitraum von fun f Jahren ist durch rechtsträftigen Beschluß bes R. Landgerichts Hof am 11. April 1832 eingezogen worden.

131 /

### Betanntmachungen.

#### Unfünbigung

einer Special = Karte des Isarkreises im Königreiche Banern, bearbeitet von dem vormaligen Kön. banerischen Ingenieur : Hauptmann, Geographen, und dermaligen Herzogl. Leuchtenbergischen Oberjäger : Meister von Coulon, verlegt auf Kosten der Königl. Regierung des Isarkreises, und zu beziehen ben der Redaction des K. Intelligenz : Blattes sur den Isarkreis.

Preis 2 fl. 42 fr.

Diese Karte besteht aus vier Blattern, und nimmt einen Raum von 3 Sch. 43. 2 l. in ber Sobe, und 3 Schuh 6 l. in der Breite ein; sie gewährt eine Uebersicht der Lage aller Städte, Markte, Pfarrdbrfer, Weiler, einer großen Menge kleinerer Orte und Eindden; sie enthält nicht nur alle Hauptstrassen mit den Meilenzeigern, sondern auch die Vicinalwege, sämtliche Gebirge und die Umrisse der Waldungen, die Fluße und Bache mit der größten Genauigkeit, so daß ein ähnliches Werk von keinem andern Kreise vorhanden ist. Ben dem großen Detail, welches diese Karte gibt, ist sie ein schätzbarer Bentrag zur Topographie und Statistik des Kreises; sie ist auch in anderer Hinsicht für das Geschäftseleben, für Reisende höherer und niederer Stände eine willkommene Erscheinung, die ben der Eleganz des Stiches und der Reinheit der Abdrücke vielseitigen Foderungen genügen wird.

(Concurs gur Aufnahme von Eleven in bie Ronigliche Gentral: Beterinar: Schule betreffenb.)

Der Concurs zur Aufnahme von Eleven in die unterzeichnete Anstalt wird in diesem Jahre am 20 ten October statt haben, fruh 8 Uhr aufangen, und noch desselben Tags geschlossen werden.

Diejenigen, welche benselben zu machen ges benten, muffen bie in bem organischen Ebicte über bas Beterinars Wefen de dato 1. Februar 1810, III. Titel, G. 17 u. 19. (Reggsbl. 1810. VIII. Stuck) borgeschriebenen und gehörig ges stempelten Zeugnisse, nämlich:

- 1) den Tauffchein,
- 2) die Schulzeugniffe,
- 3) bas gerichtearztliche Atteffat,
- 4) bas Sitten : unb
- 5) bas Bermbgens : Beugniß, .

entweder noch bor dem Iten Detober hiers her einsenden, oder dieselben ben ihrer perfons lichen Unmelbung benbringen.

Munchen den 6. May 1832. Konigl. B. Central=Beterindr=Schule. Frenherr von Keßling. J. Obermair, K. Stabsbuch.

(Unterricht für bie Bufbefchlagichmiebe betreffenb.)

Die unterfertigte Unstalt macht hiemit befannt, daß der durch den §. 24. des organischen Ebicts über das Beterinar-Wesen (Rggebl. 1810, VIII. Stud) vorgeschriebene Unterricht für die hufbeschlagschmiede mit dem Iten November dieses Jahres wieder beginnen wird.

Diejenigen, welche besfelben gur Erlangung ber Upprobation bedürfen, haben biefen Zeitpunct gur Aufnahme punctlich einzuhalten, indem alle nach Erbffnung des Unterrichts noch ftatt findenden Unmeldungen unberuchsichtiget bleiben, und die Betheiligten auf ben nachsten Lehrturs, welcher am 1 ten April 1833 ans fangen wird, verwiesen werden muffen.

Munchen ben 6. May 1832.

Rbnigl. B. Centtral. Beterinar: Schule. Frenberr von Regling.

3. Dbermair, R. Stabsbuchh.

(Die Gilmagen nach Tegernfee und Kreuth bestreffenb.)

Bom 2 ten Juny bis Ende September lanfenden Jahres werden wochentlich brey Gile wagensfahrten zwischen Munchen, Tegerns fee und Kreuth bestehen.

Diese Eilwägen fahren von Munchen am Dienstag, Donnerstag und Samstag um 12 Uhr Mittags ab, und kommen in Kreuth Abends nach 7 Uhr an; die Rückfahrt von Kreuth erfolgt am Mondtag, Mittwoch und Frentag um 6 Uhr Morgens, und die Unkunft in Munschen an den nämlichen Tagen um 1 Uhr Mittags.

Außer biesen regelmäßigen Fahrten konnen auch Separat Dagen zu jeder beliebigen Zeit gegen Borausbezahlung der sammtlichen Pläze für die hins und Zurücksahrt benützt werden; jedoch werden diese Separatwägen nur auf dreymat vier und zwanzig Stunden abgegeben, und es konnen zu benselben nur 25 Pfund Gespäck für eine Person aufgenommen werden, da hingegen ben den regelmäßigen Eils Fahrten 40 Pfund Frey s Gepäck für jeden Reisenden bewilliget sind.

Ben ben regelmäßigen, so wie ben ben Separat. Magen, wird bie allgemeine Gilmas gend. Tare gu 32 fr. fur bie Meile erhoben.

Es beträgt bemnach bie Tare für einen Reisenden, einschließlich bes Frey: Gepäckes nach Tegernsee 3 fl. 44 fr., und nach Bab Kreuth 4 fl. 48 fr.

Nicht schwere Geld aund andere Sendungen tonnen ausnahmsweise angenommen werden, wenn sie eine Stunde vor der Abfahrt bes Wagens aufgegeben werben.

München den 16. Man 1832.

Ronigl. Bayer. Dbers Poftamt.

v. Pidoll.

31g.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augeburg den 17. Man 1832.

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	978	971
detto » » 2 mt.	-	
Lott. Loofe E-M prompt	- 1	107
detto » — » 2 mt.	_	_
detto unverginel.à fl. 10	128	_
detto detto à fl. 25	116	_
detto detto à fl. 100	110	

# Bersteigerungen.

Höchster Unordnung gemäß wird das Jägers Saus zu Windham, in der Gemeinde hums mel, zum Verkaufe auf frepes Eigenthum aussgeseit, und zu deffen offentlicher Versteigerung in dem rentamtlichen Geschäftszimmer

Frentag ber 25te May d. Is. Vormittags bestimmt.

Biezu werden Raufsliebhaber mit bem Bes merten eingelaben, daß der R. Stationsgehulfe Sturm zu Dberhummel auf Berlangen biefes Haus vorzeigen wird.

Den 7. Man 1832.

Ronigl. Bayer. Rentamt Frepfing. (2)2. Stobaus, Rentbeamter.

Das Haus Mro. 863. in ber obern Angers Gasse, bestehend aus mehreren Wohnungen zu ebener Erde, über einer und zwen Stiegen, und unter dem Dache, unterm 10. v. Mts. gerichtslich auf 8500 fl. geschätzt, den Schönfärberss Sheleuten Andra und Agatha Faure gehörig, wird auf Andringen eines Hypothetar: Gläubigers nach h. 64. des Hypotheten Gesetzt vom Jahre 1822 dem öffentlichen Verkause untergestellt, und hiezu auf

Mondtag ben 25ten Juny l. Irs.
von 9 bis 12 Uhr Bormittags ein Termin fests
gesetzt, wozu Kaufeliebhaber im diesseitigen
Gerichts Locale zu erscheinen, und Auswärtige
sich mit legalen Bermbgens und Leumunds.
Certificaten zu versehen haben.

Der Ginficht wegen fann fich inzwischen an ben bestellten Curator, ben R. Advocaten und Notar von hungerthaufen, gewendet werden.

Da übrigens die Faure'schen Cheleute schon im Monate August v. Is. von hier wegs gezogen sind, ohne ihren fünstigen Wohnort der Obrigseit angezeigt, oder einen Bevollmächstigten zu ihrer Vertretung aufgestellt zu haben, so werden dieselben aufgefordert, am Verkaufstermine entweder personlich, oder durch einen Bevollmächtigten hierorts zu erscheinen, als außer dem nach J. 39. 1. Th. 7tes Capitel des Bayerischen Landrechtes mit dem bereits bestellsten Curator in Sachen weiters gegen sie vershandelt werden wurde.

Um 1. May 1832.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 2. Dr. Anappe.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Saus ber Maurermeifter Rbhrer'ichen Ches

leute an ber Wurzerstraße Mro. 103, in seinem zur Zeit noch unausgebauten Zustande auf 8500 fl geschätzt, hiemit zum bffentlichen Berz kaufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Mondtag ben 4ten Juny l. Ird. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichts Rocale eine Commission anberaumt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eins geladen werden, daß der Hinschlag nach 6.64. des Hypotheken Sesetzes geschieht.

Den 1. May 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director..

(2) 2. Gr. Sunbt.

Auf Andringen ber Interessenten wird bas Saus des Schneidermeisters Michael Bengel von hier, in der Abalbertstraße Nro. 699. auf 3000 fl. geschätzt, zum zwenten Male zum ofsfentlichen Verkaufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Donnerstag den 7ten Juny d. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission im diesseitigen Gerichts-Locale angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen wers den, daß der Hinschlag nach f. 64. des Appostbeken Beseises erfolgen werde:

Den 4. May 1832.

R.B. Kreiseu. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)2. Cleffing.

Die ehemals Mathias Scaramuzzaische reale, allgemeine Handlungsgerechtsame, welche ber hiesige Handelsmann. Eduard Stichert im Jahre 1829 um 2600 fl. erkauft hat, und worauf noch ein Kaufschillings-Rest von 1300 fl. versichert ist, wird auf Antrag der Stichert'schen

Ereditorfchaft mit Buftimmung bes Debitors bem offentlichen Berfaufe untergeftellt.

Die Berfteigerung hat bieforts am Mitts woch ben Gten Juny I. J. Bormittags von. 0 — 12 Ubr ftatt.

Der hinschlag richtet fich nach 9. 64. bes Sppotheken : Gesetzes. Raufbliebhaber tonnen ihre Anbote in dem bemerkten Termine zu Prostocoll geben.

Am 15. May 1832.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)1. Sunbaufer.

Auf Antrag ber Interessenten wird das Saus ber Buchbinderseheleute Erhard und Maria Frang Nro. 100. in ber Gruftgasse, auf 10,000 fl. geschätzt, zum diffentlichen Berkanfe ausgeschries ben, und zur Berfteigerung auf

Mondtag ben 25ten Juny I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichts-Locale eine Commission angesetzt, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken eingeladen wers den, daß der Hinschlag nach §. 64. des Hypos theken. Gesetzes erfolgen wird.

Am 15. May 1832.

R. B. Areis - u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. Ringel.

Das Anwesen ber Bierwirths Cheleute Bars tholomaus und Anna Listmaper an ber Lers chenstraße Nrv. 118. auf -16,000 fl. gerichtlich geschätzt, wird zum dritten Male diffentlich zum Berkause ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf

Mitwoch ben 20ten Juny I. 3. Bormitage von 9 bis 12 Uhr im biesseitigen

Gerichts-Locale eine Commission angesetzt, wozu Kaufelustige mit dem Anhange vorgeladen wers den, daß der Zuschlag nach g. 64. des Sypothesten-Gesetzes erfolge.

Den 15. May 1832.

R. B. Rreis u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. Ringel.

Auf Andringen eines Gläubigers wird das Saus ber Schafteres Sheleute, Georg und Thez refia Wirth, an der Barer: Strafe Nro. 356. auf 16,000 fl. geschätt, jum bffentlichen Bers taufe ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf

Mondtag ben 18ten Juny 1. 36. Bormittags von 9 bis 12 Uhr, im biesseitigen Gerichts Rocale eine Commission anberaumt, wozu Kaufslustige mit dem Anhange eingeladen werden, daß der Hinschlag nach §. 04. des Hypotheken-Gesetzes geschehen wird.

Den 11. May 1832.

R. B. Rreid: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. Bauer.

Im Wege der Sulfevollstredung wird das dem Georg Solch en berger gehörige, und zum Patrimonial: Gerichte Siglfing leibrechtsweise grundbare Graßerbauern : Anwesen zu Graß am

Donnerstag ben 14ten Juny b. 38. Bormittags von 9 bis 12 Uhr hierorts diffents lich an ben Meistbietenden versteigert.

Dasselbe besteht aus ben Gebauden, 48 Tagm. 36 Decim. Aedern, 13 Tagw. 01 Dec. Wiesen, und 20 Tagw. 49 Decim. Solz.

Raufeliebhaber werben hiemit porgelaben.

Den 12. Man 1832.

Rbnigl. Baner. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichtere: Roll, I. Affessor. Auf Antrag mehrerer Gläubiger wird das Brau = und Tafernwirthe : Unwesen der Anton Walben iller'schen Cheleute von Schwabsoien am Mittwoch den 30 ten Man d. Ire. Vormittage von 9 bis 12 Uhr im Orte Schwabssoien, mit Borbehalt der Genehnigung der Gläubiger gerichtlich versteigert.

Mit biefem Anwesen ift eine reale Biers Brauers-Brandweinbrenneren Zafernwirthschafts und Weinschenkögerechtigkeit verbunden.

Dieses Anwesen besteht and einem zwensthe digen, burchaus gemauerten Wohn = und Braus Hausgebaude, & Kellern, '4 heizbaren und 5 unheizbaren Zimmern, Kuche, Speise, Brennshaus, Malztenne, Schwelle und Malzdbrre; dann aus einem separirt erbauten Stall = und Deconomiegebaude.

An Grundstüden halt basselbe gemäß Steuers Cataster 47 Tagw. 68 Decim. Aeder u. Wiesen 44 Tagw. 33 Decim. Holzwiesen, 6 Tagw. 34 Decim. Waldung und ben Nugantheil der noch unvertheilten Gemeindeg-unde.

Das Gut ist ludeigen, zur Ortspfarren zehentbar, und es werden an Gewerbesteuer 15 fl., und als Grundsteuersimplum 2 fl. 51 fr. 3 hl. verreicht; auch lasten auf dem Gute 3 Blg. 1½ Secheztl. Bogten, und 1 Blg. 3½ Secheztl. Grundzinshaber zur Ortsgemeinde.

Die Gebände sind auf 4000 fl., die Braus gerathschaften auf 548 fl., die Realgerechtigs keiten auf 400 fl. und die Grundstude auf 2092 fl. geschätzt.

Auch werben auf die übrige Mobiliarschaft, geschätzt auf 405 fl. 57 fr., Angebote ben dieser Versteigerung angenommen.

Die Bedingungen tonnen hierorte eingesehen werben.

Die Licitanten muffen fich über Leumund und Bermögen legal ausweisen. Den 4. May 1832. Rbn. Baner. Landgericht Schongau. (2)2. Borler, Landrichter.

### Worladungen und Edictal = Citationen.

Bom Raif. Ron. Stadt= und Banbrechte in Junebruck wird biemit bffentlich bekannt gemacht, es fen vom felben fur die unwiffendmo abwesende Frau Ursula v. Ronchi, angeblich geborne Fontana aus Gudtirol, und Gattin bes ehemaligen herzoglich Leuchtenbergischen Rent= meiftere Cafar v. Rondi in Gidifabt, im Ronigreiche Bayern, ber hiefige t. f. Difasterlal. Abvocat u. Professor herr Dr. Jos. Maurer, als Bertreter gur Geltendmachung ihrer bon biefem ihrem Bertreter bereits unterm 21. Marg b. 3. angemelbeten Sypothefar - Forderung pr. 500 fl. gegen die Concurs : Daffa ber am 19. Kebruar 1830 babier verftorbenen Unna Liegerer, gebors nen Moriel, und gwar auf ihre ber abmefens ben Frau Urfula von Rondi Gefahr, und Uns toften bestellet worben , welchem fie fomit bin= nen brev Monaten ihre allfälligen Behelfe in biefer Sache mitzutheilen, ober biefem Berichte in obiger Krift einen anbern Sachwalter um fo gewiffer namhaft ju machen haben wirb, als wibrigenfalls fich felbe bie Folgen ihres Schweigens felbft zuzuschreiben haben murbe.

Innebrud am 10. April 1832.

I. M. v. Jenull, Prasident. Linder, Landrath. v. Gilm, Landrath. Jos. v. Kappeller.

Auf Requisition bes f. f. osterreichischen Stadt = und Landrechts in Innsbruck vom 10. lauf. Monats. Den 27. April 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director.

(5) 2. Bauer,

Im 29. November 1829 ftarb ber Trockens laber Joseph Reindl von bier, und berfelbe bat aus der ersten Che 2 Sohne,

ber 2ten Che ebenfalls 2 Sohne, c, Max und d, Raspar Neindl zuruckgelassen, wahs rend von den benden Lettern, 4 Geschwister bereits als verstorben nachgewiesen sind.

Max Reindl hat sich hier als Ristler anfäßig gemacht, und Casp. Reindl, welcher in einem Agl. Bayer. Linlen : Infanterie : Regimente ein: gereihet mar, foll als Sergeant im franzosischen Spitale zu Thorn gestorben senn.

Joseph Reindl, geboren am 15. November 1776 ging schon vor dem Jahre 4797 als Schäfflergeselle auf Wanderung, hat in dieser Eigenschaft zu Kloster Sberödorf gearbeitet, soll dann in Oesterreich unter das Militar gekoms men, und in einem Feldzuge gegen Italien schon vor 30 Jahren geblieben senne.

Alois Reindl, geboren am 19. Februar 1781 foll einen Auswuchs gehabt, und sich zu Langegg ben Salzburg als Schuhmacher ansäsig gemacht haben, ohne baß man seit dem Jahre 1803 von ihm mehr etwas ersahren konnte.

Iedem biefer bren Brüder ist inzwischen ein Batergut von 932 fl. 11% fr. anfällig geworden, um bessen Ausfolgung gegen Caution der Kisteller Max Reindl nachgesucht hat.

Es werden baher die bren Bruder Joseph, Alois, und Caspar Reindl, oder deren allensfallsige Descendenten aufgefordert, binnen 6 Monaten sich um Erlangung ihrer Erbtheile diesseits um so gewisser zu melben, als solche außer dem gegen Caution an ihren Bruder Max

Reindl verabfolgt werben wurden. Den 20. April 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3)2. 3eiller.

Um 2. Marz I. J. starb bahier ber kon. b. General = Jolladministrations = Math Karl Ferdis nand Stuhlmüller, gebürtig aus Neuburg an der Donau mit hinterlassung eines Testas mentes ddo. 8. Februar I. J., in welchem er seine Gattin Louise, geborne von Tausch, als Universalerbin eingesetzt hat.

Da übrigens berfelbe auch einen Bruber Namens Wilhelm Ulrich Stuhlmuller hatte, ber zu Meuburg an ber Donau am 11. Marg 1789 geboren ift, fich mit einer gebornen Stichter aus Umfterdam verehelicht, aber von ihr wieder getrennt hat, worauf feine Gattin nach Solland gurudgekehrt, er felbft aber in fpanifche Dienste getreten, und im Jahre 1823 auf ber Rudreise von Malaga nach hamburg burch Schiffbruch verunglickt ift, und ba feine Bewißheit barüber besteht, ob aus jener Che eine Descendenz vorhanden ift, oder nicht; fo mers ben die allenfallsigen Descenbenten bes Bils belm Ulrich Stuhlmuller aufgeforbert, fic inner brey Monaten peremptorischen Termines hierorte um fo gemiffer zu melben, und fic über bie Teftamentsanerkennung anher gu ers flaren, als außerbem bas Teftament bes Rarl Kerdinand Stuhlmuller ale anerkannt ers achtet, und nach Inhalt jum Bollguge gebracht werben murbe.

Den 24. April 1832. R. B. Kreis: u. Stabtgericht München. Allweper, Director.

(3) 2. Mapr.

Das unterfertigte Ronigl. Baper. Rreise und Stadtgericht Munchen hat in dem Schuldens Wefen des Alois Gießler, Priechlers dahler, durch Beschluß vom 10. May vor. J. den Unis versal: Concurs erkannt.

Es werden baher bie gefetilden Edictstage, namlich :

- 1. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehbrigen Nachweisung auf Monbtag ben 4ten Juny b. J.
- Il. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Donners, tag ben 5ten July 1. 3.
- III. zur Schlußverhandlung auf Samstag ben 4 ten August, und zwar für die Replik bis ben 17 ten August eine schließig, und für bie Duplik bis ben 31 ten August b. J.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sämmtliche unbekannte Gläubiger bes Gemeins schuldners hiemit bffentlich unter bem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung ber Forberung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werben blejenigen, welche irgend ets was von dem Bermbgen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeibung bes nochs maligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte ben Bericht gu übergeben.

Den 8. Man 1832.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munden. Allwener, Director.

(2) 2. 3oller.

Nachbenannte 3 Individuen find feit ben Feldgugen 1813 und 1814 vermißt, ale:

- 1) Jacob Borl, Baueresohn von Rohrbach, Gemeiner ben dem vormaligen 4ten leichten Infanterie : Bataillon,
- 2) Caspar Scheuringer, Gutlere . Sohn von Rinnberg, Gemeiner bey vorbenannten Bataillon, und
- 3) Georg Maier, Bauerd. Sohn von Traich, Gemeiner beym 7ten Linien , Infanteries Regiment.

Auf Andringen der nächsten Anverwandten werden dieselben, oder deren allenfallsige Erben vorgeladen und aufgefordert, sich binnen dren Monaten hierorts zu melden, widrigenfalls sie für verschollen erklart, und ihr Bermögen ihren Anverwandten gegen Caution ausgehänsbigt werden wurde.

Wollnzach am 11. May 1832. Abelich v. Koch'sches Patrimonialgericht Rohrbach.

(3)1. Efderich, Datrimonialrichter.

519			5 d) 1	c a n	n	n	2 3	l n	e i	9 0	n.				520	)
Schrannen. berechtigte	Beit.	25	Bei 1	e n.		9	Dreif	e.	100	· £	9 8	н.		9	reif	e.
Drte bes Ifartreifes,	1832.	Botte Mi get B Reft. fu	br. Seni	fauf.	Diett.	filer.	tere	Mein- befte	ger.	Bu.	Stub!			fle	Otter- tere	Deft
seifenfelb  dag  canbeberg  ambebut  Roseburg  Riblorf  Runau  pfaffenhofen  Roseburg  Runau  pfaffenhofen  Roseburg  Runau  pfaffenhofen	17 — 18 — 14 — 15 —	146 4 2 1 100 1 148 1 22 2 1015 23 27 2 27 4 27 6 35 1	19 1 78 32 25 69 67 6	6 4666 9 133 9 288 4 4 9 199 6 275 5 621 7 07 3 3 2 2895 6 408 8 114 4 524 4 524 5 144 5 5 5	51 24 24 357 35 35 31 6	22 18 22	21 36 21 6 19 46 20	20 40 21 — 20 9 19 30 22 3 19 20 20 4 21 15 21 49 22 35 20 18 21 — 19 — 22 35 20 2 1 20 2 35 20 2 35 20 2 35 20 2 35 20 3 30 20 4 3 21 20 4 21 20 4 21 20 4 21 20 4 22 35 20 2 3 3 20 2 3 3 20 4 3 20 4 3 20 4 3 20 4 3 20 4 3 20 6 8 20 7 8 20	71 105 6	441 130 544 22 3 3 101 101 177 534 177 660 3774 123 28 13	103 140 54 22 3 20 102 101 17 659 25 61 -71 45 127 28 34	500 1400 544 222 33 200 933 1011 110 5311 111 251 011 577 301 11255 28 32	9 6 8 12 14 54 54 2	13 54 15 12 16 3 	14 30 15 30 15 36 12 20 11 45 15 57 14 30 15 5 15 24 10 5 17 5 16 5 17 5 18 5 18 5 18 5 18 5 18 5 18 5 18 5 18	14 4 4 14 4 15 15 15 15 15 11
Schrannen.	Schrannen.	No. of Street, or	3 e r	ff e.			Prei	e. *		B	a b	e r.	-	1	Dref	e.
Drte Drte bes	1832.	Botte M get B Rent. fu	br.   Stn	tanf.	Reft.	Dédis Re	Siete fere	Bini beste	ger.	Bu:	ernb	Bete fanf.	Well-	lite	tere .	Def
Berchtesgaben Trbing Frenfing Beifenfeld Dandag - Realing Landberg Landberg Wüglborf Wüglborf Wüglborf Wügngen Bernau Pfaffenhofen Reichenhall	17	24 22 5 - - 71 7	25 99 12 25 9 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4	24 5 5 1 1 1 1 8 1 3	15 5 11 — 11 — 11 — 13 6 12 48	10 - 14 52 10 30 10 27 9 45 12 28 10 43 9 30 0 40	11 30 - 13 45 10 15 9 30 12 9	5 1 4 	73 82 3 6 9 72 110 32 12 520 23 191	5 74 82 7 6 9 75 148 39 12 546 26 191	74 60 4 6 6 75 138 35 12 405 20 193	5	5 40 6 45 4 50 6 30 5 45 7	5 25 5 30 5 15 4 45 4 15 6 13 5 22 5 24 4 36 5 53 6	5444505545

Roniglich.

# Intelli:



#### Bayerisches genzblatt Isarkreis.

XXII. Stud. Dunden ben 30. Dab 1832.

#### Amtliche Artitel.

(Die in Frantreich ausgebrochene Cholera betreffenb.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemägheit R. Ministerial Entschliegung vom 18. b. M. wird die unterm 8. selben M. vom der großpregelich . Dablifchen Jommediac Commission jur Anerdnung ber polizenlichen Maßregeln gegen die Chol er a erlaffene Berordnung nachtebend bekannt gemacht.

Dunchen ben 24. Day 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinebeim, Prafibent.

Befanntmachung.

In Bejug auf bie Berordnung vom 25. April b. I. finder man fich veranlaßt, binfichtlich bes Grengverfehrs mit Franfreich jur genauen Beobachtung vorzuschreiben:

3) Auch die Bewohner der bie jest noch als pmerdadrig zu betrachtenden bepten Dedactements des Obers und Riederschäuf follen fernter nicht unde undedigat, sondern nur aledam in das Großberagsfohm eingelaffen werden, wenn sie mit einem Ausweile über ihren Wohnert versehen find, in weichem begaugt is, daß sie in den unmittelbar vorber abgelaufenen 5 Agen in feis nem andrem Departement, als entweder im Ober- ober Widbertpfeinischen gewesen sich 2) Es genügt jedoch, wenn diese Audweise nur von dem Walre deb betreffenden Ortes, jedoch unter Beliduncfung des Diensstiegels, ausgestellt sind.

3) Ein folder Auswels muß nebft Bor. und Bunamen und nebft bem Tag ber Ausftellung zugleich auch bie Beschreibung ber Werfon netbalten, namentlich:

bie Groffe, - bas Miter berfelben, -Farbe ber Doare, ber Mugenbraunen , ber Mugen, - Barbe und Beftalt bes Befichte. - Form ber Rafe, bes Munbs, bes Rinns. 4) Es ift nicht notbig, bag fich bie Bewohner ber beuben Departemente filr eine jebe Rele fe in bas biesfeitige Bebiet ftete mit ein nem nenausgefertigten Ausweife perfeben. fonbern ein nach obigen Erforderniffen ause gefertigter Musweis ift auch fur mieberbolte Reifen in bas Großbergogthum gulle tig, wenn nur jebesmal burch bie barauf gefehre Befdeinigung bes Maire bes Mohn. orte ober, falle ber Inbaber bes Musmein fes in ber letten Beit an anbern Drten in einem jener Departemente fich aufgehalten

baben follte, burch bas Beugniß ber betref.

fenben Daires eines biefer Orte ungmeis

felhaft gemacht wird, bag berfelbe in ben' letten 5 Tagen in keinem anderen Departement von Frankreich gewesen ift.

Dergleichen Bisirungen und Bescheiniguns gen auf bem Ausweise muffen jedoch mit bem Dienstsiegel ber Maires verseben fenn.

- 5) Es follen vom 20. d. M. an auf der gans zen Linie von Aue, Lauterburg gegenüber, bis an das Gebiet des Kantons Bafel, bis auf weifere Verfügung nur folgende Uebers fahrten des Grenzverkehrs wegen bestehen bleiben, mithin in Bezug auf den 6. Art. der Verord. vom 25. April als erlaubt ans gesehen werden:
  - a. Die zu Au, Steinmauern, Iffezheim, Sblslingen, Greffern, Diersheim, Kehl, Marslen, Kappel, Sasbach (a. b. Limpurg), Sponeck, Breisach, Neuenburg und Rheinweiler.
  - b. Jene, welche von der Kreibregierung zu Rastatt, oder von der Kreibregierung zu Freiburg außerdem noch mit Rücksicht auf das nothwendigste Bedürfniß als zuläßig werden bestimmt und diffentlich bekannt gemacht werden.
- 6) Jeber ins und ausländische Schiffer, wels der an einem anderen als an den hiernach für zulässig erklärten Stellen eine Person aus dem Departement des Obers und Niesberrheins übersetzen wird, verfällt in eine Gelostrafe von 10 bis 20 fl., welche bas Bezirksamt, vorbehaltlich des Recurses, zu erkennen hat.
- 7) Im Uebrigen behålt es ben ben Bestimmungen ber Berordnung vom 25. April, namentlich ben bem 5. und 6. Artifel, sein Bewenden.
- 8) Die betreffenden Rreisregierungen, bie Bes

zirkspolizeibehörden, die Gensbarmerie wers den beauftragt, für die genaue Handhas bung dieser Verordnung zu sorgen, auch sollen hiernach die an den Ueberfahrten aufs gestellten Posten und die Mannschaft des längs dem Rhein auf dem diesseitigen Ges biete aufgestellten und bereits in Thätigs keit gesetzen Beobachtungs-Cordons unverz züglich instruirt werden.

Großherzoglich Badische Immediats Commission zur Anordnung ber pos lizeplichen Maßregeln gegen die Ebolera.

Binter.

vdt. Bolff.

(Maßregeln gegen bie Cholera betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der K. Wurtembergischen Regies rung in Unsehung der Cholera unterm 21. Jans ner d. J. angeordneten Maßregeln auf den Vers tehr mit dem größern Theil von Frankreich wers den in Folge K. Ministerial-Auftrages vom 24. dieß nachstehend bekannt gemacht.

Munchen ben 27. Man 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident. Rbich, Seer.

Bekanntmachung.

- II. Berfügungen ber Departements, bes Departements bes Innern:
- I. Der Centralz Commission zur Furz forge gegen die asiatische Cholera. Berfügung, betreffend ble Anwendung ber in bem Erlasse vom 21. Ianner b. Is. angeordneten Borsichtsmaßregeln auf ben Berkeht mit bem größern Theile von Frankreich.

Machdem sich die Cholera von Paris aus in verschiedenen Richtungen weiter verbreitet hat; so wird hiemit die Verfügung vom 14. v. Mts. (Regg. Bl. S. 107) bahin erweitert, daß nunmehr die in dem Erlasse vom 21. Janner d. J. (Reg. Bl. S. 28) gegenüber von den angesteckten und den der Ansteckung verdächstigen Gegenden angeordneten Vorsichtsmaßregeln bis auf Weiters auf den Verkehr mit Franksreich überhaupt, mit alleiniger Ausnahme der Departements des Obers und Nieders Rheins, anzuwenden seven.

Stuttgart ben 3. Map. 1832.

Beishaar.

(Die Befreyung bes Ollmüger Kreises ber Proving Mähren von ber Cholera Epidemie betreffend.) Im Namen Seiner Majeståt des Königs.

Da ber Dumutger Kreis der Provinz Mahs ren von der Cholera Epidemie ganz befreyt ist, so hat die f. k. Hoffanzlen mit Decret vom L. d. Mts. die Verfügung getroffen, daß die Provenienzen aus diesem Kreise an den wegen der Cholera noch bestehenden Sanitats : Cors donen condumaziren passiren, und sich auch nicht mit einem besondern Sanitats : Zeugnisse ausweisen durfen.

Melches hiedurch in Gemäßheit Communiscats des f. f. Guberniums fur Tyrol und Bors arlberg bekannt gemacht wird.

Manden ben 24. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Rofc, Geer.

(Die Erlebigung ber Pfarren Saibhausen bes treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Durch Beforderung bes bisherigen Besitzers

wurde die organifirte Pfarren Salbhaufen erlediget.

Diefelbe liegt in ber Dibcese Munchen-Freyfing, im Mahlbecanate Ober-Fohring, und im R. Landgerichte Au.

Sie begreift das Pfarrdorf Haidhausen, ben Gabsteig, die Luften, und die Rammeredorfers Luften, zählt 5384 Seelen, eine Filiale, eine Capelle und eine Bruderschaft, welche vom jesweiligen Pfarrer mit einem ftandigen Hulfspriesster pastorirt werden.

Eine Schule ift in Salbhaufen unter ber Diftricts : Infpection Dber : Gieging.

Das. Einkommen beträgt nach der revidirten Fassion 1340 fl. 46 fr. Die Lasten belaufen sich auf 199 fl. 42 fr. 3 bl.

Munchen ben 24. May 1832.

Ron. B. Regierung des Isarfreises, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafident.

Rofd, Geer.

(Die Erledigung ber Pfarren Oberroth betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konige.

Durch' bie Berfetzung bes letten Besitzere,

Diefelbe liegt in ber Erzbidcese Munchens Freusing, im Wahldecanate Egenhofen und im R. Landgerichte und Rentamte Dachau.

Ihr Umtreis beschräuft sich auf bas Dorf Oberroth und den ZStund von selbem entfernsten Weiler Armetshofen mit einer Bevolkerung von 225 Seelen, welche von dem Pfarrer allein pastorirt werden.

Es befindet fich in felber feine Schule.

Das größtentheils aus dem Widdum und den Zehenten fließende jährliche Einkommen bes trägt nach der revidirten Fassion 883 fl. 23 fr. Die Lasten belaufen sich auf 131 fl. 26 fr., wor-(41\*)

unter eine BausSchillinge-Aussithfrift von 40ff. jahrlich von einem Baucapitale von noch 172 fl. 13 fr. enthalten ift.

Die Deconomie besteht in

64 Tagw. 80 Dec. Medern,

Miefen und 18 40 %

10 30 % Solz.

Bur Suhrung berfelben find 8 Dienftboten und eln Biehftand von 6 Pferben, und 14 Ruben erforderlich.

München ben 23. Man 1832.

Ronigl. B. Regierung bee Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinebeim, Praffvent.

Rofd, Geer.

(Die Erlebigung ber Rlofterpfarren St. Georgen betreffenb.)

Im Namen Ceiner Majestat bes Konigs.

Durch ben Tob bes legten Befigere murbe bie organifirte Pfarren St. Georgen erlediget.

Diefelbe liegt in ber Erzbidcese Munchens Frenfing, im Decanate Petersfirden, und im Landgerichte und Rentamte Troftberg.

In einem Umfreise von 11 Stunden gablt fie 900 Seelen, eine Filiale und zwen Bruber-Schaften, welche von dem jeweiligen Pfarrer allein paftorirt werben. Gine Schule ift in St. Georgen.

Das reine Ginkommen ber Pfarren beträgt nach ber neuesten Fassion 913 fl. 56% fr., worunter 72 fl. 25 fr. aus Stiftungen,

Deconomie ift feine vorhanden.

Manchen ben 23. May 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Ifarfreifes,

Rammer bes Innern. Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Rosch, Geer.

Un

fammtliche Ronigl. Banbgerichte bes Marfreifes.

(Den Bau eines Pfarrftabels in Althegnenberg betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs

werden die Ronigl. Landgerichte angewiesen, um der diesseitigen Beifung v. 29. Marg b. 36. in rubricirtem Betreff durch Ablieferung ber erhobenen Concurreng , Betrage an bas R. Land: gericht Brud, und burch Bollguges Angeige ber Diesfeitigen Stelle innerhalb 8 Tagen ben Bermeidung von Strafeinschreitung zu entsprechen.

Munchen ben 24. Man 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Drafibent.

Rofd, Gecr.

(Die Concurs . Prufung ber Studienlehramte: Can: Didaten fur 1831 betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat. bes Konigs.

Die in Folge ber Concurs-Prufung ber Stubienlehramte : Canbitaten fur 1831 guerfannten Moten, tonnen nunmehr von beir betreffenden Candibaten, nebst ben eingereichten Belegen ber Abmiffionegesuche ben bem biesfeitigen R. erves birenben Secretariate gegen Entrichtung bes. Tarbetrages in Empfang genommen werden.

Munchen ben 20. Man 1832

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes, Rammer des Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Rofdi. Gecr.

A t

famtliche Bezirte=Polizen:Beborben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Druckschrift: "Bericht über bie Subscription für Frenherrn von Closen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Die von der Konigl. Regierung des Unter-Mainkreises versügte Beschlagnahme der Druds schrift:

"Bericht über die Subscription für Frenherrn

murde durch Entschließung des Königl. Staats: Ministeriums des Innern vom 18. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des dffentlis chen Verbots der Berbreitung bezeichneter Drucks schrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen=Behorden haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seigen.

Munden ben 24. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Isarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Mb fc, Secr.

**21** 11

famtliche Bezirke : Polizen : Behorden bes Isartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 47. bes Bolleblattes von

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Königl. Regierung des Unters Maintreises verfügte Beschlagnahme der Ar. 47. des Volksblattes von Würzburg, wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 18. d. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des desentlichen Verbots der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bez stätiget.

Die sammtlichen Polizen Behorden haben diese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu setzen. Munchen den 24. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf von Seinsheim, Prafibent.

Rbich, Gecr.

al in

famtliche Begirte : Polizen : Beborben des Ifartreifeie.

(Die Beschlagnahme ber Numer 116. u. 126. bes Augeburger Tagblattes betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Regierung des Obers Donaukreises verfügte Beschlagnahme der Numer 116. u. 126. des Augsburger Tagblattes, wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern, vom 18. d. Me. unter Anordnung der Consiscation und des biffentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bes stätiget.

Die sammtlichen Polizen Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen den 24. Man 1832.

Ron. Bay. Megierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinish eim, Prafibent.

Ber Ber Ber Ber & Bofch, Secr.

Un .

famtliche Bezirfe : Polizen : Behorden des Ffartreifes.

(Beschlagnahme einiger Numern bes Bachters am Mhein, und bes rheinbaperischen Anzeigers beg treffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs. Die von der R. Regierung des Isartreises verfügte Beschlagnahme ber Numern 9, 10 u. 19. bes Mächters am Rhein und ber Num. 27—28 u. 32. bes rheinbaperischen Anzeigers, wurde durch Entschließung bes R. Staatsministeriums bes Innern vom 18. b. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des offentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Druckschriften, bes stätiget.

Die sammtlichen Polizen=Behorden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu seten.

Munchen ben 24. Man 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Rofd, Geer.

21 11

famtliche Begirts=Polizen=Beborden bes Ifartreifes.

(Die Befchlagnahme ber Drudfdrift: "Der Saus: freunb" von Gie benpfeiffer betreffenb.)

Sm Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber Abnigl. Regierung des Obers Mainkreises verfügte Beschlagnahme der Drucks schrift: "Der Hausfreund" von Siebens pfeiffer, wurde durch Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 18. d.Mts. unter Anordnung der Confiscation und des dfsfentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen-Behörden haben diese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seigen. Munchen ben 24. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Ffartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prasident.

Rofd, Gecr.

21 n

famtliche Bezirke : Polizen : Beborben bee Ffartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rumer 4, bes Burgerfreun: bes betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Königl. Regierung bes Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme der Numer 4. des Burgerfreundes, wurde burch Entschließung bes Kon. Staatsministeriums des Innern vom 18. d. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des diffentlichen Berbotes der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizey-Beborden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 24. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Rosch, Sect.

Of m

III II...

famtliche Begirts : Polizen : Beborben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rro. 121. ber neuen Burge burger Beitung betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Regierung des Unters Maintreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 124. der neuen Burzburger Zeitung wurde durch Entschließung des Konigl. Staatsministeriums des Innern vom 18. d. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des diffentlichen Verbotes der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bes statiget.

Die fammtlichen Polizen : Beborben haben

Diefe, Entschließung ungefaumt in Bollzug zu seben.

Manden ben 24. May 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Rosch, Gecr.

#### 21 n

famtliche Begirte: Polizen: Beborben bes Sfartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rumer 29. ber Zeitschrift: "Die Zeit" betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Königl. Regierung des Isars Kreises verfügte Beschlagnahme ber Zeitschrift: "Die Zeit" wurde durch Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 18, d.M. unter Anordnung der Consiscation und des dse fentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen=Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 24. May 1852.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim Prafibent,

Rbsch, Sect.

# Dienstes = Motizen.

Durch Regierungsentschließung vom 22. Mai b. Irs. wurde der erledigte Schulz und Meßs nerdedienst zu Stepanstirchen, Konigl. Lands gerichts Wasserburg, dem hiesigen Elementars Lehrer Ios. Baierlacher jun. verliehen und ber erledigte Schulz Megners und Organistens Dienst in Isselborf, Konigl. Landgerichts Weilz heim, bem Privatz-Schuldienst-Exspectanten Doz

minitus Fuche bortfelbft in provisorischer Gis-

# Befanntmachungen.

(Schulbucher Berlags : Artifel betreffenb.)

Im Konigl. Central: Schulbucher: Berlag ift erschienen: Schulblatter, Zeitschrift fur Unterricht und Erziehung zunächst mit Rudficht auf die Bolfsschulen Bayerns, Biertes heft.

. ( Fruhmeß : Beneficiums : Erlebigung betreffenb.)

Im Markte Partenkirchen, R. Landgerichts Werdenfels im Isarkreise, ift burch Versetzung bes bisherigen Beneficiaten das Fruhmeß-Benes ficium in Erledigung gekommen.

Die jahrlichen Erträgniffe deffelben beftehen:

- a) Mus Capitalzinfen ju . . 177 fl. 45 fr.
- b) » Gemeinde : Bufchuffen . 140 : =
- c) » Realitaten . . . . 30 s :

in Summa 347 fl. 45 fr.

welche ber zeitliche Beneficiat in Quartale:Rasten, ben bem Magistrate zu erheben bat;

- d) in bem Genuße freper Wohnung, berenUnters baltung ber Markte-Gemeinde obliegt, und
- e) in 240 Freymeffen.

Die Berbindlichkeiten des Beneficiaten find: Lesung von 125 Stiftmessen, und unbeschränkte Aushülfe und Unterstützung des Pfarrers in als len Zweigen der Seelforge. Die übrigen Lasten betragen 1 fl. 35 fr. 3 pf.

Competenten haben sich mit ihren vorschrifts: mäßig belegten Gesuchen, an den Pfarrer und Magistrat zu Partenkircheu binnen 4 Wochen zu wenden. Den 23. May 1832.

Ronigl. B. Pfarramt und Magiftrat Partenfirchen.

Bor. Deigl,

M. Buchwießer, Bürgermeifter. (Die Erlebigung bes Fruhmef-Beneficiums in Grafing betreffenb.)

Durch ben Tod bes bisherigen Befigers ift bas Fruhmegbeneficium in Grafing erlediget.

Dasselbe liegt im Erzbisthume Munchen-Freysfing, und Landkapitel Steinhoring. Der Ertrag besselben besteht in 225 fl. 23 fr. fixen Einkomsmen, nebst freyer Wohnung, wofür dem Benessiciaten die Lesung der Sonne und Festages dann 52 gestifteten Messen obliegt. Die Lasten bestes ben in 1 fl. 5 fr.

Wenn dann ber angehende Besitzer Aushulfe im Beschtstuhle leistet, so werben bemselben noch besonders jahrlich 35 fl. bezahlt.

Bewerber um biefes Beneficium, wozu sich vorzüglich Alostergeistliche eignen durften, haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegte Gesuche in Zeit von 4 Wochen bieforts vorzustegen.

Den 24. May 1832.

Magiftrat bes Rbn. Marttes Grafing. M. Rogmayr, Burgermeifter.

(3) 1. Imhof, Martifchr.

( Berfcollenbeite = Grflarung. )

Machdem ungeachtet ber am 14. May v. J. in biffentlichen Blattern ergangenen Ausschreis bungen über bas Leben und ben Aufenthalt bes Lorenz Kainz, Bauernsohnes von Bergen, wels cher als Soldat bemm Konigl. Baver. iten Liniens Infanteries Regimente Konig eingereiht war, und seit bem russischen Feldzuge vermißt wird, keine Kunde eingegangen, so wird berselbe als verschollen erklatt, und sein Bermdgen an die nächsten Anverwandten gegen Caution versabsolgt.

Den 12. May 1832. Konigl. Baver. Landgericht Moosburg. (3)1. Wiedenmann, Landrichter. (Berfchollenheits : Greffarung.)

Korenz Attenhauser, Bauers-Sohn von Könning, und Gemeiner des K. B. I. Liniens Infanterie = Regiments (König) hat sich in dem unterm 28. December 1831, (Kreis = Intell. Bl. 1832, Stuck I. und Augsburger ord. Postzeitung Beil. zu Nro. 11. den 11. Januer h. Irs. aussgeschriebenen 3 monatlichen-Termine nicht gez meldet, und keine Nachricht über seinen Aufzenthalt gegeben.

Er wird baher ale verschollen erklart, und nun feln Bermbgen gegen Caution an feine nachsten Berwandten ausgeautwortet.

Den 27: April 1832.

Ron. Bayer. Candgericht Bilebiburg. Bram, Landrichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Mugsburg ben 24. May 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	978	971
detto » » 2 mt.	_	-
Lott. Loofe E-M prompt	_	1074
detto »-»2 mt.	-	-
detto unverginel.à fl.10		
detto detto à fl. 25	116	-
detto detto aff. 100	116	-

# Bersteigerungen.

In Gemäßheit höchster Berfügungen bes R. Staatsministeriums ber Finanzen vom 12. Marz und 7. April I. J. wird ein bedeutend großer Borrath von Maculatur : Druckpapier an K. Regierungsblättern und andern gedrucksten Urtikeln theils gebunden, theils meistens ungebunden nach dem Gewichte pr. Centner parthieenweise und im Ganzen auf dem diffentz lichen Bersteigerungswege an den Meisthiethens

den zum Berkaufe gebracht, jedoch mit der bes fonderen ausdrucklichen Bedingung, daß bie ers kauften Papier-Quantitaten durchgehends von den Käufern in den Stampf gebracht, und das durch in ihrem bisherigen Bestande vernichtet werden muffen, wozu-auch vorläufige Bortehs rung getroffen wird. - Kaufslustige haben sich hienach zur Berfteigerung, vorbehaltlich der allers hochsten Genehmigung am

Donnerstage den 14. Juny l. Irs. Morgens 9 Uhr in dem Gebäude des R. Staatszministeriums der Finanzen an der Theatiners Kirche im hofe ruchwarts zur ebenen Erde rechts neben der R. Ministerial-Registratur einzusinden, und ihre Angebothe zu schlagen, wo auch von den Bersteigerungs Wegenständen Ginsicht genommen werden kann.

Munchen ben 26. May 1832. Konigl. Bayer, Archives Conservatos riums Specials Commission.

v. Aich berger, R. Regierunge Director und Commiffar.

(2.) 1. Mechel, R. Oberregistrator.

Das Haus Mro. 863. in ber obern Angers Gasse, bestehend aus mehreren Wohnungen zu ebener Erbe, über einer und zwey Stiegen, und unter dem Dache, unterm 10. v. Mts. gerichtslich auf 8500 fl. geschätzt, den Schönfarbersz Sheleuten Undra und Agatha Faure gehörig, wird auf Andringen eines Hypothekar-Gläubigers nach §. 64. bes Hypotheken: Gesetzes vom Jahre 1822 dem öffentlichen Verkause untergestellt, und hlezu auf

Mondtag ben 25ten Juny fe Jes. : von 9 bis 12 Uhr Borwittags ein Termin fest= gesetzt, wozu. Kaufsliebhaber im diesseitigen Gerichts Locale zu erscheinen, und Auswärtige fich mit legalen Bermdgend = und Leumunbes Certificaten zu berfeben baben.

Der Ginficht wegen fann fich ingwischen an ben bestellten Curator, ben R. Abvocaten und Notar von hungerthaufen, gewendet werden.

Da übrigens die Faure'schen Seleute schon im Monate August v. Is. von hier wegz gezogen sind, ohne ihren tunstigen Wohnort der Obrigseit angezeigt, oder einen Bevollmachtigten zu ihrer Vertretung aufgestellt zu haben, so werden dieselben aufgefordert, am Verkaufsz Termine entweder personlich, oder durch einen Bevollmachtigten hierorts zu erscheinen, als außer dem nach s. 39. 1. Th. 7tes Capitel des Bayerischen Landrechtes mit dem bereits bestellzten Surator in Sachen weiters gegen sie verzhandelt werden wurde. Am 1. May 1832.

R.B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 5. Dr. Anappe.

Die ehemals Mathlas Scaramuzzaische reale, allgemeine Handlungegerechtsame, welche ber hiesige Handelsmann Eduard Stichert im Jahre 1829 um 2600 fl. erkauft hat, und worauf noch ein Raufschillings-Rest von 1300 fl. persichert ist, wird auf Antrag der Stichert'schen Creditorschaft mit Zustimmung des Debitors dem diffentlichen Berlause untergestellt.

woch den Gten Juny I. J. Bormittage von 0 - 12 Uhr ftatt.

Der Hinschlag richtet sich nach f. 64. des Hopotheken : Gefetzes. Raufsliebhaber konnen ihre Anbote in dem bemerkten Termine zu Prostocoll geben. Um 15. May 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. Allwener, Director.

(2)2. . Sunhaufer.

(42)

Muf Antrag ber Interessenten wird bas Saus ber Buchbinderseheleute Erhard und Maria Frang Nro. 100. in ber Gruftgasse, auf 10,000 fl. geschätt, zum bffentlichen Berkanfe ausgeschries ben, und zur Versteigerung auf

Mondtag den 25 ten Juny f. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichts-Locale eine Commission angesetzt, wozu Raufslustige mit dem Bemerten eingeladen wers ben, daß der hinschlag nach §. 64. des Sypostheten & Gesetze erfolgen wird.

Am 15. May 1832.

R. B. Rreis . u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2.

Ringel.

1 11 12 55.

Das Unwesen ber Bierwirths Cheleute Barstholomaus und Unna Liftmaper an ber Lerschenstraße Nro. 118. auf 16,000 fl. gerichtlich geschätzt, wird zum britten Male bffentlich zum Berkaufe ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf

Mitwoch ben 20ten Juny 1. 3. Bormitage von 9 bis 12 Uhr im biedfeitigen Gerichts-Locale eine Commission angeseit, wozu Kaufelustige mit dem Unhange vorgeladen wers den, daß der Zuschlag nach J. 64. des Hypothestens Geseiges erfolge.

Den 15. May 1832.

R. B. Rreis- u. Stadtgericht Munchen.

Allweyer, Director. Ringel.

Auf Unbringen eines Glaubigers wird bas Saus der Schaftere: Cheleute, Georg und Therrefia Wirth, an der Barer: Strafe Nro. 356. auf 16,000 fl. geschätt, jum bffentlichen Bere taufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Mondtag ben 18ten Juny 1. 36.

Bormittags von 9 bis 42 Uhr, im biesseitigen Gerichts Locale eine Commission anberaumt, wozu Kaufelustige mit dem Unhange eingeladen werden, daß der Dinschlag nach & 64. des Hoppotheten=Gesetzes geschehen wird.

Den 11.: May 1832.

R. B. Rreiden. Stadt gericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2.

Bauer.

Auf Antrag eines Hypothkglaubigers wird bie dem Tuchmacher Christian Sanbold bahier zugehbrige, an der Turkenstraße sub. Nro. 494 entlegene Wiese, auf 150 fl. gerichtlich ges schätzt, zum diffentlichen Berkauf ausgesetzt.

Bu dem Zwele werden zahlungefahige Raufe-

Mittwoch ben Witen Juny h. J. fruh 9 bis 12 Uhr anher eingeladen, und ers folgt übrigens der Zuschlag nach g. 64. des Hnz potheken: Gesehes.

Den 22. Man 1832.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munch en.

(2) 1. Gr. Sundt.

Auf Andringen eines Hopothekglaubigers wird bas haus des Milchmanns Franz Eibalt : Nwo. 198. an der Wasserstrasse nach if. 64. des Sopotheken Befetzes dem öffentlichen Berkaufe untergestellt.

Auf diesem Sause, das theils gemauert, theils aus Jolz gebauet ift, haftet ein jahrlicher Bobengins von 1: fl. 30 fr. zur Stadtkammer.

Dasselbe murbe am 5. May I. Irs. auf 200 fl. geschätzt, und ift mit 1347 fl. Dypos thek-Capitalien belaftet.

Raufoliebhaber werden zu der auf. Denbtag ben 18 ten Juny l. Ire.

Bormittage bon gible 12 Uhr feftgefegten Berd fteigerunge Commiffion mit bem Bemerten eins gelaben, bag Raufer, die dem Berichte unbeu tannt find, fich mit legalen Bermbgens : Beugs niffen zu verfeben baben bei be in bei bei beiten

Den 22. Mais 1852.

R. B. Arris: u. Stadtgericht Dunden. Alfwener, Director.

Dr. Gitfdger:

... !! ! ! !! !! !! !! !!

Das Gefammtanwesen des Leonhard Seib. Bieglerbauere in Neufahrn, wird wiederholt gum bffentlichen Berfaufe ausgeschrieben, und ein Termin auf

Mittwoch ben 27ten Juny f. 38. im Berichtes Locale festgefest; ber Sinfchlag ers folgt nach G. 64. bes Supotheten: Befetjes, und wird fich wegen naberer Bezeichnung ber Dbs jecte auf bie Musichreibung bom 12. Rov. v. T.

Marfreis-Intell. Bl. Gtud 41, G. 1066.

Polizen: Anzeiger St. 03. G. 1310.

Bauernzeitung Dro. 47.

bezogen.

Diefes Bauerngut burfte fich megen feiner vortheilhaften Lage und guten Reld : und Solz grunden gur Unfaufung befonders empfehlen.

Den 22. May 1832.

Ron. B. Landgericht Bolfratehaufen. v. Saafn, Landrichter.

# Borladungen und Ebictal = Citationen.

Bom Raif. Ron Stabte und Banbrechte in Innebrud wird hiemir bffentlich befannt ge= macht, es fen bom felben fur die unwiffendwo abwefenbe Frau Urfula v. Ronchi, angeblich

gebotne Fontana aus Subtirol, und Gattin bes ebemaligen bergoglich Leuchtenbergifchen Rents meisters Cafar v. Rond it in? Eidiftabt. Im Konigreiche Bauern, der hiefige f. f. Dikafterial-Abnocat u. Professor Berr Dre Sof. Maur er? ale Bertreter gut Geltendmachung ihrer bon biefem. ihrem Bertreter bereits unterm 21 Marg ib: 35 augemelbeten Sypothefar : Forberung pr. 500 fl. gegen bie Concurs : Daffa ber am 19. Februar 1830 babier verftorbenen Unna Liegerer, gebors nen Moriel, und zwar auf ihre ber abwefenben Frau Urfula von Ronchi Gefahr, und Unz foften bestellet worben, welchem fie fomit binnen bren Monaten ihre allfälligen Behelfe in biefer Sache mitzutheilen, ober biefem Berichte in obiger Frift einen andern Gachwalter um fo gewiffer namhaft zu machen haben wird, ale widrigenfalle fich felbe bie- Folgen ihres Schweigens felbft jugufchreiben haben murbe.

Innsbruck am 10. April 1832.

J. R. v. Jenull, Prafident.

Linder, Banbrath.

b. Bilm, Landrath.

Jose Rappeller.

Muf Requisition bes f. f. ofterreichischen Stadt : und Landrechts in Innebruck vom 10. lauf. Monats.

Den 27. April 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Dunden. Allweyer, Director.

(3) 3.

Baner.

Um 29. Movember 1829 farb ber Trodens laber Jofeph Reindl von bier, und berfelbe hat aus ber erften Che 2 Sohne,

a Joseph, und b, Alois Reinbl, bann aus ber 2ten Che ebenfalls 2 Sbhne, c, Max und d, Raspar Reindl gurudgelaffen, mab: (42\*)

rend bon ben beuben Lettern, 4 Befdmifter ... bereits als verstorben nachgewiesen find. ...

Max Reindl hat fich hier ale Riftler anfäßig geniacht, und Caep. Reindl, melder in einem Rgl. Bayer. Binien = Infanterle = Regimente eins gereihet war, foll als Gergeant im frangbfifchen Spitale zu Thorn geftorben fepn?

Joseph Reindl, geboren am 15. Novem. ber 1776 ging icon vor bem Sabre 1707 als Schäfflergeselle auf Banberung, hat in biefer Eigenschaft zu Rlofter Ebereborf gearbeitet, fot bann in Desterreich unter bas Militar getom= men, und in einem Felbzuge gegen Italien icon vor 30 Jahren geblieben fenn.

Mlois Reinbl, geboren am 19. Februgt 1781 foll einen Auswuchs gehabt, und fich gu Langegg ben Salzburg als Schuhmacher anfaffig gemacht haben, ohne bag man feit bem Sahre 1803 von ihm mehr etwas erfahren tonnte.!

Bedem biefer bren Bruber ift ingwischen ein Batergut von 032 fl. 112 fr. anfällig geworben, um beffen Musfolgung gegen Caution ber Rift. ler Mar Reindl nachgesucht hat.

Es werben baher bie bren Bruber Joseph, Mois, und Caspar Reinbl, ober beren allens fallfige Descenbenten aufgefordert, binnen 6 Monaten fich um Erlangung ihrer Erbtheile biesseits um fo gewiffer ju melben, als folche außer bem gegen Caution an ihren Bruder Max Reindl verabfolgt werben murben.

Den 20. April 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden.

Allweyer, Director. Beiller. (3) 3.

Um 2. Mary L. 3. farb babier ber ton. b. General : Zolladministrations : Rath Rarl Ferdis

1 -1 1

vanb Stublmulter, geburtig aus Menburg an ber Donau mit hinterlaffung eines Teffas mentes ddo. 8. Februar I. 3., in welchem er feine Gattin Louife, geborne von Taufch, als Universalerbin eingesett bat.

Da übrigens berfelbe auch einen Bruder Mamens Wilhelm Ulrich Stuhlmuller hatte, ber zu Reuburg an ber Donau am 11. Mara 1780 geboren ift, fich mit einer gebornen Stichter aus Umfterbam verebelicht, aber von ihr wieder getrenut hat, worauf feine Gattin nach Solland gurudgefebrt, er felbft aber in fvanische Dienste getreten, und im Jahre 1823 auf ber Rudreife von Malaga nach Samburg burch Schiffbruch verungludt ift, und ba teine Bewifibeit barüber besteht, ob aus jener Che eine Descendeng porhanden ift, oder nicht; fo mers ben bie allenfallsigen Descenbenten bes Dils helm Ulrich Stuhlmuller aufgefordert, fich inner bren Monaten peremptorischen Termines hierorte um fo gewiffer ju melben, und fich über bie Teftamenteanerkennung anber gu ers flaren, ale außerdem bas Teftament bes Rarl Kerdinand Stublmuller als anerfannt ers achtet, und nach Inhalt jum Bollguge gebracht werben murbe.

Den 24. April 1832.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munchen. Allweper, Director.

(3) 3. Manr.

Rupert Maler, Sauslers. Cohn von Kahln: bach bies Berichte, feit bem ruffifchen Feldjug vermißter Coldat, ober beffen allenfallfig legis time Nachfommen werden hiemit aufgefordert, fich binnen bren Monaten a dato bier ben Bericht zu melben, außer bem berfelbe fur vers Schollen erflart , und fein in 262 fl. 20 fr. be-

ftebendes Bermbgen ben nachften Erben gegen Caution ausgeantwortet werden murbe.

Den 20. May 1832.

Ron. Bay. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Abmefenheit des R. Landrichters:

(3.) 1. Sermann, I. Affeffor.

Undreas Rauschner, Plonier und Gefreyster ist am 18. Januer d. Irs. im Spitale zu Munchen gestorben, und hat ein Bermdgen von 200 fl. hinterlassen. Alle diejenigen, welche ges gen den Berlebten Forderungen zu machen, und bisher noch nicht liquidirten, werden aufgesordert, solche binnen 30 Tagen, und längstens bis zum 18 ten Juny d. J. dahier geltend zu machen, ansonst ben Auseinandersetzung der Massa hierauf keine Rucksicht genommen wers den kann.

Bannach am 14. May 1832.

Ronigl. Baper. Landgericht Gleusborf. (3) 1. Rottlauf, Landrichter.

Nachbenannte 3 Individuen find feit ben Felbzugen 1813 und 1814 vermift, ale:

- 1) Jacob Bbrl, Bauerssohn von Rohrbach, Gemeiner bey dem vormaligen 4ten leichten Infanterie = Bataillon,
- 2) Caspar Scheuringer, Gutlere . Sohn von Rinnberg, Gemeiner bey vorbenannten Bataillon, und
- 3) Georg Maier, Bauers-Sohn von Traich, Gemeiner benm 7ten Linien Infanteries Regiment.

Auf Andringen der nachsten Anverwandten werden dieselben, oder deren allenfallfige Erben vorgeladen und aufgefordert, fich binnen drey

Monaten hierorts zu melben, wibrigenfallsfie für verschollen erklart, und ihr Bermbgen
ihren Anverwandten gegen Caution ausgehanbigt werden murbe.

Bollnjach am 11. May 1832.

Abelich v. Rochifches Patrimonialgericht
Robrbach.

(3)2. Efcherich, Patrimonialrichter.

Aus der Baperischen Staats = Zeitung.

Ueber politische Bereine.

Als Einzelne bas schöne Bapern mit einem Gewebe politischer Behörden und politischer Steuern neuerer Art zu überziehen, und ben gesehlich constituirten Staat in ein Aggregat wille kührlicher, sich felbst constituiren der Gesellschaften umzuwandeln strebten, da sprach die Regierung Worte deutscher Biederkeit zu der Nation. Diese Worte (k. Entschließung v. 1. März. d. F. sammt Motiven, Staaszeitung Nro. 4) wurden verstanden. Einzelne bestandene Comiteen lösten sich formlich auf, die Bereinssteuerregister blieben mehr oder minder leer, und es bedurfte keines Aktes von Strenge, um der Gesehmäßigkeit Wolzug zuzuwenden.

Damals schienen selbst bie Lenter jede hoffnung aufzugeben. Aus ben Aufrusen ber Centralorgane sprach nur die Rlage über gangliches
Stocken ber Bereinssache, und einer ber heftigsten ihrer Wortsuhrer jenseits bes Rheins fanb
sich sogar bewogen, die deutsche Nation, einschließlich ber Rheinkreisbewohner, bis in die vierte Generation als unreif fur die großen Plane der Bewegung zu erklaren.

Als aber bie Unklagekammer bes Uppellationssgerichts zu Zweibruden (5 Mitglieder bes Gefammtstollegiums) einen Redakteur ber über ihn früher erkannten gerichtlichen haft entband, ba griffen

Baffen.

Sie stellten bas Erkenntnis über einzelne Sournalartitel als eine gerichtliche Bilatigung ber Bereine bar, sie erzählten,ihren Lesern von gleichen Erklarungen ber Appelationsgerichte biesseits bes Rheins, und suchten unter bem Borgeben eines Beifalls ber Gerichte zu erringen, was ihnen auf anberm Wege mislungen war-

Bir wollen bier nicht aufmertfam machen auf bie Unrichtigteit ber Pramiffen.

Sie ist jedem Leser öffentlicher Blatter bekannt. Die Anklagekammer zu Zweydruden hat den angestlagten Wirth der Provocation zum Staatsverrathe lediglich aus dem Grunde entbunden, weil seine Aufruse der Bestimmtheit ermangeln, sein politissches System noch wankend scheine, und eine Producation im Sinne des französischen Code penal ein bestimmtes Attentat, d. h. eine erwiessene Ehathandlung oder einen bestimmten, sormslichen und directen Vorschlag zum Umsturze oder zur Abanderung der bestehenden Staatsregierung erheische.

Weitere Unschuldigungen find theils noch unsentschieden, theils vor dus (in maximo auf eine Arbeitshausstrafe von 5 Jahren erkennende) Buchtspolizengericht verwiesen, und daß keines der 7 Appellationsgerichte diesseits des Rheins an eine Prostestation gegen die k. Entschließung dachte, beweist unter andern die von Ultraliberalen nicht mit Würde angegriffene Erklärung des in der gelehrten Welt allgemein geschäten Präsidenten v. Feuerbach. Aber abgesehen von der unrichtigen Thatsache sind auch die vorgebrachten Rechtsertigungsgründe der Versuche so unhaltbar, daß man sich des Staunens über ihre Geltenbmachung nicht erwehren kann.

Die baperische Berfassung ging aus bem freien Entschlusse bes Monarchen hervor. Gie murde von bem Throne bargereicht, von der Nation dankbar empfangen, und burch allfeitigen Gib als bindens bes Grundgeset bes Staates bekräftigt. Die fe

Berfassung, wie bes baverischen Boltes, und aus ihren positiven Bestimmungen, nicht aus allgemeinen Theorien oder aus vagen Prinzipien und Ariomen, last sich bemonstriren, was ber Nation eingeranmt und was dem Throne reservirt wurde.

Diese Berfaffungeurkunde nun behalt in bem S. 1 ihres II. Titels bem Monarchen ben Gesammtinbegriff der Staatsgewalt unter jenen Schranken bevot, welche ihre zehn Titel und ihre zehn Bentagen ausbrucklich geschaffen haben.

Sie enumerirt ferner sehr genau bie, vom 26. May 1818 an, in bas constitutionelle Recht ber Staatsburger übergegangenen politischen Rechte. Sie sett endlich in ihren Titeln VI. u. VII., bann in ben §§. 5 u. 6 ihres X. Titels unzweiselhaft bie Organe, durch welche die Nation in die offentlichen Angelegenheiten zu interveniren hat, und die Urt und Weise fest, wie die Verwalteten ihre Beschwerden wegen verlehter Versassung geltend zu machen haben.

Mirgends aber ist hier ben Staatsangehörigen bie Befugnis eingeraumt, sich für Schirmung, Förberung ober Umgestaltung ber bestehenden Ordnung willührlich in politische Associationen zu vereinigen, organisch constituirte Behörden mit Prasidenten, Rathen, Secretären und Kassiren zu ernennen, und durch Gründung formlicher Beamtenhierarchien — einen Privatstaat in dem Staate

Bielmehr sind bie Einzelnen im Falle versmeintlicher ober wirklicher Verletzung ihrer constistutionellen Rechte auf ben Weg bes Recurses an die höhern Instanzen, und nach fruchtlos erschöpfetem Instanzenzuge auf die Beschwerde an die Stände bes Reiches hingewiesen (Verf.=Urt. Tit. VII. §. 21.) Letteren allein ist die Mitwirkung zu Ausbildung ber Verfassung (Verf.=Urt. Tit. X. §. 5.) und ende tich das große Amt der Anklage gegen verfassungswerletzende Staatsbiener (Verf.=Urt. Tit. X. §. 5.) eingeraumt.

Dieser Unterschieß zwischen ben Besugnissen ber Einzelnen und jenen ber legalen Reprasentation greift bergestalt streng burch bas ganze Berfassungs= Spstem, baß ber Berfassungseib ber Staatsburger und selbst jener ber Staatsbiener tediglich Treue bem Könige, Gehorsam bem Geseher und Beobachtung ber Staatsverfassung umfangt (Berf.=Urt. Tit. X. S. 3.) während die Mitglieder der Kammern, und die se altein, neben Besbachtung auch die Aufrechthaltung des Grundgesenes zu geloben haben. (Berf.=Urt. Tit. VII. S. 25.)

Ueberhaupt huldigte die Berfassung, wie das Gemeindeedict und die seitherige Gesammtlegislation, dem Fundamentalstandpuncte durch stete Fürserge gegen sebe Ueberschreitung der positiv anerkannten politischen Rechte, durch strenge Borzeichnung der ben politischen Körpern übertragenen Attributionen und durch die bestimmteste Erksärung gegen sede Abweichung von Competenz und Berfahrungsform. Man sehe namentlich Berf. = Urk. Tit. VI. §§. 6, 15, 16, 18, 19. Tit. VII. §§. 1, 19, 22, 23, 31. Edict X. Tit. I. §§. 11, 12, 40, 41, 42, 43, 51, 69. Tit. II. §§. 36, 55, 56. Gemeinde=Edict §§. 1—7, 20—22, 121 u. 122. Gemeindemeindewahlordnung §. 68. Abs. 2. Geseh über Einssührung der Landrathe §§. 13 u. 24.

Bereine ber versuchten Urt find bemnach

1) kraft bes positiven Staatsrechtes ber baper. Monarchie ein birecter Eingriff in bie versfassungsmäßigen Rechte ber Krone, ber sie, neben ben legalen, auch illegale Bolksbehorsben aufzudringen, und beren gesehlichen Gang sie, burch unbefugte Zwischenglieder, zu hemmen broben.

Gie find fernet

2) fraft bes positiven Staatbrechtes ber baper. Monarchie ein birecter Eingriff in die conssitutionellen Attribute ber Stande. Sie sind ein offener Bersuch, die hochsten Borzrechte ber legal gewählten Boltsvertreter in die Hande sich selbst mahlender Individuen zu übertragen und, neben ber gesetlichen

Rationalreprafentation; ungefestiche Reprafentationen einer Meinungsfarbe zu erschaffen.

Sie find endlich

3) kraft bes positiven Staatsrechtes ber baper. Monarchie ein directer Eingriff in die Rechte der Gesammtnation. Sie dringen der öffentblichen Meinung unberusene Organe auf, sie stören das gesehliche Gleichgewicht der Geswalten, sie zwingen früher ober später die Staatsburger aller übrigen Unsichtsschattleungen zu Constituirung gleicher Bereine und gleicher Steuern, und treiben die Nation wider ihren Willen gewaltsam aus der ihr canstitutionell verbürgten Ruhe des gesehlichen Zustandes in die Kampfe und die Wirsten bes formlichen Parteiwesens.

Die baperische Staatsregierung mußte baher, in Folge ber bestehenden beichwornen Berfaffung, Berfuchen ber bezeichneten Art entgegentreten, lagr auch nur bas in Mitte, was die Bereinsmanner ein Schweigen bes Grundgesetes nennen.

Aber es eriftirt in Bapern mehr als bloß biefes sogenannte Stillschweigen bes Grundgesebes. Die Unzulassigkeit willtührlich sich constituirender
politischer Bereine ist nicht nur in den Elementen und den ausgesprochenen Grundsätzen des Berfassungsrechtes begründet, sondern es walten auch
bestimmte unzweideutige Gesebe. Es eristiren bestimmte Berbote gegen alle Bereine und Berbindungen jeder Art, gegen öffentliche, wie gegen
geheime, beren Statuten der Regierung nicht porgelegt, oder nicht mit anderweiter Bewilligung
berselben versehen sind.

Rlar und unzwepdeutig fagt in biefet Begiehung bie Berordnung vom 22. Juny 1784:

"Da ohne öffentliche Autorität und fanbes"herrliche Bestätigung errichtete Communitaten,
"Gefellschaften, Berbinbungen, als eine an fich
"schon gefährliche und verdächtige Sache, gang
"unerlaubt und in allen Rechten ver-

"boten sind, so wollen zc. folde Berbindungen, "wie sie immer Namen haben und in ihrer in"nerlichen Berfassung bestellt sepn mogen, in bero
"Landen nirgend bulden." Es wird bepgefügt:
", daß alle bergleichen — wenn auch offentliche —
"Gesellschaften vor erhaltener Autorisation wie ge", beime zu betrachten sepen, und Jedermann ver", boten, in dieselben zu treten."

Diese Berordnung beruft sich auf das bestehende Recht; und in der That ist sie auf Rechtsgrundsche gebaut, die von jeher in ganz Deutschland anerkannt wurden, die noch gegenwärtig als
gemeines Recht allgemein gelten und die gleichfalls
in das für einen Theil des Königreichs Bapern
noch bestehende preußische Landrecht, Theil II. T. I.
XVII. S. 1 ff. sehr beutlich übergegangen sind.

Die baperische Staatsregierung hat dieses Recht
und die darauf gehaute gesehliche Bestimmung vom
3, 1784 stets aufrecht erhalten.

In speziellen Unwendungen berselben auf geheime Gesellschaften ergingen die Berordnungen
von 1799, 1804 und 1814. Kraft dieses Ges
seites wurden öffentliche Gesellschaften und der Beptritt zu benselben vor genehmigten Statuten untersagt, so oft der Bersuch ihrer Begrundung einstrat, wie dies namentlich im Jahre 1804 hinsichtlich des sogenannten Instituts der allgemeinen Industrieschule der Deutschen (Berordn. v. 11. Febr.
1804) der Fall war. Auf sie gestützt erging im
Jahre 1818 der Besehl strenger rücksichtsloser Einsschreitung nicht bloß gegen geheime, sondern auch
gegen, unerlaubte oder von der Staatsregierung
nicht autorisitete Gesellschaften.

Ihr fortwahrendes Dasenn ward im Septemsber 1818, also unmittelbar nach erschienener Bersfassung durch ben Geber ber Verfassung mittelft bes Gefegblattes tundgegeben, und bas in ihr rushende Recht ber Krone schien so wichtig, bag ber verewigte Konig die Handhabung besselben nicht in die ben Communalbehorden übertragenen Funktionen, sondern unter die den Stadtkommissären reservirsten Hoheitsgegenstände aufnahm. (Gef.-Watt 1818

S. 620 G. XI. I. D.) Wo bie Berfaffungeurs funde ber Gefellichaften (Affociationen) ermabnt, fpricht fie ftete wieber und zwar formlich ben Grundfat aus, bag feine Befellchaft fich bilben burfe und tanne ohne Borlage ihrer Statuten und ohne Genehmigung ber Regierung. - Selbft indem fie bie Frenheit ber Gemiffen ausspricht, bebingt fie bas Entftehen einer religiofen Gefellichaft, ja jede Bereinigung Mehrerer ju Musubung ber ein= fachen Sausanbacht an bie ausbrudliche Sanktion bes Bouvernements (Beil. II. 3. Berf.=Urt. S. 3). Und als im Befete vom 11. Sept. 1825 bie Bewerbevereine aufgerichtet murben, marb wieberholt und ausbrudlich unter ftanbifder Buftimmung anertannt und festgefest, "bie Staateregierung bleibe "auch bier ermachtiget, Bereine, welche ber offent= "lichen Dronung und bem gemeinen Befen ent-"gegenwirkenb erkannt werben, ju jeber Beit wies "ber aufzubeben."

(Grundbestimmungen über bas Gewerbswefen in ben fieben attern Rreifen, Art. 7.)

Wir fragen nun, nach folden Pramissen, ist es wohlgethan, die Staatsburger über bas, was Rechtens, irre zu leiten, und sie burch Borfpiegelung nicht eristirender Befugnisse zu illegalen Schritten zu verleiten?

Ift es inebesondere billig, zu biesem Enbe Motive anzurufen, benen jede Begründung mangelt, und die nur bazu bienen konnen, die Geneigtheit ber Empfänglicheren oder bie Gutmuthige teit ber Mindergebildeten zu überraschen?

Ift es enblich der Presse wurdig, Bepspiele wie jenes der Griechenvereine anzurusen, und aus bem Erlaubtseyn jener das Erlaubseyn der neuen Bersuche abzuleiten, während nicht das Bestehen von Bereinen, sondern lediglich das Bestehen nicht bestätigter Bereine als untersagt zu betrachten ist, und während die Bereine zu Unterstützung der Griechen durch den Bentritt der ersten Staatsbesamten, ja durch den Beitritt der höchsten Gewalt im Staate die Sanction der Staatsregierung in vollem Maße erhalten hatten.

tung bes Bermogenebispositionerechtes ber Gingelnen.

Gebenkt ein Private gefetlich erlaubte Tag= blatter ju ertaufen und wieder ju verfchenten ober Redaktionen ju unterfluben, fo beforgt bie Doft feine Gelbrimeffen an bie Debaktion, fie mogen einige Rreuger oder Taufende von Gulben betragen.

Bebenkt ein Staatsburger ben aus Anlag bes Dit. II. S. 44. bes X. conftitut. Ebiftes austretenden Beamten Gelb gu fpenben, fo wird feinen Baben, ungeachtet bes in ter Berordnung vom 6. August fo flar niebergelegten Collettenverbotes, nicht bas fernfte Sinbernig in ben Beg gelegt merben.

Soll aber bie Frengebigkeit ber Gingelnen benüht werben, um fattifche Menderungen und neue Elemente in die politische Organisation bes Staats einzuführen, foll bas ben Steuerpflichtigen erlaffene Steuerfiniplum aus dem Budget nur verichwunden fenn, um als Pref - und Unterftugungsfteuer wieder aufzuleben, und ale folde eine formliche Berwaltung bemagogischer Instanzen zu fun= bamentiren : bann handelt es fich nicht mehr von Baben ber Gingelnen an einzelne Individuen ober Rebaftionen; bann bilbet fich die Beldfpenbe um gu einem Unternehmen, bas bie Regierung ohne Berlehung ihres Berufes nie gestatten barf.

Uebrigens fichert feine Monarchie bes europaifchen Continents ben Staatsangehorigen mehr als Die baperifche eine vielfache Dazwischenkunft in bie öffentlichen Ungelegenheiten ihres Lanbes. - In 7200 Gemeindebehorden befchaftigen fich 64,000 Burger als Burgermeifter, Rathe, Bevollmachtigte und in abnlichen Functionen nicht nur mit Bermaliung bes Gemeinde = und Stiftungevermogens, fondern auch in mehr ober minder ausgedehntem Mage, und jum Theil mit birefter Unterordnung unter bie Rreisregierung, mit bem wichtigen Umte ber Polizep; 150 Abgeordnete bilben eine eigene Rammer ber Stanbe; fie fteben ber Regierung mit entscheibenber Stimme gur Geite, fo oft

Die Staatbregierung beabfichtet feine Befdran- es fich um neue, die Frenheit ber Perfon und bes Eigenthums betreffenbe Gefebe, um Bewilligung ber bireften ober um Abanberung ber inbireften Stewern handelt ...

> Reuerlich bat jeber Rreis auf Untrag ber Krone ein Collegium von 24 eigenen Landrathsmitgliedern erhalten.. Alle diefe Manner geben theils in bi= retter, theits in indiretter Babt aus bem fregen Entfdluffe aller Bemeinbeglieber ber Do= narchie hervor. Alle uben ihre Functionen nur fur bestimmte Perioden, und alle werben theils von 3 gu 3, theils von 6 gu 6 Jahren: burch frepe Stimmgebung aller Gemeinbeburger wiederberufen ober erfest. Mahe an 250,000 Gemerbsleute find fur Bwede ihrer Gewerbe auf gefetli= lichem Dege in Gewerbevereine organisiet, und jede Corporation im Staate besitt im vollen Mage die nothigen legalen Elemente ihrer Gelbitvertretung. Rein ben Befegen gemäß lebenber Staateburger ift baber ber offentlichen Berhandlung fremb; jeder erfreut fich einer geregelten Theilnahme an bem offentlichen Staateleben.

> Seit bem Janner b. J. beschäftigt fich bie Staateregierung eifrig mit ber Frage ber Sanbelsfammern, alfo mit einem Inftitute, bas bestimmt mare, auch Sandel und Gemerbe in anerkannten Gremien zu personificiren, und ihrem speciellen Intereffe eine specielle und erfahrne Stimme gu gemähren ..

> Much feine mit bem Bohle bes Staates vereinbar erachtete Gefellichaft fab bisher ihre Bitte um Bestätigung gurudgewiefen.

> Den Landwirthen ficht nicht nur ein Centrals verein, fondern auch bie Bilbung von Rreisvereinen unter Bedingungen frem, beren Lovalitat fein Unbefangener in Abrede ftellen fann. -Gleicher Befugniß erfreut fich bie Inbuffrie (po= lptechnische Bereine); gefellige Einigungen, Sarmonie-Gefellichaften, Dufeen trifft man mit obrig. feitlich bestätigten Statuten bennahe in allen Staba ten bes Reiches. - Und alle biefe Rechte, alle

biefe Institute und alle biefe Frenheiten von wem tommen fie?

Bon wem andere, ale bem Throne, ber felbe entweder in Zeiten ber unbeschrankten Gewalt formlich hervorrief ober seit Einführung der Stande an die Kammern brachte, um fie bort mit aller Kraft seiner Initiative zu unterstüten.

Wenn nun neben biefer hochentwickelten lega= len Regfamteit illegale Inftitute ihr Saupt erheben, wenn bie Staatsburger unter bem trugeris fchen Borgeben einer Gefahr ihrer nirgends und in feiner Beife bedrohten Rechte aufgeforbert merben, vom fauer erworbenen Gelbe an illegale Bereine gu fpenben, wenn biefe Bereine es auch nicht einmal versucht haben, auf gefeglichem Wege bie gefetliche Ermachtigung ju erlangen, wenn ibr erftes Auftreten in bem Streben bestand, burch Rrieg gegen Gefege und Autoritat ein Dafenn gu ertrogen, bas nach unfern positiven Normen felbft ben legalem 3mede nur aus obrigfeitlicher Ermachtigung hervorzugeben vermag, wer fann bann noch im Zweifel über bie mahre Bebeutung und uber ben Endpunkt ber Erfcheinung fenn?

Die wahre Bedeutung (ber tiefliegende 3weck)
ist, die bestehende Ordnung zu trüben, Verwaltung
und Verwaltete in feindlicher Richtung einander
gegenüber zu stellen, den Saamen des Mistrauens
(dieser schlimmmsten aller denkbaren Wucherpstanzen) in das Staatsleben zu streuen, die Staatstegierung mit Hindernissen aller Urt zu umgeben,
sie durch den steten mühevollen Rampf für Legalität und positives Recht von Entwickelung nützlicher Plane, von Besörderung des Gemeindewohles abzuziehen, und auf diese Urt das zu hintertreiben, was allein frommt: inniges, ruhiges,
wohlwollendes Zusammenwirken zu dem großen Ziele
ber Nationalwohlfahrt.

Der Endpunkt ist Bereinigung ber eraltirteften Manner jedes Ortes in eigene Behorden, Grundung einer ertralegalen neben ber gesetlichen Berwaltung, und Bollendetseyn eines formlich organifirten Gebaubes fur Falle, beren Unmoglichfeit bem tiefer Eingeweihten wohl flar ift, von beren Berwirklichung aber gewiffe Individuen fogar laut in ihren Journalen traumen.

Ferne fen es von uns, biefen 3med und bie Erkenntnif biefes Endpunktes bei allen jenen vorauszusehen, beren Namen in ben Subscriptionsliften ber Bereine, ober selbst in bem Bestanbe ber Comiteen gu lefen sind.

Manche ber edelften, rechtschaffenften Burger murben hingeriffen ven bem trugerifden Scheine; andere fahen fich wider Willen in bas Gewebe verwickelt und fcmiegen, um bie gutge= glaubte Sache nicht ju fompromittiren; benn in einer ber größten Stabte ber Monarchie bas fogenanute Bereinscomité fein Dafen erft aus einem Oppositionsblatte erfuhr, und bon Enthullung ber Wahrheit nur burch bie brin= genoften Bitten und Abbitten bes Rebatteurs abgehalten werden fonnte. - Undere enblich mis chen jenem Terrorism, ben bie heftige Parthei bekanntlich fur fich in vollem Maage in Unfpruch nimmt, - jenem Terrorism, ber eben jeht im Rheinkreife bas Unterfdriftensammeln durch formliche Drohungen heimathlofer Menschen unterftubt, ber bie Defe ber Gefellichaft laut von Plunberung, Branblegung und Gintragung in bie Regifter "ber Berbachtigen" fprechen lagt, und ber in Journalen und Flugblattern bie Michtunterzeichner rudfichtslos ber Rache bes Dobels bezeichnet.

Selbst viele ber Gründer, Manner von redlichem Willen, deren überspannte Phantasie und
unglückliche Verblendung rücksichtelos an der bestehenden Ordnung ritteln, sind nun Werkzeuge
jenes Umwälzungsmittelpunktes, der nur bes Gelingens seiner Plane harrt, um sie als steife,
abgenutte Doktrinare Deutschlands ebenso wegzuwerfen und zu verspotten, wo nicht gar dem
Schaffote zuzusühren, wie er gegenwärtig in Frankreich die sonst so geschätzen Manner des linken
Centrums, ja sogar die Asche Fop's und Benja-

min Conftants burch Sohn und Schimpf ber Bolfmuth fignalifirt.

Aber eben barum ift es Pflicht, nicht nur entgegenzuwirken, fondern auch zu enttaufchen, barum ift es Pflicht, offen zu bezeichnen, was fonft unerkannt fortzuwirken vermochte. —

Diefe Mufgabe ift nicht zweifelhaft. Die Staateregierung wird ihrem Berufe mit Rraft und Entschloffenbeit genugen. Gie mirb bie in ber Berfaffung begrundeten offentliden Freiheiten in gewiffenhafter Treue ehren und bemahren. Gie wird aber auch bie Rechte ber Nation gegen jeben Berfuch einzelner Enbivibuen ober einzelner Bereine ju fchirmen miffen, und ber Erfolg ihrer Bemuhungen bleibt fortan, wie bieber, gefichert. Denn fie ftust fich auf bas jedem Deutschen fo- beilige positive Recht, auf gefdworne Gibe und auf ben Beifand ber immensen Dehrheit ber Ration, jener Mehrheit, bie berglich fatt ift bes fteten edelhaften Rampfes um Borte, Theorien und Derfonlichkeiten, bie feine Dachahmung will bes beillo= fen, allen Wohlftand vernichtenben Partheifvieles frember Lanber und ber es barum gu thun ift, festhaltend an ben beftehenben beschwornen Infti= tutionen , einig mit bem Monarchen , Sanb in Sand mit ben verantwortlichen Drganen ber Rrone, enblich einmal wieber einige ruhige Stunben ju geminnen ju Forderung ber materiellen Intereffen bes Landes, ju reeller Beforberung und Erleichterung ber Landwirthfchaft, ju nach= haltigem Muffcwung ber Gewerbe, ju traftiger Beforberung bes Sanbels, ju Dieberherstellung bes ehemals fo mobihabenben, gerabe burch ein ben liberalen Unfichten gemachtes Bugeftanbnig (Gemerbefreiheit) in ben Grundfeften feines Boblftanbes erichutterten alten Burger- und Bauernstandes, zu Urbarmachung ber nicht ober schlecht cultvirten Gründe, und zu ehrenvoller nühlicher Unterbringung jener zahlreichen Bettlerfamilien, womit die von den liberalen Theorien so lebhaft gewünschten Ansüssigmachungen auf Concession und Lohnerwerd in den jüngsten 6 Jahren alle Städte und einen großen Theil der Landgemeinden übersschwemmt haben.

Diefen Intereffen wibmet bie Staateregierung ihre redliche Sorgfalt. Meben ben boberen Fragen ber intellektuellen Fortbilbung, neben ber Sorge fur ftets machfenbe Belebung bes offentlis chen Unterrichte, ift fie raftlos befchaftigt, mit Unterhandlungen ju Erweiterung bes weftlichen, öftlichen und fublichen Marttes, und jur Forberung ber fo wichtigen Rhein=, Main= unb Do= naufchifffahrt; fie revidirt bas Gemerbagefet von 1825, beffen Inftruftion von 1826, und bie Laftenquellen ber Gemeinden; fie beschäftigt fic mit Berminderung ber Armenbeitrage und Berbefferung bes burgerlichen Rahrungeftanbes, burch Musmittelung eines geficherten nachhaltigen Untertommens fur bie übergabligen Gewerbmeifter, fur die verarmten Conceffioniften und fur bie ben Bes meinden gur Laft liegenben Bettlerfamilien; fie ftrebt endlich nach Befeitigung bes Buchers, unb nach einigem Wieberaufbluben bes Wohlftanbes burch Begrundung folider Unnuitaten-Grebitvereine, namentlich fur ben fleinen und mittleren Butebefis, und burch Dagregeln ju Bebung bes ganglich vernichteten Perfonglerebits.

Und wie auch eine Parthei fich abmuhen moge, die Aufgabe wird gelingen und ber legalfte aller Bereine, ber auf Liebe und Trene gestühte Berein- von Fürst und Botk wird Bapern allmählig auf eine kaum geahnte Stufe bes Gebeihens zu erheben wiffen.

Edirannen: berechtigte	Schrann Beit.		W	e i b	e n.		1	Preis	¢.		R	0 t	n.		9	Dreif	e.
Drte	1835 Mon	net Rei	fubr.	Send	fauf.		-	Mitte lete	Min: Defte	ger Reft.	Reue Zur fuhr.	Sing	fauf.		Höche fle	lere	Min. defte.
rifenfeld  acq  aiburg  nboberg  pedburg  infloorf  indyen  urnau  affenhofen	22	333333333333333333333333333333333333333	5 41 30 13 18	7 087 5 150 5 150 5 150 5 150 6 10 6 10 7	1 1 1 2 1 8 4 6 5 5 6 6 6 1 7 1 8 6 1 1 1 2 5 1 1 1 1 2 5 1 1 1 1 1 3 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	25   18 	25 — 22 15 22 — 24 50 25 51 25 51 25 50 25 50 27 — 21 40 21 40 21 40 21 40 21 40	22 15 21 21 21 20 25 47 21 46 21 50 22 14 22 12 22 12 24 52 24 52 20 48 25 47 26 52 27 12 28 52 29 12 20 48 27 12 20 48 27 12 28 52 29 12 20 48 20 12	20   9   20	99 68 12 14 51 2 2	210 312 2 10 117 5 28 1122 18 80 20 215 43	219 82 54 2	2 105 117 5 34 929 22 47 18	301 8 10 10 38	17, — 16, — 18, 1 10, 5 16, 5 16, 5 16, 41 17, 48 17, — 12, 48 15, — 10, 54 15, — 10, 54 15, — 10, 54 15, — 10, 54 15, —	16 - 16 3: 4 - 17 19 15 23: 16 - 13 21 16 3: 16 3: 16 3: 17 19 7: 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	12 15 16 17
detannen: .rechtigte Drte bee	estann 2011. 183.	en   308	Jen Zu:	Emp	Beri fauf.		र्कृतिश विदे	Prei	mins Deite	ger Meit.	Bur falr	Sing	Beri tauf.	215 7.	Loni Ne	Prei	-
erchtesgaden rding cenfing eisenfeld .	22 mm 24 25 20 10 22 20 21 22 21		5 -	5 90 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	455 455 455 455 455 455 455 455 455 455	1527	10 50 13 2 12 50 12 50 13 10 13 9 13 9	12 30 12 13 14	11 30 15 - 11 5 12 - 12 2 1	10 3 10 3 10 4 82 6	74 42 14 10 120 95 25 490 12 20 10	54 74 58 14 10 105 27 581 18 201 0	74 53	5	6 12 6 50 6 50 6 50 6 50 6 50 6 50 7 6 50 8 6 24 5 48 5 24	5 46 5 46 4 56 4 56 5 52 6 5 52 6 5 52 6 5 30 4 36	5 5 5 5 5 5 7 1 4 0 5 1 3 5 4 5 5 4 5 5

Roniglich.
Intelli:

fur ben



# Bayerisches genzblatt Isarkreis.

XXIII. Stud. Dunden ben 6. Juny 1832.

#### Amtliche Artifel.

(Die Borftellung ber Bierbrauer in Augeburg wegen Aufhebung ber Rüdvergütung ber becali Malgaufs schlaged vom ausgefährten Bier betreffenb.) Am Ramen Seiner Majeftat bed Königd.

Auf den Grund eines Resertiptes des Rdnigs. Staatsministeriums des Innern vom 6. t. W. wird die unterm 14. Waft, 1.C. in radicitieten Betreffe ersolgte Ministerial - Entschließung gur diffentlichen Kenntnissnahme und gleichmäßigen Darnachachtung mitgeteillt.

Darnachachtung mitgetheit.

Ron. B. Regierung Des Ifartreifes, Rammer bes Innern. Graf v. Geinebeim, Prafibent.

Rofd, Geer.

Stantominifterium bes Innern.

Seine Majefidt ber Abnig haben burch allerbochte Entichließung vom 25. 0. Mich. nach Andrung und in folge Gutaderne best Abnigl. Graatfratbes zu genehmigen gerubt, baß 1) bas Augsburger Bier außerhalb ber Stabt

1) bas Augeburger Bier außerhalb ber Stab und in ber Gesamnt: Monarchie um ben in Augeburg einschließig bes Local-Malg-Aufe schlager regulirten Preis verschenkt werde, und bag bagegen 2) bie Rudvergutung bes Local . Malg . Anffchlages an bie Bierbrauer ju Mugeburg für bas jum auswärtigen Gebrauche verfichrte Bier von nun an bis auf welteres zu unterbleiben habe.

Die Abnigl. Regierung hat ber betbeiligten Stabtgemeinbe und ben übrigen Bebbrben bes Oberbonaufreifes biefes ju eröffnen.

Minchen ben 11. Didry 1852.

Beiner Rbnigl. Dajeftat allerbochften Befebl:

Fürft von Dettingen . Ballerftein. Durch ben Dinifter

ber Beneral. Secretar,

(Concurs . Prufung für bas tatholifche Predigeramt betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majefalt bes Königs, Paschern in Gemäßeit. M. Einlichtalisent. Spachern in Gemäßeit. M. Einlichtalisent. fölliging vom 22 der, Wenats nach den Beilimmungen des alterhödigen Medicipel vom S. Mehr, 1828 demäßge wieder im Pröfung für die fatheführen Candidarien der Profuger Einlicht abglichen Candidarien der Profuger Einlicht abglichen Candidarien der Profuger Einlicht abglichte dem Einlicht gemäßeit. Die der Mehr Lauft gemäße, das jeitet grüffung für die Canbibaten and ben Siberfun Manden, Augsburg mad Vossen dasier im Minden auch vossen auch vossen

(44)

am Mittwoch ben 4ten July laufenden Jahres, und an den folgenden Tagen ftatt finden werde. —

Diejenigen katholischen Geistlichen, welche an felber Theil nehmen wollen, haben hienach ihre Zulassungs - Gefuche mit ben sammtlichen vorschriftsmäßigen Zeugnissen spakestellens vierz zehen Tage vor bem Prufungs - Anfange bep der unterfertigten Stelle einzureichen, und am Tage vor selber sich personlich mit Borweisung bes erhaltenen Udmissions-Decrets zu melben.

In Beziehung auf bie Benbringung ber vorschriftemäßigen Beugniffe und übrigen Requisiten, werben bie betreffenben Canbibaten auf Die Ausschreibung ber unterfertigten Stelle bom 14. Marg 1828 (Intelligeng : Blatt bes Ifarfreises 1828 vom 19. Mary f. 3. Ctud XII. Seite 103), bann jene vom 21. Marg 1830 (Intellig. Blatt bes Ifarfreifes 1830 v. 24. Man f. 3. St. XII. S. 273) Die Concureprufung fur bas fatholifche Prebigeramt betreffend, ber genauesten Beobachtung wegen bingewiesen. augleich aber biefelben in Gemagheit ber Eingangs allegirten Ronigl. Ministerial : Ents fcbliegung insbesondere in Renntnig gefett, bag jeber um Bulaffung gur Prufung fich melbenbe Beiftliche, burch ein argtliches Beugniß nachzuweisen babe, bag er an feinem forperlis den Gebrechen leibe, welches ihn gur Berfehung einer eigenen Predigerstelle bleibend untauglich machen fonnte.

Miluchen ben 1. Juny 1832.

Ronigl. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Rofd, Geer

21 n

fammtliche R. Polizen : Beborben bes

(Die Beschlagnahme ber Rumer a9. bes banerifden Boltsblattes betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Regierung des Unters Mainfreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 49. des bayerischen Boltsblattes, wurde durch Entsschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 24. und 27. rec. 30. v. Mts., unz ter Anordnung der Confiscation, und des offentslichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen Behorben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 2. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Rofd, Geer.

N 12

famtliche Begirte: Polizen: Beborden bes Sfartreifes.

(Die Beschlagnahme ber unter bem Titel: "Flug: schrift" in 3wenbruden ben Georg Ritter er: schlenenen Brechure, betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Königl. Regierung des Rheins Rreises verfügte Beschlagnahme ber unter dem Titel: "Flugschrift" in Zweybruden ben Georg Ritter erschienenen Brochure, murde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 20. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bes stätiget. Die fammtlichen Polizen. Behbrben haben diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen ben 26. May 1832;

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim Prafibent,

Rbid, Secr.

#### UB

famtliche Begirte: Polizen . Beborben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 20. ber Beitschrift: "bie Beit" betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von bem Stadt-Commissariate zu Auges burg versügte Beschlagnahme der Nr. 20. ber Zeitschrift: "Die Zeit" wurde durch Entschliegung bes Kbnigl. Staats-Ministeriums des Innern vom 20. l. Mts. unter Unordnung der Confiscation und des diffentlichen Berbots der Bers breitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die fammtlichen Polizen: Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 26. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Rbid, Cecr.

#### M n

famtliche Begirte : Polizen Beborben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 54. ber Mnamosyne einer Benlage zur neuen Würzburger Zeitung bes treffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Königs. Die von der Konigl. Regierung bes Unters. Maintreises zu Würzburg verfügte Beschlag= nahme ber Mro. 34. ber Mnemosyne, einer Beplage zur neuen Warzburger Zeitung, wurde durch Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 21. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Verbotes der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bes stätiget.

Die fammtlichen Polizen-Behbrben haben biefe Entichließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 26. Man 1832.

Rbn. B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Rofd, Gecr.

#### Un

famtliche Bezirke: Polizen: Bebbrben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Nro. 11. ber Beitschrift "Die alte und neue Beit" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von dem Kon. Stadt. Commissariate zu Murnberg verfügte Beschlagnahme der Nr. 14. der Zeitschrift: "Die alte u. neue Zeit," wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Insnern, vom 20. d. Ms. unter Unordnung ber Consfiscation und des diffentlichen Berbotes der Bersbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen=Behorden haben diefe, Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 26. May 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Junern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Mojd, Gert.

(44\*)

Au i

famtliche Bezirte = Polizen = Behorden bee Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rr., 14. bes "Bolkstribuns" betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konige.

Die von dem Kon. Stadt : Commissariate zu Burzburg verfügte Beschlagnahme der Ar. 14. bes "Bolkstribuns" wurde durch Entschließung bes Kon. Staatsministeriums bes Innern vom 21. I. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen Behorden haben diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen ben 26. May 1832.

Ron. B. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Junern.

Graf von Seinsheim, Prafident.

Яб fc, Gecr.

A II

famtliche Begirts polizen Beborden bes Martreifes.

(Die Beschlagnahme bes mit ber Numer 16. bes ,,Scharfichugen" ausgegebenen Flugblattes: "Die Knute" betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von dem Kon. Stadt Commissariate zu Würzburg versügte Beschlagnahme des mit der Numer 16. des "Scharfschüßen" ausgegebenen Flugblattes: "Die Knute" — wurde durch Entschließung des Abnigl. Staatsministeriums des Innern vom 21. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffenclichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bes stätiget.

Die sammtlichen Polizens Behörden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu seigen. Munchen ben 26. Man 1832.

R. Baper. Regierung des Ffarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Rofd, Gecr.

M n

fammtliche R. Polizen Debbrben bes

(Das Gefuch bes Dechanitus Beifenbach um 26: nahme feiner verbefferten Spinnraber betteffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

In Folge Kon. Ministerial Rescripts vom 12. b. Mts., und auf ben Grund des hier uns ten abgedruckten Zeugnisses des General Comis te des landwirthschaftlichen Vereins werden sammtliche Districts polizen Behorden aufges fordert, zum Absatz bleser Spinnrader mbglichst mitzuwirken, und sie dem Publicum ihres Bezirkes auf geeignete Art zu empfehlen.

Munchen ben 27. Man 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Geinsheim, Prafident.

Rbidi, Geer.

Das General = Comité bes landwirthschaftli= chen Bereins in Bayern

bezeugt bem herrn Max Beigenbach, Mechaniter von hier, daß er ein von ihm felbst verfertigtes und verbeffertes einspuliges Flachs: Spinnrad hier zur Prufung übergeben habe.

Ben der durch eine in Gegenwart einer Commission Borgenommenen Spinnprobe bat eine auf diesem Rade eben nicht geubte Spin=nerin in der nämlichen Zeit und von dem name

lichen Flachse weit mehr Garn gesponnen, als biesige Spinnerinnen auf ihren bisherigen einfachen Radern und selbst noch mehr, als die dahier geprüften Würtembergischen Spinnerinnen auf dem Wager'schen Doppelspinnrade mit 2 Spulen.

Aus diesem Resultat ift nun zu schließen, daß bas von bem genannten Mechaniter verbest serte einspulige Spinnrab noch vorzüglicher, als alle bisher dahier bekannten ein z und doppelts spuligen Raber seyen.

Munchen ben 14. Janner 1829.

G. Sazzi.

Bepfer.

(Die Unstellunges Prufung protestantischer Pfarramte: Canbibaten fur bas Jahr 1832 betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.
In Erwägung des eintretenden Mangels solcher Canditaten, welche die Prufung pro ministerio bestanden haben, und vorzugsweise zur selbstständigen Berwesung erledigter Pfars renen zu verwenden sind, und in analoger Unzwendung der Bestimmung des 2ten g. des III. Ubschnitts der Prufungs Drdnung hat das K. Ober-Consistorium beschlossen, daß die sämmtlischen theologischen Candidaten der früheren Conseursreiben die einschließig des Jahres 1827 zur dießjährigen Unstellungs ; Prufung zuzulassen senen.

Alle jene Candidaten, welche hiernach Ans spruch haben, an dieser Prusung Theil nehmen zu durfen, und von denen deshalb noch keine-Meldung eingegeben worden ist, werden auf den Grund der obbemerkten, vom R. Ober-Constitorium am 2. d. erlassenen Entschließung aufgefordert, sich in kurzester Zeit zu der bevorstes henden Anstellungs-Prusung zu melden, oder im

Fall fie gegrundete Urfachen ihres Richterscheis nens haben follten, biefe anzuzeigen.

Ansbach ben 29. May 1832. Kon. B. Protestantisches Confistorium. v. Lug.

Memminger.

## Dienstes = Motigen.

Seine Majeftat ber Ronig geruhten durch allerhochste Entschließung ddo. Reapel ben 24. May b. J. ben bisberigen zwenten Affeffor ben dem Ronigl. Landgerichte Munchen, Dr. Peter Kammerer in bie erledigte erfte Affessord: Stelle vorruden in laffen, ale zwenten Uffessor an ebengenanntes Landgericht den zweyten Uffeffor bes R. Bandgerichts Pfaffenhofen, Goswin: Stengel, auf eigenes Unsuchen gu verfeten, die biedurch erlebigte zwente Affeffores Stelle am Ron. Landgerichte Pfaffenhofen, dem Actuar bes Landgerichts Seflach, Franz Fleiß: ner, auf feine Bitte um Burddberfebung in ben Ifarfreis zu übertragen, und als Actuar am R. Laudgerichte Pfaffenhofen, den Rechtes Candidaten Frang Ernft, allergnadigft gu er= nennen.

Seine Konigliche Maje stat haben durch allerhochste Entschließung doo. Neapel den 24. May d. J. Sich bewogen gefunden, die durch die Beforderung des Domcapitulars Bonifaz Caspar Urban zum Dombechant in Regensburg erles digte Dom: und Stadtpfarren zu U. E. Frau in München, dem Canonicus Andreas Baaber, bleherigen Dechant und Pfarrer in Haidhausen, allergnädigst zu übertragen.

Nachbein ber burgert. Roch und Gemeindes Bevollmächtigte Joseph Wegmaner auf ben Grund bes gurudgelegten Otten Lebensjahres feine Stelle als Gemeindes Bevollmächtigter in

München niedergelegt hat, so wurde an beffen Selle der Ersatzmann Benedict Merk, hürgerl. Goldarbeiter in München einberusen und an die Stelle des mit Tod abgegangenen bürgerl. Sils berarbeiters und Gemeinde Bevollmächtigten zu München, Unton Weishaupt, ist der Ersatzmann Franz Lindauer, bürgerl. Handelsmann eingerückt.

# Bekanntmadungen.

(Die zu Bilebiburg erledigte Lotto-Collecte Ro. 66. betreffenb.)

Die in Bilebiburg mit einem durchschnittes mäßigen Provisiones Erträgnisse von jährlichen 300! fl. in Erledigung gekommene Lottos Collecte wird zur Bewerbung für qualificirte und Sichers heit gewährenbe Quieszenten vom Civils und Mislitär, oder außer Dienst gesetzte Functionare hies mit ausgeschrieben.

Die Gesuche mit Zeugnissen über frühere Functionen und bermaligen Bezüge aus Staats. Cassen sind ben der unterzeichneten Stelle einz zureichen, worauf die naheren Bedingnisse noch bekannt gemacht werden.

Munchen ben 24. Man 1832.

R. B. General: Lottos Administration. Mayer, Gen. Abministrator.

(Die Anstellung eines rechtstunbigen Rathes ben bem. Magistrate ber Stabt Landeberg, betreffenb.)

Durch den Tod bes rechtekundigen Rathes Joseph Bruno Singer, ift diese Stelle mit einem jahrlichen fixen Gehalte von 600 fl. und freyer Wohnung erlediget worden.

Diejenigen, welche um diese Diensteoftelle concurriren wollen, haben in Zeit 30 Tagen a dato ihre, nach Borschrift bes allerhochsten Ebictes über die Berfassung und Berwaltung ber Gemeinden vom 17. May 1818, mit ben Zeugs niffen über die Bollendung der akademischen Stus dien, und bestandener Staatsdienste Concurse prufung belegten schriftlichen Gesuche hieher einz zusenden, indem nach Umfluß der oben ermähnz ten Zeitperiode unmittelbar zur gesetzlichen Wahl geschritten werden wird.

Um 1. Juny 1832.

Magistrat ber R. Stadt Landsberg. Thoma, Burgermeister.

(Die Erlebigung bes FruhmefiaBeneficiums in Gras 'fing betreffenb.)

Durch den Tod bes bisherigen Besigers ift bas Fruhmegbeneficium in Grafing erlediget.

Dasselbe liegt im Erzbisthume Manchen: Freysfing, und Laudkapitel Steinhöring. Der Ertrag desselben besteht in 225 fl. 23 fr. sixen Einkomsmen, nebst freyer Wohnung, wofür dem Benessiciaten die Lesung der Sonns und Festages dann 52 gestifteten Messen obliegt. Die Lasten bestes hen in 1 fl. 5 fr.

Wenn dann ber angehende Besitzer Aushülfe im Beichtstuhle leistet, so werden demselben noch besonders jahrlich 35 fl. bezahlt.

Bewerber um bieses Beneficium, wozu sich vorzüglich Klostergeistliche eignen durften, haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegte Gesuche in Zeit von 4 Wochen dieforts vorzuslegen. Den 24. May 1832.

Magistrat bes Ron. Marttes Grafing. D. Rogmanr, Burgermeister.

(3) 2. Imhof, Marktschr.

# Berfteigerungen.

In Gemäßheit höchfter Berfügungen bes R. Staatsministeriums ber Finanzen vom 12. Marg und 7. April I. J. wird ein bedeutenb

großer Borrath von Maeulatur : Druckpapier an R. Regierungeblattern und andern gedrude ten Artifeln theils gebunben, theils meiftens ungebunden nach dem Gewichte pr. Centner parthicenweise und im Bangen auf bem bffente lichen Berfteigerungewege an den Meiftbiethen= ben jum Berfaufe gebracht, jedoch mit ber bes fonderen ausbrudlichen Bebingung, bag bie erfauften Papier:Quantitaten burchgebends von ten Raufern in ben Stampf gebracht, und bas burch in ihrem bisberigen Bestande vernichtet merden muffen, wozu auch vorläufige Borteb: rung getroffen wirb. Raufsluftige haben fich hienach gur Berfteigerung, vorbehaltlich ber allers bodften Genebmigung am

Donnerstage ben 14. Juny l. Irs. Morgens 9 Uhr in dem Gebäude des R. Staatse ministeriums der Finanzen an der Theatiners Rirche im Hofe ruchwarts zur ebenen Erde rechts neben der R. Ministeriale Registratur einzusinden, und ihre Angebothe zu schlagen, wo auch von den Versteigerungs Gegenständen Einsicht genommen werden kann.

München ben 26. May 1832. Konigl. Bayer, Archives Confervatos riumes Specials Commission.

v. Michberger, R. Regierungs: Director und Commiffar.

(2.) 2.

Mechel, R. Oberregistrator.

Auf Antrag eines Spothkgläubigers wird die dem Tuchmacher Christian Saubold bahier zugehörige, an der Turkenstraße sub. Nro. 494 entlegene Wiese, auf 150 fl. gerichtlich ges schätzt, zum bffentlichen Verkauf ausgesetzt.

Bu dem 3wete werden zahlungefabige Raufe-

Mittwoch den 20ten Jung b. 3.

fruh 9 bis 12 Uhr anher eingelaben, und ers folgt übrigens der Zuschlag nach g. 64. bes Hyz potheken : Gesehes.

Den 22. May 1832.

R. B. Areis= u. Stadtgericht Minchen. Allwener, Director.

(2) 2.

Gr. Snabt.

Auf Andringen eines Hopothekglaubigers wird das haus des Milchmanns Franz Gibalt Nro. 198. au ber Wafferstraffe nach g. 64, des Soppotheken : Gesetzes dem öffentlichen Verkaufe untergestellt.

Auf diesem Sause, bas theils gemauert, theils aus Solz gebauet ift, haftet ein jahrlicher Boz bengins von 1 fl. 30 fr. zur Stadtkammer.

Dasfelbe wurde am 5. May 1. 3re, auf 200 ff. geschätzt, und ift mit 1347 fl. Sypos thek-Capitalien belastet.

Raufeliebhaber merben gu ber auf

Mondtag ben 18ten Juny l. Ird. Bormittags von 9 bis 12 Uhr festgesetzten Berssteigerungs-Commission mit dem Bemerken einzgeladen, daß Räufer, die dem Gerichte unbekannt sind, sich mit legalen Bermbgens Bengenissen zu versehen haben.

Den 22. Man 1852.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Manch en. Allwener, Director.

(3) 2.

" Dr. Gitschiger.

Die zur Commune Mahlborf gehörigen Brud's muller : Gebaube vor Mahlborf, bestehend aus bem ganz gemauertem zwengadigen Wohnhause sammt baran gebautem Stadel, bann ber hinter bem hause befindliche hausgarten, zu 79 Decis malen 12ter Bonitats-Classe, werden am

Dienstag ben 20ten Junn d. 3re.

von Morgens 9 bis 12 Uhr unter bem Borbes halte ber hochsten Genehmigung bffentlich an ben Meistbictenben gegen Baarzahlung verkauft.

Diese Realitaten, ben welchen kein Gewerberecht mehr ist, sind lubeigen, und nur mit einer jahrlichen Gilt von 8 fr. zur Communal. Casse belastet.

Raufeliebhaber, welche fich über Bermbgen und guten Leumund ausweisen konnen, werden eingeladen, an diesem Tage zu erscheinen, die naberen Kaufsbedingungen zu vernehmen, und ihr Angebot zu Protocoll zu geben.

Den 1. Juny 1832.

Magiftrat ber R. Stadt Muhlborf. Lerch, Burgermeifter.

Binfinger, Stadtfchr.

## Borladungen und Edictal = Citationen.

Auf Antrag ber Relicten bes am 7. Februar h. J. verstorbenen Johann Anton Bruggmayr, burgerl. Handelsmannes bahier, werden hiemit alle diejenigen, welche an bessen Rucklaß irgend einen Anspruch machen zu konnen glauben, aufzgefordert, sich binnen sechs Wochen von heute an ben diesseitigem Gerichte anzumelben, widrigenfalls jauf selbe ben Auseinandersetzung der Berlassenschaft keine weitere Rucksicht genoms men werden wurde.

Bugleich wird nach bem einhelligen Befchlufte ber Erben bas im besten Stande befindliche Uns wesen bes gedachten Berftorbenen, bestehend:

- a) And einer im hiefigen Martte gelegenen Behausung fammt hofraum und Garten, bann einem jahrlichen Bezug von 12 Klafztern Fichtenholz aus ber Marttegemeindes Purificationswaldung, zusammen auf 7170fl. geschätzt, bann
- b) ben baben bieber ausgeübten realen Sands lungs = und Sbferegerechtigkeiten, tarire auf 960 fl., — ferners

- c) aus einem Rebengebaube, benügt zur Aufbewahrung der Waarenvorrathe, fammt Gartchen, gewurdiget auf 718 ft., ins gleichen
- d) aus einem jum R. Rentamte bahler erb: rechtigen Uder ju 1 Tagw. 84 Decim., eingewerthet auf 54 fl., und
- e) aus einem babin erbrechtigen Rrautstud, zu 10 Decim., geschätzt auf 50 fl. zum bffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und eine Steigerungs, Tagesfahrt auf

Mittwoch ben 4ten July 1. 3rd. Bormittage von 9 bis 12 Uhr Mittags am Gerichtssige anberaumt, in welcher ber Juschlag mit Borbehalt ber Genehmigung ber Erbeins teressenten erfolgt.

Den Raufslustigen, bie sich in jener Commission über Leumund und Bermbgen auszus weisen haben, wird daben das auf 11,240 fl. 15 fr. geschätzte Waarenlager zur billigen Abs lbsung angeboten.

Den 16. Man 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Brud.

(2) 1. Fifcher, Landrichter.

Sebastian Sidinger, ehemaliger Sattler von Glonn d. Ger., ist am 9. Februar I. Irs. mit hinterlassung eines Erbvertrages mit Diosnys Apolger, Schaffer zu Glonn, gestorben.

Die allenfallsigen Intestat-Erben werden hies mit defentlich aufgefordert, in Zeit von 30 Tasgen sub poena agnitionis sich hierorts zu mels den, und ihre Erklärungen abzugeben.

Ebenso haben innerhalb bes namlichen per remtorischen Termines diejenigen, welche aus bem Grunde einer Forderung auf die betreffens de Masse Anspruche zu haben glauben, diese Ansprüche hierorts geltend zu machen, außer bem nach Berfluß bieses Termines die Berlas

senschaft rechtlicher Drbnung nach verhandelt wurde.

Den 15. May 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Chereberg. Dog, Landrichter.

Rofina Ruef, burgerliche Nagelschmibstoche ter aus Landshut, ledig, und iu ber Sadt Freys fing im Zinse wohnend, starb am 23. May 1. 3. ohne Testament.

Es werden demnach ihre nachsten Erben soz wohl, als auch allenfallsige Glaubiger aufgeforz bert, sich binnen 14 Tagen hierorts geeignet anzumelden, und ihre Ansprüche auf die Bers lassenschaft gehörig nachzuweisen. Nach Ablauf dieses Termines wird die Erbsverhandlung mit den angemeldeten Erben und Släubigern forts gesetzt werden.

Am 25. May 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Freysing. (3)1. Grosch, Landrichter.

Unbreas Rauschner, Plonier und Gefrenster ist am 18. Ianner d. Irs. im Spitale zu Munchen gestorben, und hat ein Bermbgen von 200 fl. hinterlassen. Alle biejenigen, welche ges gen den Berlebten Forderungen zu machen, und bisher noch nicht liquidirten, werden aufgefordert, solche binnen 30 Tagen, und längstens bis zum 18 ten Juny d. J. bahier geltend zu machen, ansonst ben Auseinandersetzung der Massa hierauf teine Rücksicht genommen wers den kann.

Bannach am 14. Man 1832. Rbnigl. Baner. Landgericht Gleusborf. (3)2. Rottlauf, Landrichter.

Rachbenannte 3 Individuen find feit ben Belbzugen 1813 und 1814 vermißt, als:

- 1) Jacob Bbrl, Baueresohn von Rohrbach, Gemeiner ben bem vormaligen 4ten leichten Infanterie = Bataillon,
- 2) Caspar Scheuringer, Gutlerd : Sohn von Rinnberg, Gemeiner bey vorbenannsten Bataillon, und
- 3) Georg Maier, Bauers-Sohn von Traich, Gemeiner fbeym 7ten Linien : Infanteries Regiment.

Auf Andringen der nachsten Anverwandten werden dieselben, oder deren allenfallsige Erben vorgeladen und aufgefordert, sich binnen dren Monaten hierorts zu melden, widrigenfallssie für verschollen erklärt, und ihr Bermögen ihren Anverwandten gegen Caution ausgehänstigt werden wurde.

Wollnzach am 11. Man 1832.

Abelich v. Roch'iches Patrimonialgericht Robrbach.

(3)3. Efderich, Patrimonialrichter.

# Nichtamtliche Artifel.

An bie R. Diftricte = Schulen = Inspectoren. In meinem Berlage ift erschienen:

Isibor, Bauer ju Rieb, eine Geschichte fur bas Landvolt, wie auch für unsere Burger in Stadten. gr. 8. 1 fl.

Um die Anschaffung bieses Buches ben ben bevorstehenden Preisevertheilungen auf bem Lande zu erleichtern, habe ich mich entsichlossen, ben Abnahme von 6 Exemplaren, wenn die B stellung direct ben mir gemacht wird, ben Preis auf 36 fr. per Stuck festzustellen.

Ich empfehle mich zu recht vielen Auftragen und unterzeichne hochachtungevoll

Munchen ben 30. May 1832

Ign. Jos. Lentner, Buchhanbler, Raufingerftraße Mro. 1028. Hochwichtiges Werk fur alle herren Pfars rer, Land = und herrschaftsgerichte, so wie fur alle Regierungs = und Rirchen s Behorden in Bayern:

Im Berlage ber Rarl Kollmann'ich en Buchhandlung in Augeburg erschien so eben und ist auch burch alle andern foliben Buchhandlungen zu erhalten:

Die Pflicht ber baulichen Unters haltung und Wiedererbauung ber Eultusgebäude; nach baverischen Gesfetzen, Rechtsprinzipien und Verordnungen vom Frhrn. v. Sainte Marie Eglise, Accessissen ben ber R. Regierung des Obers Donaufreises, Kam. d. Inn. Mit einer Vorrede von Karl Egger, Domcapitular und bischoft. Official. gr. 8. 1832. In Umschlag geheftet 1 fl. oder ? Thir.

Unftatt affer Unpreisung heben wir hier gleich eine Stelle ber Borrede aus, die über ben Berth bes Berks gewiß competent entscheibet:

"Dant, mabrhaft großen Dant bem herrn Berfaffer biefer Schrift. Gie ift gwar klein, aber burchaus gebiegen. Mit eben fo ftrenger Wiffenschaftlichkeit, als unparthepischer Gereche tigfeitoliebe hat ber Berfaffer fein Bert anges legt und burchgeführt. Allererft legt er uns ble gesetzlichen Bestimmungen ber Trienter Gys nobe und bes bayerifden Landrechts bar. Gos bann fpricht er von ber Competeng zur Enticheis bung ber Baupflichts's Fragen, und nachdem er bier einen fehr gebrangten, aber beutlichen Ueberblick ber Competeng : Berhaltniffe voraus geschickt hatte, geht er zu ber heutzutage fo nothwendigen Ausscheidung zwischen Juftige und Administrativi Stellen über. Zeht behandelt er ben Object ober ble Gegenstande der Baupflicht, namlich bie Rirden und Capellen, Die Pfarre

Total . . . .

Marie and the second of the second

und BeneficiatsGebäude, die Megnerhäuser, die Meubauten, hauptbauten und kleinen Bauten, und filgt überall die hauptgrundsätze an. Endelich schließt er mit dem Subjecte der Baupfliche ten, redet über die Baupflicht des Patrons, des Pfrundebesitzers, der Decimatoren, der Gemeins den, und erdrtert die so oft vorkommende Concurrenz mehrerer zu den Bauten Berpflichteten.

Im Texte felbst werden ble Grundsitze und gesetzlichen Bestimmungen in lichtvoller Kurze aufgestellt und zur leichten Uebersicht hingeges ben. Die erläuternden Unmerfungen zeichnen sich durch canonistische Erudition und gedrängte Darstellung ber landesherrl. Berordnungen aus.

Jeber Leser wird sich mit mir überzeugen, welche Mahe und Zeit ber eble Berfasser sich gegeben hat, um und in so wenigen Bogen alles, zu seinem Gegenstand gehörende, erschöspfend barzureichen.

Wir haben nun ein Handbuchlein, in welschem und das überall so fehr Zerstreute, nicht von einem rhapsodischen Sammler, sondern von einem logischen Ordner geboten wird.

Dieses flaffische Werklein, bas in ben Sans ben aller Geiftlichen und aller Civil Beamten, bie fich mit Cultus Gebäuben zu beschäftigen haben, senn follte, wird tausend Prozessen vorbeugen, ober ben mit Unrecht Angegriffenen ben Sieg erleichtern." u. s. w.

Borstehendes Wert ist in Munchen ben I. J. Lentner, J. Giel, Jos. Lindauer, Fleischmann, Franz, Palm und in der Liter. artist. Anstalt, so wie ben Joseph Thomann ic. in Landshut, Miller in Freysing, in Buchhandlungen zu Passan, Kempten, Straubing, Regensburg ic. zu erhalten.

( 64 /

# Uebersicht

ber Mehl = Brod= und Fleisch = Preise in den Bezirken des Isarkreises in dem Monat April 1832.

		Mehl: Brod: Preis.								Fleisch = Preis das Pfund									
.Polizen=		Gin Drepfiger.			Sir Pfui	ib Si	Zine euzeri mmel	Sin Pfund Rogs			ıflei		Ralb	steisch	Reifcb.	dweinfleifd,	Bez merfun:		
Bezirt.	M.	els ebi.		m, eht.	Bro	b. 10	iegt.	Bred	hen.	nast. Ges ringst	fodu	möst. Ger	hêce.	fler.	Cal	0	gen.		
1	r.	Pf.	fr.	pf.	fr. s	f.   Loth	. Quin	er. pf.	fr.	fr.	fr.	fr.	tr.	fr.	fr.	fr.	1		
Au, Landgericht Berchtesgaden " Bruck " Dochau " Sbersberg " Frding " Freising " Landsberg " Landsberg " Miesbach " Mosburg " Mühldorf " Pfanenhofen " Reichenhall " Rosenheim " Echenhall " Frostberg " Eitemoning " Eitemoning " Eitemoning " Eraunstein " Erostberg " Bullsbiburg " Bul	5555565 6 5 6 5 6 5 7 6	1 3 1 2 1 1 1 3 3 1 2 2 3 3 1 1 1 1 2 1 2	3 4 5 5 4 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 4 5 5 4	33222	7 6 7 8 - 8 - 5 - 7	5 4 4 4 4 4 4	1 1 2 3   1 2   1   2   1   2   1   2   1   1	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3		99   10   99   99   99   99   99   99	98 81 81 91 9 10 81 10 9 10 81 9 10 8 9 10 9 9	7772 8 7 984 8   8   8   8   8   9   8 7   7   8   8   8   9   9	9079888788788788978 97897	8568787   687   687   8   78   777787 87			*Rern-Mehl und Brod Preise richten sid nach jener in Munchen.		
landshut, n n n	5	3		2		-	_	3 1 1/2		_	9	8}	8	71					
			4	_	-	4	2 2		_		8	- 03	3	-	_	_			

137 1/1

Schrannen:   berechtigte	8	drannen: Beit.		W e	its	e 11.		3	reif	e.		R	o r	n.			P	reif	e.
Drte		1832.	ger	Rene   Bus   fubr.	300	Beri	Reit.	कृष्णः शिष्ट	Mice, iere	Mins Deite	OPP	Reue Bur fuhr.	100	Ber:	Reft.	\$00 (i)	100	Mitte lere	mi
Isarkreises.	Sag.	Monat.	Sdfl	Sall	S d fi	3¢A	64A	n. fr.	fl. fr.	ff.   fr.		-	w mineral in		Safi	ñ.]	fr.	fl.   fr.	111.11
erchtesgaden rding censing eisenfeld . aag	20) 30 1 23 29	May. Juny. May.	153 25 18	47 415 129 50	1 17	146	11 -	25 36 25 — 22 24 —	25,— 22,50 21,29	21 30 20 15	5	56 218 98 57 5	218	50 216 76 51	25	16	50 30 27	15 30 16 — 16 — 15 48 13 30	15 15
ndsberg . ndsburg . ndsbut . oosburg . iihldorf .	20 26 1 29 29	Juny. May. Juny.	39	512 125 3	512 125 5	209 505 125 3	28 7 —	22 40 25 37 23 15 22 — 22 — 23 50	22 57 21 9 21 —	23 9 21 42 17 48 20 —	=	107 188 19 29	115 188 19 29	19	42	15	9 37 4 42	- - 18 57 15 - 15 30 14 13	18 14 15
unchen faffenhofen eichenhall	20 29 25 28	Man.	49 - 45	30 53 7 15	35 55 7 15	16 53 7 15	39	26 12 25 24 22 -	26;- 22 29 22 30 21 30		8	1507 20 43 1 0	28 48 6	481	9	19 17 —		15 33 18 — 16 37 12 30	16
ofenheim	30 20 30 30 21	1 1 1 1	10½ 81 — 12	118	142 65½ 199 11 54 54	35½ 1.43	28 56 10		24 22 21 24 22 44 24 —	22 48 20 24	38 - 5	88 53; 111 21 35	104 531 149 21 40	112 21	15	20 14 14	33 — 35	14 18 20 13 15 — 14 14 17 50	19 12 15
		Bed.Kern																	
dyrannen:	6	drannen.		(3)	erf	t e.			Prei	e.		S	a b	e r.			J	rei	ſe.
Drte des	sag.	1832. Monat.	ger Neit.	Neue Zur	Stud	Veri	Weit.	hôch: fte	Mitte lere	Mins defle	ger Reft.		Sind	fauf.	24.11.		le le	Mitte lere	De
Signaturation	10)		11 23 11	Seen	Swit	Cur	) Sign	m.jet.	111.120.	ff. fr.	Can	.can	I San	South	Can	111.	1 (	fl.   Er	11.
raiburg	30 1 28 20 20	May. Jung. May.	-   2   -	2	2 2	2 -	1	12 -	12 50		5	56 88 5 5	88 5 3	53 82 3 3	5 0 2	666	30 —	5 40 5 40	5
indsberg indshut decsburg dühldorf dünchen durnau faffenhofen	20 20 20 20 20	Man. Juny. Mar.	152	630	18 6 2 701	15 6 2 663 18	128	15 12	11 45 12 13 10 30	12 10	46	17 424	111 79 39 17 518 10 271	79 39 17 462	56	6656	28 15 50 24 7 50 12	6 18 6 1 4 57 5 51 5 43	5 5 4 5
ofenheim . chongau . raunstein .	50 50 50 50 50 50		8	40	57	47	10	17 50	10 51	10,-	18	108	157 39½ 108	90 10 108	58   23   —	- 573	26 16 36	4 30 4 30 4 51 7 -	465
Zasserburg.	30	-	-	4	6			14,50	14 -	14		20	20	20	=	7	15	5 3	5

Roniglich.

Intelli=
für den



# Bayerisches genzblatt Farkreis.

xxiv. Stud. Dunden ben 13. Juny 1832.

# Amtliche Artifel.

(Die im Erziehunge : Inftitute für Tochter boberer Stanbe erlebigt werbenben Frenplage betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Im Schlusse bes gegenwärtigen Schuljahres wird ein Frepplatz in ber Erziehungs unstalt für Tochter ber höhern Stände dahier erledigt.

Diejenigen Individuen höherer Stande im Isarkreise, welche um Aufnahme ihrer Tochter in genanntes Institut sich zu bewerben gedenken, werden in Folge Rescripts des R. Staatsminissteriums des Innern vom 31. May I. Is. aufsgefordert, ihre dießfallsigen, mit den gehörigen Zeugnissen versehenen Gesuche längstens dis Ende July I. Is. ben dem unterfertigten Resgierungs präsidium zu übergeben, um hierauf bey dem zur allerhöchsten Stelle zu erstattenden Antrage geeignete Rücksicht nehmen zu konnen.

Munchen ben 7. Juny 1832.

Prafibium: ber Kbuigl. Regierung bes Isarfreises. Graf v. Seinsheim, Prasident.

Rosch, Secr.

(Den Tirolisch = Ruftenlanbisch = venetianischen Sanis tate = Corbon betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber k. k. Desterreichischen Landes: Regierung erlassene Rundmachung ado. 18. v.M. im vorstehenden Betreffe wird hiedurch für Reis sende und Waaren: Transporte nachstehend bestannt gemacht.

Munchen ben 11. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifattrelfes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Rbid, Gecr.

Runbmachung.

Bur Bermeibung von Auständen, welche Reis seuden und Waaren ben dem Tyrols Runstenlans disch Denetianischen Sanitäts Cordone begege nen konnten, und damit sich in dieser Beziehung mit den gehörigen Erfordernissen versehen werde, wird erinnert:

a) daß alle reisenden Personen, welche an der Linie des Sanitats = Cordons anlangen, zwar nicht mit einem Sanitats = Certificate, aber nach der bestehenden Borschrift, mit einem Reisepaß versehen sein mussen, wos raus ersichtlich ist, daß sie entweder aus einer gesunden Proving kommen, ober daß (46)

fie fich wenigstens fünf Tage in gefunden Provinzen aufgehalten haben, in welchen benden Fällen fie ohne Anstand den Cordon passiren konnen.

Da gegenwärtig Gallicien, Mahren und Schlesien mit Ausnahme bes 3naimer und Igz lauer-Kreises, bann ganz Desterreich cholerafrep erklart sind, so wird sich nicht leicht ber Fall ergeben, baß Reisende ben dem Sanitates Corsbon einer Contumaz unterzogen werben.

b) Die am Cordone vorkommenden giftfangens den Waaren muffen mit Ursprungs Gertis sicaten versehen senn, um aus denselben die Abstammung der Waare entnehmen zu können. Zeigt dieses die Verfertigung ders selben in einer gesunden Gegend, oder, daß selbe zwar in einer mit der Cholera: Epides mie behafteten Provinz erzeugt, dagegen aber seitdem einer fünftägigen Lüftung uns terzogen, oder in einer gesunden Provinz überpackt, und gleichfalls durch fünf Tage gelüstet wurden: so gehen diese Waaren ohne Contumaz über den Cordon, im ents gegengesehten Falle, werden sie der vorges schriebenen Contumaz unterzogen.

Diese Bestimmungen werden auf Befehl ber hoben f. f. vereinten Hoffanzlen hiemit zur allgemeinen Kenntuiß gebracht.

Bon ber f. f. Mieberdsterreichischen ganbes: Regierung Wien am 18. May 1832.

Joh. Talatto Frenherr von Geftin tig, R. D. Regierunge- Prafident.

Jos. Frenherr von Dbenaus, R. D. Regierungs Rath.

21 11

fammtliche R. Polizen = Behorden bes

(Die Ferien ber Universitäts: Stubierenben betreff.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Der zwente Absatz bes G. 58. ber Satzungen für die Studierenden der inländischen Hochschus len verpflichtet sämmtliche Polizen: Behörden des Königreichs, Studierende, welche sich während der Zeit der Vorlefungen von dem Universstäts: Orte abwesend befinden, ohne die Erlaubnis des Mectorats der Polizen: Behörde vorzus legen, dem Universitäts: Senate unverzüglich anz zuzeigen.

Da bie Behorden dieser, auf das Wohl der Jünglinge abzweckenden, heilsamen Anordnungen die nothige Aufmerksamkeit nicht schenken, so hat das R. Staatsministerium des Innern den 29. v. Mis. angeordnet, daß die Polizen: Beshorden mit Rücksicht auf die gesetzliche Dauer der Ferien zum genauen Vollzuge dieser Versordnung angehalten werden sollen.

Die R. Polizen = Behörden werden daher, ein Berzeichniß aller in ihrem Bezirke befindlichen Universitäts = Studierenden so fort anlegen, in Evidenz erhalten, und anher auf Verlangen zur Einsicht vorlegen; auch wird die Einhaltung der Verprdnung vom 7. Juny 1820. Nro. 11, 252. und 7. März 1830. Nro. 4540. hiemit in Erinnerung gebracht.

Munchen ben 8. Juny 1832.

Ron. Ban. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Praffbenei ? ud

91 n

famtliche Begirte : Polizen : Behorden bes Ifarfreifes.

(Die handhabung ber öffentlichen Sicherheit bestreffenb.)

Im Namen Ceiner Majestat bes Ronigs.

Die genaue Handhabung der defentlichen Sicherheit, und die Nothwendigkeit, von Zeit zu Zeit nähere Rechenschaft über deren Zustand zu erhalten, erheischen es, daß die sämmtlichen Bezirks Polizen. Behörden des Kreises künftig am Schlusse eines jeden Viertel Zahres also den 30 ten Juny d. J. zum erstenmal folgende Uebersichten der unterzeichneten Stelle vors legen:

1) Die Uebersicht ber behandelten Bettler und Baganten;

2) Jene ber behandelten Criminalfalle;

3) die Busammenstellung der von ber R. Gens barmerie und dem übrigen Sicherheites Pers sonal geleisteten Dienste.

Die Form der Uebersichten bleibt biejenige, welche ben den bisherigen Jahres : Conspecten Ablich mar.

Dagegen unterbleiben bie Jahres : Uebers fichten.

Für bas laufende Berwaltungs-Jahr sind in die am 30. d. Mts. vorzulegende Uebersicht auch die Resultate der bezüglichen Berhandluns gen bes ersten und zweyten Viertels dieses Jahr res mitaufzunehmen.

In die Mro. 2. genannte Uebersicht sind auch die General-Untersuchungen aufzunehmen; dem Berzeichnisse, welches schon seit langerer Zeit vierteljährig über die ertheilten und visirten Passe vorgelegt wird, ist in einer Anmerkung noch benzusügen, wie viele Wanderbilder und Gessindebucher in dem letzten Quartale visirt wurs den? Da, wo für Visirung der Wanderbilder

von Inlandern gesonderte Passanten = Register gehalten werden, ist auch die Zahl der visirten inlandischen Wanderbucher ausgeschieden anzus merken.

Da durch die Vorlage dieser Uebersichten die Arbeiten jener Behörden, welche die vorges schriebenen Verhandlungen gehörig pflegen, und in Evidenz erhalten, nicht vermehrt werden, so versieht sich die unterzeichnete Stelle der volls ständigen und rechtzeitigen Vorlage dieser Aussweise in dem Vertrauen auf den stets bethätigs ten Dienstelser der sämmtlichen Bezirkspolizens Behörden des Isarkreises.

Munchen den 7. Juny 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ffarkreises, Rammer bes Junern. Graf v. Seinsheim, Prasident. Rosch, Secr.

Un samtliche Bezirks: Polizen: Behbrben bes Rarkreises.

(Die Beschlagnahme bes in 3wenbruden von Dr. Wirth erschienenen Aufrufs an bie Boltefreunde in Deutschland, betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die von der Konigl. Regierung des Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme des in Zweyz brücken vom Dr. Wirth erschienenen Aufruss an die Bolksfreunde in Deutschland, wurde durch Entschließung des Konigl. Staatsministerlums des Innern vom 28. May d. J. unter Anordnung der Consiscation und des diffentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, besssätiget.

Die sammtlichen Polizen=Behörden haben biese Entschließung ungesaumt in Wollzug zu setzen. Munchen ben 3. Juny 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ffartreifes, Rammer bes Junern. Graf v. Seinsheim, Prafibent. Rofc, Secr.

46 \*

famtliche Bezirke-Polizen: Behorben bes Sfarfreifes.

(Die Befchlagnahme ber Rumern 35, 36 u. 58. bes Bachters am Rhein, betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat des Ronigs.

Die von ber Ronigl. Regierung bes Rhein= Kreises verfügte Beschlagnahme ber Numern 35, 36 u. 38. bes Bachters am Rhein, wurde durch Entschließung bes R. Staatsministeriums bes Innern bom 27. v. Mts. unter Unordnung ber Confiscation und des offentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, befratiget.

Die fammtlichen Polizen: Behorben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 3. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes 3farfreifes, Rammer bes Junern. Graf v. Geinsheim, Prafident.

Rbsch, Secr.

Mn famtliche Begirfe : Doligen : Beborben Des Martreifes.

(Die Befchlagnahme ber Dr. 25. bes allgemeinen Un: zeigers betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Ronigl. Regierung bes Rheins Rreises verfügte Beschlagnahme ber Dr. 23. bes allgemeinen Anzeigers wurde burch Entschließung bes Konigl. Staatsministeriums bes Innern vom 27. v. Mts. unter Anordnung ber Confiscation und bes bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudidrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen: Behorden haben diefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 3. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern. Graf v. Geinsbeim Prafibent, Rbich, Sect.

famtliche Begirte : Polizen : Beborben bes Ifartreifes.

(Die Befchlagnahme ber Rr. 55. bes bayer'fchen Bolte: blattes betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät des Könias.

Die von ber Konigl. Regierung bes Unter-Maintreises verfügte Beschlagnahme ber Nr. 55. bes bayerischen Bolfeblattes, murbe burch Entschließung bes Ronigl. Staateministeriums bes Innern vom 28. Man b. J. unter Anordnung ber Confiscation, und bes offentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Drudichrift, bes ftåtiget.

Die sammtlichen Polizens Beborben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen ben 3. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer des Innern. Graf v. Geinsheim, Prafident.

Rosch, Secr.

21 n famtliche Bezirke : Polizen : Beborben bes Ifarfreifes.

(Die Beichlagnahme ber Druckfchrift: "Deutschland" von Siebenpfeiffer, betreffenb.)

Im Namen Majestat Seiner des Königs.

Die von ber unterzeichneten Stelle verfügte Beschlagnahme ber Drudschrift: "Deutschland" von Giebenp feiffer, wurde durch Entschlie. Bung bes Ronigl. Staatsministeriums bes Ins nern vom 27. v. Mte. unter Anordnung ber Confiscation und bes bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudidrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen=Behorden haben diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen. Munchen ben 5. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer des Innern. Graf von Geinsheim, Prafibent.

Rosch, Secr.

(Concurs : Prufung fur bas tatholifche Prebigeramt betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

In Gemäßheit R. Ministerial: Entschließung vom 22. dieß Monate wird hiemit bekannt ge-macht, daß fur jene Priester, welche sich um Prediger: Stellen bewerben wollen, eine Conseurs : Prufung angeordnet sey, welche

- 1) am 24 ften July dieß Jahes babier bes
- 2) auf bie, ben Didcefen Regensburg und Gichftabt angehbrigen Candibaten erftredt.

Dieselben muffen wenigstens ein Jahr lang in ber Seelforge gedient haben, und die Anmels bung zur Prufung nebst ben nothigen Belegen langstens bis 10 ten July b. J. hieber einreichen.

Ermabnte Belege besteben in

- a) ben Studien . Beugniffen,
- b) ben Qualifications . Zeugniffen bes blichbfe lichen Ordinariates, bes treffenden Ron. Landgerichts, und ber Diftrictsschul = Ins spection,
- c) einem arztlichen Zeugniffe, baß ber Canbidat an keinem forperlichen Gebrechen leibe, welches ihn zur Berfehung einer Prebigerstelle bleibend untauglich machen konnte.

Bur Aneiferung werden jene Candibaten, welche in Folge ber Prufung eine Anstellung auf einer selbstständigen Kirchen. Kanzel erhalten, und sich sowohl durch Pflichterfullung als durch untadelhaften Wandel auszeichnen, mit Nachsehung einer weitern Prufung fur das Pfarramt, ben Besetzung besserer Pfarrepen, bes sonders in Städten und Märkten, vorzüglich berücksichtiget werden.

v. Schent, Prafibent.

Rirnberger.

(Die theologische Anstellungsprüfung protestantischer Pfarramte: Canbibaten betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestät bes Konigs.

Mit Beziehung auf bie in ben Rreisintellis genzblattern bereits erschienene Aufforderung vom 20. Mai 1. 3. werben Dicjenigen Canbiba= ten, welche ju ber am 29. July beginnenben theologischen Unstellungeprufung sich melben gu burfen glauben, hiemit noch besonders angewiefen, bag fie ibre mit allen erforderlichen Beug= niffen und Belegen versebene Melbung unfehlbar noch vor bem Musgange bes laufenden Monate Juny ber unterzeichneten Stelle vorlegen, ba verspåtete Melbungen megen bes geordnes ten Vollzuge ber Prufung nicht mehr berude fichtigt werben tonnen. Gben fo wird auch ges wartigt, bag biejenigen Urfachen, welche als Entschuldigung wegen bes Nichterscheinens bei ber Prufung vorgebracht werben wollen, von benjenigen Canbibaten, bie gur Prufung vers pflichtet find, rechtzeitig bier eingereicht werden.

Unebach ben 7. Juny 1832.

Ron. 28. Protestantifches Confistorium.

v. Lutz.

Memminger.

### Dienftes = Erledigungen.

Durch die Ernennung des bisherigen Areisz und Stadtgerichts-Raths Karl Alexander Kilz linger zu Furth, als Rath des Kreisz und Stadtgerichts Nurnberg, ist eine statusmäßige Rathsstelle ben dem Kreisz und Stadtgerichte Fürth in Erledigung gekommen.

Dlejenigen, welche fich um biefe Stelle bes werben tonnen und wollen, werden andurch auf= gefordert, innerhalb

vier Mochen ihre an Seine Königl. Majestät zu rich: tende Gesuche ben bem Uppellationsgericht bes-

jenigen Kreises einzureichen, ben welchem fie zur Zeit angestellt, ober bienftlich verwendet find.

Ben bem R. Kreis : und Stadtgerichte Bams berg in Ober : Mainkreise ist eine Abvokatens stelle erledigt.

Die concurrenzfähigen Bewerber haben ihre Gesuche innerhalb vier Wochen ben dem K. Appellationsgerichte desjenigen Kreises zu übersgeben, bey welchem sie zur Zeit angestellt oder dienstlich verwendet sind.

## Dienstes = Motizen.

Seine Majestät der König haben durch allerhöchste Entschließung do. Neapel ben 24. May d. J. zu der Function von Polizen: Comsmissären ben der Königl. Haupt: und Residenz: Stadt München den bisherigen ersten Landges richts: Assessing Friedrich Schmidt zu Roggenburg im Oberdonausreise, und den bischerigen zweyten Landgerichts. Assessing und den biskratshausen, Gustav Hohe, einzuberusen, das gegen den bisherigen Polizen: Actuar Thada Liebl als zweyten Assessing und den Polizen: Actuar Johann Dettl als zweyten Assessing. Landssönigl. Landgericht Wolfratshausen allergnädigst zu versetzen geruht.

Durch Entschließung bes Königl. Staats. Ministeriums bes Innern ddo. 5. Juny b. 38. wurde auf Borstellung bes Herrn Erzbischofes von Munchen: Freysing, die Aufstellung zu erzbischöflichen geistlichen Rathen als bes Dechants und Pfarrers Michael Gall zu Haslach, und bes Stadtpfarrers Joseph Wilhelm Schuster von St. Peter bahier, genehmiget.

## Befanntmadungen.

(Rebe ben ber am 16. Man 1832 flattgefundenen Eröffnung bes Landrathes für ben Ifartreis burch ben königlichen Kammerer, Generalkommiffar und Regierungsprafibenten, Karl Grafen v. Sein 82 heim, betreffenb.)

"Seit dem Erfcheinen des Landrathogefetes ift es nun bas Drittemal, bag ber Landrath bes Isarfreises fich versammelt. Allerdings batte bie jegige Berfammlung ichon fruber ftattfinden follen; allein bie lange Dauer ber Stanbevers fammlung, die bierdurch veranlagte fpate Ers fcheinung bee Finanggefetes fur bie britte Sis nangperiode, erft am Ende bee Jahres 1831, und endlich die mubfame Musarbeitung ber Spes gialetate, fo wie bie mit großer Umficht bers faßte Musicheibung ber Staate: und Areiblaften, Die wefentliche Grundlage Ihrer Berathungen, machte Ihre frubere Ginberufung gur Unmog= lichfeit. Berade biefe lettere aber ift es, meine herren, welche nun erft bas vollendet, mas bas Landrathegefet nur angebeutet bat, fie ift es, bie Ihren Berathungen einen hoben Grab von Wichtigfeit gibt, und bie Ihnen eine Birtfams feit gufichert, von welcher ben ben fruberen Bere fammlungen feine Rebe mar. Darum moge bie entstandene Bergbgerung um fo mehr vergeffen fenn, als ich Ihnen die fenerliche Buficherung gu geben ermachtiget bin, baf in biefem Jahre noch eine Berfammlung bes Landrathes fattfinben wirb, und in Bufunft ber ernftlichfte Bedacht babin genommen ift, Gie fo ju verfammeln, baß jedes Rreisbudget vor bem Beginnen bes Etats: jahres von Ihnen begutachtet und von ber Staats: Regierung festgefest fenn tann. - Mus ben Propositionen, welche Gie erhalten, ben benen ich vorzüglich jene für fakultative 3mede Ihrer Muf=merksamkeit empfehle, werden Sie bie Uebers

zeugung gewinnen, baß bie Regierung Ihnen mit vollem Bertrauen entgegengekommen ift. Erwiedern Sie dieses — benn nur wo Bertrauen berrscht, kann das Gute gedeihen. Senn Sie überzeugt, daß die Regierung von jeder Gescheimnißkrämeren gegen Sie weit entscrnt ist; — fordern Sie Ausschliffe, welche Sie wollen, und sie werden Ihnen mit Freymuthigkeit, mit Wahrsheit ertheilt werden.

"In unfern bewegten Beiten, wo es eine Parten gibt, bie fich ibr Mirten vorzüglich bas burch zu verburgen fucht, baß fie allenthalben ben Saamen ber 3wietracht faet, in folden Beiten ift es bopvelt nothig, bag alle Drgane Des Staates fich vereinen, und ohne alles Digfrauen, ohne vorgefaßte Meinung nur ben einen großen 3med, die Boblfahrt bes Gangen zu erreichen ftreben - Dag biefes von Ih. rer Geite geschehen wird, bavon bin ich innig überzeugt, benn es find Bayern, gu benen ich fpreche. Sie, meine herren! find bie ges fehlichen Organe, welche bie Regierung fragt, wenn fie miffen will, mas bes Bangen Frommen erfordere; - Gie find bagu bevollmachtis get - und hochwichtig ift ihre Stimme. 3war haben wir in ben neuesten Beiten gefeben, wie iene verderbliche Parten fich bestrebte, burch gesetwidrige Affociationen Organe nach ihrer Urt und nach ihrem Ginne ju bilden, um fo all. mablich bie burch bas Gefet aufgestellten gu Allein in einem perbrangen und zu lahmen. Lande, mo 62,000 fren gemablte Staatsburger in 7200 Gemeindebehorben in offentlichen Ungelegenheiten legal einzumirten haben, wo von prep ju bren Jahren 200. Reicherathe und Ub. geordnete über bas Gefammtwohl, bann alle Jahre gegen 200 Canbrathe über bie Angelegen. beiten ihrer Rreise berathen, - ift es mabrlich

lächerlich, von einem Mangel an Organen zu reben, die die Reglerung von den wahren Bedurfnissen des Bolkes in Kenntniß setzen konnten. Alle diese Plane werden jedoch leicht vernichtet, wenn Sie, meine Herren, das Bertrauen erwiedern, das die Regierung Ihnen so
unzweydeutig bezeigt. Wo diese eins ist mit
den Bertretern der Regierten, da stehet sie sest
und unerschütterlich — sie lacht der Bestrebungen übelgesinnter Menschen, und wandelt ungetrübt den Gang, den Berfassung, Recht und
die Wohlfahrt des Ganzen ihr vorschreiben.

In diesem Sinne, meine Berren, beginnen Sie Ihre Berathungen in dem Ihnen von den Gesetzen vorgeschriebenen Wirkungskreise. Moge Gott, von dem allein alles Gute ausgehet, und ohne dessen Schutz und Willen alles irdische Bestreben eitler Tand ist, Ihre Bemühungen segnen, und mogen die aus ihnen hervorgehenden Resultate das hohe Ziel der Bohlfahrt des Ganzen, der Freude des Bolkes, der Zufriedens heit unseres hochverehrten Konigs erringen.«

(Die Erlebigung bes Fruhmes-Beneficiums in Grafing betreffenb.)

Durch den Tod bes bisherigen Befiters ift bas Fruhmefbeneficium in Grafing erlediget.

Dasselbe liegt im Erzbisthume Miluchen: Freps sing, und Landkapitel Steinhoring. Der Ertrag besselben besteht in 225 fl. 23 fr. firen Einkomsmen, nebst freyer Wohnung, wofür dem Benesficiaten die Lesung der Sonns und Festages dann 52 gestifteten Messen obliegt. Die Lasten besteshen in 1 fl. 5 fr.

Wenn dann ber angehende Befftger Aushulfe im Beichtstuhle leiftet, so werden demfelben, noch besonders jahrlich 35 fl. bezahlt.

Bewerber um biefes Beneficium, mogu fich

borzüglich Alostergeistliche eignen burften, haben ihre mit ben erforderlichen Zeugnissen belegte Gesuche in Zeit von 4 Wochen bieforts vorzustegen. Den 24. May 1832.

Magiftrat bes Ron. Marktes Grafing. .. M. Rogmayr, Burgermeifter.

(3)3.

Imbof, Marktschr.

### (Berfchollenheits : Erflärung. )

Nachdem ungeachtet ber am 14. May v. J. in diffentlichen Blattern ergangenen Ausschreis bungen über das Leben und den Aufenthalt des Lorenz Kainz, Bauernschnes von Bergen, welscher als Soldat beym Königl. Baver. 1ten Liniens Infanterie: Regimente König eingereiht war, und seit dem russischen Feldzuge vermißt wird, keine Runde eingegangen, so wird derselbe als verschollen erklärt, und sein Bermbgen an die nächsten Anverwandten gegen Caution versabsolgt. Den 12. May 1832.

Ronigl. Baner. Landgericht Moosburg. (3)2. Biedenmann, Landrichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 7. Juny 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Geld,
Dblig. m. Coup. à 48	197±	974
detto n .mi 2mt.	·	-
Lott. Loofe E-M prompt	108	1077
detto »—»2 mt.	-	
detto unverzinel.à fl.10		126
detto detto à fl. 25		_
detto detto à fl. 100		-

## Bersteigerungen.

In Folge Entschließung ber Königl, Regies rung bes Isarfreises vom 12. v. M. wird am Dienstag ben 26 ten Juny b. Irs. in dem hiefigen Rentamte : Locale Wormittags von 11 bis 12 Uhr ein 23 Tagw. haltender, zur landwirthschaftlichen Cultur sehr geeigneter, ben Moschenfeld liegender der Waldgrund als freyes Eigenthum bffentlich versteigert.

Der tonigl. Revierforfter zu Poring ift ans gewiesen, benfelben in ber 3wischenzeit auf Bers langen vorzuzeigen.

Den 2. Juny 1832.

R. B. Rente u. A. B. Forstamt Chersberg. Hater, Frhr. v. Sternbach, Bentbeamter. Forstmeister.

Durch Regierungs : Entschließung vom 19. May I. 3rs. Nro. 6019. ist ber Berkauf ber Forstbienst = Realitaten zu Phring angeordnet worden.

Die zu verauffernben Realitaten befteben :

- a) In dem ganz gemauerten zwengadigen Forfterhause, bann den angebauten Deconomies Gebäuden und Stallungen, so wie in dem auf der nördlichen Seite stehenden Basche, Backs und Hühnerhause, und in dem circa 20 Klafter tiefen, und ganz mit Duftsteis nen ausgemauerten Pumpbrunnen, und
- b) in den, dem Forfter überlaffenen 7 Tagm. 76 Decim. Dienstgrunden.

Diese Realitäten werden einzeln, ober im Ganzen, je nachdem sich Raufblustige einfinden, als ganz freyes Eigenthum nach den bestehenden Werordnungen über Staatsrealitäten Berkäuse veräußert, und ist zur Berkeigerung derselben auf den 28 ten dieß Monats im diesseitigen Amtslocale von 9 bis 12 Uhr eine Commission anberaumt, wozu Kaufslustige einzeladen, und ersucht werden, diese Realitäten in der Iwissschaften au Ort und Stelle zu besichtigen.

Frembe, bem biebfeitigen Amte allenfalls unbekannte Raufer haben fich burch gerichtliche

Zeugniffe über Bermogen und guten Lemmund auszuweisen.

Den 5. Juny 1832. Konigl. Baner. Rentamt Ebereberg. (2) 1. Saker, Rentbeamter.

Auf Andringen eines Spothelgläubigers wird das haus des Milchmanns Franz Eibalt Nro. 198. an der Wasserstraffe nach J. 64. bes Spothelen = Gesetzes dem öffentlichen Berkaufe untergestellt.

Auf diesem Sause, bas theils gemauert, theils aus Solz gebauet ift, haftet ein jahrlicher Bos bengins von 1 fl. 30 fr. zur Stadtfammer.

Dasselbe murde am 5. May 1. Irs. auf 200 fl. geschätt, und ist mit 1347. fl. Spposthek:Capitalien belastet.

Raufeliebhaber werben gu ber auf.

Mondtag ben 18ten Juny l. Ire. Bormittage von 9 bie 12 Uhr festgesetzten Bers steigerunges Commission mit dem Bemerken eins geladen, daß Räufer, die dem Gerichte unbetaunt sind, sich mit legalen Bermbgens Zeugenissen zu versehen haben.

Den 22. May 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 3. Dr. Gitschger.

Auf Antrag ber Sypothekgläubiger bes Melsbert Georg Griffel wird bessen Anwesen, bestehend in einem Hause an der Dachauer, Straße unter den Numern 182. u. 192. zusams men geschätzt auf 16,800 ft., dann in einem Bauplatze an der Baperstraße zu 11,400 [ Schuh Mro. 24., geschätzt auf 350 ft. öffentlich zum Berkaufe ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf Mondtag ben Iten July 1. Is. Bors

mittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gestichtes Locale eine Commission anberaumt, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken eingeladen wers den, daß der Hinschlag nach 5. 64. bes Hypostheken-Geseiges erfolgt.

Den 29. Man 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2) 1. Strehler.

Nach einer zwischen bem R. Abv. Dr. Pichls manr, als Mechanicus Semmler'schen Maffa. Eurator, und bem Mechanicus Georg Sofer getroffenen Uebereinkunft wird

Mondtag ben 17ten September 1. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Locale des unterfertigten Gerichtes eine von dem Mechaniseus Georg Hofer dahler verfertigte, und von den Interessenten nachhin beschriebene 72 fädige Flachsspinnmaschine, vorbehaltlich der Genehmigung der Interessenten, dem dffentlichen Berstaufe untergestellt, wozu Kaufsliebhaber anmit geladen werden.

Am 22. May 1832.

R. B. Arels: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 1. Dr. Anappe.

Befdreibung.

Die Flachsspinnmaschine, von Georg Hofer in München, vor etwa 5 Jahren erfunden, ist ein aus 4 Flachen zusammengesetzter Spinntisch, 7 Schuh breit, und 13 Schuh lang, mit 72 Spuhlen. Letztere stehen auf benden langen Seisten senkrecht, 36 in einer Fronte, und werden alle burch ein Schnurrad, welches mitten unter dem Tische sich besindet, durch vier Schnurläuse und einer angebrachten Seitenkurbel bewegt. Jede Spuhle kann ohne Hinderniß im Lause

ber übrigen einzeln gestellt werben. Die ganze Maschine gewährt übrigens ben ihrer harmonisschen Bauart, stattlichen Ausschmuckung und dem Messingsglanze der, wie in Stockuhren, an den Spuhlen befindlichen gezähnten Räder, einen erhabenen Anblick.

Die erften Berfuche, welche ber Erfinder mit biefer 72fabigen Spinnmafdine vor ben toniglis den allerhochften Berrichaften und vielen hoben Standespersonen unaufhaltsam machte, erziels ten, ungeachtet baben ber Erfinder ohne alle weitere Borbereitung und Formirung bes Glachs fes aus ber Sachel fpinnen ließ, ein gang hands gebrauchliches Garn, und erwarben hieburch volle Bewunderung ber allerhochsten, bochsten und hohen Personen. Es war biese Daschine von einem ruffifchen Edelmann beftellt worden, ben beffen ploulich erfolgtem Tode aber ber Ers finder fie nicht nur nicht mehr versenden fonnte, fonbern biefelbe, wegen Abwartung weiterer Beschliffe aus jenem fernen Reiche, bieber ftills ftebend in bem Saufe Dro. 340, lit. b. in ber Barerftrage ben Mechanicus Gemmler fteben laffen, und fich endlich jest fogar entschließen mußte, biefelbe ber offentlichen Berfteigerung auszuseten.

Diese Maschine kann zur ganzlichen Bollkoms menheit um so leichter gebracht werden, als ber Ersinder in der Nahe lebt, und seit den letzen dren Jahren auch noch zur Veredlung des groben Flachses ohne Beige auf trockenem Wege, und ohne vielen Abfall, worüber Muster ben hiesis gem landwirthschaftlichen Bereine vorliegen, eine Hachelmaschine mit seinster Wirkung und aller Schonung des Flachses, so wie eine Flachsstrecks Bands oder Flormaschine, als die eigentliche Vorsbereitungsmethode zum Spinnen, erfunden, und

in Zwirmmafdinen ungemein erfinderifde Forts fdritte gemacht bat.

Diese Flachsspinnmaschine ist daber der alls gemeinen Aufmerksamkeit um so mehr anzuems pfehlen, als, wie bekannt, Kaifer Napoleon schon eine Pramie von einer Million Franken auf solch eine Erfindung setzte, und durch diese Maschine das aufzulbsende Problem einer achten Flachsspinneren mit allen gehörigen Borarbeiten für gleiche und solide Leinwand in Balde erreicht werden kann.

Diefe Mafchine kann taglich in bem erwähns ten Saufe Nro. 349. litt. b. in ber Barerftraße in Augenschein genommen werben.

Der Bauplatz bes Gelbgießers Michael Gogner dahier, an ber Spital und Blefens. Straffe, mir einem Flacheninhalt von 4818 Dechuhen, Stadt. G. B. auß. H. Biertl Fol. 965. wird auf Untrag eines Spypothek-Glaubigers am

Samstag ben 23ten Juny l. Ire., Bormittage von 9. bis 12 Uhr im Gerichtes Locale offentlich an ben Meistbietenben vers steigert.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit bem Bemerken eingeladen, daß das fragliche Berkaufs= Dbject am 12. v. Mts. auf 481 fl. 48 fr. ge=
schätzt wurde,

Dem Gerichte unbefannte Raufer haben fich mit den erforberlichen Leumunds = und Bermba gens Beugniffen auszuweisen.

Den 5. Juny 1832.
R. B. Kreiden. Stadtgericht Munchen.
Allweyer, Director.

Bonn.

Auf Andringen ber Glaubiger wird bas Anwesen bes Mathias RAfer, Binberschneiber von Landereborf b. Ger. an ben Meiftbletenben verfauft.

Dasselbe besteht aus einem ganz gemauers ten, mit Ziegel gedeckten Wohnhause, unter bessen Dach ber Stadel, Ruh :, Schaf : und Schweins Stall sich befinden, dann an Grunds studen aus

- 0 Tagiv. 22 Decim. Sofraum und Garten,
- 7 » 53 » Heder,
- 0 » 59 » Biefen,
- 1 » 69 » holz,

leibrechtig gur Rirche Soffirchen, und gerichts lich auf 792 fl. 51 fr. geschätzt.

Un Abgaben laften auf bemfelben:

- fl. 40 fr. hl. Grundsteuersimpl. zum Kon.

  1 19 = 4 = Scharwerkgeld u. Rentamte
  Ragnachthenne. Erding,
- 3 = 1 - Stift gur Rirche Soffirchen,
- s 1 : 2 : Bogteizins zur hofmark Tauffirchen.

Die Versteigerung findet am Donnerstag ben 5 ten July l. Irs. Bormitttags von 9 bis 12 Uhr in dem Landgerichtes Locale statt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Anhange vorges laden werden, daß sich Auswärtige über Bers mogen und Leumund legal anszuweisen haben.

Den 22. Man 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Andringen der Gläubiger wird bas Unwesenides Jacob Lechner, Maillinger zu Sching, dem bffentlichen Berkaufe an den Meistbietenben untergestellt.

Dasselbe besteht

1) aus einem holzernen, mit Stroh gebeckten Bohnhause und Pferdstalle, einem gemauers ten Ruhstalle, holzernem Stabel, bolgernem

Getraidkaften, und bolgernem Backhaufe, bann an Grunden aus

- 1 Zagw, 66 Decime Sofraum und Garten,
- 41 » 72 » Hedern,
- 20 » 09 » , Diefen,

welcher Besigstand zum Spital: und Sollmeister: Meßbeneficium bahler neustiftig ift,

- 2) aus bem lubeigenen Gemeindetheil pr. 0 Tagw. 90 Decim.
- 3) aus 2 » 34 » reluirt eigenen Medern.
- 4) aus 4 Tagw. 45 Decim. jum R. Rentamt Erding erbrechtsweise grundbaren Biefen.

Das Gefammt-Unwesen ift gerichtlich auf 2197 fl. 9 fr. geschätt.

Die auf bem Gute ruhenden Laften werben am Berfteigerungstage befannt gemacht.

Die Bersteigerung geschieht am Donners: tag ben 12 ten July d. Irs. im hiesigen Amtslocale von 9 bis 12 Uhr Bormittags, wozu Kaufsliebhaber, Auswärtige mit dem Bedeuten, daß sie sich über ihren Leumund und ihr Bermögen durch legale Zeugnisse auszuweisen haben, eingeladen werden.

Den 23. May 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Undringen mehrerer Sypothelgläubiger wird das Anwesen des Sagmullers Johann Stadler zu Zell unterfertigten Landgerichts zum bffentlichen Berkaufe an ben Meistbieten- den ausgesetzt.

### Dasfelbe enthalt

A. an Gebanben:

- 1) Die Gagmuhle, fogenannte Prügelfage,
- 2) Den Dehlstampf und Dehlschlag,
- 3) Das Waschhaus und den Backofen, (47 \* )

- 4) Einen neuen Stabel gur Aufbewahrung ber Laben und Bagen,
- 5) Die Bobenfage gur Bereitung ber Salgfaffer. Bbben filr Die tonigl. Saline,
- 6) Das Bafferbett oder Dublgerme,
- 7) Die bren Dublgange,
- 8) Das Wohnhaus und bie Stallung,
- 9) Das Sommerhaus. Die sammtlichen Gebäube find im Anschlage zu 4755 fl.

B. an Grunbftaden.

- 1) Das Prügel = und Obstangerl 0, 12
- 2) Das Angerl hinterm Saus 0,52
- 3) Das Germfledel
- 4) Das Angerl hinter ber Sag= fcmibe 4, 59
- 5) Das Feldl / 2,74 Sammtliche Grundstüde find ges

schätt auf

C. an Rechten.

1) Die radicirte Mahl = und Gagmuhle, bann Debliftampfe = Gerechtigkeit,

275 fl.

2) die Laubreche in ber schwarzen Uche auf jahrlich vier Fuber.

### D. an laften.

Gerichtsbar jum R. Landgerichte Traunstein, und jum R. Rentamte Traunstein:

Jur Aufnahme ber Angebote wird auf Mittwoch ben 11 ten July I. Irs. ein Ters min Bormittags von 9 Uhr bis Abends 5 Uhr anberaumt.

Zahlungefähige Raufeliebhaber, wovon bie

bem Gerichte unbekannten fich mit legalen Bers mbgend Beugniffen zu verfeben haben, werden mit bem Bebeuten vorgeladen, bag ber Buschlag nach §. 64. des Spypotheken Befetzes erfolgen werbe.

Den 25. Man 1832. Ronig l. Baner. Landgericht Traunftein. Hader, Landrichter.

Juliana Bliemsrieder, verwittibte Maus rermeisterin im Martte Trostberg, gedenkt ihr Anwesen aus freyer hand an ben Meistbietenden bffentlich zu versteigern, wozu man auf

Mittwoch ben 27ten Juny 1.38. Fruh um 9 Uhr hierorts eine Commission anbes raumt hat.

Das Unwefen befteht:

Mus zwen neben einander ftehenden Bohnhaufern im Martte Troftberg.

Unter diesen befinden fich zwey geraumige Reller.

Bu ebener Erbe finb :

- a) Ein Gewolbe jur Aufbewahrung von Baus materialien ale Ralf und Biegeln,
- b) zwen gewolbte Stallungen,
- c) ein gewölbtes Bafch = und Badhaus, bann . Solzlege,

Ueber einer Stiege find:

- 1) Das Gaftzimmer,
- 2) ein Billiardzimmer,
- 3) ein Rebengimmer,
- 4) eine Ruche mit Speise,
- 5) ein Saalletchen,
- 6) zwen Wohnzimmer,
- 7) ein Dienstbotenzimmer nebst Abtritt. Ueber zwen Stiegen find gegen bie Straffe: Wier Zimmer in einer Reihe; und auf ber

Masserseite eine Ruche mit Speise, zwen Wohns zimmer nebst einem Platz zur Erbauung von noch weitern zwen Zimmern, bann ein Abstritt.

Unter dem Dache ift eine fogenannte Gifene

Ben biefen Saufern befinden fich zwen Garts chen, und eine Biertelftunde vom Martte ift ein zu biefen Saufern gehöriger Laimgrund, nebst einem Ziegelstadel.

Bey diesem Unwesen ist eine reale Maurers Meisters : Gerechtigkeit, und eine Tafernwirths

Dieses alles zusammen wurde laut Invenstar vom 7. September 1831, geschätzt auf 5980 fl., wird aber unter 6500 fl. nicht verstauft.

Den Kaufeliebhabern steht fren, biefes Unwefen mit jedem Tage zu besichtigen, und die Kaufes Bedingnisse werden den Kaufern am Bersteiges runge : Tage den 27 ten Juny 1. Ire. Fruh O Uhr bekannt gemacht.

Den 30. May 1832. Abn. Bayer. Landgericht Troftberg. Nagler, Landrichter.

## Worladungen und Edictal = Citationen.

Auf Antrag der Relicten bes am 7. Februar b. J. verstorbenen Johann Anton Bruggmanr, burgerl. Handelsmannes bahier, werden hiemit alle diejenigen, welche an bessen Rucklaß irgend einen Anspruch machen zu konnen glauben, aufs gefordert, sich binnen sechs Wochen von heute an ben diesseitigem Gerichte anzumelben, widrigensalls auf selbe ben Auseinandersetzung der Verlassenschaft keine weitere Rucksicht genoms men werden wurde.

Bugleich wird nach bem einhelligen Befchluße ber Erben bas im besten Stande befindliche Ans wesen bes gedachten Berftorbenen, bestehend:

- a) Aus einer im hiefigen Markte gelegenen Behausung sammt hofraum und Garten, bann einem jahrlichen Bezug von 12 Alafz tern Fichtenholz aus ber Marktogemeinbes Purificationswaldung, zusammen auf 7170ff. geschätzt, bann
- b) ben baben bieber ausgeubten realen Sands lungs = und Sberegerechtigkeiten, taxirt auf 900 fl., ferners
- c) aus einem Nebengebaube, benügt gur Aufbewahrung der Baarenvorrathe, sammt Gartchen, gewurdiget auf 718 fl., ins gleichen
- d) aus einem jum R. Rentamte babier erbe rechtigen Acker zu 1 Tagw. 84 Decim., eingewerthet auf 54 fl., und
- e) aus einem babin erbrechtigen Rrautstud, zu 10 Decim., geschätzt auf 50 fl. zum öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und eine Steigerungs. Tagesfahrt auf

Mittwoch ben 4ten July l. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr Mittags am Gerichtösige anberaumt, in welcher der Zuschlag mit Borbehalt ber Genehmigung der Erbeins teressenten erfolgt.

Den Kaufslustigen, die sich in jener Coms mission über Leumund und Bermbgen auszus weisen haben, wird daben das auf 11,240 fl. 15 fr. geschätzte Waarenlager zur billigen Abs lbsung angeboten.

Den 16. Man 1832.

Ronigl. Baper. Landgericht Brud. (2)2. Fischer, Landrichter.

- - IN-W

Maria Niebermair, Nahrerstochter von Rirchfoven b. Ger., ift mit hinterlaffung einer letztwilligen Dieposition verstorben.

Allenfallsige Intestat: Erben werden hiemit aufgefordert, sich in termino peremtorio von 30 Tagen sub poena agniti testamenti hiers orto zu melden, und ihre Erklärungen abzugeben.

Eben so haben innerhalb bes nämlichen per remtorischen Termines biejenigen, welche aus dem Grunde einer Forderung auf die betreffende Masse Ansprüche zu haben glauben, diese Ans sprüche hierorts geltend zu machen, außer dem nach Bersluß dieses Termines die Berlassenschaft rechtlicher Ordnung nach verhandelt würde.

Am 5. May 1832.

Ronigl. Ban. Landgericht Ebereberg. Sog, Landrichter.

Paul Thanner, Heißbauernsohn von Zorsneding d. G. Gemeiner vom K. B. 2ten Linien= Infanterie=Regiment (Kronprinz) seit dem russisssschen Feldzuge vermißt, oder dessen allenfallsige legitime Nachkommen werden hiemit aufgesorsdert, sich binnen drey Monaten a dato hiersorts zu melden, widrigenfalls derselbe für versschollen erklärt, und sein Vermögen den nächssten Erben gegen Saution ausgeantwortet wersden würde.

Den 15. Man 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Chereberg. Son, Landrichter.

Mosina Ruef, burgerliche Nagelschmibstochter aus Landshut, ledig, und in ber Sadt Frepfing im Zinse wohnend, ftarb am 23. May 1. 3. ohne Testament.

Es werden bemnach ihre nächsten Erben sos wohl, als auch allenfallsige Gläubiger aufgefors bert, sich binnen 14 Tagen hierorts geeignet anzumelben, und ihre Ansprüche auf die Vers lassenschaft gehörig nachzuweisen. Nach Ablauf dieses Termines wird die Erbsverhandlung mit den angemeldeten Erben und Gläubigern fortz geseigt werden.

Am 25. May 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Frepfing. (3)2. Grosch, Landrichter.

Simon Sonnteitner, Bergwebersoldner von Thondorf, ist am 3ten Janner vor. Irs. ledig und ab intestato gestorben, und hat unster andern Berwandten einen landesabwesenden Bruder Namens Johann Sonnteitner, seiner Profession ein Weber, zurückgelassen.

Dieser, so wie alle Uebrigen, welche auf die Berlassenschaft Anspruch machen, werden aufgesorbert, sich binnnen zwen Monaten a dato um so sicherer hierorts zu melden, und ihre Ansprüche geltend zu machen, als man außers dem ohne Rucksichtnahme auf sie in der ohnes dieß geringen Berlassenschaft weiter verfahren würde.

Den 2. Juny 1832. Königl. Bayer. Landgericht Landshut. (3) 1. Lict. Gbg, Landrichter. Auf Antrag ber Melicten bes im Markte Kraiburg jungst verstorbenen burgerlichen Sack. lermeisters Max Kammer er, werden alle dies jenigen, welche aus was immer für einem Titel eine Forderung an die Verlassenschafts-Masse zu machen haben, hiemit aufgefordert, ihre Ausprüsche binnen einer Frist von 30 Tagen um so gezwisser hierorts anzumelden, als nach Ausstuß dieser Frist in Auseinandersetzung dieser Berzlassenschafts-Sache ohne Beruksschtigung später angemeldeter Ansprüche vorgeschritten wird.

Den 1. Juny 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Muhldorf.

Rupert Maier, Saudlerd: Sohn von Fahlns bach dieß Gerichts, seit dem russischen Feldzug vermißter Soldat, oder dessen allenfallsig legis time Nachkommen werden hiemit aufgefordert, sich binnen dren Monaten a dato hier ben Gericht zu melden, außer dem derselbe für vers schollen erklart, und sein in 262 fl. 20 fr. bes stehendes Bermbgen ben nachsten Erben gegen Caution ausgean:wortet werden murbe.

Den 20. May 1832.

Ron. Bay. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Abwesenheit des R. Landrichters: (3.) 2. hermann, I. Affessor.

Undreas Rauschner, Plonier und Gefrenster ist am 18. Januer d. Irs. im Spitale zu Manchen gestorben, und hat ein Vermögen von 200 fl. hinterlassen. Alle diejenigen, welche gesgen den Verlebten Forderungen zu machen, und bisher noch nicht liquidirten, werden aufgeforstert, solche binnen 30 Tagen, und längstens bis zum 18 ten Juny d. I. dahier geltend zu machen, ansonst ben Auseinandersetzung der Massa hierauf keine Rücksicht genommen wers den kann.

Bannach am 14. May 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Gleusborf. (3) 3. Rottlauf, Landrichter.

Schrannen-	6	grannens		Beigen. Preife.									Rorn.							Preife.				
berechtigte Drte bes	- war	1852.	225	Neue Zui fubr.	ins O	Beri	Meit.	Son (te		Mittere		Min: deste	0.05	Meue Sur fubr.	ter	135 GE	Reit.	Dôc A	ð:	Witte lere	Deft			
Ifartreises.	15.03	Monat.	<b>三</b> 4月	8 de la	13 के हैं।	डक्ष,	@df	11.16	r.1	7.18	1.16	l. ler.	Ed:A	€ diff	€¢f	SAR	Gan	1.	Er.	ff.   Ex	.[n.]I			
erchtesgaden rbing renfing eisenfeld eisenfeld aag raieurg andeberg andeberg richtdorf Rurnan richtdorf Rurnan eisenfenhosen teichenhall lesenbeim eraunstein Bafferburg Beilheim	5784522855925147526		105 11 1 1 288 7 285 50 10 7	617 176 177 0 12 224 11 2280 356 654 110 421 121 121 121 121 121 121	658 177 77 6 12 252 529 11 517 65 50 51 155 180 12 48	509 175 52 6 12 174 508 79 11 2007 55 65 50 31 109 50 151 125	507 25 78 21 21 507 41 20 20 14	25 22 25 25 25 25 22 22 22 22 23 20 25 20 25 20 25 20 25 20 25 25 20 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	18 50 	22 22 22 22 22 23 25 22 22 21 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	8 550 112 1550 114 1550 114 1550 112 1550	221 7 221 - 223 5 20 57 221 - 221 5 221 5	25 25 8 42 520 9 131 33	196 03 26 0 199 158 20 20 975 51 57 10 05 170	198 88 54 6 199 180 20 20 1495 40 37 10 160 78 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	195 88 34 0 	3 	15 16 18 15 19 11 15 15 15 19 17 14 10 14 14	30 45 	15 — 15 — 17 14 15 — 18 4 1 15 5 15 5 — 18 4 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	7 13 - 14 - 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15			
Shrannen- berechtigte Drte bes	8	Ded Reen drannen, Beit. 1832.	Bertie ger Neit.	Reue Zui	Gend	Ber:	Reit.	\$ 60 (t)	dis	r e	t:	Mini Defte	ger	Rene Jaus fabr	emb	Beti tauf.			chi te	Drei Mier	mi Dei			
Martreises.	200	Dionat.	Soft	।@difl	िका	िक्स	€ dA	1.	Er.	ff.   1	r.	A. fr.	(Caf	1 Eda	18 de A	€dn	€¢A	1.	Fr.	ft. E	1. [1.]			
Serchtesgaden Erding Frensing	57845 2285 5025 14		12882	40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 4	51 7 640	511 77 553 553 553 553 553 553 553 553 553	888 4	12 	15 45 24 	11 - 12 13 10	300		56 2	100 115 190 300 15 521 16 221	130 130 199 39 15 577 10 221	87 05 11 10 80 189 37 15 485 14 20 2	100 444 100 2 44 2 51	605 665 565 -	12 30 50 18 22 21 48 58 12 48 10 10	055   066   54   3   4 4	5 5 5 5 5 6 6 7 4 5 5 5 5 6 7 4 5 5 7 4 7 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7			

# Roniglich. Intelli=



#### Bayerisches genzblatt Isarkreis.

xxv. Stud. Dunden ben 20. Juny 1832.

#### Landwehr bes Ronigreiches.

Seine Majefidt ber Conig haben unterm 24. Man b. I. bie Stelle eines Rreit-Commandanten ber Laubwehr bes Stattefie als einen Beneite Allerybaftipres befonderen Bertrauens, Allerhochfibrem vielgeliebten Better und Schwager, bes herrn hregog Marimilian in Borern hofeit zu übertragen geruhet.

X n

fammtliche R. Poligen Beborben bes

(Behandlung ber Laubemien betreffenb.)

9m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias. Das Sonigl. Staateminifterium ber Sinans gen bat unterm 7. b. 3re. an alle untergeorb. nete Rinangbeborben Die Beftimmung erlaffen, bag fich ben ber Laubemiffrung eines grund. und banblobnbaren Unmefens, rabkirten Bemerbes, bann einzelnen Relb., Biefens, Bartens und Dolagrundes allenthalben fireng nach bem 6. 11. bes Ebicte über bie guteberrlichen Rechte au richten , und ber Beariff von Katanifi (fab. renbe Sabe) nach ben jeben Dres geltenben Givil . Befeben au nehmen fen; und baff. wenn befonbere Sanblobne : Dronungen und rechtebes flanbige Dhierwangen noch milbere Beftimmunt. gen enthalten, und noch anbere abgidge ben ber Laubemifirung ale bie in 6. 11. ber VL.

Beplage jur Berfaffunge Urfunbe bezeichneten gefatten follten, bie Schalleute und Cachverfanbigen in ben vortommenben gallen aufmertiam zu machen feven.

Diefe Entfallefung werbe der unterfertig ter Stelle, burch des Ruigi. Staatbnisifterium des Innern yagefehrfüng, wedung fie sich veranlaßt finder, diefelbe zur aufgemeinen Remei nis fammtichter vollege-Verheben des Kreifelzu bringen, damit beise Geufchliefung, in wie derraupt die verfeilungsmißigen Posstummung gen über Regultrung und Setzebung der Jambher der Begultrung und Setzebung der Jambher der des Regultrung ber den Guntsferren, Gemeinten und Seistung undermemben Tauptemein for forstättligen annex Merwendern Fommen.

Manchen ben 8. Juny 1832. Kbn, B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Prafibent.

Miller, Geer,

(Die Dispensation von atterfn Recepten betreffenb.) ; Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Daggang neuerlich Falle worgetommen find, woben die Repetition eines in fruberen Jahren verordneten Receptes tobtlichen Erfolg gehabt hat, fo lit aus Aulag biefer Greigniffe burch Ronigl. Ministerial:Rescript, rubricirten Betreffs bom 24. praes. 29. vor. Mitg, perfugt morden;

\_,Daß heftig wirfende Urznenen in allen Apos "theken des Ronigreiches nur bann repetirt merben burfen, wenn folde Recepte entwes 00. "geftellt, ober beren Repetition bon einem Jolden! neuerdings in einer entsprechenben Sproingtion verlangt worben ift,"

Die Apotheker find fur ben Bollzug biefer Unordnung, welche, hiedurch gur bffentlichen Renntnif gebracht wird, verantwortlich, und bie Polizen = Beborden und bie Gerichtearzte haben hierauf geeignete Mufficht zu halten.

Munden ben 12. Juny 1832. Ron. Bay. Regiering bes 3 fartreifes, Rammer bes Innern.

Graf b. Ceinsheim, Prafitent.

( 418 )

MI 11

famtliche Begirfs : Polizen : Beborden bes Martreifes.

(Die Befchlagnabme ber Rr. 20. ber Blatter aus Rranten und bes neuen Blugblattes: "Die Gibes: 3117 Erette" betroffent.): 43.11

Im Ramen Seiner Mujestat bes Ronigs. Die von ber Ronigl. Regierung bes Regate Rreifes verfügte Befchlagnahme ber Dr. 20. ber Blatter aus Franken und bes neuen Blugs blattes: "Die Gibes-Trene," wurbe burch Ents follegung bes R. Ctaatomidifteriame bes Innern voin 5.16. Mts. unter Anordnung Der

Confiscation und bes offentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, beftatiget.

Die fammtlichen Polizen Bebbrben haben biefe Entschliefung ungefaumt in Bollgug gu fegen.

Munchen ben 10. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafident.

.... Miller, Gecr.

"ber von einem ordinirenden Urgte neu aud. famtliche Begirte: Polizen: Beborden bes Isarfreises.

> (Die Befchlagnahme bet Rumer 43. bes Bachters am Rhein, betreffenbi)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Ronigla Regierung bes Rhein-Kreises verfügte Beschlagnahme ber Numer 43. des Dachtere am Rhein, murde burch Ent: fchließung bes R. Staatsminifterjums bes Innern vom 6. Juny b. 3. unter Unordnung ber Confiscation und Des offentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Drudfdrift, beftatiget.

Die fammtlichen Polizen Behorben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 11. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Ceinsbeim, Prafibent.

Tamtliche Begirte = Polizen : Beborben meining Bie Gegigfattreifes.

(Die Beichtagnahme ber Zeitschrift : , Der tieine Bothe and Abetreffenb.) in mann De en eilem f. ein froned?

Im Namen Seiner Majestat bes-Konigst Die von ber Ronigl. Regierung bes Rheine Rreifes verfügte Beichlagnabme ber Beitichrift.

"Der kleine Bothe," betreffend wurde durch Ents schließung bes R. Staatsministeriums des Innern vom 6. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des offentlichen Berbots der Verbreitung bezeichneter Druckschrift; bestätiget.

Die fammtlichen Polizen: Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feigen.

Munchen ben 11. Juny 1832.

Rbn. B. Regierung bes, Ifarfreifes,

Graf v. Seinsbeim, Prafibent.

Miller, Gect.

famtliche Bezirte-Polizen Beborden bee Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 19. bes Scharfichuten betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Konigl. Regierung des Unters Mainfreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 19. des Scharsschüßen, wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 6. d. Mts. unter Anordnung der Consiscas tion, und des öffentlichen Verbotes der Verbreis tung bezeichnerer Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen. Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 11. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Prafibent.

Miller, Secr.

An fantliche Bezirte: Polizen Beborben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Ar. 38. bes rheinbanerischen Angeigers betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs. Die von ber Kbnigl. Regierung bes RheinRreises verfügte Beschlagnahme ber Rr. 38. bes rheinbaverischen Anzeigers wurde durch Entsschließung bes R. Staatsministeriums bes Insnern vom G. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und bes bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen = Behörden haben diese Entschließung ungesaumt in Bollzug zur seben.

Munchen ben 11. Juny 1832.

Rommer des Innern.

Graf von Seinebeim, Prafibent.

Miller, Gecr.

Mn

fämtliche Bezirte Pollzen Beborden

(Die Beschlagnahme ber in 3wenbructen erschienenen Flugschriften Dr. 5. u. 4. Betteffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Königl. Regierung bes Rheins Kreises versügte Beschlagnahme der in 3mens brucken erschienenen Flugschriften Mr. 3. n. 4. wurde durch Eutschließung des Königl. Staatse Ministerlums des Innern vom 6. d. Mts., unter Anordnung der Consideation und des bis fentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschriften, bestätiget.

Die sammtlichen Polizep = Behorben haben blese Eutschließung ungesaumt in Bollzug zu feten.

Manchen ben 11. Junh 1832.

R. Bayer. Regierung des Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prasibent. Miller, Secr.

(48\*)

Of m

famtliche Bezirke: Polizen : Beborben

"(Die Befchlagnahme ber Rro. 27. bes Rheinbaper: ichen Angeigers betreffenb.):

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die von der A. Regierung des Rheinkreises verfügte Beschlägnahme det Nr. 27. des Rheinsbaper'schen Anzeigers wurde durch Entschließung des A. Staats Ministeriums des Innern vom 8. Juny d. J. unter Anordnung der Confiscastion und des öffentlichen Berbots der Berbreiztung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen-Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 14. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Ceinshelm, Prafibent.

Miller, Ger.

(Die Berfehung und Ramen = Aenberung bes Forft=

Im Namen Seiner Majestat bes Königs Wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gesbracht, baß der Sitz bes Forstamts Egelhars ting nach Ebersberg verlegt, und ber Name Forstamt Egelharting in die Venennung Forst. Umt Ebersberg umgeandert worden sep-

Minchen ben 12. Juny 4832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Geinebeim, Prafident.

v. Wenger, Gecr.

## Dienftes=Erledigung.

Durch die Beforderung des Kreis: und Stadt: gerichte: Mathe von haredorf jum Director des Kreis: und Stadtgerichts Baireuth, hat fich eine statusmäßige Rathestelle ben dem Areis: und Stadtgerichte Murnberg erlediget.

Die concurrenzfähigen Bewerber werben ans burch aufgefordert, ihre an Seine Ronigl. Majestat zu richtende Gesuche, binnen

pier Bochen

ben dem Appellationsgerichte des Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, oder dienstlich verwendet; sind.

## Dienstes = Rotigen.

Durch Einschließung ber Königl Reglerung bes Isarfreises, Kammer bes Innern, wurde am 4. Juny d. Irs. die von dem Gutsbesitzer von Mauerstetten, Xaver Schillinger, für ben Priester Jos. Seehofer, Curat Priester Ben St. Peter bahier, auf das Höger'sche Familien Beneficium ebenfalls ben St. Peter dahier ausgestellte Prasentation, bestätiget, — und am 12. Juny b. Irs. der bisherige Hulfselehrer Kab. Walch als zwenter Lehrer an ber Stadtschule in Muhlborf, ernannt.

## Betanntmadungen.

Jen Bentritt Churheffens ju dem preufifche heffens darmftadtifchen Boll's Berein, insbesondere die Bermehrung der Uebergungs-Puncte für den begunftigs 1:2 1 ten Verkehr imifchen den baprifchemurttembergifch und preufifcheheffischen Boll-Berein betreffend.)

Durch ben vorbezeichneten Bentritt erhalt ber Sandels : Mertrag mit bem Ronigreiche Preus fen und Großherzogthum Seffen : Darmftadt

(4;4)

bom 27. May 1829 (Regierungsblatt Dro. 55) auch die Anwendung auf das mit der 3011: Linie umfchloffene Gebiet bes Churfurftenthumb! Beffen (fobin ausschließig bes außer ben Bolls verbande gebliebenen Rreifes Schmaltalben und ber Graffchaft Schaumburg).

In Rolge beffen murben als correspondirens be Uebergangepuncte festgefest:

Bon Geite Baverns:

Bon Geite Dreufens und (Churbeffens:

- 1) Das Bollamt Thann: 1). Das preußische Mes
  - im Dbergollames. Bes bengollamt Treffurt, girle Hilders, : . .
- 2) bas Oberzollamt Mellrichstabt,
- 2) bas hellische Rebenrollamt Metra,
- 3) bas Dbergollant Ro. nigebofen,
- 3) bas beffifche Saupte Le gollamt, Ragborf.
- ren im Dbergollamte: Begirte Brutenau,
- 4) bas Bollamt Mots 4) bas beffifche Rebens gollamt Philippsthal im Sauptzollamtes Bezirte Ragborf,
- 5) bas Dbergollamt .... Birthbeim,
- 5) bas beffische Rebens zollamt Dollbachi
- gen, und
- 6) bas Bollamt Dettins (6) bas beffifche, Rebens Bollamt Gelnhaufen und, feine Affiftentur Saalmunfter, g
- 2207.21 (1 1 2 2 2 2 1 7) bas Bollamt Rabl, 7) bas Sauptzollamt heppe im Dberzolle u. Hanau. Sallamte Bezirte

Michaffenburg.

Rur bie Ertheilung ber UrfprungesBengniffe wurden als zuftandige Beborden in Rutheffen begeichnergen inell nos int a tr. er D. rod (d.

- a) Cammillde hauptzollamter und Debens Bollamter I. Claffe, ...
- . b) fanmitli be Saudifteneramter und Debenis Steueramter ju Banfried, Fulda, Sere: . Ra : Gelb umb Sunfeld, (5.1

c) Die Burgermeifter in ben Stabten, welche nicht GiBe, einer ber genannten Steuer: Stellen find.

d) die Rreibrathe fur biejenigen Orte, in mels den bie Uriprungs - Certificate nicht von ben unter a, b u. c) benannten Behorben ertheilt werben.

Bas aus Unftrag zur bffentlichen Renntnig bringt, ben 15. Juny 1832

Ron. B. Begirte: Dbergollinspection Munchen.

(3) 1. b. Bbldernborff.

(Die ju Berchtesgaben erledigte Lotto : Coffecte be treffeub.)

Die ju Berchtesgaden erledigte Bottp:Collecte, von einem burchschnittemagig jahrlichen Provis fiond's Ertrage pr. : 500 . fl., wird gur Bemers bung für qualificirte und Sicherheit gewährende Quiescenten vom Civil : und Militar, ober auffer Dieuft gefeste Aunctionare blemit ausge: fdrieben.

Die Gesuche mit Beugniffen über frubere Annetionen und bermaligen Begune aus Staats-Caffen find ben ber unterzeichneten Stelle eins gureiden, worduf bie naberen Bedingniffe noch befannt genigcht werden.

Manchen den 13. Juny 1832. R. B. Goneral : Lotto: Administration. : 11.17 DR ayer, Gen-Abministrator.

(Das erledigte fomalbifde Fruhmeg: Beneficium gu Mittenmald betreffenb.)

Durch ben Tob bes bisherigen Befigere ift bas hiefige schwalbische Fruhmeß Beneficium in Erledigung gefommen. Die jahrliche reine ftans biged Erträgniffisbesteht in: 400 fl., ausschließig 131 Arenmeffen, bann bet übrigen gufälligen Ginnahmen. Es haften bierauf feine Greuern und Baften. Die Berrichtungen bes Beneficias was befieben in Albhaltung ber geftifreten Mes fen und Jahrtage, in ber Audhulfe in allen Theis Ien ber Scelforge und ber Rirchenceremonten.

Der Beneficiat hat taglich, und an Connstagen mit homilien die Fruhmesse zu lesen, die Christenlehre zu halten, und die Schule zu besuchen. Bewerber wollen sich an den unterszeichneten Magistrat, der das Prasentationss Recht besitzt, blunen 4 Bochen in gesehlich bes legten Eingaben wenden. Den 28 May 1832. Magistrat des R. Marktes Mittenwald.

Jos. Hornsteiner, Burgermeister. 1. (2) 1. Martinet, Martifchr.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augeburg ben 14. Juny 1832.

Staats: Papiere.	Briefe: Gelbi
Dblig. m. Coup. à 48	974 07
detto n n 2 mt. Lott. Loofe E-M prompt	1081 1072
detto »—»2 mt.	
detto unverzinel. à fl. 10 detto detto à fl. 25	116
detto detto à fl. 100	: 116,::: : ::: <del>:ir</del> on:

## Berfteigerungen,

Durch Regierunges Entschließung vom 19. May 1. J. Nro. 6019. ift ber Bertauf ber Forsts blenftsRealitaten zu Phring angeordnet worden.

Die ju veräußernben Realitaten besteben :

- a) In dem gang gemauerten zwengabigen Forfterhause, dann den angebauten DeconomieGebäuden und Stallungen, so, wie in dem
  auf der nördlichen Seite stehenden Wasche,
  Back und Huhnerhause, und in dem virca
  20 Klafter tiefen, und gang mit Dufestell
  nen ausgemauerten Pumpbrunnen, mud
- b) in ben, bem Forfter überlaffenen 7 Ragme

Diefe Realitaten werden einzeln ander im Ganzen, je nachdem fich Raufeluftige einfieden

als gang freyes Eigenthum nach ten bestehenben. Berordnungen über Staatsrealitäten : Verkäuse veräusert, und ist zur Versteigerung derselben auf den 28 ten dies Monats im diesseitigen Amtsloegle von 9 bis 12 Uhr eine Commission anberaumt, wozu Kaufslustige eingelaben, und ersucht werden, diese Realitäten in der Zwisschaften der Drt und Stelle zu besichtigen.

Fremde, dem diesseitigen Amte allenfalls unbekannte Kaufer haben fich burch gerichtliche Zenguisse über Bermögen und guten Leumund auszuweisen. Den 5. Juny 1832. Konigl. Bayer. Rentamt Ebersberg.

(2) 2. Safer, Rentbeamter.

Muf Antrag der Glaubiger im Nachlaffe des verlebten Steinhauerpaliers Johann Rop fle bahier, wird deffen an der Canal. Straße No. 42. gelegenes Unwesen, bestehend aus dem Wohnsgebaude, welches 48 Schuh lang, 48 Schuh breit, und mit ebener Erde 4 Stockwerk hoch erbaut ist, einem Nebengebaude dann dem dazu gehörigen Hofraum zum bffentlichen Berkaufe ausgeseite.

Bahlungefähige Raufellebhaber werden bas

Donnerstag ben 5ten July b. Irs. Fruh von 9 bis 12 Uhr Bormittags, hierorts digefetzen Commission zu erscheinen, und ihre Kaufsangebote zu Protocoll gelangen zu luffen, woben übrigens bemerkt wird:

- a) daß fragliches Anwesen eist unterm 24. Man d. Irs. auf 12,000 fl. gerichtlich
- b) ber hinfchlag nach den Bestimmungen bes

Den 8. Juny 1832.
R. B. Areiseu. Stadtgericht München.
Allwenen, Director.

(3)1. Genebnrg.

Im Bege ber gerichtlichen Gulfevollftredung mirb bas Oftobnhaus bes Maichers Pavid Doffe fammit Garten babier Mro. 840. au ber Mrcide Etrafie, gerichtlich auf 2800 fl. geschaut, mit 2000 fl. Ewiggelb : Capital belaftet, sum bffentlichen Bertaufe gebracht, und biegu eine Tageefahrt auf . ..

Mittmod ben isten July b. 3r8. Dermittage bon 0 bie 12 Ubr babier im Ges richte . Locale angefest, woru Saufeliebbaber mit bem Berfilgen elugelaben werben, baß Musmartige über Mermbgen unt Leumund legal fich auszuweifen baben, und ber binichlag nach 6. 64. bes SprotheteniGefenes gefchiebt.

Den 12, Juny 1832.

R. D. Areis: u. Ctabtgerict Munden. MIlmener, Director.

(3) 1. p. Gropper.

Borlabungen und Ebictal = Citationen.

Rofina Ruef, bargerliche Ragelfdmibetoch. ter aus landebut, ledig, und in ber Cabt Rrepe fing im Binie mobnent, farb am 23. Dap 1. 3. obne Zeftament.

Cs werden bemnach ihre nachften Erben fomobl, als auch allenfallfige Glanbiger aufgeforbere , fich binnen 14 Tagen hieroris geeignet angumelben, und ihre Anjprude auf bie Berlaffenfchaft geborig nadjumeijen. Rach giblanf biefes Termines wird bie Erbsverhandlung mit ben angemelbeten Erben und Glaubtgern forts gefett werben.

7 Zm 25. May -1832,

og bnigl. Baner, Laudgericht Frenfing."

(3) 3. Grofich , Canbrichter.

Cimon Connteitner. Berameberfolbner bon, Thomborf, ift am 3ten Manner por, Ire. ledig und ab intestato geftorben, und hat unter andern Bermandten einen landesabmefengen Bruber Damene Johann Connleitner, feis ner Profession ein Beber, gurudgelaffen.

Diefer, fo wie alle Mebrigen , melche auf bie Berlaffenichaft Aniprud machen, merben aufgeforbert, fich binnnen gwen Monaten a dato um fo ficherer bierorte ju melben, und ibre Unipruche geltend zu machen, ale man auferbem ohne Rudfichtnabme auf fie in ber ohne: bieg geringen Berlaffenichaft weiter verfahren murbe. Den 2. Nunn 1832.

Rbnigl. Bayer. ganbgericht gandebut. (3) 2. . . Piet, Gib B. Lanbrichter. Dar Dichler, Gemeiner bes Ron, Raner.

L. Chevaurslegers-Regimente, und beffen Bruber Beorg Dichler, Colbat bes Ronigl. Baner. I. Infanterie-Regimente Ronig , benbe Baueres Coone bon Oberlainbern b. Ger., find feie ben Reibrugen 1813 umb 1814 permift. Muf Undringen ber nachften Anverwandten

werben biefelben, ober beren allenfallfige Leibees Erben aufgefordert, binnen bren Monaten pon threm Beben und Aufenthalte verläßige Rachricht bieber gu geben, wibrigenfalle fie fur verfchollen erflart, und ibr Bermogen unter bie Inteffat. Giben gegen Caution vertheilt merben mirb.

Den 7. Juny 1832.

Graftid von Arco'ides Patrimonials Gericht Ballen,

. Im R. Banbgefichte Micebach.

(3)1. Liet. Bogt, Patr. Gerichtebalter.

Schrannen.	6	draunen, Beit.	1		i è	e n.			Pri	150	-	25130	R	0 1	n.	ul y		9	re	ife	
Drte	-	1832.	ger Reft.	Bur fuer.	Gend Gend	Berel	Weft.	fte	Le	re	folia:	Steft.		Stup			10	e (	1660	٠.	ERi Defi
Ifartreifes.	200	Monat.	6 da	205	@af	ent!	848	A.) tr	. Я.	fr.	A. Itt.	@ OR	8df	eas.	eas.	644	ft.		fl.	t.	ff.
Berchtesgaben		Juny.	190	22	212	30		22 4	2 22	3	21 39		56		46	80	14	5	13	20	13
	14	=	59	128	132	526		25 1			21130	3	202		238	37	15		15 :	-1	:41
beifenfelb .	-	-	-	-	-	-			-1-	-	-1-	=	-	-	-				15		
aeg	12	=	=	15	15	15			- 21		22 40	1 =	10	10	10		-	-	12	30	
andsberg	ó	-	78	252	330	182	148	23 5	3/22	56	21 52	87	134	221	108	113	17	45	171	5	13
andshut	15	_	21	440 95	461	401		23					148	178	154	24	15	=	140	37	14
Rublborf	12			25	25	95 25	_	2412	4 20	42	19 41	3 6	48	51 32	26	6	15	36	151	11)	14
Riinden	115	=	507	2622	3129	1760	1369	23 3	7 22	53	22 10	105	1253		1038	410	15	17	14 .	44	14
faffenhofen	9	_	* 41	39	03	42	38	20 1	2 25	40	24 0	12	3.5	26	12	14	18	48	18		10
leichenhall &	8	=	-	18	18	18	-		- 22	H		1 -	-	-	-	-	-	-	-	-1	Е
	12	=	• 53	20	152	74	78	22 1	5122	án	20 32	64	11	111	115		17		13	3	-
dongan .	111	-	204	99	024	491	13	24 5	9/23	58	22 57	36	44	80	634	101	18	57	17	35	16
raunftein .	9	=	29	103	132	105	.27	22 -			20 22	21	332	353	279	74	112		121	-1	11
Bafferburg . Beilbeim .	7	-	. 14	42	56	36	20	25 2			22 -	21	20				17	20	10	18	11 10
,			7	33	40	29	11	25 2	6 24	8	22 -		-				1		1	1	
		"Bed Reen		L_					E							-					
	0	drannen.			erf				Pr	eif	e.	1	Þ	ав	e r.		I	9	Ore	11	t.
Schrannen, berechtigte Drte	-			Reue Bu	Ban:	-	Sen.	\$8ds	.   60	icti	thin	Boti	Pene	(Son-	Ber.	Tred.	80	dy	Ski	m.	
Drte Drte bes	-	1832.	get Reft.	Reue Bu- fuar.	Gan; jet Stab	Bere fauf.		Re	·   60	ict.	Wim befte	ger Steff.	Rene 30:	Son-	Ber.	1	1 6	de	SRi fer	tt,	6.0
Drte Drte bes	-	Beit.	get Reft.	Reue Bu- fuar.	Gan; jet Stab	Bere fauf.		Re	·   60	ict.	Wim befte	210	Rene 30:	Son-	Ber.	1	1 6	de	SRi fer	tt,	800
berechtigte Drte bes 3fartreifes.	12	1832.	get Reft.	Reue Bur fubr.	Gan, jer Stad Scha	Bete tauf.		g, jt	E	fr.	Mins befte	ger Reft.	Rene 30. fubr	Son- set Cend Cend	Berr fauf.	Eds.	FI.	de	SRi fer	tt,	6.0
berechtigte Drte bes 3fartreifes.	12	Beit. 1832. Monat.	get Reft.	Reue Bur fubr.	Sans jer Stad Scha	Bete tauf.	60A	R.   fr	E3	fr.	Wim befte	ger Steff.	Rene 3m. fubr	San- set Cend Cend	Serritauf.	Eds.	FI.	fr.	ERI (er	fr.	8 b R.
berechtigte Drte bes Ifartreifes.	12 14 15	Renat.	ger Reft.	Reue Bur fuhr.	Sans jer Stab Sas Sas Sas	Bet. fauf.	60A	R.   fr	ER	fr.	ettime Befte ft.   Er.	ger Reft.	Ment 3m. fubr Goff	end end end end 7 65	Ser, tauf. Odf 50	€ ± 8	FI.	de	ERI (er	fr.	8 b R.
berechtigte Drte bes Ifartreffes. Gerchtesgaben rebing	12 14 15	Renat.	ger Reft.	Reue Bur fuhr.	Sans jer Stab Sas Sas Sas	Bet. fauf.	60A	R.   fr	ER	fr.	ettime Befte ft.   Er.	ens Cos	97ene 30: febr 65 97	65 116	8er. tauf. @ds	€ ± 8	H. 106	fr.	FR.	fr.	8 A 14 5
brechtigte Drte bes Ifarfreifes. Gerchtesgaben irbing treofing grechtesgaben treofing treofing treofing treofing	12 14 15	Beic. 1832. Monat.	ger gent.	Reue Bur fuhr. Schill.	San, jer Stab Stab San, 3 2 51	10 et. fauf. 6 48	8 d A		16 12 14 12	fr. 15	11 48	ger Red. Cas	Ment 3m. fubr Goff	end end end end 7 65	Ser, tauf. Odf 50	СФВ 70 18	ff.   66   5	fr. 30	5 6 5	fr. 27	8 4 A 4 5
brechtigte Drte bes Garfresses ierchtesgaben irvosing seisenses traiburg anbeberg anbeberg anbeberg	12 14 15 12 9 9	Beic. 1832. Monat.	ger Reft.	90 mene 8us (mar. ) 6uh	San, jer Stab Stab San, 3 2 51 3	10 to	8 d A		16 12 14 12	fr. 15	Mins Defte R. Er.	20 109 444 100 100 100 100 100 100 100 100 100	97 - 10 65 97 10 81 219	8 on- 10 on-	Ser. tauf. 6-48 59 98 10 118 208	7 6 18 7 7 21	月. 66 5 66	15 15 15	5 6 6 6	fr. 27	8 4 6 5
brechtigte Drte bes Sfarkreifes. Gerchtesnaden trebing steeping trebing traiburg annebberg Roosburg	12 14 15 12 9 9 15	Beic. 1832. Monat.	ger gent.	90 mene 8ur (untr. 6utr. 51 3 2 2 57 0	848 6tmb 6tmb 648 51 3	9 4 5 1 3 2 4 0 0	800	12 9 - 15 12	10 3 14 10	fr.   15   30   15   30	11 46	2 19 19 10 2	例でので 高助。 作数で ⑥ 40 個 の の の の の の の の の の の の の	8 an- jet einb 6 an 7 65 116 10 125 229 27	Ser. tauf. €&# 59 98 10 118 208 25	7 6 18 7 7 21	FI. 06 6	15 15 15 25 15	5 6 6 6 6 6	fr. 27	8 4 6 5 5
brechtigte Drte Drte Drte Drteifes Sfartreifes Scrattesfader irrofing berienfeld oang traiburg andsberg andsberg Risbloorf Risbloorf	12 14 15 12 9 9 15 12 12 12 12 15	Beit. 1832. Monat.	ger gen.	Struct Bur (max.   € doß.   51   3   57   0   3	San, jer Stub Stub 511 3 2 57 6 9 1 51 57 6 1 51 57 6 1 51 57 6 1 57 6 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7	9er/ fauf. 51 3 40 6 32 301	8 8	15 12	16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1	fr.   15   30   24   45	11 48	## (Ref)   7   19   19   19   19   19   19   19	97rar 3m- fatr 65 97 10 219 25 27; 300	Øan- tet €tnb € & 8 7 65 116 10 125 229 27 27 27 27 23 302	9877 fauf. 6 d fi 599 98 10 118 208 25 27½ 300	7 60 18 7 21 2 2 3	ff.   06   5   66 6 5 6	15 25 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5 6 6 6 4 5	fr. 27	85 A 65545
brechtigte Drte bes Drte bes Sfarfreifes. Serdtesgaben irvoling	12 14 15 12 9 9 15 12 12 12 15	Beit. 1832. Monat.	ger Reft.	Struct Bur (max.   € doß.   51   3   57   0   3	San, jer Stub Stub 511 3 2 57 6 9 1 51 57 6 1 51 57 6 1 51 57 6 1 57 6 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7	9er/ fauf. 51 3 40 6 3½ 391	8 8	15 12 10 11 12 11 14 1	16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1	fr.   15   30   24   45	11 48	917 (Kef). (Cap) 19 19 444 100 2	97rer 385 febr 655 97 10 219 25 27 300 26	Øan- tet €tnb € &8 7 65 116 10 125 229 27 27 27 302 30	8er, fauf. 6af. 5998 10 118 208 25 27½ 309 23	7 6 18 7 21 2 2 3	FI. 0 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	ft. 30 15 15 15 16 18	5 6 6 6 4 5	fr. 27	85 A 65545
berechtigte Drte bes Tfarkreifes. Acrchtesgaben rebing reching reching realing annsberg annsburg Runbaurg Rühlborf Rünben Rünben	12 14 15 12 9 9 15 12 12 15 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Brit. 1832. ERonat.	Soft	97 eue 8 de 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 6 1 6 1 6 1 6	51 3 57 6 500 8	9et/ fauf, 9des 51 3 2 40 0 3½ 391 5	8 and 175	15 12	63   14   12   14   15   16   16   16   16   16   16   16	fr.   15   30   24   45	11 48	## (Ref)   7   19   19   19   19   19   19   19	97 ene 30 e 65 97 10 219 25 27 1 3000 20 10	Øan- tet €tnb € & 8 7 65 116 10 125 229 27 27 27 27 23 302	9877 fauf. 6 d fi 599 98 10 118 208 25 27½ 300	7 0 18 18 21 2 2 3 7	FI. 0 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	15 25 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	5 6 6 6 4 5	fr. 27 54 50 40	85 A 65545
berechtigte Drte Des Des Sfarfreises.  Archtesnaben irbing Frenfing Seisenselb Saag Archtesnaben Genberg anbeberg anbeberg Enosburg Brüncherf Rünchern Reichenhall	12 14 15 12 9 9 15 12 12 15 12 12 15 12 12 15 12 12 15 15 16 16 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Brit. 1832.  Renat.	Start Sent	90 8 1 51 3 3 4 7 8 4 4 7 8 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	51 3 4 500 8	9et/ fauf, 648 51 3 40 6 31 391 5	8 4 175 3	12 9 - 15 12 - 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 5 5 5 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	fr.   15   30   24   45	11 46 10 36 11 10	2 19 44 100 2 92 4 4 4 100 2 92 4 4 4 100 2 92 4 4 100 2 92 4 4 100 2 92 4 10	別でので 高加・ 信息で の 本書 の 本 の 本 の 本 の 本 の 本 の 本 の も の も の も の も の も の も の も の も	65 116 10 125 229 27 27 1 302 300 10	8er, tauf. 6 de fi 98 10 118 208 25 27½ 300 23 10	7 6 18 18 21 22 23 7		fr.	5 6 6 6 4 5 5 5 4	fr. 27 12 7 54 50 40 36	85 A 65545
berechtigte Drte bes Des Sfackrelles.  Sfackrelles.  Archtesgaben teoling teoling bagg keifenfelb baag keifenfelb ganböhut Rossburg Rushborf Munden Rushau Reifenhefen Reifenhefen Reifenhefen	12 14 15 12 9 9 15 12 12 15 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Brit. 1832. ERenat.	888 4	97 mar. 8 mar. 1 511 3 3 2 2 577 0 0 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	8411-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-	©et fauf.  648  511  3  2  40  6  3  3  301  144  300  102	8 da 175 3		6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	15 30 24 45 20 3	### ### ### ### ### #### #############	2 444 100 2 2 445 311 311 311 311 311 311 311 311 311 31	97 ene 30 e 65 97 10 219 25 27 1 3000 20 10	図ani   per   end   で 会 格 名   7 655   116	8er, tauf. 	7 6 18 7 21 2 23 7 7 35	FI. 0665566	50 15 25 15 10 18 10 122 122 122	5 6 6 6 4 5 5 5 4 4 4 4	fr. 27 54 550 48 48 46	45 4 6 5 5 4 5
berechtigte Drte	12 14 15 12 9 9 15 12 12 12 14 15 12 14 15 12 14 15 16 16 16 17 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	Brit. 1832. Monat. Juny.	888 4	Prese Bus (mhr. 1 51 5 7 0 0 1 1 4 7 8 4 4 1 1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8411-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-	©et fauf.  648  511  3  2  40  6  3  3  301  144  300  102	8 da 175 3		6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	15 30 24 45 20 3	11 48 11 48 10 36 11 10	2 444 100 2 2 445 311 311 311 311 311 311 311 311 311 31		Son   Set	8er, tauf. 	では、 では、 では、 では、 では、 では、 では、 では、	FI. 06 5 6 6 1 1 5 6 4	fr.	5 6 6 6 6 4 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	fr. 27 54 50 46 50 12	ff. 4 5 4 6 5 5 4 5

Roniglid,
Intelli:

für ben

Bayerisches genzblatt Isarkreis.

XXVI. Stud. Dunden ben 27. Juny 1832.

#### Umtliche Artifel.

Ceine Majefit ber Ronig geruhten nachfolgende handforieben an ben Königl. General Commiffe und Regierungs. Presspenten Grasen von Geinsprim, und an en Bagermeffer von Mitterum er, vongen des judbroden und allerchreiteissen Empfangs, weichen bie Benochner Mangene und ber Umgebung Mitchdoffbemieben ben Jetfen Werdtungt und Geficken benachtet baben, allerandbafft ur etsschieden

#### Un ben herrn Regierunge . Prafibenten Grafen von Seinebeim.

Dere General. Sommiffer und Regierungseifibren Erfe i dem Erla fie fein . Die Globe
Geneirde Au, wie die Sandgumeiben Judiodaufen Begendenfe und Schneding, doben
Rit ben Ar iner gefrigen Allethe inem fo fobben Geneil ihrer Unidagifcheit und Liebe gegeben, das fin mit Fraueb ernfelten Mei eine Dant und die Erffcherung Meiner befindern Mache auf bei Erffcherung Meiner befindern

3ch beauftrage Gie, herr General Commiffar und Regierungs Prafibent, biefes ben treffenben Gemeinben ju erbffnen.

> Mauchen ben 19. Juny 1832 3br

> > mobigewogener Rbnig Lubwig.

Mu ben herrn Burgermeifter

Berr Bargermeifter v. Mittermapr! Die Ginwohner Meiner lieben Saupt . und Refis bengftabt Danden baben Dir ben Deiner. Radfebr in biefelbe auf eine fo beraliche Beife bemiefen, baf noch bie altgewohnte Liebe und Unbanglichfeit unerschattert burch alle Bechfel ber Beit in ihnen mobnen, baf 3cb mit ber freudiaften Rubrung und ber berglichften Buverficht Dich wieder in ibrer Mitte febe. Baperne Treue, bee mabrt burch Tabrbunberte, Banerne Anbanglichfeit an Ronig und Berfaffung find bie fconen Grund. pfeller, worauf Die Bergangenheit, Die Gegenmart und bie Butunft fußen. Druden Gie , Berr Bure germeifter, biefe De eine Gefinnungen bes Dantes und ber Liebe ben braven Bargern Dandens aus. und feven Gie verfichert, baff Ich Ihnen und Deinen Manchnern mit befonderer Gnabe jugethan bin. Danden ben 10. Juny 1832

Ihr mohlgewogener Ronig

(40)

famtliche Bezirke: Polizen Behorben bes Rfarkreises.

(Die Beschlagnahme bee Drudschrift: "Bahrheit, Qu: gend und Recht" betreffend.)

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die von der unterzeichneten Stelle unterm 29. v. Mts. verfügte Beschlagnahme der Drud's schrift: ", Wahrheit, Tugend und Recht's wurde burch Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 12. erh. 17. d. M. unter Ans ordnung der Consiscation und des öffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Drucksschift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen-Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munden ben 20. Juny 1852.

Rou. B. Regierung bes Rarfreifes,

Graf v. Seinshelm, Prafident. Miller, Secr.

(Das erlebigte Physicat Königehofen betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeståt des Königs.

Durch bie erbetene Berfetjung bes Gerichts: Arztes Dr. Schmitt in ben Rubestand, ift bas Physicat Ronigshofen erlediget.

Die Bewerber um Dieses Physicat haben ihre Gesuche mit ben erforderlichen Belegen spattestens bis jum 20ten bes Monats July bey ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Würzburg den 10. Juny 1832. R. B. Regierung bes Untermainfreifes, Kammer des Innern.

grhr. v. Stengel.

Gemmingen.

## Dienstes Erlebigungen.

Durch bas Ableben bes Appellationsgerichts: Secretare Johann Evangelift Fest ift ben bem Ronigl. Appellationsgerichte für ben Unterbonau= Kreis eine Secretare Stelle entebiget worden.

Concurrenzfähige Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche inperhalb 4 Bochen ben dem R. Appellationsgerichte bes Kreifes zu überges ben, in welchem sie zur Zeit angestellt, oder bienftlich verwendet sind.

Ben bem R. Rreis, und Stadtgerichte I. Claffe du Regensburg, ift eine Rathoffelle erlediget.

Die concurrenzschigen Bergerber um dieselbe haben ihre an Seine Konigliche Maje ftat zu richtenden Gesuche innerhalb 4 Wochen bep dem Uppellationsgerichte desjenigen Kreises zu abergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, oder dienstlich verwendet find.

Ben bem Konigl. Landgerichte Kemnath im Obermainfreise, ist eine Abvocatenstelle erlebiget.

Die concurrenzfähigen Bewerben haben ihre Gesuche innerhalb 4 Mochen ben, bem Appellaztionsgezichte besjenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober dienstellich verwendet sind.

## Dienstes = Motig.

Bermbge Entschließung ber Königl. Regierung bes Isarfreises, Rammer des Innern, ddo. 16. Juny d. I. wurde der Schuldienst zu Schering, Königl. Landgerichts Weilheim, bem Schulges hulfen Johann Baptist Widmann daselbst, verliehen.

# Bekanntmachungen.

(Die vacante Pfarren Rleinberghofen betreffend.)

Durch ben Tob bes letten Befigers ift bie Pfarren Rleinberghofent, im Decanate Sittenbach und Ronigl. Landgerichte Aichach, in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Pfrunde mogen die Gesuche binnen bren Wochen ben Seiner Erzelleng, bem hochwurdigften herrn Erzbischofe, einreichen.

München ben 18! Juny 1832. Das Ordinariat des Erzbisthums München = Frensing. Dr. Seneftren, Gen. Vicar.

Gelimanr, Gecr.

(Die erlebigte Erpositur Duerhausen betreffenb.) Durch die Beforderung des Priesterd Corb. Wild, ist die Erpositur Duerhausen, im Pfarrbezirke Schnaitsee, Decanates Babensham, und Königl. Laudgerichts Wasserburg, erlediget worden.

Die Bittschriften um diese Station mbgen im gegenwartigen Erledigungsfalle unmittelbar an die oberhirtliche Stelle eingesendet werden.

Munchen den 22. Juny 1832. Bom Ordinariate des Ergbisthums

Munchen = Frenfing. Seneftren, Gen. Blear.

Gellmant, Geer.

(Den Beptritt Churheffens ju bem preufisch: heffens barmftabtischen Boll: Berein, insbesondere die Bere mehrung der Uebergangs-Puncte für den begunftigs ten Bertehr zwischen ben baprifch:württembergisch und preußischeffischen Bolli Berein betreffend.)

Durch ben vorbezeichneten Bentritt erhalt ber Sandels = Bertrag mit bem Konigreiche Preu-

sen und Graßherzogthum Heffen = Darmstadt vom 27. May 1829 (Regierungsblatt Nro. 55) auch die Anwendung auf das mit der 3011 = Linie umschlossene Gebiet des Churfürstenthums Heffen (sohin ausschließig des außer den Zollwerbande gebliebenen Kreises Schmalkalden und der Grafschaft Schaumburg).

In Folge bessen wurden als correspondirens be Uebergangspuncte festgesetzt:

Bon Seife Bagerns:

- 1) Das Zollamt Thann im Oberzollamte Bes zirke Hilbers,
- 2) das Oberzollamt Mellrichftabt,
- 3) bas Oberzollamt Rd= nigehofen,
- 4) bas Bollamt Mot= ten im Dbergollamte= Begirte Brufenau,
- 5) bas Oberzollamt Wirthheim,
- 6) das Zollamt Dettingen, und
- 7) bas Jollamt Rahl, bende im Oberzoll. u. Hallamte = Bezirke Afchaffenburg.

- Bon Geite Preugens und Churheffens:
- 1) Das preußische Res benzollamt Treffurt,
- 2) das heffische Rebens zollamt Netra,
- 3) bas hessische haupts zollamt Ragborf, . .
- 4) das hessische Mebens zollamt Philippsthal im Hauptzollamtes Bezirke Raßborf,
- 5) bas heffifche Reben-
- 6) das hessische Nebenzollamt Gelnhausen und seine Uffistentur Saalmunster,
- 7) das Hauptzollamt Hanau.

Fur bie Ertheilung ber Ursprungs: Zeugnisse murben als zuständige Beborden in Rurhessen bezeichnet:

- a) Sammtliche Hauptzollamter und Rebens 30llamter I. Classe,
- b) fammtliche hauptsteueramter und Rebens

Steueramtet gu Manfrieb, Fulba, Sperefelb und Sunfelb,

- c) die Burgermeifter in ben Stadten, welche nicht Gige einer ber genannten Steuers Stellen find,
- d) die Rreisrathe fur diejenigen Orte, in wels chen die Uriprungs. Certificate nicht von den unter a, b u. c) benannten Behorden ertheilt werden.

Bas aus Unftrag gur bffentlichen Renntniß bringt, ben 15. Juny 1832

Kon. B. Bezirks: Oberzollinspection Munchen.

(3) 2. v. Bblbernborff.

(Die Erledigung des Beneficiums jum hell. Beit und Ritafius in Schongau betreffend.)

Durch ben Tob bes letten Besitzers ist in biesiger Stadt bas Beneficium jum heil. Beit und Nika fins erlebiget worben.

Dasselbe liegt im Bisthume Augsburg, im Decanate, in der Pfarren und im kgl. Landges richte Schongau.

Die Berbindlichkeiten bestehen hauptsächlich im Lesen von Messen, jedoch ift ein zeitlicher Beneficiat obligirt, der Stadt-Pfarren im Beichtsstuhle, benm Kranken=Besuche und in sonstigen geistl. Verrichtungen auszuhelfen; zugleich wird demselben zur besondern Pflicht gemacht, sich für die Bolksschulen mit Eifer zu verwenden und den hiesigen Knaben auf Unmelden im Latein Unterricht zu ertheilen.

Für diese Schulen Derwendung wird ein jahrlicher Bentrag aus bem Lokal Schulfonde geleistet werben.

Die Renten biefes Beneficiums betragen nach ber gepruften Fassion 273 fl. 47 fr. 1 bl. und bie Laften hierauf 14 fl. 30 fr. 1 hl.

Bewerber um diefes Beneficium haben beym

unterfertigten Magistrate, bem bas Prafentations: Recht hierauf zusteht, ihre Gesuche binnen vier Wochen a dato einzureichen.

Den 20. Juny 1832.

Magistrat ber R. Stadt Schongau. Manr, Burgermeister.

Promberger, Stabtichr.

(Gine filberne Mebaille betreffenb.)

Aus Anlaß einer Untersuchung wegen Diebe stahls ist eine silberne Medaille von der Größe eines kleinen Thalers, zu Gerichts handen gestommen, auf welcher das Bildniß Papst Clezmens IX. und auf der Kehrseite eine Darstelz lung aus der Geschichte des neuen Testamentes abgebildet ist, deren nahere Bezeichnung von dem Beschädigten gewärtigt wird; den man hiemit auffordert, sich unter Bezug auf gegenzwärtige Bekanntmachung bep seiner Polizenzoder Gerichtsbehbrde zu melden.

Den 5. Juny 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Chersberg. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters, Anbginger, I. Affessor.

(Biehmartt in ber Stabt Lanbeberg betreffenb.)

Die Konigl. Bayerische Regierung bes Isar-Kreises bewilligte ber Stadt Landsberg einen Biehmarkt, welcher jedesmal am ersten Dienss tage im Monate October, heuer zum erstenniale auf den 2ten October fallend, abgehalten wird.

Diefes wird mit bem Unfügen öffentlich be= fannt gegeben, baß bie, diefen Markt besuchen= ben Raufer und Berkaufer burchaus keine Abgaben zu enerichten haben.

Den 20. Junn 1832.

Magistrat ber R. Stadt Landbberg.

### ( Bericollenheite : Erflarung. )

Nachdem ungeachtet der am 14. Man v. I. in diffentlichen Blättern ergangenen Ausschreis bungen über bas Leben und den Aufenthalt bes Lorenz Kainz, Bauernsohnes von Bergen, welz der als Soldat beym Königl. Baver. 1ten Liniens Infanteries Regimente König eingereiht war, und seit dem russischen Feldzuge vermißt wird, keine Kunde eingegangen, so wird derselbe als verschollen erklärt, und sein Vermögen an die nächsten Anverwandten gegen Caution vers abfolgt.

Den 12. May 1832. Konigl. Baver, Landgericht Moosburg. (3)3. Wiedenmann, Landrichter.

### (Berfchollenheite = Grklarung. )

Nachdem sich weber Michael Wimmer, lediger Bauern : Sohn von Einharting ben Grünthal b. Ger. noch eine Descendenz von ihm innerhalb der bereits verstoffenen 6 monats lichen peremtorischen Frist ben hiesigem Umte gemelvet hat, so wird berselbe hiemit als versschollen erklärt, und bessen Vermögen seinen nachsten Verwandten gegen Caution ausgeants wortet.

Den 2. Juny 1832. Kbn. Bayer. Landgericht Bafferburg. Sepp, Landrichter.

(Das erledigte Schmalbifche Fruhmeg: Beneficium gu Mittenmald betreffend.)

Durch den Tob des bisherigen Besitzers ift bas hiesige schwalbische Fruhmes Beneficium in Erledigung getommen. Die jahrliche reine stausdige Erträgnis besteht in 400 fl., ausschließig 131 Freymessen, bann der übrigen zufälligen Einnahmen. Es haften hierauf keine Steuern und Lasten. Die Berrichtungen bes Benesicias

ten bestehen in Abhaltung ber gestifteten Def= fen und Jahrtage, in ber Aushulfe in allen Theis Ien ber Seelforge und ber Rirchenceremonien.

Der Beneficiat hat taglich, und an Sonns tagen mit homilien die Fruhmesse zu lesen, die Christenlehre zu halten, und die Schule zu besuchen. Bewerber wollen sich an den unterzeichneten Magistrat, der das Prasentationss Recht besitzt, binnen 4 Wochen in gesetzlich bes legten Eingaben wenden.

Den 28. May 1832.

Magiftrat des R. Marttes Mittenwald. Jos. Hornsteiner, Burgermeister.

(2) 2. Martinet, Martichr.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 23. Juny 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	97	963
detto » » 2 mt.	_	
Lott. Loofe E-M prompt	108	107
detto »-»2 mt.	-	-
detto unverginel.à ff. 10		126
detto detto à fl. 25	116	
detto detto à fl. 100		-

### Bersteigerungen.

Die dießichrige Merino = Wolle = Ausbeute von circa 46 Centnern, worunter sich auch ein kleiner Borrath von Electoral = Wolle befindet, liegt stundlich gegen baare Bezahlung zum Ber= kaufe bahier vor.

Raufeluftige wollen fich deghalb direct an unterfertigte Staateguter-Abministration wenden.

Den 12. Juny 1832.

Ronigl. unmittelbare Staatsguter: Ubminiftration Schleigheim.

(2) 1. 3. Baron v. Ruffin.

Auf Antrag der Gläubiger im Nachlasse bes verlebten Steinhauerpaliers Johann Kopfle bahier, wird bessen an der Canals Straße No. 42. gelegenes Unwesen, bestehend aus dem Wohnsgebaude, welches 48 Schuh lang, 48 Schuh breit, und mit ebener Erde 4 Stockwerk hoch erbaut ist, einem Nebengebaude dann dem dazu gehörigen Hofraum zum öffentlichen Berkaufe ausgesest.

Bahlungsfähige Raufeliebhaber werden bas ber eingeladen, ben ber auf

Donnerstag den 5ten July d. Jrs. Fruh von 9 bis 12 Uhr Bormittags, hierorts angesetzen Commission zu erscheinen, und ihre Kaufsangebote zu Protocoll gelangen zu lassen, woben übrigens bemerkt wird:

- a) daß fragliches Unwesen erst unterm 24. Man d. Ird. auf 12,000 fl. gerichtlich bewerthet wurde, und daß
- h) ber hinschlag nach ben Bestimmungen bes Suppotheken Geseiges g. 64. erfolgen werbe. Den 8. Juny 1832.
- R. B. Rreis- u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)2. Sensburg.

Auf Antrag ber Hypothekgläubiger des Mels bers Georg Griffel wird dessen Anwesen, bestehend in einem Hause an der Dachauers Straße unter den Numern 182. u. 192. zusams men geschätz auf 16,800 fl., dann in einem Bauplatze an der Bayerstraße zu 11,400 D Schuh Mro. 24., geschätzt auf 350 fl. öffentlich zum Berkaufe ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf Mondtag ben Iten July 1. Is. Bors mittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gezrichts-Locale eine Commission anberaumt, wozu Kausslussige mit dem Bemerken eingeladen werz

ben, daß ber hinschlag nach f. 64. bes Sppo= theken-Gefetes erfolgt.

Den 29.: May :1832 ...

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen! Allwener, Director.

(2) 2. Strehler.

Im Wege ber gerichtlichen Gillsvollstreckung wird bas Mohnhaus des Maschers David Soft e sammt Garten bahier Nro. 849. au ber Arciss Straße, gerichtlich auf 2800 fl. geschäut, mit 2000 fl. Ewiggeld : Capital belastet, zum bfefentlichen Verkaufe gebracht, und hiezu eine Tagesfahrt auf

Mittwoch ben 11 ten July b. 3rs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr dahier im Gezrichts : Locale angesetzt, wozu Kaufeliebhaber mit dem Benfügen eingeladen werden, daß Auswärtige über Vermögen und Leumund legal sich auszuweisen haben, und der hinschlag nach G. 64. des Hypotheten-Gesetzes geschieht.

Den 12. Juny 1832.

R.B. Rreis=u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)2. b. Gropper.

Auf creditorschaftlichen Untrag werden ble zur Concursmassa des dahler verstorbenen Mes chanicus Georg Semmler gehbrigen Realitas ten, bestehend:

- 1) Mus bem Saufe in ber Barerftraße fammt Bugebor, gerichtlich eingeschätzt auf 19,000ff.,
- 2) aus dem Sause in der Rumforderstraße N.35. sammt Ingehor, gerichtlich eingeschäut auf 10,000 fl.,
- 3) aus dem noch unausgebauten Sause in der Karlöstraße sammt Zugebor, gerichtlich ges schätzt auf 12,000 fl., zusammen oder auch einzeln, im Wege der öffentlichen Berstels gerung verkauft.

Bir Bornahme biefer Bersteigerung ift auf Samstag ben 21 ten July b. Is. Bors mittags von 9. bis 12 Uhr hierorts eine Commismission, wober auch die auf obigen Gebäuden hafrenben Lasten bekannt gemacht werden, ausgesetzt, und der hinschlag geschieht nach h. 64. des Hypothetens Gesetzes.

Kaufeliebhaber werden hiezu mit bem Bepfate eingeladen, bag die Realitateu, mit Beos bachtung gehöriger Anmeldung ben bem aufges ftellten Maffe: Curator R. Advocaten Dr. Pichle manr besichtiget werden tonnen.

Den 15. Juny 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

(3) 1. Mayr.

Auf Antrag ber Erben bes verlebten q. R. Leibgarde: Hartschiers Anton Heinrich wird das zur Berlassenschaftsmassa gehörige Wohn: haus dahier Mro. 172. am alten Hofgaschen, auf 5200 fl. gewerthet, zu 2300 fl. assecurirt, mit 1800 fl. Ewiggeld und 1000 fl. Hoppothets Sapitalien belastet, vorbehaltlich der Genehmisgung defentlich versteigert, wozu Tagesfahrt auf

Samstag ben 14ten July l. I. Bormitage von g bis 12 Uhr babier im Gerichts. Locale angesetzt wurde, und Kaufsliebhaber mit ben Benfugen einzeladen werden, daß Auswartige über Betmbgen und Leunund gehörig sich auszinveisen haben.

Um 19. Juny 1832.

A. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. Uilweyer, Director.

Dr. Gitfcger.

Auf Antrag eines Sppothekglaubigers wird bas baus sammt Nebengebaude des Zimmer-

manns Georg Kbgl an ber Markstraße N. 150. lit. g., welches mit 5000 fl. der Brandassecuranz einverleibt ist, und am 20. May d. Is. auf 5000 fl. geschätzt wurde, dem bffentlichen Berstaufe untergestellt, und hiezu eine Tagesfahrt auf Donnerstag den 26ten July 1. Is. Bormittags von 9 bis 12 Uhr angesetzt, wozu die Kaufslustigen vorgeladen werden.

Die allenfallsigen, bem unterfertigten Gerichte unbekannten Raufer haben fich iber ihr Bers mbgen legal auszuweisen.

Den 19. Juny 1832.

R. B. Kreis: u. Gradtgericht Manchen. Allweyer, Director.

(3) 1. Dr. Gitfchger.

Auf Andringen eines Sppothekgläubigers wird das hans sammt Gartl und Nebengebäude Mro. 577. der Melberhelfers Eheleute Johann und Walburga Maier an der Turkenstraße, auf 3000 fl. geschätzt, zum offentlichent Werkause ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Mondtag ben 30 ten July 1. 3rd. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichtelocale eine Commission anberaumt, wozu Raufelustige mit dem Anhange eingeladen werden, daß der Hinschlag nach g. 64. des Sppothekengesetzes erfolge.

Den 19. Jumy 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. Ullweger, Director.

(2) 1. Wimmer.

Auf Antrag des Eigenthamers wird bas Muhlanmefen zu Schwaig, bestehend:

Aus einer Mehl: und Sagmuhle, dem Aus lechner: Poller: und Kalchhof den Gemeindetheis ten, eignen Studen, Forstentschädigungeantheis len aus dem Schwaigerlebholz mit allen dazu gehörigen Grunden, welche nach bem Steuertas tafter:Auszug einen Gesammt.Flachenraum von 206 T. 32 D. enthalten, im Wege ber bffents lichen Versteigerung veräussert, und hiezu der Bersteigerungs:Termin anf

Dienstag den 17ten July d. Irs. Fruh 9 Uhr am Landgerichtesite anberaumt.

Die Lasten und Raufsbedingnisse werden am Steigerungstage bekannt gemacht, und die Geznehmigung bes Meistgebotes wird sogleich nach vollenbeter Berfteigerung gegeben werben.

Den 19. Juny 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Andringen ber Sppothekglaubiger wird bas Anwesen des Michael Stadler Ebers harters zu Gatterberg defentlich zum Verkaufe ausgeschrieben.

Das Unwesen befteht:

- a) Mus ben Bohn : und Deconomlegebauben,
- b) 30 Tagm. 14 Decim. Bies: u. Adergrunden, unb
- c) 1 » 01 » Holzgrund, ift zur Kirche hofgiebing erbrechtig, und auf 2118 fl. geschätzt.

Die auf biefem Unwefen haftenden gaften werben am Berkaufstermine angegeben.

Diefer ift angesett auf Dienstag ben 17 ten July I. J. im hiefigen Gerichts-Locale, wozu Raufsluftige eingeladen werben.

Raufer aus andern Gerichtsbezirken haben fich über Leumund und Bermbgens : Berhaltniffe auszuweisen.

Den 30. May 1832.

Rbn. Bayer. Landgericht Bafferburg. Sepp, Lanbrichter.

Da fich auf die bießseitige Ausschreibung, ben Berkauf des Solden. Gutels ber Theres Elsberger von Weng betr., tein annehmbas rer Käufer gemeldet hat; so wird auf Antrag des Konigl. Landgerichts Landshut dieses Soldenanwesen neuerdings zum Berkaufe ausgesstellt, und

Mondtag ber 16te July l. Jrs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr als Berkaufstag bestimmt; wo. sich das unterfertigte Patrimos nialgericht im Schlosse Weng zu diesem 3wecke einfinden wird.

In hinsicht ber Guteverhaltnisse und Kaufes bedingungen wird sich auf die Ausschreibung vom 10. Marz h. Irs. (Ffarkreisblatt Stuck 12. S. 283) bezogen.

Den 12. Juny 1832. Adelig v. Hilzisches Patrimonialgericht Weng in Tunzenberg. Lehner, Gerichtshalter.

## Borladungen und Ebictal = Citationen.

Ueber ben Rachlaß des im Jahre 1813 babier verftorbenen Raufmanns Frang Xaver Strobe bammer entftanb awifden ben Gefdwiftern beffelben ale Inteffaterben und ber hinterlaffes nen Bittme ein Rechtsfireit, welcher enblich uns term 6. April 1830 und 30. Janner 1832 babin ausgeglichen murde, bag bie Bittme Strobs hammer ben Gefdwiftern ihres verlebten Chegatten bie Summa von 7200 fl. hinausbes gablen, bagegen aber bie gange Berlaffenschaft beffelben erhalten foll. Unter ben genanten Ins teftaterben befindet fich auch Joseph Strob. hammer, ehemaliger Raufmann gu Gt. Pblten in Defterreich, von beffen Leben und Aufenthalt man bereits feit bem Jahre 1810 feine Runbe mehr hat. Derfelbe murde bis jest von bem als

Official : Eurator aufgestellten Abvocaten Dr. Pichlmaier vertreten, welch letterer auch den erwähnten Bergleich, gemäß welchem den abwesenden Joseph Strobhammer die Sums me von 1200 fl. trifft, im Namen seines Eurans den genehmiget hat.

Da es sich aber nun um die definitive Ges nehmigung dieses Bergleiches handelt, so wird ber Abwesende Joseph Strobhammer aufgefordert, sich binnen

bren Monateu

a dato ben bem unterzeichneten Gerichte gu melben und feine Ertlarung aber ben vorermahnten Bergleich abzugeben.

Den 5. Juny 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allmeyer, Director.

(3) 1. Graf.

Lorenz Bierwirth, lediger Maleresohn von Sastbach d. G., ift mit hinterlaffung eines Teftamentes gestorben.

Sammtliche Erbe : Intereffenten werben sub termino peremtorio von 30 Zagen sub poena agniti mit ihrer Erflarung vorgelaben.

Ebenso werden bie allenfallsigen Gläubiger dieses Erblassers mit ihren allenfallsigen Uns sprüchen mit dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß nach Verfluß von 30 Tagen ohne weitere Berücksichtigung allenfallsiger Ansprüche, die Berlassenschaft rechtlicher Ordnung nach verhans delt werde.

Am 5. Man 1832. Kbnigl. Ban. Landgericht Ebersberg. Hog, Landrichter.

Auf Antrag ber nachsten Bermanbten bes Jatob Schmib, Burgerbaueresohn von ber

Pottenau d. G. und Soldat des R. B. 3ten Chevauxlegers. Regiments (Herzog Max) wels der seit dem russischem Feldzuge vermißt ist, wird derselbe oder dessen etwaige Descendenten andurch vorgeladen, innerhalb drey Monaten von ihrem Aufenthalte oder Leben Nachricht aus her zu geben, widrigenfalls berselbe für verschollen erklärt, und sein Vermögen den Verswandten gegen Saution verabfolgt werden wird.

Den 14. Juny 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Simon Connleitner, Bergweberfoldner von Thonborf, ist am 3ten Janner vor. Ire. ledig und ab intestato gestorben, und hat unster andern Berwandten einen landesabwesenoen Bruder Namens Johann Sonnleitner, seiz ner Prosession ein Weber, zurückgelassen.

Dieser, so wie alle Uebrigen, welche auf die Berlassenschaft Auspruch machen, werden aufgefordert, sich binnen zwen Monaten a dato um so sicherer hierorts zu melden, und ihre Ansprüche geltend zu machen, als man außers dem ohne Rucksichtnahme auf sie in der ohne dieß geringen Berlassenschaft weiter verfahren wurde.

Den 2. Juny 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Landshut. (3) 3. Lict. Gbg, Landrichter.

In dem Schuldenwesen des Jacob Dreff; Anwesensbesigers zu Friedenheim, werden bep vorliegendem rechtstraftigem Erkenntniffe

A.

Die geseislichen Ebietstage, nämlich: I. Zur Anmeldung ber Forderungen und be-( 50 ) ren gehörigen Nachweifung auf Dienstag ben 10 ten July b. J.,

- II. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Frentag ben 10ten Auguft I. 3.,
- III. zur Schlußverhandlung und zwar für die Replif auf Mondtag ben 27 ten Ausgust d. J., und für die Duplif auf Mondstag den 10 ten September 1. Ird.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sämmtliche unbekannte Gläubiger der Gemeinsschuldnerischen Sheleute hiemit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichtserscheinen am ersten Soictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Soictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge habe.

Auch werben hiemit biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Gemeinschuldner in Handen haben, ben Bermeidung des noche maligen Erfatzes aufgefordert, solches, unter Borsbehalt ihrer Rechte, ben Gericht zu übergeben.

R

Bugleich wird auf Andringen der Gläubiger bas Anwesen der Jacob Dreß'schen Scheleute zu Friedenheim, Gemeinde Neuhausen, bestehend:

In einem Wohnhause, Nro. 18. sammt Nes bengebäuden, und 1 Tagw. 26 Decim. Saus und Garten, frepeigen und unbelaftet; bann 14 Tagw. 38 Decim. Meder, mit Frenflift grunde bar zur Rirche Laim, gerichtlich auf 10,415 ff. geschätzt, zum Bertaufe ausgestellt, und eine Tagesfahrt auf

Dienstag ben 10ten July 1. Ire. Bormittags 9 Uhr angesetzt, wozu Kaufeliebs haber mit bem Anhange eingeladen werben, baß sich Answärtige burch gesetzliche Leumundes und Bermögens = Zeugnisse auszuweisen haben, die auf dem Anwesen haftenden Lasten und Absgaben aber im Berkaufe = Termine bekannt gesmacht werden.

Den 12. Junn 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Munchen. Ruttner, Landrichter.

Max Pichler, Gemeiner bes Ron. Bayer. I. Chevaux:legere:Regimente, und beffen Bruber Georg Pichler, Solbat bes Khnigl. Bayer. I. Infanterie:Regimente Ronig, bende Baueres Sohne von Oberlainbern h. Ger., find seit ben Felbzügen 1813 und 1814 vermißt.

Auf Andringen der nachsten Anverwandten werden dieselben, oder deren allenfallsige Leibess Erben aufgefordert, binnen dren Monaten von ihrem Leben und Aufenthalte verläßige Nachricht hieher zu geben, widrigenfalls sie für verschollen erklärt, und ihr Vermögen unter die Intestate Erben gegen Caution vertheilt werden wird.

Den 7. Juny 1832.

Graflich von Arco'ides Patrimonial. Gericht Balley,

im R. Banbgerichte Miebbach.

(3)2. Lict. Bogt, Patr. Gerichtshalter.

## Ueberlicht

ber Mehl = Brod= und Fleisch = Preise in ben Bezirken des Isarkreises in bem Monat Man 1832.

	Me e h l Preis.		0 d = P r	Fleisch = Preis das Pfund									
Polizen= Bezirk.	Mebt. M	Deie gene m Grob.	Cemmel miegt.	Ein Pfund Rog, gen: Brod.	Gemaft.		Bei boch Bei igit fter, ringit		Kalbsteisch Boch ving, fter. fter. ftr.		& dyaarffer	= Comeinfeifch.	Bes merfun gen.
Au, Landgericht Berchtesgaden » Bruck » Dachau » Fbereberg » Frding » Freising » Fraising » Fraisin	6 2 4 6 4 4 5 3 4 5 5 4 5 5 4 6 2 4 7 2 3 6 2 5 5 2 3 6 2 5 7 2 3 6 2 5 7 2 3 7 2 3 7 2 3 7 2 3 7 2 3 8 2 4 9 2 4 9 2 4 9 2 5 9		4 - 4 - 4 - 3 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	555555   565525555544554   444	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	991019191919191919191919191919191919191	98 92 9 8 92 10 8 8 8 9 7   92 8 8 9 7   92 8 8 8 9 7   92 8 8 8 9 7   93 8 8 8 9   93 8 8 9   93 8 8 9   93 8 8 9   93 8 8 9   93 8 8 9   93 8 8 9   93 8 8 9   93 8 9   93 8 8 9   93 8 9	7 9 8 9 8 7 9 8 7 9 8 7 9 8 7 9 9 8 7 9 9 8 7 9 9 9 9	9789988878977	860 857 6883 787 978 8787	63	10	*Dier gelter die Münch ner Schran nenpreise.  *)Die Mehl und Brod Preise rich ten sich nach München.
Ründen, Stadtu. Edg.	6 - 4		3 3	3 3	101	10	9	8	9	8			
landshut, 11 11 11		31 7 1		3 3		-	91	9	8	73	-		
Drien, Herrschaftsger.	5 2 4		4 -	3 1	10	9	9	81	8	7	-		

Mastr. Regen, Landger. Wolfstein. detto ju 6 \* 13 \* " im " 109 = 4 = " paunzenberg. detto ju 4 " 49 " " im " 82 = 32 =

Schrannen= berechtigte	60	geit.		W 'e	i t	e n.		3	Dreif	e		R	0 r	n.			Pr	eif	e.
Drte	-	832.	280	Reue Bus fubr.	100	Ber:	Meft.	Dôth:	Mitte lere	Min: beite	Boris ger Reft.	Neue 3ui	Gan. lee Eind	Beri fanf.	Nes.	Bêd At		itti	Mir
Isartreises,	Digital Park	Monat.					8¢f	fl. Er.	fl. fr.	fl. fr.		Saft.	EAR!	Safi	Edif	n. 18	r.  fl.	. Fr.	ft.
Frensing Veisenfeld Daag Eraiburg Landsberg Landsbut Woosburg Wühldorf Wünchen Murnau Pfaffenhofen	19 20 22 12 19 15 15 23 22 19 19 25 16 19 15 18 20 14	3um).	182 34 9 17 — 148 64 —	35 484 112 57 15 125 252 435 125 8 1878 22 461 12 69 521 82	215 518 121 54 15 277 296 435 123	46 454 107 23 15 213 208 379	159 64 14 31 64 8 56 45 75 3	22 45 25 — 25 — 21 6 22 20 25 30 25 45 22 39 25 0 21 3c 22 54 26 9 25 — 22 — 24 49 21 48 21 54	22 29 22 12 22 50 20 18 - 22 49 22 52 21 45 22 10 20 40 22 11 25 50 22 14 21 - 20 55 23 59 21 -	22 — 21 — 22 — 19 14  21 30 22 — 21 54 20 54 20 55 20 12 21 28 24 — 18 48 — 20 — 25 10 20 — 20 24	80 57 17 2 113 76 24 6 410 14 — 26 16½ 74	50 116 95 45 	130 153 112 45 — 170 152 200 30 37	62 151 111 31  94 145 206 36 31 1270 17 53 5 17 78 48 147 27	68 2 1 14 76 76 6 360 17 85	14 15 16 16 17 14 15 13 14 18 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	133 144 150 15 12 16 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	30 30 30 52 40 24 15 15 15 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	13 14 15 2 15 15 15 13 14 11 15 13 14 11 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
Schrannens berechtigte Drte de 6 Ifarfreises.	80	Bed.Kern brannen Zeit. 1832. Monat.	Bort, ger Rejt	Meue Bur	Gend	Ber:	Mest.	Dêdys Ne	Prei (	e. Mini beste	Borti ger Reit.	Rene Bus	Gind Cind	tauf.	Nest.	£60	b. 99	e i f	Mi Dei
Simon	1		1	i	C 14/1	L	Cum	1		1 1	Salt	Can	San	SEH	ean	11. 1	r.   11	. Fr.	17.
Kraiburg  Lantsberg { Lantsberg Moceburg Mühldorf Münden Murnau Pfaffenhofen	19 20 22 12 19 15 15 25 22 19 19 25 16 19 15 18 20 19 15 18 20 19 15 18 20 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Junn.	88 8 8 1755 3 3 1775 6	582 85 20 2 2 382 2 2 42 6 10	26 2 557 5 2 	58 44 18 2 354 5 2 354 5 2 12\frac{1}{2}	8 49 8 - 263	15 10	14 20 14 30 10 50 8 50 11 12 13 —	10 53	18 5 7 9 21 2 23 7 7 18 18	62 76 53 76 194	60 85 215 70 64 498 20 161 8 146	8 6 51 85 195	4	6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	50 6 50 5 50 5 50 5 50 5 60 6 60 60 6 60	15 15 18 7 57 55 36 36	545   655545   5   4

## Roniglich. Intelli=

fur den



#### Bayerisches genzblatt Fsarkreis.

XXVII. Stud. Dunden ben 4. July 1832.

#### Amtliche Artitel.

(Das Gelbiden ber Forderungen an bie Ronigt. Raffen und ber Rudftande an Ronigt. Staats, Gefallen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dach ben Bestimmungen bes Fisangs:Gefehes får die Periebe von 1831 bis 1837, VII. Bevlage zum Landrags:Afficiete vom 29. December 1831 werden hiemit folgende 5. 5. jur bsfentlichen Kenntniß gebracht.

### Befondere Berfagungen.

Die Unmelbung ber bem Berfalle unters worfenen Forberungen muß zwischen bem Tage bes gegenwartigen Gefebes und bem 1. October 1833 gescheben.

Eine fraber angemelbete Forberung ift gefchuht gegen ben Berfall, wenn fie

- a) entweder bereits früher bep bem Staats-Miniferium ber finangen birect augemelbet worben war, und ber Petent fie unter ansbradflicher Beziehung auf die frühere Mumelbung in bem angegebenen Zeitraume monitt, ober
- b) wenn früher die Anmelbung ben anberen Moministrativitellen ober Bebbrben Statt fand, und ber Betent fie innerfalb ber vorgeschriebenen Frift im Duplicate ben bem Staatsministerium ber Finangen erneuert.

Eine zwar angemebete, von dem Rbirjal. Chaademinischeinm ber ginnagen aber nicht auerfannte und beshalb gurüdigewiesene Forberung muß innerhalb eines Jahres, wom Lage der Jurddreifung an, ber den treffenden Gerichten ber Strafe ber Präcluffon Hagder augebracht werben.

Eine gwar rechtzeitig angemelbete, von bem Finangminifterium vor bem 1. Detober 1853 allenfalls nicht verbeschiedene Forberung muß langftens in bem Zeitraume vom 1. Deto-

ber 1833 bis 1. October 1834 ben Strafe ber Praclusion klagbar vor die Gerichte gebracht werben.

Unter ben Forderungen, welche nach biefem und ben nachfolgenden So. innerhalb ber fest: gesetzen Zeit erloschen, find nicht begriffen:

- a) alle Reallasten, welche auf was immer für Eigenthum des Staates haften, jedoch mit der Beschränkung, daß die Nachholung rückständiger jährlicher Gefälle, nicht weis ter, als auf drey Jahre zurück ausgedehnt werden soll;
- b) alle in ben Soppothekenbuchern eingetras genen Korderungen.

§. 31.

Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Weise für die Zukunft, erlbschen alle Forderuns gen an die Staats-Finanz und Militar-Rassen aus Titeln jeder Art, wenn sie binnen drey Jahr ren von dem Tage an gerechnet, wo sie zur Zahlung verfallen waren, nicht erhoben worden sind, oder nicht eine in diesem Zeitraume an die Kasse geschehene Unmeldung zur Erhebung nachs gewiesen werden kann.

6. 32.

Rudstände an Staatsgefallen und andere an die Staats Rassen geschuldete Bahlungen, welche vor dem 1. October 1830 verfallen was ren, erlbschen zum Borthelle der Pflichtigen, wenn sie nicht zwischen dem Tage des gegens wartigen Gesetzes und dem 1. October 1833 eingefordert, und da, wo die Schuldner hopps thetarische Sicherheit zu geben vernidgen, zum Eintragen im Soppothekenbuche angemeldet wors den sind.

Dom 1. October 1830 an, und in gleicher Weife für bie Bukunft, erlbichen bie verfallenen Graatsgefalle und andere an bie Staats Raffen

geschulbete Zahlungen, wenn solche mabrenb brener auf einander folgender Jahre nicht eingefordert, und im Falle zeitlicher Uneinbringlichkeit da, wo die Schuldner hypothekarische Sicherheit zu geben vermbgen, zum Eintragen im Sypothekenbuche angemeldet worden sind.

Nach dem Eintritte der Erlbschung kann ber Abgabenpflichtige wegen eines Ruckstandes burchaus nicht mehr verfolgt werden, der perscipirende Beamte verliert dieffalls jeden Rezgreß, "und haftet bem Staate für alle hieraus entspringenden Nachtheile.

Pflichtend und haftend für rückftandige Gefälle find nur diejenigen Personen oder ihre Erben, welche das Object, aus dem fich das Gefäll ergab, zur Zeit besaffen, wo das Gefäll angefallen ift, vorbehalt'ich der Bestimmungen des Hypothekengeseiges und der Prioritätes Ordnung.

6. 33.

Gegen bie nach ben Bestimmungen ber §§. 30, 31 und 32. des gegenwärtigen Gesetzes eintretende Erloschung findet eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen sind jes boch minderjährige physische Personen.

6. 34.

Die Verfügungen ber 66. 30. 31, 32 und 33 bes gegenwärtigen Gefetzes erhalten im Mheinfreise keine Unwendung.

In den übrigen Kreisen sind die Borschrifs ten der genannten Paragraphe viermal jahrs lich im Kreis : Intelligenz = Blatte bekannt zu machen.

Manden ben 4. July 1832.

Rom. 28. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern und ber Finangen.

Graf v. Geineheim, Prafident.

Scheg.

Miller, Gecr.

(Die Beforderunge: und Berfehunge Gefuche in Der landgerichtlichen Spahre, und in den übrigen ben Rreibregierungen Rammern des Innern, unterges proneten Diensteszweigen betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat des Königs.
Seit Ausschreibung und Bekanntmachung vom 14 der allerhöchsten Entschließung vom 2. April l. J., die Beförderung und Versetzungsz. Gesuche in der landgerichtlichen Spähre, und in den übrigen den Kreisregierungen, Kammern des Innern, untergeordneten Diensteszweigen betreffend, haben sich bisher verhältnismäßig nur sehr wenige Besterburges Gesuche von I u. II Landgerichts Affessoren ergeben.

Da Seine Majeftat burch biefe allers bochfte Entschließung, welche jeben Ungeftellten bes Landgerichtebienftes und ber innern Bermaltung geftattet, feine Berfegunge = ober Befbrberunge-Gefuche, auch ohne Unlag einer Erledigung, ju jederzeit im Mugemeinen, -unter genauer Bezeichnung ber Stellen, um bie fie im Bacaturefalle competiren, und ber Frage, vb fie um alle, ober nur um gewiffe Stellen ber bes gelchneten Cathegorie competiren, einzureichen, einen menen Bewels Allerhochft Ihret landes: paterlichen Fürforge gegeben haben; fo befrems bet es, baß bieber von ben betheiligten Beam: ten fo wenig Gebrauch von biefer allerhöchsten Erlaubniß gemacht wird, und es ergiebt fich baraus bie Bermuthung; bag erwähnte allers boofte Berfugung jur Beit noch nicht allen landgerichtlichen Beamten bekannt geworben fenn mochte.

Es werden daher in Gemäßheit eines neuers lichen Khnigl. Ministerial = Rescriptes. vom 16. d. Mts. sämmtliche Angestellte der innern Bers waltung des Kreises, und insbesondere die Landsgerichts-Adjuncten, Assessoren und Actuare wies

derholt auf die allerhochste Entschließung vom 2. April h. I., und zwar mit dem Anhange aufmerksam: gemacht, daß diejenigen, welche ferner unterlassen wurden, in einer oder der andern in dieser allerhochsten Entschließung gestatteten und vorgezeichneten. Weise sich rechtzeitig zu melden, damit die anbesohleue Vormerkung gesichehen konne, es sich selbst benzumessen haben, wenn sie ben Besorberungs oder Bersetungsse Gelegenheiten unberücksichtiget bleiben.

Muchen den 27. Juny 1832. Kon. B. Regierung, des Isarkreises, Grafivon Seinsbeim, Prassdent.

Miller, Geer.

(Die Prufung an bem Ron. Schullehrers Seminar gu

Ju Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Prufungen der Schuldienst 3Udspiranten am Rbnigl. Schullehrer : Seminar zu Frenfing, werden fur bas gegenwärtige Jahr in nachstehender Dronnug gehalten:

ALTONIA SINT.

Prufung der Zoglinge bes Konigl. Schulz lebrer : Seminare.

Diese findet am 28 ten; 29 ten, 30 ten und 31 ten August I. J. und zwar an den benden ersten Tagen mundlich und bffentlich, und an ben benden lettern, schriftlich statt.

II.

Prufung zur Aufnahme in bas Schnllehrer Seminar.

Dieselbe wird am 4ten, 5ten und bten September und die Inscription hiezu, am 3ten September vorgenommen.

Was die Bedingung der Zulassung zur lette genannten Prufung betrifft, so wird auf (51\*) bie Ausschreibung im Ffartreis-Intellgenzblatte vom gen July 1824 aufmerksam gemacht, und wiederholt erinnert, daß die vorschriftsmäßigens obrigkeitlichen Zeugnisse, als:

- a) über phyfifches Alter,
- b) Gefundheit und Rorpere Conftitution, -in
  - c) die bereits erlangte Borbildung in ben vorgeschriebenen Lehrfachern, so wie im Gefang und Orgelspiel;
  - d) Sittliches Betragen, unb
- e) Ueber Armuth, im Falle ein Unspruch auf einen ganzen, ober halben Freuplagbegrundet werden will; mit gehörigem Stempel versehen, zugleich mit bem Ges suche um Zulassung zur Prüfung einzus reichen seven.

Die Ubmissionsgesuche selbst sind spätestens bis zum 12. August doppelt, und in halbbrus diger Form ben ber unterfertigten Stelle abs zugeben; widrigenfalls sie unberucksichtiget bleiz ben murben.

Munchen den 30. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seine beim, Prafibent.

Miller, Gecr.

Un

famtliche Begirte = Polizen Beberben bes Sfartreifes.

(Die Beschlagnahme des Flugblattes: "Erklärung der Rechte des Menschen und Burgers, und bes Pamphlets" Worte eines Deutschen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Rheinkreises verfügte Beschlagnahme des Flugblattes: "Er-klarung der Rechte des Menschen und Burgers," und bes Pamphlets: "Worte eines Deutschen": c.

wurde durch Entschließung bes R. Staatsminis steriums bes Innern vom 20. b. Mes. unter Anordnung ber Confiscation und bes öffentlis chen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drucksschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen = Behörden haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seinen.

Munchen ben 29. Juny 1832.

Graf v. Seinsbeim, Prafident.

Diller, Gechi

M n

famitliche Bezirke : Polizen Behörden' bes Farkreifes. (Beschlagnahmen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die von der R. Regierung des Untermain: und des Rheinfreises versügte Beschlagnahme der Flugschrift von dem Volkstribune Gottstried. Widmann, der Nr. 43 der Marmosyne und Nr. 30 des Zwenbrucker allgemeinen Anzeigers wurde durch Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 20. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlie chen Verbots der Verbreitung bezeichneter Drucks schriften bestätiget.

Die fammtlichen Polizen-Behorden haben diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen den 29. Juny 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

(Die Beschlagnahme ber Rummern 16-50 und 62 ber Zeitschrift: "Der Bachter am Rhein," bes treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Kbnigl. Regierung bes Unters Main: und Rhein: Kreises verfügte Beschlage nahme der Anmmern 46—50 und 69 ber Zeits schrift: "Der Bächter am Khein," — wurde durch Entschließung des k. Staats-Ministeriums bes Innern vom 20. d. M. unter Anordnung der Consiscation und des diffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen Polizen-Behorden haben biese Entschließung ungefaunit in Bollzug zu fegen.

Munchen den 29. Juny 1832. R. Bayer. Regierung des Ffarfreises, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prasident. Miller, Secr.

# Dienstes = Motizen.

Seine Majeftat ber Ronig geruhten burch allerhochfte Entschliefung ddo. 25. Juny d. J. ju ben am Ronigl. Landgerichte Ebly er= ledigten erffen Affeffore : Stelle, den bishes rigen grenten Affeffor Jofeph Guggenbiller Bilehofen feiner allerunterthanigften Bitte gemaß allergnabigft ju befordern, und am nam: lichen Tage folgende bisherige Functionars als befinitive Actuars ben nachftebenden Landges richten zu ernennen, als: am Ronigle Landges richte Landeberg, ben bieberigen Mushilfefunce tionar Georg von Scherer gu Chereberg, am Konigl. Landgerichte Miesbach, ben Muss bulfefunctionar Maximilian Graf gu Tolge am Ron. Landgerichte Miblborf, den functios nirenden Actuar Maximilian , Seif bafelbft, am Ron. Landgerichte Bafferburg, ben functios nireuden Aloys Schmidt bafelbft, - am f.

Landgerichte Erding, ben functionirenden Acstuar Friedrich von Sofftetten daselbst, — am Ronigl. Landgerichte Landshut, ben functionirenden Actuar Dr. Joseph Lang daselbst, — am Ronigl. Landgerichte Rosenheim, den functionirenden Actuar, Carl Pigner daselbst, — und am Ronigl. Landgerichte Bilsbiburg, den disherigen Aushülfsfunctionar am Ronigl. Landsgerichte Laufen, Heinrich Guthy.

Seine Königliche Majestat haben Sich bewogen gefunden, durch allerhöchste Entsschließung ddo. 28. Juny d. J. den Landgerichts: Actuar Dr. Sebastian Klingseisen zu Tittsmoning ben dessen durch arztliche Zeugnisse besstätigten mißlichen Gesundheit und Functions: Unfähigkeit in zeitlicher Quiescenz zu versetzen, und anstatt seiner als Actuar des K. Landgezrichts Tittmoning, den Rechts: Candidaten Georg Behe am Landgerichte Rosenheim, allergnädigst zu ernennen.

Seine Dajeftat ber Ronig geruhten ferner burch allerhochfte Entschliefung am 20. Juny b. 3rs. bas Deuringifche Beneficium in-Dietramszell, Ron. Landgerichts Bolfratshaufen, bem Pfarrer Gallus Somab in Bebenbach, Ronigl. Landgerichte Umberg, und am 25 Juny b. 36. die Pfarren Forftenried , R. Landgerichts Munchen, bem Pfarrer Peter Rafer in 363 maning des namlichen R. Landgerichts, zu über: tragen, bann am 27. Juny b. Gre. den Stadt= pfarrer Leonbard Scharl in Schongau von bem Untritte ber Stadtpfarren ju St. Morit in Ingolftadt, feinem wiederholten Gefuche gemåß, ju bispenfiren, und biefe Pfarren bem Prodecan, Diftrictsicul - Infpector und Pfarrer Thomas Graf in Sendling, R. Landgerichts Munchen, eben fo am 29. Juny b. J. die Pfarren Sofs ftetten, R. Landgerichte Landeberg, dem Grib= meß = und Schulbeneficiaten Michael Joch er in Pfaffenhofen an ber Ilm, allergnabigst zu verleihen.

Ertheilung, Berzichtleistung und Erloschung von Gewerbs = Privilegien.

Seine Majeståt ber Konig haben bem Galanterie Mrbeiter Ernst Wilhelm Zehme zu Munchen, unterm 2. Februar 1832 ein Gewerbes Privilegium zur Verfertigung wasserdichter und elastischer Felbelhute nach seinem eigenthumlichen Verfahren, auf ben Zeitraum von bren Jahs. ren zu verleihen geruht.

Die Chemiter Carl von herrnbed und I. Bauernfeind zu Bamberg haben auf die ihnen ertheilten Gewerbs : Privilegien

- 1) vom 27. Marg 1829 auf beren eigenthums liche Bereitung funftlicher Ballrath : und Bachblergen,
- 2) vom 27. Marz 1829 auf bie von ihnen ges machte Erfindung einer eigenen Art Seife: ", chemische Bleichseife" oder auch ", wohle riechende Wasch = und Gesundheits : Seife" genannt,

Bergicht geleiftet.

Der Magistrat der Haupt = und Residenzstadt Munchen hat durch Beschluß vom 24. December 1830 die Erloschung des dem Bijouteries Fabris kanten Georg Unton Scherp f. und dem Meschanicus Friedrich Koch, auf Einführung der von ihnen nach englischer Art verfertigten und verbesserten mechanischen Webstühle am 24. Jasnuar 1828 ertheilten Gewerbs : Privilegiums, erkannt.

# Befanntmadungen.

( Die Pramien : Bertheilung jur Beforderung der ... Pferdezucht, ingleden die Mufterung der Buchts fluten und Gaureiter : Bengste betreffend.)

In Gemäßheit ber Königlichen allerhöchsten Berordnungen vom 27. September 1829, und 1. Upril 1831 wird über bie diesjährige Preise Bertheilungen ben bem Landgestüte Nachestendes zur bffentlichen Kenntniß gebracht.

I.

Die Beschälstationen bes Ifarfreifes bilben fur bas gegenwartige Sahr seche Bezirke: Bum 1ten Bezirke gehbren: 1. Tegernfee, 2. Tolz,

- 3. Lenggries, 4. Wals lenburg und 5. Wornss muhl.
- 2ten " i. Wasserburg, 2. Ros fenheim, 3. Siegedorf und 4. Grafiau.
- Mindelheim im Dber-Donaufreise.
- 4ten " " 1. Mahldorf, 2. Pfarr: firchen, und 3. Eggen: felden, bende im Unter: Donaufreise.
- hut, und 3. Erbing.
  - Dianchen, u. 3. Aichach im Oberdonaukreise.

Die Pramien : Bertheilung und Stutenbes ichreibung findet ftatt.

- a) Die Pramien . Vertheilung: Im 1ten Bezirkeam 24. August l. J. in Tegernsee,
- " 2len " " 26. " " = Wafferburg, " 3ten " " 27. " " : Mindelheim,
- " 4ten " " 28. " " » Pfarrfirchen,
- " 5ten " " 7. Septbr.,, s Bilebiburg,
- " bten " " 13. " " Pfaffenhofen.

b) Die Stutenbeschreibung:
Den 24. August 1. Irs. in Tegernsee,
"26. " " " Wasserburg,
"27. " " Mindelheim,
"28. " " Pfartkirchen,
"7. Septbr. " Bilsbiburg,
"13. " " Pfassenhosen.

Die aus ber Anzahl ber beschälten Stusten fich ergebenden, uno ber Bewerbung auss zusetzenden Pramien werden folgende fenn:
1) Bu Tegernsee. 12 für Stuten u. 4 für hengste,

- 2) " Bafferburg 12 : " . 4 :
- 3) " Minbelheim 8 : " : 2 : "
- 4) " Pfarrfirchen 9 s , s 2 2 , n
- 5) , Bilebiburg 9 = , = 2 = ,,
- 6) " Pfaffenhofen 9 : " = 2 . ,

17.

Der Eigenthumer eines als preiswurdig anserkannten Pferdes empfängt mit der Fahne auch ein Drittheil der treffenden Pramie; die zwey übrigen Drittheile werden aber erst nach Erfüllung der hierüber aufgestellten Bedingungen zahlbar, d.h. ben den Stuten für bas Ite und 2te Füllen, und ben den hengesten für den fogenannten Gauritt innerhalb der dafür angewiesenen Bezirke.

V.

Diejenigen, welchen in ben Borjahren Pras mien zugesprochen worden sind, und von daher noch Forderungen zu machen haben, werden zus gleich hiemit aufgerufen, dieselben ben ber Pras mien - Bertheilung ibres Bezirks auf die bisher üblich gewesene Art gelteud zu machen, und den treffenden Betrag von der Konigl. Lands gestätes Commission in Empfang zu nehmen.

VI.

Mer im funftigen Fruhjahre eine ober mehs

rere Stuten burch Landgestüts : Beschäler belegt ju erhalten municht, hat dieselben der Königl. Commission zur Musterung und vorschriftemäßis gen Approbation vorzuführen.

#### VII.

Auch die Hengste, welche noch ferner zum Gaureiten, besgleichen diejenigen, welche zum ersten Mal hiefur gebraucht werden sollen, mussen, wie es bisher geschehen ift, der Commission zur Musterung und Approbation vorgeführt werden. München den 11. Juny 1832.

#### Der

Ronigl. B. Oberststallmeistere: Stab

Direction bes allgem, Laubgeftutes. Frenherr von Refling.

3. Dbermair, R. Stabebuch.

(Den Bentritt Churheffens zu dem preußische heffens darmftadtischen Boll: Berein, insbefondere die Bermehrung der Uebergange: Puncte für den begunftigten Bertehr zwischen den baprisch-württembergisch und preußisch-heffischen Boll: Berein betreffend.)

Durch ben vorbezeichneten Bentritt erhalt ber Handels = Vertrag mit bem Königreiche Preussen und Großherzogthum Heffen = Darmstadt vom 27. Man 1829 (Regierungsblatt Nro. 55) auch die Anwendung auf das mit der 3vll=Linie umschlossene Gebiet des Churfurstenthums Heffen (sohin ausschließig des außer den Boll-verbande gebliebenen Kreises Schmalkalden und der Grafschaft Schaumburg).

In Folge beffen wurden als correspondiren: be Uebergangspuncte festgesett:

Bon Seite Bayerns: Bon Seite Preugens und Churheffens:

1) Das Zollamt Thann 1) Das preußische Mes im Oberzollamte. Bes bengollamt Treffurt, girte hilders,

- 2) bas Oberzollamt Mellrichstadt,
- 3) bas Oberzollamt Rb. nigehofen,
- 4) bas Bollamt Motz ten im Cbergollamtes Bezirte Brutenau,
- 5) bas Obergollamt Wirthheim,
- 6) das Zollamt Dettingen, und
- 7) das Zollamt Rahl, bende im Oberzolleu. Hallamte Bezirke Afchaffenburg.

- 2) bas heffifche Nebenzollamt Netra,
- 3) das heffische Haupts zollamt Rafborf,
- 4) bas heffische Nebens zollamt Philippsthal im Hauptzollamtes Bezirke Ragborf,
- 5) das heffische Mebengollamt Dblibach,
- 6) das heffische Rebenzollamt Gelnhausen und feine Affistentur Saalmunster,
- 7) das Hauptzollamt Hanau.

Fur die Ertheilung ber Ursprunge-Zeugnisse wurden als zuständige Behorden in Rurhessen bezeichnet:

- a) Sammtliche Hauptzollamter und Debens Bollamter I. Claffe,
- b) sammtliche Hauptsteueramter und Rebens Steueramter zu Banfried, Fulda, hers= feld und hunfeld,
- c) bie Burgermeister in ben Stadten, welche nicht Sige einer ber genannten Steuers Stellen find,
- d) die Kreisrathe fur diejenigen Orte, in welschen die Ursprungs Certificate nicht von den unter a, b u. c) benannten Behorden ertheilt werden.

Was aus Anftrag zur bffentlichen Kenntniß bringt, ben 15. Juny 1832

bi

Ron. B. Bezirke: Dbergollinspection Munchen.

(3)3. v. Bbldernborff.

Un ble verehrliche Bezirke-Comiteen und Mitglieder ber Unftalt gur Beforberung vaterlandischer Pferdes und Schafzucht.

Da im Monat August und September ber Einkauf von Pferden: Racesohlen und Merrino. Widdern von Seite obiger Anstalt statt sindet, so werden die verehrlichen Bezirko. Cos miteen und Mitglieder derselben hiemit ergebenst ersucht, ihre Beyträge während dieser Zeit an und gefälligst einzusenden. Auch werden hiemit dieselben ersucht, ihre Borschläge und Gesuche von verdienstvollen Landwirthen, Pferd: und Schafzüchtern, um Preise, Zuchtstaten, Merlnoz Zuchtwidder u. s. w. längstens bis 1. September an und einzusenden, um die Vertheilung dersselben in die betreffenden Districte des Konigs reichs gehörig machen zu konnen.

Bey dieser Gelegenheit haben wir auch zus gleich bas Bergnügen, die verehrlichen Mitglies ber von den gedelhlichen Fortschritten dieser für das Baterland höchst nüglichen und nothwendis gen Anstalt in Kenntniß zu seigen, daß dieselbe bereits über 2000 Mitglieder zählt, und zu des ren Fohlenhof, dessen Einrichtung und Bau in der Art eifrig betrieben wird, daß schon im nächsten Jahre Fohlen um den allerbilligsten Preis zur Aufzucht aufgenommen, und vom Berein selbst angeschafft werden können, indem bis Ende Man I. I. bereits für 4751 fl. Actien abgesetzt, und 164 fl. 54 kr. Geschenke einges gangen sind.

Außer ben im Monat April bekannt ges machten Behorden haben mahrend ber Zeit sich nachfolgende, besonders zur Begründung dieser nützlichen patriotischen Anstalt bemuht und aussgezeichnet, als das Konigl. Landgericht Hemau, die Königl. Herrschaftsgerichte Amorbach und Kipfenberg, die hochloblichen Magistrate zu Ros

fenheim, Weyben, Windsheim, Marktbreit, Pfarrtirchen, Passau, Hof, Redwig, Scheslig, Wunsiebel, Gundelfingen, dann die verehrlichen Bezirks = Comiteen Absting, Wasserburg und Schwabach, für welche gutige Unterstützungen hiemit defentlich zu danken, und um allgemeine fernere thätige Theilnahme zu bitten sich verspslichtet fühlt.

Das Directorium bes Industries und Gultur: Bereins in Rurnberg.

Dr. Beibenfeller. Frhr. v. Imhof. Bing, Actuar.

( Berichollenheite : Erflärung.

Da Joseph Becher, Stroblbauerssohn von Alfberg und seit dem russischen Feldzuge versmißter Soldat des R. 2ten Linien: Infanteries Regiments, in dem ihm durch Edictalladung vom 23. Juny v. J. vorgesetzten 6 monatlichen Tersmine hierorts sich nicht gemeldet, so wird Josseph Becher hiemit für verschollen erklärt und sein Elterngut nach den Bestimmungen des Uebergabsbrieses an seine Verwandte gegen Saution verabsolgt.

Den 14. Juny 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Miesbach. Wiefend, Lanbrichter.

Cours der Banerischen Staatspapiere. Augsburg den 28. Juny 1832.

Staats Papiere.	Bri efei	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	965	961
Letto " " 2 mt.	108	· , <del>-</del>
detto » — » 2 mt. detto inverzinella fl. 10	4	126
detto detto à fl. 25 detto detto detto della	110	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

## Berfteigerungen.

Die dießjährige Merino : Wolle = Ausbeute von circa 46 Centnern, worunter sich auch ein kleiner Borrath von Electoral = Wolle befindet, liegt stundlich gegen baare Bezahlung zum Bers kaufe dabier vor.

Raufelustige wollen fich beghalb birect an unterfertigte Staatsguter-Administration wenden.

Den 12. Juny 1832.

Ronigl. unmittelbare Staatsguters Abminiftration Schleißheim.

(2)2. 3. Baron v. Ruffin.

Auf Antrag der Gläubiger im Nachlasse des verlebten Steinhauerpaliers Johann Ropfle bahier, wird dessen an der Canalz Straße No. 42. gelegenes Unwesen, bestehend aus dem Wohnzgebäude, welches 48 Schuh lang, 48 Schuh breit, und mit ebener Erde 4 Stockwerk hoch erbaut ist, einem Nebengebäude dann dem dazu gehörigen Hofraum zum diffentlichen Verkaufe ausgesetzt.

Zahlungsfähige Raufsliebhaber werden das her eingeladen, ben der auf

Donnerstag ben 5ten July b. Irs. Früh von 9 bis 12 Uhr Bormittags, hierorts angesetzen Commission zu erscheinen, und ihre Kaufsangebote zu Protocoll gelangen zu lassen, woben übrigens bemerkt wird:

- a) daß fragliches Anwesen erst unterm 24. May d. Irs. auf 12,000 fl. gerichtlich bewerthet wurde, und daß
- b) ber Sinichlag nach ben Bestimmungen bes Sppotheken Geseiges g. 64. erfolgen werbe. Den i8. Juny 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)3. . . . . . . . . . . . Sensburg.

( 52 )

Im Mege ber gerichtlichen Sulfevollstreckung wird das Wohnhaus des Bafchers David Sofle fammt Garten bahier Nro. 849. an der Arciss Straße, gerichtlich auf 2800 fl. geschätzt, mit 2000 fl. Ewiggeld : Capital belastet, zum bifentlichen Verkaufe gebracht, und hiezu eine Tagesfahrt auf

Mittwoch ben 11 ten July b. Ire. Bormittage von 9 bis 12 Uhr dahier im Gestichtes Locale angesetzt, wozu Kaufsliebhaber mit bem Benfügen eingelaben werden, daß Auswärtige über Bermögen und Leumund legal sich auszuweisen haben, und der Hinschlag nach S. 64. des Hypotheken-Gesetzes geschieht.

Den 12. Juny 1832.

R.B. Kreissu. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)3. v. Gropper.

Muf creditorschaftlichen Untrag werden die zur Concuremaffa bes bahier verftorbenen Mes chanicus Georg Semmler gehörigen Realitaten, bestehend:

- 1) Mus bem Saufe in ber Barerftraße fammt Bugehbr, gerichtlich eingeschätzt auf 19,000ft.,
- 2) aus dem Sause in der Rumforderstraße N.35. sammt Zugehor, gerichtlich eingeschätzt auf 10,000 fl.,
- 3) aus bem noch unausgebauten hause in der Karlsstraße sammt Zugebbr, gerichtlich gerschätzt auf 12,000 fl., zusammen ober auch einzeln, im Wege der öffentlichen Bersteisgerung vertauft.

Bur Wornahme biefer Berfteigerung ift auf Samstag ben 21ten July b. Je. Bors mittage von 9 bis 12 Uhr hierorts eine Coms mission, wobey auch die auf obigen Gebäuden haftenden Laften bekannt gemacht werben, ans

gefett, und ber Sinfchlag geschieht nach §. 64. bes Soppotheten. Gefetes.

Raufsliebhaber werden hiezu mit bem Bens fate eingeladen, daß die Realitateu, mit Beos bachtung gehbriger Anmeldung ben dem aufges stellten Maffe. Eurator R. Advocaten Dr. Pichls mant besichtiget werden tonnen.

Den 15. Juny 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 2. Mayr.

Auf Antrag eines Hypothekgläubigers wird bas haus sammt Nebengebäude bes Zimmers manns Georg Kogl an der Marsstraße N. 160. lit. g., welches mit 5000 fl. der Brandassecuranz einverleibt ist, und am 20. May b. Is. auf 5000 fl. geschätzt wurde, dem dffentlichen Berstaufe untergestellt, und hiezu eine Tagesfahrt auf Donnerstag ben 20ten July I. Is. Bormittags von 9 bis 12 Uhr angesetzt, wozu die Raufslustigen vorgeladen werden.

Die allenfallsigen, dem unterfertigten Gerichte unbekannten Raufer haben sich über ihr Bers mogen legal auszuweisen.

Den 19. Juny 1832.

R. B. Areis= u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(5)2. Dr. Gitichger.

Auf Andringen eines Sppothekglaubigers wird bas haus sammt Gartl und Nebengebaude Mro. 577. der Melberhelfers Eheleute Johann und Walburga Maier an ber Turkenstraße, auf 3000 fl. geschätzt, zum diffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Mondtag ben 30 ten July 1. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im biesfeitigen

Gerichtslocale eine Commission anberaumt, wos zu Raufelustige mit bem Unhange eingeladen werden, daß ber hinschlag nach S. 64. des Inpothetengesches erfolge.

Den 19. Juny 1852.

R. B. Rreis . u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2)2.

Bimmer.

Mach einer zwischen bem K. Ubv. Dr. Pichle mapr, als Mechanicus Semmler'schen Maffa. Eurator, und bem Mechanicus Georg Sofer getroffenen Uebereinkunft wird

Mondtag ben 17ten September l. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Locale bes unterfertigten Gerichtes eine von dem Mechanis cus Georg hofer dahier verfertigte, und von den Interessenten nachhin beschriebene 72 fädige Flachsspinnmaschine, vorbehaltlich der Genehmigung der Interessenten, dem dffentlichen Berskaufe untergestellt, wozu Kaufsliebhaber anmit geladen werden.

Am 22. Man 1832.

R.B. Rreiss u. Stadtgericht Manchen.

(3) 2.

Dr. Anappe.

Befdreibung.

Die Flachsspinnmaschine, von Georg hofer in München, vor etwa 5 Jahren erfunden, ist ein aus 4 Flächen zusammengesetzter Spinntisch, 7 Schuh breit, und 13 Schuh lang, mit 72 Spuhlen. Letztere stehen auf beyden langen Seisten senkrecht, 36 in einer Fronte, und werden alle burch ein Schnurrad, welches mitten unter dem Tische sich besindet, durch vier Schnurläuse und einer angebrachten Seitenkurbel bewegt. Jede Spuhle kann ohne Hinderniß im Lause der übrigen einzeln gestellt werden. Die ganze

Maschine gewährt übrigens ben ihrer harmonis schen Bauart, stattlichen Ausschmudung und dem Messingeglanze der, wie in Stockuhren, an den Spuhlen befindlichen gezähnten Räder, einen erhabenen Anblick.

Die erften Berfuche, welche ber Erfinder mit biefer 72fabigen Spinnmafdine vor ben fonigli: den allerhochften Berrichaften und vielen hohen Standesperjonen unaufhaltfam machte, erziels ten, ungeachtet baben ber Erfinder ohne alle weitere Borbereitung und Formirung bes Rlach: fes aus ber Sachel fpinnen ließ, ein gang hands gebrauchliches Garn, und erwarben hieburch volle Bewunderung ber allerhochsten, bochften und hohen Personen. Es mar blefe Maschine von einem ruffifchen Ebelmann beftellt worden. ben beffen plotlich erfolgtem Tode aber ber Ers finder fie nicht nur nicht mehr verfenden fonnte, fonbern diefelbe, megen Abwartung weiterer Befdluffe aus jenem fernen Reiche, bieber fills ffebend in bem Saufe Mro. 349. lit. b. in ber Barerftrage ben Mechanicus Gemmler fteben laffen, und fich endlich jest fogar entschließen mußte, diefelbe ber offentlichen Berfteigerung auszusegen.

Diese Maschine kann zur ganzlichen Bollkoms menheit um so leichter gebracht werden, als der Ersinder in der Nähe lebt, und seit den letzen dren Jahren auch noch zur Veredlung des groben Flachses ohne Beitze auf trockenem Wege, und ohne vielen Abfall, worüber Muster ben hiestz gem landwirthschaftlichen Bereine vorliegen, eine Hächelmaschine mit feinster Wirkung und aller Schonung des Flachses, so wie eine Flachsstrecks Bands oder Flormaschine, als die eigentliche Vorsbereitungsmethode zum Spinnen, erfunden, und ni Zwirnmaschinen ungemein erfinderische Fortzschritte gemacht hat.

Diese Flachsspinnmaschine ist daber ber alls gemeinen Ausmerksamkeit um so mehr anzuemspfehlen, als, wie bekannt, Kaiser Napoleon schon eine Pramie von einer Million Franken auf solch eine Ersindung setzte, und durch diese Maschine das aufzuldsende Problem einer ächten Flachsspinneren mit allen gebörigen Borarbeiten für gleiche und solibe Leinwand in Balde erreicht werden kann.

Diefe Mafchine kann taglich in bem ermahns ten Sause Nro. 349. litt. b. in ber Barerstraße in Augenschein genommen werden.

Auf Antrag ber Creditoren und mit Zustimsmung des Communschuldners wird hiemit das Saus des Heinrich Wanten santen sammt Garten Dro. 556. an der Amalienstraße, welches Haus mit 6000 fl. der Brandassecuranz einverleibt, und am 18. Juny d. Irs. sammt Garten auf 7000 fl. gerichtlicher Anordnung zu Folge, gesschätzt wurde, dem defentlichen Verkause unters gestellt, und hiezu eine Commission auf

Samstag ben 28ten July l. Irs., Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wos zu Raufsliebhaber vorgelaben werden. Die allenfalls bem biesseitigen Gerichte unbefannten Raufer haben sich über ihr Bermogen legal auszuweisen.

Der hinschlag erfolgt nach f. 64. bes Sys pothekengesetes.

Den 26. Juny 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) f. Strehler.

Das Unwesen bes Maurerpaliers Joh. Abam Dtt an der Marestraße Nro. 150. lit. e. ges schätzt auf 7000 fl., wird hiemit zum dritten

Male bem offentlichen Berkaufe untergestellt, und zur Aufnahme ber Kaufsanbote eine Tas gesfahrt auf

Mondtag ben 23ten July d. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Raufeluftige werden hiezu mit dem Unhange gelaben, baß der hinschlag an den Meistbietens den ohne Rucksicht auf den Schätzungepreis nach &. 64. des Sypotheten : Gesetzes erfolgen werde.

Um 26. Juny 1832.

R. B. Rreis - u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. Graf.

Die Behausung sammt Zugehor Nro. 183 lit. b. an ber Dachauerstraße zur Berlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen burgerlichen Metzgers Franz Sumper gehbrig, wird auf den Antrag der Creditorschaft zum bffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und zur Aufnahme der Kaufes Angebote auf

Samstag ben 21ten July b. 3rs. Bormittagen-12UhreineCommission anberaumt.

Die Schätzung dieser Realität beträgt 8500 ff. bas Brandasseurang . Kapital 6000 ff. und bie hierauf ruhenden Ewiggelder und Hypothek. Capitalien belaufen sich auf 10,600 ff.

Raufeliebhaber werden hiemit eingeladen, zu ber angesetzen Commission zu erscheinen, ihre Angebote zu Protocoll zu geben, und ben Bueschlag nach ben Bestimmungen bes §. 64 bes Hypothekengesetzes zu gewärtigen.

Den 26. Juny 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munch en. Allweyer, Director.

(2) 1. Graf.

-151=10

Auf Unrufen eines Hypothekglaubigers wird das haus des Traiteurs Mathias Nebauer, sammt Nebengebäude und Garten Nro. 523 an der Umalienstraße, mit 9 fr. heuzehend bos denzinsig zum königl. Rentamte und auf 4000 fl. geschätzt, zum bffentlichen Verkause, ausgeschries ben, und zur Versteigerung auf

Montag ben 6ten August d. Irs. Wormittags von 9—12 Uhr im diesseitigen Ges richtslocale eine Commission anberaumt, wozu Kaufelustige mit dem Unhange eingeladen werden, daß ber Hinschlag nach h. 64 des Sypothetens Gesetzes erfolgt.

Am 30. Juny 1832.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. 3eiller.

In Folge creditorschaftlichen Antrages wird das zur Concurs. Masse bes Georg Ruf gehds rige sogenannte Neugarten-Wirths-Anwesen, aus dem zwen Stockwerk hoben, mit Tanzsaal, mehreren Gastzimmern, und Stallung bestehendem Wohnhause Nro. 622, ferner aus einer anstos senden besonderen Stallung, deren oberes Stockswerk wieder Gastzimmer enthält, und endlich aus einem Hintergebäude mit Stallungen, und oberhalb der letzteren angebrachten heizbaren Zimmern bestehend, an der Fürstenstraße geles gen, und auf 18,000 st. eingeschätzt, im Wege der diffentlichen Bersteigerung verfauft, und zur Vornahme dieser Versteigerung auf

Mittwoch den 25 ten July d. Irs. Vormittags von 9 bis 12 Uhr hierorts eines Commission angesetzt.

Bahlungefähige Raufeliebhaber werden biegu

mit bem Bemerken gelaben, daß auf diesem Uns wesen an Ewiggeld's Capitalien 9030 fl. liegen, und der Hinschlag sich nach g. 64. des Hypothes ken-Gesetzes richte.

Den 22. Juny 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)1. Dagl.

Muf Andringen eines Glaubigers werden von dem Anwesen bes Biegelmeistere Johann Burgftaller in Neutirchen, bie

Meder: Mro. 273 ju 1 Tagm. 79 Decim.

301 = 7 3 13 3 302 = 0 3 62 3 303 = 5 3 59 3 und 322 = 0 3 37 3

fammtlich ber 11ten Bonitateclaffe, und gufams men auf 4000 fl. geschätzt, ber bffentlichen Ber= steigerung untergestellt, und zu biefer auf

Dienstag ben 17ten July I. Irs. Bormittage 9 Uhr eine Tagesfahrt angesetzt, ben welcher Raufslustige, dem Gerichte unbestannte, mit Leumunds: und Bermbgenszeugnissen, versehen, sich im diefgerichtlichen Locale einzusfinden haben.

Den 15. Juny 1832. Koniglich = Bayer. Landgericht Au.

Im Wege der Hulfsvollstreckung wird bas dem Georg Solchenberger gehbrige, jum Patrimonialgericht Sieglfing leibrechtige Grafs serbauern-Unwesen zu Graß, bestehend aus den Gebäuben, 48 Tagw. 36 Dec. Medern, 13 Tagw. 01 Dec. Wiesen, und 20 Tagw. 49 Dec. holz,

Spath, Landrichter.

Mondtag den 23ten July 1. 3re.

Gruh 9 Uhr wieberholt bffentlich verfteigert, und biegu Raufeliebhaber eingeladen.

Den 22. Juny 1832.

Ronigl. Baner. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeid, Landrichter.

Im Wege gerichtlicher Sulfevollstreckung wird auf Undringen eines Glaubigers das Unswesen bes hiefigen Baders Michael Prieller, bem gerichtlichen Verkaufe unterworfen, und biezu auf

Mittwoch ben 25ten July 1. 3re., Bormittage 8 Uhr eine Commiffion anberaumt.

Dasselbe besteht in ber sogen. Pieringer Baderbehausung sammt bem bazu gehörigen Gartel bem stadt'ichen Forstrecht, der realen Badergerechtsame, und bem ehemals Endorfer's schen Stadel auf der Brunnwiese, hat einen Werth von 4000 fl. und ift mit 1850 fl. ber Brandassecuranz einverleibt.

Raufsliebhaber (Gerichtsunbekannte, mit Leumunds und Vermögens Zeugnissen verseschen,) werden eingeladen, ihre Angebote am genannten Commissions Tage dahier zu Protost coll zu geben, woben bemerkt wird, daß der Hinschlag nach &. 64. des Hypothekengeseiges geschieht.

Den 5. Juny 1882. Ronigl.Bayer. Landgericht Traunstein. Hader, Landrichter.

## Borladungen und Edictal = Citationen.

Ueber den Nachlaß des im Jahre 1813 dahier verstorbenen Kaufmanns Frang Zaver Sitroheiten bammer entstand zwischen wen Geschwistern besselben als Intestaterben und der hinterlasses nen Wittwe ein Rechtsstreit; welcher endlich uns term 6. April 1830 und 30. Jänner 1832 dahin

ausgeglichen murbe, : baf bie Bittive Strob: bammer ben Gefdwiftern ibres verlebten Chegatten bie Summa von 7200 fl. hinausbes gablen, bagegen aber bie gange Berlaffenschaft beffelben ethalten foll. Unter ben genanten Ins teftaterben befindet fich auch Jofeph Strob. hammer, ehemaliger Raufmann gu Ct. Polten in Defterreich, von beffen Beben und Aufenthalt man bereits feit bem Jahre 1810 feine Runde mehr hat. Derfelbe murbe bis jest von bem als Dificial = Curator aufgestellten Abvocaten Dr, Dichlmaler vertreten, welch letterer auch ben erwähnten Bergleich, gemäß welchem ben abwesenben Joseph Strobbammer die Sums me von 1200 fl. trifft, im Damen feines Curans ben genehmiget bat.

Da es fich aber nun um die befinitive Genehmigung biefes Bergleiches handelt, so wird ber Abwefende Joseph Strobhammer aufgefordert, sich binnen

bren Monaten

a dato ben bein unterzeichneten Gerichte ju melben und feine Erflarung über ben voreimabns ten Bergleich abzugeben.

Den 5. Juny 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(3)2. Graf.

Felir Stein bacher, Gerichtedieners-Sohn von Said, und Soldat im R. B. 5ten Liniens Infanterie. Regimente, wird feit dem ruffifchen Feldzuge vermißt.

Deghalb wird hiemit Steinbacher selbst, ober feine allenfallsigen Descendenten aufgefors bert, sich um so mehr innerhalb bren Monaten hierorts zu melden, als man außerdem sein zur Zeit noch in 121 fl. bestehendes alterliches Bermdgen dem Antrage seiner nachsten Ber-

abfolgen murbe.

Den 19. Juny 1832.

Ronigl. Ban. Landgericht Rofenheim. Bifani, Landrichter! (2)1.

Rupert Maier, Bauelere. Sohn von gahlne bach bieß Gerichts, feit bem ruffischen Feldzug vermißter Golbat, oder beffen allenfallfig legi. time Rachtommen werben hiemit aufgeforbert, fich binnen brey Monaten a dato bier ben Bericht zu melben, außer bem berfelbe fur verfcollen erflart, und fein in 262 fl. 20 fr. bes ftebenbes Bermbgen ben nachften Erben gegen Caution ausgeantwortet werden murbe.

Den 20. May 1832.

Rbn. Bay. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Abwesenheit bes R. Lanbrichters: Sermann, I. Affeffor. (3.) 3.

Mar Dichler, Gemeiner bes Ron. Baper. I. Chevaurslegers-Regimente, und beffen Bruber Georg Pichler. Solbat bes Ronigl. Bayer.

mandten gemäß an biefelben gegen Caution vers' I. Infanterie-Regiments Ronig, benbe Baueres Sohne von Dberlaindern b. Ger., find feit ben Feldzügen 1813 und 1814 vermißt.

> Muf Andringen ber nachsten Unverwandten werden biefelben, ober beren allenfallfige Leibes: Erben aufgefordert, binnen dren Monaten von ihrem Leben und Aufenthalte verläßige Nachricht hieher ju geben, widrigenfalls fie fur verschollen erflart, und ihr Bermbgen unter bie Inteftats Erben gegen Caution vertheilt werden wirb.

Den 7. Juny 1832.

Grafflich von Urco'fches Patrimonial-Gericht Ballen,

im R. Bandgerichte Miesbach.

(3)3. Lict. Bogt, Patr. Gerichtshalter.

## Richtamtlicher Artitel

3m Martte Pilfting, Ronigl. Landgerichts Lanbau an ber 3far, wird ein lubeigenes mohlgebautes Saus fammt ber realen Beisgarbers-Gerechtsame aus freger Sanb vertauft.

Bemerkt wirb, bag bie Umgegend fur dies fes Gewerbe fehr vortheilhaft fen.

Schrannen:	6	drannen:		W c	i.t	e n.		1	Pre.	Fe.	X .	1	R	or	n.		٠,	D	reif	r.
berechtigte Drte des Farkreises.	Lag.	1832. Monat.	11	Zu:	Gani ger Eind	faul.	Reft.	pod fie fi. fr	ler		Min. deste	ger Beft.		Ging	-	Stell.	per fie		Mitti lere fl. fr.	Min defie
aag	29 28 25 20 28 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Jung.	150 014 51 - 805 50 - 805 45 - 75 3 25 - 14 8		218 218 239 90 38 2791 20 38 2150 484 135 15 65	555 82 45 259 22; 600 42 42 38 19 22; 74 48 110 155	45 21 4 - 9 15 - 870 47 - 76 10 - 12	25 - 25 - 24 1 22 5 22 5 10 4 25 20 - 24 1 22 - 25 21 5 25 21 5 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2	22 21 4 25 2 22 5 20 8 10 9 22 2 25 2 25 2 25 2 21 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 2 1	560 22 1 2 560 22 1 560 2 2 1 560 2 2 1 560 2 2 1 560 2 2 2 1 560 2 2 2 1 560 2 2 2 1 560 2 2 2 1 560 2 2 2 1 560 2 2 2 1 560 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 15 2 - 7 - 2 45 1 20 - 7 1 20 - 7 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	1 14 - 7 6 360 17 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	244 45 18 15 127 122 20 40	246 41/3 131/3 128 20 46 1389 28 351/4 162 51/54	130 130 130 130 128 20 46 1375 13 351 481 192 31 31	2 -4 -14 15  81  62 26	16 14 17 11 15 12 15 18 17 —————————————————————————————————	20 52 36 21 36 21 46 24 45	13 30 15 3 16 28 16 28 14 37 14 38 11 30 11 50 10 30 11 20 10 50	15 - 14 1 13 - 16 - 16 - 16 - 11 14 11 11 11 11
ë chrannen.		geit.			e t s				Pre	iſe.			<i>\$</i>		e r.			3)	rei	e.
Drte des Isackreises.	Sag:	1832. Monat.	l age !	Zu- fufr.	Gans Ernb	fauf.	Weit.	Sod: He	ler	1	Mine Defte		an,	Gani Eind	fauf.		11	2	Mitte lere	Dei
serchtesgaden rding rerfing seisenfeld raiburg andsberg andsberg Antiburg Miblbort Renden Aurnau Paffenhofen leichenhall tesenbeim		Suny.	498	49	98 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	477 1 1 600 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	200 8	12.4	11	500 1	2 30	200 4 4 222 6 6 73 6 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	85 125 50 10 83 125 50 05 400 81 23 4	151 108 151 19 10 85 147 02 05 533 27 23 44 45 110 45 121	75 150 75 150 50 50 50 445 25 29 4 92 35 121	10 10 10 10 17 12 34 90 2 3	665566656665	201 201 201 201 201 10 10 22 115 110 50 6 6	5 24 5 36 6 5 20 6 16 7 5 44 5 5 50 6 48 4 12 4 48	5545 6554554 463

Roniglid.

fur ben



Bayerisches genzblatt Fsarkreis.

XXVIII. Gtud. Dunden ben 11. July 1832.

#### Amtlide Artitet.

(Das ju ben Meten ju verwendenbe Papler betreff.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

est fil alerbehiften Drief wohrgenemmen werme bil fest per lunerfestberte zu wereicher und abern fletempoderten Spafer vermenbemite, mitgles augendier bei feboffen dusfern Arfeigen bey fallegerem Gebraude alle Gonfeben Jalammenligen, oder bardy das halbeile delge Ableiten entflunteren figieren alebalb briefe, fo bul breitelt geremmelig gaberleich gerbeitet in vier Zeitelt gerriffen bey den Ministrials ficten fich befinden.

In Bolge Auftrages bes Abn. Staatsminifter rimme bee Innen won 16. vor-Mige, werben bie Unterbehörben angewielen, kinftig ju daften Myfertigungen und Arten. Poeducten nur foldes Spapier zu verrenden, wechdes binlängliche gefigkeit und Bieglamteit befige, um auch bep tlagerem Gebraude nicht zu geefplittern, und bie Eriffen der Arten zu fichern.

Dauchen ben 2. July 1832.

ber Rhuigl. Regierung bes Ifartrelfes.

16 t . im englight in mathib, Ser.

(Die Ginreichung ber Dupfleate ber Eingaben ber ber R. Rreibregierung bes Jartreifes betreff.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

In bem Natteles Intelligeniblate 1826 Gelte 351 ift ein Worfehrie vom 22. Byril 1826 befaunt gemacht worben, wonach bie Ihe fertigung von "Duplitaten ber jenen Berulungs, Schriften unterlogi ift, wetche eit dy sur Gen, zeich ung ben ber erften Inftang eig. net."

Mehrere Rechtsanwalte baben biefe Beftlim, mung irrig auch auf Eingaben ausgerebnt, welche fie birect bev ber unterzeichneten Rreis. Regierung machten, und bie fobin ber Unterbebbrde erft um Bericht mitgetheilt werden maffen,

Es wird daher die Weifung erthellt, das um in den andberdiffig in ere Rerechung vom 22. Spril 1826 genannten befonderen fällen die Berffigung der Deutlieste zu den partiese, Eingaben zu unterblieben dahe; daß dingegen aualen anderen Gingshen irweift dan oder an fägemeinen Werechungen vom p. December 1800, S. September 1807 und 15. Jähren's dam 59, Dereber 1808 das Dupficer bei Meinung der friedlichten Gerich begulfager für friedlichten Gerich begulfager für

Dunchen ben 7. July 1832.

Braf von Seinsheim, Prafficent.

fantliche Bezirte: Polizen=Beborben bes Isartreifes.

(Torfbenühung betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

In Folge allerhochsten Rescripts vom: 26. v. Mts. wird fammtlichen Begirfe : Polizen= Beborden bes Kreifes erbffnet: bag nach bem Ausspruche bes niebergesetten Prafungecommis tes feine ber Abhandlungen, welche fich um bie burch Ministerial Entschlieffung vom 28. Februar 4850 fur die Darftellung bes Berfahrens -"mittele Torf gleich genugend Biegelfteine gu "brennen, wie bieg nach den beften Muftern gunter Bermenbung bes Solzes als Brennmas "terial geschieht" - von Geiner Ronigl. Majestat allerhochst ausgesette Pramie von 500 fl. bewarben, ale preiswurdig erflart wurs be, und bag es ben einzelnen Preisbewerbern überlaffen fen, bie eingeschickte Darftellung guruck zu empfangen.

Dieg ift in jedem Diftricts-Polizen-Bezirke mit dem Bemerken bekannt zu machen, daß allenfallfige, bort befindliche Preisbewerber im Falle der Burudnahme ihrer Abhandlungen fich au unterfertigte Stelle zu wenden haben.

Munchen den 3. July 1832.

Ron. B. Regierung des Isarkreifes,

Graf v. Geinsheim, Prafibent. Millet, Gedr.

(Den Sebammen : Lehrfure betreffend.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Konigs.

Es wird hiedurch bffentlich bekannt gemacht, tag am Mondtag ben 6. Unguft la. 3. ber Debammen-Lehrkurd an der hiefigen Schule nach den hierüber ibestehenden Unordnungen seinen Aufgug nehmen werbe, und daß die Gesuche um bie Erlaubnif zum Gintritt in diesen Lehr:

furs fpateftens bis jum 24. b. Dits. ber unters fertigten Stelle eingesendet fenn muffen.

Munchen ben 7. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinshe im, Prafident.

Miller, Gecr.

OI to

famtliche Begirte-Polizen Beborden bes Sfarfreifes.

(Die Befchlagnahme der Rr. 33. des 3menbruder Ungeigers betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Konigl. Regierung des Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 33. des Zweybrucker Anzeigers, wurde durch Entsichließung des Konigl. Staatsministeriums des Innern vom 1. d. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des öffentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen-Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 7. July 1832.

Rbn. B. Regierung des Ffarfreifes, Rammer bes Junern.

Graf v. Seinshelm, Prafibent.

91 11

famtliche Begirks=Polizen=Beborben bes Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 66. bes baberifchen Bolleblattes, und beffen Beninge, unter bein Titel: "Berufung bes De Gifenmann an die offentliche Mennung, Tetreffend.

den hieraber übestehenden Unordnungen seinen Smanamen Seiner Majestat des Königs.

Aufgug nehmennwerde ; und daßidie Gesuche Die von der Abnigt Megierung des Unternum bie Erlaubnif zum Eintritt in diesen Lehre Mainkreiseswerfügte Beschlagnahme der Dr. 66. bes bayerischen Boltsblattes, und bessen Beys lage, unter bem Titel: "Berufung bes Dr. Eissenmann an die bffentliche Meynung," wurde burch Entschließung bes Königl. Staatsministeriums des Junern vom 29. vor. Monats, unter Anordnung ber Consiscation, und des offentlischen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Drucksschift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizep-Behorden haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu fetjen.

Dunchen ben 6. July 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Gelnsheim, Prafident.

Miller, Geer.

#### An

famtliche Begirte: Polizen: Beborben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Ren. 32. u. 37. des 3meps bruder allgemeinen Anzeigere betreffend.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Regierung des Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme der Nrn. 32. u. 37. des Zwendrucker allgemeinen Anzelgers wurs de durch Entschließung des K. Staats . Minissteriums des Innern vom 29 v. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des öffentlichen Berbotes der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen. Behorben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fetgen.

Minchen ben G. July 1832.

Ron. Ban. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

#### Un

fantliche Bezirte : Polizen Beborben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Mrn. 114. u. 120. ber neuen Speprer Zeitung betreffend.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Königl. Regierung des Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme der Nrn. 114. und 120. der neuen Spenrer Zeitung, wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministez riums des Innern vom 29. vor. Mon., unter Anordnung der Consiscation, und des defentlis chen Verbotes der Verbreitung bezeichneter Drucksschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen = Behorben haben biefe Entschließung ungefammt in Bollzug zu seinen.

Manchen ben 6. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes,

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Sect.

#### · Ar

famtliche Bezirke: Polizen: Behbrben bes Ifartreifes.

des Bachters am Rhein betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der A. Regierung des Untermains freises verfügte Beschlagnahme der Nro- 55, 56, 59, u. 61. des Wächters am Rhein wurde durch Entschließung des A. Staatsministeriums des Innern vom 29 v. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des offentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen Polizen Seborden haben

biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 6. July 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Ceinebeim; Prafibent.

Miller, Gect.

21 n

famtliche Begirto : Polizen : Behorden bes Ifartreifes.

Die Beschlagnahme ber Rr. 67. bes Dachtere am Rhein betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die von der Abnigl, Regierung des Rheins Areises verfügte Beschlagnahme der Numer 67- des Mächters am Rhein, wurde durch Entschlies fung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 2. d. Mts. unter Anordnung der Constiscation und des bffentlichen Verbotes der Versbreitung hezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen = Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 8. July 1832.

all' 11 7 .11 .

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Gecr.

### Dienftes-Erledigungen.

Ben dem Abnigl. Appellationsgerichte des Regentrelfes ist durch dem Tod des Appellations : Gerichtsrathes Joh. Bapt: Mayer, eine Rathsstelle erlediget. Concurrenzfähige Bewerber um biefe Stelle Baben ihre an Seine Ronigliche Majestat zu richtenben Gesuche innerhalb vier Boschen ben bem Kbnigl. Appellationsgerichte bes Kreifes zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt oder bienstlich verwendet sind.

Durch bie Beforderung des Areis und Stadts gerichts : Rathes Martus Chriftoph Schropp, ift ben dem Adnigl. Rreis und Stadtgerichte zu Munchen eine Raths : Stelle erlediget.

Concurrenfahige Bewerber haben ihre Gestuche um biese Stelle binnen vier Wochen ben bem Königl. Appellationsgerichte des Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angesstellt, oder bienstlich verwendet sind.

Nachdem vermöge allerhöchsten Rescripts vom 27. Juni i. Is. die Kreis und Stadts gerichtstäthe Johann Weishäupel und Franz Müller ben dem f. Kreis und Stadtgerichte Regensburg zu verbleiben haben; so sind bep dem f. Kreis und Stadtgerichte München zwen Rathsstellen erlediget.

Concurrenzsähige Bewerber haben ihre Gefuche um diese Stellen binnen vier Wochen ben bem Agl. Appellationsgerichte bes Areises zu übergeben, in welchem fie zur Zeit augestellt, ober bienftlich verwendet sind.

Durch die Bestrberung des Konigl. Kreis: und Stadtgerichts Rathes Burbinger zum Director des Konigl Kreis : und Stadtgerichts Amberg, ift ben dem Konigl Kreis : und Stadts gerichte Iter Classe zu Regensburg eine Rathes Stelle erlediget.

Concurrenzfählge Bewerber um diese Stelle baben ihre an Seine Ronigliche Majestat

(1:1:)

zu richkenden Gesuche innerhalb vier Wochen ben bem Königl. Appellationsgerichte bes Kreis ses zu übergeben, in welchem sie zur Zeit ans gestellt, ober bienftlich verwendet find.

Bermoge allerhochsten Rescriptes vom 25. Juny I. J. wird ben bem fgl. Landgerichte Au ein zwepter Rechtsauwalt aufgestellt.

Concurrenzsähige Bewerber um biese Abvos caten : Stelle haben ihre Gesuche binnen vier Wochen ben bem Agl. Appellationsgerichte bes Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Beit augestellt, ober bienstlich verwendet find.

# Dienstes = Motizen.

Seine Majestat der König geruhten burch allerhöchste Entschließung am 21. Juny d. I. die ben dem Königl. Appellationsgerichte für den Ober Mainkreis erledigte Rathöstelle dem Kreis und Stadtgerichts Rath in Munschen, Markus Christoph Schropp, allergnästigst zu verleihen, und am 27. Juny d. Irs. die zum Kreis und Stadtgerichte München verseigten Rathe des Kreis und Stadtgerichte minchen verseigten Rathe des Kreis und Stadtgerichts in Regensburg, Johann Weish au pel und Franz Müller, auf ihr Ansuchen ben dems selben zu belassen.

Seine Ronigliche Majestät haben durch allerhöchste Enischließung allo. 24. Juny d. 36. dem Pfarrer Joseph Raith in Egelfing, Konigl. Landgerichts Weilheim, in Berücksichtle gung bessen hohen Alters und Gebrechlichteit, — eben for dem Pfarrer Franz Dallmahr in Heberahausen, Re Landgerichte Dachau, wegen Gesundheiß Umständen: die Niederlegung der Pfarrer allergnädigst bewilliget.

Bermbge Entfchiefung ber Ropigl: Regierung

des Isakteises, Rammer des Inuern, wurde am 26. Juny d. J. die erledigte Expositur Ramsau, Konigl. Landgerichts Wasserburg, dem Pfarrer Anton Rehrl in Treitelkosen, Konigl. Landgerichts Wilsbidurg, verlieben, und am 3. July d. J. die erledigte Choralisten schelle and der Collegiatstiftektliche zu Laufen dem dortigen Lehrer Michael Sturm in provisorischer Eigensschaft übertragen.

## Befanntmadungen.

(Die Erledigung der Lotto:Collecte Rro. 58. ju Erofte berg betreffend.)

Die zu Trosiberg bestehende Lotto = Collecte Mro. 58. welche ein burchschnittsmäßig jahrliches Provisionserträgniß von 300 fl. abwirft, tommt mit Schlusse des lanfenden Etatsjahres in Ersledigung; weswegen dieselbe zur Bewerbung für qualificirte und Sicherheit gewährende Quiescenzten vom Civil und Militar, oder außer Dienst gesetzte Functionare hiemit ausgeschrieben wird.

Die Gesuche mit Zeugniffen über frühere Functionen und bermalige Bezuge and Staate. Caffen find ben der unterzeichneten Stelle einzuzteichen, worauf die naberen Bedingniffe noch bestaunt gemacht werden.

Munchen ben 4. July 1832.

R.B. Generalis Lottol Administration. Maper, Gen. Administratot.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Angeburg den 5. July 1832.

Staats : Papiere.	Briefe. Gelb.
Dhlig, mu Coups & 48, 11	
Rott Loofe E-M prompt	108
detto " - "2 mt	10. <u>1</u>
3 detto unverzindla fl.10	120
detta detto à fl. 25	
dètto detto afl. 100	110

## Berfteigerungen.

Es wird bekannt gemacht, das ein Borrath von circa 80 Zentner Stockwollengarn, worzunter sich ordinaires weisies Garn, 20 Zentner achtsträngiges, 20 Zentner neunsträngiges, 6 Zentner zehnsträngiges, feines weises Garn 5 Zentner zwölf bis breyzehnsträngiges, bann eiren 30 Zentner ordinaires graues sechs bis siebens strängiges Stockwollengarn besindet, stündlich gez gen badre Bezahlung zum Berkaufe dahier vorliegt.

Raufelustige wollen fich defhalb birecte an bie unterfertigte Behorbe wenden.

Den 6. July 1832.

Abn. B. Pollzen = Commissariat bes Zwangsarbeitehauses Bafferburg. Zägerhuber, Amteverweser.

Auf creditorschaftlichen Antrag werden bie zur Concursmassa bes babier verstorbenen Meschanicus Georg Semmler gehörigen Realitäten, bestehend:

- 1) Mus bem Saufe in ber Barerftrage fammt Bugehbr, gerichtlich eingeschätzt auf 19,000ff.,
- 2) aus dem Haufe in der Rumforderstraße N.35. sammt Zugehor, gerichtlich eingeschäut auf 10,000 ft.,
- 3) aus dem noch unausgebauten Hause in der Karlsstraße sammt Zugehor, gerichtlich ges schätzt auf 12,000 fl., zusammen oder auch einzeln, im Wege der öffentlichen Verstels gerung verkauft.

Bur Bornahme dieser Berfteigerung ift auf Samstag ben 21ten July b. 38. Borsmittags von 9 bis 12 Uhr hierorts eine Comsmission, wobey auch die auf obigen Gebauden haftenden Laften bekannt gemacht werden, ans

geset, und ber hinschlag geschieht nach 5.64.

Raufellebhaber werden hiezu mit bem Beps sate eingelaben, daß die Realitäteu, mit Beos bachtung gehöriger-Unmelbung ben dem aufges stellten Masses Eurator R. Advocaten Dr. Picts mayr besichtiget werden konnen.

Den 15. Juny 1832.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munden. Allweyer, Director.

(3) 3. Mayr.

Auf Antrag eines Hypothekgläubigers wird bas Haus sammt Nebengebäude bes Jimmers manns Georg Kögl an der Marsstraße N. 150. lit. g., welches mit 5000 fl. der Brandassecuranz einverleibt ist, und am 20. May b. Is. auf 5000 fl. geschätzt wurde, dem desentlichen Berskause untergestellt, und hiezu eine Tagessahrt auf Donnerstag ben 26ten July 1. Is. Bormittags von 9 bis 12 Uhr angesetzt, wozu die Kausslussigen vorgeladen werden.

Die allenfallsigen, bem unterfertigten Gerichte unbekannten Raufer haben sich über ihr Bers mbgen legal auszuweisen.

Den 19. Juny 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)3. Dr. Gitfdger.

Auf Antrag ber Creditoren und mit Zustims mung des Communschuldners wird hiemit bas Haus des Heinrich Wanten sant en sammt Garten Nro. 556. an der Amalienstraße, welches Haus mit: 6000 fl. der Brandassecuranz einverleibt, und am 18. Juny d. Fre. sammt Garten auf 7000 fl. gerichtlicher Anordnung zu Folge, ges schält wurde, dem dffentlichen Verkause untersgestellt, und hiezu eine Commission auf

Bormittage von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wos zu Raufsliebhaber vorgelaben werden. Die allenfalls bem biesseitigen Gerichte unbekannten Käufer haben sich über ihr Vermögen legal auszuweisen.

Der hinschlag erfolgt nach f. 64. des Sps pothefengesches.

Den 26. Juny 1832. ...

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munchen.

(3) 2.

Strehler.

Das Anwesen bes Maurerpallers Joh. Adam Dre an der Marsstraße Nro. 150. lit. e. gesschäfte auf 7000 fl., wird hiemit zum britten Wale bem bffentlichen Berkaufe untergestellt, und zur Aufnahme der Kaufsanbote eine Tasgesfahrt auf

Mondtag ben 23ten July b. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Raufslustige werden hiezu mit dem Unhange gelaben, daß der Hinschlag an den Meistbietens den ohne Rucksicht auf den Schätzungspreiß nach §. 64. des Hypotheken : Gesetzes erfolgen werde.

Am 26. Juny 1832.

R. B. Kreis in Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2) 2. Graf.

Die Behaufung fammt Jugehor Ner. 183 litt b. an ber Dachauerstraße zur Berlaffens lchaftemasse ver bahler verstorbenen burgerlichen Meggers Franz Sumper gehörig, wird auf ben Antrag ber Crebitorschaft zum bffentlichen Bertaufe ausgesest, und zur Aufnahme ber Kaufes

Samstag ben Atten Julpib. Beseine Bormittagen-12Uhr eine Commiffion anberaumt.

Die Schätzung bieser Realität beträgt 8500 fl. bas Brandaffecurang Rapital 6000 fl. und die hierauf zuhenden Ewiggelber und Hypotheks Capitalien belaufen sich auf 10,600 fl.

Raufsliebhaber werden hiemit eingeladen, zu ber angeseigten Commission zu erscheinen, ihre Angebote zu Protocoll zu geben, und den Busschlag nach ben Bestimmungen bes h. 64 bes Hypothetengesetzu gewärtigen.

Den 26. Juny 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht Munchen.

(2) 2. Graf.

2 1519. . 2 9'7 11 28. 4137

In Folge creditorschaftlichen Antrages wied das zur Concurs. Masse bes Georg Ruf gehderige sogenannte Neugarten-Wirths-Anivesen, aus dem zwen Stockwert hohen, mit Tanzsaal, mehereren Gastzimmern, und Stallung bestehendem Wohnhause Aro. 122, ferner aus einer ansthessenden besonderen Stallung, veren oberes Stockwert wieder Gastzimmer enthält, und endlich aus einem Hintergebäude mit Stallungen, und oberhalb der leizteren angebrächten beizbaren Immern bestehend; an der Fürstenstraße gelegen, und auf 18,000 st. eingeschätzt, im Wege der bisentlichen Berstelgerung verlauft, und zur Bornahme bieser Werstelgerung auf

Mittwoch den 25ten July d. Ird.
Wormittags von 79 bis 12 Uhrahieroris, eine Commission angesetzt.

Babiungsfähige Raufbliebhaber werden flezu mir bein Bemerten geladen, daß aufebiefem Miwesen an Ewiggeld : Capitalien gost ft. Regen, und ber hinichlag fich nach Si 64. bee Suppothe: ten-Gefetee richte.

Den 22. Juny 1832.

R. B. Rreib= u. Stadtgericht Munchen.

(3) 2. Dayl.

11 Walter Brand Brand Brand Barton

Juf Andringen ber Gläubiger des Lohnfuts fchers Michael Glafer bahier, wird deffen Mohnhaus nebst Garten, Nro. 100. an ber hirstenstraße mit, 2500 Ewiggeld Eapital belastet, gerichtlich unterm 15. var. Mts. auf, 3500 fl. geschätzt, dem bffentlichen Berkaufe ausgestellt, und eine Strichtagesfahrt hiermit auf

Samstag ben 28 ten July h. Irs. Wormittage von 9 bis 12 Uhr bahier im Gerichts. Locale angesetzt, wozu Raufslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Auswarztige über Leumund und Bermbgen gehörig sich auszuweisen haben, und der hinschlag nach 6, 64. des Hypotheten: Gesetzes geschieht.

Den 26. Juny 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen.

(2)1. Strehler.

Auf Undringen eines Spyvothekgläubigers wird die den Martin und Maria Rupprecht's schen Zimmerpaliers. Scheleuten dahier gehörige 4 Stockwerk hohe, mit gutgewölbtem Keller, Waschshaus, Hofraum und Brunnen versehene Behaussung Nro. 131. lit. f. vormals e, in der Frühzlingsstraße zum Berkause im Versteigerungswege ausgeschrieben, und zur Vornahme dieser Berzsteigerung auf

Mormittags von 9 bis 12. Uhr eine Commission bierorts angesett. .... 410 - dien find

Bahlungofahige Kaufeliebhaber werben baher mit dem Beysatze zu dieser Bersteigerung eingeslaben, daß auf diesem in dem Betrage von 12,000 fl. affecurirten Unwesen eine Summe von 7500fl. Ewiggeld Capitalien lastet, und baß ber hinschlag nach J. 64. des Sypothekengeseizes geschieht.

Den 30. Juny 1832.

R.B. Areissu. Stadtgericht Munchen.

(3) 1. 3eiller.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas Saus ber Schäfflers-Cheleute Georg und The= res Wirth an ber Barerstraße Nro. 356. auf 46,000 st. geschätzt zum zwenten Male zum df= fentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Ber= stelgerung auf

Donnerstag ben Iten August d. 36. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im diesseltigen Gerichts Locale eine Commission anderaumt, wozu Kaufelustige mit dem Anhange eingeladen werden, daß der hinschlag nach & 64. des Hyspothekengesetzes geschehen wird.

Den 30. Juny 1832.

R. B. Kreis: u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2),1. 3eiller.

Auf Andringen eines Hypothet Glaubigers wird das Anwesen der Traiteurs Eheleute Sebastian und Magdalena Zirngibl in der Lerdenstraße Dr. 87. b, bestehend aus einem Mohre bause, bann einem Hintergebaude, hof und Garten, auf

Dannerstag ben 2ten Auguft b. 3re. Bormittage von 9 bis 12 Uhr, im Locale bes unterfertigten Gerichtes bem bffentlichen Bers

faufe untergestellt, wozu Kaufelustige mit bem Bepfage geladen werden, bag ber Sinfdlag nach 5. 64. Des Sppothekengesetzes erfolgt.

Den 30. Juny 1832.

R.B. Kreiss u. Stadtgericht Munden, Allweyer, Ditector.

(3)1. Sunbaufer.

Das zur Wenzeslaus Bach'ichen Berlasz fenschaft gehbrige Haus, sammt Gartchen, an der Fabrikstraffe, Aro. 351, wurde burch bffentliche Bekanntmachung vom 8ten May laufenden Jahrs zum Werkaufe ausgeschrieben, und hiezu eine Commission auf Mittwoch den Sten Juny Borz mittags von 9 bis 12 Uhr festgesetzt.

Da sich aber hierben fein Raufer gemeldet hat, so wird auf Antrag ber Interessenten biese Berkaufe: Tagesfahrt auf

Camstag ben 21ten lauf. Monats, Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Gerichts-Locale reaffumirt, wozu Kaufslustige eingeladen werben.

Im ibrigen wird fich auf bie allegirte Bes fanntmachung vom 8. May bezogen.

Den 3. July 1832.

R. B. Rreis, u. Stadtgericht Munchen. Allweper, Director.

Gr. hundt.

Auf gemeinschaftlichen Antrag ber Creditoz ren und mit Zustimmung ber sammtlichen Ins teressenten wird das Gesammt Deconomies Ans wesen ber verstorbenen Kloiber'schen Sheleute von St. Paul ben Erding nebst den vorhans benen Handsahrnissen und Deconomies Gerath, schaften, Bieh und Natural Borrathen, dann bie heurige ganze Gereids, heus und Grummets Erndte am Monbtag ben ichten July d. Ire. Fruh 9 bis 12 Uhr zum bffentlichen Bertaufe an ben Meiftbiethenden ausgesest.

Die sammtlichen Bohn : und Deconomleges baude, Saus : und Baumannsfahrniffe befinden sich im guten Zustande.

Die Aeder- Wies. Moos: und Boldgrunde haben einen Flachenraum von eirea 298 Tagw. 62 Dec. und liegen in den Districten Erding, Altenerding, Moosinning, Landgerichts Erding und im District Neuching, Landgerichts Cherseberg.

Davon find:

a) erbrechtig und frenstiftig grundbar zu vier verafchiebenen Grundberrschaften 200 Z. 33 D.

b) ludeigen 98 " 29 "

Die Landesgrundherrlichen und übrigen Abs gaben. dann soustige Bestimmungen und bie Raufsbedingnisse werden am Commissionstage eröffnet werden.

Das vorhandene hornvieh, die Pferbe 2c. 1c. ftchen zum Betrieb ber Deconomie im Bershältnif.

Es werben baher Raufeliebhaber gur Stei= gerunge: Commiffion eingelaben.

Unbekannte Raufer haben fich über Lenmund Bermbgen, ehe ein Raufsangebot angenommen wird, legal auszuweisen.

Den 28. Juny 1832.

Ronigl. Baner. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Antrag der Gläubiger wird bas Biers braueren zund Tafernwirthe Anwesen der Anston Waldmüllerschen Sheleute zu Schwahssoien am Mondtag den 23ten July d. Irs. Bormittags 9 bis 12 Uhr im Orte Schwabsoien mit Vorbehalt der Genehmigung der Gläubiger gerichtlich versteigert.

(54)

Mit biefem Unwefen ift eine reale Biers braueren : Brandweinbrenneren : Tafernwirthe . und Weinschenkes Gerechtigkeit verbunden.

Die Realitäten bestehen aus einem gemauers ten Wohn sund Braueren Gebäude, und aus einem separirt erbauten Stall und Dekonomies Gebäude; bann an Grundstilcken gemäß Steuers Cataster aus 47 Tagwert 68 Decimalen Aefer und Wiesen, 44 Tagwert 33 Decimalen Holzswiesen, und 6 Tagwert 34 Decimalen Malo, ferner aus dem Nugantheil an den noch unvers vertheilten Gemeindes Gründen.

Das Gut ift in feinen Sauptbeffandtheilen tubeigen und gehendbar.

Die Gebäude find auf 4000 fl., die Braues rens Gerathschaften auf 548 fl. die Gerechtigkeis ten auf 400 fl., und die Grundstücke auf 2092 fl. gerichtlich eingeschätt.

Auch werden auf bie übrigen vorbandenen Mobilien, geschätzt auf 300 fl. 23 fr., Angebote von ben Anwesens-Steigernden angenommen.

Die nahern Bedingungen tonnen am Licitastione. Tage ober ben unterfertigtem Gerichte er-fahren werden.

Die Licitanten muffen fich durch legale Zeuge niffe über Bermogen und guten Leumund aus= weisen konnen.

Den 26. Juny 1832.

Kon. Bayer. Landgericht Schongan. (2)1. Boxler, Landrichter.

## Borladungen und Edictal = Citationen.

Ueber ben Nachlaß des im Jahre 1813 dahler verstorbenen Raufmanns Franz Saver Strobs hammer enistand zwischen den Geschwistern besselben als Intestaterben und der hinterlasses nen Wittive ein Rechtöstreit, welcher endlich uns term 6. April 1830 und 30. Janner 1832 dahin

ausgeglichen wurde, bag bie Bittme Stroße hammer ben Gefdwiftern ihres verlebten Chegatten bie Summa von 7200 fl. hinausbegablen, bagegen aber bie gange Berlaffenschaft beffelben erhalten foll. Unter ben genanten Ine teftaterben befindet fich auch Jofeph Strob: hammer, ehemaliger Raufmann gu Ct. Polten in Defterreich, von beffen Leben und Aufenthalt man bereits feit bem Jahre 1810 feine Runde mehr hat. Derfelbe murde bis jest von bem als Official : Curator aufgestellten Abvocaten Dr. Pichlmaier vertreten, welch letterer auch ben erwähnten Bergleich, gemaß welchem ben abwefenden Jofeph Strobhammer die Gums me von 1200 fl. trifft, im Ramen feines Guran. ben genehmiget bat.

Da es sich aber nun um die definitive Ges nehmigung dieses Bergleiches handelt, so wird ber Ubwesende Joseph Strobbammer aufs gesordert, sich binnen

brep Monaten

a dato ben bem unterzeichneten Gerichte zu melben und feine Erklarung über ben vorermahnten Bergleich abzugeben.

Den 5. Juny 1832.

R. B. Arcis: u. Stadtgericht Minden. Allweyer, Director.

(3)3. Graf.

Johann Baptist Brunner, Thalmaner: Bauernsohn von Oberlenghart d. Ger. und Golz bat des Königl. Bayer. 3ten Chevaux = legers. Regiments, wird seit dem russischen Feldzuge vermift.

Auf Bitten der Bermandten wird derfelbe ober dessen rechtmäßige Descendenz aufgeforedert, von seinem Leben und Aufenthalte binnen drey Monaten a dato um so gewisser Nachericht hieher zu geben, als außerdem sein Bers

mogen feinen nachften Erben gegen Caution vers abfolgt werden murbe.

Den 27. Juny 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Landshut. (2) 1. Lict. Gbg, Landrichter.

Felix Steinbacher, Gerichtebieners-Sohn von Said, und Soldat im R. B. 3ten Liniens Infanterie : Regimente, wird seit dem ruffischen Feltzuge vermißt.

Defhalb wird hiemit Steinbacher selbst, vber seine allenfallsigen Descendenten aufgeforsbert, sich um so mehr innerhalb drey Monaten hierorts zu melden, als man außerdem sein zur Zeit noch in 121 fl. bestehendes alterliches Bermbgen dem Antrage seiner nachsten Berwandten gemäß an dieselben gegen Caution versabfolgen wurde.

Den 19. Juny 1832. Konigl. Bay. Landgericht Rosenheim. (2)2. Visani, Landrichter.

#### Amortifations = Decret.

Dem verlebten Banquier Josua Westheis mer, resp. dessen Concurémasse, ging die Dris ginal-Obligation der ehemaligen bayer'schen Landsschaft vom 2ten October 1721 über ein Buns deskapital zu 666 fl. 40 fr. a 2½ Proc. Fol. 432. Binszeit 15. November ausgesertigt, und auf Maria Katharina Ernstin, nachmals vermählte Kropf, Pslegcominissärstochter von Bohburg lautend, zu Berlust.

Die Forberung, worüber biese Urkunde auss gestellt ist, ging nach ber Bereinigung der Josua Westheimerschen Debitsache auf Großhandler Rarl Bestheimer über, und auf bas Aurufen besfelben wird nun ber unbekannte Inhaber ber bezeichneten Urfunde aufgefordert, Dieselbe binnen eines Termins von

fechs Monaten
bep bem unterzeichneren Gerichte zu produciren,
widrigenfalls biefelbe für frafilos erklart mers
ben murbe.

Den 30. Juny 1832. R. B. Kreis = u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(3) 12 ... Dunhaeufen

# Michtamtlicher Urtifel.

(Gerets Finang : Berordnungen Sammlung bestreffend.)

Der 16te Band ber Geret'schen Finangs Berordnungen Sammlung für das Jahr 1829 bis 1832, versehen mit den Resultaten der jungs sten Ständes Berhandlungen, neuen Rechnungss Instructionen, als auch besonderen Nachträgen und Zusammenstellungen der vielen neuerlichen Taxic. Stempele Normen, so wie mit einigen Insstructionen über Landgerichts-Extraditionen und Handlohns-Sachen ic. à 4 st. kann gegen portos freye Einsendung dieses Betrages ben dem Kgl. Isarkreis-Cassa Dissianten Nicoladoni in Empfang-genommen werden.

Im Markte Pilsting, Kbnigl. Bandgerichts Landau an der Isar, wird ein ludeigenes mohle gebautes haus sammt ber realen Weisgarbers= Gerechtsame aus freyer hand verkauft.

Bemerkt wird, daß die Umgegend für dies fes Gewerbe fehr vortheilhaft fen. (2)2.

711			@	ď)	r a	n n	e n		2( 1	1 g e	ig	e n				71	2
Schrannen. berechtigte	Odrannen Beit.	-		-	e n.			Prel	fe.	1		o r	n.			Prei	[1.
Drte bes Ifartreifes.	1832.	ger Steff.	Bus fubr	Gan- fet Gund	Bete	men.	111	tere	Belle belle	get Reft.	fubr.	Gend	tont.		His.	Miete leee	Pen
andsberg - andshut . Moodburg - Rühlborf - Ründen - Rurnau . Pfaffenhofen Reichenhall   Rofenheim .	5 3ulp.	156 43 21 43 15 15 16 76 17 10 10	15 27 567 47	481 122 17 582 47 4 2268 75 22 9 145 804 75 804 75	450   117   17   27   566   40,   4	16 16 17 12 2/4 54 84 6	25 56 25	22 5 23 5 23 6 22 6 22 2 22 4 24 4 24 1 21 5 21 5 21 6 21 6 22 6 24 6 24 7 24 7 24 7 24 7 24 7 24 7 24 7 25 7 26 7 27 7 28 7 28 7 28 7 28 7 28 7 28 7 28	19 4 20 2 3 21 5 3 24 - 5 22 3	77 2 0 — 0 0 — 0 55 — 155 155 155 155 155 155 155 155 155	2509 1199 100 260 2144 5 100 1016 414 222 855 409 1700 21	215 5 10 4030 414 22 166 49	20 1 1 1 2 2 2 2 2 1 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	203 10 1 80 5	15 1: 16	2 14 5 0 17 - 15 13 0 17 - 15 14 - 15 13 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	2 13 0 15 16 13, 7 15 0 11 7 15 0 11 7 15 0 11 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1
Schrannen, berechtiate	Chrannen. Beit.	1		e r fi				Prei	ſe.		5	a b	e r.	-		Prei	fe.
Drte Des	1832.	Reil.	fuhr.		touf.	Stell.	fle	lece	mente beffe	Beit.	fubr	Stud	fanf.	Well.	10.6	Dere lece	be
sechies aben irbing ireing seifenfelb head and eraiburg anbeberg anbeberg anbeberg slightborf kiinden firman iriffenhofen teidenhall	3 July.	8	35 1 1 14 457 6 444 251	1 30 0 1 1 22 1 457 6 6 1 681 351	30 1 1 22 457 6	11111111	15 48	10 36	9 50	7 11 40 2 - 17 12 54 90 2 5	37 188 0 5 175 10 20 446 22 14 32 65 20	100 48 228 8 5 106 22 54 17 32	30 195 8 5 130 11 17 500 13 12 32 67	6	5 24 0 -6 26 6 26 5 12 - 6 15 6 13 5 30 5 58	5 1: 5 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5: 5:	5 5 5 5 4 5 5 5 5

Koniglich.

# Intelli=

für den



Bayerisches
genzblatt
Farkreis.

. . . . . .

xxix. Stud. Munchen ben 18. July 1832.

# - Amtliche Artitel.

M n

famtliche Begirtespolizen Beborben bes Ffartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 10. des Burgerfreundes und der Rr. 35. bes 3mepbruder Anzeigers bes treffen).)

Im Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Die von der Königl. Regierung des Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 10. des Burgerfreundes und der Nro. 35. des Zweys brücker Anzeigers, wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 2. pr. 6. d. Mts. unter Anordnung der Cons siscation und des öffentlichen Berbotes der Bers breitung bezeichneter Druckschriften, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen Behorden haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seten.

Munchen ben 8. July 1832.

Abn. B. Regierung bes Ffarfreifes, Rammer bes Innern.

> Graf v. Seinsheim, Prafibent. Miller, Secr.

Un

famtliche Bezirte : Polizen : Behörben bes Sfartreifes.

(Die Beschlagnahme ber zwepten Flugschrift von bem Boltstribun Gottfried Widmann ber treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Königl. Regierung des Unters Mainfreises verfügte Beschlagnahme der zweyten Flugschrift von dem Bolkstribun Gottfried Bidmann, wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 2. pr. 6. d. Mon., unter Anordnung der Consistation, und des bffentlichen Berbotes der Verbreitung bezeichs neter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen Polizen = Behorden haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu bringen.

Munchen ben 8. July 1852.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsbeim, Prafibent.

Miller, Secr.

a state of

(Die Erledigung der Pfarren Muftirchen, Ron. Landgerichts Brud, betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch bas Ableben bes letten Befiters, wurde bie Pfarren Auffirchen, erlediget.

Diefelbe liegt in ber Erzbidcese Munchens Freusing, im Decanate Egenhofen, und im Landgerichte Brud.

In einem Umfreise von 3 Stunden gablt sie 646 Seelen, 9 Filialen, und eine Brudersschaft, welche vom jeweiligen Pfarrer mit einem Coadjutor pastorirt werben, welch letzterer zusgleich bas Loberbant'sche Benesicium in Unsterschweinbach zu versehen hat. Eine Schule besfindet sich in Aufkirchen.

Die Ginnahmen der Pfarren betragen nach ber neueften Fassion 1922 fl. 34 fr., die Lasten belaufen sich auf 347 fl. 46 fr.

Der Pfarrwiddum besteht in 62 Tagw. 28 Decim. Meder,

20 , 14 , Biefen,

45 " 48 " Waldungen,

5 " 14 " Garten,

ju beffen Beforgung 7 Dienstboten, und ein Wiehstand von 6 Pferden und 18 Stud horn= vieh nothwendig ift.

Bur Uebernahme ber Pfarren ift eine Aufs zugssumme von bepläufig 3000 fl. erforderlich.

München ben 10. July 1852.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes,

In Abwesenheit des Konigl. Prafidenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Gecr.

(Industrieaufgaben und Preife für 1829 und 1830 betreffend.)

Im Ramen Seiner Dajestat bes Konigs.

Ungeachtet ber Ausschreibung vom 4. Dez cember 1831 im Kreis Intelligenz Blatte Nro. 51. S. 1092, die Industries Aufgaben und Preise für 1829 und 1830 betreffend, finden sich noch im Berwahre des hiezu committirten Magistrates Rathes Ben bling bahier mehrere Bewers bungs Segenstände.

Indem nunmehr die Eigenthumer berselben auf die vorberührte Bekanntmachung neuerdings hingewiesen werden, fügt die unterzeichnete Kon. Regierung noch ben, daß nach dem Berlaufe von zwen Monaten, von gegenwärtiger Bekanntmazchung angerechnet, der bisherige Conservator seiner Berantwortlichkeit enthoben, das zu anderweitigen Zwecken bendthigte Locale geräumt, sowitigen Zwecken bendthigte Locale geräumt, sowiesenstände die zweckgemäß erachteten Berfüsgungen erlassen werden.

Munden ben 12. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes, Rammer bes Junern.

In Ubwesenheit des Ronigs. Prafidenten: von Aich berger, Director.

Miller, Gecr.

(Die Erledigung der Pfarren Treidltofen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.
Durch Versetzung bes letten Besitzers wurde bie Pfarren Treiblkofen erlediget.

Diefelbe liegt in der bischhflichen Diocefe Regensburg, im Decanate Bilsbiburg, im R. Landgerichte und R. Rentamte Bilsbiburg. In einem Umfreise von einer Stunde zählt fie 310 Scelen, eine Filiale und eine Bruber- schaft, welche vom jeweiligen Pfarrer allein pastorirt werben.

Eine Schule befindet fich in Treibls

Die Erträgnisse belaufen sich nach ber neues ften Fassion auf 696 fl. 49 fr., die Laften bins gegen betragen 67 fl. 14 fr.

Die Deconomie besteht in 44 Tagw. 67 Dec. Meder, und 3 Tagw. 43 Dec. Wiefen.

Munchen ben 14. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit des Ronigl Prafibenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Geer.

(Auffösung bes Sanitate:Cordons lange ber Grenge Eprole betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

In Gemäßheit Abnigl. Ministerial: Entschlies sinng vom 4. I. Mo. wird hiedurch bekannt ges macht, daß nach einer k. k. dsterr. allerh. Entschließung vom 11. Inny d. J. der längs der Grenze Tyrols, des sombardisch venetianischen Königreichs, dann der dsterreichischs und ungarischen Küsten-Länder bestehende Sanitäts: Corsdon aufgelöst, und die Frenheit des innern Berkehrs, wie sie vor der Errichtung des Consdons bestand, wiederhergestellt worden ist.

Munchen ben 14. July 1832.

Ron. Ban. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit des Konigl. Prafidenten: v. Michberger, Director.

Miller, Geer.

(Die Erledigung bes Landgerichte:Phyficate Lindau betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch die temporare Quiescenz bes bishes rigen Gerichtsarztes Dr. Gierl, ift bas Phys ficat Lindau erlediget.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesus che nebst den erforderlichen Belegen langstens bis zum 12. August l. Is. ben ber unterzeichs neten Stelle einzureichen.

Augsburg ben 1. July 1832.

R. B. Regierung des Oberdonaufreises, Rammer bes Innern.

von Lint, Prafibent.

Rliebenfchebel, Geer.

# Dienstes-Erledigung.

Durch die Ernennung bes bieherigen Kreisund Stadtgerichts Protocollisten zu Farth, Jos seph Urban zum zwenten Affessor ben dem Landgerichte Hilpolistein, ist eine statusmäßige Protocollisten=Stelle bep jenem Gerichte' erledis get worden.

Concurrengfähige Bewerber um diese Stelle haben ihre an Seine Ronigliche Majestat zu richtenben Gesuche innerhalb

vier Boden

ben bem Appellationsgerichte desjenigen Rreis fes zu übergeben, in welchem fie zur Zeit aus gestellt, ober bienftlich verwendet find.

#### Betanntmadungen.

(Die erledigte Pfarren Bebertshaufen betreffend.)

Durch die temporare Quiescirung des bis= herigen Pfarrers Franz Xaver Thalmair, (55\*) ift die Pfarren Sebertshaufen, Ronigl. Landgerichts und Decanats Dachau, in Erlestigung gekommen.

Die Gesuche um biese Pfrunde, welche im gegenwärrigen Erledigungefalle Seine Erzbis schöfliche Excellenz fren verleihen werden, sind binnen dren Wochen einzureichen.

Munchen den 9. July 1832. Das Ordinariat des Erzbisthums Munchen = Frensing. Dr. Senestren, Gen. Vicar.

Gellmapr, Gecr.

(Pferde : Untauf betreffend. )

In Folge hochsten Ariegs Ministerial. Res
scripts werden, gelegenheitlich ber dießjährigen,
in ben Monaten August und September von
der Königl. Landgestüts Commission vorgenoms
men werdenden Preise Wertheilung, auf verschies
denen Stationen durch Militär Commissionen
taugliche Fohlen verschiedenen Alters, so wie
fehlerfreye Pferde vom schweren und leichten
Reiterschlage bis zum Gjährigen Alter einschließlich, für die Königl. Militär Fohlenhoss und
Remontirungs Anstalt angekauft, was hiemit
bekannt giebt

Munchen ben 12. July 1832.

Die

Rhinigl. Administrationes Commission ber Militars Fohlenhofe.

Behr, Dberft.

(3) 1. Reinbard, Commiff.

( Berfcollenheite = Erflärung.

Machdem Lorenz heinrich, Golbnerssohn von Langenprepsing, und seit dem russischen Feldzuge vermister Soldat weder sich noch besten allenfallsige Descendenz binnen des dems

selben vermöge Ebictalladung vom 10. Marz b. Irs. angegonnten Termines von 3 Monaten hierorts gemeldet haben, so werden dieselben hiemit als verschollen erklart, und wird das Bermögen den nächsten Berwandten gegen Caustion ausgefolgt.

Den g. July 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters: Roll, I. Affessor.

( Berfcollenheits : Grtlarung. )

Paul Datfirchner, Bauerssohn von Mannshartstadt b. Ger. und Soldat im R. B. LiniensInfanteries Regimente (Kronprinz) hat sich in dem unterm 28. December 1831, Isarfr. Int. Blatt Stuck II. des heurigen Jahres, und Augsburger Ordinari Postzeitung Beyl. No. 11. h. J. ausgeschriebenen dreymonatlichen Termine nicht gemeldet, und keine Nachricht über seinen Aufsenthalt gegeben.

Er wird baher als verschollen erklart, und sein Bermbgen gegen Caution an seine nache sten Bermanbte ausgeantwortet.

Den 7. July 1832.

Ron. Bayer. Landgeriicht Bilebiburg. Bram, Landrichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 12. July 1832.

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	97	961
detto » » 2 mt.	-	_
Lott. Loofe E-M prompt	108	-
detto » - »2 mt.	-	_
detto unverzinel.à fl.10	-	129
detto detto à fl. 25		116
detto detto àff.100	116	_

# Berfteigerungen.

Auf Unbringen ber Gläubiger bes Lohnkuts schers Michael Glaser bahier, wird bessen Wohnhaus nebst Garten, Mro. 100. an ber Hirstenstraße mit 2500 Ewiggelb : Capital belastet, gerichtlich unterm 15. vor. Mts. auf 3500 fl. geschätzt, dem bffentlichen Verkause ausgestellt, und eine Strichtagesfahrt hiermit auf

Samstag ben 28ten July h. Irs. Wormittags von 9 bis 12 Uhr dahier im Gestichts. Bocale angeseigt, wozu Raufslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Auswärztige über Leumund und Vermbgen gehörig sich auszuweisen haben, und der Hinschlag nach 5. 64. des Hppotheken: Gesehes geschieht.

Den 26. Juny 1832.

R. B. Rreissu. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)2. Strehler.

Auf Andringen eines Spyothekgläubigers wird die den Martin und Maria Rupprecht's schen Zimmerpaliers-Cheleuten dahier gehbrige & Stockwerk hohe, mit gutgewölbtem Keller, Waschs haus, hofraum und Brunnen versehene Behaus sung Nro. 131. lit. f. vormals e, in der Frühzlingsstraße zum Verkause im Versteigerungswege ausgeschrieben, und zur Vornahme dieser Verssteigerung auf

Mittwoch ben iten August b. Ire. Wormittage von 9 bie 12 Uhr eine Commission bierorts angesett.

Jahlungsfähige Raufsliebhaber werden baher mit bem Bensage zu dieser Bersteigerung einges laben, daß auf diesem in dem Betrage von 12,000 fl. assecurirten Anwesen eine Summe von 7500fl. Ewiggeld : Capitalien lastet, und baß

ber Sinfchlag nach g. 64. des Sppothetengefetes geschieht.

Den 30. Juny 1832.

R.B. Kreisen. Stadtgericht Munchen. Allmener, Director.

(3)2. Beiller.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas haus ber Schäfflers-Sheleute Georg und Thezres Mirth an der Barerstraße Nro. 356. auf 16,000 fl. geschätz zum zwenten Male zum bfz fentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Beresteigerung auf

Donnerstag ben Iten August b. Is. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im biebseitigen Gerichts Locale eine Commission anberaumt, wozu Kaufelustige mit bem Anhange eingelaben werden, bag ber Hinschlag nach \. 64. des Pyspothetengeseises geschehen wirb.

Den 30. Juny 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht Manchen. Allwenet, Director.

(2) 2. 3 eiller.

Auf Andringen eines Hypothet : Glaubigers wird das Unwesen der Traiteurs : Cheleute Sebastian und Magdalena Zirngibl in der Lerschenstraße Nr. 87. b, bestehend aus einem Wohnshause, dann einem Hintergebaude, hof und Garten, auf

Dounerstag ben 2 ten Angust b. Irs. Wormittags von 9 bis 12 Uhr, im Locale bes unterfertigten Gerichtes dem bffentlichen Berstause untergestellt, wozu Kaufslustige mit dem Bensage geladen werden, daß ber hinschlag nach §. 64. des Hypothelengesetzes erfolgt.

Den 30. Juny 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Ditector.

(3)2. Sunbaufer.

In Folge creditorschaftlichen Antrages wird das zur Concurs. Masse des Georg Ruf gehdzige sogenannte Neugarten: Wirths-Anwesen, aus dem zwen Stockwerk hohen, mit Tanzsaal, mehreren Gastzimmern, und Stallung bestehendem Wohnhause Nro. 622, ferner aus einer anstospenden besonderen Stallung, deren oberes Stockwerk wieder Gastzimmer enthält, und endlich aus einem Hintergebäude mit Stallungen, und oberhalb der letzteren angebrachten heizbaren Zimmern bestehend, an der Fürstenstraße gelezgen, und auf 18,000 st. eingeschätzt, im Wege der diffentlichen Versteigerung verkauft, und zur Vornahme dieser Versteigerung auf

Mittwoch ben 25 ten July b. Ird. Pormittage von 9 bis 12 Uhr hierorts eine Commission angesetzt.

Jahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerten geladen, daß auf diesem Ans wesen an Ewiggeld's Capitalien 9030 fl. liegen, und der Hinschlag sich nach g. 64. des Hypothes ken-Gesehes richte.

Den 22. Juny 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 3. Dayl.

Auf Antrag ber Creditoren und mit Justims mung des Communschuldners wird hiemit das Haus des Heinrich Wanken sammt Garten Mro. 556. an der Amalienstraße, welches Haus mit 6000 fl. der Brandassecuranz einverleibt, und am 18. Juny d. Irs. sammt Garten auf 7000 fl. gerichtlicher Anordnung zu Folge, ges schäft wurde, dem dffentlichen Verkaufe untersgestellt, und hiezu eine Commission auf

Samstag ben 28ten July I. 3re.,

Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wos zu Raufsliebhaber vorgeladen werden. Die allenfalls dem diesfeitigen Gerichte unbekannten Räufer haben sich über ihr Bermögen legal ausz zuweisen.

Der hinfchlag erfolgt nach f. 64. bes Spie pothetengesetes.

Den 26. Juny 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 3. Strehler.

Auf Anrufen eines Hopothekgläubigers wird bas haus bes Traiteurs Mathias Nebauer, sammt Nebengebäude und Garten Nro. 523 an ber Amalienstraße, mit 9 fr. heuzehend bos benzinsig zum königl. Rentamte und auf 4000 fl. geschätzt, zum bffentlichen Verkause ausgeschries ben, und zur Versteigerung auf

Montag ben 6ten August b. Ird. Bormittags von 9—12 Uhr im biedfeitigen Gez richtslocale eine Commission anberaumt, wozu Raufblustige mit bem Anhange eingeladen werden, daß ber hinschlag nach o. 64 bes hypothetens Gesetzes erfolgt.

Am 30. Juny 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2. 3eiller.

Auf Andringen eines Spyothekgläubigers wird das Anwesen des Schuhmachers Jacob Wittmann Nro. 786 an der Löwenstrasse dem diffentlichen Verkaufe ausgesetzt, und hies zu auf Mittwoch den Iten August dieß Jahrs Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Coms mission anderaumt. Dasselbe besteht aus eis

nem bren Stockwerke hoben Wohnhause, Dekos nomie: Gebäude, Hofraum und Gartchen, wurde am 5ten May I. 3. auf 5000 fl. geschätzt, ist mit 5000 fl. ber Brandassesuranz einverleibt, mit 5000 fl. Ewiggeld = und mit 5170 fl. 36 kr. Hypothekkapitalien belastet. Der Zuschlag ets folgt nach g. 64 bes Hypothekengesetzes.

Den 30. Juny 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Bunhaeufer.

Auf den Antrag eines Hypothekgläubigers wird das den Anton Baumannischen Ehes leuten gehörige Anwesen Nro. 678. an der Bluzmenstraße, welches aus einem 4 Stock hohen Wohnhause mit gewölbten Keller, aus einem Waschhause und Hofraum besteht, am 18. Juny 1. Irs. auf 14,000 fl. geschätz worden, der Brandassecuranz mit 8000 fl. einverleibt, und mit 6000 fl. Ewiggeld. Capital belastet ist, hiemit diffentlich zum Verkause ausgeboten, und hiezu eine Tagesfahrt auf

Samstag ben 4ten August 1. 38. Wormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Bahlungsfähige Rauföliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken geladen, daß der Sinschlag nach b. 64. des Sypothekengesetzes geschieht.

Den 3. July 1832.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

Gr. Sundt.

Bur Berfteigerung ber von bem Konigl. Ges neral = Zolladministerations = Rathe Stuhls mutler zuruckgelassenen Bibliothet, bestes hend in Werken geschichtlichen, geographischen, mathematischen, technologischen und juribis schen Inhalts, bann einer kleinen Mineras

tien = Sammlung, und verschiebener Hauseinstichtung, so wie auch mehrerer Schießgewehre wird auf Mondtag ben Oten August I.J. eine Tagesfahrt anberaumt, und werden Raufstliebhaber mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß hieben babre Zahlung zu pflegen sey.

Die Versteigerung beginnt im Sause No. 649 in ber Fursten : Strasse Lten Stock um 9 Uhr Vormittage, und wird Nachmittage um 3 Uhr fortgesett. Den 6. July 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2)1. Dr. Gitichger.

Auf Antrag ber Gläubiger im Nachlasse bes verlebten Steinhauerpaliers Johann K b p fle dahier wird bessen an der Canals Straße No. 42. gelegenes Anwesen, bestehend aus dem Wohnsgebäude, welches 48 Schuh lang und 48 Schuh breit, und mit ebener Erbe 4 Stockwerk hoch erbaut ist, einem Nebengebäude, dann dem dazu gehdzrigen Hofraume zum zwenten Male dem öffentslichen Verkaufe ausgesent.

Bahlungsfähige Raufsliebhaber werden das her eingeladen, ben der auf Donnerstag den Iten August d. Is. Früh von 9 bis 12 Uhr Normittags, hierorts angesetzten Commission zu erscheinen, und ihre Kaufsanbote zu Protocoll gelangen zu lassen, woben übrigens bemerkt wird:

- a) daß fragliches Anwesen erst unterm 24. May d. Is. auf 12,000 fl. gerichtlich bes werthet wurde, und daß
- b) ber hinschlag nach ben Bestimmungen bes Sppotheten Gesetzes &. 04. erfolgen werbe.

Den 10. July 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)1. Sensburg.

111 /

Auf Antrag eines Sphothekglanbigers wird bas Anwesen ber Milchmann Gallinger'schen Sheleute an ber Wafferstraße Nro. 207, bestes hend aus einem Bohnhause, in welchem sich eine Stallung und heulege hefindet, zum zweys tenmale dem bffentlichen Berkaufe untergestellt, und zur Aufnahme ber Kaufsangebothe auf

Donnerstag ben ichten August d. 3rs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt angeseigt.

Zahlungefähige Raufeliebhaber werden hlezu mit dem Bemerken geladen, daß fragliche Reas lität unterm 13. November vorlgen Jahred auf 1100 fl. gerichtlich geschätzt wurde, und daß der Zuschlag nach h. 64 des Spyotheken: Gesetzes erfolgen werde.

Den 13. July 1832.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. Dagl.

Auf creditorschaftlichen Antrag mirb bas Anwesen bes Andreas Simonbauer, Peiß gu Amersdorf b. Ger., am Donnerstag ben 2 ten August b. 36. wiederholt verfteigert.

Dasselbe ist erbrechtig zur Gutsherrschaft Altenerding, und besteht in den Gebanden und 65 Tagw. 08 Decim. Grunden, eingewerthet auf 2267 fl.

Siezu werden Raufeliebhaber, welche fich aber Bermogen und Leumund legal auszuweisen baben, eingeladen.

Die Laften werden am Berfteigerungstage betannt gemacht, und ber hinschlag geschieht nach 6.64. bes Sypothekengesetzes.

Den 24. Juny 1832.

Ronigl. Baper. Landgericht Erbing. Gr. v. Lerchenfelb, Landrichter.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas zum Gotteshaus Burgharding leibrechtige Anwesen des Johann Schweinhuber, Schuls lehrers daselbst, Donnerstag ben 16ten August b. Is. fruh 9 bis 12 Uhr bffentlich versteigert.

Es besteht im Wohngebaube, Stabel, Stale lung, Schupfe, Bactofen, Gumpbrunnen und 8 Tagw. 76 Decim. Grunden, nebst dem Selbste gebendbezug hierauf, ist auf 1035 fl. 36 tr. eine gewerthet, und mit

- fl. 47 fr. 6 bl. Grundfteuer,

- . 35 . 6 . Scharmertgelb,

7 . 23 . 6 . Stift,

belaftet.

Raufeliebhaber, welche fich über Beimogen und Leumund auszuweisen haben, werden biegu eingelaben.

Den 9. July 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. In legaler Abmesenheit bes R. Landrichters, Roll, I. Affessor.

Auf Andringen eines Sypothet, Glaubigers wird das Anwesen bes Jos. Zenger zu Eule tursheim, Gemeinde Freymann, wiederholt zum Berkaufe ausgestellt, und eine Tagesfahrt auf

Mondtag am 30ten July I. 38. Bormitage Q Uhr anberaumt.

Dieses Unwesen hat nach Inventar und gerichtlicher Schätzung vom 10. August 1850 folgende Bestandtheile:

I. Immobilien.

A. Gebaube:

1) Das auf 3000 fl. geschätzte Bohnhaus, 2 Stod boch, gemauert, mit Schindeln gebedt, und enthalt einen gewölbten Keller, 5 3im mer, 1 Saal, Ruche, Speise, Abtritt, und eine auf bem Dache an einem Thurmchen angebrachte, und gerichtlich auf 20 fl. geschätte Saus : Uhr,

2) eine gemauerte mit Schindeln gedeckte Stallung nebst einer Wohnung, geschätzt auf 1000 fl.

3) einen gemauerten, mit Schindeln gebecften Getreibfiedl, geschätz auf 1900 fl.

4) eine zum Theil gemauerte Schneibsage nebst Masserbau und Muhr, geschätzt auf 2000 fl.

5) eine bblgerne Remife ... 300 fl.

6) ein gemauertes Badehaus 125 fl.

7) ein Gumpbrunnen 50 fl.

8) sammtliche Gartengaunung 150 fl.

9) ein gemauerter Ralfofen mit Behaltnif und einem Zimmer, geschätzt auf 800 fl.

Sammtliche Gebäude, welche sich, bis auf den Kalkofen, in gutem Zustande befinden, has ben demnach einen Werth ben 10,225 fl. und sind in der Brandassecuranz mit 8000 fl. versichert.

#### B. Grunbfidde.

- 1) 0 Tagw. 61 Decim. Saus, Nebengebaube und Sofraum, in ber 9. Bonit. Claffe,
- 2) 18 Tagro. 13 Decim Raltofen und Uder, icut Wiele in ber 5. Bonit.:
- 5) 0 Zagm. 34 Decim. Garten, in welchem fich 2 Spargelbeeren und zwischen 250 bis 300 Dbftbaume befinden in ber 9. Bonit.
- 4) 5, Togiv. 63 Decim, Ader, jest Biefe in ber 5. Bonit.
- 5) 4 Tagm. 01 Decim. Biefen in ber britten. Bonit. Claffe.

Gammtliche Grunbftude find zehentfren, gerichtlich geschätzt auf 4600 fl.

#### II. Mobilien.

- A. Sausfahrniffe im Werthe ju 54 fl.
- B. Baumannefahrniffe im Berthe zu 236 fl.
  Raufoliebhaber werden eingelaben, fich zu biefer Berhandlung im Landgerichts : Locale einz zufinden, und Auswärtige haben fich durch ges seilliche Leumunds : und Bermbgenezeugnisse aus zuweisen. Den 13. July 1832.

Kbnigl. Bayer. Landgericht-Munchen.

Auf Antrag ber Gläubiger wird bas Biers braueren = und Tafernwithes Anwesen ber Ans ton Waldmüllerschen Cheleute zu Schwahs soien am Mondtag den 23ten July d. Irs. Vormittags 9 bis 12 Uhr im Orte Schwahsoien mit Vorbehalt der Genehmigung der Gläubiger gerichtlich versteigert:

Mit biefent Anwefen ift eine reale Biers braueren : Brandweinbrenneren : Tafernwirthe : und Beirschenke: Gerechtigkeit verbunden.

Die Realitaten bestehen aus einem gemauers ten Wohn = und Braueren Stell = und Deconomies einem separirt erbauten Stall = und Deconomies Gebäude; dann an Grundsticken gemäß Steuers Cataster auß 47 Tagwert 68 Decimalen Aeter und Wiesen, 44 Tagwert 33 Decimalen Holzs wiesen, und 6 Tagwert 34 Decimalen Mald, ferner auß dem Nugantheil an den noch unvers vertheilten Gemeindes Gründen.

Das Gut ift in feinen Sauptbestandtheilen lubeigen und zehendbar.

Die Gebäude sind auf 4000 fl., bie Braues reps Geräthschaften auf 548 fl. die Gerechtigkeisten auf 400 fl., und die Grundstüde auf 2092 fl. gerichtlich eingeschätzt.

Jusammen 28 Tagw. Gt Decim. ludeigen und geben zum f. Rentamt jahrl. Bodenzins 3 fl. 48 fr. 6 hf. und eine einfache Dominicals Steuer von 3 fr. 7 bl.

Auch werben auf bie lübrigen vorhandenen Mobilien, geschätzt anf 300 fl. 23 fr., Angebote von ben Anwesens-Steigernben angenommen.

Die nabern Bebingungen tonnen am Licitas tiones Tage ober ben unterfertigtem Gerichte erfahren werden.

Die Licitanten muffen fich burch legale Zeugs niffe über Bermogen und guten Leumund auss weisen tonnen.

Den 26. Juny 1832.

Abn. Bayer. Landgericht Schongau. (2) 2. Boxler, Landrichter.

Die Wilibald Brodmann' iche Gefammts Gantmaffe wird bem bffentlichen Berkaufe uns tergestellt. Sie besteht:

- 1) Aus dem ludeigenen Wurzerbrauhause bahier sammt Nebengebauben, und 14 Tagw. 78 Decim. Grundstücken;
- 2) aus bem lubeigenen Kaftlbrauhaufe und Nebengebauden und 13 Zagw. 88 Decim. Grundstuden, wovon 11 Zagw. 35 Dec. erbrechtig sind;
- 3) aus dem Subhaufe, und
- 4) ben Braugerathichaften;
- 5) aus 181 Tagw. 92 Decim. Walbung, im Landgerichte Landshut entlegen, worüber aber noch ein Eigenthumsstreit obwaltet;
- 6) aus verschiedenen, theils liquiden, theils illiquiden Forderungen, wovon hier Einsicht genommen werden kann.

Die auf ben Gutern liegenden Laften und dle Bertaufobedingniffe werben am Steigerunge: Tage befannt gemacht.

Der Aufwurfspreis ift 11,000 fl., welche bes reits hiefur geboten finb.

Bur Berfteigerung wird ber 28te August fruh 9 bis 12 Uhr angeseigt, woben Raufdliebe haber im hiefigen Amtelocale ju erscheinen, und

fich über Bermogen und Anfafigmachungefabig: feit legal auszuweisen haben.

Den 2. July 1832.

Rbn. Bayer. Landgericht Bilbbiburg. Bram, Landrichter.

Bu Neureichenau ist eine Kirche, ein Pfarr: hof und Schulhaus zu erbauen, und es wird dieser Bau an ben Wenigstnehmenden in Attorb gegeben.

Die Berfteigerung beschrankt fich vor ber hand auf ben Bau der Kirche mit Ausschluß ber innern Ginrichtung und die Berfteigerung des Baues der Pfarrhofgebaude wird erft nach vollendetem Rirchenbau eintreten.

Diese Bersteigerung findet in loco Reus Reichenau am Samstag ben 4ten Unsgust h. J. statt, und gehörig qualificirte und cautionefähige Unterthanen werden mit dem Anhange hiezu eingeladen, daß bas Bersteigesrungs-Geschäft fruh 10 Uhr beginne, und daß die Plane und Kostenanschläge inzwischen bey Gericht eingesehen werden konnen.

Den 5. July 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Begicheib. Sigmund, Landrichter.

## Borladungen und Edictal = Citationen.

Der am 12. April b. J. verstorbene Schneis bermeister Joseph Lut, welcher neben ber als real erkannten, und um 350 fl. dem Cataster eine verleibten Schneibersgerechtsame nur um 7fl. 20tr. geschätzte Effecten hinterließ, hatte im Jahre 1824 ein Debitwesen anhängig, bezüglich dessen man, da solches schon mehrere Jahre nicht mehr bestrieben wurde, ungewiß ist, ob die betreffenden Gläubiger noch existiren, respective befriediget seven.

Man fieht fich baber veranlagt, bie allenfalls noch nicht befriedigten Glaubiger beffelben, fo wie überhaupt jedermann, ber auf ben Rud's lag Unfpruche gu haben glaubt, anburch bffents lich aufzufordern, fich binnen 30 Tagen a dato bierorts zu melben, wibrigenfalls ohne weitere Rudficht auf unangemelbet gebliebene Forberuns gen in der Berhandlung ber Rudlagfache vorgeschritten werben wird.

Den 3. Juln 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. MIImener, Director.

(2) 1.

v. Habn.

Am 5. Marg I. 3rs. ftarb in bem Priefter= haufe zu Dorfen, ber aus Trient geburtige Priefter Unton Offner, Mitglieb bes ebemas ligen Collegiums zu St. Salvator in Auges burg, im 82ften Jahre feines Alters, mit Sins terlaffung eines Teftamentes, worin er gur Unis verfalerbin feines Nachlaffes bie Pfarrfirche von Dorfen, dann ben bortigen Schul : und Urmens Kond, resp. bas Rrantenhaus ernannte.

Da die gur Ausmittlung ber nachften Bers manbten bes Berftorbenen bieber gepflogenen Recherchen nutlos geblieben find, fo fieht man fic veranlagt, hiermit alle biejenigen, welche Inteffaterbrechte ju haben glauben, bffentlich aufzurufen, fich binnen gwen Monaten a dato bieforts zu melden, und ihre Erflarung über das Teftament abzugeben, widrigenfalls Lettes res für anerkannt gehalten, und in ber Berlaf: fenschafts . Berhandlung weiter vorgeschritten merben mirb.

Am 3. July 1832.

R. B. Rreis: n. Stadtgericht Dunden. MIImeper, Director.

(3) 1. v. Sahn.

Johann Bavtift Brunner, Thalmaper-Bauernsohn von Dberlenghart d. Ger. und Gola bat bes Ronigl. Baner. 3ten Chevaur = legere. Regiments, wird feit bem ruffifchen Relbauge vermißt.

Muf Bitten ber Bermandten wird berfelbe ober beffen rechtmäßige Dedreubeng aufgeforbert, von feinem Leben und Aufenthalte binnen bren Monaten a dato um fo gewiffer nachricht hieher zu geben, ale außerdem fein Bermbgen feinen nachften Erben gegen Caution verabfolgt merden murbe. Den 27. Jung 1832. Ronigl. Baver. Landgericht Landsbut. Lict. Gbs. Lanbrichter.

(2) 2.

Johann Beinberger, Sattlere: Sohn aus Bogtgreuth dies Gerichts, geboren am 27. Marg 1793, feiner Profession ein Bader, murde im Sabre 1813 ale Gemeiner ben bem R. B. 3ten Linien-Infanterie-Regimente (Dring Carl) eine gereiht, und, nachbem er am 8. Marg 1814 in das Feldspital ju Frones getommen, am 16. October 1814 als vermißt in ben Liften abges fdrieben.

Da bemfelben unterbeffen eine nambafte Erbichaft angefallen ift, fo wird biefer Beins berger auf Ansuchen feiner Befdmifter bie: mit bffentlich vorgelaben, fein gerichtlich beponirtes Bermogen ju 1244 fl. 40 fr. binnen fech 6 Monaten a dato um fo gewiffer bler in Ems pfang zu nehmen, als nach Umflug biefes Ter= mines berfelbe als verfcollen erflart, und bas Bermbgen feinen Gefdwiftern gegen Cautiou ausgeantwortet werben murbe.

Den 4. July 1832.

Ron. Bangr. Landgericht Rofenbeim. Bifani, Landrichter.

735		0	ф.	t a	n n	e n		A n	3 e	i g	e n.				73	6
Schrannen.	Beit.	1035	eib				Dreif				0 8		-1		Drel	
Drte bes Ifarfreifes.	1832.	Botte Rem get Bur Red. fubr	(Cemp)	A distant	454		tere	Mein- Deite	Magl.	(ubr.	Sens)	taut.	7.0	lie		Acces
frenfing beifenfelb badg Kratburg andsberg banbsburg Brightborf Winden Burnau pfaffenhofen Reichenhau	10 Jule. 123 — 13 — 10 — 10 — 17 — 18 — 10 — 10 — 10 — 10 — 11 — 10 — 11 — 12 — 12 — 13 — 14 — 15 — 16 — 17 — 18 — 18 — 18 — 18 — 18 — 18 — 18 — 18	20. 4 1 4 51 8 81 5 0 0	5 557 0 175 4 34 5 15 6 22 6 23 6 23 6 23 7 17 7 17 7 17 7 17 7 17 7 17 8 8 8 8 7 13 7 15 8	150 150 34 15 208 408 408 95 1407 45 301 17 6 100 47,4 8 65	106 36 15-1 745 24 745 10 1-1	22 70 25 18 22 30 26 12 21 15 25 12 21 25 32 25 34 22 24 22 35 20 52 21 22 22 35 24 22 25 36 26 52 27 35 28 2	22   15   22   25   6   20   15   25   7   21   30   21   30   21   30   21   30   21   30   30   30   30   30   30   30   3	23 36 10 21 20 61 20 41 21 41 40 40	16 	305 113 25 135 100 52 51 1587 104 024 148	139 190 32 51 1790 49 50 184 671 107	150 150 150 100 80 51 1103 15 40 6 140 42	54 30 2 628 4 10 44 25 6	18 3 15 15 15 45 15 45 15 30 14 9 10 30 13 40 19 30 12 30 13 28	17 48 14 14 16 16 17 48 16 23 15 23 18 18 18 18 12 4 18 12 4 18 12 4 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	13 13 15 15 12 14 11 14 11 16 11 10 11
Schrannen. berechtigte Drte	24rannen- 3ert.	(S	e r l	THE PARTY	No.	58m	Deel	(Brins	Mora orr	Theor	a b	Der.		004	Prei	100
Jactreifes.	ch Wonat.	TIP Bur TIP FORT				ft. fr.		Deite	Stell.	free	GHID	raus.	34.5	114	1 tere	I ff.
Rünchen	12, — 15 — 10 — 113, — 114, — 115 — 115, — 1		61 3 3 1 1 4 4 5 570 5 15 3 4 4 4 1 4 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	61 5 423 11 31 52 26)	0	10 5 10 30 12 22 13 54 12 —	15 10 10 15 10 45 9 18 11 52 13 —	11 28 11 28 9,53 14,13 8 24	35 	110 110 110 110 110 110 110 110 110 110	70 210 73 48 378 40 20 5	1 120 135 10 3	48 10 11 18 22 14	0 200 5155 6 7 6 35 6 10 5 18 7 1 4 48	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 6 4 4 8 5 5 5 6 6 4 7 5 6 6 4 7 5 6 6 4 7 5 6 6 4 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	6 6 4 5 6 5

Minbe.

# Roniglich. Intelli=



#### Bayerisches genzblatt Isarkreis.

XXX. Stud. Manden ben 25. July 1832.

#### Amtliche Artitel.

Un fåmtliche Begirte, Doligen, Bebbrben

bes Ifarfreifes. (Die Cicenyucht betreffenb.) Im Ramen Geiner Maieftat bes Konigs.

Rein nationalbesnemisches Bediefniß nimmt ble Aufmerksamteit bringenber im Anspruch, die ble Sorge sie Gultur und Nachzuch ber Eleknicht nur wegen der Weisebung biefer Hossart, zu dem manflachen Bediefnisse des Houseles tes und der Industries in Anschafte der Guede tes und der Industries der Gulture im Anschafte ber Schone

"Ein anderes Material vermag die Eldema rinde, bey Berinding det derendfelfeit voll. flädelig ju erfeten, die Eicherschäftwaltungen er scheinen dater als Berbeitungsn ges ausgebert, eiten und menkelpfeligfen aller Gemerke, nimlid jener Gerberer, beren Gebeiten auch auf fell Agricultur gundrieft, und beren figer und Aufschwang feligt der geste um Aufschwang ber Lambeitschäftel für Allerndeinen Vollschwang ber

Diefe, auch icon in wiederholten Banfchen und Antragen ber Abgeordneten gur Stande-Berfammlung entwidelten Radfichten veranlage ten, bereifs unter bem 24. Inner 1828 und 4. Mary 1829 angemeffene Entschliebungen über die Weitverung ber Eldengucht. Zuch ihre der Steine Gulten geltem Gultungweige eine noch unte fassende Unterfrügung durch jene allgemeine Instruction zu, welche bad R. Staatsministerium ber Finangen unter bem 30. Juny 1830, dber die Roffbertiebe Sexualirina erfalfen bat.

Jur Zeite schiem aber die Fordinirissschaften im der Grieberrung ber Chientschungen, des Julies der Grieberrung ber Chientschungen, nicht im allen Tycklen der Wonarche wagen, nicht im allen Tycklen der Wonarche der windischungerte Ausbedung erlangt zu paben, innbessenbere soderne siehe niem den der minde und Brittungs Buldungen nach dervenabe burchgefends aucher Acht geblieben zu fenn.

Sammtliche Diffrietsbehdrben des Jfarfreis fes empfangen baber nachftebend einen Ausguge ber mehrermaßnreu Inftruction, und fanntlige Diffriets Pollze's Behdrben werben fich von felbit berufeu fablen, blefe Inftruction unge fahmt in ibrem Beitfen befannt zu mehre.

Die Abnigl. Polizenbehbrom fammtlicher Diffriete be Jartelieb werden fich ferner ver anlaßt feben, bie Biftriete Angebrigen uber bie Wichtigkeit bes Eichenbetriebs zu belehren; benfelben anf bie burch beu reichen und fichem . (57)

Ertrag ber Eichenpflanzungen zugehenden Bors theile und auf die wegen Mangels an Gerbstoff jahrlich außer Land gehenden Summen aufz merksam zu machen, und in jeder Beise Lust und Liebe fur diesen Betriebszweig hervorzurufen.

Das Wesentlichste ber besondern Hindernisse ist nunmehr burch das bereitwillige Entgegenskommen der Staats : Regierung und burch die von dem Königl. Finanz-Ministerium mit größeter Liberalität angeordnete, theils unentgeldliche, theils höchst billige Ueberlassung junger kräftisger Eichenpstanzen beseitiget.

Die in vielen Gemeinde Bezirken vorhandes men Weibeplate, Feloraine und unbenützte Plate gewähren den natürlichen Raum für Eichenculztur, und selbst dort, wo die hut benbehalten werden will, bieten einzeln stehende Baume der Biehzucht Bortheile durch den Schatten dar, welche sie den Heerden sichern. Bey trockenen. Boden soten sie sogar den Wachsthum des Grases. Besonders wichtig erscheint es, die Jugend mit dieser Eultur urt zn befreunden, um auf diese milde wohlwollende Weise nicht nur Freveln vorzubeugen, sondern auch den Sinn sur die vielfach vernachläßigte Eulturart in die heranwachsende Generation zu verpflanzen.

Diese Aufgabe ist vorzugemeise den Districts. Schulinspectoren, Local: Schulinspectoren und den Lehrern zu Gemuthe zu führen, und es ist für baldigen Beginn fleiner Pflanzungen und practis schen Unterrichtes in den Schulgarten frastige Sorge zu tragen.

Auch ist zu erwägen und anzuzeigen, ob nicht aus Districts-Fonden eine, wenn auch mäßige Summe sich ermitteln lasse, um in gesfetzlicher Form, nach erholtem Gutachten bestandrathes, zu Prämien und Medaillen für die sich besonders verdient machenden Gemeinden und Privaten verwendet zu werden.

Uebrigens bestehen in einzelnen Gebietstheisen bereits aus alter Zeit sehr wirksame Anorden nungen, zu Gunsten der Eichenzucht, naments lich existiren aus der Zeit der früheren bayerisschen Chutfürsten die Perordnungen vom 24. März und 12. November 1763. M. G. Seite 457 u. 463. — 15. April 1763. M. G. Seite 457 u. 463. — 15. April 1763. M. G. Seite 468. — 30. December 1801. Reggsblitt 1802. S. 25. Die genaue Handhabung der Bestimmungen, so wie der in den neuen Kreissen etwa vorhandenen Localanordnungen wird den Königl. DistrictspolizensBehörden wiedersholt zur Pflicht gemacht.

Die Forstbeamten des Staates sind durch ihr vorgesetztes Staatsministerium der Finanzen ange-wiesen, die Communen und Privaten mit ihrem Rathe und Erfahrungen bereitwilligst zu untersstüßen, und die Curatelbehörden werden nicht ermangeln, diese Mitwirkung mit dem Wunsche der Einzelnen oder der Corporationen in Anspruch zu nehmen.

Damit übrigens die unterfertigte Stelle, welche durch diese Ausschreibung einen Ministerial-Befehl vom 7. d. Mts. vollzieht, in steter Kenntniß der Fortschritte dieses Eulturszweiges bleibe, ist demselben in den Jahres Berichten forts hin eine eigene Stelle anzuweisen. Sie wird hiedurch in den Stand gesetzt senn, sowohl die Staatsregierung mit dem Erfolg der Bestrebungen für Eichenzucht bekannt zu machen, als auch hierüber eine jährliche Rechenschafts Ablage im Kreisintelligenzblatte zu liefern.

München den 19. July 1832. Kon. Bay. Regierung des Ffarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Konigl. Prafidenten:

Miller, Secr.

131 /

### Muszug

aus ber Instruction fur die Forstwirthschafts : Gin: richtung, insbesondere fur die herstellung ber Forstbeschreibungen, Wirthschaftsplane : und Wirths schafts : Controlle : Bucher.

Schon in dem §. 13 des Normativs von 1819 wurde empfohlen, ein vorzügliches Augenmerk auf die Nachzucht der in vielen Gegenden immer mehr verschwins benden Eiche zu richten, und seitdem ist durch specielle Entschließungen dasselbe beabsichtigt worden. Nachdem Seine Konigl. Masjestät wiederholt zu befehlen geruht haben, daß der Anzucht dieser edlen solzart eine ganz besondere Sorgfalt gewid met werden solle, so wird in tieser Beziehung hier Folgendes bemerkt:

- 4. Auf die natürliche Berjungung ber Eichen in allen hiezu geeigneten Localitäten ift sofort ben Anlage und Stellung ber Bestamungshiebe, wie auch ben den Nachhauungen in den betreffenden Bestands Abtheilungen der Bedacht zu nehmen, und es sind für den Anhieb derselben, insoferne die Eiche in den haubaren Beständen schon hinlänglich bengemischt ist, vorzüglich die Jahre zu wählen, in welchen sich eine Eichelmast ergiebt.
- 2. Wo die alten Eichen zu einzeln eins gesprengt sind, um diese Regel anwenden zu konnen, ist wenigstens tafür zu sorgen, daß unter denselben Eichen-Aufschlag erzielt werde, und daß demnächst die in den Schlägen sich ers gebenden kleinen Lichtungen mittelst Einstufungen von Eicheln nachgebessert und in Bestand geseht werden. hierben ist das rauf zu sehen, daß bie Eichen immer horste weise zusammenkommen, indem einzeln stes

hende Pflanzchen meistens wieder von den bominirenden Holzarten, unter welchen sie fich befinden, überwachsen und unterdruckt werden, zumal im Nadelholze.

- 3. Größere Blogen, deren Lage und Bobbene = Beschaffenheit der Eiche zusagt, follen vorzugeweise mit dieser Holzart aufgeforestet werden.
- 4. Ben ben Beftanbevermehrungen in ben Schlägen ber Niebers und Die telwaldungen ift ebenfalls die Eiche unter Voraussetzung ber ju einem entsprechenden Erfolge forderlichen Local. Berhaltniffe be fonbers ju berudfichtigen, fen es mittelft Borfagt im Berbfte vor bem Abtriebe ober mittelft forstweiser Ginftufungen im Berbfte nach bens felben, ober mittelft Pflangung, gu welchem Ende in ber Mabe im Boraus fleine Gicheus pflang : Rampe angulegen find, in welchen bie jungen, bemnachft einzeln zu verfegenben Giden wenigstens bis ju folder Starfe berangezogen werden, daß fie von den Stod's ober Burgel: boden feine Berdammung mehr zu furchten ba= ben. Namentlich ift auch die Anziehung von Eichen = Schalmaldungen in biegu geeigne= ten Localitaten befonders in ber Rabe ber Orts fcaften; in welchen Lohgerberepen befteben, ein vorzuglicher Bebacht gn nehmen. - Nicht mins der ist die Nachzucht der Giche ben der Ausmahl ber Lagreißer und bes Oberholzes in ben Mieder = und Mittelmalbungen zu begunftigen.
- 5. In manchen Jungholzparthien finden sich bermalen junge Eichen einzeln ober horstweise eingesprengt, welche zwar noch in freudigem Muchse stehen, aber voraussichtlich bald von bem sie umgebenden Hauptbestande, zumal wenn es Nadelholz ist, werden überwachten und unterdruckt werden. Durch Ente

gipflung ber nachften Beftodung, welche ihnen mit diesem Berberben brobt, konnen viele bavon erhalten werden.

6. Es ist in God's und Niederwaldungen bfters der Fall, daß größere oder kleinere Horste von jungen oder mittelwüchsisgen Eichen im Schluße bensammen stehen. Dergleichen sind ben ben Berjungungen ohne Rucksicht auf Gleichförmigkeit der Stels lung als Baus und Nutholz für spätere Zeiten zu reserviren, und in den nächsten Turnus übergehen zu lassen.

Dasfelbe hat mit einzelnen folden Stams men auf den hochwaldsschlägen, oder mit gans zen Bestandsabtheilungen, in welchen die Eichen ber jungern Alteretlassen vorherrschen und im guten Buchse sind, zu geschehen.

7. In benjenigen Revieren, in welchen bie Berhaltniffe von ber Urt find, bag bie Rachzucht ber Giche zwar nicht mittelft naturlicher Bers jungung ober burch nachpflanzung in ben Dies derwaldschlagen in großerer Ausbehnung ange. wandt werben fann', bemnach aber einzelne Parthien vortheilhaft mit Elden gu bepflangen fenn mochten, ober auch wo, auffer jenen großes ren Culturmitteln die Rachzucht mit bereits hinlanglich erftartten, baber ber Beschäbigung durch ben Wiloftand ober anderen widrigen Bus fallen weniger ausgesetzten Pflanglingen als gwedmafig erfcheint, follen großere Gichels garten ober Plantagen in ber Art an: gelegt werben, bag fie nach und nach erweitert werben fonnen. In folden bin: fichtlich auf Boben und auf Lage forgfaltig auszumablenben Gichelgarten find gute ftufige Pflanglinge burch pflegliche Behandlung und wenigstens einmalige Umpflanzung zur Bers fetjung in bas Frene gehorig vorzubereiten.

Bey den Auspflanzen bleibt eine hinlängliche Anzahl Stämmchen auf den betreffenden Fels dern oder Abtheilungen der Baumschule stehen, um durch die allmählige Erwelterung derselben an Ort und Stelle selbst einen kleinen Eichens Bestand zu bilden. Wenn z. B. diese Erwelsterung in einer Revler jährlich im Durchschnitte nur ! Tzw. betragen sollte, so hätte man doch nach 40 Jahren, ausser dem Zweck der Ausspflanzung durch die Baumschule allein einen Sichenbestand von 10 Tzw. von verschiedenem Alter, und gutem Gedeihen erzielt.

Bas die Auspflanzungen in das Freye betrifft, so ist auch in Ansehung derselben zumal, wenn hiezu junge Nadelholzschläge gewählt werden, zu empfehlen, daß sie auf die vorzügslich dazu geeigneten Pläge möglichst Conceustrirt werden, um kleine Beständehen, sogar nur einzelne Horste zu erziehen, welche benm nächsten Hebe des sie umgebenden Hauptbesstandes als selbstständig reservirt werden konnen.

Gelbst in benjenigen Revieren, welche in ben Staats : Malbungen wenig Gelegenheit gu einer guten Erfolg versprechenden Gichen: Auspflanzung, barbiethen, mo aber biefes in ben Privativalbungen ober anbern Granben ber tonigl. Unterthanen ber Fall mare, j. B. auf Kelbraumen, am Rande der Biefen, in lebens bigen Seden, an den Bauerhofen u. b. gl. follen auf ben Staateforftgrund, foferne eine geeignete Localitat bagu aufzufinden ift, auf Roften ber Forftcultur : Fonde folde Gichen, Baumfculen angelegt werden. Die Bebin: gungen, unter welchen Pflanglinge aus benfelben an bie tonigl. Unterthanen abgegeben wer: ben burfen, werben bemnachft noch naber fefts gefett werben.

(Die Erledigung der Deconomie: Pfarren Eglfing betreffend.)

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Durch die Quiescirung bes letten Befigers

wurde die Pfarren Eglfing erlebiget.

Diefelbe liegt im bifchbflichen Orbinariate Augsburg, im Decanate Iffelborf, und im R. Landgerichte und Rentamte Beilheim.

Sie zählt 413 Seelen, zwen Filialen und eine Bruderschaft, welche von dem jeweiligen Pfarrer allein versehen werden. Gine Schule ift in Ober : Eglfing.

Die Erträgnisse bestehen in 506 fl. 29 fr. Die Lasten belaufen sich auf 44 fl. 13 fr.

Der Pfarrwidbum befteht aus:

1 Tagw. 41 Decim. Garten,

38 » 61 , Medern,

.77 » 85 " Biefen,

- » 35 " Dedung,

und find zur Bearbeitung beffelben 6 Dienstbosten, und ein Niehstand von 4 Pferden, und 10 Stud Hornvieh erforderlich; zur Uebersnahme dieser Pfarren ist ein Capital von bens läufig 1200 fl. nothwendig.

Minden ben 19. July 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifarfreifes,

In Abwesenheit des R. Prasidenten: v. Alichberger, Director.

Miller, Geer.

(Die Erledigung der Pfarren Ismaning betreff.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch bie Beforderung bes letten Befitzers murbe bie organisirte Pfarren Jomaning ers lediget.

Diefelbe liegt in ber Erzbibcese Munchens Frenfing, im Decanate Dberfbhring, und im Landgerichte Munchen.

In einem Umfreise von 3 Stunden gablt sie 781 Seelen, und eine Filiale, welche von dem jeweiligen Pfarrer und einem Sulfspriester verfehen werden.

Eine Schule ift in Jemaning.

Die Einnahmen betragen nach der neuesten revidirten Fassion 1:32 fl. 12 fr. Die Lasten belaufen sich auf 315 fl. 2 fr.

Munchen ben 22. July 1832.

Rom. B. Regierung des Ifarfreifes Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Konigl. Prafibenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Gecr.

Un famtliche Bezirks: Polizen Behbrben bes Ifarkreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 111. der Zeitschrift: "Der Freysinnige" und der Flugschrift Rr.6. betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die von der Königl. Regierung des Jarkreises am 5. d. M. verfügte Beschlagnahme der Nr. 111. der Zeitschrift: "Der Frensunige," wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 8. d. Mts. unter Anordnung der Evnsiscation und des öffentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bessstätiget.

Die famtlichen R. Polizen=Behörden haben diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Gleiches hat hinsichtlich ber von ber R. Res gierung des Rheinkreises mit Beschlag belegten "Flugschrift Nr. 6." zu geschehen.

München ben 13. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Konigl. Prafibenten: v. Aichberger, Director.

Rofd, Secr.

21 n

famtliche Begirte: Polizen: Bebbrben bes Sfarfreifes.

(Die theilmeise Beschlagnahme der Drudschrift: "Drep Bapern Lieder," betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der unterzeichneten Stelle vom 19. v. Mts. versügte theilweise Beschlagnahme der Druckschrift: "Drey Bayern Lieder," wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 12. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget, und die Polizey-Behörden werden beaufstragt, im Hinblicke auf Art. 19. 3iff. 4. des II. This. des StrafsGesetzbuches alles aufzubieten, um den Berfasser dieser Lieder zu entdecken, da sie einen strafrechtlichen Character an sich zu tragen scheinen.

Die sammtlichen Polizen : Behorben haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu feben.

Munchen ben 17. July 1832.

Abn. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Ubwesenheit des Rbnigl. Prafidenten : von Mich berger, Director.

Miller, Gecr.

2111

famtliche Begirte : Polizen : Beborden bee Sfarfreifes.

(Die Beschlagnahme der Rr. 120. der Drudschrift: "Der Frepfinnige," betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Nr. 120. der Druckschrift: "Der Freysinnige," wurde burch Entschließung bes Ron. Staatsministeriums bes Innern vom 12. d. Mts., unter Anordnung der Confiscation, und bes dffentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammitlichen R. Polizene Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Münden ben 19. July 1832.

Ron. B. Regierung des Ffartreifes, Rammer des Innern.

In Abwesenheit des Konigl. Prafidenten: v. Nichberger, Director.

Miller, Geer.

21 n

famtliche Begirts : Polizen : Beborden bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Drudfchrift: "Der sechste Map 1832," betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Drudschrift: "Der sechste May 1832!" wurde durch Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 12. d. M. unter Anordnung der Consiscation und des bfe fentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizey-Behbrden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 19. July 1832. Kon. B. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit des Ronigs. Prafidenten: von Michberger, Director.

Miller, Secr.

M tt

famtliche Begirts: Polizen Beborben bes Ifartreifes.

(Die Befchlagnahme der Rumern 39 u. 40. des 3menbruder allgemeinen Ungeigers betreffend.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der Königl. Regierung des Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme der Mrn. 39. u. 40. des Zweybrucker allgemeinen Unzeigers, wurde durch Entschließung des Königl. Staats: Ministeriums des Innern vom 12. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des bfsfentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschriften, bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizen: Behbrden haben biese Entschliefung ungefaumt in Bollzug zu seinen.

Manchen ben 19. July 1832.

Abn. Ban. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Ronigl. Prafidenten: v. Uichberger, Director.

Miller, Geer.

Un

famtliche Bezirte: Polizen Beborben bes Sfartreifes.

(Die Beschlagnahme der Numern 63, 64, 65 u. 66. der Zeitschrift: "Der Bachter am Rhein," bes treffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber R. Regierung des Untermaine Kreises verfügte Beschlagnahme ber Nrn. 63. 64. 65 u. 66. der Zeitschrift: "Der Wächter am Rhein," wurde durch Entschließung bes K. Staatsministeriums des Innern vom 9. d. Mts. unter Anordnung ber Consideration und des dfefentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschriften, bestätiget

Die fammtlichen Polizen Behorden haben diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu setzen. Munchen ben 19. July 1832.

Ron: B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Secr.

Un famtliche Bezirks. Polizen Behörden bes Ffarkreifes.

(Die Beschlaguahme der Drudschrift: Rr. 83. Die Beit. Rr. 118. Der Freysinnige, und Rr. 67. Das bayerische Bostoblatt, betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Polizens Direction Munchen verfügte Beschlagnahme der Druckschrift: Mr. 83. Die Zeit. Mr. 118. Der Freysinnige, und Mr. 67. Das bayerische Bolksblatt, wurde durch Entsschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 12. d. Mte. unter Anordnung der Confiscation und des öffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschriften bestätiget.

Die saimmtlichen R. Polizen-Behbrben haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seinen.

Munchen ben 19. Inly 1832.

R. Bayer. Regierung des Ifartreifes,

In Abwesenheit des R. Prafidenten: v. Michberger, Director.

Miller, Geer.

Un famtliche Bezirs . Polizien Befirden Des Ifartraifes.

(Die Befchlagnahme ber Rumer 77. des Bachters am Rhein betreffent.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von ber R. Regierung des Rheintreis fes verfügte Beschlagnahme ber Dr. 77. Des

Wächters am Rhein, wurde burch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 12. b. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behbrben haben biefe Entschließung ungefaumt' in Bollzug zu seten.

Munchen ben 19. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten: v. Michberger, Director.

> > Miller, Gecri

21n

famtliche Begirts. polizen Deborben bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme ber Rrn. 17 und 18. ber Beits schrift: "Die alte und neue Beit" betreffent.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Mezatkreises verfügte Beschlagnahme ber Nrn. 17. u. 18. der Zeitschrift: "Die alte und neue Zeit, wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern vom 12. d. Mts. unter Unorduung der Consiscation und des öffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschriften, bes stätiget.

Die sammtlichen K. Polizen=Behörden haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu fetzen.

Munchen ben 20. July 1832.

Kon. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abmesenheit bes R. Prasidenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Gecr.

21 n

famtliche Begirte : Polizen : Beborden bes Ifartreifes.

(Die Beschlagnahme der Mr. 45. des rheinbayerschen Anzeigers, jund der Rr. 9. des Burgerfreundes betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Reglerung des Rheinkreises verfügte Beschlagnahme ber Mr. 45. des rheins baper'schen Anzeigers, und der Mr. 9. des Burs gerfreundes, wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern vom 9. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des dfz fentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschriften, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen=Beborben haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seinen.

Munchen ben 20. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abmesenheit bes R. Prafibenten: v. Aich berger, Director.

Miller, Secr.

X n

famtliche Bezirks: Polizen : Beborden bes Ifarfreifes.

(Die Beschlagnahme der Rro. 75. des Bachters am Rhein betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber R. Regierung des Oberbonaus Kreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 75. des Bächters am Abein wurde durch Entschließung des Kon. Siaatsministeriums des Innern vom 16. d. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Verbots der Verbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen = Behorden bas ben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug ju seben.

Munchen ben 21. July 1832.

Rbn. B. Regierung des Ffartreifes,

In Abwesenheit bes R. Praficenten v. Uich berger, Director.

Miller, Secr.

An fämtliche Bezirks Polizen Behörden bes Sfarfreises.

(Die Beschlagnahme der Rr. 74. des Beitblattes: "die Beit" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs

Die von der R. Regierung des Oberdonaus Arcifes versügte Beschlagnahme der Nr. 74. des Zeitblattes: "die Zeit" wurde durch Eutschlies gung des R. Staatsministerlums des Innern vom 16. d. M. unter Anordnung der Confisseation und des bffentlichen Verbots der Verzbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen: Babbrden haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu fetzen.

München den 21. July 1832. Kon. B. Regierung des Ffarfreifes, Kammer des Junern.

In Abwesenheit bes Ronigl. Prafidenten.

v. Mich berger, Director.

Miller, Gecr.

(Die Prufungen an dem R. Schullehrer: Seminar gu Frenfing fur 1832 betreffend.)

In Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Prufungen der Schuldienste Adspiranten am Konigl. Schullehrer: Seminar zu Freysing, werden für das gegenwärtige Jahr in nachstes hender Ordnung gehalten: Ť.

Prufung ber 3bglinge des Kon. Schullehrer-

Diese findet am 28 ten, 29 ten, 30 ten und 31 ten August I. Irs., und zwar an den beoden ersten Tagen mundlich und bffentlich, und an den beyden letztern, schriftlich statt.

H.

Prufung zur Aufnahme in bas Kbnigliche Schullebrer: Ceminar.

Dieselbe wird am 4ten, 5ten und 6ten. September und bie Inscription biezu, am. 3ten September vorgenommen.

Was die Bedingung ber Zulassung zur letzts genannten Prüfung betrifft, so wird auf die Unsschreibung im Ffarkreis-Intelligenzblatte vom 9. July 1824 ausmerksam gemacht, und wiedersholt erinnert, daß die vorschriftsmäßigen obrigekeitlichen Zeuguisse, als:

- a) über phpfifches Alter,
- b) Gefundheit und Rorpers-Conftitution,
- c) bie bereits erlangte Worbilbung in ben vorgeschriebenen Lehrfachern, so wie im Gesang und Orgelspiel;
- d) Sittliches Betragen, und
- e) Ueber Armuth, im Falle ein Anspruch auf einen ganzen, oder halben Frenplag bes gründet werden will, mit gehörigem Stemspel versehen, zugleich mit dem Gesuche um Bulaffung zur Prüfung einzureichen fepen.

Die Abmissionegesuche selbst sind spatestens bis zum 12 ten August boppelt, und in halb, bruchiger Form ben ber unterfertigten Stelle abzugeben, midrigenfalls sie unberuchsichtiget bleiben murben.

Munchen den 30. Juny 1832.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Geer.

## Dienftes=Erlebigungen.

Durch bas erfolgte Ableben bes Konigl. Ups pellationsgerichts:Rathes Franz Saver Miltner zu Neuburg ist ben bem R. Uppellationsgerichte fur ben Oberbonau-Areis eine Raths: Stelle in Erlebigung gekommen.

Concurrenzfähige Bewerber um diese Stelle baben ihre an Seine Majestät ben Konig zu richtenden Gesuche innerhalb vier Bochen ben dem Königl. Uppellationsgerichte besjenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, oder bienstlich verwendet sind.

Durch die Ruheversetzung des Abn. Appellas tionegerichte: Nathe v. Fisch er ift eine Rathes Stelle ben dem Rouigl. Appellationegerichte des Obermainfreises, erlediget.

Concurrentsichige Bewerber um biese Stelle haben ihre Gesuche binnen vier Bochen ben bem Appellationsgerichte bestenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienstich verwendet sind.

Durch ben Tob bes Abvocaten Krafft zu Reuftabt an ber Aifch im Rezatkreife, ift bie Stelle eines offentlichen Rechtsanwalts dafelbst erlebiget.

Die concurrengfahigen Bewerber werden and burch aufgefordert, innerhalb

## vier Boden

ihre, an Seine Konigliche Majestät zu richtenben Gesuche ben bem Uppellationsgerichte besjenigen Kreises zu übergeben, ben welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwens bet sind.

## Dienstes = Rotig.

Seine Majeståt ber Kouig haben burch allerhochstes Rescript vom 29. Juny d. J. allers gnabigst geruht, den bisherigen Areis, und Stadtgerichts: Ussessor, Franz Paul Rußbaum zu München, zum geheimen Secretar bey dem Staatsmisterium ber Justiz in provisorischer Eisgenschaft, zu befordern.

## Befanntmadungen.

(Pferde : Antauf betreffend. )

In Folge hochsten Kriegs = Ministerial = Resseripts werden, gelegenheitlich der dießighrigen, in den Monaten August und September von der Konigl. Landgestüts = Commission vorgenommen werdenden Preise Vertheilung, auf verschies denen Stationen durch Militär = Commissionen taugliche Fohlen verschiedenen Alters, so wie sehlerfrene Pferde vom schweren und leichten Reiterschlage bis zum sjährigen Alter einschließe lich, sur die Königl. Militär = Fohlenhofs = und Remontirungs = Anstalt angekauft, was hiemit bekannt giebt

Munchen ben 12. July 1832.

Die

Ronigl. Administratione: Commission der Militar: Fohlenhofe.

Behr, Dberft.

(5) 2. Reinbard, Commiff.

## ( Berfchollenheits : Grelarung. )

Nachdem Thomas Steckenbihler, Solsbat im Königl. B. II. Linien Infanterie Regizment (Kronpriuz) seit dem russischen Feldzuge 1813 als vermißt abgeschrieben, binnen der ihm gegönnten Frist von drep Monaten weder selbst

erschien, noch von ihm ober seiner allenfallsigen Descendenz Nachricht gegeben worden, so wird berfelbe hiemit als verschollen erklart, und sein Bermogen au seine nachsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werben.

Den 19. July 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Candebut. (2)1. List. Gbg, Landrichter.

### ( Berfcollenheits : Erflärung.

Machbem Mathias und Joseph Führer, Bauers-Shne von hassenham d. Ger., ober der ren allenfallsige Descendenz sich auf die diesseitige Worladung vom 21. März 1832 (Ifarfr. Blatt St. XV., Staatszeitung Mro. 30., und allgemeine Zeitung, rasp. außerordentliche Beylage Mro. 130 u 131.) in dem anberaumten Termine von 3 Monaten nicht gemeldet haben, so werzben dieselben, dem gestellten Prajudice gemäß, für verschollen erklärt, und deren Vermögen wird an ihre nächsten Verwandte gegen Caution hinausgegeben.

Den G. July 1832.

Konigl. Bayer. Landgericht Muhldorf. Raifer, Landrichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 19. July 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	97	965
detto » » 2 mt.	-	-
Lott. Loofe E-M prompt	108	-
detto »- »2 mt.	_	_
detto unverginel.à fl.10	130	_
detto detto à fl. 25		116
detto detto aff. 100	118	

## Berfteigerungen.

Muf Undringen eines Hppothekgläubigers wird die den Martin und Maria Rupprecht's schen Zimmerpalierde Chelenten dahier gehörige 4 Stockwerk hohe, mit gutgewölbtem Keller, Waschshaus, Hofraum und Brunnen versehene Behaus sung Nro. 131. lit. f. vormals e, in der Frühzlingsstraße zum Verkause im Versteigerungswege ausgeschrieben, und zur Vornahme dieser Berssteigerung auf

Mittwoch ben iten August t. Ire. Bormittage von 9 bis 12 Uhr eine Commission hierorts angesetzt.

Jahlungsfähige Raufsliebhaber werden baher mit dem Benfahe zu diefer Versteigerung einges laben, daß auf biesem in dem Vetrage von 12,000 fl. affecurirten Unwesen eine Summe von 7500fl. Ewiggeld : Capitalien lastet, und baß ber Hinschlag nach J. 64. des Hypothekengeseizes geschieht.

Den 30. Juny 1832.

R.B. Kreisen. Stadtgericht Munchen. Allwever, Director.

(3) 3. Beiller.

Auf Andringen eines Sypothet's Gläubigers wird das Anwesen der Traiteurs: Cheleute Sesbastian und Magdalena Birngibl in der Lerschenstraße Mr. 87. b, bestehend aus einem Wohn: hause, dann einem Hintergebaude, hof und Garten, auf

Donnerstag ben 2 ten August b. Irs. Bormittags von 9 bis 42 Uhr, im Locale des unterfertigten Gerichtes bem bffentlichen Berstaufe untergestellt, wozu Kaufbluftige mit bem

(58\*)

Benfage gelaben werben, bag ber hinfhlag nach 6. 64. bes Sppothekengefetes erfolgt.

Den 30. Juny 1832.

R.B. Rreis = u. Stadtgericht Manchen. Allwever, Ditector.

(3)3. Sunbaufer.

Bur Bersteigerung ber von bem Konigl. Ges neral = Zolladministerations . Rathe Stuhls muller zurückgelassenen Bibliothek, bestes hend in Werken geschichtlichen, geographischen, mathematischen, technologischen und juridisschen Inhalts, dann einer kleinen-Mineraslien = Sammlung, und verschiedener Hauseinsrichtung, so wie auch mehrerer Schießgewehre wird auf Mondtag den Oten August I.J. eine Tagessahrt anberaumt, und werden Kausseliebhaber mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß hieben baare Zahlung zu pslegen sen.

Die Versteigerung beginnt im Sause No.649 in ber Farften : Straffe Iten Stock um 9 Uhr Bormittage, und wird Nachmittage um 5 Uhr fortgesett.

Den 6. July 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)2. Dr. Bitfd) ger.

Auf Antrag ber Gläubiger im Nachlasse bes verlebten Steinhauerpaliers Johann R b p fle dahier wird bessen an der Canals Straße No. 42. gelegenes Anwesen, bestehend aus dem Wohnsgebäude, welches 48 Schuh lang und 48 Schuh breit, und mit ebener Erde 4 Stockwerk hoch erbaut ist, einem Nebengebäude, dann dem dazu gehdsrigen Hofraume zum zweyten Male dem öffentelichen Berkause ausgesest.

Bablungefabige Raufeliebhaber werben bas

ber eingefaben, ben ber auf Donnerstag ben Iten August d. Is. Fruh von 9 bis 12 Uhr Bormittags, hierorts angesetzten Commission zu erscheinen, und ihre Kaufsanbote zu Protocoll gelangen zu lassen, woben übrigens bemerkt wird:

- a) daß fragliches Anwesen erst unterm 24. May d. Is. auf 12,000 fl. gerichtlich bez werthet wurde, und daß
- b) der hinschlag nach den Bestimmungen bes Inpotheken : Gesetzes &. 64. erfolgen werde.

Den 10. July 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht München. Allwener, Director.

(3)2. Sensburg.

Auf Antrag eines Supothekglanbigers wird bas Anwesen ber Milchmann Gallinger'schen Sheleute an der Wasserstraße Nro. 207, bestes hend aus einem Bohnhause, in welchem sich eine Stallung und Houlege besindet, jum zweystenmale dem bffentlichen Berkause untergestellt, und zur Aufnahme der Kaussangebothe auf

Donnerstag ben ibten August b. Ire. Bormittage von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt angesett.

Zahlungefähige Raufeliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken geladen, daß fragliche Reaslität unterm 13. November vorigen Jahres auf 1100 fl. gerichtlich geschätzt wurde, und daß der Zuschlag nach g. 64 bes Hypotheken: Gesetzes erfolgen werde.

Den 13. July 1832.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)2. Dågl.

Auf Andringen eines Appothet. Gläubigers wird das Anwesen der Caffetiers : Eheleute Friedrich und Katharina Gby Nro. 284 an der Frühlingsstrasse, bestehend aus einem mit ebener Erde 3 Stockwert hohen Wohnhause, 2 hintersebluden, einer gedeckten Kegelbahn, einem Gessellschafteplate und einem geschlossenen Sommerhause nebst Hofranm, zur bffentlichen Verssteigerung gebracht. Es ist dasselbe der Brandsasseuranz um 8000 fl. einverleibt, und mit 5000 fl. Ewiggeld: Capitalien belastet.

Die am 8ten Dezember 1831, erhobene ges richtliche Schägung beträgt 15,000 fl.

Die Bersteigerung geschieht am Mittwoch den Sten September d. Ird. Bormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesseitigen Gerichts: Locale.

Der hinschlag richtet sich nach g. 64 des Sppotheken-Gefetes.

Raufeliebhaber tonnen in dem bezeichneten Zermine ihre Anbote zu Protocoll geben.

Den 17. July 1832.

R. B. Areis : u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 1. Wimmer.

Nachdem bas Erkenneniß auf Erbsfinung ber Gant vom 18ten May l. J. gegen bie Mathias Kalmairfchen Cheleute zu Sarling nunmehr die Rechtsfraft beschritten hat, so wird bas Ultman : Anwesen derselben wiederholt dem dffentlichen Verkaufe untergestellt, und hiezu Dienstag ber 7te August l. J. bestimmt.

Diefes Unwefen befteht:

a) aus dem gang holzernen Wohnhause, mit Pferd : und Kuhstalle, mit Legschindeln gesteckt, bann Getreibstadl und Schaafstall, der Bagenschupfe mit Schwein- und Ganse-

Stall, ferner bem Getreibkaften mit Stroh gebeckt und Schopfbrunnen pr. 23 Dec.

- b) 29 Tagw. 60 Dec. Medern,
- c) 4 , 39 , Bicfen,
- d) 3 " 60 " Wald zum kgl. Rent= amte Mühlborf erbrechtig, und ist (ohne Mobiliarschaft) gerichtlich auf 918 st. 42 kr. gewerthet.

Raufeliebhaber haben sich am obigen Tage im hiesigen Landgerichts Locale einzusinden, und ihre Anbote zu Protocoll zu geben. Ausswärtige haben sich mit legalen Zeugnissen aus zuweisen. Uebrigens richtet sich ber hinschlag nach §. 64 bes Hupotheken: Gesetzes.

Den 9. July 1832.

Ron. Bayer. Canbgericht Muhlborf. Raifer, Landrichter.

Das Gantanwesen des Joseph Loidinger, Ingert von Bergham wird zum dritten Male zum bffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und hiezu ber 16. August fruh von 10-12 Uhr bestimmt.

Es liegt in der Gemeinde Loiching, besteht aus 18 Zagw. 95 Dec. Grundstuden; die Gestäude find angebrannt, der Räufer erhält jedoch 300 fl. Affecuranz-Entschädigung.

Es ift erbrechtig jum Spitale Dingolfing. Laften und Bedingniffe werden am Steigerungs: Tage bekannt gemacht.

Die Erklarung ber Glaubiger über Geneh= migung des Meistgebothes erfolgt am nemlichen Tage.

Raufeliebhaber haben sich hier am Sige des Landgerichts zu melden, und über die Erforder: niffe zur Anfässigmachung, Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 11. July 1832. Ron. Bayer. Landgericht Bilebiburg. Bram, Landrichter. Auf Anbringen eines Spothekglaubigers wird das Wirthsanwesen der Joseph Rotts maierischen Sheleute von Grafau, dem gestichtlichen Verkaufe unterworfen, und öffentlischer Steigerungs Termin auf

Mittwoch ben 8ten August b. 36. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichtes Locale anberaumt, wozu Rauflustige hiemit eingeladen werden, und Auswärtige sich über Leumund und Bermbgen auszuweisen haben.

Diefes Unwefen, & Sof, besteht

In einem Bohnhause, Nebengebaude mit hofraum; Maschhaus, Neubau und Gemugs Garten, bann befonderem Commerbierkeller,

gu Relb:

- 1) In 34 Tagwert Nedern und Wiesen, mit einem hölzernen Seustadel auf ber Eindb. Auf der Burgwiese hat aber der Besitzer des Sunds lingers Gutes alle dritte Jahre das Recht, sie mit Ausschluß eines jeden Dritten abweiden zu durfen. Diese Grundstucke sind frenstiftig zur Pfarrkirche Graßau, und verreichen Großs und Kleinzehent. Der Brandstetter Anger und Strasssenacher sind aber sudeigen und zum R. Rentsamte Traunstein mit & des fixirten Großs und Kleinzehents pflichtig.
- 2) In zwey ludeigenen Streus und Weibes rechts: Entschädigungs: Antheilen im Kon. Steins bruck: Moose mit den im Einweisungs: Protocolle vom 7. Nov. 1825 bedungenen Verbindlichkeiten und Natural: Servituten.
- 3) Der lubeigenen Biefe, in der Kendelmills Ier Filge,
- 4) Der Rottmairalpe am Staufenberge mit einem gemauerten Kafer, jum Kon. Remamte

Traunftein erbrechtig , fie ift eine Urbarsalve mit verladter Alpenlichte, und eingegaunt, und mit Schwandrecht innerhalb ber Belategrangen verseben, aber ohne Baldweibe. Daben ift ein fleiner Anger jur Geminnung einigen Seues eingezännt. Bom 1. Juny bis Michaelis bur: fen auf diefe Alpe 3 Pferde, 7 Rube, 7 Rin: ber und 2 Chaofe gur Beibe getrieben merben. Mußer biefem Alpenguichlag find mit biefem Uns wefen eine reale Taferngerechtigfeit und bas Bafferleitungerecht aus bem Stretrumpfer-Felde, endlich bas Forftrecht verbunden, wornach aus ben Ronigl. Calinen- Balbungen ber Revier Die: fenhaufen jahrlich bas benbthigte Brenn : Bauund Rugholy im Durchfchnitte von 281 Maffen: Rlafter bezogen werden burfen.

Dagegen muß ber Besitzer bie Rosenheimers Soolenleitung über bie Wiehhauser-Breite, und bas Kellerstedt Cat. Nro. 74 u. 3265; als Reals Servitut gedulden gegen eine jahrliche Entschädisgungs-Recognition von 9 fr., welche er von der R. Hauptsalzamts-Cassa Rosenheim zu beziehen hat.

Auf dem f Hofe haften folgende Lasten: Ordinarscharwerkgeld 1 fl. 34 kr. — pf. Ingbscharwerkgeld — = 9 = 2 = jährliche Stift 5 = — = — = zur Kirche Graßau außer dem obigen Ichent jährlich 1 Maß Wein im Anschlage zu 20 kr. Laudemium nach 2018 fl. Schätzung, vermöge Frenstiftsbrief vom 22. Decmbr. 1825 zu 10 Wrocent.

Auf den Urbard: Realitaten:
Maierschaftsfrist 5 fl. 52 fr. 6 bl.
Stift — 2 47 2 — 2
Brunnstift — 2 17 2 — 2

Bou bem forftrechte beträgt bas Stamms

Schreib: Anweisgelb und ber Culturebentrag im jahrlichen Durchschnitt 2 fl. 48 fr. 6 hl.

Den 11. July 1832.

Ronig l.Baper. Land gericht Traunftein. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters: Dr. Gramm, Affessor.

## Vorladungen und Edictal = Citationen.

Der am 12. April d. J. verstorbene Schneis bermeister Joseph Lutz, welcher neben ber als real erkannten, und um 350 fl. dem Cataster eins verleibten Schneibersgerechtsame nur um 7fl. 20kr. geschätze Effecten hinterließ, hatte im Jahre 1824 ein Debitwesen anhängig, bezüglich bessen man, da solches schon mehrere Jahre nicht mehr bes trieben wurde, ungewiß ist, ob die betreffenden Gläubiger noch existiren, respective befriediget seven.

Man sieht sich baher veranlaßt, die allens falls noch nicht befriedigten Gläubiger desselben so wie überhaupt jedermann, ber auf den Rückstaß Unsprücke zu haben glaubt, andurch öffentslich aufzufordern, sich binnen 30 Tagen a dato hierorts zu melden, widrigenfalls ohne weitere Rücksicht auf unangemelbet gebliebene Forderuns gen in der Verhandlung der Rücklaßsache vors geschritten werden wird.

Den 3. July 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2) 2. v. Sahn.

Um 5. Mary I. Irs. starb in dem Priesters hause zu Dorfen, der aus Trient gebürtige Priester Anton Offner, Mitglied des ehemas ligen Collegiums zu St. Salvator in Augss burg, im 82sten Jahre seines Alters, mit Hins terlassung eines Testamentes, worin er zur Unis

verfalerbin feines Nachlaffes bie Pfarrfirche von Dorfen, dann ben bortigen Schule und Urmens Fond, resp. bas Rrankenhaus ernannte.

Da die zur Ausmittlung der nächsten Bers wandten des Berstorbenen bisher gepflogenen Recherchen nutzlos geblieben sind, so sieht man sich veranlaßt, hiermit alle diejenigen, welche Intestaterbrechte zu haben glauben, bffentlich aufzurufen, sich binnen zwen Monaten a dato dießorts zu melden, und ihre Erklärung über das Testament abzugeben, widrigenfalls Letzteres für anerkannt gehalten, und in der Berlasssenschafts werden wird.

Am 3. July 1832.

R. B. Areide u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 2. v. Sabn.

Bor einiger Zeit ift zu Effenbach d. Ger. die Hauslerswittme Theresia Neumaier, geborne Reitmaier, Taglohneres Tochter von Dornwang, Konigl. Landgerichts Bilsbiburg, ohne hinters lassung einer Descendenz und einer lettwilligen Disposition, verftorben.

Alle jene, welche aus Berwandtschaftsvershältnissen oder sonst aus irgend einem Grunde an den Rucklaß der genannten Theresia Neusmaier einen Unspruch machen zu können glausben, werden aufgesordert, binnen 30 Tagen diese ihre Ansprüche, unter dem Rechtsnacht theile des Ausschlußes von gegenwärtiger Erbsschaft, benm Gräst. von Ezdorf'schen Patrismonialgerichte Essendach zu Landshut geltend zu machen.

Den 12 July 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Landshut. (2) 1. Lict. Gog, Landrichter.

_	Beit.		B	e i i	ñ e	11			~		_	_	1				_		_	_	_
1	10.0					***	_		3	rei	e.				0 T				P	rei	r.
	1832.		Bur			uf.	Meft.	26	de l	Witt	1 10	tin-	Borte ger	Rene Bus	Gan:	Ber-	Keft.	85	00	Mire-	Min befte
200	Monat.						8db	(L.)	řr.	fl. fr	.I ft.	fr.					Gas	fi.	Er.	fl. j Pe	18.1
	July.	133														60					
20	=		. 114	15	0	118	33		-	200-		>,-	30	48	78	51	27	14	-	15 -	-112 -
17	=	=	-	1 -	-	-	-			-10		-	1 -	-	-	-	-	-	-		diam'r.
14	=	154		1 40	4	201	203	25	0	22 15	2/2	2 -	1 -	250	259	118	141	16	1	15 3	1.16
17		1				80	2	20	10	171	8 1	6 30	2	32	35	34	-	112	30	12 -	11:
114	-	1 24	4 43	0	101	41	28	21	35	25	2 2	9 27	2 628	1133	1761	850	902	12	55	12 11	17.
13	-	129	-	1 -	-1	-	-	1	<u>i-</u>		-,-	-1-	10	38	191	584	10	13	50	15,4	12
10.	-		8	10	19	67	42	21	F	10	0 1	9 5	44					12	30	11 2	1.16
	-	14	15	13	11	82	40			20 3	12	0 -	6	180	102	1 1 1 1	5.5		48	11 3	1.10
12.	-	. 13	1 4	1 5	4	40	- 8	25		24	-12	2 45	4 4	46				18	27	17,-	1,10
	"Set Arm	1			1			1	1.		1	1					1			1	
80	Beit.		(3)	e r	ft	e.			5	pre	ſe.	-	1	B	a b	е т.		I	9	rei	ſt.
	1852.					ort.	Meg.	20	d) i								2018				- The
3	Wenat.					de.	eas	g.	fr.	g.le								1.	lt.		ijn.
	Jule:				1	. 1	-	9	36	-	-	-	-	3	10	3	7		4		L
20	-	1 6	-	-1	6	-9	. 6	-	10	-	-1-		8	277	285	271	14	6	0	3.6	1 3
	-	-	1 =		-	=	-	E	E	-1		-	-	8	8		-	6	24	5 13	5
13	=	-	1/			14	=	15	-	14 3	0 1	3 15	1 -	QG	00	91		0		6 16	0
17	_	1 =				1	-	-	E			E	16	72	88	65	23	5	700	5 40	1 4
	=				8		263	11	12	10	8 11	15	1 -	732	732	585	196	6	4	5 44	5
	=	-	1	1 1		11	=	12	-	=	-	i	=	20	20	20	-	5	481	51 5	4
	-	4	50	5	4	30	15	10		0.3	8	40	22	-	-	-	-		-	-	1-1
	-	14				19	4	10		2415	8/10	2140	14		33	25	- 8	0.		6.40	6
18		1 =	3			8	-	10	_				- 2	34	34	34		5	2	5 -	10.45
	17 19 20 10 11 14 17 15 15 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	17 Sele.  17 Sele.  18 Sel	Scip.   Said.   Said	Weesle	West   Sept   Sept		1				17   Substitute   18   Subst						17   Sect.   Sect.	17   Series   18-20   Series   Series	17   Sept.   20.0   1	17   Sept.   18-20	17   Surface   18   Surface   18

# Roniglich. Intelli=



# Bayerisches genzblatt gfarkreis.

XXXI. Stud. Dunden ben 1. Muguft 1852.

#### Amtliche Mrtitel.

(Die Bermenbung ber Rreis-SchuleDotation im Ctateiabre 1833 betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Sufolge bestebenber allerbechter Anordnung wird bie untenftebenbe tabellarifche Ueberficht ber Bermenbung ber Rreisfchulbotation im Etatejahre 1838 jur bffentlichen Renutnif gebracht. Danchen ben 20. July 1832.

Ron. B. Regierung bes 3 fartreifes,

Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes Rbnigl. Prafibenten:

. b. Zichberger, Director.
Willer, Secr.

Aabellarische Uebersicht ber Bermenbung ber Kreis - Schul - Dotation fur bas Ctats-Aabr 182%30.

Benennung ber Schul, und Stubien. In.	bale un Bul- gen	b a:	Remunerat	Sugungen	Duiebens	Penfioner	Stipenties	Properton	edul.	Gebünbe.	Sunere	Ginrichtung	Behitung.	Beleuchtun	-1623	Apparat,	Preife-Büch	Cataloge 20	Berfdjieber	Grigent.	Zota Betre	
Btubien . Xn.	fl.	řr.	N.	fr.	ft.	fr.	ft.		fl.	fr.	fl.	ře.	fi.	řr.	ft.	fr.	fl.	žr.	ft.	fr.	fi.	tr
ftalt in Mun- chen 2 Mufit . In.	13491	46	170	5-	-	-	-	-	129	7	161	41	229	51	236	13	964	51	80	31	17000	-
felbit bas felbit		-	114	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H	59	30	1200	-
fes	15706								2581	40	-	-	251	20	90		831	5	287	34	27000	-
Frevfing . Stubien : An-	2761	40	-	-	-		4543		-		-		-		-		-	-	1095	20	8400	r
Banbshut .	11662	45	-	-	-	-	-		-	-		-	-	-	-	-	-	-	937	16	12600	

In famtliche Districts polizen Beborden bes Ffarkreifes.

(Auswanderung nach Algier betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Rachstehendes allerh. Rescript v. 16. d. M. wird den R. Districts:Polizey:Behorden mit dem Auftrag eröffnet, selbes in ihren Bezirken zur Kenntniß des Publikums und speciell derjenigen Judividuen zu bringen, welche etwa um Passe zur Reise oder zur Auswanderung nach Algier sich bewerben wurden:

"Um den Gefahren und Nachtheilen zuvors zukommen, welche die Auswanderer in die franz dosische Besitzung von Algier unter den bermalis gen Berhältnissen ausgesetzt senn würden, hat die kgl. franzbsische Regierung nicht nur die Inrückweisung aller Reisenden befohlen, deren Iwed nach jener Besitzung gerichtet wäre, und die konigl. franzbsischen Gefandtschaften angerwiesen, keine Reisepässe zu dieser Bestimmung zu visiren; sondern auch die Anordnung getrofsen, daß in den Seehäsen keine Individuen zur Einschiffung nach Algier zugelassen werden, die nicht mit einer Ermächtigung des Krieges Ministers verschen sind.

Die letztere Verfügung ist besonders durch die Erfahrung veranlaßt worden, daß Personen und Familien, Die nach Amerika auswandern wollten, von treulosen Schifffahrern an ber Ruste pon Algier ausgescht, und der größten Roth und Gefahr preis gegeben worden sind."

Munchen ben 26. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

. ( , )

Miller, Gecr.

(Aufstellung des Ronigl. Abvocaten Friedrich Rep in Traunstein als Stiftungs : Anwalt ben bem Konigl. Landgerichte Laufen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die erledigte Stelle eines Stiftungs: Ans walts ben dem R. Landgerichte Laufen, wurde bem Kon. Advocaten, Friedrich Ney in Traunsstein, übertragen.

Minchen den 24. July 1832.

Ron. B. Regierung des Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsbeim, Prafibent.

Miller, Secr.

### A n

famtliche Bezirks: Polizen: Beborden bes Ifarkreifes, an bie Polizen: Dis rection Munchen und an bas Stabt:

Commissariat Landshut. (Die Beschlagnahme der Dr 42. des 3menbruder allgemeinen Unzeigers betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Königl. Regierung bes Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme ber Mr. 42. bes Zweybrücker allgemeinen Anzeigers, wurde durch Entschließung bes Königl. Staats Ministeriums bes Innern vom 18. b. Mts. unter Anordnung ber Consiscation und bes bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen:Behorden haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug gu fenen.

Milichen ben 26. July 1832.

Ron. Ban. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinsbeim, Prafibent. Milter, Sect.

21 n

famtliche Bezirte: Polizen : Beborben bes Ifarfreifes, an bie Polizen : Dis rection Munchen und an bas Stadts

Commiffariat Lanbsbut.

(Die Beschlagnahme der R. 86. der Zeitschrift: "die Beit" betreffenb.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme ber Mr. 86. der Zeitschrift: "die Zeit" wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 18, d. M. unter Unordnung der Consiscation und des bfs fentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen Behbrden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu

fegen.

Munchen ben 26. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Geinsbeim, Prafibent.

Miller, Sect.

21 n : : : : :

famtliche Bezirts: Polizen: Behbrben bes Isarfreises, an die Polizen. Dis rection Munden und an bas Stadt:

Commiffariat gandebut.

(Die Befchlagnahme i der Mr. 75. des bayerifchen Boffeblattes betreffend.)

Im Manien Seiner Majestat des Königs. Die von der K. Regierung des Untermains Kreises verfügte Beschlagnahme der Mr. 75. des bayerischen Volksblattes, wurde durch Entsschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 18. d. Mts., unter Unordnung der Consiscation, und des bsfentlichen Verbotes der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behorden haben biese Entschließung ungesaumt in Wollzug zu seten.

Munchen ben 26. July 1832.

Rbn. B. Regierung des Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prasident. Miller, Sect,

Un fantliche Bezirks: Polizen: Bebbrben bes Farkreifes, an die Polizen: Dis rection Minchen und an bas Stabt= Commiffariat Lanbebut.

GDie Befchlagnahme der Flugschrift Rr. 4. von Gott: fried Biebemann betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Untermains Rreises verfügte Beschlagnahme der Flugschrift Nr. 4. von Gottfried Wiedemaun, wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 18. d. Mts. unter Unordnung der Confiscation und des offentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen=Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu setzen.

Munden ben 26. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

samtliche Bezirts = Polizen = Behörden bes Ifartreifes, an bie Polizen = Dis rection Munchen und an das Stadte Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 181. Des Augeburger Tagblattes betreffend.)

Im Mamen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die von ber R. Regierung bes Dberbonau-Kreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 181.

(59\*)

bes Augeburger Tagblattes, wurde burch Ents foliegung bes Ronigl. Staatsminifteriums bes Innern bom 18. b. Mts. unter Unordnung ber Confiscation und bes offentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudfdrift, beftatiget.

Die famintlichen R. Polizen Behorden haben biefe Entschließung ungefdumt in Bollgug gu

fegen.

Minchen ben 26. July 1832.

R. Bayer. Regierung bes Bfarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf b. Seinsheim, Prafident.

Miller, Gecr.

HII

famtliche Begire : Polizen : Behorben bes Martreifes, an die Polizen Dis rection Munden und an bas Gtabt= Commissariat Landsbut.

(Die Beschlagnahme ber Drudfdrift: "Das Ratio: nalfest ber Deutschen ju Sambach," betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die von ber R. Regierung bes Mheinfreifes verfügte Beschlagnahme ber Druckschrift: "Das Mationalfeft der Deutschen zu Sambach," wurde burch Entschließung bes R. Staatsministeriums bes Innern bom 18. d. Mts., unter Unordnung ber Confideation und bes, offentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, beftatiget.

Die sammtlichen R! Polizen Beborben haben biefe Entichließung ungefaumt in Bollgug gu feben. S . 25 . 12 one as fren. !

Munden ben 20. July 1832. Ron. B! Regierung'bes Ifartreife's,

Rammer Des Innern, Graf v. Geinebeim, Prafibent.

Miller, Secr.

famtliche Begirfe: Polizen = Beborben bes Sfarfreifes, an bie Polizen Dis rection Munden und an bas Stabts

Commiffariat Landshut.

(Die Befdlagnahme ber Rrn. 76, 78, 80, 81, 83, u. 85. ber Beitfdrift: "Der Bachter am Rhein" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber R. Regierung bes Dbers unb Untermainfreifes verfügte Befdlagnahme ber Mrn. 76, 78, 80, 81, 83 u. 85. ber Zeitschrift: "Der Bachter am Rhein," murbe burch Entfcliefung bes R. Staatsministeriums bes Innern bom 18 u. 20, b. Mts. unter Unordnung ber Confiscation und bes offentlichen Berbote ber Berbreitung bezeichneter Drudfdriften befta: tiget.

Die fammtlichen R. Polizen Beborben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollgug gu fegen.

München ben 28. July 1832. Ron. B. Regierung bes 3farfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v." Seinsheim, Prafitent.

Miller, Geer.

famtliche Begirte polizen Beborben bes Ifarfreifes, an bie Polizen Die rection Munden unb an bas Stadt=

Commiffariat ganbebut.

(Die Befchlagnahme ber Dr. 127. ber Drudfdrift: "Der Frenfinnige" betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die von ber unterfertigten Stelle verfügte Befdlagnahme ber Dr. 127. ber Drudfdrift : "Der Frenfinnige," wurde burch Entschliefung

bes Königl. Staatsministerlums bes Junern vom 22. b. Mts. unter Anordnung ber Confiscation und bes offentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiger.

Die sammtlichen R. Polizen-Behorden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feben.

Munchen ben 28. July 1832.

Ron. Ban. Regierung bes Ffarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Gecr.

M n

fantliche Bezirke=Polizen=Behorben bes Ifarkreises, an bie Polzen=Dis rection Munchen, und an das Stadts Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Mr. 191. der Zeitschrift: "Münchner Conversations Blatt" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Rr. 191. der Zeitschrift: "Munchner: Conversations : Blatte wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums bes Intern vom 22. d. M. unter Anordnung der Consiscation und des diffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen Behorden haben Diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feben.

Minchen ben 28. July 18521 HOM

R. Baner. Reglerung bes Ifartreifes,

Graf v. Geinebeim, Prafident.

Dienftes=Erledigungen.

Durch bie Beforderung bes Kreis, und Stadtgerichts. Affessors Franz Paul Nußbaum ift ben dem R. Kreis: und Stadtgerichte Munchen eine Assessors Stelle erlediget.

Concurrengfabige Bewerber haben ihre Ges fuche um diese Stelle ben dem R. Appellationes Gerichte bes Kreises zu übergeben, in welchem fie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwendet sind.

Durch den Tob des Expeditors ben dem R. Appellationsgerichte für den Dbermainkreis ift bessen Stelle erlediget.

Concurrenzsahige Bewerber baben ihre an Seine Majestat ben Konig zu richtenden Gesuche um blese Stelle binnen vier Wochen bey demjenigen Appellationsgerichte zu übergesten, in bessen Bezirke sie angestellt ober bienstellich verwendet sind.

Durch bie am 10. July b. J. erfolgte tem= porare Quiescirung bes R. Untersuchungs=Rich= ters Franz Tenner ist die Untersuchungs=Rich= ters. Stelle am R. Bezirksgerichte Zweybrucken erlebiget worden.

Concurrengfähige Bewerber haben ihre an Seine Ronigliche Majest at zu richtenben Gesuche binnen vier Wochen ben dem Appels lationegerichte, in bessen Rreife sie angestellt, ober bienstlich verwendet sind, zu abergeben.

## Dienstes = Rotizene mii

Seine Majestat der Konig haben vers moge allerhöchsten Rescripts am 12. July d. J. auf die ben bem Königl. Uppellationsgerichte für ben Isarfreis erledigte Kanzellisten : Stelle ben bisherigen Untergerichts-Schreiber am Appellas tionsgerichte bes Rheinfreises Abolph Sterns felb allergudbigst ernannt, und am 23. July b. J. bas Physicat zu Berchtesgaben bem biss herigen Physicus Dr. Hell zu Miesbach vers liehen.

Seine Ronigliche Dajeftat haben ferner am namlichen Tage bie organifirte Pfar. ren St. Georgen, Ronigl. Landgerichte Troftberg, bem Pfarrer Philipp Riembauer in Painthen, Ron. Landgerichte Bemau, - bie Pfar: ren Murnau, Ronigl. Landgerichte Beilheim, bem bon bem Martes : Magiftrate bafelbft ers nannten Pfarrer Rarl Rreb in Dberpfaffen: bofen, und die hiedurch fich eroffnenbe Pfarren Dberpfaffenhofen, Ron. Bandgerichts Starnberg, bem Pfarrer Joh. Bapt. Anieriem in Gas meleborf, Rbnigl. Landgerichts Moosburg, bas Fruhmeß : Beneficium in Denflingen, Ron. Bandgerichte Buchloe, bem Pfarrer Undreas Unfinn in Dieberhofen, Ronigl. Landgerichts Schongan, übertragen - bann am 24. July b. 3. allergnabigft ju genehmigen geruht, baß bie Pfarren Martineried, R. Landgerichts Min. den von bem herrn Erzbischof von Munchen: Frenfing, bem Expositus Corbinian Bild in Durchhausen', Ronigl. Bandgerichts Bafferburg, perlieben werbe.

Seine Majeståt der Konig haben verzmöge allerhöchster Entschließung ddo. 25. July d. J. dem Pfarrprovisor Franz Xaver Briglin Schonau, Königl. Landgerichts Ebersberg, die Pfarren Schönau — und dem Pfarrprovissor Carl Pruggmair in hirtlbach, Königl. Landgerichts Dachau, die Pfarren Hirtlbach definitiv übertragen und allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß von dem Herrn Erzbischose

Minchen-Freysing, die Pfarren Ascheim, Kon. Landgerichts Minchen, bem dermaligen Bersweser berselben, Erhard Cholemar,— die Pfarren Großholzhauhausen, Konigl. Landgerichts Rosenheim, dem Bicar derselben Wolfzgang Schmid,— die Pfarren Mammendorf, Konigl. Landgerichts Bruck, dem bisherigen Provisor derselben Joseph Alois Prand,— und die Pfarren Schweidenkirchen, Konigl. Landzgerichts Moosburg, gleichfalls dem dermaligen Vicar derselben Joseph Angermann befinitiv verliehen werde.

Seine Königliche Majestät geruhten ferner durch allerhöchste Entschließung ddo. 26. July d. J. die Pfarren Haibhausen, Königl. Landgerichts Au, dem Pfarrer Lorenz Deig'in Partentirchen, Kon. Landgerichts Werdenfels allergnädigst zu übertragen.

Bernidge Entschließung der Königl Regierung bes Isarfreises, Kammer bes Junern, ddo. 24. July d. J. wurde auf den Grund der am 16. eben genannten Monats stattgehabten Wahl der mit absoluter Stimmen-Mehrheit zum rechtsztundigen Magistratsrath in Landsberg gewählzte Rechtspracticant, Ignaz Schwarz, in dies fer Eigenschaft provisorisch bestätiget.

## Bekanntmachungen.

(Pferbe : Antauf betreffenb. )

In Folge hochsten Kriege : Ministerial : Res scripts werden, gelegenheitlich der dießighrigen, in den Monaten August und September von der Konigl. Landgestüts : Commission vorgenommen werdenden Preise: Vertheilung, auf verschies denen Stationen durch Militar : Commissionen taugliche Fohlen verschiedenen Alters, so wie fehlerfrene Pferde vom schweren und leichten Reiterschlage bis zum Gahrigen Alter einschließe lich, für die Königl. Militar Fohlenhofd und Remontirungs unstalt angekauft, was hlemit bekannt giebt

Munchen ben 12. July 1832.

#### Die

Ronigl. Administrations = Commission ber Militar = Roblenbbfe.

Bebr, Dberft.

(3) 3.

Reinhard, Commiff.

(Grledigte Thierarates:Stelle betreffenb.)

Durch die Ernennung des hier aufgestellten Thierarztes Ruffer als folder nach Gung. burg, ift beffen Stelle erlediger.

Die Erträgniffe besteben :

- a) In einem firen Gehalte ju 60 fl.
- b) aus der Fleisch = respect. Biebbeschan ber Stadt Landsberg, nach sechsjährigem Durch= fonitte berechnet zu 78. fl.

Bewerber bierum haben fich unter Borlage ber Zeugniffe über ihre Fahigkeit und Leumund binnen drenfig Tagen ju melben-

Den 18. July 1832.

Abnigl. Baner. Landgericht Landsberg, Luggenberger, Landrichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 26. July 1832.

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	961	961
detto » » 2 mt.	1 1 TT 11.157	
Lott. Loofe E-M prompt	108	_
detto n-n2 mt.		
detto unverzinel.à fl. 10	132	-
detto detto à fl. 25		·
detto detto aff. 100	118	

## Bersteigerungen.

Mach einer zwischen bem R. Abv. Dr. Pichlemanr, als Mechanicus Semmler'schen Daffaz Eurator, und bem Mechanicus Georg Sofer getroffenen Uebereinfunft wirb

Mondtag ben 17ten September I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Locale bes unterfertigten Gerichtes eine von dem Mechaniscus Georg Hofer bahier verfertigte, und von den Interessenten nachhin beschriebene 72 fabige Flachsspinnmaschine, vorbehaltlich der Genehmigung der Interessenten, dem diffentlichen Berstaufe untergestellt, wozu Kaufsliebhaber anmit geladen werden.

Am 22. Man 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Ullmever, Director.

(3) 3.

Dr. Anappe.

## Beschreibung.

Die Flachsspinnmaschine, von Georg Sofer in Munchen, vor etwa 5 Jahren erfunden gift ein aus 4 Rlachen gufammengefegter Spinntifc, 7 Schuh breit, und 13 Schuh lang, mit 72 Spuhlen. Lettere fteben auf beyden langen Gels ten fentrecht, 36 in einer Fronte, und werben alle burch ein Schnurrab, welches mitten unter bem Tifche fich befindet, durch vier Schnurlaufe und einer angebrachten Seitenturbel bewegti Jebe Spuble tann ohne Binbernig im Laufe ber übrigen einzeln gestellt werben. Die gange Mafchine gewährt übrigens ben ihrer harmonis fchen Bauart, ftattlichen Muefchmildung unbiben Meffingeglange ber, wie in Ctodubren, an ben Spuhlen befindlichen gezähnten Rader, einen erhabenen Unblid.

Die erften Berfuche, welche ber Erfinber mit

biefer 72fabigen Spinnmafchine bor ben toniglis den allerhochsten Berrichaften und vielen hoben Standesversonen unaufhaltfam machte, erziels ten, ungeachtet baben ber Erfinber ohne alle weitere Borbereitung und Formirung bes glach. fes aus ber Sachel fpinnen ließ, ein gang bande gebrauchliches Garn, und erwarben bieburch volle Bewunderung ber allerbochften, bochften und hohen Versonen. Es war biefe Maschine von einem ruffifchen Ebelmann bestellt worden, ben beffen ploblich erfolgtem Tobe aber ber Er. finder fie nicht nur nicht mehr verfenden fonnte, fonbern tiefelbe, wegen Abwartung weiterer Beschliffe aus jenem fernen Reiche, bieber fills ftebend in dem Saufe Mro. 349. lit. b, in ber Barerftrage ben Mechanicus Gemmler fteben laffen, und fich endlich jest fogar entschließen mußte, biefelbe ber offentlichen Berfteigerung auszuseten.

Diese Maschine kann zur ganzlichen Bollsoms menheit um so leichter gebracht werden, als der Ersinder in der Rabe lebt, und seit den letzen drey Jahren: auch noch zur Beredlung des groben Flachses ohne Beitze auf trockenem Wege, und ohne vielen Abfall, worüber Muster bey hiesisgem landwirthschaftlichen Bereine vorliegen, eine Hachelmaschine mit seinster Wirkung und aller Schonung des Flachses, so wie eine Flachöstrecks Bands oder Flormaschine, als die eigentliche Bors bereitungsmethode zum Spinnen, erfunden, und in Zwirnmaschinen ungemein erfinderische Fortsschritte gemacht hat.

gemeinen Aufmerksamkeit um so mehr anzuems pfehlen, ale, wie bekannt, Raiser Napoleon schon eine Pramie von einer Million Franken auf solch eine Erfindung setzte, und durch diese Maschine das auszuldsende Problem einer achten Flachsspinneren mit allen geborigen Borarbeiten für gleiche und solite Leinwand in Balbe erreicht werden kann.

Diese Maschine fann taglich in dem ermahns ten Sause Dro. 349, litt. b. in ber Barerftraße in Angenschein genommen werben.

Am 5. Marz I. Ird. starb in bem Priesters hause zu Dorfen, ber aus Trient gebürtige Priester Anton Offner, Mitglied bes ehemas ligen Collegiums zu St. Salvator in Augesburg, im 82sten Jahre seines Alters, mit hins terlassung eines Testamentes, worin er zur Unis versalerbin seines Nachlasses bie Pfarrkirche von Dorfen, bann ben bortigen Schuls und Armens Fond, resp. bas Krankenhaus ernaunte.

Da die zur Ausmittlung ber nachsten Bers wandten bes Berftorbenen bisher gepflogenen Recherchen nutilos geblieben sind, so sieht man sich veranlaßt, hiermit alle biejenigen, welche Intestaterbrechte zu haben glauben, diffentlich aufzurufen, sich binnen zwey Monaten a dato dießorts zu melden, und ihre Erklärung über bas Testament abzugeben, widrigenfalls Letztez res für anerkannt gehalten, und in der Verlasssenschafts werden wirb.

Am 3. July 1832.

R. B. Rreise u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 3. b. Sabn.

Auf Antrag ber Glaubiger im Nachlasse bes verlebten Steinhauerpaliers Johann Abpfle dahier wird dessen an der Canal: Straße No. 42. gelegenes Anwesen, bestehend aus dem Wohns gebände, welches 48 Schuh lang und 48 Schuh breit, und mit ebener Erde 4 Stockwert hoch erbaut ift, einem Nebengebaube, bann bem bagu gehb.
rigen Sofraume jum zwenten Male bem öffents
lichen Bertaufe ausgesent.

Bahlungefähige Raufeliebhaber werden das ber eingeladen, ben ber auf. Donneretag ben Iten August b. Je. Früh von 9 bis 12 Uhr Bormittage, hierorte angesetzten Commission zu erscheinen, und ihre Kaufeanbote zu Protocoll gelangen zu lassen, woben übrigens bemerkt wird:

- a) daß fragliches Anwesen erst unterm 24: May d. Is. auf 12,000 fl. gerichtlich bes werthet wurde, und daß
- b) ber hinschlag nach ben Bestimmungen bes Sppotheten : Gesetzes &. 64. erfolgen merbe.

Den 10. July 1832:

R. B. Rreis=u. Stadtgericht Munchen: Allwever, Director.

(3)3. Sensburg.

Auf Andringen eines Inpothet's Glaubigers wird das. Amwesen der Cassetiers. Scheleute Friedrich und Katharina Gby Nro. 284 an der Frühlingsstrasse, bestehend aus einem mit ebener Erde 3 Stodwert hohen Wohnhause, 2 hinters gebäuden, einer gedeckten Regelbahn, einem Gessellschafteplate und einem geschlossenen Soms merhause nebst Hofraum, zur bffentlichen Berssteigerung gebracht. Es ist dasselbe der Brandsasseuranz um 8000 fl. einverleibt, und mit 5000 fl. Ewiggeld-Capitalien belastet.

Die am 8ten Dezember 1831, erhobene ges richtliche Schätzung beträgt 15,000 ff.

Die Versteigerung geschieht am Mittwoch den 5ten September b. Irs. Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesseitigen Gerichts: Locale, Der hinschlag richtet fich nach g. 64 bes Sppotheken-Gefetee.

Raufeliebhaber tonnen in dem bezeichneten Termine ihre Anbote zu Protocoll geben.

Den 17. July 1832.

R. B. Areis- u. Stadtgericht Munchen-Allwener, Director.

(3) 2: Wimmer.

Auf creditorschaftlichen Antrag, wird das Salzsibgler Johann Zaglmaierische Haus an der Areuzstraße Mr. 1212. hiemit wiederholt bffentlich zum Verkaufe ausgeboten, und zur Aufnahme der Kaufsangebote auf

Donnerstag ben Iten August I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt.

Zahlungsfähige Raufslustige werben hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß ber Hinsschlag nach §. 64. bes Anpothekengesetzes erz folge.

Am 20. July 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Ullwener, Director.

Beiger.

Auf Andringen ber Glaubiger wirb

Mondtag ben Gten August I. Ire. Bors mittage 8 Uhr das Anwesen der Jacob Dreßisschen Scheleute in Friedenheim, Gemeinde Neushausen, bestehend in einem Wohnhause Nr. 18. sammt Nebengebäuden und 1 Tagw. 26 Decim. Hofraum und Garten, freyeigen und unbelastet, dann 14 Tagw. 38 Decim. Teder, mit Freystift grundbar zur Kirche Laim, gerichtlich auf 10,415 fl. geschätzt, zum zweyten Male der bffentlichen Versteigerung im Gerichts zocale unterstellt, und sodann

( 60 )

B.

am Dienstag ben 7ten August, und nbs
thigenfalls an bem folgenden Tage, jedesmal
von 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr, die zu obigem
Anwesen gehörige Mobiliarschaft, bestehend in
3 Kühen, 1 Pferd, Pferdgeschiter, einem soges
nannten Schweitzerwägerl, 1 Reitsattel, vers
schiedenen Haus und Baumanns Fahrnissen
aller Art, dann die auf den oben angegebenen
Gründen angebauten Felofrüchte, auf dem schuldz
nerischen Anwesen Hausenvo. 18. in Friedenheim
selbst, gegen baare Bezahlung an den Meists
bietenden versteigert, wozu Kauföliebhaber mit
dem Anhange eingeladen werden, sich mit den
erforderlichen Leununds und Bermbgende Zeugs
nissen zu versehen.

Den 18. July 1832. Kbnigl, Bayer. Landgericht München. Kuttner, Landrichter.

## Vorladungen und Edictal = Citationen.

Nach bem Antrage der Interessenten wers den alle jene, welche an die Berlassenschafts-Masse der mit Hinterlassung eines Testamentes verstorbenen Hausbesitzerin Anna Mauz, außer den bereits gerichtlich bekannten Prätendenten eine Forderung machen zu können glauben, hiemit aufgefordert, ihre Forderungen binnen 4 Wochen vom Tage dieser Ausschreibung hierorts anzumelden und zu liquidiren, indem sonst auf etwa bestehende solche Forderungen ben Berhandlung der Anna Mauzischen Berlassenschaft keine Ricksicht genommen werden wurde.

Den 20. July 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

Sunbaufer.

Bor einiger Zeit ist zu Effenbach b. Ger. die Sausterswittwe Theresia Neumaier, geborne Reitmaier, Taglohneres Tochter von Dornwang, Konigl. Landgerichts Bilsbiburg, ohne hinters laffung einer Descendenz und einer letztwilligen Disposition, verstorben.

Alle jene, welche aus Berwandtschaftsverschaltniffen oder sonft aus irgend einem Grunde an den Rucklaß der genannten Theresia Neusmaier einen Anspruch machen zu können glausben, werden aufgefordert, binnen 30 Tagen diese ihre Ansprüche, unter dem Rechtenachstheile des Ausschlusses von gegenwärtiger Erbschaft, benm Graft. von Ezdorf'schen Patrismonialgerichte Essenbach zu Landshut geltend zu machen.

Den 12 July 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Landshut. (2) 2. Lict. Gbg, Landrichter.

Cebastian und Mathias Suber, gebürtige huber : Bauers : Sohne von Nabenden werden als Soldaten seit bem ruffischen Feldzuge ver: mist.

Da beren Berwandte auf die Bertheilung ihres Bermbgens von 350 fl. in Summe also pr. 700 fl. dringen, so werden die Gebrüder Ses bastlan und Mathias Huber hiemit aufgefors bert, binnen 6 Monaten von heute on hierorts zu erscheinen, oder von ihrem Leben und Aufsenthalte Nachricht zu geben, außer dem dieselzben für verschollen erklärt und ihr Bermögen an ihre Anverwandten gegen Caution ausgezfolgt werde.

Den 4. July 1832. Kon. Bayer. Landgericht Trofiberg. Nagler, Landrichter.

-01980

## Uebersicht

der Mehl = Brod= und Fleisch = Preise in den Bezirken des Isarkreises in dem Monat Juny 1832.

		hl=	y r	0 b =	Pr	eis.	3	leif	d) = 9	pre	is t	oas g	Pfun	6															
Polizen: Bezirk.	Gin Dreußiger. Bei Rog jens genti Mebl. Mebl.		Dreußiger.		Dreußiger. Bei: Rog jens geni Rebl. Mebi.		Dreußiger. Bei: Rog jens gent Rebl. Mebi,		Dreußiger. Beis Rog jens gent Rebl. Mebi.		Dreußiger. Bei: Nog jen: geni Rebl. Mebi.		Dreußiger. Bei: Nog jens gent Rebt. Mebt.		Dreußiger. Bett Rog jens getti Rebl. Mebt.		Bei. jen. Brob.	St.	ine inger- nmel egt.	Ein Pfund Mog: gen: Orod.	Ger.	ch fer måst. Ee- ringst	Unge	mäß.	-	Teisch Gerrings ster.		e durantaid	Bes merfuns gen.
Ku, Landaericht Ber hersgaden	6 - 6 - 3 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 -	4 3 2 2 1 1 2 2 3 3 5 5 5 5 5 5 6 5 6 7 4 7 4 7 5 5 6 7 5 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	8 - 8 2 5 6 6 7 2 7 1 8 - 9 7 8 8 2	4 4 4 5 3 4 5 5   4 4 5 5   5 5 4 3	5 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	55 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	10 9 9 10 0 8 10 0 8 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	9 8 72 10 8 7 9 7 10 9 8 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8	101 78 99 88 82 78 97 77 89 90 80 77 89 90 88 90 88 90 88 90 88 90 90 88 90 90 80 90 80 90 80 90 80 90 80 90 80 90 80 90 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	9987 88 9988 8888 8888 8888 8888 8888 8	61	4	DieMehlaund Brod: Preise rich: ce i fich nach München.														
	ürnber traubi tes Ne	ig. ng. gen.	Fin D:	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -		e Um entner				e im  10  20  20  20	7		86 81 58	2 4	7 Pr. 5 = 3														

Schrannen: berechtigte	8	drannen: Beit.			-	e n.		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Prei	e.		R	o r	n.			Pr	if	t.
Drte bes Farkreises.	اخرا	1832. Monat.	ger Reft.	Neue Zur fubr.	Gend,	ruuj.	Men.	pode ne	lere	Mini beffe	ger Reit.	Neue Bur fuhr.	ger Sind	tauf.	Melt.	poch fle	i te	re	Mine befte.
Berchtesgaden Erding Freyfing Freyfing Geifenfeld Haag Fraiburg Fandsberg Fandsburg Mühlborf Mühlborf München Murnau Pfaffenhofen Reichenhau Faffenhofen Faffenbeim Schongau Araunstein Mafferburg Weilheim	24 26 27 25 24 21 21 27 24 28 21 24 20 23 26 24 21 24 20 23	July.	112 193 32, 24 — 203 144 2 7 739 28 3 — 42 17 49 — 8	45 13 	422 553 37 7 2030 80 37 26 13 99 00 115 8	408 65 17 256 457 33 7 1400 48 37 26 13 72 58 96 8	178 10 20 20 166 96 4 540 32 27 8 19	21	19 — 20 3(20 11) — 20 2(18 5(19 5) 10 3(20 12) 24 41 20 11 21 3(21 12) 22 22 (20 — 10 — 22	18 23 20 — 19 12 — 19 14 17 46 18 43 14 36 18 16 18 15 19 16 19 17 46 19 17 46 19 18 16 19 18 16 10 18 16 1	88 27 — 141 52 — 18 902 10 10 — 73 16 51	57 57 7 	125 60 7 	38 18½ 7 66 52½ 150	38 4	11 4 12 2 10 - 12 4 18 3 14 1 - - 10 - 11	11: 13:30:14: 10:14:15:15:15:15:15:15:15:15:15:15:15:15:15:	53   -   46   59   50   13   13   -   3   36   4	11 - 12 - 13 (
Schrannen- berechtigte Drte bes Ifarfreises.	8.	Bed. Kern chrannen, Beit. 1832. Monat.	Boris ger Reft.	Nene Zus fuhr.	Sing	Ber:	Reft.	វិទំព្រះ ព្រះ	Prei Micco lere		ger Reft.	Rene Bus	Ber Stnb	Ber, fauf.	Preis.	Social Re	le	itt:	Min befti
Berchtesgaden Erding Frevsing Geisenfelb Haag Kraiburg Candsberg Candsberg Moosburg Wihldorf Winchen Princhen Minchen Minchen		Suly.	277 6 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	63 6	29 12 63 6 6 535 42 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	14 12 - 44 6	15 19 19 254 20	11 30 11 — 14 15 9 — 11 13 15 —	111 - 9	10	7 7 14 14 — 8 62 25 146 2 — —	53 231 1 3	7 60 245	59 228 1	7 1 17	6 -	55 5 655 4 464	45 50 15 30 15 6 58 30 41 36 36 36 51	55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55

Roniglich. Intelli

für ben



#### Baperifdes genzblatt Marfreis.

XXXII. Stud. Dunden ben 8. Auguft 1832.

#### Umtlide Artifel.

(Die im 3abre 1831 abgehaltene Drufung ber Pfarramte . Canbibaten aus ber ergbifchofficen Dibcefe Dunchen und Frepfing betreffend.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

a Ceine Ronigliche Dajeftat burch allerbochftes Refeript vom 16. biefes ber Glaf. fification ber im verfloffenen Jabre gepraften fatholifden Pfarramte . Canbibaten ber ergbi. fcbflichen Dibcefe Danden und Rrenfing bie allerbbchfte Reftatioung an ertheilen gerubt baben : fo wird biefes mit ber Bemertung biemit befannt gemacht, baff bie betreffenben Pfarramte. Canbibaten ibre Brafunge . Beugniffe ben bem erpebirenben Gecretariate ber unterfertigten Stelle (R. b. 3.) nunmehr erholen tonnen.

Bugleich mirb nachfolgenbes Bergeichniff ber Canbibaten bes oben bezeichneten Concurfes gur allgemeinen Renntniff gebracht. Manden ben 26. July 1832.

Ron. B. Regierung bee Sfartreifes, Rammer bee Innern.

Graf v. Ceintheim, Prafibent. Diller, Gecr.

Berzeichniß ber im Jahre 1831 gepruften Pfarramte Canbibaten für bie ergbifchofliche Diecefe Dunden-Rrepfing. Angermann Joseph . Canonicats Dropifor in Tittmoning.

Muger maper Jof., Cooperator in Saimbaufen. Ungerpointner Dichael, Cooperator in Dier. firchen.

Mbinger Berbinanb, Blear in Bergen. Zumaper Mar., Cooperator in Dorfen. Bauer Jof., Coop. in Dablborf.

Braun Bernarbin, Coop. in Baging.

Braun Jacob, Coop. in Minfing. Braunmatter Michael, Coop. in Greinfirden. Brigl Zaver, provifor. Pfarrer in Ochbugu. Buchner Beinrich, Coop. in Dorfen. Burgichmaiger Jofeph, Coop. in Bilalern. Colemar Erbard, Coop. in Comaben. Dafver Martin, Coop. in Reufirchen. Enbres Dichael, Can. Prop. in Tittmoning. Engelboth Jofeph, Coop. in Bobfirchen. Buch & Jofeph, Coop. in Gulgemoos. Gabler Jofeph, Coop. in Moodburg. Babeleberger Jojeph, Coop. in Bepbarting. Ballinger Jof., Caplan im allgem. Rranten.

Daufe bier. Baftner Repomut, Coop. in Gotting. Gruber Jof., Caplan im allgem. Rrantenbaufe bier.

Bameridmieb Jof., Coop. in Pfaffenbofen. Belfererieber Cafp., Beneficiat am Gaffelo. Berbinger Blafins, Coop. in Mibling. Dobmaver Unbreat, Coop. in Mibling. huber Frang Laver, Curatpr. ben St. Jobann bier.

(61)

Rellermann Ludwig, Coop. in Eiselfing.
Kneißt, Franz Xav., Cooper. in Auffirchen.
Kollinger Joh. Bapt., Benefic. in Niklasteuth.
Koros Joseph, Coop. in Tauskirchen.
Hotteder Lorenz, Benefic. in Unterschleißheim.
Kreitmanr Augustin, Coop. in Altmünster.
Mändl J. Evang., Coop. in Niederbergkirchen.
Marketsmüller Jacob, Coop. zu St. Beit.
Mayer Anton, Coop. in Oberbergkirchen.
Merk Joseph, Benesiciat=Berweser zu U. L.
Frau hier.

Mener Balthasar, Coop. in Kirchdorf. Nehelber Joseph, Coop. in Belden.

Mickl Mich., Prafect im Erziehungs = Inftitut

Miggl Peter Paul, Coop. in Schlierfee. Diterhammer Joseph, Coop. in Prutting. Paschgaly Ludwig, Expositus in Kirchdorf. Pfalzer Joseph, Coop. in Reichertsheim. Pfenning mann Georg, Vicar in Tauffirchen. Pinsteiner, Barth., Coop. in Heldenstein. Prand Benedict, Krankencurat vorm Karlothor. Prand Joseph, Pfarrvicar in Mammendorf. Prog Anton, Cooper. in Juzell.

Pruggmaper Rarl, Subregens im Rlerical=

Rapf Georg, Coop. in Sarpfetsham.

Reichthalhammer, Joseph, Coop. in Tei=

Reiter-Ignag, Canon. Provisor in Littmoning. Reiter Joseph, Coop in Obertauffirchen.

Reither Math., Coop. in Tolg.

R'icht'er Jof. Gebaft., Coop in Geifenhaufen.

Rieder Fr. Seraph, Prafes, an der latein. Con-

Riedl Joseph, Prafes der Hofallerseelenbrus

Schachtner, Cafpar, Coop. in Moosburg. Schafer Joseph, Pfarrvicar in Rechtmehring.

Sch laur Joh. Bapt. , Coop. in Gundltofen. Schmied, Bolfg, Coop. in Prien. Schmitt Gottfr. v., Prafect im Erglebungs. Justitut. Soneiber Balentin, Coop. in Irfdenberg. Schober Joh. Nep., Coop. in Beiche. Schutginger Florian, Coop. in Anger. Cir Martin, Beneficiat in Frauenried. Spigentranter Paul, Coop. in Buchbad. Stigelmaner Joh. Nep., Curat gu Polling. Streber Ignag, Coop. in Inderedorf. Strobl, Joh. Mep. Dr. Priefter im Damenftift. Thaller Friedrich, Bifar in Berglern. Thurmbauer Gebaft., Coop. in Pelting. Bogl Peter, Coop. in Salzburghofen. Bagler Georg, Bifar in Tattenhaufen. Bild Rorbinian, Erpof. zu Durhaufen. Wimmer Jofeph, Coop. in Grunthal. Burger Dichael, Bifar in Befterholzbaufen.

(Die Instruction über die administrative Behandlung bes Staats-Baumesens betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Det für bie laufenbe Finang Deriode gur Unterhaltung ber Staatsgebaube im Ifatfreife bewilligte Gefamint Etat ift so genan bemeffen, baß mit bemselben nur ben ftrenger Beobach-

tung ber bestehenben Instruction über bie abmit nistrative Behandlung bes Bauwesens vom 13.

August 1819 ausgefeicht werben fann.

Dbgleich diese Instruction im allgemeinen Justelligenzblatte für das Königreich Bayern vom Jahre 1820, S. 323 bis 340 bisentlich bekannt gemacht und bisher von Zeit zu Zeit den Bezwohnern der Stantegebaube in Erinnerung gesbracht worden ist, so scheinen boch einige wesentzliche Bestimmungen derselben in Bergessenheit zu gerathen.

Man findet sich daher hiedutch veranlaßt, unter Hinweisung auf erwähnte Instruction den Bewohnern ihre Obliegenheiten in das Gedächts niß zu rufen, und versieht sich von denselben um so mehr einer genauen Darnachachtung, als auch die K. Baubehörden zur strengen Befolgung der dießfallsigen Borschriften im Allgemeinen ausgewiesen, und ins Besondere ermächtiget wurden, nach Titl. 4. §. 3. alle jene kleinen Baufälle, deren Wendungen entschieden den Bewohnern zur Last fallen, auf Kosten derselben herstellen zu lassen, wo diese wider Erwarten ihren Obliegenheiten nicht nachkommen sollten.

Munden ben 31. July 1832.

Ron. B. Regierung des Isarfreises, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

(Die Drudschrift bes Med. Dr. Unfelm Martin über bie Rranten : und Berforgungs : Anftalten in Bien, Baben, Ling und Salzburg betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da die ben dem Buchhandler Franz ers schienene Druckschrift des Med. Dr. Anselm Martin über die Krankens und Versorgunges Anstalten in Wien, Baden, Linz und Salzburg sehr viele und interessante Rotiszen für die Sanitates Behörden und Aerzte enthält, so wird diese Druckschrift in Folge Ministerial = Rescripts vom 19. July 1. Irs. den Sanitats Behörden und Aerzten, so wie den mit solchen Austalten versehenen Communen zur Anschaffung anempsohlen.

Munchen ben 31. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes,

Graf v. Seinshelm, Prafibent.

Miller, Gerr.

(Die Erledigung der Pfarren Iffeldorf bes treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch das Ableben bes letten Befigers, wurde die organisirte Pfarren Iffeldorf ers lediget.

Dieselbe liegt in der bischbslichen Dibcese Augeburg, im Decanate Beilheim und im R. Landgerichte und Rentamte Beilheim.

In einem Umfreise von 4 und einer halben Stunde zählt sie eine Capelle, ein Curatz Benes sicium und eine Bruderschaft und 528. Seelen, welche von dem jeweiligen Pfarrer allein pastoriet werden. Im Pfarrbezirke befinden sich zwen Schulen, nämlich zu Iffeldorf und Nanteebuch.

Dach der neuesten revidirten Fassion beträgt bas Gintommen 849 fl. 36 fr., worunter 23 fl. 31 fr. aus gestifteten Jahrtagen.

Die Lasten belaufen sich auf. 12 fl. 17 fr. Munchen ben 30. July 1832.

Kon. B. Regierung bes Ffartreifes, Rammer bes Junery.

> Graf v. Geinsheim, Prafident. Miller, Gecr.

(Das Legat des R. Raths und geheimen Registras tors Joseph Gunther an die Blinden-Unstall betreffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Der dahier verlebte R. Rath und geheime Registrator Jos. Gunther, hat unter andern wohlthätigen Bermächtnissen auch ber R. Blinbenerziehunge : Anstalt zu Freysing, ein Legat von Eintausend Gulben zugewendet.

Seine Maje stat ber Konig haben diese eble Handlung, welche bie wohlwollendste Theils nahme an einer K. Central-Anstalt beurfundet, Ihres allerhuldreichsten Beifalls zu wurdigen, und durch Konigl. Ministerial = Rescript vom 20. b. M. zu befehlen geruht, daß dieselbe zur

(61\*)

ehrenvollen Auszeichnung bes Berftorbenen, ofs fentlich befannt gemacht werbe.

Munchen ben 30. July 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Geinebeim, Prafibent.

Miller, Gecr.

(Die Erlebigung des Schule und Frühmesbeneficiums in der Stadt Pfaffenhofen betreffend.)
Im Namen Seiner Majestat des Königs.
Durch Besorderung des letzten Besitzers, wurde das Schule und Frühmesbeneficium in der Stadt Pfaffenhofen an der Ilm erlediget, und stehet im gegenwartigen Falle das Beses hungsrecht. Er. Majestat dem Konige zu.

Dabfelbe liegt in ber Dibcese Augeburg, im Decanate Sobenwart, und im Abnigl. Landgez richte Pfaffenhofen.

Die Obligationen bes jeweiligen Fruhmes. Beneficiaten besiehen in der Lesung von 3 Fruh, meffen wochentlich, und ber 10 Uhr Messe an Sonn = und Feyertagen in der Pfarrlirche, ferner in der haltung der Gotteddienste an Rirch= weihen in den nachst gelegenen Filialen, und Uebernahme des Schul = Unterrichtes in der hobern Schule zu Pfassenhosen.

Die Erträgnisse bestehen nach ber altern Faision in 300 fl. 27 fr., wozu noch aus dem Schulfonde eine jahrliche Besoldung von 200 fl. tommt. Die Lasten belaufen sich auf 4 fl. 57 fr.

Bemerte wird, daß die Bewerber fich über bie bereits bestandene vorschriftemäßige Prufung für bas Schulamt auszuweisen haben.

Munchen ben 26. July 1832.

Ron. B. Regierung Des Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafident. Miller, Sect.

(Die ben Ronigl. Unstalten fur Taubftumme und Blinde gemachten Schankungen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Der hiefige Handelsmann Joseph Emanuel Rosenfeld, hat ber Konigl. Taubstummens Austalt 25 fl. (funf und zwanzig Gulben,) und der Cooperator bey ber hiefigen Stadtpfars ren zu St. Peter, Priester Mathias Walcher ber Konigl. Blinden : Erziehungs : Anstalt in Frensing 50 fl. (funfzig Gulden) als Schanstung zugewendet.

Nachdem Seine Majestät ber König zu genehmigen geruht haben, daß diese wohls wollenden Zuwendungen zu genannten Anstalten dffentlich bekannt gemacht werden, so werden selbe hiemit in Anerkennung der edlen und wohls thätigen Gesinnungen der Geber zur allgemeisnen Kenntniß gebracht.

Munchen ben 24. Inly 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent. Miller, Gecr.

Un '

samtliche Bezirks. Polizen = Behörden des Farkreises, an die Polizen. Direction Munchen und an das Stadt= Commissariat Landsbut.

(Die Befchlagnahme ber Rrn. 87. u. 88. ber Beit: fchrift : "bie Beit" betreffend.

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Nrn. 87. u. 88. der Zeite schrift: "die Zeit" wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern vom 28. v. M. unter Anordnung der Confiscation und des bf:

fentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudichrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behorden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu setzen.

Munchen ben 2. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

miller, Sect.

M n

fantliche Bezirks: Polizen: Beborben bes Ifarfreifes, an bie Polizen: Dis rection Manchen und an bas Stabt=

Commissariat Landshut. (Die Beschlaguahme ber Mr. 44. des 3mepbruder allgemeinen Anzeigers betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Königl. Regierung des Rheins Kreises persigte Beschlagnahme der Mr. 44. des Zweybruder allgemeinen Anzelgers, wurde durch Entschließung des Konigl. Staats Ministeriums des Innern vom 28. v. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des desentlichen Berbots ver Berbreitung bezeichneter Druckschrift bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizen Behorden haben biefe Entschließung ungesaumt in Vollzug zu fegen.

Minchen den 2. August 1832.

Ron. Ban. Regierung bes I farfreifes,

Graf v. Seinsheim, Praffbent. Diller, Secr.

The said of the life

2/11

famtliche Bezirte = Polizen : Behörben bes Ffarfreifes, an die Polizen : Dis rection Munchen und an bas Stabt : Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Nrn. 188, 193, u. 194. Des Augeburger Tagblattes betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Oberdonaus Rreises verfügte Beschlagnahme der Mrn. 188, 193, u. 194. des Augsburger Tagblattes, wurs de durch Entschließung des Königl. Staatsmis nisteriums des Innern vom 26. v. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des öffentlischen Berbots der Verbreitung bezeichneter Drucks schrift, bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizen-Behorden haben, biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seben.

Munchen den 2. August 1832. R. Baner. Regierung des Ffarfreises, Rammer des Junern,

Graf v. Seinsheim, Prafident. Miller, Secr.

21 n

famtliche Bezirks. Polizen Behörden des Farkreises, an die Polizen. Dis rection Munchen und au das Stadts Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Nr. 3. des baperifchen Boltsblattes betreffend.)

Im Manien Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber R. Regierung des Untermains Kreises verfügte Beschlagnahme ber Rr. 3. bes baverischen Volksblattes, wurde durch Entsschließung bes Khnigl. Staatsministeriums bes Innern vom 26. v. Mis; unter Anordnung ber Confiscation, und bes bffentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Drudichrift, bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizep-Behörden haben: diese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seigen.

München ben 2. August 1832.

Rommer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafident.

Miller, Cecr.

#### M n

famtliche Bezirks: Polizen: Behorden des Ifartreises, an die Polizen: Die rection Munchen und an das Stadt.

Commissariat Landshut. (Die Beschlagnahme ber Mrn. 87. u. 88. des Bache ters am Rhein betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der K. Regierung des Rheinfreises verfügte Beschlagnahme der Arn. 87. u. 88. des Wächters am Rhein, wurde durch Entschließung bes K. Staatsministeriums des Innern vom 28. v. Mts., unter Unordnung der Confiscation und des öffentlichen Verbots der Verbreitung bes zeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen K. Polizen Behörden haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu feien.

Munchen ben 2. August 1832.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes,

Graf v. Seinsbeim, Prasibent. Miller, Secr. un .

famtliche Begirte : Polizen : Bebbrben bes Ifartreifes, an bie Polizen : Dis rection Munden und an das Stabt: Commiffariat Lanbebut.

(Die Beschlagnahme der Mrn. 1, 2, 3. der 3men: bruder Zeitung betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der R. Regierung des Rheinfreises verfügte Beschlagnahme ber Mrn. 1, 2, 3. der Zweybruder Zeitung, wurde burch Entschließung bes R. Staatsministeriums des Innern vom 28. v. Mts. unter Anordnung ber Consiscation und bes öffentlichen Berbots der Berbreitung bezeich: neter Druckschrift, bestätiget.

Dle sammtlichen R. Polizen Beborben haben biese Entschließung ungefannt in Bollzug zu segen.

Manchen ben 2. August 1832. Abn. B. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Gett.

211

famtliche Begirks: Polizen : Beborben bes Ifarfreifes, an die Polizen . Dis rection Munchen und an das Stabt: Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Rr. 133. der neuen Spens rer Beitung betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die von der K. Regierung des Rheinfreises verfügte Beschlagnahme ber Nr. 133. der neuen Speprerzeitung wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 28. v. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des diffentlichen Berbotes der Berbreitung bes zeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen Behbrben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munden ben 2. August 1832. ....

Ron. B. Regierung des Ffartreifes,

Graf v. Geinsbeim, Prafibent. :

Miller, Geer.

(Den Fortgang der Obereigenthume : Ablofungen betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Wegen der tobenswurdigen Bemuhungen ber meisten Rentbeamten im Isarfreise, die Guter von ihren Fesseln und Lasten zu befreyen, hat bas wichtige und folgenreiche Obereigensthums : und Gefäll : Lostaufsgeschäft seit sieben Ighren einen großen Erfolg gehabt.

Was die Obereigenthumeablosungen betrifft, so ist es dermalen schon so weit gekommen, daß in zwen Rentamtern mehr als die Halfte, in einigen ein Drittel, und in einigen ein Viertheil von ben zum Aerar ehemals grundbaren Gutern in frenes Eigenthum übergegangen ift.

Die Königl. Rentbeamten Burbaum, Weer, Glonner, hader, herrlein, Lechener, Loibl, Mitterhuber und Schanzensbach bach baben fich hieben besonders ausgezeichner, und Seine Majestätt ber König-haben sich allergnädigst bewagen gefunden, diefen Rentbeamten das Marbbchste Wahlgesallen beszeigen zu lassen,

Munchen den SQ.:Inly 1832. Kon. W. Regierün godes: Spærfireises, mu In: Kaminserder Findanzengmanning

Graf v. Estinskyllur, Picksteit. 0:03

Men is. manne wulleng er, Seir.

## Dienftes = Motig.

Seine Majestät der König haben durch allerhöchste Entschließung ddo. 28. July d. 3. die Pfarren Oberroth, Kon. Landgerichts Dachau, dem Pfarrer Georg Pentner in Großgunteres hausen, Königl. Landgerichts Moosburg, allers gnädigst übertragen.

## Bekanntmadungen.

( Berfcollenheite : Erflärung. )

Nachdem Thomas Stedenbibler, Sols bat im Königl. B. II. Linien Infanterie Regisment (Kronpriuz) seit bem russischen Feldzuge 4813 als vermißt abgeschrieben, binnen der ihrp gegönnten Frist von drep Monaten weder selbst erschien, noch von ihm oder seiner allenfallsigen Descendenz Nachricht gegeben worden so wird berselbe hiemit als verscholten erklärt, und sein Bermögen an seine nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden.

Den 19. July 1832.

Abnigl. Baner. Landgericht Candohut.

( Prajudig = Grtenntniß. )

Da sich während des anbergumten halbiahrigen Termines ungegehrer des in dem Kreis-Inf.
Matte ifür den Isartreis Kro. 1, 2, u, 3. der
allgemeinen Zeitung Nrp. 4, 7, u, 9, der Beylagen, und der Monschen Zeitung Nro. 4. 11. u.
18. der Benlagen vom heurigen Jahre festgesetten Prajudices fein Eigenthümen des depanitten Erfoses für wertaufre Ancher, siniger sibernen Undere wirer Beiberhalsschnafe und einer
Poernen Sachube mit Sette, gemelder hat, so
morden diese lettern Gegenstände an den Meist-

bietenden verkauft, und biefer wie jener Erlos biefür bem Abnigl. Staats: Aerar zuerkannt, sobin bet Betrag, welcher über Abzug ber Koften übrig bleibt, dem Abnigl. Mentamte Laufen zur Berrechnung übergeben.

Den 21. July 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Tittmoning. Bed, Landrichter.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augsburg ben 2. August 1832.

Staats: Papiere.	Briefe.	Geld.
Dblig. m. Coup. à 48	963	961
detto » o » 2 mt.		
Lott. Loofe E-M prompt	108	-
detto . » — » 2 mt.	1	4.5.5
detto unverzinel.à fl. 10	132	
detto detto à fl. 25	119	-
detto detto à fl. 100	118	111 1

## Berfteigerungen.

In Folge Rescripts des Königl. Staats, Ministeriums der Finanzen vom 16. vor. Mon. werden 330 Tagiv. 53 Decim. im diesseitigen Rentamts-Bezirke, und zwar in den Districten, Moosham, Foggenbaiern, Dietramszell, Groß-blingharting, Thaning, Linden und Neufahrn entlegene Filz = und Moosgrunde, nach den für Staats = Realitäten Verkäufen bestehenden Mormen (Regier, Blatt 1811, Seite 1577 bis 1582) einer diffentlichen Versteigerung unter-worfen.

Diese wird bemnach vorgenommen am 16 ten August b. 3. im Wirthehause zu Schoneck Bormittags of Uhr von ben Schonegger =, Rieseber=, Großegelseer=, Aronester= und Schlickenries ber=Filzen, dann am itten August ebenfalls Bormittags im Wirthshause zu Egling, von

ben Moodhammers, harmatingers, Eglinger und Rathenmartersaulen : Filzen.

Es wird baher Jedermann hierzu mit ber Bemerkung eingeladen, baß localunkundigen Raufsliebhabern die fraglichen Filzen ber Kgl. Revierforster zu Deisenhofen auf Berlangen vorweisen wird.

- Am 21. July 1832.

R. B. Rentamt Bolfratshaufen, unb R. B. Forftamt Munchen.

Rict, Joan, Beber, R. Rentbeamter. R. Forfimeister.

In Folge vorliegender Regierungs-Entschlies fung wird das ararialische, ehemalige landschafts liche Zeughans zu Laufen, Saus-Nro. 16. versäußert.

Die dieffallsige Bertaufe-Berhandlung wird kauftigen Mondtag ben 27ten August d.J. im Rentamte-Locale vorgenommen.

Den 27. July 1832.

11:11:00

Ronigl. Baper. Rentamt Laufen. (2)1. Bagner, Rentbeamter.

Auf Andringen eines Appothet. Gläubigers wird das Anwesen der Caffetiers : Cheleute Friedrich und Katharina Gog Aro. 284 an der Frühlingöstrasse, bestehend aus einem mit ebener Erbe 3 Stockwert hoben Wohnhause, 2 hintersgebäuden, einer gedeckten Regelbahn, einem Gezsellschaftsplate und einem geschlossenen Soms merhause nebst Hofraum, zur bffentlichen Bersteigerung gebracht. Es ist dasselbe der Brandsasserung um Bood st. einverleibt, und mit

Die am 8ten Dezember 1831, erhobene ges richtliche Schätzung beträgt 15,000 fl.

Die Betstelgerung geschieht am Mittwoch ben bren September b. Ire. Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesseitigen Gerichts. Locale.

Der Sinichlag richtet fich nach f. 64 bes Spootheten-Gefetes.

Raufeliebhaber tonnen in bem bezeichneten Termine ihre Unbote gu Protocoll geben.

Den 17. July 1832.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Munchen. Alfwener, Director.

(3)3.

Bimmer.

0011

Gemäß vorliegendem Antrage wird das dem Schlossermeister Andreas Moratelli gehörige Anwesen Aro. 858. an ber obern Angergasse zum Bertaufe im Berfteigerungswege ausgeboten, und hiezu eine Tagesfahrt auf

Mittwoch den 22 ten August l. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr angesetzt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Bensatze eingelaben werden, daß dieses Haus in einer Summa zu 3000 fl. ber Brandassecurranz einverleibt, und mit 1633 fl. Ewiggeld & Capitalien belastet sep, auch der Hinschlag nach §. 64. des Sypotheten. Gesetze statt finde.

Den 24. Inly 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

Dr. Anappe.

Auf Andringen eines Spyothefglaubigets wird im Wege ber Execution die reale Bortens machers Gerechtsame bes hiefigen burgerl. Bors teumachers Raimund hu berberger nach 5.64. bes Spyothekengesetzes bem diffentlichen Berkaufe an ben Meistbietenben ansgesetzt, und zur Aufsnahme ber Kaufsanbote hiemit auf

Wittwoch ben 22ten August I.J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission angesetz, woza Kaufellebhaber hiemit mit bem Bensate eingeladen werden, daß biese Gerechts same auf 600 fl. gerichtlich abgeschätzt worden: sep.

Den 24. July 1832.

R. B. Kreis: n. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

Auf Antrag ber Erben bes Königl: quieseir. Leibgarde : Hartchiers Anton Heinrich, wird bas zur Verlassenschaftsmasse besselben gehörige Wohnhaus bahier Nro. 172. am Altenhofgaß: chen, auf 5200 fl. geschäht, auf 2300 fl. assertiet, mit 1800 Ewiggeld, und 1000 fl. Hyz. pothekkapitalien belastet, wieberholt zum Verzekanse ausgestellt und Versteigerungs. Termin biemit aus

Samstag ben 18ten August h. Is. Bormittags von 9 bis 42 Uhr dahier im Ges richtes Locale angesetzt, wozu Raufsliebhaber mit bem Benfugen eingelaben werden, daß Auswärtige über Leumund und Bermögen in gesetzlicher Art sich auszuweisen haben, und det Hinschlag nur mit Genehmigung ber Erbsinteressenten erfolge.

Den 27. July 18321

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

v. Sabn.

Auf Andringen eines Soppothekglaubigers wird bas Unwesen ber Paul Liebl'ichen Wirthes Chelrute Nro. 138. in der Singstraffe bem ofe fentlichen Berkaufe untergestellt.

11. 11: 11:

Dasfelbe besteht aus einem einftbalgen Bohns

gebaube, welches mit gewolbtem Reller verfeben ift, bann einem fleinen Deconomie : Gebaube, Golzbutte und Hofraum, in welchem fich ein Pumpbrunnen befindet.

Das ganze Unwesen ift auf 4300 fl. ge-

Bur Aufnahme ber Raufsangebote ift eine Commission auf

Donnerstag ben Boten August l. J. Frühe von 9 bis 42 Uhr anberaumt, wozu Raufsliebhaber, welche sich über Leumund und Bermögen genügend ausweisen können, hiemit porgeladen werben.

Der hinschlag geschieht nach 6.64. bes Sps potheten-Gesetzes.

Den 27. July 1832.

R. B. Rreissu. Stadtgericht München. Allweger, Director.

(3) 1. Pfaffengeller.

Im Wege ber gerichtlichen Sulfevollstreckung wird bas Wohnhaus des Waschers David Sofele babier sammt Garten Nro. 849. an der Arcis. Straße, gerichtlich am 18. May h. J. auf 2800 fl. geschätzt, mit 2000 fl. Ewiggeld-Capital belastet, wiederholt zum Berkaufe ausgestellt, und eine Strichstagesfahrt hiemit auf

Mondtag ben 27ten August 1. 3rd. Wormittage von 9 bis 12 Uhr dahier im Gestichtslocale angesetzt, wozu Kaufeliebhaber mit bem Anhange eingeladen werden, daß Auswarstige über Bermbgen und Leumund gesetzlich sich auszuweisen haben, und der Hinschlag nach h. 64. des Sppotheten-Gesetzes geschieht.

Den 3. August 1832.

R.B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

( : )

Im Wegenbet Sulfevollftredung wird bas bem Georg Soldenberger gehbrige, jum Patrimonial-Gerichte Sieglfing leibrechtige Grafferbauern-Unwesen zu Graß auf

Mondtag ben 27ten August b. J. Vormittage von 9 bis 12 Uhr zum dritten Male hierorts bffentlich versteigert.

Dasfelbe besteht aus den Gebauben, 48 Tgw. 36 Decim. Medern 13 Agw. 01 Decim. Wiefen, und 20 Agw. 49 Decim, Solz.

Raufeliebhaber werben hiezu vorgelaben.

Den 25. July 1832.

Ronigl. Baner. Landgericht Erding. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters, Roll, I. Affessor.

Auf Andringen ber Gläubiger wird die jur Anton von Bachman r'schen Berlassenschaft, resp. Gantmasse gehörige Schwaig Oberns dorf, im Steuerdistricte Feldkirchen, bestehend in Wohnhaus, Stadel, nehst Anbau, Schweisterhäusel, Bachaus mit Herrenstube und Holzslege, nanmehr Kühstall, bann Holzschupfen, gerichtlich auf 2735 fl. geschätzt, bann 2 Tagw. 24 Decim. Hofraum und Garten, 296 Tagw. 95 Decim. Aecker, 468 Tagw. 13 Decim. Wiessen, und 91 Tagw. 5 Decim. Holzgründen, sammtlich werth nach Schätzung vom 1. Märzt. 38. 11,748 fl. 57 fr. zum öffentlichen Berstause ausgestellt, und hiezu auf

Mondrag den Wren August 1. 36. Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sie sich mit den erforderlichen Leus munds- und Bermdgendzeugnissen zu versehen haben. Den 24. July 1832.

Kbnigl. Bayer. Landgericht München. Ruttner, Landrichter. Borlabungen und Edictal = Citationen.

Franz Xaver und Sebastian Liebl, Metzgereschne von Munchen, ersterer am 15. Octos
ber 1761, letterer am 15. Janner 1767 gebos
ren, begaben sich schon vor mehr als 30 Jahs
ren als wandernde Metgergefellen nach Desters
reich, ohne daß seither ihren Berwandten über
beren Leben und Aufenthalt etwas bekannt ges
worden ware-

Auf Antrag der lettern werden daher Franz Xaber und Sebastian Liebl, oder im Falle sich dieselben nicht mehr am Leben besinden sollten, beren Leibeberben hiemit defentlich aufgefordert, innerhalb 3 Monaten a dato. und zwar lange stens in bem auf

Mondtag ben 5ten November d. J. Bormittage 10 Uhr angesetzten Termine hierorts persbulich zu erscheinen, und ihre Erbsanspruche um so bestimmter legal nachzuweisen, als ausserbem Franz Xaver und Sebastian Liebl für verschollen erklärt, und ihr bisher vormundschaftzlich verwaltetes Bermögen, an beren nächste Intestaterben, gegen zu leistende Caution extrazbirt werden würde.

Den 31. July 1852.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 1. Bimmer.

Das R. Appellationsgericht bes Isarfreises hat durch Erkenntniß vom 5. v. M. in der Unstersuchung gegen den abwesenden Mühlknecht Pester Melsinger von Hienstorf dieses Gerichts die Einleitung des Ungehorsams werfahrens beschlossen.

Derfelbe wird bemnach zufolge Urt. 421 St. G. B. Ih. II. vorgeladen, innerhalb 3 Monaten por bem unterfertigten Gerichte zu erscheinen,

und fich wegen ber wiber ihn vorhandenen Ans schuldigungen von mehreren Diebstählen gu versantworten.

Den 2. August 1832.

Ronigl.Bayer. Landgericht Traunftein. In legaler Abwesenbeit bes R. Landrichtere:

(3) 1. Gramm, Affeffor.

# Stedbrief.

Barbara Lassel aus Unteraurach, Landges richtsbezirks Bamberg II. wurde wegen Diebsstahls. Bergehen im vorigen Jahre ben dem K. Landgerichte Hochstadt a sa prozesirt, hat sich aber nach geschlossener Untersuchung heimlich von ihser Dienstherrschaft zu Hochstadt wegbegeben, und konnte deren Aufenthaltsort seither nicht ausgemittelt werden.

Auf hochste Anordnung werden alle Gerichts= und Polizepbehorden aufgefordert, die besagte Lassel, welche sich wahrscheinlich wieder in Dienst begeben hat, im Fall des Betretens ergreifen und hieher liefern zu lassen.

Befagte Laffel ift 25 Jahre alt, mittlerer Statur, hat braune Haare, flache Stirne, graue Augen, eine kleine flumpfe Nase, proportionirs ten Mund; runbes volles Gesicht, gesunde Ges sichtöfarbe, unter bem linken Auge eine Warze spricht ben Bamberger Dialect.

Dieselbe trug zur Zeit ihrer Entfernung, ein blau und weiß gedrucktes Ropftuch von Leinen, ein besgleichen blaues Halbtuch, eine roth und blaugestreifte Mute von Catun mit grünem Samt eingefaßt, einen blauen Rock von Leinen, einen blau und weiß getüpfelten Schurz von Cattun.

Den 14. July 1832. Abnigl. Bayer. Landgericht Sochftabt. Bauer, Landrichter.

815				@	Φ 1	t à	n n	6	n		a	n	8 €	i g	e n					81	6	
Schrannen. berechtigte		gennen:		B c	i b	e n.			P	rei	e.			R	0 r	n.			P	rei	ſe.	_
Drie	37	R32.	Beff.	Bn:	count of		_			Mice lere	100	fte	Bori. ger Reft.	Bur fubt.	Jet Cenb	Betre	Meft.	bio fte	bo	tere i	01	tin
Martreifes.	12	pronat.	Ses	eas	GOA	GAR	6 to R	fl.	r.	T. Pr	16.	fr.	eas.	Bas	eas	east.	@ diff	ff.	tr.	ff.   F	.   fl.	ľ
raag		Jule. Unquit.	178 10 20	47 138 68 15	146 316 78 33	46 281 78 30	35	20 21 20	21	19 3	19	50	38	44 151 50 15	180	40 180 00 13	9	12 13	30	12 3	110	-
anbaberg Roceburg Rundtorf Rundton	3 51 31	August. Julo. August.	96 4 540	132 590 32	205 480 36	228 421 36	70 65	19	21 56 42	21 3 18 5	2 18	18	73 10 11	84 48 8 5 732	11 157 58 8 10 859	1135 58 8 16 787	=	15	43 37 40	14.4 10.3 11 0- 15.5	9 9 9	142
Ruenatt Ofaffenhofen Reichenhall   Rofenbeim .	281 271 30	July.	52	20g 21 25 81	204 204 21 25 108	25± 21 25 70	38	24 22 21 20 20	591	23 3 21 1 20 3 19 3 20 1	18	40	15 21 50	515	54	51	3	12	41	1111	0 9	3
Bafferburg .		Jule. Sair.	10 10 10 12	11		581 101 11 54 25	6	20 19 23	10	19 4 10 - 24 3 21 3	18	52	36	33 50 19 30	361 80 19 36	100	17	11	12	15.3 10.3 11:1 13.3	8,14 0,16 5,16	0 -
-	-	Deb.Reen	1_	-	-	-	-		1	1	1					1	-					j
Derechtigte		rannen.	_		ers					rel					a 6					Drel		ī
Drre :	1	832. Wonat.	Serie Series	Bu- fuhr.	ger Geno	Carl.	Reit	000	du l	tere	1 0	the				Beritauf.						
THE OWN DESIGNATION	-	TOR HARCO	1	and the latest designation of the latest des		Sigh	A. SOR	1	7	1-141	T	ITV.	0.46	S. O. Hr		200	e an	1	-27	15.15	10	4
	30 30 31 20 20 20	Jule. Inguil. Inguil. Jule.	12111121	11-111-51	70	127		15	12	13	12	30	63 34 10 5	40 137 2 8 71 40 36 23	7 41 153 2 8 134 85 40 28	38 140 2 8 107 81 42	27 27 27 24	6 6 6	12 30 24 13 41	5 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	2 3	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

# Roniglich. Intelli: fur ben



## Banerifdes aenzblatt Martreis.

XXXIII. Ctud. Dunden ben 15. Muguft 1832.

#### Amtliche Artifel.

fåmtilde R. Canbgerichte, Rentamter,

Derricaftes u. Patrimonialgerichte, bann Dagiftrate bes 3farfreifes. (Den Umfturg ber Lottopapler Borrathe betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

In Gemafbeit Referipte bee Ronigl. Staate. Dinifteriums ber Finangen vom 30. vor. Des. foll ber Umfturg ber ben ben Lotto . Collecturen porbanbenen Lottopapier.Borrathe in ben erften Tagen bes fanftigen Monate Detober porfdriftmäflig porgenommen werben.

Die fammtlichen Ronigl. Banbgerichte, Rents Memter, Berrichafte und Patrimonialgerichte, bann Dagiftrate bes 3fartreifes, werben baber an bie Muefchreibung vom 25. Muguft 1826, ben am Enbe eines jeben Gtatejabres vorzunehmen. ben Stura ber Material Borrathe ben ben Bottos Collecten betreff. (Martr. Intell. Bl. vom Jabre 4826, St. XXXV. 6. 778.) erinnert, und gur genquen Befolgung berfelben angewiefen. Dunden ben G. Auguft 1832.

Sonial. D. Beneral. Commiffarlat bes

and Sfartreifes, fin. In Mbmefenheit bes R. General Commiffdre :

b. Michberger, Director. 

(Die Schuspoden : 3mpfung betreffenb.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Rachftebenbe allerbbchfte Berorbnung im oben bemertten Betreffe vom 23. Julo L. Ire. wird aur Darnachachtung bffentlich befannt gemacht.

Dunchen ben 4. Muguft 1832. Ron. B. Regierung bee 3fartreifes,

Rammer bes Innern. In Abmefenbeit bes R. Drafibenten :

p. Michberger, Director. Miller, Secr.

Bubmig

von Gottes Gnaben Ronig von Babern.

Die frubere ImpfeBerordnung vom 26. Mus auft 1807 verpflichtet bie Diftricte. Poligep. Beborben au fteter Unmefenbeit bem jeber bffentlis den Impfung ibres Begirtes.

Much Unfere Berordnung vom 22. December 1830 bielt bie Pflichten bes juftanbigen Polisen-Beamten au perfontider Leirung bes Impfe Beichaftes aufrecht.

Da wir jeboch aus amtliden Berichten bie Bereitmilligfeit ber Gitern jur Immfung unb bie Thatfache entnehmen, baff bie ebemalige Abmeigung gegen haf Impfen einer beffern Ues bergeugung wolltommen gewichen ift, und ba Bir ben Borftanben Unferer außern Beberben, namentlich den vielfach in Anspruch genommes nen Landrichtern gerne jede mit dem Dienste vereinbare Erleichterung gewähren, so modificis ren Wir jene frühere Anordnung hiemit, wie folgt:

T.

Die perfonliche Anwesenheit der Amtevorsstände ben dem Impfgeschäfte soll in Zufunft nur bort statt finden, wo aus irgend einem Grunde eine Widersetzlichkeit ber Pflichtigen, ober ein Nichterscheinen berselben mit Grunde zu erwarten steht.

H.

Wo folde Miberseylichkeit ober foldes Nicht= erscheinen nicht zu befürchten ift, genugt bie Unwesenheit des Gemeindes Borftandes.

## III.

In legteren Fallen ift übrigens stets zur Disposition des Gerichtsarztes der Gerichtsdiesner oder ein uniformirter Gehulfe zu stellen, welcher gleichzeitig mit dem Arzte selbst in jester Impsstation zu erscheinen, und den Gemeindes Borsteber im Bollzuge der gerichtsärztlichen Resquisition zu unterstüßen hat.

Bad-Brudenau ben 23. July 1832.

Eudwig.

Fürst von Dettingen = Wallerstein. Auf Konigl. Allerhhoften Befehl: ber General-Secretar,

Ar. v. Avbell.

(63)

(Die Erledigung des Physicats Diesbach bes treffend.)

Im Ramen Seiner Majestati bes Konigs.

Durch die Bersetzung bes R. Gerichtsarzies Dr. Hell auf bas Physicat Berchtesgaden fit bas Phsicat Mlesbach etfebigeti

Bewerber um diefe Stelle haben ihre Befuche

mit den nothigen Belegen spatestens bis zum 1. September b. J. ben ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Munchen ben 2. August 1832.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident. - Miller, Secr.

(Die Conscription ber Taubstummen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Unter Beziehung auf die von der unterferstigten Stelle interm 21. November 1823 in Betreff der Conscription der Taubstummen erlassene Ausschreibung, erhalten sammtliche Polizens Behorden des Isarkreises den Auftrag, die Listen über die Taubstummen ihrer Bezirke in der in obenerwähnter Ausschreibung bezeichneten Art zu revidiren, nach dem dermaligen Stande zu erneuern, und binnen vier Wochen einzusfenden.

Dunden ben 6. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes Rammer bes Innern.

In Abmesenheit bes R. Prafibenten: b. Aichberger, Director.

Miller, Sect.

2 . 1 . 1 . 2 . 2 ts

sammtliche Konigl. Polizen Beborden

(Eine in dem Begirke des Landgerichts Atotting ausgegriffene, jaubstumme Mannsperson betreff.) Im Ramen Seiner Majestat des Königs.

gierung bes Unterdonaufreises vom 24. July b. J. murbe furglich ju Reudtting eine unbe-

fannte taubftumme Mannoperfon, beren Besichreibung unten folgt, aufgegriffen.

Da sich sammtliche R. Polizey-Behörden aus den durch Befehl der untersertigten Stelle vom 21. November 1823 eingeführten und stets evis dent zu haltenden Taubstummen: Conscriptions: Listen leicht überzeugen werden, ob diese Persson einem ihrer Bezirke angehöre, so werden dieselben zu Nachforschungen über die Heimath dieser Person mit dem Auftrage angewiesen, die Resultate dieser Nachforschungen dem Königl. Landgerichte Altdting sofort unmittelbar mitzutheilen.

Munchen ben 5. Angust 1832. Kon. B. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern.

In Abmesenheit bes R. Prafibenten: v. Mich berger, Director.

Miller, Geet.

perfonal : Befdreibung.

Die fragliche taubstumme Mannsperson ist ungefahr 40 Jahre alt, mißt 5' 3", ist ziems lich unterseizer Statur, hat dunkelbraune Haare, und einen berlen sich über Hals und Kinn ersstreckenden Backenbart, dann ein etwas lichteres Schnurbärtchen, eine niedere Stirne, an der sich eine nur wenig mehr sichtbare Narbe besinzdet, braune Augenbraunen, kleine blaugraue Augen, eine große etwas einwarts gebogene Nase, einen kleinen Mund, mangelhafte schlechte Jähne, ein länglichtes Kinn, und Gesichtsform, und eine braune Gesichtsfarbe ohne besonderes Kennzeichen.

Seine Rleibung besteht aus einem alten schwarzen gestickten Filzhut, einem Jankerl von rothlichtem Sommerzeug und gleichen Andpfen mit liegendem Aragen, einem rothlich tuchenen Gilet mit 7 gelbmetallenen Andpfen auf jeder

Seite, einem geblumten Halbtuche mit grauem Grunde, einem dunkelblau tuchenen hosenträger, einer lichtblau gefärbten leinenen Hose, schon sehr schmung und gestickt, dann einem Paar langen Stickeln unter ber hose bis über die Waden reichend, und endlich einem Weibsbilder hembe.

Dieser Taubstumme führt auch einige Effecs ten in einem alten Getreibsacke bey sich, nams lich 1 Paar Unterhofen, 4 alte ganz abgeschmutzte hemden, 2 Paar Strumpfe, 1 Paar Bandl= Schuhe, ein seidenes gelb und rothgeblumtes Halstuch, eine kleine holzerne Tabackspfeiffe, und etwas weniges Mauchtaback; auch besitzt ders felbe in einem weiß und roth lebernen Beutel eine Baarschaft von 10 fr. in lauter Aupfermungen.

Mn

fantliche Begirks: Polizen: Beborben bes Ifartreifes, an die Polizen: Disrection Munchen und an bat Stadt.

Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Rr. 29. des baperischen Boltsblattes betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat des Konigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme ber Mr. 29. des baperischen Wolfsblattes, wurde durch Entschließung des K. Staatsministeriums des Innern vom 1. d. Mts., unter Anordnung der Consiscation, und des die fentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckscrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen=Behörden haben biese Entschließung ungesaumt in Vollzug zu setzen. Munchen den G. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit des Konigl. Prafidenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Ster.

(63\*)

**26 m** famtliche Bezirks=Polizen : Behorden bes Ifarfreifes, an die Polizen Die rection Munchen und an bas Stabt. Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Drn. 90. u. 104. ber Beile fcrift: "Der Bachter am Rhein" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ben R. Regierungen bes Ober: und Untermainfreises verfigte Beschlagnahme ber Mrn. 90. u. 104. ber Zeitschrift: "Der Dachs ter am Rhein" wurde burch Entschließung bes Ronigl. Staatsministeriums bes Junein bom 7. b. M. unter Unordnung ber Confiscation und bes offentlichen Berbote ber Berbreitung bezeich neter Drudidrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen=Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug gu fetgen.

Munchen ben 11. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreises, Rammer bes Junern.

In Abwesenheit Des Konigl. Prafidenten: von Alichberger, Director.

Millet, Gecr.

Un

famtliche Bezirks : Polizen : Beborben bes Fartreises, an die Polizen Dis rection Munden und an bas Stabt. Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Dr. 2. Des Tagblattes: "Der Liberale von Besterich" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die von ber R. Regierung bee Mheinfreises verfügte Beschlagnahme ber Dr. 2. bes Tagblattes; "Der Liberale von Besterich" murbe durch Entschließung des R. Staatsministeriums bes Innern vom 7. b. M. unter Unordnung ber Confiscation und bes offentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Drudichrift, beftatiget.

Die fammtlichen R. Polizen=Behbiben haben biefe Entfchließung ungefdumt in Bollgug gu feten.

Munchen ben 11. August: 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes Konigl. Prafibenten: v. Michberger, Director.

Miller, Geer.

21 n

famtliche Begirte : polizen : Beborben bes Ifarfreifes, an die Polizen = Dis rection Minden und an bas Stabts Commiffariat Landebut.

(Die Beschlagnahme ber Blugschrift: "Patriotische Gemalbe aus Polen" von Gottfried Bidmann betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die von der R. Regierung des Untermain= Rreifes verfügte Befchlagnahme ber Flugfdrift: " Patriotische Gemalde aus Polen" von Gott= fried Bibmann, murbe burch Entschließung bes A. Staatsministeriums bes Innern vom 7 .b. M. unter Anordnung ber Confideation und bes offentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudidrift, bestätiget.

Die sammelichen R. Polizey: Beborben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollgug gu the state of the s

Munchen ben 11. August 1832

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes, Kanumer des Innern.

In Abwesenheit bes Konigl. Prafibenten. v. Michbeirger, Director. ... 1911

The first of the established miffer, Seen

famtliche Bezirks. Polizen : Beborden des Ifarkreifes, an die Polizen : Diz rection München und an bas Stadt: Commiffariat Landshut.

(Die Befchlagnahme ber Rr. 142. bes Frepfinigen

betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber R. Regierung bes Obermains Kreises verfügte Beschlagnahme ber Nr. 142. bes Frensinigen wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern vom 7. d. M. unter Anordnung der Confiscation und des bie fentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen:Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 14. August 1832.

Ron. B. Regierung des Sfartreifes,

In Ubwesenheit des R. Praficenten v. Michberger, Director.

Miller, Sect.

(Protestantisch: theologische Aufnahms: Prufung betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die diesighrige theologische AufnahmesPrüsfung wird am 14ten October ihren Anfang nehmen und in wochentlichen Terminen fortgesest werden.

Diejenigen Candidaten, welche ihre Studiene Beit vollendet haben, ober die zu einer nochmasligen Prufung sich zu stellen verpflichtet sind, haben sich sogleich um die Zulassung zu dieser Prufung zu melben, und nicht allein ihr Taufs zeugniß im Driginal und beglaubter Abschrift, dann einen selbst entworfenen Lebenslauf ebensfalls in duplo auf Stempelpapier geschrieben, einzureichen, sondern auch nach §. 18. der Sastungen für die Studierenden, wie sie von der

Konigl. Regterung am 28. Jan. 1828 in Mro. 13. des Areis: Intelligenzblattes für den Rezatkreis bekannt gemacht worden sind, das versiegelte akademische Zeugniß vorzulegen, ohne welches eine Worladung zur Prüfung nicht erfolgen kann.

Eben so ist die Beibringung eines Attestes über die Legalität der Aufführung auf der Unis versität erforderlich, wie solches S. 82. §. III. 3. 3. des Amtshandbuchs vorgeschrieben ist.

Jeder, der seine Meldung mit diesen Beles gen versehen, hier einreicht, wird dann die Bors ladung erhalten, zu welchem Termin er sich einzusinden habe. Auch wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nach §. 8. des Edicts über die innern kirchlichen Angelegenheiten zc. rüdsichtlich der Censur und Classification ein analoges Bersfahren, wie es für die Prüfungen der Candidaten sien für den Staatsdienst durch die Berordnung vom 9. December 1817, Reg. Bl. 1817. S. 10, 11, u. s. w. sestgeseht war, bevbachtet werde.

Noch wird bemerkt, daß im vorigen Jahre von mehreren Candidaten die Borladung zur prüfung nachgesucht und angenommen wurde, die Borgeladenen aber unter mancherlen Borziwand nicht erschienen sind. Sie haben durch diese Unregelmäßigkeit die Ordnung der Prüsfung gestört und veranlaßt, daß mehr Prüfungstung gestört und veranlaßt, daß mehr Prüfungstemine als außerdem notthig gewesen wären, anberaumt werden mußten. Benn solche Fälle wieder vorsommen, wird man dieß willkührliche Berfahren auf eine angemessene Art zu rügen wissen, baher die Candidaten gewarnt werden, solches sich nicht zu Schulden kommen zu lassen,

Ron. B. Protestantifches Confistorium. In Abwesenheit Des Borftandes:

Memminger.

151 di

# Dienstes = Rotigen.

Mermbae Entidliegung ber Roniglichen Regierung bee Ifarfreifes, Rammer bee Innern ddo. 12ten Junn b. 3. wurde ber Organisten : und zwente Lehrere:Dienft gu Dorfen, R. L. G. Er: bing, bem vormaligen Lebrer, Organisten und Mefiner au Rreuth, R. L. G. Tegernfee, Rart Plostorfer verlieben, und burch gemeinfamen Beidlug ber Abnigl. Regierung und bes Landwehr-Commanto vom Ifarfreife ddo. 26ten July b. 3. ben ber Bandwehr. Compagnie ber Stadt Erbing bem Lieutenannt Mois Pirti auf ben Grund bes erreichten 62jahrigen Lebens: alters bie nachgesuchte Entlaffung vom Lands mehr = Dienft ertheilt, und fatt feiner ber von ber Bahl . Commiffion einftimmig begutachtete Wehrmann Bolfgang Reichtinger jum Lieus tenant ernannt.

# Ertheilung und Erldschung von Gewerbs= Privilegien.

Seine Majestät der Konig haben am 24. May b. J. dem Isaak heinemann aus Melferichstatt ein Privilegium auf seine eigenthumliche Verbesserung des inländischen Sohlen und Ueberleders für den Zeitraum von fech & Jahren allergnädigst zu ertheilen geruht.

Seine Ronigliche Majestat haben bem heinrich Goldschmid, Realitaten Besither in Obergiesing, unterm 2. Februar d. J. ein Gewerbs : Privilegium auf sein eigenthumliches Berfahren, bas Werg vom Flachse oder hanse zu Watt zuzubereiten, auf den Zeitraum von zwolf Jahren zu ertheilen geruht.

Se. Maje ftåt ber Ronig haben ferner folgende Gewerbe-Privileglen zu verleihen geruht:

Um 24. Juny b. J. bem Peter Rauchens berger, Gurtler im R. Armee. Montur. Depot in Munchen, aus Butthard R. Landgerichts Ruts tingen, auf die von ihm erfundene Metallcoms position, Chrysorin" genannt, für den Zeitraum von fünf Jahren;

am 27. Juny d. J. bem hofinstrumentens macher Michael Sauerle zu Munchen, auf beffen neu erfundenes chromatisches Flugelhorn, für ben Zeitraum von sechs Jahren, ferner

am 29. Juny b. J. dem R. Kammerer und Ministerialrathe Mar Procop Frhrn. v. Frens berg zu Munchen, auf bessen neu erfundenen Walzenhebel für den Zeitraum von fün fzehn Jahren.

Durch Beschluß bes Landgerichts Grafenberg vom 16. Marz d. J. ist das dem Elias Oberns dorfer zu Ermreuth am 11. Juny 1830 erstheilte Gewerbs-Privilegium auf Einführung einer ueuen Tuch Dacatir: Maschine und des dabey anzuwendenden Berfahrens nach h. 55. Nro. 4. der Berordnung vom 28. December 1825, zum Bollzuge des Gewerbsgeseiges eingezogen worden.

Das dem Königl. Bau. Ingenieur Friedrich Wolfram am 12. May 1827 ertheilte achts jährige Gewerbsprivilegium auf deffen eigensthumliche Verbesserung der Bereitung und Beshandlung bes Glases, ist durch Beschluß bes Magistrats wegen mangelhafter Beschreibung eingezogen worden.

Der Magistrat ber Koniglichen Haupt- und Residenzstadt Munchen hat durch Beschluß vom 24. December 1830 die Erlbschung des dem Insstrumentenmacher Wilhelm Scheinlein auf bessen eigenthumliche Berbesserungen des von Dr. Siviale erfundenen Instruments zur Zers

malmung bes Seins in ber Blafe, am 4. Janner 1828 ertheilten Gewerbsprivilegiums ertannt.

# Befanntmadungen.

(Grledigte Mufit. Stipendien in gandebut betreffenb.)

Un der hiesigen StadtpfarrsKirche St. Mars tin sind Musit: (Kirchen:Chors) Stipens bien für Altisten und Discantisten vas cant, jedes zu fünfzig Gulben.

Bur Berleihung biefer Stipendien wird am 29ten October d. J. eine Concursprus fung gehalten werben.

Die Bewerber, die — was ihre Schulstenntnisse betrifft, wenigstens zum Eintritt in eine der zwey untersten lateinischen Classen befähiget sehn muffen, worüber sie vom Konigl. Subrectorate der-lateinischen Schule gesprüft werden, haben sich dahier am 28 ten October ben dem Studien : Rectorate zu melden, und ihre Worbereitungsstudiens und Sittenzeugnisse zur Borlage zu bringen.

Den 8. Auguft 1832.

Ronigl. Studien : Rectorat Landshut.

Miller, (2) 1. R. Reglerungerath u. Stubien-Rector.

Cours ber Banerischen Staatspapiere. Augeburg ben 9. August 1832:

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	. 97:	96%
detto » 2mt. Lott. Loofe E-M prompt	1075	e 2.
detto »-»2 mt.	131	
detto unverzingl.h fl. 10 detto detto à fl. 25		ে গাঁটা ১০০
detto detto afl. 100	118	

# Berfteigerungen.

In Folge Rescripts des Konigl. Staats. Ministeriums der Finanzen vom 16. vor. Mon. werden 330 Tagw. 53 Decim. im diesseitigen Rentamts: Bezirke, und zwar in den Districten, Moosham, Foggenbaiern, Dietramszell, Groß-bingharting, Thaning, Linden und Neusahrn entlegene. Filz: und Moosgrunde, nach den sur Staats: Realitäten Berkaufen bestehenden Mormen (Regier. Blatt 1811, Seite 1577 bis 1582) einer diffentlichen Bersteigerung untersworfen.

Diese wird bemnach vorgenommen am 16ten August b. 3. im Wirthehause zu Schoneck Bormittags 9 Uhr von den Schoneggers, Ries ders, Großegelseers, Kronesters und Schlickenries ders Filzen, dann am 17ten August ebenfalls Bormittags im Wirthshause zu Egling, von den Mooshammers, Harmatingers, Eglinger und Rathenmartersaulen Filzen.

Es wird baher Jedermann hierzu mit ber Bemerkung eingeladen, baß localunkundigen Kaufellebhabern die fraglichen Filzen ber Kgl. Revierforster zu Deisenhofen auf Verlangen vorweisen wird.

Am 21. July 1832.

R. B. Rentamt Bolfratshaufen, unb

Rict. Joan, Weber, R. Rentbeamter. R. Forstmeister. (2) 2.

Da sich ben ber am 28. Juny d. J. anges ordneten Versteigerung der Forstbienst = Realitäs ten zu Poring kein annehmbarer Käuser einges funden hat, so werden diese Realitäten zu Folge Regierungs = Entschließung vom 30. July d. J. Nro. 10,665 wiederholt versteigert. Die zu veraußernben Realitaten befieben :

- a) In bem gang gemauerten zwengabigen Forsterhause nebst ben dazu gehbrigen Des conomie-Gebauben und Pumpbrunnen,
- b) in ben bem Forster überlaffen gewesenen 7 Tagw. 76 Decim. Dienstgrunden, und werben diese Realitaten einzeln, ober im Ganzen, je nachbem sich Raufsluftige eins finden, versteigert werben.

Bur Bersteigerung hat man am 18t en b. Mts. eine Commission im diesseltigen Amtslocale ans beraumt, wozu Kaufslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sich Fremde dem diessseitigen Amte unbekannte Kaufer burch gerichts liche Zeugnisse über Bermbgen und guten Leusmund auszuweisen haben.

Den 7. August 1832.

Ronigl. Bayer. Rentamt Chereberg. Safer, Rentbeamter.

In Folge vorliegender Regierunge-Entschlies gung wird das ararialische, ehemalige landschafte liche Zeughaus zu Laufen, Haus-Nro. 16. vers außert.

Die dießfallsige Verkaufs-Verhandlung wird kunftigen Mondtag den 27ten August d.J. im Rentamte-Locale vorgenommen.

Den 27. July 1832.

Abnigl. Bayer. Rentamt Laufen. (2)2. Bagner, Rentbeamter.

Auf Andringen eines Sppothekglaubigers wird im Bege ber Erecution die reale Bortens macherd: Gerechtsame best hiefigen burgerl. Borstenmachers: Raimund huberberger nach §.64. bes Sppothekengeseiges bem dffentlichen Berkause an ben Meistbietenben ausgesetzt, und zur Aufsnahme der Kaufsanbote hiemit auf

Mittwoch ben 22ten August I. 3.

Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission angesetzt, wozu Kaufeliebhaber hiemit mit dem Bensatz eingeladen werden, daß biese Gerechts same auf 600 fl. gerichtlich abgeschätzt worden sep.

Den 24. July 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)2. Sauttmann.

Auf Anbringen eines Spothekglaubigers wird das Unwesen der Paul Liebl'schen Wirthes Cheleute Nro. 158. in der Singstraffe bem ofe fentlichen Bertaufe untergestellt.

Dasselbe besteht aus einem einstockigen Bohns gebaude, welches mit gewolbtem Keller verfeben ift, bann einem kleinen Deconomie : Gebaube, Holzbutte und Hofraum, in welchem sich ein Pumpbrunnen befindet.

Das gange Unwesen ift auf 4300 fl. ges werthet.

Bur Aufnahme ber Raufsangebote ift eine Commission auf

Donnerstag ben 30ten August I. J. Frühe von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Raufsliebhaber, welche sich über Leumund und Bermbgen genügend ausweisen konnen, hiemit vorgeladen werben.

Der Hinfchlag geschieht nach 6.64. bes Sp. potheken Gesetzes.

Den 27. July 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen.
MIlweyer, Director.

(3) 2. Pfaffenzeller.

Im Wege ber gerichtlichen Sulfsvollstredung wird bas Wohnhaus bes Bafders David So-fele babier sammt Garten Nro. 849. an ber

ArcibsStraße, gerichtlich am 18. May & J. auf 2800 fl. geschätz, mit 2000 fl. Ewiggelde Capitat belaftet, wieberholt jum Berkaufe ausgestellt, und eine Strichstagesfahrt hiemit auf

Mondtag ben 27ten-August 1. 3rd. Bormittags van 9 bis 12 Uhr dahier im Gestichtelocale angesetzt, wozu Kaufeliebhaber mit dem Anhange eingeladen werden, baß Auswarztige über Bermbgen und Leumund gesetzlich sich auszuweisen haben, und der hinschlag nach 6. 64. des Sppotheken-Gesetzes geschieht.

Den 3. August 1832.

R.B. Areis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 2. Sunbaufer.

Auf Andringen eines Sppothetglaubigers wird das Anwesen ber. Zimmermanns. Cheleute Abam und Crescenz Glud Nro. 494. au ber Turtenstraße dem bffentlichen Verkaufe unters gestellt.

Dabfelbe besteht aus einem Wohnhause mit Keller und Stallung, einer kleinen Remise, einem Garten und hofraum nebst Pumpbrunnen. Das ganze Anwesen ist auf 1200 fl. gewerthet

Bur Aufnahme ber Kaufsangebote wird eine Commission auf Donnerstag ben. 13ten September b. J. von Morgens 9, Uhr. bis Mittags 42 Uhr anberaumt.

Raufelustige, welche sich über Leumund und Bahlungefähigkeit ausweisen konnen, werden mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß der hinschlag nach &. 64. des Sppothekengesetzes geschieht.

Am 31. July 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munden.

(2) 1. Bauer.

Auf Andringen eines Hopothetzlänbigers wird das haus sammt Gartel und Nebenges baube Mro. 577. der Melberheiferd: Cheleute Jos bann und Walburga Mayer an der Turkens Straße, auf 3000 geschätz, zum zwenten Male zum diffentlichen Verlause ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf Donnerstag den 13 ten September 1. Ird. Vormittags von Jibs 12 Uhr im diebseitigen Gerichtslocale eine Commission anberaumt, wozu Kausslustige mit dem Anhange eingeladen werden, daß der hinsschlag nach h. 64. des Hopothetengeseiges ersolge.

Den 3. August 1832.

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munchen. Allwever, Director.

(2) 1. Ruhmandla

Auf Andringen mehrerer Glaubiger bes Rarl Loch ner, Bieglere zu hof der Gemeinde Gifenhofen, wird beffen Mamefen, bestehend:

- 1) Aus einem mit Ziegel gedeckten Bohnhause, nebst Stall, Stabel, Wagenhaus und ausgemauerten Schopfbrunnen,
  - 2) bem halbgemauerten Bachaufe,
- 3) dem Brennofen des Ziegelstadels, zwey Trockenstädeln und einer damit verbundenen Wagenschupfe,
  - 4) ben bagu gehörigen Grunbftuden, ale:
    - a) 19 Tagw. 50 Decim. Meder,
    - b) 5 » 42. » Wiesen,
- c) 4 % 35 » Waldung, fammt Haus und Baumannsfahrnissen, nach gerichtlicher Schätzung in einem Werthe von 4157 fl., dem biffentlichen Verkaufe unterworsfen, und zu diesem Behufe eine Commission auf Dienstag ben 28 ten August I. Irs., Vormittags 9 Uhr im hiesigen Amtslocale ansberaumt, wozu Steigerungs Lustige mit dem

(64)

Bemerken vorgelaben werben, daß ber Sinschlag salva ratificatione der Gläubiger geschieht, bie auf diesem Anwesen hafrenden Lasten und Abgaben hierorts eingesehen werden konnen, und sich die dem diesseitigen Gerichte unbestannten Kaufoliebhaber mit legalen Vermögenstund Leumunds-Zeugnissen zu versehen haben.

Den 28. July 1852.

Konigl. Bayer. Landgericht Dachau. Eber, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Unwesen des Andreas Simonbauer, Peif von Ameredorf b. Ger. am

Donnerstag ben 30ten August d. J. Bormittage von O bis 12 Uhr zum britten Male hierorts öffentlich an bie Meistbietenden versteigert.

Raufellebhaber werben biegu vorgelaben."

Wegen ber Bestandtheile des grundherrlichen Berbandes, bes Schägungswerthes biefes Unwesfens und aller übrigen Bebingungen wird sich auf die frühere Ausschreibung (Areis-Jut. Bl. St. XX. S. 484.) bezogen.

Den 3. Muguit 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter,

Auf Andringen eines Sppotheiglaubigers wird das Anwefen bes Joseph Benger zu Kulztursheim, Gemeinde Freymann, jum britten Mate bem bffentlichen Bertaufe untergestellt, eine Tagesfahrt auf

Mondtag den 20telt August 1. 3rs. Bormittage guhr anberduint, und hieben bes merkt, daß ben dieser Berstelgerung nach ben Bestimmung n tes G. Gi. des Sprothekengeseiges ber Siuschlag erfolgen wirt.

Dieses Unwesen hat nach Inventar und gestrichtlicher Schähung wom 10. August 1830 fols gende Bestandtheile. 1131

# I. Immobiliem

# A. Gebaubet:

- Das auf 3000 fl. geschätze Wohnhaus, zwen Stock hoch, gemauert, mit Schine ibeln gebeckt, enthalt einen gewölbten Keller, 5 3immer; I Saal, Rüche, Speise, Abtritt, und eine auf dem Dache an einem Thurmchen angebrachte und gerichtlich auf 20 fl. geschätze Hausuhr;
- 2) eine gemauerte mit Schindeln gedeckte Stale lung nebst einer Wohnung, geschätzt auf

1900 ff.

- 3) einen gemauerten, mit Schindeln gebecten Getreibstabel, gefchat auf 1900 ft.
- 4) eine jum Theil gemauerte Schneidfage nebft Bafferbau und Buhr geschätzt auf 2000 fl.
- 5) eine holzerne Remife, gefchatt auf 300 ff.
- 6) ein gemairertes Babehaus 125 ff.
- 7) einen Gumpbrunnen 50 fl.
- 8) fammtliche Garrengaunung 150 ff.
- 9) einen gemauerten Kalkofen mit Behaltnist und Zimmer 800 ff.
  Sammtliche Gebaube, welche bis auf den Kalkofen sich in gutem Zustande befinden, has ben demnach einen Werth von 10,225 fl. und sind in der Brandassecuranz mit 8000 fl.

versichert. B. Grundst ück ?: ...

- 1) 0 Tagw. 61 Dec. Saus, Rebengebaute und Sofraum in ber Iten Bouit. Claffe,
- 2) 18 Tagw. 15 Dec. Ralfofen und Ader, jest Biefe, in ber Sten Bonit.

SA 88 27.

1.7)

- 3) 0 Lagiv. 34 Deeim. Garten, fin welchem fich zwei Spargelbeete und zwischen 250 und 300 Obstbaume befinden, in ter gten Bonit.
- 4) 5 Tagw. 53 Decim. Ader, jeht Biefe in ber 5ten Bon't.
- 5) 4 Tagm. Dechn. Biefen in ber 3ten Bonit. Claffe.

28 Tagiw. 61 Decim. zusammen lubeigen und geben jum Roniglichen Rentamte jahrlichen Bodenzins 3 fl. 48 fr. 6 hl. und eine einfache Dominicalfteuer von 3 fr. 7 bl.

Sammtliche Grundftude find zehentfren und gerichtlich geschätzt auf 4000 fl.

# 11. Dobitien.

A. Sauefahrniffe im Werthe gu 45 ff.

B. Baumannofahrniffe 236 ff..

Raufsliebhaber werden eingelaben; sich zu biefer Berhandlung im Landgerichtelocale einzussinden, und Auswärtige haben sich durch gesetzliche Leumunds = und Bermbgens = Zeugnisse auszus weisen.

Den 27. July 1832.

Konigl. Bayer Landgericht Munchen. Ruttner, Landrichter.

Das Unwesen in Ludwigofelb, Haud-Mro. 14. bestehend aus einem Wohnhause mit 2 3immern, 7 Rammer, Fletz und Kuche zu ebener Erbe, und ebenso über einer Stiege, gewölbtem Reller, mit Stall auf 5 Stud Bieh mit einer Dreschtenne, Hen: und Strohlege, bann aus einer gemauersten Holzbutte und Wager Remise, nebst einem holzernen Stadel mit Legdache femers aus

11 Cagmer Decim. Medern,

5 , 80 , Wieggrunden,

zusammen auf 3270 fl. gerichtlich geschätt, wird zum vierten Male ber-bffentlichen Bersteigerung nitt bem Bensage untergeftellt, daß ber Buschlag nach §.64. bes Spypotheken Geseiges erfolge.

Hiezu wird eine Commission auf Dienstag ben 21 te n. Ung ust. I. J. Bormittage o Uhr im Gerichtslorale anberaumt, und allenfalls ges richtsunbekamiten Raufslustigen bemerkt, soal sie fich mit Bermbgens und Leumunds : Zeuge. niffen zu versehen haben.

5 Den 31- July: 1852 ...

Ronigl. Bayer. Landgericht Munchen. Ruttner, Landrichter.

Auf Antrag bes Abnigl. Finanz : Fiscalats für den Ifartreis, wird bas zum Königl. Rents amt bahier bodenziusig eigene Johann Stigs ler' iche Gantauwesen zu Romweg, bestehend in einem gemauerten Hause mit Stallung,

25 Tagw. 18 Decim- Medern,

4 » 14 » Wiefen, unb

4 " 92 " Bald,

gefchätt auf 645 ff. 57 fr.

im Werthe zum bffentlichen Bertaufe ausges ftellt, und eine Strich-Tagesfahrt, auf

Mondtag ben 17ten September 1.3. Bormittags von 9 bis 12 Uhr bahier im Gerichts. Locale angesetz; wozu Kaufsluftige, von denen Auswärtige über Lenmund und Bermbgen sich auszuweisen haben, eingeladen werden.

Der hinschlag richtet fich nach §: 64. bes Spothekengesetes.

Den 25. July 1832.

Ron. Bay. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Abwesenheit bes R. Landrichters:

(2)1. Sermann, Affeffor.

# Borlabung und Edictal = Citation.

Das unterfertigte R. B. Kreis : und Stabts gericht Munchen hat in dem Schuldenwesen des Joseph Sangeneder, Bierbrauers zum Krapfen genannt, durch Beschluß vom heutigen, ben bes reite von Seite bes Gemeinschuldners erklarter Submission, den Universals Concurs erkannt.

Es werben baber bie gefetichen Ebictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bee ren gehbrigen nachweisung auf Mittmoch den 5ten September l. J.,
- 11. zur Borbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Frentag ben Sten October 1. 3.,
- ill. zur Schlußverhandlung auf Mondtag ben 5ten November, und zwar für vie Replit bis Dienstag den 20ten Movember einschließig, und auf die Duplik bis Mittwoch den 5ten Detem: ber 1. Irs.

sebesmal Morgens o Uhr festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Glaubiger des Gemeinsschuldners biemit bffentlich unter dem Rechtssnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Soictstage die Ausschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Dichterscheinen an den übrigen Soictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzusnehmenden Berhandlungen zur Folge habe.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von dem Bermbgen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochs maligen Ersalzes aufgesordert, solches, unter Borsbehalt ihrer Rechte, ben Gericht zuübergeben. End. lich wird zu Folge &. 32. des Prioritats-Besetzes

von:1. Jum 1822 bemerkt, bag nach ber bisberigen Recherche ber Activ-Stand 19,212 fl. betrage, die Schulden aber an Capitalien und Binsen sich auf 32,012 fl. 28 fr. belaufen.

Den 51. July 1832.

R. B. Areis : u. Stadt gericht Munchen.

(3) 1.

Bimmer.

# Umortifations = Decret.

Dem verlebten Bonquier Josua Westheiz mer, resp. dessen Concursmasse, ging die Dris ginals Obligation der ehemaligen baner'scheu Lands schaft vom 2ten October 1721 ihrer ein Bups bestapitalzu 666 ff. 40 fr. a 2½ Proc. Fol. 432. Zinszeit 15. November ausgefertigt, und auf Maria Katharina Ernstin, nachmals vermählte Kropf, Psiegcommissärätochter von Bohburglautend, zu Berlust.

Die Forderung, wornber diese Urfunde ands gestellt ift, ging nach der Bereinigung der Josua Bestheimerschen Debitsache auf Großbandler Rarl Bestheimer über, und auf das Anrusen desselben wird nun der unbekannte Inhaber der bezeichneten Urkunde aufgesordert, dieselbe binnen eines Termins von

# feche Monaten

ben bem unterzeichneten Gerichte ju produciren, widrigenfalls biefelbe fur traftlos ertlart mer: ben murbe.

Den 50. Juny 1832.

R. B. Kreis u. Stabtgericht: Munchen.

(3) 2.

Annhaeu er.

# Programm zu dem Centrallandwirthschafts= ober Dttoberfeste in Munchen 1832.

Das neue Finanggeset hat bas unterzeichnete Generalcomité des landwirthschaftlichen Bereins durch eine großmutbige Unterstützung in den Stand gesetz, nicht nur auch in diesem Jahre die Feper dieses Festes anordnen, und hiemit ausschreiben, sondern auch durch erhöhte und vermehrte Preise die sich auszeichnenden Landwirthe noch mehr beslohnen, sohin in jeder Beziehung dieses Fest noch mehr verherrlichen zu können. Die versmehrten Weitpreise mögen auch die Beranlassung geben, daß aus allen Kreisen noch zahlreicher die Landwirthe mit ihren vorzüglichen Biehstücken zur Concurrenz berbep eilen werden.

Von ben in der öffentlichen Bersammlung bes landwirthschaftlichen Bereins am 3. April 1820 geäußerten Bunschen, und hiernach in einer gemeinschaftlichen Situng mit einer Abordmung von Seite der königl. Akademie der Bisspenschaften, des Stadtmagistrats von Munchen, und des polytechnischen Bereins ze. bearbeiteten Borschlägen, daß die Berein ze. bearbeiteten Preisevertheilungen, sowohl in Ansehung der Landwirthschaft, als der Industrie, Bissenssschaften und bildenden Kunste sobald als möglich hergestellt, und dieses große Nationalsest in seiner vollen Ausbildung bezweckt werde, kann auch heuer noch nicht das Bollendete erscheinen.

I.

Diefes Fest wird in biefem Jahre am 7. Dftober, als am ersten Sonntag in biesem Monate, auf ber Theresienwiese bep Munchen gefeiert.

H.

Die ju vertheilenden Preife find :

A) Bur bie beften 4jahrigen Bucht-

- b) 12 Machpreife. Jeber befteht in ber Bereinsbenkmunge fammt Kabne und einem Buche. Diese Rachpreise werben ohne Entgang ber fur bie Sauptpreife bisher bestimmten Summe' ertheilt, und zwar fur biejenigen Canbwirthe, Die fonft fir ihre preismurbigen Biebftude teine Preife erhalten wurden, die man alfo nicht unbelohnt bavon gieben taffen will. Much erfieht bas Generalcomité baben bie gunftige Belegenbeit, nublide landwirthichaftliche Schriften unter bie Lanbleute ju bringen-Bucher merben fich mit ber Jahresreihe in ben Dorfern baufen und einen Gamen ausfreuen, ber bie iconfte Mernte erwarten taßt.
- B) Sur bie beften 4jahrigen Buchtftuten.

  - b) 12 Nachpreife. Jeder in der Bereinsbent= munge, einer Fahne und einem Buche beftebend.
- C) Für bie beften ein= einhalb = und zwenjahrigen jur Bucht tauglichen Stiere, ben welchen bie 4 Schaus fetgahne noch nicht vollstänbig gestilbet finb.
  - a) Bier Sauptpreife mit Jahnen.

1 fier	Preis	•	•		20	baper.	Thaler.
2 ,,	"	•		•.	12	117.	"
3,, .,	"		**	4	10	11 .	. ,,
4,,						**	"
b) 6 Mac	hpreise-	auf	obi	ge	Art.		

D) Für bie besten Buchtfühe mit bem ersten Ralbe, welches zugleich ba= ben fteben muß.

b) 6 Radpreife auf obige Urt.

E). Für bie Bucht ber feinwolligen Schafe im Alter von 2 — 4 Jah= ren.

... a) Bier Sauptpreife mit Fahnen.

b) 4 Rachpreife auf obige Urt.

F) Fur bie Schweinegucht.

a) Drey Hauptpreise mit Fahnen.

1ster Preis . . 10 baper. Thaler.

b) 1 Nachpreis auf obige Urt. Die Schweine fammt ben Jungen muffen auf ben Plat geführt werben, und es reichen nicht bie nur vorgezeigten obrigkeltlichen Zeugniffe zu. Es ge!ten baber bie haupt = und Nach- preife auch nur für bie Schweinsmutter.

6) Sarbie ebile Biegengucht.

Da jur Beit bie eblen Biegen noch nirgenbs im Reiche eingeführt find, fo bleiben bie Preife einstweilen gurud.

H) Um auch bie fo wichtige Massung zu ermuntern, werden heuer und auch für fünftige Sahre folgende Preise bafür angeordnet.

# Dofen,

bie namlich in kurzester Zeit und auf bie wohlfeilste Art am schwersten gemacht sind. Den Thatbestand hierüber muß auf die richtigen Unsgaben bes Gemeindevorstehers und Eigenthumers bes Mastviehes ein obrigkeittiches Zeugniß nach= weisen, welches auch auf die Rube, Schafe, Schweine und Ralber Bezug hat. Dieses obrig=teitliche Zeugniß muß bemnach bey jedem Stude genau ausweisen.

1. Farbe bes Thieres, 2. Hohe und Lange, 3. Alter, 4. Gewicht vor der Mast, 5. ge= genwartiges Gewicht, 6. Dauer ber Mast, 7. Art ber Futterung, 8. Koften ber Masssung, 9. Entfernung von Munchen.

Much wird in Unsehung bes Maffviches noch weiter verordnet, baf ein Grud Daftvieh, bas fcon im vorigen Sahre einen Preis erhielt, heuer feinen weitern empfangen fann. Um anbern Rlagen abzuhelfen und bamit entfernte Landwirs the auch mit allen anbern Unternehmern ber Maftung, auch vorzüglich mit benen in Minchen, fonkurriren konnen, hat man nicht nur die Preife vermehrt, und bie Preife fur bie Landwirthe und hiefige Megger getrennt, fonbern es werben nach ben verfchiebenen Entfernungen bes hergebrachten Maftviehes noch Beneficien von Gewichtnachlaß fur ben burch bas Bertreiben verurfachten Gewichtverluft ben ben Maftochfen und Mafteuben 12 Pfb. pr. Tagreife gu= gestanben, welcher Gewichtnachlaß unter gleichen Berhaltniffen in Rechnung kommt, bag fomit ein Gleichgewicht zwischen bem hiefigen und entfernten Maftviehe bergeftellt wirb.

Preife für bie Maftochfen ber: Lanbwirthe.

1fter Preis . . . 18 bayer. Thaler.

3 11	ii.	•	•	•	. 8	,,	. ,,
	"			٠	6	**	"
	fammt	Fahne	n.				

Dier Nachpreife; ein jeber aus ber Bereine= bentmunge, einer Fahne und einem Buche be= ftebenb.

Bey biefen Preisen tonnen nur Landwirthe und nicht die Megger von Munchen und basigen Borftabten tonturriren.

Preise für die Mastochsen ber Megger von München und basigen Borstäbten.

1	fter	Preis				12	baper.	Thaler.
2	"	11				8	"	"
		. ,,	•		• '	6	**	**
4	"	. 11	r.	9		4	"	"
	-	ammt	Kahne	n.				

3mey Radipreife wie oben.

# Masttübe.

1 fter	Preis				12	baper.	Thaler.
2,,	"	• 1		•	. 8	"	"
3 ,,	"	• *			6	"	:,,
4,,	11	•			4	"	"
F	ammt	Fahner	1.				

Bier Radpreise wie oben.

Bloge Kalben konnen ben ben Mastuhen nicht konkuriren. Auch sind die Mehger von Munchen und Borftabten hier von der Preisebes werbung ausgeschlossen.

3men Machpreise wie oben.

## Mast talber.

1 fter	Preis		٠	•		6	bay	er.	Thaler.
2 ,,	" "		•	•		3		1	. "
3,,	• •		•		*	1	E	,	1000
•	amme	Sahner	n.						

3men Rachpreife wie oben.

Die Maftfalber burfen nicht alter ale 3 Mo-

# Mast schafe.

1 fter Preis . . . 6 baper. Thaler. 2,, ,, ,, ,, ,,

3mey Machpreife wie oben.

Uebrigens verfteht fich von felbft, bag alle biefe Thiere auch preiswurdig, bas ift, in ihrer Urr ausgezeichnete Thiere und gegenwartig fenn muffen; außerbeffen bleiben die treffenden Preife zuruck.

## III.

Beitere Preife find noch fur biejenigen Land= wirthe bestimmt, die im Jahre 1851 - und mar nur fur biefes Sabr allein bas Ausgezeichnetste in ber Landwirthschaft geleiftet, j. B. große obe Streden fultivirt, einmabbige Wiefen zweymabbig gemacht; große Barten, Doftbaumalleen ober anbere nubliche Solgarten gepflaugt, naffe Biefen burd Grabengieben verbeffert, Bafferungen bergeftellt, große Arronbirungen bezweckt, ben Brachanbau und gwede magige Rotation ober Fruchtenwechfel eingeführt, und burch die befte Felbbearbeitung bie fconften Fluren erlangt, die Reinlichkeit und Berfcongrung eines Dorfes bezweckt, einen Schule und Bottegarten in's Leben gerufen, volle Stallfut. terung, felbft bie ber Schafe eingeleitet, fohin ben gangen Momadenftand verbahnet, burch einen vermehrten Futterbau ben Biebftanb anfehnlich vermehrt und verbeffert, angemeffenere Stallungen und landwirthfchaftliche Gebaube, beffere, auch marme Futterungeweife und volle Reinhaltung bes Diebes, Reinhaltung und Rultur ber Alpen ju Stande gebracht, einen Schonen reinlichen Sofplat und ordentliche Dungerftatte nach achten Grunbfagen geregelt, baju die geruchlofen, beweglichen Ubtritte eingeführt, eine formliche, alleu Roth und Dift umfaffende Dungerbereitung und geeignete Benutung felbft in Anfehung bes Musführens und ber Unterbringung in ben Ilder beforge, Compostolinger, ober Dungermagagine gefammelt, die Gulle = ober Brabanter Dungerbereitung, fo wie überhaupt ben Bebrauch bes fluffigen und auch grunen, bes Anochenmehle = und Saltbungers, fo wie anderer verfchiebener Dungermittel eingeführt, gute Dorf - und Felbwege ju Stanbe gebracht, neue nubliche Aderwertzeuge ober Mafdinen in Unwendung gefett, Rulturetongreffe gestiftet, bie Abtheilung ber Gemeinbeweiben ober Bemeinbewalbungen, ober bie volle Arrondirung ber Gemeinbeffur, bann bie Ablofung ber Reuballaften, Bebenten zc. veranlagt, Gumpfe ausgetrodnet, neue große Biegele, Rlaye, Ralle; Mergel = und Gipebrennerepen, Gipe - ober Rno= denmublen errichtet, Torf und Steintoblen in große Benutung gebracht, ben Unbau ber Delund Sanblungspflangen vermehrt und veredelt, auch vorzugliche Del = und berlen Dublen bergeftellt, eben fo ben Sopfenbau, ferner bie Bienengucht, ben Sanf = und Flachsbau, ihre Bubereis tung, bann bie Leinwandfpinn - und Beberepen verbeffert, nicht minber ben Beinbau gehoben, bie Raucherungen gegen Reife in Bein = und Dbftgarten mit Erfolg eingeführt, biefe auch gegen Infelten geschütt; vorzüglich auch fur bie, welche fich in Pflanzung und Pflege ber Maulbeerbaume, bann in ber Geibengucht felbft ausgezeichnet haben; ferner bie bas Dild =, Butterund Rafemefen in einen erbohten Buftand gebracht, bie neue Schnellraucherungsmethobe bes fleifches, bann bie ber Rafe in Unwendung gebracht, neue eble Thierragen ober neuen Fruchtenbau, befonbers ben ber Sandlungepflangen eingeführt, ober mas Großes in diefer Art in ihrem Dorfe, Wegend errichtet, ober überhaupt wichtige Entbedungen und Erfindungen gemacht haben u. bal. Mitbewerber miffen bas Geleiftete burch obrigkeitliche Beugniffe nachweisen, welche Beugniffe bis jum 10. September ficher an bas General. comité bes landwirthschaftlichen Bereins eingeschickt fern muffen. Gin vom Beneralcomite aufgeftelltes Preisgericht wird bahn baruber enticheiben.

Es versteht sich, daß, wie überhaupt, auch hier alle Bewohner des Reiches um diese Preise sich bewerben können, und es thut nichts zur Sache, wenn selbe bey den Kreisfesten ober auf andere Weise, das Oktoberfest in Ansehung bes nämtichen Gegenstandes allein ausgenommen, für ihre Auszeichnung ze. schon Preise ober Belohnungen erhalten haben.

2/16, bie erften acht Preise werden nebft Bereinebenkmungen vorzügliche landwirthschaftliche Mafchinen gegeben, um biese nach und nach unter bie Landwirthe verbreiten zu tonnen.

- 1. Preis. Der neue heuwender mit einer filbernen Bereinsbenemunge.
- 2. ,, Der neue schottische Pflug sammt Egge mit ber filbernen Bereinsbentmunge.
- 3. ,, Der Rartoffelhaufel = und Schaufelpflug mit der filbernen Bereinsberemunge.
- 4. " Die neue Bafcmafdine mit ber filbernen vereinstenkmunge.
- 5. ,, Die neue Bafchmang mit ber fil= bernen Bereinsbenemunge.
- 6. ,, Das neue Doppelfpinnrad mit ber filbernen Bereinsbenfmunge.
- 7. , Das Riederlander Spinnrad mit
- 8. , Ber filbernen Bereinsbenemunge.

Dann 30 Nachpreise von Buchern mit ber fitbernen Bereinsbenemunge.

Much bas übrige Geleistete foll noch ehrenvell ermahnt werden.

Runftiges Jahr wirb bas fur 1832 Geleisiete jur Burbigung tommen und bamit jedes Jahr fortgefahren werden.

## IV.

Reuer Preis für bie herrichtung ordentlicher Dungerftatten und Bereitung, bann Benühung ber Gulle in einem Dorfe.

Da eine ordentliche und rationelle Landwirth=

Ichaft wesentlich in ber geeigneten Anrichtung einer Dungerstätte und ber Gullebereitung, bann ihrer Benühung bedungen ist, und ba, wenn dieses von allen Bewohnern eines Derses geschieht, nicht allein volle Reinlichkeit und Gesundheit im Dorfe, sondern auch ein hoher Wohlstand für die Gemeinde gegründet wird, so wurde in der Sihung des Generalcomite des landwirthschaftlichen Berseins am 6. Juny 1. J. beschlossen, daß die gots dene Medaille von 200 fl. heuer jener Dorfgemeinde zugetheilt werde, welche durch obrigkeittisches Zeugniß, eingeschickt am 12. September 1. J. nachweiset:

- 1. bag bis bahin alle Dorfbewohner ihre Dungerffatten gehorig geordnet, und
- 2. die Bereitung und Benühung ber Gulle bergestellt haben, wie voriges und biefes genau beschrieben und bezeichnet ift in ber Schrift: "über ben Dunger als bas Lebensprincip ber Landwirthschaft vom Staatsrath v. Hazzi, Munchen ben Fleischmann 1829. Funfte Auflage, und in bem neuesten Felbbaukates chismus von eben demselben. Munchen, 1828. 3. Auflage. Diese Borschriften biesnen also als Normen;
- 3. ein folch preiswerbenbes Dorf muß auch wenigstens aus 15 Saufern bestehen;
- 4. sind mehrere solche Preisbewerbungen vorhanben, so entscheibet baben theils die großere Anzahl ber Hauser, theils die schoneren und portheilhafteren Unrichtungen obiger Gegenftande;
- 5. bas Preisgericht, angeordnet für die Leistungen der Landwirthe benm Oktoberfeste, wird
  auch über die Butheilung Dieses Preises bas
  Urtheil aussprechen, und das Generalcomite
  bes landwirthschaftlichen Bereins ihn bann
  zustellen;
- 6. ber Borfteher eines folchen Dorfes empfangt bann nebenher fur feine besonderen Bers bienfte noch bie große silberne Berdienft-Medaille;

oen, so bleibt er auch für fünftiges Jahr auf die namliche Weife noch ausgesest.

V

Ein Preis von einer goldenen Medaille ju 200 fl., welche im Jahre 1833 fur die besondes ren Leistungen der Hetren Beamten jum Frommen ber Landwirthschaft,

Ein detto Preis, welcher im Jahre 1834 für Arrondirungen und die Kultur-Kongreffe,

Gin detto Preis, welcher im Jahre 1835 für herrichtung orbentlicher Dungerftatten und Benubung ber Gulle in einem Dorfe,

Gin detto Preis, welcher im Jahre 1836 für die landwirthschaftlichen Schriftfeller in Bayern gegeben wird.

## VI.

Das General = Comité bes landwirthichaftlis chen Bereins hat ferner erwogen, wie viel gur Beforberung landwirthschaftlicher 3mede von ber Ginficht, bem Gleife und ber Thatigfeit ber Borfteber ber Gemeinden abhange, und fühlt fich fobin verpflichtet, biefe auch jahrlich burch Preife ermuntern und auszeichnen ju muffen. Es merben baber auch heuer bep biefem Fefte 8 boppelte filberne Bereinsbenemungen an biejenigen Gemeindevorsteher vertheilt, welche fich burch obriafeitliche Beugniffe ausweisen tonnen, baf fie im Jahre 1831 etwas Borgugliches gum Frommen ber Landwirthschaft in ihrem Begirte geleiftet: ober gang befonbere mitgewirft haben. 3. B. in Beziehung von Rulture=Congreffen, ber Abtheis lungen der Gemeindemeiben und Balbgrunde, ber genauen Mufrechtheltung ber beftebenden Rultur-Belebe, ber Rultur von Gumpfen und anbern oben Streden, in ber Ginleitung gur 3menmah. bigmachung einmahbiger Biefen, ber Mufhebung ber Beibenschaften und Schaftriften auf fremben Grunden, fobin voller Bertilgung bes Romaben-Buffanbes, bes Brachanbaues, in Gicherung ber Flucen ohne Bergaunungen, burch Mufftellung von

(65)

Flurschuben, bem bollem Coupe und Schabenerfat gegen Baum-, Barten-, Balb-, Bilbund Felbfrevel, ber Anfchaffung bes beffern Bucht-Biebes, ber ichnellen Brendigung ober Musglei= dung aller Landwirthichafte = Progeffe. Es geboren auch hieher; bie Beforberung - ber Unfiebelungen, Rolonien, ber Beirathen, Bertrummerung ber Guter, Arrondirungen, ber Ablofung ber Feuballaften, Behenten ic. ober wenigstens ber Abstellung ber Digbrauche baben; die Ginfuhrung - einer guten und ftrengen Dorf = und Felb. Polipen, einer allgemeinen Unftalt gur Gicherung egen Infecten , Raupen te. in Fluren und Gar= ten, guter Schmiebe und Biebargte, ber vollen Reinlichkeit ber Dorfer ze, und Sofplate, fo wie threr angemeffenen Bericonerung, unter Bugrund. legung eines Normal-Dorfplanes, ber Gindammung und Meinhaltung ber Fluffe und Bache, ber zwedmaßigen landwirthschaftlichen Gebaube und Stallungen, einer guten Bau-Polizepordnung, besonbere auch in Bezug auf die Abtritte mittelft Ginführung ber beweglichen und geruchlofen ic., bet Teuerficherungeanstalten, ber gabireichen Wiesen-Bafferungen, der durch Reinlichkeit hervorgeben. ben orbentlichen Dungerftatten - Dungerbereis tung und Benubung, guter und reiner Dorf= unb Feldwege, ficherer Bruden und Stege, mehrerer Bieinalftragen, ber Dbftbaum-Alleen, überhaupt ber gahlreichen Dbstbaumpflanzungen, wie auch ber holgfultur, ber Schulgarten mit Unterricht in ber Landwirthschaft, ber Bolfsgarten in Stabten und Fleden, ber Pflangung von Maulbeerbaumen und Ginführung ber Geibengucht, einer genauen Dienstbotenordnung; bie Abstellung ber abgewurdigten Fepertage, Bettel = ober fonftigen Duffiggangetage, ber überhandgenommenen Freynachte und Bugellofigkeit ber Dienftboten; bie Errichtung von Dienftboten - Spartaffen, zweckmafiger Urmenverforgung mit voller Ubstellung bes Bettele, Wieh-Affekurangen, und mehrere andere berley mobil= thatige Unftalten und Workehrungen. Memeinbevorstehet, bie fohin als Preisbewerber auftreten wollen, miliffen bie biegfallfigen Beugniffe bis 10. September an bas General-Comite übermachen. Auch biefe Preisvertheilung wird jebes Jahr Statt haben, und von allem vorzüglich Beleisteten, felbst berjenigen, bie teine Preife mehr empfangen konnten, ruhmliche Erwähnung gefchehen.

Für die ausgezeichneten feinen Flache und Sanfgespinnste, bann Leinwandsabrikation werden besondere 2 Hauptpreise und zwar erster Preis: das Weissenbachische einspulige Spinnrad sammt der silbernen Bereinsbentmunge — und zwepter Preis: das neue Doppelspinnrad mit der silbernen Bereinsdenkmunge — dann 2 Nachpreise, in Buschern und der silbernen Bereinsdenkmunge — defte und ber filbernen Bereinsdenkmunge — bestehend, gegeben.

Ebenso werden zur Ermunterung ber Seibengucht und Maulbeerbaum-Pflanzung wie im vorigen Jahre bie 12 Preise vertheilt — bestehend
in 2 großen golbenen, 2 kleinen golbenen, bann
2 großen silbernen 2 boppelten und 4 kleinen silbernen Medaillen sammt 12 Preisbuchern. Auch
bie übrigen Leistungen hieben sollen ehrenvoll er=
mahnt werden.

### VII

Es werden im Gangen 40 fl. an Preisen für die bep bem Centralfeste vorgezeigten beson= bern Enfindungen, Maschinen, vorzügliche Ge- wachse und Pflangen zc. vertheilt.

### VIII.

Jebem Rnechte ober jeber Dirne, welche ein preistragendes Biehftick begleiten, wird eine besondere Denkmunge jum Lohne ihres Fleis fes jugestellt.

#### IX:

Das Generalcomite wunscht die Beranlaffung treffen zu konnen, daß die Biehstude, welche bep ben Bezirkslandwirthschaftsfesten die ersten Preise erhielten, wenigstens größtentheils bep dem Gen-tralfeste erschienen, wodurch das lettere seinem Zwede als Centralfest erst ganz entsprechen wurde. Rachbem es aber an Mitteln, um die hiezu nothisgen Entschädigungen bestreiten zu konnen, zur

-01996

Beit noch fehlt; fo merben, wie bieber, bie Ben fiber von preismerbenben Pferben, welche wenigftens 25, und von Stieren, Ruben, Schweinen und Chafen, Die menigftens 15 Stunden weit berbengeführt merben, infoferne bie Biebftude übrigens jur Preifebewerbung geeignet finb, -fogenannte Beitpreife erhalten, und gwar felbft bann, wenn ihnen einer ber vorausgefesten Preife gu Theil geworben ift. Bielleicht mochte biefes noch ben Chrgeis fo. manches entfernten Landwirthes aufreiben.

Die größern Entfernungen, welche nach ben an ben Lanbstraffen befindlichen Stunbenfauten auf bem turgeften Wege nach Dunden berechnet werben, und welche in ben bepgubringenben Beugniffen genau bemerkt fepn muffen - beftimmen ben Borjug; fo wie unter einer anbern Entfernung fur bie Biebgattungen tein Unfpruch auf einen folden Preis Statt finben tann.

Beitpr	eife f	ur Ş	en	gfte	un	b 51	uten.
1 fter	Preis		•	•	10	baper.	Thaler.
2 ,,	.00	•			, 8	"	**
3 ,,	"			•	6	11	
4 ,,.	.,,	•-	•	•	4	"	30
Sur bi	e Sti	ere,	R	ů h e	un	6 5 4	áfe.
1 fter	Preis			•	6	baper.	Thaler.
2,,	41	*		•	4	"	"
3 ,,	**	~ 4		• -	2_	11	11 -
4 ,,	-11	•	•		1 -	"	"
	F	ür E	ф	me i i	n e.		
1 fter	Preis			(+).	6	baper.	Thaler.
2,,	"	•		•	4	**	"
Weit	pteif	Na a					nb
	**	201 11		4 9 6.		2	O(0)
1 fter	Preis	4.4	•	*	w 5 1		Thaler.
2 11	05	-	4"	*	4		. ***
3,,			•	•.	2	11	111
A ,,	"	•	•	•	1	11	11
A	4 4						*

Dann für Daftichweine, und Dafticafe.

3 baper. Thaler.

Bu febem folden Preife eine Rabne mit ber Infdrift: Weitfahne bes Centralfeftes 1832.

Für bie Bertheilung ber Preife werben fol= genbe Beftimmungen feftgefeut:

- 1. Um alle Preife tonnen nur in lanbifde Landwirthe, jeboch aus allen Gegenden bes Ronigreiche, und zwar vorzüglich, felbft jene werben, welche ben ftgend einem Rreisfeste ichon Preife erhalten haben.
- 2. Bur Musmahl und Drufung ber Biebftude und Buerkennung ber Preife wirb ein Schiebes gericht von fachverstandigen und unpartbepiiden Dannern beftellt.

Das Generalcomité, um ben entfernteffen Unichein einer Partheilichkeit und dieffallfige Rla= gen ju befeitigen, will, bag bieruber eine formliche Suro beftebe, und bag feiner bavon ein Mitglied fepn tonne, welcher felbft ein Preiswerber ift .- Bur fcnellern und beffern Beurtheis lung ber Biebstude, wird eine folche Jury ober Preisgericht; iftens fur Bengfte und Stuten, 2tens fur Stiere, Rube und Schweine, 3tens fur bie feinwolligen Schafe, und endlich 4tens für bas Maftvieh aufgestellt. Erfteres befteht aus 8 Richtern, von ben übrigen 3 jebes aus O Rich. fern, wovon überall bat Generalcomité bie Salfte ber Richter, Die andere Salfte ber hiefige Magifirdt mablt. Bebes folde Preisgericht erhalt jugleich ein leitendes Mitglied bes Generalcomite, welches auch bas Protofoll ju fuhren, und bon ben Richtern die Ertlatung abzunehmen hat, bag fie nach ihrer besten Ueberjeugung gang unparthepifch ihr Urtheil aussprechen.

(Die Fortfebung folgt.)

d . I was a	6 drann		MS.	o.i s	e n		I	Prei	F.e	11	0				1	0) !	e .
Dr t e	1832	Bori	1 Reue	(San:	T-statement		5500	1		Boris		o r	1			Prei	
des- Farkreises.	Wond	- Reft	Juhr.		fauf.	Stell.	fte	lere	defin	Reft.	Bui fuhr.	end Sch	tauf.	1	156	lere	defte
derchtesgaden irding irehfing deifenfeld	0 1 -	3	332 137 29	367 137	358 125 32	12	22 -	- 20 3	2 19 3 0 13 - 18 3 7 19 3	3 74	47	121	42	79	12 18 12 30 11 30	3 11 2 0 11 4 0 10 3	110/3
aag raiburg indéberg indébut doosburg Ribloorf	4 — 10 — 7 —	70	10 279 514 52	379 52	276 376 52	73 3	25 13 20 5 21 10	10 10 4 10 18 5 16 4	17 4 6 19 3 5 17 2 0 15 2	5 <del>2</del> 4 5 =	119 95 22 27	93	116 95 22 27	_	15 i:		5 15 2 5 9 3
dünchen	4 7 7 7 6 9	128	19	1657 60 19 77	1200 31 	20	25 -	19 -	21 3		1227 23 2	20 20 20	851 21 2	460	12 2	5 11 4	1 10 4
congau raunstein Basserburg	8 -	74	542	62	61½ 8 46 27	8	23 3 20 18 25 21	22 5 	18 5 121 5 19 5 19 6	7; -	43 59 26 40	1: -	67 59 26 40	-	16 2	5 12 2	8 11
	*Bid.9	īn															
öchrannen:   berechtigte	Schranner Beit.		(B)	r fl				Prei	ſe.				e r.			Pre	ife.
Drte	1832.	ner Reft.	Bug fuhr.	Stud		Reft:	Ire	lere	Defte	ger '	Bur fubr	Gain 127 Cand		Meff.	Port)	ler	De
erchtesgaden rhing renfing leifenfeld . dag mibutg	7 3uguf 9	11	2 1 2 - 81 5	5 1 2 81 5 - 201 6 - - 10 26	5 1 2 - 61 5 - 201 6 - -	17.17.1	10 30 9 7 50 12 21 9 30 10 28 12 30	10	12 8	7 3 14 — 27 27 24 55 3	57 127 4 - 58 75 26	7 40 1-11 4 — 85 : 77 50	40 129 4 - 68 75 30	7 12 17 2 3	5 41 6 30 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5	5 5 5 5 5 5 5 5 6 6 6	5 0 4 0 4 2 6 5 5

Roniglich.
Intelli=
für den



Bayerisches
genzblatt
Farkreis.

xxxiv. Stud. Munden ben 22. August 1832.

# Amtliche Artifel.

(Die Aufhebung bes Sanitats : Cordons langft ber Grenge Tprole betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die Kundmachung bes k. k. bsterreichischen Guberniums für Tyrol und Borarlberg im vorsstehenden Betreffe wird in Gemäßheit Königl. Ministerial = Entschließung vom 14. dieß nachsstehend bekannt gemacht.

Munchen ben 18. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfartreifes,

In Abmesenheit bes R. Prafibenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Geer.

Runbmachung über bie Auflosung bes tprolischen, sombarbisch= venetianischen und kuftenlanbischen Sanitate= Corbons.

Als Seine t. f. Majestat langs ber Grenze Eprols, bes lombarbisch venetianischen Konigs reichs, bann ber dsterreichischen und ungarischen Kustenlander bie Aufstellung eines Sanitats. Cordons anzuordnen geruhten, lag ber doppelte Zwed vor Augen, den Bewohnern dieser Länder ben freyen Berkehr mit ben italienischen Staas

ten zu sichern, und die damals im lombardisch= venetianischen Königreiche und in ganz Italien über die Natur der Cholera vorherrschend ges wesene Ansicht so lange zu schonen, die die Un= haltbarkeit derselben zur allgemeinen Ueberzeus gung geworden seyn wurde.

Der erste 3wed wurde nur unvolltommen erzreicht, ba mehrere italienische Staaten die ofterreischischen Provenienzen, ungeachtet die Krantheit in dem großten Theile ber Monarchie bereits erzloschen war, noch immer mehr ober weniger strensgen Sanitates Borschriften unterwarfen.

Dagegen haben die zahlreichen Erfahrungen, welche feither theils in ben diferreichischen Staaten, theils in England und Frankreich gemacht wurden, außer Zweifel gestellt, daß die Cholera, wenn sie wirklich contagios, doch keineswegs wie die Pest von Mann zu Mann, und durch Baasren übertragbar ist, und das Cordone und Quarantaine-Unstalten vollig unwirksame Mittel ges gen ihre Berbreitung sind.

Ben blefer Ueberzeugung ware die fernere Aufrechthaltung der oben erwähnten Cordone eine wahre Bergeudung ber bffentlichen Gelder und eine zwecklose Berschwendung von Kraften, welsche zum Nachtheile der allgemeinen Wohlfahrt nüglichen Diensten entzogen wurden.

In biefer Betrachtung haben Seine Majestat

a constant

mit allerhöchster Eutschließing vom 11. d. Mts. gemäß hoher Hostanzlen = Erdsfinung vom 17. des nämlichen Monats Nro. 7512. zu besehlen geruht, den längs der Grenze Tyrols, des loms bardisch venetianischen Königreiches, dann der bsterreichischen und ungartichen Kustenländer besstehenden Sanitäts = Cordon aufzuldsen, und die Frenheit des innern Verkehres, wie sie vor der Errichtung dieses Cordons bestand, wieder here zustellen.

Indem nun die unterzeichnete Landesstelle gleichzeitig wegen der Austobiung des throlischen Cordons die nothigen Einleitungen trifft, und die beyden Contumaz. Directionen im Unterinnsthale und im Pusterthale beauftragt, von nun au Nichts mehr der contumazamtlichen Behandstung zu unterziehen, und den Berkehr aus Samitats. Rucksichten durchaus nicht mehr zu hemmen, wird diese allerhöchste Entschließung auch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Innsbruck ben 22. Juny 1832.

Von dem K. K. Gubernium für Tyrol und Vorarlberg.

Friedrich Graf v. Wilczek, Gouverneur. Robert Ritter v. Beng, kk. wirkl. Hofrath. Joh. Nep. Edler v. Chrhardt, k, k. Gub. Rath.

(Die Erledigung des Beneficiums Alttircon bestreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Durch bie Quiescirung bes letten Besitzers wurde bas Beneficium in Altkirchen erlebiget.

Dasfelbe liegt in der erzbijdbflichen Diocefe Munchen = Frenfing, im R. Decanate und Rands gerichte Wolfratehaufen und im Pfarr = Bezirke Endlhaufen.

Die Berbindlichkeit bes Beneficiaten besteht nach der Stiftung in Lesung der heiligen Messe an Sonn und Fepertagen, und ze muß sich dersfelbe zur Aushülfe ber seelsorglichen Berricht tungen ben der Pfarren Endlhausen gebrauchen lassen, und deshalb die nothigen Eigenschaften besissen.

Das Einkommen bes Beneficiaten ift fatirt auf 690 ff. 18 fr. 3 pf. Die Lasten betragen 29 fl. 30 fr.

München ben 17. August 1832!
Kon. B. Regierung bes Isarfreises,

In Abmesenheit des R. Prafibenten: v. Mich berger, Director.

Miller, Geer.

Uu

famtliche Diftrifte Polizen-Behorden bes Ifarfreifes.

(Das October-Fest für 1832 betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

In Bezug, auf das heurige October = Fest werden sammtliche Districts Polizen = Behorden auf die Regierungs = Ausschreibungen, vom 30. August und 4. Septbr. 1828 (Kreis = Int. Bl. S. 634. u. 649.) hingewiesen und beauftragt, die bekfallsigen Verordnüngen genau zu beobsachten, und insbesondere sich au die Vorschrift teuf für Ausstellung der Zeugnisse strenge zu balten.

Munchen ben 9. August 1832.

Ron. B. Reglerung bes Ifarfreifes,

In Abwesenheit bes R. Prasidenten:

Milter, Secr.

(Die Inftruction über ble administrative Behandlung bes Staats Bauwefens betroffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Der für die laufende Finanz. Periode zur Unterhaltung ber Staatsgebäude im Isarfreise bewilligte Gesammt: Etat ist so genau bemessen, daß mit demselben nur ben strenger Beobachtung ber bestehenden Instruction über die admirnistrative Behandlung des Bauwesens vom 13. August 1819 ausgereicht werden kann.

Obgleich diese Instruction im allgemeinen Instelligenzblatte für das Königreich Bayern vom Jahre 1820, S. 523 bis 346 diffentlich bekannt gemacht und bisher von Zeit zu Zeit den Beswohnern der Staatsgebäude in Erinnerung gesbracht worden ist, so scheinen doch einige wesentsliche Bestimmungen derselben in Bergessenheit zu gerathen.

Man findet sich daher hiedurch veranlaßt, unter Hinwelfung auf erwähnte Instruction den Bewohnern ihre Obliegenheiten in das Gedächts niß zu rufen, und versieht sich von denfelben um so mehr einer genauen Darnachachtung, als auch die K. Baubehörden zur strengen Befolgung der dießfallsigen Vorschriften im Allgemeinen anzewiesen, und ins Besondere ermächtiget wurden, nach Titl. 4. §. 3. alle jene kleinen Baufälle, deren Wendungen entschieden den Vewohnern zur Last fallen, auf Kosten derselben herstellen zu lassen, wo diese wider Erwarten ihren Obliegenheiten nicht nachkommen sollten.

Munchen ben 31. July 1832.

Ron. B. Regterung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsbeim, Prafibent.

Miller, Secr.

21 n

samtliche Bezirks. Polizen Beborden bes Farkreises, an bie Polizen Dis rection Munchen und an bas Stadt: Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Nrn. 134, 135, 136, 138, 139 u. 140. bes Frenfinnigen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die von ber K. Regierung bes Ifars und Obermain : Areises verfügte Beschlagnahme ber Mrn. 134, 135, 136, 138, 139 u. 140. des Frensstnnigen wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 7. d. Mts. unter Anordnung der Consiscation und bes bfsfentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschriften, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen=Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 12. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Martreifes,

In Abwesenheit des R. Prasioenten v. Aich berger, Director.

. - Miller, Geer.

### 91 n

famtliche Bezirks=Polizen: Behbrden bes Ifarkreifes, an bie Polizen: Dis rection Munchen und an bas Stadt= Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 64. des rheinbaper'schen Ungeigers betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der Königl. Regierung des Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme der Mr. 64. des rheinbaper'schen Anzeigers wurde durch Entschliefung des Kon. Staatsministerlums des Innern vom 7. d. Mts. unter Anordnung der Consiscas

(66\*)

tion und bes bffentlichen Berbots ber Berbreistung bezeichneter Drudfdrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen:Behorden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Minchen ben 12. August 1832. Rbn. Bay. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern.

In Ubwesenheit des Konigl. Prafibenten. v. Mich berger, Director.

Miller, Geer.

H m

famtliche Bezirks=Polizen=Behörden bes Ifartreifes, an die Polizen=Dis rection Munchen und an das Stadts Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Carricaturen in dem Umfchlage, betitelt: "Mayers Bilder fur große Rinder 2c." betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber Königl. Polizen : Direction in Munchen verfügte Beschlagnahme ber Carriscaturen in dem Umschlage, betitelt: "Mapers Bilder für große Kinder ic." wurde durch Entsschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 7. d. M. unter Anordnung der Conssistation und des öffentlichen Berbots der Bersbreitung bezeichneter Blätter, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen den 12. August 1832. Kon. B. Regierung des Ffarfreifes, Rammer des Innern.

In Abwesenheit des Konigl. Prafidenten: von Aichberger, Director.

Miller, Gecr.

21 it

famtliche Bezirks: Polizen : Beborden bes Sfartreifes, an die Polizen. Dis rection Munden und an bas Stabt. Commissariat Landsbut.

(Die Beschlagnahme der Rr. 4. der 3megbruder Beistung betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der R. Regierung des Rheinfreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 4. der Zweys brider Zeitung wurde durch Entschließung des K: Staatsministeriums des Innern vom 7. d. M. unter Anordnung der Confiscation und des bffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichnes ter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. PolizepaBehbrben haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 14. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

In Abwesenheit des Konigl. Prasidenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Secr.

Of 12

famtliche Bezirks : Polizen : Bebbrben bes Isarkreises, an die Polizen : Die rection Munchen und an das Stadt: Commissariat Landsbut.

(Die Beichlagnahme der Drudichrift: "Borftellung Baterlandeliebenber Burger Rheinbaperne bes treffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Rheinfreifes verfügte Beschlagnahme ber Druckschrift: "Bor-ftellung Baterlandsliebender Burger Rheinbap-erns," wurde burch Entschließung bes Konigl.

Staatsministeriums bes Innern bom 11. b. Mts. unter Anordmung ber Confiscation und bes offentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudfdrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen Bebbrben haben biefeEntschließung ungefaunt in Bollzug zu feten.

Manchen ben 14. August 1832.

Ron. B. Regierung des Ifartreifes,

In Abmefenheit des Abnigl. Prafidenten : . . Uich berger, Director.

Miller, Geer.

(Die Erledigung des Landgerichts.Phyficats Pfafs fen berg betreffend.)

Jin Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch bie Bersetzung des R. Landgerichts. Arztes Dr. Zeller von Pfaffenberg zu Mallers. dorf auf das erledigte Landgerichts-Physicat Dch. fenfurth, ist das Landgerichts-Physicat Pfaf. fenberg in Erledigung gekommen.

Bewerber hierum haben ihre Gesuche mit ben vorgeschriebenen Belegen langstens bis 24ten tunfrigen Monats Septem ber ben ber Kon. Regierung bes Regentreises, Kammer bes Ins nern, einzureichen.

Regensburg ben 7. August 1832. Rbn. B. Regierung des Regenfreises, Rammer bes Junern.

In Abwesenheit bes Ronigl. Prafibenten:

. herrmann.

# Befanntmadungen.

(Grfedigte Mufit Gripendten in Landsbut betreffend.)

An ber hiesigen Stadtpfarreflieche St. Martin sind Musik: (Rirchen:Chor:) Stipen: Dien für Altisten und Discantisten vas eant, jedes zu fünfzig Gulben. Bur Berleihung biefer Stipenbien wird am 29ten October b. 3. eine Concurspras fung gehalten werden.

Die Bewerber, bie — was ihre Schulstenntnisse betrifft, wenigstens zum Eintritt in eine ber zwey untersten lateinischen Classen befähiget seyn milsen, worüber sie vom Konigl. Subrectorate ber lateinischen Schule gewprüft werben, haben sich bahier am 28 ten October bey bem Studien = Rectorate zu melben, und ihre Borbereitung oftubien = und Sittenzeugnisse zu Borlage zu bringen. Den 8. August 1832.

Ronigl. Studien = Rectorat Landshut.

Miller, (2) 2. R. Reglerungerath u. Stubien-Rector.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 16. August 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	97	962
detto n n 2 mt.	-	
Lott. Loofe E-M prompt	-	_
detto »—»2 mt.	_	_
detto unverginel.aff.10		*
detto detto à fl. 25	-	_
detto detto à fl. 100	-	

# Berfteigerungen.

Auf Andringen eines Spothetglaubigers wird bas Unwesen ber Paul Liebl'schen Wirthes Eheleute Nro. 158. in ber Singstraffe bem ofe fentlichen Bertaufe untergestellt.

Dasselbe besteht aus einem einstodigen Wohns gebaude, welches mit gewolbtem Reller verfeben ift, bann einem fleinen Deconomie's Gebaude, Holzbutte und Hofraum, in welchem sich ein Pumpbrunnen befindet.

Das ganze Unwesen ift auf 4300 fl. ge-

Bur Aufnahme ber Raufsangebote ift eine Commission auf

Donnerstag ben 30-ten August 1. 3. Frühe von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Kaufsliebhaber, welche sich über Leumund und Bermögen genügend ausweisen konnen, hiemit vorgeladen werden.

Der hinschlag geschieht nach f. 64. bes In-

Den 27. July 1832.

R. B. Kreiseu. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)3. Pfaffenzeller.

Auf Andringen eines Spothekgläubigers wird bas Anwesen ber Zimmermanns Sheleute Abam und Crescenz Gluck Mro. 494. an ber Turkenstraße dem bffentlichen Verkaufe untersgestellt.

Dasselbe besteht aus einem Wohnhause mit Reller und Stallung, einer fleinen Remise, einem Garten und hofraum nebst Pumpbrunnen. Das ganze Unwesen ist auf 1200 fl. gewerthet.

Bur Aufnahme ber Kaufsangebote wird eine Commission anf Donnerstag ben 13ten September d. J. von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr anberauint.

Raufslustige, welche sich über Leumund und Zahlungsfähigkeit ausweisen konnen, werden mit dem Bemerken hiezu eingeladen, daß ber Hinschlag nach o. 64. des Hypothekengesetzes geschieht.

Am 31. July 1832.

R. B. Breis = u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Bauer.

Im Wege ber gerichtlichen Sulfsvollstreckung wird bas, Bohnhaus bes Baschers David Sofele bahier sammt Garten Nro. 849. an ber Arciss Strafe, gerichtlich am 18. Man h. J. auf 2800 fl. geschätzt, mit 2000 fl. Ewiggeld-Capital belastet, wiederholt zum Berkaufe ausgestellt, und eine Strichstagesfahrt hiemit auf

Mondtag ben 27ten Auguft 1. 3rs.

Bormittags von 9 bis 12 Uhr dahier im Gerichtstocale angesetzt, wozu Kauföliebhaber mit
bem Anhange eingeladen werden, duß Auswarztige über Vermögen und Leumund gesetzlich sich
auszuweisen haben, und der Hinschlag nach
h. 64. bes Hypothefen-Gesetzes geschieht.

Den 3. August 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munden.

(3) 3. Sunbaufer.

Auf Andringen eines Hypothekgläubigers wird das haus sammt Gartel und Nebenges baube Nro. 577. der Melberhelfers: Cheleute Joshaun und Walburga Mayer an der Türkens Straße, auf 3000 geschätzt, zum zwenten Male zum diffentlichen Verkause ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf Donnerstag ben 13 ten September I. Irs. Vormittags von 9 bis 12 Uhr im bledseitigen Gerichtslocale eine Commission anberaumt, wozu Kaufslustige mit dem Unbange eingeladen werden, daß der Hinsschlag nach &. 64. bes Hypothekengesches erfolge.

Den 3. Muguft 1832.

R. B. Kreis: u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2. Ruhwandl.

(2)2.

SUMMA

Auf Andeingen eines Sypothet's Glaubigers wird bas Unwefen bes Wafchers Wolfgang Brunner lit. C. Mro. 4. an ber Andbels Strafe bem bffentlichen Berkaufe untergestellt.

Dasselbebesteht gus einem einstedigen Bohns Gebaube, einem gemauerten Baschhause nebst Holzhutte, einem hofrqum mit Pumpbrunnen, bann einem kleinen Gartchen, und ift auf 2500 fl. gewerthet.

Bur Aufnahme ber Raufsangebote wirb eine Commission auf

Mondtag ben 24 ten September l. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Raufeluftige, welche sich über ihren Leus mund und ihre Bernidgens = Berhaltuisse auss weisen können, mit dem Bemerken vorgelaben werden, daß der hinschlag nach J. 64. des Hyspothelen Gesetzes geschieht.

Den 10. August 1832.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

(2) 1. Dr. Anappe.

. 1 1 2 2 2 1 1 1 1 1

Auf Andringen der Erbeintereffenten wird vors behaltlich ihrer Genehmigung das zur Berlaffenschaftemossa der verstorbenen Stadtgartners-Wittwe Agatha Drechsler gehörige Haus Mep. 37. im Andblgaßchen mit Hintergebaude, Hofraum und Pumpbrunnen, nebst dem dazu gehörigen Garten in einem Flacheninhalte von Go,727 Chuhen, belastet mit 3933 fl. Ewigs geld und 800 fl. Hypothekkapital der biffentlichen Berkeigerung unterworfen, und zur Aufnahme der Kaufsanbote guf

Mittwoch den 19ten September.l. 3.... Vormittags von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt unberaumt, wozu Raufsluftige, welche fich iber Bermbgen und Leumund gehörig answeisen tons nen, hiemit vorgeladen werben.

Den 14. August 1832.

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Munchen. Milmeyer, Director.

(2) 1. .... Pfaffenzeller.

Das Mirtheanwesen bes Joseph Mayer zu Walb bieg Grichte, wird am

Mittwoch den Iten October l. Is. in dem bleefeitigen Amtslocale zum zwerten Male bffentlich feilgeboten, wozu Kaufslustige hiemit eingeladen sind.

Es wird übrigens hieben auf die diesseitige Ausschreibung vom G. Februar I. Is. (Intellisgenzblatt für den Unterdonaufreis Stud 8., Landsund 12. und für den Isartreis Stud 8., Landsboten Nro. 50. Benlage zu Nro. 54. der Angeburger Ordinaris Postzeitung, Münchner polit. Zeitung Nro. 44. und Landbotin Nr. 22.) hinsgewiesen.

Den 3. August 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Altbitting. Schilcher, Landrichter.

Im Wege des Concurd-Berfahrens wird das Alfenbauern-Unwesen ber verstorbenen Glisabetha Petermaier von Perleham, dem diffentlichen Berkaufe untergestellt, und biegu auf

Mittwoich den 13ten September b. J. im Gerichte : Locale eine Lagefahrt bestimmt.

Diefes Unwesen ift neuftiftig gur Allerseelen. Bruderschaft Oberbergfirchen, und besteht:

ten 1210n lieten var bit in 121 mail

- 1) Aus einem bolgernen Bohnhause, und ben nbthigen Rebengebauben,
- 2) aus 16 Tagw. 5 Decim. Medern,
- 5) , 2 , 92 , Biefen,
- 4) " 6 " 35 " Solzgrund,
- 5) , einem Garten,
- 6) " bem jum K. Rentamte Mubiborf neus ftiftigen Stummergute : Refte

pr. 2 Tagw. 14 Decim. Medern,

0 " 12 " Holzgrund, und

0 " 84 " Gartenland.

Raufsliebhaber werden auf obigen Zag mit bem Bemerken vorgeladen, daß ihnen die auf Diesem Anwesen ruhenden Lasten bey dieser Zas geöfahrt werden bekannt gemacht werden, daß sich auswärtige Kaufsliebhaber über Bermögen und guten Leumund legal auszuweisen haben, und daß der Hinschlag nach §. 64. des Hypos thekengeseiges geschehen werde.

Den 10. August 1832.

Ron. Baper. Landgericht Mublborf.

# Worladungen und Edictal-Citationen.

Das unterfertigte A. B. Kreis : und Stadts gericht Munchen hat in bem Schulbenwesen bes Registrators von Dagn durch Beschluß vom 31. October 1831, publ. 13. Febr. b. Jrs. ben Universal=Concurs erkannt. Dieser Beschluß ist rechtsträftig.

Es werben baber bie gesetzlichen Soictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Monds tag ben 10. September 1. 36.,
- II. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Donners, tag ben 11ten Detober I. 36.,
- III. Bur Schlufverhandlung auf Monbtag ben 12ten November, und zwar

für bie Replit bis Dienstag ben 27ten November einschließig, und auf bie Duplit bis Mittwoch ben 12ten Des cember 1. 38.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeinsschuldners hiemit diffentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Stickstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurse Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Stickstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Zugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen des Gemeinschulds schuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihre Rechte ben Gerichte zu übergeben. Den 3. August 1832.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(3) 1. Ruhmandl.

Johann Paul Schleich, geboren ben 29. September 1787, Bauerssohn von Ramsau bleß Gerichts, ist seit bem Treffen ben Hanau, dem er als Legionist beywohnte, vermißt. Er besigt ein alterliches verzinsliches Bermögen von 325fl.

Auf Antrag seiner Berwandten wird Paul Schleich, oder seine rechtmäßige Descendenz hiemit aufgefordert innerhalb 3 Monaten über seinen Aufenthalt Kunde zu geben, außer dem er als verschollen erklärt, und das vorhandene Bermdgen an seine Berwante rechtlicher Ordenung nach gegen Caution hinausgegeben werden wurde. Den 8. August 1832.

Abn. Bayer. Landgericht Schongaz.
(2)1. Borler, Landrichter.

Programm
zu bem Centrallandwirthschafts= ober Df=
toberfeste in Munchen 1832.

# (Solu 8.)

- 3. Bur Preifebewerbung tonnen nur folche Biebftude tonturriren, beren Befiger burch erforberliche Zeugniffe nachweisen:
  - a) baß fie felbft ausübende Landwirthe finb, baß fie
  - b) bas preiswerbende Bieh entweber bis zu dem bedingten Alter ber Preiswurdigkeit felbst erzogen, oder die Erziehung wenigsstens seit ber ersten Salfte dieses Alters übernommen haben, und baß die namslichen Biehstucke bepm Centralfeste noch nicht Preise erhielten.
  - c) Da bieber in Unfebung bes preismurbi= gen Mindviehes viele Difbrauche vorfamen, fo murbe bestimmt, bag alle Stiere und Rube, welche Preife erhielten, wenigstens noch ein Sahr gur Bucht verwendet werden muffen , wenn nicht andere Umftanbe bas Schlachten unvermeiblich erfordern. Gin folder Gis genthumer und Preisempfanger hat bemnad nach Berlauf eines Jahres fich mit einem obrigfeitlichen Beugniffe auszumeis fen, baß fein Stier ober feine Ruh noch ein Jahr gur Bucht bienten; außerbeffen muß ber gange Preis wieber gurudgege= ben werben. - Es verfieht fich, bag es ben Gigenthumern unverwehrt bleibt, biefes Preisvieh an Gemeinben ober Deto= nomen inner biefer Beit wieber gur Bucht gu vertaufen.
    - d) Daß bie Dekonomien ber Eigenthumer überhaupt gut bestellt, und bas preiswerbende Biehstud nicht mit Bernachlasfigung ber übrigen besonders gepflegt worden sep.

e) Rur bep bem Mastvieh ober Mastgeschaft ist die Eigenschaft eines wirklichen Lands wirthes nicht erforderlich, weil bep jedem Masten, und zwar von wem immer ber 3wed ber Landwirthschaft erreicht wird. Doch kann nur berjenige einen Preis ershalten, ber sich ausweiset, bas Mastgesschaft selbst ausgeführt zu haben.

Alle diefe und alle andern Beugniffe muffen bis jum 10. September jum Generalcomite eingeschickt werden.

# XI.

Die bie Beugniffe fur bas Bucht- unb Daftvieh beschaffen fenn muffen, baruber geben bie in vorjährigen Intelligengblattern befannt gemachten Formularien genaue Mustunft, und es muß fich von ben Preiswerbern, wie von ben Stellen, punktlich hiernach gerichtet werben. Es muß alfo für jede Biebgattung ein eigenes folches Utteftat eingefchickt werben. Die von ber tonigl. baper. Landgeftutecommiffion ausgestellten Beugniffe find nicht gureichend, fonbern nur bie nach oben bes mertten Formularien ausgefertigten als gultig an-Den Atteftaten fur bie Schafe find noch befondere Bollenmufter bengufugen, weil bie Feinbeit ber Bolle ben Sauptausschlag gibt. Beugniffe muffen alle von bem Drievorsteher gewiffenhaft ausgestellt, und von ber einschlägigen Dbrigfeit über ben gangen Thatbeftand legalifiet fenn. Rebenbep merben aber fammtliche Stellen erfucht, über bie Thatfachen genaue Ginficht gu nehmen, weil nach vorgetommenen Ungeigen bereits mehrere Unterfchleife eingetreten find. gleich werben auch biejenigen Titl. herrn Preisbewerber, bie mit Patrimonialgerichten berfeben find, erfucht, bie Beugniffe von ben benachbarten Berichteftellen ausfertigen ju laffen, meldes auch auf Guterabministrationen ze. Bezug bat. gen biefen Atteftaten wirb nochmal bie gefehliche Berfugung wiederholt, wie fcon in vorigen Jahren vortommt: "Sehr unangenehm brang fich auch heuer wieber bie Bemertung auf, bag mit (07)

Musffellung ber Zeugniffe, fowohl in Unfehung ber Biehzucht und Maftung, als ber Rulturleiftungen und Beferberungen, die Sache noch nicht in gehoriger Debnung ift, und badurch bie Preisgerichte in große Berlegenheit gerathen, auch aus Mangel vollftandiger Beugniffe manche Preisbe= werber unfchuldig ju leiden haben. Es find boch burch bie Intelligenzblatter ber toniglichen Rreis= regierungen bie Formulare fur bie Beugniffe genau porgefchrieben worden, und wenn ben feber Gerichtoftelle Die Formularbucher, wie es bie Ordnung mit fich bringt, vorhanden find, fo fonnen fur biefe Beugniffe alle Jahre bie Rubrifen genau ausgefüllt, und fo alles berichtigt mer= ben. Die Borfteber ber Gemeinben mogen auf biefe. Urt nicht fehlen ben biefen Musfertigungen, und fo auch die Gerichtsstellen nicht, welche nicht blog bie Unterfdrift bes Borftebers, fonbern ftet 8 ben Inhalt. bes Beugniffes gu beftati= gen, und baburch ben Uft zu leggliffren baben, weil außerbem jebe Preiswerbung gurudgemiefen wird. Es ift auch fcon wieberholt bemerkt mor= ben, bag in Unfehung ber Pfetbe bie Beugniffe ber t. Landgeftutecommiffion nicht gureichen, fon= bern - auch noch bie orbentlich vorgeschriebenen Beugniffe mit übergeben werben muffen, auch fur jebes Bichftud nach ben Gattungen abgefonberte Beugniffe erforberlich find. Einzelne und zwar nur wenige Stellen erlaubten fich ben biefen Beug= niffen auch Zoren ju nehmen, und Stempelbogen gut forbern. Es tann biefes nur bem Arra thume jugefchrieben werben, inbem aus ber Das tur ber Gache fur folche Salle feine Sagen, wie feine Stempelbogen gulaffig finb, vie'mehr Alles gusammenwirken muß, um eine fo wichtige Un= gelegenheit, wie bie Ermunterung ber Sandwirth= fcaft bes Reiches vorftellt, moglichft gu erleich= tern und ju forbern, wie aud nur fo ber aller= bociften Regierungsabsicht ber biefem Tefte ents fproden werben fann.

4. Landwirthschaftsanstalten bes Staates begeben fich der Bewerbung um bie Preife in dem

- Maafe, daß fie gwar an ihrem Orte genannt werben, wenn ihnen ein Preis gebuhrt, ber Preis felbst aber bem nachstfolgenben Privatokonomen gu Theil wird.
- 5. Reiner kann mehr als einen Preis fur biefelbe Biehgattung erhalten; wenn baher Jemanb mehrere der folgenden Preise wurdige
  Stucke zur Ausstellung gebtacht haben follte,
  so wird die Preiswurdigkeit der übrigen
  Stucke und ber ihnen gebührende Plat ausgesprochen, auch dem Eigenthumer die treffende Denkmunze zugestellt, der Gelbpreis
  aber und die Fahne dem nächstfolgenden
  schönsten Stucke eines andern Landwirthes
  zuerkannt.
- 6. Die Musmahl ber preiswerbenden Bengfte. Stuten, Stiere und Schafe, wie aller anbern Thiere gefchieht am Tage por ber Preifevertheilung auf bem Beughausplate nachft ber neuen Reitschule; fie fangt Fruhe um 7 Uhr an, und Diejenigen Stude, welche um 10 Uhr Morgens noch nicht eingetroffen fenn follen, tonnen nicht mehr gur Ronturreng - gelaffen werben. Weil aber Die vielen Pferde bie meiften Befchafte ver= anlaffen, und baber bieber oft Bergogerung und Berwirrung entftanden, fo ift jugleich feltgefett worben, bag fich bas Preisgericht für die Pferde ichon Freitage Nachmittags um 3 Uhr perfammelt, bamit bie fcon vorbandenen Pferde um biefe Stunde fogleich auf ben neuen Reitschulplat geführt unb befichtigt werben tonnen, um fo eine Borarbeit fur ben Samftag Morgens ju beameden.
- 7. Um Festage selbst, Bormittage gegen 9 Uhr, werben die Freitage und Samstage zuvor auf dem besagten Zeughalisplage zur bestimm= ten Beit erschienenen und von den Richtern beschriebenen Stucke auf die Theresien= wiese gebracht, und in die fur die verssschiedenen Biehgattungen bestimmten 26-

theilungen geführt, worein nur biejenigen gelaffen werben, beren Besiter fich burch bie auf bem Beughausplate ethaltenen Beichen legitimiren konnen.

## XII..

Collten einige Landwirthe bas Fest burch Ausstellung neuerfundener Adergerathe oder durch Borzeigung schöner Muster besonders wohlgerathener Erzeugnisse erhöhen wollen; so werden zur Aufnahme dieser Gegenstände zweckdienliche Berbereitungen Statt finden, und geeignete Belohnungen hieruber eintreten. Auch bas General-Comice wird, wie mit so gutem Erfolge vergangene Jahre, besondere neue Ackergerathe, Maschinen, Samerenen, so anders, zur Schau und Beurtheilung bringen.

### IIIX

Nachbem Se. Majeftat ber Konig bas Fest burch ihre Gegenwart begluden, so werden Allerhoch st bie felben ben Ihrer Ankunft von einer besondern Abordnung, dann von ben ges wählten Schiederichtern ehrerbietigst empfangen.

# XIV.

Nach ber von Gr. Majestat bem Ronig pflogenen Besichtigung, ber burch gebachtes Schiebsgericht getroffenen Wahl beginnt die feverliche, von Musikhoren begleitete Preisevertheilung aus ber hand Gr. Ercelleng bes herrn Staats-Ministers des Innern.

## XV.

Cowohl burch bie Befehung bes Plages burch Machen, und fur andere gewöhnliche Sicherheites Magregeln, als fur den Frohsinn und die Besquemlichkeit der Zuseher, wird von den einschlas gigen Behörden alle nothige Fursorge getroffen werden.

### XVI.

Rach ber Preisevertheilung follegt fich bas Pferberennen an. In ben im Eingange bemertten Borfchlagen ift zwar auch auf eine zwedmäßigere Einrichtung biefer Rennen, auf hobere Preise, befonders auf einen bebeutenden königlichen Preis für den ersten Renner angetragen, damit, diese Rennen ihrer ersten Absicht, zur Beredlung der Pferdezucht, immer mehr entsprechen. Allein es konnte auch für heuer noch nichts Weiteres gesichehen. Daben wird das Rennen in Ansehung der Preise auf die gewöhnliche Weise gehalten, wosur der Magistrat der k. Haupt = und Residenzsstadt München, so wie für andere Fest-Bereitungen, Spiele, so anders, Sorge und Kosten übersnommen hat.

Unterdeffen bleibt festgesett, und wird hiemit im Boraus vertundet, 1) baß heuer 1832
und weiter fort bep dem Haupt-Rennen nur inlandische Renner, bas ift, Pferde, welche im
Lande geworfen und erzogen wurden, gleichviel
von welch auständischer oder intandischer Rape
sie stammen, zugelassen werden; 2) jedoch wird
bas Nachrennen — ben Sonntag darauf stets
auf gewöhnliche Weife, wie bisher, für austänbische und intandische Pferde aller Art gehalten.

Ueber biefes Rennen zeigt bie Beplage Rr. 1. bas Mabere.

### XVII.

Den anbern Tag — Montag ben 8ten beginnt bes Morgens ber Biehmarkt. Diefer allgemeine Biehmarkt wird tunftig allezeit am Montag nach bem ersten Sonntage im Detober gehalten, weswegen die Kalender bes Reichs auch biesen Markttag stets anzuzeigen haben.

Diefer Markttag bient nebenben fur alle Samerenen, Pflanzen, landwirthichaftliche Bucher, Gerathe und Mafchinen, wofur auch bie nothigen Boutiten aufgeschlagen werben.

Bugleich offnen fich an biefem Tage bie Bosgel ., hirfch = und Scheibenschießen, und andere Spiele, wie nicht minber ber gewöhnliche Schuls Gludshafen und ein Gludshafen von landwirthsschaftlichen Gegenständen.

Die Beplage Mro. II. gibt über bie verichiebenen Schießen so andere bie nabere Renntnif.

(67\*)

# XVIII.

Auch an ben übrigen Tagen biefer Boche bauern obige Spiele fort, so wie verschiedene gymnastische Uebungen ber Junglinge.

## XIX.

Die ganze Woche hindurch bleibt auch bas Lokal des landwirthschaftlichen Bereins in ber Turkenstraße Mr. 342. Jedermann geöffnet, um alle Sammlungen landwirthschaftlicher Maschinen und Gerathschaften, die Modelle, Bucher, Samerepen zc. einzusehen; und man wird sich Muhe geben, über Alles besondere Auskunft zu ertheilen.

## XX.

Da bie Dienstboten ber Landwirthschaften, bie sich durch vieljährige treue Dienste und gute Aufzsührung ausgezeichnet haben, bep ben verschiebenen Kreisfesten die Dienst-Medaillen erhalten, so tommen hier nur biejenigen des Isartreises vor, welche also hier am ersten Tage gedachte Dienstboten-Medaillen empfangen. Es sind die obrigteitlichen Beugnisse hierüber bis zum 10. September an das General-Comité einzusenden.

# XXI.

Uebrigens wird fiber ben Bollgug bes Festes ein umftanblicher Bericht, wie bisher immer ge= fchehen, erstattet.

### XXII.

Diefes Programm foll in den Rreifen burch bie Intelligeng = und andere offentliche Blatter, fo bald als moglich, genauest befannt gemacht werben. Eben so werden alle Ortsverstande ersucht, für die Bekanntmachung in ihrer Gegend, besonders auch in den Dorfern, bestens zu forgen.

Munchen, ben 27. Junius 1832.

# Das

General = Comité bes landwirthschafts

Beplage Dro. 1.

Bep dem heurigen Octoberfeste in Munchen werden folgende Pferberennen und Frepfchießen ftatt finden:

# I. Pferbe=Rennen.

Sonntag ben 7. October bes gegenwartigen Jahres wird auf ber Therestenwiese ju Munchen nach ber Preisevertheilung bes landwirthschaftlichen Bereins ein Pferberennen unter folgenden Bestimmungen gehalten.

1. Die herren Burger J. B. Finbl, L. Stangl, J. hartl, E. Baumgartner und B. Lechner machen zusammen bas Rennegericht aus, welches alle Borfallenheiten burch Stimmenmehrheit unabanderlich entscheibet, die Preise zuerkennt, und bas ganze Pferbe Rennen leitet. Alle Unstände, welche sich ben dem Pferdes Rennen ergeben, muffen vor der Preisevertheilung dem Renngerichte angezeigt werden. Nach dersels ben werden keine Rlagen mehr angehort. Mit vorläusigen Anfragen hat man sich an herrn Findl zu wenden, welchem als Borstand bes Renngerichts die Leitung des ganzen Rennens übertragen ist. Dem Renngerichte wird der Masgistratsschreibet humpel als Aktuar bengegeben.

2. Der eiste Preis besteht aus fünfzehn Dukaten. Die übrigen Preise bestehen aus 24, 18, 16, 14, 12, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, und 1 baperifchen Thalern; ber Weitpreis aus 10 baperi= schen Thalern.

Bu jedem Preise wird eine Fahne gegeben. Auf ber Fahne bes ersten Preises sind bie Ramenszüge IJ. Majestäten bes Königs und ber Königin gestickt. Auf ber Fahne bes zwepten Preises ist ber Namenszug Er. Königl. Hoheit bes Kronprinzen und auf ber Scheit bes Prinzen Dtto gestickt. Die Fahne bes vierten, fünften und sechsten Preises sind mit baperischen Schlachte gemälben, die Weitschne mit einer Unsicht ber Walhalla geziert. Diese und alle übrigen Fahenengemälbe sind von Friedrich Sohb ach gemalt

- 3. Auf ben Beitpreis haben nur biejenigen einen Anspruch, beren Pferbe ben biefem Rennen einen Preis gewinnen, ober ichon ben einem ansbern Rennen einen Preis gewonnen haben.
- 4. Die Rennbahn beträgt genau ben vierten Theil einer beutschen Meile, und muß viermal umritten werben.
- 5. Das Renngericht wird fich Tags vorher, ben 6. October Morgens 10 Uhr, benm herrn Weingastgeber Findl im Obeon versammeln, und bie Einschreibung und Berlofung ber Rennpferbe vornehmen.
- 6. Am 7. Detober Morgens 8 Uhr versams meln sich die Herren Rennmeister mit ihren Anasben ebendaselbst und verfügen sich von da auf den Burgersaal, wo ein seperliches Dochamt gehalten wird. Nach Beendigung desselben wird die Stunde gegeben, zu welcher die Herren Rennmeister mit ihren Anaben und Pferden am Odeonsplate sich versammeln mussen, werauf die Preissahnen auf bem Rathhause abgeholt werden, und sodann das Renngericht mit den Preiseträgern, den Rennmeisstern, ihren Anaben und Pserden im seperlichen Zuge auf die Theresienwiese zum Pferderennen sich begiebt.
- 7. Jene Mennknaben, welche fich burch Zeug= niffe ihrer Pfarrer ober Ortsvorstände über fleißi= gen Schulbesuch und gute Aufführung auswei= fen, und bep bem Rennen sich durchaus ordent= lich betragen, werden nach bem Pferderennen von bem Renngerichte mit besonderen Denkmungen belohnt. Dhue Borlage biefer Zeugniffe wird ih= nen die Denkmunge nicht gegeben.
- 8. Um 14. October wird ein zweites Pferderennen auf ber namlichen Rennbahn gehalten.
  Die Einschreibung und Berloofung geschieht am
  Borabenbe ben Sindl, unter Leitung des
  obengenannten Ren eichts, unter ben namlichen
  Bestimmungen, wie ben bem ersten Pferberennen.
  Die Preise sind: 20/15, 10, 8, 6, 5, 4, 3,
  2 und 1 baperischen Thaler, bann ein Weitpreis
  zu 8 baper. Thalern. Bu jedem Preise wird eine
  Fahne gegeben. Auf der Fahne des ersten Preis-

- ses ist ber Namenszug Gr. Majestat bes Ronigs, auf ber Fahne bes zwepten Preises ber Namens. zug Gr. Königl. Hoheit bes Kronprinzen, und auf ber Fahne bes britten Preises ber Name Gr. Königl. Hoheit bes Prinzen Karl gestickt. Auf ber Weitsahne ist eine Unsicht ber Gloptosthek gemalt.
- 9. Bepbe Pferberennen find ohne Einlage gang frep. Bep bem zwepten Rennen tonnen auch solche Pferbe mitlaufen, welche sich bep bem ersten Rennen nicht befunden haben.
- 10. Bur Bermeidung aller Unordnung haben bie Herrn Rennmeister Sorge zu tragen, daß ihre Knaben sich überhaupt, und vorzüglich ben dem Absprengen blos nach ben Anordnungen des Rennsgerichtes richten, bessen Mitglieder durch eine um den linken Urm geschlungene weiß und blaue Binde ausgezeichnet sind. Insbesondere wird festgeset, daß die Rennknaben ben ben bepben Pferdes Rennen keine Peitschen gebrauchen durfen.
- 11. Rennknaben, welche die Rennbahn nicht viermal umreiten, sind nicht nur jedes Preises verlustig, sondern sie werden auch polizeplich absgestraft und hier zu den Pferderennen nicht mehr zugelassen. Sollten ihre Rennmeister dieses ihnen anbesehlen, so werden auch diese zu keinem Pferdes Rennen mehr zugelassen.
- 12. Schlieflich wird bemerkt, daß ben bem ersten Rennen der Oktoberfeste nur solche Pferde mitlaufen durfen, welche in Bayern erzeugt und erzogen worden sind. Dieses muß durch obrigskeitliche Zeugnisse bewiesen werden. Alle Anstande, welche sich beswegen ergeben, entscheibet das Rennsgeticht. Ben bem zweyten Rennen werden ausständische wie inlandische Pferde zngelassen.

München ben 10. July 1832.

- Joh. Bapt. Findl. E. Baumgartner. Lubwig Stangel. Korbinian Lechner. Johann Hattl.
- Magiftrat ber R. haupt: u. Resibenge Stadt Munchen.
  - v. Mittermaner, Burgermeifter. Beftermayr, Sect.

Bentage Mro. 2. II. Bogel-, Hirsch-, Pistolen = und Scheiben-Schießen.

Am 8. Oktober bee gegenwartigen Jahres wird auf ber Therestenwiese zu Munchen ein Bogele, Sirfche, Pistolen und Scheiben-Schießen unter folgenden Bestimmungen Statt finden, wozu Jestermann eingelaben wirb, ber an biesen Beluftisgungen Theil nehmen will.

1. Boget Schiegen.

- 1. Bep bem Bogel Schiefen werden vier Preise vertheilt, namlich für bas lette Stück 5/ für den Kopf 3 und für jede Klaue 2 baperische Thaler, im Ganzen 28 fl. 48 kr. Zu jedem Preisse wird eine Fahne gegeben. Auf der Fahne bes ersten Preises ist eine Bogeljagd nach Riesbinger gemalt. Für jedes andere herabgeschoffene Stück Holz werden vom Bierling angefangen, für jedes Loth 4 kr. bezahlt. Sollte von den Legegeldern nach Abzug aller vorstehenden Preise etwas übrig bleiben, so wird dieser Uebersluß auf einer Perpendikelscheibe ausgeschoffen.
- 2. Die Loofe zu bem Bogelschiefen werben vom Donnerstag ben 4. Oktober bis Samstag ben 6. Oktober Nachmittag von 1 bis 5 Uhr im kleinen Rathhaussaale von bem Aktuar ber Hauptschipen-Gesellschaft, herrn Liesinger abgegeben. Das Loos kostet 1 fl. 12 fr.
- 3. Es fteht jebem Schugen frep, fein Loos auf ben Bogel einem andern Schugen zu übergeben, und diefen, ftatt feiner schießen zu laffen. Wer diefes thut, barf aber fein Loos nicht mehr jurudnehmen, und nicht mehr felbst auf ben Bosgel schießen.

### 2. Sirfd = Schiegen.

- 4. Auf ben laufenben Sirfchen beträgt bas erfte Beste 15 fl. und bas zweite 7 fl. 30. nebst seche Fahnen, wovon bie erste mit einem Gemalbe, eine Sirfchjagb, nach Riedinger barftellenb, gespiert ift.
- 5. Die Einlage beträgt 1ff. 30fr.; auch tonnen 50 Schuffe ju 12 fr. getauft werben.

6. Damit auf bem hirschen bie herrn Schusten nicht zu lange aufgehalten werden, wird festageseht, baß ber Schuß vertoren ift, sobald ber hirsche, bag ber Schuß vertoren ist, sobald ber hirch herausgelautet worden, und ohne geschofen worden zu sepn, burchgelaufen ist, ober wenn bas Gewehr versagt, ober aufgebrannt haben soll; jedoch steht jedem herrn Schusen fren, in diessen Fallen in ben Stand zu bleiben, und nach Abgabe eines andern Bettels noch einmal zu schiessen. hierben wird bemerkt, daß auf den hirsche ein here Schus nur Eines Gewehres sich bediesnen barf.

## 3. Piftolen : Schiegen.

- 7. Bep bem Pistolen = Schießen beträgt bas
  erste Beste auf bem haupt 4 baperiche Thaler und auf bem Glud 3 baperiche Thaler, im Gan= jen 16 fl. 48 fr. Bu bem Besten für bas Haupt werben 3 Fahnen, wovon die erste mit einem Schlachtgemalbe geziert ist, und fur bas Glud 6 Fahnen gegeben.
- 8. Die Einlage auf bem haupt auf 4 Legfcuffe besteht in 1 fl. 52. fr. und auf bem Glud ju 3 Legschuffen in 1 fl. Auf bem haupte tann nur ein einziger Fehlschuß mit 30 fr., am Glud aber tonnen 80 Schuffe zu 9 fr. getauft werben.
- 9. Die Scheiben erhalten 12 Boll große Schwarzen und werben in einer Entfernung von 50 Schritten aufgestellt.

## 4. Scheiben . Schiefien.

- 10. Die ersten zwen Gewinnste des Scheibenschießens betragen auf dem Haupte 33 fl. und
  15 fl., auf dem Kranze 30 fl. und 12 fl. 30 fr.,
  auf dem Glücke 25 fl. und 11 fl., zusammen
  126 fl. 30 fr. Bu den Besten auf Haupt und
  Kranz werden zusammen 2 auf dem Glücke
  ebenfalls 12 Fahnen geget Die erste Fahne
  für das Haupt ist mit den Namenszügen II. KR.
  Majestäten geziert, die erste Fahne für den Kranz
  und die erste Fahne für das Glück sind mit
  baperischen Schlachtgemälden geziert.
  - 11. Die Ginlage auf bem Saupt beträgt 3 ft.,

auf bem Rrang 2 fl. 30 fr. und auf bem Glude 2 fl. 12 fr. Auf bem haupt und Krang kann nur ein einziger Fehlschuß mit 1 fl. 50 fr., und am Glud aber konnen 80 Schuffe zu 15 fr. ge= kauft werben.

- 12. Der hirsch und bie Scheiben werden in einer Entfernung von 150 Schritten aufgestellt. Das Schwarze auf den Scheiben und die Treffer auf ben hirschbretteln find 12 Boll groß.
- 13. Das hirsch = Schießen dauert seche, bas Wogel =, Pistolen = und Scheiben = Schießen bien Tage. Sollte ber Bogel in dieser Zeit nicht herabsgeschoffen werden, so wird das Schießen auch am vierten Tage fortgesett. Un eben diesem Tage werden die Scheiben abgezogen und die Nebensgewinnste vertheilt.
- 14. Jebem Schügen fteht es fren auf jebes Befte einzeln einzulegen. Wer aber auf bas Scheisten Den Gdieffen wie immer einlegt, ift verbunden, auch ein Loos jum Bogel-Schiefen zu nehmen.
- 15. Bon den inlandischen herrn Schuben, welche bep diesem Schießen erscheinen, erhalt ber Aletteffe und ber Ilngste nach dem Lebensalter, bann berjenige, welcher aus der weitesten Entfernung hieher reifet, eine besondere gezierte Tahne.

## 5. 3mentes Schiegen.

- 16. Um 12. und 13. Oftober findet ein Rachschießen statt, wobey bas Beste auf dem Haupte 11 fl., auf bem Kranze 11 fl. und auf dem Glude 11 fl. beträgt. Bu den Besten auf Haupt und Kranz werden zusammen 6, und auf dem Glude ebensalls 6 Fahnen gegeben. Auf der ersten Fahne für das Haupt ist der Namenszug Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin gestickt.
- 17. Die Einlage auf bem Saupt, Rrang und Glud beträgt über 172 fl. 12 fr., sehin im Gangen oft. 36 fr., an bem Saupt und Krang tann, nur ein Fehlschuß zu 44 fr., am Glud tonnen aber 50 Schuffe ju 15 fr. getauft werben.

- 18. Bu bem zweiten Piftolen= Schiefen merben für bas haupt 7 fl. 12 fr. und für bas
  Glud 4 fl. 48 fr. im Gangen 12 fl. mit 6 Fah=
  nen gegeben, wovon bie erfte Fahne für bas haupt
  mit einem Gemalbe geziert ift, bas eine bager's
  iche Gebirgsgegend vorftellt.
- 19. Die Bertheilung ber hauptgewinnste und Fahnen bes haupt = und Nachschiefens wird Sonntags ben 14. Oktober vor bem Pferberennen vor sich geben.
- 20. Alle vorstehende Schiefen werden ganglich frep gegeben, und von den herrn Schligenmeistern der hiesigen hauptschützen-Besellschaft nach ben Borfchriften der baperischen Schützenordnung geleitet.
- 21. Schließlich werden die herren Schüben, welche an diesen Schießen Theil nehmen, einge- laben, Montags den 8. Oktober d. J. Morgens 9 Uhr mit ihren Gewehren auf dem Nathhausssaale sich zu versammeln, um sich im severlichen Zuge unter Bortragung der Preise und Preisessahnen, so wie der Ehren-Fahnen und der Shren- Gehänge der hauptschüben Sesellschaft von Musik begleitet auf die Therestenwiese zur Erdsfnung der Hauptschießen zu begeben.
  - Fr. v. P. Marti, Schübenmeister. Joseph Solgapfel, Schübenmeister. Jatob Graf, Schübenmeister. Joseph Stumpf, Schüstenmeister.

Mit-allenfallsigen Anfragen in Betreff aller Unordnungen bes Ortoberfestes, welche von bem Magistrate getroffen werden, hat man sich an ben Magistraterath Sibler zu wenden, welchem bie Beforgung berselben übertragen ift.

Munchen ben 10. July 1832.

Magiftrat ber R. Saupt: u. Refiben := Stabt Munden.

v. Mittermayr, Burgermeifter. Beftermayr, Secretar.

Schrannen=   berechtigte	Schran Belt		· · · .	W e	iş	e n.			Pre	ife	•	-	R	o r	n.			Pre	ſe.	
Drite	183	2.	Boris	Reue   Bus fuhr.	102	Ber:	Men.	\$600 fte	mi les		Mins Defte	ger	Rene 3	Gani ler Eind	Beri	Mest.	Dôd)	Wit lere		Min 1
Isartreises.	E Wo	nat.					8dfl	ff. Et	n.	fr.1	A. Er.					€¢π				
Freyfing Geifenfeld Gaag Kraiburg Landsberg Landsbut Woosburg Wühldorf Wündhen Murnau Pfaffenhofen	16 17 15 14 11 11 17 14 14 18 11 14 10 13 16 14 11 14	gust.	75 377 29 5 16 6	26 15 121 424 57 13 1200 35 742 14 57	26 15 194 427 57 13 1577 62 77 14 73 501 77	102 21 153 183 370 57 13 1178 32 75 147 110 8	47 12 5 11 57 399 30 2½ 2½ 5 6 53	21 - 16 3 19 - 20 2 22 1 19 3 19 3 19 3 19 1 20 1 20 1	19 0 15 - 18 - 7 26 2 20 0 16 4 16 6 15 - 18 8 19 5 22 1 18 8 18 5 22	58 52 11 12 4 40 8 	19 36 14 18 13 58 15 17 17 19 22 48 17 40 20 24 19 17 24	15 27 468 5 3 15 17	40 65 47 25 10 157 59 25 430 51 59 24 138 18 58	65 62 25 104 39 25 43 388 56 62½ 570 72 41 158 18	95	34 14 17 273 19 38 5	11 - 10   11 - 14   2   10   4   10   5   11   1   14   14   14   15   15	6 11 - 10 5 10 - 9 - 10 5 12 5 10 4 9 - 10 8 10 10 15 5 10 - 11 10 10 13 18 11 2 10 1 10 3 15	27 100 1 155 100 1 155 100 1 100 1 1	999999999999999999999999999999999999999
Schrannen: berechtigte	Schran	-			rſ	e.			Pr	ir					e r.			Pre	ife.	
Drte bes Farkreises.	183 Sa Mo		ger Reft.	Reue   Bur fubr.	Stud	Berr fauf.	Muit.	pêd) fte	te	re	Mini befte		Sur fubr	des and the	Ber: lauf.		Boch fte.			Min
Frenfing Veisenfelb Veisenfelb Kraiburg Landsberg Roosburg Midsberg Minchen Murnan Pfaffenhofen Reichenhall Inosenhau Schongau Eraunstein	16 - 17 - 15 - 14 - 11 - 11 -	gust.	17	158 7 6 158 7 6	27 9 2 30 33 1 158 7 6 20 15 4 6	22 72 22 555 1 129 56 13 14 66	152     8     94     1   5	9 5 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	7 11 8 8 9 6 9 6 9 12 6 8 8 8	50 50 114 45 650 650 650 650 650 650 650	8 50 12 7 45 8 25 6 50 8 46 2 8 7	12	25 68 3 42 65 65 62 714 13 12± 7 59 51 84 110 24	7 25 80 3 	25 69 3	111 12 12 40 4 12 12 16 8 6	5 1 1 5 5 5 2 0 5 5 2 0 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	4 5 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	5775006	5541-555-55-55-55-55-55-55-55-55-55-55-55-5

Roniglid.

## Intelli: fur ben



Banerifdes gengblatt Martreis.

Minden ben 29. August 1832. VVVV Chid

### Umtlide Artitel.

(Die von ber ?. fådiff, Cholera . Commiffion erfaffenen fanitatspoligeplichen Borfdriften, in Bezug auf Die affatifche Cholera betreffenb.)

### Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Dachflebenbe, von ber t. facfifchen Cholera. Commiffion, in Bezug auf bie affatifche Cholera erlaffene fanitatepolizepliche Borfdriften , merben biemit gemäß R. Minifterial Entichlieflung bom 18. I. Mon. jur allgemeinen Reuntniff gebradt.

Dunden ben 24. Muguft 1832. Ron. B. Regierung bee Mfartreifes.

Rammer bes Innern. Graf v. Seinebeim. Drafibent.

SRiller. Ger. Befanntmaduna.

Die in mehreren Grenglanbern bee Ronias reiche Cachfen, namentlich in Bbbmen, Schles

fien, und bem f. preufif. Bergogthume Gachfen machfenbe, und & Theil fogar erneuerte Bers breitung ber affarifchen Cholera veranlagt bie unterzeichnete Commiffion, bie gegen bas Ginbringen biefer Krantheit burch ben Bertebr mit bem Muslande, annoch unveranbert beftebenben gefunbbeitepolizeplichen Borichriften, jum Bebufe ftradlicher Rachachtung bieburch anberweit in Erinnerung ju bringen.

1) Reifenbe, welche aus wirflich angefted's ten Orten tommen, baben fich einer Contumag. Beriobe von sebn Jagen ju untermerfen. -Doch wird bieben bie Reife burch und ber Muf. enthalt in unverbachtigen Begenben mit eingerednet.

2) Reifenbe, welche bagegen lebiglich aus ber Unftedung verbachtigen, b. b. innerbalb bes Umfreifes einer Meile von einem angeftedten Orte gelegenen Begenben fommen, ober nach. jumeifen vermbgen , baf fie angeftedte Drte, obne bafelbft ju abernachten, lebiglich auf ber Durchreife berührt baben, werben nur einer fünftagigen Contumas, mit gleicher Murechnung bes Bermeilens in unverbachtigen Gegenben unterworfen.

- 3) Reifenbe, melde nur ben Berbachtigfeite. Breis eines angeftedten Ortes, nicht aber bies fen lentern felbit, obne alles Bermeilen bafelbit paffirt baben, werben gar feiner Contumas untermorfen.
- 4) Diefelben Grunbidbe merben auch auf Thiere angewendet, welche nicht glattbarig finb.
- 5) Den flavonifden Topfftridern, und bobs mifchen Benfteinbanblern . fo wie allen auss

(68)

lanbischen Packs Bundels und Trodeljuden, bleibt der Eintritt in hiefige Lande auch fernerhin ganglich verboten.

- 6) Lumpen, und alte zum Sandel bestimmte Kleider, werden gar nicht eingelaffen.
- 7) Auf die ben Reisenden, unmittelbar zum Gebrauch bienenden Kleider und Effecten find die Contumaz = und Desinfections = Borschriften anzuwenden, und das namliche auch hinsichtlich solcher Waaren zu thun, welche im Umhertragen zum Verfauf ausgeboten werden.
- 8) Schaaswolle unterliegt lediglich in dem Fals le den gegebenen Contumaz und Desinfections. Worschriften, wenn selbige sortirt und nicht nachs gewiesen ist, daß die Sortirung in unverdächtigen Orten erfolgt sey.
- 9) Der gesammte übrige Baaren = Import ift in ber obigen Beziehung keiner Beschränkung weiter unterworfen.
- 10) Geflißentliche hinterziehungen ber oben unter 1 und 2 gegebenen Borschriften werden mit Gefängniß bestraft, welches mindestens ben brenfachen Zeit=Raum ber vorgeschriebenen Cons tumaz umfaßt, nach Beschaffenheit ber Umstände aber bis auf acht Wochen gesteigert werden kann.
- 11) Wer durch eine sonstige Handlung ober Unterlassung eine wider das Einbringen oder die Weiterverbreitung der asiatischen Cholera bes stehende polizepliche Vorschrift verlett, wird nach Maaßgabe der baben bewiesenen Gefähre de, und des daher für den Gesundheitszustand hiesiger Lande zu besorgenden, oder bereits entstandenen Nachtheiles, falls ihm ein weiteres, überdieß noch mit Eriminal-Strafe zu belegens des Vergehen nicht zur Last fällt, nut einer Gesfängnisstrafe von acht Tagen bis zu ücht Woschen, oder nach Besinden mit einer Gelbbusse von fünf bis zu fünfzig Thalern belegt.

12) Wer vorschriftswidrig und wissentlich Personen, Biehtransporte oder theils den Constumazgeseigen unterworfen, theils ganzlich versbotene Waaren und Gegenstände, welche aus dem Auslande kommen, ohne durch eine Grenzs Polizeybehorde, mittelst Bistrung der betreffens den Legitimationen, zum Eintritt in hiesige Lande ausdrücklich ermächtiget worden zu seyn, aufonimmt, verheimlicht, oder zu deren Fortkommen behülslich ist, wird mit Gesängnist von vierzehn Tagen bis zu sechn der nach Besinden, mit Geldbusse von zehn bis fünfzig Thalern bestraft.

Gastwirthe, Herbergevater, ober andere zum Beherbergen berechtigte Personen, haben übers bieß, nach Befinden, die Einziehung ihrer dießfallsigen Rechte auf gewisse Zeit zu erwarten.

- 13) Allen Reisenden und Führern von Wiehund Waarentransporten, welche aus bem Auslande kommen, wird daher, wosern die Prufung
  ber Legitimationen nicht an der Grenze selbst
  ersolgen kann, auf's angelegentlichste anempsohlen, in dem nächsten, diesseits der Grenze gelegenen Orte, wo sich eine Polizenbehörde befindet,
  bey letterer sich zu melden, ihre Legitimationen vorzuzeigen, und selbige visiren zu lassen,
  indem sie sich im Unterlassungs-Falle die sie alsbann möglicher Weise treffenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben haben.
- 14) Den Obrigkeiten, so wie allen Civilpolisten. Officianten, lettere undgen bleibend, oder nur für die Dauer der gegenwärtigen Schutzunftalten angestellt senn, wird hiedurch nochmals eine erhöhte Bigilanz zur Plicht gemacht, auch staben sich die Obrigkeiten, Ortscommissionen und Sommunen der Aufnahme verdächtiger oder erstrankender Reisenden, sobald bieselbe nothig ersschient, in die nach §. 5. der Berordmung vom

1. September 1851 hiezu ausgemittelten und bes reit zu haltenden Localien nicht zu entbrechen, die Obrigkeiten, Ortscommissionen und Polizens Officianten aber ben Bernachläßigung irgend einer ihrer polizenlichen Obliegenheiten in Bestress gedachter Sicherungsmaßregeln die §. 6. der Berordnung vom 7. December v. J. angesdrohte Uhndung zu erwarten.

Dresten ben 24. July 1832. Die wegen der Maßregeln gegen die afatische Cholera a. h. verordnete Commission.

p. Bieterebeim.

Sausmann, Gecr.

### Un

fammtliche Confcriptions : Beborden bes Ifarfreifes.

(Das Bermögen der ausgetretenen Cantonisten, ber Widerspenstigen fruberer Alterselassen und ber ohne Erlaubniß in fremde Rriegs : Dienste eins getretenen Bapern betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Nachstehende Bestimmungen, das Bermögen ber ausgetretenen Cantonisten, ber Widerspensstigen früherer Alters-Classen und der ohne Eralaubniß in fremde Kriegsbienste eingetretenen Bayern betreffend, werden den santlichen Consteriptions Behorden in Folge eines R. Minissterialrescriptes vom 10. 1. Mes. zur Kenntniß und genauester Darnachachtung gebracht:

"Seine Majestät der Konig haben in Bezug auf die Behandlung des Bermbgens "ber Widerspenstigen früherer Altersclassen "überhaupt, so wie der ohne Erlaubnis in "fremde Kriegsdienste getretenen Bayern nach"stehende Bestimmungen allergnschigst zu ges "nehmigen gerubt.

1) "Die in Folge ber besondern Anordnuns "gen vom 12. April 1819 und 27. May 1823 "in Beschlag gebliebenen Bermögens Beträge "der Widerspenstigen sind ohne Rucksicht auf "ben im Art. 104. des Conscriptions : Geses "tes v. I. 1812 ausgebrückten Unterschied hins "sichtlich ihres Anfalles, unter Vorbehalt der "sieraus nach den Bestimmungen dieses Ges "setzes zu erfüllenden Verbindlichkeiten frey» "dugeben, so wie der Widerspenstige seiner "Pflicht Genüge geleistet hat, oder davon entz "bunden worden — oder vor diesem Zeitpuncte "gestorben, oder nach bestehenden Gesehen als "verschollen erklärt worden ist.

"In Beziehung auf vorliegende Confideas "tions serkenntnisse gegen Widerspenstige "ist zu unterscheiben, ob solche zur Zeit der "Einführung der Verfassung bereits erlassen "waren oder nicht; — Erstere konnen allers "dings vollzogen werden, da kein Gesetz rucks "wärts wirkt; in geeigneten Fällen durfen jes "doch Begnadigungs-Unträge gemacht werden.

"Rach Einführung ber Verfassung konnten "keine Confiscations serkenntnisse gegen Wis "berspenstige mehr erlassen werden, sollte bies "ses bennoch geschehen senn, so durfen sols "che nicht vollzogen werden.

- 2) "Die Renten bes mit Beschlag belegten "Bermögens ber Widerspenstigen fallen nach "Art. 104 bes Conscriptions: Gesches bis zum "1. May 1829 bem Militärsiscus zu, von ba "an aber gebührt nach h. 81. des Heer-Er"ganzungsgesetzes die Nutnießung so wie die "Berwaltung den Gemeinden, in welchen die "Widerspenstigen das Heimatherecht besithen.
- 3) "In Fallen, welche nicht nach bem Cons "scriptions: Gesetze vom Ighre, 1812 gu beurs "thellen kommen, sondern nach früher ober (68\*)

"in einzelnen Gebietöfheilen bestandenen Ge"seigen, muß nach diesen verfahren, und, wenn "eine Ausnahme statt finden soll, besonderer "diese Ausnahme begründender Bericht ers "stattet werden.

4) "Nur perfonliche Dienstleistung kann bie "Dienstpflicht ber Widerspenstigen und ber "ausgetretenen — burch bas Loos bereits zur "Einreihung bestimmten Cantonisten lofen; "in besondern gallen barf jedoch Gr. Abnigl. "Maje ft at Antrag auf Gestattung der Stels "lung eines Ersagmannes gestellt werden.

5) "Das Bermbgen von Bayern, bie ohne "Erlaubniß in fremde Kriegsbienste getreten "sind, darf nur mit besonderer Bewilligung "Seiner Majestät des Konigs ausswesolgt werden, und es ist daher in vorkomz "menden Fällen jedesmal motivirter Untrag

Munchen ben 20. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

u, In Abwesenheit, des Ronigl. Prafidenten: von Aichberger, Director.

Miller, Gecr.

(Die arzeliche Condurs Prufung betreffend.) ... 3m Manien Seiner Majestat des Konigs.

Bu Folge Ministerial = Rescripts vom 9/13. b. M. wird hiedurch bffentlich bekannt gemacht, duß am 16. October I. J. ben den K. Medicis wal Comiteen zu Bamberg und Milnchen die ärztliche Concureptusung in der gewöhnlichen Weise beginnen wird, und sich desthalb die hies zu absplrirenden Aerzte rechtzeitig an eines ber benden genannten Comiteen zu wenden, uad den Borschriften ber allerhochsten Berordnung vom 8. December 1808 (Reggebt. 1808: St. 72.

§. 2. lit. a, I, m u. n.) genau nachzukommen haben.

Munchen ben 20. August 1832.

Ron. B. Regierung des Ffarfreifes,

In Abwesenheit bes R. Praffbenten: v. Wichberger, Director.

Miller, Geer.

(Prufunge Beugniffe der Rechte : Candidaten be-

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs. Diejenigen Rechts : Candibaten, welche bie im Monate May v. J. vorgenommene Concurs: Prufung für den Staasdienst dahier bestanden haben, konnen ihre Prufungs-Zeugnisse nuns mehr ben dem expedirenden Secretariat der unsterfertigten Stelle in Empfang nehmen.

Munchen ben 16. August 1832.

Kon. B. Regierung des Isarfreises,

In Abmesenheit bes R. Prasidenten: v. Mich berger, Director.

Miller, Gecr.

famtliche Konigl. Polizen = Behörden bes Ifartreifes.

(Den vermifiten Rnaben Jacob Brutto von Afcholte: haufen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Nach einer Mittheilung ber Kon. Regierung bes Regenkreises, Rammier bes Innern, vom 13. b. Mis. wird ber brenzehnjährige Jacob Brutto von Afcholtshausen; A. Landgerichts Pfaffenberg, bereits seit 9. July b. Irs. vers mißt.

Unter Mitthellung ber Personal-Beschreibung bieses Knabens werben fammtliche Polizen = Be-

Locale

horden des Isarfreises beauftragt, auf diesen Knaben Spahe zu verfügen, und im Falle ber Entbedung von Spuren besselben hievon dem Ronigl. Landgerichte Pfaffenberg Nachricht zu geben.

München ben 18. August 1832.

Ron. B., Regierung bes Ifartreifes,

In Abwesenheit bes Ronigl. Prafibenten: v. Nichberger, Director.

Miller, Gecr.

Beschreibung bes Jacob Brutto.

Selber ist 13 Jahre alt, und von schwache licher Korper: Constitution, hat blonde Haare, bobe Stirne, blave Augen, weißblonde Augens braunen, proportionirte Nase, breiten Mund, spisiges Kinn, mit einem Grubchen und blasser Gesichtsfarbe.

Derfelbe trägt am Leibe eine Schildhaube von blauem Sammet, eingefaßt mit einer Golds borte, zwey Finger breit, ein flächöfernes hemb ohne Merkzeichen, ein schwarzseidenes halbtuch mit grunen Streischen, ein gelbes Gilet mit verschiedenen Blumen von Piquet, einen blauen: abgeschossenen Stume von Manquin, schwarzgrau tuchene Pantalonhose, leinene Societ ohne Merkzeichen, und kalblederne Stiefel.

Conftige Merkzeichen hat berfelbe feine.

of n

fammtliche Ronigl. Polizen : Beborben bes Ifartreifes.

(Ginen in Regensburg aufgegriffenen Brefinnigen be-

Im Mamen Seiner Majestat des Königs. Nach einer Mittheilung ber Königl. Regies rung des Regentreises, Kammer des Innern vom 6. d. Mts. wurde am 4- July 1. Is. ein unbekannter irrfinniger Mann, beffen Perfonals Befdreibung unten folgt, aufgegriffen.

Sammtliche R. Polizenbehörden des Isartreises erhalten nun den Auftrag, sogleich nachzusors schen, ob dieser Irrsinnige ihrem Bezirke anges thee, und wenn selbes der Fall ware, binnen langstens 14 Tagen davon anher Anzeige zu erstatten.

Munchen ben 13. August 1832. Kon. B. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern.

In Abmesenheit bes R. Prafibenten :.

Miller, Gecr.

Perfonalbefdreibung.

MIter, beyläufig 60 Jahre. Gesichtes
farbe, gefund, braun. Bart, starker weisser.
Haare, grau. Nase, groß, spitig. Augen,
blau. Augenbraunen, schmal und binne
von blonder Farbe. Mund, proportionirt.
Grb fie, mehr als mittlere.

Besondere Rennzeichen, eine Marbe von 1½ 30fl Lange ober ber Aniescheibe bes rechten Fußes, bann eine berley an ber außern Seite bes linken Oberschenkels, und oberhalb ber Nase.

Rleibung, ein alter Janker von hellgrauem Tuche, mit gelben runden Metallfubpfen, ein rothtuchener übergeschlagener Bruftfleck mit grossen weißmetallenen Kuchpfen, ein Beinkleib von schwarzgrauem Tuche, und weise leinene Strumspfe, Holzschuhe, innen mit Filz gefüttert, ein leinenes hemd ohne Zeichen, eine hellbraune wollene Zipfelhaube.

Man fand übrigens ben biesem Manne ein Stud Papier, worauf der Name "Mandel" gea schrieben ifti

famtliche Begirte. Polizen = Beborden des Isarfreises, an bie Polizen: Dis rettion Munchen und an bas Stabts

Commiffariat Landebut.

(Die Befchlagnahme ber Rro. 145. bes Freyfinnis gen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ben R. Regierungen bes Ifars und Dhermain=Rreifes verfügte Beschlagnahme ber Mr. 145. bes Frenfinnigen wurde burd Entichlies flung bes Ronigl. Staatsministeriums bes Innern bom 12. b. Mts. unter Unordnung ber Confiss cation und bes bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudfdrift, bestätiget.

Die fammilichen R. Polizen-Beborden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bolljug gut fegen.

Munchen ben 20. August 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

> In Ubwesenheit bes R. Prafibenten v. Aichberger, Director.

> > Miller, Secr.

famtliche Bezirte : Polizen : Beborben bes Isarkreises, an bie Polizen=Dis rection Munden und an bas Stabt=

Commiffariat Landebut. (Die Befchlagnahme ber Rr. 68. bes rheinbayer'ichen

Anzeigere betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die von ber Konigl. Regierung bes Rheine Kreises verfügte Beschlagnahme ber Dr. 68. bes rheinbayer'schen Anzeigers wurde burch Entschlie Bung bes Ron. Staatsministeriums bes Innern

bom 13. b. Mts. unter Anordnung ber Confiscas tion und bes offentlichen Berbote ber Berbreis tung bezeichneter Drudfdrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen Behorben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollgug gu fegen.

Munchen den 20. August 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Sfarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit des Ronigl. Prafidenten. . v. Michberger, Director.

Miller, Gect.

An

famtliche Begirke-Polizen : Beborben bes Ifartreifes, an bie Polizen. Dis rection Munden und an bas Stabts Commiffariat Lanbebut.

(Die Befdlagnahme ber Dr. 86. bes Bachters am Rhein betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.

Die von ber R. Regierung bes Rheinfreises verfügte Beschlagnahme ber Dr. 86. bes Bachs tere am Rhein, murbe burch Entschliegung bes R. Staatsministeriums bes Innern vom 15. b. M. unter Unordnung ber Confiscation und bes bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichnes ter Drudfdrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen=Behorden haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollgug gu fegen.

Munchen ben 20. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Markreifes. Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes Ronigl. Prafibenten: p. Michberger, Director.

Miller, Geer.

N n

famtliche Begirke = Polizen : Beborden bes Ffarfreises, an die Polizen = Dis rection Munchen und an bas Stabts Commissariat Landsbut.

(Die Beschlagnahme der Oruckschrift: "Ein Flugs blatt als Ersat für Nr. 22. der alten und neuen Beit von dem Landgerichts : Alsselfor v. Reider betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die von der K. Regierung des Rezatkreises verfügte Beschlagnahme ber Druckschrift: "Ein Flugblatt als Ersatz für Nr. 22. der alten und neuen Zeit von dem Landgerichts: Assesson von Reider, wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 12. d. Mts. unter Anordnung der Consiscation und des ofs fentlichen Berbots der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behorben haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feben.

Munden ben 20. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfartreifes,

In Ubwesenheit des Konigl. Prafidenten: v. Michberger, Director.

Miller, Gecr.

21 n

famtliche Bezirks: Polizen: Behorben bes Ifartreises, an die Polizen. Dis rection Munchen und an das Stadt.
Commissariat Landshut.

(Die Beschlägnahme der Rr. 6. ber 3megbruder Beltung betreffend.)

In Namen Seiner Majestat bes Königs. Die von der K. Regierung bes Aheinfreises verfügte Beschlagnahme der Nr. G. der Zwens

bruder Zeitung wurde durch Entschließung des R. Staatsministerlums des Innern vom 17. d. M. unter Unordnung der Consiscation, und des bfefentlichen Verbotes der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizen-Behörden haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu setzen.

Munchen ben 23. August 1832.

Rbn. B. Regierung bes Sfarfreises, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Geri

### 20 11

famtliche Bezirks: Polizen = Behorden bes Ifartreifes, an die Polizen = Dis rection Munchen und an das Stadts

Commiffariat Landshut.

(Die Befchlagnahme ber Drudfdrife: 2,,Troft von einem Bahrheitefreund" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Die von dem Kon. Stadtcommissariate in Murnberg verfügte Beschlagnahme der Drucksschrift: "Trost von einem Wahrheitofreund," wurde durch Entschließung des Königl. Staatse Ministeriums des Innern vom 19. d. M. unter Anordnung der Consiscation und des öffentlischen Verbots der Verbreitung bezeichneter Drucksschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behörden haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu fegen. Munchen ben 25. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Secr.

(Die Geschäftbangeigen fur bas Ctatojahr 1834 bes treffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Untergerichte des Isarfreises, werden ben dem nahen Ende des Etatsjahres zu Einteitung der indthigen Borarbeiten aufs merksam gemacht, daß die Pflegschaftstabellen bis zum 7. October, die Civilprozestabellen bis zum 15. October, und die Berlassenschaftstabellen Labellen längstens bis zum 30. October laus fenden Iahres diesorts eingetrossen senn mulssen, und daß gegen diesenigen Gerichte, welche in den oden bestimmten Terminen die von ihnen zu fertigenden Geschäfts werten, mit executiven Maßregeln eingeschritten werden wird.

Landshut ben 17. August 1832.

Ron. Baner. Appellationeggericht für ben Sfarfreifes.

b. Sbrmann, Prafident.

b. Sichlern, Geer.

# Dienstes = Notizen.

Se. Majestät ber König haben durch allerhöchste Entschließung ado. Bab Bruckenau am 18ten August b. J. die Pfarren Jetzendorf, Königl. Landgerichts Dachau, dem Eurat. Bes nesiciaten Lorenz Alois Pelscher in Oberwitztelsbach, Königl. Landgerichts Aichach, übertrazgen, und am 20sten August d. J. den Pfarrer Gallus Schwab in Gebenbach, Königl. Landzgerichts Amberg, von dem Antritte des ihm zugedachten Deuringischen Benesiciums in Diestramszell, Königl. Landgerichts Wolfratshaussen, allergnäbigst dispensirt.

Der unterm Sten April b. 3. zum Baus Conducteur ben ber Ronigl. Bau : Inspection

München II. ernannte Architekt Friedrich Biebe land wurde untermisten August b. I. auf sein allerunterthänigstes Nachsuchen dieser Stelle mit der Bestimmung enthoben, daß derselbe der Königl. obersten Baubehorde, wie vor seiner Ernennung, als Functionar vor der Hand zus getheilt bleiben soll.

Bermdge Enschließung ber Königl. Regies rung bes Isarkreises, Kammer bes Innern ddo. 13ten August d. J. wurde bie vom Max Gras fen von Preising auf Hohenaschau für den bisherigen Expositus, Priester Johannn Georg Six Einger am Petetsberg, Konigl. Landgerichts Rosenheim, auf das Frühmesbeneficium in Prien ausgestellte Prasentation bestätiget.

Verleihung der Ehrenmunze des Königl. Ludwigs = Ordens.

Seine Majestät der Konig haben vers moge allerhöchster Entschließung do. 17. July d. J. dem Schullehrer und Chorregenten Joh. Bapt. Dausch zu Ebersberg, R. Landgerichts gleichen Namens, die Ehrenmunge des Konigl. Ludwigs Drbens allergnadigst zu verleihen gestuht.

## Bekanntmadungen.

(Die Prufung fur ben Gintritt in bas Gymnafium . . . gu Landshut betreffend.)

Die vorschriftsmäßige Prufung (S. 86. d. Stud. Ordn.) zum Behufe bes Ginztrittes in bas Gymnasium babier, wird am 26 ften und 27sten October l. J. (fchrift= lich und mundlich) gehalten werben.

Die Schilfer ber vierten lateinischen Claffe, fo wie Privatschuler, welche zu bem Gintritte in bas Gymnasium sich für befa-

higet halten, haben sich baher spätestens bis zum 24 sten October ben bem unterfers tigten Studien=Rectorate zu melben, und ihre Borbereitungs = Zeugnisse, und ben Tauf = und Impf = Schein zur Borlage zu bringen.

Den 18. August 1832.

Ronigl. Studien: Rectorat Landshut. Muller,

(2) 1. R. Reglerungerath u. Studien-Rector.

(Gine blobfinnige Mannsperfon betreffenb.)

Am 15. August heurigen Jahres wurde im Orte herretebeim ber Gemeinde Rienberg dieß Gerichts von der Konigl. Gendarmerie nachbes schriebene bibbsinnige Mannsperson aufgegriffen, von welcher über die perfonlichen und Domiciles Berhältniffe nichts erfahren werden fann, indem er auf jebe Frage autwortet: I wais nit.

Da bie bisherigen Versuche das Domicil dies fes Menschen auszumitteln, mißlangen, so ers sucht man, mbglichst sorgfältige Nachforschung zu pflegen, ob nicht irgendwo dieser Mensch vermißt werde, und im Entdeckungsfalle Nach= richt hieber gelangen zu lassen.

Perfonals : Befdreibung.

Der vorerwähnte Mensch ist zwischen 50 und 60 Jahre alt, 5 Schuh 5½ 30ll groß, mittelz mäßig untersehter Statur, hat schwarze lange Haare, mit wenig grauen vermischt, schwarze dunne Angenbraunen, länglichtes etwas eingerfallenes Angesicht, blau graue Augen, mittels mäßigen Mund, spige proportionirte eingebogene Nase, schwarzen mit grau vermischten Bart, wenig Backenbart, hat oben nur zwey Zähne, und unten mangeln ihm nur zwey Zähne. Seine Brust ist unbehaart.

Rleidung.

Seine Rofbebedung beftebt in einem mehr

grauen ale fcmarzen alten runben hochgegupten Filzhut mit febr fcmaler Krempe.

Um ben Sals hat er ein leinenes weiß und roth geftreiftes Tuchel.

Sein Janker besteht aus verschiedenen farbigen tuchenen Flecken, ist gang zerriffen, hat zwey Reihen verschiedene Andyfe.

Die Sofe ift furg, und gleichfalls aus laus ter tuchenen Fleden von allen Farben, und ebene falls zerriffen.

Er geht blaffiffig und hat teine Effecten ben fich, ale ein Schnupftoback Blast.

Dem Dialect nach bulefte er aus dem Une terdonaus ober Regentreise gu Saufe fenn.

Den 18. August 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Troftberg. Magler, Landrichter.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 23. August 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Øim.
Dblig. m. Coup. à 48	967	96\$
detto » » 2 mt.		1 2 4 77
Lott. Loofe E-M prompt		105
detto *- *2 mt.	_	-
detto unverginel.à fl. 10	_	-
detto detto à fl. 25		-
detto detto à fl. 100	_	

## Berfteigerungen.

Gemäß allerhöchster Entschließung vom 3. und nach der Regierunges Decretur vom 14. July d. J. wird das Fischtäuferhäuschen zu Mühlen am Chiemsee mit dem daran liegenden Gartschen und Dedgrund, 27 Decimalen enthaltend, an den Meistgebenden verlauft.

Dasselbe ift gemauert, mit Legschindeln gebedt. eingabig, 32 Fuß lang und 30 guß breit, enthalt zu ebener Erbe 4 3immerchen, eine Ruche und Speise, unter bem Dache ein Kams merchen, alles im schlechtbaulichen Stanbe.

Der Berkauf geschieht unter ben gewöhnlischen Bedingungen, wie sie die Berordnung vom 30. September 1811 (Regierungsblatt von dies sem Jahre S. 1577 — 1582) vorschreibt, — und die den Kaufsliebhabern am Bersteigerungs-Tage noch besonders durch das Protocoll bekannt gesmacht werden.

Die darauf rubenbe einfache Grundsteuer beträgt 1 fr. 3 bl.

Der Aufwurfspreis bestehet in 60 ff.

Der Großnidler Low zu Muhlen ift beauftragt, einem Jeden die Realitat auf Berlangen vorzuzeigen.

Die Berfteigerung wird am Sige bes unterzeichneten Umtes Donnerstag den 13ten September d.J. erfolgen, wozu Kaufeluftige eingeladen werden.

Dem Umte unbekannte Steigerungs : Lustige haben fich über ihre Zahlunge: Fahigkeit ic. aus: zuweisen. Den 18. August 1832.

Konigl. Bayer. Rentamt Troftberg. (2) 1. Serlein, Rentbeamter.

Auf Andringen eines Spypothet : Glaubigers wird bas Unwefen bes Bafchers Wolfgang Brunner lit. C. Mro. 4. an der Anbbel: Straße bem bffentlichen Berkaufe untergestellt.

Dasselbe besteht aus einem einstdefigen Wohn: Gebaude, einem gemauerten Waschhause nebst Holzhütte, einem Hofraum mit Pumpbrunuen, dann einem kleinen Gartchen, und ist auf 2500 fl. gewerthet.

Bur Aufnahme ber Raufsangebote wirb

Monttag ben 24ten September 1. 3.

Bormittags, von y bie 12 Uhr anberaumt, wozu Kaufelustige, welche sich über ihren Leus mund und ihre Bermbgens = Berhaltniffe aus weisen konnen, mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Hinschlag nach §. 64. des Lyspotheken-Gesetzes geschieht.

Den 10. August 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2. Dr. Rnappe.

Auf Andringen der Erbeinteressenten wird vorsbehaltlich ihrer Genehmigung das zur Berlassensschaftsmassa der verstorbenen Stadtgartneres Wittwe Ugatha Drechsler gehörige haus Mro. 37. im Anoblgaschen mit hintergebande, Hofraum und Pumpbrunnen, nebst dem dazu gehörigen Garten in einem Flacheninhalte von 63,727 Schuhen, belasiet mit 3933 fl. Ewigsgeld und 800 fl. hypothetkapital der öffentlichen Bersteigerung unterworfen, und zur Aufnahme der Kaufsanbote auf

Mittwoch ben igten September l. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt, wozu Kaufslustige, welche sich über Bermbgen und Leumund gehörig ausweisen ton: nen, hiemit vorgeladen werben.

Den 14. August 1832.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2. Pfaffengeller.

Auf Andringen eines Glaubigers wird das Saus der Schäfflers Cheleute Georg und Theres Wirth an der Barerstraße No. 356. auf 16,000fl. geschätt, zum dritten Mahle zum dffentlichen Berstaufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf Mittwoch den 26ten September d. S.

Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichtslocale eine Commission anberaumt, wozu Kaufslustige mit dem Anhange eingeladen wersten, daß der hinschlag nach §. 64. tes Hypothetens Gesetzes erfolgen werde. Am 17. August 1832. R. B. Kreis: u. Stadtgericht München. Allweher, Director.

(2)1.

Bauer.

Das vormals dem burgerlichen Roch Lorenz Steuer gehörig gewesene Haus Nro. 182 a mit Hofraum an der Dachauerstrasse, geschätzt auf 5200 fl., wird am

Mondtag ben 10ten September l.J. Vormittage von 9 bis 12 Uhr im biesseitigen Gerichts-Locale zum britten Mable versteigert.

Raufsluftige werden hiezu mit dem Bemers ten geladen, daß ber hinfchlag nach §. 64. bes Hppotheken-Gesetes erfolgen werde.

Den 21. August 1832.

R.B. Rreis = u. Stadtgericht München. Allwener, Director.

(2) 1.

Ruhwandl.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Salzstößler Johann Zaglmaier'sche Haus an ber Kreuzstraße Nro. 1212. hiemit zum britz ten Mable bffentlich zum Berkaufe ausgeboten, und zur Aufuahme ber Kanfeanbote auf

Mittwoch ben 19ten September. l. J. Normittage von 9 bis . 12 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt.

Zahlungbfabige Raufelustige werden hiezu mit dem Bemerken geladen, daß der hinschlag um jedes Angebot nach Inhalt ides §. 64. des Hypothekengeseites erfolgen werde.

Den 21. August 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweper, Director.

Rubmanbl.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Unwesen bes Georg Kreffirer, Wachinger von Niederdieng, dem öffentlichen Verkaufe an den Reistbietenden ausgesetzt, und hiezu auf

Donnerstag ben bten September b.J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr in hiefiger Unite, flube eine Tagesfahrt anbergumt.

### Dasfelbe befteht :

### A. zu Dorf:

- a) Aus einem gemauerten, mit Stroh gebeck: tem Bohnhause mir Pferbftalle,
- b) einem bolgernen Stadel mit gemauertem Rubftall unter einem Strobbache,
- c) einem gemauerten, mit Brettern gebecten Badofen.

### B. gu gelb:

Hub zwar

- 1) leibrechtig jum R. Rentamte Erding,
- a) hofraum u. Garten ju 6 Tagw. 80 Decim.
- b) Meder 30 Tagm. 50 Dec.
- c) Wiesen 36 " 04 "
- d) Wiefe im Steuerdiftricte Eitting zu t Tagw. 71 Decim.
- 2) fornbodenzinsig zum R. Rentamte Erbing: Bald zu 4 Tagm. 88 Decim.
- 3) leibrechtig zur Rirche Dieberding, bie fogenannte Pointfledwiefe zu 2 Tagm. 85 Dec.
- 4) die ludeigenen Meder zu 8 Tagw. 56 Dec.
- 5) die ludelgenen Gemeindetheil: Wiefen zu 9 Sagw. 03 Decim.
- 6) ber lubeigene Saamwegader gu 1 Zagiv. 06 Decim.
- 7) der zum R. Rentamte Erding erbrechteweis grundbare Acker auf der Eben zu 1 Zagw. (5 Decim.
- 8) eine ludeigene Biefe Cat. Nro. 524 gu 1 Zgm. 42 Decim.

Die auf bem Gute ruhenden Lasten werden

am Berfteigerungstage bekannt gemacht werden. Das Gesammtanwesen ist gerichtlich auf 3536 fl. 33 fr. geschätt.

Raufeluftige, wovon fich Auswartige mit les galen Leumunds : und Bermbgene Zeugniffen auss zuweisen haben, werden hiemit vorgelaben.

Den 16. August 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Berchenfeld, Landrichter.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Unwesen des Johaun Schweinhuber, Schullehrers von Burgharting zum zwenten Mable ber öffentlichen Berfteigerung unterworfen, und hiezu eine Tagesfahrt auf

Donnerstag ben 13ten September b.J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Landgerichts= Locale anberaumt. Dasselbe besteht:

- 1) aus dem gur Rirche Burgharting frenftiftis gen ib Megner: oder Schullehrer Gutl bortfelbft, Saus: Nro. 47, mit
- a) Wohnhaus, Pferd : und Ruhftall, Stadel und Schupfe von holz mit Scharschindels Dach, bann holzernem Bachause mit Bies gelbach und Gumpbrunnen.
- b) 1 Tagm. 17 Decim. hofraum und Garten,
- c) 4 " 88 ". Aeder,
- d) 0 ,, 99 ,, Biefen,
- e) bem gangen Behent aus obigen Meckern.
- 2) Dem zur Kirche Burgharting leibrechtigen Mairhofeausbruch pr. 1 Tagw. 72 Decim. Neder, und ist zusammen gerichtlich auf 1035 fl. 36 fr. geschätt.

... Un Ubgaben laften bierauf:

ad 1) - fl. 40 fr. 1 bl. Grundfteuerfimplum,

- 3 33 = 6 = Scharmerkgelb,

jum Ron. Rentamte Erding.

7 = 8 . 6 . Stift gur Rirche Burgharting.

ad 2) - fl. 7fr. 3 bl. Grundfteuerfimplum,

- = 2: - : Scharwertgeld, jum Abn. Rentamte Erding.

- . 18 : 5 = Stift gur Rirche Burgharting.

Raufeliebhaber, auswärtige mit Bermbgensund Leumunds-Zeugniffen verfeben, werden biegu eingeladen.

Den 16. August 1832. Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Rach Antrag ber Bormunbschaft wird bas Unwesen ber verstorbenen Bartschneiberscheleute Rarrer von Harting, Districts Hohenpoloing bem bffentlichen Berkaufe untergestellt, und hiezu eine Tagesfahrt auf

Frentag ben 21ten Ceptember b. 3. Bormittage ouhr im Orte Barting, anberaumt.

Das Unmefen ift reluirtes Eigenthum, und besteht

- a. zu Dorf: 1) Aus einem gang holzernen Bohnhause mit Ruhftall unter einem Strohbache,
- 2) einem halb aus Solz, halb aus Stein ges bauten Badofen mit Bieglbach,
- 3) einem Brunnen.

b. gu gelb:

- 1) Aus einem Sausgarten ju O Tagw. 25 Dec.
- 2) " 2 Tagw. 98 Decim. Medern,

Diese Liegenschaften find gerichtlich auf 320 fi

Die auf dem Gute ruhenden gaften find :

a) Zum R. Rentamte Erding.

Grundzine 6 fr.

Grundgilt: 1 Sztl. Korn, 1 Sztl. Gerfte.

Scharmertgelb '33 fr. 6 bl.

b) Bur Rirche Umelgering.

Gilt 2 fl.

Stift 1 fr.

Ferner wirb an felbem Lage bas vom Wolfgang Karrer bieber ausgeübte reale Schneis berrecht, welches auf 20 fl. geschätzt ift, an ben Meistbietenden bffentlich versteigert.

Bugleich werden an felbem Tage mehrere vom Wolfgang Karrer zuruckgelaffene Hausund Baumanns : Fahrniffe im Orte Harting, offentlich versteigert.

Man ladet hiemit alle Raufslustige ein, sich am genannten Tage Morgens 9 Uhr im Orte Harting einzusinden, und bemerkt hieben, daß dem Gerichte Unbekannte, welche das Anwesen kaufen wollen, sich mit legalen Leumunds und Bermbgens-Zeugnissen zu versehen haben.

Den 17. August 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erbing. Gr. v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Anbringen ber Glaubiger wird bas Anwefen der Jacob Dreg'fchen Cheleute in Friedenheim, Gemeinde Laim, bestebend in bem Wohnhaufe Dro. 18. fammt Rebengebauben, 1 Tagw. 26 Decim. Sofraum und Garten, und 8 Tagw. 42 Decim. Meder, freneigen und unbelaftet, bann 14 Tagw. 38 Decim. Meder, mit Frenftift grundbar jur Rirche Laim, gerichtlich auf 10,300 ff. gefchatt, fammt ben borhandes nen Saus, und Baumanns-Sahrniffen im Berthe gu 18 ff. 51 fr. ber britten bffentlichen Berfteis gerung untergestellt, und hiegu eine Tagesfahrt auf Mondtag ben ioten Geptember 1.3 Rrub o Uhr anberaumt, und zugleich bemertt, daß ben diefer Berfteigerung ber Sinfchlag nach ben Bestimmungen bes 6. 64. des Supothefen: Befeges erfolgen wirb.

Raufolustige werden eingelaben, fich mit ben erforberlichen Leumunde und Bermogenes

Beugniffen verfehen, im Landgerichte : Locale einzufinden.

Den 11. August 1832. Konigl. Baner. Landgericht Munchen. Ruttner, Landrichter:

Auf Antrag des Konigl. Finang : Fiscalats für ben Ifartreis, wird bas jum Konigl. Rents amt babier bobenzinsig eigene Johann Stigs ler'sche Gantanwesen zu Romweg, bestehend in einem gemauerten Hause mit Stallung,

25 Tagw. 18 Decim. Medern,

4 » 14 » Wiesen, und

4 » 92 » Wald,

geschätzt auf 645 fl. 57 fr.

im Werthe jum bffentlichen Bertaufe ausges ftellt, und eine Striche Tagesfahrt, auf

Mondtag den 17ten September I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr babier im Gerichtss Locale angesetzt; wozu Kaufeluftige, von denen Answärtige über Lenmund und Bermbgen sich auszuweisen haben, eingeladen werden.

Der hinschlag richtet fich nach §. 64. bes Sppothekengeseiges.

Den 25. July 1832.

Ron. Bay. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Ubwesenheit des R. Landrichters: (2:2. hermann, Affessor.

# Vorladungen und Edictal=Citationen.

Das unterfertigte R. B. Kreis: und Stadts gericht Munchen hat in dem Schuldenwesen des Joseph Hauben bet er, Bierbrauers zum Krapfen genannt, durch Beschluß vom heutigen, ben bes reits von Seite des Gemeinschuldners erklärter Submission, den Universal: Concurs erkannt.

Es werden daher die gesetzlichen Solctstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch ben 5ten September L. J.,
- II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Frentag ben Sten October 1. 3.,
- III. zur Schlußverhandlung auf Mondtag ben 5ten November, und zwar für die Replik bis Dienstag den 20ten November einschließig, und auf die Dupplik bis Mittwoch den 5ten Decem : ber 1. 3rs.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu fammtliche unbekaunte Glaubiger des Gemeins schuldners hiemit bffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzuz nehmenden Berhandlungen zur Folge habe.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, ben Bermeidung des noch= maligen Ersatzes aufgefordert, solches, unter Bor= behalt ihrer Rechte, bey Gericht zuübergeben. End= lich wird zu Folge §. 32. des Prioritats-Gesetzes von 1. Juny 1822 bemeikt, baß nach der bis= herigen Recherche der Activ=Stand 19,212 fl. bez trage, die Schulden aber an Capitalien und Binsen sich auf 52,012 fl. 28 fr. belausen.

Den 31. July 1852.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht München. Allwener, Director.

(3) 2. Wimmer.

Das unterfertigte R. B. Kreis : und Stadts gericht Munchen hat in bem Schulbenwesen bes Registrators von hagn burch Beschluf vom 31. October 1831, publ. 13. Febr. b. Ire. ben Universal-Concurs erfaunt. Diefer Befdluß ift rechtstraftig.

Es werben baber bie gesetlichen Ebictstage, namlich :

- I. Bur Anmelbung der Forberungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Monde tag ben 10. September 1. Je.,
- II. zur Borbringung ber Ginreden gegen die angemelbeten Forderungen auf Donners: tag ben 11ten Detober I. 38.,
- III. Bur Schlußverhandlung auf Mondtag den 12 ten November, und zwar für die Replif bis Dienstag den 27 ten November einschließig, und auf die Duplik bis Mittwoch den 12 ten Descember 1. 38.,

jedesmal Morgens 9 Uhr fesigesetzt, und hiezu sämmtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinsschuldners hiemit bisentlich unter dem Rechtes Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurse Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenten Handlungen zur Folge habe.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Bermd, en bes Gemeinschulde schuldners in Handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihre Rechte ben Gerichte zu übergeben. Den 3. August 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht, Dunden. Allwever, Director.

(3,2. Ruhwandt.

Anton hufnagl, Cohn des babier verftorbenen hauptsalzamte Bothen Joseph hufnagl, bereits gegen 50 Jahre alt, begab fich
vor 24 Jahren ale Kirschnergeselle in bie Frem-

be, und es konnte von feinem Aufenthalte und Schicksale seitem nicht bas Mindeste in Erfahs rung gebracht werben.

Auf gestellten Untrag seiner nachsten Unverswandten wird demnach dieser Anton hufnagl, ober dessen allenfallsige Descendenten anmit edictaliter vorgeladen, sich binnen se che Moznaten a dato ben diesseitiger Gerichtsbehbrde anzumelden, als außer dem sein ihn treffens des Elterngut seinen nachsten Anverwandten gesgen Caution ausgeantwortet werden wurde.

Den 20. August 1832. Königl. B. Landgericht Reichenhall. (2) 1. Forster, Landrichter.

Johann Paul Schleich, geboren den 29. September 1787, Bauerssohn von Ramsau dieß Gerichts, ist seit dem Treffen ben Hanau, dem er als Legionist beywohnte, vermißt. Er besitzt ein alterliches verzinsliches Bermogen von 325 fl.

Auf Antrag seiner Berwandten wird Paul Schleich, ober seine rechtmäßige Descendenz hiemit aufgefordert innerhalb 3 Monaten über seinen Aufenthalt Kunde zu geben, außer dem er als verschollen erklärt, und das vorhandene Bermögen an seine Berwandte rechtlicher Ordnung nach gegen Caution binausgegeben werden wurde. Den 8. August 1832.

Kon. Bayer. Landgericht Schongau.(2) 2. Boxler, Landrichter,

Das Königl. Appellationsgericht bes Isare. Rreises hat durch Erkenntuiß vom 5. vor. Mon. in der Untersuchung gegen Peter Melsinger wegen zwen Diebstahls : Berbrechen, mit Rad: sichtnahme auf die concurrirenden fünf Diebstahls: Bergeben die Einleitung des Ungehorsams: Bersfahrens gegen den landabwesenden Peter Mei:

finger, Muhlfnecht von Sinterhienstorf, bes

Derfelbe wird demnach zu Folge Art. 421. Ih. II. St. G. B. vorgeladen, innerhalb dren Monaten vor dem unterfertigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorshandenen Anschuldigungen zu verantworten.

Den 16. August 1852.

Rbnig l. Bayer. Landgericht Traunstein. (3) 1. Sader, Landrichter.

## Umortifations = Decret.

Jene Driginal: Schuld: und Berpfandunge: Urfunde über 5000 fl. rhein. mit 5 & verzinelich, welche bie Frenfrauen Charlotte und Gleonore v. Ralb, geborne Freginnen Marfchalf von Oftheim, ale von Marfcalfifche Gigens: Erbin: nen sub dato Trabeledorf und Monheim ben 2. Februar 1804 unter amtlicher Unterschrifte: Beglaubigung bes vormale durfurftlichen Abministrationsamte Trabeleborf vom 29. May 1804 und bes grhr. v. Gemmingen = Butten= bergifden Umts Wimpfen am Nedar vom 28. Juny 1804 auf ben nun verlebten Rammerprafis benten Joh. August v. Ralb als Glaubiger ausgestellt haben, fo wie jene Ceffione: Urfunde do dato Ofenau am Neckar vom 16. July 1804, burch welche Johann August v. Ralb biefe Rorderung und Urfunde an ben Forftsecretar Rollig zu Schleußingen abtrat, werben, ba fie-ungeachtet bffentlicher Ausschreibung vom 11. Rovember 1831 innerhalb ber borgefetten fe ch &. monatlichen Frift vom allenfallfigen bermaligen Befiger nicht vorgelegt wurden, dem im offents lichen Ausschreiben vom 11. November 1831 ges festen Prajudize zufolge anmit fur fraftlos er= flårt.

Den 10. August 1832.

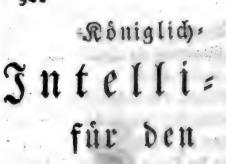
Ronigl. Bayer. Rreis: u. Stadtgericht

v. Gebfattel, Director.

(3)1.

Rauffmann.

Schrannen.		Brit		2B 0	ib	e n.		9	reif	e.		2	o r	n.		0	PI	eif	t.
Drte bes	1	832.		Bur Bur		(Set	Meff.	\$640	Mitte fere	Stine Dette		Bu		Bre	Reft.	26th	- 8	tiet-	Min-
Martreifes	248	Monat.		fubr.			@as	-	-	fl. fr.		fuhr.			BOR		-		-
erchtesgaben	21	Muouft.	84	60	154	1 13	131	20 2	10 68	19 27	76	26	102	35	58	11 5	4/1	1 27	11
rbing }	10	=	47	175	479		115	18 -	15 -	12 30	11			108	17	0 3	2	9 30	8 3
	24		12	1112	121	122	2	10 30	15 45	15 -	11	38	40	43	6	10 1	5.1	0	9 -
eifenfelb .	20	_	5	27	32			17 30		14 22	3		20	19	1	10 1	2	9.32	8.5
raiburg	18	-	-	26	20	26			26 -		-	17	17	17		11,-			
nbeberg .	24	-	57	473	530		-		-1-	13/40	=	40	40	40		10 1		-1-	0 1
coosburg .	21		1 -	57	57	1 57		171 6	15 26	15113		- 14	19	10	-	05	7	0 36	0
Bünden	1251	-	1 -			1207	-			10 20						11 2			
Rurnau	181	_	F* 30	1 30		51	20	24 -	23 40	20) -	1 10	1 12	31	. 8	23	13 3	0 1	2 -	
faffenhofen		***	24				1	16 30	14 31	11 58		371	37 5	371	-	10,1		9 43	. 8
Reichenhall	17	-	-		1 12	13	15	18	117 (30		8 -	-	-	-	-	-	-1-		-
tofenheim .	25	=	10							16 50					41	111 -		0 10	03
Schongau . Traunftein .	118	-	35					18 1	117 2	10	45					1115-	-61	0 25	10 -
Bafferburg .	22	-		1 8	1 18		-	17 44	10 30	15 7	1 7					11 3	13 1	6 36	9/2
Beilheim .	16	-	1 3	41				23 4	21 30	10 45	1	50	58	32	20	13	0-1	1.30	10
	1	Bed.Rett			1		1	1		1.1	l_		1	-	_			1	
Schrannen.	100	Beit	1	B	e r	ft e.			Prei	fe.		6	a b	e r.			P	rei	e.
berechtigte	-	Brit 832.	Bette	Neus	dean	Bere	100.00	210	Bitt	Tren		- Mru	(dan-	Der	men.	5 to	. 1	Ritte	(Pro
Drte bes	1	832.	Beetinger get	Reus Bu- fubr-	Grand Gent	Ber.	Seit	tte	Bire.	Defie	ger Ref	Bu- fuor	orna Orna	Beri tauf	Steff	fle		Miete jete	gen desi
berechtigte Drte	1	Beit	Beetinger get	Reus Bu- fubr-	Grand Gent	Ber.	Seit	tte	Bire.	Tren	ger Ref	Bu- fuor	orna Orna	Beri tauf	Steff	fle		Miete jete	gen desi
berechtigte Drte bes Martreifes.	- Eag.	832. Monat.	Beringer.	Reus Bu- fubr-	Grant Gent Gent	Berritauf.	Cas.	ft. fr	Bire. tere	Wine befie	ger Ref	30. 1. 100r	Oran Oran Oran	Beritauf.	See	Re R. (8	4.	Biete iere	ffe i
berechtigte Drte bes Ifartreifes.	21 19	832. Monat.	Bertinen.	Surfuhr.	Grand Gent Gent	Berritauf.	Cas	ft. ft	Bire tere	Mene befie	Sei Sei	30. 1. 100r	Otan- Ornb	Beritauf.	See	Re R. E	t.[	Bitte lere 6. Tr	ffen den
berechtigte Drte bes Ifartreifes. Brechtebgabet	21 19 25 24	832. Monat.	Bertinger Sen.	90 123 2 60	Gent Gent Gent 108	184 188 188 188 188 188 188 188 188 188	Sell	ft. fr	Bire tere	Men befie   ff.   Fr	200	30- 1. fabr 47 28 1. 155	0 on 1 o o o o o o o o o o o o o o o o o	1 46 28 151	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Re R. E	6	8. Pr 5 12 5 6 5 6	(R. 1)
berechtigte Drte bes Ifartreifes. Berchtesgabet Proting	21 19 25 24 20	832. Monat.	Bert Seft.	90 193 1 193 2 60	0 dani	181 181 181 181 181	Cas	fle fl. fr	Bire tere	Mini- befie   ff.   Fr	200	30- 1. faor 47- 28 1. 555	0 on 1 o o o o o o o o o o o o o o o o o	1 46 28 151	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Re R. E	6	8. Pr 5 12 5 6 5 6	(R. 1)
berechtigte Drte bes Martreifes.  Gerchtebgabet Proling Bergfing	21 19 25 24 20 21	832. Monat.	Bertingen San	90 meus 200 mbr. 193 123 60	(9 day (9 day 108 133	185 185 185 185 185 185	100 Sept 100	ft. fr	Bire tere	Men befie   ff.   Fr	ger Ref	30. 1. fnor 47. 28 1 155	77 47 20 100 5	1 46 28 151	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Re R. E 2 5 2 6 5 2 5 2	6	8. Pr 5 12 5 6 5 6	(R. 1)
berechtigte Dre bes Afarereifes. Berchtesgabet Proting . Strofting .	21 19 25 26 20 21 18	832. Monat.	Bertinger Sen.	90 meus 80 mbr. 193 123 60	108 132 71	8 ets 8 ets 1882 1281 106	100 4 3 4 3 3 4 4 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	fte ff. fe g - g - 8 3 8	8 % 8 % 8 % 8 % 8 % 8 % 8 % 8 % 8 % 8 %	6. Fr. 8. 8. 9. 8. 20. 7. 30. 7. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.	ger Ref Car	1 707 u	77 47 20 100	15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1	(Sen)	6 5 2 5 2	6 6	5 12 5 6 5 6 5 6	B. 4-7-0-7
berechtigte Dree Dree Tfartreifes. Serchtesgadet Proing Beifenfelb baag Landsberg andebut Moodburg	21 19 25 24 20 21 18 24 21	832. Monat.	Berlinger Sen	90 mbr. 193	0 de 1 0 de 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	8 185 1 185	Cas	fle fl. fr	8 1 8 1 7 3	90 m. befie	ger Ref	1 1 28 1 1 155 2 2 97 2 2 97	77 47 20 100 100 25	28 151 5 105 25	Trest	6 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 3 5 2 5 3 5 3 5 3	6 60	5 12 5 6 5 46 5 3	B. 4-4-5-4
berechtigte Dr fe bee Sfarterifeb. Serchtesgader freifing freifing keifenfelb baag traiburg andshut Roochurg Wilhlborf	21 19 25 24 20 21 16 25 24 20 21 21 21 21	832. Monat.	Beetle ger Ren.	97eus Bu- fuhr. 193 123 123 69	0 de 1 de 1	8 185 1 185	3 100 3 3 4 3 3 4 4 1 1	fle fl. fr g. fr g - 8 3 8 - 8 5 8 5	8 1 8 1 7 3 0 -	© (n. ) brite . (f. ) fr 5 8 . – (7 30 7 ) - (7 30 7	ger Stef	47 28 155	77 47 200 100 5 100 25 100	28 151 5 100 25 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	Ten Care	6 5 2 5 4 5 5 4	6 to:	5 12 5 6 5 5 6 5 18	6 4 4 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
berechtigte Dr f e bes Farterifes. Serchtesgader Proling ferofing traiburg traiburg andeberg andeberg middlerf Ninden	21 19 25 24 20 21 16 25 24 20 21 21 21 21	832. Monat.	Berlinger Sen	90 mbr. 193 123 69 411	106 106 133 106 133 7	8 185 1 185 2 128 1 08 1 17 1 3 1 40	3 103 43 3 44 11 13 45 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	fle fl. fr 9 - 9 - 8 3 8 - 9 - 8 5 8 3 8 11 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9 - 9	8 1 7 3 6 8 4 8 4 8 4 8 4	90 m. befie	9et 11:00 11	1 155 1 155	000ml 01ml 01ml 01ml 01ml 01ml 01ml 01ml	28 151 5 105 16 787 15	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 5 2 5 2 6 5 5 2 6 6 7 6 2 6 6 7 6 2 6 7 6 7	6 to	5 12 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8. 1 4. 4 5. 4 5. 4 5. 4 5. 4
berechtigte Dr fe bee bee Ifartreifeb. Serchtesgaber brbing . ferefing . ferifenfelb. bang kraiburg . anbeberg anbeberg miblberf Rinchen Burnan	21 19 25 24 20 21 18 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	832. Monat.	Bertinger Sen.	90 eus 80 eus 193 123 1 175 41 4 11 8	106 106 133 106 133 7	18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 1	3 100 3 43 3 4 4 11 3 43 4 11	9 - 9 - 8 3 8 - 8 5 8 8 3 2 11 -	8 1 7 3 6 8 4 8 4 8 4 8 4	(R. Fr. 5 8 - 7 3 0 7 - 7 3 8 8 1 1	9et 11:00 11	47 28 47 28 1 155 2 25 2 25 2 25 2 16 0 736	77 57 20 100 55 100 25 100 25 100 25 100 25 100 25 100 25 100 25 100 25 100 25 100 25 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 6 5 2 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	6 to	5 12 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8. 1 4. 4 5. 4 5. 4 5. 4 5. 4
berechtigte Drte Drte Drte Berchtesgabet Proing Freufing Berfenfelb baag kraiburg landeberg landeburg Winden Woodburg Winden Winden	21 19 25 26 20 21 18 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	Bronat.	Series Se	90 mbr. 193 123 66 41 41 8 8	(Cont.)	1848 185 185 1 185 1 185	3 103 43 3 43 3 43 4 11 3 43 43 44 11 4 13 43 43 43 43 44 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	8 5 8 5 8 5 8 5 8 5 8 5 8 5 8 5 8 5 8 5	8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1	98cm brite . ft. fr 5 8 - 7 5 8 - 7 5 7 3 7 7 8 8 1	9et 12 11 12 12 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	477 288 1 1555 2 2 97 2 2 9 7 3 6 9 4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	77 47 200 1000 5 1000 25 16 820 23	28 151 5 100 25 16 7877 18 8 3 3	1 2 day	6 5 2 6 5 3 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6	6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	5 12 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	6. 4.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4.5.4
berechtigte Drte bes Tfartreifes. Frechtesgaber Froing Fernfing	21 19 25 24 20 21 18 21 21 15 18 21 17 20 33	Brenat.	Borri. Sas		0 cmt (0	Berrie Bauf. 1885 2 1285 1 066 1755 30 175 175 175 175 175 175 175 175 175 175	3 103 43 3 43 3 43 3 43 3 43 3 43 3 43 3	8 5 8 3 8 1 7 7 3 0 5 6	8 1 7 5 5 6 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	6 2,1	9 er 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 97 2 97 2 97 2 97 2 97 2 97 2 97 2 97	77 47 200 5 5 160 829 22 8 8 3 3 566	28 150 5 5 6 787 15 8 8 3 3 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )	6 6 5 2 6 5 5 4 6 5 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 5 2 6 5 5 5 5	6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	5 12 15 16 15 15 16 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	B. 1 4 4 5 4 5 4 4 5 4 4 5 4
beechtigte D r e bee Tartreifes. Tartreifes. Frofing frenfing fren	21 19 25 24 20 21 16 24 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	Bronat.	Series Se		108 to 10		3 100 as	8 5 8 3 8 1 7 7 3 0 5 6	Bittere   B.   Fr   B.   B   B   B   B   B   B   B   B	900 m. brife	ger Steff St	1 9711 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	77 47 20 1000 55 100 29 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	Service   Serv	ten con	6 6 5 2 6 6 2 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	6 6 6 10 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	55 5 55 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	B. 1 4 4 5 4 6 5
Drte bes	21 19 23 24 20 21 16 21 16 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	Brenat.	Borri. Sas		Cont	Brr: fauf.   Same   S	3 100 as	9' - 8' 3' 8' 8' 8' 8' 8' 8' 8' 8' 8' 8' 8' 8' 8'		900 m. brife	9 ger 2 ger	1 None 2 A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	77 47 20 1000 55 1000 229 88 3 3 3 1 566 27 1100 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Gent   Can   Can	ten e de la constante de la co	6 5 2 6 5 5 4 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	7 33 18 6 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1	8. Pr 55 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	B. 1 4 4 5 4 6 5 4 6 5 4





Bayerisches
genzblatt
Tarkreis.

XXXVI. Stud. Munden ben 5. September 1832.

# Amtliche Artifel.

famtliche Bezirte: Polizen : Behorden bes Ifartreifes.

(Die Ertheilung von Gewerb : Scheinen fur Fabris tanten, Bandler und Sandelbreifende, die in Preufen Geschäfte machen, betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat bes Königs.

Ein im bemerkten Betreffe an bie Konigl. Res gierung des Untermainkreises am 21. d. Mon. ergangenes Ministerials Reseript, wird sammtlis chen Districts Polizen: Behorden zur Bekanntmas dung in ihren Bezirken mitgetheilt.

Munchen ben 28. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent. Miller, Secr.

Konigreich Bayern, Staatsministerium des Innern und ber Finanzen.

Nachdem sich durch die Recherchen, welche bezüglich auf die erhobenen Anstände gegen die Bekanntmachung vom 12. April I. Irs. wegen des Alters ber im Abnigreiche Preußen mit Ges werbschelnen reisenden Fabrikanten und Hans

beleleute veranlagt worben, nunmehr gur Ges nuge aufgeklart bat, bag bie in allegirter Bes fanntmachung pos. 2. angeführte f. preußische Unforderung in Betreff ber Nachweisung eines brengigiahrigen Altere ber Sandelereifenden les biglich nur auf die fogenannten Saufirer befdrankt werde, woburch baher bie ertheilte Borfdrift einer gewiffen Altere : Dadweisung fur biesseitige Sanbelereisende und Fabrifanten, mels de in Preugen Geschafte machen, außer Birtung gefest ift, fo wird bie Ronigl. Regierung bes Untermainfreifes beauftragt, biefe Erlauterung unverzüglich gur offentlichen Rennts niß zu bringen; zugleich aber auch zu befferer Belehrung bes Sandels . und Gewerbestandes in Bezug auf beffen Geschäftereifen im Ronig= reiche Preugen ferner bengufugen, bag, nachbem bie von ben preußischen Provinzial. Regierungen auszustellenden Gewerbicheine gefeglich mit Ablauf eines jeben Ralenderjahres erlofchen, bas ber bie fich langer im Ronigreiche Preugen aufhaltenden bayerifchen Sandelereifenden vor Abs fluß bes Ralenberjahres um Ausstellung eines neuen Gewerbicheines ben ber einschlägigen prenfischen Regierung nachzusuchen haben, bie unentgelbliche Ausstellung ber fraglichen Gewerb-Scheine von biefen auch ohne Anftand und unentgelblich verfagt wird, wenn bas Ge=

werbs Beuguiff ber f. bayer. Polizen : welcher Art fanftig vor bem Musbruche und nach Beborbe auf einen langern Beitraum lautet:

Die bayer'ichen Sanbelereisenden in Preufen murben daher, wenn gine langere Beitbeftim= mung nicht bereits in bem urfpringlichen Gewerbezeugniffe vorgesehen ift, am ficherften gehen, fich von ben biesfeitigen Polizen:Behorben bren Monate vor Ablauf bes Ralenberjahres neue Beugniffe fur bas folgende Sahr ausstellen gu laffen.

Munchen ben 21. August 1832.

Geiner Ronigl. Majestat allerhöchsten Befehl:

> Frhr. b. BuRbein. v. Mieg.

> > Durch ben Minifter ber General-Secretar. In beffen Berbinberung ber geheime Geeretar: Staubader.

21 n fämtliche Bezirks : Polizen : Beborben bes Sfarfreifes.

(Das. Berbot bes gautens ber Rirchen Bloden bep Sochgewittern betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Dladiftebenbes allerhochft eigenhanbig voll= jogene Mefcript vom 26. v. Mts., bas Berbot. bes Wetterlautens betreffend, wird andurch gum allgemeinen Benehmen mit folgenden Weisungen befannt gegeben.

- .. 1) Es ift zu veranlaffen, bag ber eigenthumliche 3weck biefer Berordnung burch bie Geela, forger auf geeignete Urt allenthalben in ben, Landgemeinden befannt gemacht werbe.
- 2) Die Gemeindevorsteher und die Definer find besonders zu unterrichten, wann und in

bem Enbe bes Gewitters ein Beichen mit einer Glode gegeben werden burfe. .

3) Begen Segung ber Bligablefter'auf bie Rirchen find allenthalben binnen 6 Bochen Boranschläge berftellen gu laffen, und biefelben mit bem Antrage, wie bie Roften bagu gebedt werben tonnen, anher vorzulegen, um über die Unfate der Preife und über bie Friften gur Ausführung weitere Beifung ertheilen zu tonnen.

Uebrigens werden die Polizen Behorden ba: fur Corge tragen, bag bas Lauten mabrend bes Bochgewittere ober bas ju lange Lauten fortan unterlaffen und jeder Dawiterhanbelnbe nach brudlich bestraft werbe.

Munden ben 2. September 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Jumern Graf v. Geinsheim, Prafident.

Miller, Gett.

# 2 ubwig

von Gottes Gnaden Konig von Bayern.

Muf euern Bericht vom 15. Februar vor. 36., bann 1. und 15. Juny laufenden Jahres haben Bir Und bewogen gefunden, bie in ber Ber: ordnung vom 24. Upril 1806. bas Betterlau: ten betreffend, enthaltene Bestimmung, bag auch ble fogenaunten Beiden gum Gebete unter biefem Berbote begriffen feyn follen , babin gu milbern, bag in Bufunft bor bem Musbruche eines Gewitters mit einer Glode ein furgee, auf bie Dauer von brey Minuten gu befchran: fendes: Zeichen gum Gobete gegeben und bas: felbe und Beendigung bes Gewitters mieters 

Diefe Milberung, woburch ben Unforberun, gen des rengibfen Befühles ben bem Berannas

hen und ber gladlich erfolgten Abwendung ber die Gewitter begleitenden Gefahren vollkommen genugt wird, foll jedoch aus polizenlichen Rudfich= ten nur unter folgenden Bestimmungen eintreten.

1) Das Länten während bes Gewits ters ober mit mehreren Gloden zugleich bieibt auch für die Zukunft auf das strengste verboten, und es sind nicht nur die darauf ges setzten Strafen unnachsichtlich zu verhängen, sondern es ist überdieß in jenen Gemeinden, welche das in vorstehender Weise gestattete Läus ten zum Gebete mißbrauchen, und in den Uns sug des Wetterläutens verfallen sollten, die hiers mit ertheilte Milderung nach Verhältnis der Umstände auf kurzere oder läugere Zeit außer Wirksamkeit zu seben-

2) Es ist bafür zu sorgen, daß ber Land:
mann, besonders durch die Seelforger über die Motive und die wohlwollenden Absichten, welche dem Verbote des Wetterlautens zu Grunde liez gen, so wie über die Gefahr, welche den Laus tenden während des Gewitters durch den Glos denstrang als Electricitäts-Leiter broht, wieders holt belehrt, und daß da, wo die Kirchen noch nicht mit Bligableitern versehen sind, die Ses zung derselben veranlaßt, und bald möglichst betrieben werde.

Diernach habt ihr die untergeordneten Polis zenbehorden und Pfarramter zu instruiren, und bem erzbischoflichen Ordinariate Munchen und Frenfing die geeignete Mittheilung zu machen. Bad Brudenau ben 26. August 1832.

2 u b m i g...

Frepherr v. BuRhein.

Auf
Ihn. Muerhochften Befehl:
ber General-Secretar.
Statt
beffen ber Ministerialrath
3 enetti.

Nu

fammtliche Konigl. Polizen Behorden bes Ifarfreifes.

(Die ärztlichen Untersuchungen ber in das 3wang. Arbeitshaus abzuliefernden Individuen betreff.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Berordnung vom 9. May 1820 (Instelligenzblatt für den Isarkreis S. 481) bestimmt, daß den der unterfertigten Stelle vorzulegenden Berhandlungen der Bezirks-Polizen: Behörden ihrer die Einlieferung einer Person in ein Zwange Arbeitshaus, jedesmal ein auf die Bestimmuns gen des Urt. 4. u. 5. der Berordnung vom 28. November 1816, die Zwangarbeitshäuser bestreffend, gestütztes gerichtsärztliches Gutachten über die körperliche Beschaffenheit dieser Person bevoelegt werden soll.

Da diese Zeugnisse vielfach bey den Acten vermist werden, so erhalten sammtliche Diffrictes Polizey-Behorden hiemit die Weisung, den Bestimmungen dieser Berordnung kunftig genau nachzukommen.

Munchen ben 29. August 1832. Kon. B. Regierung des Ffartreifes, Kammer des Innern. Graf v. Seinsheim, Prafident. Miller, Secr.

9f 11

famtliche Bezirts : Polizen : Beborben bes Ifarfreifes, an bie Polizen : Dis rection Munchen und an bas Stadt: Commissariat Landshut.

(Dle Beschlagnahme der Rr. 73. des rheinbaper'schen Ungeigers betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Die von der Königl. Regierung des Rheins Kreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 73. des (70\*) theinbayer'schen Anzeigers wurde burch Entschliefung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 20. d. Mts. unter Anordnung der Confiscas tion und des diffentlichen Berbats der Berbreis tung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behorden haben biefe Entschlieftung ungefaumt in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 27. August 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Ffarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsbeim, Prafibent.

Miller, Geer.

Un

famtliche Bezirte: Polizen. Beborben bes Sfarfreifes, an bie Polizen. Dis rection Munden und an bas Stabt:

Commiffariat gandsbut.

(Die Befchlagnahme ber Flugschrift: ",Rheinpreußis

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Flugschrift: "Rheinpreußissche Glidkließigkeit" wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern vom 25. v. M. unter Anordnung der Confiscation und des ofsfentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Bebbrben haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 1. September 1832.

Ron. B. Regierung des Ifartreifes,

Rammer des Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

Au

samtliche Bezirks polizen Beborden bes Farkreises, an die Polizen Dis rection Munchen und an bas: Stabits

Commiffariat Landshut.

(Die Beschlägnahme der Mrn. 9, 14, unb 15. bet Bweybruder Beltung betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Rheinfreises verfügte Beschlagnahme der Nru. 9, 14, u. 15. der Zwenbruder Zeitung wurde durch Entschlies gung des K. Staatsministeriums des Innern vom 25. v. M. unter Anordnung der Consiscaztion, und des offentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizens Behörden haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu feben.

Munchen ben 1. September 1832.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Prafident.

Miller, Gecr.

Un

famtliche Bezirks : Polizen : Behorden bes Farkreises, an die Polizen : Dis rection Munchen und an das Stadt = Commissariat Landshut.

. (Die Beschlagnahme der Rr. 75. des rheinbaperichen Anzeigere betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber R. Regierung bes Rheinkreises verfügte Beschlagnahme ber Nr. 75. bes rheins bayerschen Anzeigers wurde durch Entschließung bes R. Staatsministeriums bes Innern vom 25.

-101=10

biffentlichen Berbote ber Berbreitung bezeichnes ter Drudichrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizep-Behorben haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feien.

Munden ben 1. Ceptember 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Miller, Geer.

### 21 n

famtliche Begirfes Polizen Beborben bes Ifarfreifes, an bie Polizen Die rection Manden und an bas Stabte

Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Flugschrift: "Die politis
iche Reform Deutschlands von G. A. Wirth"
betreffend.)

3m Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der R. Regierung des Rheinfreises verfügte Beschlagnahme der Flugschrift: "Die politische Resorm Deutschlands von G. A. Wirth" wurde durch Entschließung des Königl. Staatse Ministeriums des Innern vom 25. v. M. unter Anordnung der Confiscation und des öffentlie chen Verbotes der Verbreitung bezeichneter Druck, schrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen = Behorden has ben diefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 1. September 1832.

Ron. B. Regierung bes 3farfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafident.

Miller, Secr.

21 n

famtliche Bezirte Polizen Beborben bes Ifartreifes, an bie Polizen Dis rection Munchen und an bas Stabt:

Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Flugschrift: "Gedanten über Bahrheit, Liebe, und Gerechtigkeit" betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber K. Regierung bes Rheinfreises verfügte Beschlagnahme ber Flugschrift: "Ges banten über Wahrheit, Liebe, und Gerechtigkeit" wurde durch Entschließung bes K. Staatsminis steriums des Innern vom 25. v. M. unter Unsordnung ber Confiscation und bes bffentlichen Berbotes ber Verbreitung bezeichneter Drucksschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behorden haben biese Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen ben 1. September 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

# Deffentliche Belobung.

Der im Jahre 1831 zu München verstorbene Konigl. Legationerath und Aronfiscal Maximis lian Joseph Bullich hat in seinem Testamente vom 13. Februar 1831 den Verein zur Untersstügung der Hinterlassenen der Schullehrer des Jarkreises, mit Ausschluß der mit einer besons dern Anstalt dieser Art versehenen Kon. Hauptsund Residenzstadt München, als UniversalsErben seines Bermdgens eingesetzt. Der Betrag des,

nach beendigter Berkaffenschafte Werhandlung an die Berwaltung bes genannten Beteins ihres gebenen, in baarem Gelbe und Obligationen besstehenden Bermögens, beläuft sich nach Abzug der Kosten und Auslagen auf 21,140 ft. 14 fr. 3 pf.

In Folge allerhöchster Entschließung Seiner König lichen Majestät vom 23. July d. J. wird viese Stiftung, durch welche eine so bes deutende Summe einem hochst wohlthätigen und unterstätzungswürdigen Zweck zugewendet wird, und womit eine gemeinnüßige Rückwirztung auch auf das Wohl der Schulanstalten des ganzen Kreises verbunden ist, unter gebührender Anerkennung der werthvollen Gabe hies durch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

# Dienftes-Erledigung.

Durch bie temporare Quiescirung bes Abn. Rreis: und Stadtgerichts. Rathes Gustav Rhein ift ben bem R. Kreis: und Stadtgerichte Mun: chen eine Raths: Stelle erlediget.

Concurrenzfähige Bewerber haben ihre Ges suche um biese Stelle ben dem A. Uppellationes gerichte bes Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwendet find.

# Dienstes = Motigen.

Se. Maje ftat ber Konig haben burch allerhöchste Entschließung do. 12. August b. J. die ben ber Konigl. Bauinspection Munchen II. erlebigte Bauconducteurstelle dem Ingenieurs Pracstikanten und bisherigen functionirenden Bauins spector bey der hiesigen Local Baucommission,

Berthold Bosner in provisorischer Eigenschaft verliehen, — und Sich vermöge allerhöchsten Rescripts vom 19. August d. Irs. allergnädigst bewogen gefunden, ben Rath des Kon. Kreise und Stadtgerichts München, Gustav Mhein, ben der gesetzlich nachgewiesenen temporären physischen Dienstede Unfähigkeit, seiner Bitte entsprechend, mit Belassung seines Titels, Kansges und Functionszeichens vorläusig auf ein Jahr in Ruhestand zu versetzen.

Seine Sonigliche Majeftat gerubten durch allerhochfte Entichlieffung ddo. 25. August b. 3. bem Landrichter Johann Revemut Genp gu Bafferburg, in Rucfficht feiner legal nach. gewiesenen gerratteten Gefundheit und Aunctiones Unfabigfeit bie alleruntertbanigft erbetene geit= liche Quiescens auf 2 Jahre, ober bis zu feis ner allenfalls fruber erfolgenben Bieberberftels lung ; zu bewilligen , an beffen Stelle als Bors ftand bes Ronigl. Landgerichte Bafferburg, ben Lanbrichter Dr. Moriz Caveller zu Tegernfee gu berufen, ale Landrichter in Tegernfee ben bisherigen Commiffar ber Ronigt. Polizen . Dis rection Munchen, Carl Engelbad, allerands bigft zu ernennen, bem Canbgerichte Tegernfee einstweilen und bis auf weitere Berfugung einen Actuar bengugeben, und auf: biefe Stelle ben Landgerichte Actuar Peter Dache in Rems nath, feiner Bitte um Burudnahme in ben Ifare Rreis allergnabigst willfahrend, zu verseben.

Ben dem Magistrate bes Marktes Frontens hausen, Königl. Landgerichts Bilsbiburg, ist an die Stelle bes wegen Domicils. Veranderung austretenden Magistraterathes und Handelsmans nes Joseph Ginter, bessen Ersagmann Balens tin Mitringer jun. Lederer getreten.

# Befantmadungen.

(Die Prufung fur ben Gintritt in bas Opmnafium

Die vorschriftemäßige Prüfung (G. 86. b. Stud. Ordn.) zum Behufe bes Eins trittes in bas Gymnasium babier, wird am 26 ften und 27ften October I. J. (schrifts lich und manblich) gehalten werben.

Die Schuler ber vierten lateinischen Glasse, so wie Privatschüler, welche zu bem Gintritte in bas Gymnasium sich für befär higet halten, haben sich baber spatestens bis zum 24sten October ben bem unterferstigten Studien Rectorate zu melden, und ihre Borbereitungs zungnisse, und ben Tauf und Impf=Schein zur Borlage zu bringen.

Den 30. August 1832. Kbnig 1. Studien - Rectorat Landshut. Maller,

(2) 2. R. Regierungerath u. Stubien-Rector.

Cours der Banerischen Staatspapiere. Augsburg den 30. August 1832.

Stgate : Papiere.	Briefe.	Gelber
Dblig. m. Coup. à 48	967	968
detto » » 2mf.	-	19. <del>–</del> 11
Lott. Loofe E-M prompt		196
detto » — n2 mt. detto unverginellà f.10		116
detto detto aff. 25		i a i <del>io</del> na a si
detto detto aff. 100	10 1 To 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	_

# Berfteigerungen.

Gemäß allerhöchster Entschließung vom 3.und nach ber Regierunge Decretur vom 14. July. b. I. wird bas Fischkauferhauschen zu Muhlen am Chiemfee mit bem baran liegenben Garts den und Debgrund, 27 Decimalen enthaltenb, an ben Meistgebenben verlauft.

Dasselbe ift gemauert, mit Legschindeln gestedt, eingädig, 32 Fuß lang und 30 Fuß breit, enthält gil ebener Erbe 4 Zimmerchen, eine Riche-und Speife, unter bem Dache ein Kamsmerchen, alles im schlechtbaulichen Stande.

Der Berkauf geschieht unter ben gewöhnlischen Bedingungen, wie sie die Berordnung vom 30. September 1811 i(Regierungeblatt von bies sein Jahre S. 1577 — 1582) vorschreibt, — und die den Kaufeliebhabern am Bersteigerunge-Lage noch besonders durch bas Protecoll bekannt ges macht werden.

Die baranf ruhende einfache Grundsteuer beträgt 1 fr. 3 hl.

Der Mufmurfspreis bestehet in Go fl.

Der Großmiller Low zu Muhlen ift bedufstragt, einem Jeden bie Realitat auf Berlangen porzuzeigen.

Die Bersteigerung wird am Sile des unters zeichneten Umtes Donnerstag ben 13ten September d. J. erfolgen, wozu Raufolustige eingeladen werden.

Dem Umte unbekannte Steigerungs = Lustige haben sich über ihre Zahlunge=Fähigkeit zc, aus = 34weisen. Den 18. August 1832.

Rouigl. Baner. Reutamt Troftberg.

Auf Andringen eines Glaubigers wird das Saus der Schäfflers Cheleute Georg und Theres Wirth an der Barerstraße No.356. auf 16,000fl. geschätzt, zum dritten Mahle zum bffentlichen Berzkaufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Mittwoch ben 20ten Geptember b. 3. Bormittage von 9-bie 12-Uhr im Diesfeltigen

Gerichteloeale eine Commiffion anberaumt, wozu Kaufelustige mit bem Anhange eingelaben were ten, daß ber hinschlag nach g. 64. bes hypothetene Gesebes erfolgen werbe.

Am 17. August 1832.

R. B. Rreis : u. Stadtgericht Munchen. Ullweger, Director.

(2)2.

Bauer.

Das vormals bem burgerlichen Roch Lorenz Steuer gehörig gewesene haus Mro. 182 a mit hofraum an der Dachauerstraffe, geschätzt auf 5200 fl., wird am

Mondtag ben 10ten September I.J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im biesfeitigen Gerichts-Locale zum britten Mahle versteigert.

Raufsluftige werden hiezu mit bem Bemers ten geladen, baß ber Sinschlag nach §. 64. bes Hppotheten-Gesetzes erfolgen werbe.

Den 21. August 1832.

R.B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen. Allmener, Director.

(2) 2.

Ruhwandl.

Auf Antrag mehrerer Hypothek. Gläubiger wird das Zimmermeister Ertl'sche Haus in der Lerchenstraße Nro. 117. hiemit wiederholt bfsfentlich zum Berkaufe ausgeschrieben, und zur Aufnahme der Kaufdangebote eine Tagesfahrt auf Mondtag den 17ten September LJ. Bormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Zahlungefähige Kaufeliebhaber werben hiezu mit bem Benfate eingeladen, daß ber hinschlag nach §. 64. bes Sypothekengesetzes erfolgen werde.

Den 24. August 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen.

Gr. Hundt.

Auf Andringen eines hppothekglaubigers wird das haus des Traiteurs Mathias Rasbauer fammt Mebengebaude und Garten Nro. 523. an der Amalienstraße, mit 9 fr. Heuzehent, bodenzinsig zum R. Rentamt, und auf 4000 fl. geschätzt, zum zweyten Male zum bffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Donnerstag den 4ten October I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichts : Locale eine Commission anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Unhange eingelaben werben, daß der hinschlag nach 9.04. des Hopothekengeseites erfolge.

Den 28. August 1832.

R. B. Kreis : u. Stadtgericht Dunden. Milwener, Director.

(2) 1.

v. Rleffing.

Auf Antrag ber Creditorschaft wird anmit bas Saus bes Kramers Beinrich Banten bas bier sammt Garten Nro. 556. an ber Amaliens Strafe auf 7000 fl. gerichtlich geschätt, wieders holt zum bffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und hiezu ein Termin anf

Mondtag ben 24ten. September I. J. Fruh 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Raufse Liebhaber mit bem Bemerken geladen werden, baf ber hinschlag nach g. 64. des Sypothekens Gesetzes erfolgen werbe.

Am. 28. August 1832.

R.B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

3oller.

Auf creditorschaftliches Unrufen ift man verans laßt, die Beinwirthschaftsbehausung jum schwarsen Sahn in Frenfing sammt bodenzinsiger Bein-

wirthes Gerechtigfeit zum zweiten Male ber bfs fentlichen Berfteigerung zu unterwerfen, und hiezu

Monbtag den 24ten Septem ber b. J. als Berfteigerungerag zu benennen.

Den 31. August 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Frenfing. (2) 1. Grofd, Landrichter.

Auf creditorschaftlichen Antrag, wird das Anwesen des Gutlers Joseph Dasch von Geisfenfeldwinden, bestehend aus Wohns und Resbengebäuden sammt Garten ben 1 Tagw. 55 Dec. jum Königl. Rentamte dahier frenstistig, nebst einer Wiese ben 1 Tagw. 57 Decim. dahin bordenzinsig, gerichtlich auf 1550 fl. geschätzt, zum dritten Male zum Verkause ausgestellt, und hiezu auf

Mittwoch den 3ten October l. Is. Wormittags 9 Uhr eine Commission dahier ans beraumt, wozu annehmbare Kaufelustige einges laden werden.

Der hinschlag geschieht nach §. 64. bes Syn= pothelengesetzes.

Den 28. August 1832.

Ron. Ban. Landgericht Pfaffenhofen. In legaler Ubwesenheit bes R. Bandrichters: Berrmann, I. Affessor.

Auf Antrag ber Glänbiger wird bas Braues ren = und Tafernwirths : Anwesen ber Anton Baldmuller'schen Sheleute zu Schwabsoien, am Frentag ben 28 ten September ! J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr zum britten Male im Orte Schwabsoien mit Borbehalt ber creditorschaftlichen Genehmigung gerichtlich vers steigert. Die Realitaten bestehen aus ben Wohns, Braueren und Deconomie : Gebanden und aus 98 Tagw. 35 Decim. Teder : Wies : und Walds Grundstücken.

Die Gebäube sind auf 4000 fl., die Brauerens Utensilien auf 548 fl., die Grundstude auf 2092 fl., und die Realgerechtigkeiten auf 400 fl. gerichtlich eingewerthet.

Die naheren Bedingungen konnen am Lici= tationstage ober zu jeder Beit ben unterfertig= tem Gerichte erfahren werden.

Rauflustige muffen fich über hinreichenbes Bermogen und guten Leumund ausweisen konnen.

Den 21. August 1832. Kon. Bayer. Landgericht Schongan. (2) 1. Boxler, Landrichter.

# Worladungen und Edictal-Citationen.

Franz Zaver und Sebastian Liebl, Metzgeresohne von Manchen, ersterer am 15. Octos
ber 1761, letzterer am 15. Janner 1767 gebos
ren, begaben sich schon vor mehr als 30 Jahs
ren als wandernde Metzgergesellen nach Desters
reich, ohne daß seither ihren Berwandten über
deren Leben und Aufenthalt etwas bekannt ges
worden ware.

Auf Antrag ber lettern werden daher Franz Xaver und Sebastian Liebl, oder im Falle sich vieselben nicht mehr am Leben befinden sollten, beren Leibeberben hiemit bssentlich aufgefordert, innerhalb 3 Monaten a dato. und zwar lange stens in dem auf

Mondtag den Sten November d. J. Wormittags 10 Uhr angesetzten Termine hierorts perfonlich zu erscheinen, und ihre Erbsansprüche um so bestimmter legal nachzuweisen, als aufe serdem Franz Xaver und Sebastian Liebl für berschollen erklart, und ihr biebet voemundschafts lich verwaltetes Bermbgen, an beren nachfte Intestaterben, gegen zu leiftenbe Caution extrasibirt werden murbe.

Den 31. July 1832.

R. B. Rreis : u. Stadtgericht Munchen.

MIIwener, Director. 341

(3) 2. Wimmer.

Johann Ernst, Christian Ludwig Große, geburtig in Ofterode, im Königreiche Hannom ver, Sohn des im Jahre 1824 in Muhlhansen verstorbenen Land = und Stadtgerichtsbaten Joe hann Georg Große, und Doctor der Philosfophie, unterliegt wegen Berbrechens, der Masjestäbeleidigung der Specialuntersuchung, und ift des nächsten Bersuches zum Hochverrath ausgeschuldiget.

Da er sich von hier eigenmächtig hinwegbes gebett hat, die an die Gerichte seines muths maßlichen Anfenthalts erlassenen Requisitionen um Verhaftung und Lieferung erfolglos geblies ben sind, und er flüchtig gegangen ist; so wird er hiemit im Wege bes Ungehorsamsverfahrens zu Folge Erfenntnisselbes Kriminalgerichts vom gestrigen, in Gemäßheit Art. 421. Th. II. des Strafgesetbuches für das Konigreich Bavern, edictaliter vorgeladen, innerhalb dren Monaten von heute an ben dem unterfertigten Kriminals Untersuchungsgerichte zu erscheinen, und sich wez gen der wider ihn vorhandenen Anschuldigungen zu verantworten.

Den 25. August 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munden. Allweyer, Director,

(3)1. Dågi,

Miton hufnagl, Cohn bes buhier vers ftorbenen Hauptsalzamts Bothen Joseph huf in fel nagl, bereits gegen 50 Jahre alt, begab sich vor 24 Jahren als Kirschnergeselle in die Frembe, und es konnte von seinem Ausenthalte und Schicksale seitdem nicht das Mindeste in Ersaherung gebracht werden.

Auf gestellten Untrag seiner nachsten Aubers wandten wird demnach dieser Unton hufnagt, oder dessen allenfallsige Descendenten anmit edictaliter vorgeladen, sich binnen se che Mosnaten a dato ben diesseitiger Gerichtsbehörde anzumelden, als saußer dem sein ihn treffens des Elterngut seinen nachsten Anverwandten ges gen Caution ausgeantwortet werden wurde.

Den 20. August 1832. Ronigl. B. Landgericht Reichenhall.

(2) 2. Forfter, Landrichter.

Das K. Appellationsgericht bes Isarkreises hat durch Erkenntniß vom 5. v. M. in ber Unstersuchung gegen ben abwesenden Mühlknecht Dester Meisinger von Hienstorf dieses Gerichts die Einleitung des Ungehorsams s Verfahrens beschlossen.

Derfelbe wird bemnach zufolge Art. 421 St. G. B. Th. II. vorgeladen, innerhalb 3 Monaten vor bem unterfertigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen ber wider ihn vorhandenen Ansschuldigungen von mehreren Diebstählen zu versantworten.

Den 2. August 1832.

Konigl.Bayer. Landgericht Traunftein. In legaler Abmesenheit bes R. Landrichters:

(3) 2. Gramm, Affeffor.

#### It ehetti de

Brod : Preis. Fielich : Pre'is bas Pfund

ber Debl . Brob. und Fleifch Preife if ben Begirten bes Jaufreifes in bem Monat July 4832.

Brairt.			prot.	101	Chain		Dimi.	ringft.		(in)	fter.	tirg. iter.	2 Confir	A edmil	gen.
Ku, Convaride Geethedgavu u Stanf Dadhau Dadhau Show khrigi Syrilingi Syrilingi Syrilingi Syrilingi Januarka Dina Stanfa Weethedgar Jimi Datar Paul Saurena di Reidenhadi Reidenhadi Reidenhadi	5 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	2 1 2 3 2 3 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	9 2 7 2 8 8	a base Lange Hall ages	1   0.00   0.00   0.00	The state of the s	11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	10 9 10 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	10 9 0 8 0 9 7 10 10 10	10   8 8 10 8       9   7 0 9   0	10 8 9 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 9 9 9	100110010011001100	111111111111111111111111111111111111111		
Entender Etimoning : Evangeria : Evolutia :	5 3 7 - 0 - 0 2	0 3	8 2 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	4 4	11-1111110	and used and	10 10 10 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	1891100000	8889071	1777 8   080	8 9777	71 8 61 8 8 8	63	1111111111	'i Die Met imb Bro Preife ric ten fich na Ründen
Manden, Staten erg			1	1	-	3-	201	3,	19	8	9	8		-	
Banbabut, » . " "	6 2	4 -	m	4	2 (8)	5 1	-		91	9.	8	7	-		

943				_	-4	t u													94	_
Schrannen, berechtigte		nnen.		2B e	is	е п,	6	100	Prei	fe.			-	o r				q	rei	ſe.
Dire		32.	Berti.	Reue Bus	intell the	Bet.	Steff.	\$600	este lette	the late			Bue fubr.			Reft.	£6	do e	Bitte	min beft
Ifartreifes,	8 B	onat.					6 as	it. er	ff.   f	. a.	fr.					€ø£	18.	fr.	fl.  Pr	. R. I
rechtesgaben	28 31	uguft.	131	12		37	100	19 2	19 -	- 18	37	58	27	85	35	50	11	52	11 2	111
rbing	[30]	-	01				0	17 1		0 14	30	-	88	88	80	2	11	-	10/30	
repfing	31	-	2	100	171	171			010			6	37	43			10	50	10 -	9
	27	-	0	19	25	25		17 5	10	- 14	0	1	17	18	18		11		10 24	9
aibura	27	_	_	10	19	10		20	- 1:01	0 10		=	15	15	15	-	10	30	10 -	191
mbsberg .	20	_		19	19	19	_	-1-	1.4	- 1.9		_	-	10	10		-	_		3
mbsbut	31	-	57	530	587	533	54	15 5	1 14	2 12	57	-	84	84					10:15	
орабита .	28	-	-	50			1	17 2	5 15	2 13	1 5		15	15	15	-	10	23	10,10	0
ublberf	28			30	20		1	10 -	14	-112		10	12	22		-	10	-	8:45	1 2
tiliidpen		uguft,	320	1245	1505		230	18 5	17 1	5/10	55		509	30		203	12	70	11 18	110
	25 3	nguit.	1 49	651		601	1 00	16	2 15	0 20	42	23	44	44					10.27	
faffenhofen	24	_	-	10		10		-1-	11711	4	40		-	4.	-	-	1	_	1012	14
efthenhall }	27	-	-	16		16	-	17 -		- 15	-	-	-	-	-	-	-	-		
	25	-	* 42	59		60			117 3				41	85		44	11	-	10 17	9
ofen heim	350	-	41	77	118		28	18 5	17 3		6	44	3.	81		41	111		10,10	9
dongau .	2:1	-	131	55	124	571	10	17/1	10	9 14	5	18	32	50		41	14	3	12/48	11
aunftein .	25	_	21	151	152	127		1612	10	8 15	30	22	102	124			110		9 48	9
afferburg .	213	_		58	10	31	10	100	1815	1 15	49 50c	26	7	33			112	6	11 1	10
eilhrim .	23		3	22		18	7	21 1	18			40		03	10	10	1.0	0		10
	1.25	id, Kern								1				nuc Fau		_			_	
Schrannen.	@dre	mmen.	-	(8)	erí	e.		1	Pre	fe.				a b			1	9	Drei	fe.
oerechtigte .		34.	Serti	3111	331	Bet-	Stell.	\$8th	Big			Section 1	Rese	Syani pre	Bitt	Stell.	25		Mitte 1979	er.
bes Vincereifes.	1 B	lonat.	Meff.	fubr.	Stub.			tee	1 8.18				futt			-0.40			A. fee	1
Visite Leafle S.	10.00	DEP-NOVEL 1	SHE'R	- Car	- WH	Clerk.	CON	1	TI	T		EWN	- win		-	-	1		19.701	1 1
er dires gaben		ugust.	1 -	-	,T	13	-	100	17	-	-	6		53	53	6	-	-	-la	-
ebing	30	-	- A	113		110		9/3		0 -	24	15		130		12			2 0	9
eifenfelb .	35	-	-	0		0		81-	7	5 0	50	-	8	8		-		50	5	1 3
120			-	-	-	-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
rgiburg	251	-	-	-	-	-	-	-1-			-	-	-		1 -	1 -	-	-		1-1
· Bredelin	1-1	-	-		1	1.7	-		- 10	-	1	-	1-48	148	152	1 7	-			1-1
gitähut	31	200	2	512	514		30	813	8	0 7	15		24	24	20			57	9 30	4
mosburg .	20	3.	3	( 4)					J 71:	15 7.	12		12	12	1 12	1 -				
		retmbr.	32	na.					8	81 7	137	42	799	830	750	46	5	4	5 50	4
		gouft.	9 2		1 3	1 5		Ind.			-	. 7	; 2	9	. 7	2	1 6	30	I-	
ienchen	Visto 3							61-	7 7 3	0 7		-	201	29	291	-		-	4 45	
ments	\$500	n-	-	527	323	235	1 -													
fuffenbolen	16. A	_	=	52]	323	255	1 =					-	20	20	20	-	5	-	9 98	-
fuffenbolen	\$500	=	-	52)	=	=	-			=	50	-	5	5	5	-	-	-	5/-	-
faffenbolen eidzenball	277	-	1119	52)	22	110	1 3	0 2	8 8	5 7	50	-	5	5 88	5 07 03	21	5	22	9 41	- 15
faffenholen eidenholen	27	=	1110	527	22 25	19	3	9 2	8 8 8	5 7	50	6 21 14	5 82 59, 21	5 88 60 35	07 03 35	-	5.5	-	4 42	60
faffenbolen eidenbolen pienbelm pienbelm	27.55	1117	11104	15 20	22 25 71	110	3 6 2	9 2	8 8 8	5 7	1 2	6 21 14	5 82 59, 21	5 88 80 35 53	5 07 05 55 58	21 15	5.50.5	2 z 18 53	9 41 4 31 6 32 4 30	10000
faffenholen eidenbelm bienhelm knongan' gaunftein	77	111111111	111043	52] 15 20 16	22 25 74	109	1 200 4	9 2 9 1 10 3 9 -	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	5 7 8 0 0	20	6 21 14	5 82 59, 21 56, 29	5 86 60 55 43 29	5 07 03 33 58 29	21 15	5.50.68	22 18 55	4 41 4 31 6 32 4 45	100000
faffenbolen teidjenball	77	11111	111043	52) 13 20 16	22 25 74	109	1 200 4	9 2 9 1 10 3 9 -	8 8 8	5 7 8 0 0	1 2	6 21 14	5 82 59, 21	5 88 80 35 53	5 07 05 55 58	21 15	5.50.68	2 z 18 53	9 41 4 31 6 32 4 30	A-C10000

amilio Moniglich.

# Intelli:



Bayerisches genzblatt

XXXVII. Stud. Dunden ben 12. September 1832,

#### Umtliche Artifel.

(Das Grioichen der Forderungen an Die Ronigl. Raffen und ber Rudflande an Ronigl. Staats-Gefällen betreffenb.)

den

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach ben Beftimmungen bes Sinang-Gefetes für die Periode von 1851 bis 1857. VII. Deplage jum Zandrags-allfdiede vom 29. Decembet. 1851 merben hiemit fofgende & S. jur bffentlichen Kenntuff gebracht.

Mefonbere Berfugungen.

Unabeindig bem Gefes vom 1. Juny 1882; mades die Seich vom 1. Juny 1882; der mades die Seich vom 2. Bereitrung mit Micht vom 1883 1883 vom 1883 vom

Die Anmelbung ber bem Berfalle unters worfenen Forberingen muß zwijchen bem Tage bes gegenwartigen Gesenges und bem 1. October 1833 geicheben.

Eine früher angemelbete Forberung ift gefchunt gegen ben Berfall, wenn fie

- a) entweber bereits früher ben bem Staates Miniterium ber Finangen Diere angemelbet worben mar, und ber Betent fie unter ausbriddlicher Beglebung auf die frühere unter angeben geltraume monitt, ober
  - b) wenn fruber die Aumelbung ben anderen abminifratioftellen ober Bebotten Geatt fand, und ber Detent fie innerhalb ber vorgeschriebenen Beift im Duplicate bep bem Craatominifterium ber Jinangen erneuert,

Ging juvor angenreiberg, von bem Robigs. Chatefinistellieim ber finangen aber nicht aberetannte und befthalb zurädgewiesene Forberung mig innerhalb eines Jahres, vom Lage ber Jardrefeinen an, beb den reffenben Berücken ber Grafe ber Pekkufign. flagbar angebracht werben.

Eine zwar rechtzeitig angemelbete, von bem Finangminifterlum vor bem 1. Detober 1833 allenfalls nicht perbefchiebene Boeberung muß ilingfens in bem Zeitraume vom 1. Deto-

( 72 )

ber 1835 bis 12 October #834 ben Gtrafe bem Practufion Hagbar vor die Gerichte gebracht therben.

Unter ben Serderungen, welche mach biefem und ben nachfolgenden SS. innerhalb ber feftgefestene 3eh erloften, find nicht begriffen:

a) alle Realiaften, welche auf was immer für Eigenthum bes Staates beifen, jaboch mit ber Beiferantung, baß bie Nachbelung rudfläntiger jahrlicher Gefalte nicht weiter, als auf brey Jahre juriud ausgebehnt werben fat!

b) alle in ben Impothetenbuchern eingetras genen Forberungen.

§. 31.

Mem 1. Deieber ifino an, und in gleicher Gelle für feit gelternen gen an bie Einate Angelen, und Mittler allein gen an bie Einate Angelen, und Mittler allein des Artein feren vom fie hann ner Jahreit vom bern Zoge auf gerechner, un fie auf Abdully bertalen mitten, inder einbere motten find, der eine der eine der ein der eine der eine der eine der eine der eine der eine der eine

eingefroret, mit bh. wo bie Schulburt bupos fhetarifche Sicheitheit zu geben vermigen , juni Gintragen im hypothetenbuche angemelbet wors Bern find.

Bom i. Defober 1830 an, umb in gleicher

Bom 1. Derober 1830 an, und in gleicher Beife fur Die Jufunft, eribichen bie verfallenen Gruntegefalle und unbete un bie Grante Raffen

geschnibete 3abiungen, wonne fiche rechtenberete auf einander folgenber Jabre nicht einzeferber, nich im fall girtiger tutenber fichte für fichtet ba, wo bie Schultner bebottetariese Bideceit zu geben bermbgen, jum Eintragen im Downstenbuch angentlecht werben find.

Dach bem Einteite ber Erthichung fann ber Abgabempfishigt wegen eines Rückflandes burchaus ...die, mehr wefolgt werden , der pers eipfrende Beamte verliert dieffalls jehen Regreß, ind bafret bem Schner fur die hieraus

Pflichtend und dafend fie etierftandige Gefan, weiche bei ber Green, weiche bad. Oberer, wo dem fein der Geben, weiche bad. Oberer, wo dem fein des Gefall ergob, jur Zeit befallen, wo das Gefall angefallen fit, vorbestelltich des, Beilturmunglich vor Denterferngeitete zum des Propietien des Denterferngeitete gestellten des Propieties des Denterferngeitetes und des Propieties des Denterferngeitetes gestellt des Denterferngeitetes gestellt des Propieties des Denterferngeitetes gestellt des Propieties des Denterferngeitetes gestellt des Propieties des Propie

Gegen bie nach bei Beftimminigen bef \$5. 30, 31 und 32. bes gegenüdritgen Gefreils einterende Erlofchige finder eine restitutio in integerum intell Einte je- abgatominien find je- boch minterjabrige poblifice Personen.

Die Berffigungen ber (0. 80. 81, 32 babb

32° UND Egyptinschaften Gefeiten Europeie dam Schinftefferkten Teinenabung : Den mit ihr Schinftefferkten Kerkle find der wegertoffen der Off prinaliten Barte Schiefte er eine 1-18elflich im Artein Zeitschaften Barter Schoule zu binderbat im Artein Zeitschaften Barter Schoule zu binderbat im Beiter der Beiter der Beiter der Leiter bei der Beiter Der Weiler und Beiter der Gestellen der Beiter der Beiter Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter bei der Beiter bei der Beiter bei der Beiter bei der Beiter bei der Beiter der Beiter bei der Beiter bei der Beiter bei der Beiter bei der Beiter der Beiter

In affuret bee Innie abmo bei Profingene

mestry billige angemelter merten.

(Die Instruction über Die abministrative Behandlung

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Der für die laufende Finang Periode zur Unterhaltung ber Staatsgebaude im Ifartreise bewilligte Gesammt-Etat ift so genau bemessen, bas mit demselben nur bev strenger Beobacht tung ber bestehenden Instruction über die admis nistrative Behandlung des Bauwesens vom 13. August 1819 ausgereicht werden kann:

Obgleich biefe Instruction im allgemeinen Intelligenzblatte für bas Königreich Bayern vom Jahre 1820, S. 323 bis 346 bffentlich bekannt gemacht und bisher von Zelt zu Zeit den Bes wohnern der Staategebaude in Frinnerung ges bracht worden ift, so scheinen doch einige wesentliche Bestimmungen berfelben in Bergessenheit zu gerathen.

Man findet sich baher hiedurch veranlaßt, unter hinweisung auf erwähnte Instruction den Bewohnern ihre Obliegenheiten in das Gedächts niß zu rufen, und versicht sich von denselben um so mehr einer genauen Darnachachtung, als auch die K. Baubehörden zur strengen Befolgung der dießfallsigen Borschriften im Allgemeinen angewiesen, und ins Besondere ermächtiget wurden, nach Titl. 4. §. 3. alle jene kleinen Baufälle, deren Wendungen entschieden den Bewohnern zur Last fallen, auf Kosten berselben herstellen zu lassen, wo diese wider Erwarten ihren Obliegenheiten nicht nachkommen sollten.

Munchen ben 31. July 1832.

Abn. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Seinsbeim, Prafibent.

Miller, Seet.

Dietrambjell betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Durch die Refignation des letten Befigers murbe das Deuring'iche Beneficium in Diete rambzell erlediget.

Selbes liegt in ber erzbischbflichen Dibcefe Munchen s Frenfing, in ber Pfarren Dietrams. gell, und im R. Landgerichte Bolfrathshaufen.

Die Obligationen bieses Benesiciums bestes ben darin, die sinf Obligat : und die zwey Fremmessen wochentlich in der Capelle oder in dem Kranken-Zimmer des Conventes der Sales sianerinnen zu lesen. Auch ist derselbe zweyter Beichtvater jenes Conventes.

Die Menten des Beneficiaten bestehen in

Diefe Pfrunde ift worzuglich fur Emeriten geeignet, die fonft noch einen Nebenbezug haben.

Munchen ben 31. August 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf p. Geinshelm, Prafibent.

.: Diller, Sent

(Die Erledigung bes Curat: Beneficiums Frauen-

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Das CuratiBeneficium Frauentled wurde burch die Berfegung bes vorigen Besitzers erlediget.

Dasfelbe liegt in der Erzdibeefe Munchen-Frenfing, im Decanate Rofenheim, und im R. Landgerichte Miesbach.

In einem Umfreise von ein und einer halben Stunde gablt es 218 Seelen, welche der jeweilige Beneficiat ohne Sulfspriester pastorirt.

(72 \*)

Das Gintommen ift fatirt auf 243 fl. 47% tr.; bie Laften betragen 17 fl. 50 fr.

Munchen ben 2. September 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Miller, Secr.

(Die Erledigung ber Pfarren Miederhofen bet i treffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Königs.

Durch Berfetzung bee letten Befitzere murbe bie Pfarren, Dieberhofen erlebiget.

Dieselbe liegt in ber erzbischbflichen Dibrese Munchen : Freyfing, im Decanate Schongau und im R. Landgerichte und Rentamte Schongau.

Diese Pfarren besteht aus ben benben Orte schaften Miederhofen und St. Loreng, und zählt 209 Seelen, welche ber jeweilige Pfare rer allein pastorirt.

Die Erträgniffe belaufen fich mach ber altern Fassioniauf 705 flui38 fra Die Lasten bingegen bestehen in: 41 fl. 17 fr.

Das Pfarr Biodum befteht:

In 32 Tagm. 35 Decim. Meder,

20 \* 16 \* : Biefen,

5; ..... 1 5- 3 76 . » Garten.

37, Bur Bearbeitung beffelben find 3 Dienfibo: ten gund ein Biebstand von 2 Pferden und 5 Ruben erforderlich.

aur Uebernahme diefer Pfarren ift ein Capis tal von benläufig 700 fl. nothwendig.

Munchen ben 5. September 1832. 1300 162 Ron. Ban. Regierung bes Ifarfreifes,

Jus Graf v. Seinsbeim, Prafident.

Miller, Gecr.

famtliche Bezirtan Polizen. Behörden bes Ifartreifes.
(Die Bestätigung der Genodemerie Patronillen jur

Rachtegeit betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Die Entschließung bes A. Staatsministerisums bes Innern vom 51. vorigen Monats, die Bestätigung ber Geubarmeries Patrouissen zur Nachtszeit betreffend, folgt hiernach zur Wiffens schaft und zur Anweisung ber betreffenden Pollszeys Bediensteten.

Munchen ben 6. September 1832.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes,

Graf b. Geinsbeim, Prafident.

Miller, Gect.

in in and raminely of Muf ben Bericht bom 22. b. M., bie Berpflichtung ber Ortevorsteher und Gemeinbe: Benoffen gur ichriftlichen Bestätigung vorgenom: mener Rachtpatrouillen in bie Dienftbucher ber R. Gendarmerie betreffend, wird unter Rud: fcluß ber 8 Compagnie Berichte hiemit erwie bert, daß es genehm fey, bie Forberung ber Befatigung gemachter Patrouillen jur Rachtegeit nur fur ben Sall ju ftellen, wenn ber Dienft foldes bringend erheischt, daß jedoch in folden Kallen die Gemeinde : Borfteber, Burgermeifter ober Abjuncten oder Bemeindes Bedienftete, mels den die Sandhabung ber Ortepolizen unbedingt jur Pflicht gemacht ift, auch jur Rachtszelt bie erbetene Difa ber Dienstbucher ju ertheilen, ahbere Ortsbewohner hingegen bagu nicht angehal: ten werden tonnen.

(Die Erledigung des Landgerichts : Phoficats in Beiler betreffend.)

. 3 111 1 1 1 1 1 1

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Durch den Tob des Dr. Tronsberg ift das Landgerichts. Physicat im Weiser im Derei benauferife erichiger werben.

Denierber um biefe Ertel baben ibre Grefuchr mir den nbrijgen Weisgen spätestend bis jum 2.4. Th. M. degt der Abnigli. Meiseung bet Derebwanter füße gisprerichen.

Grafine, Geinobe im , Drafftent.

(Das Bohnungeguthaben bes wormalig frangofifden Chaffeure Philipp Duttmann betreffenb.)

Wunden ben T. Geprember 1832.

Rom. B. Mrgipung bes Sfartreifah.

Diller, Ger-

fammtliche Ronigl. Poligen Bebhrben bes Sfartreifes.
ible Gefeife um Darlegen mie bei Ritigiffes wiffe berreffenb.

Im Rumen Seiner Dajeftat bes Ronigs. Die unterferigte Stelle bat fich aus vielfale

figen Gefachen um Darleben aus ber Reeisbalfs-Cagie übergeng; bag bife Geslach gebeneteite emmecher nicht auf verfreieriemdigte eine inferuirt, ober bem burch bie Keetsballistaffa zu erreichenben Bwerde untgegendunfend, marriell unbegenfandt femme. 3. 100 m. in auch 17.6.

Unter Dimmelfung auf ben allerbochten Etif. tungebrief Geiner Dafeftat bee Ronigs vom f. July 1828, Die Inftruction jur Bebanbe lung und Bermaltung ber Rreis : Salfe . Caffen, poin 20. August 1828 (Intellarniblatt fur ben Marfrele 8. 720) und bie fotbegraphirte Mus. foreibung bom 0. Roumbr. 1820 merben baber fammtliche Diftricte . Poligepbeborben aufgefore bert. bafår an forgen, baff nut vorfcbriftennagig inftruirte Gejuche um Darleben aus ber Rreide Dalfe Caffa ber unterfertiaten Stelle parate legt werben, jugleich aber auch ermachtigt, folde Befuche, welche offenbar materiell ungegran. bet find, und inebefonbere bem 5. 4. fit. d. ber angeführten Inftruction gumiberlaufen, gur Bermielbana unnbtblaer Gereiberen und Beitberit ftes fogleich juradgumeifen.

"Nachdem übeigene auch bie über genehmigter Darleben, und ber Leitebilfe i die aufgufertigenzum Schalburtunden nicht immer binnen ber um 3. 10-ber amgeführten Inflituction sellgesteten Hill an der Benehmen ber Dellieburgen gestem Griff an der Benehmen ber Differiete Poliges Wedelsem und ist Pflicht am gebertichen Geinendung biefer Lietunden aufmerfüng gemöhrt.

Minden ben 6: Geprember 1832. S. Baper. Regierung, bee Sfartreifes,

Graf w. Seinste im, Drafibent.

Piller, Ser.

: (Die Geledigung ber Pfarren Biartard en betreff) Im Ramen Geiner Majeftat : bed "Ronigd

.. Durch bas Ableben bes bibberigen Befigers wurde bie Marren Bierlirchen erfebiger.

Diefelbe liegt in ber grabischoflichen Dibeefe Minchen Frepfing, im Babl. Defanate Dachau, und im & fandgerichte und Rentampte Dachau. In einem Umfreife von zwen und einer bafe

ben Stunde geblt fie 1108 Seelen, b Gilialen und 2 Bruderichaften, welche von bem jeweiligen Pfarrer nehft einem Oulfdveiefter pafteiert werben, Gine Schule befincet fich in Bierfrichen,

Das Gintommen betragt nach ber reviblrten Baffion 4500 fl. 47 fr. 2 bl.

Die Laften belaufen fich auf 386 fl. 4 fr. 3 bf.

33 Zagro. 43 Decim. Meder,

19 » 04 » Blefen,

1 » 19 » Debung,

2 » 37 » Bald.

Bur gubrung berfelben find 10 Dienfiboten, und ein Biebftand von G Pferben, 15 Riben und 1 Stier erforbertich. nor sant and ber ber ber

Munchen ben 7. Geptember 1832. Rbu. B. Regierung Des Sfartreifes,

Graf p. Geintheim, Prafibent.

fantlice Begirte poligen Bebrben bes Jartreifes, an bie Bollgen Dis rection Manden und an bes Stadt. Commiffariat Lanbabut.

(Die Befclagnabnie ber Rt. 24. ber Jumpbruder Beitung befreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.
Die von ber R. Regierung bes Rheintreifes berfägte Beschlagnahme ber Rr. 24. ber 3meps brütter Beitung iburbei burch Entschließung bes Königl. Staatsministertums ben Inderen wom auf von Mrs. umter Annebnung ber Gunfern wom init, und bes biffentlichen Berbotes ber Berbreit foden bendentschlieber Deutschlieber bei ber fract.

Die sammtlichen R. Poligepa Behörden haben biefe Entiftliegung ungefaunt in Bollgun gufeben.
Dandpen ben 3. Geptember 1833.

Rbn. B. Regierung bes Ifartreifes,

1799 Graf v. Ceinebelm, Prafident.

Miller, Sem.

famitico Begirte poligen Bebeben Des Tfartrelfes, un bie Poligen Diecciber Dunchen und an bae Grabe-

"(Dil Befolagnahme ber Conft: "Flugfdriff von bem
"Deteribun G. Wideniam ju Wingburg Ro. S.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Reifes weitsigte Befeldanden ber Gefeld, ich eine bei Gefeld auf bei Gefeldanden ber Gefeld ich felden bei Gefeld in gestellt in gestellt

Die fammtlichen R. Polizep Bebbrben haben biefe Entichließung ungefaumt in Bollzug gu feben.

Manden ben 6. September 1832.

Rammer bes Innern.

Staf v. Grinsbeim, Prafibent. Biller, Geer.

in g nu r Km i s A z D Den finitio e Beigers gierry Dei gen De before De Garage and facilità de Garage a

Die von beir Beling Wegleningen ber Ichen und Derbenadhreifen Verfigte Bestellignaben ber Dit. ads Die Belingte Bestellignaben bied Gerichtfeining von W. Schaftenmillertund Die Interes bei Die Bestelligen der Die Die Bestelligen der Die Bestelligen der Die Gerfrechten und bestelligen Gerfalbert Wesood beperbetung bestelligen Gerfalbert Bestelligen.

Die fannurtichen R. Poller. Bebbroen haben biefe Entjellegung ungeftumt in Bollgug ju feben.

Ron, Ban Regierung bes Ifartreifes,

Oraf v. Ceinepelan Prafipent.

eine Wiefe, Pingifte, it, ga Tager ift find ift mit meine berten ber it gen in gen begen be gan. burch

(Cid) too mar bud voofd of the familie attanns. ange Prien hetrefert dell'entity, Addit onis ('I'Am Names Griner Mojestate Sanis ('I'Am Names Griner Mojestate Sanis s.

Rody eine Mittellung von ihreigt. Megetnengeber Liegerunds (edits auf dem eine bei Dieneren von des dem dem eine der dem eine Dieneren von des dem dem dem dem der dem des eines Mangabereiten medien dem met der dem des eines Mangabereiten medien dem met dem dem jeden der von unt gegenfehr in den dem dem dem dem dem der Werelfen unterhalten ille, jeweiten dem dem fless, Werelfen unterhalten ille, jeweiten dem dem fless, Werelfen der dem dem dem dem dem dem gegeberen Menderfelijfen der der dem Begeberen dem dem mit bem Bengeten Bifgeforfert itst im galle biefe Nachforfchungen ein gunftiges Resultar liegern follten, fogleich hierüber Anzeige anber au erfatten fen.

Manden am 10. September 1832. Abn. 33. Reglerung bee Ifartreefeb,

In Abwejenheit bee Ronigl, Pedfibenten:

ded gannele Re loimid rad ferie ber.

"Mielle "19,5 Schu, "6,56, and "19, "19, "18, and "19, "19, and "1

Cine einfache alle weiße dammoulene Cappe ein Mites geobes gung Vereinung Demo den alle geobes gung Vereinung Demo den alle gerine gun eine geben werten beite gebreitung gerein gener den gebruitung eine weißen gute bofe und ein pade gette Stiefel.

#### Dienftes: Enbebtgung.

Durch bie Befteberung bes Sonigl. Appellations Gerichtbarte Rar Gegnet um Deer Appellationsgerichtevarie ift ihne Rarbeftelle ben bem Appellationsgerichte. Des Obridonunfenfed erfelger.

#### Dietrfted Rotigen? met i'm

Ce. Majeftat ber Abnig boben vermige allerbichter Entistlesung alfo. 2. Gerthibe. 3. altergalbig genedinget, bo ble Pharer Sebertobaufen "Kongl. Landgericht Dachau, von bem herrn Erzbischer von Minden und ferofing, bun Copperatio Jano Erteb gi. nafing, bun Copperatio Jano Erteb gi. and bereibert bech namtiden Kingl. Landgerichte, werübern werbt.

Durch Befolius ber Konigl. Reglerung bes Jatreteifes, Kammer b. Inn., dib.i. i. Gest. b. J. wurde die durch bendbeim und Pfinfreis Geftelle. Sepp erledigte Stelle eines R. Diffriers Schült lein Injectors von Infelvorf. R. Canagerichfe Buttelbin, dem J. Farrere Priefe Mezandes Bubattelmi, den J. Farrere Priefe Mezandes Bube in in a p. er ju Bolling, proviforito Gbertragen.

#### Lable Belanntmadungen.

#### (Mintel Maentie betreffenb.)

Befeph Ruch, ebemaliger Lehrer ju Roll, bach. Rhnigf, Landgerichts Dachan, wurde mes gen, Bintelagenite mit brendigigem geschäften Arrolle abgestraft, was man biermie gur Barnung bes Publicums öffentlich befannt macht.

Den 2. Ceptember 1839.

#### Son. B. Polizey-Direction Manden.

#### Coure ber Bayerifden Staafspapiere.

iefe.	Gelb.
7	961
H. 11991	100
	118
	dentile (1)
	<b>4</b> 12010

#### Berfteigerungen.

Bus hochften Anfreger ber Schnigt Regiterung des Jiatrelies, Kammer ber Almapen, vom 3. Mugall 3.ch. fellen bei Bortbering Begalitäten zu Ihrecht eine bertaufen warer Berbeite ber allerhollen in Storet, dem bientlichen Bertaufe, warer Berbeite ber allerhollen Strechungung, nach ben über Staatsrealitätens Derfaufe behoben, Berten untergelfellt merben.
Diet Regilitäten britchen;

.1) In bemau Jiereet verbandenengang gemaure, ten avepaddigen Forfierbaufe mit Eradel und Eraffungen und einem bazu gedbrigen Garten. 2) aus den indeligenen und geden frepan Dienflagrunden.

An Am Ctenesdifricie Mana:

a) Gin Mder, Dlau . Rro. 270, 34 - Tagm.

b) eine Bieig, Dlaniftro. 40. 3u - Zagm. 83 Decimalen Ster Bourate Glaffe,

c) eine Biefe, Plani Aro. 06, gu - Tagm. 20 Decimalen Oter Bonitate Claffe,

d) eine Biefe, Plan-Rro. 200, ju - Tagm.

c) eine Blefe, Plan , Dro. 41, ju 3 Tagm. 23 Decimalen 4ter Bonitate, Claffe, wo-

bad Amermaffer abgeriffen worden ift. )

B. Im Steuerbiftricte Brudberg:

o) Ein Mder, Plan-Dro. 1180 , 3u 2 Tagrei

ib) eine Wiefes Plan-Gro. I 1915, pu i Angiwei ib. Do Derinaten bere. Boninie Claffe. Innichte Glaffe. Innichte Gerfreitige Gerfreigerung biefer Reallide ibrn wied man am.

Bermittane von O bis 49 Mbr in bem rentamt.

lichen Geschäfts-Locale zu Moosburg vornehmen, welches ben Raufeliebhabern hiemit befannt ges macht wirb.

Uebrigens haben fich fremde, und bem Amte unbekannte Raufeliebhaber ben biefer Berfteigerung burch gerichtliche Beugniffe über Bermbgen und Leumund auszuweisen.

Den 4. September 1832. Rbnigl. Bayer. Rentamt Moosburg. Rummer, Rentbeamter.

Auf creditorschaftliches Unrufen ift man verans laßt, die Weinwirthschaftsbehausung zum schwarz zen hahn in Frenfing sammt bodenzinsiger Weins wirthes Gerechtigkeit zum zweiten Male ber bfs fentlichen Versteigerung zu unterwerfen, und blezu

Monbtag ben 24ten September b. J. als Berfteigerungetag zu benennen.

Den 31. August 1832. Rbnigl. Baper. Landgericht Frepfing.

(2)2. Grofd, Landrichter.

Das Anwesen ber Kramerin von Aschbach, Maria Schmib b. Ger., wird im Geschäftes Locale bes unterzeichneten Amtes am

Dienstag ben gten October b. Ird. Morgens 9 Uhr anfangend, gerichtlich verfteigert. Dasselbe besteht aus

#### a) Gebauben:

Das bis zum ersten Stockwerk gemauerte übrigens bolgerne Wohnhaus mit baran gebauten Stabel und Stallung, alles mit Legschindeln gebedt.

#### b) Grunden:

Der Burggarten ju o Tagm. 09 Decim.

Der Stodangerader gu 1 Tagw. 18 Decim.

: Der Grund auf der Lade ju 0 Tagm. 55 Dec.

Der fogenannte Sausgarten nachft bem Burge garten zu O Zagw. 28 Decim.

Die vom Steffelanwesen zur Oberreuth erkaufs ten Grunbftucke, ale, bas sogenannte Glas fenlandl zu 4 Tagw. 11 Decim.

#### c) Rechte.

Die reale Rramergerechtfame gu Michbach.

Die auf biefem Unmefen rubenden Laften find :

Die Grundsteuer 8 fr. 6 hl. per simplum.

Die treffende Gewerbsteuer 1 fl. jahrlich.

Die Gute : und grundherrlichen Abgaben bes tragen 13 fl. 5 fr.

Die naher hier obwaltenben Berhaltniffe tons nen aus bem ben tem Acte liegenten Steuers Catafter ftundlich ersehen werben.

Raufeliebhaber mogen fich zur oben bezeichnes ten Zeit in Miesbach einfinden, bamit ihre Raufes angebote zu Protocoll genommen werben tonnen.

Außergerichtliche Raufeluftige haben fich mit Beugniffen aber Bermbgen und gute Aufführnng auszuweisen, außer bem fie jur Licitation nicht zugelaffen werben tonnen.

Den 31. August 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Miesbach. (2) 1. Biefend, Landrichter.

Auf Untrag ber Gläubiger wird das Braues
rens und Tafernwirths : Unwesen ber Anton
Waldmuller'schen Cheleute zu Schwabsoien,
am Frentag den 28ten September I. I.
Bormittags von 9 bis 12 Uhr zum britten Male
im Orte Schwabsoien mit Porbehalt der credis
torschaftlichen Genehmigung gerichtlich vers
stelgert.

Die Realitaten bestehen aus ben Bohne, Brauerey aund Deconomie & Gebauten und aus

151 /

98 Tagw. 35 Decim. Meder = Wied = und Walds Grunbftuden.

Die Gebäube sind auf 4000 fl., die Brauerens Utensilien auf 548 fl., die Grundftide auf 2002 fl., und die Realgerechtigkeiten auf 400 fl. gerichtlich eingewerthet.

Die naberen Bedingungen konnen am Licis tationetage oder zu jeder Zeit ben unterfertige tem Gerichte erfahren werden.

Raufluftige muffen fich über hinreichendes Bermogen und guten Leumund ausweisen fonnen.

Den 21. August 1832.

Kon. Bayer. Landgericht Schongau. (2)2. Boxler, Landrichter.

#### Worladungen und Edictal=Citationen.

Das unterfertigte R. B. Kreis: und Stadts gericht Munchen hat in dem Schuldenwesen des Joseph hautzene der, Bierbrauers zum Krapfen genannt, durch Beschluß vom heutigen, ben bes reits von Seite des Gemeinschuldners erklarter Submission, den Universal-Concurs erkannt.

Es werben daber die gesetzlichen Sbictstage, namlich:

1. Bur Anmelbung ber Forderungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch den 5 ten September 1. I.,

II. zur Vorbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forderungen auf Frentag ben 5ten October 1. 3.,

111. zur Schlußverhandlung auf Mondtag ben Sten November, und zwar für die Replik bis Dienstag ben 20ten November einschließig, und auf die Duplik bis Mittwoch den 5ten December litte Britand

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu fammtliche unbekannte Glaubiger des Gemeins fculoners hiemit bffentlich unter bem Rechts.

nachtheile vorgelaben, baf bas Nichferscheinen am ersten Scicktage bie Ausschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concurs : Masse, Das Richterscheinen an den übrigen Edictetagen aber die Ausschließung mit den au benfelben vorzus nehmenden Berhandlungen zur Folge habe.

Jugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in handen haben, ben Vermeidung des nochs maligen Ersatzes aufgefordert, solches, unter Vorsbehalt ihrer Rechte, ben Gericht zunbergeben. Endslich wird zu Folge &. 32. des Prioritäts Gesetzes von 1. Juny 1822 bemerkt, daß nach der bies herigen Recherche der Uctiv Stand 19,212 fl. bestrage, die Schulden aber an Capitalien und Binsen sich auf 32,012 fl. 28 fr. belaufen.

Den 51. July 1832.

R. B. Kreis- u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 3. Wimmer.

Das unterfertigte R. B. Rreis : und Stadts gericht Munchen hat in bem Schuldenwesen bes Registrators von hagn durch Beschluß vom 31. October 1831, publ. 13. Febr. b. Irs. ben Universal-Concurs erfannt. Dieser Beschluß ift rechtstraftig.

Es werden daber die gefetilichen Chictetage, namlich:

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf Monde tag ben 10. September 1. 38.,

II. zur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Donneres tag ben 11ten Ortober I. Je.,

III. Bur Schiffverhandlung auf Mondtag ben 12ten November, und zwar für die Replikbis Dienstag ben 27ten Mowembyr einschließig, und auf bie Duplit bis Mittwoch ben 12ten Des cem ber 1. 38.,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiezu sammtliche unbekannte Eläubiger bes Gemeinsschuloners hiemit diffentlich unter bem Rechtss Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurss Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgenb etwas von dem Bermbgen des Gemeinschulds schuldners in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihre Rechte ben Gerichte zu ibergeben. Den 3. August 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Milmeyer, Director.

(3)5.

Ruhwandl.

## Umortifations = Decret.

Die Urtunde von einem ehemaligen Hofzahls Amto-Capitale zu 1000 fl. zu 2½ Procento vers zinslich, mit ber Zinszeit 29. September und vorgetragen im Cataster sub Fol.: 79. ist zur Berlust gegangen.

Dieses Capital bildet einen Ausbruch von bem im Jahre 1625 für Philipp Kurz, vors maligen durfürstlichen Kämmerer angelegten Capitale zu 20,000 fl.

Auf Anrufen bes E. J. Troft, Sandelsz manns von hier und gegenwärtigen Besigers bes fraglichen Capitals per 1000 fl. wird ber unbes

kannte Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, dies selbe innerhalb sech & Monaten a dato um so so gewisser ben unterfertigtem Gerichte vorzusweisen, als außer dem dieselbe für kraftlos erstlart werden wurde.

Den 31. August 1832.

R.B. Rreis = u. Stabtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 1.

Sauttmann.

## Michtamtlicher Artitel.

Neue Ausgabe der Bibel für Katholiken mit Approbation bes Apostolischen Stuhles:

Die heiligen Schriften Alten und Meuen Testamentes. Aus der Bulgata mit Bezug auf den Grundtert neu übersetzt und mit kurzen Anmerkungen erläutert vom geistlichen Rathe, Professor Dr. Allioli. Meue Ausgabe in Monatchesten in groß Octav= Format.

Bebingungen: Die Bibel erscheint in Lieferungen von 6 bis 7 Bbgen, von welchen alle dren bis vier Wochen eine ausgegeben wird, und in zwen Jahren ift sie vollendet.

Jedes Heft kostet 18 fr. zahlbar ben Ablies ferung.

Das er fte heft wird am 1 ten October. ausgegeben, und die Abnehmer besselben machen sich mit demselben aufs Ganze verbindlich.

Bestellungen macht man in allen Buchhands lungen, in Munchen ben Joh. Palm, wo auch aussichteliche Anzeigen zu haben find.

Marnberg im August 1832.

Joh. Ab. Stein.

Schrannen-   berechtigte		eit.		W e	i tį	e n.		S	Drei	fe.	7		R	o r	ņ.		6	P	eif	e.
Drte		332. Ronat.	Borb ger Reft.	Bu, fubr.	2000	Beri	Reft.	ti Dêdi	Jer	2	Mins defte	Reft.		Stub	faut.	Mest.	Dêd fte		Ritte	Win Deft
Ifartreifes,	<u>تا اثا</u>	gonat.	<b>6</b> 48	B df	Soft)	SOF!	BOR	fl.   fr.	ft. t	r.	l. fr.	SOR	Gas!	6ar	Soft!	6 <b>4 8</b>	ft.   t	r. [	A. IFE.	A.
Berchtesgaden Erding Freyfing Geifenfeld Haag Andsberg Andsberg Andsberg Michlorf Murnau Pfaffenhofen Reichenhall Rofenheim Schongau Traunstein Wafferburg Weilheim	67341 7447 14 336415	August.	6 	360 99 71 25 181 52 18 945 22 49 21 14 102 57 108 12	12 50	95 70 25 213 53 18 951 33 49 21 14 94 71 107 12 47	21 4 1 	10 24 10 30 15 — 19 — 16 — 15 4 17 — 18 3 23 — 16 — 17 4 17 4 17 4 17 4 17 4 17 4 17 4 17 4	15 16 14 - 18 - 15 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	12 16 	15 49 19 30 11 42 15 — 15 20 15 9 15 — 15 7	20 	74 36 94 27	22 44½ 115 40½ 110 27	20 534 13 441 — 69 39 95	46 9 46 11 21	12 4 11 1 - 10 8 11 3 11 10 3 15 12 11 11 11 11 11 11	156 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 36 0 30 0 6  1 15 0 24 9 15 2 41 2 18 1 3 0 30 5 45	10 9 8 11 9 12 10 0
	1 10	Bed, Kern		1000																
Schrannen, berechtigte		Belt.			erf	t e.	Preise.				Borti Reue Bani					Preise.				
Drte bes Ifartreifes.	1	832. Monat.		Neue Zus fubr.	Stup	Bers tauf.	Reft.	pod. fte	ie	te Fr	Mins befte	get	Bu,	Sing	fauf.	Section	itt	8	Mitte lete	De
Berchtesgaben Erding Erding Frenfing Geisenseld Haag Araiburg Banbeberg Banbebut Mossburg Mühlborf München Meichenhall Rosenheim Schongau Eraunstein Wallerburg Weilheim	07341 7447 14 3136415	August.	10 	353 65 35 134 75 23 722 3	363 63 35 164 75 23 877 30 30 13 56 30 10	351 62 33 160 73 23 863 30 29	12 1 2 4 2 14 2 14 2 7 1 7	9 1 8 3 8 1 8 3 8 2 7 3 9 2 10 - 8 2	7 8 7 7 8 8 7 7 8 8 7 7 8 8 7 7 8 8 7 7 8 8 8 7 7 8 8 8 7 8	7 8 45 46 40 24 1	7 23 6 49 7 49	16 46 2 15 15	36 127 20 10 12 77 15 4 545 6 48 75 13	7 36 139 20 10 12 93 19 4 591 8 48 7 8 90 6 13	36 139 18 10 12 83 10 4 570 4 48 73 13 61	100	5 6 5 4 6 4 5 6 5	222 112 1330 553 550 224	T	44454 4354 3

Roniglich.

3 n t e l l i =
für den



Bayerisches
genzblatt
Isarkreis.

XXXVIII. Stud. Munchen ben 19. September 1832.

# Umtliche Artitel.

(Die Erfahmannstellung von Soldaten betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Rriegeministerlums wird sammtlichen Confcripz tione = Behorden zur Wiffenschaft mitgetheilt.

Minchen ben 15. September 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten: v. Nichberger, Director.

Miller, Sect.

Rriegs=Minifterium.

Bu Folge ber eingegangenen Berichte has ben sich mehrere Fälle ergeben, wonach Solbasten, welche für ihre noch aushabende Dienstzeit Ersatzleute eingestellt haben, von den Regimenstern mit Abschied entlassen wurden, bevor die Einstands Berhandlungen den Conscriptions. Behörden vollständig zugestellt, und namentlich eine Abschrift des Einstandsvertrages auf dem nach J. 90. des HeersErgänzungs-Gesetzes vorsgeschriebenen Conscriptions Stempel zu 12 fl. bengebracht wurden. Um nun den hieraus entsstehenden Weitwendigkeiten in nachträglicher Ersholung der sehlenden Actenstücke, und den hies durch veranlaßten zwecklosen Schreiberenen zu begegnen, so erhalten die Divisions und Corpos

Commando's ben Auftrag, bie fammtlichen uns terhabenden Truppen : Abtheilungen anzuweisen, bag funftighin ben Ginftellungen ber Erfatleute von Coldaten ic. Diefen Die Militar - Abichiebe nicht eber ausgefertiget, und beren Ginfteber nicht eher eingereiht werben follen, als bis bie Ginftanbe : Berhandlungen, und befonbere bie Ubschriften ber Ginftands = Bertrage auf Cons feriptions : Stempel gu 12 fl. bengebracht fenn werben, und baf in ben gallen, mo biefe Ben: bringung vorbehalten, ober bie Berhandlung in irgend einem andern Puncte noch nicht vollftanbig ift, mit ben Ginftanbs : Berhandlungen que gleich die Militar : Abichlede ben betreffenden Confcriptions : Beborden jebesmal anguftellen fepen, bamit lettere von benfelben entweber ben Ginftellern ausgehandiget, pder, in fo ferne bie Ginftands : Berhandlungen nicht vollständig befunden murben, und namentlich bie ebenermabnten Bertrags : Abidriften auf bem vorge= fdriebenen Confcriptions : Stempel fehlen folls ten, in so lange vorenthalten werben fonnen. bis bie mangelnden Actenstilde ober ber fehlens de Stempel gehörig nachgebracht fenn wirb.

Munchen ben 17. August 1832.

Muf Seiner Konigl. Majestät allerhöchsten Befehl.

Un die Divisions : und Corps. Commando's also ergangen.

(74)

sammtliche Abnigl. Landgerichte be's Ifarfreifes, und bas herrichafts. Gericht Prien.

(Die Anstellungs: und Bersehungegesuche ber Lebs rer betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.
Nachdem ben unterfertigter Stelle immer häufiger Gesuche vorkommen, in welchen nur im Allgemeinen um Anskellung und Bersehung, nicht aber um Verleihung eines bestimmt be, nannten Schuldienstes gebeten wird; so erhalten sämmtliche K. Landgerichte und das Herrschafts: Gericht Prien den Auftrag den K. Schulinspectionen, Behufs der Berständigung sämmtlicher Lehrindividuen, zu erössnen, daß dergleichen allgemeine Gesuche, in welchen nicht irgend ein Schuldienst ausdrücklich bezeichnet wird, fortan underücksichtiget bleiben wurden,

Manchen ben 17. September 1832.

Ron. B. Regierung bes Ffartreifes, Rammer bes Innern. In Ubwesenheit bes R. Prafidenten:

v. Michberger, Director.

Miller, Gen.

(Den von dem Industrie: und Gultur: Berein in Murnberg herausgegebenen 2ten Jahrgang bes Jahrbuches der Thierheistunde betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Nachdem der Lie Jahrgang des von dem Industrie und Cultur Berein in Rurnberg unter der Leitung des Dr. Weidenkeller herausgegebenen Jahrbuches der Thierheilkunde nach den Gutachten von Sachverständigen sich ebenfalls gleich dem ersten Jahrgange dieser periodischen Schrift, durch werthvolle Benträge naturgetreuer und practisch brauchbarer Beobach:

tungen auszeichnet, so werben in Folge eines Konigl. Ministerial Rescripts vom 1. d. Mon. die Aerzte, Thierarzte und Deconomene auf die erschlenene Fortsetzung ber genannten Schrift aufmerksam gemacht, und es wird dieselbe zum Ankaufe enupsoblen.

Minchen ben 17. September 1832. Abn. Bay. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Junern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten: w. Michberger, Director.

Miller, Geer.

M n

famtliche Begirte : Polizen : Beborden bes Ifarfreifes, an die Polizen : Dis rection Munchen und an bas Stadt = Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Drudfdrift : "3mangig Probfte an der himmels . Pforte vor Petrus," betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber K. Regierung des Oberdonaus Kreises versugte Beschlagnahme der Druckschrift: "Zwanzig Problite an ter himmels Pforte vor Petrus" wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 5. d. M. unter Anordnung der Confiscation und des offentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizens Behorden haben biefe Entschließung nach Ablauf bes Recursfatasles ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen den 10. September 1832. Kon. B. Regierung des Isarfreises, Rammer des Innern.

In Abmesenheit bes R. Prafibenten: v. Michberger, Director.

Miller, Secr.

26 m

famtliche Bezirts : Polizen : Bebbrben bes Ifarfreifes, an bie Polizen. Dis rection. Munchen und an bas Stabt. Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Mrn. 82 u. 85. bes rheins baperifchen Anzeigers betreffend.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronige.

Die von der R. Regierung des Rheinfreises verfügte Beschlagnahme der Nrn. 82. u. 85. bes rheinbayerischen Anzeigers wurde durch Entschlies fung des Kon. Staatsministerlums des Innern bem 4. d. Mits. unter Anordnung der Consiscation, und des offentlichen Berbotes der Berbreitung bezeichneter Druckschriften, bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizens Behörden haben biefe Entschließung nach Ablauf des Recursfatas les ungefäumt in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 10. Geptember 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafidenten :

Miller, Geer.

Un

famtliche. Begirfe: Polizen: Behörden bes Ifarfreifes, an die Polizen. Dis rection Munchen und an das Stadt:

-Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Drudfchrift: "Ueber die Gewaltstreiche der Regierungen in constitutio: nellen Staaten, von hortmig hundt Radfom 6.: Ep" betreffend.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Drudfdrift: ", Ueber die Gewaltstreiche der Regierungen in constitution nellen Staaten, von hortwig hundt Radsow 62

kp, wurde burch Entschließung des R. Staats-Ministeriums des Innern vom 5 d. M. unter Anordnung ber Confiscation und des diffeutlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen: Behbrben haben biefe Entschließung nach Ablauf bes Recurefatales ungefaumt in Bollgug gu fegen.

Munden ben 19. September 1832.

Rbn. B. Regierung bes Isarfreifes,

In Abwesenheit des Adnigl. Prasidenten:

Miller, Geer.

21 11

famtliche Bezirke Polizen Beborden bes Ffarfreifes, an bie Polizen Dis rection Munchen und an bas Stabt. Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 19. des bayerifchen Boltsblattes betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von ber unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme ber Mr. 19. des banerischen Boltesblattes wurde durch Entschließung des Roulgl. Staatsministeriums des Innern vom 7. d. M. unter Anordnung der Confiscation und des bffentslichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Drucksschrift, bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizen. Behorden haben biese Entschliefung nach Ablauf des Recurssatas jes ungesaumt in Vollzug zu setzen.

Munchen ben 12. September 1832. Abn. Bay. Regierung bes Ffartreifes, Rammer bes Junern.

In Abmesenheit des Abnigl, Prafidenten: v. Mich berger, Director.

Miller, Geer.

(74\*)

Zn

famtliche Bezirks: Polizen: Behbrben bes Ifarfreifes, und an das Stadt. Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Rr. 25. des Baperifchen Bollsblattes betreffend,)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme ber Mr. 25. des Bayerischen Bolksblattes wurde burch Entschließung bes R. Staatsministeriums bes Innern vom 11.d.M. unster Unordnung der Confiscation und des öffentlichen Berbotes ber Berbreitung bezeichneter Drucksschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen : Behorden has ben biefe Entschließung nach Ablauf bes Recurss fatales ungesäumt in Bollzug zu seten.

Munchen ben 17. September 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafidenten: v. Nichberger Director.

Miller, Secr.

21 n

famtliche R. Polizen : Beborben und Rentamter bes Ifarfreifes. (Das Reglerungsblatt fur 1835 betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Sammtliche Ron. Polizen = Behorden werden angewiesen, die nach ber Ausschreibung vom 2. October 1826 und 26. August 1827 anges ordneten Berzeichnisse, über die gegen Bezahlung abzugebenden Regierungeblätter für 1833 bis

zum Iten October I. Is. drenfach ben Bers meldung ber angebrohten Ordnungsstrafe von 5 fl. vorzulegen.

Die Königl. Rentamter werden beauftragt, die Erhebung und Ablieferung der Pranumerastions Gebühren sich angelegen senn zu laffen, und langstens bis zum 15ten December I. Irs. ben Bermeidung gleicher Ordnungsstrafe zu bewerkstelligen.

Minchen am 13. Ceptember 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer ber Finangen.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten: v. Aichberger, Director. v. Roch.

> > v. Benger, Secr.

## Dienftes = Motigen.

Se. Majeståt ber Konig haben sich burch allerhochstes Rescript ddo. Aschaffenburg den 8. September d. Irs. allergnabigst bewogen gefunden, den bisherigen Gerichtsarzt zu Werzbensels Dr. Sorg, in Rudsicht auf seinen Gessundheitszustand auf das erledigte Landgerichtss Physicat zu Konigshofen, seinem Unsuchen gesmäß, zu versehen, und durch allerhochstes Resseript ddo. Aschaffenburg den 12. September d. I. haben Seine Konigliche Majestät geruht, dem Benesiciums: Provisor, Michael Messeruch, die Pfarren Oberroth R. Landgerichts Bruck, die Pfarren Oberroth R. Landgerichts Dachau zu übertragen.

#### Betanntmadungen.

### Unfundigung.

einer Special : Karte bes Isarkreises im Konigreiche Banern, bearbeitet von dem vormaligen Kon. banerischen Ingenieur hauptmann, Geographen, und bermaligen Herzogt. Leuchtenbergischen Oberjäger: Meister von Coulon, verlegt auf Rosten ber Königl. Regierung bes Isarkreises, und zu beziehen ben der Redaction bes K. Intelligenz : Blattes für den Isarkreis.

Oreis 2 fl. 42 fr.

Diese Karte besteht aus vier Blattern, und nimmt einen Raum von 3 Sch. 43. 2 l. in der She, und 3 Schuh 6 l. in der Breite ein; sie gewährt eine Uebersicht der Lage aller Städte, Martte, Pfarrdbrfer, Weiler, einer großen Menge kleinerer Orte und Einöden; sie enthält nicht nur alle Hauptstraffen mit den Meilenzeigern, sondern auch die Bicinalwege, sämtliche Gebirge und die Umrisse der Waldungen, die Flüße und Bache mit der größten Genauigkeit, so daß ein ähnliches Werk von keinem andern Kreise vorhanden ist. Ben dem großen Detail, welches diese Karte gibt, ist sie ein schägbarer Bentrag zur Topographie und Statistit des Kreises; sie ist auch in anderer Hinsicht für das Geschäfts-Leben, für Reisende höherer und niederer Stände eine willkommene Erscheinung, die ben der Eleganz des Stiches und der Reinheit der Abdrücke vielseitigen Foderungen genügen wird.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augeburg ben 13. September 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Geld.
Dblig. m. Coup. à 48	97 8	967
detto » » 2 mt.	_	-
Lott. Loofe E-M prompt	-	108
detto » - n2 mt.		
detto unverginel.à fl.10		118
detto detto à fl. 25	-	-
detto detto à fl. 100	1	

## Berfteigerungen.

Auf Andringen eines Hopothekglaubigers wird das haus des Traiteurs Mathias Nas bau er fammt Nebengebaude und Gatten Nro. 523. an der Amalienstraße, mit 9 fr. heuzehent, bodenzinsig zum A. Rentamt, und auf 4000 fl. geschätt, zum zweyten Male zum bffentlichen

Bertaufe ausgeschrieben, und gur Berfteigerung auf

Donnerstag ben 4ten October l. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichte Docale eine Commission anberaumt, wozu Rauflustige mit dem Unhange eingeladen werden, daß der hinschlag nach §. 64. des Sppothekengesehes erfolge.

Den 28. August 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Unf Unrufen eines. Hypothekglaubigers wird das Unwesen der Paul Liebl'schen Wirths Eheleute Nro. 158. an der Singstraße zum zwenten Mahle dem öffentlichen Verkaufe untersgestellt.

Dasfelbe befteht aus einem einftodigen Bobn-

gebaube, welches mit gewolbtem Rellet verfeben ift, dann aus einem fleinen Deconomiegebaube, Solzhatte und hofraum, in welchem fich ein Pumpbrumen befindet.

An Das gange Unwefen ift auf 4300 fl. genbers innen bauten iStabelrund nefallung grallese mit thet. In ober Deren unfin Me ungele belle in beite Begiede. Bang is onen

Bur Aufnahme ber Kaufsangebote ist eine Commission auf

Mittwoch ben 17ten Detober b. Ie. Bormittage von 9 bis 12Uhr anberaumt, wogu Raufsliebhaber, welche fich über Leumund und Bermogen genugend ausweisen konnen, hiemit eingelaben werben.

Der hinschlag geschieht nach &. 64. bes Sy=

Mm 7. Ceptember 1832.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen.

(2)1.

Dägl.

Da fünftigen Monats ble Benfuhr bes Straßenmaterials für 1833 ftatt hat, so wird zur Bersteigerung besselben an ben Wenigstneh: menben auf Dienstag den 25ten b. Mts. eine Tagesfahrt anberaumt, und Steigerungs-lustige in diesseitiges Amtslocale hiezu bis fruh 9 Uhr am besagten Tag eingeladen.

Den 13. September 1832. Konig l. Bay. Land gericht Ebereberg. In legale. Ubwesenheit des R. Landrichters: Rnbbinger, I. Affessor.

Das Anwesen der Aramerin von Afchbach, Maria Schmid d. Ger., wird im Geschäftst Locale des unterzeichneten Amtes am

Dienstag ben gten Ortober b. 3re. ... Morgene g Uhr anfangend, gerichtlich verfleigert.

and the wind its remin and the country is

Dadfelbe befteht aus

a) Gebanben:

Das bis zum ersten Stockwerk gemauerte übrigens bolgeine Wohnhaus mit baran gestauten Stallen mit bauten stallen mit

100 201 .10ff b) - Grunden:

Der Burggarten ju o Tagm. 09 Decim.

Der Stockangeracter gu 1 Tagw. 18 Decim.

Der Grund auf ter Lade ju 0 Tagm, 55 Dec.

Der sogenaunte Sausgarten nachst bem Wurg-

garten zu O Tagm. 28 Decim. Die vom Steffelanwefen zur Oberreuth ertauften Grunbftucke, ale, bas fogenannte Glasfenlanbl zu 4 Tagw. 11 Decim.

Gin Solggrund ju 6 Tagw. 40 Decim.

Gin anberer gu O Tagiv. 55 Decim.

c) Redite.

Die reale Krameregerechtfame gu Ufchbach.

Die auf biefem Unwesen ruhenden Laften find: Die Grundsteuer & fr. io hit per simplum.

Die treffende Gewerbstener 1 fl. jahrlich.

Die Gute : und grundherriiden Abgaben bes

Die naher hier obwaltenben Berhaltniffe fons nen aus bem ben bem Acte, liegenten Steuers Catafter ftundlich erseben werben.

Raufellebhaber mbgen fich zur oben bezeichnes ten Zeit in Miesbach einfinden, damit ihre Raufes angebote zu Protocoll genommen werden fonnen.

Auflergerichtliche Kaufelustige haben sich mit Zeugnissen über Bermogen und gute Aufführung puszuwisen, außer bemifie zur Lieitation nicht angelaffen werben tonneg.

orie Den 31. August 1832,

Ronigl. Baper. Landgericht Miesbach.

Mile zum öffentlichmis

Jaksbauern zu Ampfing, und feinen Glaubis gern am 24. September 1830 abgeschloffenen Bergleiches, werden besten sogenannte Guter bine ter dem Holze, namlich das teel Holzgasser, und bas teel Liegbbergut der Gemeinde, Ampfing, haus Nro. 101 u. 102. an den Meistbietenben gegen sogleich baare Bezahlung versteigert.

Diese zum Konigl. Rentamte Muhlborf erbrechtsweise grundbaren Guter bestehen:

#### I. In Gebauben:

- a) Aus dem halbgemauerten Holzgaffer: Wohn. baufe, nebst Stallung, bann holzernem Stabel und solcher Wagenschupfe,
  - b) bem halbgemauerten Liegober Mohnhause nehft Stallung, bann gang bolgernem Stabel.

#### II. Mus Relbgrunben:

- a) Un Garten in 2 Tagw. 39 Decim,
- b) an Medern : 39 » 89
- c) an Biefen = 0 » 89 »
- d) an Waldung = 5 » 33

Die hieranf liegende einfache Grundsteuer besieht in 3 fl. 10 fr. 5 hl.

Die Dominicallasten sind unter ben Lasten tes hauptgutes, namlich des Jaklbauerngutes zu Umpfing vorgetragen, und werden nach rente amtlicher Aeußerung erst nach realisirtem Bere kaufe ausgeschieden, können aber aus dem im Cataster : Extracte aufgeführten Besitstand, und ber Berhaltniszahl approximative entnommen werben.

Mittwoch ber 10te October b. J. bestimmt, und diese beginnt Morgens 9 Ubr.

Der Hinschlag geschleht nach hi64., des Sp: pothetengeseiges.

gens : und Leumundezeugniffen gu verfeben.

Den, 31. August 1832.

Abn. Baper. Landgericht Muhlborf. In legaler Abwesenheit des R. Landrichters: Gierl, Affessor,

Auf crebitorschaftlichen Anfrag wirb bas Anwesen bes Schuhmachers Lorenz Suber zu Geisenfeld, bestehend:

In einem gemauerten, jum Kon. Rentamte Pfaffenhofen lebenbaren Bohnhaufe mit Sofraum. 1 Tagw 46 Dec. lubeigenen Blefen,

2 , 78 , , , holz,

gegen 8 " Brautftuden,

" 25 " " Marktgraben Untheil, gerichtlich auf 1250 fl. geschäßt, zum bffentlichen Berkaufe ausgestellt, und hiezu auf

Mittwoch ben 17ten October 1. 36. Wormittage guhr bahler ein Termin anberaumt, wozu annehmbare Raufeliebhaber eingeladen merden.

Den 5. September 1832. Ron. Ban. Landgericht Pfaffenhofen. (2)1. Bintrich, Landrichter.

Die Benfuhr bes Materials auf die Munch: ner-Benedictbeurer-Mittenwalder-Straße, dann auf die Tolzer-Schongauer-Salzstraße, so west sie im Bezirke Tolz liegen, wird für die erfte Halfte für 1833

am Donnerstag ben 27ten b. Die.

im Landgerichtegebaube zu Tolz an ben Des nigftnehmenden verfteigert.

Pactluftige werben biegu eingelaben.

Den 9. September, 1832. ..... 1 1.

Schnigl. Bayer. Landgericht Ebla.

Machdem bie Glaubiger bes Wilbald Brod. mann wegen bes Widerspruches eines Conforten bas Angebot fur bie Geschmit Gantmaffe nicht genehmigen konnten, so wird diese zum zwenten Male bem bffentlichen Berkaufe im Bersteigerungswege unterworfen, und hiezu der Ote October O Uhr fruh festgeseht:

Gie besteht:

- 1) Aus bem ludeigenen Burgerbrauhaufe bahier fammt Nebengebauden und 14 Tagio. 18 Decim. Grundftuden,
- 2) aus dem ludeigenen Kaftlbrauhause, und Mebengebauden, bann 13 Tagw. 88 Decim. Grundstuden, wovon 11 Tagw. 35 Decim. erbrechtig sind.
- 3) aus dem Cubhaufe,
- 4) ben Braugerathichaften,
- 5) aus 181 Tagw. 92 Decim. Waldung, im Landgerichte Landshut entlegen, worüber aber noch ein Eigenthums. Streit obwaltet.
- 6) aus verschiedenen, theils liquiden, theils illiquiden Forderungen, wovon bier Ginficht genommen werden kann.

Laften und Berfaufobedingniffe werden am obigen Tage befannt gemacht.

Der Aufwurfspreis ift 12,800 ff.

Raufeliebhaber haben fich am benannten Tage im Amtelocale bahier zu melben, und fich über Vermögen und Borbedingungen zur Ansaf= figmachung legal auszuweisen.

Den 31. August 1832. Kon. Bayer. Landgericht Bilebiburg. Bram, Landrichter.

Auf Requisition ber Ronigl. Bauinspection Munchen I. werben im Wege ber Verfteigerung bie Behfuhr bes Straffen : Materials fur 1833

auf der Manchner-Tegernseers und Mittenwals der Tyroler-Staate Strafe, fo weit solche im biebseitigen Amtsbezirke entlegen find,

am Dienstag ben 25ten Septbr. I. J. babier am Gerichtssige an ben Wenigsinehmens ben verpachtet, an welchem Tage zugleich auch bie nabern Bedingniffe befannt, und allenfalls sige Aufschlasse gegeben werben.

Den 11. September 1832.

Ron. B. Landgericht Bolfrathehaufen. v. Daafn, Landrichter.

#### Vorladungen und Ebictal-Citationen.

Um 2.1. Mts. ftarb bahier ber Generalmajor im R. B. Generalquartiermeister : Stabe Michael von Gifenberg, in einem Alter von 59 Jah: ren, unverehelicht und ohne lettwillige Dispos sition.

Dem Bernehmen nach follen Kinder eines bereits verftorbenen Bruders desfelben, welcher Major ben ben vormalig Berg'fchen Landbras gonern gewesen, existiren.

Der Aufenthaltsort dieser Kinder ist mit Sicherheit nicht angezeigt. Es ergeht daher an dieselben, so wie überhaupt an alle diesenigen, welche Intestaterbrechte an den Rudlaß des Berlebten zu haben glauben, die Aufforderung, sich binnen se chezig Tagen von heute an den dem unterfertigten Gerichte zu melben, und zur Erbschaft zu legitimiren, widrigenfalls diese, als von ihnen repudirt, erachtet werden wird.

Bugleich werben alle biejenigen, welche mas immer für Forderungen an ben Rudlaß zu maschen haben, aufgerufen, biefelben in gleicher Feift hierores um fo ficherer anzubringen, als außer bem in ber Berlaffenschafte. Berhandlung

ohne weitere Rudficht auf unangemelbet gebliebene Prateusionen vorgeschritten wurde.

Den 7. September 1832.

R. B. Kreiss u. Stabtgericht Munchen.

(3) 1.

Sunbt.

Mach Erkenntniß bes Criminalgerichts wird Micolaus Sched, lediger Schneiberegesell von Pischertshofen b. Ger. aufgefodert, innerhalb brey Monaten vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuls digung eines Berbrechens bes ausgezeichneten Diebstahls zu verantworten.

Den 13. September 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Brud. (3) 1. Fifcher, Landrichter.

Joseph Beitho fer von Eggereborf b. G. und Soldat bes R. B. 2ten Linien:Infanteries Regiments, wird feit bem frangofischen Feldzuge vermißt.

Muf Bitten ber Verwandten wird berfelbe ober bessen techtmäßige Descendenz aufgefordert, binnen bren Monaten a dato über Leben und Aufenthalt um so gewisser hieher Nachricht zu geben, als außer dem sein Vermögen zu 350 fl. seinen nächsten Erben gegen Caution verabsolgt werden wurde.

Den 3. September 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Landshut. (2) 1. Lict. Gog, Landrichter.

Das Ronigl. Appellationsgericht bes Ifars Rreifes hat burch Erkenntniß vom 5. vor. Mon. in der Untersuchung gegen Peter Meifinger wegen zwen Diebstahle Berbrechen, mit Rud's sichinghme auf die concurrirenden sunschorsame. Bergehen die Einleitung des Ungehorsame. Bergfahrens gegen den landabwesenden Peter Mciefinger, Mahlfnecht von hinterhienstorf, bes schlossen.

Derfelbe wird bemnach ju Folge Art. 421, Th. II. St. G. B. vorgeladen, innerhalb dren Monaten vor dem unterfertigten Gerichte ju erscheinen, und sich wegen der wider ihn vors handenen Anschuldigungen zu verantworten.

Den 16. August 1832.

Ronigl.Bayer. Landgericht Traunftein. (3) 2. Sader, Lanbrichter.

# Umortifations=Decret.

Dem verlebten Banquier Josua Besthels mer, resp. bessen Concursmasse, ging die Oris ginals Obligation der ehemaligen bayer'schen Landsschaft vom 2ten October 1721 über ein Buns destapital zu 606 fl. 40 fr. a 2½ Proc. Fol. 432. Zinszeit 15. November ausgesertigt, und auf Maria Katharina Ernstin, nachmals vermählte Kropf, Psiegcommissärstochter von Bohburg lautend, zu Berlust.

Die Forberung, worüber biese Urkunde auss gestellt ist, gieng nach der Bereinigung der Josua Bestheimerschen Debitsache auf Großhandler Karl Bestheimer über, und auf das Unrufen besselben wird nun der unbekannte Inhaber der bezeichneten Urkunde aufgefordert, dieselbe binnen eines Termins von

Den 30. Jumy 1832.

R. B. Rreide u. Stadtgericht Munchen Allweyer, Director.

(3)3. Sunhaeufer.

Jene Driginal : Schuld : unb Berpfanbunge; Urkunde über 5000 fl. rhein. mit 5 % verginelich. welche bie Frenfrauen Charlotte und Eleonore v. Ralb, geborne Fregiunen Marfchalt von Ditheim, als von Marichalfische Giffend. Erbinnen sub dato Trabeleborf und Monheim ben 2. Februar 1804 unter amtlicher Unterschriftes Beglaubigung bes vormals durffirftlichen 21d= miniftrationsamte Trabeleborf vom 29. May 1804 und bes grhr. v. Gemmingen = Gutten= bergifden Amts Bimpfen am Nedar bom 28. Juny 1804 auf ben nun verlebten Rammerprafis benten Joh. August v. Ralb als Glaubiger aus: geftellt haben, fo wie jene Ceffione: Urfunde de dato Dfenau am Redar vom 16, July 1804 burch welche Johann August v. Ralb biefe Forberung und Urfunde an ben Forfifecretar Rollig gu Schleußingen abtrat, werben, ba fie, ungeachtet bffentlicher Muefchreibung vom 11.

Movember 1831, innerhalb ber vorgesetzen sech 8, monatlichen Frist vom allenfallsigen bermaligen Besitzer nicht vorgelegt wurden, dem im öffents lichen Ausschreiben vom 11. November 1831 ges sehten Prajudize zufolge anmit für fraftlos ers Hart.

Den 10. August 1832.
Konigl. Bayer. Kreisszu. Stadtgericht
Schweinfurt.
v. Gebsattel. Director.

(3) 2. Stauffmann.

Auf Imploration der Stiftungsverwaltung Hurlach um Amortisirung der von der Hofmarkts. Herrschaft Hurlach unterm 26. April 1685 und 15. April 1769, auf 400 fl., unterm 14. August 1772 auf 300 fl., unterm 16. May 1789, 31. December 1790 und 31. December 1794 auf 800 fl., zusammen auf 1500 fl., ausgestellten und ab Handen gekommenen Obligarionen, ergehet an den undekannten Inhaber dieser Obligationen die Ausschaft innerhalb eines Termines von se ch 6 Monaten zu produciren, widrigen: falls dieselben sur kraftlos erklart werden.

Den 12. September 1832.

Frenherrlich von Karminstisches Patrimonialgericht Surlach.

Dreper, Pagr. Berichtshalter,

Das alle .. Nepellationegericht bes Rare

( 7)

in the first of the second sec

# Ueberlicht

der Mehl = Brod= und Fleisch = Preise in den Bezirken des Ssarkreises in dem Monat August 1832.

	Mehl= Preis.	Br	0 d = P r	eis.	3	leis	d) = 9	pre	ខែ ។	bas ?	Pfun	b	<b>Q</b> q
Polizen = Bezirk.	Gin Drenßiger.  Bei Rog- jent gens Rebt. Meht.	Ein Pfund Bei: jen: Brod.	Gine Rreuger, Gemmel wiegt.	Ein Pfund Noge gens Brod tr.   pf.	Gen	måst.	linge Hoch: fier.	mäst.	Dêch:	fleisch Ger rungs fler.	al Considerio.	- Comeinfleifel	Bes merfuns gen.
Au, Landgericht Berchtesgaden	3 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5	4 1 7 2	4   54   54   5   44   5   1   44   4   5	2 5 5 2	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	10 10 10 91 10 91 10 91 10 91 10 91 10 91 10	101 9 10 9 10 10 10 10 10 10 9 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	10 85 9 10 8 7 10 9 8 7 2 7 8 9 1 8 9 9 9 9	10 8 9 9 9 9 8 11 7 8 8 9 9 9 8 9 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	3   9   3   8   8   9   7   1   8   8   9   7   1   8   8   9   9   8   1   1   1   1   1   1   1   1   1		104	') Die Mehl und Brod Preise rich ten sich nach München.
Prien, Herrschaftsger.	6 3 3 2		4 -	1 1 ,	. 1	-	10	9	9	8	-		
Stadt: Commissariat detto detto Stadtmagistrat Deg	Rurnberg. 3	in Och		entner h	85 P 45.			im 3	Ourd) f	1 -	89 . 76 -78 150	N. 2	7 fr. 54 : 5 :

Schrannen=							_										
berechtigte	Scit.		-		e n.		3	reif	c.		R	o r	n.	1	3	reif	t.
Drte des Isarkreises.	1832. Monat.	ger Neff.	Ju fudr.	eind	raut.	Asit.	Hèchi-		Deite	Ber.	Su, fuhr.	Gan, Jer Eind	tauf.	Neft.	Dich:	Mice. lere	Min
Sincercites.	101	ेकित	S de fi	三曲作	े देश	<b>उ</b> क्ता	ff.   Fr.	fl. fr.	fl. fr.	Edf.	Edil	Edil	E OR	San	A.Ilr.	fl.   fr.	11.1
serchtesgaden irbing irenfing deifenfeld dag iraiburg andsberg Rüchtborf Beidenhall & Bafferburg Bafferburg Beilheim	11 Septembr. 13 — 14 — 11 — 14 — 14 — 11 — 15 — 16 — 17 — 18 — 11 — 17 — 10 — 13 — 11 — 12 — 6 —	1	30 368 90 28 16 500 21 128 40 424 17 40 95	132 380 105 20 16 331 60 21 1557 67 425 17	47 361 98 29 16 526 60 21 1105 51 42 17 40 85 40 110 30	85 25 5 - - - 192 36 - - 192 36 - - 192 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	18 24 10 27 10 50 10 10 50 17 45 17 55 22 48 17 16 50 17 44 16	17 59 15 9 15 30 15 6 	17 17 17 14 — 15 18 14 14 14 15 5 1 16 — 15 35 14 24 15 15 24 16 11	67 0 1 46 9 46 11 21	20 197 70 25 14 	87 407 70 25 14 87 15 28 1134 20 00 2 1 130 60 61	55 450 74 25 14 87 15 25 85 85 94 2 1 81 544	51 67 2 2 29 17 2 49 251 17	11 25 15 — 12 — 10 — 11 52 12 30 11 — 12 51 15 50 12 56 12 56 14 7 11 42	11 — 12 — 11 30 — 11 37 11 57 11 51 11 42 — 11 27 11 15 — 10 49 12 50 10 48	10 10 10 10 10 11 11 10 9 10 10 10 9
	Bed. Rern		~0	~0			19 20	14 33	10 11								
~ .	Schrannen.	11								li							
Schrannen: berechtigte	Beit.			r	e.		2	Preif	e.		D	a b	e r.		5	Preil	c.
Drte	1832.	Beri:	Mene Zur		Ber:   fauf.	Steff.	£ide!	Mitte	Mills	Borti	Neue Bui	Bane	Beri	Steil.	Pothi	Mitte	100
des Farkreises.	A Monat.				1		ile fl. fr.	iere A. Fr	deite	Weit.	fubr.	Guis	fauf.		fle	lere	9
	100	2		-				14. 44.	Fin A.L.	- ent 10	- will	िक्ती	Ediff	Edit	ft, ifer	ff. fr.	10





Bayerisches
genzblatt
Isarkreis.

XXXIX. Stud. Dunden ben 26. September 1832.

## Umtliche Artitel.

(Die Auftofung der frangofischen Renten : Raffe, bes treffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Rescripte vom 3. pracs. 13. dieß die Haupts Rescripte vom 3. pracs. 13. dieß die Haupts Rechnung der franzos. Rententasse gestellt, und der K. Rechnungskammer zur Revision übergeben worden, so ist die Austbsung der erwähnten Kasse erfolgt, welches den einschlägigen Behdrz den mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die hie und da noch vorkommenden Gesschäfte, welche der franzosischen Rententasse obsgelegen wären, fünstig von der Konigl. Centralssechnungen, wo solche noch im Ruckstande find, schleunig an legtgenannte Kasse zu geschehen haben.

Minchen ben 20. September 1832.

Abn. B. Regierung des Ifartreifes,

In Abwesenheit bes R. Prafidenten:

Miller, Geer.

(Das Löhnungs : Guthaben bes ehemaligen frangofis fchen Soldaten Ludwig Schafer betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der unbeiannte Inhaber eines von der R. Ministerial : Liquidations : Commission für die Forderungen an Frankreich dem ehemaligen frans zbsischen Soldaten Ludwig Schafer im 27ten Linien: Infanterie: Regimente am 9. April 1822 ausgesertigten Erkenntnisses auf ein Löhnungs: Guthaben von 11 Francs 10 Centimes wird aufgefordert, seine Ansprüche hierauf ben Bers meidung der Amortisation der vermisten Urkuns de binnen sechs Wochen ben der unterfertigten Stelle anzumelden.

Mulichen ben 10. Ceptember 1832.

R. Bayer. Regierung des Ifartreifes, Rammer des Innern.

y. Alichberger, Director. Willer, Secr.

An famtliche Bezirks - Polizen = Bebbrden bes Ifarfreises, an die Polizen Dis rection München und an das Stadt = Commissariat Landsbut.

(Die Beichlagnahme ber Rr. 43. bes 3meybruder allgemeinen Anzeigers betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Die von der K. Regierung des Kheinkreises verfägte Beschlagnahme der Nr. 43 des Zwey=

(76)

bruder allgemeinen Anzeigers wurde burch Ents schließung bes R. Staatsministeriums bes Instern vom 12. b. M. unter Anordnung ber Consfiscation, und bes bffentlichen Berbotes ber Versbreitung bezeichneter Druchschrift, bestätiget.

Die-fammtlichen R. Polizen: Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fetjen.

Munchen ben 18. September 1832.

Ron. B. Regierung des Isartreifes, Rammer des Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafidenten: v. Michberger, Director.

> > Miller, Gecr.

An 12

famtliche Bezirtes polizen Beborben bes Ffarfreifes, an bie Polizen Die rection Munchen und an bas Stadts Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Drudfdrift: "3wepte Berufung bes Dr. Gifenmann an die offentliche Meinung" betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von ber K. Regierung bes Untermains Kreises verfügte Beschlagnahme der Druckschrift: "Ivepte Berufung des Dr. Gisenmann an die bffentliche Meinung" wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 13. b. Mts. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen: Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen den 20. September 1832. Ron. B. Regierung bes Ifarfreifas,

n. B. Regierung des Ffartreifes, Kammer des Innern.

In Abmefenheit bes R. Prafibenten:

Miller, Sect.

Of n

famtliche Bezirts polizen Bebbrben bes Ifartreifes, an bie Polizen Dis rection Munchen und an bas Stabts

Commiffariat gandebut.

Die Beschlagnahme der Rr. 18. des baperifchen Bolesblattes betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Dr. 18. des baperischen Bolts: blattes wurde durch Entschließung des Königl. Staatsministeriums des Innern vom 14. d. M. unter Anordnung der Confiscation und des offentslichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Drucksschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen : Behorden has ben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seben.

Munchen ben 20. September 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Ifartreifes,

In Abmesenheit des Konigl. Prafidenten: v. Aich berger, Director.

Miller, Gect.

21 m

samtliche Bezirts: Polizen z Behörden bes Isartreises, an die Polizen. Diz rection München und an bas Stadt: Commissariat Landsbut.

( Die Beschlagnahme ber Rr. 34. des 3mepbruter allgemeinen Anzeigers betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der K. Regierung des Rheinfreises verfügte Beschlagnahme der Nr. 34. des Zweps bruder allgemeinen Anzeigers wurde durch Entsschließung des R. Staatsministeriums des Insnern vom 14. d. M. unter Anordnung der Cons

fiscation und bes bffentlichen Berbots ber Bers breitung bezeichneter Drudfchrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen: Behbrden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu setzen. Munchen ben 20. September 1832.

Ron. B. Regierung des Ifartreifes,

In Abmefenheit bes Ronigl. Prafidenten: b. Michberger, Director.

Miller, Geer.

(Die Aufftellung eines Sausarztes fur Die 3mangs. Arbeits : Anftalt ju Raisheim betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Machdem Seine Königliche Majestät inhaltlich feines hochsten Rescripts des Staats. Ministeriums des Innern vom 21. August d. J. anzubesehlen geruhren, daß für die Zwangs. Arbeits : Anstalt zu Raisheim, mit welcher zus gleich jene in Wasserburg vereiniget wird, ein eigener Hausarzt, der sich auch allen chirurgisschen Verrichtungen unterziehen muß, mit 400 st. an Geld, dann freyer Wohnung und Beheizung aufgestellt werden solle; so wird dieses mit dem Bensügen zur dffentlichen Kenntniß gebracht, daß concursfähige Bewerder um diese Stelle sich mit ihren vorschriftsmäßig belegten Gesus chen bis zum 15 ten Oct ob er l. J. ben uns terzeichneter Stelle zu melden haben.

Augsburg den 10. September 1832. R. B. Regierung des Oberdonaufreises, Rammer des Innern.

von Lint, Prafibent.

b. Schelhorn, Geer.

(Untersuchungen von Braubfallen betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Untersuchungsgerichte Des Afartreifes werben in Folge Ministerial's Reservite bom Th

dies beauftragt, Untersuchungen über Brands fälle vorzugsweise zu beschleumigen, besonders in dem Falle, wenn die Untersuchung ihre Richtung gegen den ber Brandlegung verdächtigen Eigenthümer der abgebrannten Gebände genoms men hat, in dem Falle aber, wenn sich aus der eingeleiteten Untersuchung zeigt, daß der Abbrändler ganz schuldlos ist, und der Berbache nur auf einem Dritten beraht, unmittelbar oder mittelbar durch die betreffende Polizenbehorde die Kon. Regierung von dem Stande der Unterzssuchung sogleich zu benachrichtigen, damit von selber die ungesäumte Festsetzung und Assignation der Entschädigung für schuldlose Abbrändler bes wirft werden kann.

Landshut den 18. September 1839. Ron. Bayer. Uppellationsgericht für ben Ifartrelfes.

v. Sormann, Prafident.

Bid, Geer.

# Dienstes-Erledigungen.

Durch die temporare Quiescirung des Aon. Secretars Rarl Ernst v. heckel; ist ben dem Kon. Appellationsgerichte fur ben Isarkreis eine Secretars. Stelle erlediget.

Concurrengfählge Bewerber haben ihre Gefuche um diese Stelle ben dem R. Appellationes Gerichte bes Kreises zu übergeben, in welchem fie zur Zeit angestellt, oder dienstlich verwendet find.

Ben bem R. Appollationsgerichte bes Oberbonaufreises ist eine Secretare-Stelle in Erledigung gefommen.

Die concurrenzsähigen Bewerber haben ihre Gesuche um biese Stelle innerhalb 4 Bochen ben bem R. Appellationsgerichte bes Kreises ju (76\*)

übergeben, in welchem fie gur' Zeit: angeftelle oder bienftlich verwendet find.

Ben dem R. Appellationsgerichte fur ben Untermainkreis, ift die Stelle eines Secretars erledigt.

Concurrenzsähige Bewerber haben ihre Ges fuche um diese Stelle ben dem R. Appellationss Gerichte jenes Kreises binnen 4 Wochen zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober verwendet sind.

Ben bem R. Landgerichte Raufbeuern ift bie Stelle eines Rechtsanwaltes erlediget.

Concurrenzfähige Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche innerhalb 4 Wochen ben dem K. Appellationsgerichte des Kreises zu übergezben, in welchem sie zur Zeit angestellt oder dienstzlich verwendet sind.

Ben bem Konigl. Landgerichte Lohr im Unstermainfreise, ist Die-Stelle eines Abvocaten erlebiget:

Die concurrenzschigen Bewerber haben ihre Gesuche um diese Stelle bem bem Konigl. Appele lations Gerichte jenes Kreifes zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt ober verwendet sind.

Ben bem Abnigl. Landgerichte Rigingen im Untermainfreise ift die Stelle eines Advocaten erlediget.

er a continue de la contraction de la contractio

Die concurrenzfahigen Bewerber haben ihre Gesuche um diese Stelle ben bem Abn. Appellationsgerichte jenes Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt ober verwendet sind.

Dienftes : Notigenin : ::...

Seine Majestät der Konig haben versmöge allerhöchsten Rescripts am 21. August d. J. geruht, die zu Freysing erledigte Abvokatens Stelle dem Abvokaten Frenherrn von Du Pretzu Abensberg, nach seinem Ansuchen, allergnäsdigst zu verleihen, und am 9. September d. J. den Secretär des Appellationsgerichts für den Isarkreis, Karl Ernst von Heckel in tempos rären Ruheskand zu-versehen, dann am 10. September d. J. den technischen Assesso des Mechsels und Merkantilgerichts erster Instanz zu Munzchen, Georg Schreibmaper, auf seine allers unterthänigste Bitte dieser Function zu entheben.

Seine Ronigliche Majestat haben burch allerhochfte Entschließung am 13. Ceps tember I. J., die erledigte Pfarren Sobenbercha, Ronigl. Landgerichts Freyfing, bem Cooperator Johann Evangelift Bed in Bierfirchen, Ron. Landgerichte Dachau, - bie Pfarren Treitels tofen, Ronigl., Landgerichte Bilebiburg, bem Pfarrer Thomas Dogbauer in Anging, R. Landgerichts Cheroberg, - Die Pfarren Auffir: chen an der Maifach, Ronigl. Landgerichts Brud, bem Pfarrer und Diffrictofcul:Inspector Joseph Jog in Pellheim, Ronigl. Landgerichte Dachau, - bje Pfarren Jemaning, Ronigl. Landgerichts Munchen, dem Pfarrer Georg Reiferer in Sogling, Konigl. Landgerichte Micebach, allergnabigft ju übertragen geruht.

Ferner haben Seine Majestat ber Rosnig durch allerhichste Entschließung do. 19. September d. J. allergnabigst beschlossen, auf bie ben dem Kon-Landgerichte Laufen erledigte erste Affessorsstelle bene bermaligen Affessor am R. Landgerichte Meichenhall Joseph von Koch, seis ner Witte gemäß, zu befordern, und an bessen Stelle benadem Königl, Landgerichte Reichenhall

den bisherigen Actuar bes Konigl. Landgerichts Laufen. Element Steprer, seinem allers unterthänigsten Unsuchen um Berleihung einer Landgerichts = Uffessorsstelle allergnabigst entssprechend, zu versetzen, bann als Actuar bes Königl. Landgerichts Laufen, ben im Jahre 1824 geprüften Rechtspracticanten und Funcstionar am Konigl Landgerichte Munchen, Peter Amadeus Stoß zu ernennen:

Bermbge Entschließung ber Koniglichen Res
gierung bes Jarkreises, Rammer bes Innern,
würde am 18. September b. J., Franz Walls
ner zum Lehrer an der Schale zu Hallbergs
moos, Königl. Landgerichts Frensing, in pros
disorischer Eigenschaft ernannt, und am 22.
September d. J. der Prasentation des Benefis
elaten Priester Michael Mändl in Traunstein
auf das Benesicium zu U. L. Frau in Amerang,
burch den Königl. Bayerischen Kämmerer und
hofmarks Inhaber daselbst, Max Freyherru von
Erailsheim die landesherrliche Bestätigung
ertheilt.

# Berleihung von Gewerte-Privilegien.

Seine Majestät der Konig haben am 31. August d. J. dem Anton Fercht aus Weils beim im Farkreise; ein Privileg auf bessen eigensthumliches Werfahren, alle Filigrans und Sils ber-Arbeiten weiß zu sieden, für den Zeitraum von sechs Jahren allergnädigst zu ertheilen gerruht.

Seine Majestat ber Konig haben am 1. September b. J. den Burgern Johann Joas dim Tipp und Alois Bigl in Munchen bas ihnen burch Urkunde vom 14. September 1829 ertheilte Privileginm auf ihr eigenthumliches Berfahren, aus entsuseltem Weingeiste Weines

fig ju erzeugen, ihrer Bitte entsprechend, auf weitere bren Jahre, bom Ablaufe ber bieberist gen Privilegiumszeit an gerechnet, allergnabigft zu verlangern geruht.

## Befanntmadungen.

(Griedigte, ergbifchoffice Pfrunden betreffeit)

Die Pfarrenen: Gammersborf im Dezenate Gnudeltofen und Konigl. Landgerichte Moodburg, Partenkirchen im Decanate und Klandgerichte Werdenfels, Pellheim im Dezenate und K. Landgerichte Dachau, Hogling im Decanate Anbling und K. Landgerichte Mieszbach, so wie das Bicariat Audorf, in der Pfarren Flintspach und dem Decanate Aibling, K. Landgerichts Rosenheim, sind erlediget.

Die Bewerber um biefe Stellen haben ihre Gesuche binnen dren Bochen ben Er. Ercelleng bem hochwurdigsten Grn. Erzbischofe einzureichen.

Munchen ben 22. September 1832.

Das Ordinariat des Erzbisthums Munchen : Frenfing.

In Abwesenheit des Generalvicars:

8. Rath u. Ranglen . Director.

Gellmanr, Geer.

(Gin erlebigtes Stipenblum betreffenb.)

Der unterfertigte Stadtmagistrat ist nach Fundations Brief des vormaligen Landesfürsten und Erzbischofs Johann Ernst in Salzburg ado: 47. Februar 1702 in den Besitz eines von solzchem ber hiesigen Stadtgemeinde gemachten Stiftungskapitals von 2666 fl. 40 fr., von welchem aus ben hieraus sließend jährlichen Zinsen ein armer ehlich geborner, auch tam quoad litteras quam Vitam et mores tauglicher Burs gers: Sohn aus hiesiger Stadtgemeinde post ab-

solutam Rhetoricam zu Profequirung ber Phis losophie und Jurisprudenz in allen und jeden barin unterhalten, und bem Stadtmagistrate über Berleihung das Mominations: Recht zustehen solle.

Da nun biefes Stipenbium in ber jahrlich abwerfenden Rente von 102 ff. in Mangel eines biegu berechtigt und qualifigirten Individuums in dem laufenden Jahre 1831/32 in Erledigung gefommen ift, fo werben alle jene aus biefiger Gemeinde geborne Junglinge, welche bie Gymnafial : Schulen gurudgelegt haben, und einen rechtlichen Unspruch bierauf machen gu tonnen glauben, andurch aufgeforbert, fich binnen vier Bochen, bas ift vom Tage ber Erfchefnung bies fer Befauntmachung im R. Ifarfreiblatte, bep biefigem Stadtmagiftrate fdriftlich gu melden, und ihrem Gefuche bie erforderlichen Zeugniffe über Geburt, notorifche Urmuth, Befuch ber Werks und Fenertageschule, fo wie nicht minder ber vollendeten Gymnafial.Schulen bengulegen.

Den 18. September 1832.

Magistrat ber Konigl Grenzstadt Tittmoning. Ungliperger, Bürgermeister.

Cours ber Banerischen Staatspapiere. Mugsburg ben 20. September 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Belb.
Dblig. m. Coup. à 48	- 97 t	967
detto » » 2 mt.	-	_
Lott. Loofe E-M prompt	-	108
detto "-"2 mt.	- 1	
detto unverzinel. a fl. 10	-	110
detto detto à fl. 25	-	108
detto detto à fl. 100	-	108

# Berfteigerungen.

Die Berpachtung des untern Kronningers. Jagdbogens an ben Meistbiethenden wird am 15. Detober d. J. Morgens 10 Uhr ju Bilsbiburg, vorbehaltlich höchster Regierungs. Genehmigung, statt finden. Pachtliebhaber werden hiezu eins geladen.

Den 1. September 1832.

Ron. B. Rentamt Bilebiburg u. Ron. B. Forftamt Frepfing.

Dr. Clareng, Raltenborn, (3)1. Rentbeamter. Forftmeifter.

Mit 1ten October bief. Irs. wird bie Sischeren in ber Burm ben Pasing, Ober und Untermenzing neuerlich verpachtet.

Bur Berhandlung diefer Pacht fest man auf 26ten b. Mts. eine Tagesfahrt an, woben fich Pachtliebhaber Dormittags zwischen 9 bis 12 Uhr in hiefigem Amtegimer zu melden haben.

Den 17. September 1832.

Ronigl. B. Landrentamt Munchen. Schangenbach, Rentbeamter.

Anf Anrusen eines Hopothekglaubigers wird das Anwesen ber Paul Liebl'schen Wirthe Cheleute Rro. 158. an ber Singstraße zum zwenten Mahle dem offentlichen Verkause unters gestellt.

Dasselbe besteht aus einem einstöckigen Bohne gebaude, welches mit gewolbtem Reller versehen ist, dann aus einem kleinen Deconomiegebaude, Holzhutte und Hofraum, in welchem sich ein Pumpbrunnen befindet.

Das gange Unwesen ift auf 4300 ft. gewers thet.

Bur Aufnahme ber Raufbangebote ift eine Commission auf

Mittwoch ben 17ten October b. 38. Bormittage von 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Kaufsliebhaber, welche sich über Leumund und Bermögen genugend ausweisen konnen, hiemit eingelaben werben.

Der Sinfchlag geschieht nach 5.64. bes Syspothelengesetes.

Mm 7. Ceptember 1852.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Munchen Allweyer, Director.

(2)2.

Dagl.

Auf Anbringen ber Glaubiger bes Papiers Fabritanten Rarl Joach im von bier, wird beffen Gefammtanmefen an ber St. Anua-Straffe und an ber Pferbftraffe babier, wie folches nach einem bieraus fcon fruber veraußerten Grund bermalen noch besteht, an ben Fabrit, und Mohngebauben Dro. 103 u. 104 nebft Garten Dro. 89, 90 u. 91 mit 2100 fl. Ewiggelbtapis talien , und 28,399 ff. 59% fr. Sppothelfapie talien belaftet, die Gebaube anf 18,000 fl. affes curirt mit allen Bugebbrungen an Ginrichtung, Utenfillen und fonftigen Effecten nach bem ges richtlichen Inventar vom 31. Mary b. 38., jus fammen auf 28,973 fl. 53 fr. gewerthet, jum gerichtlichen Bertaufe ausgeschrieben, und Bers fteigerungetermin auf

Mondtag ben 8 ten October h. 36. Bormittage von 9 bis 12 Uhr dahler im Gestichtelocale angeseigt, wozu Raufsliebhaber mit dem Unhange eingeladen werden, daß sich wesgen Besichtigung dieses Anwesens an die bepben Curatoren, den Apotheter Karl Alois Schreier und den Backermeister Xaver Denne mann in der St, Anna-Borstadt zu wenden ift, aus.

wärtige Räufer über Bermbgen und Leumund gehörig sich auszuwelfen haben, und ber hin= schlag nach §. 64. bes Sppothetengeseiges ers folge.

Den 11. September 1832.

R. B. Kreis- u. Stadtgericht Munden. Allwener, Director.

(2) 1.

Graf.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Anwesen der Kaffeetiere: Sebeleute Friedrich und Catharina Gog Nro. 284. an der Frühlings. Straffe bahier, welches aus einem mit ebener Erde 3 Stockwerk hohen Wohnhause, zwen hintergebäuden, einer gebeckten Kögelbahn, eisnem Gesellschaftsplage und einem geschlossenen Sommerhause nebst Hofraum besteht, gerichtslich auf 15,000 fl. geschätzt, um 8000 fl. der Brandversicherung einverleibt, und mit 5000 fl. Ewiggeld Capitalien belastet ift, andurch wies der holt zum bffentlichen Verlause ausgesschrieben.

Bertaufe-Termin fteht, auf Donnerstag ben 11ten October I. Is., Bormittags von g bis 12 Uhr an.

In diesem Termine find die Raufsangebote bieforts zu Protocoll zu geben, und wird bes merkt, daß sich der Hinschlag nach h. 64. des Hopothekengesetzes richte.

Den 11. September 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 1.

Graf.

Nach Untrag ber Interessenten werden nachbenannte zur Berlassenschafte-Masse des Salze stößlers Anton Grunarmel gehörige Realitäten, alb:

- a) das Saus Mro. 305b an ber herruftraffe, geschätzt auf 7300ff., und
- b) der Bauplatz zu 1963 D Schube an ber Kanalstraße, geschätzt auf 196 fl. 18 fr. im diffentlichen Bersteigerungewege hierord verstauft, und hiezu auf

Mietwoch den 17ten October I. Is. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt angeseigt; daher zahlungsfähige Kaufsliebhaber dur Erscheinung ben dieser Bersteigerung mit dem Bensage eingeladen werden, daß an Ewigsgeld Capitalien lauf dem Hause 4500 fl., sund auf dem Bauplage 500 fl. liegen, und der hins schlag nach h. 64. des Hypothetengeseiges statt finde. Den 14. September 1832.

R. B. Kreis - u. Stabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Dr. Gitichger.

Ben ber auf ben 21. July 1. Is. zum Berstaufe bes zur Wenzeslaus Bach' schen Bers laffenschaft: gehörigen Saufes an der Fabriks Straße Nro. 351. wiederholt angesetzt geweses nen Commission wurde der Schätzungspreis von 2200 fl. nicht erreicht, baher eine wiederholte Berkaufs : Ausschreibung von den Interessenten verlangt. — Es wird baher dasselbe am

Mittwoch den 10ten October d. Is. Wormittage zwischen 10 und 12 Uhr zum dritzten Mahle diffentlich versteigert, wozu Kansezlustige unter Rückezug auf die frühere Aussschreibung vom 8. May und 3. July d. Is. mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß dießmal der Hinschlag nach §. 64. des Hypotheken: Gessexses ohne Rücksicht auf den Schätzungs. Preis erfolgen werde. Den 18. September 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Ruhwandl.

Auf Andringen eines Glaubigers wird das Saus sammt Gartl und Nebengebaude Nro. 577. ber Melberhelfers . Eheleute Johann und Wal-burga Mayr an der Turkenstraße, auf 3000 flegeschätzt, zum dritten Mable zum dffentlichen Berkause ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf

Donnerstag ben 25ten October 1. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichtslocale eine Commission anberaumt, wos zu Raufslustige mit dem Anhange eingeladen werden, daß ber hinschlag nach §. 04. des hyspothetengeseites erfolge.

Den 18. September 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Manchen. Ullmeyer, Director.

(2)1. Dr. Gitfchger.

Die Krämerin von Aschbach Maria Schmie b b. G., hat Gelegenheit gefunden, ihr Anwesen mittlerweile aus freyer Hand zu verkaufen, bas her die unterm 31. August l. J. auf Dien 8s tag ben Iten October 1. Is. ausgeschriebene Anwesens-Bersteigerung nicht mehr statt findet.

Den 19. September 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Miesbach. Wiesend, Landrichter.

In dem Schuldenwesen des Martin Mais, Lehner von Gintersdorf, wird dessen Unwesen wiederholt Donnerstag den 18 ten Octos ber 1. J. Bormittags. 9 Uhr zur bffentlichen Berstelgerung gebracht.

Dieses Unwesen ist lubeigen, jedoch zinsbas ren Standes und besteht aus den Wohn = und Neben = Gebäuden mit Hofraum und Garten zu :1 Tagw. 41 Decimalen, aus Aeckern zu 48 Tagw. 47 Decim, aus Wiesen zu 5 Tagw. 21 Decim., aus Walbung zu 27 Tagw. 31 Decim., aus Debung zu 1 Tagw. 66 Decimalen. Es haften hierauf an Lasten: 2 fl. 13 fr. 3 bl. einz sache Steuer, 53 fr. 2 hl. Familien: Steuer, 5 fl. 25 fr. ordin. Scharwert, 55 f. 1 hl. Jagdscharwert, 20 fr. Brodbauern: Geld, 6 fr. Faste nachtshenn. Geld, 1 Megen 2 Vrlg. Futterhaber, 5 fl. 12 fr. 3 hl. Census. Zehendbar ist dass selbe mit & zum Kbnigl. Rentamte dahler, und mit & zur Hosmark Intofen.

Die Raufeliebhaber tonnen inzwischen bavon Ginficht nehmen, und am angesetzten Tage bas bier ihre Raufsangebote zu Protocoll geben.

Den 19. September 1832.

Rbnigl. Baner. Landgericht Moosburg. Biedenmann, Landrichter.

Auf ereditorschaftlichen Antrag wird bas Unwesen des Schuhmachers Lorenz Suber zu Geifenfeld, bestehend:

In einem gemauerten, jum Son. Rentamte Pfaffenhofen lebenbaren Wohnhause mit hofraum. 1 Zagw. 46 Dec. lubeigenen Wiesen,

2 , 78 , , holz,

gegen 8 " " Rrautftuden,

m. 25 " Marttgraben Antheil, gerichtlich auf 1250 fl. geschätzt, zum bffentlichen Bertaufe ausgestellt, und biezu auf

Mittwoch ben 17ten Detober l. 36. Bormittags 9 Uhr bahler ein Termin anberaumt, wozu annehmbare Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 5. September 1832.

Ron. Bay. Landgericht Pfaffenhofen. (2)2. Wintrich, Landrichter.

#### Vorladungen und Edictal=Citationen.

Um 2. l. Mts. ftarb babier ber Generalmajor im R. B. Generalquartiermeister setabe Michael von Eifenberg, in einem Alter von 59 Jahren, unverehelicht und ohne letztwillige Dispossition.

Dem Bernehmen nach follen Rinder eines bereits verftorbenen Brubers besfelben, welcher Major ben ben vormalig Berg'fchen Landbras gonern gewesen, existiren.

Der Aufenthaltsort dieser Kinder ist mit Siderheit nicht angezeigt. Es ergeht daher an
bieselben, so wie überhaupt an alle diejenigen,
welche Intestaterbrechte an den Rucklaß des Berlebten zu haben glauben, die Aufforderung,
sich binnen se ch szig Tagen von heute an
ben dem unterfertigten Gerichte zu melden, und
zur Erbschaft zu legitimiren, widrigenfalls diese,
als von ihnen repudirt, erachtet werden wied.

Bugleich werden alle biejenigen, welche was immer für Forderungen an den Rudlaß zu mas chen haben, aufgerufen, dieselben in gleicher Frist hierorts um so sicherer anzubringen, als außer dem in der Verlassenschafts. Verhandlung ohne weitere Rudsicht auf unangemeldet gebliebene Pratensionen vorgeschritten wurde,

Den 7. September 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 2. Sundt.

Franz Xaver und Sebastian Liebt, Megs geröschne von Munchen, ersterer am 15i Octos ber 1761, letterer am 15. Janner 1767 gebos ren, begaben sich schon vor mehr als 30 Jahs ren als wandernde Metgergesellen nach Defters

- - Int - Vi

reich, ohne baß seither ihren Bermandten aber beren Leben und Aufenthalt etwas bekannt geworden ware.

Auf Antrag ber lettern werden daher Franz Eaver und Sebastian Liebl, oder im Falle sich dieselben nicht mehr am Leben befinden follten, beren Leibeserben hiemit offentlich aufgefordert, innerhalb 3 Monaten a dato. und zwar langstens in dem auf

Mondtag ben Sten November d. J. Bormittags 10 Uhr angeseigten Termine hierorts personlich zu erscheinen, und ihre Erbsansprüche um so bestimmter legal nach zuweisen, als ausserbem Franz Taver und Sebastian Liebl für verschollen erklärt, und ihr bisher vormundschaft lich verwaltetes Berindgen, an deren nächste Intestaterben, gegen zu leistende Caution extrabirt werden murde.

Den 31. July 1832.

R. B. Rreis u. Stadtgericht Minchen. Milweyer, Director.

(3) 3. Wimmer.

Johann Ernst Christian Ludwig Große, geburtig in Ofterode, im Konigreiche Hannos ver, Sohn des im Jahre 1824 in Muhlhausen verstörbenen Lands und Stadtgerichtsboten Joshann Georg Große, und Occtor der Philosophie, unterliegt wegen Berbrechens der Masiestatsbeleibigung der Specialuntersuchung, und ift des nachsten Bersuches zum Hochverrath ansgeschuldiget.

Da er fich von hier eigenmächtig hinwegbes geben bat, die an die Gerichte feines muthe maßlichen Aufenthalts erlaffenen Requisitionen um Berhaftung und Lieferung erfolglos geblies ben find, und er flichtig gegangen ist; fo wird er hiemit im Bege bes Ungehorsamsversahrens zu Folge Erkenntniffes bes Kriminalgerichts vom gestrigen, in Gemäßheit Art. 421. Th. II. bes Strafgesethuches für bas Königreich Bayern, ebictaliter vorgetaten, innerhalb brey Monaten von heute an bey bem unterfertigten Kriminals Untersuchungsgerichte zu erscheinen, und sich wez gen ber wider ihn vorhandenen Anschuldigungen zu verantworten.

Den 25. Muguft 1832.

R. B. Rreit: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(5)2. Dågl.

Das unterfertigte Konigl. Baper. Kreise und Stadtgericht Munchen hat in dem Schulbens Wesen ber Bierwirthes Cheleute Johann und Beronita Knier dahier durch Erkenntnis vom 8. Juny laufenden Jahres den Universals Conscires erkannt.

Es werben baber die gesetzlichen Ebictstage, namlich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch ben 24ten October L. 36.,
- II. zur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Mittwoch ben 21ten November l. 36.,
- 111. Bur Schlufverhandlung auf Samstag ben 22 ten December l. Is., und zwar für die Replik bis ben 4ten Janner 1833 einschließig, und auf bie Duplik bis ben 18 ten Sanner fünft. Jahres,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hiezu sammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemein-schuldner biemit bffentlich unter bem Rechtes Nachtheile vorgeladen, baß bas Nichterschelnen

101920

am ersten Ebictstage bie Ausschließung ber Forderung von der gegenwärtigen Concurse Masse, bas Nichterscheinen an den übrigen Spictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen ber Gemeinschuld, ner in handen haben, ben Bermeibung bes nochmaligen Ersages aufgefordert, foldes uns ter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu ibergeben.

Den 14. Ceptember 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwever, Director.

(3) 1. Bauer.

Joseph Beithofer von Eggereborf b. G. und Soldat bes R. B. 2ten Linien: Infanteries Regiments, wird seit bem franzosischen Feldzuge vermißt.

Auf Bitten ber Berwandten wird berfelbe eder beffen rechtmäßige Descendenz aufgefordert, binnen brep Monaten a dato über Leben und Aufenthalt um so gewisser hieher Nachricht zu geben, als außer dem sein Bermogen zu 350 fl. seinen nächsten Erben gegen Caution verabfolgt werden wurde.

Den 3. September 1832.

Rbnigl. Baper. Landgericht Landsbut. (2) 2. Lict. Gbg, Landrichter.

#### Umortifatione = Decret.

Jene Driginal : Sould : und Berpfandunges Urfunde über 5000 ff. thein. mit 5 g verginelich, welche bie Frenfrauen Charlotte und Eleonore v. Ralb, geborne Freyinnen Marfchalt von Oftheim, ale von Marschaltische Gigene: Erbin: nen sub dato Trabeleborf und Monheim ben 2. Februar 1804 unter amtlicher Unterschriftes Beglaubigung bes vormale durfürflichen 210: miniftrationsamte Trabeleborf vom 29 May 1804 und bes grhr. v. Gemmingen . Guttens bergifden Umte Bimpfen am Nedar vom 28. Juny 1804 auf ben nun verlebten Rammerprafi: benten Joh. August v. Ralb ale Glaubiger aus: gestellt haben, fo wie jene Ceffions: Urfunde de dato Dfenau am Redar vom 16. July 1804 burch welche Johann August v. Ralb biefe Forberung und Urfunde an ben Forftfecretar Rbillig zu Schleußingen abtrat, merben, ba fie, ungeachtet bffentlicher Ausschreibung vom 11. Dovember 1831, innerhalb ber vorgesetten fech &: monatlichen Trift vom allenfallfigen bermatigen Befiger nicht vorgelegt murben, bem im bffent: lichen Ausschreiben vom 11. November 1831 ges fetten Prajubige gufolge anmit fur fraftlos er: flårt.

Den 10. Mugust 1832. Kbnigl, Baper. Kreise u. Stadtgericht Schweinfurt.

v. Gebfattel, Director.

(3)3. Rauffmann.

DODLO

Schrannen=   berechtigte	Schrannens Beit.		W e	i ş	e n.			Pre	ife			R	o r	n.			Pre	ife	
Drte des Isarkreises.	1832. Š Wonat.	Boris ger Reft.	Bus fubr.	jer Senb	raut.	Reft.	pôch fte	Les	e	Min: Defte	ger Reft.		gend	taut.	Reft.	pod fte	ie	re	Deft
Saag Rraiburg Landsberg Landsbut Moosburg Wühldorf Wündyen Murnau Pfaffenhofen Reichenhau Rofenheim Schongau	18 Septimbr. 20	85 25 5 	24 61½ 23 6 67 53‡ 117	129 300 193 81 17 500 70 12 1414 60 611 25 6 111 129 19 50 36	12 61½ 23 .6 80 39½	10 10 110 48 	17	0 16 - 16 7 15 - 16 - 2 15 8 10 - 15 5 17 6 20 2 15 - 15 4 15 1 17 8 15 2 15 5 17	4 	16 52 19 — 13 52 15 15 — 14 42 15 30 13 48		185 146 49 12 111 47 37 547 8 104 4 16 111 30 49 51	120	45 116 49	36 24 20 —————————————————————————————————	11 - 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	5 10 50 10 50 10 - 11 - 10 - 22 10 55 10 50 9 58 11 40 - 10 - 11 10 10 13 12 10 10 13 12 10 10 11 10 10 10 11 10 10 10 11	30 30 5 	10 9 10 9 10 9 8 10 9 8 11
Schrannen, berechtigte Drte be8	Bed.Rem Schrannen 3eit.  1832.  Monat.	Boris ger ger	ans fabr.	Ging Gui	tauf.	Reft.	pôth fte	1 10	ices	Mine Defte	ger Reft.	Meue Bui fuhr	a b Gan-	Ber, tauf.	Stell.	\$60 ft	1 10	ites Te	De
Berchtesgaden Erding Freyling . Geisenfeld . Heandsburg . Landsburg . Moodbarg . Muhlborf . Wühldorf . Wünchen .		2	_	507 236 63 - 358 68	507 236 57 57 - 358 68 5	6	9101101	55 8 6 5 9 8 8 8 7 7 7 8 8 9 7 7 7 7	_	9 2 1 8 36 7 30	12 13 7 16	23 86 13 - 71 15 353 9 264 8 74	6 25 80 13  85 15 15 16 27 27 8 90 42 5	23 86 13  80 15 13 66 27½ 8	6	ft.   5555   65   50555   5555	20 5 36 5 4 5 5 5 5 5 5 24 4 - 5 4 - 5 5 5 4 - 5 5 5 5 4 - 5 5 5 5 5 5 6 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8	6 52 	-4

Königlich.

# Intelli:

für den



Bayerisches
genzblatt
Farkreis.

XL. Stud. Munchen ben 3. October 1832.

# Umtliche Artifel.

9f 11

famtliche Begirts : Polizen = Beborben bes Martreifes.

(Den provisorischen Winterbiersatz betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die Ergebnisse der Jusammenstellungen der Gersteupreise auf den bffentlichen Schrannen des Isatreises in den Monaten August und Sepetember'd. I. waren von der Art, daß nach Art. 24. u. 25. Tit. I. der Berordnung vom 25. April 1811, der provisorische Satz des brauenen Winter-Biers dem definitiven, des vorigen Jahres gleich bleibt, somit für die Maaß

in dem I. Diftrict 4 fr. - pf. in dem II. ,, » 4 . 1 . bom Ganther aus, beträgt.

Dieses wird andurch zum Benehmen bekannt gemacht, und ben Behorden aufgetragen, für ges naue Bisitation und besonders bafür Sorge zu tragen, daß gesundes und Pfenning vergeltliches Bier ausgeschenkt werbe.

Manchen ben 27. September 1832. 3
R. Bayer. Regierung bes Isartreifes,
Rammer bes Tupern.

In Abwesenheit bes R., Prasidenten:

Miller, Secr.

(Die Stiftung des Pfarrers und Decans Letiner gu Bobburg für Aussteuer armer Burgeretochter gu Pfaffenhofen an der 3Im betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Der Decan und Pfarrer Lettner zu Bohs burg hat außer einer im vorigen. Jahre für arme Studierende der Stadt Pfaffenhosen gemachten Stipendienstiftung auch heuer eine Stiftung für Aussteuer durftiger Burgerstöchter zu Pfaffenshosen an der Ilm durch Schankung eines Caspitals von Gins Tausend Gulden errichtet, von dessen Jinsen von Zeit zu Zeit, sobald solche zusreichen, der ärmsten Burgerstochter dieser Stadt, welche sich durch Sittlichkeit, Fleiß und Besuch der Werts und Fenertags schule ausgezeichsnet hat, eine Aussteuer von 100 fl. verabreicht werde.

Man bringt biefe eble gemeinnutige Hands lung zur allgemeinen Kenntniß mit der Bemers kung, daß sich diefelbe des Benfalls Gr. Masjestat bes Konigs zu erfreuen hatte.

Manden ben 23. September 1832.

Ron. B. Regierung des Isartreifes,

In Abwesenheit bes R. Prasidenten: v. Aichberger, Director.

Miller, Secr.

( 78 )

Kolgendes:

(Die Erfebigung des Landgerichte : Phyficats Ber-

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch bie Berfegung bes Dr. Sorg auf bas Physicat Ronigshofen ift bie Gerichtsargs tes Stelle bes Landgerichts Berbenfels ers lediget worden.

Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefusche mit ben nothigen Belegen bis jum 25. October I. Is. bey ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Munchen ben 26. Ceptember 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

In Abwesenheit bes R. Prafibenten: v. Aich berger, Director.

Miller, Geer.

( Stempelanmendung in burgerlichen Rechtsfachen der Militarversonen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Ein Rescript vom 18. d. Mts. verordnet

"Auf den Bericht der Königl. Regierungs"Finanzkammer vom 10. August 1. I. wird "unter Rückgabe der Beplagen erwiedert, daß "die Stempelfrenheit in bürgerlichen Rechts"Sachen der Militärpersonen nach Absch. 6. "des Gesehes über Militärgerichtsbarkeit vom "15. August 1828, und nach N. 3. der Ent"schließung vom 30. Man 1829 ad N. 5698 "nur von Unterofficieren, Solvaten und in "diesen Klaffen angestellten Militär-Individuen, "welche außer ihrem Solde kein Bermögen "haben, angesprochen werden konne,"

Sienach ift fich genau zu achten. Minchen am 25. September 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer ber Finangen.

In Abwesenheit des R. Prafidenten: v. Michberger, Director.

v. Roch.

Depoolph, Gecr.

(Bewerbung um etledigte Stellen Im Juftigfache betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

In Folge Rescripts bes Kanigl. Staatsministeriums der Justiz vom 18. bieß werden die Bewerber um erledigte Dienstedstellen im Jusstizsache angewiesen, für jede einzelne Stelle, um welche sie sich bewerben, eine besondere Borstellung zu übergeben, indem auf eine Borsstellung, in welcher zugleich um mehrere Stelslen nachgesucht wird, keine Rücksicht genommen werden wird.

Landebut ben 25. Ceptember 1832.

Ron. Baner. Appellationsgericht für ben Ifartreifes.

b. Prentner, Director.

v. Sichlern, Gecr.

(Anfertigung ber Aeten : Bergeichnisse betreffend.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Da mehrere Untergerichte bie benfelben unz term 24. Janner I. J. ertheilte Weisung, ben Einsendung von Acten, welche mehr als einen Bund Berhandlungen enthalten, über die Zahl dieser Actenfaszikel, und über ihre kurz anz zuführende Rubriken besondere Verzeichnisse anz zulegen, außer Acht lassen, so wird die bereits gemachte Bedrohung, daß solche ohne Berz zeichnis eingesendeten Acten zur Ersetzung des Mangelnden auf Kosten der Gerichte zurückges sendet werden, andurch wiederholt.

Landshut ben 28. September 1832.

Kon. Bayer. Appellationsgericht für ben Sfartreis.

v. Prentner, Director.

· Fld, Secr.

## Dienftes= Erledigung.

Seine Majestat ber Ronig haben mitz tels allerhochten Rescripts vom 9. September d. J. die am Dezirkegerichte Kaiserelautern erledigte Staats: Procuratore: Stelle bem ersten Staatsprocurator am Appellationsgerichte bes Rheinkreises, Johann Friedrich Merkel, allers gnabigst zu verleihen geruht.

Die Bewerber um tie hierburch erledigte erfte Staates Procuratoresselle am obigen Uppels lations: Gerichte haben ihre Gesuche innerhalb vier Wochen ben bem Uppellationsgerichte jes nes Kreises zu übergeben, in welchem sie bes reits augestellt, ober dienstlich verwendet sind.

#### Dienstes = Motizen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Gic vermoge allerhochften Referipts ddo. 18. Geps tember b. J. bewogen gefunden, bie ben bem Abnigl. Rreis : und Ctattgerichte Munchen ers ledigten 4 Ratheftellen: 1) bem Rreis: und Stadtgerichte: Rathe Joseph Barth gu Anebach, 2) bem Kreis : und Ctadtgerichte:Rathe Caspar Jojeph von Steinsborf ju Umberg, 3) bem erften Uffeffor tes R. Landgerichte Dachau, Mar Joseph Dannhaufer, 4) bem bisherigen Mf. feffor diefes Gerichts, Lubwig Theodor Frenherrn pon Berger; - bann bie ben eben biefem Ges richte erledigte Affeffore : Etelle bem bisherigen Secretar bes Ronigl. Bechfel : und Merkantils Berichte erfter Juftang in Munchen, Jofepb Spinbler zu verleihen.

Seine Khnigliche Majestat geruhten durch allerhöchste Entschließung am 12. Septems ber d. J. die Pfarren Iffeldorf, Konigl. Lands gerichts Weilheim, dem Pfarrer Alois Mayer in Starnberg, — und am 25. Septbr. d. Irs.

die Pfarreh Holzklirchen, R. Landgerichts Mhain, bem Curat. Beneficiaten Johi B. Lang en men'et in haag, Konigl. Landgerichts Wafferburg, allere gnadigst zu übertragen.

#### Befanntmadungen.

(Die Griedigung einer landarztlichen Stelle betreffend.)

Der landärztliche, resp. dyrurgische Diffriet Buchbach bies. Gerichte, mit einer Bevolferung von 3462 Seelen, ift erlediget, und soll unges faumt wieber besetzt werden.

Landarzte, oder aus der neuen chyrurgischen Schule hervorgegangene approbirte Chyrurgen konnen sich hierores hierum melben, und haben für diesen Fall ihre Approbations = Zeugnisse vorzulegen.

Den 21. September 1832. Kon. Bayer. Land gericht Mühlborf. In legaler Abwesenheit bes A. Lanbrichters: v. haafy, Affessor.

#### ( Prioritate = Ertenntnig. )

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntuiß gebracht, daß bas unterm 22. dieß gefällte Prioz ritäts: Erkenntniß in ber Bierbräuer Mathias Leonhard Gaig l'schen Gant zu Trostberg, unz term heutigen ad valvas publicas judicil affis girt worden sey, und jederzeit ben den Acten eingesehen werden konne.

Den 26. September 1832. Kbn. Bayer. Landgericht Troftberg. Magler, Landrichter.

(Grledigtes Stipendlum betreffend.)

Das von dem Canonicus Dr. Kirchmaier im Jahre 1603 gestiftete Stipenbium ad 100 fl. wird hiemit als erledigt ausgeschrieben.

(78\*)

Dasselbe ist in zwey Halften ad 50 fl. zus nachst für zwen Studierende an Universitäten aus der Berwandtschaft bes Stifters bestimmt, und wird in Ermanglung solcher Abtommlinge an Studierende aus dem ehemaligen Amtsbezirke Benedictbeuern, oder, wenn auch keine solche vorhanden sind, an hiesige Eingeborne versliehen.

Die mit ben stiftungsgemäßen betlichen ober Familien : Eigenschaften versehenen Individuen werden hiemit aufgefordert, ihre mit den erforderlichen Nachweisen versehenen Gesuche um Bersteihung bieses Stipendiums innerhalb eines unserstrecklichen Termins von zwen Monaten bießorts zu übergeben, widrigenfalls auf dasselbe nach Ablauf dieser Frist ein anderes, nach der Stiftungs: Urtunde zunächst nicht berusenes Individuum prafentirt werden wird.

Den 29. September 1832.

Magistrat ber R. Stadt Beilheim. Rlieber, Burgermeister.

Bimmer, Stadtfchr.

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Augsburg den 27. September 1832.

Staats : Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48 detto » » 2 mt.	97	961
Lott. Loofe E-M prompt	$\equiv$	100
detto » — » 2 mt. detto unverzinel. aff. 10		_
detto detto à fl. 25		120
detto detto à fl. 100	-	110

# Berfteigerungen.

Die Berpachtung bes untern Ardnningers Jagdbogens an den Meistbiethenden wird am 15. October b. J. Morgens 10 Uhr zu Bilebiburg, porbehaltlich ihboffer Regierunges Genehmigung, flatt finden. Pachtliebhaber werden hiezu eins geladen. Den 1. September 1832.

Ron. B. Rentamt Bilebiburg n. Ron. B. Forftamt Frenfing.

Dr. Claren 3, (3) 2. Rentbeamter.

Raltenborn;

Auf Andringen ber Glaubiger bes Papiers Fabritanten Rarl Joach im von bier , wird beffen Besammtanwefen an ber St. Anna-Straffe und an ber Pferbftraffe babier, wie folches nach einem hieraus ichon fruber veraußerten Grund bermalen noch besteht, an den gabrit : und Bohngebauben Rro. 103 u. 104 nebft Garten Rro. 89, 90 u. 91 mit 2100 fl. Ewiggelbfapis talien , und 28,399 fl. 59% fr. Sppotheffaple talien belaftet, die Gebande anf 18,000 fl. affer curirt mit allen Bugeborungen an Ginrichtung, Utenfilien und fonftigen Effecten nach bem ges richtlichen Inventar vom 31. Marg b. 36., que fammien auf 28,973 fl. 53 fr. gewerthet, jum gerichtlichen Berfaufe ausgeschrieben, und Bers fteigerungetermin auf

Mondtag ben 8 ten October h. 36. Bormittags von 9 bis 12 Uhr dahler im Gezrichtslocale angesetzt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Anhange eingeladen werden, daß sich wezgen Besichtigung dieses Anwesens an die bepden Curatoren, den Apotheker Karl Alois Schreker und den Backermeister Xaver Dennemann in der St. Anna-Borstadt zu wenden ist, aus-wärtige Käuser über Bermbgen und Leumund gehörig sich auszuweisen haben, und der Hinsschlag nach § 64. des Hopothekengeseizes erz folge. Den 11. September 1832.

R. B. Rreis- u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2.

Graf.

Auf creditorschaftlichen Antrag wird bas Unwesen ber Kaffeetiers. Seheleute Friedrich und Catharina Gog Nro. 284. an der Frühlingss Strasse bahier; welches aus einem mit ebener Erde 3 Stockwert hohen Wohnhause. zwey hintergebäuden, einer gedeckten Kögelbahn, eisnem Gesellschaftsplatze und einem geschlossenen Sommerhause nebst Hofraum besteht, gerichts lich auf 15.000 fl. geschätzt, um 8000 fl. der Brandversicherung einverleibt, und mit 5000 fl. Ewiggeld Sapitalien belastet ist, andurch wies derholt zum diffentlichen Berkause ausgeschrieben.

Berkaufe-Termin fteht, auf Donnerstag ben 11ten October I. Is., Bormittags von Q bis 12 Uhr an.

In diesem Termine sind die Kaufsangebote bieforts zu Protocoll zu geben, und wird bes merkt, daß sich der hinschlag nach & 64. des hypothekengesetzes richte.

Den 11. Ceptember 1832.

R. B. Areis u. Stadtgericht Munchen.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas Saus fammt Gartl und Nebengebaude Nro. 577- ber Melberhelfers . Ehelente Johann, und Balsburga Mayr an der Turkenstraße, auf 3000 fleeschätzt, zum britten Male zum bffentlichen Berzkaufe ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf

Donnerstag ben 25ten October log. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im dies seitigen Gerichtslocale eine Commission anbergumt, wos zu Kaufslustige mit dem Anhange eingeladen werden, daß der hinschlag nach & Ga. des Opspothekengesetzes erfolge. Den 18. Septbr. 1832. R.B. Kreise u. Stadtgericht Munchen.

(2)2. 211mener, Director. Dr. Gitfchger.

Gemäß creditorschaftlichem Antrage wird bas Anwesen bes Schloffermeisters Undreas Moraz telli Mro. 858. an der oberen Angergasse wies berholt zum Berkaufe im Berkeigerungswege ausgeboten, und hiezu eine Tagesfahrt auf

Donnerstag den 18ten Detober l. J. Wormittags von 9 bis 12 Uhr angesetzt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Bensatze eingeladen wers ben, daß dieses Haus in einer Summa von 3000 fl. der Brandassecuranz einverleibt, und mit 1633 fl. Ewiggeld-Capitalien belastet sen, auch der Hinschlag nach §. 64 des Hypothetens Gesetzes Statt sinde.

Am 18. September 1832.
R.B. Areiszu. Stadtgericht München.
Allweyer, Director.

Reber.

Auf Imploration, eines Sypothet = Glaubis gers wird das den Simon Daim er'schen Ehes leuten in der Landwehrstrasse gehörige Unwesen, gerichtlich auf 10,500 fl. gewerthet, hiemit dfs fentlich zum Berkaufe ausgeschrieben und zur Aufnahme der Kaufsangebote. auf

Mittwoch den 24ten October I. J. Bormitags von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt anbergumt.

Bahlungöfähige Raufellebhaber werden hiezu mit bem Bemerten gelaben, bas ber Bufchlag nach o. 64. bes Sphothefeugelebes erfolgen werbe.

Den 21. Ceptember 1832.

R. B. Kreis u. Stadtgericht Munchen.

(2),1. Dr. Schauffer

Rarl Wittmann, Bauer zu Orthofen bies Gerichts hat um gerichtliche Ausschreibung, feines Anwesens gebeten. 

- a) In einem gang gemauerten Saufe mit Bies gelbach,
- b) einem halbgemauerten mit Strob gebeckten Stadel,
- c) einem Batthause, holghutte und Schopf=
- d) Un frepftiftigen Grauben :
- 1) hofraum und Garten ju 1 Tagm. 11 Dec.

- e) Die Saus = und Baumannsfahrniß mit Pferden und Hornvieb.

Das gesammte Unwesen ift gerichtlich auf 2858 fl. 11 fr. bewerthet.

Bur Berfteigerung an ben Meiftbietenben wird babier auf

Frentag ben 19ten Deto ber I. 38. Bormittags 10 Uhr eine Tagesfahrt mit dem Bemerken angesetzt, daß bem Karl Wittmann die Ratification bes Kaufsangebotes vorbehalten werde.

Dem Gerichte Unbefannte baben fich mit Beimbgens = und Leumunde Bengniffen gu les gitimiren.

Den 20. September 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Dachau.

Pom unterfertigten Konigl. Landgerichte Pfaffenhofen wird auf creditorschaftlichen Ans trug bas Anwesen bes Paul Kirchhambuck von Remnathen herrngunstbar zum Kon. Rents amte bahter, bestehenb aus Wbhh's und Nebens Gebauben zu

uss Annechne geb.ten.

4 Laging RY Declitte ;

43 . » . 7.7 . » . Heder,

2 " 55 " Biefen.

12 " 08 - » Solg, gufammen

58 Tagw. 61 Decim. gericheffc auf 1104 ft. 30 fr. geschätzt, unter Bezug auf Die frühere Ausschreibung vom 10. November 1830 (Kreiss blatt Stud 34.) jum zwenten Male bem Berstaufe ausgestellt, und hiezu auf

Mittwoch ben 31ten October I 36. Bormittags 9 Uhr babler eine Tageefahrt ansberaumt, wozu annehmbare Raufeliebhaber eine geladen werben.

Den 20. September 1832.

Ron. Ban. Landgericht Pfaffenhofen. Bintrich, Landrichter.

Rach Uebereinkunft ber Crebitoren wird bas Unwefen bes Caspar Wagner, Metgerknechts zu Tolz, abermals bem öffentlichen Berkaufe untergestellt, und hiezu eine Tagesfahrt auf

Donnerstag ben 25 ten Detober I. 3. Bormittags 9 Uhr im Gerichts gocale anbes raumt, wozu Raufbliebhaber eingeladen werden.

Das Anwesen besteht aus dem halben luds eigenen Hause, theils von Holz, theils mit Riesgel's Mauern gebaut, und mit Legschindeln ges deckt, im Gries-Haus Nro. 225. beym Wassers meister genannt, bann einem ladeigenen Hauss-Garten von 3 Decin., zusammen auf 670 fl. geschäht.

Beniertt wirb, baß bereits 700 fl. baar, nach 4 Wochen bom hinschlag an zahlbar, hierauf gesichlagen find.

Die Abindication hangt einzig von einem Mehrbote unter gleicher Bebingung gahlbar ab.

Den 25. September 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Toli.

Vorladungen und Ebictal-Citationen.

Um 21. Janner laufenden Jahres ftarb ber Decan und Pfarrer Michael Gatterbauer von Oberalting, Landgerichts Starnberg.

Wer an bessen Berlassenschaft eine Forbez rung was immer für einer Art, zu machen hat, wird aufgefordert, diese binnen brensig Tagen diesseits anzumelden; und zu liquidiren, widris genfalls mit Auseinandersetzung dieser Berlassens schaft nach Lage ber Aften vorgeschritten, und der Rücklaß unter die betreffenden Erben versteilt werden wurde.

Den 28. September 1832.

R. B. Rreiss u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director.

(3) 1.

Reber.

Am 9. November 1831 starb dahier die ledis ge Knopfmacherstochter und Golds und Silbers schlägerin Anna Bunsch in einem Alter von 50 Jahren, ohne ein Testament errichtet zu has ben, mit hinterlassung eines nicht unbedeutens ben Bermögens.

Gegenwartig ift noch ungewiß, ob fich zwen Schwestern bes Baters ber Erblafferin noch am Leben und mo? befinden, namlich:

- a) Maria Anna Mosalia Bunsch, geboren am 9. November 1743; welche sich nach Parma begeben, bort an einen Leibkutscher ober Sattlermeister sich verehelichet haben, später aber wieder nach Bayern zuruckgestehrt und in einem Spitale als Dienstmagd gestorben seyn soll; und
- b) Maria Barbara Bunfc geboren am 29.

Marg 1746, welche zwischen Gichftabt und Ingolftadt an einen Wirth verheirathet gewesen senn soll.

Diese oder ihre allenfallsigen Descendenten und alle die an die Nachlasmasse der Anna Wunsch die nachen gedenken, wers den hiemit aufgefordert, innerhalb dren Mosnaten a dato sich ben dem unterfertigten Gestichte zu melden und sich über ihre Verwandsschafts = Verhältnisse oder sonstigen Ansprüche legal auszuweisen, außer dem angenommen würsde, daß von Seite der Verwandten die Erbschaft ausgeschlagen werde, und hinsichtlich der übrigen Prätendenten ohne Rücksicht auf diesels ben weiter vorgeschritten werden würde.

Den 25. September 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)1.

Dr. Bitfcger.

Andreas Ragner, lediger Gresbekbauerns Sohn von Ergolding d. G. und Gemeiner beim R. B. 7ten Linien. Infanterie. Regimente wird seit bem russischen Feldzuge vermißt, auf Instanz seiner Berwandten ergeht hiemit an dens selben oder bessen rechtmäßige Descendenz die Aussorderung, von seinem Leben und Aufenthalt innerhalb drey Monaten um so sicherer hieher Nachricht zu geben, als außer dem sein Elternsgut zu 300 fl. seinen nächsten Erben gegen Sauztion verabsolgt wurde.

Um 20. September 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Landshut. (3) 1. Lict. Gog, Landrichter.

(Rebft einer Beplage, Die Ronigl. Baugemertefdule in Munchen betreffenb.)

Sorannen - Angeigen.

(1019

Chrannen.	Edrannen,	11	m .	ib	_				_	. 6	2 1 9	_			_	111	13.5
Drte	Beit.	Born	Mene		0.7	-	-	Prei	-	-		101			1	Pri	ife.
Des	-3.7	ger Reit.	(ubr.	Stup	fauf.	Reft.	111	lere		ge:		Diet.	Ber-	26.430	Re	OR I	te. be
Ifartreifes.	Monat.	Gas	eas	841	EDN	846	fl. le	A.   E	. R. le	60	100	Can	See	Bas	fl. []	r. 18.	Fr. 16
erchte@gaben	25 Ceptmbr		36	125	30		17						1 9	1082	1 1	1	-
renfing	27 -	2 2		400	1 30%	0		103	3/15/4	0 3	61 75			35	1112	9 11	30 0
eifenfelb .	24 -	1 10	205	207			10 4	10	15	7 2							
100	25 -	-	-	-	-	-		1-1-		2		33	21	12	10 3	6 9	44 9
nbeberg	22 -	1 12	37 258	37	202		10 20	161-	15 -	-	13			-	10 -	-10	30 Q
nesbut		10	788	708	704		17 30 15 30	104	13 2	0 1		150	121	0	125.1	0.12	16 10
cosburg .	25 -	-	121	121	121	-	10/23	115	1113/-	-11	14	23		12	10 1	9	45 0 50 8
ühlborf	25 —	1	1618;	9	9	- 25	15 30	14 1	13 -	-	8 8	16	1 16	-	10/3	0 0	451 a
urnau	211 -	18	12	001	38		20 16	10:4	11015	9 151						0 10	17:10
affenbofen	25 -	-	79	79	79	-	17 30	15  51	14 -	11		61		21	13.3	0 13	8 9
ichenhall !	25 = 21 = 25 =	-	13	36	13	-	15/30	15 1	-	-		4	4	-			0 -
fenheim .		* 31	60	100	60	31	10 24	114/5	14 2	80	61		70	60			
bongan	25	15	46	01	56	5	18 10	17 54	16 3	3 16	37;	54		181	13 5	61.21	3 12
	22	12	110	131	112	19	15 18 15 15	15 -	1191-	3	120	133		32	11613	10110	12:10
	20 -	18	181	30	21	12	19 15		15 4	2	25	01	25		10	1 9	4 8
-		11	201	37	2.1	13	19 15	17 38	15 4	3	1 00	01	33	26	13.4	12	- 10
!	*Bed.Rern		_													11	1
reditiate . g	Beit.	Setul		r st	-		5	Prei	e.	-	5	a 6	e r.		1	Pre	ife.
bed .	1832.	214			Getr auf.	Rest	grade the	Bur	geine brite		But		Bet	Went.	Dhib.	St.	11 00
fartreifes,	Monat.	80B	ear s	848	e ag	208	0. fr.	H.\fr.	R. Fe	246	€ de	Cas	Gas	Gás	8.15	18.4	+101
rittetgabeit ;	5 Ergembr.	-	33	22	35	-	10 18			1 6		6		6	T	11	1 1
rolling		=	305	303	370	421	10 -	0/24	8 18	-	52	52	521	-	6 -	5 3	0 5
fenfelb .	- 1	6	40.	55	40	20	9 -	9 18	817	1 =	114	114	114	-	5 30	5 -	- 4
ag Ha		-	-1	-	-1	-	3	-1-	100		9	9	9		5 18	45	71 41
beberg . 12		2	270	273	267	5	10/31	0157	-	-	-	-1			-1-	1	
bebut  2					482		81121		8 59	5	115	115	115	3	5 38		
bfborf	6 -	=			201	1.2	0 0	7/52	0.34	-	21	211	24	3	5/22	5 3	
nchen		187.3	11.	11/2	232		0 14	8 51	7,45		652	-	-	-		-	
mau !!!	11 - 1		31	3	5(		0 -	-,	-	10	052	052	625	27	5 50	5 3	2 5
ffenhofen 12		-	72/	73	72		9-		7,36	-	17	17	17		4148	4 2	4
creating 155	3	2	10	10	10			9-		10	11	11	1:1	-	-1-	5-	-
enbeim		10	20	30	27	9	8 15	8 14	7,50	10	811	94	111	11	5,20	5 4	
ongau . 3		5	261	131	10	3 1	0 55	9,12	8:50	5	30/	44.1	131	28	0 50	6 :	5 6
fferburg . 13	0 - i	-	20	50	22	-1	0 21	8(-)	7:50	3	201	127	127	-	5:18	4(30	3 3
Iheim . 2	0 -	-1	9	9	94	-	9,30	8,30	8	-	20	25	25		5 21	5 3	415
	. 6	1	1						17				-1	1	12	0 31	43
i	1 1													1		1	1

Beylage jum R. Farkreis Intelligenz Blatte. Nro. XL. 1832.

## Konigliche Bangewerksschule in München\*). $18^{25}f_{24} - 18^{51}f_{32}$

liefe Unftaft, feit neun Jahren, jeben Binter von Martini bie Jofephi, im Locale ber mannlichen Fenertagsfchule, unter der Leitung bes tonigl. Baurathe Dr. Borbert bestebend, gablte bis jest 1035 Cous ler, namlich: 634 Inlander, bann 401 Auslander, u. zwar Bayern: 185 aus dem Ifare, 87 aus bem Dbermann:, 85 aus dem Oberdonau : und 82 aus dem Megenfreise; bann 75 aus dem Regat:, 60 aus bem Untermann, 47 aus bem Unterbonau und 13 aus bem Abeinfreife. Die Auslander waren: 69 Schweizer, 47 Preugen, 45 Wurttemberger, 30 Desterreicher, 27 Baden, 25 Seffens Darmstädter, 22 Hamburger, 21 Sachsen, 18 Holsteiner und Danen, 14 Hannoverauer, 14 Frankfurter a. M., 12 Nassauer, 12 Kurhessen, 11 Medlenburger, 11 Braunschweiger, 5 Franzosen, 5. Bremer, 3 Oldenburger, 2 Anhalter, 2 Lübecker, 1 Russe, 1 Italiener, 1 Walbecker, 1 Schaum= burger, 1 Hessenschunger und 1 Schwarzburger. — Im Durchschnitte zählte die Schule jahrlich 150 Schuler, ba mehrere diefelbe zwen Minter nach einander, namlich: bie Gefellen : und Meifterflaffe befuchten. Durch bas Benfammensenn jo vieler Bauleute aus verschiedenen ganbern ergab fich zugleich ein hochst wohlthatiger wechfelfeitiger Unterricht, wodurch ber allgemeine Untera richt ungemein an Beforderung gewann, welcher in der erwähnten Beit jeden Berttag von Tages: Anbruch bis Mittag, und nach einer Stunde Effenszeit, bis jum Abend ertheilt wurde. Die fregen Nachmittage ber Samftage, bann ber Sonn = und Fenertage haben bie Ediller gur Ginfichtnahme und Prufung, auch zur Aufnahme ber vorzuglichsten Gebaude und Monumente ber Sauptstadt verwendet. — Die Schule wie einen Bauplag zu behandeln, wo taglich vom fruben Morgen bis' jum fpaten Abend gearbeitet wird, und folche die Schuler, nur einige Bintermonate ober ein Drittheil bes Jahres gang unentgeltlich genießen ju laffen; bie ubrige Beit aber, außer ben Connund Fepertagen, welche jur Borbereitung und gur Wieberholung ber Studien zu benugen find, biefelben ber handarbeit juguweifen, hat fich mit jedem Sahre wiederholt als recht und gut bemabrt, und es burfte wohl biefes Berfahren von allen polytechnischen Instituten Nachahmung verbirnen, Die fich befonders zu buten haben, Die Berfleute gange Jahre hindurch ihren berufes maßigen Arbeiten zu entfremden, und fo Beranlaffung zu geben, das Beer ber Duffigganger und arbeitscheuen Menschen zu vermehren. — Alljahrlich ber Eröffnung ber Unftalt wurden die Schus ler vom Borffande auf die Ginrichtung berfelben, nach ber im Kreis: Intelligeng: Blatt bom 7. July 1824 Dr. XXVII. durch die fonigt. Regierung bes Ifarfreifes erlaffenenen Ausschreibung, fo wie fpater auf die unterm 7. Februar 1829 erfolgte allerhochfte Bestimmung über die mit ben Gewerbfculen in Bayern zu verbindenben Baufchulen\*\*) geborig aufmerkfam gemacht, und benfelben gu=

\*) Bergl. Allg. Anzeiger ber Deutschen. Rr. 195. u. 194. Jahrg. 1831, bann Bayer'scher Rational-Kor-respondent. Rr. 67 Jahrg. 1831 und Rr. 25 Jahrg. 1832. \*\*) Nachsehende Gegenstände werden in der Baugewerksschule vorschriftsmäßig gelehrt: 1) Frenhand. und \*\*) Rachstehende Gegenftände werden in der Baugewertschule vorschriftsmäßig gelehrt: 1) Frenhand. und Bauzeichnen, Grund : und Aufrisse, dann Prosite, (Conkruktion, Disposition und Decoration;) 2) Schönz und Rechtschen; 5) Arithmetik; 4) Geometrie (Planimetrie und Stereometrie); 5) Stein. und Holzschnitt; (i) praktische Rechaukt, Brunnenwesen und Miblenbau; 7) Kenntniß der vorzüglichsen Bausmaschinen und Bauwertzeuge, mit Benühung der königlt. Allgemeinen polytechnischen Sammlung; 8) techsmische Gemie und Physie, dann Baumaterialienkunde, besonders: 1) vom Rohkalk, bessen Bereitung 30 techsmische Gemie und Physie, dann Baumaterialienkunde, besonders: 1) vom Rohkalk, bessen Bereitung des Mörtels; (b) von dem Gipfe, dessen Judereitung, Behandlung und Anwendung im Baue; (c) von den Stinen, derem größerer oder geringerer Brauchvarkeit, in Beziehung auf deren Jurichtung, Verdindung, durch den Mörtel, Dauerhastigkeit in Beziehung alb Ekspang auf deren Justichtung, Verdindung, der Mörtel, Dauerhastigkeit in Beziehung alb Ekspang auf der Andelsen, den keinseit und Gedrauch als Baugeug, den gebrannten Fabristaten aus demselben, welche berim Bau gebraucht werden, den Kennzeichen ihrer Güte; (c) von den Kitten, sowohl wasser; als seuers seiten, deren Bereitung und Anwendung; (1) von Ueberkleidungen und Unstrichen sowohl zur Erhaltung als Beresichnung der Gebände; (2) vom Bauholz; (3) von den Kitten, sowohl wasser; als seuers seiten der Architektur (des Bands, Masser: und Straßenbaues), dann der Landesverschönerungskunst, mit Bezeichung auf der Aupläge und ausgesstößter, wichtiger Bauwerke, dann mit besonderer himssicht auf die äusser und innere Eintheilung der Gebände: a) von den Façaden, deren Wahl und Eintheis lung in Beziehung auf der Aupläge und ausgestößter, wichtiger Bauwerke, dann mit besonderer himssicht auf dem Lande passen Decorationen, d) von der Sedünde: a) von den Facaden, daher einzelen Tedünung und dem Kaube passen Decorationen, d) von der Sedünde, und die Sedünde, daher e) von den Künnlichteit, Erhaltung, Steich die den Bauleuten vom Prinz Edwin im Jahre 926 vorgelezten Gefete ober Pflichten, mit Ermahnung zur Eintracht und zu einem brüderlichen Betragen gegen einander, tief eingeprägt. Besonders wurde stets auf die Ersüllung der Pflichten gedrungen: "Eurem Konige sollt ihr getreu seyn ohne Verrätheren, und der Obrigkeit, wo ihr euch auch besinden werdet, gehorchen ohne Falscheit. Hochverrath sey sern von euch, und erfahrt ihr des Etwas, so sollt ihr den Konig warnen. Gegen alle Menschen sollt ihr dienstsertig seyn, und, soviel ihr konnt, treue Freundschaft mit ihneu stiften, euch auch nicht daran kehren, wenn sie einer andern Religion oder Meynung zugethan sind. — Besonders sollt ihr auch immer treu gegeneinander seyn, einander redlich lehren und in der Kunst berstehen, einander nicht verläumden, sondern euch untereinander thun, wie ihr wollet, daß euch Andere thun sollen." — Uebrigens erhielten die Schüler alliährlich einige getruckte Blatzter: "Gute Lehren und Lebensregeln," zur Mitgabe").

Seit dem Bestande dieser Anstalt haben, außer dem Vorstande, nachstehende Mitarbeiter ben Flor derselben, im gehörigen Einklange, zu befördern gestrebt, namlich: Kreisbaudirektor Al. Amman †; Hofrath und Prosessor Ibr. Mabir; Prosessor H. Mitterer †; Zeichnungslehrer L. Schöpf; Mechanikus Sattler; Baumeister J. Paris; Zeichnungs und Aussichtsgehülfe J. Seble mair; die Lithographen G. Osterwald und J. Unger; die Bildbauer K. Haag und Schwanthaler; die Schreib = und Rechnensehrer Losche †, M. Beder und F. Perzl, dann die Sprachlehrer Dr. Fld im Englischen, Laderbaur im Italienischen und Marcus im Franzosischen. Denjenigen Schülern, welche sich künstig mie den Ansangsgründen der gedachten Sprachen bekannt zu machen wünzschen, verdienen die jüngst hierüber erschienenen interessanten Lehrbücher nach Hamlton'schen Grunds

fagen von Dr. Leonhard Tafel empfohlen zu werben.

Die Schule besitht bereits, ungeachtet ihrer geringen Dotation, über Einhundert vorzügliche Bauschriften und Zeichnungswerke, bann eine große Unzahl ber besten Zeichnungsvorlagen und Modelle. — Lehrlinge wurden, um allenfallsige Reibungen zu vermeiden, in ber Baugewerksschule nicht zugelassen, fondern bloß Gefellen und Parliere\*\*), und zwar in ber Regel nur folche, Die

damenten nach Berschiedenheit bes Bobens, worauf gebaut wird, f) von ber Berbindung des Bauzeugs aller Art, g) von ben Gewolben und h) von den Dachstühlen in hinsicht auf deren Festigkeit, Leichtigkeit und die Naumlichkeit unter denselben; 10) llebungen im Gehäude: Aufnehmen und Entwerfen; 11) im Ansschläge-Bersertigen; 12) im Modelliren; 13) Bossiren; 14) Lithographiren; 15) Bligableiter: Aufstellen, dann 16) in den Unfangsgründen lebender Sprachen, nämlich der französischen, italienischen und englischen. 17) Zugleich erhalten die Schüler Anweisung, zweitmäßig und nühlich zu reisen; auch werden 18) von Zeit zu Zeit in der Meisterklasse Kupserwerke und Zeichnungen, welche der Baugewerksschule eigentlich anges hören, oder derselben vom Borstande geliehen worden sind, den Schülern zur Durchsicht mitgetheilt und

barüber bie nothigen Ertlarungen gegeben.

\*) In diesem Jahre (1834) ift ein Blattchen mit nachstebendem Inhalt vertheilt worden : "Gefete und Regeln bes Lebend. Dente an Gott, liebe Gott und abme Gott nach. — Dente an beine Mitmen= fchen, wie an bich felbft, und liebe fie, als wie bich felbft. - Achte und beforbere eines jeden Denfchen Frenheit; thu teinem Menfchen Gewalt an; ftore, necke und verfpotte feinen Menfchen. - Thue jedem Denfchen fein Recht, und thue teinem Denfchen Unrecht, weder in Wedanten, noch in Worten und Geberben, noch in Werten; und ber Dbrigteit, fo wie allen beinen Borgefesten follft bu gehorchen, benn fie feben auf bas Recht und befdigen es. - Du follft nur bas Gute wollen und thun, und erftreben in Gebanten, in Worten und Geberden und in Werken. — Du follft Gutes und Bofes nur mit Gucem ermies bern, nicht mit Bofem. — Sage nur die Wahrheit, und lu, e richt; heuchle und schmeichle nicht, verftelle bich nicht; fen mahrhaft in Gedanten, in Worten und Geberden und in Werten, und verlemane nie bie Babrheit. - Achte und verebre bas Schone, und die fdbine Kunft und ihre Berte; fuche überall Schonbeit zu erhalten, ju bilben und ben Schonheiteffinn in bir und Andern ju wecken, ju befeben und gu er: balten. Strebe nach Schonheit um ihrer Burbe, nicht um beiner Luft willen. — Uchte und liebe beine Eltern, ehre und erfreue fie. Deinem Chegemahl und deinen Rindern fen treu, in reiner Liebe und Corg-falt. - Allen vernünftigen Menschen, junachft beinen Eltern, Lehrern und altern Geschwiftern und Genoffen fen jum Guten folgsam und gehorfam. - Deiner Ortschaft, deinen Standgenoffen, beinem Stamme und beinem Bolle, und ber gangen Menschheit, fen in Liebe treu ergeben, und beforbere ihr Beftes aus allen beinen Rraften. - Gegen alle Menichen fen ehrerbietig und bescheiten, liebreich und gefüllig ; tomme Allen gum Guten fremmillig entgegen, birte fie um alles Gute, baute ibnen für alles Onte, fen erkenntlich und ermeife beinen Dant burch Gutes. - Mit beinen Freunden und Berufegenoffen fen ju Liebe, Gilfe und Treue in allem Guten funig verbunden. - Sep im Buten ftete arbeitfam und fleißig, und mache Alles fo gut und fo volltommen, und fobald, ale dir möglich ift. - Bante und habere, fcbimpfe und fluche nie, und meide den Born. — Sen mußig in Allem, vornehmlich im Gffen, Arinten und Schlafen, in Buft und Freude, fo wie in Leiben und Arauer. — Sen heiter, munter und froblich in Deinem Gott. ...

\*\*) So muß biefes Wort geschrieben werden, welches von parler abstammt. Parlierer und Parlier (Sprecher) tommt zuerft vor in ben »Drbnungen ber Steinmehen. Brüberschaft zu Strafburg vom Jahre 1464." erneuert und in Druck gegeben 1565. Bon biefer gedruckten Ordnung besitt die Steinmeben. Labe zu München ein Eremplar, so wie solche wahrscheinlich auch noch mehrere Steinhauerzünfte in Bayern, welche früher mit der Strafburger hauptbutte in Berbindung waren, z. B. zu Ansbach, Augeburg, Bams berg, Ingelstadt, Kempten, Landbhut, Lindau, Nördlingen, Nürnberg, Ochsenfurt, Pasau, Regensburg,

einige Fertigkeit im Lesen, Schreiben, Rechnen und Zeichnen besaßen. — Alle Ausarbeitungen und Zeichnungen der Schüler verbleiben ihr Eigenthum, boch muffen alliahrlich die von den Zimmers leuten und Tischlern verfertigten Holzmodelle, bann die Bossirstücke der Maurer, Stuckatore und Steinhauer zum Conservatorium der mannlichen Fevertagsschule; die in Gips gearbeiteten Steinzschnitz-Gegenstände aber zur königl. allgemeinen polytechnischen Sammlung der Hauptstadt abgegeben werden. — Als eine Eigenthumlichkeit dieser Lehranstatt verdient dier angesührt zu werden, daß alle Aufgaben zu Entwürsen über Woangebäude mit steter Hinsicht auf die Sonnenbaulehre gemacht und geslöset, dann die Schüler in der Landesverschönerungskunst\*) gehörig eingeweiht worden sind, mit der Anregung, sie in alle Welt durch Wort u. That zu verbreiten, was bereits auch fast in sammtlichen Ländern Europa's durch viele reisende Schüler mit besonderer Liebe geschehen ist. — Machiavel sagt: "Es ist die Pslicht des redlichen Mannes, Andern das Gute anzudeuten; welches selbst zu thun die Hick der Zeit und des Glückes ihm nicht gestattet, in der Hossfnung, das unter Denen, welche satie der Zeit und des Glückes ihm nicht gestattet, in der Hossfnung, das unter Denen, welche satie führ zu verstehen, es Einen geben werde, der vom Himmel begünstigt, das Gute zur Aussührung bringen könne." —

Die 92 Pramien, welche die Deputation fur Bauwesen und Landesverschönerung zu Munschen burch ben Borstand an ausgezeichnete Schuler vertheilen ließ, haben 51 Inlander und 41 Auslander erhalten\*\*); eben so erhielten 16 Schuler, namlich: 10 Inlander und 6 Vuslander von

Rothenburg, Schweinfurt, Ereger, Straubing, Beiffenburg, Burgburg, ac. befigen burften. -

Die altesten handschriftlichen Steinmeten Sronungen, als die erneuerten und gebruckten, finden fich, nebft intereffanten Aufschluffen bierüber, in der meisterhaft bearbeiteten, allen Bauleuten empfehlungewürdigen Schrift: Die dren altesten Kunfturtunden der Freymaurerbrüderschaft, mitgetheilt, bearbeitet und in einem Lehrfragftude urvergeistiget von Dr. R. Chr. Fr. Krause; 2. Band, 1. Ubth. 2. Auff. Dresden 1821."Ueber diesen volksbeglückenden Gegenstand werden bereits auf der Universität ju Burgburg besondere Bors lesungen gehalten, welchen auch 3. C. G. hampel in seiner neuesten Schrift: Darstellung bessen, was der Architekt, der Feldmesser, und der Bau: Professionist lernen mussen," besonders aufgeführt hat. Ueber die Landesverschönerungstunft sind dis 1832 folgende Schriften erschienen: 1) Dr. Worberr's Monatsblatt für Bauwesen und Landesverschönerung. 10 Jahrgänge mit Zeichnungen. München, ben E. A. Fleischmann, 1821—1850. 4. — 2) Zur Sonne sollten die Menschen wohnen. Die häuser der Menschen sollten mann, 1821—1830. 4. — 2) Jur Sonne souten die Menschen wohnen. Die Paufer der Menschen souten mit ihren vordern Hauptfeiten zur Sonne, nach Süben auf nörd icher, nach Norden auf südlicher Erdhälfte, und mit ihren vier Seiten, die füdlichen und nördlichen läuger, as die östlichen und westlichen, nach den vier Hauptweltgegenden rechtwinklich gerichtet seyn; und sollten nach den Polen mit ihren südlichen und nördlichen Seiten fren siehen, frenes Licht, frenes Leben von Pol zu Pol, und Masenpläße auf ihren vordern, höse auf ihren hintern Seiten haben. Nebst Plan und Ansicht, wie Städte, Borstädte und Derter zur Sonne zu erbauen sind. Bon Dr. B. E. Faust. Bückeburg, 1823—1832. Ein Band. 4. — 3) M. Boit's Benträge zur allgemeinen Baufunde. 3. Theil, 2. Abhandlung: Ueber Berschönerung eines Landes durch Landwirthschaft, Gartenkunst und Architektonik. Augeburg u. Leipzig, 1824. 8. — 4) Für Landesverschönerung. Bon Dr. Inathan Shubeross. Sachsen Altenburg, 1825. 8. — 5) Bentrag zur Wessirderung der Landesverschönerung. Bon Dr. Inathan Shubeross. München, 1827. 8. — 6) Bertrachtungen Beforderung der gandesverschönerung. Bon heinrich v. Magel. Munchen, 1827. 8. - 6) Betrachtungen über gandestultur. Bon M. G. 2. Nieter. Berlin, 1828. 8. Nach bes Berfaffere Unficht ift gandestuls iher Landestultur. Won A. G. B. Meter. Berlin, 1828. 8. Nach des Werfassers Ansicht ift Landeskulz tur gleich Landesverschönerung. — 7) Wie sollen isoliete Gebände in Rücksicht auf Licht orientirt und Ortsschaften in nämlicher Rücksicht angelegt werden? Bon Anton Mitter v. Camerloher. Mit einer lithograz phirten Figurentasel. Landshut, 1828. 4. In dieser kleinen Abhandlung ist unter andern auch die Frage beantwortet: Wie sind Plantagen in Rücksicht auf möglich größte Beleuchtung und Erwärmung anzulegen? 8) Landesverschönerung und Landesverbesserung. Von Heinrich v. Nagel. 1830. 9. — 9) lieber Landesverschönerung, als Gegenstand der Staatsvorsorge. Von Humanus (Dr. M. A. Warth.) Augeburg, 1831. 8. — 10) Die Missenschaft der Landverschönertunst, in Uebereinstimmung mit den Grundsigen des k. Waurathes Dr. Borherr, dargestellt von Dr. K. G. F. Krause. München, den G. A. Fleischmann, 1852. 8. Maurashes Dr. Borherr, dargestellt von Dr. K. C. F. Krause. Munden, den G. A. Fleischmann, 1852. 8. Man sche auch: AB. Tappe's Handbuch für Freunde der verschönerten Katur. Duisdurg und Essen, 1807; dann: Alg. Anzeiger der Deutschen Mr. 177, 178, 252 u. 289 Jahrg. 1867; Nr. 346 Jahrg. 1808; Nro. 177 Jahrg. 1819; Nro. 193 u. 194 Jahrg. 1851; Baper. Nationalzeitung 1816, Nr. 222; Wochentlicher-Anzeiger sür Kunst: und Gewerbsteiß für das Königreich Bapern 1817, Nr. 48; Allg. Zeitung 1819, Nr. 114, Beplage Nr. 64; Dritter Jahresbericht des polytechnischen Bereins sür Bapern 1819; Kunst: und Gewerbstatt 1819, Nr. 1; Jahrg. 1820, Nr. 85; Dr. Dingler's Polytechnisches Journal, Jahrg. 1820, Art. 32 und Jahrg. 1821, Art. 1; Isarkreis: Intelligenzblatt 1821, Nr. 28; Der Schulfreund von Dr. H. Stephani, 6. Band 1823; Ruilerin des sciences technologiques, par M. le Baron de Férussac à Paris. Nr. 9. Septembre 1824; The Times, London, July 14, 1825; Dr. Hatl's Reues allgem. staats: und cemerhsmisseschaftliches Archiv sür deutsche Bundesstaaten 2c. 2. Bd., 2. Gest, Urt. 4, 1825; Zopparaphische gewerbsmiffenschaftliches Archiv für deutsche Bundesftaaten 2c. 2. Bb., 2. Boft, Met. 4, 1325; Zopographifchs Statistisches handbuch für den Isartreis in Bagern, 1825; Baper'scher neuer Woltskalender 1825u. 1827; Conversationslexiton 7. Aufl., 11. Bd. Art. Borberr 1827; Encyklopadisches Wörterbuch von H. A. Pierer, 12. Bd. Lit. E. 1829; Beytrag zum Bauwesen von Dr. Faust, Bucketturg, 1830; Allgemeiner Baper'scher Rational: Korrespondent 1830 Rr. 5, dann 1831 Rr. 14 u. 67; Der baper'sche Nationaltalender 1832; Dr. Bebers Berfaffung und Bermaltung ber Landgemeinden in Banern (Dörferverschönerung) 1832; Zafchen: Conversationsleriton 12. Bd. 1832; Das Goldmacherdorf von D. Bichotte, 5. Aufl. Aarau. 1832.

\*\*) Dieses Jahr erhielten unter 95 Schülern, von 16 bis 34 Jahren, nachstehende Individuen die stiftungsmässigen Preise: 1) D. Boschenstein, Steinhauergesell aus Stein am Mhein in der Schweiz; 2) C. Fetz

tertein, Maurergefell aus hamburg ; 3) 2. Baft, Bimmergefell aus Bandau im Unterdonaufreife; 4)

ben Mitteln ber Baubeputation, und aus bem Borberr ichen Fonde fur Bauhandwerter, angemefe fene Unterflügungen zu Reifen nach England, Frankreich, Italien, ben Niederlanden, der Schweiz, nach Defterreich, Sachsen, Preugen, Danemark, Polen und Rugland. — Bon ben ber Meifterklaffe gur Beantwortung aufgegebenen Gragen, fino nachflebente gur Bufriebenbeit bes Berffantes ichrifte lich beantwortet worden: 1) Wie muß bie beffere Gefaltung eines Derjes und einer Ctatt in. ftruirt oder eingeleitet werden? von S. Diftelbarth aus Barttemberg; 2) Muf welche Beife reifet ber Baubandwerker mabrhaft nifglich , und welche Gegen,tande foll er befonders beobachten? von B. Ofterwald aus Rurbeffen; 3) Beldjes find tie fdidlitften Gewerbe als Winterbeschaftigung fur Maurer und Zimmerleute? von 3. Frit aus Burtiemberg; 4) Belute Borrhelle gemabre bas Drientiren ber Bebaute, ober bas Bauen gur Conne, und wie muffen Bautente einwirten, bamit foldes nach und nach allgemeiner auf ber Erbe werde? von ti Ep tiner aus Prengen; 5) Welche Bortheile entiteben fur bas Baumefen, wenn tie Baubantwerter nur nach gut bestandener Prufung gur Meifterschaft geluffen werden, und welche Monnenige muffen in biefer Dani be befonters bie Maurer und Zimmerleute befigen?, von U. Rappeller aus Wartemberg; () Welche Gegenftante bat ber Baubandmerker auf feiner Bonderichaft besonders zu erforschen, um als Meifter moglichft nublich ju wirken? von S. Benbler aus Cothen und M. Derl aus Bavern. Die folgenben benben Fragen wurden ebenfalle, aber nicht genugend beantwortet: 7) Belde Renntniffe muß ein tuchtiger Bauwerkmeister befigen, um allen billigen Forderungen zu entiprechen? bann 8) Wie follten Bau Compagnien jum beffern Betrieb und gur Bervolltommung bes Bauwefens gebilbet merben? - Bon den aufgegebenen Meiseplanen und Reiseberichten haben mehrere Julander und Auslanber gelungene Musarbeitungen, mit ichatbaren Motizen über Gefebenes, geliefert; auch baben 19 Schuler, namlich : 9 Inlanter und 10 Mustander zwen Berte, jedes in 16 Blattern in Rolio. lithographirt herausgegeben, und zwar eines unter bem Ticel: "Lithographifche Berfuche," und bas andere unter bem Ticel: "Erfter Unterricht im Steinschnitt," Die bende als brauchbar und nutlich fur Bauleute empfohlen werden tonnen.

Da in der Baugewerkschule aller Unterricht, außer den fremden Sprachen, unentgeldlich ertheilt wird, so kann ein Schuler, ben einiger Ginschränkung, indem in München billig zu leben ist, monatlich mit 12 bis 15 Gulden, oder für die Dauer eines Winter: Rursus mit 50 bis 60 Gulben auskommen. Mehrere Schuler, sowohl des In : als des Auslandes, erhielten übrigens von ihren Geburtsorten, auf bengebrachte Zeugnisse, augemessene Unterstützungen, oft so viel, als sie während der Schulzeit zum Leben brauchten, was als ein erfreuliches Zeichen der Zeit bemerkt zu werden verdient, eben so, daß im Durchschnitt unter Einhundert Schülern, seit dem Bestande dieser Anstalt, sich kaum Einer mit tadelhasten Sitten fand, oder der zur Unzufriedenheit Beran-

laffung gegeben hatte.

Mbge diese Anstalt, beren jahrlicher Betrieb nur 900 Gulben, nämlich: vom Staate 360fl.\*) und vom Magistrate ber Hauptstadt 540 fl. erfordert, stets mit aller Sorgfalt gepslegt und erhalten werden, und mogen die Schüler, wovon bereits viele als Bauwerkmeister, und einige selbst als Staatsbaubeamte, im In = und Auslande nüglich wirken, sich immer mit Liebe des Staates und der Hauptstadt, welcher dieser Name durch die sich täglich mehrenden gregartigen Schöpfungen eines kunstsinnigen, edlen Königs mit Recht gebührt, erinnern, wo ihnen bessere Bildung zu Theil wurde, sortwahrend nach Vervollkommnung im Vausache streben und dazu beptragen, alles Bauen zum erfreulichen Geschäfte des denkenden Menschen zu machen!

"Im Bauen fängt ber Mensch an, Meusch zu seyn; So wie sich ihm bas Wunder und die Lust Erschließt der geraden Linie, wie er Holz und Stein Dem Ebenmaße fügt, wird er sich sein bewußt. Die Ordnung tritt, Geset in's wilde Leben ein, Und die Natur und Frenheit kann nur walten, Wenn Willtubr nicht Unebenmaß mehr schalten.

Diese 360 fl. werden in Folge neuester allerhöchster Bestimmung für das Jahr 1821, und ferner, aus dem Ifartreis-Fonds bestritten. (vid. Protokoll über die Berhandlungen des Landrathes für den Isartreis vom bis 29. May 1832, pag. 6; 23 und 42.)

<sup>3.</sup> Gregor, Maurergefell aus Altomunster im Oberdonaukreise; 5) F. Dendu, Maurergesell aus Schwazben im Isarkreise; 6) F. Koster, Maurergesell aus Neichenhall im Isarkreise; 7) A. Limmer, Bims mergesell aus Deggendorf im Unterdonaukreise; 8) J. Molfenter, Maurergesell aus illm in Württemsberg; 9) I. Munkenaft. Zimmergesell aus Wühl im Oberdonaukreise; 10) P. Schweighofer, Maux rergesell aus Inag in Desterreich; 11) J. Weibel, Steinhauergesell aus Nappolisweiler in Frankreich, und 12) M. Ziechaus, Maurergesell aus Kalmünz im Regenkreise.



XLI. Stud. Munchen den 10. Deteber 1832.

## Amtliche Artifel.

(Die Erledigung ber Pfarrey bogling betreffenb.) Im Ramen Seiner Dlajestat bes Ronigs.

Durch Beforderung, bes letten Besitzere, wurde bie Pfarten Shaling erledigt.

1: Diefelher liegt in der Egdibcefe, Munchens Frenfing, im Decanate Rogenheime und im R.3 Landgerichten Miesbach. Befahr, 18

200 Scelen, welcht von dem jeweiligen Pfarrer, allelit paftoriers werden :: (3):1120 fiels?

Gine Zidialeift im Beihenlinden und eine Schuel le gleichfalls bafelift, prone II i. ibgio) nocie re

Commen diefer Pfarven :507 fl. 22 fr., die Laftelt bingegen belaufen fich aufig fl. 35 fet . 5

Ron. B. Regiengung, des Starkenisches

Graf v. Seinsbeim, Prafitent.

Sed t.

(Die Setstellung der Communicationswege in ber Gemeinde Berg, R. Candgleichts Staffberg, be-

Im Ramen Seiner Majestat bee Ronigs.

Die Gemeinde Berg, Abnigl. Landgerichts Starnberg, hat unter Befonderes Milwirfung

Bemeindevorstehers Undreas huber zu Berg, fremwillig die Communicationswege nach Obersberg und von Aufkirchen nach Bachhausen, alster drilichen Schwierigkeiten ungeachtet, mit so vielem Eifer und so zwecknäßig erweitert, und hergestellt, daß sich die diedseitige Stelle zur dfseutlichen Belobung berselben verpslichtet halt.

Munden ben 2. Detober 1832:

Abn. Ban. Regierung bes Ifartreifes,

Braf v. Seinsteim, Prafident.

Hecht.

#### Dienstes Enladigungen.

Durch bie Beforderung bes Affessors B. v. Berger zum Rathe, ift bep bem Kon. Kreise und Stadtgerichte Munchen eine Affessorse Stelle erlediget.

Concurrengiabige Bewerber haben ihre Gefuche im Diese Stelle ben dem R. Appellationes Gerichte des Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober dienstlich verwendet find.

Durch bie Beforderung bes Secretars Jos fephispind ler ift ben bem R. Bechfel und Merkantilgerichte erster Instanz in Munchen bie Secretars Stelle erlediget?

(\_ 79 )

Concurrengfabige Bemerber haben ihre Gesfuche um diese Stelle ben bem R. Appellations. Gerichte bes Areises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt ober dienstlich verwendet find.

#### Dienstes = Rotig.

Bermoge Entschließung ber Koniglichen Resgierung bes Isarkreises, Kammer bes Innern, ddo. 4. October b. J. wurde ber Schuldienst zu Kan, Königl. Landgerichts Tittmoning, bem bisherigen Hulfslehrer Johann Bapt. Miesen-beck verliehen.

#### Befanntmadungen.

(Die Erlebigung bes Schwaigerischen Benefis ciums im Martte Rra iburg betreffenb.)

Das im Martte Kraiburg befindliche Schwalgerifche Beneficium, wozu ein eigenes haus fammt Garten gehort, und mit welchem ein jahrlicher firer Geldgehalt zu 260 fl. verbunden ist, ist gegenwärtig erledigt.

Ein jeweiliger Beneficiat hat nebst obigem Gehalte wochentlich noch 4 Freymessen und das gegen die Berbindlichkeit, an Sonns und ges bothenen Feyertagen um 6 Uhr die Fruhmesse mit einer Exhortation zu halten, so wie auch Aushilfe im Beichistuble zu leisten.

Da nun; dem unterzeichnetem Magistrate bas Prafentationerecht zu obigem Beneficium zusteht; so werden die etwaigen Bewerber eingelaben, ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen versfehenen Gesuche binnen vier Bochen a data bem unterfertigten Magistrate einzureichen.

Magistrat bes R. Marttes Graiburg, Rienhoefer, Bargermeister.

Lict. Aumpf. Wartsche

Berfcollenheits Weffarung.

Da Rupert Maier von Fohlenbach, vermiße ter Soldat im Aufsischen Feldzuge, und seine als lenfalsige Deszendenz binnen derzegegebenen Zeite frist von dren Monaten sich dahier nicht mels deten, so wird berselbe nach cod max. civ. pars. I. cap. 7. §. 39. nro. 6. hiemit für versschollen erklärt, und sein Bermögen an seine nächsten Berwandten gegen Caution ausgefolgt.

Den 29. September 1832. Ron. Ban. Landgericht Pfaffenhofen. Bintrich, Landrichter.

(Gine im Ballerfee ertrunten gefundene Manneperson betreffend.)

Am 10. August l. Is. fand man im Ballers See eine todte Monnsperson, welche sich mahrs. scheinlich selbst in bas Basser ftarzte, und es konnte ber Name, Stand und Bohnort berfels ben bisher nicht ausgeforscht werben.

So viel weiß man, bag ber Berungludte am Frentag den Buluguft l. Is. ohne Rock, in sich selbst vertieft, in ber Gegend von Walslersee und im dortigen Wirthshause ankam, wo er einen falschen Wohnort angab.

Er trug einen großen frangbfifchen Schluffel, einen etwas kleinern, und noch andere bren gang fleine Schlaffel ben fich.

Es fcheint, baß fich biefer Menfch ben Stubient bobet bem Lebrfache gewidmet habe. ... ?

Deffen Signatement ift Folgendes:

Er mag 24 — 30 Jahre alt, vielleicht auch junger sehn, mißt. 6 Schuhe, hat schwarze, ziemlich lange Haare, breite Stirne, Heine stumpfe Nase, breite Lippen, rundes King, volles Gessicht (vom Wasser start aufgetrieben) braune Augen, und gute Zahne.

Der Bart fehlt gang.

friff delauf gemanifen und gut genabrt.

Am Leibe trug er ein rothblau und weiß gestreiftes Gilet, von Kameelhaaren Zeug mit kleinen metallenen Andpfen, ein ganz gutes flächsernes hemb, an dem die Buchstaben F. M. S. roth angemerkt sind, eine graue lange Hose, von Leinenzeug mit weißen Streifen, welche vorne in Falten angelegt, und am Rucken zus sammengebunden war, und leberne Halbstiefel.

Auf bem Ropfe hatte er eine mit rothen Schnuren eingefaste Rappe von buntelbraunem Tuche mit lebernem Schilbe und Sturmbanbe.

Sammtliche R. Gerichts Behorden werden ersucht, in ihren Bezirken nachforschen zu lass sen, ob tein auf biese Art beschriebener Mensch abgangig sen, und es wolle sodann bas Resuls tat mitgetheilt werden.

Den 23. Ceptember 1832.

Rbnigl. Baner. Lanbgericht Tbly. (2)1. Schwaiger, Laubrichter.

Cours ber Banerifchen Staatspapiere. Mugeburg ben 4. October 1832.

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Oblig. m. Coup. à 48	97 .:	1,.96\$
detto " " 2 mt. loofe E-M prompt	100	1082
detto n-n2 mt	lin ila lin	1/1-
detto unverzinel. h fl. 10 detto detto à fl. 25	5115=3	112
detto detto à fl. 100		112

#### Berfteigerungen.

Die Berpachtung bes untern Arbnninger's Jagobogens an ben Meistbiethenden wird am 15. October b. J. Morgens 10 Uhr zu Bilebiburg, vorbehaltlich höchster Regierunges Genehmigung,

ftatt finden. Pachtliebhaber werben hiezu eins gelaben.

Den 1. September 1832.

Ron. B. Rentamt Bilebiburg n. Abn. B. Forftamt Frenfing.

Dr. Clareng, (3)3. Rentbeamter. Raltenborn,

Auf creditorschaftlichen Antrag wird das Anwesen der Kaffeetieres Sheleute Friedrich und Catharina Gog Mro. 284. an der Frühlingss Straffe dahler, welches aus einem mit ebener Erde 3 Stockwert hohen Bohnhause, zwen hintergebäuden, einer gebeckten Kögelbahn, eisnem Gesellschaftsplatze und einem geschlossenen Sommerhause nebst Hofraum besteht, gerichtstich auf 15,000 fl. geschätzt, um 8000 fl. der Brandversicherung einverleibt, und mit 5000 fl. Ewiggeld Capitalien belastet ist, andurch wies berholt zum diffentlichen Berkause ausgeschrieben.

Bertaufes Termin steht, auf Donnerstag ben itten Dctober I. 38., Bormittage von g bis 12 Uhr an.

In diesem Termine find die Kaufsangebote bieforts zu Protocoll zu geben, und wird bes merkt, daß sich der Hinschlag nach §. 64. des hypothetengeseiges richte.

Den 11. September 1832. A.B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director. (3) 3. Graf.

Auf Imploration eines Hypothet = Glaubis gers with bas den Simon Daimer ichen Ches leuten in der Landwehrstrasse gehörige Anwesen, gerichtlich auf 10,500 fl. gewerthet, hiemit bfs fentlich zum Bertaufe ausgeschrieben und zur Aufnahme ber Kaufsangebote. auf

(79\*)

Mittwoch ben 24ten Detober 1. J. Vormitags von 9 bis 12 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt.

Bahlungefähige Raufellebhaber werden hiezu mit bem Bemerken geladen, ibas ber Zuschlag nach §. 64. bes Sppothekengeletes erfolgen werde.

Den 21. Ceptember 1832. n. . . . . . . . . . . . . . .

R. B. Rreis : u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 2.

Dr. Schaug.

Das haus des Kramers Beinrich Banken sammt Garten Dro. 556. an ber Umalienstraße, welches Unwesen auf 7000 fl. gerichtlich geschätztift, wird hiemit zum britten Male zum öffentlischen Verkause ausgeboten, und hiezu ein Terznin auf

Samstag ben 27ten Detober 1. 36. Bormittage von 9 bis 12 Uhr auberaumt, wos ben Kaufeliebhaber erscheinen tonnen.

Der hinschlag geschieht nach 5,64. bes Sys

Um 28. Ceptember 1832.

R.B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Ullweyer, Director.

v. Gropper).

Rarl Wittmann, Bauer zu Orthofen bied Gerichts hat um gerichtliche Ausschreibung feis nes Anwesens gebeten.

great the constant of

Dasfelbe befteht: ... : m. ... ... ...

- a) In einem gang gemauerten Hause mit Bies, gelbach, Berger ber bei ber bei
- b) einem halbgemauerten mit Stroh gededten Stadel,
- c) einem Bachause, Holghutte und Schopfe brunnen.

- d): An frenfliftigen Grunden: : geling in
  - 1) hofraum und Garten gu .1 Zagw. 11 Dec.
- (6) Die Haus : und Baumannsfahrnis mit: :... Pferdent und Hornvieh. im guberbeit ist nach

Das gesammte Unwesen ist gerichtlich auf 2858 fl. 11 fr. bewerthet.

Bur Berffeigerung an ben Meistbietenden wird babier auf zur gund stieffen in

Frentag ben igten October 1. 38. Bormittags 10 Uhr eine Tagesfahrt mit dem Bemerken angeseigt, daß dem Karl Bittmann die Ratification des Kaussangebotes verbehalten werde.

Dem Gerichte Unbekannte haben fich mit Bermbgens = und Leumunds Bengniffen gu les gitimiren.

Den 20. September 1852.

Ronigl. Bayer. Landgericht Dachau. (3)2. Eber, Landrichter.

Nach hochsten Regierunge = Entschließungen soll bas entbehrlich geworbene Mesnerhaus in Forstenried Neo. 48. auf freyes Eigenthum verstauft werden.

Dasselbe ift eingadig und gemauert, baran best findet fich eine gemauerte Dreichtenne, heus und Getreid:Einlage und Stallung, bendes unter eis nem Schaarschindelbach, dann ein fleiner Garten.

Die Schätzung beträgt 411 fl. bas Rufticals Steuersimplum 1 fr.

Bur Berfteigerung an ben Meiftbiethenben wird, hiemit eine Tageafahrt auf

Mondtag den 5ten Rovember L. J. Fruh 10 Uhr im diesseitigen Amtelocale aubez raumt, Raufslustige biezy vorgeladen, und bez mertt, bag die Genehmigung bes Meistgebotes

von Seite der R. Regierung vorbehalten bleibt, und auswärtige Steigerungslustige über Bermbgen und Leumund sich auszuweisen haben.

.. Den 273: Ceptember 1832.

Konigl. Bayer. Landgericht Munden.

#### Worladungen und Edictal=Citationen.

Um 2,1. Mts. starb dahier ber Generalmajor im R. B. Generalquartiermeister : Stabe Michael von Gifenberg, in einem Alter von 59 Jahren, unverehelicht und ohne letztwillige Dispos stion.

Dem Bernehmen nach follen Kinder eines bereits verstorbenen Brudere desfelben, welcher Major ben ben vormalig Berg'schen Landdras gonern gewesen, existiren.

Der Aufenthalteort dieser Kinder ist mit Sicherheit nicht angezeigt. Es ergeht daher an dieselben, so wie überhaupt an alle diesenigen, welche Intestaterbrechte an den Mucklaß des Werlebten zu haben glauben, die Aufforderung, sich binnen sech bzig Tagen von heute an den dem unterfertigten Gerichte zu melden, und zur Erbschaft zu legitimiren, widrigenfalls diese, als von ihnen repudirt, erachtet werden wird.

Bugleich werden alle diejenigen, welche was immer für Forderungen an den Rucklaß zu mas chen haben, aufgerufen, dieselben in gleicher Frist hierorts um so sicherer anzubringen, als außer dem in der Berlassenschafts. Berhandlung ohne weitere Rucksicht auf unangemeldet gebliebene Pratensionen vorgeschritten wurde.

Den 7. September 1832.

R. B. Kreis; u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director,

Um 21. Janner laufenden Jahres ftarb ber Decan und Pfarrer Michael Gatterbauer von Dberafting, Landgerichts Starnberg.

Wer an dessen Berlassenschaft eine Fordes rung was immer für einer Art, zu machen hat, wird aufgefordert, diese hinnen drey sig Tagen diesseits anzumelden, und zu liquidiren, widris genfalls mit Auseinandersetzung dieser Berlassens schaft nach Lage der Akten vorgeschritten, und der Rücklaß unter die betressenden Erben vers theilt werden wurde.

Den, 28. September 1832,

R. B. Rreis= u. Stadtgericht Manden.

(3) 2. Reber.

Das unterfertigte Kbnigl. Bayer. Kreise und Stadtgericht Munchen hat in dem Schulben= Wefen ber Bierwirths : Sheleute Johann und Beronifa Knier bahier durch Erkeuntnis vom 8. Juny laufenden Jahres den Universal. Conzcurs erkannt.

Es werden baher bie gesetzlichen Soictotage, namlich :

- I. Bur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mittwoch ben 24 ten October 1. 36.,
- II. zur Borbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 21 ten November 1. 38.,
- 111. Inr Schlußverhandlung auf Samstag ben 22 ten December l. Is., und zwar für die Replit bis ben 4 ten Ianner 1833 einschließig, und auf die Duplit bis ben 18 ten Jänner fünft. Jahres,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche unbekannte Glaubiger der Gemeinschuldner hiemit bffentlich unter bem RechtsNachtheile vorgelaben, baß bas Michterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs. Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Jandlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen ber Gemeinschuldener in handen haben, ben Bermeidung des nochmaligen Ersages aufgefordert, folches uns ter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 14. Geptember 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 2. Bauer.

Am 9. November 1831 starb bahier die ledis ge Knopfmacherstochter und Golds und Silbers schlägerin Anna Wunsch in einem Alter von 50 Jahren, ohne ein Testament errichtet zu has ben, mit hinterlassung eines nicht unbedeutens den Bermögens.

Gegenwartig ift noch ungewiß, ob fich zwen Schwestern bes Baters ber Erblafferin noch am Leben und wo? befinden, namlich:

a) Maria Unna Rosalia Munsch, geboren am 9. November 1743; welche sich nach Parma begeben, dort an einen Leibkutscher oder Sattlermeister sich verehelichet haben, später aber wieder nach Bayern zurückgezehrt und in einem Spitale als Dienstmagd gestorben seyn soll; und

b) Maria Barbara Bunfch geboren am 29. Marz 1746, welche zwischen Gichftabt und Ingolftabt an einen Wirth verhelrathet gewesen senn soll.

Diese ober ihre allenfallsigen Descenbenten

Wunsch die die An die Nachlassmasse der Anna Wunsch Ansprücke zu machen gedenken, were ben hiemit aufgefordert, innerhalb dren Monaten a dato sich ben dem unterfertigten Gestichte zu melden und sich über ihre Verwandsschafts 2 Verhältnisse oder sonstigen Ansprücke legal auszuweisen, außer dem augenommen würz de, daß von Seite der Verwandten die Erbsschaft ausgeschlagen werde, und hinsichtlich der übrigen Prätendenten ohne Rücksicht auf diesels ben weiter vorgeschritten werden würde.

Den 25. September 1832.

R. B. Kreis- u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)2. Dr. Gitich ger.

Um 7. July 1. J. starb Joseph Bogl, Austrägler zu Asbach b. G., mit hinterlassung eines Testaments; ba jedoch die Intestat=Erben des Erblassers hierorts nicht bekannt sind, so werden dieselben aufgefordert, ihre Erbschaftes Ansprüche binnen drey Monaten um so gewisser geltend zu machen, als außer dem das Testament für anerkannt erachtet, und mit Aussfolglassung des Rücklasses vorgeschritten würde.

Den 20. September 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Dachau. Eber, Lanbrichter.

Undreas Ragner, lediger Gresbekbauerns Sohn von Ergolding d. G. und Gemeiner beim R. B. 7ten Linien. Infanterie. Regimente wird seit dem ruffischen Feldzuge vermißt, auf Instanz seiner Berwandten ergeht hiemit an dens selben oder bessen rechtmäßige Descendenz die Aufforderung, von seinem Leben und Aufenthalt innerhalb drep Monaten um so sicherer hieher Nachricht zu geben, als außer dem sein Elterns

gut zu 300 fl. feinen nadhften Erben gegen Caustion verabfolgt murte.

Am 20. September 1832. Ronigl, Baper. Landgericht Landshut. (3) 2. Lict. Gby, Landrichter.

Das R. Appellationsgericht bes Ifarfreises bat burch Erfenntniß vom 5. v. M. in ber Unstersuchung gegen ben abwesenden Rublfnecht Pester Meisinger von hienstorf dieses Gerichts die Einleitung des Ungehorsams s Verfahrens beschlossen.

Derfelbe wird bemnach zufolge Art. 421 St. G. B. Th. II. vorgeladen, innerhalb 3 Monaten vor dem unterfertigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vorhandenen Ausschuldigungen von mehreren Diebstählen zu versantworten.

Den 2. August 1832. Konig I.Baner. Landgericht Traunstein. In legaler Abwesenheit des R. Landrichters: (3) 3. Gramm, Affessor.

#### Richtamtlicher Urtitel.

(G. Dollinger'iches Register betreffend.)
So eben ift in unterzeichneter Berlagsbuche bandlung erschienen und an die herren Subscribenten versandt worden:

3 weite Fortsetzung des Registers iber die in den Regierungsblattern von den Jahren 1829, 1830 und 1831 und Geschlatt 1831 enthaltenen Verordnungen von G. Dollinger, geheimen Hausarchivar und wirfl. Rath, Mit allergnähigstem Privilegium. gr. 4. 28 1/2 Bogen. Sub-

feriptionspreis 2 fl. 42 fr. Labens preis 3 fl. 36 fr.

Da dieses Register nicht nur auf Gesetze und Berordnungen binweist, sondern auch den Inshalt derselben kurz angiebt, so ist dessen Ruglichs keit für jeden R. Staatsbeamten, für die Gesmeindeverwaltungen, Pfarrämter, Rentämter, Lands Patrimonial Derrschafts Gerichte und Absvolaten sowohl, als überhaupt nicht zu vertensnen. In Folge allerhoch sten Rescripts vom 15 ten August 1826 wurden daher sämmtliche Gemeinde Werwaltungen und Pfarrämter z. auf das Register aufmerksam gemacht und zur Anschafsfung dieses Wertes auf Rechnung der Gemeinde Rassen

Laut Kreis = und Intelligenzblatt des Ifarstreises 1826. Rro. 49. S. 1026. wurde das Hauptregister, in hinsicht seiner besondern Mutz-lichkeit, wiederholt empfohlen und die Einricht tung und Bequemlichkeit besselben als volltoms men brauchbar anerkannt.

Jugleich machen wir die ergebenste Unzeige, daß nur noch wenige Eremplare ber zwepten Austage bes Hauptregisters, enthaltend die Jahre 1799—1825, vorhanden sind und der Preis off. ift. Die erste Fortsetzung, die Jahre 1826.—
1828 enthaltend, tostet 1 fl. 12 fr.

Ben Abnahme bes Gangen und freier Ginfenbung bes baaren Betrages ers laffen wir basfelbe um off.

Munchen ben 17. September 1832.

Mich. Lindauer'sche Berlages Buchhandlung und Hofbuchdruckeren (G. Inquet.)

Schraunen: berechtigte	Borannen:		<b>W</b> e.	i t	e n.	, "	9	dreit	es.	qu'è	RE	. o r	n.	11:1	Y3 1	Prei	fire.
Drte	1832.	[] ger [	Bent G	197	Beti	Reil.	pod) Re	Mitte lere	Min: beste	Boris	Reue Zue fubr.	1er	Beri	Sen.	pod)		1 1
Isarkreises.	Monat.		eon e			6df	A. Pr.	ff. fr.	ff. lee.	Soft.	Soft.	SOR	Safi	6 pfl			
erchlesgaden	2 Detober.	1	3	80	33	. 56		16 56		47	17 1			16.	1	11	1-1
rding .	30 Septubr.	0	585	5911	371		101-		13 48		89	121	31 83	22		7 11;-	-1101 -1 9
	1 -1	H		385	317	65		14/27	141-	56	37	73	44			110 -	
renfing	5 -	10	2071	217	202			15		18		61	: 50	. 5	10,4	5,10	- 9
aag	1 2 -	_	-	-1	68	. 18	15	14 .7	13 12	12	17	29	19	10	10 -	-, 9,20	81
raiburg	29 Septmbr.		21	21	21	_	16 -	15 -	14,30	-	12	12	12	_	11	-,10 -	9,
andsberg .	6 October.	11 3		399	350		16:20	15 19	1131	13	81	97	68			3 11 25	
andshut . i	2 -	94		563 129	129	12			12 30		43	- 55	52		,	2 9 25	8
Rühldorf .	2 -	-	201	20	20			14 45		2	30	30	10	2	10.5	0 9 30	
dünchen	1.6	7 4		957	1476	481	16 35	15 53	15 3	LII I	450	553	530	25		5 11 110	
durnau .	20 Septmbr.		71 96	95	63	30	22 24		19 -	21	. 49	78	50	20	14 -	- 13 2	112
faffenhofen	28 Septmbr.	11	25	96½ 23	96½ 25		16:30	15 45	15 30		52	52	52	-	10 2		1 4
eichenhan 3	1 Detober.	-	16]	16	16			15 -		-	17	17	. 17	$\equiv$		-110:30	
ofenheim.	41 -	- 31		116	89	- 27		11:49		68	. 62	130	83	47	10,2	5:91	8
chongau	29 Sertmbr.	5	55 83	60	45			17 21		182	31	491	28	. 211	15,4	7 12+50	0111
Bafferburg.	3 Detober.		134	102	94 15	8			1-1 15	32	130		157		10:1:	2 9 48	3416
Beilheim .	27 Septimbr.	* 12	22	34	34	11:	20 20	18 12	10 35	28	24	24 50	35	15		12 2	9
	4 3	. 13	19	32	. 32				16 35							na her	
	Bed Rern	H										-4-				1-1-	
Schrannen. berechtigte	Schrannen.	1	(3) e	r, st	e.		5	Preif	e.		5	ab:	e k. /		p 8	Prel	fe?
Drte	1832.		Mene 6	AP 1	Ber:	Or of	ம்ல்ல்	Mitt,	Dring		Reue		Merc	1 1	*/ E	1 mil	m
bes		Bet	gui i	er f	auf.	Meft	pôd). Re	lere	Mini Defte	ger Reft.	fube.	Jet dinb	Bauf.	Men.	Son At	tere	-01
bes	- 1832. Ž Wonat.	Bet	gui i	er f	auf.		Re	lere	Defte	ger Reft.	fube.	Jet dinb	Bauf.	110	Son At	tere	-6
des Farkreises.	Monat.	Att.	Bui fubr. S San E	chi e	San		Ae A. Cr.	lere	Defte	ger Neft.	fube.	Send Saft	Bauf.	& OR	Son At	tere	-61
be 8 Ffarfreifes.	Monat.	ger Feit:	Bur fubr S Schale	er eind e	San	€ du fi	ne n. fr.	lere	defte ft. ftr.	ger Reft.	fuhr.	Scha 6	fauf.	&4R	Soni At In	lere.	-8;
bes Ffarkreifes. erchtesgaben rbing }	Monat.	ger Heit: - 48'	3m (pbp. 6) 6 da 6	10 802	San		Ae A. Cr.	lere	defte fLifer.	ger Reft.	Surfuhr. Substitute:	Scha 6	fanf.	<b>⊕Ф#</b>	Secondary Branch	legg	- 6, - 6
bes Ffarkreifes. erchtesgaben rbing }	Wonat.  2. October, 50 Septembr.	get Heit: 5 & ft 1 421 817 25	3u (pbf. 6) 6 df. 6	10 802 055 376	. 10 085 051 340	817. 401 30	ne n. fr. 10 18 9 48 8 48	8 15 8 7 50	Defte  ft. Er.  7 24 7 24 7 24	ger Neft.	fuhr.	Scha 6	fauf.	€ <b>48</b>	5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 1	lerge	-8, 18 
des Farkreises. erchtesgaden rbing } repfing	Monat.  2. October, 50 Szytmbr. 4 October.	ger Heit: - 48'	3u (pbf. 6) 6 df. 6	to 802	. 10 985 051	817. 401 30	ne n. fr. 10/18	8.15 8.	Defte  fl. fr.  7 24 7 24 7 24	ger Neft.	311 fuhr. 648	6 cm 6 71 70 148	fanf.	€ <b>Φ#</b> 6 2 1	Secondary Brillians	lerge	- 6, fb
bes Farkreises.  erchtesgaben rbing	Monat.  2. October.  50 Septembr.  5 Detober.  22 Septembr.	9et	3u (pbp. 6) 6 df 6 10 1331 11 238 10 553 120	10 802 055 376	. 10 085 051 340	817. 401 30	ne n. fr. 10 18 9 48 8 48	8 15 8 7 50	Defte  ft. Er.  7 24 7 24 7 24	9et Neft.	3111 fuhr 548 71 68 148 10	6 48 71 70 148 10	69 148	€ <b>Φ#</b> 6 2 1	5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 1	lere 5 5 5 5 5 5 15	- 6, fb
des Jarkreises. erchtesgaden rbing eisenfeld . aag raiburg	Monat.  2 October,  30 Septmbr.  4 October.  5 —  20 Septmbr.  October.	9et (Sell) 2 481 421 817 25 6 — 64	3u (pbp. 8 edf e 10 1331 11 238 10 353 120	10 802 055 376	10 985 951 346 110	817, 401 30 16	8 48 8 20 8 21 0 5 5 6	8 15 8 7 7 30 7 38	ft.   fr.   7   24 7   24 7   26 50	9et Neft.	3111 fuhr 548 71 68 148 10	6 48 71 70 148 10	69 148	€Φ# 6 2 1	5 (1) 5 (1)	lerg	4444
des Jarkreises.  erchtesgaden rding reyfing eisenfeld aag raiburg indsberg indshut	Monat.  2. October.  50 Septembr.  5 Detober.  20 Septembr.  6 Oktober.  5	9et (Sell)   7 48   421   817   25   6     04   160	3u (pbp. 8 6ubp. 8 6ubp. 8 10 1331 11 238 10 353 120 532 302 8	10 802 055 376 126	944 985 951 346 110 511 414	817. 404 30 16 135 108	10 18 9 8 148 8 20 8 24 9 50 8 7	lere   A.   St.   -   -   -   -   -   -   -   -   -	7 24 7 24 7 50 8 51 6 30	Sch ff 6	71 68 148 10 181 81	6 48 10 190 84	60 60 148 10 181 84	€ <b>Φ#</b> 6 2 1	5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 11 5 1	16 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	4444
des Jarkreises.  erchtesgaden rding eisenfeld aag taiburg indsberg indsburg	Monat.  2 October,  30 Septmbr.  4 October.  5 —  20 Septmbr.  October.  5 —	A21   A21   B17   23   04   160   12	300 (100 1331 112 238 10353 120 120 120 120 120 120 120 120 120 120	10 802 055 376 126 	9414 104	817. 404 30 16 135. 108. 35	10 18 9 48 8 20 8 24 9 50 50 8 7 8 10	lere   A.   St.   -   -   -   -   -   -   -   -   -	7 24 7 24 7 50 8 51 6 30	Sch ff 6	71 68 148 10 181 81	6 6 6 10 148 10 10 10 84 17	548 69 69 148 10 181 181	€Φ# 6 2 1	5 11 5 11 5 12 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 3	lege   6   6   6   6   6   6   6   6   6	4444
des Jarkreises. erchtesgaden rding eisenfeld . aag raiburg . indsberg . indsburg . lodsburg .	Monat.  2. October. 50 Septembr. 5 Detober. 5 October. 5 C	9et   9et	3u (pbp. 8) (cdf & 238 10 1331 11 238 10 120 120 120 120 120 120 120 120 120	10 802 055 376 120 522 229 13	985 951 346 110 511 414 194 132044	817. 404 30 16 135 108	10 18 9 48 8 20 8 24 9 10 7 48	lere	7 24 7 24 7 24 7 24 7 24 7 24 7 2 4	6 2 9 5	71 68 148 10 181 81 17 - 15	6 6 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	548 60 60 148 10 181 17 15	@ <b>Φ</b> #	5 11 5 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	legg	44444
bes Isarkreises.  erchtesgaden rbing eisenfelb aag raiburg indsberg indsberg indsberg indsberg indsberg indsberg	Monat.  2. October.  50 Septmbr.  9 Detober.  5 Detober.  5 Detober.  5 Detober.  6 October.	9et   9et	300 (100 1331 112 238 103 120 120 120 120 120 120 120 120 120 120	10 802 055 376 126 	511 414 194 30 30	817 401 30 16 135 108 35	10 18 9 48 8 20 8 24 9 15 0 5 0 5 0 7 8 10 7 48 9 16 11	lere	7 24 7 24 7 24 7 50 5 50 8 51 6 50 5 40 6 50	6 2 9 5 27	71 68 148 10 181 81 17 15 825	190 84 17 190 84 17 15 852 47	69 69 148 10 181 17 15 815 28	@ <b>Φ</b> #	5 11 5 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	legg	44444
des Isarkreises.  erchtesgaden  rehing  ersting  eisenfeld  aag  raiburg  nobsberg  nobsburg  indhut  cossburg  ciinchen  ciinchen  faffenhosen	Monat.  2. October, 50 Septmbr.  4 October.  5 October.  5 October.  5 October.  20 Septmbr.  21 October.  22 October.	9et (Sells) 2481 4211 817 25 6	3u (pbp. 8) (cdf & 238 10 1331 11 238 10 120 120 120 120 120 120 120 120 120	10 802 055 376 126 	511 414 194 30 127	817 404 30 16 135 108 35	10 18 9 48 8 20 8 24 50 8 7 8 10 7 48 9 16	lere	7 24 7 24 7 24 7 50 50 5 40 8 7	6 2 9 5	71 68 148 10 181 81 17 15 825 47 68	100 148 100 190 84 17 15 852 47 08	508 60 148 10 181 17 15 815 28 68	€Φ# 6 2 1	5 11 5 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	legg	4444 74554554
de 8 Isarkreises.  derchtesgaden irding reysing deisenseld dag andeberg andeberg indahut kichtdorf diinthen durnau faffenhosen	Monat.  2. October.  50 Septmbr.  9 Detober.  5 Detober.  5 Detober.  5 Detober.  6 October.	9et (Sells) 2481 23 6 6 6 12 517 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	300 (100 1331 112 238 103 120 120 120 120 120 120 120 120 120 120	10 802 055 376 126 	511 414 194 30 127	817 401 30 16 135 108 35	10 18 9 48 8 20 8 24 9 15 0 5 0 5 0 7 8 10 7 48 9 16 11	lere	7 24 7 24 7 24 7 50 5 50 8 51 6 50 5 40 6 50	6 2 2 3 3 3	71 68 148 10 	100 148 100 190 84 17 15 852 47 08	508 60 148 10 181 17 15 815 28 68	6 2 1 9 - 37 19	5 11 5 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	16 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	4444 74554554
bes Isarkreises.  derchtesgaden irding rensing deisenseld aag raiburg andsberg andsberg indsburg diblors diindhen durnau faffenhosen eidenhall	Monat.  2. October.  50 Septmbr.  20 Septmbr.  20 Septmbr.  22 Septmbr.  24 Septmbr.  25 Septmbr.  28 Septmbr.	9et (Sells) 2481 25 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	300 10 1331 11 238 10 1582 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	10 802 055 376 126 	511 414 194 127 2044	817, 401, 30, 16, 135, 108, 35, 35, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31	8 24 2 3 3 3 3 3 3 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	1 lere  1 lere  2 15 8 - 7 7 50 7 58 - 9 55 7 22 7 12 6 5 7 8 50 10 18 7 36	# 51 6 50 5 40 6 52 7 6 7 6 52 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	6 2 9 3	71 68 148 10 181 81 17 15 825 47 68	100 84 170 190 84 17 15 852 47 68	69 69 148 10 181 181 17 15 815 28 68	6 6 2 1 1 9 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	legg	4 4 4 5 5 4 5 5 4
de 8 Isarkreises.	Monat.  2 October, 50 Septmbr. 4 October. 5 October. 5 October. 5 October. 2 October.	9et (Sells) 2481 25 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	300 10 1331 11 238 10 1582 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	10 802 055 376 126 	511 414 194 127 2044 7 27	817 401 30 16 135 108 35 301 11 23 16	8 148 8 24 9 50 8 7 8 10 8 30 8 55 10 30	lere	## Period	9 5 27 27 27 28 144 28	71 68 148 10 181 81 17 15 825 47 68 74 48 48	148 100 148 100 190 84 17 15 852 47 68 88 76	508 60 60 148 10 181 181 17 15 815 28 08 78 43	6048 602 1 - 9 - 377 19	6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1	14444 T4554554 14554554
de 8 Isarkreises.	Monat.  2 October.  50 Septmbr.  4 October.  50 Septmbr.  20 Septmbr.  22 Septmbr.  23 Septmbr.  24 October.  25 Septmbr.  26 Septmbr.  27 October.  28 Septmbr.  20 Septmbr.	9et (Sells) 2481 25 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	300 100 1331 112 238 10353 120 1582 153 1582 1582 1582 1582 1582 1582 1582 1582	10 802 055 376 126 	511 414 194 30 127 27 127 127	817, 401, 30, 16, 135, 108, 35, 35, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31, 31	8 24 2 3 3 3 3 3 3 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	1 lere  1 lere  2 15 8 - 7 7 50 7 58 - 9 55 7 22 7 12 6 5 7 8 50 10 18 7 36	# 51 6 50 5 40 6 52 7 6 7 6 52 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7	9 5 27 27 27 28 144 28	71 68 148 10 15 825 68 74 48 5 05	100 84 17 18 852 47 68 88 88 88 88	548 69 69 148 10 181 181 17 15 815 28 68 78 43 83	6048 602 1 - 9 - 37 19 - 10 332	55 11 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1	4444 74554554   45
de 8 Isarkreises.	Monat.  2 October, 50 Septmbr. 4 October. 5 October. 5 October. 5 October. 2 October.	9et   160   12   517   1   1   1   1   1   1   1   1   1	300 10 1331 11 238 10 1582 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	10 802 055 376 126 	511 414 194 127 2044 7 27	817 401 30 16 135 108 35 301 11 23 16	8 148 8 24 9 50 8 7 8 10 8 30 8 55 10 30	lere	## Period	9 5 27 27 27 28 144 28	71 68 148 10 181 81 17 15 825 47 68 74 48 48	148 100 148 100 190 84 17 15 852 47 68 88 76	508 60 60 148 10 181 181 17 15 815 28 08 78 43	6048 602 1 - 9 - 377 19	55 11 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1	14444 T4554554   4534

Koniglich.

# Intelli:

fur den



Vanerisches. genzblatt

Isarkreis.

XLII. Stud. Munchen den 17. Detober 1832.

#### Umtliche Urtitel.

(Die Uebertragung der Stellvertretung ber Rutal-Gemeinden und Stiftungen der Stadt und bes Landgerichts Tittmoning an den R. Advocaten Aibl in Burghaufen betreffend.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronige.

Der R. Advocat Aibl in Burghausen, ist als Stiftungs : Anwalt ben dem Kbnigl. Lands gerichte Tittmoning, und für die Communals und Stiftungs:Angelegenheiten der Stadt Titts moning aufgestellt worden.

Munchen den 2. October 1832.

R. Bayer. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinebeim, Prafident.

Secht.

Un famtliche Bezirke: Polizen: Behörden des Ifarkreises, an die Polizen: Dis rection München und an das Stadt: Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Rr. 60. des deutschen Boltsboten betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konige.

Die von ber K. Regierung bes Rezatfreis fes verfügte Beschlagnahme ber Nr. 60. bes beutschen Bolfsboten wurde burch Entschließung bes R. Staatsministeriums bes Innern vom 3. b. Ms. unter Unordnung ber Confiscation und bes bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen Behorden haben biese Entschließung ungesaumt in Bollzug zu seten.

Munchen ben 9. October 1832.

Ron. B. Regierung des Isarkreises, Kammer des Junern.

Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Sedt.

An famtliche Bezirks: Polizen: Behbrden bes Ffarkreifes, an die Polizen: Die rection München und an das Stadts Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Flugschrift: "Erkenntniß des hohen Tribunals der öffentlichen Meinung gegen den Journalisten Gottsried Widmann, wegen des vom hauptmann Welsch denuncirten Meuteren Bersuches" betreffend.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Regierung des Unters Mainkreises verfügte Beschlagnahme der Flugs schrift: "Erkenntniß des hohen Tribunals der öffentlichen Meinung gegen den Journalisten Gottfried Widmann, wegen des vom Haupts mann Welsch benuncirten Meuteren = Bersus

( 80 )

des" wurde durch Entschließung bes Kbnigl.' Staatsministeriums bes Innern vom 8. b. M. unter Unordnung ber Confiscation und bes bf. fentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Drudschrift, bestätiget.

Die fa:umtlichen K. Polizen Behorben haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen ben 13. October 1832.

Ron. B, Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Sedt.

#### Dienstes=Erledigungen.

Durch die Ernennung des hisherigen Kreisund Stadtgerichterathe Joseph Barth zu Ansbach, zum Rath bes Kreis und Stadtgerichts Munchen, ift eine statusmäßige Rathe Stelle ben jenem Gericht erlediget worben.

Concurrenzfähige Bewerber um diese Stelle, haben ihre an Seine Königliche Majestät zu richtenden Gesuche innerhalb vier Woch en ben dem Appellationsgerichte desjenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angezstellt, ober dienstlich verwendet sind.

Durch allerhöchstes Rescript ado. Aschaffens burg ben 18. September b. J. wurde ber Kreiss und Stadtgerichterath von Steinsborf zu Amberg zum Königl. Kreis : und Stadtgerichte in Munchen versetzt.

Da hiedurch ben dem R. Kreis= und Stadt= gerichte Amberg eine Rathostelle erlediget mur= de; so haben concurrenzfahige Bewerber um biese Stelle ihre an Seine Konigliche Ma= jestät zu richtenden Gesuche innerhalb vier Bochen ben bem Appellations Berichte besjenis gen Kreises, zu übergeben, in welchem sie zur Beit angestellt, ober blenftlich berwendet find.

Durch ben Tob bes Abugcaten Mud zu Ansbach, ift bie Stelle eines offentlichen Rechtsanwaltes baselbst erledigt worben.

Concurrenzsähige Bewerber werden andurch aufgefordert, innerhalb vier Bochen ihre an Seine Majestät den Konig zu richtenden Gesuche ben bem Appellationsgericht desjenigen Kreises zu übergeben, ben welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwendet sind.

Durch die mittels allerhochsten Rescripts vom 11. September b. J. verfügte Entlassung der Abvocaten Friedrich Schüler und Joseph Savone sind an dem Königl. Appellationegezrichte des Rheinkreises zwey Advocaten Stellen in Erledigung gekommen.

Concurrenzsähige Bewerber haben ihre Gesusche um diese Stellen ben dem R. Appellationes Gerichte des Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwendet find.

Seine Majestat ber Abnig haben mitztels allerhöchsten Rescripts vom 21. Sept. b. J. auf die zu Landau erledigte Friedensgerichtsz Schreiberestelle ben bisherigen Friedensgerichtsz Schreiber Georg Thomas in Dahn, nach seiz nem Unsuchen allergnabigst zu versetzen geruhet.

Concurrenzsähige Bewerber um die hierdurch zu Dahn in Erledigung gesommene Friedens= Gerichtsschreiberöstelle haben ihre Gesuche innershalb vier Wochen bey dem Appellationsgerichte besjenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie bereits angestellt ober dienstlich verwendet sind.

#### Dienste's = Motig.

Seine Majeftat ber Ronig haben burch allerhochfte Entschließung ddo. 6. October

b. J. die Pfarren Painten, Königl. Landgerichts hemau, dem Beneficiaten Joh. Baptift Krums bed in Bollnzach, Königl Landgerichts Pfafzfenhofen, allergnadigst übertragen.

#### Belanntmachungen.

#### Anfünbigung

einer Special = Karte des Isarkreises im Königreiche Banern, bearbeitet von dem vormaligen Kön. banerischen Ingenieur = Hauptmann, Geographen, und dermaligen Herzogl. Leuchtenbergischen Oberjäger=Meister von Coulon, verlegt auf Kosten der Königl. Regierung des Isarkreises, und zu beziehen ben der Nedaction des K. Intelligenz = Blattes für den Isarkreis.

Oreis 2 fl. 42 kr.

Diese Karte besteht aus vier Blattern, und nimmt einen Raum von 3 Sch. 4 3. 2 2. in ber Sohe, und 3 Schuh 6 2. in ber Breite ein; sie gewährt eine Uebersicht ber Lage aller Stäbte, Markte, Pfarrdorfer, Weiler, einer großen Menge kleinerer Orte und Eindden; sie enthält nicht nur alle Hauptstrassen mit den Meilenzeigern, sondern auch die Vicinalwege, sämtliche Gebirge und die Umrisse der Waldungen, die Fluße und Bäche mit der größten Genauigkeit, so daß ein ähnliches Werk von keinem andern Kreise vorhanden ist. Ben dem großen Detail, welches diese Karte gibt, ist sie ein schätzbarer Bentrag zur Topographie und Statistik des Kreises; sie ist auch in anderer Hinsicht für das Geschäftseleben, für Reisende höherer und niederer Stände eine willkommene Erscheinung, die ben der Eleganz des Stiches und der Reinheit der Abdrücke vielseitigen Foderungen genügen wird.

(Den Anfang bes Studien : Jahres 1833 an den Lehranstalten ju Landshut betreffend.)

Im Sinne ber neuen Studien = Ordnung für die Gymnasien (und lateinischen Schulen) wird das neue Studien = Jahr (1833) das hier am 20 ten October erbssnet. — Um 21 ten werden die Inscriptions = Listen geschlossen. — Um 24 ten missen sich alle Beswerber um die Aufnahme in die I. Gymsnasial = Classe gemeldet haben. — Um 26 ten u. 27 ten ist die vorschriftmäßige (schriftz liche und mundliche) Prusung berselben.

Im 29 ten October ift bie Prufung

für die KirchensChorsStipendien (Kreiss Int. Bl. St. 34. S. 865.)

Um 2 ten November werben die Ins feriptiones Liften für das Lyceum ers bifinet und am 4 ten geschlossen werben. — Um 5 ten sind die ersten Borlesungen.

Rein Lyceist barf sich ohne Borwiffen und Bewilligung bes Rectorats. Borstandes eine Wohnung miethen ober ein Kosthaus mahlen.

Den 7. October 1832.

Ronigl. Studien : Rectorat Landshut.

R. Regierungerath u. Studien-Rector.

(Berfchollenheife Erflurung.)

Nachdem sich innerhalb bes burch die Ebits talladung vom 22. Mary I. J. festgesetzten sechst monatlichen Termines weber Lorenz und Steschan Mair, Bauerssohne von Schirmading b. G., noch ihre Erben gemeldet haben, so werze den Lorenz und Stephan Mair hiemit atoverschollen erklart, und wird beter Vermögen an die nachsten Verwandten rechtlicher Dednung nach gegen Caution verabsolit werden.

Diefes wird hiemit gur offentlichen Rennt:

Den 7. October 1832. Konigl. Baner. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

(Gine im Ballerfee ertrunten gefundene Manneperfon betreffend.)

Am 10. August l. Je. fand man im Wallers See eine tobte Mannsperson, welche sich mahrs icheinlich felbst in das Wasser stürzte, und es konnte der Name, Stand und Wohnort berfels ben bisher nicht ausgeforscht werden.

Co viel weiß man, daß der Berungludte am Frentag den 3. August I. Is. ohne Rock, in sich felbst vertieft, in der Gegend von Wallersee und im bortigen Wirthehause aufam, wo er einen falschen Wohnort angab.

Er trug einen großen frangofischen Schluffel, einen etwas fleinern, und noch andere brey gang fleine Schluffel ben fich.

Deffen Eignalement ist Fotgenbes:

Er mag 24 — 30 Jahre alt, vielleicht auch junger seyn, mist 6 Schuhe, hat schwarze, ziemlich tange Haare, breite Stirne, kleine ftumpfe Nase, breite Lippen, rundes Kinn, volles Ge-

ficht (vom Maffer fact pufgarfeben) braune Augen, und gute Babne-

Der Bart fehlt gang.

Er ift folant gewachfen und gut genabrt.

Um Leibe trug er ein rothbiau und weiß gestreiftes Gilet, von Kameelhaaren Zeug mit kleinen metallenen Kubpfen, ein ganz gutes flächserfies Semb, an dem die Buchstaben F. M. S. roth angemerkt sind, eine graue lange Hose, von Leinenzug mit weißen Streifen, welche vorne in Falten angelegt und jam Rucken zus sammengebunden war, und leberne Halbstiefel.

Auf dem Ropfe hatte er eine mit rothen Schnuren eingefaßte Kappe von bunkelbraunem Tuche mit ledernem Schilde und Sturmbande.

Cammiliche R'. Gerichte Behorden werden ersucht, in ihren Bezirken nachforschen zu lass fen, ob kein auf biese Art beschriebener Mensch abgangig fen, und es wolle sodann bas Reful'z tat mitgetheilt werden.

Den 23. September 1852. Konigl. Bayer. Landgericht Tol3. (2) 2. Schwaiger, Landrichter.

(Ginen gemiffen Christian Saberer betreffend.)

Seit 3. Juny 1829 befindet sich ein gewisser Christian Haberer, lediger Backer und Brauknecht, angeblich aus Ludwigeburg ben Wars
schan, im hiesigen Zwangsarbeltshause. Alle bisher gepflogenen Nachsorschungen: wegen seiner Domicils-Verhältnisse führten zu keinem nahern
Resultate.

Er wurde hier wegen, Mangels eines legalen Answeises über feine Wanderschaft aufgegriffen, und auch sogleich in das Zwangearbeitshaus gethan.

Da diefer Mensch ein gang anderer semp mochte, als fur welchen er sich ausgegehen, in feis

( # (5 )

ner Person allenfalls ein Berbrecher verstedt senn durfte, so sieht sich interfertigte Behbroe in die Nothwendigkeit verseht, burch möglichst genaue Darstellung seines Personalbeschriebs die Detention dieses Menschen zur diffentlichen Kenntniff aller Gerichtebehörden zu bringen, und zwar mit bemi Ersuchen, alle Erfahrungen bie auf die Enthallung bet mahren Berhaltniffe dieses Mensschen führen konnten, in möglichster Balde mitzitheilen zu wollen!

Personalbeschreibung.
Chelstein habetet ist 358 Ichrealt, 5
Schub 6 Joll groß, mittelmäßig starter Statue, bat hellbraune turze Kopshaate, blonde Augens braunen, etwas granlichte Augen, rothlichten kleinen Backenbart, länglichte etwas stungpse Nase, answelcher Seite pes Nasenläppchens in die Wange herein nach Abwarts eine Zoll lange Narbe ersichtlich ist; der Mund ist proportionirt, das Kinn länglicht rund, und in der Mitte mit einem kennbaren Grübchen versehen; das Gessicht ist länglicht, und blaß, die Wangen sind gegenwärtig eingefallen; besondere Kennzeichen hat er keine.

Den 11. October 1832.
Ron. Bayer. Landgericht Bafferburg.
(3) 1. Sepp, Landrichter. fi 2772 jun

Cours der Baherischen Staatspapiere.

e division of the se	42 '	475
Stagtes Papiere	Briefe.	Geld.
Dblig. m. Coup. 2 49		963
ddito minimal 2 miles	Ser andril	min tricul
Pour Legic E-M prompt delto " - 32 mt.	1894	है णा
detto unverginella fli 10	() hardy 1, 11	79421.
dettomdetto aft 25	:11. 17 ::2:	115
deug detto à fl. 100	printer north	alegnie ni

## Betfteigerungen.

In Gemaghelt bochfter Regierunges Entschlies Bung delo. 22. b. Mte. wird am

Mondtag den 29 ten October 1. 36. win Morgens 9 bis 12 Uhr in dem Rentamts: Becale ju Brud ben Fürftenfeld bie Berpachtung des im Landgerichtsbezirke Dachau ftruirten Gisenhofer : und des Inderedorfer Jagdbosgens Neo. III. an ben Meistbietenden statt finden. Wozu Pachtliebhaber hiemit eingelaben werden.

Bed Wen invender 1832? mgiliti. C. il. Red Rentamt Bruck in R. B. Forstamk

20goun nuffigiole fiell und na Gedelhounfill R. Rentbeamter. fun Reffeifinitifterlas

Ratt Wittmann, Bauer zu Dethofen bies Gerichts har um gerichtliche Ausschreibung feit nes Anwesens gebeten.

Donn. eten ien eie mit buein bir 1. J.

Dasfelbe befieht: 1966 .R un g und oun (t

- a) In einem gang gemauerten Daufe mit Bies
- b) einem halbgemauerten mit Stroh gebeckten Stadel,
- c) einem Bachaufe, Bolghutte und Schopfs
- d) Un frenfliftigen Grauden:
  - 1) Dofraum und Garten git 1 Zagw. 11 Dec.

Charle,

- 3) Wiesen und Baumannsfahrniß init

Die Saus en und Bambannsfahrnis init

Das gesammte Anweien ift gerichtlich auf 2858 fl. Alete bewerthet. 3 Bur Berfteigerung an ben. Melftbietenden wird dahier auf Freytag ben 19ten October I. Is. Bormittags 10 Uhr eine Tagesfahrt mit dem Bemerken angesetzt, daß dem Karl Wittmann die Ratification des Kaufsangebotes vorbehalten werde.

Dem Gerichte Unbefannte haben fich mit Bermogens : und Leumunds : Zeugniffen gu les gitimiren.

Den 20. September 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Dadau. (3)3. Eder, Landrichter,

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwesen bes Georg Aressirer, Bachinger von Niederding jum zwenten Mable dem öffents lichen Bertaufe an den Meistbietenden ausges fest, und hiezu auf

Donnerstag ben 15ten November l. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im hiefigen Umte: Locale eine Tagesfahrt anberaumt.

Dasfelbe befteht

- 1) aus bem zum R. Rentamte Erding leibrech. tigen Bachingerhofe zu Nieberding, mit
  - a) dem gemauerten Bohnhause sammt Pferd, fall mit Strohbach,
  - b) bem holzernem Stadel mit gemauertem Rubftall mit Strohbach,
  - c) bem gemauerten Bachause mit Bretters bach.
  - d) O Zagw. 80 Dec. Sofraum u. Garten,
  - e) 30 n 59 n Medern,
  - D 36 " 04 " Biefen,
- a) 1 » 71 » Wiefe, im Diftr. Eitting;
- 2) bem jum R. Rentamte Erding tornbobens ginfigen Balb pr. 4 Tagw. 88 Decim.
- 3) ber gur Kirche Meberbing leibrechtigen Pointwiese pr. 2 Tagw. 85 Derim.
- 4) ben Indeigenen Medern pr. 8 Tagiv. 56 Decim.

- 5) ben lubeigenen Gemeindetheilen pr. 9 Zagm. 03 Decim. Wiefen,
  - 6) dem ludeigenen Samwegader pr. 1 Zagw. 06 Decim.
- (37) bem gum R. Mentamte Erbing erbrechtigen Gbenader, pr. 1 Tagw. 05 Decim.
- 8) der ludeigenen Wiefe pr. 1 Tagw. 42 Decim.
  Die auf bem Gute rubenben Laften werben am Berfteigerungstage befannt gemacht werden.

Das Gesammtanwesen ift gerichtlich: auf 3536 fl. 33/trageschatt.

Raufeluftige, beren fich auswärtige mit legas Ien Lemmandes und Bermogenes Zeugniffen auss zuweisen haben, werben hiemit vorgelaben.

Den 6. October 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Erding. Gr. v. Berchenfelb, Landrichter.

Auf Andringen ber Gläubiger wird die zur Anton von Bachmaier'schen Berlassenschaftsresp. Gantmasse gehörige Schwaig Abernborf, im Steuerdistricte Feldfirchen, bestehend in Wohnshaus, Stadel nebst Anbau, Schweizerhäusel, Bachaus mit Herrenstube und Holzlege, nunmehr Kuhstall, dann Holzschupfen, gerichtlich auf 2735 fl. geschätzt,

bann 2 Tagw. 24 Dec. Sofraum und Garten,

296 n 95 n Neder,

468 , 3 13 » Diefen,

91 » 5 » Solggrunbe,

famtlich werth nach Schätzung vom 1. Marz h. J. 11,748 fl. 57 fr.

jum bffentlichen Berkaufe ausgestellt, und hies zu auf Frentag ben 8ten November 1. J. Bormittags 9 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt, wozu Raufslustige mit bem Bemers ten eingeladen werden, bas sie sich mit ben erforderlichen Leumunds : und Bermogens Beug!

Den 28. September 1832.

Ronigt. Bayer. Landgericht Munchen.

#### Borladungen und Edictal=Citationen.

Die Urkunde von einem ehemaligen hofzahle Amts-Capitale zu 1000 fl. zu 21 Procento vers zinslich, mit ber Zinszeit 29. September und vorgetragen im Cataster sub Fol. 79. ist zur Verlust gegangen.

Dieses Capital bildet einen Ausbruch von bem im Jahre 1625 fur Philipp Aurs, vors maligen durfürstlichen Kammerer angelegten Capitale, zu 20,000 fl.

Auf Alnrufen bes E. J. Trost, Handels: manns von hier und gegenwärtigen Besitzers bes fraglichen Capitals per 1000 fl. wird der unbestannte Inhaber dieser Urlunde aufgefordert, dies selbe innerhalb sech Monaten a dato um so so gewisser ben untersertigtem Gerichte vorzus weisen, als außer dem dieselbe für kraftlos erstlärt werden wurde.

Den 31. August 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(3) 2. Sauttmann.

Um 21. Janner laufenden Jahres ftarb ber Decan und Pfarrer Michael Gatterbauer von Oberalting, Landgerichts Starnberg.

Wer an bessen Berlassenschaft eine Forberung was immer für einer Art, zu machen hat, wird aufgefordert, Diese hinnen dren fig Tagen diesseits anzumelden, und zu liquidiren, widris genfalls mit Auseinandersetzung bieser Berlasseuschaft nach Lage ber Aften vorgeschritten, und ber Riddlaß unter bie betreffenben Erben ver=

Den 28. September 1832!

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director.

(3) 3.

Reber.

Das unterfertigte Königl. Bayer. Kreis, und Stadtgericht Munchen hat in dem Schulden: Wesen der Bierwirths: Sheleute Johann und Beronifa Knier dahier durch Erkenntnis vom 8. Juny laufenden Jahres den Universal: Conscurs erkannt.

Es werben baher bie gefetzlichen Ebictotage, namlich:

- I. Bur Anmeldung der Forderungen und des ren gehörigen Nachweisung auf Mittmoch den 24ten Detober 1. 38.,
- 11. zur Borbringung bet Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Mittwoch ben 21ten November 1. 38.,
- III. Bur Schlusverhandlung auf Samstag ben 22ten December 1. Is, und zwar für die Replik bis ben 4ten Jänner 1833 einschließig, und auf die Duplik bis den 18ten Jänner künft. Jahres,

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger der Gemeinsschuldner hiemit diffentlich unter dem Rechtse Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwartigen Concurse Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen ber Gemeinschulbs

ner in Sanden haben, ben Bermeibung bes nochmaligen Ersatzes aufgeforbert, solches ung ter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht gu übergeben.

Den 14. September 1832.

R. B. Greis = u. Stadtgericht Munchen.

(3) 3.

Bauer.

Am 9. November 1831 starb dahier die ledis ge Knopfmacherstochter und Golds und Silbers schlägerin Unna Bunsch in einem Alter von 50 Jahren, ohne ein Testament errichtet zu has ben, mit Hinterlassung eines nicht unbedeutens ben Bermögens.

Gegenwartig ift noch ungewiß, ob fich zwen Schwestern bes Baters ber Erblafferin noch am Leben und wo? befinden, namlich:

- a) Maria Unna Rosalia Bunsch, geboren am 9. November 1743; welche sich nach Parma begeben, bort an einen Leibkutscher ober Sattlermeister sich verehelichet haben, später aber wieder nach Bayern zurückgestehrt und in einem Spitale als Dienstmagd gestorben seyn soll; und
- b) Maria Barbara Bunfch geboren am 29. Marz 1746, welche zwischen Eichstädt und Ingolftadt an einen Wirth verheirathet ges wesen seyn soll.

Diese oder ihre allenfallsigen Descendenten und alle die an die Nachlasmasse der Anna Wunsch Ansprüche zu machen gedenken, werben hiemit aufgefordert, innerhalb dren Monaten a dato sich ben dem unterfertigten Gerichte zu melden und sich über ihre Berwandschafts Berhältnisse oder sonstigen Ausprüche legal auszuweisen, außer dem augenommen wurz de, daß von Seite der Verwandten die Erbschaft ausgeschlagen werde, und hinsichtlich der übrigen Pratenbenten ohne Rudficht auf biefels ben weiter vorgeschritten werden wurde.

Den 25. September 1832.

A. B. Kreise p. Stadtgericht Munchen.

(3)5.-

Dr. Gitfchger.

Gemäß Erkenntniß bes Konigl. Landgerichts Un ben 10. Jauner h. J. publ. 27. Janner wurde in bem Schulbenwesen bes Georg Krenkl, Bausbesigers in Saidhausen ber Universal-Consciuts erkannt.

Es werden baber bie gesetztichen Stictstage, und gwar:

- ren gehöriger Nachweisung auf Freytag ben 26ten Detober 1. 3.,
- gemeldete Forderungen auf Mondtag ben 26ten November 1. 3.,
  - III. zur Schlußverhandlung auf Frentag den 27ten December d. Is. und zwar für die Replit bis Donnerstag den 10ten Jänner 1833 einschließig, und für die Duplik bis den 25ten Jänner 1833 einschließig,

jedesmal Bormittags 10 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit biffentlich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichters scheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von gegenwätiger Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werben alle jene, ble irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinschulbners in Danden haben, hiemit aufgefordert, folches

177

ben Bermeibung bes nochmaligen Erfages; une ter Borbehalt ihrer Rechte bem Gerichte gu; übergeben. Den 5. Juny 1832,

Rbniglich : Bayer. Landgericht Au.

Mach Erkenntnist bes Erminalgerichts wird-Micoland Sched, lediger Schneidersgesell von Plichertshofen b. Ger. aufgefodert, innerhalb dren Monaten vor Bericht zu erscheinen, und sich wegen ber wiber ihn vorhandenen Anschuls digung eines Berbrechens bes ausgezeichneten Diebstahls zu verantworten.

Den 13. September 1832. Konigl. Baner. Landgericht Brud. (3)2. Fifder, Landrichter.

Für bas. Benesicium zu Esting liegen bem ber R. Staats : Schulden : Tilgungs : Special: Kasse Munchen folgende drey Zinszahlamts Rapitalien an:

- a) suh Cat. Mro. 427. 950 fl. zu 4 Procent mit der Zinezeit 1. Janner; Ausbruch aus 100,000 fl. Hauptsacher laut Hauptbeief Sr. Churfurstlichen Durchlaucht Herzog Mar in Bapern ddo. 18. Januer 1045. auf Graf Johann Christian von der Wahl hinterlass sene Erben; letzter Transport vom 28. Just my 1738, des vom Dursch auf das Hohens thaller'sche Beneficium in Esting,
- b) sub Cat. Mro. 428. 1000 fl. zu 4 Proc. mit der Zinszeif 26. Man; Ausbruch aus 20,000 fl. Hauptsäche laut Hauptbrief Gr. Chursürstlichen Durchlaucht Herzog Max in Bayern ddo. 2. Juny 1628 auf Heinricht von Balbburg; letzer Transport vom 23. August 1738 des von Dursch an dorgenanns

c) sub Cat. Mro. 429, 550 fl. zu 4 Proc. mit ber Zindzeit 2. August; Ausbruch aus 3000 fl. Hauptsache laut Hauptbrief Seiner Chursfürst. Durchlaucht Herzog Max in Bayern Ido, 2. August 1623 auf Christoph Ulrich von Elsenhaimb; lehter Transport vom 28. Juny 1738, bes von Dursch auf basselbe Beneficium.

Ferners findet sich filr dieses allbort ein Capital von 3500 fl., als unterm 1. Juny 1738 freywillig gemachtes Anlehen, und in bem Cataster der freywilligen altern Landanlehen sub Cat. Nro. 5106. mit der Zinszeit 1. Juny nach 4 Proc. verzinslich und Carenziahrspflichtig einz getragen vor.

Da die Schuld = Urkunden über besagte Caspitalien vermist werden, so wird auf Antrag der Abministration des Beneficiums zu Esting, zur Erzweckung der Heimzahlung ihrer aufges zählten Foderungsbeträge, von denen sie bisher die Zinsen bezogen hat, der unbekannte Inhaber obiger Schuldbriefe biemit aufgefordert, diesels ben binnen sechs Monaten von heute an ben unterzeichnetem Gerichte vorzuweisen und seine Ansprücke darauf anzumelden, widrigenfalls sie und zwar rücksichtlich der auf des Beneficium Esting übergegangenen Foderungs Antheile nur in diesem Betrage sür kraftlos erklärt werden würden.

Den 29. September 1832. Ronigl Baper. Landgericht Brud. (3) 1. Fischer, Landachter.

Undread Ragner, lebiger Greebekkauerns Sohn von Ergolding bi G. und Gemeiner beim R. B. 7ten Linien-Infanterie Regimente wird selt bem ruffischen Feldzuge vermißt, auf Instanz feiner Berwandten ergeht hiemit an bens

( 81 )

selben oder beffen rechtmäßige Descendeng bie Aufforderung, von feinem Leben und Aufenthalt innerhalb dren Monaten um so ficherer hieher Machricht zu geben, als außer bem sein Elternsgut zu 300 fl. seinen nächsten Erben gegen Caustion verabsolgt marde.

Am 20. September 1832. Ronigl. Bayer. Landgericht Landsbut. (3) 3. Liet. Gby, Landrichter.

Nachdem in ber Schulbenverhandlungsfache! bes Joseph Grau, Krämers! in Morting von unterfertigtem Landgerichte auf Gant erkannt wurde, und bieses Erkenntnis die Rechtsfraft erreicht hat, so werden nachfolgende Edictstage, und zwar

- 1) zur Unmelbung und gehörigen Rachweisung ; ber Forderungen auf Mittwoch ben! 31 ten October 1. I.,
- 2) zur Borbringung ber Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Frentag den 30ten November 1. 3.,
- 3) zur Schlußverhandlung auf Mondtag' den 31ten December l. J., und zwar für die Replik bis zum 15ten Jänner 1833, und für die Duplik bis zum 32ten besselben Monats,

jebesmal einschließig Wormstrags y Uhr festiges
setzt, und hiezu sammtliche Gläubiger des Gest
meinschuldners öffentlich unter dem Rechtsnachs
theile vorgeladen, daß, das Nichterscheinen am
ersten Edictstage, die Ausschließung der Fordes
rungen von der gegenwärtigen Gantmasse, das
Nichterscheinen an dem übrigen Edicts = Tagen
aber die Ausschließung von den an denseiben
vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend, etwas won bem Bermbgen best Gemeinschulde.

nere in Handen haben beb Bermelbung bes nochmaligen Erfages aufgefordert, foldes unter! Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu iber-

Es wird alech nach f. 32. ber Prioritats. Ordnung vom 1. Juny 1822 bemerkt, daß ber Actiostand; 662 fl. 45 fr., worunter sich nur ein Werth von 27 fl. 49 fr. Mobilien besinden, und ber Passivstand 2116 fl. 25 ke. beträgt, uncer welchen 845 fl. Sypothekenschulden enthalten sind.

Ednig L. Baner. Landgericht Moois burgis (3)1. Wieden manne, Landrichtere.

Das Königl. Appellationsgericht bes Isars Kreises hat durch Erkenntnis vom 5. vor. Mon. in der Untersuchung gegen Peter Meisinger wegen zwey Diebstahlo-Berbrechen, mit Micks sichtnahme auf die concurrirenden sunsDiebstahls. Vergeben die Einleitung des Ungehorsams-Verst, fahrens gegen den landabwesenden Peter Meistinger, Mühlknecht von hintethienstorf, bes
schlossen.

Derselbe wird benniach zu Folge Art. 421. Th. II. St. G. B. vorgelaben, innerhalb brey Monaten vor dem unterfertigten Gerichte zu erscheinen, und sich wegen ber wider ihn porhandenen Ausschuldigungen zu verantworten.

Konig l. Baper, Landigericht Traunstein. (3) 3. ... Sader, Landrichter. ... d. ...

Das Ganterkenntniff in bem Ghulbenwefen bes vorstorbenen Georg. Bauer, Frieswimers Sohn von Frieswim b. G., hat die Rechtekraft beschritten, es werden daher die geschlichen Ebictstage festgesett, namlich:

1. Bur Anmelbung ber Forderungen unb be-

ren gehörigen nachweifung auf Mondtag

II. zur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeloeten Forderungen auf Mittwoch ben 28ten November b. J.,

III. ju ben Schlufverhandlungen duf Donnersting ben 27ten December I. I., ad replicandlum ber einen, und ad duplicandum ber andern Salfte,

sebesmal Morgens 9 Uhr auberaumt, und hiezu fammeliche unbekannte Gläubiger bes Gemeins schuldners biemit bffentlich unter bem Rechtsenachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictorage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurs Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictoragen aber die Ausschließung der an denselben vorzunche menden Handlungen zur Folge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeinschulduers in handen haben, ben Bermeidung bes noche maligen Erfages aufgefordert, solches, unter Borbehalt ihrer Nechte, ben Gericht zu übergeben.

Um II. Ebictstage wird auch ein Bergleiches Bersuch gemacht, ben welchem bie Ausbleibens ben sich die Beschlisse ber Mehrzahl der Gegens wärtigen gefallen lassen mussen.

Mach 5. 32. der Prioritateordnung wird zus gleich bekannt gemacht, baß fich der gerichtes bekannte Schulbenstand auf 390 fl. 31 fr. 2 pf. bas Bermogen auf circa 350 fl. belaufe.

Den 19. September 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Bilsbiburg. - Bram, Landrichter.

Um 31. July 1. Ire. ftarb zu Hebertehausen bieß Geriches ber Megneresohn Maximilian Gruber mit hinterlassung eines Bermogens von 321 fl.

Dach den bisher gepflogenen Berlassenschaftes Berhandlungen haben auf dieses Bermbgen ben dem Mangel einer letztwilligen Berfügung die nächsten Intestat=Erben Anspruch, und da diese bis jetzt nicht alle ausgemittelt werden konnten, so ergeht an diejenigen, welche Erbschafte unisseprüche begründen zu konnen glauben, die gesrichtliche Anssorderung, ihr Erbrecht binnen zwen Monaten a dato um so gewisser legal nachzus weisen, als nach Umfluß bieses Termines in dieser Berlassenschaftesache rechtlicher Ordnung nach weiters verfahren werden würde.

Eben so haben sich bis zu obigem Termine auch alle jene zu melden, welche ex quocunque titulo juris Forberungen an ben fraglichen Nachlaß zu machen haben, ba sie außer dem eine burch die Bertheilung der Berlassenschaftssmasse erschwerte Rechtsverfolgung gegen die einzelnen Erben gewärtigen mußten.

Den 5. October 1832.

Frenherr v. Mandl'iches Patrimonial: Gericht Deutenhofen,

im Ronigl. Landgerichte Dachau. Duller, Patr. Gerichtshitr.

Auf Imploration ber Stiftungsverwaltung Hurlach um Amortistrung der von der Hofmarktes Herrschaft Hurlach unterm 26. April 1083 und 15. April 1769 auf 400 fl., unterm 14. August 1772 auf 300 fl., unterm 16. May 1789, 31. December 1790 und 31. December 1794 auf 800 fl., zusammen auf 1500 fl., ausgestellten und ab Handen gekommenen Obligationen, ergebet an den unbekannten Inhaber dieser Obligationen die Ausschaft und 1500 fl., ausgestellten und 2000 fl., duster und 200

Den 124 September 1832-

Frenberrlich von Rarminefifches Patrimonialgericht hurlach.

(2) 2. Drener, Patr. Gerichtehalter.

•	4	•	
u	16	4	

Corannen-										9.	- 0						
berechtigte !	Beit Beit		233	c i b	e n	08.0	1 8	Deeif	4.	-	R	0.1	n.	to a li	let.	Preis	e.
Drte	1832.			Gtup 1st		Beeft.	66-0-	Mier-	Min:		Beur Bus	Gens gens	Ber:	Nen.	2500	Witt-	Min Defte
Ifartreifes,	Bonat.						fi./fr.	fi. fr.	A. ler.					Gas	fl.   ft	. ( R. ) fr	. [ R. [
Roosburg Rühlborf Ründen Rurnan Plaffenhofen Reichenhall Rofenheim Schongau	11 — 12 — 8 — 9 —	56 60 15 18 18 49 12 431 30 	538 185 08 41 330 476 89 1 35 1501 10 88 10 16 89	200 80 41 385 482 89 33 1082 40 16 116 116 116 116 116 116 116	473 187 70 3000 \$00 88 53 1527 12 8 10 10 00 47 126 300	151 15 10 85 10 1 4 55 34 20 23 34	14 30 15 24 14 — 16 45 15 55 14 18 15 53 14 15 15 34 22 20 15 11 15 — 15 30 17 35 17 35 17 35 18 21	14	15 — 13 15 — 13 15 — 13 12 15 — 13 12 15 — 14 3 — 14 3 — 15 45 —	20 3 20 23 20 47 21 3 47	53 15 16 37 12 8 630 801 7 50 20 90 37	58 25 9 107 40 14 8 653 28 804 7 106 504	79 40 14 5 570 15 80 17 65 29 118 41	17 4 - 28 - 3 85 13 - 41 214 42	10 50 10 21 14	10 30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
	*Bed, Reth				10	1000	Top.	*				-1				145	Li
Schrannen.	Edrannen.		G	erf	e.		-	Dreif	t.	1	\$	a b	e r.		1	Preif	e,
Dite	1832.	215		Send	Berg faug	Seit.	the		Deile	Merti	3u	Stup	tauf.	Reft.	115	lete	Dit.
Tatterifes.	o Evenat.	944	9 dr	eas	eas.	Gas	ft. fr.	ft. er.	A. le.	Edil	GAR	Car	COR	Eag	il. fr.	ff. ler.	[ ft. ]
baag	9 Deteber.	40 i 30 10	252	88 1310 282 153	1155	155 27 22	10 18 0 15 0 27 8 14	8 24	7	1	124 289 12	125 289 12	124 289 12	6	5 5	5 - 5 32 5 9	445
traiburg andshurg andshurg andshurg andshurg andshurg Roshurg Rühden Reichenhall lofenheim dongau traunkein Bafferburg Beilheim	13 12 9 9 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	135 108 35	38	22 683 473 153 36 2284 15 153 24 67	445 144 38 2109 15 147 49 33	115 30 9 175 6 	8 10 7 50 9 14 10 18 8 15	7 21 7 42 6 55 8 36 10 - 7 24 9 - 8 9 28 8 8 - 7 45	6 20 6 53 6 7 7 56 6 20 7 18	57 19 10 334	145 25 40 1220 1 972 3 1 3 1 3 3 1 3 3 2 0 2 0 3 2 0 3 2 0 3 2 0 3 1 2 0 3 0 3 0 3 0 3 0 3 0 3 0 3 0 3 0 3 0	233 145 25 40 1263 20 971 3 89 67 103 20		16	0 20 6 5 5 60 5 50 6 50 5 12 5 28 5 42 5 12 5 38	5 18 5 48 6 4 4 48 5 18 5 18	5 3 4 5 5 3 2 5 3 2 5 5 3 2

Rôniglich.

3 n t e l l i =
für den



Bayerisches
genzblatt
Isarkreis.

XLIII. Stud. Munden ben 24. Detober 1832.

## Umtliche Artifel.

(Das erlebigte Curat: Beneficium in Paag betreff.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch bie Beforderung bes letten Besiters wurde bas Curat = und Sulfepriefter=Beneficium in Saag erlediget.

Dasselbe liegt in der Erzbidcese Munchens Freyfing, im Decanate und Martte Saag, und im Rhnigl. Landgerichte Wafferburg.

Die Berbindlichkeit eines jeweiligen Beneficiaten besteht in ber Lesung ber gestisteten Meffen, an jedem Mittwoch frühe um it Uhr, und an jedem Sonn und Fenertage um 6 Uhr, bann in der Aushulfe in den pfarrlichen Berrichtungen nach einem Regulative bes erzbis schflichen Ordinariats Munchen Frensing.

Das Einkommen bes Curat Beneficiaten, welches in einer firen Besoldung, Zinsen, Reas litäten, Rechten, und besonders bezahlten Diens ftes Berrichtungen fließt, beträgt im Durchschnitte 400 fl., nebst dem Untheile an den Stollgefals len nach dem bestehenden Regulative.

Die Laften belaufen fich ungefahr auf 50 fl. Munchen ben 18. Detober 1832.

Ron. Bay. Regierung bes Ifarfreifes,

Graf v. Seinsbeim, Prafident. Decht.

and the second of the second o

fantliche Begirte Doligen Behbrben bes Farfreifes, an die Polizen Dis rection Munden und an bas Stabte Commiffariat Landsbut.

(Die Beschlagnahme ber Drudschrift: "Das Deto: ber Seft in Dunchen," von Dr. DR. Lindner? betreffente)

#### Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Drudschrift: "Das Octos ber-Fest zu Minchen" von Dr. M. Lindner, wurde durch Entschließung des Königl. Staats: Ministeriums des Innern vom 11. d. M. unter Anordnung der Consideation und des bffentlischen Verbots der Verbreitung bezeichneter Drucksschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen Behbrorn haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu seten.

Munchen ben 18. October 1832.

Ron. B. Regierung des Zfartreifes,

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Sedit.

( 82 )

#### Dienifteste Motizen.

Bermoge Entschließung ber Roniglichen Res gierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern, ddo. 16. October b. 3. wurde die Stelle einer Lehrerin Des Iften Curfes ber hohern Tochters Soule in Munchen fur ben Unterricht in ber frangbfifden Sprache, verbunben mit jenem in weiblichen Sandarbeiten, ber Arbeitelebrerin Jos fepha Robler; Die Stelle einer Lebrerin bes Ilten und Illten Curfet berfelben Schule fur ben Unterricht in ber frangofischen Sprache und in weiblichen Sandarbeiten ber tonigl. baper. Dberlieutenants . Tochter Belena Rauner in provisorifder Gigenschaft, und vermbge Ronigl. Regierunge: Beichluffes vom namlichen Tage bie erledigte Lebrstelle in Saidhaufen, Abnigl, Land. gerichte Mu, bem bieberigen Lehrer Georg Ba us mann in Efchelbach, R. Landgerichte Pfaffens bofen, verliehen.

Durch gemeinsamen Beschluß ber Konigl. Megierung, und bes Khnigl. Kreis-Commando ber Landwehr bes Isarfreises aldo. 27. u. 29. September h. Is. sind in der Landwehr des Isarfreises, die nachfolgenden Officiere before bert und ernannt worden.

In bem Landwehr Bataillon ber Stadt

Der bieherige Unterlieutenant Johann Mitsterer jum Oberlieutenant;

ber Junter Simon Paufinger, und ber Fourier Johann Baptist Butz ju Unterlieus tevants;

ber Feldwebel: Anton: Baaber gum Junter.

In dem Landwehr's Batallon ber Ctadt Land bberg:

Der Unterlieutenant und-Bataillone : Adjus taut Mich. Rothmantel gum Dberlieutenant;

ber Junter Johann Berthammer gum

ber Corporal Anton Geit ale Junter.

In dem Landwehr-Bataillon Berbenfele, und zwar

a) In ber Compagnie Garmifch:

Der Oberlieutenant Michael Gruber als Sauptmann,Inig 3. MAR

die Wehrmanner Joseph Dobmayer, und Joseph Roman Raifer als Unterlieutenants.

b) In ber Compagnie Mittenwath: Der Wehrmann Mathias Neuner als Hauptmann;

ber Wehrmann Johann Sornfteiner als Dberlieutenant;

ble Wehrmanner Joseph Witting, und Joseph Raifer als Unterlieutenants.

c) In der Compagnie Partenfirchen:
ber Oberlieutenant Georg Sibler als Sauptmann;

ber Wehrmann Pius Eigenberger als Dberlieutenant;

die Wehrmanner Johann Reifer, und Joseph Samm ale Unterfieutenante.

d) Im Bataillome Stabes

Der Unterlieutenant Rarl Fritfcher als Dberlieutenant und Bataillons : Abjutant ;...

Sobann Witting, als Batgillons: Aubitor; Doctor, Anton Sazznale, Batgillons:Artt.

In der Stadt Pfaffenhofen wurde burch den Abzüg des gewesenen Backers Joh. Lieb! die Stelle eines Gemeindebevollmächtigten erlediget, auf welche bet may der jungsten Baht gewählte Ersagmann Toseph It die ber, Rothgarber allport einzuruden hat.

### Betanntmadungen!

11

(Bertauf von Obstbaumen betreffenb;)

Außer ben in größeren Borrathen und zu ben früher befauntgegebenen Preisen ben ber Obsibaumschule Wenbenstephan befindlichen Tepfel- und Rirschbaumen, werben in diesem Jahre auch noch nachfolgende Obsisorten bas selbst verläuslich abgelassen, als:

Birnbaume ju 20 fr. bas Stud,

Dfla umen . . 15 ...

Pfirschen . 30

Aprifofen . . 24 .

Dlugbaume . 15 . n und

Maulbeerftamme pr. 100 Ctud gu 4 fl. bis

Den 3. Detober 1832...

Ronigl Staats guter-Abminiftration Schleißheim.

3. Freph. v. Ruffin, Abminiftrator.

#### (Berfcollenfeits : Geflarung.) .

Felix Steinbacher, Soldat im R.B. 3ten Einien:Infanterie-Regiment, ift ungeachtet ber am 19. Juny i. Irs. erlassenen Edicttalladung weber in Person, noch auch ein rechtmäßiger Descendent besselben erschienen.

Deshalb wird berfelbe auf den Grund ber Ausschreibung vom 19. Juny hiemit für ver schollen erklart, und sein Bermogen au seine nachsten Berwandten gegen Caution verabfolgt werben. Den 16. October 1832.

Ronigl. Bay. Landgericht Rofenheim.

ខ្សាប់ សក្សាភា សិក្សាស្ត្រ ស្និ

Ginen gewiffen Chriftian Daberer betreffend.) . Gelt 3. Juny 1829 befindet fich ein gewiffer Griftian Baberer, lebiger Bader - und Brau-

fnecht, angeblich aus Lubwigsburg ben Mars schau, im hiefigen Zwangsarbeitshause. Me bis= ber gepflogenen Nachforschungen wegen seiner Domicils-Verhaltniffe führten zu keinem nabern Resultate.

Er wurde hier wegen Mangele eines legalen Ausweifes über feine Wanderschaft aufgegriffen, und auch fogleich in das Zwangsarbeitshans gethan.

Da biefer Mensch ein ganz anderer senn mochte, als für welchen er sich ausgegeben, in seiz ner Person allenfalls ein Verbrecher versiedt senn durste, so sieht sich untersertigte Behorde in die Nothwendigkeit verseigt, durch möglichst genaue Darstellung seines Personalbeschriebs die Detention dieses Menschen zur diffentlichen Keunt-niß aller Gerichtsbehorden zu bringen, und zwar mit dem Ersuchen, alle Ersahrungen die auf die Enthillung der wahren Verhältnisse dieses Mensschen su wollen.

Perfonalbefdreibung.

Christian Haberer ist 33 Jahre alt, h Schuh 6 Zoll groß, mittelmäßig starter Statur, hat hellbraune kurze Ropfhaare, blonde Augens braunen, etwas graulichte Augen, rothlichten kleinen Backenbart, länglichte etwas stumpfe Nase, an welcher Seite des Nasenläppchens in die Wange herein nach Abwarts eine Zoll lange Narbe ersichtlich ist; der Mund ist proportioniet, das Kinn länglicht rund, und in der Mitte mit einem kennbaren Grübchen versehen; das Ges sicht ist länglicht, und blaß, die Wangen sind gegenwärtig eingefallen; besondere Kennzeichen hat er keine.

Den 11. Detober 1832.

Abn. Bayer. Landgericht Bafferburg. (5)2. Sepp. Landrichter.

( 82 \*

Cours der Bayerischen Staatspapiere. Mugeburg ben 18. October 1832.

N 51205 W 17 11/1/1/1/1/1/1/	The state of the s	
Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	97	96\$
detto n in 2mt	-	
Lott. Leefe E-M prompt	1001	-
detto » — » 2 mt.	-	
detto unverzinel.aff. 10	(2720)	121
detto detto à fl. 25	-	113
detto detto à fi. 100	95	114

### Bersteigerungen.

In Gemäßheit einer Entschließung ber Kon. Regierung des Isarfreises, Kammer bes Instern, wird die Erbauung eines Jostamte Gesbändes zu Kreuth nebst Wag : Back : und Waschhaus, auf 4987 fl. 3r fr. veranschlagt, an den Benigstnehmenden im Ganzen oder theilzweise, je nachdem ein geringeres Abgebot erzielt werden wird, ben dem Konigl. Landgerichte Tegernsee am

Mittwoch ben 31ten Detober I. J. In ber Art in Accord gegeben, bag bie Benfcaffung ber Baumaterlulien im herbste und Binter geschehen, und ber Bau felbst im nachften Fruhjahre beginnen muß.

Dieses wird mit bein Bemerken zur bffent: Ichen Kenntulß gebracht, daß zu bieser Bers steigerung nur solche Individuen zugesaffen wers beit, welche der Bau : Inspection all geschillte Weister bekannt sind, oder sich burch ein Ber stigungs : Zeugniß einer Baubehörbe außweitsen, und in jedem Falle gerichtliche Sicherhelt für die Erfüllung bes Contractes im Werthe von ztel ber Baukosten in liegeuben Gütebil, oder durch Bürgschaft leisten konnen! Die Plazue, Baubedingungen und ber Rostenanschlag liegen bis zum 24ten October bey der Baus

Inspection, nachher his jum Berfteigerungs-Tage ben bem Konigl-Canbgerichte Tegernfee täglich gur Einsicht vorifold and

Den 13. Detober 1832.
Schnigl. Bau : Inspection Rosenheim.
Sries, R. Bezirts Ingenfeur.

grade an annenicolite de

rung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern werben nachbenannte Neubauten, ale:

1) Die Erbauung eines Revlerförster : Dauses ju Marsmayer, auf 3254 ft. 26 tr. vers anschlagt, am

Dienstag den ofen Dovember t. 3. ben bem R. Landgerichte Bafferburg, und

2) die Erbauung eines Bollhauses gu Reifach, auf 4216 fl. 18 fr. beraufchlagt, ant

n Sameragiben 10ten Dovember 113. ... ben bem Ronigl. Landgerichte Rofenheim an bie Wenigstnehmenden im Gangen oder theilweife, je nachbem ein geringeres Abgebot erzielt mer= ben wird, in der Urt im Accord gegeben, bag Die Benfchaffung ber Baumaterialien im Berbfte und : Winter: ge dehen und ble Bauten felbfe im gudften Fruhjahre Beginnen .muffert Diefes wird mit bem Unfange jur bffentlichen Rennts nif gebracht, bagigu biefem Berfteigerungen nur folde Individuen angelaffen werben, auelde ber Ban = Infpection ale gefchichte Deifter belannt . find) oberifichnbutch ein Befahigunges Zeitgniff miner Baubeborde ausmeifen, und in jedemiffalle gerichtliche Sicherheit: fur bie Erfullung bes Conmicted im Berthe wou! ftel ber Bautoften io liegenben Gutern ober burch Butfichaft leiften tonnen. Die Plane, Baubebingungen und bie Refteranichlage liegen für Diro 1. blagum 26 tan Attoben ben bed Bau : Gufvection, nach: her bisjanm Werfteigerange Tage, ben bem B.

Landgerichte Wafferburg, fur Nro. 2. aber alfein ben ber Bau : Inspection taglich jur Ginficht por.

Den 19. October 1832.

Ronigl. Bau - Inspection Rosenheim. Gries, R. Bezirte : Ingenier.

Auf Antrag ber Infestaterben im Machlasse bes verlebten burgerl. Tuchmachers Jos. Grabe manr babier, werden bie zur Massa gehbrigen Mobilien, bestehend aus Rleidungs und Basch. Studen, Betten, verschiedenen Kaften, Spies geln, Uhren, Binn und Rupfergerathschaften, einigen Silbergegenständen, bann verschiedener nüglicher hauseinrichtung öffentlich an die Meist-bietenben versteigert.

Mond tag ben 22ten Detober b. 36. Bore mittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3, bis 6 Uhr in die Wohnung Mro. 337: vor dem Kostthore in der Marstallstraße eingesaden.

Gleichzeitig bemerkt man abentauch, beg nach bem Antrag ber Betheiligten bas zur Maffa gehörige, außerhalb bem Einlagthor ents legene Farbhaus, gerichtlich geschäft auf 300fl. zur öffentlichen Versteigerung gebracht werde, und hiezu auf.

Dormittage ban 20 ken: Dietober A.Jo., Wormittage ban o bis 12 Uhr, im Gerichtse Locale Eine Commission: angesetz ben Anwayu Kaufellebhaber! unter dem Unhange eingeladen werden, daß der Zuschlag durch dies Meuchmisquig der Erhölmeressenten bedingt Lep. Inn bedief

An Berge iche gur batt gericht Minchene Min Bereiche gur Stadt gericht Minchene

Das Unwesen der Caffetiere-Chelente Frieds
rich und Catharina Gbh Mro. 284. an der
Frühlings Straße, bestehend aus einem mit
ebener Erde dren Stockwert hohen Wohnhause,
zwen hintergebäuden, einer Regelbahn, einem
Gesellschafte Plage, und einem geschlossenen Sommerhause nebst Hofraum, geschäpt auf
15,000 fl. um 8000 fl. der Brandversicherung
einverleibt, und mit 5000 fl. Ewiggeld-Capitalien belastet, wird auf creditorschaftlichen Untrag andurch bas brittem al zum bffentlichen
Berkause ausgeschrieben.

Der Berkauf hat am Mittwoch ben 14ten November I. J. Bormittage von g bis 42 Uhr statt, die Anbote werden hierorts ju Prostochl gegeben, der Hinschlag geschieht nach h. 64. des Hubothefen Gesetzes.

Den 16. Derober 1832. "
R. B. Krele in Stadtgericht Dunden Allweyer, Director.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bie Herberge Nro. 287. des Thomas Schrener eine Stude, Agmmer, Kuche, Fletz und Holzlege nebst einem kleinen Gartchen und Pumpbrungen, nach Schätzung vom 21 Man b. F., im Werthe zu 428 fl. jum öffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und eine Commission auf

Dien stag beni Oten November T. 36. Bormittage 10' Uhr angefegt, mit bem Bemerten, bag Gerichtsunbefannte Raufer fich mit ben norbigen Bermogens : und Leumunde Zeugs niffen zu verfeben haben.

Den 4. August, 1832. Koniglich : Bayer. Landgericht Au.

----

Auf Antrag eines Gläubigers wird bas Anwesen des Johann Schweinhuber, Schuls lehrers von Burgharting jum dritten Mahle ber bffentlichen Versteigerung unterworfen, und biezu eine Tagesfahrt auf

Donnerstag ben 15ten November 1.3. im Landgerichte-Locale anbergumt.

Dasfelbe beftebt:

- 1) Aus bem zur Rirche Burgharting frenftifs tigen istel Megner = ober Schullehrergutl bortfelbst, Sausinro. 47. mit
- a) Wohnhaus, Pferd : und Ruhffall, Stabel und Schupfe von Solz mit Scharschindels bach, bann holzernem Bachause mit Bies gelbach und Gumpbrunnen,
- b) 1 Zagw. 17 Decim. Sofraum u. Garten,
- c) 4 n 88 n Medern,
- d) 0 " 99 " Diefen,
- e) bem gangen Bebent aus obigen Wedern;
- 2) Dem zur Kirche Burgharting leibrechtigen Malrhofsausbruch pr. 1 Tagw. 72 Decim. Aeder, und ist zusammen gerichtlich auf 1035 fl. 36 fr. geschätzt.

Un Abgaben laften bierauf:

ad 1. - fl. 40 fr. 1 bl. Grundsteuersimplum, und

- = 33 = 6 = Charmerfgelb, jum Ron. Rentamte Erding,
- 7. 8 . 6 . Stift: gur Rirche Burgs harting.
- ad 2. . 7 . 5 . Grundfteuerfumplum,
  - . 2 . . Scharmerigelb,
  - 18 . 5 . Stift jur Rirche Burg-

Raufeliebhaber, auswartige mit legalen Bers mbgens - und Leumunds Beugniffen verfeben, werben hiezu eingelaben.

Den 16. Detober 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Berdenfelb, Lanbrichter.

Das im Markte Rosenheim gelegene zweys stödige, gemauerte und mit Legschindeln gedeckte Saus des hutmachers Noisl sammt dem dazu gehörigen Gartchen wird hiemit zum zwepten Mahle zum bffentlichen Berkaufe an den Meists bietenben, vorbehaltlich der creditorschaftlichen Genehmigung ausgesetzt, hiezu ein Termin auf Donnerstag ben 22 ten November l. J. Bormittags von 11 bis 12 Uhr anbergumt, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 13. October 1832.

Ronigl. Bay. Landgericht Rofenbeim. In legaler Abwesenheit des R. Landrichters: Romer, Uffeffor.

#### Borladungen und Ebictal=Citationen.

Nachdem in ber Schuldenverhandlungsfache bes Joseph Grau, Aramers in Norting von unterfertigtem Landgerichte auf Gant erkannt wurde, und dieses Erkenntniß die Rechtsfraft erreicht hat, so werden nachfolgende Edictstage, und zwar

- ber Forberungen auf Mittwoch ben
  31 ten Derober 1. 3.
- 2) zur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Frentag ben 30ten November 1. F.,
- 3) zur Schlußverhandlung auf Mondtag ben 31 ten December 1. F., und zwar für die Replik bis zum 15 ten Fännet 1833, und für die Duplik bis zum 31 ten besselben Monats,

jedesmal einschließig Bormittage g Uhr festiges seit, und hiezu sammtliche Glaubiger bes Germeinschuldners bffentlich unter bem Rechtsnache theile vorgeladen, baß bas Nichterscheinen am ersten Edictstage bie Ausschließung ber Fordes

rungen pon ber gegenmartigen Bantmaffe, bas Michtericheinen an ben übrigen Cbicte : Tagen aber bie Mubichlieffung bon ben an benfelben pergunehmenben Sanblungen jur Rolge babe.

Angleich werben biejenigen , welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuld. ners in Sanben haben, ben Bermeibung bes nedmaligen Griates aufgeforbert, foldes unter Marbehale ihrer Rechte ben Gericht zu übergefren.

Ce mirb auch nach 6. 32. ber Prieritate. Ordnung vom 1. Juny 1822 bemerte, bag ber Actioftanb 662 fl. 43 fr., worunter fich nur ein Berth von 27 ff. 40 fr. Mobilien befinden, und ber Pafffuftanb 2116 fl. 25 fr. beträgt, unter melden 845 fl. Sopothefenschalben enthalten find.

Den 18. Geptember 1832.

Rbnigl. Baver. gandgericht Moodburg (3) 9. Miebenmann, Lanbrichter.

Das unterfertigte ft. Laubgericht Manchen bat in bem Schulbenwefen ber Leberers Cheleute Johann und Jofepha Dun bing in 36. maning ben Univerfal-Concurs ertannt.

Ce merben bemnach bie gefestichen Golete. Jace namlich:

- I. Bur Mumelbung ber Rorberungen unb beren gebbrigen Rachweifung auf Monbs tag ben Gten Dovember I. 3., II. jur Borbringung ber Gimeben gegen bie
- angemelberen Rorbernngen guf Ditemoch ben Sten December I.3.
- III. jur Chlufverhandlung auf Monbtag ben 7ten Januer 1833, und gwar fur bie Replit bis jum 2t ten Tanner 1835. und filr die Duplit bis jum 4ren gebe rugr 1833.

jebesmal Morgens Q Ubr fefigefest und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeine fculbner biemit bffentlich unter bem Rechtenach. theile porgelaten. baff bas Dichtericheinen am erften Gbictetage bie Muefchliegung ber Forbes rung von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Gbictetagen aber bie Musichlieftung mit ben an benfelben poraus nehmenben Sandlungen gur Rolge babe.

Bugleich werben blejenigen, welche fraenb etmas pon bem Bermbaen ber Gemeinschulbner in Danben baben, ben Bermeibung nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte ben Gericht au erlegen.

Den 20. Ceptember 1832.

Rbnigl. Baver. Pandgericht Minden. Ruttner, ganbrichter.

#### Amortifations . Decret.

Machbem ungeachtet ber unterm 28. Dars b. 3. erlaffenen Mufforberung ber unbefannte Inhaber ber bort begeichneten, bem Gemeinbes fonds bes unterzeichneten Landgerichts gebbrigen lanbeeberrlichen Dbligation au 3008 fl. 14 fr. 3 pf. 21 prozent. Scharmerfetapital ber Lanbaes richt Erbing'fchen Unterthanen de anno 1600 biefe inner ber angefebten Rrift pon fech s Monaten ben unterzeichnetem Berichte nicht produzirt bat, fo wird auf Untrag bes gengun. ten Gemeinbefonde blefe Obligation in Rolge bes angebrobten Prajubiges biemit fur frafts los ertidet.

Den 7. Detober 1832.

Canial, Baper, Sanbaericht Grbing. Graf v. Perchenfelb. Panbrichter.

4un.c			-	, th	t a	n n		11	-	а	n į	e	ı g	e n				: 108	8
Schrannen-	Beit.		283	e i g			1	Pi	reif	t-		unfit	9	o,r	n.			Prei	ſe.
Drte bes Ifartreifes.	1832.	Bott.	fubr.	Sam Ser Cend	fauf,	arele.	Re	10	fere	Beff		ger Reft.	gur,	Stup	tauf.		11.4	tere	be
heifenfelb  aag  raibsberg  andsberg  andsberg  Rosdburg  Rüpfteorf  Runden  Runden  Runden  Runden  Refenhofen  keicheim  kofenheim  kofenheim  kannein	16 Detable 18   9   19   19   19   19   19   10   10	15: 15: 15: 15: 15: 15: 15: 15: 15: 15:	400 244 52 6 68 270 436 33 123 123 123 123 131 122 131 122 143 122 143 122 143	540 257 62 6 08 355 452 85 1080 41 761 13 12 124 261 130 60	212 000 0 68 318 442 84 12 1300 11 74 13 122 80 45 123 18 46	108 45 2 37 10 1 320 36 24 44 21 1 15	14 14 15 14 15 14 15 14 15 14 15 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 153 3 188 4 30 5 30 4 50 5 3 2 1 2 3 2 4 2 6 5 3 2 1 2 3 2 6 5 3 3 2 1 3 3 6 5 3 6 6 5 5 3 6 6 5 5 3 6 6 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	19	12 222 3 3 45 51 3 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45 45	25 17 7 4 28 3 13 41 21 12 12 20	124 72 114 60 65 52 8 12 486 147 22 90 21 23	141 769 15 6 109 552 8 15 565 200 100 1 1 888 43 1 102 21	127 72 15 6 6 62 52 8 15 50 8 15 6 8 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	14 7 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31	10 3 - 10 2 10 - 11 3 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	9 30 9 30 8 38 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	999998888899999888888888888888888888888
	*810.21	100					Ц		L									11	
Schrannen, berechtigte	Seit.			er f	e.			900	eif	e.	T		6	ав	e r.	-		Prei	e.
Drte bes Ifartreifes.	1832.	Reit.	Reue 3m fubr.	185	Berr fanf.	rien Gan	8.10	12	ere fer	befte	1 6	teil.	fobr.	Ging	tauf.	leet.	BRQ- Re	Riere	970
Feenfing deifenfelb dag kraiburg ambaberg ambaberg ambaburg Riphorf Riphorf Rumau Ofaffenbofen Reigenball deifenball deifenball	16 Detober 18 — 19 — 16 — 16 — 17 — 18 — 19 — 10 —	155 27 22 	182	62 1283 301 103 8 54 485 506 191 53 2370 16 89 2 60 30 82	296 79 8 54 422 482 101 53	183 5 24 63 24 131	8 2 7 2 9 10 4 8 1	6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	3 15 6 8 45 30 34 34 34 34 32 30 18	7 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	6000	6-11194	126 316 10 5 180 316 37 15	6 127 316 19 5 189 120 37 15 1002 30 88½ 7 5 95 61	127 316 13 5 189 110 36 15	6 10 14 17 11 28 31	5 40 6 24 5 17 6 15 5 30 5 24 5 5 30 5 30 6 30	5 32 5 4 40 5 33 5 52 4 40 6 33 5 53 6 43 6 53 6 54 6 43 6 54	4444 45565

Koniglich.

für ben

### Intelli:

Banerisches genzblatt Isarkreis.

XLIV. Stud. Munden ben 31. Detober 1832.

#### Umtliche Urtifel.

(Die Erledigung bes Fruhmes. Beneficiums in 28 oll me

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.

Durch bie Befbeberung bes letten Befigers wurde bas Frihmeg. Beneficium in Bollngach erlediget.

Dasfelbe liegt in, ber bifcbifichen Discefe Regenoburg, im Decanare Geifenfelb, und im Abnigl. Landgerichte Pfaffenhofen.

Die Berrichtungen bestehen in Lestung ber Fribmessen, werunter wochentlich 3 Fribmessen find. Außerbem liegt bem Beneficiaten anch bie Aushaltse in ber Seelforge ob. Die Ertragnisse bestehen in bem firen Ge-

balte von 400 fl. und in bem Bezuge von jabrlichen 20 fl. fur bie Sausmiethe aus bem Rou. Berar Die Abgaben berragen 15 fl. Auf bie Berteibung biefer Pfrande haben

unt obe Berteibung beefer prinne gaben ner emeritire Priefter und vorzugsweise jene Anspruch, welche noch einige Aushulfe in ber Beilforge zu leiften im Stande find. Minchen, ben 20., Deaber 1832

Rbn, Ban, Regierung bes Ifartre Lied, Rammer bes Junerus

Braf v. Seinsbeim, Prafibent.

Of m

famtliche Begirts. Poligen. Bebbrben bes Ifartreifes, an bie Poligen. Di, rection Munchen und an bas Stabt. Commiffariat Landsbut.

(Die Beidlagnahme ber Jugidrift Rr. 3. von bem Boltstribun Gottfele Bibmann betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber Kanigl, Begierung bes Unter-Mulntreife versigte Beschiagnabun ber Flugfdrift Die. 3. von bem Bolteribun Gertifrie Bi ben ann, warte burd Entfeltifung bes K. Canatemnisteriumd bes Inneen vom 26. July b. 3. unter Enordnung ber Confifeation und bes bsfriitiden Berbott ber Berbeitung berzichneter Durchforfit, frediation,

Die fdmuttiden R. Poliger Beborben haben biefe Entichliefung ungefaunt it Bollgug ju feben.

Munchen ben 21 Detobet 1832.

Ron. B. Regierung bed Sfartreifes,
Rommer Des Innern. 2 mg.
Grafice Spinebelm, Deffibent.

viffine Gerichtigneiner ere Giegelboffer. Ma Deutlichenlide Done' unter bend Canfchliefung B. M. Mer. Genarchmilferlund ben Spurm gem 20.6 M. unter Anordmung ber Confe inffin and Mn

fämtliche Bezirks: Polizen: Behorden des Isartreises, an die Polizen: Die rection Munchen und an das Stadts Commissariat Landshut.

(Die Beschlagnahme der Drudschrift: "Grinnerungen aus Paris im Jahre 1831 von einem Guddeutschen." Stuttgart 1832 betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Die von der R. Regierung des Rezat = Kreis fes verfügte Beschlagnahme der Druckschrift: "Erinnerungen aus Paris im Jahre 1831 von einem Suddeutschen" Stuttgart 1832. wurde durch Entschließung bes R. Staatsministeriums des Innern vom 19. d. M. unter Anordnung der Consiscation und des diffentlichen Verbots der Verbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen=Behorden haben biefe Entschließung ungefaumt in Wollzug zu feigen.

Munchen den 25. October 1832. Ron. Ban: Regierung des Ifarfreifes, Rammer des Innern.

Graf v. Seinsheim, Prafibent.

Secht.

Un "

famtliche Begirte: Polizen: Behörden bes Tfarfreifes; an bie Polizen: Die rection Munchen und an das Stadts

Commiffariat Landsbut. (Die Beschlagnahme ber Flugschrift: "An Deutsch-

lande Doit's befreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die won ber Re Reglerung bes Rheinfreises verfügte Beschlagnahme ber Flugschrift: "An Deutschlands Wolf," wurde burch Entschließung bes Kon. Staatsministeriums bes Innern vom 21. b. M. unter Anordnung ber Confiscation und

bes bffentlichen Berbote ber Berbreitung bes zeichneter Drudfchrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Behbrben haben biefe Entschließung ungesaumt in Bollzug zu fetzen.

Munchen ben 28. October 1832. Ron. B. Regierung des Ifarfreifes, Kammer des Innern.

Graf v. Geinebeim, Prafibent.

Sect.

# Dienftes=Erledigungen.

Ben dem Konigl. Appellationsgerichte des Untermainfreises, ift die Stelle eines Rathes er= ledigt.

Concurrengfähige Bewerber haben ihre Gefus che um diese Stelle ben bem R. Appellations= gerichte jenes Kreises zu übergeben, in welchem sie jur Zeit angestellt, oder verwendet sind.

Ben bem R. Kreis : und Stadtgerichte ju Afchaffenburg, ift die Stelle eines Affesfore er : erbigt.

Concurenzfähige Bewerber haben ihre Ges suche um diese Stelle ben dem R. Appellations. gerichte jenes Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober verwendet sind.

Ben dem Konigl. Kreis = und Stadtgerichte Murnberg, ist eine statusmäßige Rathestelle ers ledigt worden.

Die concurenzfähigen Bewerber um biefe Stelle haben ihre an Seine Ronigliche Maje ft at zu richtenden Gesuche innerhalb vier Bochen ben bem Konigl. Appellations. Gerichte besjenigen Kreises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienstlich verwendet sind.

Durch bie unterm 2. October b. 3. erfolgte Beforderung bes Bezirksrichters Anton Popp zu Landau zum Rath am Appellationsgerichte bes Rheinfreises ift eine Bezirksrichtersstelle zu Landau in Erledigung gekommen.

Die allenfallsigen Bewerber tonnen ihre an Seine Konigliche Majestät gerichtete Gestuche binnen vier Wochen ben bem K. Uppelationsgerichte jenes Kreises übergeben, in welschem sie bereits angestellt ober bienstlich verswendet sind.

# Dienstes = Motizen.

Seine Majeståt ber Konig haben vers moge allerhochsten Rescripts vom 17. October b. J. allergnadigst geruht, ben Director des K. Kreise und Stadtgerichts Landshut, Franz Zaver Mening, zum Director des Kreise und Stadte gerichts Wurzburg zu befordern.

Seine Königliche Majestat haben durch allerhöchste Entschließung ado. 26. October d. I. allerguadigst genehmiget, daß die Pfarren Oberstellung, K. Landgerichts Landsberg, von dem Herrn Bischof in Augeburg dem Natecheten an den Madchenschulen zu St. Ursula und Maria Stern in Augeburg, Priester Alons Kopp, übertragen werde.

Bermöge Entschließung ber A. Regierung bes Isarfreises, Kammer bes Innern, ado. 21. October I. J. wurde ber Decan und Pfarrer Priesster Theodor Aloo seinem eigenen Ansuchen entssprechend, wegen vorgeruckten Alters und Krankslichkeit, unter Bezeugung bes befondern Wohlsgefallens wegen seiner vieljährigen ausgezeichnesten Leistungen in bem bisherigen Wirkungstreise, von ter Stelle eines Districts Schulz Inspectors von Laufen entlunden, und dieselbe dem

Pfarrer Priefter Joseph Schwelter zu Galge burghofen, in provisorischer Gigenschaft ver-

# Bekanntmadungen.

(Ginen gewiffen Christian Daberer betreffend.)

Seit 3. Juny 1829 befindet sich ein gewisser Christian haberer, lediger Bader= und Brauknecht, angeblich aus Ludwigsburg ben Mars
schau, im hiesigen Zwangsarbeitshause. Alle bis=
her gepflogenen Nachforschungen wegen seiner Domicils-Berhaltnisse führten zu keinem nähern
Resultate.

Er wurde hier wegen Mangels eines legalen Ausweises über feine Wanberschaft aufgegriffen, und auch sogleich in bas Zwangsarbeitshaus gethan.

Da diefer Mensch ein ganz anderer seyn mochte, als für welchen er sich ausgegeben, in seisner Person allenfalls ein Berbrecher versteckt seyn durfte, so sieht sich unterfertigte Behorde in die Nothwendigkeit versetzt, durch möglichst genane Darstellung seines Personalbeschriebs die Detention dieses Menschen zur diffentlichen Kenntzniß aller Gerichtsbehorden zu bringen, und zwar mit dem Ersuchen, alle Erfahrungen die auf die Enthüllung der wahren Berhältnisse dieses Menschen sühren könnten, in möglichster Bälde mitztheilen zu wollen.

### Perfonalbeschreibung.

Christian Haberer ist 33 Jahre alt, 5 Schuh 6 Zoll groß, mittelmäßig starker Statur, hat hellbraune kurze Kopshaare, blonde Augensbraunen, etwas graulichte Augen, rothlichten kleinen Backenhart, länglichte etwas stumpfe Nase, an welcher Seite des Nasenläppchens in die Wange herein nach Abwärts eine Zoll lange

Narbe ersichtlich ists ber Mand ist proportionirt, bas Kinn langlicht rund, und in ber Mitte mit einem kennbaren Grübchen versehen; bas Gessicht ist langlicht, und blaß, die Wangen sind gegenwärtig eingefallen; besondere Kennzeichen bat er keine. Den 11. October 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Bafferburg. (3) 3. Sepp, Landrichter.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augsburg ben 25, Detober 1832.

Staats= Papiere.	Briefe	Belb.
Oblig. m. Coup. à 48 detto n n 2 mt.	97	96\$
Lott. Loofe E-M prompt	109	-
detto »—»2 mt.	-	-
detto unverginel.à ff.10	-	121
detto detto à fl. 25	-	113
detto detto à fl. 100		: 114

# Berfteigerungen.

Da bie unterm 21. September 1. J. porges nommene diffentliche Versteigerung der Forsts dienstrealitäten zu Isared dem hiedurch beabsichtigten Zwede nicht entsprochen hat, so hat die Königl. Regierung mittels hochster Entschliefung vom 10. dieß die wiederholte diffentliche Versteigerung dieser Realitäten anbesohlen.

Diefe Realitaten bestehen:

- 1) In bem ju Ifared vorhandenen gang ges mauerten zwengabigen Forsterhause mit Stas bel und Stallungen, und einem bazu ges horigen Garten,
- 2) aus ben lubeigenen und zehentfregen Dienft.
  - A. Im Steuerbiftricte Bang:
- a) Ein Acter Plan : Mro. 270. gur Tagwert 21 Decimalen 2ter Bonitate : Classe,

- b) eine Diefe Plan: Nro: 49: 3u Lagwert 83 Decimalen Ster Bonitate Glaffe,
- c) eine Biefe Plan's Nro. 66. gu Tagwert 20 Decimalen Gter Bonitate : Claffe,
- d) eine Wiese Plan : Nro. 296. gu Tagwert 30 Decimalen 1ter Bouitate : Claffe,
- e) eine Wiese Plan = Nro. 41. 3n 3 Tagwerk 23 Decimalen 4ter Bonitate Classe, wovon jedoch bereits 1 Tagwerk burch bas Ammerwasser abgerissen worben ist.
- f) eine Wiese Plan : Nro. 33. zu Lagwert 41 Decimalen 7ter Bonitate : Classe:
- B. 3m Steuerbiftricte Brudberg:
  - a) Ein Acter Plan : Mro. 1180. zu 2 Tagwert 89 Decimalen 4ter Bonitate: Classe,
  - b) eine Blefe Plan : Nro. 1181. zu 1. Tagwerk 90 Decimalen 4ter Bonitate : Claffe.

Diefe Realitaten werden unter Borbehalt ber allerhochsten Genehmigung nach ben über Staates Realitaten: Berfaufe bestehenden Normen am

Mondtag ben 12 ten Rovember l. J. in dem rentämtlichen Geschäftelveale zu Moossburg Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Art bffentlich verstelgert, daß vorerst diese Realitäten im Ganzen, und erst bann, wenn sich hiefürkeine Kaufellebhaber anmelden sollten, in Abstheilungen zum Verkause ausgeboten werden.

Diefer Detailverkauf findet jedoch wegen bes bamit verbundenen großern Zeitauswandes erft Rachmittags von 2 bis 5 Uhr fatt.

Dieg wird ben Kaufsliebhabern hiedurch mit bem Anhange bekannt gemacht, daß fich fremde, und dem Amte unbekannte Raufsliebhaber ben biefer Berfteigerung durch gerichtliche Zeugniffe über Bermogen und Leumund auszuweisen haben. Den 20. October 1832;

Konigl. Bayer. Rentamt-Moosburg.

Das Anwesen der Caffetieres Cheleute Frieds
rich und Catharina Gby Mro. 284. an der
Frühlinge Straße, bestehend ans einem mit
ebener Erde dren Stockwerk hohen Bohnhause,
zwen hintergebäuden, einer Regelbahn, einem
Gesellschafte plage, und einem geschlossenen Commerhause nebst Hofraum, geschätzt auf
15,000 fl. um 8000 fl. der Brandversicherung
einverleibt, und mit 5000 fl. Ewiggelde Capitae
lien belastet, wird auf creditörschaftlichen Uns
trag andurch das drittem al zum bifentlichen
Berkause ausgeschrieben.

Der Werkauf hat am Mittwoch ben 14ten November 1. J. Bornittage von 9 bis 12 Uhr statt, die Anbote werden hierorts zu Proz tocoll gegeben, der Hinschlag geschieht nach h. 64. des Spyotheken: Gesetzes.

Den 16. October 1832.

R. B. Rreit: u. Stabtgericht Munchen. Ullweper, Director.

(3) 2. Reber.

In der Gantsache des verstorbenen Handelsmannes Andreas Butta, hat man, da nuns mehr ein rechtskräftiges Prioritäts Erkenntnis vorliegt, auf Anxufen ter Gläubiger zum Bers kaufe seines am Rindermarkte dahier Mro. 615 besindlichen 4 Stockwerk hohen, am 1. May 1827 auf 24000 fl. gerichtlich geschätten Hauz ses an den Meistbietenden eine Commission auf

Samstag ben 24ten Rovember I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr angesetzt, woben Raufsliebhaber im Kreis's und Stadtgerichtelos cale zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Wegen einer allenfalls inzwischen vorzus nehmenden Besichtigung biefes hauses ist sich

mit dem Maffecurator Kaufmann Rhann am Plati zu benehmen.

Den 28. September 1832. R.B. Kreis: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director.

(3) 1. v. Gropper.

Das der Maurerin Grillenpfeiffer, nune mehr geehelichten Eber gehörige haus sammt Rebengebäude und Garten Mro. 554. an der Amallenstrasse, gerichtlich geschätzt um 3500 fl. wird auf Anrusen eines hypothet = Gläubigers Mondtags den 12ten November I. Irs. Bormittags von 9 bis 12 Uhr dffentlich versteiz gert werden.

Raufeluftige werben hiezu mit bem Unhans ge eingelaben, baß ber hinschlag nach 5. 64 bes Sppothekengeseiges erfolgen werbe.

Den 16. October 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1. v. Sahn.

Nuf Untrag ber Gläubiger bes Papierfas brikanten Karl Joach im von bier, wird beffen Gesammtanwesen an ber St. Anna Strasse, wie solches nach einem bieraus schon früher veräus serten Grunde bermalen noch aus ben Fabriks und Wohngebäuben Nro. 103 und 104. nebst Gärten Nro. 890, 89, 90 und 91. besteht, mit 2100 fl. Ewigeldcapitalien, und 28,399 fl. 59% fr. Hypotheks Capitalien belastet, die Gebäude auf 18,000 fl. assecurirt, mit allen Zugehörungen, an Einrichtung, Utensilien und soustigen Effecsten nach dem gerichtlichen Inventar vom 31. März h. Irs. zusammen auf 28,973 fl. 53 fr. gewerthet, zum zweitenmale zum gerichtlichen

Bertaufe ausgeschrieben, und ein Berfteigerungs. Termin auf

Mondtag ben 12 ten November I. J. Bomittage von 9 bis 12 Uhr babier im Gestichtslocale angesetzt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Unhange eingelaben werden, daß sich wesgen Besichtigung dieses Unwesens an die belben Curatoren den Apotheker Karl Alois Schreier, und ben Bakermeister Xaver Dannemann in der St. Unna Borstadt zu wenden ist, auswärstige Käufer über Leumund und Bermbgen ges horig sich auszuweisen haben, und ber hinschlag nach §. 64 bes Hypothekengesetzes erfolge.

Den 16. October 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3)1. Sunberuder.

Nachbem die Wascher Schelleschen Ches leute zur Bezahlung bes Kaufschillings fur das von ihnen erkaufte Zimermann Andreas Schneidersche Anwesen nicht vermocht werden konnten, so wird basselbe nunmehr auf beren Wag und Gefahr, wie es von den Zimermann Schneis derschen Erben beantragt worden, der diffentlis chen Bersteigerung unterworfen.

Es ist bieses Unwesen in ber St. Anna Borsstadt am Gries gelegen, besteht aus einem Wohnhause Nro. 160., einem Waschhauschen Nro. 159. nebst Holzhutte, bann einem Garten und Brunnen, ist auf 600 fl. geschätzt und mit 500 fl. in ber Brandassecuranz versichert.

Bur Aufnahme ber Kaufsangebote ift eine Tagesfahrt auf

Samstag ben 10ten November b. J. Fruh von 9 bis 12 Uhr anberaumt, und gahe lungsfähige Raufeliebhaber werden mit bem

Bemerten hiezn eingelaben, bag ber Sinfchlag nach g. 64. bes Sppothetengefeges erfolgen werbe.

Den 19. October 1832.

R. B. Rreise u. Stadtgericht Manchen. Allwener, Director.

(2) 1. Graf.

Auf ben Antrag eines Hypothekgläubigers wird bas ben Anton Baumann'schen Chesleuten gehörige Anwesen Mro. 678 an der Blus menstraße, welches aus einem vier Stock hohen Wohnhause mit gewölbltem Keller, aus einem Waschhause und Hofraum besteht, am 18. Juny I. J. auf 14,000 fl. geschätzt worden, der Brands Assecuranz mit 8000 fl., einverleibt, und mit 6000 fl. Ewiggeld Capital belastet ist, hiemit bsfentlich zum Verkause ausgeboten, und hiezu eine Lagsfahrt auf

Mondtag ben 12ten November f. J. Bormittage von 10 bis 12 Uhr anberaumt.

Zahlungöfähige Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken geladen, baß ber Sinschlag nach f. 64. bes Supothekengesches geschehe.

Den 19. Detober 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Milweyer, Director.

v. Sahn.

Auf Anrusen mehrerer Sppothekglanbiger wird bas Saus nebst Hofraum der Melber Distlichen Sheleute an der Karlsstrasse Do. 193 lit. d. welches der Brandassecuranz um 6000 fl. einverleibt, und mit 3000 fl. Ewiggeld = und 7150 fl. Hoppothekcapitalien belastet, dann ges richtlich um 5500 fl. eingewerthet ist,

Mittwoch den 14ten November 1. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr an den Meifts bietenden offentlich versteigert werden. Raufeluftige werben hiezu mit dem Unhange eingeladen, tag ber hinschlag an ben Meiftbies tenden nach g. 64 des Sppoihetengesetzes erfole gen werde.

Den 23. October 1832."
R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen.
Allweyer, Director.

(2) 1.

# Borladungen und Edictal-Citationen.

Beiller.

Mer an ben Rudlaß der ohne hinterlassung einer lehtwilligen Disposition ledig verstorbenen Magdalena Klowieser, Näherin von Neustift, unterfertigten Gerichtes, aus welch immer für eisnem Titel Ansprüche zu haben glaubt, hat dies selben in Zeit von dren fig Tagen um so sicherer hierorts anzubringen, als außer dem ohne weisters in dieser Berlassenschaftssache ohne Rudsscht auf unangemeldete Prätensionen fortgefahren werben wird.

Den 22. October 1832. Rbnigl. Bayer. Landgericht Frenfing. (3)1. Grofch, Landrichter.

Nachdem in der Schuldenverhandlungssache des Joseph Grau, Kramers in Morting von unterfertigtem Landgerichte auf Gant erkannt wurde, und bieses Erkenntniß die Rechtstraft erreicht hat, so werden nachfolgende Edictstage, und zwar

1) zur Anmeldung und gehbrigen Nachweisung ber Forderungen auf Mittwoch ben 31 ten October I. 3.,

- 2) zur Worbringung ber Einreden gegen bie angemelveten Forderungen auf Frentag ben 30ten November l. I.,
- 3) zur Schlußverhandlung auf Mondtag den 31ten December I. J., und zwar für die Replik bis zum 15ten Jänner 1833, und für die Duplik bis zum 31ten desselben Monate,

jedesmal einschließig Bormittags 9 Uhr festges setz, und hiezu sammtliche Glaubiger des Gesmeinschuldners diffentlich unter dem Rechtsnachstheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von der gegenwärtigen Gantmasse, das Michterscheinen an den übrigen Edicts : Tagen aber die Ausschließung von den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge habe.

Jugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermbgen bes Gemeinschulds ners in Sanden haben, ben Vermelbung des nochmaligen Ersages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte ben Gericht zu übers geben.

Es wird auch nach §. 32. ber Prioritates Drbnung vom 1. Juny 1822 bemerkt, baß ber Activstand 662 fl. 43 kr., worunter sich nur ein Werth von 27 fl. 40 kr. Mobilien befinden, und der Passivstand 2116 fl. 25 kr. beträgt, unter welschen 845 fl. Hypothekenschulden enthalten sind.

Den 18. September 1832.

Ronigl. Baver. Landgericht Moosburg. (3)3. Biedenmann, Landrichter.

rechtigte = bes	Brit. 1832.	Borie	B e		e n.			Pr	eife			2	o r	n.	1.25	5	Drei	50	
rte	1832.	Borie	Massa:																
attreifes.	obl	ger Reft.	Bu,		Beti	Meft.	Dáck fle		Ritts	Min- befte		Reur Bur fubr.		Ber-	Steff.	bin.	Wie iere		Rin befte
	Monat.	Sag.	848	84fi	e de	648	fl. ft	.   A	Pr.	ff. ! fr.	BOR	6 ag	€¢#	Ø¢⊈	648	fi. Fr	18.1	řt.	ff. I
chtregaden 2	Detober.	32	60	517	59 488	33	16 5	9 1	5 21	15 57	19		55 155	34	21	11 3			0 2
fenfelb . fa	26 -	45	179	221	211	13	15 -	5 1	3 27	12 19	7		49	18	- 2	10 45	10	14	94
iburg 92		=	63	63	63	=	14	-(1	3 50	13	=	16		10	=	16 -		-1	- 3
bebut E	27 _	37	478	466	446	3	13,3	011	2.45	13,54	8 -	52	81 52	52	4	9 52	. 0:	571	0 3
	23 -	1	73	73	69	4	13,5	011	2:39	11 45	1 -	12	12	12	=	9.53	9:	52	9.1
nchen	27 -	320		1430	1358	78	15 1	8.1	4:40	14 11	61	549		567	43	11 35	111	6.	10 3
ffenhofen	23 -	21	67	691	694	-	15	-/1	3.54 4.30	11,30		74	75	75	=	10.4	10	8	9
chenhau !	22 -	44	14	14	15	-	14.3	50 1	4'-		-	-	44		1 -	-	10	30	-
	25 -	34	50 80	114		28	15	8/1	41-	13 10	1 7	33	40	36	1 4	10 10			8 3
		214	75	631	514		14:	1211	3,12	14.50		120	128	128		9 1	2 8	48	8
	18 -	15	19	10	42	20				12.1	2	21			-	12 1	9	21	10
,	*Sed. Rett	7	58	65		2:	17	7	4,42	12 10		1		1					
drannen.	Schrannen.	1	(B)	eri	t e.		1	P	rei	e.	1	5	a b	е т.		T	Pre	iſ	e.
Drte bes	1832.	Bori.	Rene Bus	genb jet	Bir:		pôc fie	0.	firt,	Mine befte	Bor get	Bus fubr	ojan- per Otni	Ber.	Reft	pen ite	- Et		er:
fartreifes.	A Monat.					Ses	ft.  1	t.	I. Fr.	ff. fte		6 E4f				A.   F	R.	řr.	ft.
rchtesgaben	23 Detober		66			5		18:-	-		1		6		1	- -	1_	_	
enfing	25 -	5	1057	185	187	3	Ó	241	8 2 8	6'4	- 18	330	330	330	1 -	5 3	-) 5	42	4
rifenfelb .	22 -	24	79	103			8	4]	7:40	7 2	2			10		5 1		40	34
aibura	20 -	63	633				8	<del>-</del> 1	7 30	7:-	- 1		168	168	1 3	3 3	0 5	-	5
nbsbut	20 -	2	480	510	500	10	18	153	7:37	6.3	0 1	180	190	181	1 15	611	5 6	-	5
bosburg .	25 -	1 =	151					54	6 45		-	48						32	5
ünchen	27 -	131		2388			9	12	8 42	8	1 1			950	10	5 6	0 5	44	5.
affenbofen	23	1 4		13		3	10	401	7 20		6 11						5 4	50	5!
w 1	19 -	-	64			- 1	9		8 -	-1-1-		11	15			-1-		24	4
fenbeim b	25 -	20		51	30	21	8	26	7 52	71	5 2	8 .51	85		2		6 4	52	4
hongau .	27 -	18	114	1 29	17	11	9	54	9 12	83	4 2	1 34	65	1 64	1	5.5	1 5	29 24	4
	20	1 -			15	1	18	18	7 30	17:-		- 10	1 10	10			-14	24	3
lafferburg .	24 -	1	12					59	8 6		41 -	- 4	31	4	-	5 2	7 5	12	4



Roniglich.

In tel-li=

für den



Bayerisches
genzblatt
Farkreis.

XLV. Stud. Munchen ben 7. November 1832.

# Amtliche Artifel.

(Die Geledigung ber Pfarren Berbling betreff.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bee legten Befigers wurbe bie Pfarreb Betbling erlebiget # ....

Diefelbe liegt in der erzbischaflichen Diocese Munchen Freusing, im Decapate Mibling und im Konigl. Landgerichte Miesbach, mit Ausnahme bes Pfarrborfes Berbling, welches sich im Landgerichts Bezirke Rosenheim befindet.

Diefe Pfarren gablt 266. Seelen, welche vom jeweiligen Pfarrer allein paftorirt werden. Eine Filiale ift nicht vorhanden. Gine Schule befindet fich im Pfarrdorfe Berbling.

Das Einkommen berselben betauft fich nach ber neuesten, revidirten Fassion auf 363 fl. 49 fr. Die Laften hingegen bertagen 8 fl. 52% fr.

Munchen ben 4. November 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

In Abwesenheit bes R. Prafibenten:
v. Aldberger, Director.

(Die Erledigung der Pfarren Angling betreffend.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Durch Berfetjung bes bisherigen Pfarrers, wurde bie Pfarrey Unging erlediget.

Dieselbe liegt in ber erzbischoflichen Diecese München's Frenfing. im Decanate Schwaben, und im Konigl. Landgerichte Ebersberg.

In einem Umfreise von 3 Stunden gahlt sie 1200 Seelen und 3 Filialen, welche ber jeweilige Pfarrer mit einem Dulfspriester zu verfeben hat.

Eine Soule ift in Anging.

Die Einkunfte biefer Pfarren betragen nach ber neueften, revidirten Fassion 1171 fl. 4 fr.

Die Lasten bingegen belaufen fich auf 405 fl.

Die Deconomie besteht aus

98 Tagw. 38 Decim. Medern,

33 \* 80 \* Biefen.

Bur Beforgung berfelben ift ein Biebeftand von 6 Pferben und 16 Ruben erfoberlich.

Munchen ben 31. Detober 1832.

R. Bayer. Reglerung bes Ifartreifes,

In Abwesenheit bes R. Praffbenten: v. Aichberger, Director.

ir i band inglin in in Sechi

(Dle Stiftung einer Bulfe Saffe fur bie Pfarrge meinbe Beuerberg betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Der Dombechant zu Regensburg, Bonifaz Urban hat unterm 25. September b. J. zur

(84)

Stiftung, einer Schiffe Caffe für die Gemeinde Beuerkrag, Kon. Landgerichte Wesfrundsdaufen ein Capital don "EmTalgiend Gulden bestimmt, voraufs bliftigbedieftige "Dalleduter biefer. Gemeinde Darleben gegen zweyprocentige Bergins fung and Janufebegabinng in gehnichtigen Seifen erhalten felten.

Die unterfertigte Gefle bat biefer Eifftung bie Benehmigung erteilt, und hatr fich vers "pflichtet, bie Unerkennang ber wohltbatigen Anblung bes Dambecans Urban auburch bifentlich ausguierechen.

Manchen den 29. Detober 1832.

Ron. Ban. Regierung bes 3farfreifes,

In Abwefenheit bes R. Praffibenten : v. Michberger, Director.

Didt.

Bep bem Ronigl. Rreis . und Ctabtgerichte Baureuth ift eine Rathoftelle erlebiget.

Die Gefuche um biefelbe find binnen vier Bochen bep bewienigen Appellationsgerichte eins gureichen, ir beren Ereife die Bewerber anges ftellt, oben bienflich verwendet find.

#### Dienfted - Rotig.

Eifeine Majestat ber Abnig baben burch allerhichte Entichtlistung delo. 2. Noode. b. 3. ben Cantonearzt zu Wimmwellter mied. Dr. Geis ger auf bas erlebigte Candparichts . Monstaat Berbenfeld zu versehen grieben.

Berleibung ber Giremmunge bes Ronigl.

Seine Majeftat ber Abnig boben Gid unterm 13. Dejober b. J., allergnabigft be- wogen gefinden. Die Gerenninge bes R. Lub- wigts . Debens bem Schullebere und Deganiften Rienaft zu Dachau, 'zu verleiben.

#### Befanntmadungen.

(Die Geledigung des Soul-Beneficiums ju Fardant betreffenb.)

Durch die freve Refignation bes Prieflecs Mathias Biebach en ift das bortige Schul-Beneficium in Geledigung gefommen, 1172 3:

Es liegt in ber Pfarrey Gurmift, Decanas ere Werbenfele und Abn. Laubgerichtes gleichen

Die Bewerber um bieje Pfrande, welche ber Abnigt. Jiarteelstegierung ihre Befahlgung jum Schulbatten nachzuweisen haben, mogen ihre Befuche in thuntichter Malbe bieber vorlegen. Manden ben 20. Dereber 1889.

Das Prbingriat bes Ergbisthums

Dr. Geneftrap, Gen Bicar. Sellmapr, Ger.

nie (Berfebelleheits ertrangen)
Johreb & dimme (1. Togishpure Sobu aus
Kübbad, Jonigi Landgeriche Aichad, seiner Profession ein Sonierter, bestwert sich seines
Johren im Missande, wolft er sich in die Keinde begab, und wieres gegenwaltig 10 Juhre
Mittelle mit 12 der Januarie Conse

murbe bie Warren Maging erleb get.

Demfelben ift aus dem Nachlasse bes Masscherd Franz Taver hubsch am Lecht babier eine Erbschaft von 669 fl. 65 fr. angefallen, weswegen unterm 6. May 1828 eine Edictal-labung an ihn erlassen wurde.

Nachdem nun biefer Labung ungeachtet wes der Joseph Rummerl sich gemelbet hat, noch sonst etwas über dessen Leben oder Lod bekannt wurde, so wird berselbe als berschollen erklart, und obige Erbschafts Summe bessen Erben gegen Caution überlassen.

Den 30. October 1832.

R. B. Rreis: u. Cfabtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2) 1.

Dåg1.

(Die Griedigung bes Pflaumer ichen Familien's Stipenbiums betreffend.)

Das Pflaumer'iche Familien-Stipendium für Anverwandte aus diefer, oder ber Geierss bergischen, Bolfswieser'schen ober Beis Bischen Familie, mit einem Betrage von jahrs lichen 60 fl., ift erlebiget.

Diejenigen , welche hierauf Unspruch zu machen gebenten, baben ihre Rechtstitel, fo wie ihre Murdigkeit binnen zwen Monaten hierorts gehörig nachzuweisen, widrigenfalls dieses Stipenbium an andere Bewerber hierum vergeben wird.

Den: 26. Detober. 1832. ind trem a that att

Magiftrat ber R. Saupt, u. Refibeng.

v. Mittermaver, Burgermelffer. Diaurer, Secr.

instance of the state of the st

Berfteigerungen.

Bep der R. General = Lotto = Administration

Donnerstag am 15 ten Movember I. J. ber Papierbebarf ber K. Lotto-Anstalt für bas Etatsjahr 1834, im Locale in ber Promenades straße Nro. 1507 zur Lieferung an den Wenigstsnehmenden salva ratificatione angelassen werzben.

Dieser Bedarf besteht in 160 Ballen wels ßen Kanzleipapier von wenigst 15 3oll Sohe und 18\(\frac{1}{4}\) 3oll Breite, in 80 Ballen schwarzen Conzeptpapier von wenigst 14\(\frac{1}{4}\) 3oll Sohe und 17\(\frac{1}{4}\) 3oll Breite, dann in 12 Ballen Conzepts Papier von wenigst 15\(\frac{1}{4}\) 3oll Sohe und 2i Joll Breite, in 4 Ballen weißen Druckpapier, und in 4 Ballen schwarzen Druckpapier, bende letztere vom Format des weißen Kanzleipapieres.

Es wird jede Papiergattung besonders, und ble größeren Quantitaten theilweise zum Aufwurfe kommen, überhaupt die Bedingung, unter welchem Anbote zuläßig seyen, vor der Abstriches handlung bekannt gemacht.

Papiermuster sind bis zum 12. November ber General. Lotto : Udministration zu München vorzulegen, und wer an dieser Licitation Theil nehmen will, muß sich in Person oder durch Bevollmächtigte Morgens 9 Uhr im angezeigs ten Locale einfinden. Die Schlußstunde ist Nach- mittags 4 Uhr.

Das Unwesen ber Caffetieres Cheleute Frieds rich und Catharina Gbt Mro. 284. an ber Frühlings Straße, bestehend aus einem mit ebener Erde bren Stodwert hohen Wohnhause, zwen hintergebäuben, einer Regelbahn, einem Gesellschafts Plage, und einem geschloffenen

(84 \*)

Sommerhause nebst Hefraum, geschäßt auf 15,000 fl. um 8000 fl. Der Brandversicherung einverkeibt, und mit 5000 fl. Ewiggelbe Capitas lien belastet, wird auf creditorschaftlichen Untrag andurch bas brittemal zum biffentlichen Berkaufe ausgeschrieben.

Der Verkauf hat am Mittwoch ben 14ten Movember 1. 3. Vormittage von 9 bis 12 Uhr statt, die Anbote werden hierorts zu Prostocoll gegeben, der Hinschlag geschieht nach 9. 64. des Lopotheken-Gesetzes.

Den 16. October 1832.

A.B. Preis- n. Stadtgericht Munchen, Ablweper, Director. Reber.

In ber Gappfache bes verstorbenen handelst mannes Audreas Butta, hat man, ba nupp mehr ein rechtsträftiges Prioritäts Erkenntnis porliegt, auf Anrufen der Gläubiger zum Berstaufe seines am Rindermarkte dahier Nro. 615 besindlichen 4 Stockwerk hohen, am 1. May 1827 auf 24000 fl. gerichtlich geschätten Haus ses an den Meistbietenden eine Commission auf a. Samstag von y bis 12 Uhr angesetzt, wober Känfoliebhaber im Kreis, und Stadtgerichtstozeile zu erscheinen hiemit eingelaben werden.

Wegen einer allenfalls inzwischen vorzus nehmenden Besichtigung Dieses Saufes ist fich mit dem Massecurator Kaufmann Rhann am Platz in benehmen.

Den 28. Ceptember 1832.

R. B. Kreis : u. Stadtgericht Munden.

(3) 2. Director. Director.

Das der Manterin Grille nip feiff er nuns mehr geebelichten Ever gebbeige Haus sammt Nebengebaudet und Garben Nro. 554. an den Amalienstraffe, gerichtlich geschätzt unv: 3500 fle wird auf Anrufen eines Hypothek : Glüubigera Mondtags den 12ten November 1. Frs. Bormittags von g bis 12 Uhr pffentlich versteiz gert merden von g bis 12 Uhr pffentlich versteiz

Raufslustige werden hiezu mit bem Unbane ge eingeladen, daß ber hinschlag nach & hie pea Hypothekengeseiges erfolgen werde.

Den 16. Detober 1832901: 2 ... 193

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Dunden,

(2) 2, ... v. Sahn,

Auf Antrag ber Glaubiger bes Papierfa: Brifanten Ratt Joach im bon bier, wird beffen Besammtanmefen an ber Ct. Unna Straffe, wie foldes nach einem biernus fooit friber beraus Berten Grunde bermalen noch aus ben Babrits und Wohngebanden Diro. 103 und 104. nebft Barten Dro. 800, 80, 90 und 97. beftebt, mit 2100 fl. Ewigeldcapitalien, und 28/300 fl. 50% fr. Shporhets Capitalten belafter; bie Gebaube auf f8,000 fl. affecurirt, mitr allen Bugeborungen, an Ginrichtung, Urenfilien und fonftigen Effere ten fach bem gerichtlichen Inventar bom 310 Mary h. Frey sufammien auf 188,973 16553 Tes gewerthet, jum zweitenmale gundigerichtlichen Berfaufe ausgeschrieben, und ein Berfteine funges Magificat ber R. Saupes u. Augming

Mondtag ben 12 ton Nopember 1. 3. Bomittage pon g, bis 12 Uhr babier im Gezrichtslogale angesetzt, wozu Raufeliebhaber mit bem Unhange eingelaben werben, baß sich megen Besichtigung biefet Unwefens an die belben Curatoren ben Apotheker Karl Alois Schreier,

( 8 (3 )

and ball Baffermeifter Laver Damine mann in dim Enianna Borffabr gu wenden ift, auchnard. time Maufer ibber Reumund und Berindgen ides bbfig fich amgimeifen baben; und ber Sinfdlaa nad for 64 bes Syporhebengefelee erfolge:

Den 16. October 4832us dan ,taligere un R. Mareje. u. Etabtgericht Manden. Allweiter, Director. 11 11. 111

esheben " il underniter. ליבורני יויר בי היווייייייי

or what is not be the second

: :: Machdem bie: Dafcber Corllefcheu Effer leure gur Bezahlung tes Rauffchillfings' für das sen iffnen ertaufte 3imermann Andreas Gonet De uf de glinvefen uicht verifocht werden fonna! teni fo wird basfelbe nunmehr auf beren Bag und Gefahr, wie es von ben Binermann Goneis berichen Erben beantragt worden, Der bffentlis den Berfteigerung unferworfentuging: 10 3in

Estift vieles Unweffen in Der Sti Unna Bord ftabt am & Gried gelegen y boffeht aus dinem Mobntraufe Drd. 100., einent Waschhauschen Dro. 150: nebft Sollzbutte, bann einem Garten und Brunnen, ift auf 600 ff. gefchagt und mit 500 fl. in ber Brandaffecurang perficherto

Bur Aufnahme ber Raufdangebote ift eine Zagesfahrt aufiele ros gen bie? end no rotte

: Samstag ben toten Movember bl 3000 Frührvon 19 bie 12 Uhr anbergunt, muid zahe lungsffibige .. Roufeliebhabend iverdent mit beme Bedienden, biega eingelaben a baff bet Spinfchlage mach hillst bet Spyolhefengeseizt dierfolgen werder elreiden ig. Datober 1832 granieln; in Gliebiid

A. B. Areis u. Sondtgericht Minchen. auf mangemutterie Directioneil Pfinginen med Ar Pire. Ten 22, Teleder 1832.

. Muff Untufen mehrerer Spupfheiglanbiger wird bas Saus nebft Sofraum ber Delber

Diffifen Chelenter an der Rarloftrage Do. 103 lit ill welches ber Brandaffecuralig um 6000 Al. einverleibt, nut mit 3000 ff. Ewiggelb : 'nno' 7150 fin Somothefeanitalien befaftet, bann ges richtlich um 5500 fl. eingewerthet ift,

Mittwoch den 14ten Mobemberth 300 Bormittage von g bie 12 Uhr an ben Reifte bletenben offentlich vetfteigert werden.

Raufelustige werben biezu mit bem Mugange eingelaben, bag ber Sinfchlag an ben Deiftbie= tenden nach G. 04 bes Suporbefengeseiges erfolit gen werbe.

and Diniga. Detober 11882 adul 1911

R. B. Rreis: u. Stabtgericht Manchen.

n 1, 2 9 5 au 2)

Allweyer, Director.

. 10 2 . 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 2 cm.

Das Wirths: Unwefen bes Infeph Mayr gu Bald d. G., wird am Mittinoch ben 10 ten December I. M. Morgens Ollhr in bem bies: feitigen. Amtglocale zum dritten Mable offentlich feilgeboten, magu, Raufdluftige, hiemit eingelas den nicht ein Ciannig neftren boldmiten abde

Der Bufdich richtet ficho mich fit 64. 618 

Sieben wird auf die Diesfeitige zwentmalige Ausschlieft ?: 3. August 1. 3. (Intelligeng= Blatt file ben Unterbonau Meles Stilt 38.0 und für ben farfreis Stud 34., bann auf ben baner. Landbothen Rro. 231., bie Benlage zu Diro. 231. ber Mugeburger Drbinari Poffgeitung, und die Mindyner politifche Zeltung Dro. 41, fo Den 19. October 1832.

Dr. Gallidet, Landeldter.

nachbem die Glaubiger bes Willbalb Brobs mann wegen beg Biberfpruches eines Confore ten bas Angeboth fur bie Gefammt : Gantmaffe, nicht genehmigen konnten, ein weiteres Angeboth aber am amenten Berfteigerungs . Tage nicht gemacht, murbe, fo wird biefe Gantmaffe nun mehr zum britten Mable bein bffentlichen Berkaufe im Berfteigerungewege anterworfen, und biegu ber

20te December I. 3. Fruh 10 Uhr, feftgefest.

### Gie besteht :

- 1) Mus bem lubeigenen Burgerbrauhaufe ba= bier fammt Rebengebauden und 14 Tagm, 78 Decim. Grunbftuden;
- 2) aus bem lubeigenen Raftlbrauhaufe und Nebengebauben und 13 Tagm. 88 Decim-Grundstuden, wovon 11 Tagm. 35 Dec. erbrechtig finb,
- 3) aus bem Gubhaufe,
- 4) aus ben Braugerathichaften,
- 5) aus 181 Tagw. 92 Decim- Balbung im; Lanbderichte Landshut entlegen, woruber aber noch ein Gigenthumeftreit obwaltet:
- 6) aus verschiebenen, theile liquiben, theils illiquiben Forberungen, mopon bier Gine fict genommen werben tann,

Laften, und Bertaufsbedingniffe werben am obigen Tage befannt gemacht.

Der Aufwurfepreis ift 12,800 ft.

Raufeliebhaber haben fich am benannten Tage im Amtelocale babier zu melben, und fic über Bermogen und Borbedingungen gur Unfassigmachung legal auszuweisen.

Den 24. Detober 1832. Abn., Baner., Landgericht Bifebiburg,

Bram, Langrichter.

Machen bein a Elgenen : Antrage ber Barbara Sabbauet, Lefernwirthen Wittwerund Wosse balterin in Boft - Mu b. Ger. je wirde beten ges sammtes Anwesen mit Ginschluß von zwey Bus baugutern , Dieb : und Sahrniß bem Dertaufe: untergeftellt, und auf: 1: 20.

Mondtag ben 26ten Robember b.3. ein Berfteigerungs. Termin feftgefebt.

Raufeliebhaber, welchen die Beftanbtheile biefes Poft : Unwefens; und bie barauf haften. ben Laften bey bem Beefteigerunge-Ucte befannt gemacht, werben, haben fich baber an bem pore bemerkten Tage ben bem naterzeichneten Patris monial . Berichte einzufinden, auf porgangige Nachweisung über ihre Zahlunge-Fabigfeit und ibrigen Borbebingniffe gur Unfagigmachung. ibre Rauffangebote ju Protocoll gu geben, und mit Genehmigung ber Bertauferin ben Sins folag an ben Deiftbietenben zu gewärtigen.

Dbertellnbach ben 26. Detober 1832

Graflich v. Arco'iches Patrimonial. Bericht Dbertblinbach.

(2)1. Baurhammer, Patr. Gerichtsbitt.

# Vorladung und Edictal-Citation.

Ber an ben Rudlag ber ohne Sinterlaffung einer lettwilligen Disposition ledig verftorbenen Magdalena Klowiefer, Naberin von Neuftift unterfeitigten Gerichtes, aus welch immer für eis mem Titel Unfpriche gu haben glaubt, bat bies felben in Beit von brey fig Tagen um fo ficheben: bierorts anzubringen, als außer bem ohne wele tere in biefer Berlaffenschaftefache ohne Rudficht auf unangemelbete: Pratenfronen fortgefahren werben wird. Den 22. October 1832. Ronigl. Baver, Landgericht Frepfing.

Grofd, Landrichter. (3) 2...

De chie la

#### ueber icht

ber Mehl: Brod- und Fleisch. Preise in ben Begirten bee Ifarfreises in bem - Monat September 4832.

1 1 100	Preis:	Br	obs Pr	eis.	Steil	d: Pre	18 0	ns Pfui	de	
Polizen: Bezirf.	Gin Dreofiger, Bei bog- geni geni Bebi, Webi, fr. pf. fr. pf.	Ben Brob.	Bemmet mirgt.	Ein Pfumb Regi geni Brod	Gemaft,	Ungemäßt.	Dám.	Gertingi fier.	Redmeinfleiffn.	Bes merfuns gen.
Do. Eurobyreite  Ober  O	6 2 5 5 6 6 6 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 7 1 7 1 7 1 7 1 7 0 8 0 8 0 9	3 5 5 1 1 5 5 5 4 4 1 1 5 5 5 5 1 1 1 1 1	528522 252533 5 2 5 5 5 2 2	11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	10 10 10 9 8 10 10 10 9 8 7 8 7 7 9 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 94 10 97 8 98 8 8 10 90 8	8 9 9 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	-	")Pic Weble unt Trods Precke tick ten fich nach Wünchen.

#### aufmartige amter Begirter

Straubing, datto

.1	

.1119		©	d) ran	ne	13 -0-	a n	gerg	е п.			114	120	
Schrannen:	Chrannen:	EB e	i & c n.	1.	Preif	- 11		t o r-1	1.		Pt	eife.	
Drte Drte bes	1832.	Boti- Reue 0	ger Betre	ven-	fr. R. fr.	befte	Borte Reu Bur Bus Reft. fubi	einb		100			Rine efte.
renfing  seifenfelb  traiburg  qubébur  plosburg  Rühlborf  Rüngen	30 October. 31 Scoumber. 29 October. 30 October. 30 October. 30 October. 30 October. 30 October. 30 Scoumber. 27 October. 31 October. 32 October. 32 October. 33 October. 35 October. 35 October. 35 October. 35 October. 35 October.	1 77 - 95 69 275; 3 250, 4 150, 78 1103, 66 14, - 50, 28 50, 12 47, 6 110, 20 40, 21 22	83 34 440 447 95 92 78 73 3 3 3 95 95 344 356 272 269 154 154 154 154 154 154 157 1271 1271 1202 1271 1271 1271 1202 1271 1271 1271 1271	5 15 7 14 9 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	5 39 15 2 1 30 13 37 5 11 12 5 5 36 13 — 5 58 15 28 0 — 10 — 5 10 13 30	13 — 12 17 12 — 14 24 14 15 15 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	43 41 26 41 13 14	5 113 8 58 6 18 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	104 57 17 0 25 84 33 11 25 479 10 85 ———————————————————————————————————	1 11 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10 1 10	45 1 15 1 45 1 30 1 9 58 1	0 15 0 30 9 40 1 0 5 9 15 9 15 1 33 1 38 1 1 38 1 1 38 1 1 22 9 12	0 - 9 5 9 2 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
Schrannen.			erfte.	1	Prki	fe.		5 ab	е т		g	reif	e.
Drte Drte bes 3fartreifes.	1832.	Gorts Reus ger Bur Reft futt.		No.	fie der	Defle	Meft. fr	ene Gan ite Gent 46 Gas	tauf.	AFIL-	fe   fe	Mitte lete	dei dei
Berchtesgaber Cebing . Ferofing . Geffenfelb . Dag . Realburg Banbeberg Banbeberg Banbeberg Banbeberg Bliptberf Wünden Wharnau	27 Sobmbi 29 October 30 27 Sobmbi 2 50 October 50 Sobmbi 27 October	56) 1208 3 140 15 70 - 128 113 58 10 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 2	1264 1261 150 145 85 80 128 128 120 26 214 211 249 280 521 522 240 223 3 10 8	172 B	0 18   0 27 9 9 30 8 10 7 7 8 15 8 15 7 7 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	3 6 7 2 5 7 3 5 5 6 5 6 5 4 7 5 5	2 2 2 3 8 2 7 15 1 5 1 6 7 8 9 16 7 8	- 6 14 119 1531 531 112 14 5 12 5 14 6 66 6 66 6 67 8 18 18 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	110 331 13 5 210 69 67 84 770 5	1 4 1 1 5	5 15 5 43 5 48 5 54 5 54 5 54	5 33 5 42 4 50 5 28 5 5 28 5 5 44 5 6 4 45	5-4-4 55455

± 11120

# Roniglich. Intelli=



### Baperisches genzblatt Isarkreis.

XLVI. Stud. Dunden ben 14. Rovember 1832.

#### Amtliche Artifel.

Mbichieb

fur ben Lanbrath bes Jartreifes über beffen Berhandlungen in ber Sibung vom 16. bis

Bir Lubwig von Gottes Gnaben Konig von Babern,

Dir haben Uns aber bie von bem Landrathe bes Ifarfreifes in ber Sigung vom 46. bis 29. May b. 36. gepflogenen Bredanblungen Bortrag erftatten laffen, und ertbeiten bierauf, nach Bernehnung Unferes Staatsrathes, folgembe Entschiungen:

Abrechnung uber bie Fonds ber Rreis. Anftalten und ber Rreis.Umlagen für 18 gg und 18 gg.

A. Rechnungen über bie Reichtige Caffe.
Machem ber Landrath bie Rechnungen über
ble von Uns gestieftes Keitbalfs Caffe für bie Jahre 1883 und 1882, und ywar erstere mit einer Einnahme von 5.00 ft. 24 fr. 1 yfteiner Ausgabe von 5.100 = s = s

und einem Aftivrefte von 300 . 24 . 1 .

lettere mit einer Gin-

nahme von 1,480 fl. 56 fr. - pf. einer Musgabe von 1,200 : - 1 - .

und diene Afficierfe von 200 56 5.

semmt dem dirichtighd bieferkliverfels 12,216f.
Sh. t. betragneden Kermdynnsflander, für richtigs
henden, und fich deber von Afficiam, finnet in der Sprachen, der Sprachen 1800 aufget in der Sprachen 20, December 1800 aufget herdenen Wunfche, megen gleichmößiger Musleichung bei, demats noch der der Greatsichale den 1800 auf der der der der der der der jahrl. Streagt wes 4,500 ft., betragen der, fo fil biefer Clanachmis Lieberfolig in die Rechause der Sprachen 20,500 ft. der eine Rechause

B. Rechnungen über bie Rreis-Umlagen fur bie Jahre 1830 und 1837.

Der Landrath bat bie Rechnungen iber bie Areisumlagen Bebufd bes Stragenbaues und ber Berpflegung ber Beimathlofen für die Jahre 1843 und 1843, wovon die erftere eine Eine nahme von 22.421 fl. 3 fr. 1 pf.

eine Ausgabe von 10.938 . 31 . - . und einen Aftivreft von 11,482 . 32 . 4 .

bie lehtere eine Einnabme von 22,084 • 26 • 3 • eine Musgabe von 22,066 • 27 • — •

bann einen Aftivreft von 17 : 59 : - .

nadweiles, als vollhammer cheils anerkanit ist in der ben Ergebnis deires Abschaufe, von Ergebnis deires Abschaufe gleich gleich gleich geleich gebeile gestellt gebeile gestellt gebeile gestellt gebeile geb

#### п.

#### Stenerpringipale fur bas Jahr 1831.

#### Beffimmungen ber Rreis . Konbs

### får 1834. Dem von bem Lanbrathe gepruften Boron-

Dem von bem Cantratte gepruften Borgnifologe ber in bem Jabre 1831 aus Reciofonts au beftreitenben Bermaltungsausgaben ertheilen Bir Unfere Genehmigung nach folgenben Infaben:

#### Laften, melde bon ben Staatsfonds auf die Rreisfonds übergegangen finb.

### I. Abtheilung.

An ber Grund :, Saus :, Dominical :, Ger werbe : und Jamiltensteuer 16,789 fl. 10 fr. Summe ber I. Abtheilung per se.

### II. Abtheifung.

Muf ben Ctat bee Minifteriums ber Jufig.

#### Cap. I.

und Bechfelgerichte erfter 30. ftang ju Danden und gands.

hitt 69,004 6. 5. Fur ffanbige Bau-

Summe bes Cap. 1. 125,542 : 15 :

#### Gap, II. Gemeinschaftlicher Etat ber Staatsminifterien ber Auflig und bee Innern.

gung ber Functions Bulagen ber Canbrichter 5,000 . - .

1149	
G. 2. Regie: Allgemeine Regie: Ausgaben 5,981 fl. 44½ kr. g. 3. Ständige Bau-Auss gaben 615 · — * Für Anschaffung unentbehr: licher Amts Inventarstüde 1,167 · — * Summe des Cap. II. 175,944 · 10 ·  Cap. III.  Auf den Stat der Staats : Anstalten. A. Auf Frziehung und Bildung: I. Auf allgemeine Bolkebildung.  §. 1. Studien : Anstalten, Seminarien und Bolksschulen:  Tit. 1. 2. 3. allgemeine und besondere Dostation, dann Schuldotations : Berbesserungen  110,306 fl. 32 kr.  Tit. 4. Fundations = und Dotationsbepträge 15,393 · 54 =  Ait. 5. Dienstwohnungen  und Gründe Bau : Ause gaben 86 · — *  Summe ad A 125,946 · 26 ·	a) vorerst zu abmassirender Bentrag zur Unterstützung der Landes. Cultur 2,000 st. — fr. b) Stipendien sür Zöglinge der landwirthschaftlichen Schule 350 = — s c) vorerst zu admassirender Bentrag sür Gewerdsschulen 640 . — s d) zu Unterstützung der Bauges wertsschule: 660 : — s o) zu Unterstützung der Leinswandsadrisation 1,200 = — s f) zu Besorderung industrieller Gewerdsunternehmungen 450 . — s Jusammen 5000 . — :  D. Auf Straßen, Brüden und Wassissierenderung a) der Straßen 179,913 = 51 = b) der Brüden 179,913 = 51 = b) der Brüden 10,921 = 55 s Summe ad D 212,993 = 54 s Siezu ad A. Auf Erziehung und Vildung 125,946 = 26 = ad C. Auf Industrie u. Gultur 5,000 = — s
B. Muf Gefunnbheit.	Summe bes Cap. III. 301,689 . 20 .
G. 1. Stadtgerichtsphysitate 14,000 fl. — fr. g. 2. Landgerichtsphysitate 16,103 · — · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Cap. IV.  Landbauten.  a) Auf Unterhaltung  g. 1. der Gebäude für den Dienst des Jusstigministeriums  g. 2. der Gebäude sür den  Dienst d. Ministeriums d. Innern 3,200 = 15 =  b) Der Staatsanstalten  Auf Erziehung und Bildung 2,397 = 28 s  Refervesond  Summe des Cap. IV.  10,733 = - *

Bieberholung. ... Cap. I. Ctat bes Staats : Minifteriums ber 125,542 fl. 15 fr. Justix . Cap. II. Gemeinfamer Ctat bes Staatsministeriums bes 175,044 : 10 : Innern und ber Juftig Cap. III. Etat ber Staates 361,689 = Anstalten 10,733 3 Cap. IV. Lanbbauten Summe ber II. Abtheilung 673,908 : 45 : Siezu Summe ber I. 26. 16,780 = 10 = theilung A. Totalfumme ber Rreistaften 690,697 = 55 .  $\mathbf{B}$ . Bufammenftellung ber fur bas Jahr 1831 erlaufenben Rreislaften. I. Theil. Rothwendige Ausgaben. 5. 1. Ausgaben aus ber Ausscheibung 690,697 \* 55 \* §. 2. Berpflegung ber Seis 2.400 mathlofen . 6. 3. Regie bes Lands rathes 600 = Summa bes I. Theils 693,697 : 55 : II. Theil. Fafultative Musgaben. 1. Beptrag jur Errichtung einer Gebar : Uns

ftalt in Munchen 7,000 fl. — fr.
22 Bu vorläufiger Abmaffis
rung Behufs ber zu errichtenben
3rren : Anstalt 7,018 = 13 =

Bur Dedung bes hienach sich ergebenden Bebarfs sind folgende Mittel gegeben und zwar:

§. 1: der Aktivrest aus ber Kreis: Umlage:
Rechnung für das Jahr 1837 mit 17 fl. 594 kr.

§-2. die den Kreissonden überwiesenen Auss

senftanbe ber I. und II. Finanzperiode an ben fammtlichen birecten Staats Auflagen mit

3000 fl. — fr.

6. 3. bie burchlaufenbe Einnahme für Dienftwohnung und Dienftgrunde Unschläge mit

5,051 fl. 51 ft.

g. 4. bie ben Kreissonds überwiesenen Staats= Auflagen an 2 Simplen ber Grunds und Dos minikalsteuer, 3 Simpla ber Haussteuer und bie Familiensteuer zu 10 Prozent aus den Gewerbs steuer: Anlagen über 9 fl. mit einem Betrage von 406,209 fl. 211 fr.

S. 5. Un Kreis - Umlagen fur bie nothwen= bigen Ausgaben, welche mit 4 Prozent zu ers beben ift 43,263 fl. 51 fr.

§. 6. An Bufchuf aus ber Staatstaffe 245.340 fl. - fr.

Summa 702,883 = :3 =

noch bisponibel 694,169 = 23 =

II. Für die Dedung der Fakultativ : Ausgas ben bewilligen Bir eine Kreis : Umlage von 1% Prozent, wodurch nach Absehung der auf 347 fl. 19 fr. sich berechnenden Erhebungekosten eine reine Einnahme gegeben ist von 17,018 fl. 13 fr.

Den Rentamtern liegt wegen ber Perception und Berrechtung ber zur Dotation ber Kreisfonds überwiefenen Gefälle gang biefelbe Berpflichtung und Haftung ob, wie bezüglich ber Staatsgefälle überhaupt.

Auf die von dem Candrathe ben Prufung . ber Boranschläge entwickelten Meußerungen und Antrage, ertheilen Bir folgende Entschließungen:

1) Die Unficht bes Canbraths, als falle bie in bem Etat ber Landgerichte begriffene Mehr: ausgabe von 3,226 fl. 342 Er.

101920

für bas neue Landgericht Munchen II. und ber Mehrbebarf von 5000 fl. für Functions Bulagen ber Landrichter nach Cap. III. g. 25. bes Fiz nanggeseiges ben Central : Fonds zur Last, beruht auf einer irrigen Boraussehung, da

in) bie Trennung bes Landgerichts Munchen schon vor dem 28. December 1831 beschlossen, ber Fall einer Subsumtion iener Magregeln uns ter die Bestimmungen des eift an diesem Tage erschienenen Gesehes also in keiner Beziehung gegeben ift, und ba

b) ber Mebrbedart auf Functions = Bezüge ber Landgerichte nicht etwa aus einer veranbers ten Organisation ber Bandgerichte, fonbern aus ber nachgewiesenen Thatfache bervorgeht, bag Die fur Schreiber und Regie bisher etatifirte Cumme nach Aufbebung ber Sportel : Tanties men, und bey verfaffungsgemaßer Behandlung ber landrichterlichen Functions. Gehalte gur Des dung bes abfolut notbigen Bedarfs nicht binreicht. Gine Dinweifung biefer Doft auf bie Central . Fonds ift alfo gleichfalls nicht begrun. bet; übrigens werben Bir auch ben ber nachfts folgenden Ausmittlung ber Rreisfonds, bis mos bin ble Summe biefes Mehrbetrags erft genau festgefiellt und regulirt werben tann, ben gebos rigen Bedacht, nach Berhaltnif ber Ginnahmen und Ausgaben, bierauf zu nehmen, nicht entfteben.

Der Ausbrad: wbiese Bubget-leberschreitung: fem befinitiv zurud zu weisen" — findet feine nahere Erledigung in dem h. 2. des Gesetzes vom 15. August 1828, und in dem dort auf Antragstellung, Begutachtung und Beschwerdes führung beschränkten, Wirkungefreise des Landstates.

Dem Bunfche bes Landrathes wegen Bergus' tung der Gehalts Remunerationen ber Landges richts Affessoren und Actuare ift in Folge allers

bochfter Genehmigung bereits entsprocen wor-

Bir gestatten bie Bertheilung ber bem ofs fentlichen Unterrichte zugewendeten Fonds für 1831 nach den dem Landrathe vorgelegten Dis rectiven, behalten Uns aber die weitern Bestimmungen bis zur herstellung ber Schulstatistik mit dem Bemerken bevor, daß jene Bezüge vors erst, in so lange Bir nicht anders verfügen, bloß als einfache, auf das laufende Jahr bewils ligte Beyträge zu betrachten seyen.

Dem Antrage, bie bem allgemeinen beutfchen Schulfonbe jugewiefenen Penfionen von 2034 fl. und 910 fl., lettere aus ber Gacularisation berrubrend, bie Erigeng bes philologischen Inftituts in Munchen, und bie unter Biffer VI. lit. A. und B. bes Ctats bes alten Gymnafiume bafelbft bezeichneten Activitats : und Quiescenzgehalte resp. Denfionen ic., bann bie Erigeng bes Rnas ben : Seminare in Frepfing, - bem Rreis : Schulfond wieder ab, und auf allgemeine Staates fonde gu übernehmen, feht bie positive Beftimmung ber Beplage Lit. E. ju Cap. III. §. 1. bes Kinanggefeges entgegen, in beffen Folge ber allgemeine Schuldotations - Refervefond aufges lost, und beffen Uctiv : und Paffivvermogen auf bie Rreife vertheilt, und biefen eine genau nach ben übernommenen Berbinblichkeiten bemeffene pollstanbige Dotation jugewiesen murbe, welche fie nicht nur in ben Stand fest, Die fragliche Leiftung ohne weitere Unfpruchnahme ber ubrigen Rreisfonds zu erfullen, fonbern ihnen auch bie Bortheile bes burch Reactivirung ober ben Ables ben eintretenden funftigen Beimfalles ber Den= fionsbetrage ficbert.

3) Ueber bie möglichste Berminberung ber Abministrationekosten bes allgemeinen beutschen Schulfonds haben Wir die geeigneten Erhebuns gen angeordnet.

4) Da bie bestehenden Gefete, insbesonbere bie Berordnung vom 15. September 1808, bas Gemeinde . Ebigt in feinem 6. 401., bas Gefet über Gemeinde : Umlagen pom 22., July 1810 in Lit. b. Nr. Q. feines Art. I, die Erbauung ber Schulbaufer, bort, wo bie Baupflicht ben Gemeinden obliegt, junachft bem Birfungefreife ber Gemeindes und Lofals Schulbeborben, in ber hobern Inftang aber bem gefeglich bestimmten Curatelamte zuweisen, und die ben unbemittelten ober nicht binreichend bemittelten Gemeinben aus Rreisschulfonds zu bewilligenben Baubentrage biefe gefetzlichen Competenzverhaltniffe in feiner Beife anbern, fo feben Bir Une nicht bemos gen, in ben Antrag bee Landrathes um Mitthell lung ber betreffenben Boranfchlage einzugeben. 13

Ferner ift es Unfer ernster Wille, bag ben Bestimmungen bes & 49. ber zwenten Berfast sungsbenlage in allen Fällen gebührende Anwendung gesichert, und baß den Gemeinden in telsnem Falle irgend eine Ausgabe aufgeburdet werde, welche nach Inhalt jenes Gesehes aus Stiftungsüberschussen gedeckt werden kann, sowle Unfere Stellen sich verpflichtet fühlen werden, in jedem Falle einer Unspruchnahme bieser Ueberschusse, im vorgeschriedenen Einvernehmen der geistlichen Behörden, zu verfahren.

5) Die Berordnung vom 6. August 1815 verpflichtet die Kreisregierungen ausbrücklich zur Entlassung jener Bolksschullehrer und Lehrerinsnen, welche sich eines unsittlichen, Aergerniß gesbenden Lebenswandels schuldig machen, oder sich untüchtig oder unthätig bezeigen, und Wir maschen, dem Wunsche des Landrathes gemäß, Unsferer Kreisregierung ben gewissenbaften Bollzug dieser Anordnung zur besondern Pslicht, und ers

warten, pflichtmäßig wirkende Lehrer in jeder Beziehung ermuntert und unterstüht, unzulänge lich befähigte (so ferne sie nicht das Mangelnde durch Fortbildung ersehen), dann träge und pflichtwerlehende Lehrer aber entfernt, und nie der Rücksicht auf Einzelne das Wohl der Familien, die Moralität und die Vildung der komz menden Generation geopfert zu sehen.

- 6) Das Begebren bes Landrathes um Aufflarung über die Verhaltnisse bes Gentral. Schuls
  bücherverlags und über die Verwendung der ans
  bemselben fließenden Menten muffen Wir, unberücksichtigt laffen, da diefer in keiner speziellen
  Beziehung zu dem Ifarkreis stehende Gegenstand
  in ben Geschäftskreis des Landrathes nicht ge=
  hort.
- 7) Die Tieferlegung bes Chiemsees und bie Prufung ber hierauf erlaufenden Rosten, sowie ber hieraus zu erwartenden Bortheile, ist bereits seit einigen Jahren ber Gegenstand gemeinschafts licher, von Unferen Staatsministerien bes Innern und ber Finanzen gepflogener Berathungen.

Wir werden bie Bemerkungen bes Candrathes einer gründlichen Burdigung unterwerfen, und ben dem zu fassenden Beschlusse gehörig in Erswägung ziehen lassen.

- 8) Die für Zöglinge ber landwirthschaftlichen Schule zu Schleißheim bestimmten Stipenblen mit 350 fl. find, übereinstimmend mit dem Anz trage bes Landrathes, lediglich Eingebornen des Isartreises zugedacht.
- 9) Bey bem bereits abgelaufenen Etatsjahre genehmigen Bir, baß bie ben Gewerbschulen und
  ber Landwirthschaft zugebachten Summen vorerft
  abmassirt, und in ben Berwendungsvoranschlag
  bes nächsten Etatsjahres aufgenommen werden. Ein Gleiches vermbgen Wir hinsichtlich bes ber
  Leinwandfabrication zu bewilligenden Beytrages

nicht auszusprechen, ba bie Dringlichkeit tes Ges genftandes und ber erklarte Bunfch ber Stande bier ein Bergdgern ber Gulfe miffrathen.

- 10) Es ist Uns genehm, daß aus der fit industrielle Unternehmungen angesetzten Summe von 450 fl. die Rolonisten von Hallbergmoos mit einer Rate von 370 fl. zur Anschaffung von Speises und Saamengetreide, und der Schreinergeselle Ottmar mit 80 fl. Behufs seiner weitern mechanischen Ausbildung bedacht werden.
- 11) Dem Wunsche des Landrathes, zu gez statten, daß brohenden Gefahren, namentlich in dem Bereiche des Bruden = und Wasserbaues ohne vorhergegangene Berichterstattung vorges beugt werde, ist schon durch die bestehenden Berordnungen und Instructionen, insbesondere durch Unsere Berordnung über die Leitung die Bauwesens vom 26. December 1825 S. 56. und 83. (Rggs. Blatt 1826 Nr. 2.) im Allges meinen entsprochen.

Unfere Rreibregierung und Unfer Minis fterium bes Innern werben barüber machen.

- 12) Durch ben §. 49 der von Unserem Staateministerium des Innern und der Finanzen unterm 25. Februar l. Is. erlassenen Insstruction über die Verrechnung ber Kreissonds und Kreislasten ist bereits hinsichtlich der auf Abrechnung an den Nerarial Zuschüssen zu leisstenden Vorschüsse auf Vestreitung unversschlicher Kreislasten die nothige Vorsehrung getroffen, und in Gemäßheit dessen zur Beysschaffung des für das Statssahr 18 freisstraßenbau, bei feits die Auweisung der vorschussweisen Besstreitung der Kosten aus Staatssonds erlassen worden.
  - 15) Den wegen Errichtung einer Rreis-Gra

renauftalt gestellten Untragen bes Landrathes entgegentommend, verfügen Bir:

- a) Unfere Kreisregierung hat einen ben Kraften bes Areises augemessenen Plan einer solchen Anstalt sammt genauen. Kostenvoransschlage zur Vorlage an die nachste Landrathse versammlung zu bereisen, und hieben insbesondere
- b) zu erwägen, ob, und mit welchen Kosten bas Gebäude zu Giesing für den beabsichtigten 3weck erworben und hergestellt werden tonne, und ob die Berwendung dieses oder eines ans dern und welchen, unter den Bedingungen des Landtagsabschiedes, disponibel zu machenden dffentlichen Gebäudes dem Bedürsnisse des Kreisses zuträglicher erscheine, und
- c) burch eventuelle Uebereinkunft mit bem Magistrate der Haupts und Residenzstadt die Bedingungen zu ermitteln, unter welchen die Lokalitäten und das Vermögen der ben Errichtung einer Kreis- Irrenanstalt aufhörenden Ansstalt in Giesing, für die Kreissonds erworben werden könnten?

Uebrigens haben Wir bereits Unordnung getroffen, um die genaucsten Aufschlusse über die vorzüglicheren Irrenanstalten des Auslandes zu erlangen und die bewährt befundenen Erzgebnisse ben Einrichtung der vaterlandischen Insstitute benügen zu lassen.

14) Wir ermächtigen Unfere Kreisregies rung, dem Antrage des Landrathes gemäß, auch wegen Umwandlung der zu München bestehen= den Lokal=Gebäranstalt in eine Kreisanstalt mit dem Magistrate Unferer Haupts und Residenzskadt Unterhandlungen einleiten zu lass sen, und das Ergebniß; sowie den Boranschlag der für diese Zwecke erforderlichen Einrichtungs, und Mehrkosten der künstigen Unterhaltung, Un B zur nähern Beschlüßfassung vorzulegen. Das Ergebnis biefer Einleitungen foll bem Landrathe ben deffen nachster Bersammlung vors gelegt werben.

Anbey genehmigen Bir, bag die Stadts gemeinde Landshut in Anerkennung der den Isarkreis Bewohnern bisher bewilligten Bennstung des dortigen Gebars und Kranken : Institute ein für allemal eine Summe von 1000 fl. aus dem für das Kreis : Gebarhaus ausgemitstelten Fonds erhalte.

Uebrigens wird Unsere Areisregierung ben bem bereits abgelaufenen Etats. Jahre insbes sondere darauf aufmerksam gemacht, daß die gemäß des sestgestellten Etats zu verwendenden, vor Abschluß der Rechnung von 1874 aber nicht verwendeten Summen nichts desto minder ihrer beziehungsweisen Bestimmung angehören, und daß nur die nach ganzlicher Erschöpfung der genehmigten Ausgaben noch erübrigenden Rechnungs Bestände, für die Ausgaben des Jahres 1847 verwendet werden können.

### IV.

Boranfolage für Lands und Straffens Meubauten pro 1821

Der Boranichlag fur Land : und Strafens Neubauten hat von Seite des Landrathes feine Erinnerung erfahren.

### V.

Sonftige Berathungs. Begenftanbe.

Mohlgefällig haben Bir die reife und sachstundige Wurdigung der Fragen mahrgenommen, welche Bir dem Landrathe aus dem Gebiete ber Landwirthschaft, der Industrie und des handels hatten vorlegen lassen; die abgegebesnen Gutachten und Aufschlusse werden ben den Maßregeln benützt werden, womit die Staats.

Regierung fich gur Belebung bes Rationali-Wohlstandes beschäftiget.

Uebrigens bemerten Bir vorläufig, mas folgt:

Die Ansiedlungen bemittelter Rolonisten in ben Dedungen des Farkreises wurden bereits bisher auf jede Beise begunstigt, und Unser Staats: Ministerium des Innern wird diesem Gegenstande fortgesetzte Ausmerksamkeit widmen.

Die Arrondirung der Giter ift bereits durch die alten Gesetze und insbesondere durch die Bers Berordnung vom 11. Marz 1805 begunstigt, welche dem Austausche grundbarer Besignngen zum Zwecke der Arrondirung, die Handlohns= Frenheit gewährt.

Ferner haben Bir neuerlich, bem Untrag ber Stande bes Reiches entsprechend, burch 5. 60. bes Abschiedes für die Stande Bersamme lung vom 29. December 1831 verfügt, daß die Guts-Arrondirungen dort, wo die Staatsbürger sie wünschen, auf jede Beise gefordert, und jenen Grundstüden, deren Steuern und guts-herrlichen Aerarial Abgaben seit längerer Zeit wegen Nichtfultur ruhend geführt und jährlich niedergeschlagen werden mußten, zehn, fünfzehn, und in außerordentlichen Fällen zwanzigjährige Abgabenfrenheit gleich Neubrüchen in dem Falle ertheilt werden soll, wenn sie durch die Arrons dirung in Knltur treten sollten.

Ueberhaupt ist diese so wichtige in ihren Folgen so heilsam sich bewährende Operation, Gegenstand Unserer besondern Sorgsalt; noch jungst wurde die jahrliche Bekanntmachung ihrer Fortschritte durch das Regierungsblatt in der fur die Fixation der Zehnten bestimmten Weise angeordnet, und so wie die biefür thätizgen Beamten sich Unserer hesonderen Zufries

denheit versichert halten burfen, so wurden Bir auch mit aller Strenge einschreiten, falls gegen alle Erwartung einzelne Behörden im hinblide auf die mit dem Arrondirungs Geschäfte vers bundene Miche dießfallsigen Bunschen der Berz walteten, gleichgültig ober gar hemmend entges gen treten könnten.

Einem Buniche bes Landrathes find Bir burch Unordnung des Antaufs langwolliger Schaafe nebst Zuchtwiddern aus der Originals Lepcester: Rage durch Unfere Staatsgiter: Abs ministration Schleißheim, einem andern burch die Ausschreibung des Staatsministerlums des Innern und der Finanzen, über die Eichens Kultur entgegengekommen.

Ueberdieß ist bereits der Frenherr von Speck Sternburg in bem Falle, an die in Fürstenried sich meldenden Käufer 190 Buchtwidder und Schaafe der besten Ragen, und zwar 110 Stude zu St. Beit ben Landshut, und 80 Stude zu Fürstenried, zu sehr herabgesetzten Preisen ab:
zugeben.

Es find nicht allein Unfere Stellen zum eifrigsten Wirken fur bas Gedeihen der Lands Rultur angewiesen, sondern Wir werden auch auf den Grund der stattgehabten Vorarbeiten genau erwägen, wie die landwirthschaftlichen Vereine besser und wirksamer eingerichtet, und Credit=Vereine gegründet werden konnen.

Berficherungs Unstalten gegen Sagelfcaben baben wir wiederholt ben bem Landrathe in Unsegung zu bringen befohlen.

Wuch ber Bunfch bes Lanbrathe wegen Gins führung von landwirthschaftlichen Elementare Unterrichtsbuchern, ift bereits mit bem Erschels nen zweper popularer Unteltungen über Zabacks Bau und Pferbejucht, theilweise erfüllt, und

wird in ber Fortsetzung jener auch ben Feyertagoschulen zugehenben Unterweifungen, seine volle Beachtung finden.

Wegen Rudzahlung ber baaren Unlehen ber Stiftungen, insoweit dieß innerhalb ber Beststimmungen bes Schuldentilgungs: Gesetzes vom 28. December 1831 statt finden kann, ist Un sere Staatsschuldentilgungs: Commission bereits mit den erforderlichen Weisungen versehen. Eben so ist auch zur Ruckzahlung der aus früheren Anlehen herrührenden Stiftungekapitalien zu 4 Procent in Folge des Landtags: Abschiedes vom 1. Juny 1822. Abschn. III. 6. eine bestimmte Summe sestgesetzt worden, welche hinreichend war, den bisher eingekommenen Beimzahlungs: Gesuchen der Stiftungs-Behörden zu entsprechen.

Nicht minder wird auch der Gewerbsstand in den nun ungesäumt und mit angemessener Wirksamkeit einzusuhrenden Gewerhovereinen, in der kräftigen Gestaltung des polytechnischen Bereins, in den realisirten und mit dem städtiz schen Elementar : Unterrichte engverwebten Geswerbsschulen, in dem durch Credit : Bereine zu hebenden Eredite und in Unfern fortgesetzen Bemühungen zur Erweiterung des Marktes und zur Beseitigung der Zollschranken, Bürgschaften des Anfschwunges sinden.

Ueber die executive Bentreibung der Gefälle sind bestimmte Berordnungen gegeben, und wegen der Bemerkungen über Migbrauche, wels die Unterbehorden ihrem Subaltern personal gestatten sollen, thinnen Wir nicht naher verstügen, weil bestimmte Anzeigen nicht gemacht wurden.

Wegen ber Meußernngen in Bezug auf ben Bertauf entbehrlicher Waldparzellen, Filzen und Mbfer, bann in Betreff ber Berechtigungen um Waldstreus und Weidegeunß, sehen Bir Und veranlaßt, ben Landrath auf die im Lands rathe Abschiede vom 11. May 1830, Abschu. IV. Bist. 3. gemachten Bemerkungen dieses Betresse hinzuweisen, da berselbe specielle Ergebnisse, in welchen die von Uns ertheilten Zusicherungen außer Anwendung geblieben waren, nicht anges führt bat.

Uebrigens ist Unfer ernster Wille, daß die Berordnungen wegen Nichtseper der abgewürs digten Fevertage, wegen Absaltung des Haus sirhandels und wegen Abhaltung der Sonne und Fehertageschiller von den Tanzböden und Wirthshäusern, wegen des Nachte und Einzelnshutens, dann bis zu bewirkter Einführung einer neuen Dienstdotenordnung das Unterordnungse Berhältnist dieser Klasse, neben den die Diszis plinargewalt der Dienstherrschaften gelienden Normen, allenthalben ernstlich und gleichheitlich gehandhabt werden.

Bon Unferer Kreisregierung forbern Bir, daß sie als der verantwortliche Berwaltungss mittelpunkt des Kreises den Bollzug der Gesetze von Amtswegen bewache, die Unterbehörden in diesem Bollzuge controllire, und durch unversmushete Bisitationen ihres Prasidenten, durch sonstige kommissionelle Abordnungen und durch genaue Prufang der jahrlichen Rechnungsarbeiten den Staatsburgern die Wohlthat eines gleich formigen Berwaltungsganges sichere.

Dagegen erwarten Bir aber auch von dem Landrathe, daß er, so viel immer möglich, ben Andeutung von Gebrecheit, welche in einzelnen Orten oder Bezirken bestehen könnten, diese Orte oder Bezirke genau bezeichne, und hiedurch genaue Untersuchung und vollständige Rechtfertis gung oder nach Befund angemessene Einschreiztung möglich mache, ohne die Dienstesehre der

eifrigen Amtsvorstande zu gefährden; so wies Wir ferner Uns zu den sich beschwert erachstenden Individuen, Gemeinden und Bezirken versehen, daß dieselben ihre Beschwerden ben den Districts Polizenbehörden; und im Falle der Nichtabhilfe, ben den Kreibreglerungen im vorschriftsmäßigen Wege andringen, um ben Stellen und Behörden nach Vorschrift der bestehenden Gesetze und Verordnungen die Gelezgenheit zur rechtzeitigen Abhilfe darzubieten.

### VI.

Befondere Bunfche und Untrage.

Auf die von dem Landrathe in dem befons bern Protofoll Uns vorgetragenen Buniche und Untrage beschließen Bir:

- 1) das Gesuch der Gemeinde Said haus sen, Kandgerichts Au, um Erhöhung des ihrer Schule bereits zugewiesenen Zuschusses wird von Unserer Regierung des Jarkreises ben Respartition des zur Verbesserung der Lehrergehalte dieponibel gestellten Antheiles an der neuesten Kreis: Schuldotationsmehrung, besonders beachtet werden.
- 2) Un fere Regierung des Fartreises wird mit pflichtmäßigem Ernste für stete Flüßigmaschung des eingesührten Schulgeldes sorgen, und gegen etwa sammige Behorden angemessen einsschreiten, gleichzeitig aber die Gemeinden ihres Berwaltungsbezirks wiederholt auf die so winsschenswerthe Reluirung dieses Schulgeldes aufs merksam machen, und selbe zu einer Maßregel ausmuntern, welche gleich sehr in dem Interesse bes Lehrerpersonals, der Schulen und der Comsmunen selbst begründer ist.
- 3) Da bas Gesetz vom 15. August 1828 6. 24. Eingaben von Staatsburgern an den Landrath nicht gestattet, fo tonnen Wix auch

dem Borfchlage des Inspektors Direnberger eine nahere Prufung nicht gewähren.

4) Wegen Vertheilung ber Kosten fur bie Girurgische Lehranstalt in Landohut auf die Budgets von 4 Kreisen, werden Wir vor als lein das Gutachten ber einschlägigen Kreisregies rungen und Landrathe vernehmen, und sodann weiter beschlissen.

Sinsichtlich ter Gebar : und Rranten Auffalt ift bas Geeignete bereits angeordnet.

- 5) Wir werden ben Antrag des Landraths auf Trockenlegung der sogenannten Rieders und Seefauer = Filse in besondere Erwägung ziehen', und auch in Bezug des Kosten: Antheils, welchen hieben nach dem Antrage des Landrazthes das Staats : Verar zu übernehmen hätte, durch Unsere Rigierung des Jarkreises, Kaminer der Finanzen, nähere Untersuchung einleiften lassen.
- 6) Auf die, nach den Bestimmungen des Finanz-Besetzes, nur die Arcissonds berührende Uebernahme der Straße von Rosenheim nach Miesbach, dann der Straße von Ampsing über Neumarkt und Herbering, nach und von Amspfing über Kraiburg nach Arostberg werden Wir Bedacht nehmen lassen, sobald der Stand der Kreissonts die für eine solche Maßregel erforderlichen Mittel darbietet.
- 7) Die sehr richtige Ansicht bes Landrathes über die hohe Rublidhkeit einer neuen, die Bersbindung zwischen Munchen und Rendurg abstürzenden Straffe, stimmt vollkommen mit der Ansicht bes Landraths bes Oberbonaukreises und mit dessen Gutachten überein, die für Bezirkswege im Kreisbudget ausgesetzten 4000 fl. auf die dem Ober Donaukreis angehörende Strecke von Neuburg die Schrobenhausen zu verwenden.

Un fere Rreibregierung wird die bezüglichen Entwurfe und Roften Woranschläge mit aussführlichem Gutachten, inebesondere bezüglich einnes aus Staats: Mitteln zu leiftenben Bentrages, ungestumt zur Borlage bringen.

- 8) Eben fo ift die Frage wegen Erbauung einer Straße von Frenfing über Hohenkammer, Pestershaufen und Jetzendorf nach Aichach und Augsburg im gemeinsamen Benehmen bender einschlägigen Kreisregierungen gutachtlich zu bereifen, einstweilen aber in gesetzlicher Weise der fahrbare Justand jener Straßenstrecke zu sichern.
- 9) Unfer Ministerium bes Innern hat bes
  reits im Benehmen mit jenem ber Justig, ges
  naue Erhebungen über ben Zustand sammtlicher Eriminals und Polizens Gefängnisse angeorduet,
  und Wir werden bas Ergebniß mit Rucksicht
  auf die versügbaren Mittel in die sorgfältigste Erwägung ziehen.
- 10) Die Belebung des Fleises der Studies renden auf den Hochschulen und die Begründung einer ernsten Diseiplin in allen Abstufungen bes bffentlichen Unterrichts ift Gegenstand Unsferer sorgfältigsten Erwägung.

Bir erblicken sowohl hierln, als anch in ber so eben berathen werdenden Einführung tüchtiger Real und Gewerbsschulen, und in der, burch die Bistations Reisen ber Kreiss Scholarchen lebendiger werdenden Controlle des bestentlichen Unterrichts, das sicherste Mittel, die Mation von dem, von dem Landrathe mit vollem Rechte beklagten Andrange unsähiger oder unsitt licher Junglinge zu den Studien, zu befrepen.

11) In Betreff ber von bem Landrathe ges führten Rlagen ift es

- en wegen unbefriedigten Wilbschabens in ben Laudgerichtes Bezirken Ebereberg, Mieds bach und Wolfrathehausen u. f. w burch bie competenten Behörden genauest geprüft und gesetzemäß beschieden, sondern auch über alle wo immer eintretende Wildschaden bie strengste Rechtspflege gehandhabt zu sehen.
- b) Das insbesondere bie Richtbeachtung ber bas Berbrechen bes Bilbbiebstahles resp. ben Milbichaben : Erfat betreffenben Ber= ordnungen vom g. August 1806, und bie burch die Ausschreibung ber Rreis : Regies rung vom 3. August 1826 angeblich ein: getretene Erschwerung ber, nach jener Berordnung anzusprechenden Enischabigung ans belangt, fo befehlen Bir Unferer Rreis. regierung, diefe Alusichreibung, in fo weit fie mit ben Bestimmungen bes erftermabn. ten Manbats vom g. August 1800 und bes baperifchen Judiciar : Cober, bann ber bies rauf bezüglichen Novellen in Biberforuch fteben fonnte, alsbald und zwar mittelft of. fentlicher Rundgebung, außer Birtfamteit gu fegen.
- 12) Fur die Bepflanzung der Strafen mit Dbsibaumen sprechen nicht nur die altern Berg ordnungen, sondern auch wichtige Grunde der Landescultur.

Bir legen jedoch die Bewilligung einer Ausnahme von der Regel und das Gestatten des
Unpflanzens anderer Baumsorten in die Besugniß Unserer Kreis-Regierung, wo es sich les
diglich um Ausbesserung schon vorhandener volls
ständiger Alleen von Zierbäumen haudelt, und
behalten Uns bevor, in andern Fällen, wo bes

fondere Grunde obmalten, Ausnahmen gu ges ftatten.

- bezüglich auf ben Bollzug ber hinsichtlich bes Straßen Bettels und ber Sittenpolizen, bann ber über bas Armenwesen bestehenden Gesetze und Berordnungen, aussichrliche Instructionen erlassen, und deren Bollzug mit jenem Nachbrus de bewachen, worauf einem so tief in das Nastionals Bohl eingreifenden Gegenstande aller Ausspruch gebührt.
- 14) Bezüglich bes Antrages auf strenge Hand: habung der Art. VIII. und IX. der allerhochs sten Berordnung vom 13. September 1817, den Getreidhandel betreffend, machen Wir den Landsrath auf die Thatsache aufmerksam, daß diese von demselben angezogene, nur durch ausserorz denktiche Zeit-Umstände hervorgerusene und auf die Lauer derselben beschränkt gewesene Berordnung durch eine spätere Berordnung vom 8. October 1818 (Rggebl. Jahrgang 1818 S. 1191) aufgehoben worden ist.

Der Landrath wird durch die hohe Bichtigsteit der ihm anvertrauten Interessen sich berufen sinden, über zweiselhafte Thatverhaltnisse mit der Areisregierung stete Rucksprache zu pslegen, und die ihm etwa nothig scheinenden Ergänzungen einzelner Borlagen in dem Laufe der Verhandlungen selbst unmittelbar von dies ser Stelle zu erholen, sowie Unsere Kreies Regierung ihrerseits sich beeisern wird, dem Landrathe mit größter Offenheit entgegen zu kommen, und die Borlagen an diese Versammelung dergestalt zu bereifen und durch Acten zu ergänzen, daß dessen Wirksamkeit durchaus keine Hemmung erfahre.

Wir haben übrigens aus den Uns vorgelegs ten Berhandlungen des Landrathes des Ifarfreis fes mit Bergnugen neue Beweise der ihn beles benden reifen Ansichten und feines raftlosen wars men Gifers fur das Beste des Kreises entnoms men, und Wir geben ihm hiemit in voller Unsertennung bes ihm hiedurch gewordenen Bers bienstes Unfere volltommene Zufriedenheit, sowie die Bersicherung Unferer Koniglichen Gnade.

Munchen ben 19. Detober 1832.

# Lubwig.

Fürst v. Brebe. v. Beinrich. Frenherr v. Gisc. Fürst v. Dettingen-Wallerstein. v. Mieg.

> Nach Ronigl. Allerhochstem Befehle der Staatbrath und General. Secretar, Eglb v. Robell.

(Das Reglerungs : Blatt für 1835, betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Gemäß allerhochfter Entschließung bes Ron. Staatsministeriums bes Innern ado. 3. October I. 3. wurde die Aufsicht über die Regle ber Resgierungsblatter aus bem Wirkungsfreise des Staatsministeriums ber Finanzen ausgeschieden, und bem Wirkungsfreise des Staatsministeriums bes Innern übergeben.

Sammtliche R. Polizen=Behörden und Rents amter erhalten dahier die Weifung, alle in Fols ge der Ausschreibung der R. Regierungs Fis nanz : Rammer vom 13. September I. J. (Kreis: Intelligenzblatt S. 975) allenfalls noch zu ers stattende Berichte ze. an die Kon. Regierungs: Kammer des Innern zu stilissen.

Munchen den 11. Movember 1832.

Ron. B. Regierung des Ifartreifes, Rammer des Innern. In Abwesenheit des R. Prafibenten: v. Aichberger, Director. Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Gemäß Konigl. Ministerial: Entschließung vom 2. d. Mes. hat die Konigl. Regierung des Unter: Donaukreises nach einer Anzeige vom 21. vor. Mes. die in jungster Zeit an den Grensten der Landgerichte Kamm und Köhting bes standene Totalsperre gegen Bohmen, in Ruckssicht auf den befriedigenden Gesundheitszustand an jener Grenze, wieder aufgehoben, den Grenze verkehr erdsfinet, und die Ausstellung der Pasiersscheine auf die Dauer eines Tages angeordnet, welches hiednrch offentlich bekannt gemacht wird.

Munchen ben 10. November 1832.

Ron. Ban. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten: v. Alchberger, Director.

Secht.

Sectt.

famtliche Bezirte Polizen Beborden bes Ifarfreifes, an die Polizens Die

rection Manden und an bas Stadt.

(Die Beschlagnahme der Drudschrift : "Preußen vom Jahre 1831, oder Berfahren der preußis ichen Militar- Beborden gegen die heimathlosen Polen" Furth 1832, betreffend.)

Im Ramen Seiner Majestat des Konigs.

Die von der unterfertigten Stelle verfügte Beschlagnahme der Druckschrift: "Preußen vom Jahre 1831, oder Verfahren der preußissschen Militär=Behörden gegen bie heimathlosen Polen, Krith 1832, wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern vom 2. d. M. unter Anordnung der Confiscation und des bffentlichen Verbots der Verbreitung bezeichs neter Druckschrift, bestätiget,

Die sammtlichen K. Polizen-Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Bollzug zu feten.

Munchen den 6. November 1832.

R. Baper. Regierung bes Ifarfreifes,

In Abwesenheit bes R. Prafidenten: v. Aichberger, Director.

Decht.

Mn .

famtliche Begirte: Polizen: Beborden bes Sfartreifes, an bie Polizen: Dis rection Munchen und an bas Stabte

Commiffariat Landsbut.

(Die Beschlagnahme ber Rr. 24. der Beitschrift: "Die alte und neue Beit ! betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die von der Konigl. Regierung bes Obers Mainfreises verfügte Beschlagnahme der Mr 24. ber Zeitschrift: "Die alte und neue Zeit" murbe burch Entschließung bes R. Staatsministeriums bes Innern; vom 2. b. M. aunter Anordnung ber Confiscation und bes offentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen Beborden haben diese Entschließung ungefaumt in Bellzug zu fetzen.

Minden den G. Rovember 1832.

Ron. B. Regierung bes Ffarfreifes, Rammer bes Juncrn.

In Abwesenheit bes R.: Prafidenten:

Stot.

91 n

famtliche Bezirts : Polizen : Beborden bes Farfreises, an die Polizen : Dis rection Munden und an das Stadt: Commissariat Landsbut.

(Die Beschlagnahme bes iten und gien Deftes des gten Bandes der Zeitschrift: "Deutschland" von Siebenpfeifer, betreffend.)

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von dem Landcommissariate Raiserblausten perfugte, und von der Kon. Regierung des Rheinkreises fortgesetzte Beschlagnahme des Iten und Iten hoftes des Iten Bandes der Zeitschrift: "Deutschland" von Siebenpfeisser, wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 4. d. Mes, unter Unordnung der Confiscation und des offentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen A. Polizen Behörden haben biefe Entschließung ungefaumt in Polizug zu fetzen.

Munchen den 11. November 1832.

Rammer Des Junern.

In Abwesenheit bes R. Prasidenten: b. Alchberger, Director.

Secht.

(Den Stempel der Beugniffe bet Politen Beborben

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Gin Khnigl. Ministerial Refeript vom 31., por. Monats verordnet, daß die Zeugnisse; welt die Pelizen Behörden zum Zweife von Zolls behandlunge ausstellen, zufünftig als von Umtes nezen geschehenden Aussertigungen taxs und stempelfren zu behandeln seven.

Diefes wird zur allgemeinen Biffenschaft und Rachachtung hiemit bffentlich bekannt ge-

Munchen den 8. November 1832. Kbu. B. Regierung des Ffarfreises, Kammer der Finanzen.

> In Uhwesenheit bes R. Prafibenten: v. Michberger, Director.

> > v. Rod.

v. Benger, Ster.

(Die Taren: In Stiftunge: und Gemeinde: Sachen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das Finanzgeset fur die driete Finanzperios be vom 28. December 1851 bat die Erigengen für die Rechnungs : Commissariate der Kammer bes Innern auf die Staats Rassa mit 37,400 fli übernommen, und die Erigenz : Bentrage aufe gehoben.

Sierdurch ift nothwendig veranlaßt, daß auch die für die Stiftunge. Erigenzen bieber erhoben nen Taxen nunmehr an das Staatsdrag verrecht net werden, und das Staatsministerium der Fignanzen hat, im Einvernehmen mit jenem des Innern Folgendes verordnet:

Wom 1. October 1831 an haben alle Expes ditions: Taxen Iter und Ilter Classe, wie fie die Berordnung vom 2. May 1809 (Regierungs. blatt: 1809 Seite 751) enthalt, und welche bis: her für das Stiftungs: und Gemeindes Bermbz. gen vorbehalten waren, in die Staatstaffe zus fließen, und find gleich den ührigen Zaren ges eignet zu verrechnen. Es ist Sorge zu tragen, daß die bis zum Tage gegenwärtiger Entschlies flungen bereits erhobenen Taxen ungefäumt res fundirt und eingewiesen werden.

Die Erhebung Diefer Taxen hat vom Tage gegenwartiger Entschließung nicht mehr nach den Borschriften ber Berordnung vom 2. May 1809, sondern nach den Bestimungen der provisorischen Taxordnung von 1810 zu geschehen.

Dieses wird hiemit sämtlichen Behörden zur Wissenschaft und Nachachtung mit dem Auftras ge bekannt gemacht, die Tarregister für das vers flossene Etates Jahr 1831 in 14 Tagen zum Bes bufe ber Einweisung der Beträge an das Aerar einzusenden, zukunftig aber, und zwar vom 1. October d. J. angefangen, zum gedachten 3wes de, quartaliveise vorzulegen.

Manchen den 10. November 1832.
Ron. B. Regierung des Ffartreifes, Kammer der Finanzen.

In Abwesenheit bes R. Prasidenten: w. Aich berger, Director,

Tree ver in in it b. Rocht . . . . . .

a me ib. Benger, Geef.

# Dienftes-Grledigung.

Bey bem Konigl. Landgerichte Abenoberg

Concurrenzfähige Bewerber werben andurch aufgefordert, innerhalb vier Bochen ihre an Seine Majestat ben Ronig zu richtenben Gesuche ben dem Appellationsgerichte bedjenigen Kreises zu übergeben, ben welchem sie gur Beit angestellt ober bienftlich verwendet find.

# Dienstes = Rotigen.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge allerhöchsten Rescripts vom 29. October d. J. bewogen gefunden, die ben dem Königl. Landgerichte Au zu besetzende Stelle eines Rechts. Unwaltes, dem Appellationsgerichts : Accessisten, Joseph von Klessing, zu verleihen, — und am 7. November d. J. den bieherigen Forste meister, Karl Waldmann zu Deggendorf, im Unterdonaufreise, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, in gleicher Eigenschaft und zugleich mit der Function als Tristbeamter und Holzsgarten: Inspector, auf das erledigte Forstamt Munchen zu verseinen.

Seine Konigliche Majestat haben durch allerhochste Entschließung do 4. Novmbr. d. J. die Pfarren Vierkirchen, Konigl. Landges richts Dachau, bem Pfarrer Joh. Alois Seiz in Kranzberg, K. Landgerichts Freusing, allers gnädigst übertragen, und am 6. Novmbr, d. J. genehmiget, daß die Pfarren Partenkirchen, K. Landgerichts Werbenfels, von dem Herrn Erzebischofe von München Freusing, dem Prediger und Ofsiciator ben St. Cajetan dahier, Ferdinand Damberger, verliehen werde.

Durch Beschluß ber Königl. Regierung bes Isarfreises, Rammer bes Innern, ddo. 6. Novbr. d. J. wurde Johann Baptist Braun als abelig von Finsterischer Patrimonial : Gerichtshalter U. Classe von Urfahren, bestätiget.

# Bekanntmadungen.

(Gine erledigte: Lotto:Collecte ju Munchen betreffend.) Die auf Absterben bes Simon Ma ner gu Minchen in Erledigung gekommene Lottos Collecte Dro. 8. in ber Burggasse wird zur Bewerbung für qualificirte und Sicherheit gewährende Quieds centen vom Civil = und Militar, ober außer Dienst gesehte Functionare hiemit ausgeschries ben. Die Gesuche mit Zeugnissen über frühere Functionen und bermalige Bezuge aus Staatss Cassen sind ben ber unterzeichneten Stelle einz zureichen, worauf die näheren Bedingnisse noch bekannt gemacht werden.

München den 3. November 1832. R.B. Generals Lottos Udministration. Mayer, Gen. Administrator.

(Berichollenheite e Erflärung. )

Joseph Kummerl, Taglbhners. Sohn aus Ruhbach, Königl. Landgerichts Aichach, seiner Profession ein Schneiber, befindet sich seit 53 Jahren im Auslande, wohin er sich in die Fremde begab, und wurde gegenwärtig 76 Jahre alt seyn.

Demselben ift and bem Nachlasse bes Baschere Franz Xaver Subsch am Lecht dahier eine Erbschaft von 669 fl. 55 fr. angefallen, weswegen unterm 6. May 1828 eine Edictals ladung an ihn erlassen wurde.

Nachdem nun dieser Ladung ungeachtet wes ber Joseph Kummerl sich gemeldet hat, noch fonst etwas über dessen Beben oder Tod bekannt wurde, so wird derselbe als verschollen erklart, und obige Erbschafts : Summe dessen Erben gegen Caution überlassen.

Den 30. Detober 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. Ullwener, Director.

(2) 2.

11:10

Dayl.

corregio

(Den vermiften Baubler Joseph Bogl von Soben-

Der unten bich riebene Joseph Bogl, versehelichter Sausler und Maurer von bier, ein von Stieberg, Konigl. Landgerichts Mühldorf geburtiger Sauslers und Schuhmachers : Sohn, entfernte sich am 5. Juny 1829, in einem seit kurzer Zeit leidenben bibbsinuigen Zustande von hier, und kam, ber bisherigen sorgfaltigsten Nachforschungen ungeachtet, seither nicht zum Borschein.

Sammtliche Polizeps Behörden werden daher bringenoft ersucht, gefällige Nachforschungen über biesen vermißten blodfinnigen Jos. Bogt halten zu laffen, und im Entdedunges Falle über beffen Leben oder Tod gutige Nachricht hieher ertbeilen zu wollen.

Perfons = Befchreibung.

Bogl war zur Zeit seiner Entfernung 40 Jahre alt, von mittlerer Große, und magern Korperbau, hat ein länglichtes blaffes Gesicht, schwarze Augen und solchen Backenbart, proportionirte Nase, bunkelbraune Haare und solz che Augenbraunen; übrigens ohne besondere Merkzeichen.

Rorvers = Befleibung.

Bur Zeit seiner Entfernung trug er auf bem Ropfe eine grun tuchene Rappe mit schwarzles bernen Schilde, übrigens bestand seine Meidung in einem baumwollenen, blau, grun und schwarz getupften Haletuche, einem seidenen Gillet mit grun und weißen Streisen, einer Pantalonsshose und Janker von bunkelblauem Tuche, bann Strumpfe von lichtblauem Garn, und trug Schnürstiefel.

Den 5. November 1832. Freyherr v. Cotta'sches Patrimonials Gericht hohentammer.

Gresbed, Gerichtshalter.

Cours ber Banerischen Staatspapiere. ... Augeburg dem 8: November 1832

Staats Papiete.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48 detto n n 2 mt.	975:	3 967
Lott. Loofe E-M prompt		ARRIVE
dettos in - n2 mt.;		in <del>44</del> .
detto unverzinsla fl.10		121
detto detto à fl. 25	_	113
detto detto àff. 100		115

# Berfteigerungen.

In der Gantsache bes verstorbenen Handelsmannes Andreas. Butta, hat man, da nuns mehr ein rechtskräftiges Prioritäts Erkenntnis vorliegt, auf Anrufen der Gläubiger zum Bers kaufe seines am Rindermarkte dahler Mro.: 615 besindlichen 4 Stockwerk hohen, am 1. May 1827 auf 24000 fl. gerichtlich geschätten Haus ses an den Meistbietenden eine Commission auf

Bormittage von g bie 12 Uhr angefett, wobey Raufeliebhaber, im Breis . und Stadtgerichtelvs cale zu erscheinen hiemit eingelaben werben,

Wegen einer allenfalls inzwischen porzus nehmenden Besichtigung dieses Hauses ist sich mit dem Massecurator Kaufmann Khann am Plagl zu benehmen.

R.B. Kreis=u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 3. v. Gropper.

Unf Andringen eines Sppothet-Glaubigers wird bas Unwesen des Bafchers Wolfgang Brunner Lit. C. Nro. 4. an der Andbelftraße bem offentlichen Berkaufe untergestellt.

Dasselbe besteht aus einem einftbefigen Bobn-

gebanbe, einem gemanerten Bafchaufe, nebft Doljbutte, einein hofraum mit Pumpbrunnen, ban einem Heinen Gartchen, und ift auf 2500 fl. orwerthet.

Bur Aufnahme ber Raufbangebore wird eine Commiffion auf

Monbtag ben Sten December I. 3. frib o bis 12 Ubr anteraumt, mogu Kauffuffige, weiche fich die thern Leumund und über ihre Bermbgend Berdilftiffe andwiefen tomen, mit bem Bemerten vorgelaben verben, bag ber hin ichiga nach 5. 04. bes Spopotbeten Grieges gerichte.

Den 6. Dobember 1832.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Manden.

(2)1. 3eller.

Auf Anbringen eines "Dopoefsetglabbigere weird bas ben philipp pi fi'den Mirto Cheleuten gebbige Anwefen in ber Stadt Midgle borf bem bffentlichen Bertaufe untergestellt, und biegu Dounerstag ber 20re November L.3. Worsens o bis 19 ultv befilmmt.

Diefes Unwefen befteht:

a) Mus einem brepgabigen, gang gemauerten ABobnbaufe famt Debengebaube,

b) aus einem bblgernen Stadel auf ber Rende, e) auß 13 Zagm. 65 Deelm. Garten Melern und Bließegnüben, welche Realitäten eheiß lubeigen, theils ternbobenzinfig eigen, und unterm 17. July 1. 3. auf 3672 ff. gerichtlich geischaft worden fin.

Die bierauf haftenben Laften werben am Ber-

Raufeluftige haben fich am obigen Tage im hiefigen Landgerichte Locale einzufinden, und ihre Angebote gu Protefell au heben; Augergerichts liche haben fich auch über Bermbgen, und Leur mund genuglich quegumeifen.

Der Binichlag richtet fich nach 6. 64. bes Oppotbelengesetes. Den 29. October 1832.

Ron. Bayer. Bandgericht Dublborf.

Muf eigenes Anschen ber Gattin bei verferbenn 3bn. Derzallesenten Annen Auson bler, werben alle dieseingen, welche an bestie werden aber bei den aufgesebert, man zu machen aber, biemt aufgesebert, bleichte auter bem Rechtenachtheile von Ausfalusse am Kreutza der noch ein Westendigen der b. 3. Bermittags 9 Ulter rechtsgenägend dahler anzumelben. Jagleich wirb bmerter, doß man zweg Dei-

ginal Interime, resp. Umteburgicafte Scheine bon ber R. B. Staatsfqulbentilgunge Special. Caffa ju Munchen ausgestellt, vermiffe :

1) vom 13. Rebruar 1820 sub Dro. 535.

- uber 50 ff. und 2) vom 28. October 1829 sub Mro. 1069.
- 2) bom 28. October 1829 sub Rro. 1069. über 50 fl. Die Befiger biefer Scheine werben ebenfalls

aufgefordert, foiche am besagten Tage biegores einzuliefern, und ihre allenfallfigen Anfpruche, bie fie barauf zu mochen haben, gleichfalls unter bem Prajubice bes Ausschluffes nachzuweifen,

Den 27. Detober 1832. Rbnigl. Bap. Lanbgericht Immenftabt.

Ronigl. Bap. Landgericht Immenftabt.

Rach bem eigenen Antrag ber Barbara Bubbauer, Safernwirthe Mittwe und Poft- halterin in Poft : Au b. Ger., wird beren ge- fammtes Inmefeu mit Einfchlus bom gwey Bu-

baugiltern , Biehe und Fahrniß bem Bertaufe untergestellt , und auf

Mondtag ben 26ten November b. 3. ein Berfteigerunges Zermin feftgefeht.

Raufeliebhaber, welchen die Bestandtheile dieses Post-Anwesens, und die darauf haftens ben Lasten ben Bersteigerungs-Acte bekannt gemacht werden, haben sich baher an dem vorsbemerkten Tage bey dem unterzeichneten Patris monial Gerichte einzusinden, auf vorgängige Nachweisung über ihre Zahlungs-Fähligkeit und übrigen Borbedingnisse zur Ansäsigmachung, ihre Kaussangebote zu Protocoll zu geben, und mit Genehmigung der Berkauferin ben hinsschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Dberfollnbad) ben 26. October 1832.

Graflich v. Arco'fches Patrimonial. Gericht Obertblinbach.

(2) 2. Bayrhammer, Patr. Gerichtehltr.

## Vorladung und Edictal-Citation.

Die Urkunde von einem ehemaligen hofzahls Amtes Capitale zu 1000 fl. zu 21 Procento vers zinslich, mit ber Zinszeit 29. September und vorgetragen im Cataster sub Fol. 79. ift zur Berluft gegangen.

Diefes Capital bilbet einen Ausbruch von bem im Jahre 1625 fur Philipp Kurg, vors maligen durfürstlichen Kammerer angelegten Capitale zu 20,000 fl.

Auf Anrufen des E. J. Troft, Sandeles manns von hier und gegenwartigen Besitzers des fraglichen Capitals per 1000 fl. wird der unbestannte Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, dies selbe innerhalb sechs Monaten a dato um so

fo gewiffer ben unterfertigtem Gerichte vorzuweisen, als außer dem Dieselbe fur fraftlos erklart werben murde.

Den 31. August 1832.

R.B. Rreis : u. Stadtgericht Munchen.'
Allwener, Director.

(3)3. Sauttmann.

Nachdem am 15. December 1830 bie Ursula Paprian, Rochin bes Erjesulten Steiner das hier, ab intestato verstorben; so werden alle jene, die Erbsansprüche oder Forderungen an diese Berlassenschafts Masse zu machen haben, aufgefordert, sich binnen dren Monaten um so gewisser hierorts anzumelden, als außer dessen auf dieselben keine Rücksicht genommen, sondern die Masse an die bereits gerichtsbekannten nächs sten Berwandten derselben ausgefolgt werden wird.

Den 3. Movember 1832.

Ronigl. Baver. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Wer an ben Rucklaß ber ohne Hinterlassung einer letiwilligen Disposition ledig verstorbenen Magdalena Klowie ser, Näherin von Reustift unterfertigten Gerichtes, aus welch immer für elsnem Titel Ansprüche zu haben glaubt, hat dies selben in Zeit von drey sig Tagen um so sicherer hierorts anzubringen, als außer dem ohne weisters in dieser Verlassenschaftsfache ohne Rücksicht auf unangemelbete Prätensionen fortgefahren werden wird. Den 22. October 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Freyfing. (3)3. Grofch, Landrichter.

1159				9	, w	t u	n n	- e 11	3		a n	z e	t g	¢ 11	•				110	U
Schrannens berechtigte	9	drannen: Belt.		W (	i t	e n.		- 7.	Pre	ife	-		R	o r	,n <sub>t</sub>			- P	rei	t.
Drte bes Isarkteises.		1832. Monat.	ger Reft.	Bur fubr.	Gend Send	fauf.	Melt.	pac Re	ler	.	Mins defte	APP	Neue Zus fuhr.	Send	fanf.	220100	n	te	lere	beft
Berchtesgaden Erding Frenfing Grenfing Graiburg Graiburg Graiburg Mihlborf München Murnau Ofaffenhofen Reichenhau Heichenhau Eraunstein Bafferburg	8 9 5 6 3 0 9 6 6 0 3 6 2 5 8 6 3 7 3	Rovmbr.	20 91 5	324 219 75 57 362 625 102 11 1245 8 48 18 12 87	222 82 -57 37! 628 102 11 1314 68 48 18 12 107 60½ 151 11 58	323 220 80 57 327 612 102 11 1227 12 48 18 12 48 141 31 34	3 2 2 44 10 87 56 	15 - 14 15 2 - 14 16 5: 14 3 - 15 15 4 - 15 16 4 - 15 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	14 14 13 15 213 15 213 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	24 28 6 115 6 115 136 136 137 137 137 137 137 137 137 137 137 137	14 24 13 30 12 33 12 14 28 12 20 12 48 15 15 14 32 17 12 17 12 17 12 17 12 17 12 18 40 18 40 18 40	9 1 1 16 16 	108 103 18 15 70 70 31 32 569 30 66 24 88 24		15 88 76 31 32½ 538 28 64½ 33 34 88 24	9 	11 11 10 	7 15 5 40 6 10 47 12	10 30 10 30 10 10 9	8 10 0 8 8 8 10 11 8 10
Schrannens erechtigte Drte	-	drannen, Beit.	ger	Reue	e r	Bers	Reft	\$6d)	1	123	Mins Defte	ger	neue Bur	ger	Ber			S con	Dre i	_
des Farkreises.	Eag.	Monat,	Reft.	*	Sch		Soft	fl. Et				Sell Soh	fubr Schfl	THE RESERVE	1					
Serchtesgaden irbing. irbing. irenfing. beifenfelb. iaag. andeberg. andeberg. Roodburg. Rühlborf. Rurnan Ofaffenhofen Reichenhau { Rofenheim.	6 8 9 5 6 3 10 9 6 6 10 3 6 2 5 8 0	Novmbr.	543	1410 442 102 72 691 905 353 55‡	1413 446 127 10 72 745 608 353 35½ 3135 15 83 26 144 54	1286 426 114 10 72 547 848 351 33½ 2580 7 81 20 144 34	127 20 13 198 600 2 555 8 2	9 4 9 4 8 - 8 -	0 9 8 8 7 7 7 9 7 7 8 7 7 8 7 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 7 8 8 8 7 8	6 18 26 40 1 37 45 9 50 48 50	8 24 8 24 7 20 6 48 7 20 7 58 6 57 6 53 6 48 8 5 7 — 7 — 7 — 6 56 7 28 7 —	1 4	111 433 14 8 256 141 63 37 951 18 69‡ 12 13	15 8 2600 141 63 37 951 23 69½ 12 13 91	109 430 15 8 256 123 62 29 911 15 69½ 12 13 78	18 18 40 8 —————————————————————————————————	5655 - 566655 - 56	40	5 1 2 4 4 3 4 2 3 4 4 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	5544   554 5554   4

Conialid.

für ben

# Intelli:



Baperisches genzblatt Ffarkreis.

XLVII. Ctud. Munden ben 21. Rovember 1832.

### Umtliche Urtifel.

(Die Bermenbung ber gepruften Baupractifanten betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

2). es im Jaererff ber Glastés Regierum ilter, bab ben appelfra und untgeremmenen Sungraentharen bie Gufeganderi, fich während ihrer Pracis die ju hrem fehrligen Bernfe erforen. ifden reducifen und abministrationen Renatniffe ju erwerben, in inhaltüber Subebaump 
gagtebe werbt, of wurden (down in ere Abbigl. 
Smitterials/Gutspielung wen 23. Angaft 1831, 
blight berreffend, filmmittige Artef-Hölgefrungen 
hiend berreffend, filmmittige Artef-Hölgefrungen 
matren, und bie Baninipetitienen barnach anjuwaften, und bie Baninipetitienen barnach anjuwaften.

Wenn gleich die meiften berfeiben mit rabme lichem Mifer biefem Auftrage nachgefemmen find, fo febent boch an einigen Dreue große Landeit obzwalten, wessialb fich bas Königl. Seans-Miniferium bes Innen unterm 3. b. Metund Nes. 24,198 veraniaße fand, Folgendes anzusedmen.

1) Die gepraften und aufgenommenen Practitanten follen in Butunft bep allen Infpectionen gu folden Arbeiten und Befchaftis gungen, får welche entweber and bem Regie-Worfium, ober aus ber für das Object feldt genehmigten Summe eine Bergutung gereicht werben barf, vorzugs weife vermendet, und nur sich ein galt bei Richtvoerbandensens solcher Invividuen, foll ben Inspectionen gefanter werben, biergut anderer Inspectionen gie gewanden;

ben Infoectionen bleibt es grar unbename men , ju ben Copial, und Rechnunge , Gefchaften fotche Inbivibuen ju permenben. melde bie biern notbigen Gigenichaften unb bad erforberliche Berrranen befitten. ift ieborb Songe ju tragen, baf bie Dane Praetifanten fich auch in biefem Rache angemeffen ausbilben, und follten einige aufgenommene, auch in biefer Begiebung bine reichend . qualificirte Banpractifanten aur Erleichserung ihrer Gobfifteng um bie form. liche Hebertragung Diefer Arbeiten fich mel. ben, fo gebaber ibnen auch bieffalls eine portnachmeile Ridficht. Die aufrefletten DReameifter barten , felbit wenn fie bie notbigen Bertigfeiten befigen, nicht au ben gewöhnlichen Bureangeichaften vermenbet werben, und es ift mit aller Strenge barauf au feben, baß felbe in teiner Beife ber Aufnicht ber ibnen zugetheilten Strafe fen-Begirte entrogen merben.

( 88 )

5) Daufontfpieinten, welche tie vorgeichriebent Prifung erft ficher abiegen wollen, ober Pifft gelen gelen bebein, bennen zwar auch fortan ben Bureit abau-Murcaur erlangen jiedoch fall befeir Juriett und iber Befabligung in ben Bureaur burchaub nie gum Nachteil ber argeisten und undernommenen.

Practifanten fait finben. 6) Heberhaupt find . he bie Mrarid ben ben Infnectionen und in bem Breit. Rau. Bureaur eine Musbilbung nicht nur in ben technifden Reuntniffen, fonbern auch in allen Theilen bes Geichafisganges bezwedt, Die Baupractifanten vorzuglich mit folden Arbeiten gu beichaftigen, welche jur Erwerbung und Erweiterung technifder Renntniffe fubren. Gie barfen aber auch ben auf bas Rors melle bes Dienftes bezüglichen Beichaftis gungen nicht fremd bleiben, und ibre Pflicht ift et, fich allen bieBfollfigen Auftragen, fo wie im Allgemeinen allen Angebnungen ber porgefesten Banbeamten, willig ju unters gieben.

gieben. Die unterzeichnete Stelle wird Gorge tragen, bag biefen Anordungen punctliche Folge geliftet werbe.

Miluchen ben 5. Dovember, 4832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Geinebeim, Prafibent. Secht.

(Die Anftellung eines Gerichts Argtes fur ben Begirt bes Ronigl. Canbgerichts Weiffenburg, betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Auf Requifition ber R. Regierung, Kammer

bes Immern, bes Megatferifet in Ansbach, wird beimt bekamt gemacht, das für den Gegiffe bes Knigli, Longlericht Buffinderug, beitfend aus ber Catel Wickfrehmer und ber Jahren aus der Catel Wickfrehmer und ber Jahren gung den Gerichteapt mit 400 ft. Gebalt am gung die Gerichtericht und der Freiher und der Freiher der Gegiffelt werbe jog, um deh gib Leverber um blefe Ottle ihre mit ben erforterlichen Zeigen geinfen betregen Gefreich fehrtigen bis jum tieten Decem ber t. 3. bey oben geannter Adnagl. Regierung einweiten behen.

Munchen ben 12. Dovember 1832.

Ron. B. Regierung bes 3 fartreifes, Rammer bes Innern.

Graf v. Ceinsheim, Prafibent. ,. Decht.

#### 21 n

bie Ronigl. Band, und Berrichafte: Gerichte, bann Stiftunge. Bermaltangen unter unmitrelbarer Euratel ber Ronial. Areis-Realerung.

(Die herfiellung ber Ueberfichten über bas liefte und Paffte Bermigen, Renten und Saften ber Gemeinden und Stiftungen, betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majefild ber Könige, Die mit bieteijur Satisfilim, vom eine Mageitur Gatisfilim, vom eine Megiften fan bieber mir von den Wagiften fan bieber mir von den Wagiften ben der Megiften der meisten Bernstungen der Stiftungen unter unmittelbere Guntel be Abnig Keris Regierung, dam von dem einigen Sandgerichte Raufer mingen bamben ein einigen Sandgerichte

Die famigen Behörden werden baber mit bem Bebroben einer Debaungsstrafe von 10 Thalern aufgefordert, guverläßig in Belt von 14 Zagen jener Anfaabe burch Berlage ber geforber. ten Uebersichten an biebfeitige Stelle gu ente

Munchen ben 13. Movember 1852.

Ron. B. Regierung bes Sfartreifes,

An

famtliche Bezirte: Polizen: Bebbrben bes Ifarfreifes, an die Polizen: Die rection Munchen und an das Stabts Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Drudschriften: "Garans tien ber frepen Presse von J. Savope, bann ber Rebe an ben Deputirten Friedrich Schuler am 6. Map 1832, von Dr. Ernft Große, bes treffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die von der Konigl. Regierung des Rheine Rreises versügte Beschlagnahme der Drudschriften: "Garautien der freyen Presse von I. Savoye, dann der Rede an den Deputirten Friedrich Schuler am G. May 1852, von Dr. Ernst Große, wurde durch Entschließung des R. Staatsministeriums des Innern vom 7. d. M. unter Anordnung der Confiscation und des diffentlichen Berbots der Berbreitung bezeiche neter Drudschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen-Beborden haben biefe Entschließung nach Ablauf bes Recursfatale ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Manchen ben 15. November 1832.

R. Baner. Regierung bes Ifartreifes,

Graf v. Stineheim, Prafibent.

Secht.

Un famtliche Bezirte: Polizen : Beborden bes Ifartreifes, an die Polizen : Dir rection Manchen und an bas Stadt:

Commiffariat Lanbebut.

(Die Beschlagnahme bes 3ten, iten und 5ten Deftes Der Beitschrift: "Deutschland bisher unter bem Titel Rheinbapern" von Dr. Sieben pfeif: fer, betreffend.)

Im Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die von ber Abn. Regierung des Rheinkreis fes verfügte Beschlagnahme bes sten, den und sten heftes ber Zeitschrift: "Deutschland bisher unter dem Titel Rheinbayern" von Dr. Sies ben pfelffer, wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 4. d. Mts. unter Anordnung ber Confiscation und bes bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Deuckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen K. Polizen Behörden haben biese Entschließung nach abgelaufenem Recurs. Fatale ungesaumt in Bollzug zu seigen.

Munchen ben 13. Rovember 1832.

Ron. B. Regierung des Tiartreifes,

Graf v. Seinebeim, Prafident.

Sect t.

Un fantliche Bezirke Polizen Behörden des Farkreifes, an die Polizen Die rection Munchen und an das Stadts Commissariat Landsbut.

Im Namen Seiner Majestat des Königs. Die von der Königl. Regierung des Rhein-Kreises verfügte Veschlagnahme der Druckschrift: (86°)

m . 1: . 1 . /

"Berwahrung des Appellationegerichts-Abvocaten J. Savone gegen das feine Absetzung betreffende Decret" wurde durch Entschliefung
des K. Staatsministeriums des Innern vom 7.
b. M. unter Auordnung der Confiscation und
des bffentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die sammtlichen R. Polizen Beborden haben biese Entschließung nach Ablauf bes Recurofatate ungefaumt in Bollzug zu fegen."

Munchen ben 13. November 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Junern. Graf v. Geinsheim, Prafibent.

Sect.

# Dienftes-Erledigungen.

Durch bie unterm 27. October 1. J. erfolgte Ersnennung bes R. Bezirkes Richtere Emil Corta zu Zwenbruden zum Bezirkes und Untersuchunges Richter in Landau ift eine Richteresstelle am Bes zirkegerichte Zwenbruden erlediget worben.

Conchirrengfabige Bewerber tonnen ihre Ges fuche ben jenem Abnigl. Appellationegerichte bins nen vier Bochen einreichen, woben sie angestellt, ober bienstlich verwendet sind.

Ben bem Ronigl. Landgerichte Sof ift, eine :AdvocateneStelle erlebiget.

Die Bewerber um dieselbe haben ihre Gefuche binnen vier Wochen ben demjenigen Appellationsgerichte, in deffen Kreise fie angestellt, ober bienftlich verwender find, zu abergeben.

# Dienstes = Motizen.

Seine Majeftat ber Rbnig haben burch

allerhochfies Refeript am 128 Detobert d. J. ben ber dirurgifden Schule zu Landebudrben in proviforifcher Gigenfcaft angestellten Lebrer ber Chirurgie Dr. Balling aus bem Ctaates Dienfte entlaffene und feiner Functionen ale Leb= rer ber Chienrale, wie and ben Professor Dr. Ulfamer unter Bezeugung ber allerboche ften Bufriedenbeit mit feinen bieberigen Dien: ftesleiftungen feiner Berrichtungen als Borftanb enthoben, und ale Director diefer Anstalt gu Landebut bann Lehrer ber Chirurgie ben biebe. rigen Professor ber Chirurgie an ber Dochschule ju Burghurg, Med. Dr. Textor allergnabigft ernannt, - und am 29. Detober b. 3. geruht, ben bisherigen Professor an ber Sochschule gu Wirzburg, Med. Dr. Hofmann, zur Abu. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern , zu verfeten,

Seine Konigliche Majestät haben Sich vermbge allerhöchsten Rescripts vom 5. Nox vember d. J. allergnadigst bewogen gefunden, ben ersten Director des Konigl. Appellationes Gerichts für den Jiarkreis, Franz Zaber von Prentner zum Director, außer dem Status, bey dem K. Oberappellationsgerichte, dann zum Oberappellatronsgerichte Rath den Nath ben bem Kon. Appellationsgerichte des Jarkreises, Johann Baptist Freyherrn von Bequel zu Bestördern, und den zweyten Director des Abnigl. Appellationsgerichts für den Obermainkreis, Deinrich Lie beskind, zum ersten Director des Kon. Appellationsgerichts für den Isarkreis zu ernennen.

Seine Majestat ber Ronig haben ferner burch allerhochfte Entschließung am 10. November d. J. ben Rathe-Accessissen ber Ronigl. Regierung bee Ifartreifed, Cammer des Innern, Jatob von Annets berger ale Sandfommiss fariates Actuar in Ausel im Rheinfreise, provissorisch allergnädigst ernannt, — und am 15. Movember d. J. das Physicat des neugebildeten Landgerichts Au dem Gerichts Arzte zu Wassers burg, Med. Dr. Lippl, allergnädigst verslieben.

Bermbge Entschliefung ber Ronigl. Regles rung" bes 3farfreifes, Rammer bes Innern, wurde am 8. Dovember: bi 38: ber Schutbienft Bu Affalterbach , Abnigl. Landgerichte Pfaffen: bofen, bem Schuldienft Erspectanten Martin Zaubler, Lehreres Cohn von Effenbach, Ron. Landgerichte Landehut, in provisorischer Gigens fcaft verlieben, und am 15. Dovember b. 36. bie Crelle eines Lehrers an bem britten Rurfe der Schonfelofdule babier, bem bisherigen Lehs ret an ber Et. Unnen Schule, Dathlas Ses merle; bie hieburch erledigte Lehrftelle an ber Schule ber St. Unna : Borftabt bem bieherigen Lebrer an ber Schule ber Borftabt Mu, Johann Debler, endlich bie badurch erledigte Lebeftelle in ber Borftabt Mu, bem bieberigen Lehrer gu Dubloorf, Zaver BB al.d, verlieben.

# Gewerte = Privilegien = Erlofdung.

Der Magistrat ber Stadt Aschaffenburg hat am. 12. Banuar I. J. die Erlbschung:

- a) bes bem Joseph Bravi und Alois Wilshelm am 21. April 1826, ertheilten Ges werbprivilegiums zu Erzeugung eines neu mersundenen Kopallackes mit bloßem Spiris
- b) bes bem Alexander Streder am 12. Des tober 1826 ertheilten Gewerbprivileglums für die Berferrigung und ben Berfauf von Apparaten eigener Erfindung zur Fabrita-

.. tion bes Weingeistes ausgesprochen; welche Erlbschungen hiedurch bekannt gemacht wers.

# Befanntmadungen.

(Die Gröffnung des Behrkurfes an der Landwirth: fcaftlichen' Lebranftalt ju Schleigheim betreff.)

Um mehrem Anfragen ju genugen, wird hies mit bekannt gemacht, daß bis 24. d. Mes. die Erdffnung bes Lehrkurfes am hiefigen landwirthfcafelicen Inflitute ftart finde.

Den 7. November 1832. Der Ron. Staate guter Mominiftrator ale Borftanb der landwirthschaftlis den Lehranstalt Schleißheim.

Cours der Banerischen Staatspapiere. Augeburg den 15. November 1832.

3. Frenh. v. Ruffin.

Staats Papiere.	Briefe.	.: Gelb:
Oblig. m. Coup. à 48	97	-
Pott. Poofe E-M prompt detto "-"2 mt.	1081	::1=
detto unverzinel. a ff. 10 detto detto detto à fl. 25		1121
detto detto à fl. 100		

# Berfteigerungen.

Mit hochfter Genehmigung der R. Generals Bergwerts und Salinen 2 Administration wird der Flachswerch bedarf der Konigl. Salzsacks Manufactur in Schellenberg für 18 ? zu 800 Centiner wieder, wie im Borjahre, in mehreren Loofen minus lientando bengeschaft.

Steigerungeluftige werden alfo mit bem Bes merten, daß biedfeite Unbefannte fich über Un-

01920

fäffigteit und Bahlungefabigfeit auszuweisen has ben, eingelaben, am

Mondtag den 17ten December 1. J. Bormitttags 9Uhr im diefamtlicher Kanzley zu erscheinen, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Berchtesgaben ben 15. November 1832. Ronigl. Bayer. hauptfalzamt. (2)1. Ruorr, Juspector.

Die Berpachtung ber untern Arbnningers Jagb an ben Meistbiethenden wird am

Mittwoch ben 5ten Dezember 1. 3. Morgens 10 Uhr zu Bilsbiburg, vorbehaltlich bochfter Regierungs. Genehmigung, wieberholt.

Pactliebhaber werben bagu eingelaben.

Wilsbiburg ben 7. November 1832. Ron. B. Rentamt Bilebiburg u. Ron. B. Forftamt Frenfing.

Dr. Clareng, Raltenborn, (3) 1. Rentbeamter. Forftmeifter.

Auf Andringen eines Spothet. Glaubigers wird bas Anwesen bes Bafchers Wolfgang Brunner Lit. C. Nro. 4. an ber Knöbelftraße bem bffentlichen Berkaufe untergestellt.

Dabfelbe besteht aus einem einstbetigen Bohngebaude, einem gemauerten Baschhause, nebst Holzhutte, einem Hofraum mit Pumpbrunnen, bann einem fleinen Gartchen, und ift auf 2500 fl. gewerthet.

Bur Aufnahme ber Raufdangebote wird eine Commission auf

Mondtag ben 3ten December l. J. früh 9 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Kaufluftige, welche fich über ihren Leumund und über ihre Bermdgens: Berhaltniffe ausweisen tonnen, mit bem Bemerken vorgeladen werden, bag ber hinz schlag nach f. 64. bes Sppothelen-Gefeges ges

Den 6. Dovember 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)2. 3eller.

Auf Andringen eines Sppothekgläubigers wird das Anwesen der Zimmermans - Shelente Adam und Creszentia Glud Nro. 494 an der Turkeustraße zum zwepteumale dem bffentlichen Berkanfe unterzestellt.

Dasfelbe besteht aus einem Bohnhaufe mit Reller und Stallung, einer fleinen Remiffe, einem Garten und hofraum nebst Gumpbrunnen.

Das gange Unwesen ift auf 1200 fl. gewerz

Bur Aufnahme ber Kauss . Angebote wird eine Commission auf

Samstag ben 15ten December l. J., Früh von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Raufolustige, welche sich über ihre Zahlunges: fabigteit ausweisen tonnen, werden mit dem Bes merten hiezu eingeladen, bag ber hinfchlag nach 5.04. des Sppothetengesetzes geschehe.

Den 9. November 1832.

R. B. Kreis = u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2) 1. Strehler.

Am Mondtag ben 10. funftigen Monats December, und an denlfolgenden Tagen, jedes mat von 9 bis 12 Uhr Bor: und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr wird der Spengler-Borrath bes Spenglermeistere Berg I gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Raufs : Dbjecte bestehen: In einem Altteranginge, in verschiedenen gams pen, Raffee's Mafchinen, meffingenen Leuchtern, verschiedenen Bagen gaternen, Bils lard Lampen, und in andern kleinen Ges genftanden.

Die Raufer haben fich in ber Daftinger: Behaufung am Rindermarkt Nro. 641 im 3ten Stodwete rudwarts einzufinden.

Den 12. Rovember 1832.

R. B. Areis - u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 1. 3eiler.

Im Wege ber gerichtlichen Sulfevollstreckung wird bas Wohnhaus des Waschers David Sos fele bahier sammt Garten Nro. 849. an ber Areisstraße, auf 2800 fl. gerichtlich geschätzt und mit 2000 fl. Ewiggeld belastet, zum drittenmale bem öffentlichen Verkaufe untergestellt und zur Aufnahme der Kaufsgebote hiemit eine Tagesfahrt auf

Samstag ben 15 ten December 1. J. Frih von 9 bis 12 Uhr im Locale bes unterferrigs ten Gerichts anberaumt, wozu besitz unb zahr lungsfähige Raufsliebhaber mit bem Unbange gelaben werden, baß ber Hinschlag nach §. 64 bes Dypothekengesetzes erfolge.

Den 16. Dovember 1832.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Dunchen.

(3) 1. .... Mayr.

Auf Autrag der Jutereffenten in der Gant Des Lohnkutschere und Bierwirthes Unton Schuge in der Au, wird das zur Gantmaffa' gehorige Unwefen desfelbeit

Frentag ben 23ten November l. J.. Bormittage 10 Uhr im diesfeitigen Gerichtelos cale jum viertenmale bffentlich verlauft werden. Dasfelbe beftebt :

- fe Mro. 80 in ber Borftabt Mu; basfelbe ift mit Schindeln gebett und ludeigen,
- b) aus einer bolgernen, jum Theil gemauerten Stallung
- .c) einer bolgernen Remiffe,
- d) einem Brunnwerte, und ift gerichtlich ge-

Raufeliebhaber werden hiezu mit bem Bemerken vorgeladen, daß benselben ber Massakus rator Privatier Jakob Nro. 1570 in der Schäffs lergasse in Munchen obiges Unwesen vorzeigen werde.

Den 26. Detober 1852.

Roniglich = Baner. Landgericht Mu. Spath, Landrichter.

Dom unterfertigten Kon. Landgerichte wird auf Undringen der Gläubiger das freyeigene hammerschmieds Anwesen des Anton Altenseder und Joseph Philipp zu Lindach, besteschend in einem gemauerten zwenstöckigen Bohnshause, neuerbauten gemauerten Stadel, mit Pferdstehe und Schweinställen, einem hölzernen Wasch und Badhause, berley Kohlhütte und Hammerschmiede mit zwen Feuer Defen und Hammern sammt Schleife und dem vorhandenen Handwerkszeug von sehr guter Beschaffenheit, dann an Grundstäcken:

In einem Baumgarten ju'o Tagm. 54 Deeim.

- n Wenher . " 3 " n
- an Aedern " 9.",, ". 02 " "
- gerichtlich auf 4635 fl. 29 fr. geschähr, bem bf= fentlichen Berkaufe an ben Meistbiethenden ausgesett, und hiezu-auf

Mondtag den 17ten December I. J. Bormittage 9 Uhr im hiefigen Amtslocale ein Termin anberaumt, wozu Raufsluftige, wovon Auswärtige sich mit Bermögense und Leumundss Zeugniffen auszuweifen baben, hiemit eingelas den werden. Den 7. November 1832.

Ron. Ban. Landgericht Pfaffenhofen. (2)1. Bintrich, Landrichter.

# Vorladung und Edictal-Citation.

Johann Ernst Christian Ludwig Große, geburtig in Ofterode, im Konigreiche Hannos ver, Sohn des im Jahre 1824 in Muhlhausen verstorbenen Land = und Stadtgerichtshoten Joshann Georg Große, und Doctor der Philosfophie, unterliegt wegen Berbrechens der Masiestätsbeleidigung der Specialuntersuchung, und ist des nachsten Bersuches zum hochverrath ans geschüldiget.

Da er sich von hier eigenmächtig hinwegbesgeben hat, die an die Gerichte seines muthe maßlichen Ausenthalts erlassenen Requisitionen um Berhaftung und Bieferung erfolglodigeblies ben sind, und er fluchtig gegangen ist; so wird er hiemit im Wege des Ungehorsamsversahrens zu Folge Erkenntnisses des Ariminalgerichts vom Gestrigen, in Genichtheit Art. 421. Th. II. des Strafgesethuches für das Adnigreich Banern, edletaliter vorgeladen, innerhalb dren Monaten von heute an ben dem unterfertigten Kriminals Untersuchungsgerichte zu erscheinen, und sich wes gen der wider ihn vorhandenen Auschuldigungen zu vergueworten.

Den 25, August 1832. R. B. Kreid: u. Stadtgericht München. Allweyer, Director. (3)3. Undreas Da felmaber, burgerl. Schloffer von hier, ftarb im Detober 1810 mit hinterlass fung einer Wittwe und zweper volljähriger Sohe ne, Andra und David.

Die Wittwe Veronica war eine Wirthe Tochs ter von Moching, mit ihrem ursprünglichen Geschlechtsnahmen Schäfter, und ist im Monate Marz 1812 gestorben.

David Dafelmaner ftarb im Monate May 1830 als Pfrundner im St. Josephs : Spitale dahier, ohne Descendenz, und schon am 20. August des nahmlichen Jahres ift auch deffen Bruber Anbra mit Tod abgegangen.

Der Lettere foll sich im Jahre 1816 eine Bers berge in der Loh, Landgerichts Au erkauft, bies rauf verehelichet, und ein Rind erzeuget haben; beffen Gatinn und bas Kind aber schon vor ihm wieder gestorben, und die Herberge baraufhin verkauft worden seyn.

In der Berlaffenschaft bes David Da fele maner sind 128 fl. 44½ fr. deponirt, wogegen das Inventar des Andra Dafelmaver nur ele nen Aktivrest von 3 fl. 4 fr. nachweiset.

Da nun bie Intestat : Erben der benden Brider David und Andra Dafelmayer bies ber auf feine Weise erforscht werden konnten, so werden alle diejenigen, welche aus dem Titel eines Erbrechtes, oder allenfallsiger anderer Ans sprüche wegen auf den Rucklaß der benden Dasselmayerschen Brüder eine Forderung gels tend zu machen gedenken, hiedurch ausgefordert, ihre Erbs oder sonstigen Ausprüche binnen dreps sig Tagen um so gewisser diedseits anzumelden und nachzuweisen, als außerdessen auf dergleischen Prätendeuten ben Auseinandersehung ber

bepberfeitigen Berlaffenschaften feine weitere Rudficht genommen werben tonnte.

Den 9. Movember 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht München. Allwener, Director.

Strebler.

Für das Benesicium zu Esting liegen ben der R. Staats Schulden : Tilgungs : Special: Kasse München folgende drey Zinezahlamts Ras pitalien an:

- a) sub Cat. Mro. 427. 950 fl. zu 4 Procent mit der Zinezeit 1. Ianner; Ausbruch aus 100,000 fl. Hauptsache laut Hauptbrief Gr. Churfürstlichen Durchlaucht Herzog Max in Bayern ado. 18. Ianuer 1645. auf Graf Johann Christian von der Wahl hinterlass sene Erken; letzter Transport vom 28. Ju: ny 1738, des von Dürsch auf das Hohen: thaller'sche Beneficium in Esting,
- b) sub Cat. Mro. 428. 1000 fl. zu 4 Proc. mit der Zinezeit 26. Man; Ausbruch ans 20,000 fl. hauptfache laut Hauptbrief Er. Churfürstlichen Durchlaucht Herzog Max in Bapern ddo. 2. Juny 1628 auf Heinrich von Waldburg; letzter Transport vom 23. August 1738 des von Dursch an vorgenannstes Beneficium zu Esting,
- c) sub Cat. Nro. 429. 550 fl. zu 4 Proc. mit ber Zinszeit 2. August; Ausbruch aus 3000 fl. Hauptfache laut Hauptbrief Seiner Churssurftll. Durchlaucht Herzog Max in Bayern ddo. 2. August 1623 auf Christoph Ulrich von Elsenhaimb; lehter Transport vom 28. Juny 1738, des von Dursch auf dasselbe Beneficium.

Ferners findet sich filr dieses allbort ein Capital von 3500 fl., ale unterm 1. Jupy 1738 freywillig gemachtes Anlehen, und in bem Cataster ber freywilligen altern Landanlehen sub Cat. Nro. 5106. mit ber Zinszeit 1. Juny nach 4 Proc. verzinslich und Carenziahrspflichtig eins getragen vor.

Da die Schuld : Urkunden über befagte Caspitalien vermist werden, so wird auf Antrag der Administration des Beneficiums zu Esting, zur Erzweckung der Heimzahlung ihrer aufgesählten Foderungsbeträge, von denen sie dieher die Zinsen bezogen hat, der unbekannte Inhaber obiger Schuldbriese hiemit aufgefordert, diesels ben blunen sechs Monaten von heute an ben unterzeichnetem Gerichte vorzuweisen und seine Unsprüche darauf anzumelden, widrigenfalls sie und zwar euchschilch der auf des Beneficium Esting übergegangenen Foderungs- Untheile nur in diesem Betrage für krasilos erklärt werden würden. Den 29. September 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Brud. (3)2. Fifcher, Landrichter.

Die Gebrüber Abam und Bartholoma Steet, ledige Rainzenbauerssohne von Oberhausbach d. G., ersterer Gemeiner benim R. B. Leibregimen: te, letterer Gemeiner benim R. B. Regimente, Kinkel" werden seit dem russischen Feldzuge vermist.

Auf Instanz ihrer Berwandten ergeht hiemit an dieselben oder beren rechtmäßige Deszendens ten die Aufforderung, von ihrem Leben und Aufs enthalte innerhalb sechs Monaten um so sichers er hieher Nachricht zu geben, als angerdem ihr Eltern. Gut ihren nachsten Erben gegen Caution verabfolgt wurde. Den 15. October 1832.

Ron. Baner. Landgericht Bilbbiburg. Bram, Landrichter.

(89)

Bey bem unterfertigten Landgerichte liegen mehrere alte Depositen, beren Eigenthumer bis jett nicht ausgeforicht werben fonnten.

Diejenigen, welche auf bie im nachftehenben Berzeichniß aufgefahrten Depofiten Gigenthumes Rechte ober rechtlich Anfpruche zu haben glauben, werben biemit aufgeforbert, felbe innerhalb

feche Monaten, vom Tagt ber fentigen Ausichreibung au, fey bießerti, er Bebbied um so gewisser gleitend zu machen, als nach Misaff bes gegebenen Zergnines bliefenigen Depositen, zu welchen sich Riemand melbet, als berentese Geweben bem M. Fistus zuerkaumt und ertradiert werben.

#### Berzeichniß

	Nr. bes Depor	Depositume.		handen an rfchaft.	-	bauben an gation.	Muf welchem Debitor bie Obligation lauret.	Mnmertun-
1	4	Gerolbiche Glanbiger von Bor-	ß.	Pr. pf.	fl.	er. pf		
2		ftenrieb			72		Special-Caffa Munchen	
2	22	Geroldiche Rinder von Forften-	-		50			
3	14	Scherzerhof zu Langwied .	-		27	57	Special: Caffa Danden pom 4. Geptbr. 1813.	
4	15	Berlaffenfchaft bes Job. Eched			16		detto, detto	
5	58	Etraußifde Rinber von ber Cenb.				18.	Churfarftl, Daupt : Caffo	
6	40	Brudmaperhof in Deifenhofen	_		8	33 -	in 4 Obligationen, Gentral : Staate : Caffa	
7	41	Theres Rotter'iche hinterthoma	-		20		detto detto	
8	42	Abam Bieshofer, Birthichafte Beftanber in Verlach	-		4	10 -	Churfurfil Saupt-Caffa	
9	43	Maroth von Perlach	-		12	4 -	R. provif. Haupt - Caffa	
10	44	Lindmaper von Afcheim	-		22	32 -	detto detto	
11	52	Theobor Bimmer, Priefter von			1		Special Caffa Munchen	
12	53	Raspar Samerl, Rafanenmei	-	11	19	48 -	vom 15 May 1822.	
13	54	fter in Mojach Joseph Mayer , Safriftan in Schleifteim .	_		63	1 1		
14	57	Schmagl, Kirmaner von Unter-			li .			
15	57	Schmagliche Maffe von Unter-	-		1 3.	1 1		

Drpo Sten-	Bezeichneter Eigenthamer		ebanben an arfdhaft	-	Sanben an ligation	Auf welchem Debitor bie Dbligation lautet.	Anmertun:
17 80 19 91 19 91 19 92 10 92 11 93 12 94 17 12 18 123 18 123	Green Cherr, gegen Wathlas  More Streugl, unbefannt wellenberger, Green  Kinder, Suguitän gegener  Kinder Streugener  Kinder Str	6. 10 12 11 8 8 14 10 10 11 6 6 7 3 3 14 2 2 2 3 3 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	te.   of   1   1   1   1   1   1   1   1   1	E IIIIIIIIIIIIIIII II.IIIII F	tc.   pf		

Mm 3.: 9tovember 1852.

Rbniglich : Banerifches Landgericht Dunichen. Ruttner, Sanbrichter.

•	-	-	-	-	-	-
			3			

Shrann	en = 2(n	geigen.	1184
Beiben.		Rorn.	Preife.
t Brie ger Bete Reft.	fte iere befte	ger Bus jer Beri Reft.	fe lere bei
DR GOR COR GOR GOR	ff. Ife.   ff.   ff.   ff.   fr.	COR COR COR SOR BOR	ff.   fr.   ff.   ft.   ff

drannen.	6	Brit.		2B	e i t	e n.		9	Preif	ŧ.		R	0 T	n.		9	Preif	t.
rte		1832.			Son, jet Sinb		Reft.	páda.	Mitt.	Meine	OFT	201	Bant Jet Emb	Bett	Steff.	piq.	Mitt.	Meine beite.
fartvelfes.	Tag.	Monat.					6 de fi	R. Ife.	ff.(fr.	fl. ftr.					Ban	ff.   Fr	1 ft. 18t	. I A . I
trifing itenfelb ag afburg nbeburg nbeburg nbiberf unden unden infenbeim idenhall ifenbeim homaau annfein	13 15 16 12 13 10 17 16 13 13 17 19 13 19 11 13 10 11 13 10 11 13 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11		455 33 2 2 3 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	6 57 1 173 8 1 5 16 5 580 1 20 1 150 1 150 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	700 174 86 86 90 100 100 100 100 100 100 100 100 100	5 2 5 170 8 2 5 5 6 6 12 1 1 5 5 6 6 1 1 1 1 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1	177 4 4 4 88 30 145 165	15 30 15 15 15 30 15 30 15 30 15 30 15 30 15 2 15 2 15 2 15 2 15 2 15 2 15 2 15 2	13   14   15   15   15   15   15   15   15	15 58 12 36 13	78 20 20 30 30 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	23 167 63 17 63 562 562 563 564 31 151 20	124 92 25 6 23 174 63 177 8 64 64 26 90 90 90 91 91 91 91 91 91 91 91 91 91	23 101 02 10 8 573 15 90 20 25 10 25 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	73 1 1 1 6° 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	10 15 11 10 10 10 10 10 11 10 11 11 11 11 11	10 56 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
divannen:	8	drennen.		(8)	e r	įį ε.		1	Prei	(c.	1	h	a 6	e r.	-	1	Prei	fe.
Drrebtigte	-	1832.			# 0-21 140	Ber-		630 Br	there	Drifte.			e Gain		See	Bêrti Re	Mire	Die Brit
farfivife6	3	Elonat.	100				1000	1 7 6	1016	18 16						N 12.	A FL	100

Zdivannen:	Scit.	(8 e r ji e.	Preife.	Saber.	Preife.
Drie .	1832.	Borte Reue Date Ger-	ofen thier min	Ren. fubr Grub tauf.	fe lere 2
farfivife6	er Elional	Can Fan Ban Ban Ban	g. fr. g. ic. fl. fc.	248 248 648 C48 648	A. Pt. A. Fr.   A
erchtesgaben ebing cenfing	15 Wevent	t. 5 21 24 11 1 127/1772 1899 1295 60 20 285 505 229 1 15 107 180 156 2	0 18 8 30 7 30	2 176 178 166 12	5 24 - 5 30 5 18 4 6 - 5 45 5 6 - 5 24 3

ebing #15			72,1899				8,30		2	176	178	166	12	5 30	5118	4 55
conting   101	-	244, 3	85, 505;					71-6		486	489	4811	8	6 -	5,45	5 -
erfenfelb . 12	-		07, 180	156		71485		0,12		1.47	14	14			5.24	
ang   13	turn's	-	15 15	15	-	7 30	7 15	7 -	-	. 8	8	8	100	5112	5 -	3150
raibura   16	-	-	8 80	681		8;-1	71-1	6		-		-				
inbeberg .  17	1	108 6	61 852	682	170	0/10;	8:34	7,52	4	201	208	287	13	5 421	5 52	21.0
inbebut 10	-		18: 068	758	150	81 71	7.21	6 15	- 13	180	108	189	18	5 45	5 30	4 15
loosburg . [13]	-	2 3	02 304	335	20	8/30(	7 34	6,42	- 1	. 571	58,	561	2	5-75	5 10	Aire.
lüblberf   15	- 1	-	671 67	67	-	7/43/	7 6	6.282	.87	617	69	155)			5 18	210
lünchen [17]	-	555136	70.3225	26 40	576	9 21	8 37	7 423	46	863	902	812	10	5 45	5 40	5 35
lurnau [10]	- 1	8.	10 181	8	101	1-10	8,351	-,-	8	5.	13.	5		6/12	61-1	2600
faffenhofen (13)	_	2	87 80	89	-	8 16	7 54	6,300	-	80	89	80		5.30	5 15	
	-	-	38 33	38		-1-1	8 -	-	Descri	12	. 191	9 12		-1-1	5,-	9
eidenhall 12		-	45 45	45	-1-	-:		-!-		26	20	201			51-	
ofenheim . 15	-		58 78	411	37	8 -	7 18	0.45	13	1021	115	.01	24	5,101		
djongau . [13]	- 1	31	177 48	137	3511	isno	0	8/10	50	35	40	183			6 8	
raunftein . 110]	-	01 1	05 100	1061				7:-		118	118	1181		5118	4/48:	61-
3afferburg . 14	-	-1	2 2	2	-1		71-1	-	-	301	39	30		5 20	4 57	
Beilbeim .   8	-	5	43 48	37	1111	0 12	8 48	7,24	-	30	30	30		6:-1	5 321	21.0
benysm.				-	1	+	-	1	1	-	00			-	100	0
8							1 1	1 1							1	
1			,	- 1	- 4	, ,	1 1	1 8			- 1	- 1	- 1	1 1	1 1	

Roniglich.

# Intelli:



### Bayerisches genzblatt Farkreis.

XLVIII. Stud. Dunden ben 30. Rovember 1832.

#### Amtliche Artifel.

Mu Mu

famtliche Ronigl. Poligen Beborben, bee Ifartreifes. (Die Abbaltung ber Rram :, ober Jahr :, bann bee

Biehmartte betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Ceine Majeflat ber Adnig finden fich im himblide auf mebrfach em Alendchfteleilben gelangten Beschwerben und insbesondere in der richtschigung ber von den Canbrichten verschiedenen Streife zu verschiedenen Streife zu verschiedenen Streie garbetten galuferten, zu verschigen, nas folgt:

- den nicht blos bie Bornvieb :, fondern auch bie Pferbe :, Schafe : und Schwein:

Darfte verftanben werben, barfen feinerlep Fefflichfeiten. Gelage und Freynacht, u. f. w. flatt finben.

3) Die abrigen Martre find an ben bertomme lichen Tagen in ber bergebrachten Beife zu banbbaben.

"Seine Wajest erwarten jedog alle Mingle, die Beiging beider beiderbem Bergfrieft, ern, namentlich das General Wandes vom 14. Premier 176, der 18. Premier 176, der 18. Premier 176, dem 18. Auf 1902, ern 21. Inde 1902, ern 21. Auf 1902, ern 21. Inde 1903, dem 177, weben 177, webniger 176, wen 24. July 1902, ern 21. Inde 1918 mit dem 177. Webn 1803 grant vollegen, und des überindere das undebeiger Geschönstiere als erwärtsaben wöhrende des Wenttuden wöhrende des Wenttuden der Warttuden wöhrend des Wenttuden der Warttuden wöhrend des Wenttuden des Vereinsigkes, dem 200 mit der Vereinsigkes, dem 200 mit der fennt und ferertagsföhlightiftigigan Jugend der dem Vereinsigkes, dem der Mittelfe ges den dem Weiche der Campistig und Wirtsefe des damhelst weres.

Diefe Unordnungen werden hiemit in Gemaßbeit Ronigl. Ministerial Entschließung vom 24. b. Mes. gur bffentlichen Renntnif und Dars nachachtung gebracht.

Ron. B. Reg erung bes 3fartrelfes,

Rammer bes Innern. In legaler Berbinberung bes R. Prafibenten: b. Nichberger, Director.

(90) Decht.

118

(Die Geledigung ber Pfprech Bernet'eb befreit) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.
Durch ben Addtrite bes letten Befigers in bie Alofter Benfion wurde bie graunifitte Pfar-

rey Bernrieb erlediget.

Diefetbe liegt in ber Diocefe Lugaburg, im Decanate Oberfochering, und im Adnigl. Lands gerichte und Rentamte Beilbeim.

In einem Umtreise von 6 Stunden gabte fie 673 Geelen und 3 Titialen, welche bon bem jeweiligen Pfarrer mit einem Caplane paftorier werben.

Schulen befinden fich in Bernried und Tubing.

bas Einfommen birfer Pfarrey 1095 fl. 22 ft., bie Laften bingegen belaufen fic auf 228 fl. 28 fc.

Minchen ben 15. Dovember 1832.

Rbn. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern. Graf v. Geinsbeim, Prafibent.

Graf v. Geinebeim, Prafibent. Decht.

Die unterfertigte Stelle fieht fich ben blefer Belegenheit ju nachffebenben Bemertungen vers unlaft.

1.

Die burch bas Finanggefet ber britten Des riobe fatt gefundene Erhobung ber Schulbota:

tion in Bezug auf Bolfoichnien begbfichtet unfireitig junachft bie bisberige Lage, in welcher fich bas Lebrpersonal befindet, burch Bermehrung bes Ginfommiens ju verbeffern,

Diefer Bwert fann jedoch nur erreicht wers ben, wenn augleich bon Geite ber berreffende Debbene, fie Giderung bes bieberigen, geb tentheils aus ben Schulbeziden bestebenben Einfommens ber Lebrer mbglicht Bebacht genommen wieh.

Im Geffleige mit dem Kadeseise Bildigides vom 19. d. Wie. ergeff fohl er allemittige R. Beliges Schöden des Jerkreifes die Auflerber ering mit Pflichigundfem Ernife unter geeigese ter Amerikan gefoligien, wie Geber ilse konden Mittel, und der perfoliciger Warrant worrang, des Gerichia Gerflanze fil freie Alleflamachung des eingeführern Schulgstibes zu fergen.

Die Abnigl. Polizer Bebbeben bes Jfarteis fei merben fernet aufgeforbert, bie Gemeinben bes Bermaltungsbeziefe gleichtig auf bie so malichenwerthe Melaitung biefes Schalgebes wallchenwerthe Melaitung biefes Schalgebes wulderheit aufmerfam zu machen, und felbe zu einer Magiegel aufzumuntern, welche ebnt gleicht in bem Intreeffe bes Lebyperfonale als ber Communen begindber fit.

Die unterfertigte Stelle gewärtiget von Seite Ronigl. Poligen Behoten, baß felbe burch ger wiffenbaffe Radpadrung gur Erreichung bes erwähnten wohlthätigen Imedes thatigit einwirfen werben.

Minchen ben 25. Rovember 1832. Rbn. Bay. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In legaler Berhinderung bes R. Prafibenten: D. Michberger, Director.

Sect.

... : 2 a

fantliche Bezirte.Polizep.Bebbrben bes Ifarfreifes, an die Polizep.Dis rection Munchen und an das Stadts Commiffariat Landsbut.

(Die Beschlagnahme ber Drudfdrift: "Ber Pabft und bie Frepheit" betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von dem Landcommissarlate Raiserslaus tern verfügte, und von der Königl. Regierung des Rheinfreises bestätigte Beschlagnahme der Druckschrift: "Der Pabst und die Frenheit," wurde durch Entschließung des R. Staatsminissteriums des Innern vom 21. d. M. unter Ansordnung der Confiscation und des bssentlichen Berbots der Berbreitung bezeichneter Druckschift, bestätiget.

Die sammtlichen A. Polizen-Behbrben haben biefe Entschließung nach Ablauf bes Recursfatale ungefäumt in Bollzug zu feten.

Manden ben 27. November 1832.

R. Baper. Regterung bes Ifartreifes,

In legaler Berhinderungbes R. Prafibenten: v. Aichberger, Director.

Sect

(Den Stand der Cholera in Bohmen betrefs fend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Nach einer Anzeige der Königl. Regierung bes Regenfreises! ift die bisherige Grenzsperre im Landgerichte Waldmunchen aufgehoben, und ber Grenzvertehr wieder, wie vor bem 1. July 1. 3. unter ben allerhochst bestimmten Beschränstungen gestattet warben.

Welches hiedurch gemis Abnigl. Ministerials Entschließung vom 9. l. M. zur bffentlichen Rennts niß gebracht wird.

Minden ben 10. November 1832'.

Ron. B. Regierung des Ifarfreifes,

Graf b. Seinsheim, Prafident.

bedt.

(Die Erledigung bes Phyficated Bamberg I, bes treffend.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Das Physicat Bamberg I. ist erlediget. Bewerber um biese Stelle haben ihre Gesuche mebst erforderlichen Belegen, langftens bis zum 19ten December l. Irb. ber unterzeichneten R. Stelle zu übergeben.

Bayreuth ben 12. Movember 1832.

R.B. Regierung bes Dbermaintreifes,

Frhr. b. Unbrian.

malz.

# R. Zufriedenheits = Bezeugung.

and the same of th

Seine Ronigliche Mageftat haben im Hinblide auf den musterhaften Gifer und den ausgezeichneten Erfolg, womit der nuumehr nach Wasserdung versette Kon. Landrichter Cappellex die Vertheilung der hoen Gemeindegrunde im Rottachthale unter Beplegung pieliahriger Streitigkeiten zu bewirken, und eine Masse won 435 Tagwerken verdheter und größtentheils mit hohem Steinschutte bedeckter Thalgrunde in blushende Cultur zu versegen wußte, und in Erwas

(90°)

gung, daß biefer Amtsporftand sich hindurch und überhaupt burch freundlichen Rath und burch Aufflärung ber Amtsbewohner über bie zwecknäßigste Bewirthschaftungsweise ihrer ars rondirten Güter, sich als Verwaltungsbeamter in bem wahren Sinne bes Wortes, und als eine sichtsvolles, ben landwirthschaftlichen Mahlstand forderndes Organ der väterlichen Absichten des Monarchen bewies, durch Rescript an die Kon. Regierung des Farkreises, Kammer des Innern, zu besehlen geruht, daß erwähntem R. Landrichter Allerhoch siese allerhochste Jufriedenheits. Besteugt und diese allerhochste Jufriedenheits. Besteugung durch das Regierung seblatt zur diffentlichen Kunde gebracht werde.

Micht minder haben Se. Konigliche Mas jest aus gleicher. Veranlassung befohlen, daß den ben jenem Unlasse durch uneigennügiges Wirdken vorzäglich thätig gewesenen Gemeindeburs gern und zwar dem Gemeindevprsteher von Rottach, Thomas Reiffen stuhl, das silberne Cizvil. Verdienst: Ehrenzeichen, den dortigen Gesmeinde Mitgliedern Anton Ettbauer, Korbinian Dbermaner, Posissalmeister in Tegernsee, dann Jakob Haislasgner, Marmorbruchs-Inspector und Pflegergutsbesiger, zu Kottach aber, goldene Denkmunzen als Beweise besonbern allerhöchsten Wohlwollens: zugestellt werben sollen.

Diefer Beweis ber befondern landesväterlischen Theilnahme Gr. Majeft at bes Rbnigs an ben Fortschritten ber landwirthschaftlichen Eultur, und bie wohlwollende Anerkennung, wellsche Allerhoch stolefelben jedem bleffaulfes gen Berdienste so gerne widmen, wird hiermit zur dffentlichen Kenntniß gebracht.

# Dienftes-Erledigungen.

Ben dem Appellationegerichte für ben Res zatkreis zu Ansbach ift eine ftatusmäßige Rather Stelle in Erlebigung getommen.

Concurrengfähige Bewerber werben andnrch aufgefordert, innerhalb

vier Bochen

ihre an Seine Majestat ben Konig zu richtenden Gesuche ben dem R. Appellationsgerichte besjenigen Kreises zu übergeben, ben welchem sie zur Zeit angestellt ober dienstlich verwendet sind.

Durch bie Beforderung bes Kreis : und Stadtgerichts-Marbes Dr. Anton Deigl ist ben bem R. Kreis : und Stadtgerichte Munchen eine Rathe-Stelle erlediget.

Concurrenzschige Bewerber haben ihre Ges, suche um biese Stelle ben bem R. Appellationes Gerichte bes Areises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt, ober bienftlich verwendet find.

Ben bem R. Kreis und Stattgerichte Erlans gen ift eine Rathsftelle in Erledigung ges kommen.

Concurrengfähige Bewerber werden andurch aufgeforbert, ihre an Seine Majestat bem

sandling / Sibier, Bochen

dem Appellationsgesichte des Kreises ju übenei geben, ben welchem sie jur Zeit angestellt, ober dienstlich verwendet find.

corregio

Un dem Abnigh Bezirksgerichte Raiserslaus tern ist die Stelle eines Substituten bes Staats: Procurators erlediget,

Concurrenzfähige: Bewerber ; hierum haben ihre Gesuche innerhalb, vier Abochen ben bem Kon. Appellationsgerichte, besjenigen Areises zu übergeben, in welchem sie zur Zeit angestellt ober dienstlich verwendet sind.

# Dienstes = Motig.

Seine Majestat der Konig haben vers mbge allerhochsten Rescripts vom 18. November b. J. geruhet, die am R. Appellationsgerichte bes Isarfreises erledigte Rathsstelle dem Abn. Kreise und Stadtgerichts : Rathe Unton Beigel in Manchen, allergnabigst zu verlieben.

# Ertheilung eines Gewerts-Privilegiums.

Seine Majestat ber Konig haben am 5. November b. J. bem Sandgruben = Bestiger Undreas Zenner zu Munchen ein Privilegium auf seine Erfindung, nach eigenthümlichem Bersfahren Sand zur Herstellung eines ganz tabelsfrepen, sowohl hydraulischen, als gewöhnlichen Luftmortels zu bereiten, für den Zeitraum von sechs Jahren zu verleihen geruht.

# Betanntmadungen.

# (Berfcollenheits = Geflarung. )

Machdem weder Johann Baptift Brums mer, Thalmaperbauern : Sohn von Oberlengs hardt'd. Gek., noch Jemand von deffen allenfalls figer Descendenz in Folge ber Edictalladung vom 27. Juny 1. Is. hier fich gemelbet hat, so wird Johann Baptist Brumm ex hiemlt für verschollen extlart, und wird sein Nermogen den nachsten Bermandten gegen Caution verabfolgt werden. Den 14: November 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Landshut. (2) 1. - Lict. Gog, Landrichter.

Cours ber Bayerifden Staatspapiere. Mugeburg ben 22. November 1832.

Staats: Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	96	
detto » » 2 mt.	31	
Lott Love E-M prompt	108½;.:	
detto »—»2 mt.	100	1177
detto unverzinel.a fl. 10	124	
detto detto aff. 25		
detto detto à fi. 100	116	- `

# Berfteigerungen.

In Folge allerhöchsten Befehls wird die Schwalgwirthschaft in Nymphenburg, unter Borbehalt ber allerhöchsten Genehmigung den 10 ten December d. Is. Bormittags von g bis 12 Uhr alldort an den Meistbietenden bffents lich verpachtet.

Die Pachtbebingniffe werden ben ber com= missionellen Berstelgerung befannt gemacht, und tonnen auch ehebor im Bureau bes R. Oberst= Hofmeisterstabes eingesehen werben.

Die Wirthschaftsgebäude am rechten Schloß=
flügel zu ebener Erde bestehen in einer heitharen
Zechstübe, zwen heit und zwen unheitharen Wohnzimmern, einer Kammer, einer Kuche nehst Speis, Holzlege, A. großen Reller in 4 Abtheis lungen im Hause, — dann im großen hofrans me: 2 Wagenremisen, 1 Holzhütte, 3 Stals lungen auf 24 Pferde, 1 Kahestalle auf 4 Rühe mit laufenden Wasser, und einem Hausgarten.

Manchen ben 18. November 1832. Sbnigl. iB. Dberfthofmeifter : Stab. (3) 1. Lungelmanr, Deconomierath. Mit höchster Genehmigung ber R. Generals Bergwerks : und Salinen = Administration wird ber Flach swerch bedarf ber Konigl. Salzsacks Manufactur in Schellenberg für 1823 3u 800 Centner wieder, wie im Borjahre, in mehreren Loosen minus licidando behgeschaft.

Steigerungelustige werben alfo mit bem Bes merten, bag biebfeits Unbefannte sich über Ans fässigkeit und Zahlungefähigkeit auszuweisen has ben, eingelaben, am

Mondtag ben 17 ten December 1. F. Bormittage OUhr im biefamtlicher Kanzlen zu erscheinen, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben.

Berchtesgaben ben 15. Movember 1832. Rbnigl. Bayer. Sauptfalzamt.

(2) 2. Anorr, Inspector.

Die Berpachtung ber untern Kronningers Jago an ben Meistbiethenden wird am

Mittwoch ben 5ten Dezember 1. 3. Morgens 10 Uhr zu Bildbiburg, vorbehaltlich hochfter Regierungs. Genehmigung, wiederholt.

Dachtliebhaber werden dagu eingelaben. Bilebiburg ben 7. November 1832.

Ron. B. Rentamt Bilebiburg u. Kon. B.

Dr. Clareng, Raltenborn,

In Folge allerhöchsten Reserripts bom 31. vor. Mts. und höchster Regierungse Entschließung vom 12. dieß werden die unterfertigten Königle. Uemter die Staats = Walds Parzellen., Große und Kleins Sichholz von in Summa 84 Angrosin dem Forstrevier Andechs und Steuerdiftricte Pahl gelegen, nach ben bestehenden, Normen unter Borbehalt bachster Genehmigung am

Freytag ben 21 ten bes k. M. December Morgens 10 Uhr im Wirthshause zu Pahl an ben Meistbietenden bffentlich versteigern, wozu Kaufsliebhaber mit dem Anhange eingeladen werzben, daß die Kaufsbedingungen vor der Bersteizgerung bekannt gemacht werden.

Den 17. Movember 1832.

Rbn. B. Rentamt Weilheim u. Rbn. B. Forffamt Grarnberg.

v. Michael, Frhr. v. Mettingh, (3) 1. Rentbeamter. Forftmeifter.

In Folge Regierungs . Entschließung vom 29. October b. J. Mro. 15,900 werden die Forfts dienstrealitäten zu Porring wiederholt zum bfs fentlichen Verkaufe ausgeschrieben.

Diefe Realitaten besteben:

- a) In bem gang gemauerten zwengabigen Forfterhause nebst ben bazu gehörigen Deconomiegebauben und Pumpbrunnen,
- b) in ben bem Forster überlassen gewesenen 7 Tagw. 76 Decim. Dienstgrunden, und werden biese Realitaten einzeln ober im Ganzen, je nachdem sich Raufelustige einz finden, versteigert.

Die Berfteigerung selbst wird am 24. Des cember b. J. im biedseitigen Amtelocale vorges uommen, wozu Kaufelustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß sich fremde dem diedseis tigen Amte unbekannte Raufer durch gerichtliche Zeugnisse über Bermbgen und guten Leumund auszuweisen haben.

Little State of Trans. The state of the stat

Auf Andringen eines Spyothekglaubigers wird bas Amwesen ber Zimmermanns Peheleute

Abam und Creszentia Glud Aro. 494 an ber Turtenftraße jum zweptenmale bem öffentlichen Bertaufe untergestellt.

Dasfelbe besteht aus einem Wohnhause mit Reller und Stallung, einer fleinen Remise, einem Garten und hofraum nebst Gumpbrunnen.

Das gange Anwesen ift auf 1200 fl. gewers

Bur Aufnahme ber Raufs . Angebote wird

Ridf 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Raufslustige, welche fich über ihre Zahlunges fähigkeit answeisen tonnen, werben mit bem Bes merten hiezu eingelaben, daß der hinschlag nach 6.64. bes Sypothetengeseites geschehe.

Den Q. Movember 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2)2. Strehler.

Am Mondtag ben 10. fünftigen Monats December, und an den folgenden Tagen, jedess mal von 9 bis 12 Uhr Bors und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr wird der Spenglers Borrath des Spenglermeisters Hergl gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Raufs : Dbjecte besteben :

In einem Ritteranzuge, in verschiedenen gams pen, Raffee = Maschinen, messingenen Leuchtern, verschiedenen Bagen Laternen, Bils lard = Lampen, und in andern fleinen Ges genständen.

Die Raufer haben fich in ber Saglingers Behaufung am Rindermarkt Dro. 641 im 3ten Stockwete rudwarts einzufinden.

Den 12. Movember 1832.

R. B. Areis, u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 2. 3eiler.

Sim Wege ber gerichtlichen Sulfevollstredung wird das Wohnhaus des Maschers David Sos fele bahier sammt Garten Nro. 849. an der Arcisstraße, auf 2800 fl. gerichtlich geschätzt und mit 2000 fl. Ewiggeld belastet, zum drittenmale dem öffeutlichen Verkaufe untergestellt und zur Aufnahme der Kaufsgebote hiemlt eine Tages: fahrt auf

Samstag ben 15ten December 1. J...
Fruh von 9 bis 12 Uhr im Locale des unterferrigs ten Gerichts anberaumt, wozir besitz und zahs lungsfähige Raufeliebhaber mit dem Unhauge geladen werden, daß ber Hinschlag nach §. 64 des Hypothelengeseiges erfolge.

Den 16. Dovember 1832.

R.B. Rreiseu. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 2. Manr.

Auf Undringen eines Spoothekglaubigers wird bas Saus des Traiteurs Mathias Nasbaus des Traiteurs Mathias Nasbauer fammt Nebengebaude u. Garten Nr. 523, an der Amalien. Straße, mit 9 fr. Heuzehent bobenzinsig zum R. Rentamte, und auf 4000 fl. geschätzt, zum dritten Mahle zum öffentlichen Berkaufe ausgeschrieben, und zur Versteigerung auf

Donnerstag ben 27ten December 1. 3. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im diesseitigen Gerichtslocale eine Commission anberaumt, wozu Raufslustige mit dem Anhange eingeladen wers den, bag der hinschlag nach §. 64. des Spposthetens Gesetzes erfolgt.

Den 20. November 1832.

R.B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2)1. 3oller.

Nachdem ben ber ersten diffentlichen Bersteis gerung kein Raufslustiger erschienen ist, so wird auf Untrag mehrerer Hypothekglandiger bas Haus der Melber Distlischen Speleute an der Karlöstraße Rro. 193. lit. d. nebst Hofe raum, welches der Brandassecuranz um 6900 ft. einverleibt, und mit 3000 ft. Ewiggeld, und 7150 ft. Hypothet Capitalien belastet, dann gerichtlich um 5500 ft. eingewerthet ist,

Donnerstag den 13ten Dezember d.J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr an den Meiste bietenden zum zwenten Mahle bffentlich verstells gert werben.

Raufelustige labet man hiezu mit dem Ans, hange ein, baß ber hinschlag nach §. 64. bes Spp. Gef. erfolgen werde.

Den 20. November 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Mach creditorschaftlichen Antrag wird bas Anwesen des Schlossermeisters Andreas Moratelli Mr. 858. an der obern Angergasse jum dritten Mahle zum Verkaufe im Verstelsgerunge: Wege ausgeboten, und hiezu eine Tasaessahrt auf

Donnerstag ben 27ten December d. J. Bormktags von 9 bis 12 Uhr angesetzt, wozu Kaufsliebhaber mit bem Bensage eingelaben wersben, baß dieses haus in einer Suma von 3000 fl. der Brandassecuranz einverleibt, und mit 1638 fl. Ewiggeld Capitalien belastet sep, auch der hinsschlag nach §. 64. des hypothetengesetzes statt finde.

Den 20. November 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

Boller.

Auf Unbringen eines Glaubigers wird bas Anwesen bes Rarl Wittmann, Peterbauerns von Orthofen, dem biffentlichen Berkaufe untersworfen, und zur Berstelgerung eine Tagesfahrt auf Frentag ben 28ten December 1.3. Bormittags 9 Uhr im hiesigen Amtslocale ans beraumt.

Diefes Unwefen murbe gerichtlich auf 2858 fl.

- 1) in einem gang gemauerten mit Biegel gesbectem Bohnhaufe,
- 2) in einem halbgemauerten mit Strobgedecks ten Stadel,
- 3) in einem gemauerten Badhaufe und Schopfs brunuen, nebft einer Polghutte mit Strobs bach;
- 4) in folgenden frepftiftigen Grunden :
  - a) hofraum u. Garten ju 1 Lagw. 11 Dec.
- 5) ben Saus und Baumanusfahrniffen nebft Pferden und hornvieh.

Raufeliebhaber werben biezu mit bem Besmerten vorgelaben, baß ber hinschlag salva ratificatione geschieht und Unbekannte fich über Leumund und Bermbgen burch gerichtliche Zengenisse auszuweisen haben.

Den 21. November 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Dachau. Eder, Landrichter.

Das Anwesen der Joseph Laicher'schen Ches leute, jeht der Wittwe Anna Laicher, an der Pafinger : Stroffe Nro. 3 der Gemeinde : Unters Gendling wird ber offentlichen Berfteigerung unterstellt, und hiezu auf

Dienstag ben 11ten December l. J. Bormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr eine Tagesfahrt angesett.

Diefes Unwesen besteht:

- 1) In bem gang gemauerten Bohngebaube, im erften Stode in Form eines Pavillon's auf: geführt, und theils mit Biegeln, theils mit Scharr : Schindeln eingebedt, und enthalt einem. 19' langen und 131' breiten Reller, Bu ebener Erbe bren Bimmer, Babs flube, Ruche, Abtritt, Bafchtuche, Bub. nerftube, Remife, Solglege, Stallung fur bren Pferde, Rammer und Gemachshaus; im erften Stocke 4 Zimmer tapeziert, und mit Strafburger: Defen mit Marmor-Platten, bann zwen große Altanen; über gwen Stiegen ben Boben mit einem Taubentobel; geschätzt am 11. July h. J. 4100 ft. - fr. auf
- 2) in bem ringeum bas Gebaude ein Bieredt formirenden Dbft:, Blumen und Gemufegarten ben 1 Tagw. 15 Decim., geschätt
- 3) ber Saus : und Gartengerathe, geschätzt auf 41 : 19 :
- 4) Gartengaunung theils mit Brettern, theils mit Stacheten 150 = - .
- 60 = = 5) Gumpbrunnen

Raufeliebhaber werden mit bem Anhange vorgeladen, fich mit ben erforberlichen Leumunde = und Bermbgene : Beugniffen gu feben.

Um 8. November 1832. Ronigl. Bayer. Landgericht Munchen. Rutiner, Landrichter.

# Vorladung und Edictal=Citation.

Der an die Berlaffenschaft ber im laufens den Jahre babier gestorbenen Schneibers Ches gatten, Georg Simon unb Ratharing Beber,

aus was immer fur einen Rechtstitel Unfpruche ju maden hat; wird biemit aufgeforbert, biefelben innerhalb feche Bochen von beute an, um fo gewiffer bierorts geltend zu machen, ba außer dem ohne Rudfichtnahme bierauf bie Museinandersetzung ber Berlaffenschaft erfolgen milrbe.

Den 13. November 1832. R. B. Rreis: u. Stabtgericht Munden. Allweper, Director. Graff.

Um 29. August I. 3. starb zu Bierfirden b. G. ber Pfarrer Frang Xaver Lut mit Sins terlaffung einer lettwilligen Diepofition.

Es werden hiemit alle diejenigen welche an bem Rudlaß beffelben ex quocunque tienlo eine Forderung gu machen, und biefelbe bierorte. nachbem bas R. Rreis : und Stabtgericht Munden biesseitige Beborbe um Berhanblung ber Berlaffenschaftesache requirirt hat, binnen brens Big Tagen augumelben, und zu liquidiren, wis brigenfalls auf Dieselben feine weitere Rudfict genommen, und rechtlicher Ordnung nach fur: geschritten werden murbe.

Bugleich werden alle jene, welche irgend etwas gur Berlaffenschaft gehöriges in Sanben haben, aufgeforbert, foldes ben Bermeibung gerichtlicher Ginfdreitung ober nach Umftanben des nochmaligen Erfages, unter Borbehalt ibrer Rechte bierorte zu übergeben.

Den 14. November 1832. Ronigl. Bayer. Landgericht Dachau. Eber, Lanbrichter. (3) 1.

Balthafar Lubwig, verwittibter ehemaliger Peisbauer ju Rlettham, R. Landgerichts Erbing, ift am 30. Marg l. J. benm Neuwirth in Soma= ben b. G. ohne Sinterlaffung einer lettwilligen Disposition, mit Tob abgegangen.

Es merben baber hiemli alle bijenigen, melde Burchat Geben oder als Gladibigen, melde Burchat Geben oder als Gladibigen, del bei Berickfordie Burchat bestehen redfliche Unipsiedle machen zu finnen fannben, aufgefere bert, biefe Unipsiedle binnen felohja Cagen a dato hieroris geften hie machen; als außer Dem. mit ber Burchaffenfeheftenbenblung meis erte tredflicher Debuung nach verfahren werben mitbe.

Bugleich werben alle jene Individuen, bie ben Balthafar Lu Dwig Gelb ber Gfieten in dannen haben, aufgesorbert, binnen ber nahnlichen Bettrift biefe Cachen birorts ben Bermeis bung ftrafrechtlicher Einschreitung gu dbergeben.

Den 27. October 1832. Ronigl. Ban. Canbaericht Chereberg.

Dan. Landgericht Coeroberg

Denno Bauer Bauerefobn von Seimates bofen b. G. marfchirte ale Solbat bes R. Iten Idger-Bataiflone im Jahre 1812 nach Aufland, und wird felt biefer Zeit vermift.

Den 19. Dovember 1832.

Rbnigl. Baver. Landgericht Diesbach. Biefend, Landrichter.

In bem Schulbenwesen ber Joseph Laider'iden Shelente, jest die Wittwe Anna Laicher an ber Pafingerftrage vurde auf Antrag einiger Greditoren bie Erbffnung bes Universal-Concurses beichoffen.

Die Golctstage werben biemit befannt ge-

- 1) Bur Unbringung und Rachweifung ber forberungen auf Dienstag b,en 11ten December I. 3.,
- 2) Bur Mbgabe ber Ginreben gegen ble angemelbeten Forberungen Donnerstag ben 10ten Januar 1833,
- 3) Bur Schlugverhandlung, und gwar
  a) gur Replif Gametag ben gten
  - Februar 1835, b) gur Duplit Mondtag ben 25ten
- Februar bis Mondtag ben 11 ten Marg 1833 einschließlich, jebesmal Bormittag um 0 Uhr.

Es werden bigu fammtliche unbefannte Glaubiger andurch unter dem Kechtenachteile vogeschen, daß das Midterfichfenen am ersten Berkondlungs-fleitige dem Ausschlung der Ferrerung son der Geneuerunglich ab Midterficheinen an den übrigen Ebicts : Zagen aber den Ausschlung der Glaubiger Gbicts : Zagen aber den Ausschlung mit den an benschlung unsehmenden Apanlung nur folge hat.

Uebrigens werben alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermigen ber Gemein fublioner in Jahren baben, aufgeferbert, felches ber Mermelbung bes nechmaligen Erfages, unter Morrehalt. ibrer Nechte bey Gericht zu übergeben.

Den 8. Dovember 1832.

Rbnigl. Baver. Landgericht Dinden. Ruttner, Landrichter.



# Ueberlicht

der Mehl = Brod= und Fleisch = Preise in den Bezirken des Isarkreises in dem Monat October 1832.

		hlz eis.	1 23	reb	= P r	eis.	3	leis	d) = 'S	Pře	i \$ ".	bas s	Pfun	6	
Polizen = Bezirk.	Ben John Miebt.	flger. Kog- gen: Mebi. tr. pf.	Sin Pfun Bei Jen- Lirol	b s:	Eine reuger. immel diege.	Ein Pfand Roge gene Grod	Ue:	ch se n nast. Ges rungst	Ung.	mäßt.	Did:	feisch Ger rung fter.	Reife	a Cameinfleifd.	Be: merfun: gen.
Ru, Landgeriche Berchtedgaden Bruck Bruck Bruck Bruck Bruck Bruck Bruck Bruck Breibing Recing Indesberg Indesberg Midsberg Midsbach Midsbach Midsbach Midsbach Midsbach Midsbach Midsbach Midsbach Briefenhall Bri	4 4 5 3 2 3 2 2 2 1 4 1 5 5 1 2 2 1 2 1 3 5 1 5 1 1 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 -	5 8 5 6 8 5 6 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 5 -	2 3 3 1 2 2 2 2		11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	10 9 103 10 9 10 10 9 10 10 01 10	10 9 10 0 7 9 10 10 10 10 8 8 8 9 9	9 10 9 7 10 9 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	11 7 9 10 10 10 10 8 10 8 10 8 10 8 10 8 10	9 10 9 10 9 10 8 10 8 8 9 7 10 8 8 9		- ^	Die Meill und Breite Preste rich res fich nach München.
Unstad, Stadt:Ci										iete is	n Pill	·ආ (ආ ා	itt —	- ព.	- Fr
Mirnberg, dette	det	0	37	37	n A	29	47			31		39			17 :
Magifir. d. Stadt De										al a					50 :
n n lu Da									,					) =	

1207	Shrannen . Ungeig	e n. 1208
	- 4 . 4 . 4 . 4 . 9 8	4 111

drannen.	Schraun Brit.	4B2	. 1	B e	i į	e n.		D	relfe	. 14			0 1				breif	e.
o e e	1832			Bus	Ser !	Sepi	Meft.	Docto	ERicts	Mine beite	Botte	Rene Bu.	Son.	Betr	meft.	Dich.	Mitt.	Mir
	E Pon	at.	Ban I	Ban I	egh)	eas.	006	ff. fr.			Sut.	fubr.	ens ens	eas	eas.			
ejenfelb	223 — 119 — 224 — 225 — 220 — 241 — 120 — 120 — 120 — 120 — 120 — 121 —		49 177 4 4 88 36 	42 230 45 83 6 80 344 380 118 614 18 24 107 48 197 16 58 21	01 4071 4071 6 87 6 80 432 416 118 24 156 01 25 157 167 70 27	50± 18 24	95 3 6 26 28 40 5 44 13 11 21	16 3 15 24 15 — 13 9 14 — 15 18 15 45 13 47 15 15 15 15 15 15 15 5 16 17 16 17	2 48 2 27 15 — 14 11 15 38 12 38 12 38 14 52 17 40 15 45 15 — 14 12 15 15 15 15 15 15 15 16 15 17 10 18 12 18	12 - 13 - 11 25 12 13 58 12 12 12 14 8 10 50 12 - 15 10 12 12 12 14 8 12 57 13 50 12 - 15 50 12 15 50 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	75 10 67 10 10 91	25 99 30 12 8 8 10 24 40 18 41 538 18 93 45 62 31 31 222 30 222	68 108 36 36 18 18 10 97 41 19 41 605 28 62 4 41 232 30 38		28 9 2 15 10 10 22 91 28	10 47 11 43 10 -	10 9 10 - 9 40 9 15 9 30 11 3 10 - 9 57 9 - 10 54 12 - 10 10 11 - 10 - 10 54 12 - 10 10 11 - 10 - 10 34 10 - 10 34 10 - 10 34 10 - 10 34 10 34 1	9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 8 8
brannen.	Corann Beit.	ten-	-		t T i	è e.		9	reit		1	6	a b		-	1	Drei	fe.
atgit (bran																		
Dri e	183		Bott. get Neft.	Rene Bur	Orani 160 Orani	Brte fauf.	Seil	file file	thin.	_		Rene	Gan	Sec	Meil	& 6rb	-	100
Drte bed facterifes.	183	13	200111	III O.C.	Stub			filida.	Witt,	Meine Drite	get Reft	Neue Bu- fubr	Ban- pr Grnb	Sete fauf.	Men	ti 6rb.	Brite	i bei

Roniglich.

### Intelli: fur ben

Banerifches aenzblatt Martreis.

Dunden ben 5. December 1832. XLIX. Stud.

### Umtliche Artitel.

famtlide Abnigl. Poligep . Beborben bee Martreifes. Die Anmenbung fcbblider Mineralftoffe gum Gar-

ben ber Conbitorei : und Spiel : Baaren betreffenb.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

er Inhalt bee nachftebenben bbchften Referipte bee Ronial. Staateminifferiume bee Innern ddo. 7. b. DR. wird ben fammtlichen R. Bolizen , Bebbrben bes 3farfreifes gur BBif. fenichaft und Darnachachtung biemit befannt gemacht.

Mauchen ben 20. Dovember 1832.

Ron. B. Regierung bee 3fartreifee, Rammer bes Innern.

In legaler Berbinberung bee R. Prafibenten : p. Midberger, Director.

> Dedt. Soniareid Bavern,

Staatsminifterium bes Innern.

Die polizenliche Sinmeanahme mehrerer ber malter Conbitorei . und Spielmagren bat bas Rhnigl. Staateminifferium bee Innern verans lagt, über bie angemenbeten Stoffe technisches Butachten ju erholen. Muf ben Grund beefete ben mirb nummehr beftimmt:

4) MIS ber Befundbeit gefährlich merben erfannt, alle jene Conditorei . und Spielmaa. ren, an welchen falfches Golb, Rupferi gran, ober Gummi guttae gelb an entbes den ift. Jebe Conbitorel : ober Gpielmaas re ber Mrt . unterliegt baber bem polizens lichen Berbote, und blefes Berbot erftredt fich inebefonbere auch auf bie Devifen tc.

2) Die Uebertreter biefes Berbotes unterliegen neben ber Dinmegnabme ibret verbotenen Bagre ber gerigneten polizeplichen Beftrafung.

Die Abnial, Rreid-Regierung bat porfteben. bes Berbot burch bas Rreis . Intelligent : Blatt aur offentlichen Renntnif an bringen.

Manchen bem 7. Movember 1832.

Mu f Seiner Ronigt. Majeflat allerbbeiten

Befeh L Rurft von Dettingen : Ballerftein. Durch ben Minifter -

ber General-Beeretar. In beffen Berhinbernng ber gebeime Secretar,

Stanbacher.

( 02 )

(Die erledigte Rlofter Pfarten Wenarn betreffend.) " Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch das Ableben des letten Befigers murbe bie Pfarren Den arn erlediget.

Diefelbe liegt in ber erzbischoflichen Dibcese Munchen-Frenfing, im Decanate Miesbach, und bem Konigl. Landgerichte Miesbach.

In einem Umkreise von zwen Stunden gahlt sie 444 Seclen, welche vom Pfarrer allein pas florirt werden.

Eine Filiale ift nicht mehr vorhanden; eine Schule ift in Beparn.

Nach der neuesten revidirten Fassion besteht bas Einkommen der Pfarren in 757 fl. 55 kr. einschlüßig bes reinen Geldgehaltes zu 600 fl. jahrlich aus dem Aerar, die Lasten hingegen bestragen 3 fl. 38% fr.

Munchen ben 1. December 1832. Ron. B. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Innern.

In legaler Werhinderung bes R. Prafibenten: v. Aldberger, Director.

Secht.

(Das erledigte Phpsicat des R. Landgerichts Baffer: burg betreffend.)

Im Namen Seiner Majeståt des Königs. Durch die Bersehung des K. Gerichtsarztes Dr. Lippl auf das Physicat Au ist das K. Landsgerichts Physicat Wasserburg erledigt.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche mit den ndthigen Belegen spatestens bis jum 15. December I. J. bep. ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Manchen ben 27. November 1832. Kon. B. Regierung bes Isarfreises, Kammer bes Innern.

In legaler Berhinderung bes R. Prafibenten: v. Aldberger, Director.

pedit.

(Die Greichtung eines Cantons Physicats ju Balds fichbach betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Auf Requisition ber Königl. Regierung bes Rheinfreises, Kammer bes Innern in Speper, wird hiemit bekannt gemacht, daß für den Canston Wald fisch bach im Rheinfreise ein Physsicat mit einem Gehalte von 450 fl. jahrlich ersrichtet wird, und daß bie deßfallsigen Gesuche bis zum 20 ten nächsten Mouals December mit den gehörigen Belegen ben obig R. Regiezrung eingereicht seyn muffen.

Munchen ben 26. November 1832. Rbn. B. Regierung bes Ffartreifes, Rammer bes Innern.

In legaler Berhinderung bes R. Prafidenten: v. Michberger, Director.

Secht.

### Un

famtliche Bezirts=Polizen=Beborden bes Ifarfreifes, an bie Polizen=Dis rection Munchen und an bas Stadt=

Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme bes Aufruses ber Karolina Groffe, an die Rhein: Bapern und Deutsche, dann ber Anzeige zur Subscription auf Dr. Groffe's Gedichte betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Die von dem Landcommissarlate Zwenbruden versügte Beschlagnahme des Aufruses der Rasrolina Grosse an die Rhein-Bayern und Deutssche, dann der Anzeige zur Subscription auf Dr. Grosse's Gedichte wurde durch Entschlies gung bes Ri-Staatsministerlums des Innern vom 18. d. M. unter Unordnung der Confiscation und des bssentlichen Berbots der Verbreitung bezeichs neter Druckschift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen Beborben haben biefe Entschlieftung nach Ablauf bes Recursfatale ungefaumt in Bollzug zu fegen.

Minchen ben 24. November 1832.

R. Baver. Regierung bes Ifartreifes,

In legaler Berhinderung bes R. Prafibenten: v. Michberger, Director.

Sect.

M n

famtliche Begirte : Polizen = Beborben bes Ifarfreifes, an bie Polizen = Dis rection Munchen und an bas Stadt:

Commiffariat Landshut.

(Die Beschlagnahme ber Drudschrift: "Actenflude und Belege über ben Bruch ber Reutralität Preugens gegen Polen" betreffend.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von ber Kon. Polizen : Direction Munchen verfügte, und von unterfertigter Stelle beftatigte Beschlagnahme ber Druckschrift: "Actenstüde und Belege über den Bruch der Neutralität Preußens gegen Polen," wurde durch Entschließung des Kon. Staatsministeriums des Innern vom 21. d. Mts. unter Unordnung ber Consideation und des bffentlichen Berbots ber Berbreitung bezeichneter Druckschrift, bestätiget.

Die fammtlichen R. Polizen Behbrben haben biefe Entschließung nach abgelaufenem Recurs. Katale ungesaumt in Bollzug zu fegen.

Munchen den 27. November 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfartreifes,

In legaler Berhinderung bes R. Prafidenten: v. Alchberger, : Director.

Secht.

# Dienftes-Erledigung.

Durch bie unterm 10. November b. 3. ers folgte Befbrberung bes Philipp Ludwig Rups penthal zum Oberappellationsgerichts = Rath ist die Staatsproluratord. Stelle am R. Bezirles gerichte 3wenbruden erlebigt worben.

Die Bewerber barum konnen ihre Gesuche binnen vier Bochen ben bem R. Appellationes Gerichte beszenigen Areises übergeben, in wels chem sie bereits angestellt, ober bienstlich verswendet sind.

# Dienstes = Motizen.

Seine Majeståt ber Kbnig haben burch allerhochstes Rescript am 25. November d. 36. allergnädigst genehmiget, daß die Pfarren Sogsling, R. Landgerichts Miesbach, von dem Herrn Erzbischofe von Munchen Frensing dem Coopes rator Mathias Reiter in Iblz, und am 26. November d. I. die Pfarren Starnberg, Kon. Landgerichts gleichen Namens, von dem Herrn Bischofe in Augeburg, dem Pfarrer Bernhard Balthasar in Lauterbrunn, R. Landgerichts Wertingen, verliehen werde.

Seine Ronigliche Majestät haben durch allerhöchstes Rescript am 27. Novbr. d. J. Sich bewogen gefunden, ben Dom: Capitular und geistlichen Rath von Dettl, Ritter des Civil: Berdienst- Drdens ber baperischen Krone und bisherigen Erzieher Allerhöchst Ihres viels geliebten Sohnes des Kouigs Otto von Griechenland Majestät, zum Zeiten der Allershöchst Königlichen Zufriedenheit mit seinen bischerigen Dienstes Leistungen zu der erledigten Stelle des Dombechants in dem erzbischöstichen Capitel in München allergnädigst zu ernennen.

Ferner haben Seine Majeståt ber Ads nig durch allerhochstes Rescript am 29. Novbr. d. J. genehmiget, daß die Pfarren Pellheim, K. Landgerichts Dachau, von dem Herrn Erzsbischofe von Munchen: Frensing dem Curat-Besnesiciaten Michael Maper in Erding verliehen werde, und am 30. Novbr. d. J. allergnädigst gerühet, das Beneficium in Altsirchen, Konigl. Landgerichts Wolfrathshausen, dem Curatbenessiciaten Georg Strohmaier in Gremhelm, K. Landgerichts Hochstädt, und das hiedurch erlesbigte Curat-Beneficium in Gremheim, dem dermaligen Curats und Schulbeneficiaten Undreas Scheunrecker in Grunwald, K. Landgerichts Munchen zu übertragen.

Bermbge Entschließung ber Königlichen Rezgierung bes Jarkreises, Rammer bes Innern, wurden nachstehende ausgestellte Pfarr Prasenztationen bestätiget: als am 5. August d. J. die von dem erblichen Herrn Reichsrathe Clemens Grasen von Törring Seefeld, sur den Priester Johann Nepomuk Stadelbauer, Cooperator zu Geisenseld auf die Pfarren Trestling und Mailing, K. Landgerichts Starnberg,—am 15. August d. J. die vom Pfarrer Miller zu Langenprensing für den Pfarreicar Priester Ioh. Saspar Schachtuer, auf die Pfarren Wartenberg, K. Landgerichts Erding.

# Befanntmadungen.

( Berfcollenheite : Grelarung. )

Nachdem weder Johann Baptist Brum= mer, Thalmanerbauern = Sohn von Oberleng= hardt d. Ger., noch Jemand von dessen allenfalls siger Descendenz in Folge der Edictalladung vom 27. Juny 1. Is. bier sich gemeldet hat, so wird Johann Baptist Brummer hiemit für verschollen erklart, und wirb fein Vermögen ben nachsten Berwandten gegen Caution verabfolgt werben.

Den 14. Nobember 1832. Ronigl. Baper. Landgericht Landshut. (2) 2. Lict. Gog, Landrichter.

Cours ber Banerischen Staatspapiere. Augeburg ben 29. November 1832.

Staate : Papiere.	Briefe.	Geld.
Oblig. m. Coup. à 48	95	2013 YEAR
detto » » 2 mt. Lott. Loose E-M prompt	108	- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1
detto »—»2 mt.:	100A	-i; —
detto unverzinel.à fl. 10	124	102 1131
detto detto à fl. 25 detto detto detto à fl. 100	115	dnu.

# Berfteigerungen.

In Folge allerhöchsten Befehls wird die Schwaigwirthschaft in Nymphenburg, unter Borbehalt der allerhöchsten Genehmigung den 19ten December d. Is. Bormittags von 9 bis 12 Uhr allbort an den Meistbietenden bffent: lich verpachtet.

Die Pachtbebingnisse merben ben der commissionellen Versteigerung bekannt gemacht, und konnen anch ehevor im Bureau des K. Oberft: Hosmeisterstabes eingesehen werden.

Die Wirthschaftsgebäude am rechten Schloße flugel zu ebener Erde bestehen in einer heitharen Zechstube, zwen heite und zwen unheitharen Wohnzimmern, einer Kammer, einer Ruche nebst Speis, Holzlege, 1 großen Keller in: 4 Abtheis lungen im Hause, — bann im großen Hofraus me: 2 Wagenremisen, I Holzhutte, 3 Stals

lungen auf 24 Pferbe, 1 Rubeftalle auf 4 Rube mit laufenben Baffer, und einem Sausgartend)

Munchen ben 18. November 1832. Ronigl. B. Dberfthofmeifter . Stab. Lungelmanr, Deconomierath.

Die Berpachtung ber untern Rronninger. Sagb an ben Meiftbieibenben wird am

Mittmod ben Sten Dezember 1. 3. Morgens 10 Uhr gu Bilebiburg, vorbehaltlich bocher Regierunge. Genehmigung, wieberholt.

Pachtliebhaber merben bagu eingelaben. Bilebiburg ben 7. Movember 1832.

Ron. B. Rentamt Bilebiburg u. Ron. B. Korftamt Frenfing.

Raltenborn, Dr. Clarens, 

In Folge allerhöchsten Rescripts vom 51 vor. Die. und bochfter Regierunge: Entschließung vom 12. bieg werben bie unterfertigten Ronigl. Memter Die Staats : Balo : Pargellen , Groß. und Rlein : Gichholz von in Summa 84 Tagib. in bem Forftrevier Undeche und Steuerbiffricte Pahl gelegen, nach ben beffebenden Normen unter Borbebalt bochfter Benehmigung am Frentag ben 21ten bes f. D. Decemibet Morgens 10. Uhr im Birthebaufe ju Pahl an ben Meiftbietenden bffentlich verffeigern, wogu Raufeliebhaber mit bem Unhange eingelaben wers ben, baf die Raufebebingungen vor ber Berfteis gerung befannt gemacht werben.

Den 17. Movember 1832. Ron. B. Rentamt Weilheim u. Ron. B. Forftamt Granberg. " midael gror. v. mettingh,

Forftmeifter. (5) 2. Hentbeamter.

In Rolge Regierungs . Entschließung vom 29. Detober b. J. Dro. 15,000 werben bie Rorftbienstrealitaten gu Phrring wieberholt gum bf= fentlichen Bertaufe anegefchrieben.

Diese Realitaten besteben:

- n) In bem gang gemauerten zwengabigen For: fterhaufe nebft ben bogu geborigen Deconos miegebauben und Panipbrunnen,
- b) in ben bem Forfter überlaffen gemefenen 7 Tagw. 76 Decim. Dienstgrunden, und werden biefe: Realitaten einzeln ober im Bangen, je nachdem fich Raufeluftige eins finben, verfteigert.

Die Berfteigerung felbft wird am 24. Des cember b. 3. im blebfeitigen Umtelocale:porges nommen, wozu Raufeluftige mit bem Bemerten eingelaben werden, bag fich frembe bem biesfeis tigen Amte, unbefannte Raufer burch gerichtliche Beugniffe über Bermogen und guten Leumund auszuweisen haben ...

Den 23. November 1832. Ronigl. Bayer. Rentamt Chereberg. (2)2. Safer, Mentbeamter.

Um Monbtag ben 10. funftigen Monats December, und an den folgenden Tagen, jebes: mal von o bis 12. Uhr Dows und Nachmittags bon Ible 5 Uhr wird ben Spenglei-Bomath ves Spenglenneisters Owng Spegeingleich baare Bablung verfteigereunstalli. fr inne gie grant

Die Raufe's Dbjecte bestehen wie

117 119

In Ginem Ritteranguge; in verfchiebenen Bams pen, Raffee = Mafdinen, meffingenen Leuch:

.C. 1 tern in venfchiebenen Dagen: Boternen # Bils meinifart Lampen, und in andern fleinen Bes ner al Benftanben. aniferenter Da lie mine bereiten.

Die Raufer haben fich ihr ben Sallinger:

Behaufung am Minbermartt Dro. 041-im 3ten Stockwerte rudwarts einzufinden.

Den 12. Dopember 1832.

R. B. Areis: u. Stadtgericht Manchen. Allweyer, Director,

(3) 3. Beiler.

Im Wege ber gerichtlichen halfsvollstreckung wird bas Wohnhaus bes Waschers David hos fele bahier sammt Garten Nro. 849. an ber Arcisstraße, guf 2800 fl. gerichtlich geschätzt und mit 2000 fl. Ewiggelb belastet, zum drittenmale bem öffentlichen Berkaufe untergestellt und zur Aufnahme ber Kaufsgebote hiemit eine Zages: fahrt auf

Samstagiben 15 ten December 1. 3. Frif von 9 bis 12 Uhr im Locale bes unterfertigs ten Gerichts anberaumt, wogu besite und jahr lungefähige Raufsliebhaber mit bem Unhange gelaben werben, daß ber hinschlag nach §. 64 bes Sppothetengesetzes erfolge.

Den 16. Dovember 1832.

R.B. Areis : u. Cradtgericht Munden.

Auf Indringen eines hupothekglaubigers wird das Saus des Traiteurs Mathias Nasbaus des Traiteurs Mathias Nasbauser fangurftebengebaude u. Garten Mr. 523. an der Angalien-Etraffe, wil 9 fr. Seuzehent bodenzinsig zum K. Rentamte, und auf 4000 fl. geschäft, zum britten Mahle zum öffentlichen Werkaufe ausgeschrieben, und zur Bersteigerung auf

Donnerstage bon 22then Detember I. 3. Bormittage von 9 bie 12 Uhr im biebfeitigen Gerichtelocale eine Commission aiberaumt, wozu Raufeluflige mit bem Ahlpunge eingelaben wer-

den, daß ber Hinschlag nach f. 64. des Sppos thelen-Gefehest erfolgt. Grandling

Den 20. November 1852.

R. B. Rreis = u. Stadtgericht Munchen.

(2)2. 3oller.

Nachdem ben ber ersten diffentlichen Bersteis gerung kein Raufslustiger erschienen ist, so wird auf Antrag mehrerer Suppothekgläubiger bas Haus der Melber Distlischen Shelente an der Karlsstraße Nro. 193. lit. d. nebst Hofraum, welches der Brandassecuranz um 6900 fl. einverleibt, und mit 3000 fl. Ewiggeld, und 7150 fl. Hupothek Capitalien belastet, dann gerichtlich um 5500 fl. eingewerthet ist, Donnerstag den 13 ten Dezember b.J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr an den Meiste Bietenden zum zweyten Mahle diffentlich versteis

Baufolustige labet man hiezu mit dem Un: hange ein, daß ber hinschlag nach g. 04. des Dype Gef. exfolgen werde.

Den 20. Rovember 1832.,

gert merben.

R. B. Axeide u. Stabtgericht Munchen.

(2) 2, 3 eiller.

Auf ben Antrag ber Interessenten werden bie gur Rachlaß = Masse bes verstorbenen Bierbrauers Johann Bebetbauer, genannt zum Gilgen bahier, gehörigen Realitaten zum bffentlichen theilweisen Berkaufe gebracht, und zur Aufnahme ber Kaufbanbote auf

Samstag ben 29ten December I. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr eine Commission angesett.

Die Bertanfegegenftanbe find :

- 1) Das Wohn, und Brauhaus sammt realer Bier. braueren und Taferngerechtsame. Neo. 917.
  in der Sendlingergasse, jedoch ausschließlich aller Band : und Nagelfesten Bierbraueren.
  Requisiten und übrigen Mobiliarschaft;
- 2) bas weitere Bohnhaus in ber Sendlinger-
- 3) der Sommerbierkeller an der Rosenhelmers Straffe Mro. 380. sammt Hofraum und Polzlege im guten baulichen Stande; Nach Angabe ber Interessenten fast dies fer Keller gegen 3000 Eimer Lagerbier, und tann wegen vorhandenen Raumed für eine größere Bräuerey füglich um die. Hälfte vergebhert werden,
- 4) ein Unger benm Gottefader gu & Tagiv.
- b) ein Anger behen Sendlinger. Felde gu'S Tagwert,
- 6) ein Unger ebenfalls beum Sendlinger-Felbe ju 2 Tagwert.

Rauflustige werden hiedurch eingeladen, sich an der angesetzen Commission, dieforts einzus finden, ihre Raufsangebote zu Protocoll zu gen ben, und hinsichtlich des Zuschlages die Geneha migung der Betheiligten zu erwarten.

.. Den 16. Mobember 1832

R. B. Aneis: u. Stadtgericht Dunchen.

(2)1. Frhr. v. Bedtolbeheim.

Auf Antrag der Gläubiger wird bas Gestammtanwesen bes Papierfabrikanten Karl Josachim an der Sanct: Anna und an der Pferdsstraße dahier, wie solches nach einem hierausschon früher veräußerten Grunde dermalen noch besteht an den Fabrik: und Wohngebäuden Mro. 103. u. 104. nebst Garten Nro. 890, 89, 90 u. 91, mit 2000 fl. Ewiggeld: Capitalien und 28,399 fl. 592 fr. Hypothek: Capitalien bes

lastet, bie Gebände auf 18,000 fla affecurirt, mir allen Zugehbrungen and Einrichtung, Utenssillen, und sonstigen Effecten, nach dem gerichtslichen Inventar vom 31. März heurigen Jaha red zusammen auf 28,973 fl. 53 keitgewerthet, zum dritten Mahle dem bssentlichen Verkaufe untergestellt, und zur Aufnahme der Raufbanz bote eine Tagesfahrt auf

Mondtag den 30 ten December 1. 3. ... Bormittage vom 9 bis 12 Uhr: im Gerichtelof cale anberaumt, wozu besitz und zahlungessiel hige Kausellebhaber mit dem Auhange geladen werden, daß sich wegen Besichtigung dieses Anwesens an die berden Curatoren, ben Aporthefer Alois Schreiner, und den Bickermeinster Xaver Denemann in der St. Anna-Borsstadt zu wenden ist, und der Hinschlag nach 5. 64. des Hypothesengeseyes erfolge.

Den 27. Monamber 1832.

R. B. Kreib: u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(8) 11 d mares die C 1 a milDr. Schauß.

Upf Instanz eines Sppothekglaubigers wers ben zwen den Caffetier Schwarz'ichen Cheleuten angehorige Saufer, Mro, 559, u. 560. und ein Bauplay Mro. 561, an der Umalienstraße geles gen, in einem Gesantschatzungewerthe von 9000ff. dem offentlichen Berkaufe unterworfen.

Die Berfteigerungstagesfahrt ift auf

Mondtag ben 24ten December l. 3. Fruh 9 bis 12 Uhr festgesetz, und es werden zahlungsfähige Kaufeliebhaber mit bem Bemersten biezu eingelaben, daß die Adjudication nach 6. 64 des Lypothefengesetzes erfolgen werde.

Den 23. November 1832.

(3) 1. fic Allweper, Director. Reber.

Auf ben Antrag eines Spoothes Mabigers wie bas bem Baumeilre Martin W in dwo art angebrige Jones an ter Dadumeifreise Otto.

179 a nebft Jugebbr, welches auf 5500 fl. ger schaft, was mit 4000fl. beredrandssscranng einverleibt ist, dem öffentlichen Perfaulse unterworfen.

Bur Mufnahme ber Raufe-Angebote ift eine Tagesfahrt auf

Donnerstag ben 27 ten December I. 3. Frih o bis 12 Ubr feifgefett, wogu Sanfeliede haber mit bem Bemerken gelaben weben, bag bie Abjudiction nach & 64 bes Oppothefens gefebes erfolgen werbe.

Den 27. Dovember 1832.

R. B. Rreis, u. Ctabtgericht Manden. Allweyer, Director.

(3) 1. Reber.

Nach Seiferlieren Rechtfreif ber Piereitiefestemmist werbe nummer in ber EdnatEdektermentig werbe nummer in ber EdnatEdekter zu gebeiner und DefreinbedderteitseleAndere Masse Eden wer E in de er ein de befere
Andere Masse Eden wer E in de er ein de befere
Andere Despelhabt, im Regnetzeit, an ben
Krijbteraben mit Bereitgab er ereiterbefahr
lichen Genehmigung gegen feglich bauer Bepattung Kristlich verflegert.

Man hat zu biefem Iwede eine Chmussson auf Monbeag der Atten December Lis-Bormittage von g'ble 19 Uhr im Afries- und Erabzgerichts-Locale angesetzt, wobey Kanses, lussige zu erscheinen, wob ihre Angeber zu Protreell zu arten, biemit geladen werden.

Der Werth tiefer beiden hofmarten betragt nach Junhalt ber im Jahre 1831 vorgenommen nen gerichtlichen Schabung

I. an Rufficalien, und zwar

1) an farmtlichen Balbungen 34,403 fl. - fr.

.2)	m	Medern, Garten, Bie	fen, e betrieß ("
	111	b Debgrinden	41,524 fl. 35 fr
3)	an	Gebanben gu Depper	g 8000 s s
4)	an	Gebauben gu Lenting	200 s s

1) an ftandigen Einnahmen 28,247 ft. 424 fr.
2) an unftandigen 5415 : 20 . Summa ber Dominicalien,

worunter auch bie Imris-Dictions . Gefalle begriffen

, find 31,663 fl. 2] fr. Summa bee Totalactivreftes 122,000 fl. 374fr

Die Laften, respect. Musgaben baben einen Schätzungswerth zu 16,026 fl. 26 fr. 7 hl. Ueber Abgug biefer ergiebt fich ein reiner Metiowerphs-Reft zu 106,044 fl. 10 fr. 5 bl.

Ueber ben Lentinger Schofbabubef gu 75, Tagm. Ermbildern, und im gerichtischer Godgungmertbe gu 7467 fl. 12 fr. bar fich bie Eres
biterschaft bas fer hierauf guftebabe Refaultinnese
Recht leszlicht gu weitern. Dibpfilion von
balten, webalb biefer Schofbabbe gegenmäht nicht Greenfland ber Mertaufer. Dietert in.

Das Weber bie Die Güer stam Antie infigie fungische in der beigerichtigten Bregiftenten ind bestehnt gestellt bei der Bei begieret der Bei der Geben der Geben der Geben der Gliffen bei Befansthelle ber der felbt unter Effisien bei Arr , Cfin ben auch is der felb unter Gliffen bei Menten Gewaltere Knaft in Proudfakt beständere.

Den 28. September 1832.

R. B. Rreib. n. Stadtgericht Danden. Milweyer, Director. Chresten, Auf Undringen eines Spyotheiglaubigers wird die herberge des Thomas Schreyer er Mro. 287 in der Au dem Bertaufe durch diffentliche Berfteigerung untergestellt, und hiezu auf Freytag den 14ten Dezember I. J. Bormittags 9 Uhr eine Commission angesetzt.

Das Bertanfsobject besteht zur ebenen Erde aus Stube, Rammer, Ruche, Fletz und holzlege nebst Gartchen und Gumpbrumen.

Gerichte unbefannte Raufer haben fich über Leumund und Bermogen aufzuweifen.

Den 15. December 1832.

Rbniglich = Bayer. Landgericht Mu. Spath, Landrichter.

In Schuldflagfachen mehrerer Sppothetglaubiger gegen bie Dathias Reintinger'ichen Mullerecheleute ju Dieberneuching b. G. wurde auf Unrufen ber erftern, und vorliegenden Bergicht ber lettern auf ben Gelbftverfanf bas jum R. Rentamt Chersberg erbrechtsweise grundbare Miblanwefen, bestebend aus dem gang gemauers ten eingabigen Bobnbaufe mit Pferbftall unter Scharschindelbach, ber gang gemauerten Mable muble mit brev Mablgangen und Mabiftubel unter Scharschindelbach, bem gemauerten Getreib: ftabel mit Rubftall unter Strobbach, bem zwenga: big gang gemauerten Betreibtaften mit Schweins ftallen und Schupfe unter Preisbach, bem gemauerten Bad. und Dafchbaufe unter Plattens bad, ber bolgernen Solgichunfe unter Bretterbach, bann 182 Tagw g1 Decim. Relbs, Solgs unb Bieggrunden, bem bffentlichen Bertaufe unter: gestellt, und eine Steigerungs . Tagesfahrt auf

Mittwoch ben 19ten December b. 3. im Orte Gbereberg angesetzt, wogungablunges fähige Raufer mit ben nothigen Legienuntippen

verfeben eingelaben werben. Das gange Unive

Den 20. November 1832. Konig l. Bayer. Landgericht Chereberg. Hof, Landrichter.

Auf Anbringen eines Glaubigers wird bas Unwesen des Wolfgang Berghammer, Wirths in Teisendorf, dem bffentlichen Bertaufe unters worfen.

Dabfelbe befteht in den Gebauben mit reas ler Tafeungerechtsame, hofraum und Garten, 9 Tagw. 84 Dec. Aeckern, 19 Tagw. 22 Dec. Wiesen, 3. Tagw. 25 Dec. Walbung.

Die Gebaube nebst Gerechtigfeit finb freps - eigen und unbelaftet, die Grande theils eigen, theils im Grundbarfeiteverhaltnife.

Die Schätzung beträgt einschließlich ber Mos biliarschaft und bes Ausbaues laut Berhands lung vom 16. l. Mts. 5286 fl. 43 fr.

Die Grundbarkeiteverhaltniffe und Belaftung tonnen bier in Erfahrung gebracht werden.

Bur Berftelgerung an ben Meiftbiethenben wird eine Tagesfahrt auf

Mondtag ben 7ten Janner 1833. Frühe 9 Uhr im biedfeitigen Amtolocale anbes raumt, die Genehmigung des Meistgebotes von Seite der Interessenten vorbehalten, und Kaufe-lustige hiezu eingeladen; Auswärtige haben sich mit Leumunds = und Bermbgens-Zeugnissen zu versehen.

Den 26. November 1832. Khuigl, Bayer. Landgericht Laufen, Dr. Semmer, Landrichter.

Vom unterfertigten Kon. Landgerichte wird auf Andringen ber Gläubiger bas freyeigene Hammerschmieds Unwefen bes Angen Ufteneber und Joseph Philipp gu Lindach, bester hend in einem gemauerten zwenstödigen Wohnts hause, neuerbauten gemauerten Stadel, mit Pferds Biehs und Schweinställen, einem hölzernen Wasch und Babhause, berlep Kohlhutte und Hammerschmiede mit zwen Feuer Defen und Hammern sammt Schleife und bemivorbandenen Handwerközeug von sehr guter Beschaffenheit, dann an Grundstüden:

In einem Baumgarten ju O Tagw. 54 Decim.

- " Wenher " 3 " " an Aeckern " 9 " 02 "
- " Wiesen " 2 " 72 "
  gerichtlich auf 4635 fl. 29 fr. geschätzt, bem bf=
  fentlichen Berkaufe an ben Meiftbiethenden ausgesetzt, und hiezu auf

Mondtag den 17ten December 1. J. Bormittags 9 Uhr im hiefigen Umtelocale ein Termin anberaumt, wozu Kaufelustige, wovon Auswärtige sich mit Bermögense und Leumunds-Zeuguissen auszuweisen baben, hiemit eingelasten werden.

Den 7. November 1832. Kon. Bay. Landgericht Pfaffenhofen. (2)2. Wintrich, Landrichter.

Da bie Mehrheit ber Bierbrauer Mathias Leonhard Gaig l'schen Gant-Glaubiger auf Anssschreibung ber dritten Bersteigerung brangen, so wird hiemit bekannt gemacht, baß zur dritten Bersteigerung bes Gaig l's Brau : Anwesens zu Trostberg auf

Monbrag ben 31 ten December l. 3. Frühe 9 Uhr im Landgerichts-Locale eine Commiffion anberaumt sen, wozu Raufeliebhaber blemit eingelaben werden.

Beil der Bestand biefes Unwesens ichon in ber Augeburger Zeitung vom Jahre 1851 Mto.

198 und zum zweitenmal Mro. 241, im Land: boten unterm 20. July 1831, Mro. 192, und 30. August 1831, Mro. 233, endlich im Isarkreiss Intelligenzblatte 1831, St. 32. S. 663 u. b. f. specisicirt ist, und bert seitherige Abgang am Bersteigerungstage bekannt gemacht werden wird, so wird sich hiewegen auf die früheren Ausschreisbungen berufen. Den 29. November 1832. Kon. Bayer. Landgericht Trostberg.

# Vorladungen und Edictal=Citationen.

Wer aus was immer für einem Titel an den Rucklaß der dahier verstorbenen Schuhmachers. Wittwe Victoria Frosch Unsprüche zu haben glaubt, wird hiemit aufgefordert, dieselben binnen drepßig Tagen a dato um so sicherer hierorts vorzubringen, als sonst ohne weitere Rucksichtnahme auf dieselben, weiters rechtlicher Ordnung nach vorgeschritten wurde.

Den 27. November 1832. R. B. Kreis= u. Stadtgericht Landshut. In Abwesenheit des R. Directors:

(2) 1. Rath Paulus.

Um 29. August I. J. ftarb zu Bierkirchen d G, ber Pfarrer Franz : Zaver Lutz mit hinterlassung, einer letztwilligen Disposition.

Es werden hiemit alle diejenigen welche an bem Rucklaß desselben ex quocunque titulo eine Forderungeizu machen, und dieselbe hierorts, nachdem bas R. Kreis und Stadtgericht Munchen dlesseitige Behorde um Berhandlung der Berlassenschaftssache requirirt hat, binnen dre ps sig Tagen anzumelden, und zu liquidiren, wis drigenfalls auf dieselben keine weitere Rucksicht genommen, und rechtlicher Ordnung nach fürsgeschritten werden wurde.

Bugleich werden alle jene, welche irgend etz was zur Berlaffenschaft gehöriges in handen haben, aufgefordert, solches ben Bermeidung gerichtlicher Einschreitung ober nach Umftanden bes nochmaligen Ersages, unter Borbehalt ihrer Rechte hierorts zu ibergeben.

Den 14. November 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Dachau. (3) 2. Eber, Landrichter.

Raspar Hunger, Paulisohn von Kirchsold G., seit dem russischen Feldzuge vermister Gemeiner des R. B. ten Linien = Infanteries Regiments, oder deffen allenfalsige legitime Nachtommen werden hiemit aufgefordert, sich binnen drey, Monaten a dato hierorts bey Gericht zu melden; indem widrigenfalls derfelbe für versschollen erklart, und sein Bermbgen den nachsten Erben gegen Caution ausgeantwortet werden wurde. Den 31. October 1832.

Konigl. Ban. Landgericht Chereberg. Dog, Landrichter.

Joseph Schmid, Bauerssohn beym Gas briel am Leben d. G., Soldat bey den R. B. Feldjägern wird seit dem russischen Feldzug 1812 vermißt. Da man seither von seinem Leben und Aufenthalte nichts in Erfahrung brachte; so wird berselbe oder seine allenfallsige Descendenz auf Andringen der Erbsinteressenten aufgefordert, binnen dren Monaten sich um so gewisser ben biesigem Amte zu melden, als er nach Ablauf dieses Termines als verschollen erklärt, und sein in 800 fl. bestehendes Vermögen an seine nächz sten Verwandte gegen Caution verabsolgt wers ben warde. Den 12 November 1832.

Ronigl. Bayer. Landgericht Miesbach. Wiefend, Landrichter.

Andra ho fmuller, Taglohner am hammer dahier, welcher sich vor mehreren Jahren heimlich von seinem Sheweibe entfernte, wird hiemit aufzgefordert, binnen zwen Monaten hieher zuruckzutehren, anßerdem ohne weitere Rucksicht sein ihm angeheuratheter haubtheil an die Tochter Agues hofmuller übergeben werde.

Den 24. November 1832. Konigl. Bay. Landgericht Rofenheim. Bisani, Landrichter.

Ratharina Linderle, Taglbhnerswittme bas bier, eine geborne Rrat von Schleedorf, ftarb am 10. August b. J. ab intestato.

Wer aus was immer für einem Titel auf den hochst unbedeutenden Rudlaß, welcher kaum zur Bestreitung der dringenosten Passiven hins reicht, einen Auspruch zu machen glaubt, mag selben binnen drensig Tagen um so mehr dahier geltend machen, als außer dem ohne weitere Rudsicht nach Lage der Acten verfahren wers den wird.

Den 20. Movember 1832.

Rbniglich . Bayer. Landgericht Tblg. In legale. Abwesenheit bes R. Candrichtere: Guggenbiller, Affessor.

Alle biejenigen, welche an ben Nachlaß bes am 1. Detober d. J. verstorbenen Flogmeisters Anton Schottl von Benedictbeuern irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, dieselben binnen brenßig Tagen um so mehr gelteild zu machen, als außerdem mit der Auseinandersetzung der Berlassenschaft vorzgeschritten werden wird.

Den 24. November 1832. Ronigl. Bayer. Landgericht Toll. Schwaiger, Landrichter.

1231			ф	r a	n n	e n		A n	geigen.					1232			
drannen. I	Schrannen:	Beisen.				Preife.			Rorn.					Preife.			
Drte	1832.	Sec. 9.	ant.	Ber Cinb	ront.	Reft.	fi. fr.	lere	beite	ger .	fuhr.	Grup			B. ft.	tere	Defte.
enfing	27 Rowmbr. 25 - 29 - 25 - 26 - 27 - 27 - 27 - 27 - 27 - 27 - 27	32 3 6 	62, 490. 178 177 60, 19 618, 111, 169, 247, 788, 31, 5, 112, 63, 180, 11, 23, 29	87 83± 31 5 150 70	182	32 28 5 	16 29 14 — 15 30 15 18 15 30 15 18 15 30 14 — 15 15 15 16 15 5 16 50 16 29 16 29 16 30 14 57 10 51	15 — 15 12 14 — 12 34 15 — 12 15 13 10 12 30 14 45 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	12 48 12 48 12 45 11 48 12 50 12 12 12 13 51 16 6 11 5 12 6 14 5 12 2 13 5 14 5 14 5 14 5 14 5 14 5 14 5 14 5 14	28 9 2 - - - 13 10 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	89 57 15, 5 11 15 618 92 77 69 304	92 142 93 669 15 5 11 	24 138 89 03 14 5 11, 	14 11 26 51 32		10 12 10 20 10 — 9 53 9 — 9 52 10 2 9 23 11 6 11 — 11 — 11 — 9 52 11 32 9 12 — 9 52 11 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	8 - 9 10 11 9 10 8 8 8
Schrannen:   @dranne		Gerfte.			Preife.				Saber.				Preife.				
Drte bes	1832.	Sect 1	fubr	Grib	tant.	Stell Schill	fte	tece	Rine Delle	ger Reft	Rent But fubr	Ginb	tauf.	- Acu	de file	mere lere	Der
raiburg mbsbut reburg reburg inflorf moren raffenhofen richenhall	27 Revmbr 25 20 27 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	101 355 247 4 8 	35 803 457 157 75 10 54 216 23	\$714 1218 714 101 83 10 54 551 251 25 3508 30 454 13 23 88	26 901 550 105 54 532 213 23 2760 20 58 1 1 1 1 1 1 2 3 2 3 2 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	211 257 1753 8 3 62 18 852	7 52 8 10 7 38 7 30 8 7 30 8 7 30 8 7 30 8 10 7 26 8 30 9 45	8 - 8 - 7 - 7 - 11 -	8 7 6 6 6 7 6 6 7 6 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8	5 53 5 53 5 10 6 13 6 14 6 14 6 14	524 510 524 100 132 53 40 675 23 110 155 101	0 235 52 531 10 8 145 693 511 115 128	239 525 10 8 130 53 8 6 6	52 6	5 48 0 5 56 5 30 5 12 5 15 5 31 0 - 5 52 6 12 5 40	5 30 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50 5 50	45554   544554

# Roniglich. Intelli=

fur den



Bayerisches genzblatt Isarkreis.

L. Stud. Munden ben 12. December 1832.

## Amtliche Artitel.

21 n

bie Roniglichen Landgerichte bes Ifarfreifes.

(Sehung der Blibableiter auf den fammtlichen Rir-

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Roch bleber haben die wenigsten Kon. Land, gerichte ber allgemeinen Ausschreibung ber Kon. Kreis-Regierung vom 2. Sept. h. J. im 36. St. ber Kreis-Intelligenzblatter in rabricirten Betr. entsprochen.

Indem man nun biese saumigen Behörden zum Bollzug jener Aufgabe aufmahnet, wird diese gleichzeitig babin modificirt:

nach bem Abschlusse der Rechnungen vom Jahre 1831/39 für sich ober mit Benhülfe anderer brtlicher Euleus. Stiftungen die erforderlichen Mitrel zur herstellung ber abgängigen Bligabsleiter auf den zu diesen Stiftungen gehörigen Rirchengebäuben ganz oder zum Thell bermalen besitzen, ist unverzüglich die Anordmung zu trefsfen, daß diese Ueberschüsse dazu in Bereitschaft gehalten werden, um mit dem Eintritt der günzstigen Zeit im nächsten Trübjahre zuverlässig die

Aufstellung der abgangigen Bligableiter vorkeh= ren zu tonnen.

dermal die erforderlichen Mittel nicht besigen, und auch voraussichtlich in den nächsten drey Jahren nicht zu gewärtigen haben, sind in der Art zu classisciren, daß jene, welche durch drtz liche Lage vorzugsweise der Beschädigung durch Blig ausgesetzt sind, und dadurch zugleich für ganze Ortschaften Gefahr droben, sogleich für das Jahr 1833 zur nöthigen Derstellung von Bligableitern vorgemerkt, die übrigen aber sind nach der größern oder mindern Dringenheit des Bedarfes für die solgenden zwen Jahre 1834 und 1835 vorzubebalten und einzutheilen.

stens. Für die unvermöglichen Stiftungen soll der ersorderliche Auswand, so weit dieser nicht selbst durch zusällige Renten : Ueberschusse derselben aus dem Borjahre bedeckt werden kann, durch unverzinstliche, wieder zu erstattende Borsschusse der wohlhabenderen Eultus Stiftungen des Gerichtsbezirkes ermittelt werden, welche die K. Lands und herschaftsgerichte für die im Jahre 1833 zu errichtenden Ableiter auf den Grund des Abschlusses der Eultus Stiftungssechnungen für 1833 sogleich nach den erholten Kostenanschlägen festzusehen, die Repartition aber nebst der im Lten Puncte dieser Weisung

angeorbneten Glaffification in Beit bon wier DRochen bieber persulegen haben.

atend. Dinfichtlich ber Anfifellung ber Blife. Ableiter mird ben R. Diffricte-Doligen-Bebbroen bie porgugliche Corafalt auferlegt, baff biefe nur folden Inbividuen anvertraut werbe, melde Die biegu erforberlichen Renntnife befinen, und entweber notorifch ichon bemiefen baben, ober fich bieruber burch Zenaniffe non Runftverftans bigen aufzumeifen permbaen.

Daber haben fich biefelben bie Roffennorane foldge porlegen gu laffen, und folde ausnahms. meife ibrer Prufung und Beftatianna au unterftellen, moben inebefonbere auch bie Dabl bes bagu porgefchlagenen Runftverffanbigen, wenn bagegen fein Bebenten obmaltet, mit ber Unf. aabe zu beftatigen ift, baft bievon ohne Biffen und Genehmigung bes R. Panbaerichte nicht abgemichen merben barf.

Daben baben bie R. Bandgerichte auch bies rauf Bedacht au nehmen, bag bie Ableitungen nicht allein bie Rirdentburme, fonbern auch bie Dachungen ber Rirchen umfaften, inbem bie neues re Anficht einiger Phyfiter, baß bie Ableiter auf ben Thurmen ichon fur fich auch bie Rirchens Gebaute Schuten, feinesmeas burch bie Erfabe rung beftatiget wirb.

Dienach baben nun die fammtlichen Diffricte. Boliten Beborben ungefaumt bie notbigen Ginleitungen zu treffen, und innerhalb vier Bochen ben Bolling, boch obne Aufmahnung bieber bes richtlich anzureigen.

Minchen ben 4. December 1832.

R. Baver. Regierung bee 3fartreifee,

Rammer bes Innern. In legaler Berbinberung bes R. Prafibenten:

p. Michberger: Director. Sect.

(Befenung bes Micarlats Hittermoffen betref. fend.)

Im Ramen Geiner Majeftdt bes Ronigs. Durch ben Job bes leiten Befihers murbe bas Bicariat Untermbifen erlebiget.

Dasfelbe liegt in bem erzbifcoflichen Debis pariate Dunden-Frenfing, im Decanate Sallach. im R. Panbaerichte und Rentamte Traunftein. und gebort gur Mfarren Grafiqu.

In einem Umfreife von vier Stunden gablt es 838 Seelen, bann mer Capellen, melde burd ben jeweiligen Bicar verfeben merben.

Gine Schule ift in Untermaffen.

Dach ber revibirten Raffion betragt bas Gintommen 460 ff. 38 fr.

Die Baften bingegen belaufen fich auf 6 ft. s fr.

Munchen ben 6. December 1832. Ron. B. Regierung bes 3fartreifes,

Rammer bes Innern. In leggler Berbinberung bes R. Prafibenten :

> p. Michberger, Director. Dedt.

(Reifeftinenbien : Befuch ber Merite betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Geman R. Minifterial . Referipte rubr. Betr. nom 16 n. 90. mirb biemit mieberholt bffentlich befannt gemacht, bag tanftig fein Gefuch um Berleibung eines mediginifchen Reifeftipendiums beridfichtiget werben wird, wenn bemfelben nicht in nibimirten Abichriften Die Beugniffe :

a) uber fammtliche bieberigen Stubien, b) . Die practifche Musbifoung,

c) . Die etwa bestandene Probe . Relation und

d) ein polizepliches Zeugnif uber bie bies .mannlichen Erziehunge : Inftitute in Munchen, berige Thatigfeit und über ben Erfolg bes bisherigen Birfens bepliegen.

Munchen den 3. December 1832.

Ron. B. Regierung bes Sfarfreifes, Rammer bes Innern.

In legaler Berbinberung bes R. Prafibenten: v. Midberger, Director.

Dedt.

#### Dienftes = Motigen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben vermoge allerhochfter Entschließung am 20. Novems ber b. 38. die in Munchen burch ben Tod bes Abvotaten 3hrl erlebigte Stelle eines Rechtes anwaltes bem Appellationegerichte Accessiften Dr. Friedrich Buchner in Landehut verlieben, und am 21. November b. 3. bem Sandelemann nnb Tabads : Sabritanten Josephy Unton von Daffel bie Runtrion eines tednifden Affeffors ben dem Bechfels und Merfantitgerichte I. In= flang in Munchen allergnabigft übertragen.

Seine Ronigliche Majeftat baben burch allerhochfte Entschliegung am 3. Dezembr. die Pfarren Diederhofen, R. gandgerichte Schongau, bem Priefter Georg Linder, Pfarrvitar in Alticheim, R. Landgerichts Donaumbrth, verlieben und am 4. December b. 3. Sich bewos gen gefunden, bas burch bie Ernennung bes geiftlichen Rathe und Domcapitulare, Georg von Dettl jum Dombechant, und burch bas Borruden ber Capitularen Rurymiller, Riefter und Baaber im landesfürftlichen Monate eroffnete gebnte Canonicat in bem erge bischoflichen Capitel babier, bem Director bes

Unton Mengein ju ibertragen.

In Folge eines Referipts bes Ron. Staate. Minifteriums bes Innern bom 20. November b. J. murbe genehmiget, baf bie burch ben Tob bes Prieftere Dr. Magnus Unton Becherer erledigte Stelle eines Scholarchen aus ber Beiftlichkeit an ber hiefigen lateinischen Schule bem hiezu in Borfchlag gebrachten Prebiger gu U. L. Frau , Priefter Mois Sch mib übertragen werde.

Durch Entschließung ber Ronigl. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer bes Junern, murbe am 23. Movember b. J. ber Schul's Defineres und Organisten : Dienst gu Cichelbach, Ronigl. Land: geriches Pfaffenhofen, dem Schuldienft. Erfpecs tanten Joseph Forfter, Lehreresohn von Leuch= tenberg in provisorifcher Gigenschaft verileben, bann am 28. November b. 3. bie burch bie Berfetjung bee Pfarrere Jofeph Joß erledigte Stelle eines Ronigliden Diffricts Schulen-Infpectore von Pellheim, Ronigl. Landgerichts Dadan, bem Pfarrer und Local: Chulinfpector Casp. Pfundmaier ju Rreugholzhaufen über: tragen; und zugleich bem von ber ermähnten Function gurudgetretenen Priefter Jofeph Jog, nummehrigen Pfarrer ju Auffirchen, R. Land: gerichte Brud, bas befondere Boblgefallen ber Ronigl. Areida Regierung, binfichtlich feines zwed's maßigen, und mit bem erfprieglichften Erfolge geleifteten Birtens zu ertennen gegeben.

## Ertheilung eines Gewerbe-Privilegiums.

Seine Majeftat ber Ronig haben uns term 19. November b. 3re. bem Gartler und (94\*)

Bronce- Arbeiter Christian Blod in Manchen, ein Privileg auf die von ihm erfundene Press maschine zur Verfertigung von Schlangen aus allen Compositionen zu Epauletts jeder Waffensgattung für ben Zeitraum von dren Jahren allergnädigst zu verleihen geruht.

#### Betanntmadungen.

(Berfchollenheits : Grellarung. )

Weil ber seit dem Treffen ben Hanau vers mißte Legionnist Paul Schleich von Ramsau, ungeachtet öffentlicher Ausschreibung vom 8. Ausgust dieß Jahres innerhalb der festgesetzen drey monatlichen Frist keine Kunde von sich gab, so wird derselbe hiemit als verschollen erklärt, und dessen Bermögen nach natürlichem Erbsols gerechte an seine Verwandte gegen Caution hins ausgegeben werden.

Den 29. Movember 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Schongau. Borler, Landrichter.

Cours ber Bayerischen Staatspapiere. Augsburg ben 6. December 1832.

Staats - Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	95‡	951
detto » '»: 2 mt. Lott. Loose E-M prompt	108	_
detto "-"2 mt. detto unverzingi. 10	124	-
detto detto à fl. 25 detto detto à fl. 100	115	iila.I.

### Berfteigerungen.

In Folge allerhöchsten Rescripts vom 31. vor. Mts. und höchster Regierungs-Entschließung vom 12. dieß werden die unterfertigten Königl. Aemter die Staats: Wald: Parzellen, Groß. und Klein: Sichholz von in Summa 84 Tagw. in dem Forstrevier Andechs und Steuerdistricte Pähl gelegen, nach den bestehenden Normen unter Vorbehalt höchster Genehmigung am Freytag den 21 ten des k. M. December Worgens 10 Uhr im Wirthshause zu Pähl an den Meistbietenden bssentlich versteigern, wozu Kaufsliebhaber mit dem Unhange eingeladen wers den, daß die Raufsbedingungen vor der Versteiz gerung bekannt gemacht werden.

Den 17. Dovember 1832.

Abn. B. Rentamt Beilheim u. Kon. B. Forftamt Starnberg.

v. Dichael,

Frhr. b. Mettingh,

Forftmeifter.

Auf ben Antrag ber Interessenten werden bie zur Nachlaß: Masse bes verstorbenen Bierbrauers Johann Bebethauer, genannt zum Gilgen bahier, gehörigen Realitäten zum bffentlichen theilweisen Berkaufe gebracht, und zur Aufnahme ber Kaufsanbote auf

Samstag ben 29ten December I. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr eine Commission angesetzt.

Die Berkaufsgegenstände finb:

1) Das Bohn- und Brauhaus sammt realer Bierbraueren und Taferngerechtfame Dro. 917.

undh

in ber Cendlingergasse, jedoch ausschließlich aller Band : und Nagelfesten Bierbrauerens Requisiten und übrigen Mobiliarschaft;

- 2) bas weitere Bohnhaus in der Sendlingers gaffe Nro. Q15.,
- 3) der Commerbierkeller an ber Rosenheimers Straffe Nro. 380. sammt: Hofraum und Holzlege im guten baulichen Stande; Nach Augabe, der Juteressenten faßt bies ser Keller gegen 3000 Eimer Lagerbier, und tann wegen vorhandenen Raumes für eine größere Bräueren füglich um die Hälfte vergrößert werden,
- 4) ein Anger benm Gottesader ju 3 Tagiv.
- 5) ein Anger beym Sendlinger . Felde zu 3 Tagwert,
- 6) ein Auger ebenfalls benm Sendlinger-Felde au 2 Tagwert.

Rauflustige werden hiedurch eingeladen, sich an der angesetzten Commission dieforts einzus finden, ihre Kaufsangebote zu Protocoll zu ges ben, und hinsichtlich des Zuschlages die Genehs migung der Betheiligten zu erwarten.

Den 16. November 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(2)2. Frhr. v. Bechtolbebeim.

Auf Antrag der Gläubiger wird das Gessammtanwesen des Papiersabrikanten Rarl Josachim an der Sanct: Anna und an der Pferdsstraße dahier, wie folches nach einem hieraus schon früher veräußerten Grunde dermalen noch besteht an den Fabrik und Wohngebäuden Nro. 103. u. 104. nebst Gärten Nro. 890, 89, 90 u. 91, mit 2000 fl. Ewiggeld: Capitalien und 28,390 fl. 59% fr. Hopotheks Capitalien bes lastet, die Gebäude auf 18,000 fl. affecurirt,

mit allen Zugehörungen an Einrichtung, Utenfillen, und sonstigen Effecten, nach dem gerichtlichen Inventar vom 31. März heurigen Jahres zusammen auf 28,973 fl. 53 kc. gewerthet,
zum britten Mable dem bffentlichen Verkaufe
untergestellt, und zur Aufnahme der Raufbans
bote eine Tagesfahrt auf

Mondtag den 31 ten December 1. 3. Dormittage von 9 bis 12 Uhr im Gerichteloscale anberaumt, wozu besitz und zahlungesabige Raufsliebhaber mit dem Unhange gelaben werden, daß sich wegen Besichtigung dieses Unwesens an die benden Euratoren, den Upostheter Alois Schreiner, und den Backermeisster Xaver Denemann in der St. Anna-Borsstadt zu wenden ist, und der Hinschlag nach 6. 641 bes Oppothefengesehes erfolge.

Den 27. November 1832.

R. B. Kreis= u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3) 2. Dr. Schauß.

Auf Instanz eines Sppothetgläubigers werben zwen ben Caffetier Schwarz'schen Cheleuten
angehörige Saufer, Nro. 559. u. 560. und ein
Bauplay Nro. 561, an der Umallenstraße geles
gen, in einem Gesantischähungswerthe von 9000fl.
bem bffentlichen Bertaufe unterworfen.

Die Bersteigerungstagesfahrt ist auf Mondtag ben 24ten December 1. J. Früh 9 bis 12 Uhr festgeseigt, und es werden zahlungsfähige Kaufeliebhaber mit bem Bemersten hiezu eingelaben, baß die Adjudication nach 5. 64 bes Sppothelengeseiges erfolgen werde.

Den 23. November 1832.

R. B. Rreis. u. Stabtgericht Munchen. Allweper, Director.

(3) 2. Reber.

Muf ben Antrag eines Sppotbet. Glaubigers wird bas bem Baumeifter Dartin Binbmart angebbrige Saus an ber Dachauerftrage Dro. 170 a nebit Bugebbr. meldes auf 5500 fl. ges fchant, und mit 4000fl, berBranbaffecurang einverleibt ift, bem bffentlichen Bertaufe unterworfen.

Bur Mufnahme ber Raufe. Angebore ift eine Tagesfahrt auf

Donnerstag ben 27 ten December 1. 3. Rrab o bis 12 Ubr feftgefest, mogu Kaufeliebe baber mit bem Bemerten gelaben meben, bag bie Abiubication nach 6. 64. bes Sppothefengefenes erfolgen merbe.

Den 27. Dovember 1832.

R. B. Rreis, u. Stadtgericht Dunden.

MIImeper, Director. Ste her. (3) 2.

Rach befdrittener Rechtetraft ber Prioris tate.Ertenntniffe merben nunmehr in ber Bant. Cache bes gebeimen und Dberlanbeebirectiones Rathes Mar Eblen von Stubenrauch beffen allebigle Buter Depperg und Lenting . R. Lanbe gerichte Ingolftabt, im Regenfreife, an ben

Reiftbietenben mit Borbehalt ber crebitoricafte lichen Genehmigung gegen fogleich baare Beanblung bffentlich verfteigert. Man bat au biefem 3mede eine Commiffion

auf Monbtag ben 3iten December I.3. Bormittage von 9 bie 12 Uhr im Rreie. unb Stabtgerichte Locale angefest, moben Raufd. luftige ju ericheinen, und ihre Ungebote gu Drotneoff zu geben, biemit gelaben merben. Der Berth biefer bepben hofmarten betragt

nach Innhalt ber im Jahre 1831 vorgenommes nen gerichtlichen Schapung

I. an Rufticalien, und gmar

1) au fammtlichen Walbungen 34,403 fl. - fr.

2) an Medern, Garten, Biefen, und Debarunben 41,324 fl. 35 fr.

3) an Gebauben ju Depperg 8000 s - s 4) an Gebauben ju Penting 200 . - -

5) an Leutinger Colefmenber 6000 . - : 6) an Schaafmeiberecht 1100 . - .

Summa in Ruflicalien Q1,027 fl. 35 fr. II. In Dominicalien, und amgr

1) an ftanbigen Ginnahmen 28,247 ff. 424 fr. 2) an unftanbigen 3415 : 20 :

Summa ber Dominicalien. worunter auch bie Jurife

Dictione : Gefalle beariffen find

31,663 fl. 21 fr. Cumma bes Zotalacrivreftes 122,090 fl. 37ffr Die Laften , refpect. Musgaben haben einen

Schanungemerth zu 16,026 fl. 26 fr. 7 bl. Ueber Abjug biefer ergiebt fich ein reiner Metipmerthe.Reft au 106,644 ff. 10 fr. 5 bl.

Ueber ben Lentinger Schlogbaubof gu 75! Zagm. Grunbfluden, und im gerichtlicher Coabungwerthe gu 7457 fl. 12 fr. bat fich bie Eres bitorichaft bas ibr bierauf guftebenbe Reluitione. Redt lediglich gur weitern Disposition porbes balten, medbalb biefer Ecblogbaubof gegenmartig nicht Gegenftand ber Bertaufe. Chiecte ift.

Das Mabere über biefe Guter fonnen Raufe. luftige ingwifden in ber biefaerichtlichen Regiftratur inebefonbere in ben Local-Commiffione. Mcten bom Sabre 1830 , worin alle babin einfcblagigen Berbaltniffe gengu auseinanber gefehr find, erfahren, fo wie bie Beftanbtheile ber Garer felbit unter Mffifteng bee Dar v. Stubenraudifden Renten-Bermaltere Rraft in Ingolftabt befichtigen. Den 28. September 1832.

R. B. Rreis. u. Stadtgericht Danden, MIlmener, Director.

(3) 2. Chretien. Auf Andringen eines Sopothekglaubigers wird bas Anwesen des Augustin Schuster, Bbowirthbauers von Egenhausen dem bffentslichen Bertaufe unterworfen, und hiezu eine Steigerungs = Lagesfahrt auf Mit twoch ben Iten Januar 1833 Bormittags 9 Uhr im hiesigen Amtslocale angeseit.

Dieses Unwesen wurde gerichtlich auf 15,353 fl. geschätt, und besteht

I. an Gebauben:

- a) Mus einem gemauerten mit Biegel gebed's ten Bobnbaufe,
- b) aus dem halbgemauerten Stabel, Biehs und Pferd : Stalle mit Strohbach,
- c) einer bolgernen Wagenschupfe mit Ziegels bach,
- d) einem gemauerten mit Biegel gebecten Bad's und Bafchause,
- e) einem gemauerten Schweinstalle mit Plats tendach,
- f) einer holzernen mit Biegel gedeckten Solgs butte.
- II. Un größtentheils frenftiftigen Grundftuden:
  - a) aus 1 Tagw. 71 Decim. Garten,
  - b) » 105 » 66 » Medern,
  - c) » 137 » 99 » Biefen,
  - d) n 27 n 3 n Balbung.

Raufsliebhaber werden hiezu mit dem Bes merken eingeladen, daß der hinschlag nach §. 64. bes Spydicheken: Gesetzes geschehe, und hierorts unbekannte Raufer sich turch gerichtliche Zeugenisse über Bermbgen und Leumund auszuweisen haben. Den 30. November 1832.

Abnigl. Baner. Landgericht Dachau. (3)1. Eber, Landrichter.

#### Worladungen und Edictal=Citationen.

Um 10. April I. J. ftarb babier der Burger und Maler Johann Alois Schonherr, geboren

zu Fließ, f. f. Landgerichts Landef in Tyrol, im ledigen Stande.

Derfelbe hat in einem, mundlich errichteten Testamente, worüber die geeigneten Erhebungen zu ben Gerichtsacten gebracht worben sind, seine leibliche Mutter Anna Maria Schonberr, gesborne Schuler, zur Universalerbin, jedoch mit ber Bestimmung eingesetzt, daß ber gesamte Nachlaß nach ihrem Tode an seine vollburtige, ledige Schwester Claudia Schonberr fallen folle.

Bon beiden ift biefes Testament bereits anserkannt worden, und die Erstere hat den Erbsschaftsantritt ohne die Rechtswohlthat des Insventars erklart.

Unter Eröffnung bes Dbigen werben baher alle jene, welche an den gedachten Nachlaß Erbschafts Ansprüche zu machen gedenken, hiemit aufgefordert, diese binnen einer Frist von dren Monaten hierorts um so gewißer geltend zu machen, da man nach fruchtlosem Ablause dersselben das Schonherr'sche Testament für anserkannt erachten, und die Verlassenschaft weiters rechtlicher Ordnung nach auseinandersegen wird.

Den 4. December 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(3)1. Geiger.

Wer aus was immer für einem Titel an ben Rudlaß ber bahier verstorbenen Schuhmacheres Wittwe Victoria Frbschl Ausprüche zu haben glaubt, wird hiemit aufgefordert, dieselben bins nen drengig Zagen a dato um so sicherer hierorts vorzubringen, als sonst ohne weitere Rudsichtnahme auf dieselben, weiters rechtlicher Ordnung nach vorgeschritten wurde.

Den 27. November 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht Landshut. In Abwesenheit des R. Directors:

(2) 2. Rath Paulus.

131=1/1

Corannen:	Scit.		B 6	18	e n	_	1	q	rel	fe			Я	0 r	n.	_		Pr	eif	
Drte bes	1832.		Meue Bur		Bet.	Steff.	84	0.	Bie	to I	Min, beife		Rene Bu-	(Sen	-	men.	bld	. 0	titte	min
Ifarereifes.	Monat.		fubr.			6 de									Cag.	644		Y.   8		Defti
Derchtesgaben Gebing Greofing Greofing Greofing Greofing Greofing Grandberg Sambsberg Sambsberg Sambsberg Bründen Müglicher Müglicher Mi	5 Decembr. 67 75 80 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	28 5 	174 10 1193 3 63 18	207 109 5 27 385 338 471 174	170 73 5 27 373 241 457 170	80 28 36 36 12 97 14 4 4 34 34 36 18 40 25	13 14 15 14 15 15 15 15 15 15 15 16 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	12 18 15 35 4 24 41 17 48	13 12 13 13 13 13 13 13 14 11 12 14 13 14 15 13 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	9 10 10 14 19 15 10 12 12 18 18 2 12 12 12 13 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	12 57 12 54 12 54 11 53 11 24 15 36 12 — 15 22 13 42 12 30	177	19 1855 103 355 13 109 81 309 24 486 19 118 27 6 59 44 160 35 28	87 189 36 	15 118 27 6 55	10 0 14 17 18 19 15 10 10 10 10 7	11 4 10 2 10 - 9 3 11 2 10 2 10 3 10 3 12 9	0 100 9 9 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	200 301 311 122 177 188 187 7 300 500 500 500 500 500 500 500 500 500	8 3 10 3 10 3 10 3 10 3 10 3 10 3 10 3 1
Schrannen.	Seit.	-	B	erf	e.			3	re	110			S	ав	e r.			Pr	eif	e.
Drte	1832.	ger.	Rene Zus fabe	Stug	tauf.	95 ett.	D.F.		Min let		Wine Defte		Bu.			men.	Dára Re	100	liet.	Min beft
Ifartreifes.	Monat.	Gas	eas	Gas	Bas	Gas	ff.	fr.	R. E	t.	fl. ftr.				@ de 8	Car	R.   P.	. R.	Pr.	A. 18
Bercheesgaben Greing Zenbing Benthing Benthing Bondeberg Bondeburg Bondeburg Bubtorf Buinden Linden Pfaffenbofen Meichenhall Mechania Mechania Domanau Lounger	4 December, 6   5   6   7   7   7   7   7   7   7   7   7	852 70 852 77	10 40 673 277		105 110 46 617 304 304 107	20 15 70 45 42 20 405 5	8777807788	36 30 30 30 15 6 3 3 3 3 3 4	7 7 8 2	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7 55 50 0 7 57 7 28 0 15 6 22 6 7 .46 8 7 7 51 6 48	9 6 15 2 15 15 32 5	167 555 25 6 6 289 128 111 90 510 110 14 17 85 46 123	15	4 167 5 15 21 0 6 297 128 118 98 16 1102 14 17 78 29 127 78	5 16 2 8 18 18 17 2 17 2	6 - 6 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -	555555555555555555555555555555555555555	30 30 48 10 	554443314-44-44225

Koniglich.

# Intelli=

für den



Bayerisches
genzblatt
Isarrreis.

LI. Stud. Dunden ben 19. December 1832.

### Umtliche Artitel.

N 12

famtliche Diftricte : Polizen Beborben bes Rfarfreifes.

(Die Behandlung ber Wilbschäben betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

In Folge der in dem Abschiede für den Landzrath des Farkreises über dessen Berhandlungen in der Sizung vom 16. dis 29. May, vom 19. October 1. I. unter Mr. VI. Ziss. 11. ents haltenen allerhöchsten Anordnung, wird hiemit die im Kreisblatte vom 1826 (Seite 690) ents haltene Ausschreibung vom 8. August desselben Jahres, so weit sie mit den Bestimmungen des Mandates vom 9. August 1806 (das Berbrechen des Wilddiebstahls betreffend) insbesondere dem h. 1. desselben, dann der Gerichtsordnung und den auf selbe bezüglichen Novellen, besonders dem h. 3. des Gesetzes vom 22. July 1819 einige Verbesserungen der Gerichtsordnung betreffend, im Widerspruche steht, außer Wirksamkeit gesetzt.

Munden ben 11. December 1832.

R. Baner. Regierung bes Ifartreifes,

In legaler Berhinderung bes R. Prafidenten: v. Aichberger, Director.

Sect.

M n

famtliche Abnigl. Polizen Behörden des Martreifes.

(Den Abschied für den Land : Rath des Isartreises über deffen Berhandlungen vom 16. bis 29. May 1832, jest die Sandhabung bestehender Berord: nungen beireffend.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Es ist ben Gelegenheit ber Landrathsverhands lungen neuerdings zur Sprache gekommen, daß die bestehenden Verordnungen wegen Nichtseper der abgewürdigten Feyertage, wegen Abschaffung des Hauserhandels, wegen Abhaltung der Sonnsund Feyertagsschüller von den Tanzs und Wirthsphäusern, wegen des Nacht: und Einzelnhütens, dann bis zu bewirkter Einsührung einer neuen Dienstdotenordnung das Unterordnugsverhältnist dieser Klasse neben den über die Disciplinars gewalt der Dienstherrschaften geltenden Norsmen nicht allenthalben gehörig gehandhabt werden.

Die R. Polizen: Behbrben werden baber in Folge ber im Landrathe: Abschiede vom 19. October I. J. enthaltenen allerhochsten Weisungen wiederholt auf handhabung der in bezeichnetem Biteffe bestehenden allerhochsten Verordnungen mit bem Bemerken hingewiesen, daß die unterfertigte Stelle Unterlaffungen berfelben mit aller Strenge rugen merbe.

Muden ben 19. December 1832.

Ron. B. Regierung bes Ifartreifes, Rammer bes Innern. In legalu berbinberung bes R. Prafibenten:

v. Michberger, Director. Dedt.

(Das Bolfefdulmefen betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. In Folge bee biegiabrigen ganbratheabs

foietes wurde bie Repartition ber far bas verfloffene Schuljahr 1831/32 treffenden, vorlaus fig itoch nur als einsache, veranderliche Bepträge zu betrachtenben Gehaltszulagen bes Lehrverfonales vorenommen.

Die unterfertigte Stelle fiehet fich ben biefer Belegenheit gu nachftebenben Bemertungen versanlafit.

Die durch bas Finanggfeig ber briten Pereriode flatt gefundern Erbhing ber Schuldbata
ein Begug auf Boltschulen beabsichet uns
ftreitig zunächst bei bisberige Lage, in welcher
sich de Leberefonal befinder, durch Bermehr
rung bes Einfommens zu veröffern.

Diefer 3wed fann jeboch nur erreicht werben, wenn zugleich von Seite ber betreffenben Beibriben, far Sicherung bes bisberigen, größtentbeils aus ben Schulbezugen beftehenben Einfommens ber Lebrer möglich Bebacht genommen wirb.

Im Gulfange mit bem Carbraths-Mößelche um 10 h. 20%t. ergebt febt ma findmmitche R. Poliges Beghrben bes Ifierteife bie Muffreterung mit pflichgemähren Ernfte unter gerignerer X immebung aller geffellichen, au Gebule fit benben Mitted, und bei perfolitiefer Wermtt wertung bes Geriche-Berglande fig fitte Rullifffigmachung bes eingeführten Schulgstes zu fergen.

11

Die Königl. Polizen Bebrben bed Jarfreis feb werden ferner aufgeferbert, die Gemeinden von Germalungsbritte gleichziff auf die sie währigen der die die die die die Gehalfelbes wiederhoft aufmerfiam zu machen, und feide zu einer Wößtegel aufzumundern, welche den sie febr in dem Interesse des Erhpersonals als der Gammunden begadebet sie.

Die unterfertigte Stelle gewärtiget von Seite Abnigt. Poligen Bebebren, baft felbe burch ges wiffenhafte nachadeung jur Erreichung bes err wähnten wohltbätigen Zweckes thatigft einwirs fen werbeben.

Munchen ben 25. Robember 1832.

Rammer bes Innern. In legaler Berbinberung bes R. Drafibenten:

v. Michberger, Director.

Dienftes = Rotigen.

Seine Dajeftat ber Rbnig baben permoge allerbochften Referipts am 7. Decmbr b. 3. Gich allerandbigft bewogen gefunden, bem bis. berigen Rreis. und Stadtgerichterathe gu Dem. mingen. Moam Schiffmann, Die an bem Rreis. und Stabtgerichte Dunchen erlebigte Ratheftelle zu perleiben, ben bieberigen Protocolliften bee Rreie . und Stadtgerichte Dun. chen, 3of. Ferdinand von Baller, gum Mffefe for an ber befagten Gerichtebebbrbe gu beforbern, und bie an bem Ron. Appellationegerichte bes Martreifes erlebigte Gecretars . Stelle bem Acceffiften biefes Berichtshofes, Abam Do by maner, in proviforifder Gigenfchaft ju berteiben . bann am Q. December b. 3rd. bie ber bem Bedfel . und Merfantilgerichte 2ter Juftang gn Landshut erledigte Rathoftelle bem bors tigen Uppellations . Gerichterathe, Frang von Eggeifraut zu übertragen.

Seine Ronigliche Majestat haben burch allerhöchstes Rescript ddo. 10. December d. J. allergnädigst genehmiget, daß von bem Herrn Erzbischofe von München: Frensing die Pfarren Partenkirchen, Abnigl. Landgerichts Werdensels, bem Curat: Canonicats: Provisor Johann Evangelist Schwarz in Tittmoning, verlieben werde.

Ferner haben Seine Majestat ber Konig burch allerhochstes Reseript allo. 11, Decbr. d. I. Sich bewogen gefunden, den Gerichtsarzt zu Trauusstein, Dr. Jehlin, rudfichtlich seiner nachgewlesenen forperlichen Untauglichkeit zu ferneren Dienstesgeschäften, unter Bezeugung der Allers hochsten Zufriedenheit für seine um den Staat sich erworbenen vielen Berdienste in den Ruhes stand zu versetzen.

#### Befanntmadungen.

(Die Erlebigung ber Pfarrenen Buch am Burgrain und Salgburghofen betreffend.)

Die freven Collationspfarreyen, Buch im Decanate Schwaben und R. Landgerichte Ersbing, bann Salzburgbofen im Decanate und R. Landgerichte Laufen sind erlediget.

Die Gesuche um biese Pfrunden find binnen bren Bochen ben Seiner Ercellenz, bem Sochs wurdigften herrn Erzbischofe, einzureichen-

Miluchen ben 14. December 1832.

Das Orbinariat des Erzbisthums . Munchen = Frenfing.

Dr. I. P. Ceneftren, Gen. Bicar.

Gellmayr, Gecr.

Cours ber Banerischen Staatspapiere. Augeburg ben 13. December 1832.

Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Dblig. m. Coup. à 48	964	96
detto w w 2 mt.		
Lott, Loofe E-M prompt	1081	
detto "-"2 mt.	-	_
detto unverginel.à ff.10	124	-
detto detto à fl. 25	115	-
detto detto à fi. 100	116	. —

#### Berfteigerungen.

Auf Instanz eines Sppothetglaubigers wers ben zwen ben Caffetier Schwarz'schen Cheleuten angehörige Sauser, Mro. 559. u. 560. und ein Bauplatz Mro. 561, an der Amalienstraße geles gen, in einem Gesantichähungswerthe von 9000fl. dem offentlichen Berkaufe unterworfen.

Die Bersteigerungstagesfahrt ist auf Mondtag ben 24 ten December l. J. Früh 9 bis 12 Uhr festgesetzt, und es werden zahlungsfähige Kaufeliebhaber mit dem Bemerzten hiezu eingeladen, daß die Adjudication nach 5. 64 des Hypothekengesetzes erfolgen werde.

Den 23. November 1832.

R. B. Kreis: u. Stadt'gericht Munchen. Ullweper, Director.

(3) 3. Reber.

Auf Antrag eines Hypothekgläubigees wird das bem Steindruckergehülfen Philipp Heutzer gehörig gewesene, und der Maurers-Wittwe Klazra Mayer adjudicirte im St. G. B. afk. B. Fol. 1014 eingetragene, an der Adalbert-Strasse gelegene, und um 1000 fl. gerichtlich geschätze einstöckige Haus, Nro. 691. sammt Bauplay, auf welchem zum Kon. Stadtrentamte ein jährlicher

heurebent - Grundrins von 4 fr. 2 bl. und 1800 fl. Onpothefen haften. -

Monbtag ben atten December L %. Marmittage non o bis 19 Ithr jum amenten Male an ben Deiftbietbenben offentlich verfteigert merben.

Raufeluftige merben mit bem Unbange bieau eingelaben, baß ber Binichlag nach 6. 64 bes Spootbetengefenes erfolgen merbe.

Den 7. December 1832.

R. B. Rreife u. Stabtgericht Danden. MIImeber. Director.

Muf Unbringen eines Supothetalaubigere mirb bas Anmeien bes Muguftin Coufter, Boswirthbauers von GBenbaufen bem bffentlichen Berfaufe unterworfen, und biegu eine Steigerunge . Zagesfahrt auf Dittwoch ben oten Sanuar 1833 Bermittags o Ubr im hiefigen Amtalocale angefest.

Diefes Ummefen murbe gerichtlich auf 15,353 ff. gefchatt, und beftebt

- I. an Gebauben: a) Mus einem gemauerten mit Biegel gebed's ten Bobnbaufe,
- b) aus bem balbgemauerten Stabel, Bieb: und Pferd : Stalle mit Strobbach, c) einer bblgernen Wagenfcupfe mit Blegels
- badb. d) einem gemauerten mit Biegel gebedten
- Bad . und Baichbaufe, e) einem gemauerten Schweinftalle mit Plats
- tenbach. f) einer bolgernen mit Blegel gebedten Solg:
- biltte. II. In grbftentheils frepftiftigen

Grunbftuden:

1 Tagm. 71 Decim. Garten, a) aus b) \* 105 \* 66 \*

d) w . 97 w \* \* \* Ralbung.

c) s 137 w

Raufeliebhaber werben biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Sinfdlag nach 6. 64. bee Spporbeten: Gefebes gefchebe, und bierorte unbefannte Raufer fic burch gerichtliche Beuge niffe über Bermbgen und Leumund auszumeifen Den 30. November 1832. Abnigl, Baper, Landgericht Dachau.

Cher. Panbrichter. (3) 9.

Auf Anbringen eines Glaubigers wird bas Unmefen bes Georg Bebentner, Soglerbauere in Teifenborf, bem gerichtlichen Berfaufe an ben Meifthietenben untermorfen.

Daffelbe beffeht aus ben am 93 marigen Monats commiffionell gat 850 fl. gefchanten Bobn , und Deconomie . Gebauben , ben auf 05 ff. 57 fr. geichauten Gras , und Rrautaarten su 1 Taam, 52 Decimalen; aus 35 Taamert 05 Decim. Medern, gefchant auf 2373 fl. 3 fr.: aus 74 Zaam, 60 Decim, Biefen 860 fl. 33 fr. werth; enblich aus 5 Tagwert 37 Decim. Dolg: grunden, geichatt auf 283 fl. 54 fr.

Die Mobilien, bas Bieb, Die Borrathe und ber Musbau, melde bamit verfauft merben. find auf 1174 fl. 28 fr. geichatt.

Die Gefammtichanna betraat biernach 5667 ft. 55 fr.

Die Grundfrude und Gebaube find gu per: Schiebenen Grundberrichaften geborig, jum Theile freveigen; biefe Berbaltniffe, fo wie beren Belaftung fann bier ben ben Meten naber eingefeben merten.

Bur Berfteigerung mirb eine Tagesfahrt im Umtelocale auf.

Monbrag ben 21ten 3anner 1835. Frub 9 Uhr

anberaumt, bie Ratification ber Intereffenten porbehalten, und Raufsluftige hiemit eingelas ben; Auswärtige haben fich mit Leumunds und Bermbgenes Zeugniffen zu verseben.

Den 1. December 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Laufen. Dr. Semmer, Landrichter.

Das Unwesen ber Joseph Laich er'ichen Chesteute, jest ber Wittwe Unna Laich er, auf ber Sendlinger-Straffe) Se. No. 3. wird ber bffentlichen Berfteigerung nach ben Bestimmungen bes 6.64. bes Sppotheken: Gesteiges jum zwenten Mable untergestellt, und biezu auf

Donnerstag ben 27ten December I. J. Bormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr eine Tagesfahrt angefett.

Diefes Unwefen beftebt:

- 1) In bem ganz gemauerten Wohngebaube, im ersten Stocke in Form eines Pavillons aufsgeführt, und theils mit Ziegeln, theils mit Scharrschindeln eingebeckt, und enthält einen 19 Schuh langen, und 13½ Schuh breiten Keller, zu ebener Erde drey Zimmer, Badstube, Kiche, Abtritt, Waschüche, Huhe nerstube, Remise, Holzlege, Stallung für drey Pferde, Kammer und Gewächshaus; im ersten Stocke 4 Zimmer tapezirt, und mit Straßburger Defen mit Marmorplatz ten, dann zwen große Altanen, über zwen Stiegen den Boden mit einem Taubenko. bel, geschätzt am 11. July 1. J. auf 4100 fl.
- 2) in bem rings um bas Gebaube ein Biereck formirenden Obst . Blumen s und Gemufes Garten ben 1 Tagw. 15 Decim., geschätzt auf 575 fl.

- 3) ben auf 41 fl. 19 fr. geschätten Saue- und Gartengerathen,
- 4) ber Gartenzaunung theils mit Brettern, theils mit Stacheten, 150 fl.
- 5) dem Gumpbrunnen 60 ff.

Raufeliebhaber werben mit dem Unhange vorgeladen, fich mit den erforderlichen Leumundes und Bermogenes Zeugniffen zu verfehen.

Den 12. December 1832.

Ronigl. Baner. Landgericht München. (2)1. Ruttner, Landrichter.

Auf Undringen der Gläubiger wird die zur Anton von Bachmaier'schen Gantmasse ges hdrige Schwaige Oberndorf im Steuerdistricte Feldsirchen, bestehend in Wohnhaus, Stadel nehst Andau, Schweitzerhäusl, Bachaus mit Herrensstube und Holzlege, nunmehr Ruhstall, dann Holzschupfen, gerichtlich auf 2735 fl. geschätzt, dann 2 Tagw. 24 Decim. Hofraum und Garten, 296 Tagw. 25 Decim. Aecker, 468 Tagw. 13 Decim. Wiesen, und 91 Tagw. 5 Decim. Holzgründen, sämmtlich werth nach Schätzung vom 1. Märzl. I. 11,748 fl. 57 fr. zum dritten Mahle dem diffentlichen Verlause untergestellt, und hiezu auf

Mondtag ben 14ten Ianner 1833. Bormittage von 9 bis 42, und Nachmittage von 2 bis 6 Uhr eine Tagesfahrt anbergumt, wogu Kaufelustige mit dem Bemerken eingeladen wers ben, daß sie sich mit den erforderlichen Leumundszund Bermdgenes Zeugnissen zu versehen haben.

Den 12. December 1832.

Ronigl. Baver. Landgericht Munchen.

Vorladungen und Ebictal-Citationen.

Am 10. April 1. J. starb bahier ber Burger und Maler Johann Alois Schonherr, geboren zu Fließ, f. k. Landgerichts Landek in Eprol, im ledigen Stande.

Derfelbe hat in einem, mundlich errichteten Testamente, worüber die geeigneten Erhebungen zu den Gerichtsacten gebracht worden sind, seine leibliche Mutter Unna Maria Schonherr, gesborne Schuler, zur Universalerbin, jedoch mit der Bestimmung eingesetzt, daß der gesamte Nachlaß nach ihrem Tode an seine vollburtige, ledige Schwester Claudia Schonherr fallen solle.

Bon beiben ift diefes Testament bereits an= erfannt worden, und bie Erstere hat den Erbe schaftbantritt ohne die Rechtswohlthat des In= ventars erklart.

Unter Eröffnung bes Obigen werden baher alle iene, welche an den gedachten Nachlaß Erbschafts : Unsprüche zu machen gedenken, hiemit aufgefordert, diese binnen einer Frist von drey Monaten hierorts um so gewißer geltend zu machen, da man nach fruchtlosem Ablause ders selben das Schonherr'sche Testament für ans erkannt erachten, und die Berlassenschaft weiters rechtlicher Ordnung nach auseinandersetzen wird.

Den 4. December 1832.

R. B. Rreis: u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3)2. Geiger.

In der Berlaffenschaft der graflich Seefeld's schen Rutscherstochter Klara Irneck, vormals Ausgeherin in dem nun aufgelboten Kloster Butterich bahier, welche am 18. May v. J. im

81ten Lebendjahre mit Tod abgieng, ift bie Ins teftat-Erbfolge in ihrem, febr unbedeutenden Nachs laß erdfinet.

Ihre allenfallsigen Intestaterben werden bas her hiemit aufgefordert, binnen dren Monaten, vom Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an, um so gewißer ihre Erbschaftsansprüche, unter Benbringung der erforderlichen legalen Nachweise ihrer Berwandtschaft, hierorts geltend zu maz den, da nach fruchtlosem Ublause dieser Frist wegen Extradition des Nachlasses an den Konigs. Fiscus das Geeignete verfügt werden wird.

Den 11. December 1832.

R. B. Kreis: u. Stadtgericht München. Allwener, Director.

Bår.

Für bas Benesicium zu Esting liegen bep ber R. Staats : Schulden : Tilgungs : Special: Raffe Munchen folgende drey Zinszahlamts Rapitalien an:

- a) sub Cat. Mro. 427. 950 fl. zu 4 Procent mit der Zinezeit 1. Janner; Ausbruch aus 100,000 fl. Hauptsache laut Hauptbrief Sr. Chursurstlichen Durchlaucht Herzog Max in Bayern ado. 18. Januer 1645. auf Graf Johann Christian von der Wahl hinterlass sene Erben; letzter Transport vom 28. Jusny 1738, des von Dursch auf das Hohensthaller'sche Beneficium in Esting,
- b) sub Cat. Mro. 428. 1000 fl. zu 4 Proc. mit der Zinszeit 26. Man; Ausbruch aus 20,000 fl. Hauptsache lant Hauptbrief Gr. Churfürstlichen Durchlaucht Herzog Max in Bayern ddo. 2. Juny 1628 auf Heinrich von Waldburg; letzter Transport vom 23.

01925

Muguft 1738 bes von Durid an vorgenanns tes Beneficium ju Efting,

c) sub Cat. Mro. 429. 550 fl. zu 4 Proc. mit ber Zinezeit 2. August; Ausbruch aus 3000 fl. Hauptsache laut Hauptbrief Seiner Chursfürstl. Durchlaucht Herzog Max in Bayern ddo. 2. August 1623 auf Christoph Ulrich von Elsenhaimb; letter Transport vom 28. Juny 1738, des von Dursch auf basselbe Beneficium.

Ferners findet sich für dieses allbort ein Caspital von 3500 fl., als unterm 1. Juny 1738 freywillig gemachtes Unlehen, und in bem Castaster der freywilligen altern Landanlehen sub Cat. Nro. 5106. mit ber Zinszeit 1. Juny nach 4 Proc. verzinslich und Carenzjahrspflichtig einsgetragen vor.

Da bie Schuld : Urkunden über besagte Cas pitalien vermißt werden, so wird auf Antrag der Abministration des Benesiciums zu Esting, zur Erzweckung der Heimzahlung ihrer aufges zählten Foderungsbeträge, von denen sie bisher die Zinsen bezogen hat, der unbekannte Inhaber obiger Schuldbriese hiemit aufgefordert, diesels ben binnen sechs Monaten von heute an bep unterzeichnetem Gerichte vorzuweisen und seine Unsprüche darauf anzumelden, widrigenfalls sie und zwar rucksichtlich der auf des Benesicium Esting übergegangenen Foderungs : Untheile nur

in biefem Betrage fur fraftlos erflatt werben murben.

Den 29. September 1832.

Rbnigl. Bayer. Landgericht Brud. (3) 3. Fifcher, Landrichter.

Um 29. August I. J. starb zu Bierkirchen b. G. ber Pfarrer Franz Saver Luty mit hins terlassung einer lettwilligen Disposition.

Es werden hiemit alle diejenigen welche an bem Rudlaß desselben ex quocunque titulo eine Forderung zu machen, und dieselbe hierorts, nachdem bas R. Kreiss und Stadtgericht Munzchen diesseitige Behorde um Berhandlung der Berlassenschaftssache requirirt hat, binnen drens sig Tagen anzumelden, und zu liquidiren, wis drigenfalls auf dieselben keine weitere Rudsicht genommen, und rechtlicher Ordnung nach fürsgeschritten werden wurde.

Bugleich werden alle jene, welche irgend ets was zur Verlaffenschaft gehöriges in handen haben, aufgefordert, solches ben Vermeibung gerichtlicher Einschreitung oder nach Umständen bes nochmaligen Ersatzes, unter Vorbehalt ihrer Rechte hierorts zu übergeben.

Den 14. November 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Dachau. (3) 3. Eber, Landrichter.

	^	ĸ	+

Shrannen - Massican

1264

1203		-	9	ф	r a i	n n	e n		a n	3 0	g	e n.				126	4
Schrannen: berechtigte	Beit Beit			e i i				Prei	e.			or		Э		Prei	ſe.
Drte bes Martreifes.	183	1 10	er Bi	e. Genl	fauf.	Mest	fie	Leve	Beite beite	Beeft.	Bur fubr.	Sand Jer Cink	Ber.		lit c	Mitte lere	0400
andebut Eleosburg Buhlborf Bründen Brundu Pfaffenhofen Reidjenhall } Mofenheim	15   14   10   11   11   11   11   11   11		97 47 14 76 4/ 13 84 17 34 4 57 2 30 8 118 7 40 13 125, 1	5 24 5 24 6 80 80 80 80 80 10 7 57 11 13 8 18 18 19 12 13 14 15 14 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	497 51 215 50 20 50 10 474 474 474 153 51 153 52 574 20 28 173 62 153 62 153 63 153 64 153 65 153 66 153 67 10 67 10	100 600 2 110 46 2 27 38	15 50 15 50 15 50 15 50 16 4 16 4 17 5 18 2 18 2 18 30 18 2 18 4 18 2 18 4 18 3 18 2 18 4 18 3 18 4 18 5 18 5 1	15   30   12   30   15   15   15   15   15   15   15   1	11 30	10 6 14 18 19 10 15 10 10 10 21	187 999 5 7 6 167 105 19 18 1056 11 129 2	107 105 19 7 6 185 105 1075 20 120 2 81 40	180 98 19 7 6 149 105 105 105 10 129 2 	240 100 260 100 8	10 30 10 — 9 30 16 — 11 18 10 — 10 15 9 30 11 2 13 — 10 24 10 2 11 2 12 12 12 9 30 0 33	10 28 10 18 9 48 9 15 9 15	9 2 9 1 9 3 8 4 1 0 2 1 1 3 9 1 1 9 1 9 8 3
Schrannen.			(9)	er	ît e.		1	Pref	r.		5	a b	e r.	-	-	Prei	
Drte bes	1832	100	n. for	0 0 0 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	tons	26.60	ijs.		Befte Befte	Ren.	Sur febr.	Genb Genb	touf.	Meß.	DE-SU-	Mere,	Min Deft
deifenfelb Daug Lealburg anboberg anboberg anbober Muhiborf Numben Varnan Ofaffenjoien Erichenhall	B 55	mbr. 3	\$6 5 5 15 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 15 205 15 205 15 15 205 15	4 75 1 1085 7 109 9 70 9 70 9 70 9 70 9 70 9 70 9 70 9	74 1073 141 106 107 701 540 103 12 2030 12 23 27 37 38	10 27 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	10 8 40 7 30 7 30 7 45 7 45 7 55 8 50 8 13 7 12 8 -	8 500 6 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	7 20 30 0 15 7 - 7 20 0 30 0 15 7 - 7 20 0 30 0 15 7 - 7 20 0 30 0 15 7 20 0	5	153 935 10 10 14 268 93 59 221 702 21 171 20 171 97 1421	153	2 153 6 11 18 14 - 255 97 59 10	34 10 13 4 34 2 8	5 45 5 55 5 18 5 12 5 34 5 35 5 20 5 50 6 6 5 40 5 24 5 28	5 45 5 2 5 22 5 15 5 4	5 13 5 4 45 4 45 5 6 4 52 4 30 5 38 6 30 4 48

Koniglich.

## Intelli=

für den



Bayerisches
genzblatt
Farkreis.

LII. Stud. Munch en den 26. December 1832.

## Amtliche Artifel.

Mn

famtliche Diftricte : Polizen:Beborden bes Ifarfreifes.

(Die Auswanderungen nach Algler betreffend.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Rachstehendes Ministerial-Rescript vom 7.1. M. wird sammtlichen R. Polizey-Behörden mit dem Auftrage erdiffnet, selbes in ihren Bezirken zur Kenntniß des Publicums, und insbesondere ders jenigen Individuen zu bringen, die sich um Passe zur Reise nach Algier bewerben warden.

Munchen ben 13. December 1832.

R. Baner. Regierung bes Isartreifes, Rammer bes Innern.

In legaler Berhinderung bes R. Prafibenten: v. Alchberger, Director.

Sect.

Konigreich Banern, Staatsministerium bes Innern.

Um dem Zudrange voreiliger Einwanderun, gen nach Algier und der Noth abzuwehren, in welche unter ben dermaligen Berhaltniffen jener Colonie unbesonnene Einwanderer aus Mangel an Gelegenheit zum Erwerb und an Mitteln zur Unterstützung gerathen, hat sich bas: f. franzb.

fische Gouvernement veranlaßt gefunden, aufs
fer den zur Berhinderung eigenmächtiger Gins
wanderungen in jene Gegend bereits getroffenes
nen Maßregeln von nun an, bis auf weiteres,
ben Zudrang dortselbst allen Fremden zu vers
biethen, die nicht über zureichende Mittel ihres Unterhaltes sich auszuweisen vermögen, und
bie t. franzbs. Gesandtschaft ist beauftragt, nach
bieser Borschrift ben ber Bisirung ber Reisepässe
zu verfahren.

Minden ben 7. December 1832.

Muf

Seiner Ronigl. Majestat allerhochsten Befehl.

Graf b. Geinsheim.

Durch ben Minifter ber Generale Gecretar.

In deffen Berhinderung ber geheime Secretar, Staudacher.

(Die Auswanderung nach Nordamerica betreffend.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die von bem Senate ber freyen Stadt Bresmen unterm 1. October l. J. erlassene Berards nung, die Behandlung ber Auswanderer nach Mordamerica betreffend, wird hiemit zur offents lichen Kenntniß gebracht, und die K. Districtsspolizen zuehorden werden angewiesen, in pors

tommenden Fallen; Die Betheiligten noch befonbere barauf aufmertfam ju machen.

Munchen den 18. December 1832. Ron. B. Regierung bes Ifarfreises, Rammer bes Innern. Graf v. Seinsbeim, Prasident.

Sedit.

Dbrigfeitliche Berordnung.

Die große Angahl Auswanderer, welche feither zum Zweck der Ueberfahrt nach ben Berzeinigten Staaten Nordamerikas hieselbst angezlangt sind, hat ben Senat zu einigen näheren Anordnungen um so mehr bewogen, je mehr die Lage derer, welche ihr Baterland verlassen haz ben, um in einem andern Weltheile ihre Heis math zu gründen, die Theilnahme und Sorge der Regierung in Anspruch nimmt, an der anz dern Seite aber auch der Staat gegen die Unz zuträglichkeiten, welche durch das Eintressen mittelloser Personen entstehen können, gesichert werden muß.

offentlichen Runde gebracht:

Ĩ.

Bon ben hier angekommenen Auswanderern haben zwar die meisten vor ihrer Reise nach Bremen eine bestimmte Schiffsgelegenheit und die erforderlichen Geldmittel sich verschaft ges habt, und hat daher, wenn sie aledann zu ber festgesetzen Zeit hier eingetroffen sind, ihre Einsschiffung in der Regel keinen Anstand erlitten.

Einzelne find indes, ohne vorher jene nothe wendigen Borkehrungen getroffen zu haben, hier angelaugt; indem sie geglaubt hatten, daß sich ihnen ohnebieß schon gleich ben ihrer Aufunft eine Schiffsgelegenheit darbieten werbe, und daß sich auch wohl ohne vorgängige Bezahlung bes Passagegeldes ihre Einschiffung bewerkstelligen lasse.

Um folden irrigen Morausfehungen, woburd bie Ginzelnen in große Berlegenheiten und Rachs theile gerathen tonnen, ju begegnen, findet fic ber Genat bewogen, Diejenigen, welche gur Mus: wanderung über Gee nach Bremen gu fommen beabsichtigen, bringend aufzuforbern, por ibrer Reise nach Bremen bie fur ihre bemnachftige Ginschiffung nothigen Ginrichtungen gu treffen. Bu biefem 3mede haben fie baber porber an bie hiefigen Berfrachter ober Schiffsmadler, ober an bie auswärtigen Bevollmadtigten berfelben fich ju wenden, und wegen ber Schiffsgelegens beit fur ihre Ueberfahrt, wegen ber barauf fich beziehenden Bedingungen, fo wie meden ber Beit, ba bas Schiff abgefertiget werben foll, und fie fich folglich hiefelbst einzufinden haben, bas Erfoderliche zu verabreben, in allen Rallen auch vorber mit ben gur Bezahlung bes Paffa: gegelbes und zur Bestreitung ihrer anberweitis gen Bedurfniffe nothigen Gelbmitteln fich gu berfeben.

So wie ihnen, wenn sie unter solchen Bershältniffen hiefelbst anlangen, von ben hiefigen Behörden jeder gesetzliche Schutz gewährt wers den wird, so wurde ihnen im entgegengesetzten Falle, so ferne es ihnen an den für ihren Untershalt während ihres hiesigen Berweilens und für die Ueberfahrt erfoderlichen Mitteln fehlen sollte, der hiesige Aufenthalt nicht gestattet werden können.

Bugleich wird baber in biefer Beziehung ver-

baß jeber Auswanderer fich fpatestens am Tage nach feiner Ankunft hiefelbst ben der Polizen. Direction im Stadthause für sich und seine Angeborigen personlich zu melben habe, theils um sich über obige Erfordernisse zu legitimiren, theils um einen Erlaubniffchein

für seinen hiefigen Aufenthalt nebst ben fonst etwa nothigen Anweisungen zu erhalten, fo wie

daß jeber hiesige Burger und Untergehörls ge, welcher Auswanderer ben sich aufnimmt, dieselben in Gemäßheit der wegen Behers bergung von Fremden am 28. May 1807 erlassenen und wiederholt erneuerten Bers ordnung, ben Bermeidung ber dort anges brohten Geldbusse, nur wenn ihm ein sols cher Erlaubnissichein vorgezeigt wird, und nur während der Zeit, wosur diese Erlandnissertheilt worden, ben sich beherbergen durse.

Wenn gleich nach ben bisherigen Erfahruns gen von den hiesigen Schiffsrhedern erwartet werden kann, daß sie sowohl in Ansehung ber für Auswanderer zu expedirenden Schiffe und der Verproviantirung dersetben, als auch in Rucksicht auf erwaige Unfälle, die sich ereignen kbunten, mit möglichster Sorgfalt und Borsicht verfahren werden, so empsiehlt es sich doch, bes sonders im Hinblick auf fremde Schiffe, welche von Bremen aus abgesertigt werden, das Insteresse der Auswanderer, so wie das öffentliche Interesse, durch allgemeine Borschriften in dies ser Beziehung möglichst sicher zu stellen, und verordnet daher der Senat das Folgende:

- 1) Die hiefigen Schifferheder ober Schiffe. Correspondenten solcher Schiffe, welche zunächst für Auswanderer expedirt werden, (wohln jesbed Schiff, wofde wenigstens 25 Zwischens bede-Passagiere angenommen worden, zu rechnen ist,) haben vor der Expedition nachs zuweisen:
- a) baß bas Schiff für die beabsichtigte Reise in einem völlig tuchtigen Stande sich bes finde;

- b) baß basselbe mit gesunden und nach Bers haltniß der Jahl der Passagiere, und mit Rudsicht auf den Bestimmungsort hinreischenben Lebensmitteln versehen sen, und zwar, sofern es nach einem Nordameristanischen hafen bestimmt ist, um für den außersten Fall Sicherheit zu gewähren, wenigstens für elne Zeit von 90 Tagen.
- c) bag von ihnen fur ben möglichen Rall, ba bem Schiffe auf ber Wefer ober in ber Rabe berfelben ein Unglidt guftoffen folls te, wodurch basselbe unfabig wurde, bie Reife fortzuseben, folde Bortebrungen getroffen feven, bag alebann bie Musmanberer bem. Ctaate nicht gur Laft fallen. In diefer Rudficht ift es indeg fur genugend gur erachten, wenn fur ben gebache ten Sall von bem Rheder ober Correfpon= benten die Berpflichtung, die Paffagiere mit einem antern Schiffe bindber gu fchaffen, oder fofern er bie Aufhebung bes Contracts vorziehen follte, Die Rudgab= lung des vollen Paffage : Gelbes burch Affecurang ober sonft genügende Beife ge= fichert worben ift.
- Diese Nachweisung muß der Inspection der Schiffsmäckler geschehen, und ist diese Beschörde zugleich beauftragt, sich für jedes Schiff vollstäudige Verzeichnisse der für dassselbe angenommenen Auswanderer ertheilen zu lassen, auch etwaige Differenzen, die hinsichtlich der Ueberfahrt zwischen einzels nen Auswanderern selbst oder zwischen dies sein und den Verfrachtern, den Schiffse mäcklern oder sonstigen Personen entstehen sollten, so viel thunlich, im gutlichen Wege auszugleichen.

... Befchioffen Bremen in ber Berfammlung bes Genate am 21. September, und publicirt am 1. Dctober 1832.

(Die erledigte Pfarren Gisifing betreffenb.) 9m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes letten Beffere murbe bie organifirte Pfarren Gistfing erlebiget.

Diefelbe liegt in ber Erzbibcefe Dundens Rrepfing, im Decanate Bambham, fobann im St. Landgerichte und Rentamte BBafferburg.

In einem Umfreife von funf Stunden gablt fie 1022 Geelen, gwen Rilfalen und eine Brufcatt, welche vom jeweiligen Pfarrer nebft einem Bulfepriefter pafforirt werben.

Gine Coule ift in Rircheistfing.

Das Gintommen biefer Pfarren betragt ein. fchlieflig bes Behalts fur einen Sulfspriefter au 300 fl., fobann 585 fl. 46 fr. in firem Be-Balt, nach Mbjug ber Begilge aus Stiftungen, ferner in 66 fl. 35 fr., ale Grian fur Grunds ftude. Im Gangen 4975 ff.

Die Laften belaufen fich auf 166 fl. 40 fr. Munchen ben 14. December 1832.

Ron, Bay. Regierung bes Sfartreifes,

Rammer bes Innern. In leggler Berbinberung bes R. Brafibenten: p. Michberger. Director. Sect.

#### Dienftes = Rotigen.

.. Geine Dajeftat ber Ronig haben burch allerbboftes Refeript ddo. 20. December b. 3. ben Briefter Johann Baptift Anieriem von bem Autritte ber ibm gugebachten Pfarrey Dbers pfaffenhofen , Sonigl. Landgerichte Starnberg, bispenfirt, und bemfelben bie Pfarren Berbling, Rbnigl. Landgerichte Diesbach , allergnabigft Abertragen.

Ceine Ronigliche Dajeftat haben burch allerbbchftes Referint ddo, 21, Dechr. b. %. allere gnabigft gu genehmigen gerubt, bag bie Pfars ren Gammereborf, Ronigl. Landgerichte Moot. burg von bem Beren Ergbifchofe in Danden und Frevfing bem Bicar in Tengling, Sbnigl. Banbgerichte Tittmening, Driefter Unt. Gotte. tein verlieben werbe, und am namlichen Tage Gid bewogen gefunden, bem Pfarrer Deter Straffer in Dberborfen, Ronial, Lanbaerichts Erbing , feiner Rrantlichfeit megen, Die Diebere legung ber Pfarren gu bewilligen.

#### Betanntmadungen.

(Berfchollenbeite - Grellarung. )

Nachbem fich nach ber offentlichen Musichreis bung bom 14 Muny b. 3. innerhalb bes pors gefehten breimonatlichen Termines meber Satob Comib, Burgerbauernfobn von ber Pottenau, und Colbat bes R. B. 3ren Chevaurlegers.Regimente, nochbeffen allenfallfige Descendeng biers orte angemelbet bat, fo mirb berfelbe biemit vers ichellen ertiart, und beffen Bermbgen feinen nach: ften Unvermanbten gegen Caution verabfolgt.

Den 18. December 1832. Ronial, Baver, Lanbgericht Erbing.

Gir. p. Berchenfelb, Lanbrichter.

( Gine aufgegriffene ftumme Manneperfon betreffenb.) 3m Martte Rofenbeim murbe am 28. Deto. ber b. 3. nachbeschriebener ftumme Dann, feis nem Musfeben nach ungefabr 40 Nabre alt, aufgegriffen, und gur Detention bieber geliefert.

Die Derfonal, Berbaltniffe und Beimath bees felben find unbefannt, und tonnten auch ben feiner Sprachlofigteit, welche porgeblich von ben Torolern im Jahre 1800 berrubrt, bieber nicht ausgemittelt werben.

Dan ftellt an fammtliche Dollzen. Beborben

bes Ifarfreifes bas Erfuchen, über feine Dere fonal und Belmaths . Berhaltniffe fcbleunige Aufflarung gu ertheilen.

Derfonale: Befdreibung.

Der unbefannte Stumme ift feinem Mubfes ben nach gegen 40 Jahre alt, .. unterfetter Statur , 5' 6" groß, bat eine braune Gefichte. Karbe .. buntelbraune Saare und Bart , blaue Mugen, eine lange Rafe, mittelmäßigen Mund, in ber obern Reihet mangeln ihm auf ber reche ten Geite alle Babne, feine Bunge ift ihmi ab. gefchnitten, weffwegen er nur burch Gebarben fich einiger Daffen verftanblich machen fann.

Den 4. December 1832. Ronigl. Bayer. Landgericht Traunftein. In legaler Abwefenheit bes R. Canbrichters : Gramm, Affeffor.

#### Bersteigerungen.

Auf Antrag eines Sppothetglaubigere wird das bem Steindruckergehulfen Philipp Seuter gehorig gewesene, und ber Maurere Biteme Rlas ra Maper abjubicirte im St. G. B, dfR. B. Fol. 1014 eingetragene, an ber Abalbert-Straffe gelegene, und um 1000 fl. gerichtlich geschätte einftodige Saus, Dro. 691: fammt Bauplat, auf welchem jum Abn. Stadtrentamte ein jahrlicher Seuzebent - Grundzins von 4 fr. 2 bl. und 1800 fl. Spypothefen haften, !=- . . . : ...

"Monorag ben 3tten December I. 3. Bormittage von g bie 12 Uhr gum 2ten Male an ben Meiftbiethenden offentlich verfteigert werben.

: Raufeluftige merden mit bem Unhange bieju eingelaben, baß ber Sinfchlag nach 6. 64 Des Sprothetengefenes erfolgen werbe.

Den 7. December 1832, R. D. Rreis: u. Ctadtgericht Munden. Allwever, Director.

55111.

Auf Antrag ber Glaubiger wird bas Ges fammtanwefen bes Pavierfabritanten Rarl 300 achim an ber Sanct : Anna und an ber Pferde ftrafe babier, wie foldes nach einem bieraus fcon fruber veraugerten Granbe bermalen noch beffeht an ben Rabrit = und Bohngebauden Dro. 103. u. 104. nebft Garten Dro. 800, 802 00 u. 01, mit 2000 fl. Ewiggeld : Capitalien und 28,390 ff '50% fr. Sppothet Capitalien bes laftet, bie Bebanbe auf 18,000 ff. affecurirt, mit allen Bugehbrungen an Ginrichtung , Utenfillen, und fonftigen Effecten, nach bem gerichts lichen Juventar vom 31. Marg beurigen Jah. red gufammen auf 28,973 fl. 53 fr. gewerthet, jum britten Dable dem bffentlichen Berfaufe untergestellt, und gur Aufnahme ber Raufbang bote eine Tagesfahrt auf

Mondtag den 31 ten December 1. 3. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Gerichtelos cale anberaumt, wazu befig , und gablungefas bige Raufeliebhaber mit bem Unhange gelaben werben, bag fich megen Befichtigung biefes Anmefens an bie benben Curatoren, ben Upos theter Mois Schreiner, und ben Badermeis fter Xaver Denemann in ber Gt. Unna. Bors ftabt gu wenden ift, und ber Sinfchlag nach 5: 64. bes Sppothefengefeges erfolge.

Den 27. November 1832. R. B. Kreis: u. Stadtgericht Munchen, MII weper, Director.

Dr. Schauf. ......

Auf ben Antrag eines Bopothet. Glaubigers wird bas bem Baumeifter Marcin Binbwart angehörige Saus an ber Duchauerftrage Dro. 170a nebft Bugebor, welches auf 5500 fl. ge= fcatt, und hit 4000fl. berBranbaffecurang einverleibe ift, bem offeittlichen Bertaufe unterworfen.

Bur Aufnahme ber Raufe-Angebote ist eine Tagesfahrt auf Donnerstag ben 27 ten December I. J. Früh 9 bis 12 Uhr festgesetzt, wozu Kaufsliebe haber mit bem Bemerken gelaben weden, bast die Abjudication nach §. 64. des Hypothekeus gesehes erfolgen werde.

Den 27. November 1832. R.B. Kreis: u. Stabtgericht München. Allweyer, Director.

(3) 3.

Reber.

Nach beschrittener Rechtstraft ber Prioristätes-Erkenntnisse werden nunmehr in der Gants Sache des geheimen und Oberlandesdirectionss Rathes Mar Eblen von Stubenrauch bessen allodiale Gilter Hepperg und Lenting, K. Landsgerichts Ingolstadt, im Regentreise, an den Meistbietenden mit Votbehalt der creditorschaftslichen Genehmigung gegen sogleich baare Bestablung bffentlich versteigert.

Man hat zu biefem Zwede eine Commiffion auf Mondtag ben 3t ten December LJ. Bormittage von g bis 12 Uhr im Kreis = und Stadtgerichts = Locale angesett, woben Raufs= lustige zu erscheinen, und ihre Ungebote zu Pros tocoll zu geben, hiemit geladen werden.

Der Werth biefer benden hofmarken beträgt nach Innhalt der im Jahre 1831 vorgenommes nen gerichtlichen Schägung

I. an Rufticalien, und zwar

- 1) am fammitlichen Walbungen 34,403ft fr.
- 2) an Medern, Garten, Biefen,
- und Dedgrunden 41,324 fl. 35 fr.
- 3) an Gebäuden zu hepperg 8000 . -- .
- 4) an Bebauden gu Lenting : 200 = -- =
- 5), an Lentinger Schlofivepher, . 6000 = =
- 6) an Schaafweiberecht : 1100 : =

Summa in Rufticalien 91,027 ff. 35 fr.

- II. Un Dominicalien, und zwar
- 1) an ftandigen Ginnahmen 28,247 fl. 421 fr.
- 2) an unftanbigen . 3415 = 20 =

Summa ber Dominicalien, ivorunter auch bie Juris-

Dictions . Gefalle begriffen

find 31,663 fl. 2½ fr. Summa des Totalactivrestes 122,090 fl. 37½fr Die Lasten, respect. Ausgaben haben einen Schätzungswerth zu. 16,026 fl. 26 fr. 7hl.

Ueber Abzug biefer ergiebt fich ein reiner Metinmerthe-Reft. ju 3 106,644 fl. 10 fr. 5 bl.

lleber den Lentinger Schlofbauhof zu 75½ Tagw. Grundstuden, und im gerichtlicher Schästungwerthe zu 7457 fl. 12 fr. hat sich die Eres ditorschaft das ihr hieranf zustehende Reluitionss Recht lediglich zur weitern Disposition vorbes halten, weshalb dieser Schloßbauhof gegenwärztig nicht Gegenstand der Verlaufs-Objecte ist.

Das Nähere über diese Guter tonnen Kauses lustige inzwischen in ber dießgerichtlichen Resgistratur insbesondere in den Local-Commissions- Acten vom Jahre 1830, worin alle dahin einsschlägigen Berhältuisse genau auseinander gesetzt sind, erfahren, so wie die Bestandtheile der Guter selbst unter Affisienz des Max v. Stusbenrauchischen Renten-Berwalters Kraft in Ingolstadt besichtigen.

Den 28. September 1832.

R. B. Rreis- u. Stadtgericht Munden. Allweyer, Director.

(3)3. Chretien.

Da die Wascher Schelle'schen Cheseute ben Kaufschilling für das von ihnen erkaufte 3immermann Andreas Schneiber'sche Anwesen in der St. Unna Borstadt am Gries, bestehend aus einem Wohnhause Nro. 160, einem Wasch. hauschen Nro. 159- nebst Holzhütte, dann ei-

nem Garten und Brunnen, welches auf 600 fl.
geschätzt, und mit 500 fl. der Brandversiches
rungs-Austalt einverleibt ist, bisher noch immer
nicht erlegt haben, auch zu der gemäß der des
fentlichen Aussichreihung vom 19. October d. J.
auf den 10. November d. J. bezüglich der frags
lichen Realität hierorts auberaumt gewesenen
Versteigerungstagesfahrt kein Kaussliebhaber sich
gemeldet hat, so wird nunmehr auf wiederhols
ten Antrag der Betheitigten abermals obiges
Anwesen der bffentlichen Bersteigerung unters
worfen, und hiezu eine Tagessahrt auf

Donnerstag ben 3ten Janner f. J. Fruh von 9 bis 12 Uhr anberaumt.

Zahlungefähige Kaufeliebhaber werben mit bem Bemerken bazu eingelaben, baß ber hins fclag nach §. 64. bes Spyvotheken-Gefetzes ers folgen werde.

Um 4. December 1832:

R. B. Kreis: u. Stabtgericht Munchen. Milwener, Director.

Graf.

Das der Maurerin Barbara Grillenpfeis fer nunmehr geehelichten Eber gehörige Saus fammt Nebengebäude und Garten Nro. 554 an der Amalienstraße, gerichtlich geschäht auf 3500flwird auf Anrufen eines Spyothekglänbigers

Mittwoch ben gten Janner f. J. Bormittags von 9 bis 12 Uhr an den Meifts biethenden jum zweiten Male offentlich versteis gert werben.

Raufslustige latet man hiezu mit bem Uns hange ein, baß ber hinschlag nach &. 64 des Hypothekengeseiges erfolgen werde.

Den 18. December 1832. R. B. Rreis : u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

(2)1. Dagl.

In der Concurssache des versiorbenen Handelsmannes Andreas Butta hat man auf Ans
tufen ber Gläubiger zum zweitenmale zum Berkaufe seines am Rindermarkte dahier Neo. 615
besindlichen, 4 Stockwerke hohen, am 1. Man
1827 auf 24,000 fl. gerichtlich geschähten Haus
ses an den Meistbiethenden, eine Commission
auf Donnerstag den 31 ten Jänner t. J.
Frilh von 9 bis 12 Uhr angesetzt, woben Raufeliebhaber im Kreis- und Stadtgerichts - Locale
zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Wegen einer allenfalls, inwischen vorzunehmenben Besichtigung dieses Sauses ist sich mit dem Massacurator Raufman Rhann am Platt zu benehmen.

Den 18. December 1832.

R. B. Kreis- u. Stadtgericht Munchen. Allwener, Director.

Auf Anbringen eines Spothekglaubigers wird bas Anwesen des Augustin Schuster, Boswirthbauers von Egenhausen dem offentslichen Berkaufe unterworfen, und biezu eine Steigerungs - Tagesfahrt auf Mittwoch den gren Januar 1833 Bormittags 9 Uhr im biefigen Amtelocale angesett.

Diefes Auwefen murbe gerichtlich auf 15,353 fl

#### I. an Gebauben:

- a) Mus einem gemauerten mit Biegel gebeckten Bobuhaufe,
- b) aus dem halbgemanerten Stabel, Biehs und Pferd : Stalle mit Strobbach,
- e) einer holzernen Wagenschupfe mit Ziegels
  - d) einem gemauerten mit Biegel gededten Bad's und Bafchaufe,
  - e) einem gemauerten Schweinstalle mit Plats tenbach, .

- f) einer holzernen mit Biegel gebeckten Solzs butte.
- II. Un größtentheils frenftiftigen Grundfidden:
- a) aus 1 Tagw. 71 Decim. Garten,
  - b) n' 105 n 66 n . Medern,
  - c) » 137 » 99 » Diefen,
  - d) w 27 w 3 n Walbung.

Kaufeliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß der hinschlag nach §. 64. des Spporheken-Gesetzes geschehe, und hierorts unbekannte Kaufer sich durch gerichtliche Zeugnisse über Bermbgen und Leumund auszuweisen haben.

Den 30. November 1832.
Konigl Bayer. Landgericht Dachau.
(3) 3. Eber, Landrichter.

Auf Andringen eines Glaubigers wird das Anwesen des Joseph Regel zu Dorfen im Berge bffentlicher Berfteigerung an den Meistbies thenden dem Berkaufe ausgesetzt, und hiezu eine Tagesfahrt in hiesiger Amteftube auf

Donnerstag ben 24ten Januer 1833.

Diefes Unwesen besteht aus bem gang ges mauerten 3wenstodigen Wohnhause, Mto. 62, im Martte Dorfen gelegen, mit angebauter gleichs falls gemauerter Wertstatte', beide unter einem Schindelbache, und aus einem Hofraum, Garten und Gabis Acter Cat. Nro. 129 und 778 pr. 0 Tagw. 16 Decim.

Die Gebaude find mit 1000 fl der Brands versicherunge-Unstalt einverleibt, und bas ganze Unwesen ist auf 1200 fl. gerichtlich geschätzt. Auf dem Gabis-Acker rubet eine jabitiche einges legte Gitt zur Allerseelenbruderschaft Dorfen zu 6 fr.

Raufeliebhaber, Auswartige haben fich mit

gefetlichen Ausweisen über Leumund und Bers mogen zu verfeben, merden eingelaben.

Den 19. December 1832. Kbnigl. Bayer. Landgericht Erding. Graf v. Lerchenfeld, Landrichter.

Auf Andringen eines Glaubigers wird im Erecutionswege von dem Besithume des Far, bers Stephan herb zu Kransberg eine Wiese per 1 Tagw. 81 Decim. 4ter Bon. Classe, Plan- Nro. 119, erbrechtig zum K. Rentamte Freyssing, und gerichtlich geschätz auf 100 fl., an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in im Locale des untersertigten Gerichts

Frentag ben 25ten Janner 1833, Bormittage 11 Uhr ausgeboten, und Raufeluflige biezu eingelaben.

Den 11. December 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Freyfing. (3) 1. Grofch, Landrichter.

Das Umvesen ber Joseph Laich er'schen Ches leute, jest ber Wittme Unna Laicher, auf der Sendlinger-Daide (Pasinger-Straße) He. No. 3. wird der offentlichen Berfteigerung nach den Bestimmungen des §. 64. des Hypotheten-Gessetzum zwehten Mable untergestellt, und hiezu auf

Donnerstag ben 27 ten December 1. 3. Bormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr eine Tagesfahrt angesetzt.

Diefes Unwefen bestebt:

1) In dem ganz gemauerten Wohngebaude, im ersten Stocke in Form eines Pavillons aufgesührt, und theils mir Ziegeln, theils mit Scharrschindeln eingedeckt, und enthält einen 19 Schuh langen, und 15½ Schuh breiten Reller, zu ebener Erde dren Zimmer,

nerftube, Remife, Solzlege, Stallung fur bren Dferbe, Rammer und Gemachsbaus; im erften Stode 4 Bimmer tapegirt, und mit Strafburger Defen mit Marmorplat: ten, bann given große Altanen, über given Stiegen ben Boben mit- einem Taubentos bel, geschätzt am 11. July 1. 3. auf 4100 fl.

- 2) in bem rings um bas Bebaube ein Bierect formirenden Obst . Blumen . und Gemufes Garten ben 1 Zagm. 15 Decim., gefchatt 575 fl.
- 3) ben auf 41 fl. 10 fr. geschätten Saus: und Gartengerathen,
- 4) ber Gartengaunung theils mit Brettern, theils mit Stacheten, 150 fl.
- 5) bem Gumpbrunnen 00 ft. Raufeliebhaber werben mit bem Unhange porgeladen, fich mit den erforderlichen Leumunde: und BermogenszBeugniffen zu verfeben.

Den 12. December 1832. Abnigl. Bayer. Landgericht Munchen. Rutiner, gandrichter. (2) 2.

Das Unwesen ber Martin Billinger'ichen Cheleute am Marsfelte, Saus:Dro. 4. der Be: meinde Meuhausen, wird der bffentlichen Bers fleigerung, nach den Bestimmungen bes 6.64. bes Sppothefen: Befeges untergeftellt, und biegu auf

Donnerstag ben 27ten December I. 3. Pormittage von O bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr eine Tagesfahrt angeseigt.

Diefes Anmefen besteht in bem gang ges mauerten und mit Platten gededten Bohnhaufe Mro. 4., rechts der Pafinger Landft affe.

Dasselbe ift 38 Schuh lang, 30 Schuh breit, 2 Stod tod, enthalt 4 Dohnungen,

Babftube, Riche, Abtrict, Bafchtuche, Sub= mit einer Ruche, bann einen gewolbten Reller, und hat nebst bem baben befindlichen Sofraum und Garten, in einem Rlachen Inhalte von circa 15 Decimalen, bann Gumpbrunnen, und Gins gaunung, nach ber gerichtlichen Schätzung vom 5. I. Mts. einen Berth von 2250 fl.

> Raufeliebhaber werben mit bem Unhange vorgeladen, fich mit ben erforderlichen Leus mundes und Bermogenes Bengniffen gu vers Den 10. December 1832. feben.

> Abnigl. Baver: Landgericht Minden. Ruttner, Landrichter.

> Das Unwesen, ber Unbreas Griesmaiere fchen Cheleute auf der Gendlingerbaibe Saus, Dro. 23. der Gemeinde Unterfendling wird ber bffentlichen Berfteigerung nach ben Bestimmuns gen des S. 04. bes Sppothefen : Gefetes unter. gestellt, und biegu auf

> Mondtag den 31 ten December I. J. Bormittage von g bie 12, und Nachmittage von 2 bis 6 Uhr eine Tagesfahrt anberaumt.

#### Diefes Unwefen besteht :

1) Mus bem gang gemauerten, und mit Plate ten gebecten Bohnhause Dro. 23. auf ber Cendlingerhaibe.

Daefelbe ist 36 Schuh lang, 30 Schuh breit, einftbofig, und enthalt eine Bohnung mit 1 Bimmer, 2 Rammern, Ruche, Reller und Stallung für 4 Stid.

- 2) Mus einer bolgernen, jum Theile gemauers ten, und mit Schindeln gedecten Remiffe mit Schweinställen,
- 3) aus einer gang bolgernen, mit Brettern ges bedten Remiffe.

Diefes Unwesen bat, nebst ben ferner bieben befindlichen 6 Tagwerk, 12 Decim. Saus : und Sofraum und bem im letteren befindlichen Gump= brunnen, einen Gesammtwerth von 1175 fl.

Raufeliebhaber werden mit bem Unhange vorgelaben, fich mit iben erforderlichen Leumunde- und Bermogene-Zeugniffen zu verfeben.

Den 10. December 1832. Konigl. Bayer. Landgericht München. Ruttner, Landrichter,

Das Unwesen ber Mathias Angerhubers schen Bagners : Cheleute in Thalkirchen, wird ber bffeutlichen Bersteigerung nach ben Bestims mungen bes g. 64. des Sppotheken : Geseges untergestellt, und hiezu auf

Donnerstag ben 3ten Janner 1833, Bormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr eine Tagesfahrt angefest.

Diefes Unwefen befteht:

- 1) In bem ganz gemauerten und mit Platten eingebeckten Wohnhause in Thalkirchen am Berge. Dasselbe ift 24 Schuh lang, 22 Schuh breit, 2 Stock hoch, und enthält zwey Wohnungen, jede mit 1 Zimmer, 1 Ramsmer und Küche, bann einen gewölbten Keller und 2 Kammern unter bem Dache;
- 2) aus dem gegen Norden baranstoßenden ganz gemauerten, und mit Platten gedeckten Werkstattgebäude. Dieses ist 36 Schuh lang, 23 Schuh breit, einstbatig, und ents halt die Wagners Werkstätte, dann eine Wohnung mit 1 Zimmer, 1 Kammer und Kuche;
- 3)' 0 Tagm. 57 Decim. Saus, Sofraum und Garten fammt Berg;
- 4) einer gegen jahrliche 12 fr. Recognition auf Gemeinbegrund ftehenden, holzernen und mit Brettern gedeckten holzbutte.

Diefes Unwesen hat nach gerichtlicher Schastung vom 3. l. Mts. einen Gesammtwerth von 1700 fl.

Raufeliebhaber werden mit bem Unhange vorgeladen, fich mit den erforderlichen Leumundsund Bermbgenszeugniffen zu verfeben.

Den 10. December 1832. Konigl. Bayer. Landgericht Munchen. Ruttner, Landrichter.

Auf Andringen von Sppothekglaubigern wird bas Unwesen des Schuhmacher Johann Sobert, in Unterwessen nach o. 64. des Sppothekens Geseiges an den Meistbietenden gerichtlich versfteigert, wozu eine Tagesfahrt auf

Samstag ben 19ten Janner 1833, Bormittage von 9 bie Glodenschlag 12 Uhr im biesseitigen Gerichts-Locale anberaumt ift.

Dieses Anwesen besteht in einem ganz ges mauerten, zwen Stock hohen, aber mit Legschinbeln gebeckten hanse, woben sich ein Stadel mit einem Stalle und ein kleiner Obstgarten bes findet.

Es ift zum R. Rentamte Traunstein erbs rechtsweise grundbar, und mit jahrlichen Maiersschaftsfristen pr. 9 fr. belegt. Die übrigen Gelbs reichnisse zum Khnigl. Rentamte betragen:

Ron. Bayer. Landgericht Traunstein. In Abwesenheit des R. Landrichters: Gramm, Affesor.

Das sogenannte Armenhaus zu Belden Ss. Rro. 172. pr. 0 Tagw. 4 Decim., Dann die Grunde Cat. Nro. 260, 262, 523, 661 u. 591 zu 2 Tagw. 86 Decim. werden am hiesigen Gerichtssitze Mittwoch ben 23ten Janner 1833, an den Meistbietenben, vorbehaltlich ber Ges nehmigung, berkauft.

Der gange Befit ift frep elgen, bie Grunbe aber gebentbar.

Siezu werden bie Raufeliebhaber mit bem Bemerken eingeladen, daß die Auswartigen fich mit gerichtlichen Leumunds = und Bermbgenss Bengniffen auszuweisen haben.

Den 19. December 1832. Rbn. Bayer. Landgericht Bilbbiburg. Bram, Landrichter.

#### Worladungen und Edictal=Citationen.

Am 10. April I. J. ftarb bahier ber Burger und Maler Johann Alois Schonberr, geboren zu Fließ, f. k. Landgerichts Landek in Tyrol, im ledigen Stande.

Derfelbe hat in einem, mundlich errichteten Testamente, wordber die geeigneten Erhebungen zu ben Gerichtbacten gebracht worden sind, seine leibliche Mutter Anna Maria Schonherr, gesborne Schuler, zur Universalerbin, jedoch mit der Bestimmung eingesetzt, daß der gesammte Nachlaß nach ihrem Tode an seine vollburtige, ledige Schwester Claudia Schonherr fallen solle.

Bon beiden ift dieses Testament bereits ans erfannt worden, und die Erstere hat den Erbs schaftbautritt ohne die Rechtswohlthat bes Ins pentars erklart.

Unter Eröffnung bes Dbigen werden baber alle jene, welche an ben gedachten Nachlaß Erbschafte Ausprüche zu machen gedenken, hiemit aufgefordert, diese binnen einer Frist von bren Monaten hierorts um so gewißer geltend zu machen, da man nach fruchtlosem Ablaufe bers selben bas Schonherr'sche Testament fur ans

erkannt erachten, und die Berlaffenschaft weiters rechtlicher Ordnung nach auseinandersetzen wirb.

Den 4. December 1832.

R. B. Kreiss u. Stadtgericht Munchen. Allweyer, Director.

(3) 5. Geiger.

Das unterfertigte Konigl. Landgericht hat in bem Schuldenwesen bes Mathias Ralmaier, Altmann von Sarling, burch Entschließung vom 18. May l. J. den Universal-Concurs erkannt.

Es werben baber die gefetlichen Chictstage, nanilich:

- I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf ben 15 ten Janner 1833,
- II. jur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 29ten Janner 1833,
- III. Bur Schlufverhandlung, und zwar zur Replit auf ben 5ten Februar, und für bie Duplit auf ben 12ten Februar 1833.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sammtliche unbekannte Glaubiger des Gemeinsschuloners hiemit diffentlich unter dem Rechtss Nachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concurss Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Kolge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermbgen der Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeibung des nochmas ligen Erfatzes aufgefordert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Gericht zu übergeben.

Den 10. December 1832.

Ron. Bayer. Landgericht Muhldorf. Raifer, Landrichter.

DATE

1287		. @	фr	a n ı	e n	s 2	n 3	e i i	g e	n.			- 1	288	
Schrannen:   berechtigte	Sert Bert	23	eiş	e n.		Preise			R	1 1	a.		P	reife	
Drte Des Fartreifes	1832.	ger Bu Reil, fub	e. Ginb			ff. fr.	Dette .	ger : E Neil fr	Bar C	er en	Aug.		de fite	tere !	Beite.
Frenfing Beijenfelb Daag Kraibung Lanbaberg Lanbaberg Lanbaburg Muhlborf Bründen	18 December. 200	58 21 28 17 1 100 2 50 00 0 2 11 110 10 52 52 50 27 52 50 27 16 18	20 1200 0 0 51 31 20 320 07 703 72 174 15 15	611 1 180 1 180 88, 0 31 201 174 174 175 175 175 175 175 175 175 175 175 175	15 1 15 1 15 1 15 1 15 1 15 1 15 1 15	15 54 5 12 56 - 12 56 - 12 56 - 12 56 - 12 56 - 12 56 - 13 8 - 14 8 8 15 5 - 12 15 8 15 5 - 12 15 - 14 6 5 10 50 - 14 8 - 15 15 -	12 11 50 10 55 12 12 12 12 52: 17 172 15 57 15 11 15 52 15 15 12 15 15 12 21 15 15 12 21 15 15 11 15 15 12 21 15 15 11 148	7 56 	209 42 5 7 105 119 18 27 538	1111 217 108 42 42 139 1119 18 27 778 45 25 4 4 80 78 527 45 527 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54	5 1 151 101 27 135 24 0690 1172 4 48 424 205 44 28	00 7 15 15 35 35 119 15 8 24 36 93	10	0 30 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	9 - 8 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10
Schrannen-	Gerannen,	1 0	S er	î e.	1	Preil	t.		50	b	e r.	50.7-	9	rei	ſe.
Drte Drte bes	1832.	Sed fu	ene Giani ber Gend de Cafe	fouf.	teft bei	fere	Deine befte		(mor	ger Sind	tauf.		fie fe.	Mere.	bet
Derchtesgaben Freding Arcoffing Beifenfelb Daag Kraitweg Lanböberg Lanböberg Lanböberg Lanböberg Lanböberg Munten Wennau Pfaffenbofen Reichenhall Refenheim Edongan Arannikein	20	10 13 27 1 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	14 14 14 14 15 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	7 1257 153 113 114 118 719 412 110 2508 21 2508 21 2508 21 2508 21 2508 2508 2508 2508 2508 2508 2508 2508	110 0 116 27 110 11 20 5 5 1 1 1 20 5 5 1 1 1 20 5 5 1 1 1 1 20 5 5 1 1 1 20 5 5 1 1 1 1 20 5 5 1 1 1 1 20 5 5 1 1 1 1 20 5 5 1 1 1 1 20 5 5 1 1 1 1 20 5 5 1 1 1 1 20 5 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 1 20 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-1 0 t8 60 10 0 30 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	8, 36 7,	2   11   12   21   22   23   24   25   25   25   25   25   25   25	5 50 1 821 10 17 17 184) 107 1 109, 109, 109, 109, 109, 109, 109, 10	50 k 851 19 21 12 107 111 71 17 036 55	297 825 19 12 127 107 107 11 109 109 109 109 109 109 109 109 109	55 7 6 6 7 6 6 7 6 6 7 6 6 7 6 6 7 6 7 6	5 40 5 50 5 20 5 40 5 -5 5 5 5 5 5 5 6 15 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 30 5 3	5 24 5 16 5 0 5 0 5 0 5 0 5 0 6 0 5 0 6	000000000000000000000000000000000000000

# Register

gu bem

## Königlich: Bayerischen Intelligenz: Blatte des Isarkreises

vom iften Sanner bis 31 ften December

1 8 3 2

## Amtliche Artifel.

Befehle und Bekanntmachungen höherer Stellen im Rreife.

M.

Geite

Densberg, Landgericht, erledigte Uds
vocatens Stelle
1150
Abld sungen des Obereigenthums
805
Abschied für den Landrath des Isarkreis
ses respective die Handhabung der dars
in enthaltenen allerhochsten Weisungen
1121—1146, 1250
Acten, das hierzu zu verwendende Papier 689
Actenstücke und Belege über den Bruch

ber Neutralitat Preußens gegen Polen, Drudichrift, Beschlagnahme 1213 Uetenverzeich niffe Unfertigung 1020

Bauwesens	790
Abminiftrativ = u. lanbgerichtl. Die	nsts
angestellter Beforberunge : u. Berfegur	igës
Gesuche	361,661
Abvocaten : Stellen, erlebigte 1	86, 238,
239, 274, 427, 450, 59	5, 636,
697, 755, 999, 1052, 11	50, 1167
Merarial : grundbare Guter, Mblbfur	igen 805
Merarialifche Gefaus Rudffanbe,	tars
frene Gintragung in die Sypotheten:	Bůs
der.	113
Mergte angehenber Pflicht jum Besuch	ber
BeterinaraSchule	53
Reise:Stipenbien: Gesuche	1236
Mergtliche Concurs-Prufungen in M	dus :

Abminiftrative Behandlung bes Staate:

den und Bamberg

895

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreife.

Seite:	Seite:
Aerztliche Untersuchung ber in Arbeites Saufer abzuliefernben Personen 926	Argt: Aufstellung für die Zwangsarbeits- Anstalt zu Kaisheim
Mibl, R. Abvocat für bie Commungl: u.	Afchaffenburg, Collecte fur einen Bau
Stift: Angelegenheiten ber Stadt = und bas Landgericht Tittmoning 1049	jur protestantischen Rirche bortselbst 50
Michach, Landgericht, erledigte Abvocas ten=Stelle 427	gerichts:Uffeffors:Stelle 1092
Algier, Muswanderung nach - 771, 1265	eines frangbfischen Sprachlehrers 352
Althegnenberg, Pfarr . Stadelbau . 528	Usiatische Cholera, sanitatspolizepliche
Altfirchen, Beneficiums-Erledigung 859	Bestimmungen 41-49, 65, 85, 90, 165,
Althtting, Landgericht, Aufgreifung	205, 207, 200, 346, 363, 389,
einer taubstummen Manneperson 820	391, <u>393</u> , <u>394</u> , 423, 425, <u>469</u> ,
Umarang, Erledigung bes Beneficiums	471, 472, 497, 521, 524, 525,
zu U. L. Frau 241	586, <u>717,</u> 857, <u>889</u> , <u>1146,</u> 1181
Umberg, R. Rreis : u. Stadtgericht, ers ledigte Rathe. Stelle 1051 Unle ben & Gesuche, aus der Kreishulfes	Uffeffore: Stellen erledigte, ben ben K. Appellations: bann Kreis: u. Stadtge: richten 185, 778, 1034, 1092
Caffe 5, 953	Mu Landgericht, Aufstellung eines 2ten
Annuitaten : Berechnung, ben Abbezah-	Rechtsanwaltes . 697
lung der Kreishulfs-Caffe-Auleben 444	Auborf, erledigtes Bicariat 1002
Minsbach, Appellationsgericht, erlebigte	Muffirchen, Pfarren:Erledigung 715
Ratheffelle 166, 1162	Mugsburg, Bierbrauer, Aufhebung ber
erledigte Abvocaren Stelle 1052	Rudvergutung bes Local = Malzaufichla.
Rreis = und Stadtgericht, erledig=	ges vom ausgeführten Bier 561
te Raths:Stelle 1051	Augeburger Tagblatt u. Beylage, Be-
Unftellunge = und Berfetgunge . Gefuche	fclagnahme ber Mrn. 62 u. 64. 84. 102.
ber Lehrer 971	116. 126. 181. 188. 193. 194.
Unging, Pfarrens Erledigung 1105	S. 326, 396, 423, 530, 774, 802
Apotheten, Dispenfation von alteren	Muemartiger Botterie: Loofe Berbreitung 501
Recepten 619	Musmartiger Scheibemungen Umlauf
Apotheker . Lehrlinge, Aufnahms = Be-	367, 396
dingungen 474	Auswanderer nach Nordamerika 1266
Artifel aus ber Bayer'ichen Staatszeis	
tung 240, 533, 380, 459, <u>546</u>	Auswanderung nad Algier 771, 1265
Urgt . Unftellung fur ben Begirt bes R.	
Landgerichts Beiffenburg . 1103	

## Befehle und Bekanntmadjungen hoherer Stellen im Rreise.

	ent.
' B. Seite:	Bayern in frembe Kriege Dienfte einges tretener Bermbgen, Behandlung 893
Baden Großherzogthum, fanitatepolizens	Konigreich, freyer Berkehr mit
liche Bestimmungen wegen ber affatischen	Dber : und Mieberofterreich 425
Cholera 63, 389, 469, 521	Banreuth R. Kreiß: und Stadtgericht,
Bamberg, Appellatione-Gericht, erledigte	erledigte Rathöstelle 1107
Expeditors = Stelle 778	Beforderungs und Berfetungs Gefus
- Appellations . Gericht, erledigte	che der Angestellten des Landgerichtsbien-
Rathestelle 755	ftes und ber innern Berwaltung 361. 661
Rreis : und Stadtgericht, erledigte	Belobungen öffentliche 930. 1190
Abvocatenstelle 595	Belohnungen 1191
- Medicinal Comité arztliche Con-	Beneficien erlebigte 137, 241, 276, 307,
cure : Prufung 895	329, 365, 419, 534, 535, 572,
— _ L. Physitats : Erledigung 1109	<u>598,</u> 626, <u>639,</u> <u>641,</u> 799, <u>859,</u>
Banbiener Joachim, Privilegiums : Er:	950, 1035, 1073, 1089, 1108
theilung 328	Berbling, Pfarren Erledigung 1105
Bauernfeind, 3. B. Chemiter, Priviles	Berchtesgaben, erledigte Lotto=Collecte 626
giume . Befdreibung und Bergichtleis	erledigtes Physicat 365
stung 261, 667	Berg Gemeinde, Communicationsweges
Bauern : Jahrtage, Feper 465	Herstellung . 1033
Baugewerk 5. Shule in Munchen,	Befdlagnabme von Drudidriften und
Benlage jum Rreis : Intell. Bl. Stud 40.	Blattern 6, 17, 26, 50, 67, 92, 213, 214,
Baupractitanten geprufter Bermen:	234, 235, 236, 237, 238, 323,
bung 1161	324, 325, 326, 348, 349, 350,
Baumefen bes Staates, Instruction über	396, 397, 398, 399, 400, 423,
bie abminiftrative Behandlung 796, 861, 947	424, 445, 446, 447, 448, 474,
Banerifche Blatter fur Gefdichte, Sta-	502, <u>529</u> , <u>530</u> , <u>531</u> , <u>532</u> , <u>533</u> ,
tiftit, Literatur und Runft, Unfundigung	<u>564, 565, 566, 567, 590, </u>
209, 334—342	<u>531, 592, 619, 620, 621, 622,</u>
Staats . Regierung , System	623, 663, 664, 665, 692, 693,
249-261	694, 695, 746, 747, 748, 749,
Staatszeitung Unfundigung 208	750, 751, 752, 753, 772, 773,
Bayerifches Bolfeblatt, Beitfdrift. Bes	774, 775, 776, 777, 801, 802,
fclagnahme ber Drn. 43. 44. 47. 49.	803, 804, 822, 823, 824, 825,
55. 66. 67. 75. und 3. 29. 19. 25. 18.	862, 863, 864, 899, 900, 901,
6. 447, 529, 564, 692, 750, 773,	902, 926, 928, 929, 930, 955,
802, 822, 974, 975, 996	956, 957, 972, 973, 974, 975,
,	(1.)

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreise.

Selte:	Ceite:
994, 995, 996, 1049, 1050, 1074, 1090, 1091, 1147, 1148, 1165, 1166, 1189, 1212, 1213	Buchner 3. 2. Dr. Privilegiums. Befchreis bung über Mineralisirung bes Solzes u.
Beuerberg Pfarrgemeinde, Sulfe. Caffe= Stiftung fur bie 1106	Billich, Mar. Jos., R. Legat. Rath und Kronfiscal, Einsehung bes Schullehrer.
Bier fat 49, 1017 Bier von ben Brauern in Augeburg aus:	Bereins bes Ifartreifes als Universals
geführtes, Aufhebung der Ruckvergutung des Malzaufschlages 561	Burgebrach, erledigtes Physicat 331 Burger : Catechismus fur Deutschland v.
Blatter aus Franken, Beschlagnahme ber	Dr. Piftor Drudidrift, Beschlagnahme 448
Mr. 10. 12. 20. 325, 399, 619 Blauer Monbtage Feper 465	Burgerfreund, Journal, Beschlagnah, me ber Drn. 2. 4. 9 u. 10. 446, 432.
Blinden - Unftalt in Freyfing, Legate u.	_ 713, <u>752</u>
Schankungen 798, 800 Bligableiter, Segung auf fammtlichen	Burghaufen, Landgericht, erledigte 20: vocaten:Stelle 230
Rirchen : Gebauden 1233	Buttmann Philipp, vormalig frangofi-
Blod Christian, Privilegiums-Ertheilung 1238	fcher Chaffeur, Lohnunge. Buthaben 953
Bbhler Franz, franzosischer National: Gar- dift, Sold. Buthabet. 502	
Borne Ludwig von, Briefe aus Paris,	
Befchlagnahme 17 Bothe ber fleine, Beitschrift, Beschlage	€.
nahme 620	Cantoniften ausgetretener Bermogeus:
Brand : Affecurang: Ausschlag für 18 19 213	Behandlung 893
Brandfalle, Untersuchungen 997	Cantorebienft erledigter . 230
Untersuchungs = und Scha- tzunge-Termine, Einhaltung 271	Capeller R. Landrichter, offentliche Bes
Bravi Joseph, Privilegiume-Erlbichung 1169	lobung 1190 Carricaturen unter dem Titel: Mayers
Brod : Mehl = und Fleischapreise, monatlis che Zusammenstellung 419	Bilber für große Rinder, Beschlagnahme 863 Central: Landwirthschafte : Kest in Man.
Brudengolle, Erhebung von ben Ertra- Postreisenden 468	chen, Programm 841—854, 860, 873—886 — Beterinar : Schule, Besuch von
Brunio Carl, Privilegiums Bergicht 372	Geite angehender Aerzte 53
Bruto Jakob vermißter Knabe 806	Beterinar : Schule, Commerlehr-
Buch am Burgrain, Pfarren Erledigung 1253	curd fur die Sufbeschlagschmiede 54, 506

## Befehle und Bekonntmachungen hoherer Stellen im Kreise.

Ceite:	Seite:
Sestimmungen 41-49, 65, 85, 90, 165, 205, 297, 299, 346, 363, 389,	Coremann'sche Blatter aus Franken, Bes schlagnahme ber Dr. 10. 12. u .20. S. 325, 399, 610
301, 303, 304, 423, 425, 469, 471, 472, 497, 521, 524, 525, 586, 717, 857, 889, 1146, 1181	Eriminal : Untersuchungen, Stempel: Frenheit 67 Eulture: und Industrie-Berein zu Mirn-
Churheffens Bentritt jum Preußisch= Beffenbarmftabtifden Bellverein 624, 637, 670	berg 18
Closen Frhr. v., Bericht über die Subscrips tion für —, Druckschrift, Beschlagnahme 529	D.
Collecte für den Bau einer protestanti- fchen Rirche zu Afchaffenburg . 50	Dach bebedungs : Berbefferung, Privi= legiume:Beschreibung 224
Communal: und Stiftungs : Rechnuns gen 51	Dabn, erledigte Friedensgerichtsschreibers, Etelle 1052
Communications : Wege in ber Ges meinde Berg, Landgerichts Starnberg 1033	Darlehens: Gesuche aus der Kreishulfe: Caffa 5, 953
Conditoren . Baaren, bie Unwendung schadlicher Mineralstoffe jum Farben bers	Dausch Joh. Bapt., Chorregent zu Ebere- berg, Ehrenmunge bes Ludwigs-Drbens 904
selben 1209 Concurs: Prusung der Staats: Dienste 345 — Prusung der Studien: Lehramts.	Denkmungen goldene, ertheilte 1191 Deutschland bisher unter dem Titel: Rheinbayern von Dr. Siebenpfeisser, 3. 4. 5. Heft. Beschlagnahme- 1148, 1166
Candibaten 528 — Prüfung für Aerzte 895	— bas liberale, Zeltschrift, Beschlags nahme ber Num. 5. 7. 30. 31. 33. 34 und 55. S. 26, 92, 300, 423, 428
— Prufung für das katholische Pres bigeramt 362, 593 — Prufung für protestantische Pfares	und 55. S. 26, 92, 309, 423, 428  — — 8 : Bolk — Flugschrift, Beschlag: nahme 1091
amts:Candidaten 368, 569, 594, 825 — Prufung zur Aufnahme von Ele-	Dietramszell, Deuring'fches Beneficium erlebigtes 950
ven in idie Kbnigl. Central & Beterinars 505	Dintel ungegerbter, Ein= u. Ausganges 30U 428 479
Conscription ber Taubstummen 820 Conscriptionsfluchtiger ic. Ber-	Dorfen, erledigte Organisten . und Leh- rere: Stelle 478
mbgen, Behandlung, 895 Confcription 8 : Liften, Berichtigung 52	Duplifate ber Eingaben ben ber Kreis= Regierung 690

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Seite:	Selte:
Dren Dayern Lieber, Drudfdrift, Befdlag:	Gifelen 3. G., Anleitung jum Biegel.
nahme 747	brennen mit Torf 477
Drudfdriften u. Blatter im Befchlag	Eifenmanns Dr. Berufung an bie of:
genommene 6, 17, 26, 50, 67, 92, 213,	fentliche Mennung, bayerifches Bolfsblatt,
214, 234, 323, 324, 325, 326,	Beschlagnahme 692, 995
348, 349, 350, 396, 397, 398,	Eistfing, Pfarrep. Erlebigung - 1271
<u>399, 400, 423, 424, 445, 446, </u>	Eleven : Aufnahme in bie R. Central-Des
<u>447,</u> 448, <u>474,</u> <u>502,</u> <u>529,</u> 530,	trinarschule, Concurs 505
<u>531, 532, 533, 504, 565, 566, </u>	Erfenntnif bes boben Eribunals ber
<u>567,</u> 590, 591, 592, 620, <u>621,</u>	offentlichen Meinung gegen ben Journalis
<u>622, 623, 663, 664, 665, 692, </u>	ften Gottfr. Wibmann, Befchlagnahme 1050
693, 694, <u>695,</u> 746, 747, 748,	Ertlarung ber Rechte bes Menfchen
749, 750, 751, 752, 753, 772,	und Burgers, Flugblatt, Befchlagnahme 663
773, 774, 775, 776, 777, 801,	Erlangen, Rreis, und Stabtgericht, er-
802, 803, 804, 822, 823, 824,	ledigte Raths-Stelle 1192
825, 862, 863, 864, 899, 900,	Erfagmannftellung von Golbaten 969
901, 902, 926, 928, 929, 930,	Ergiebungs-Inflitut får Tochter boberer
955, 956, 957, 972, 973, 974,	Stanbe, Freyplage 585
975, 994, 995, 996, 1049, 1050,	Ettbauer Anton, Gemeinbe Mitglied von
1074, 1090, 1091, 1147, 1148,	Caramita and a second
1165, 1166, 1189, 1212, 1213	<i>C</i>
Duerhaufen, erledigte Expositur 637	Exposituren erledigte 165, 637
,	
	<b>წ.</b>
€.	
	Sabrmafdine, Privilegiums Befdrei:
Ebersberg Forftamt, Berfetjung von Egel-	bung 165, 181
harting 623	Familienfteuer ber beurlaubten Gol-
Egelharting, Berfetjung bes Forftam:	baten 303
tes nach Chersberg 623	bes Schreiber-Perfomis 302
Eglfing, Pfarren Erledigung 745	Farben ber Conbitoren u. Spielmaaren
Eidenzucht 737-744	mit ichablichen Mineralftoffen 1200
Eich ftabt, erlebigte Lottocollecte 276	Farcant, Schul-Beneficium, Erlebigung 1108
Eichthal Frhr. v., Privilegiums Befchrei.	Fercht Unton, aus Wellheim, Ertheilung
bung 229	eines Gewerbs. Privilegiums 1001
Eibestreue Flugblatt, Befchlagnahme 619	Ferten ber Universitats Stubierenben 588
Eingaben von Duplifaten ben ber Rreis:	Tefen ungegerbter, Gin . u. Musgangs:
Mariaruma 600	20ff

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreise.

Seye:	Sate:
Fenertage Sechuler, verbothener Befuch ber Tanggelegenheiten 465	Freysinnige ber, Zeitschrift, Beschlage nahme ber Mrn. 1. 111. 120. 118.
Finang : Regierungstammern, Rathe: Ac- ceß 138—140	127. 142. 134. <u>135.</u> <u>136.</u> 138. 139. 140. <u>145.</u>
Fleisch : Brod : Mehl : Preife, monatliche Busammenstellung 419	S. 424, 746, 747, 750, 776, 825, 862, 899 Fürth, Rreis u. Stadtgericht, erledigte
Flugschrift an Deutschlands Bolt, Be- ichlagnahme 1091	Protocollisten: Stelle 718 — Rreis. und Stadtgericht, erledigte
Brochure, Beschlagnahme 564	Rathsstelle 594
Fohlenhofe : Begrundung im Rezattreife 451	
Forderungen an R. Raffen, Erlofchen 161,	<b>3.</b>
385, 477, <u>657,</u> 945	Gammer &borf, erledigte Pfarren 1002
Forstenried, Pfarren · Erledigung 305, 419	Sarmifd, Fruhmef:Beneficium, Erle:
Frantfurter: Lotterie:Loofe, Berbreitung	digung 419
in Bayern 501	Gafthaufer, die ju haltende Fremden-
Frankreich, Aufhebung bes Santtates	Bucher 348
Corbons gegen Deutschland 394	Gaurenter : hengste, Mufterung - 068
Cholera Ausbruch 469, 521 Gesundheits Zeugniffe jum Gin-	Gedanten über Wahrheit, Liebe und Ge- rechtigfeit. Flugschrift, Beschlagnahme 930
tritt nad) — 40	Gemeinbe : Sachen, Zaren. Erhebung 1140
Frangofifche Renten-Caffa, Auflbfung 993	Gemeinben, Mctiv= und Paffiv=Bermb=
Frauenrieb, erledigtes Curatbeneficium 950	gen, Ueberfichten : Berftellung 1164
Frembenbucher in ben Gafthaufern gus	Genbarmerie= Patrouillen, Beftatigung
haltende 348	gur Rachtzeit 932
Fren Ignag, Schullehrer von Bilebeim,	Georg St., Rlofterpfarren Erledigung 527
Berleihung ber Ehrenmunge bes R. Lud-	Gerl Auton, Buchsenmacher zu Prien, Pri=
wigs: Orbens 370	
Frenberg Mar Procop Arhr. von, Privis	
legiumd: Ertheilung 828	Gerichte : Urzt für Weissenburg u. Bulg: burg, Aufstellung 1163
Freyplate erlebigte im Erziehungs Ins	Geschäfts : Unzeigen ber Untergerichte,
stiet für Tochter höherer Stande 585	Einsendungs: Termin 903
Frenfing, Blinden = Unftalt, Legate und	
Schankungen 708, 800	Ge fuche für Bewerber um Justigstellen 1020
Schullehrer: Seminar, Prafungen	Gesundheitszeugnisse zum Eintritt
662, 753	nach Frankreich 49

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreise.

Seite:

Gewaltstreiche ber Reglerungen in con-	
stitutionellen Staaten, von Hortwig hundt Rabfowsty, Drudfchrift, Befchlag-	<u>5.</u>
nahme 973	Ceite:
Gewerbescheine fur bie im Preugi:	Haag, Curat = Beneficium erledigtes 1073
fchen Sanbele: Gefchaftetreibenbe 417, 921	Saibhausen, Pfarren : Erledigung 525
Goldschmid, Beinrich, Privilegiums: Ertheilung 428, 827	Sambad, Nationalfest ber Deutschen zu, Drudschrift, Beschlagnahme 775
Grabenftabt, erledigter Schul : Def.	Saislaigner Jacob, Marmorbruchs. In-
neres und Organiften . Dienft 215	spector ic. goldene Denkmunge 1191
Grafing, Fruhmeß : Beneficium erledig:	Sanbwerter, Bandern berfelben nach Deftreich 200,364
teš 535, 572, 598	2331 223
Grengen, Magregeln gegen bie Cholera 41 Berichtigung 86	Sanbwerks pursche ausländische, er- laubter Gintritt in bie f. f. bsterreichische Staaten
Grengverfehr, Erlauterung ber Der-	~59
ordnung vom 4. Februar 1829 in Bezic- hung auf bas Zollwesen 240, 275	Sausfreund, Drudschrift von Sieben-
Groffe Ernft Dr., Befchlagnahme ber	pfeiffer, Beschlagnahme 531
Rebe an ben Deputirten Friedrich Schu-	Sebammenlehreurs 691 Sebammen:Schule, Resultate für 1831. 350
ler 1165	Heeres = Erganzung 52
Ernft, Dr., Beschlagnahme einer	Sebertehausen, Pfarren-Erlebigung 718
Drudidrift besfelben 67	Seine Bernard von Burgburg, Priviles
— — Karoline, Aufruf an die Rhein: Bayern und Deutsche zc. Beschlagnah:	giume : Ertheilung 328
me .4212	Seinemann Sfact, Privilegiums-Ertheis
Ganther Jof., geh. Registrator, Legat	lung 827
an die Blinden: Austalt in Freysing 708	Berenbod Carl von, Chemifer Privile.
Guibout Augustin Franz in Paris, Pris	giume = Beschreibung 261
vilegiume: Ertheilung 428	Bergichtleistung 667
Gutoberrn auf die Gerichtsbarkeit fren-	Sbgling, erledigte Pfarren 1002, 1033
willig verzichtende, Rechteverhaltniffe	Sof Landgericht, erledigte Advocaten-
265—270	Stelle 1167
	Sofftetten, Pfarrey : Erledigung

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreise.

Seite:	Stile:
Solg f. a. Stoffe Mineralifirung, Privi-	Ifartreis Schullehrer: Berein für Bitt:
legiume=Beschreibung 229	wen u. Baifen, Bermachtniß
Somburg, erledigtes Phyfitat. 476	Special.Karte 27, 371, 505,
Sufbeschlagschmiebe, Commerlehr.	977, 1053
furs 54, 500	Ismaning, Pfarren Erledigung 745
Sulfetassaffaftiftung 1106	Justigfach, erledigte Stellen im - 1020
Spothefen . Buch, Zar ben lofche u.	
Abidreibungen in benfelben 426	R.
Bucher, tax = u. ftempel=	Raiferslautern Bezirfe : Gericht, erle:
frene Gintragung ararialifcher Gefalles	digte Staats : Procurators : Stelle 427, 1021
Rudftande 113	Begirts = Bericht, erles
•	bigte Substituten : Stelle bey bem Staates
<b>3.</b>	Procurator 1193
<b>~</b>	Rais beim, R. 3mange-Arbeitehaus, Auf=
Jahrbuch ber Thierheilfunbe 971	fiellung eines Arztes 997
Sahresbericht bes Induffrie: und Cul:	Rampfler Caspar, Privilegiums, Erthei,
tur : Bereins zu Mirnberg 18-26	lung -371
Jahrmarkte, Abhaltung 1185	Rarte bes Ifartreifes: Giehe Ifartreis.
Janfer Georg, Privilegiums: Erlofchung 504	Spezial Karte
Begenborf, Pfarren: Erledigung 270	Raffen R., Erlofden ber Forberungen
Iffelborf, Pfarren : Erlebigung 798	an felbe 161, 385, 477, 657, 945
Impfung ber Schutpoden 818	Ratholifcher Prediger Concurs 562, 593
Inlanbifche Ungelegenheiten, Artifel aus	Raufbenern Landgericht, erledigte Abvo-
ber baper. Ctaate-Zeitung 249, 333, 380,	caten=Stelle . 999
459, <u>546</u>	Raugmann Joh. Friedr., ju Schwabach,
Inbuftrie = Mufgaben u. Preife far 1829	Privilegiume Ertheilung 328
u. 1830 716	Remnath, Landgericht, erledigte Abvocas
und Gulture. Berein gu Rurn.	ten Stelle 636
berg 18-26	Rienaft Schullehrer u. Organist zu Das
Irrfinnige aufgegriffene, 897, 905	cou, Ludwigs : Drbens Chren . Munge 1108
Ifartreis, Landrath, Abfchied 1121-1146,	Riefelftein Julius, Inftrumentenmacher,
1250	Privilegiums Dauer, Berfurzung
Landrathe-Ernennung 17, 449, 450	Ries = Reinigungs-Maschine, Privilegiumes
Landrath, Erbffnungs-Rede 596	Beschreibung 194

#### Befehle und Befanntmachungen boberer Stellen im Rreife.

Ørite:	
Rip fenberg, Berrjogl. Leuchtenbergifches Berrichaftsgericht, erledigte Abvocatens Stelle	
Rirchengebanbe, Segung ber Bligabs feiter auf bie - 1253	£.
Kir de en fla at, Sandtiet- peligepilde Mensfregeln wegen der Soferes 301 Kird ma eire floe Schpendium in Well- beim 1028 Kisin an n. Lendgericht, ertebigte Tovo- catenylde Schopfen, Phartey-Ertebigung 303 Knute, Bugdstat, Berfeldganghen 507 Koch Arierus, Pybliegumd-Erthfolmy 607 Koch Arierus, Pybliegumd-Erthfolmy 607 Koch Brieden, Pybliegumd-Erthfolmy 607 Koch Brieden, Pybliegumd-Erthfolmy 607 Koch Brieden, Pybliegumd-Erthfolmy 607 Konig Wogle flat, Dom für der no Men- pfung bey der Addfehr auf Italien 655 Konig Sofen, ertebigter Pybliecu 35 Konig Sofen, ben Wichmelter Xb- halmung 1105 Kramt en um Berforgung & Andalten 1105	Send au Bezirtégericht, erteicigte Richeres Stelle 1003 — erteicigte Arbeseaten Stelle 2003 erteicigte Unterfundungad » Richtere Stelle 2003 Enn die ert ich fil der Eportelquittungen, Possbeandung 2003 — und Beringt ungsgefüche 2003, 601 Enn beath 2003 Enn beat
Dr. Med. Anfelm Martin 797 Kreishulfstaffa , Anlehen , Abbezah- Lung, Annuitaten Berechnung 444 — — Darlebens Gesuche aus	fecten 29
ber - 5, 953 Rreis . Schul . Dotation, Berwenbung 769	herzogs Maximilian jum Rreis . Com- manbanten 617
Rreisumlage Ethebung 426 Rriegebien fte frembe, Behandlung bes Bermbgens ber in felbe eingetretenen	Laubemien : Behandlung 617 Laufen Landgericht, Aufftellung eines Stiftunge : Anwaltes 772
Bapern 803 Runfau, Pfarrep. Erlebigung 408, 429	Lauten ber Rirdengloden ben Sochge- wittern, Berbot 923

#### Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Seile:	Scite:
Legate für Wohlthätigkeits-Anstalten 798, 800 Lehrer, Anstellungs . und Versetungs-Ge-	Maulbeerbaume, Abgabe von ber Baumschule zu Wenhenstephan 395
suche 971 Lettner Pfarrer u. Detan zu Bobburg,	Maximilian herzog in Bayern, Coman- bant ber Landwehr bes Isarfreises 617
Stiftung für Aussteuer armer Barger: tochter ju Pfaffenhofen an ber 3im 1018	Man der sechste, Drudfdrift, Beschlage nahme 748
Biberale (ber) von Westerich, Tagblatt, Beschlagnahme der Nr. 2. 823	Maners Bilber fur große Kinder, fo be- titelte Carricaturen, Beschlagnahme 863
Lindau, erledigtes Physitat Lindenschmit Wilhelm, Maler aus	Mehl = Brod = und Fleisch = Preise, monat= liche Zusammenstellung 419
Mainz, ertheiltes Privilegium 69 Lindner M. Dr. Druckschrift, Beschlag=	Menschen : Rettung, Belohnungen für 501
nahme 1074	Megners Stelle erledigte 215
Lohr Landgericht, erledigte Abvocatenstelle 999 Lotterie : Loose auswärtiger Berbreis	Militar = Conscriptionsfluchtiger Bermo- gens = Behandlung 893
tung 501 Lot to . Collecten erledigte 276, 571, 626,	Militarpersonen burgerliche Rechtssa= den, Stempel : Anwendung 1019
698, 1151 Lottopapier : Vorrathe Umfturz 817 Ludwigs : Ordens Chren : Munze: Ver- leihungen 370, 904, 1108	Mineralisirung bes Holzes ic. Privis legiums Beschreibung 229 Mineralstoffe schädlicher Anwendung
	yu Spiel . u. Conditorey:Waaren 1209 Mittenwald, schwalbisches Fruhmeß: Beneficium erledigtes 626, 641
M.	Mnemosone Beplage zur neuen Würz- burger = Zeitung Beschlagnahme ber Nr. 34. und 43.
Malzaufschlags = Ruckvergutung vom ausgeführten Augeburgerbier, Aufhe-	Mühlborf, Aufstellung eines Stiftungs: Anwaltes. 113
bung 561	Landgericht, die erledigte Stelle eines Rechts-Anwaltes 186
Martin Anselm Med. Dr. empfohlene Druckschrift über Kranken : 1c. Anstals ten 797	Multer Benediet, Buchbinder in Munchen, Privilegiume: Ertheilung 328
.,,	(2*)

#### Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreise.

~	9.0	
6		
	4 A K	

Minden, Baugewert . Schule	
Benlage jum Rreis:Intelligeng Blatte	
St. 40.	<b>N</b> .
- Central = Banbwirthichafts = ober	•••
Octoberfest, Programm 1c. 841-854 860,	Geite:
873—886	Machtpatrouillen ber Genbarmerie,
- erledigte Lottofollecte 1151	Bestätigung in ben Dienstbuchern 952
Erziehunge : Inftitut , Frenplage	Mandlftabt, erledigter Lehrers : Drganis
erledigte für Tochter boberer Stande 585	ften : und Cantore-Dienst 239
- Frenfing, erzbischoft. Didcese, Class fification ber gepruften Pfarramts : Can-	Mationalfest ber Deutschen zu Sam: bach, Drudichrift 775
bidaten 793	Meu Friedrich, Stiftunge:Unwalt in Laus
.90	fen 772
,	Deuburg, Appellationsgericht, erlebigte
— — Hebammenschule, Resultate fürs 350	Rathestelle 274, 755
	Meunburg borm Dalb, Banbgericht, er-
- Fatholischer Prediger Concurs 502	ledigte Advocaten-Stelle 238
— — Rreis - und Stadtgericht, erledigte Affessores Stellen 778, 1034	Meuftadt an ber Mifch, Landgericht, ers ledigte Abvocaten: Stelle 755
Rreis : und Stadtgericht, erledigte	Mieberauborf, Dbergollamt, Berlegung
Rathe=Stellen 931, 1192	besfelben nach Rofenheim 355, 373, 407
- Mebizinals Comité arztliche Cons	Diederhofen, Pfarrey-Erledigung 951
curs Prufung 805	Dieberbftreich, freger Bertehr mit
Laubstummen = Anstalt, Legate u.	ben gesunden Begenben 363
Schankungen 800	Dorbamerifa, Auswanderungen nach - 1266
— — Wechsel = u. Merkantilgericht L. Instanz, erledigte Secretars : Stelle 1034	Rurnberg, Beforberung ber vaterlan- bifchen Pferbezucht im Rezattreife 451, 672
Munchner . Conversations . Blatt, Beit-	- erledigte Rreis . u. Stadtgerichtes
fdrift, Befdlagnahme 777	Rathe:Stellen 186, 624, 1092
Mungen burchlocherter Umlauf 367, 396	- Industrie: und Culture : Berein,
Murnau, Pfarren: Erledigung 278	Jahresbericht 18-26
Zinima) Planch-Curagang	Industrie : und Culture : Berein,
	Jahrbuch ber Thierheilfunde 971

D.	<b>3</b> .
Ecite:	Pabft und bie Freyheit, Drudfdrift, Bes
Dberdonaufreis, Appellations : Ge-	schlagnahme 1189
richt, erledigte Secretare: Stelle 998	pabitliche Staaten, fanitatspolizenliche
Dbereigenthums - Ablbfungen 803	Magregeln wegen ber Cholera 501
Dbermayt, Postskallmeister zu Tegerns fee, goldene Denkmunge 1191	Papier gu ben Acten gu verwendendes 689
Dberndorfer Glias, Privilegiums: Ginz	Paris, Erinnerungen eines Gubbeutichen
giehung 828	and - Studiosiles and a
Dberroth, Pfarren : Erledigung 526	Pattentituten, citerian binge
Dberfcleißheim, Fruhmefftelle, Erle-	Partenfirchen, Fruhmeß: Beneficiums:
bigung 365	etttetgang
Dofenfurt, erlebigtes Phyficat 367	Patriotische Gemalbe aus Polen von
Derober feft bas, Drudfdrift, Befchlage	G. Wittmann, Flugschrift, Beschlagnah:
nahme 1074	
in Munchen, Pro-	Pfaffenberg, Landgericht, entwendetes
gram ic. 341-854, 860, 873-886	Pferd 475
Deffentliche Sicherheit, Sandha:	Landgericht, erledigtes Phys
bung 589	ficat 805
Deftreich, fanitatspolizepliche Bestims	Pfaffenhofen an ber 3lm, Stiftung
mungen 105, 297, 346, 363, 393,	
425, <u>471</u> , 472, 525, <u>586</u>	
717, 857, 1146, 1189	and Orașia P
Deftreich, Bandern ber Sandwerter	pfarramts = Candibaten geprufter ber
nad) — 299, 364	
Desterreicher Benle, Sandlunge : Com:	Pfarreyen erledigte 233, 270, 278,
mis ju Dettingen, Privileglumd: Erthel:	304, <u>305, 408, 429, 525, 526, 526, 526, 526, 526, 526, 526</u>
lung 329	
Defferreichische Staaten, erlaubter Ein:	708, 951, 955, 1002, 1033, 1105, 1211, 1236, 1253, 1271
tritt ausländischer Sandwerkspursche 200, 36	On Combination March
Organiften, Stellen erledigte 215, 239	, processing the second
478	Fohlenhofe = und Remontirunge = Unstalt
	hogienielos une stementiando santant

#### Befehle und Bekanntmachungen boberer Stellen im Rreife.

Selte:	- Griter
Pferdegucht, Pramien-Bertheilung gur	Prien, Erledigung bes Fruhmefi:Benefis
Beforberung ber 668	ciumē, 276, 307, 329
vaterlanbifche, Befbrberung 451,	Privilegien : Befchreibungen 80-86,
668, 672	103-110, 124-134, 155-158, 181,
Pflafter . u. Bruden . Bollerbebung von	194-198, 224, 226, 229, 261, 293, 313
ben Ertrapoft-Reifenden 468	Eribichungen 372, 428, 504,
Pflaumifches Stipenbium erlebigtes 1109	667, 828, 1169
Phyficate, Erledigung und Errichtung	Ertheilungen 69, 328, 370,
351, 365, 367, 476, 636, 718,	428, 504, 667, 827, 828,
865, 952, 1019, 1190, 1211, 1212	1001, 1193, 1238
Politifche Bereine, verbothene Mufforbes rungen jur Begrunbung berfelben 201,	Program zc. ju ben Octoberfeften in Manchen 841-854, 860, 873-886
280, 546	Proteftantifder Rirdenbau ju Afchaf.
Dofibehanblung ber Ignbgerichtli.	fenburg, Collecte 50
den Sportel Quittungen 475	Proteftantifder Pfarramte-Candidaten
	Prufunge: Concure 368, 569, 594, 825
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Protocolliften . und Erpebitore. Stellen
Pramien . Bertheilung gur Beforberung ber Pferbeaucht 668	erlebigte 718, 778
	Prafung an bem R. Schullebrer-Geminar
Prectle Benebict, ju Mindelheim, Pris	ju Frepfing 662
vilegiume : Befchreibung einer Ries : Reis nigunge: Maichine 104-108	- ber Schulbienft-Abfpiranten auf-
	fer bem Geminar 272, 300, 321
Prediger fatholifder Concurs 562, 593	- ber Staatebienft-Mbfpiranten 345
Prebigerftelle erlebigte, in ber R.	filr Mergte 805
Soffirche gu Ct. Dichael in Munchen ?	- fur ben Staate.Baubienft 80
Preffe frepe, als Bort und Ruf Got.	fur proteffantifche Pfarramte.
tee an Die Menfchen, Drudichrift, Be-	Canbitaten 368, 569, 594, 825
fclagnahme 447	Prafung &.Concure ber Studienlebramte.
Preufen , Gemerbe:Scheine fur bie bas	Canbibaten 528
felbit Sanbele: Beichafttreibenbe 417, 921	- Beugniffe ber Rechte-Canbibaten 896
Preußen vom Jahre 1831, ober Bers fabren ber preußischen MilitariBebbrben gegen bie beimatblofen Polen, Drud-	

fdrift, Befchlagnahme

#### Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreise.

* **	Seite:
00	Regierungsblatt für 1833 975, 1145
R. Seite:	Reiber v., L. G. Affesfor, Flugschrift als
Rabfowety hortwig hunde, Drude	Erfatz fur Mr. 22. ber alten und neuen
	Zeit, Beschlagnahme 901
schrift: Ueber die Gewaltstreiche ber Res	Reiffenftubl Thomas, filbernes Ber-
gierungen in constitutionellen Staaten,	bienft = Ehrenzeichen 1191
Beschlagnahme 973	Reife: Stipenbien: Gesuche ber Merzte 1236
Ramfau, erledigte Erpositur 165	Rentbeamten burch Beforberung ber
Ranfon von, R. Bauinspector, Priviles	Ablbfung des Dber : Eigenthums ausges
giums = Bergicht. 504	zeichnete 805
Rathe : Ucces ben ben Finang : Rammern	Renten : Raffe frangofifche, Auftofung 993
ber Areis : Regierungen 138-140	Regatfreis, Beforberung ber vaterlans
Ratheftellen erlebigte, ben ben R. Rreiss	bifden Pferbezucht 451, 682
und Stadt : Berichten 185, 213, 594,	Rheinbayerns vaterlandeliebender Bur-
<u>624,</u> 636, <u>696,</u> 931,	ger, Borftellung, Drudfdrift, Befchlag.
1051, 1107, 1192	nahme 864
Rathe : Stellen ben R. Uppellationes Ges	Rheinbaper'icher Anzeiger Dr. 16. 20.
richten erledigte 166, 274, 695, 755,	21. 27. 28. 32. 33. 38. 45. 47. <u>64.</u> 68.
958, 1092, 1192	73. 75. 82. 85. ©.325, 326, 308
Rauchenberger Peter, Privilegiums,	399, 423, 530, 621, 623,
Ertheilung 828	
Recepte alterer Difpenfation 619	
Rechtsanwalte. Stellen erledigte 186, 238,	bigte Abvocaten = Stelle 1052
239, 274, 427, 450,	- erledigte Dienstesstellen 275
595, 636, 697, <u>755</u>	327, 427, 450, <u>778</u> , 1021,
Rechts : Canbibaten, Prufunge : Zeugniffe 896	1052, 1093, 1107, 1193, 1212
Redte : Practicanten geprufte 366	Rheinpreußische Gladfeligfeit, Blug.
Rechteverhaltniffe ber auf bie Ges	fdrift, Befchlagnahme 920
richtebarteit fremwillig verzichtenden Stan-	Rodenhaufen, erledigte Friedensgericht=
bes: u. Guteberrn 265-268	-
Regenfreis, Appellationegericht erlebigte	Rohrhirfd Quirin, Genebarmerie: Com:
Ratheftelle 695	
Regeneburg, einen bafelbft aufgegriffenen	tung 501
Irrfinnigen 897	Rofenheim, Dbergollamte = Berfetung
fatholifder Prediger-Conents 593	
Rreis: u. Stadtgericht, erle:	Rudftanbe an R. Staate Gefallen, Erlb:
bigte Ratheftellen 636, 696	

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreife.

S.	Schrobl Max, Privilegiums Berlanges rung 504
	selte and an
Sach fen, Konigreich, fanitatepolizenliche Bestimmungen	880 Schulbienft : Abspiranten außer bem Se-
Salgburghofen, Pfarren-Erledigung 1	1253 mindr, Prüfung 272, 300, 321
Sauerle Michael, Privileg. Ertheil.	828 Schuldienfte erledigte 215, 239, 478
Savoye Appellationsger.:Abvocat, Ber= mahrung gegen bas feine Abfetjung be-	Schuldotation des Farkreises, Bers wendung 769
treffende Decret. Drudfdrift, Befdlag:	Soulgeld, Fluffigmachung und Reluis
	166 rung 1187, 1251
3. Garantien ber fregen Preffe,	Schulle brer : Berein bes Isarfreises für die Unterstügung der Hinterlassenen 950
Schab v., Dberappellationegerichterath,	Shulwesen . 1187, 1251
Privilegiums-Befdreibung 293-	-313 Schuppoden=Impfung 818
Schafzucht = Beforderung	672 Schwaiger'fches Beneficium, Erledi.
Schafer Lubwig, ehemaliger frangoff:	gung 1035 994 Schwalbisches Fruhmeß-Beneficium zu
Schankungen für Boblthatigfeite-Un-	Mittenwald, Erledigung 626
ftalten 798,	800 Commeig, fanitatspolizenliche Beftimmun-
Scharfichit, Befchlagnahme ber Beit-	gen wegen der Cholera 45, 497
fchrift Dr. 10. 14. 15. 16. (die Rnute)	Schreiberper fon al, Familiensteuer 302
19. <u>349, 424, 446, 567,</u>	621 Secretare fellen erledigte 636, 998,
Scheibemungen auswärtiger Umlauf	999, 1034
368, Scheinlein Wilhelm, Privilegiume:Gin-	306 Seidenzucht, Beförderung durch Ber- mehrung der Maulbeerbaume 395
ziehung	828 Senbling, Fresto : Gemalbe, Privilegi:
Scherpf Unton, Privileglume. Erlofdung	667 ums. Ertheilung zum Lithographiren 69
Schlöffer bes 3. Toff, Privilegiume. Bo, 105,	Setzung ber Blitableiter auf sammtlichen 1233
Coneiber, t. preuß. Caffier, Privilegiums-	Sicher beit öffentliche, Sandhabung 589
	226 Siebenpfeiffer, Befchlagnahme ber
Schongau, erledigtes Beneficium jum bl.	Drudidrift, ber Sausfreund und Deutscha
	539 land 1. 2. 3. 4. u. 5. Seft 531, 592,
- Pfarren: Erledigung	233 1148, 1166

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Rreife.

Silte	Seite:
Siemer Couard, Bimmergefell aus Sams	Starnberg R. Landgericht, Communicas
burg , Privilegiums : Befchreibung von	
Fahrmaschinen 155, 181	Staubbad, Privilegiums Beschreibung 226
Soldaten beurlaubter. Familiensteuer 303	Steiber Christian, zu Gifennach, Priviles
Soldaten, Erfahmannestellung 959	glume: Einziehung 428
Sommerbierfat fur 1832 49	Stellen erledigte im Juftigfache 1020
Sommerlehrfure fur die Sufbeschlage	Stempelanwenbung in burgerlichen
fcmiebe 54, 506	Rechtefachen ber Militarperfonen 1019
Sonn = und Festtage, Feper 465	Stempelfreyheit in Eriminal : Unter:
Speditions guter, Stellung ber 30ll-	fuchungen 67
142, 168	Stempelwesen 67, 115, 1019, 1149
Spenrer Zeitung neue, Befchlagnahme	Stiftungen 1018, 1106
ber Mr. 114. 120. und 133. 694, 804	Activ . und Paffiv=Bermdgen,
Spielmaaren, Unwendung fcablicher	Ueberfichten : Serftellung 1164
Mineralftoffe jum Farben berfelben 1209	Stiftunge : Unwalte, Mufftellung 115, 772,
Spinnraber verbefferte von Beiffenbach 568	999, 1049, 1052, 1150, 1167
Sportel : Quittungen landgerichtlicher	Stiftungs . Sachen, Zaren. Erhebung 1149
Postbehanblung 473	und Communal-Rechnungen,
Staatsbaubienft, Prufung 89	Einsendung 51
Staatsbauwesen, administrative Bes	Stipenbien erledigte 1002-1022, 1109
bandlung 796. 861. 943	Stipen bien . Befuche ber Mergte gum
Staatsbienft : Abspiranten, Concurs:	Reifen 1236
Prufung 345	Straflinge angehenber arztliche Unters
Staategefalle R., Erlbichen ber Rude	fuchung 926
	. , .
stande 101, 385, 477, 657, 945	Streder Alexander, Privilegiums. Erlb.
Staatsprocurators : u. Gubstituten:	schung 1169
Stellen erledigte 427, 1021, 1293, 1214	Studienlehramte : Candibaten, Cons cureprufung 528
Staateregierung bayer'fcher Syftem	Studirender ber Universitat Ferien 588
249—261	Subbeutichen, Erinnerungen aus Pa-
Staatszeitung bayerifche, Antunbung	ris im 3. 1851 von einem - Drude
208—212	schrift, Beschlagnahme 1001
Stanbesherrn auf bie Gerichtsbarteit	Syftem ber bayer'ichen Staate:Regierung 249-261
freywillig verzichtender Rechteverhaltniffe	<b>249—201</b>

### Befehle und Bekanntmachungen boherer Stellen im Kreise.

•	Ceite:
T.	Troft von einem Bahrheitsfreunde, Drudfchrift, Beschlagnahme 902
Seite:	Eroftberg, erlebigte Lotto-Collecte 698
Talg = Reinigunge : Methobe, Privilegiume=	
Beschreibung 261	X .
Tangmufit an Conn : und Festagen 465	
Taubftumme aufgegriffene 820, 957	u.
Laubstummen-Unstalt in Munchen, Le:	40
gate u. Schankungen 800	Universitat, Stubierenber Ferien 588
Conscribirung 820	Unterbonaufreis, Appellations. Gericht,
Tar:Gegenstände 113, 115, 426, 1149	erledigte Secretars. Stelle 636
Zaxen = Frenheit fur ararialische Gefalle.	Untergerichte bes Ifarfreifes, Gefchafte:
Ruckstände 113	Anzeigen 903
Teutschland, bas liberale, Beitschrift,	Untermainfreis Appellations : Gericht,
Beschlagnahme ber Nr. 7. 92	erledigte Rathoftelle 1092
Thierheilkunde Jahrbuch 971	Appellations : Gericht,
Tipp Joh. Joachim u. Vigl Alois Privis	erledigte Secretars. Stelle 999
legiume-Berlangerung 1001	Unter fendling, Fredco = Gemalbe, Pri=
Tirol u. Borarlberg, Sanitatepolizepliche	vilegiumesErtheilung jur Lithographie 69
Bestimmungen 297	Untersuchungen von Branbfallen 997
Tittmoning, R. Landgericht, Rural. Ges	Untermoffen, Bifariat, Erledigung 1236
meinden u. Stiftungen, Unftellung eines	Urban Bonifag, Dombechant ju Regenes
Rechts : Unwaltes 1049	burg, Stiftung einer Bulfe : Caffa fur
Torfbenutung ju Biegelbrennerenen zc.	Die Pfarrgemeinde Beuerberg 1106
477, 691	
Tofi Johann, Privilegium fur Schloffer,	The second second
Befchreibung 80, 103-110, 124-134	<b>~</b>
Treiblfofen, erlebigte Pfarrev 716	$\mathfrak{V}.$
Tribune beutiche, Befchlagnahme ber	
Stude Mr. 29 und 30. 36. 37. 38. 59.	Belle Nifolaus in Paris Privilegiums:
40. 41. 43. 44. 45. 46. 47. 67. 69.	Ertheilung 504
70. 71. 160. ©. 64, 214, 234, 236, 400, 423	Berbienft-Chrenzeichen filberne ertheilte 1191
Erieft, tuftenlandifches Gubernium, Canis	Bereine politische, verbothene Auffordes
tate : Anftalten 90	rung zu ihrer Begrundung 201, 289, 546

## Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreise.

Seite:	
Bertehr freger zwischen Bagern und 225	W.
Bermachtniffe 930	Seite:
Berfetzungs. u. Befbeberungs. Gesuche ber Angestellten des Landgerichts. Diens sted u. der innern Werwaltung 361, 661  Beterinär Schule, Besuch von Seite angehender Merzte 53  ———————————————————————————————————	Machs Reinigungs : Methode, Priviles giums-Beschreibung 261 Mächter am Rhein, Druckschrift, Bes schlagnahme ber Mr. 9. 10. u. 19. 35. 36. u. 38. 42. 46—50. 55. 56. 59. 61. 62. 63. 64. 66. 67. 75. 76. 77. 78. 80. 81. 83. 85. 86. 87. 88. 90. 104. ————————————————————————————————————
	Dejujuguajine oti 3111 22

### Befehle und Bekanntmachungen hoherer Stellen im Kreife.

Selfe:	Seite:
Betterlauten verbothenes 923	Burgburg, Rreis: u. Stadtgericht, er-
Benarn, Rlofterpfarren , Erledigung 1211	lebigte RathesStelle 215
We phenft ephan, Abgabe junger Maul: beerbaum: Sprbflinge 395	Murgburger . Zeitung neue, Beschlag. 532
Bider (pen ftige früherer Altereclaffen, Bermbgenes-Behandlung 893	
Bibmann Gottfried, Patriotische Gemal= be aus Pohlen, Flugschrift, Beschlagnah= me	<b>.</b> 3⋅
- Gottfried, Bolkstribune, Flug- schrift, Beschlagnahme ber Nr. 3. 4. 5.	Barge Joh. Chriftian, Privilegiums-Gin-
43. S. 664, 774, 956, 1090	Behme Ernft Wilhelm, Privilegiums. Er:
Wildschäden = Behandlung 1249	theilung 667
Wilhelm Mloys, Privilegiums . Erlb.	Beit, alte und neue, Beschlagnahme ber Mr. 11. 47. 18. 22. 24. S. 566, 751,
Bimmer Mathaus, Gurtlermeifter, Pris	901, 1147
vilegiumes Ertheilung 371	Beitschrift, Beschlagnahme Dr. 15. 20. 29. 74. 83. 86. 105. S. 445,
Winterbierfat 1017	533, 505, 750,
Birth, Dr., Aufruf an bie Bolksfreunde	753, 773, 957
in Deutschland, Beschlagnahme 590	Benellisches Beneficium zu Ct. Cals
- G. A., bie politische Reform Deutsch.	vator ben Binabiburg , Erledigung 137
lande, Flugschrift, Befchlagnahme 929	Benner Unbreas ju Munchen, Priviles
Bolfram Friedrich, Privilegiums = Gin=	giume : Ertheilung 1193
ziehung 828	Biegelbrennen mit Torf 477, 691
Molinzach, Fruhmeß = Beneficium erles bigtes 1089	Biegelft eine : Schlag : Maschine beweg-
Worte eines Deutschen, Pamphlet, Bes schlagnahme	liche, Peivilegiums = Beschreibung 293, 313 3 oll von ein . u. ausgeführtem ungegerb= ten Dintel (Fesen) 428, 470
Würtemberg Königreich, sanitatspolis zepliche Bestimmungen 205, 524	3 blle : Erhebung von den Extrapost : Reis
Margburg, aufgegriffene ftumme Mannes perfon 957	Bollbehandlung & Beugniffe ber Polis
Rreis. u. Stadtgericht, erledigte	zenbehbrben, Stempel 1149
Affessore : Stelle 185	3 ollscheine (Bollpaffe,) ben Spediti- one : Gutern 142, 168

#### Befehle und Bekanntmachungen zc. — Dienstes = Notizen.

Seite:	
Bollverein baverifch's murtembergifcher u. preußischeffischer, begunftigter Ber-	Dienstes . Motizen.
fehr 624, 637, 670	Diensteo v nebergen.
Bollmefen, in Bezug auf Granzvertehr 240, 275	
Buchtftut en Dufterung 668	શ.
3uschauer an ber Pegnitz, Beschlagnah: me der Nr. 13.  3wangarbeitshäuser, ärztliche Untersuchung über die dahin abzuliesernden Individuen  3wanzig Probste an der Himmels:Pforste vor Petrus, Druckschrift, Beschlagsnahme  3weybrücken Bezirksgericht, erledigte Etadtprocurators: Stelle  4214  —— Bezirks: Gericht, erledigte Untersuchungs: Richters: Stelle  778, 1167  —— erschienene Flugschriften Nr. 3. 4., Beschlagnahme  3weybrücker allgemeiner Unzeiger, Beschlagnahme der Nrn. 23. 30. 32. 33. 34. 37. 35. 39. 40. 42. 44. 43.  5. 591, 664, 602, 693, 713 749, 772, 801, 994, 996  —— Beitung, Beschlagnahme der Nrn. 1. 2. 3. 4. 6. 9. 14. 15. 24.  8. 804, 864, 901, 928, 955	Aich berger Franz von Paula von, Regies rungs Director bey ber Kammer des Innern in München 186 Aibl Rechtsanwalt der Stiftungen im Landgerichte Tittmoning 1049 Altinger Georg, Nebenlehrer in Lands: berg, dann Lehrer zu Gaisach 168, 369 Andelshauser Anton, Lehrer, Meßner und Organist zu Peterstirchen 168 Angermann Ioseph, Pfarrer in Schweis deukirchen Annetsberger Jakob von, Landkommiss saiates: Actuar zu Kusel im Rheinkreise 1169 Appel Ioseph Ludwig, Registrator der K. Regierung des Isarkreises, Kammer der Finanzen 141 Arx Remigius Gereon, Beneficiat in Kößlarn 478 August in Silvest, Schullehrer zu Berns ried 141
	Baaber Anbreas, Canonitus in dem erze bischoflichen Domcapitel und abgehender
- ,	Landrath des Ffarkreises, bann Stadts pfarrer zu U. L. Frau zu Munchen 304, 449, 570
	- Unt., Junter benm landwehr:Ba-

taillon Landshut

1075

# Dienstes = Motizen.

Scite:	Seite:
Baaber Joh., Dberlieutenant bey ber Landwehrs Compagnie Garmifch. 1076	Benl, K. Abvocat, und Stiftungs-Anwalt 3u Mubloorf
Bachmaun, Rreis : und Stadtgerichte. Affeffor ju Munchen 68	Berfhammer Johann, Unterlieutenant bes Landwehr-Bataillons ju Landsberg 1076
Bachmayr Emanuel, Prediger bey St. Martin in Landehut 503	Betg Alois, Unterlieutenant ben bem Band, wehr: Bataillon ber Borftadt Au 328
Baterlacher Joseph jun., Schullehrer und Megner zu Stephansfirchen 533	Bobenmayer Alexander, Pfarrer gu Pols- ling, und prob. R. Districte: Schulen.
fenheim — Mepomuck, Lehrer zu Ros	Bod Joh. Jac., Schullehrer, Megner und
Balling Dr., abgehender Lehrer von ber	Drganist zu Deining 370 Boedh, protestantischer Defan und Pfar=
dirurgischen Schule zu Landshut 1168 Balthafar Bernhard, Pfarrer zu Starn-	rer, bann Diftricte : Schulen:Inspector
berg 1214	in München 304
Barth Joseph, Kreis: u. Stadtgerichte: Rath in München, 1021	Bogler Karl, Oberlieutenant benm Land, wehr=Jager=Bataillons in Munchen 305
Bauer Joh. Rilian, provisorischer Rech: nungefommiffar ben ber R. Regierung	Boone r Berthold, Bau : Conducteur ben der Ron. Bau : Inspection Munchen II.
des Isarfreises Rammer ber Finangen 114	Braun Sah Baut Matrimanistration
Baumann Georg, Schullehrer in Said: baufen 1075	Braun Joh. Bapt., Patrimonialgerichte- halter II. Claffe von Urfahren 1151
Baur Franz Karl, Beneficiat des Zenel= Lischen Emeriten-Beneficiums zu St. Sals vator ben Binabiburg	Braunmubl Unton von, Regierungerath ben ber Ron. Regierung bes Isarfreifes, Kammer bes Innern, bann außerorbents
Bechler Augustin, Oberlieutenant benm Landwehr: Jager: Bataillon in Munchen 305	licher Ministerial-Commissär an ber Hoch- schule zu Munchen 187, 240
Bed Defider, Bataillonsarzt der Landwehr 3u Rofenheim 69	Brigl Franz Xaver, Pfarrer in Schonau 779 Buchner Fried. Dr., Appellationegerichte:
- Johann Evang., Pfarrer zu Sohen=	Abvocat in Munchen 1237
bercha 1000	Buller Jos. Ferd. von, Rreis: u. Stadt: gerichte: Affessor zu Munchen 1252
—— Lorenz, Worftanb bes R. Landgerichts Tittmoning IL Rlaffe	But Joh. Bapt., Unterlieutenant bes Land.
Behe Georg, Actuar am R. Landgerichte Tittmoning	wehr=Bataillons zu Landshut 1075

#### Dienstes = Motizen.

	Saic:
<b>©.</b>	Du Ponteil, Marquis, Kreis: u. Stabt. gerichterath in Regensburg 353
	Du Prel Frenherr von, Advocat in Frens
Selte:	: fing 1000
Capeller Morig Dr., Borstand des R.	Durid Frenherr von , proviforifder Be-
Landgerichts Wasserburg ,932	girte Ingenieur fur den Baubegirt Lande:
Carl Ludwig, Rentbeamter-, bann Major	berg 354
und Commandant im Laudwehr: Bataillon	
zu Werdenfels 369	E.
Cholemar Erhard, Pfarrer gu Ufcheim 780	<b>e</b> .
1 1 1 1 1 1 1	Chenhod Frang, proviforifcher Regiftras
<b>D.</b>	tor ben ber Reglerung des Sfarfreifes
	Rammer ber Finangen, biepenfirt vom
Dachs Peter, Actuar ben bem R. Land.	Antritte 68, 141
gericht Tegernfee 932	Edartehaufen Eduard von, Rreit: u.
Daisenberger Joseph Alvis, Pfarrer	Stadtgerichte: Uffeffor ju Murnberg. 353
zu Uffing 187	Egglfraut Frang von, Apellations : Ge=
Dallmayr Frang, resignirter Pfarrer von	richtsrath als Wechsels und Merkantils
Debertshaufen Werzer in Mer-	gerichterath in Candshut 1253
Dannberger Ferbinand, Pfarrer zu Parsteufirchen 1151	Ehrenschwenbtner Joseph, Gemeinde-
Danuhaufer Mar Joseph, Areis . unb	bevollmächtigter in Laufen 370
Stadtgerichterath in Munchen 1021	Gifendorfer Zaver, Unterlieutenant in
Daumann Georg, Sauptmann ber Lands	der Artillerie = Landwehr's Compagnie in
wehr zu Tittmoning 68	Munchen 305
- Max, Oberlieutenant behm Land.	Wegner zu Guttenburg 479
wehr-Bataillon in Wasserburg 304	Definer zu Guttenburg 479
Debler Joh., Lehrer an ber Gt. Unna	Landwehr Compagnie Parteufirchen 1076
Borstadt 1169	
Deig Lorenz, Pfarrer zu Halbhausen 780	Engelbach Carl, Landrichter in Tegerne 932
Deubelly Joseph, Pfarrer gu Benige	fee 932 Erlacher Peter, Hauptmann benm Land.
•	wehr=Jager=Bataillon in Munchen 305
Dobmaner Abam, provisorischer Secretar	Er nft Frang, Actuar am R. Landgerichte
bes Appellationsgerichts vom Ifartreife 1252	Pfaffenhofen dun und 3 2 570
Joseph, Unterlieutenant bep	Platienholen and the state of the
ber Landwebr=Compagnie Garmifc 1076	
DEL AMEDIE DE LA SE DES DES DES DE LA COMPTENDE DE LA COMPTEND	

·	Gaffer Carl von, provisorischer zwenter
F. Selte:	Regierungs Director ben ber Ron. Res gierung bes Ifarfreises, Rammer bes Innern 239
Sanfduh Philipp, Lehrer gu Rofenheim 187	Geiger Med. Dr., Landgerichte-Phyficus
Reichtinger Bolfgang, Lieutenant ber	gu Berbenfele 1107
Landwehr zu Erding 827	Ginter Joseph, Sandelsmann, und aus-
Fernbach Franz Paul, Bataillone: Chirurg	getretener Magistraterath gu Fronten-
ben bem Landwehr . Bataillon ber Bors	hausen 932 Gottschaler Frang, Iter Landwehr : Un.
stadt Au 328	terlieutenant zu Tittmoning 68
Sichtl Caspar, Lehrer, Megner und Drs	Gotteftein Ant., Pfarrer gu Gammere-
ganist in Grabenstadt 369	borf 1272
Fisch er, Katharina, Lehrerinn an ber Max-	Graf Joseph, Rreis . n. Stadgerichterath
Borftadtschule zu Manchen 114	in Regensburg 352
Fleifiner Franz, zwenter Affeffor am R.	- Maximilian, Actuar am R. Land-
Landgerichte Pfaffenhoffen 570	gerichte Miesbach 065
Forster Jos., provisorischer Schullehrer,	- Thomas, Pfarrer zu Sendling, und abgehender Diftricts - Schul - Inspector,
Megner und Organist zu Eschelbach 1238	bann Stadtpfarrer ju St. Morig in In-
Freibhofer Joh. Rep., Unterlieutenant benm Landwehr-Bataillon in Bafferburg 304	801stadt 69, 666
Friest Joseph, zwenter Landgerichts - Uf-	Gries Deter, proviforifcher Begirte. Inge-
feffor in Miesbach 353	nieur fur ben Baubegirt Rofenbeim 354
Fritscher Carl, Dberlieutenant u. Batail-	Gruber Ignat, provis. Lehrer u. Megner
lone : Adjutant im Bataillone : Stabe ber	zu Mößling 168
Landwehr Werbenfels 1076	- Michael, Hauptmann ben der Land- wehr-Compagnie Garmisch 1076
Buche Dominifus, proviforifcher Schul-	Brunwald Lorenz, Wirth in Bogenbau-
lehrer, Definer u. Organist gu Iffelborf	fen, Landrath vom Sfartreife 17
533, 534	Gfellhofer Unton, Sauptmann beim
<u> </u>	Landwehr-Jager-Bataillon in Munchen 305
160	Guggenbiller Jofeph, erfter Affeffor am
<b>9.</b>	R. Lantgerichte Tolg 665
Ball Michael, Dechant und Pfarrer gu	Guthy Heinrich, Actuar am R. Landges
Saslach, bann ergbifcoflicher geiftlicher	richte Bilebiburg 666
00 · /	

Seite:

	Do fmann Med.Dr., Profeffor ale Functios
<b>5</b> ).	nar ben ber R. Regierung bee Ifarfreifes,
	Kammer des Innern 1168
Seite:	Sofftetten Friedrich von, Actuar am R.
Sader, Laudrichter in Traunstein 27	Landgericht Erding . 666
Saertl Alois, Pfarrer von Dachau, und	Sohe Guftav, functionirenter Polizen:
Landrath des Isarkreises 449	Commiffar in Manchen 595
Hall Dr., Landgerichts-Physicus zu Mies-	5 olaner Frang, Dberlieutenant benm Land=
had) <u>779</u>	wehr-Bataillon in Wafferburg 304
Handwehr Werdenfels 1076	Sormann Joseph, von, geh. Rath und
Sedel Rarl Ernft von, temporar quies:	Prafibent bes Uppellationsgerichts fur
girter Appellationegerichte : Secretar bee	ben Isartreis : 354
Farfreises 1000	Sornsteiner Joh., Dberlieutenant ber
Seigl Anton, Appellationsgerichtsrath gu	Landwehr: Compagnie Werdenfels 1076
Landshut 1193	Suber Johann, Unterlieutenant im Lands
Seinrich Joseph, Lehrer, Megner, u. Can-	wehr: Cavallerie-Corps zu Minchen 305
tor in Ludenhausen 142	
Seinty Dr., Dberconfistorialrath babler	3.
und enthobener protestantischer Diftricts-	
Schulen: Inspector 304	Jehlin Dr., quiescirter Canbgerichteargt
Seif Maximilian, Actuar am R. Lands	zu Traunstein 1253
gerichte Mublborf 665	Joas Dionis, Pfarrer in Dberalting 503
Semerle Mathias, Lehrer an ber Schon-	Joder Michael, Pfarrer ju Sofftetten
feld : Schule ju Munchen 1169	666 u. 667
Sibler Georg, Sauptmann ber Landwehr-	Jog Joseph, Pfarrer gu Auffirchen an ber
Compagnie Partenfirchen 1076	Maifach u. abgehender Diftrictofchulin-
Sintermaner Rarl, proviforifcher Rech:	fpector 1900, 1238
nungs . Commiffar benm oberften Rech.	
nunge = Dofe 92	<b>R.</b>
hitziberger Bartholomaus, refignirter	
Pfarrer von Forstenrieb 240	Rafer Peter, Pfarrer zu Forstenrieb 660
Soflinger, proviforifder Revierforfter	Rammerer Peter Dr., erfter Uffeffor beym
gu Maremaier, Forftamte Spaag - 68	Landgerichte München 570
Sofmann Albert, Pfarrer und provifo=	Rid Michael, Pfarrer ju Gichlberg 53
rifcher Diftrices . Schulinspector gu Ro=	Rinaft Sigmund, erfter Landgerichte:Mffef=
fenheim 142	for zu Moosburg 353

8.2

Seite:	
Kleiner Paul, Zeugwart ber gandwehr 68	£.
Kleffing Joseph von, Rechts : Unwalt	Seite:
benm R. Landgericht Mu 1151	Lacher Michael, Begirte Ingenieur fur
Mlinge eifen Geb. Dr., quiescirter Land, gerichte-Actuar von Tittmoning 666	ben Baubezirk Straubing 354 Lang Joseph Dr., Actuar am R. Land:
Kloo Theobor, Decan und Pfarrer zu Lau- fen und entbundener Districte : Schul = Inspector 1093	gerichte Landshut 666 Langenmaner Joh. Bapt., Pfarrer zu Holzfirchen 1022
Rnie Job. Rep., Pfarrer gu Grefelfing 187	Lauten bach er Johann, Birth von Gben:
Anieriem Joh. Bapt, Pfarrer zu Dber- pfaffenhofen 779	hausen, Landrath im Isarkreis 449 Lechner Joh. Bapt., Unterlieutenant benm
Diepenfirt vom Untritte 1271	Landwehr=Jager-Bataillon in Munchen 305
Roch Joseph von, I. Uffeffor am R. Land:	Lemmig Peter, Connenreiterscher Benefis
gerichte Laufen 1000	Biat ben St. Peter in Munchen 503
Robler Josepha, provisorifche Lehrerinn	Liebestinb Beinrich, I. Director bes
ber bobern Tochterschule in Milnchen 1075	Ron. Appellationsgerichts fur ben Ifar:
Rolb Jof., proviforifder Schullehrer und	freis 1168
Megner gu Sabrnbach 327	Liebl Thaba, zweyter Affeffor am Abnigl.
Thomas, Schullehrer und Definer	Landgericht Roggenburg 595
au Ampfing 168	Lindauer Frang, burgerlicher Sandeles
Ropp Alons, Pfarrer gu Dberigling 1093	mann und Gemeinde : Bevollmachtigter
Rracher Mbam, Magistraterath gu Laus	in Munchen 571
fen 370	Linder Georg, Pfarrer gu Mieberhofen 1237
Rraud Joseph Anton, Pfarrer zu Ofter= munchen 28	Lindner Emilie, Carolina, Lehrerinn an ber Marvorstadtschule ju Munchen 114
Rreb Karl, Pfarrrer zu Murnau 779	Lippl Med. Dr., Phyficus ben bem neu-
Kropf Gregor, Lehrer, Organist und Can- tor zu Ismaning 141	gebildeten Landgerichte Au 1169
Krumbed Joh. Bapt., Pfarrer zu Pains ten 1054	M.
Rummert Georg, Bau : Conducteur, für ben Bau:Bezirk Landsberg 355	Maffei Jos. Unt. von, technischer Affessor benm Wechsel = und Merkantilgericht L.
	Instang zu Munchen 1237
	Manbl Michael, Beneficiat zu U. L. F.
*	in Olmarana 1001

## Dienstes = Notizen.

Geite:	Seite:
Mann Chrift., R. Ramerer u. Dberappel- lations : Gerichts : Biceprafibent, bann Lanbrath bes Ifartreifes 450.	Muller Franz, Kreis: u. Stadtgerichterath in Munchen, bann in Regensburg 353, 697 — Gregor, Oberlieutenant ber Land.
Marogna Carl Graf, bispenfirter Pfarrer von Puch	wehr zu Tittmoning 68 — Jafob, Schullehrer, Megner und
Mayer Alons, Pfarrer zu Iffelborf 1021 — Michael, Pfarrer zu Pellheim 1215.	Organist zu Huglfing 28
Mayr Joh. Bapt., Pfarrer zu Bayer. fopen 353. Mayringer Peter, Hofcurat: Beneficiat in Nymphenburg 215, 450. Maximiltan, Herzog in Bayern, Ho: heit, Kreis: Commandant der Landwehr des Isarkreises 618. Mengein Anton, Domcapitular in Münschen 1237, 1238. Merk Benedict, bürgerl. Goldarbeiter und Gemeinde: Bevollmächtigter in München 571	Magel Anton von, erster Landgerichts: Assessor fessor in Weilheim  Neibhardt Georg, prov. Regierungs: u. Kreisbaurath bey der Regierungs: Kam: mer des Innern im Rheinkreise  Neuner Mathias, Hauptmann der Land. wehr-Compagnie Mittenwald  Nußbaum Franz Paul, prov. geheimer Secretär beym Staatsministerium der  Justiz,  756
Merkl Georg, Lehrer, Cantor und Organ nist in Mandelstadt 327 Messerschmid Michael, Pfarrer in Obern	Dbermiller Joseph, Lehrer, Megner, Cantor und Organist zu Rieben 167
miesenbeck Joh. Bapt., Schullehrer in Ray 1035	Dberftetter Frang, Unterlieutenant benm Landwehr:Jager-Bataillon in Munchen 305 Dettel v., Dombechant in dem ergbischof:
Mirteleberger Unton, Bierbrauer, abs gehender Landrath vom Ifarfreife	lichen Capitel zu Manchen 1214. Dettl Johann, zweyter Uffeffor am Ron.
Mitringer Balentin jun., Lederer und Magistraterath in Frontenhausen 932	Landgerichte Wolfrathshausen 595. Dfensberger Joh., Schullehrer, Deg.
Mitterer Johann, Oberlieutenant bes Landwehr Bataillons zu Landshut 1075	ner u. Organist zu Ruhpolting; 215. Ohlmubler, prov. Civil. Bauinspector ben ber Regierung bes Isarkreises, Rams
Mößbauer Thomas, Pfarrer zu Treitels tofen 1000 Molitor A. von, Prasident des Appella:	mer bes Innern. 354 Dtt Joh. Nep., prov. Regierungs: u. Kreis: baurath bep ber Regierungs: Kammer bes
tionsgerichts fur ben Unterbonaufreis 354	Innern im Rezattreise 354

# Dienstes = Notizen,

•	5 cite
P. Seite:	Probft Paul, Unterlieutenant benm Land- wehr-Jager=Bataillon in Manchen 505
Pacher Frang Xaver von, Zeugwart ben	Bilhelm, Bau : Conducteur fur ben
dem Landwehr : Bataillon ber Worstadt	Baubezirk Reichenhall 355
Au 328 Partenhauser Joh. Bapt., Expositus	Prudner Jos., Schulverweser' ju Guerns bach 428
in Ebling 187	Pruggmair Carl, Pfarrer in Sirtlbach
Pauli Friedrich August, provis. Begirte.	429, 779
Ingenieur fur ben Baubegirt Reichens	,
hall 354, 355 Pausinger Simon, Unterlieutenant bes	R.
Landwehr=Bataillons zu Landshut 1075	DI.
Peifcher Lorenz Mons, Pfarrer gu Je-	Radt Geb., Posthalter von Sohenlinden,
gendorf 003	abgebenber Landrath vom Ifarfreis 449
Pentuer Georg, Pfarrer zu Oberroth	Raifer Jos. Romann, Unterlieutenant ben ber Landwehrs Compagnie Garmifch 4076
Pfundmanr Cafpar, Pfarrer zu Kreugs holzhausen und Districts = Schulinspector von Pellheim 1238	vehrsCompagnie Mittenwald 1076
Pichler Abam von, Begirts : Ingenieur	Raith Jof. refignirter Pfarrer von Egel:
für ben Baubezirf Munchen I. 354	fing 697
Pirkl Alois, abgehender Lieutenant: ben der Landwehr zu Erding 827	Rattinger Joseph, Kreis:Ingenieur bey ber R. Regierung bes Isarfreises 355
Pigner Carl, Actuar am R. Landgerichte	Rauner Selena, prov. Lehrerinn in ber
Rosenheim 666	hobern Tochter. Schule gu Milnchen 1075
Plostotfer Karl, Organist und Lehrer	Rehrl Anton, Expositus zu Ramsau 698
Bu Dorfen 827 Posacher Ignatz, II. Landwehr-Unterlieus	Reiferer Georg, Pfarrer ju Ismaning 1000
tenant zu Tietmoning 68	Reifer Joh., Unterlieutenant ber Lands wehrsCompagnie Partenfirchen 1076
Pottinger Joseph, Pfarrer in Inberds	Reiter Mathias, Pfarrer ju Sogling 1214
borf und provisorischer Diffricts : Schul:	Rhein Guftaph, temporar quiesc. Rreis:
Inspector zu Hirtlbach 142	und Stadtgerichterath in Munchen 932
Prand Joseph Alois, Pfarrer zu Mam. menborf 780	Riderl Stephan, Pfarrer zu Aholfing 93 Rieder Georg, Apotheter und Burgers
Prentner Frang Xaver v., Director ben	meister in Rosenheim 60
bem Ronigl. Dberappellations : Gerichte	Riedl Balentin, hofprebiger ben St. Mi-
München 1168	chael in Minchen 503

Samuel Congle

# Dienstes = Notizen.

- · Seite:	one:
Riembauer Phil., Pfarrer gu St. Geor.	Scheunreder Undreas, Curat-Beneficiat
gen 779	in Gremheim 1215
Rineder heinrich von, wirklicher Direcs tor ber R. Regierung bes Unterdonau-	Schiffmann Abam, Kreis. und Stadt: gerichte:Rath in Munchen 1252
freises, Kammer des Innern 187 Rogler Jos., Rothgarber u. Gemeindebes vollmächtigter zu Pfaffenhofen 1076	schilcher Alois August, Regierungs Alfs. seffor ben ber R. Regierung bes Unters mainkreises, Kammer bes Innern 186
Rothmantel Michael, Oberlieutenant bes Landwehr=Bafaillous Landsberg 10,75 Rottmaner Michael, Oberlieutenant und Zeugwart benm Landwehr Bataillon zu	Schmid Alois, Prediger zu U. L. Frau und Scholarch an der lateinischen Schule zu Munchen 1238
Wafferburg 304	- Bolfgang, Pfarrer gu Großholg.
Ruborfer Michael, abgehender Burgers	hausen 780
meifter zu Rofenheim 69 Ruland Carl, Bau : Conducteur fur ben Baubezirt Rofenheim 355	ech mitt Allois, Actuar am K. Landges richte Wasserburg 665 — Ludwig Friederich, sunctionirender
Rub Joseph, Schullebrer und Definer gu	Polizen Commiffar in Munchen 595
Issues S.	Schneiber Mathias, Pfarrer zu Inning, u. provisorischer Diftricte: Schulinspecter für den Bezirk Seefelb 142
Saam Joseph, Unterlieutnant ber Lands wehr-Compagnie Partenfirthen 11076	Soreibmaner Georg, enthobener techs nischer Uffeffor des Bechfel-u. Merfantils
Sallinger Karl, Quartier : Meifter : ben :	Octubro teller Suladan and
dem Landwehr : Bataillon der Borftadt	Schrbd Bernhard, Kirschnermeister und Burgermeister in Laufen 370
Schab Joseph von, zweyter Candgerichte: Affessor in Erding 353	Schropp Martus Chriftoph, Appella- tionegerichte : Rath fur ben Dbermain-
Schachtner Joh. Kafpar, Pfarrer zu Bartenberg 1215	freiß 607
Schafer Unton, Kreis- und Stadtgerichte- Uffeffor in Munchen 353	schuller Michael, Med. Dr. Landges richts Physicus zu Brud 140, 141
Scharl Bernhard, Stadtpfarrer 34 St. 2007 Dorit in Ingolftadt 167 biespenfirt vom Untritte 666	Soufter Anton, Bezirke-Ingenieur filr den Baubezirk Ansbach im Rezatkreife 354 — Joseph Wilhelm, Stadtpfarrer zu
Scherer Georg von, Actuar am Konigl. Landgerichte Landoberg 665	St. Peter in Munchen und erzbischoffi: der geistlicher Rath

## Diensteß = Rotigen.

Seite:	Ceite:
Sch mab Gallus, Deuringifcher Beneficiat	Stablbauer Joh. Dep., Pfarrer gu
in Dietramszell 666	Trefling und Mailing 1215
biepensirt vom Antritte 903	Steffeneli Unton von, Rentbeamter,
Schwaiger Aloys, Dberlieutenant bemm	Major und Commandant bee Landwehr.
Landwehr-Jägerbataillon in Munchen 305	Bataillons Landsberg 369
Schwarg Ignag, pro. rechtefundiger Ma-	Steined orf Rafpar Jofeph von, Rreis:
giftraterath in Landsberg 780	und Stadtgerichterath ju Munchen 1021
Joh. Ev., Pfarrer gu Partentirchen 1253	Stengel Goswin, zwenter Affeffor benm
Schweiger Jofeph, Pfarrer von Galg.	Landgericht Munchen 570
burghofen und provisorifder Diffricte:	
Schulinspector von Laufen 1094	Sternfelb Abolph, Kanzlist ben bem
Geehofer Jofeph Peter, Sogericher Be-	Appellationsgericht bes 3farfreises 778, 779
neficiat ju St. Peter in Munchen 624	Steprer Clement, Affessor bes R. Land.
Seinsheim Carl Graf v., General-Com=	gerichts Reichenhall 1001
miffar u. Regierunge. Prafibent bes Ifar-	Stoß Peter Amadaus, Actuar bes Ron.
freises 7	Landgerichts Laufen . 1001
	Straffer Peter, refignirter Pfarrer bon
Seit Anton, Junker des Landwehr=Batall=	Dberdorfen 1272
lons Landsberg 1076	Streber Ignat, Pfarrer gu Beberth:
- Joh. Bapt. , Pfarrer zu Bierkirchen	haufen 959
Cepp Joh. Rep., temporar quiescirter	Streblin Guftav, Bau : Couducteur fur
Landrichter von Wasserburg 932	ben Baubegirf Rulmbach 355
Sidinger Joh. Georg, Fruhmeg:Benefi:	Strobmaier Georg, Beneficiat gn Alt-
ciat in Prien 004	firchen 1215
Silberhorn, Rammerer und Pfarrer gu	Sturm Dicael, Choralift an ber Colle-
Dbergiefing, bann Diftricts: Schulinspec-	giatstiftekirche zu Laufen 698
tor bes Bezirks Sendling 69	Ambithunde In ranten
Simon Meldior, Pfarrer an Mohrenweis 141	
Sirt Michael, Unterlieutenant beym Land.	
wehr = Bataillon in Wasserburg 304	X.
Sorg Dr., Landgerichte: Physicus ju	
Konigshofen 976	Taubler Martin, prov. Schullebrer gu
Spindler Jof., Rreis = und Stabtgerichtes	
Affessor in Munchen 1021	Affalterbach 1169 Textor Med. Dr. Director und Lehrer
Sporer Loreng, Patrimonialgerichtehalter	
II. Classe von Jegendorf 69	ber chirurgischen Schule 3u Landohut 1168
Tr. Civilia and Middinani	<b>\</b>

## Dienstes = Motizen.

	Geite:
u.	Bel ben Leopold Frhr. v., temp grar quiesc. erster Landgerichte-Affessor zu Laufen 503
Ulfamer Dr. enthobener Borftand ber dirurgischen Schule in Landshut 1168	Bening Fr. Xav., Rreis, u. Stadtgerichts
Unfin Andreas, Fruhmes. Beneficiat in Denklingen 779	Director in Burzburg 1093 Midmann Joh. Bapt., Schulehrer zu Söchering 636
Urban Bonifag Rafpar, Decan in bem bifchbflichen Domfapitel ju Regeneburg 304	Wiesbach er Mathias, Schulbeneficiat in Farchant
ug Meldior Pfarrer zu Surberg 92	Bild Corbinian, Pfarrer ju Martineried 779
<b>23.</b>	Wintrich Marquard, Landrichter zu Pfaf- fenhofen 27
Bequel Joh. Baptist Freyherr v., Obers Appellationegerichterath in Munchen 1168	Birthmann Jos., Regierungerath ben ber Regierung bes Obermeinkreises, Kam-
Berger Ludwig Theodor Frenherr von,	mer bes Innern 369 Wismayr Joseph, Pfarrer zu Puch 141
Rreis. u. Stadtgerichterath in Milnchen 1021	Witing Joseph, Unterlieutenant der Lands
Bigthum Anton, Lehrer, Megner u. Dr.	wehr Compagnie Mittenwald 1076
ganist zu Weichs 141	Bitting Joh., Bataillons-Auditor Im Ba-
Bollmayr Nepom. b., prob. geh. Regis ftrator ben bem K. Staatsministerium ber	taillone. Stabe ber landwehr Berbenfele 1076
Finanzen 68	Borner Georg, Dberlieutenant ben bem
	Landwehr:Bataillon ber Borftabt Mu 328
<b>W</b> .	Bolfram Ludwig Friedrich, provifori-
DB a I d Xav., Lehrer an ber Stabtichule gu	fcher Bezirfe Ingenieur fur ben Baube-
Muhlborf bann in der Borftadt Au 624, 1169	girk Bayreuth 355
Baldmann Rarl, Forstmeister, bann	0
Eriftbeamter und Solggarteninspector in	3.
Manchen 1151	Baller Sebaftian, abgebenber Jager-Lieu:
Ballner Frang, prov. Lehrer an ber	tenant ben ber gandwehr ju Munchen 304
Schule zu Sallbergmoos 1001	Benetti, Johann Baptift, provisorischer
Beder Joseph, Landargt und Magistrate.	Ministerialrath benm R. Staatsministes
rath zu Rosenheim 69	rium bes Innern 186
Begmaner Joseph, abgehender Gemein-	Biebland, Bau:Conducteur fur ben Baus
debevollmächtigter zu Munchen 570	Bezirk München II. 355
Beishaupel Joh. Kasp., Kreis: und	Dispensirt vom Autritte 904
Stadtgerichterath in Munchen, bann in	Bigloberger Rarl, Schullebrer gu Gais
Regensburg 353, 697	fach, dann Landsberg 167, 369

#### Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

	<b>E</b> ,
Bekanntmachungen ber Unterbehörden.	Seite:
ચ. ચ.	Ebersberg, Landgericht, eine baselbst sich befindliche Medaille 640 Eilwägen nach Tegernsee und Kreuth 507
Mmerang, Erledigung bes Begeficiums	Erding, Landgericht, Praclusions : Er-
311 U. L. Frau 241	fenntnis . 143 — Landgericht, Berschollenheits: Erfla:
Attenhauser Lorenz, Berschollenheits- Erklarung 536	rungen <u>720,</u> 1055, 1272
Mugsburg Magiftrat, ein ausgefettes	~
Madden 277	<b>%.</b>
₹.	Frensing Canbgericht, Berschollenheites Erklarung 452, 480
Becher Joseph von Agberg, Berschollen= heits:Erklarung. 672	Führer, Mathias und Joseph, Berschols lenheits-Erklärung
Bier fremdes, Einfuhr in Munchen 70	
Blod: und Fresinnige aufgegriffene 807, 905 Bogl Joseph, Saubler von Hohenkammer	<b>®.</b>
vermißt 1153 Brumer Johann Baptist von Oberlengs hardt, Berschollenheites Erklarung 1193, 1215 Buchbach District, erledigte landarztliche Stelle 1022	Gaigl Mathias Leonhard, Bierbrauer zu Trostberg, Prioritats-Erkenntnis in ber Gantsache des 1022 Grafing, Frühmeß = Benesicium Erledisgung 535, 572, 598
€.	52.
Chirurgen = Stelle erledigte : 188 Cours ber Bayerischen Staatspapiere : Siehe Staatspapiere	Saberer Christian, angeblich lediger Ba- der- und Brautnecht, Erforschung ber . Indentitat beffen Person 1056, 1077, 1094
Curatel-Aufstellung 408	Beinrich Lorenz, Berfchollenheite: Erfla.
	Sirfcht Job., Praclusione: Erkenntnig 143
<b>2.</b>	Doben af dau Berrichaftegericht, Bers
Dagfirchner Paul, Berfcollenheits-Er-	fcollenheite Erflarung 308, 329, 355
flårung 720	Suber Jofeph, Priefter und Beneficiat gu
Depositen 29	St. Peter, Curatels Mufftellung 408

# Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

* 3.	<b>M</b> .
Seite:	Geite:
Jagbbogen : Berpachtung, u. Instand 115, 145	Maier Rupert von Fohlenbach, Berschol= lenheites-Erklärung 1036
R.	Mair Loreng und Stephan von Schirmas
Raing Loreng, Berfcollenheites Erflarung	bing , Berfcollenheits. Erflarung 1055
<b>535, 599, 641</b>	Mayr Unton, Sauslogers. Sohn von In:
Refer Peter, Bintelagent, 430	gell, Schulben-Contrabirung 216
Rraiburg, Schwaigerisches Beneficium,	Debaille filberne, von bem Ron. Land.
Erledigung 1035	gerichte Ebereberg aus Anlag einer Diebs
Rreuth und Tegernsee, Gilmagens-Farth 507	stahle:Untersuchung vorgefunde 640
Rummerl Joseph aus Rubbach 1108, 1152	Diesbach Landgericht, Berschollenheite=
Runfau Pfarrey, Erledigung 408, 429	Erklärung 675
£.	Mittenwald, Schwalbisches Frühmeß. Beneficium erledigtes 626, 641
Ladner Cafpar, von Mieberafchau, Ber-	Moosburg gandgericht, Berfcollenheits.
fcollenheite: Erflarung 308, 329, 355	Erklarungen 535, 599, 641
Landargtliche Stelle erlebigte 1022	Muhlborf Landgericht, Berschollenheite=
Lanbeberg Landgericht, erledigte Thiers	Erklärung 757
arztstelle 781	Munden, Ginfuhr fremben Bieres 70
Magistrat, Anstellung eines rechtes	- fahrende Poften über Landsberg ic. 505
fundigen Rathes 572	R. Rreis: u. Stadtgericht, Berschols
Landebut, erledigte Mufit : Stipenblen	lenheltes Erklarung 1108, 1152
in — 829, 865	Murnau, erledigte Pfarren 278
Gymnafium, Prufung jum Eintritt	Mufit. Stipendien erlebigte in Landshut
904, 938	829, 865
Landgericht, Berfchollenbeites Ertlas	D.
rungen 169, 187, 756, 1193, 1215	Dbftbaumfdule ju Wephenstephan
— — Studien : Lehranstalt, Anfang ber Soulen 1053	402—407, 1077
Landwirthschaftlicher Lehrfurs zu Schleißheim 1170	P.
Liebl, Bierwirth in Munden, Inftanb	partentirden, Fruhmeg.Beneficiumes
wegen Sausvertaufes 452	Erledigung 534
Limmer, Johann und Georg, Berichole	pfaffenhofen Landgericht, Berfcollen-
lenheits-Erflarungen 452, 480	heits-Erklarung 1036
Lob buber Mathias, Berfchollenheits. Er-	Pfifterer Martin von Ralth, Berfchol:
flårung 169, 187	lenheits:Erklärung 430
	(5)

#### Befanntmachungen ber Unterbeborben.

	the second secon
Seite:	Seite:
Pflaumeriches Familien . Stipenbium	Stedenbibler Thomas, Berfcollens
erledigtes 1109	beite. Erftarung 750, 806
Poften fabrenber birecte Berbindung gwi-	Steinbacher Belir, Golbat, Berfcollen,
fchen Dunchen uber Lanbeberg 305	beite: Ertlarung 1077
Praclufione. Erfenntnig 143	~
Prajudig-Erfenntniß 29	<b>T.</b>
Prebigerftelle erlebigte, an ber Rbn.	Xaubftummer aufgegriffener . 1272
Soffirche ju Ct. Dichael in Minchen T	Regernfee, Gilmagensfahrt 507
Prien, erledigtes Fruhmeg.Beneficium 276,	Thierargte: Stellen erledigte 781
307, 329	Tittmoning, Stadt Magiftrat, erledig:
Prioritate Erfenntnig - 1022	tes Ctubien-Sripendium 1002
Prufung fur ben Gintritt in bas Bom-	Eraun ftein, gandgericht, aufgegriffene
nafium gu Lanbebut 904, 933	ftumme Manneperfon 1272
	Bandgericht, bas Schulden: Contra-
R.	biren bes Unton Mapr von Ingell 216
Rofen beim, Bericollenheite. Erffarung 1077	Eroftberg, Landgericht, eine aufgegrife
Rud Jof. ebemgliger Lebrer, Bintelagent 959	fene blobfinnige Perfon 905
	23.
S.	Bericollenheite Erflarungen 160, 320,
Chiambad Hafula sin autasfettet finb Der	452, 480, 535, 536, 500, 641, 673,
Schirmbed Urfula, ein ausgesehtes Rinb 277 Schleich Paul von Ramfau, Bericol-	719, 720, 756, 757, 800, 1036, 1055,
lenbeite Erflarung 1230	1077, 1108, 1152, 1193, 1239, 1272
Chleif beim landwirthichaftliche Lebre	Blebmartte 640
anftalt, Lebreure 1170	Bilebiburg Bandgericht, Berfcollenheite.
- Dbftbaume Bertauf 402-407, 1077	Ertlarung 536, 720
Schoned erledigte Chirurgenftelle 188	28.
Schongau, erledigtes Beneficium jum	Ballerfee, eine ertrunten gefunbene
bi. Beit und Ditafius 650	Perfon . 1036, 1055
- Landgericht, Berfcollenheite.Er.	Bafferburg, gandgericht, Berichollen:
flårung 1250	beite-Erflarung 430, 641
Ctgate : Papiere, Coure 31,	Beilheim, Ctabt. Magiftrat, erlebigtes
71, 93, 143, 160, 188, 216,	Studien Stipendium 1022
242, 279, 308, 330, 356, 373,	Benbenftephan, Staategut, Bertauf
400, 430, 453, 480, 508, 536, 599, 627, 642, 673, 698, 720,	bon Dbftbaumen 402-407, 1013
757, 781, 807, 829, 806, 906,	Bimmer Dichael, Berfchollenheite.Er:
933, 959, 977, 1003, 1023,	flårung 631
1037, 1057, 1079, 1095, 1154, 1170, 1194, 1210, 1239, 1254	Bintelagenten 430, 95
11(0) 1194, 1210, 1239, 1234	

	Berghammer Bolfgang, Birth in Del-
Berfteigerungen.	fenborf, Anwesen 1226
	Bernrieber Caspar gu Dieberfeeon, Uns
	wesen 9, 32
. A.	Billing erifder Cheleute am Marefeld
e eite:	bep Munchen Unwesen 1281
Miblinger: Pflegjagd, nordliche und fub.	Binder'fcher Concipiftens Rinder in ber
lice 93	Bayerstrasse Anwesen 73, 95, 116
Alteneder Anton, SammerschmiedesAns	Blant Caspar, Bader in Rofenheim, Uns
wesen zu Lindach 1174, 1226	wesen 413, 435, 456
Um mereborf, Anwesen bes Unbreas Simonbauer 484	Bliemerieber Juliana, Maurermeifteres Bittme zu Troftberg, Anwesen 608
Ungerhuber'iche Magners. Cheleute gu	Bobamifcher Cheleute, Marttmubl.Un
Thalfirchen, Anwesen 1283	wefen zu Miesbach 57, 74, 282
Urmenhaus und Granbe gu Belben 1284	Brobmann Billibalb, Brauer von Biles
Michbach, Anwesen der Rramerinn Maria	biburg, Anwesen 731, 983, 1115
Schmib 961, 979, 1008	Brud, Unwesen bes handelsmannes Joh.
Afenbauere : Unmefen, ber Glifabetha	Anton Bruggmayr 577, 610
Petermaper von Perlebam 870	— Rentamt, Zagben. 1058
perconnection perconnection and a second	Brudmuller Gebaube zu Muhlborf. 574
	Bruggmayr Anton, Sandelsmann ju
<b>23.</b>	Bruck, Unwesen 577, 610
Baab von, Benedict und Theres ju Baiers	Brunner Bolfg., Bafdere ju Munchen
bieffen, Realitaten 485	Unwesen 869, 907, 1154, 1171
Badifde Berlaffenfchaft ju Dunden,	Burgftaller Joh., Bieglmeifter, Unwes
Haus 705, 1007	fen 682
Bachmayr Unton von, Berlaffenschaft,	Butta Unbreas, Sandelsmann gu Mans
- Schwaig Oberndorf 812, 4060, 1258	den, Saus 1007, 1111, 1154, 1278
Baber Joseph, Suffdmieb gu Munchen,	
Behausung 96, 117, 146, 219, 244, 280	Œ
Baden. Alpe sogenannte 243, 279, 309	C.
Baierbiegen, Realitaten ber von Baa-	Culturebeim, Unwefen bes Jof. Beni
bischen Cheleute, 485	ger 728, 835
Barthichneibers Cheleute gu Sarting,	
Anwesen 911	•
Baumannischer Cheleute gu Munchen	
Anwesen 725, 1100	(5*)
	( 3 )

Seite:

	Stite:
<b>D.</b>	Eisenhofer : Jagobogen Mro. III. 1058
Geite:	Eifolgried, Mublanmefen bes Georg
Dacau Rentamt, Sabertransport	Schott 172
Daffner Unt., ju Munchen, reale Schneis	Elfperger Theres, Soldnergut gu Beng
bergerechfame 55, 219	283, 648
Daimerischer Cheleute ju Munchen Un:	Engolting, Unwesen bes Beimpoldinger
wesen +1026, 1038	<u>96,</u> 376
Dafch Joseph von Geisenfeldwinden, Ans wefen 937	Erbing Rentamt, Sabertransport 31 - Stadt, Saus Dro. 128 nebft Gar-
Dettirchner Mathias ju Ripfing, Un.	ten und Buchsenmachere Gerechtsame' 35
wefen 434	Ertl Zimmermeistere ju Munchen Saus 935
Deutenhaufen, Lbcherer Bauerngut bes	Ettal, Revierforsters Saus 280
Martin Schwarz 75	Egenhaufen, Unwefen bes Augustin
Diftlifche Melbers : Cheleute ju Dun=	Schufter, Boswirth: Bauere 1245, 1255, 1278
chen, Saus 1100, 1113, 1199, 1220	Oya (100, 000 and 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 100
Do'r fen, Unwesen bes Jos. Regel 1279	
Drecheler Agatha, Stadtgartnere: Bitt.	<b>წ.</b>
we, Haus 869, 908	
Dre Bifche Cheleute in Friedenheim, Un=	Faure Anbra, Schonfarbers Cheleute auf
mesen 651, 786, 913	bem obern Anger, Anwesen 481, 509, 537
	Fauft Dichael, Riftlers zu Obergiefing
€.	Haus 58
	Fischeren in der Wurm ben Pasing, Ober-
Chereberg Landgericht, Straffen. Mate-	and Untermenzing 1004
terial-Auffuhr 310, 979	Sischtäuferhauschen zu Mublen am
Rent = und Forstamt, Wald.	Chlemsee 906, 933
grund ben Moschenfelb 600	Flachsspinnmaschine bes Mechanitus
Mentamt, Forftbienste Realie	Georg hofer zu Munchen 602, 677, 782
taten zu Phring 600, 627, 830, 1196, 1218	
Rentamt, Jagden 93, 115, 145	tur Schellenberg 1170, 1195
Eching, Unwesen bes Jatob Lechner 605	
Eglharting Forstamt, Jagden 115, 145	
Eibalt Frang, Milchmann zu Munchen	München Haus 511, 539
Haus 540, 574, 601	
Eichholz, große und fleine Balbparzellen	279, <u>308,</u> 1004, 1023,
4195, 1217, 1240	
Einboshbfer Joseph, Reischlbauer zu	Rentamt, Forstrealitäten zu Wind:
Eschwend, Anwesen 487	ham 480, 508

Seite:	Seite
Frepfing, Beinwirthe Unwefen gum	Graferbauern-Anwefens ju Siglfing
fcwarzen Sahn 936, 961	512, 682, 812
Friedenheim, Unwesen bet Drefifchen-	Griesmaier'icher Cheleute auf ber Genb.
	linger Saide ben Munchen Unwefen 1282
Frontenhaufen, Solzinger'fches Badere	Griffel Georg, Delbere in Munchen,
	Unwesen 601, 643
Sutmacher-Unwefen bes	Grillenpfeiffer, Maurerin, nunmehr
Joseph Rubstorfer 173	geehelichte Eber ju Munchen, Saus 1096
	1112, 1277
	Granarmel Unton, Galgftbflere Reali-
<b>9.</b>	taten. # 1006
Gaigl. Brau ju Troftberg, Unwefen 1227	
	6
Gallinger'icher Milchmanns : Cheleute	<u>\$5.</u>
376, 411 727, 760	Sahari'ihan Grament Statement in Co.
	The state of the s
Geifenfeld, Anwesen bes Schuhmachers . Lorenz Suber 982, 1009	Schartzandugute 220
Geifenfeldwinden, Anwesen bes 30.	
seph Dasch 937	0, 11
Ginters dorf, Anwesen bes Lehrers Martin Mais	Sarting, Anwesen ber Barthichneibers
	Cheleute 911
Glafer Michael, Cohnfutschers Unwesen	Saubold Christian, Zuchmachere ju Man-
in Munchen 703, 721	
Glafer'sche Jungmetger: Cheleute, Bau-	
plage an der Sendlinger Straffe 8, 375	75, <u>541</u>
Glud'iche Zimmermanns . Cheleute zu	
	wesen zu Engolding 96, 376
Gorgheigl'sches Unwesen zu Giting 10, 73	Deinrich Unton, Leibgarde : Satichier gu Munchen Saus 645, 700, 810
Bogner Michael, Gelbgießers zu Mun.	
chen Bauplag 604	hepperg u. Lenting, von Stubenrauchi, iche Allobial-Guter 1223, 1243, 1275
Bbgifcher Kaffetiers . Cheleute zu Mun-	
chen Anwesen 761, 785, 808, 1006	herb Stephan, Farberd zu Krangberg 1280
1025, 1038, 1097, 1110	1400
Grabmanr Jos., Tuchmachere ju Mun-	Blechwaaren Borrath 1172, 1107, 1218
chen, Mobilien und Farbhaus 1081	
Bragau, Wirthsanwesen ber Rottmalers	heuter Philipp, Steinbruder: Gehalf gu
fcen Cheleute 763	Munchen, haus 1254, 1273

Cint.	
Sobert Johann, Schuhmacher in Unter- weffen, Anmefen 1284	
	• @
Bofle David, Bafchers ju Danchen, In-	
wefen 629, 644, 675, 811, 832	Celi
868, 1173, 1198, 1219	Rafer Dathias ju Landereborf, Ummti
Sof, Unwefen bes Bieglere Lochner 834	
hofer'iche Blachefpinnmafche 38 Dun: den 602, 677, 782	Ratmairiche Cheleute gu Garling, Uns wefen
Dobenthaner : Leiten, Jagbbogen 93	Rorn That in Come am O. t
	fen 98, 222, 46
	Ripfing, Unwefen bes Dathias Det-
Bubbauer Barbara, Pofthalterin und	firchner 43
Zafernwirthin in Poft-Au, Unwefen 1116,1156	Rirdhammer Paul gu Remnathen,
Suber Loreng, Schuhmacher gu Beifen:	
felb . 082, 1000	Rloiber'fche Cheleute gu G. Paul, Mn.
Suberberger Raimund, ju Dinden,	
reale Bortenmachers : Berechtfame 800, 831	Rogt Georg , Bimmermann ju Danden,
	Ropfle Job., Steinhauerpalier ju Dine
3.	
Sadlbauere Anmefen ju Umpfing 081	040, 040, 040
Jact bauere anweien ju Umpfing 981 Jagben 54, 71, 93, 94, 115, 145, 170,	720, 759, 78
189, 216, 242, 279, 308, 330, 356,	Rotterhof gu Galmborf, bbe Granbe
	115, 14
1004, 1023, 1037, 1058, 1171, 1195, 1217	Rrangberg, Biefe bes Farbers Stephan
Joachim Rarl, Papierfabritant, Unwefen	Derb 128
in ber St. Anna-Borfiabt 1005, 1024,	Rreith, Erbanung eines Bollamte . Bes
1098, 1112, 1221, 1241, 1274	baubes, nebft Bag . Bad . und Bafch.
Inbereborf Rlofter-Realitaten 453	haus 107
Inbereborfer . Jagobogen Dre. III.	Rreffierer Georg, Bachinger von Die-
1058	berding, Unmefen 910, 1050
3ntofen, Unmefen ber Rramer Jatob Sa.	Rrbninger Jagb II. Aththeilung 54, 71
berl'ichen Cheleute 220	94, 242, 279, 308
Ingell, Jagbrevier Q4, 145	1004, 1023, 1037
3rl Bartima , Wimbauer von Farenbach,	1171, 1195, 121
Anwesen 484	
Ifared, Forfibienft,Realitaten 960, 1005	

. .

2.	Seile:
	Mais Martin, Lehrers von Gintereborf
Seite:	Anwesen 1008
Laicher Unna Wittme, Anwesen an ber	Marquarftein Forffamt, Jagden 145, 170
Pafinger: Straffs 1200, 1257, 1280	Mars man er, Revierforfter Saus 1080
Lanbersborf, Unwefen bes Mathias	Marwanger: Jagdbogen 145, 170
Káser 604	
Landeberg, Forftamt, Jagben 1058	fere-Cheleute zu München, Anwesen 646, 676, 834, 868, 1008, 1025
Laufen, ehemaliges lanbschaftliches Beug-	Dofeph, gu Balt, Wirthsanwesen
haus 808, 831	870, 1114
Laufen Rentamt, Jagben 189, 216,	Mayr Mathias, Bimmermanns in Munchen
330, 356	Realitäten 412
Lechner Jatob, Mailinger zu Eching,	Merino = Bolle gu Schleißheim 642, 674
Alnwesen 605	Mbbrifder Milchmanns-Cheleute an ber
Renting und Sepperg v. Stubenrauchis	Pasinger:Straße Anwesen 97, 222
fche Ullobialguter 1223, 1243, 1275	Mbschen feld, Waldgrund 600
Biebl Bierwirth in Milnchen, Saus 190	200   13,000   10,000
217, 284, 433, 452, 810	
832, 866, 978, 1044	3. 21
	Manchen Anwesen 809, 1026, 1199
Lindad, Sammerschmiebs . Unwefen bes	
Unton Alteneder, und Joseph Philipp	Michtorf, Unwesen ber Jakob Mieders
1174; 1226	
Liftmaperifcher Bierwirths . Cheleute	— Anwesen des Wirths Phil. Poß 1155
Bu Manchen Anwesen 218, 243, 374	and a set to the country of the coun
412, 511, 539	
Lochner Bieglers gu Sof Unwefen 834	
Lb cherer : Bauerngut bes Martin Comary	Munchen, Anwesen Nro. 345. an der
gu Deutenhaufen . 75	Theresiens Strafe 95, 116, 140
Boidinger Jofeph gu Bergham, Anme-	Anwesen ber Baumannischen Ches
fen	
Lotto . Mminiftration, Papier-Bedarf 1110	
Lubwigsfelb, Saus-Mro. 14. 837	
Para Malata, Mana Suna III	wirthe. Cheleute 218, 243, 374,
	412, 511, 539

Selte:	Seite:
Manden Unwesen ber Schloffermeifter	
Staubigl'ichen Cheleute 171, 191	
Unwefen ber Bimmermann Gld.	- General Lotto-Abministration, Da.
difchen Cheleute 837, 867, 1172, 1196	pier-Bebarf 11:0
24	merice a marine and
3immermanns 1099, 1113	761, 785, 808, 1006, 1025, 1038, 1097, 1110
- Unwesen bes Baders und Melbers	1025, 1038, 1007, 1110
Joseph Benger , 771, 189, 217	Saus ber Diftlifchen Melberes
Unwefen bes Bierwirths Liebl 190,	Cheleute 1200, 1113, 1199, 1220
	Saus ber Frangischen Buchbinbers.
832, 866, 979, 1004	Cheleute 511, 539
Anwesen bes Johann Abpfle 726,	Saus ber Schaffermeifter Birthis
759, 784	fchen Cheleute 512, 539, 908, 935
— — Unwesen bes Karl Joachim, Papiers	
	Butta 1097, 1111, 1154
1098, 1112, 1221, 1241, 1274	Saus bes Maurermeisters Rohrer
- Unwefen bes Maurer-Paliers, Joh.	482, 509
Abam Ott 220, 244, 331, 357,	- haus des Salgstößlers Joh. Zagl=
433, 455, 679, 701	maier 786, 909
Unwesen ber Schoufarbers . Che.	Landrentamt, Fischeren in ber
teute Andre Faure auf bem obern Anger	
481, 509, 537	
- Unwesen bes Schloffermeistere In-	taten 644, 675, 699
breas Moratelli 809, 1026, 1199	Maculatur: Drudpapier von R.
	Regierungeblattern 536, 573
Waschers 869, 907, 1154, 1171	Mobilien und Farbhaus bes Jof.
- Unwesen Mro. 504 in ber Lowen-	Grabmayer Tuchmachers 1081
strasse 10, 32, 55, 244, 281, 309	Realitaten bes Johann Bebets
— — Bauplat des Ludwig Ritterbusch	bauer, Bierbrauers jum Gilgen genannt
Maurerpaliers 33	1220, 1240
- Bibliothet bes Bolladministrations.	Realitaten ber Raffetier Schwars
	3lfchen Cheleute 1222, 1242, 1254
- Daimer'fcher Cheleute ju Munchen	- Realitaten bes 3immermanns Mas
Anwesen 1026, 1038	
Effecten im Bifanischen Riftlers	
meifter Saufe in ber Karloftraffe 245	

300

<b>o</b>	P.
N. Seite:	Seite:
Rebauer Mathias, Traiteure zu Munchen	Papier Bedarf ber General: Lotto: Abmi:
haus 681, 724, 936, 977, 1198, 1219	Paffau Rentamt, Triftholy 409, 431, 454
Meugartenwirths. Unwesen zu Min- chen 681, 702, 723	Pauer Mattin, Rupferfdmied von Bile:
Reufirchen, Anwesen bes Ziegelmeisters 30h. Burgstaller 5	biburg, Realitaten 377 Paul St., Anwesen ber Kloiber'schen Che-
Reureichenan, Rirch : Pfarrhof : und	leute 705
Schulhausbau 732	Petermaner Glisabetha von Perlsham,
Mibler, Movocatens Bietwe, Rudlaß 331	Usenbauere: Unwesen 870
Dieberbing, Unwefen bes Georg Rrefs	Philipp Joseph, Hammerschmied zu Lin- bach, Unwesen 1174, 1226
firer Wachinger allba 910, 1059	Pilsting Markt, Saus und reale Beis-
Riedermapr'fche Tuchmachere-Cheleute	garbers. Gerechtfame 686, 710
zu Mihldorf, Anwesen 221	Pig Philipp, Birth zu Mahldorf, Anwe-
Rieberneuching, Unmefen ber Reintins	fen 1155
ger'schen Millerd: Cheleute 1225	Poring, Forftbienft. Realitaten 600, 627,
Roisl, hutmachers zu Rofenheim haus	830, 1196, 1218
Nuffeiner Bapt. am Ruglfang, Saub 487	Poft Mu, Anwesen ber Barbara Subbauer
My mphenburg, Schwaigwirthschaft 1194,	Posthalterin und Tafernwirthin 1116, 1156
1216	Prefanisch er Sadlerd-Cheleute zu Wolfs rathshaufen Unwefen 140
12.0	Prieller Michael, Backers: Unwesen 683
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
D.	
Of same leaf of minutes	<b>N.</b>
Dbermalerhof zu Dieberfeeon 0, 32	Rameredorf, Bieglbrenneren 115, 144, 160
Dbernborf, Schwaig 812, 1060, 1258	Regel Joseph zu Dorfen, Unwefen 1279
Dhmer, Schweinmeggers zu Manchen Un: wesen 434, 455, 481	Reichenhall, Forftamt, Jagben 189, 216,
Orthofen, Unwesen bes Peterbauers Karl Wittmann 1026, 1039, 1058, 1200	Reinting er'scher Mullerds Cheleute zu Ries
Dtt Joh. Abam, Maurer:Paliers gu Mun:	derneuching Unwesen 1225 Reifach, Bollhaus-Erbauung 1080
chen, Anwesen 220, 244, 331, 357,	Reischlbauer-Anwesen zu Gschwend 487
433, 455, 679, 701	Resch Joseph, Unwesen zu Eiting 10, 73

Scite:	
Mitterbusch, Maurerpaliers Bauplat	Somib Mois, Steinhauers gu Munchen
an ber Sendlingerstrasse 33	Unwesen 470, 189
Rohrer, Maurermeiftere in Munchen,	Somid Maria, Rramerin zu Ufchbach,
Haus 482, 509	Mnwesen 961, 979, 1008
Rommeg, Stigler'sches Gantanmefen 838,914	Schneiber Andreas, Bimmermann in ber
Rofenheim, Baderanwesen bes Cafs	Ct. Unna Borftabt, Univefen 1099, 1113, 1276
par Blank 413, 435, 456	Schonfeld, Buttlerwirthe Unwefen 56, 72, 94
Markt, Saus bes hutmachers	Schottl Georg ja Gifolgrieb, Muhlane
Noisi 118, 147, 1084	wesen • 172
Rottler Anton, Sausmeifter in der Mib=	Schongau, Forftamt, fogenannte Ba.
linger Au, Anweien 223, 246	der:Alpe 243, 279, 309
Rottmaier'iche Wirthe: Cheleute gn Gra-	Schrener Thomas in der Mu, Berberge
fau, Anwesen 763	1082, 1225
Ruf Georg; Reugartenwirth zu Manchen,	Schufter Muguftin, Boswirthsbauer gu
Anwesen 681, 702, 725	Egenhaufen, Unwefen 1245, 1255, 1278
Rubepolding, Forftamt, Jagben 04, 145	Schuftereder Simon , Liedlhuber gu
Rubftorfer Joseph, Sutmacher in Fron-	Thalham, Unwefen 486
tenhausen, Anwesen 173	Sous Anton, Lohnfutider und Biermirth
Ruprechtische Zimmerpaliere : Cheleute	in ber Borftadt Mu, Unwefen 1173
Anwesen in Munchen 703, 721, 758	Schwabfoien, Brauanwefen ber Anton
	ABaldmuller'schen Cheleute 488, 513, 706,
S.	730, 937, 962
<b>O</b> ,	Schwaig, Muhlanwesen 646, 676
Saller'iches Anwesen an ber Burger.	Schwaiger Dominitus Geigenmachere.
ftraffe gu Munchen 117, 147	Gerechtigfeit gu Munchen 357, 374
Salmborf, doe Grunbe vom Rotterhof	Jafob, Buttlerwirthe. Unwefen in
115, 144	Schonfeld , 56, 72, 94
Sarling, Unmefen ber Ralmair'fchen Che-	Sowaigwirthschaft zu Mnmphen.
leute 761	burg 1194, 1216
Scaramuggaifde reale Sanblungs:	Som arg'iche Caffetiere-Cheleute gu Mun-
Gerechtsame in Munchen 510, 538	chen, Realitaten 1222, 1242, 1254
Sheitach Bartlma, Jaklbauere ju Um:	Soweinbuber Joh., Soullehrer gu
pfing Unwesen _ 981	Burgharding, Unwefen 728, 911, 1083
Schellenberg, Flachswerchbebarf ber	Schweiter Mathias, Brauer zu Beil-
dortigen Salgfack-Manufactur 1170, 1195	heim, Unwesen 148, 173
Soleifheim, Staateguter: Administras	Semmler Georg, Mechanifus ju Mun:
tion, Merino: Bolle 642, 674	chen, Realitaten <u>644, 675,</u> 699

Seite:	Seite:
Simonbauer Unbre, Deif von Ammere.	Thatham, Unwefen bes Gimon Sous
borf, Anwesen 484, 727, 835	ftereter 486
Soldenberger Georg zu Graf, Amves	Thalfirden, Unwefen ber Angerhus
fen 512, 682, 812	ber'fchen Cheleute 1283
Staate: Realitatep 279, 280, 300,	Thalfirchner: Straffe, Realitaten 375,
453, 480, 508, 599, 600, 627,	411, 432
807, 808, 830, 831, 906, 933,	Tittmening, Jagbrevier 189, 216, 330, 356
060, 1095, 1196, 1218, 1240	This, Anwefen bes Deggerfnechte Cafpar
Stabler Johann, Samiller ju Bell, Un:	Wagner 1028
wesen 606	- Landgericht', Straffen-Material-Auffuhr
Michael, Eberharter ju Gatterberg,	311, 982
Auwesen 647	Traunftein, Unwefen des Badere Di-
Starnberg , Forftamt, Balbpargellen	chael Prieller 683
von Groß: u. Klein: Cichholz 1195, 1217, 1240	Rentaint, Jagben 94, 145, 170
Standiglische Schloffere : Cheleute gu	Triftholz auf dem Ilgflufe ben Paffau
Munchen, Unwesen 171, 191	409, 431, 454
Steuer Loreng, Roche gu Munchen Un-	Eroftberg, Anwesen der Maurermeifters=
wesen 909, 935	Wittwe Bliemerieder 608
Stichart Eduard, Sandelsmann in Mun=	— Gaiglbraus Anwesen 1227
chen, Gerechtsame 510, 538	- Rentamt, Sifchtauferhauschen gu .
Stiglerisches Gantanwesen zu Romweg	Mühlen am Chiemfee 906, 935
838, <u>914</u>	u.
Straffen : Material, Auffuhr 310, 311,	
979, <u>982,</u> 98 <b>3</b>	Unterwessen, Unwesen des Schuhmachers
Stubenrauch Max Edler von, geh. u.	Johann Hobert 1284
Oberlandes: Directionsrath, Allodialguter	<b>33.</b>
Bu hepperg u. Lenting 1223, 1243, 1275	Belben, Armenhaus nebft Grunden 1284
Stuhlmuhler, 3oll-Administrationsrath,	Bengel Michael, Schneibermeifters gu Muns
Bibliothet 725, 759	chen Saus 357, 373, 483, 510
Sumper Frang, Meggers zu Munchen,	Bilebiburg, Bierbrauere : Unwefen Des
Mnwesen * 56, 72, 680, 701	Willibalo Brodmann 731, 983, 1115
<b>E.</b>	Realitaten des Martin Pauer,
<b>~.</b>	Rupferschmids alldort . 377
Teifendorf, Mumefen des Georg Behent=	Rentamt, Jagden 54, 71, 94, 242,
ner Soglerbauers 1256	279, 308, 1004, 1023,
Teifendorf, Anmefen des Birthe Bolf-	1037, 1171, 1195, 1217
gang Berghammer 122g	Bogl Friedrich, Saus in Erbing 172, 310
	(6*)

Na.	23.	•		3.	
		Ødte:		200	Seite:
Magner Cafpar,	Meggerknechts zu T	1028	nglmaierisches Munchen	Salzstbßler-	Haus zu 786, 909
Wald, Wirtheanw		444/4	hentner Georg, sendorf Anwesen		1250
Baldmuller'fche	Cheleute zu Schwe	ab. S	hetbauer Joh., : zum Gilgen genant	it, Realitäter	1220, 1240
		(1)	ell, Anwesen bes		
Balbparzellen		7. 830.	nger Jof., gewein. Melber zu Mund	en, Unwefer	171, 189, <u>217</u>
	1195, 121		— Jos. zu Culi		
Wanker Heinrich,	Kramers zu Münch 679, 700, 725, 93	6, 1039	eughaus, ehemo Laufen		808, 831
Bafferburg, Ct		600 31	egelen zu Rame		
Beilheim, Braue	er-Unwesen bes Mathi		eglerbauers.2	lawefen zu ?	Neufarn 59,
Schweiger		48, 173		b E	75, 541
Rentamt, M	Balbparzellen von Gr	0.2	nnenberger : 3	agbbögen	93
	ly 1195, 121	7 1940 31	rnglbl'iche Trait		
	it ber Theres Gifper	A4¥	chen, Unwesen		
		83, 648	ollhäuser = Erba	uung	1079, 1080
Bilbenholzer: J		. 93			
Wimbaurs : Unw		484	Want a Sun a a		Shinkat
	thans 4	80, 508	Vorladunge		soittui=
Bindwart Mart	in, Baumeifter an	ber	en	ationen.	
Dachauer: Straffe,	, Haus 1223, 124	3, 1274		~	
Wintelfcneibe	r. Gutl ju haet 1	47, 173		થ.	
	flere: Cheleute zu Mi	-	ltinger Mathias, aichach, Rudlaß U		gu Mieber= 77, 101, 120
	, Schuhmacher zu M		ttenhaufer fore	ng Golbat	von Kon=
den, Unwesen		724	ning, ober Leibes:	Erben	14
Wittmann Rail,	Bauer zu Orthofen,	Un.		<b>3:</b> *	
	1026, 1039, 105 n, Univefen ber Pre	21	aber Felix, Riem Erben	ermeister zu	Troffberg, 181
nischen Sacklers:			auer Benno, Ba		Seimate=
	gericht & Straffen-Mi		hofen, vermißter C		1203
rial-Benfuhr		-	- Georg, von!		•
grunde - Rent	tamt, Filz und Me	008: .— 007, 830 ;	am Anger dahier,	brediger zu C	St. Jakob 152

# Borladungen und Edictal = Citationen.

Seite;	₩
Bierwirth Lorenz, Mairefohn von Sael: bach, Erben 640	●. Seite:
Bogl Jof. Austrager ju Asbach, Inteffat, erben 1044	Gaig l'fcher Gant zu Troftberg Glaubiger 1022 Gatterbauer Michael, Defan und Pfars
Brudmanr Joh. Ant., Sandelsmann von EDrud, Rudlag Aniprecher 575, 600	rer zu Oberalting, Rudlaß : Unsprecher 1029, 1042, 1061
Brunner Joh. Bapt. Thallmayrbaueres Sohn von Oberlenghart, vermißter Gols bat 708, 734	Gehlert Johann, Med. Dr. v. Wenigs hößbach, Erben 12, 35 Gießler Aloys, Briechlers von Minchen Gläubiger 493, 517
Buttler Sigmund Graf von, General- majors a la suite Gläubiger 61, 76, 99	Grau Jof., Kramers von Morting Glau- biger 1067, 1084, 1101 Große Joh. Ernst Christian Ludwig aus
	Osterode, Doctor der Philosophie 939.
Caron bu Bal Amalie, Stattrichtere: Wittwe, Intestat: Erben 62	Gruber Maximilian, Megners Sohn zu Gebertshausen, Intestat-Erben 1069
D.	Gut ty Anton, R. Oberzollbeamter zu Im: menftadt, Rudlaß-Ausprecher 1156
Dagfirchner Paul von Mannhartstadt, oder Leibes-Erben 36	<b>5</b> 2.
Dafel maner Andreas, Schloffer zu Mun: den, Rudlag: Unsprecher 1176	Sagn von, Registrator ju Manchen, Glaubiger 871, 915, 964
Darner Rafpar, von Zorneding, vermißter Soldat 332	Saugeneber Joseph, Bierbrauere jum Rrapfen zu Munchen, Glaubiger 830, 914,
Depositen ben bem Landgerichte Miln: den vorhandener Eigenthumer 1179 ben bem A. Landgerichte Titt:	Seimgreiter Joseph, Bauers zu Wie- fen, Rucklagausprecher 14, 38
moning verwahrter Eigenthumer 13 35	Deinrich Lorenz von Langenpreifing, ver= mißter Colbat 285
Dreß Jakob, Anwesensbesitzer zu Friedens 650	Siridi Johann, Muhlfnecht von Landes hammermoos 12
€.	Sobmant Unton, Mittermuller ben Rlein- gundershaufen, Berlaffenschaftes: Anfpre-
Echter Etisabeth, Fischmeisterewittwe, Erben 77, 99, 118	her Sofmuller Unbreae, Taglohner am Sa-
Fisenberg Mich. v. General Majore ic. 3u Munchen, Erben 984, 1010, 1041	Sobenteitner Balthafar, Dbermuller in
Efting Beneficium Befiger von Schulbbriefen 1005, 1177, 1260	Habach, Erben 285 Suber Sebastian und Mathias, Hubers
3.	bauerefohne von Rabender 788 Sufnagel Unton von Reichenhall, oder
Frbfchl Bictoria Schuhmachere : Wittwe ju Landobut, Rucklag. Ansprecher 1228, 1246	Desceudenten 916, 940 Sunger Raspar von Kirchsoi, vermister Soldat. 1220
Subrer Joseph und Mathias, Bauerns: 358	Soldat. 1229 Hurlach, Stiftunge: Werwaltung, Besiger von Obligationen 988, 1070

### Borladungen und Edictal = Citationen.

	• 3.		* * *	Seite:
c	Frned Clara, graff. Geefelbi	che Rutichers.	Mair Lorenz u. Stepf	an, Bauers:Sohne
^	Tochter, Intestat: Erben	1259	Maug Unna, Sausbef	igerin gn Munchen,
	R.		Rudlaganfprecher Manr Unna Maria,	
5	talmaier Mathias, Altmi	ann von Sar, 1286	Tochter, Erben Joseph, Wirth	177, 193 3u Wald, Glaus
	kammerer Max, Säcklerme burg, Rucklaß-Unsprecher	eister zu Krais	Meifinger Peter, Inecht von hirnftorf	abwesender - Muhl: 813, 917, 940,
	Rarl Unna, Braubaus:Pacht belehausen, Rucklag:Anspre		Minchen, Landgerich	985, 1045, 1068 it, Depositen baselbst
5	Rling, Johann, Rach in bei Glaubiger	Rarloftraße, 102, 121, 153	anliegende Eigenthun Dundig Johann und Cheleute gu Jemanir	Josepha, Ledereres
5	Rlowiefer Magdalena, !! Meuftift, Erben	Mäherin von 1101, 1116, 1158	Ð	?.
3	Rufer Joh. u. Beronifa, Bleute zu Munchen, Glaubiger		Reumaier Theresia, Dornwang, Sauster	8 = Wittme, Erben
.5	Arentl, Georg, Sausbesiter fen Glaubiger	es in Haidhau.	Meumanr Diftoria, let von Niederfußbach, D	766, 788 Dige Planken=Lochter Descendenten u. Erben 80
	£.		Mieberma ir Maria, Rirchfopen, Erben	Rahreretochter von
\$	Baicher'sche Cheleute an Strafe, Glanbiger	der Pasinger= 1204	Ruffteiner Theres t	
1	Baffe I Barbara aus Untera Diebstahl=Bergebens	nurach, wegen 814		<b>.</b> .
1	Biebl Frang Xav. u. Cebafti Cohne aus Munchen, ober	Leibes: Erben	Dhermaier Thomas, baufes zu Mu, Erber	154
1	Bin berle Katharina, Tagli zu Tolz, Rucklaß:Unspred		Dffnes Unton, Priefte fats Erben	733, 765, 784
9	Lindner Klemens, Dauslers	:Tochter, Rud:	3	).
	lag-Unsprecher		Paprian Urfula, 5	tochinn zu Erding, 1158
	Ludwig Balthafar, Peisb ham, Erben	1202	Pflugeifen und P	flugschaaren aufge=
	Lug, Frang Xav., Pfarrer	gu Bierkirchen, 1202, 1228, 1262	Pichler Mar und G	
	— Joseph, Schneiberme chen, Glaubiger		mißte Solbaten	630, 652, 685
e	M	A	See a see	R.
	Maier Georg, Bauere: Col vermißter Golbat		Ragner Andreas, G	
*	— — Rupert, Sauslers. S	ohn vonFahln. 544, 613, 685	Rauscher, Andreas, L in München, N	ionier und Gefrenter ansprecher 545, 577, 614

# Borladungen und Edictal = Citationen.

Seite:	Seite:
Reifeifen aufgebrachter Elgenthumer . 312	Steinbacher Felir, Gerichtebienere: Sohn
Reindel Jos. Alons u. Kafpar, ober Leibes. Erben 491, 515, 542	von Said, vermißter Soldat 684, 709 Stodel Lict., Beneficiat ju Bilebiburg,
Rondi Urfula Frau von, angeblich ges	Gläubiger 286
borne Fontana aus Cutrirel 401, 514, 541	Strobbammer Frang Xaber, Raufmann 3u Munchen, Erben 628, 683, 707
Rott Lict., und R. Abvocar, Rudlagan-	Stuhlmuller Rarl Ferd., Ronigl. Rath
Ruedl Joh. ebemaliger Gerichtshalter ju Rottenburg, Rudlaganfprecher 154	Bu Munchen, Erben 458, 516, 543
Ruef Rofina, Magelichmieds Tochter aus	<b>%</b> .
Landshut, Erben 577, 612, 629	Thal maner Maria Urfula, febige Dienfts magb, Erben
Sched Mifolaus, Schneibergefell von Di-	Thanner Paul, Beisbaueres Sohn von Borneding, vermißter Solbat 611
Scheuringer Rafpar, Gutlersfohn von	Thurn Simon von Eschenbach 34, 60, 76 Tittmoning Landgericht, verwahrte
Rinnbach, vermißter Goldat 518 545 577	Depositen, Unsprecher 13, 35, 58
chipper Mich. handelsmann in Mun: chen, Glaubiger 151, 176, 192	u.
Schleich Joh. Paul, Bauers: Sohn von Ramfau, vermifter Soldat 872 917	Ueberacter Unna Maria, (auch Schniter genannt,) Erben
Schmid Jacob, Bauere:Sohn von ber	
	Beber Georg Simon u. Katharina Schnels
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von ber Portenau ober Descendenten 649 Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gastriel am Leben, vermißter Soldat 1229 Schonherr Joseph Alone, Burger und Maler zu Munchen, Rudlagansprecher 1245,	Beber Georg Simon u. Katharina Schnels berds Chelente, Rucklagansprecher 1201 Beith o fer Jos. von Eggersborf, vermiß.
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von ber Pottenau ober Descendenten 649 Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gasbriel am Leben, vermister Soldat 1229 Schönherr Joseph Alove, Bürger und Maler zu München, Rucklafansprecher 1245, 1259, 1285 Schöttl Ant., Flosmeister von Beuedicts	Beber Georg Simon u. Katharina Schnels beres Chelente, Rucklagansprecher 1201 Beith o fer Jos. von Eggersborf, vermiße
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von ber Pottenau ober Descendenten 649 Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gasbriel am Leben, vermißter Soldat 1229 Schönherr Joseph Alond, Bürger und Maler zu München, Rudlagansprecher 1245, 1259, 1285 Schöttl Ant., Flogmeister von Benedictsbeuern, Rudlag: Ansprecher 1230 Seif Elisabeth in München, Gläubiger	Weber Georg Simon n. Katharina Schneis ders: Schelente, Rucklaßansprecher 1201 Weith o ser Jos. von Eggersborf, vermiße ter Soldat 985 1013 Weinberger Johann, Sattlers Sohn aus Bogtareuth, vermißter Soldat 734 Whrl Jacob, Bauers Sohn von Rohrbach,
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von ber Pottenau ober Descendenten 649 Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gasbriel am Leben, vermißter Soldat 1229 Schönberr Joseph Alove, Bürger und Maler zu München, Rucklaßansprecher 1245, 1250, 1285 Schöttl Ant., Flosmeister von Beuedictsbeuern, Rucklaß: Ansprecher 1230 Seif Elisabeth in Minchen, Gläubiger 150, 175, 191 Semler Georg, Mechanikus zu Munchen,	Weber Georg Simon n. Ratharina Schneis deres Schelente, Rucklaßansprecher 1201 Weikh o ser Jos. von Eggersborf, vermiße ter Soldat 985 1013 Weinberger Johann, Sattlers Sohn aus Bogtareuth, vermißter Soldat 734 What Jacob, Bauers Sohn von Rohrbach, vermißter Soldat 518, 545, 577
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von ber Pottenau ober Descendenten 649  Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gasbriel am Leben, vermißter Soldat 1229  Schönberr Joseph Alons, Bürger und Maler zu München, Rudlaßansprecher 1245, 1259, 1285  Schöttl Ant., Flosmeister von Benedictsbeuern, Rudlaße: Ansprecher 1230  Seif Elisabeth in München, Gläubiger  Semler Georg, Mechanikus zu München, Gläubiger  437, 457, 400	Weber Georg Simon n. Katharina Schneis deres Schelente, Rucklaßansprecher 1201 Weikh o ser Jos. von Eggersborf, vermiße ter Soldat 985 1013 Weinberger Johann, Sattlers Sohn aus Bogtareuth, vermißter Soldat 734 What Jacob, Bauers Sohn von Rohrbach, vermißter Soldat 518, 545, 577 Wunsch Anna, ledige Knopfmacherstochter zu Munchen, Erben 1029, 1043, 1063
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von der Portenau oder Descendenten 649  Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gasbriel am Leben, vermißter Soldat 1229  Schönherr Joseph Alove, Bürger und Maler zu München, Rücklaßansprecher 1245, 1259, 1285  Schöttl Ant., Floßmeister von Benedictsbeuern, Rücklaß: Ansprecher 1230  Seif Elisabeth in München, Gläubiger 1250, 175, 191  Semler Georg, Mechanikus zu München, Gläubiger 437, 457, 400  Sickinger Sebast., Sattler von Glonn, Intestatt: Erben 576	Weber Georg Simon u. Katharina Schnels bereschelente, Rucklaßansprecher 1201 Beith o ser Jos. von Eggersdorf, vermiss ter Soldat 985 1013 Beinberger Johann, Sattlers Sohn aus Bogtareuth, vermister Soldat 734 Borl Jacob, Bauers Sohn von Rohrbach, vermister Soldat 518, 545, 577 Bunsch Anna, ledige Knopfmacherstochter zu Munchen, Erben 1029, 1043, 1063
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von der Pottenau oder Descendenten 649  Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gasbriel am Leben, vermißter Soldat 1229  Schönberr Joseph Alons, Bürger und Maler zu München, Rücklaßansprecher 1245, 1259, 1285  Schöttl Ant., Floßmeister von Beuedictsbeuern, Rücklaß: Ansprecher 1230  Seif Elisabeth in München, Gläubiger  Semler Georg, Mechanikus zu München, Gläubiger  Sichinger 437, 457, 400  Sichinger Sebast., Sattler von Glonn, Intestatt: Erben 576  Sieber Granz Xav., Dr., und Hosmediscus, Rücklaßansprecher 00, 110	Weber Georg Simon n. Katharina Schneis deres Schelente, Rucklaßansprecher 1201 Weikh o ser Jos. von Eggersborf, vermiße ter Soldat 985 1013 Weinberger Johann, Sattlers Sohn aus Bogtareuth, vermißter Soldat 734 What Jacob, Bauers Sohn von Rohrbach, vermißter Soldat 518, 545, 577 Wunsch Anna, ledige Knopfmacherstochter zu Munchen, Erben 1029, 1043, 1063
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von der Pottenau oder Descendenten 649  Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gasbriel am Leben, vermißter Soldat 1229  Schönberr Joseph Alond, Bürger und Maler zu München, Rücklaßansprecher 1245, 1259, 1285  Schöttl Ant., Floßmeister von Beuedictsbeuern, Rücklaß: Ansprecher 1230  Seif Elisabeth in München, Gläubiger 150, 175, 191  Semler Georg, Mechanikus zu München, Gläubiger 437, 457, 400  ichinger Sebast., Sattler von Glonn, Intestatt: Erben 576  Sieber Granz Xav., Dr. und Hofmediscus, Rücklaßansprecher 90, 119  Simpert ich e Weinwirths Eheleute, Gläubiger 150, 175, 191	Weber Georg Simon u. Katharina Schnels beres Chelente, Rucklaßansprecher 1201 Weikh o ser Jos. von Eggersdorf, vermiss ter Soldat 985 1013 Weinberger Johann, Sattlers Sohn aus Bogtareuth, vermißter Soldat 734 What Jacob, Bauers Sohn von Rohrbach, vermißter Soldat 518, 545, 577 Wunsch Anna, ledige Knopfmacherstochter zu Munchen, Erben 1029, 1043, 1063  3. 3 ach Joh. sogenannter Isarbader in Mooss burg, Rucklaßansprecher 35 3 eiler'sche Wirths Cheleute zu Haunzen:
Schmid Jacob, Bauere: Sohn von der Portenau oder Descendenten 649  Schmid Joseph, Bauere: Sohn benm Gasbriel am Lehen, vermißter Soldat 1229  Schönherr Joseph Alons, Bürger und Maler zu München, Rücklaßansprecher 1245, 1259, 1285  Schöttl Ant., Floßmeister von Benedictsbeuern, Rücklaß: Ansprecher 1230  Seif Elisabeth in München, Gläubiger 1230  Semler Georg, Mechanikus zu München, Gläubiger 437, 457, 400  Siching er Sebast., Sattler von Glonn, Intestatt: Erben 576  Sieber Granz Xav., Dr. und Hofmediscus, Rücklaßansprecher 90, 119  Simpert sche Weinwirths Eheleute, Gläubiger 150, 175, 191  Simpert sche Weinwirths Eheleute, Gläubiger 150, 175, 191	Weber Georg Simon n. Katharina Schneis  ders: Chelente, Rucklaßansprecher 1201  Weikh o ser Jos. von Eggersborf, vermiße  ter Soldat 985 1013  Weinberger Johann, Sattlers: Sohn  aus Bogtareuth, vermißter Soldat 734  What Jacob, Bauers Sohn von Rohrbach,  vermißter Soldat 518, 545, 577  Wunsch Anna, ledige Knopfmacherstochter  zu Munchen, Erben 1029, 1043, 1063  3.  3 ach Joh. sogenannter Farbader in Moossburg, Rucklaßansprecher 35  3 eiler'sche Wirths Chelente zu Haunzen:  bergersbu, Gläubiger 37
Schmid Jacob, Bauere-Sohn von der Pottenau oder Descendenten 649  Schmid Joseph, Bauere-Sohn benm Gasbriel am Lehen, vermißter Soldat 1229  Schönberr Joseph Alons, Bürger und Maler zu München, Rücklaßansprecher 1245, 1259, 1285  Schöttl Ant., Floßmeister von Beuedictsbeuern, Rücklaß-Ansprecher 1230  Seif Elisabeth in München, Gläubiger 1230  Semler Georg, Mechanikus zu München, Gläubiger 437, 457, 400  Sickinger Sebast., Sattler von Glonn, Intestatt: Erben 576  Sieber Granz Xav., Dr. und Hofmediscus, Rücklaßansprecher 90, 119  Simpert sche Weinwirths Scheleute, Gläubiger 150, 175, 191  Simpert sche Weinwirths Scheleute, Gläubiger 150, 175, 191  Sonnleitner Simon, Soldner von Ehondorf, Erben 612, 630, 659  Stedenbihler Thomas, vermißter Sols	Weber Georg Simon n. Katharina Schneis  ders: Schelente, Rucklaßansprecher 1201  Weith o ser Jos. von Eggersborf, vermiße  ter Soldat 985 1013  Weinderger Johann, Sattlers: Sohn  aus Bogtareuth, vermißter Soldat 734  What Jacob, Bauers: Sohn von Rohrbach,  vermißter Soldat 518, 545, 577  Bunsch Anna, ledige Knopfmacherstochter  zu Munchen, Erben 1029, 1043, 1063  3.  3 ach Joh. sogenannter Isarbader in Moossburg, Rucklaßansprecher 35  3 eiler'sche Wirths: Chelente zu Haunzen:
Schmid Jacob, Bauere-Sohn von der Pottenau oder Descendenten 649  Schmid Joseph, Bauere-Sohn benm Gasbriel am Lehen, vermißter Soldat 1229  Schönberr Joseph Mlove, Bürger und Maler zu München, Rücklaßansprecher 1245, 1259, 1285  Schöttl Ant., Floßmeister von Beuedictsbeuern, Rücklaß-Ansprecher 1230  Seif Elisabeth in München, Gläubiger 1230  Semler Georg, Mechanikus zu München, Gläubiger 437, 457, 400  Sicking er Sebast., Sattler von Glonn, Intestatt: Erben 576  Sieber Granz Xav., Dr. und Hosemediscus, Rücklaßansprecher 90, 119  Simpert sche Beinwirths Scheleute, Gläubiger 50n nieitner Simon, Soldubiger 500, 175, 191  Sonnleitner Simon, Solduer von 22, 630, 650  Ete Een bihler Thomas, vermißter Solzbat	Weber Georg Simon u. Katharina Schnels beres: Chelente, Rucklaßansprecher 1201 Weikh o ser Jos. von Eggersdorf, vermiss ter Soldat 985 1013 Weinberger Johann, Sattlers: Sohn aus Bogtareuth, vermister Soldat 734 What Jacob, Bauers: Sohn von Rohrbach, vermister Soldat 518, 545, 577 Wunsch Anna, ledige Knopfmacherstochter zu Munchen, Erben 1029, 1043, 1063  3. 3 ach Joh. sogenannter Isarbader in Mooss burg, Rucklaßansprecher 35 3 eiler'sche Wirths: Cheleute zu Haunzen: bergerschl, Gläubiger 37 3 ent graf Balentin, Delfabrikant, Gläus

#### Umortifations = Decrete.

#### Richtamtliffe Mrtifel.

Er bin a, Lanbaerichtifde Unterthanen, Schar-Efting Beneficium, Sould : Briefe

merte : Capital, Urfunbe 339, 370 403, 1086 1005 1177, 1260

Burlad, Stiftunge-Bermaltung Dbligas 988, 1070 tionen

Rath Charlotte und Gleonora Rrepfrauen pon, Dbligationen 78, 177, 918, 987, 1014

Berdenfelb Frangista Grafin b., Genes rald.Bittme und ibre Gobne, Schulburs funben

Charmert &:Capital-Urfunbe ber Unterthannen bes R. Landgerichte Erbing 370, 403, 1086

Troff E. 3., Bantelemann von Dunden, perlorne Obligation . 965, 1061, 1157

Difari Thered von, geborne Fregin von gent, Schulburtunbe 123

Beftbeimer Jofua, verlebter Banquier, Driginal-Dbligatten

Bibel for Ratboliten, neue Musgabe,

Dollinger, G. v. geb. Dans Archivar u. wirft, Rath, amente Fortfeffung bee Re-

giftere über bie Regierungeblatter

O er et Rinans-Merorbnungen Sammlung, 16ter Band fur bas Jahr 1899-1832, 710

Mibor, Bauer au Rieb, eine Befdichte får bas Lanbvolf

Bentnerifde Buchhandlung in Munden Pefefruchte. - - Buchhandlung in Dunchen,

Beitichrift fur bas Lanbvolf: Ifibor Bauer au Rieb Lefefrudte 404

Dilfting Martt, Bertauf eines Saufes u. z regler Beiegarbers , Gerechtfame

Stein 306. 20. gu, Durnbe aabe ber Bibel fur Re



Foy Google

